



STATISTISCHES JAHRBUCH DES KANTONS BASEL-STADT

HERAUSGEGEBEN VOM
STATISTISCHEN AMTE
DES KANTONS BASEL-STADT

1932
12. JAHRGANG

PREIS 5 FRANKEN



STATISTISCHES JAHRBUCH DES KANTONS BASEL-STADT

HERAUSGEGEBEN VOM
STATISTISCHEN AMTE
DES KANTONS BASEL-STADT

PREIS 5 FRANKEN

1932
12. JAHRGANG

BASEL
DRUCK VON EMIL BIRKHÄUSER & CIE., 1933

Vorwort

Der zwölfte Jahrgang des Statistischen Jahrbuches des Kantons Basel-Stadt, der neben der Statistik des Jahres 1932 auch die bis zu diesem Jahre fortgeführten vergleichenden Jahresübersichten enthält, ist nach Systematik und Inhalt eng an die früheren Jahrgänge, in der äusseren Form an den unmittelbaren Vorgänger, den Jahrgang 1931, angelehnt. Neu dazugekommen ist nur der kleine Unterabschnitt E 2b, Staatliche Alters- und Hinterlassenenversicherung (eingeführt Juli 1932). Einen weiteren Ausbau erfuhren die Abschnitte der politischen Statistik und der verschiedenen Verwaltungsgebiete.

Es muss immer wieder betont werden, dass sich die Basler Statistik grundsätzlich auf das Gebiet des Kantons Basel-Stadt als Einheit erstreckt. Die Landgemeinde Riehen wächst sich mehr und mehr in rein städtische Wohnverhältnisse hinein, und die kleine Landgemeinde Bettingen rechtfertigt gewiss die Doppelführung der Haupttabellen in kantonale und städtische nicht. Wo es die Verhältnisse erlauben, werden natürlich die Nachweise für die statistischen Bezirke (Wohnviertel) und ihre Gruppierungen, also auch die Stadtteile und Gemeinden, geliefert, und in einigen Fällen wie Armenpflege, Finanzen, Wahlen usw. werden auch die Gemeinden als solche berücksichtigt.

In gleicher Weise muss darauf hingewiesen werden, dass in der Bevölkerungsstatistik die Wohnbevölkerung als Beobachtungsmasse bearbeitet wird. Dieser Grundsatz ist im Jahre 1911 in die Basler Statistik eingeführt worden, und um die vergleichenden Jahresübersichten in homogenen Werten möglichst verlängern zu können, erfolgte eine ergänzende Bearbeitung für die Jahre vor 1911, die noch nicht abgeschlossen ist. Bei den Sterbefällen 1901—1910 werden zunächst noch die Altersverhältnisse und die Todesursachen auf Grund der Wohnbevölkerung aufgearbeitet. Das Wohnbevölkerungsprinzip erfordert ein Ausscheiden der ortsfremden Fälle aus dem A-Register des Zivilstandsamts und den Einbezug aller die Wohnbevölkerung angehenden Fälle des B-Registers. Die Ermittlung der Zahlen für die Wohnbevölkerung (δ) erfolgt nach der Formel: $\alpha - \beta + \gamma = \delta$. Zur Erläuterung dieser Formel betrachte man die Tabellen e 7 und f 7 in Abschnitt B 2.

Die eidgenössische Bevölkerungsstatistik benützt nur das A-Register der Zivilstandsämter; aber sie legt die eingelieferten Zählkarten nach dem Wohnortsprinzip um. Es entgehen ihr jedoch dabei die Meldungen aus dem Ausland. Da diese Meldungen für das ganze Land absolut einwandfrei und systematisch nicht zu bekommen sind, verzichtet die eidgenössische Statistik bewusst auf alle Auslandsfälle überhaupt. Für die Grenzstadt Basel spielen die Auslandsfälle aber eine grosse Rolle, und da dem angewandten System, von der Kriegszeit abgesehen, keine Mängel nachgewiesen werden konnten, war kein Grund vorhanden, die bessere lokale Statistik der Einheitlichkeit der statistischen Angaben zuliebe fallen zu lassen. Darum werden die bevölkerungsstatistischen Angaben des statistischen Jahrbuches des Kantons Basel-Stadt auch in Zukunft nicht mit den Angaben der eidgenössischen Statistik übereinstimmen. Es kann nicht bestritten werden, dass die lokalstatistischen Angaben, für Basel und Zürich wenigstens, genauer und richtiger sind als die eidgenössischen.

Das Statistische Jahrbuch des Kantons Basel-Stadt ist in sieben tabellarische Hauptabschnitte und einen textlichen Anhang gegliedert. Vorangestellt sind das systematische Inhaltsverzeichnis, die vier Tabellen über die Stellung des Kantons Basel-Stadt unter den schweizerischen Kantonen, die Stadtpläne und die ganzseitigen Diagramme. Die Verbindungsübersicht zwischen Verwaltungsbericht und Jahrbuch, sowie das alphabetische Sachregister sind im Anhang untergebracht, und beigelegt ist wieder einmal ein Verzeichnis der Veröffentlichungen über die Statistik des Kantons Basel-Stadt. Der zwölfte Jahrgang ist in den vier ersten Hauptabschnitten völlig unverändert geblieben; erst im fünften ist die Staatliche Alters- und Hinterlassenenversicherung neu dazugekommen und die Witwen- und Waisenkasse der Basler Staats-

angestellten um die Mitgliederstatistik vom 1. Dezember 1932 erweitert worden. Im siebenten Abschnitt wurde die Wahlbeteiligung bei den Grossratswahlen 1932 (siehe Mitteilung Nr. 54) eingefügt und ausserdem die Verwaltungsstatistik des Polizeidepartements um eine Seite erweitert.

Sehr reichhaltig ist der textliche Anhang ausgefallen. Im Anschluss an die ständigen Abhandlungen Nr. 1—5 folgt eine Nachführung der Untersuchung über die Krebssterblichkeit in Basel für die Jahre 1926—1930, sodann eine kurze Darstellung der Ergebnisse der allgemeinen Volks- und Wohnungszählung im Kanton Basel-Stadt vom 1. Dezember 1932 und schliesslich eine Besprechung der Grossratswahlen 1932.

Als Sonderabdrucke werden in gewohnter Weise herausgegeben die medizinalstatistischen Aufsätze mit den bevölkerungsstatistischen Tabellen unter dem Titel: 63. Bericht über die Zivilstandsbewegung, die Todesursachen und die ansteckenden Krankheiten im Kanton Basel-Stadt 1932, und die Abschnitte Witterung, Arbeitslosenversicherung, Unterrichtswesen für besondere Interessenten. Die Sonderabdrucke über den Arbeitsmarkt werden jedoch nicht mehr hergestellt, da das Arbeitsamt eigene Berichte herausgibt.

Den Mitarbeitern innerhalb und ausserhalb des Statistischen Amtes, den Behörden und Verwaltungen sei auch hier wiederum für die verständnisvolle Mitarbeit der geziemende Dank ausgesprochen.

Basel, im Juli 1933.

Statistisches Amt:

Dr. O. H. Jenny

Systematisches Inhaltsverzeichnis

	Tabellen	Seite
Vorwort		III
Systematisches Inhaltsverzeichnis		V
Die Stellung des Kantons Basel-Stadt unter den schweizerischen Kantonen	1 - 4	VIII
Stadtpläne, Gliederung der Stadt in statistische Bezirke		X
Diagramme		XII
Witterung: Tägliche Sonnenscheindauer, Temperatur u. Niederschlagsmengen		XII
Wasserstände: Bodensee, Rhein und Birs, Abflussmengen, mittlere und ausserordentliche Wasserstände		XIII
Vierteljahrsausgaben einer fünfköpfigen Normalfamilie, Grosse und Kleine Basler Indexziffer		XIV
Strassenverkehrsunfälle in der inneren Stadt		XV
Schulorganisation: Aufbau der Basler Schulen 1929 und 1930		XVI
A. Areal- und Naturverhältnisse		1
Lageplan des Kantons Basel-Stadt		2
1. Arealverhältnisse		3
a) Oberflächengestaltung	1 - 4	3
b) Bodenfläche	1 - 4	4
c) Kantonaales Strassenareal	1 - 4	6
2. Klima und Witterung (vergl. hiezu Anhang Nr. 2)		7
a) Klimatische Normalwerte für Basel, abgeleitet aus Beobachtungen von 1826—1925	1 - 3	7
b) Vergleichende Witterungsübersichten	1 - 4	8
c) Die Witterung im Jahre 1932 (siehe auch Diagramm Seite XII)	1 - 5	9
3. Wasserstände und Abflussmengen (vergl. hiezu Anhang Nr. 2, Jahrbuch 1925)		13
a) Allgemeine hydrographische Verhältnisse	1 - 5	13
b) Vergleichende Übersichten über Wasserstände und Abflussmengen des Rheins	1 - 3	14
c) Die Wasserstände im Jahre 1932 (siehe auch Diagramm Seite XIII)	1 - 4	15
B. Bevölkerung		17
1. Bevölkerungsstand		18
a) Der Bevölkerungsstand aus den Volkszählungen 1835—1930	1 - 10	18
b) Der Bevölkerungsstand nach den neuesten Volkszählungsergebnissen	1 - 6	21
(Weitere Volkszählungsergebnisse siehe Statistisches Jahrbuch 1922, II. Jahrgang, Seite 24 und folgende, Statistisches Jahrbuch 1930, X. Jahrgang, Anhang Nr. 6, sowie die Mitteilungen Nr. 39, 44 und 52)		
2. Bevölkerungsbewegung (vergl. hiezu Anhang Nr. 3)		25
a) Allgemeine Übersicht über die natürliche Bevölkerungsbewegung	1 - 10	25
b) Eheschliessungen	1 - 18	33
c) Legitimationen	1 - 3	41
d) Ehelösungen	1 - 3	42
e) Geburten	1 - 14	43
f) Sterbefälle (vergl. hiezu Anhang No. 4)	1 - 42	51
g) Wanderungen	1 - 20	87
h) Bürgerrechtsänderungen	1 - 11	102
3. Bevölkerungsentwicklung		109
a) Mittlere Wohnbevölkerung	1 - 4	109
b) Entwicklung der Wohnbevölkerung seit 1870	1 - 5	111
c) Bevölkerungsbilanzen und Fortschreibung	1 - 10	114
4. Gesundheitsverhältnisse		123
a) Allgemeine Übersicht	1 - 3	123
b) Ansteckende Krankheiten (vergl. hiezu Anhang Nr. 5)	1 - 3	124
c) Frequenz der grösseren Krankenanstalten	1 - 9	127
d) Rekrutenausbhebungen	1 - 6	130

	Tabellen	Seite
C. Allgemeine wirtschaftliche Verhältnisse		133
1. Allgemeine Konjunkturercheinungen		134
a) Hauptübersicht	1 — 3	134
b) Export der drei Hauptindustrien Basels	1	135
c) Basler Börse	1	136
d) Seidentrocknungsanstalt Basel	1 — 2	136
e) Konkurse	1 — 2	136
f) Fremdenverkehr	1 — 3	137
2. Grundbesitz		138
a) Aus den Ergebnissen der Grundbesitzstatistik vom 31. Dezember 1930	1 — 2	138
b) Grundbesitzwechsel	1 — 7	139
c) Bodenverschuldung	1 — 3	143
3. Wohnungsverhältnisse		144
a) Der Gesamtbestand an Wohnhäusern und an Wohnungen	1—15	144
b) Wohnungsmarkt	1—10	150
c) Wohnungsvermittlung (Vermittlungstätigkeit des amtlichen Wohnungsnachweises)	1—12	155
4. Arbeitsmarkt		160
a) Öffentliches Arbeitsnachweissbureau	1—11	160
b) Private Arbeitsnachweise	1 — 5	169
5. Preise und Lebenskosten		171
a) Lebensmittelpreise	1 — 7	171
b) Preise von Bedarfsartikeln für Heizung, Beleuchtung und Reinigung	1 — 3	179
c) Preise von Bekleidungsartikeln und Schuhwaren	1 — 2	180
d) Preise von Hausgeräten	1	184
e) Mietpreise	1 — 9	185
f) Die Steuern im Kanton Basel-Stadt	1	190
g) Haushaltungsrechnungen von Basler Familien	1 — 5	191
h) Indexziffern (siehe auch Diagramm Seite XIV)	1—12	193
6. Das Handelsregister des Kantons Basel-Stadt		206
a) Firmenbestand	1 — 6	206
b) Änderungen im Bestande der eingetragenen Firmen und deren Kapital	1 — 4	209
D. Produktion, Handel, Verkehr		211
1. Landwirtschaft		212
a) Arealverhältnisse	1 — 6	212
b) Die landwirtschaftliche Bevölkerung	1 — 3	214
c) Der Viehbesitz	1 — 4	215
2. Lebensmittelversorgung und -kontrolle		216
a) Umsatzmengen einiger Artikel beim Allgemeinen Consumverein (A. C. V.)	1	216
b) Milchversorgung	1 — 2	216
c) Fleischversorgung	1 — 7	217
d) Lebensmittelkontrolle	1 — 3	219
3. Bautätigkeit		220
a) Baugesuche und erteilte Baubewilligungen	1 — 4	220
b) Fertig erstellte Bauten (Eigentliche Bautätigkeit)	1—34	222
c) Die abgebrochenen Gebäude und Wohnungen	1 — 2	235
4. Gewerbe und Industrie		236
a) Aus den Ergebnissen der eidgen. Betriebszählungen 1905 und 1929	1 — 8	236
b) Fabrikbetriebe	1 — 6	239
5. Öffentliche Betriebe und Anstalten		242
a) Kantonale Strassenbahnen (Basler Strassenbahnen)	1 — 7	242
b) Gaswerk	1 — 4	244
c) Wasserwerk	1 — 3	245
d) Elektrizitätswerk	1 — 6	246
e) Schlacht- und Viehhof (siehe auch Abschnitt D 2 c Fleischversorgung)	1 — 2	248
f) Bad- und Waschanstalten	1 — 4	248
g) Kantonale Brandversicherungsanstalt	1—11	250
6. Verkehr		254
a) Betriebsergebnisse der Eisenbahnen in den Basler Bahnhöfen	1 — 4	254
b) Betriebsergebnisse der Strassenbahnen	1 — 3	256
c) Schiffs- und Güterverkehr im Rheinhafen Basel	1 — 4	257
d) Post-, Telephon und Telegrammverkehr	1—11	259
e) Strassenverkehr und Strassenverkehrsunfälle (siehe auch Diagramm Seite XV)	1 — 8	262
f) Luftverkehr auf dem Flugplatz Basel-Birsfelden	1 — 4	264

	Tabellen	Seite
E. Vor- und Fürsorgeeinrichtungen		265
1. Krankenversicherung (vergl. auch Jahrbuch 1922, Anhang Nr. 8, Seite 421)		266
a) Öffentliche Krankenkasse (Ö. K. K.)	1— 5	266
b) Allgemeine Krankenpflege (A. K. P.)	1— 4	268
c) Übrige Krankenkassen	1— 4	269
2. Alters- und Hinterbliebenenfürsorge.		273
a) Die Kantonale Altersfürsorge	1— 4	273
b) Staatliche Alters- und Hinterlassenenversicherung	1— 3	274
c) Witwen- und Waisenkasse der Basler Staatsangestellten	1—15	275
3. Arbeitslosenversicherung (vergl. hiezu Anhang Nr. 7 des Jahrbuches 1928)		279
a) Staatliche Arbeitslosenkasse	1— 4	279
b) Private Arbeitslosenkassen	1— 4	280
4. Öffentliche Armenpflege (vergl. hiezu Anhang Nr. 7 des Jahrbuches 1923)		282
a) Allgemeine Armenpflege der Stadt Basel	1— 4	282
b) Armenpflege der Bürgergemeinde Basel	1— 3	283
c) Gesamte öffentliche Armenpflege der Stadt Basel	1	284
F. Finanzen		285
1. Öffentliche Verwaltung (vergl. hiezu Anhang Nr. 8 des Jahrbuches 1928)		286
a) Allgemeines	1— 7	286
b) Staatseinnahmen	1—20	288
c) Staatsausgaben	1— 3	297
2. Öffentliche Anstalten		301
a) Erwerbswirtschaftliche Anstalten	1— 5	301
b) Gemeinnützige und übrige Anstalten	1	303
3. Gemeindefinanzen		304
a) Bürgergemeinde Basel	1— 2	304
b) Landgemeinden	1	304
G. Politik, Unterrichtswesen, Verwaltung		305
1. Politische Statistik, Abstimmungen und Wahlen		306
a) Eidgenössische Volksabstimmungen und Wahlen	1—10	306
b) Kantonale Volksabstimmungen und Wahlen	1—21	312
c) Gemeindeabstimmungen und Wahlen	1— 8	324
d) Bemerkungen zu den Volksabstimmungen und Wahlen im Jahre 1932	1	326
2. Unterrichtswesen		327
a) Universität	1— 6	327
b) Staatliche Schulanstalten (siehe auch Diagramm Seite XVI).	1—22	330
c) Private Schulen	1— 5	337
d) Zahl der in das schulpflichtige Alter eintretenden Kinder	1— 3	338
e) Betätigung der Schüler nach Beendigung der Schulpflicht	1—12	339
3. Verschiedene Verwaltungsgebiete		342
a) Justizdepartement	1— 7	342
b) Baudepartement	1	343
c) Polizeidepartement	1— 6	344
d) Sanitätsdepartement (Bestattungen)	1	345
4. Personalbestand der Öffentlichen Verwaltung des Kantons Basel-Stadt		346
a) Entwicklung des Personalbestandes seit 1909	1— 3	346
b) Der Personalbestand Ende 1932	1— 5	347
c) Lebens- und Dienstalter des ständigen Staatspersonals am 31. Dezember 1932	1— 3	351
d) Pensionierte Staatsangestellte	1— 5	355
Anhang. — Textliche Erläuterungen		357
1. Allgemeine Übersicht über die statistischen Erscheinungen im Kanton Basel-Stadt		358
2. Die Witterung im Jahre 1932, von Dr. M. Bider		361
3. Bewegung und Entwicklung der Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt im Jahre 1932, von Dr. P. Zahner		363
4. Die Sterbefälle im Kanton Basel-Stadt nach Todesursachen 1932, vom Gesundheitsamt des Kantons Basel-Stadt		370
5. Die anzeigepflichtigen Infektionskrankheiten im Kanton Basel-Stadt 1932, vom Gesundheitsamt des Kantons Basel-Stadt		375
6. Die Krebssterblichkeit im Kanton Basel-Stadt in den Jahren 1926—1930 von Dr. W. Kull		377
7. Die allgemeine Volks- und Wohnungszählung vom 1. Dezember 1932 im Kanton Basel-Stadt von Dr. O. H. Jenny		383
8. Die Grossratswahlen im Kanton Basel-Stadt von Dr. O. H. Jenny		393
Verwaltungsbericht und Statistisches Jahrbuch		397
Alphabetisches Sachregister		399
Verzeichnis der Veröffentlichungen über Statistik des Kantons Basel-Stadt		413

Die Stellung des Kantons Basel-Stadt

Tabelle 1

Areal und Wohnbevölkerung

Kantone	Gesamtareal		davon produktives Land			Zahl der Haushaltungen 1920	Wohnbevölkerung			
	km ²	‰	km ²	%	Rang		1930 im ganzen	auf 1 km ² des Gesamt-areals	des produkt. Areals	Zunahme 1920-30 %
1. Zürich	1 729,1	42	1 563,3	90	7	127 531	617 706	357	395	14,7
2. Bern	6 883,5	167	5 585,9	81	17	146 693	688 774	100	123	2,1
3. Luzern	1 492,2	36	1 358,9	91	6	35 095	189 391	127	139	6,9
4. Uri	1 074,4	26	565,9	53	25	4 653	22 968	21	41	-4,2
5. Schwyz	908,0	22	714,8	79	18	12 595	62 337	69	87	4,4
6. Obwalden	492,9	12	423,2	86	12	3 638	19 401	39	46	10,4
7. Nidwalden	274,8	7	211,1	77	19	2 850	15 055	55	71	7,9
8. Glarus	684,5	17	494,9	72	21	9 030	35 653	52	72	5,4
9. Zug	240,1	6	200,6	84	14	6 072	34 395	143	171	9,0
10. Freiburg	1 671,1	40	1 465,7	88	9	27 433	143 230	86	98	0,1
11. Solothurn	791,4	19	765,6	97	1	27 865	144 198	182	188	10,4
12. Basel-Stadt	37,1	1	23,1	62	23	35 058	155 030	4 190	6 740	10,2
13. Baselland	427,0	10	409,1	96	2	17 837	92 541	217	226	11,0
14. Schaffhausen	298,1	7	284,0	95	4	11 991	51 187	172	180	1,5
15. Appenzell A.Rh.	242,7	6	232,2	96	3	13 839	48 977	202	211	-11,5
16. Appenzell I.Rh.	172,6	4	150,0	87	10	3 091	13 988	81	93	-4,3
17. St. Gallen	2 013,4	49	1 777,9	88	8	67 670	286 332	142	161	-3,1
18. Graubünden	7 113,5	172	4 945,1	70	22	26 640	126 340	18	26	5,4
19. Aargau	1 403,5	34	1 328,0	95	5	51 586	259 644	185	196	7,8
20. Thurgau	1 005,8	24	825,6	82	15	31 118	136 063	135	165	0,1
21. Tessin	2 813,4	68	2 082,0	74	20	37 471	159 223	57	76	4,6
22. Waadt	3 208,9	78	2 728,0	85	13	76 304	331 853	103	122	4,5
23. Wallis	5 235,2	127	2 925,8	56	24	28 224	136 394	26	47	6,4
24. Neuenburg	799,6	19	692,1	87	11	32 964	124 324	155	180	-5,4
25. Genf	282,1	7	230,4	82	16	49 626	171 366	608	745	0,2
Schweiz	41 294,9	1000	31 983,2	77	—	886 874	4 066 400	98	127	4,8

Tabelle 2

Struktur der Bevölkerung 1920

Kantone	Bevölkerungsanteil	Geschlechtsverhältnis 1920 ¹⁾	Von je 1000 Einwohnern am 1. Dezember 1920 waren									
			Kantonbürger	Ausländer	protestantisch	katholisch	israelitisch	deutsch-sprachig	französisch-sprachig	unter 15	15-65 jährig	über 65
1. Zürich	139	1 112	540	137	761	210	13	951	13	235	711	54
2. Bern	174	1 016	841	37	857	133	3	830	158	304	641	55
3. Luzern	45	1 017	732	52	120	870	3	972	8	305	639	56
4. Uri	6	901	719	67	77	919	0	934	4	329	624	47
5. Schwyz	16	1 033	742	45	49	949	1	977	5	308	635	57
6. Obwalden	4	986	762	36	26	973	0	986	3	331	599	70
7. Nidwalden	3	999	761	31	20	980	0	985	4	339	601	60
8. Glarus	9	1 182	682	87	701	295	0	946	2	256	668	76
9. Zug	8	1 071	426	79	122	874	1	959	8	287	652	51
10. Freiburg	37	989	808	38	136	861	1	311	676	342	601	57
11. Solothurn	34	1 042	579	50	363	628	1	958	20	315	638	47
12. Basel-Stadt	36	1 196	433	270	642	317	18	940	31	221	728	51
13. Baselland	21	1 050	578	105	761	231	3	965	14	295	651	54
14. Schaffhausen	13	1 055	548	160	779	213	1	957	7	276	661	63
15. Appenzell A.Rh.	14	1 121	646	51	882	114	1	986	2	289	637	74
16. Appenzell I.Rh.	4	1 104	854	27	53	947	0	995	1	328	618	54
17. St. Gallen	76	1 136	600	114	402	589	4	973	3	294	648	58
18. Graubünden	31	1 044	731	124	518	474	2	512	5	294	641	65
19. Aargau	62	1 054	748	55	572	421	3	979	7	306	634	60
20. Thurgau	35	1 049	520	122	667	327	1	970	4	284	655	61
21. Tessin	39	1 170	732	213	40	923	1	56	7	283	638	79
22. Waadt	82	1 077	626	103	833	147	6	101	849	256	681	63
23. Wallis	33	973	884	57	33	959	0	313	658	329	608	63
24. Neuenburg	34	1 147	478	82	837	142	7	122	847	242	697	61
25. Genf	45	1 200	321	302	497	441	17	121	780	175	764	61
Schweiz	1 000	1 074	655	104	575	409	5	709	212	279	663	58

1) Zahl der Frauen auf 1000 Männer.

unter den schweizerischen Kantonen

Tabelle 3

Die Bevölkerungsbewegung in den Kantonen

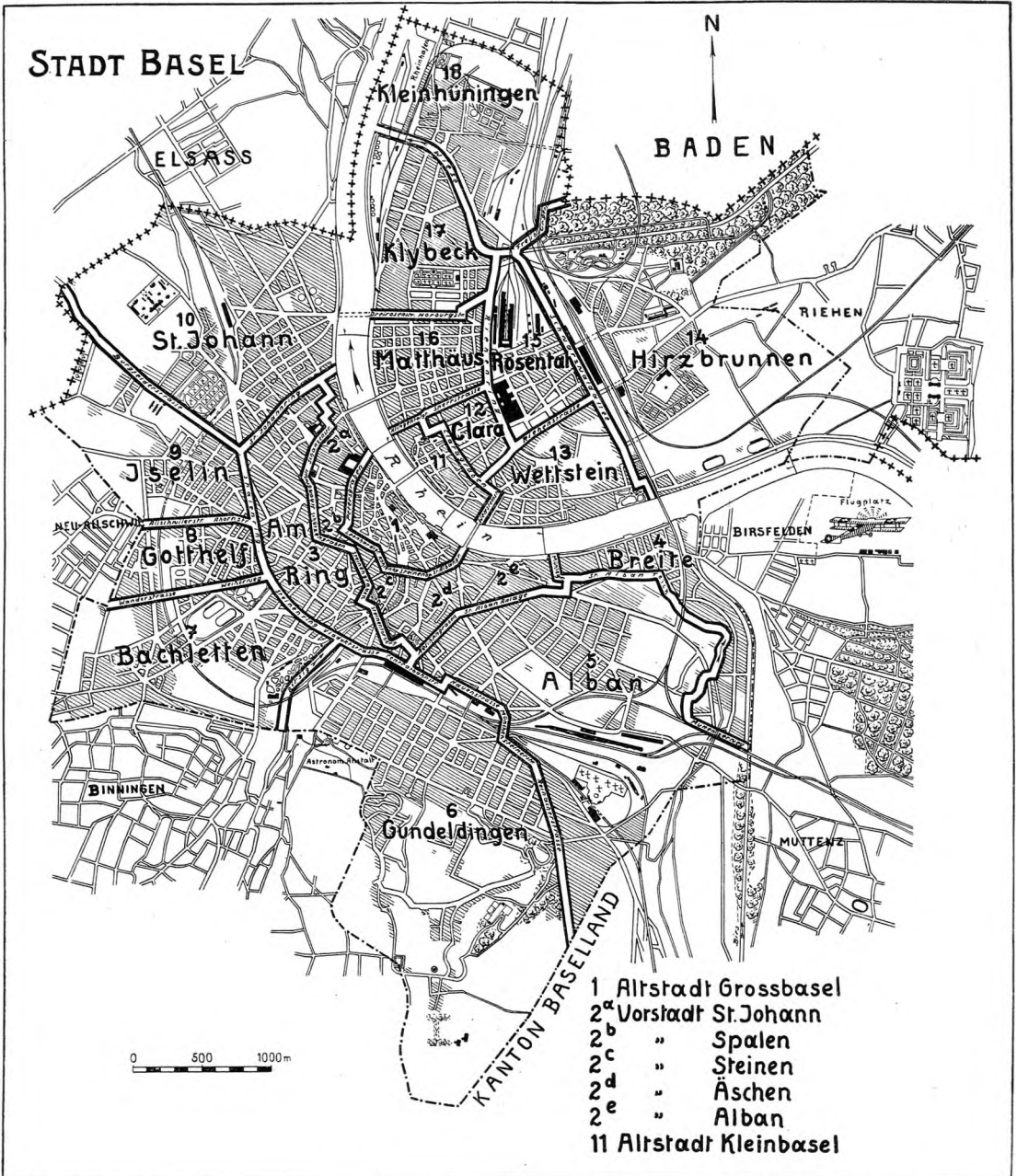
Kantone	Eheschliessungen			Lebendgeburten			Sterbefälle			Geburtenüberschuss		
	auf je 1000 Lebende der mittleren Wohnbevölkerung und pro Jahr											
	1901/10	1911/20	1921/30	1901/10	1911/20	1921/30	1901/10	1911/20	1921/30	1901/10	1911/20	1921/30
1. Zürich	8,3	7,7	9,3	24,4	17,5	15,5	14,9	12,9	11,0	9,5	4,6	4,5
2. Bern	7,1	7,0	7,7	29,0	22,6	19,5	16,2	14,1	11,7	12,8	8,5	7,8
3. Luzern	7,1	5,9	7,2	27,7	23,0	22,4	17,1	15,3	12,9	10,6	7,7	9,5
4. Uri	6,3	6,4	6,4	32,7	26,9	26,4	17,5	15,9	12,8	15,2	11,0	13,6
5. Schwyz	6,4	5,6	7,1	28,6	22,5	22,7	18,4	15,9	14,0	10,2	6,6	8,7
6. Obwalden	6,1	5,1	5,9	28,5	24,0	23,2	16,6	15,1	13,0	11,9	8,9	10,2
7. Nidwalden	6,3	5,0	6,3	29,7	24,8	25,8	16,9	15,6	14,2	12,8	9,2	11,6
8. Glarus	7,8	6,8	7,3	22,6	18,9	18,2	16,9	15,0	13,3	5,7	3,3	4,9
9. Zug	7,0	6,3	7,3	25,8	21,3	20,4	16,2	15,0	12,2	9,6	6,3	8,2
10. Freiburg	6,6	5,7	6,1	33,4	27,6	25,6	20,3	17,3	13,5	13,1	10,3	12,1
11. Solothurn	7,7	7,5	8,3	30,8	25,3	22,0	16,2	13,7	11,0	14,6	11,6	11,0
12. Basel-Stadt	8,7	7,2	9,4	25,1	16,0	12,7	13,6	11,9	10,8	11,5	4,1	1,9
13. Baselland	7,0	6,7	7,9	27,6	22,2	18,6	15,6	13,4	10,8	12,0	8,8	7,8
14. Schaffhausen	7,4	7,9	8,1	24,8	21,8	17,9	16,2	15,0	12,2	8,6	6,8	5,7
15. Appenzell A. Rh.	8,0	6,1	5,9	26,7	19,8	16,0	16,9	15,1	12,9	9,8	4,7	3,1
16. „ I. Rh.	6,6	5,3	5,6	32,1	25,2	24,5	19,8	17,8	14,5	12,3	7,4	10,0
17. St. Gallen	8,2	6,0	6,1	28,0	21,4	19,0	16,9	14,0	12,3	11,1	7,4	6,7
18. Graubünden	6,8	6,1	6,1	24,7	22,9	19,7	17,5	16,2	12,8	7,2	6,7	6,9
19. Aargau	6,9	6,4	7,8	27,5	22,5	21,3	17,2	14,7	12,0	10,3	7,8	9,3
20. Thurgau	7,8	6,4	6,8	25,4	20,1	18,1	15,7	13,9	12,3	9,7	6,2	5,8
21. Tessin	6,5	5,1	6,0	29,0	21,9	17,2	21,2	17,9	14,8	7,8	4,0	2,4
22. Waadt	7,5	6,9	7,5	24,7	18,4	15,7	16,9	14,8	12,5	7,8	3,6	3,2
23. Wallis	6,3	6,1	6,3	30,0	26,9	26,3	19,2	17,9	15,0	10,8	9,0	11,3
24. Neuenburg	8,1	7,5	7,9	24,5	16,9	14,0	15,3	13,6	12,3	9,2	3,3	1,7
25. Genf	8,9	8,7	8,8	17,9	12,9	10,6	16,9	14,8	12,9	1,0	-1,9	-2,3
Schweiz	7,5	6,8	7,6	26,9	20,9	18,5	16,7	14,6	12,2	10,2	6,3	6,3

Tabelle 4

Bevölkerungsbewegung und Säuglingssterblichkeit in Schweizer Städten

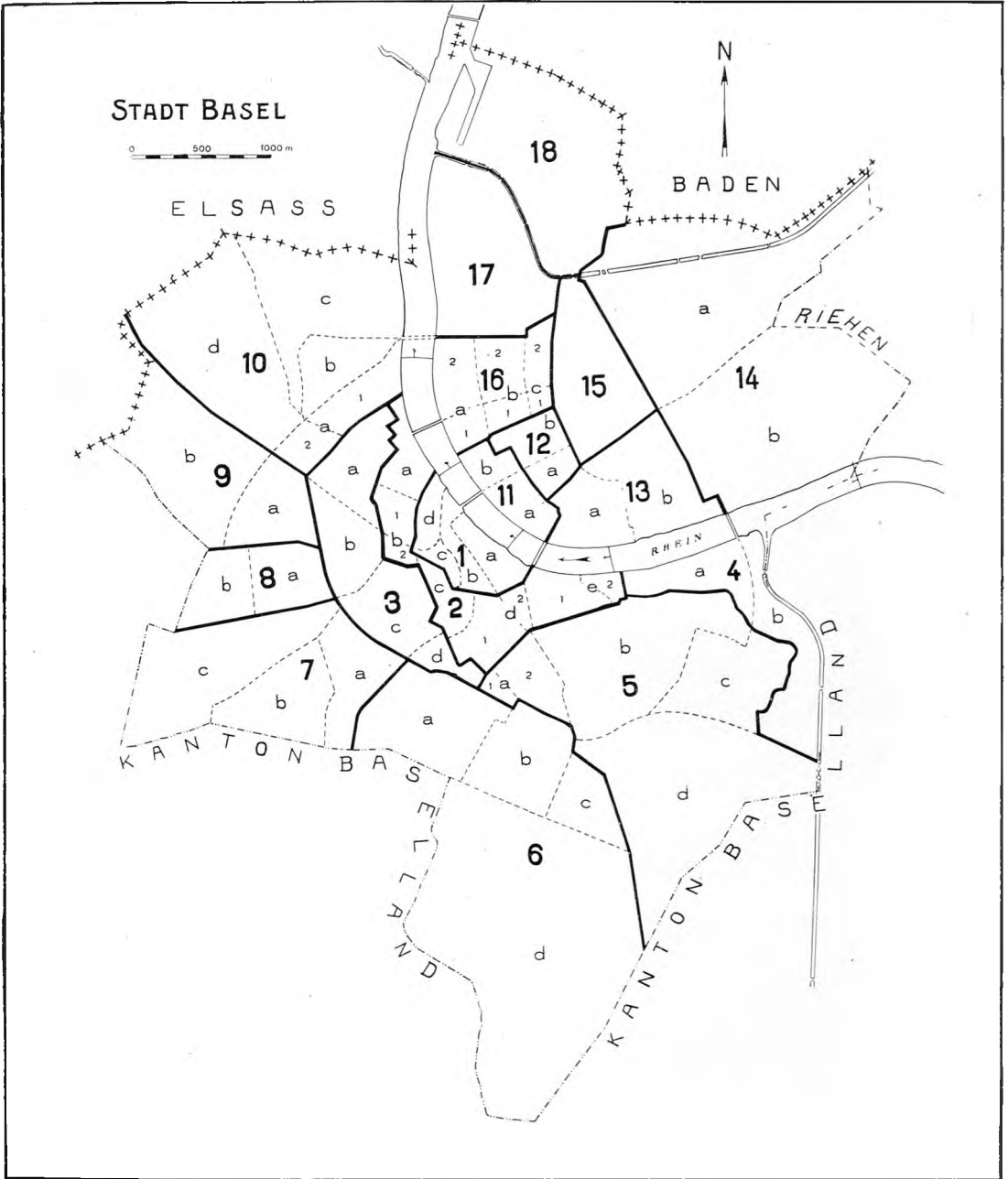
Städte	Eheschliessungen			Lebendgeburten			Sterbefälle			Säuglingssterblichkeit		
	auf je 1000 Lebende der Wohnbevölkerung									(auf 100 Lebendgeborene)		
	1930	1931	1932	1930	1931	1932	1930	1931	1932	1930	1931	1932
Zürich	12,3	12,6	12,0	14,0	13,1	12,7	9,2	9,9	9,7	4,4	4,5	4,0
Basel	10,2	10,7	10,4	12,7	12,6	12,6	10,2	11,1	10,4	4,0	5,5	4,1
Genf	10,1	10,2	10,4	9,5	10,1	9,7	12,7	12,5	12,9	5,4	4,1	4,6
Bern	8,8	9,0	9,9	13,2	12,5	12,2	9,9	10,3	10,1	3,8	4,3	3,8
Lausanne	9,6	10,3	9,9	9,9	10,4	10,3	10,5	11,7	11,7	5,3	5,2	4,4
St. Gallen	5,7	5,9	5,6	11,0	11,1	10,7	10,8	11,6	12,4	5,0	4,4	4,1
Winterthur	9,4	9,5	7,8	14,6	14,3	12,1	10,9	11,3	11,3	4,3	2,8	4,2
Luzern	9,7	9,2	10,5	13,4	13,9	14,3	11,1	11,4	11,4	5,2	4,1	6,2
Biel	9,8	8,8	9,7	12,6	12,7	13,7	9,9	10,5	10,6	3,0	3,3	3,3
La Chaux-de-Fonds	8,4	8,0	7,1	11,0	11,0	10,0	11,4	12,0	12,4	3,4	4,5	4,1
Neuenburg	8,5	7,1	8,0	10,6	11,3	9,7	10,7	13,9	12,1	5,4	2,7	2,7
Freiburg	6,7	6,5	5,5	15,4	15,6	15,6	12,0	12,9	13,7	5,4	7,7	8,2
Schaffhausen	9,1	8,7	6,7	14,9	15,7	14,1	12,3	10,3	12,6	4,2	6,0	8,7
Thun	8,3	7,0	8,8	14,9	15,7	14,4	9,8	10,8	11,1	2,0	3,5	3,7
Montreux	7,7	9,6	7,8	11,6	12,0	10,7	10,0	10,7	10,1	4,2	4,1	5,7
Chur	5,6	6,9	7,4	14,4	13,1	12,6	10,6	11,4	13,3	4,0	4,4	7,5
Herisau	6,6	6,1	5,4	11,6	13,7	12,4	13,1	12,3	12,4	7,0	0,5	2,4
Lugano	6,4	6,5	9,2	11,0	12,2	12,0	11,1	11,6	12,2	6,6	8,1	6,0
Solothurn	9,1	8,2	8,3	13,6	11,9	14,0	10,7	11,3	12,8	4,3	0,6	3,0
Vevey	10,3	9,5	10,8	12,6	11,9	13,4	11,7	12,0	12,2	6,8	3,8	5,6
Olten	9,5	9,6	9,0	16,9	16,0	14,2	9,8	9,7	10,5	7,6	3,7	4,7
Locle	9,7	7,4	9,3	12,9	12,6	12,8	11,2	11,9	11,0	5,8	3,3	5,3
Bellinzona	5,7	6,8	6,5	14,6	12,3	15,0	12,0	12,0	9,4	9,6	9,1	8,1
Aarau	7,9	7,7	8,4	13,2	12,3	12,2	9,9	11,4	9,9	1,3	4,1	1,4
Rorschach	8,6	7,0	6,5	13,8	12,6	13,1	9,3	11,3	11,1	5,9	4,4	5,7
Zug . . . . .	.	11,0	7,9	.	19,7	18,1	.	10,4	11,2	.	1,8	4,5
Grenchen . . . . .	.	8,0	7,5	.	15,2	14,8	.	8,1	8,2	.	4,5	3,3
Baden . . . . .	.	11,5	8,9	.	14,6	13,6	.	12,4	9,7	.	2,0	5,8

Einteilung der Stadt Basel in Wohnviertel (statistische Bezirke)



Die vorliegende Einteilung der Stadt Basel in 18 Bezirke wird ausschliesslich in der amtlichen Statistik, im Jahrbuch und im Wohnungsanzeiger verwendet. Wohnungsstatistischen Bedürfnissen entsprungen, charakterisiert sie am besten die verschiedenen Wohngebiete. Gegenüber der bisherigen Einteilung sind mit der Volkszählung 1930 einige Grenzverschiebungen vorgenommen worden (siehe Jahrbuch 1930, Anh. Nr. 6), so dass die Vergleichbarkeit etwas beeinträchtigt ist. Die Wohnviertelgruppen nach sozialen Schichten a)–d) sind unverändert geblieben, nur gelten jetzt Nr. 1, 2, 11, 12 als Geschäftsviertel, Nr. 3, 5, 7 als Wohlstandsviertel, Nr. 6, 8, 13 als Mittelstandsviertel und Nr. 4, 9, 10, 14–18 als Arbeiterviertel. Die neun alten Quartiere, ebenso die beiden Wahlquartiere in Grossbasel lassen sich aus dem auf folgender Seite (XI) enthaltenen Plan der Wohnviertelunterabschnitte mit Hilfe des daselbst angegebenen Verzeichnisses ableiten. Die Wohnviertelgruppen A–E sind Zusammenfassungen der einzelnen Wohnviertel in örtlicher Hinsicht zum Zwecke besserer Übersicht.

Die Wohnviertel der Stadt Basel und ihre Unterabschnitte



Die alten Quartiere der Stadt.

- | | |
|---|--|
| I. Stadtquartier ident. mit Wohnviertel 1 | |
| II. St. Johann- = Wohnv. 2a, 2b ₁ , 3a u. 10 | |
| III. Spalen- = .. | 3b, 8 u. 9 |
| IV. Steinen- = .. | 2b ₂ , 2c, 3c u. 7 |
| V. Äschen- = .. | 2d ₁ , 3d, 5a u. 6 |
| VI. Alban- = .. | 2d ₂ , 2e, 4 u. 5b-d |
| VII. Riehen- = .. | 11a, 12a, 13 u. 14b |
| VIII. Bläsi- = .. | 11b, 12b, 14a, 15
u. 16a ₁ , b ₁ , c ₁ |
| IX. Horburg- = .. | 16a ₂ , b ₂ , c ₂ , 17 u. 18 |

Wahlquartiere in Grossbasel.

- a) Grossbasel-Ost = Wohnv. 1, 2c-e, 3d u. 4-6.
 b) Grossbasel-West = .. 2a, b, 3a, b, c, 7-10

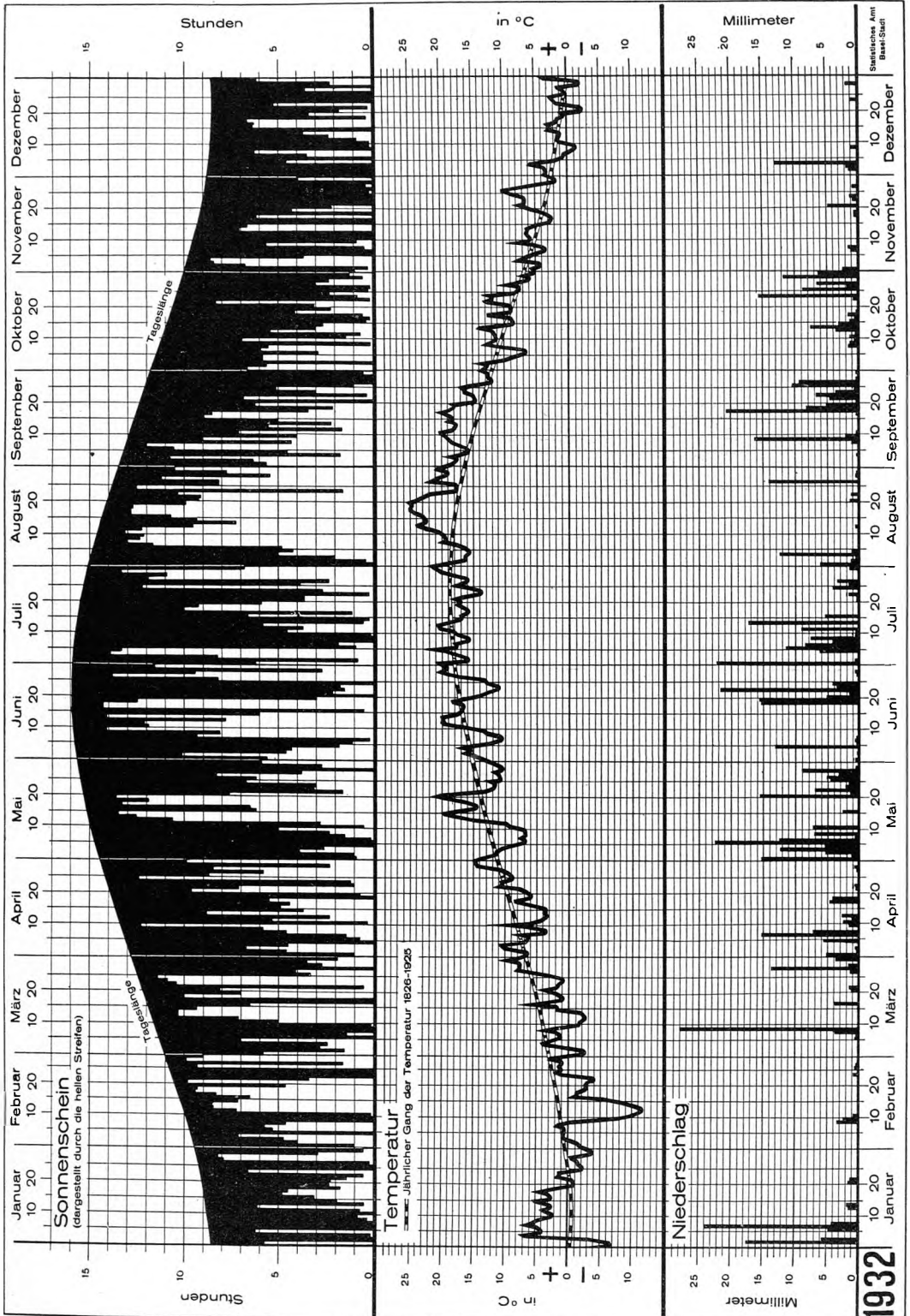
Wohnviertelgruppen.

- A. Mitte = Wohnv. 1, 2 u. 3
 B. Grossbasel-Süd = .. 4, 5 u. 6
 C. Grossbasel-West = .. 7, 8, 9, 10
 D. Kleinbasel-Ost = .. 11, 12, 13, 14, 15
 E. Kleinbasel-Nord = .. 16, 17, 18

Diese Gliederung in 56 Unterabschnitte dient feineren Unterscheidungen der Bevölkerungs- und Wohnungsstatistik (siehe Volks- und Wohnungszählungsveröffentlichungen).

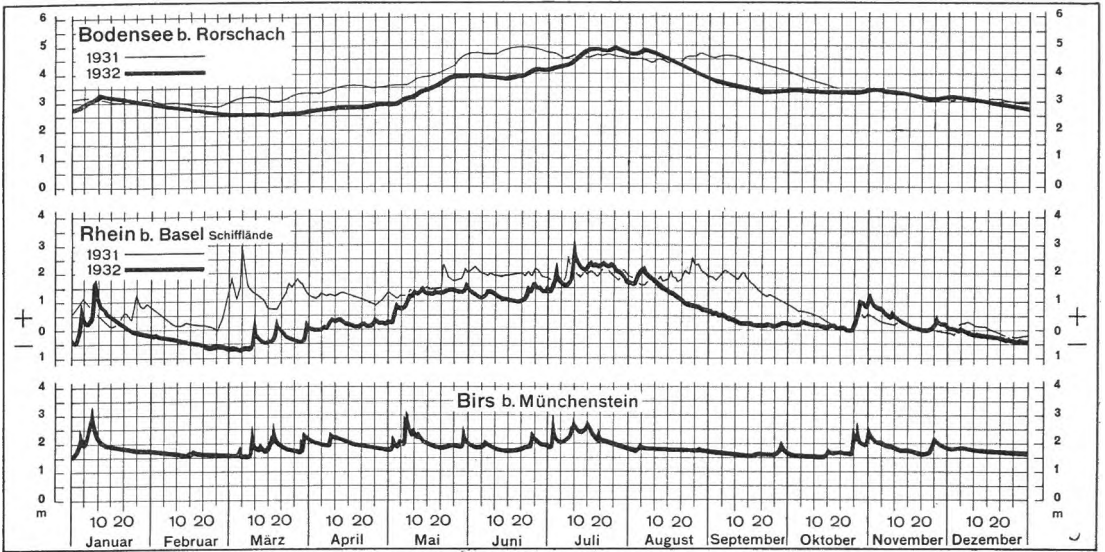
Witterung 1932

Tägliche Sonnenscheindauer, Temperaturmittel und Niederschlagsmengen in Basel (Bernoullianum)

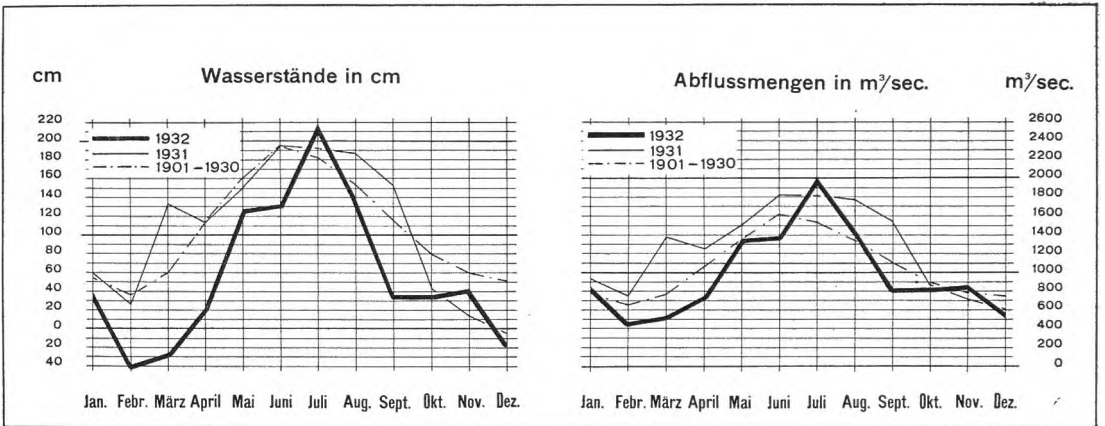


Wasserstände und Abflussmengen

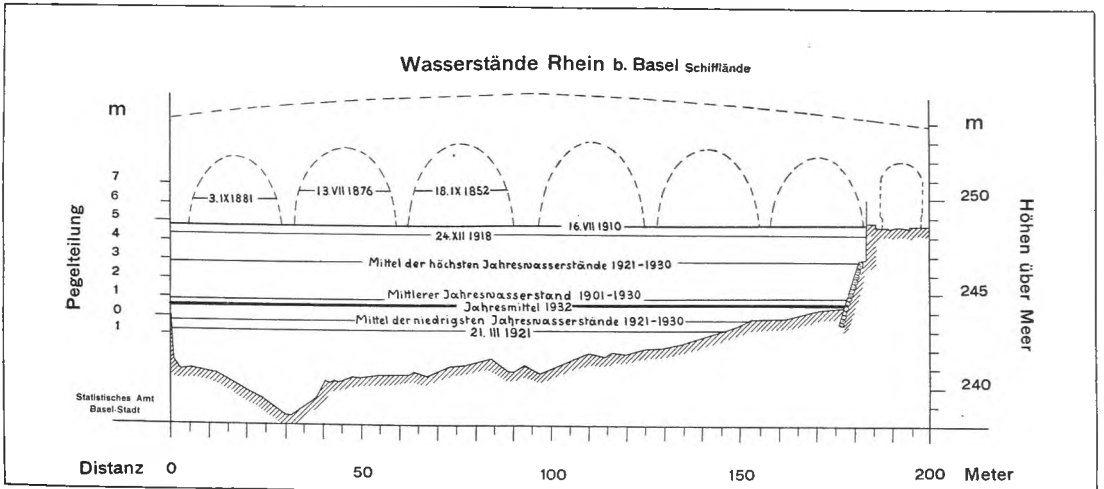
I. Die Wasserstände des Bodensees, des Rheins (Schiff lände) und der Birs



2. Wasserstände und Abflussmengen des Rheins in Basel (Schiff lände)

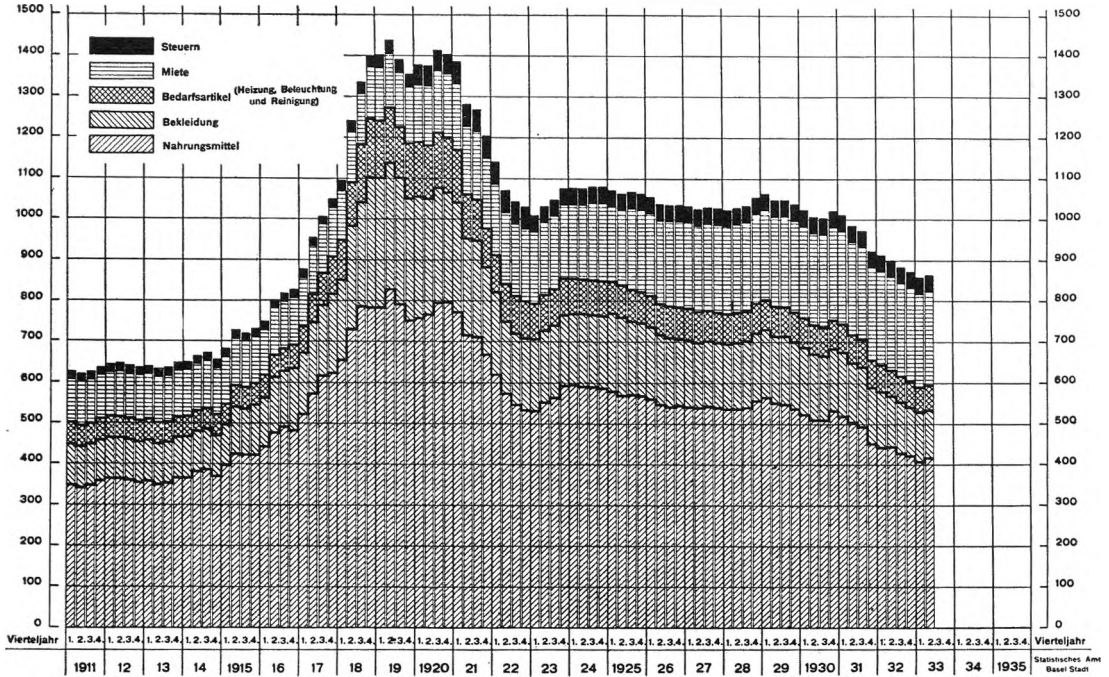


3. Mittlere und ausserordentliche Wasserstände des Rheins unterhalb der mittleren Rheinbrücke



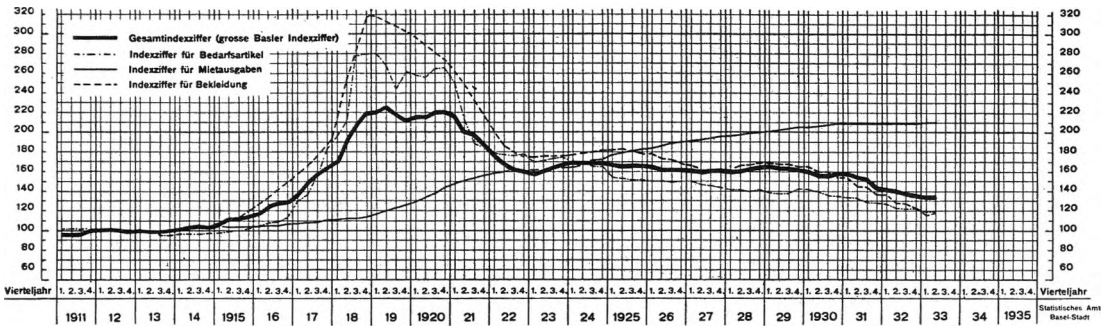
Vierteljahrsausgaben einer fünfköpfigen Normalfamilie in Basel (2 Erwachsene und 3 Kinder)

für Nahrungsmittel, Bekleidung, andere Bedarfsartikel, Miete und Steuern nach den Verbrauchsmengen der Haushaltsrechnungen 1921—1923



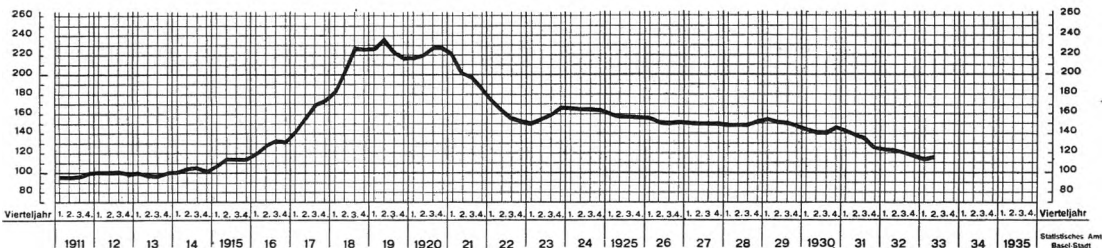
Die grosse Basler Indeziffer

berechnet aus den Vierteljahrsausgaben einer fünfköpfigen Normalfamilie in Basel
für Nahrungsmittel, Bekleidung, andere Bedarfsmittel, Miete und Steuern
Mittelwert 1911—1913 = 100



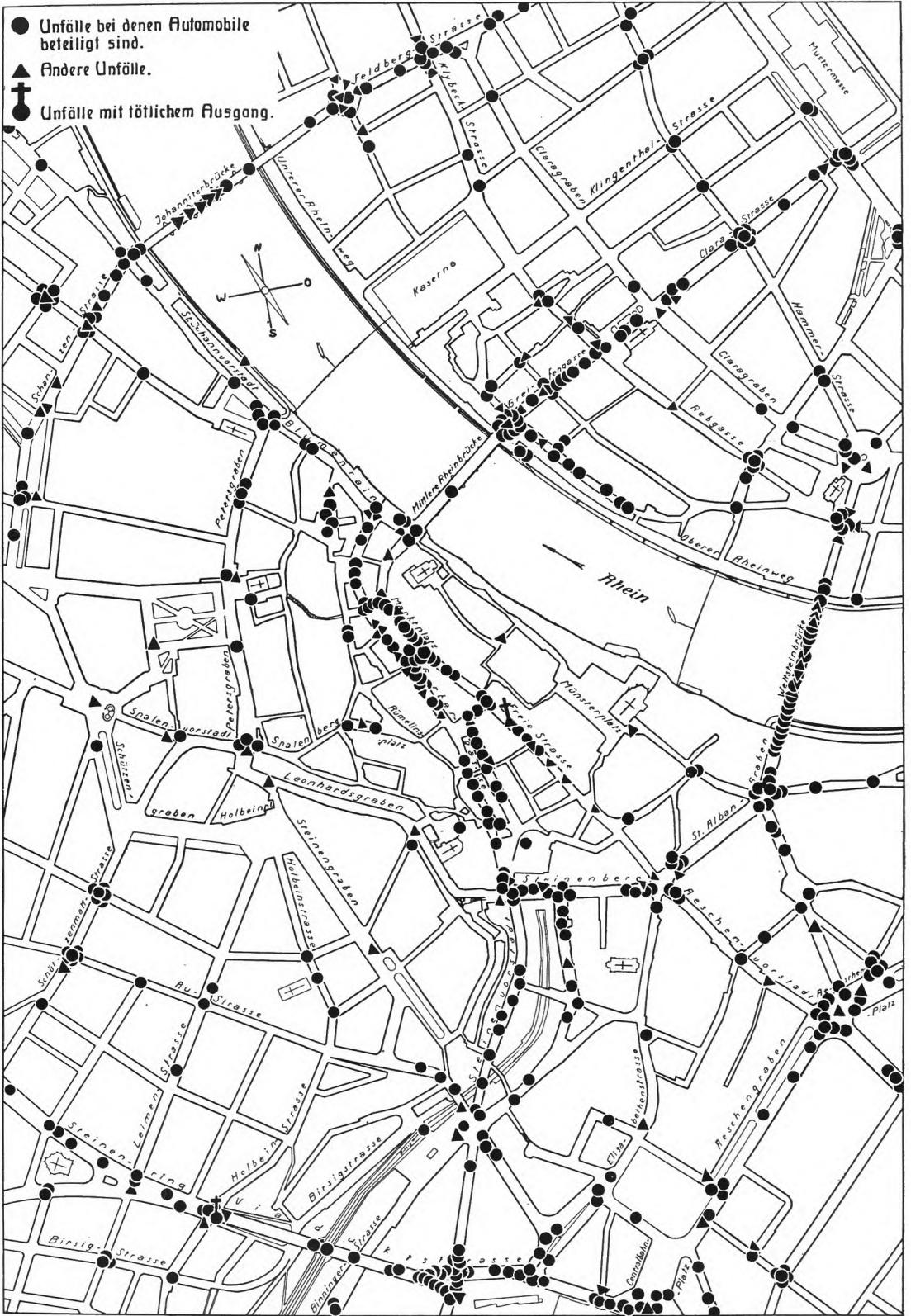
Die kleine Basler Indeziffer

berechnet aus den Monatsausgaben einer fünfköpfigen Normalfamilie in Basel für Nahrungsmittel und Bedarfsartikel
(Reinigung, Heizung und Beleuchtung). Mittelwert 1911—1913 = 100



Basel — Die Strassenverkehrsunfälle in der inneren Stadt 1932

- Unfälle bei denen Automobile beteiligt sind.
- ▲ Andere Unfälle.
- ⊕ Unfälle mit tötlichem Ausgang.

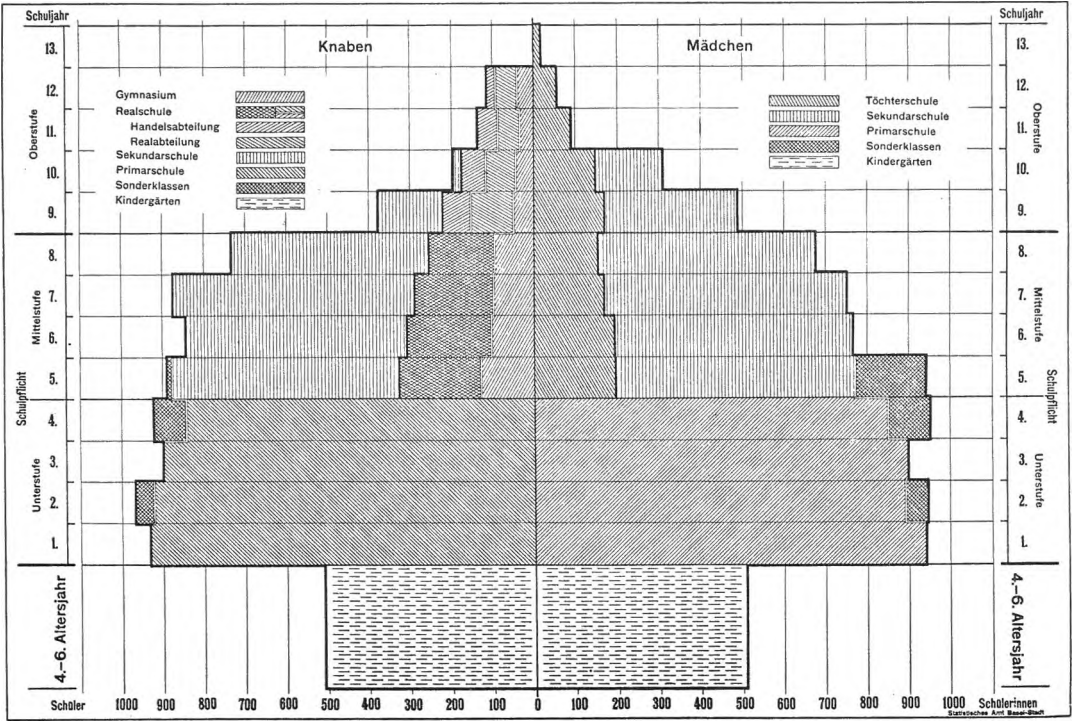


Masstab ca. 1:10 000

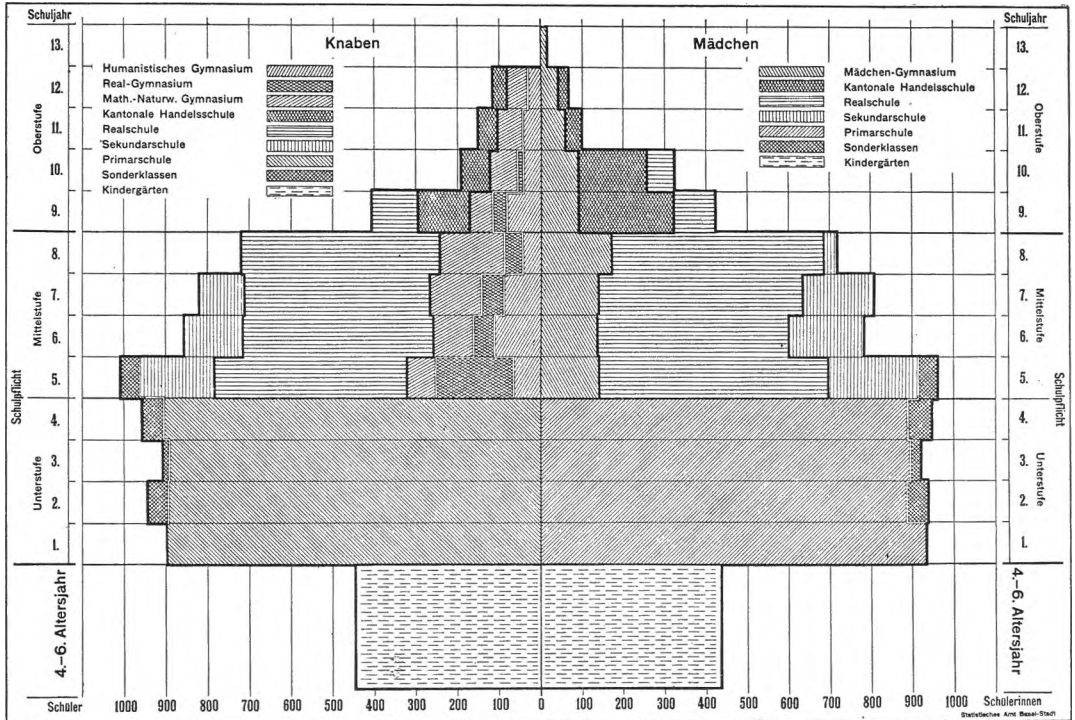
Statistisches Amt Basel-Stadt

Schulorganisation

1. Aufbau der Basler Schulen 1929 (altes Gesetz)



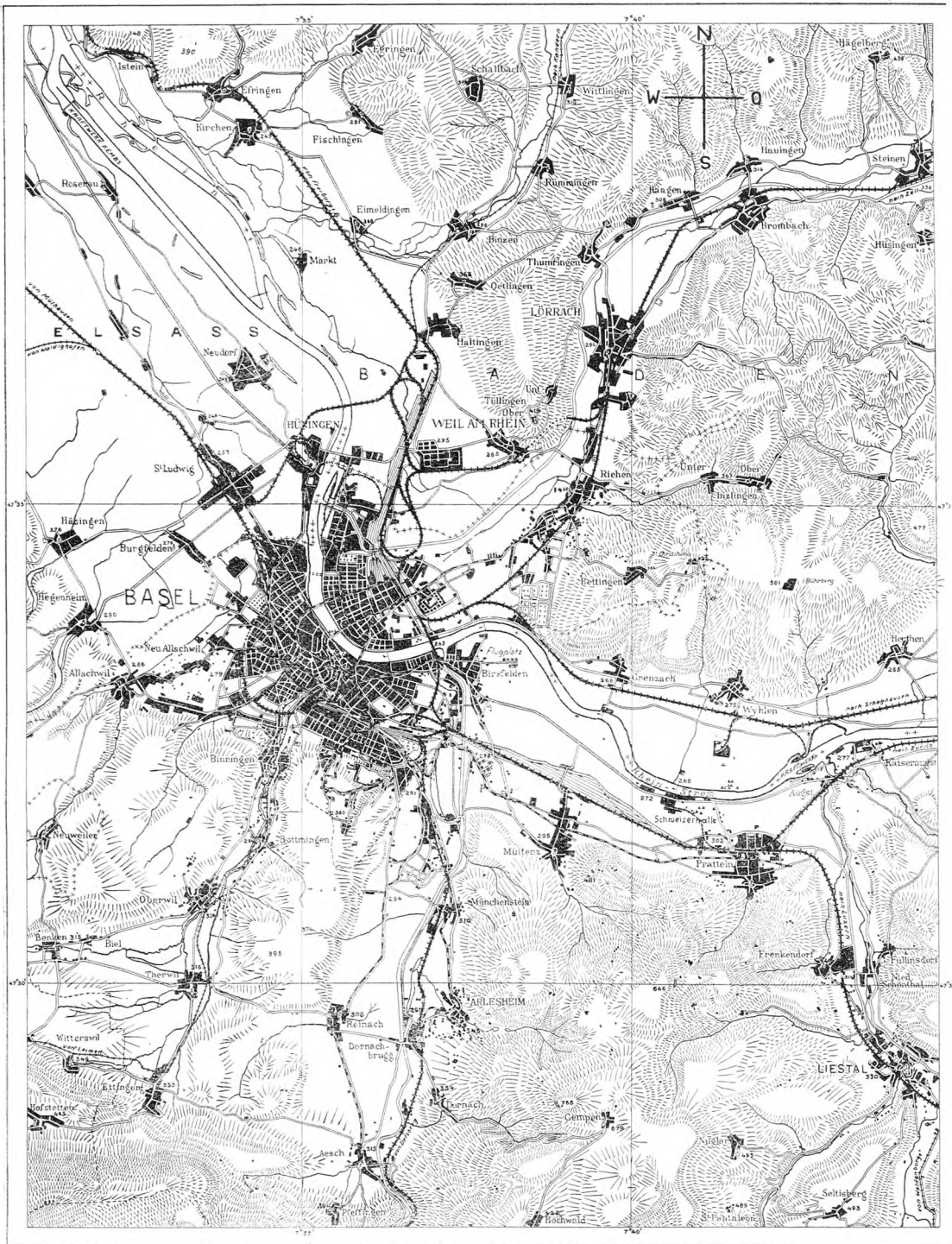
2. Aufbau der Basler Schulen 1930 (neues Gesetz)



A. Areal- und Naturverhältnisse

	Seite
1. Arealverhältnisse	3
a) Oberflächengestaltung	
b) Bodenfläche	
c) Kantonales Strassenareal	
2. Klima und Witterung	7
a) Klimatische Normalwerte für Basel	
b) Vergleichende Witterungsübersichten	
c) Die Witterung im Jahre 1932	
3. Wasserstände und Abflussmengen	13
a) Allgemeine hydrographische Verhältnisse	
b) Vergleichende Übersichten über Wasserstände und Abflussmengen des Rheins seit 1901	
c) Die Wasserstände im Jahre 1932	

Die Stadt Basel und ihre Umgebung



Maßstab ca. 1:125 000

Zur Veranschaulichung der Verkehrslage Basels am grossen Knie des Oberrheins, gezeichnet im Statistischen Amt des Kantons Basel-Stadt.

1. Arealverhältnisse

a) Oberflächengestaltung

nach Mitteilungen des Vermessungsamtes des Kantons Basel-Stadt

a.1

Geographische Lage der äussersten Punkte und der Sternwarte Basel

Punkte	Beschreibung	Geographische Breite	Geographische Länge östl. von	
			Bern	Greenwich
1. Nordpunkt	Landesgrenzstein No. 63 auf dem Mayenbühl (Basel-Stadt-Baden)	47° 36' 08",27	0° 15' 17",18	7° 41' 42",58
2. Ostpunkt	Landesgrenzstein No. 64 auf dem Mayenbühl (Basel-Stadt-Baden)	47° 36' 07",74	0° 15' 18",85	7° 41' 44",25
3. Südpunkt	Kantonsgrenzstein No. 88 auf dem Bruderholz (Basel-Stadt-Basel-land, Gemeinde Reinach)	47° 31' 14",45	0° 09' 22",11	7° 35' 47",51
4. Westpunkt	Landesgrenzstein No. 16 an der Hegenheimerstr. (Basel-Stadt-Elsass)	47° 33' 56",72	0° 06' 57",78	7° 33' 23",18
5. Bernoullianum	Signalstein bei der Kuppel 286,45 m über Meer	47° 33' 42",64	0° 08' 31",46	7° 34' 56",86

a.2

Länge der Kantonsgrenzen

Die Totallänge der Grenze des Kantons Basel-Stadt beträgt 42,370 km

a) Kanton Baselland (gleichbedeutend mit der an die Schweiz anstossenden Grenzstrecke) 15,300 km insbesondere gegen *Birsfelden* 3,320 km (davon 1,440 km im Rhein und 1,880 km in der Birs) *Muttenz* 0,190 km (die ganze Strecke in der Birs) *Münchenstein* 3,335 km, *Reinach* 0,340 km, *Bottmingen* 1,470 km, *Binningen* 3,780 km, *Allschwil* 2,865 km

b) Elsass (Frankreich) 5,160 km insbesondere gegen *Burgfelden* 2,100 km, *St. Louis* 0,680 km, *Hünningen* 2,380 km (1,760 km im Rhein)

c) Baden (Deutsches Reich) 21,910 km insbesondere gegen *Weil* 6,700 km (0,100 km im Rhein), *Lörrach* 3,900 km, *Inzlingen* 4,820 km, *Wyhlen* 1,070 km, *Grenzach* 5,420 km (0,050 km im Rhein).

Total: am linken Ufer 15,190 km, in der Birs 2,070 km, im Rhein 3,350 km; am rechten Ufer 21,760 km. Länge der Kantonsgrenze gegen das Ausland 27,070 km.

a.3

Höhenverhältnisse

Diese Höhenangaben beziehen sich auf den *neuen Nivellementshorizont der Schweiz* mit R. P. N. (Repère Pierre du Niton in Genf) als Ausgangspunkt = 373,6 m über dem Mittelwasser des Mittelländischen Meeres im Hafen von Marseille. Der alte Horizont, der z. Z. noch die Grundlage des schweizerischen Kartenwerkes bildet, liegt 3,26 m höher.

Punkte	Beschreibung	Höhe ü. M. m	Punkte	Beschreibung	Höhe ü. M. m
a) Trigonometrisch bestimmte Höhenpunkte			b) Nivellitisch bestimmte Höhenfixpunkte		
Münster (Martinsturm)	Turmspitze	334,74	355	Münsterplatz-Rittergasse . . .	270,45
Peterskirche . . .	Mitte Turmkugel	310,66	348	Barfüsserplatz-Barfüssergasse .	260,61
Elisabethenkirche	Turmspitze	341,54	1	Schiffplände - Mittl. Rheinbrücke	253,60
Pauluskirche . . .	Mitte Turmkreuz	340,57	397	Aeschenplatz-Aeschenvorstadt .	270,91
Heiliggeistkirche . .	Mitte Turmkugel	346,43	393	Centralbahnplatz	278,82
Johannstorf	" "	298,72	428	Tellplatz	280,71
Spalenter	" "	312,89	575	Batterie	366,40
Albantorf	" " (südl.)	307,75	465	St. Jakob	263,44
Gewerbeschule . . .	" Südgiebel	300,79	168	Allschwilerstr.-Morgartenring .	277,29
Isaak Iselin Schule	Turmspitze	315,65	119	Kannenfeldgottesacker (Haupteingang)	271,72
Margarethenkirche	Mitte Turmkugel	330,58	17	Elsässerstrasse-Kohlenstrasse .	259,46
Theodorskirche . . .	" "	296,45	746	Hiltalingerstrasse-Grenzstrasse .	249,60
Matthäuskirche . . .	" "	323,93	773	Deutscher Bahnhof (Aufnahmsgebäude)	258,89
Josephskirche . . .	" "	303,42	647	Kleinhünningen Rheinhafen . . .	249,30
Kl'hünningen (Kirche)	" "	274,85	1613	Riehen, Baslerstrasse-Rössligasse	280,98
Bäumlihof	Turmspitze	289,30	1803	Bettingen, Schulhaus	383,20
Riehen (Kirche) . . .	Mitte Turmkugel	320,52	1813	Chrischona (62 cm über der Terrasse)	522,81
Chrischonakirche . .	" "	551,67	1585	Mayenbühl, Signal	419,26

Höchster Punkt: Chrischonaterrasse 522,19 m; Tiefster Punkt: Rechtes Rheinufer, Landesgrenze Kleinhünningen bei 0,0 m Pegelstand 240,43 m. Nullpunkt des Basler Rheinpegels an der Schiffplände, neu: 243,91 m (alt: 247,17 m).

a 4 **Ausdehnung des Kantons Basel-Stadt**

- 1. Länge Ost—West: 0° 08' 21",07 = 10,460 km
- 2. Breite Nord—Süd: 0° 04' 53",82 = 9,093 km
- 3. Diagonale von Mayenbühl (Nordpunkt) bis Grenzecke Basel—Binningen—Allschwil . . . = 12,105 km
- 4. Diagonale von der Grenzecke im Rhein beim Rheinhafen bis Bruderholz (Südpunkt) . . = 7,862 km

b) Bodenfläche

Grundfläche und Landeskulturverhältnisse

b1 teilweise nach der Schweiz. Arealstatistik von 1923/24

Gemeinden und Kanton	Gesamt- fläche		Produktiv							Unproduktiv		
			Landwirtsch. benützter Boden (inkl. Gärten)		Forstwirtsch. benützter Boden		Total			absolut		in % der Ge- samt- fläche
			ha	a	ha	a	absolut		in % der Ges. fl.			
ha	a	ha	a	ha	a	ha	a	ha	a			
Stadt Basel . . .	2 402	24	976	17	71	08	1 047	25	43,6	1 354	99	56,4
Riehen	1 081	88	842	95	204	97	1 047	92	96,8	33	96	3,2
Bettingen	222	46	108	98	108	20	217	18	97,6	5	28	2,4
Kanton Basel-Stadt	3 706	58	1 928	10	384	25	2 312	35	62,4	1 394	23	37,6

Einzelne Areale und Längen

b2 (nach planimetrischen Ausmessungen auf Grund des Stadtplanes von 1930)

Bahngebiet	168,67 ha = 7,02% ¹⁾	Anlagen u. Wald zusammen .	137,30 ha = 5,72% ¹⁾
davon S.B.B.	67,01 „ = 2,79%	davon Zoologischer Garten	8,10 „ = 0,34%
Bad. Bahnhof	85,78 „ = 3,57%	Botanischer Garten .	1,29 „ = 0,05%
Rheinhafenareal Kleinhüning.	35,15 „ = 1,46%	Erlenpark und Lange	
davon Hafengeb.	7,96 „ = 0,33%	Erlen	79,27 „ = 3,30%
Marktplatz	0,56 „ = 0,02%	Schützenmattpark .	4,94 „ = 0,21%
Münsterplatz	0,78 „ = 0,03%	Solitudepark	4,06 „ = 0,17%
Petersplatz	1,54 „ = 0,06%	altes Festungsgebiet	9,15 „ = 0,38%
Mustermesse	2,52 „ = 0,10%	Jakobsbergerholz und	
Sportsplätze	48,65 „ = 2,03%	hölzli	7,89 „ = 0,33%
dav. St. Jakobsmatte (proj.) ²⁾	30,50 „ = 1,27%	Margarethenpark ³⁾ .	8,60 „ = 0,36%
Schützenmatte	8,14 „ = 0,34%	Spitäler (die 6 grössten) . .	23,74 „ = 0,99%
Gartenbad Eglisee . . .	3,78 „ = 0,16%	davon Friedmatt	10,53 „ = 0,44%
Grenzacherstr.-All-		Bürgerspital	4,40 „ = 0,18%
mendweg	2,74 „ = 0,11%	Hilfsspital	2,76 „ = 0,11%
Rankhof	1,80 „ = 0,07%	Frauenspital	1,82 „ = 0,08%
Kleinhüningen	1,18 „ = 0,05%	St. Claraspital	3,37 „ = 0,14%
Eisenbahnbrücke	Länge 217 Meter	Friedhöfe	59,71 „ = 2,49%
Wettsteinbrücke	239 „	davon Hörnli ⁴⁾	39,14 „ = 1,63%
Mittlere Rheinbrücke	192 „	Kannenfeld	9,59 „ = 0,40%
Johanniterbrücke	260 „	Wolf	5,47 „ = 0,23%
Dreirosenbrücke	262 „	Horburg	5,09 „ = 0,21%

¹⁾ In % des Stadtgebietes (2 402,24 ha). ²⁾ teilweise, ³⁾ ganz ausserhalb des Kantonsgebietes. ⁴⁾ Gemeinde Riehen.

b3 **Allmend, Anlagen und Kleingärten**

Jahre	Allmend der öffentlichen Strassen und Plätze					Öffentliche Anlagen			Kleingärten		Zahl der Pächter	
	Kanton Basel-Stadt	Stadtban Basel	Bann		Zuwachs im Jahre	Areal im ganzen	Zuwachs im Jahre		Zahl	Fläche m ²		
			Riehen	Bettingen			m ²	%				m ²
	m ²	m ²	m ²	m ²	m ²	%	m ²	%				
1900	2 056 465	1 945 809	106 636	4 020	10 200	0,5	.	.	.	.	.
1910	2 312 749	2 178 866	129 863	4 020	48 963	2,2	402 268	- 93	0,0	.	.	
1915	2 518 435	2 361 703	152 712	4 020	48 611	2,0	404 321	- 145	0,0	.	.	
1920	2 648 305	2 488 932	153 575	5 798	45 369	1,7	417 391	+ 1 470	0,3	4 536	1 145 588	3 942
1922	2 701 583	2 542 210	153 575	5 798	45 339	1,7	428 222	+ 9 780	2,3	3 828	960 218	3 059
1923	2 715 267	2 555 894	153 575	5 798	13 684	0,5	429 517	+ 1 295	0,3	3 639	889 380	2 797
1924	2 774 874	2 615 418	153 658	5 798	59 607	2,1	469 650	+40 133	8,5	3 704	910 735	2 855
1925	2 838 858	2 679 254	153 658	5 946	63 984	2,3	469 554	- 96	0,0	3 617	843 124	2 768
1926	2 896 742	2 737 134	153 662	5 946	57 884	2,0	474 377	+ 4 823	1,0	3 806	878 746	3 058
1927	2 913 585	2 753 760	153 879	5 946	16 843	0,6	478 549	+ 4 172	0,9	3 689	883 964	3 016
1928	2 970 050	2 808 518	155 586	5 946	56 465	1,9	484 085	+ 5 536	1,1	3 514	782 836	2 894
1929	3 018 204	2 856 672	155 586	5 946	48 154	1,6	480 840	- 3 245	-0,7	3 874	849 666	3 425
1930	3 092 287	2 922 746	163 595	5 946	74 083	2,4	497 506	+16 666	+3,3	4 125	944 589	3 693
1931	3 166 473	2 993 990	166 537	5 946	74 186	2,4	497 010	- 496	-0,1	4 227	921 784	3 827
1932	3 191 754	3 018 072	167 711	5 971	25 281	0,8	574 637	+77 627	+13,5	4 429	1 013 126	3 978

Nach der planimetrischen Ausmessung auf dem Stadtplan von 1930 beträgt die Fläche des Rheins in der Stadt Basel 121,91 ha oder 5,1% des Stadtgebietes, die Fläche von Grossbasel 1 498,79 ha od. 62,3%, diejenige von Kleinbasel 781,54 ha od. 32,6%.

Kanton, Stadtteile, Gemeinden und Wohnviertel	Gesamtfläche			Dem Rechtsverkehr unterstellt				Allmend		
	ha	a	o/o	ha	a	m ²	o/o	ha	a	o/o
Kanton Basel-Stadt	3 706	58	100,0	3 131	27	74	84,5	575	30	15,5
A. Stadt Basel { mit Rhein	2 402	24	64,8	1 887	67	66	78,6	514	56	21,4
{ ohne Rhein	2 280	33	61,5	1 887	67	66	82,8	392	65	17,2
I. Grossbasel	1 498	79	40,4	1 228	77	79	82,0	270	01	18,0
II. Kleinbasel	781	54	21,1	658	89	87	84,3	122	64	15,7
B. Landgemeinden	1 304	34	35,2	1 243	60	08	95,3	60	74	4,7
1. Altstadt Grossbasel	37	66	1,0	26	37	04	70,0	11	29	30,0
2. Vorstädte	90	19	2,4	59	17	41	65,6	31	02	34,4
a) St. Johann	15	89	0,4	11	35	90	71,5	4	53	28,5
b) Spalen	14	36	0,4	8	86	39	61,7	5	50	38,3
c) Steinen	12	32	0,3	7	59	04	61,6	4	73	38,4
d) Äschen	23	44	0,6	15	14	72	64,6	8	29	35,4
e) Alban	24	18	0,7	16	21	36	67,0	7	97	33,0
3. Am Ring	94	11	2,5	67	66	70	71,9	26	44	28,1
a) St. Johann	26	80	0,7	19	77	28	73,8	7	03	26,2
b) Spalen	26	06	0,7	20	01	52	76,8	6	04	23,2
c) Steinen	32	02	0,9	22	76	78	71,1	9	25	28,9
d) Äschen (Markthalle)	9	23	0,2	5	11	12	55,4	4	12	44,6
4. Breite	70	90	1,9	50	42	10	71,1	20	48	28,9
a) Inneres Viertel (bis Damm)	25	51	0,7	18	81	55	73,8	6	69	26,2
b) Äusseres Viertel (Lehenmatte)	45	39	12,2	31	60	55	69,6	13	79	30,4
5. Alban	289	53	7,8	255	20	75	88,2	34	32	11,8
a) Äschen (südl. St. Jakobstrasse)	22	10	0,6	17	21	38	77,9	4	89	22,1
b) u. c) Gellert	134	87	3,6	117	91	13	87,4	16	96	12,6
d) St. Jakob-Dreispietz	132	56	3,6	120	08	24	90,6	12	47	9,4
6. Gundeldingen	384	22	10,4	331	95	52	86,4	52	26	13,6
a), b) u. c) Niederterrasse	123	05	3,3	97	29	19	79,1	25	76	20,9
d) Bruderholz	261	17	7,1	234	66	33	89,9	26	50	10,1
7. Bachletten	151	52	4,1	113	85	41	75,1	37	66	24,9
a) Inneres Viertel (Altbachletten)	31	79	0,9	21	48	96	67,6	10	30	32,4
b) Äusseres Viertel (Holestr.)	39	33	1,1	32	07	61	81,6	7	25	18,4
c) Schützenmatte	80	40	2,1	60	28	84	75,0	20	11	25,0
8. Gotthelf	46	66	1,3	37	07	23	79,5	9	59	20,5
a) Inneres Viertel (bis Gotthelfstr.)	22	95	0,6	18	99	05	82,7	3	93	17,3
b) Äusseres Viertel (Morgartenring)	23	71	0,7	18	08	18	76,3	5	63	23,7
9. Iselin	109	91	3,0	93	16	18	84,8	16	75	15,2
a) Inneres Viertel	29	96	0,8	21	53	95	71,9	8	42	28,1
b) Äusseres Viertel (Hillspital)	79	95	2,2	71	62	23	89,6	8	33	10,4
10. St. Johann	224	09	6,0	193	89	45	86,5	30	20	13,5
a) Inneres Viertel	28	40	0,8	20	76	32	73,1	7	64	26,9
b) u. c) Mittl. u. Auss. Viertel	97	61	2,6	81	99	85	84,0	15	61	16,0
d) Friedmattviertel	98	08	2,6	91	13	28	92,9	6	95	7,1
11. Altstadt Kleinbasel	24	22	0,7	16	75	18	69,2	7	47	30,8
12. Clara	23	67	0,6	16	15	13	68,2	7	52	31,8
13. Wettstein	70	78	1,9	57	44	48	81,2	13	33	18,8
14. Hirzbrunnen	315	06	8,5	279	01	31	88,6	36	05	11,4
a) Riehenseite (Spital)	152	34	4,1	141	06	37	92,6	11	23	7,4
b) Bläsienseite (Schoren)	162	72	4,4	137	94	94	84,8	24	77	15,2
15. Rosenthal	61	26	1,7	49	04	41	80,1	12	22	19,9
16. Matthäus	59	16	1,6	44	11	21	74,6	15	04	25,4
a) Unteres (Rheinviertel)	24	72	0,7	18	92	60	76,6	5	79	23,4
b) Mittleres (Matthäus)	21	77	0,6	15	83	01	72,7	5	94	27,3
c) Oberes (am Riechenring)	12	67	0,3	9	35	60	73,8	3	31	26,2
17. Klybeck	91	23	2,4	72	31	88	79,3	18	91	20,7
18. Kleinhüningen	136	16	3,7	124	06	27	91,1	12	10	8,9
19. Riechen	1 081	88	29,2	1 026	65	46	94,9	55	23	5,1
20. Bettingen	222	46	6,0	216	94	62	97,5	5	51	2,5
Mitte (Nr 1—3)	221	96	6,0	153	21	15	69,0	68	75	31,0
Grossbasel-Süd (Nr. 4—6)	744	65	20,1	637	58	37	85,6	107	03	14,4
Grossbasel-West (Nr. 7—10)	532	18	14,4	437	98	27	82,3	94	20	17,7
Kleinbasel-Ost (Nr. 11—15)	494	99	13,3	418	40	51	84,5	76	59	15,5
Kleinbasel-Nord (Nr. 16—18)	286	55	7,7	240	49	36	83,9	46	05	16,1

¹⁾ Areale der Stadtteile und Wohnviertel nach planimetrischen Ausmessungen, dem Rechtsverkehr unterstellte Flächen nach der Grundbesitzstatistik vom 31. Dez. 1930.

c) Kantonales Strassenareal

Übersicht

c 1

Jahre	Gesamte Strassenfläche			Macadam	Feste Beläge			Geteerte Fläche im ganzen	davon		Zunahme im Jahre %
	Ende	Zunahme			im ganzen	Fahrbahnen	Trottoire		Fahrbahnen	Trottoire	
		m ²	m ²								
1910	2 112 740	.	.	1 696 770	415 970	226 902	189 068	352 286	.	.	.
1915	2 315 710	55 492	2,39	1 869 925	445 785	245 182	200 603	721 953	525 530	196 423	.
1920	2 375 252	13 114	0,55	1 916 996	458 256	254 833	203 423	811 436	605 866	205 570	.
1922	2 446 778	44 542	1,85	1 983 141	463 637	259 324	204 313	928 843	710 260	218 583	10,9
1923	2 457 749	10 971	0,44	1 988 173	469 576	265 181	204 395	1 019 662	790 181	229 481	9,8
1924	2 539 144	81 395	3,31	2 034 541	504 603	279 969	224 634	1 071 320	828 456	242 864	5,1
1925	2 560 981	21 837	0,86	2 037 581	523 400	298 418	224 982	1 169 627	917 599	252 028	9,2
1926	2 605 564	44 583	1,74	2 041 217	564 347	337 713	226 634	1 262 025	992 853	269 172	7,9
1927	2 646 250	40 686	1,54	2 051 472	594 778	357 375	237 403	1 200 685	924 616	276 069	-4,9
1928	2 674 843	28 593	1,08	2 060 147	614 696	365 396	249 305	1 383 181	1095 726	287 455	15,2
1929	2 710 500	35 657	1,33	2 071 630	638 870	372 180	266 690	1 442 190	1131 435	310 755	4,3
1930	2 764 601	54 101	2,00	2 092 121	672 480	374 401	298 079	1 522 086	1195 818	326 268	5,5
1931	2 819 939	55 338	2,00	2 120 951	698 988	377 121	321 867	1 582 882	1223 582	359 300	4,0
1932	2 892 086	72 147	2,56	2 184 372	707 714	377 173	330 541	1 642 998	1263 929	377 069	3,8

c 2

Die Strassenfläche nach Art der Beläge

Art der Beläge	Kreis I ¹⁾	Kreis II ¹⁾	Kreis III ¹⁾	Total Ende 1932		Ende 1931	Zunahme 1932	
				m ²	%			
Fahrbahnen und Trottoire	Macadam . .	126 942	1 263 690	793 740	2 184 372	75,5	2 120 951	63 421
	Macadam . . feste Beläge .	306 498	255 323	145 893	707 714	24,5	698 988	8 726
Total	abs. %	433 440	1 519 013	939 633	2 892 086	-	2 819 939	72 147
		15,0	52,5	32,5	-	100,0	100,0	2,6

c 3

Geplästerte Strassen. Bestand der festen Beläge

Areal	Stein-	Holz-	Asphalt	Bitu-	Vul-	Zement	Teer-	Ver-	Total	Zunahme	
	pflaster	pflaster								Ende	%
	m ²	m ²	m ²	m ²	m ²	m ²	m ²	m ²	m ²	m ²	%
Fahrbahnen . .	278 714	21 256	53 272	17 241	2 266	-	-	4 404	377 173	52	0,0
Trottoire . . .	16 345	95	84 733	-	2 198	118 165	106 354	2 651	330 541	8 674	2,7
1932	295 059	21 351	138 005	17 241	4 464	118 165	106 354	7 055	707 714	8 726	1,3
Total 1931	295 079	21 351	137 901	17 241	4 464	118 050	97 847	7 055	698 988	26 508	3,9
1930	296 634	21 351	132 539	17 241	4 464	118 050	74 550	7 651	672 480	33 610	5,3
1929	294 952	21 351	130 029	17 241	4 464	118 050	45 060	7 723	638 870	24 174	3,9
1928	295 130	21 351	124 328	17 241	4 464	118 271	26 193	7 723	614 696	19 918	3,3
1927	292 999	21 351	115 573	3 120	4 464	118 114	14 453	24 704	594 778	30 431	5,4
1926	288 548	21 674	101 932	3 120	4 464	117 997	3 714	22 898	564 347	40 947	7,8
1925	271 713	24 038	88 518	3 120	4 464	118 611	3 714	9 222	523 400	18 797	3,7
1924	260 769	24 038	81 204	3 120	4 464	118 072	3 714	9 222	504 603	35 027	7,4
1923	242 473	22 132	75 247	3 114	4 290	117 567	3 845	908	469 576	5 939	1,3
1922	236 616	22 696	74 601	3 114	4 290	117 567	3 845	908	463 637	4 033	0,9
1921	232 472	22 696	74 611	3 114	4 290	117 668	3 845	908	459 604	1 348	0,3

c 4

Bestand der Oberflächenteuerung

Kreis ¹⁾	Fahrbahnen					Trottoire					Total Geteerte Flächen m ²
	1932 geteert m ²	früher geteert m ²	Total 1932 m ²	Ende 1931 m ²	Zunahme 1932 m ²	1932 geteert m ²	früher geteert m ²	Total 1932 m ²	Ende 1931 m ²	Zunahme 1932 m ²	
I.	35 894	61 235	97 129	97 129	-	14 098	9 154	23 252	23 252	-	120 381
II.	396 725	340 788	737 513	709 933	27 580	45 705	171 317	217 022	212 777	4 245	954 535
III.	78 143	351 144	429 287	416 520	12 767	37 639	101 156	138 795	123 271	15 524	568 082
Total	510 762	753 167	1 263 929	1 223 582	40 347	97 442	281 627	379 069	359 300	19 769	1 642 998

Weitere Oberflächenteuerungen wurden ausgeführt 1932 auf 151 409 m² Steinpflaster und auf 15 323 m² Holzpflaster.

¹⁾ Kreis I umfasst Altstadt links und rechts des Rheins und einige Strassen zwischen Altstadt, Bundesbahnhof, Peter Merlanstrasse und Lange Gasse. Kreis II: übriges Grossbasel. Kreis III: übriges Kleinbasel und Landgemeinden.

2. Klima und Witterung

a) Klimatische Normalwerte für Basel, abgeleitet aus Beobachtungen von 1826 bis 1925

Mitgeteilt von der astronomisch-meteorologischen Anstalt im Bernoullianum
47° 33,7' nördl. Breite, 7° 34,9' östl. Länge von Greenwich, Seehöhe des Barometerniveaus: 277,2 m, Schwerekorrektur 0,13 mm.

a1 Mittelwerte und Summen nach Monaten

Monate und Jahreszeiten	Luftzustand					Himmelsbeschaffenheit					Niederschlag			
	Temperatur			Baro- meter- stand bei 0° mm	Relative Feuch- tigkeit um 1½ %	Bewölkung			Sonnenschein		Nieder- schlags- menge Summe mm	Zahl der Tage mit		
	Tages- mittel °C	Zahl der Tage				Tages- mittel %	Tages- mittel %	Monats- dauer Stun- den	unter 20% (heiß)	über 80% (trübe)		ohne Sonne	mindestens mm		Schnee- decke
		mit Frost	ohne Auf- tauen	0,1	1,0									
Mittel der Jahre	1826 bis 1925	1894 bis 1925	1894 bis 1925	1826 bis 1925	1864 bis 1925	1864 bis 1925	1864 bis 1925	1864 bis 1925	1886 bis 1925	1886 bis 1925	1864 bis 1925	1827 bis 1925	1864 bis 1925	1853 bis 1925
Januar . . .	-0,1	18	7	739,6	80	71	3	15	10	73	38	12	8	10
Februar . . .	1,8	14	3	8,5	73	68	3	13	6	107	42	12	8	8
März	5,0	8	—	6,4	65	66	4	12	4	143	52	14	10	4
April	9,2	2	—	5,7	58	64	4	12	3	168	66	15	11	1
Mai	13,5	—	—	6,8	58	61	4	10	3	229	80	16	11	—
Juni	16,9	—	—	8,1	59	60	4	8	2	246	98	16	12	—
Juli	18,6	—	—	8,5	58	55	5	7	1	271	88	14	11	—
August	17,7	—	—	8,4	60	52	6	7	2	263	86	14	10	—
September . .	14,3	—	—	8,8	66	57	5	8	3	185	78	13	10	—
Oktober . . .	9,5	1	—	7,8	73	68	2	13	6	131	73	14	10	—
November . . .	4,4	8	1	7,8	78	76	1	16	9	74	60	13	10	3
Dezember . . .	1,2	14	4	8,7	81	75	2	17	11	62	54	13	10	8
Winter	1,0	46	14	798,9	78	71	8	45	27	242	134	37	26	26
Frühling . . .	9,2	10	—	6,3	60	64	12	34	10	540	198	45	32	5
Sommer	17,7	—	—	8,3	59	56	14	22	5	780	272	44	33	—
Herbst	9,4	9	1	8,1	72	67	8	37	18	390	211	40	30	3
Jahr	9,3	65	15	737,9	67	65	42	138	60	1952	815	166	121	34

NB. Das Tagesmittel der Temperatur ist berechnet nach der Formel $\frac{1}{4}(7\frac{1}{2}a+1\frac{1}{2}p+2\times 9\frac{1}{2}p)$, die übrigen Tagesmittel nach der Formel $\frac{1}{3}(7\frac{1}{2}a+1\frac{1}{2}p+9\frac{1}{2}p)$. Frosttage: Minimaltemperatur unter Null; Eistage (ohne Auftauen) Maximaltemperatur nicht über Null.

Jährlicher Gang der Temperatur (absolute Werte in °C) 1826—1925

a2

(von 2 zu 2 Tagen)

Monate	2.	4.	6.	8.	10.	12.	14.	16.	18.	20.	22.	24.	26.	28.	30.
Januar	0,1	0,0	0,0	-0,1	-0,1	-0,2	-0,2	-0,2	-0,2	-0,2	-0,1	0,0	0,1	0,2	0,4
Februar	0,7	0,8	1,0	1,2	1,4	1,6	1,8	2,0	2,2	2,4	2,6	2,8	3,0	3,2	—
März	3,4	3,6	3,8	4,1	4,3	4,5	4,8	5,0	5,2	5,4	5,7	5,9	6,2	6,4	6,7
April	7,2	7,5	7,8	8,2	8,5	8,8	9,1	9,5	9,8	10,0	10,4	10,7	11,0	11,3	11,6
Mai	11,9	12,2	12,4	12,7	13,0	13,2	13,5	13,8	14,0	14,2	14,5	14,7	15,0	15,2	15,4
Juni	15,8	16,0	16,2	16,4	16,6	16,8	17,0	17,2	17,4	17,6	17,8	17,9	18,1	18,2	18,4
Juli	18,5	18,7	18,7	18,8	18,9	18,9	18,9	18,9	18,9	18,9	18,9	18,9	18,9	18,8	18,8
August	18,7	18,7	18,6	18,5	18,4	18,3	18,2	18,0	17,9	17,8	17,6	17,4	17,2	17,0	16,8
September . . .	16,4	16,2	15,9	15,6	15,3	15,0	14,7	14,4	14,1	13,8	13,5	13,2	12,9	12,6	12,3
Oktober	12,0	11,7	11,3	11,0	10,7	10,3	10,0	9,7	9,3	8,9	8,6	8,2	7,9	7,5	7,2
November	6,6	6,2	5,9	5,6	5,2	4,9	4,6	4,3	4,1	3,8	3,6	3,3	3,1	2,9	2,7
Dezember	2,4	2,2	2,0	1,9	1,7	1,5	1,3	1,2	1,0	0,9	0,7	0,6	0,5	0,4	0,2

Täglicher Gang der Temperatur nach Jahreszeiten 1904—1921

a3

(Abweichungen vom Mittelwert in °C, Tagesstunden in Ortszeit)

Jahreszeiten	2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24
Winter	-0,97	-1,23	-1,45	-1,37	-0,27	+1,30	+2,15	+1,83	+0,79	+0,14	-0,30	-0,66
Frühling	-2,71	-3,34	-3,52	-1,58	+0,78	+2,52	+3,67	+3,70	+2,42	+0,45	-0,86	-1,81
Sommer	-3,35	-4,08	-3,94	-1,14	+1,48	+3,00	+4,04	+4,25	+2,89	+0,56	-1,20	-2,43
Herbst	-1,67	-2,04	-2,27	-1,54	+0,23	+2,08	+3,09	+2,76	+1,26	+0,05	-0,77	-1,27
Jahr	-2,18	-2,67	-2,79	-1,41	+0,56	+2,23	+3,25	+3,14	+1,85	+0,31	-0,76	-1,54

abgeleitet aus dem 7jährigen Mittel 1899—1905

Jahr	-2,29	-2,76	-2,77	-1,29	+0,73	+2,30	+3,30	+3,23	+1,90	+0,21	-0,89	-1,68
----------------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

b) Vergleichende Witterungsübersichten
Mittelwerte und Summen nach Jahren seit 1901

b1

Jahre	Luftzustand						Himmelsbeschaffenheit					Niederschlag			
	Temperatur			Barometerstand bei 0° mm	Relat. Feuchtigkeit 1½ p %	Bewölkung			Sonnenschein Dauer Stunden	Niederschlagsmenge Summe mm	Zahl der Tage mit				
	Tagesmittel °C	Zahl der Tage				Tagesmittel %	Zahl der Tage				ohne Sonne	0,1 mm	1,0 mm	Schnee-decke	
		mit Frost	ohne Auftauen	mit Max. ü. 25°	unter 20% (hell)		über 80% (trübe)								
1901-1905	9,4	74	18	18	737,8	66	69	36	169	94	1 441	772	156	122	37
1906-1910	9,3	71	16	19	737,9	66	65	45	148	63	1 815	783	157	126	29
1911-1915	9,8	59	10	32	737,6	65	64	38	133	55	1 770	799	193	127	26
1916-1920	9,6	65	13	34	737,8	66	70	27	148	63	1 738	783	185	126	29
1921-1925	9,7	63	12	40	738,0	65	69	31	159	67	1 758	841	181	128	22
1926-1930	10,3	53	13	44	737,7	67	67	40	152	62	1 738	768	186	129	20
1915	9,7	64	12	31	736,2	66	69	15	151	60	1 668	877	199	125	32
1916	10,0	40	2	16	736,6	66	71	18	166	60	1 566	959	209	156	19
1917	8,9	97	32	43	737,8	66	68	14	140	63	1 692	860	173	123	47
1918	9,8	68	10	31	738,7	64	63	42	128	57	1 891	678	168	104	22
1919	9,4	56	15	45	737,1	65	68	38	157	62	1 785	730	200	127	43
1920	10,0	65	9	33	739,2	67	68	24	148	74	1 759	694	166	107	15
1921	10,6	64	10	57	739,8	61	61	36	119	51	2 108	500	140	81	3
1922	9,1	57	12	37	737,5	68	73	26	190	75	1 588	1 143	216	162	44
1923	10,2	41	6	47	737,4	65	68	36	167	78	1 744	966	188	135	22
1924	9,2	91	19	32	737,9	66	69	27	156	66	1 665	719	161	122	16
1925	9,7	62	11	28	737,8	67	70	26	168	64	1 689	881	200	136	26
1926	10,4	38	10	37	737,8	67	70	37	172	64	1 712	708	188	126	16
1927	10,0	47	7	26	737,4	68	70	26	162	66	1 769	862	212	138	20
1928	10,5	47	8	57	737,8	67	65	43	145	65	1 791	726	186	125	10
1929	9,8	85	37	58	738,8	65	62	62	128	57	1 870	621	155	110	48
1930	10,6	50	4	41	736,7	69	68	30	153	60	1 546	921	190	145	6
1931	9,4	70	21	43	737,8	67	66	49	154	67	1 640	804	174	122	38
1932	9,8	70	8	46	738,8	68	65	40	154	60	1 644	763	160	113	22

b2

Monats- und Jahreszeitenmittel der Temperatur in °C

Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Winter	Frühling	Sommer	Herbst
1920	4,1	3,7	7,4	10,3	15,8	16,7	18,4	16,3	14,6	8,9	2,1	1,5	3,8	11,2	17,1	8,5
1921	5,4	2,1	6,6	8,7	14,8	17,3	21,9	18,3	15,8	12,5	1,9	1,7	3,0	10,0	19,2	10,1
1922	0,6	1,3	5,5	7,6	15,8	17,3	17,3	17,0	12,7	7,3	3,8	2,9	1,2	9,6	17,2	7,9
1923	1,6	5,2	6,5	9,4	13,3	13,2	21,2	18,7	14,4	12,4	4,2	1,7	3,2	9,7	17,7	10,3
1924	-0,2	-0,2	5,2	9,4	14,9	16,6	18,5	15,2	14,9	10,7	4,6	1,3	0,4	9,8	16,8	10,1
1925	2,8	4,7	2,6	9,7	14,2	17,7	18,3	17,7	12,3	10,2	3,2	2,6	2,9	8,8	17,9	8,6
1926	1,7	7,0	6,2	11,2	12,1	14,8	18,4	18,2	16,9	10,3	7,1	0,5	3,8	9,8	17,1	11,4
1927	2,4	2,5	7,2	10,2	14,2	16,8	18,9	17,3	15,1	9,6	5,0	0,9	1,8	10,5	17,7	9,9
1928	3,5	4,1	5,7	9,8	11,9	17,0	21,8	19,1	14,6	10,0	7,0	1,8	2,8	9,1	19,3	10,5
1929	-2,7	-5,2	5,0	7,4	14,8	17,7	20,1	18,7	18,3	11,3	6,0	5,4	-2,0	9,1	18,8	11,9
1930	3,5	1,9	6,9	10,5	12,7	19,9	17,6	18,0	15,5	10,6	7,7	2,4	3,6	10,0	18,5	11,3
1931	1,8	1,0	2,7	9,0	16,5	19,4	18,1	16,9	10,8	9,2	6,5	0,5	1,7	9,4	18,1	8,8
1932	2,1	-2,0	3,5	8,7	13,1	16,5	18,3	21,0	17,4	10,6	6,1	1,8	0,2	8,4	18,6	11,4

b3

Monats- und Jahreszeitsummen der Niederschlagsmengen in mm

Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Winter	Frühling	Sommer	Herbst
1920	52	9	64	54	82	61	113	90	116	12	2	39	137	200	264	130
1921	37	2	18	41	85	49	31	96	63	18	39	21	78	144	175	120
1922	72	83	82	179	53	107	123	102	86	96	67	93	176	314	332	249
1923	40	84	49	71	144	36	25	61	71	160	142	83	217	264	122	373
1924	21	14	55	68	127	92	108	91	71	51	8	13	118	250	291	130
1925	24	60	31	98	110	30	168	109	95	38	35	83	98	239	307	168
1926	42	28	46	23	102	125	86	29	40	128	40	19	153	171	240	208
1927	43	67	58	75	68	83	92	198	89	11	58	20	129	201	373	158
1928	47	36	55	43	79	81	24	99	46	73	90	53	103	177	204	209
1929	12	19	14	56	71	74	90	58	9	81	46	91	84	141	222	136
1930	33	27	33	103	116	94	173	37	58	104	101	42	151	252	304	263
1931	55	41	103	37	85	81	99	114	63	69	13	43	138	225	294	145
1932	61	8	60	54	145	83	115	40	91	74	13	19	112	259	238	178

Tab. b 4, siehe Seite 12.

c) Die Witterung im Jahre 1932

nach den Beobachtungen der astronomisch-meteorologischen Anstalt im Bernoullianum

e1

Luftzustand (Temperatur, Luftdruck und Feuchtigkeit)

Monate und Jahreszeiten	Temperatur in °C							Barometerstand in mm auf 0° C reduziert					Relative Feuchtigkeit	
	Mittel			Tagesmittel 1)	Abweichung vom Normalwert	absolutes ²⁾		Tagesmittel	Abweichung vom Normalwert	Grösste Tagesoscillation	abgelesenes ²⁾		Tagesmittel	Mittel 1 1/2 p
	7 1/2 a	1 1/2 p	9 1/2 p			Minimum	Maximum				Minimum	Maximum		
Dez. 1931 .	-0,7	1,8	0,4	0,5	-0,7	-10,5	+14,0	744,5	+5,8	14,1	723,2	757,0	84	77
Januar . .	0,9	3,6	1,9	2,1	+2,2	-9,3	+12,6	46,5	+6,9	11,5	23,0	57,5	85	79
Februar . .	-4,9	0,3	-1,7	-2,0	-3,8	-17,8	+7,9	43,1	+4,6	6,3	33,2	52,5	78	69
März . . .	0,4	6,0	3,7	3,5	-1,5	-7,0	+16,1	36,4	0,0	9,0	30,4	44,4	75	66
April . . .	5,8	11,9	8,5	8,7	-0,5	-1,3	+22,4	34,0	-1,7	14,0	23,9	45,1	69	53
Mai	10,9	16,2	12,6	13,1	-0,4	+5,1	+28,8	35,6	-1,3	8,1	26,1	44,3	79	62
Juni	14,0	19,5	16,3	16,5	-0,4	+7,0	+27,4	37,7	-0,4	8,5	30,4	44,7	74	62
Juli	16,2	21,0	18,0	18,3	-0,4	+9,9	+29,5	36,5	-2,0	6,2	26,4	41,4	80	68
August . .	17,7	25,2	20,6	21,0	+3,3	+12,0	+32,6	40,5	+2,1	5,1	36,2	45,9	75	57
September .	15,0	20,4	17,0	17,4	+3,1	+10,5	+27,2	37,8	-1,0	6,7	30,4	46,4	82	72
Oktober . .	8,6	13,3	10,3	10,6	+1,1	+1,9	+19,6	34,6	-3,2	13,9	22,8	42,0	80	67
November .	4,9	7,9	5,8	6,1	+1,7	-0,8	+14,6	40,6	+1,9	7,9	32,0	47,6	85	79
Dezember .	0,5	3,3	1,6	1,8	+0,6	-5,4	+7,4	42,3	+3,6	7,0	29,4	54,1	86	81
Winter 31/32	-1,6	1,9	0,2	0,2	-0,8	-17,8	+14,0	744,7	+5,8	14,1	723,0	757,5	82	75
Frühling . .	5,7	11,4	8,3	8,4	-0,8	-7,0	+28,8	35,3	-1,0	14,0	23,9	45,1	74	60
Sommer . . .	16,0	21,9	18,3	18,6	+0,9	+7,0	+32,6	38,2	-0,1	8,5	26,4	41,4	76	62
Herbst . . .	9,5	13,9	11,0	11,4	+2,0	-0,8	+27,2	37,7	-0,4	13,9	22,8	42,0	82	73
Jahr 1932 .	7,5	12,4	9,6	9,8	+0,5	-17,8	+32,6	738,8	+0,9	14,0	722,8	757,5	79	68

¹⁾ Tagesmittel berechnet nach der Formel $\frac{1}{4}(7\frac{1}{2} a + 1\frac{1}{2} p + 2 \times 9\frac{1}{2} p)$. ²⁾ aus Extremthermometern, ³⁾ aus Terminbeobachtungen.

c2

Himmelsbeschaffenheit, Niederschlag und Windrichtungen

Monate und Jahreszeiten	Bewölkung Tagesmittel %	Sonnenscheindauer ¹⁾		Niederschlag in mm		Häufigkeit der Windrichtungen nach Terminbeobachtungen								
		Summe Stunden	Abweichung v. Normalwert	Monatssummen	Abweichung v. Normalwert	N	NE	E	SE	S	SW	W	NW	Windstille
Dez. 1931 .	71	76	+14	43	-11	12	2	27	8	8	3	28	5	-
Januar . .	75	69	-4	61	+23	9	-	47	9	13	2	11	2	-
Februar . .	48	144	+37	8	-34	18	2	27	8	11	3	10	8	-
März . . .	59	143	0	60	+8	13	5	33	4	11	2	24	-	1
April . . .	78	144	-24	54	-12	11	3	20	-	13	2	38	3	-
Mai	73	158	-71	145	+65	8	2	32	3	9	5	28	6	-
Juni	61	207	-39	83	-16	14	1	27	1	9	5	28	5	-
Juli	66	164	-107	115	+27	11	-	33	4	5	1	33	6	-
August . .	47	270	+7	40	-46	9	1	42	2	5	1	31	2	-
September .	70	136	-49	91	+13	13	1	37	4	8	-	23	4	-
Oktober . .	77	88	-43	74	+1	10	-	26	1	13	6	37	-	-
November .	76	57	-17	13	-47	10	-	43	3	9	-	24	1	-
Dezember .	73	64	+2	19	-35	9	1	39	5	13	3	16	5	-
Winter 31/32	65	289	+47	112	-22	39	4	101	25	32	8	49	15	-
Frühling . .	70	445	-95	259	+61	32	10	85	7	33	9	90	9	1
Sommer . . .	58	641	-139	238	-34	34	2	102	7	19	7	92	13	-
Herbst . . .	74	281	-109	178	-33	33	1	106	8	30	6	84	5	-
Jahr 1932 .	65	1644	-308	763	-52	135	16	406	44	119	30	303	42	1

¹⁾ Beobachtungen der Astronomisch-meteorologischen Anstalt auf Margarethen.

Tag	Temperatur		Luftdruck Mittel	Sonnenschein Std.	Niederschlag mm	Temperatur		Luftdruck Mittel	Sonnenschein Std.	Niederschlag mm	Temperatur		Luftdruck Mittel	Sonnenschein Std.	Niederschlag mm
	Mittel	Diff.				Mittel	Diff.				Mittel	Diff.			
Januar															
1	-6,3	-6,4	744,5	5,7	—	-1,1	-1,7	751,5	1,0	—	-1,8	-5,1	736,3	5,8	—
2	-3,2	-3,3	43,4	—	17,4	0,2	-0,5	49,2	3,0	—	1,2	-2,2	33,9	1,8	—
3	6,6	6,5	44,2	—	5,4	1,2	0,5	49,0	4,7	—	4,1	0,6	32,0	2,8	—
4	7,7	7,7	47,6	0,1	—	1,0	0,2	47,0	7,1	—	4,5	0,9	32,0	2,4	—
5	4,4	4,4	46,5	6,2	—	0,9	0,0	44,2	—	—	3,1	-0,6	32,1	7,0	—
6	5,0	5,0	36,3	—	4,7	0,9	-0,1	45,9	5,3	—	1,3	-2,5	32,6	—	0,4
7	7,5	7,6	29,6	—	23,8	2,3	1,2	45,9	5,7	—	2,3	-1,6	35,8	1,4	0,3
8	5,9	6,0	26,5	—	4,1	1,7	0,5	41,0	4,8	—	5,0	0,9	35,5	—	3,9
9	4,6	4,7	36,7	0,3	—	-0,1	-1,4	34,4	—	3,2	2,4	-1,8	32,2	—	28,0
10	2,5	2,6	35,2	0,8	—	-7,6	-9,0	34,5	—	2,2	-1,1	-5,4	32,6	0,1	—
Februar															
11	3,7	3,9	31,3	—	—	-9,6	-11,1	38,4	0,1	0,9	-1,4	-5,8	36,4	5,0	—
12	4,4	4,6	38,2	0,7	—	-11,2	-12,8	39,8	7,2	—	-2,1	-6,6	38,8	7,1	—
13	2,9	3,1	42,7	6,1	1,4	-9,9	-11,6	40,4	8,5	—	-1,6	-6,2	40,6	10,3	—
14	5,1	5,3	46,5	0,5	1,7	-8,1	-9,9	42,2	8,7	—	2,0	-2,8	39,8	10,3	—
15	5,6	5,8	49,1	1,9	—	-5,1	-7,0	45,0	7,1	—	4,1	-0,8	41,2	9,3	—
16	2,8	3,0	49,7	3,1	—	0,1	-1,9	46,5	6,5	—	7,9	2,9	37,5	6,5	—
17	3,4	3,6	50,6	4,8	—	-0,8	-2,9	49,1	8,3	—	4,8	-0,3	31,1	—	3,9
18	5,7	5,9	52,4	4,5	—	-0,9	-3,1	49,4	9,4	—	1,2	-4,0	35,0	—	—
19	2,4	2,6	49,2	1,7	—	-2,3	-4,6	46,8	9,3	—	2,0	-3,3	42,0	10,0	—
20	-0,5	-0,3	49,8	2,3	—	-2,2	-4,6	47,5	4,6	—	3,1	-2,3	43,7	7,0	—
21	-0,2	-0,1	50,3	2,2	1,6	-2,6	-5,1	49,5	9,8	—	4,9	-0,6	43,9	8,1	1,2
22	2,1	2,2	52,4	1,4	1,3	-3,5	-6,1	46,2	3,4	—	2,2	-3,5	43,5	0,5	1,5
23	1,5	1,6	53,1	0,5	—	1,1	-1,6	41,3	—	—	1,9	-3,9	39,9	10,4	—
24	1,5	1,5	53,1	6,6	—	2,4	-0,4	35,4	—	0,6	1,1	-4,8	39,2	10,9	—
25	-1,8	-1,8	54,2	—	—	1,5	-1,4	37,5	—	—	3,2	-2,8	37,3	11,4	—
26	-1,1	-1,2	56,5	—	—	-1,5	-4,5	39,2	9,3	0,4	6,2	0,0	33,7	3,3	—
27	-1,0	-1,2	57,2	0,2	—	-1,4	-4,5	36,2	1,6	0,2	8,7	2,4	35,0	4,1	1,4
28	-0,2	-0,4	55,2	7,9	—	-3,4	-5,6	38,3	9,9	—	7,9	1,5	33,6	—	13,9
29	0,0	-0,3	52,9	8,2	—	-3,0	-6,3	39,4	9,0	—	8,0	1,4	35,4	2,7	1,9
30	-3,4	-3,8	52,4	2,9	—	—	—	—	—	—	11,1	4,4	33,1	3,5	—
31	-1,8	-2,3	53,4	0,5	—	—	—	—	—	—	8,2	1,3	32,3	1,9	3,8
April															
1	6,9	-0,1	730,4	1,0	5,1	13,7	2,0	731,1	0,9	15,3	15,5	-0,1	733,7	5,6	0,7
2	10,2	3,0	26,2	4,7	0,2	11,8	-0,1	35,6	1,0	1,5	17,2	1,4	32,1	10,1	—
3	10,8	3,5	24,7	6,7	0,4	11,7	-0,3	35,4	3,9	5,4	16,0	0,1	34,5	4,6	0,1
4	11,2	3,7	26,7	4,5	—	10,6	-1,6	29,9	2,7	12,4	17,9	1,9	35,5	4,3	—
5	7,0	-0,7	26,2	—	5,4	8,6	-3,7	30,1	—	5,3	15,3	-0,8	34,1	1,8	13,1
6	6,7	-1,1	36,7	0,7	—	7,1	-5,3	28,4	—	22,7	12,8	-3,4	36,3	1,1	0,1
7	9,2	1,2	33,3	1,4	15,2	8,1	-4,5	27,9	0,1	12,5	11,0	-5,3	42,3	0,2	0,6
8	4,0	-4,2	37,1	4,6	7,3	7,2	-5,5	32,7	1,5	0,7	13,1	-3,3	43,8	9,3	0,3
9	7,3	-1,0	44,3	5,8	—	7,2	-5,7	33,3	2,3	7,1	13,6	-2,9	44,1	8,1	—
10	12,9	4,4	35,9	12,3	1,7	9,3	-3,7	37,6	5,0	—	16,5	-0,1	40,0	14,1	—
11	6,5	-2,1	34,9	0,3	2,7	10,1	-3,0	40,0	0,5	7,5	19,8	3,1	38,5	11,9	—
12	4,7	-4,1	40,5	5,4	0,9	14,3	1,1	40,4	2,8	—	20,4	3,6	37,5	12,1	—
13	3,8	-5,2	46,4	2,3	2,9	17,0	3,6	39,1	10,6	—	20,3	3,4	35,9	7,8	—
14	4,2	-4,9	41,3	8,8	—	19,7	6,2	37,4	12,8	—	20,5	3,5	36,8	14,1	—
15	3,9	-5,4	29,1	3,7	—	20,3	6,7	34,0	13,5	—	17,9	0,8	36,4	6,0	—
16	6,3	-3,2	27,3	4,9	—	17,5	3,7	36,0	6,2	2,8	17,1	-0,1	37,3	0,5	—
17	8,6	-1,0	29,9	4,4	—	14,9	1,0	42,4	6,5	—	16,9	-0,4	38,0	14,3	—
18	8,7	-1,1	31,8	5,5	4,9	16,6	2,6	43,6	13,3	—	18,3	0,9	37,3	14,3	—
19	6,2	-3,7	33,5	—	4,4	19,5	5,4	43,0	11,9	—	18,7	1,2	35,7	12,5	15,4
20	6,9	-3,1	36,2	0,7	—	21,9	7,7	39,3	13,6	—	16,6	-1,0	34,5	3,0	15,6
21	8,1	-2,1	36,9	9,6	—	20,0	5,6	36,5	7,6	15,7	14,4	-3,3	35,9	—	5,2
22	12,0	1,6	36,2	7,1	0,7	13,7	-0,8	38,7	1,6	1,5	13,0	-4,8	40,5	2,1	1,8
23	10,8	0,3	34,4	1,0	0,8	12,1	-2,5	35,4	3,1	7,1	11,3	-6,5	40,7	1,5	21,9
24	10,8	0,1	32,4	1,2	—	11,9	-2,8	31,0	3,0	2,2	13,0	-4,9	40,3	1,7	3,6
25	9,1	-1,7	37,0	12,4	—	13,4	-1,4	30,4	6,7	1,8	13,4	-4,6	38,7	—	4,2
26	9,8	-1,2	34,9	8,7	—	11,1	-3,9	30,6	6,2	4,8	17,2	-0,9	39,0	8,2	—
27	11,0	-0,1	36,1	5,8	—	11,4	-3,7	36,6	8,3	5,1	19,4	1,3	38,5	13,8	—
28	14,7	3,4	34,0	8,4	0,1	12,4	-2,8	36,5	3,8	3,4	21,0	2,8	37,2	9,4	0,1
29	14,9	3,5	32,1	2,3	0,8	10,8	-4,5	37,5	—	9,1	19,5	1,2	38,3	2,7	0,4
30	15,3	3,7	32,4	9,9	—	12,3	-3,1	38,2	2,7	0,7	20,6	2,2	37,8	11,4	—
31	—	—	—	—	—	14,0	-1,5	36,3	5,9	—	—	—	—	—	—

Tag	Temperatur		Luftdruck Mittel	Sonnenschein Std.	Niederschlag mm	Temperatur		Luftdruck Mittel	Sonnenschein Std.	Niederschlag mm	Temperatur		Luftdruck Mittel	Sonnenschein Std.	Niederschlag mm	
	Mittel	Diff.				Mittel	Diff.				Mittel	Diff.				
Juli																
1	21,2	28	734,4	6,2	22,2	18,9	0,1	738,7	0,5	6,1	18,5	1,9	742,4	5,6	—	
2	16,1	-2,4	37,0	0,8	5,3	16,5	-2,2	38,8	0,4	1,3	17,9	1,5	43,1	6,3	—	
3	17,8	-0,8	40,6	8,2	—	16,5	-2,2	37,5	2,0	0,7	19,8	3,5	38,2	10,7	—	
4	19,7	1,0	39,4	13,9	—	16,0	-2,7	38,9	5,0	12,6	17,3	1,1	37,5	1,7	0,1	
5	23,2	4,5	36,6	13,3	6,5	16,7	-1,9	41,5	4,2	1,2	16,0	0,0	39,3	4,5	—	
6	17,9	-0,8	37,5	0,9	11,5	18,3	-0,3	45,0	4,8	—	17,1	1,2	36,6	10,5	—	
7	18,3	-0,4	37,2	1,8	8,6	20,6	2,0	43,5	11,6	—	18,4	2,7	34,2	12,0	—	
8	16,0	-2,8	39,4	—	4,3	19,7	1,2	42,2	13,0	—	19,0	3,4	33,0	4,3	1,1	
9	17,6	-1,2	40,1	—	7,8	19,9	1,4	41,5	12,3	—	19,6	4,2	34,1	9,0	16,4	
10	18,3	-0,6	37,8	0,1	0,8	20,6	2,2	40,1	12,1	—	20,2	4,9	35,5	4,0	2,1	
August																
11	20,5	1,6	34,6	4,5	1,7	22,4	4,0	38,5	13,3	—	20,5	5,4	35,3	7,1	0,1	
12	20,7	1,8	35,8	3,7	9,2	24,0	5,7	37,9	11,9	—	18,3	3,3	38,5	1,6	—	
13	21,0	2,1	31,6	5,8	—	24,1	5,8	38,4	9,5	0,5	17,8	3,0	41,8	5,5	—	
14	19,2	0,3	32,2	0,5	17,5	22,7	4,5	38,1	7,2	—	19,5	5,1	43,7	2,2	—	
15	17,1	-1,8	29,1	0,2	—	23,2	5,1	38,3	9,3	—	18,5	4,0	46,1	5,0	—	
16	17,3	-1,6	27,4	6,6	5,5	24,3	6,3	42,1	10,7	—	19,5	5,1	45,4	8,9	—	
17	16,1	-2,8	30,7	1,1	—	25,1	7,1	45,0	12,8	—	20,9	6,7	41,7	8,5	0,2	
18	17,0	-1,9	34,8	10,0	—	25,1	7,2	45,5	12,8	—	19,1	5,0	35,9	3,4	20,9	
19	18,0	-0,9	38,9	9,3	—	25,0	7,2	43,8	12,7	—	18,2	4,3	35,6	2,1	8,5	
20	17,3	-1,6	38,0	5,9	—	25,7	7,9	40,3	9,8	—	19,0	5,2	36,5	6,2	5,1	
September																
21	18,7	-0,2	36,4	3,6	0,3	24,0	6,3	40,1	9,2	1,7	14,8	1,2	38,2	—	0,1	
22	17,0	-1,9	35,2	3,6	0,3	23,0	5,4	42,0	9,1	—	15,1	1,6	34,8	6,8	4,6	
23	14,0	-4,9	34,0	0,2	1,9	21,9	4,4	41,8	10,4	1,3	16,5	3,1	37,0	0,3	6,9	
24	15,8	-3,1	39,3	2,6	—	17,9	0,5	42,1	1,6	—	16,6	3,4	32,5	3,0	3,4	
25	18,7	-0,2	36,0	12,2	4,2	17,9	0,6	41,3	12,5	—	17,4	4,4	34,4	5,1	0,9	
26	17,5	-1,4	35,8	3,8	1,8	22,9	5,7	40,2	8,1	—	15,7	2,8	33,1	1,0	10,4	
27	16,2	-2,7	37,6	2,3	3,6	21,7	4,6	39,4	8,1	14,1	14,1	2,2	-0,5	36,1	—	9,6
28	18,3	-0,5	39,8	11,9	—	20,6	3,6	37,9	11,2	—	12,9	0,3	41,4	—	0,2	
29	20,0	1,2	41,2	10,9	—	19,2	2,3	37,3	5,4	0,3	12,8	0,4	37,7	—	—	
30	21,1	2,3	39,9	13,3	—	21,3	4,5	37,0	7,7	0,2	14,2	1,9	40,6	0,5	0,2	
31	22,2	3,4	38,6	6,8	1,7	20,5	3,8	39,8	10,5	—	—	—	—	—	—	
Oktober																
1	13,1	1,0	738,4	6,6	—	5,9	-0,9	739,8	0,9	2,5	3,4	0,9	735,5	—	—	
2	15,1	3,1	36,5	5,6	—	4,9	-1,7	45,7	0,2	—	3,6	1,2	32,7	—	1,2	
3	12,0	0,2	36,5	—	—	8,7	2,3	46,8	6,7	—	6,2	3,9	31,4	—	1,7	
4	9,6	-2,1	37,8	5,8	—	7,6	1,4	44,7	8,4	—	5,7	3,5	37,2	—	12,8	
5	8,1	-3,4	38,3	5,8	—	6,5	0,4	44,6	3,6	—	2,0	-0,1	35,5	4,6	—	
6	6,8	-4,5	37,8	2,9	—	4,9	-1,0	43,2	—	—	0,7	-1,3	35,0	—	—	
7	10,5	-0,7	36,8	5,9	—	3,6	-2,1	37,6	—	1,1	0,5	-1,5	39,5	3,5	—	
8	13,7	2,7	28,6	5,5	1,3	5,5	-0,1	37,2	0,4	1,5	-0,2	-2,1	38,3	6,2	—	
9	12,7	1,9	23,9	0,1	1,2	9,6	4,2	37,9	5,6	—	-1,0	-2,8	38,0	—	0,9	
10	11,4	0,7	26,6	6,9	0,5	5,9	0,7	38,5	0,8	—	1,1	-0,6	37,8	0,1	—	
November																
11	11,7	1,2	31,9	1,4	1,2	6,3	1,2	39,5	—	—	1,7	0,1	38,0	0,1	—	
12	12,0	1,7	36,8	0,6	0,3	6,7	1,8	44,2	—	—	1,4	-0,1	39,4	0,8	—	
13	14,3	4,1	35,6	5,4	3,8	6,4	1,6	44,3	—	—	1,2	-0,2	41,1	2,3	—	
14	13,8	3,8	30,2	3,0	7,7	6,6	2,0	45,1	7,0	—	3,3	2,0	44,4	3,7	—	
15	8,7	-1,1	33,9	2,6	3,1	5,2	0,7	42,0	6,6	—	2,7	1,5	47,9	—	—	
16	9,0	-0,7	37,2	0,3	1,4	2,9	-1,4	39,7	—	—	3,3	2,1	49,1	6,4	—	
17	12,6	3,1	39,8	0,1	0,9	2,6	-1,6	40,1	—	—	1,8	0,7	48,1	6,3	—	
18	12,6	3,3	40,6	0,5	1,8	3,6	-0,5	39,7	6,1	0,3	1,5	0,5	48,0	6,7	—	
19	9,2	0,1	41,7	4,1	0,1	5,6	1,7	38,6	—	0,3	0,6	-0,3	45,6	0,3	—	
20	9,2	0,3	38,1	2,2	—	7,1	3,3	36,4	4,2	—	1,2	0,3	45,3	3,5	—	
Dezember																
21	12,7	3,9	37,0	3,1	—	8,6	4,9	34,3	2,1	4,6	-1,7	-2,5	44,8	1,8	—	
22	13,4	4,8	38,2	8,3	—	6,8	3,2	36,5	—	—	1,3	0,6	47,8	0,2	—	
23	12,1	3,7	41,0	0,1	0,6	6,9	3,5	33,6	—	0,6	2,0	1,3	47,6	5,2	—	
24	13,5	5,3	31,9	0,8	15,7	8,7	5,4	36,6	—	1,1	2,9	2,3	50,6	—	0,8	
25	8,4	0,3	35,0	3,1	—	10,3	7,0	41,7	—	—	2,7	2,2	53,6	—	—	
26	7,7	-0,2	31,2	0,2	8,6	10,3	7,2	41,7	0,1	—	0,3	-0,2	49,9	—	—	
27	11,1	3,4	30,3	0,1	1,7	7,5	4,5	36,7	—	0,6	1,3	0,9	49,1	—	—	
28	8,2	0,7	27,6	3,0	6,4	4,7	1,8	41,7	0,3	—	1,4	1,0	45,0	3,5	—	
29	6,2	-1,3	34,6	2,3	—	1,9	-0,9	41,0	—	—	-1,7	-2,0	40,8	—	1,6	
30	8,0	0,7	28,9	0,5	11,8	3,9	1,2	43,5	3,9	—	3,4	3,2	39,6	2,2	—	
31	5,4	-1,8	30,6	1,2	6,1	—	—	—	—	—	4,4	4,2	39,8	6,1	—	

Zahl der Tage mit den nachgenannten Witterungserscheinungen im Jahre 1932

Monate und Jahreszeiten	Temperatur			Bewölkung		Tage ohne Sonnenschein	Niederschlag mindestens		Schneefall	Schneedecke	Reif, Duft	Nebel, Dunst	Gewittererscheinung	Hagel, Graupeln	Sturm (Windstärke mindestens 3)
	Minimum unter 0° (Frosttage)	Maximum unter 0° (Eistage)	über 25° (Sommerstage)	unter 20% (helle Tage)	über 80% (trübe Tage)		0,1 mm	1,0 mm							
Dez. 1931 . .	21	7	—	4	16	12	12	9	4	5	6	1	—	—	5
Januar . . .	17	2	—	2	15	8	9	9	1	—	9	9	—	—	4
Februar . . .	27	5	—	8	6	6	6	2	5	11	12	7	—	—	2
März	1	—	—	7	14	6	11	9	3	8	7	—	—	—	7
April	2	—	—	—	15	2	16	9	2	—	2	—	1	1	11
Mai	—	—	5	3	16	3	21	19	—	—	—	—	5	—	8
Juni	—	—	7	4	12	2	15	8	—	—	—	—	3	—	8
Juli	—	—	9	3	13	2	19	16	—	—	—	—	5	—	10
August	—	—	20	8	3	—	11	7	—	—	—	—	8	—	7
September . .	—	—	5	2	13	4	18	11	—	—	—	8	8	1	7
Oktober . . .	—	—	—	—	16	1	19	14	—	—	—	—	—	—	18
November . . .	1	—	—	1	16	14	9	5	—	—	—	3	—	1	9
Dezember . . .	22	1	—	2	15	12	6	4	2	3	14	8	—	—	11
Winter 31/32	65	14	—	14	37	26	27	20	10	16	27	17	—	—	11
Frühling . . .	3	—	5	10	45	11	48	37	5	8	9	—	6	1	26
Sommer	—	—	36	15	28	4	45	31	—	—	—	—	16	—	25
Herbst	1	—	5	3	45	19	46	30	—	—	—	11	8	2	34
Jahr 1932 . .	70	8	46	40	154	60	160	113	13	22	44	35	30	3	102

Niederschlagsmengen und Zahl der Niederschlagstage der basel-städtischen Stationen 1932

Monate	Reservoir (Bruderholz) 350 m		Bernoullianum 280 m		Pumpwerk (Lange Erlen) 265 m		Riehen 285 m		Wenkenhof 350 m		Chrischona 520 m	
	Summe mm	Tage	Summe mm	Tage	Summe mm	Tage	Summe mm	Tage	Summe mm	Tage	Summe mm	Tage
Januar . . .	67	10	61	9	64	11	70	10	80	11	78	11
Februar . . .	11	5	8	6	6	5	7	6	7	5	8	6
März	62	11	60	11	50	12	52	11	54	8	56	9
April	57	13	54	16	40	14	44	13	44	13	41	13
Mai	163	22	145	21	144	22	151	22	173	22	198	21
Juni	81	14	83	15	75	12	79	12	85	11	89	11
Juli	125	17	115	19	125	18	155	22	176	20	176	19
August	30	9	40	11	45	11	72	11	90	9	89	9
September . .	91	13	91	18	74	14	75	16	88	13	85	11
Oktober . . .	81	19	74	19	64	20	75	20	80	19	87	22
November . . .	14	11	13	9	11	8	12	13	13	9	13	12
Dezember . . .	18	7	19	6	21	7	22	8	20	10	21	8
Jahr	800	141	763	160	719	154	814	164	910	155	941	152

Nachtrag zu Unterabschnitt b) Vergleichende Witterungsübersichten, Seite 8

Zahl der Tage mit mindestens 0,1 mm Niederschlag

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
1920	18	6	14	23	16	13	18	14	18	5	5	16	166
1921	22	2	7	18	18	12	10	13	10	8	6	14	140
1922	22	18	18	25	9	15	20	17	19	21	14	18	216
1923	17	17	17	15	18	14	8	13	10	19	18	22	188
1924	9	9	10	19	20	18	16	21	13	13	4	9	161
1925	13	21	16	21	18	10	17	17	18	11	15	23	200
1926	20	17	18	11	20	20	17	7	10	18	14	16	188
1927	23	18	21	20	15	21	19	20	22	5	14	14	212
1928	22	14	18	16	19	18	6	16	5	14	21	17	186
1929	11	7	3	13	13	19	12	13	5	16	19	24	155
1930	10	9	16	17	22	13	21	16	19	17	17	13	190
1931	17	20	9	15	16	12	20	23	10	9	11	12	144
1932	9	6	11	16	21	15	19	11	18	19	9	6	160

3. Wasserstände und Abflussmengen

Nach Mitteilungen des Gas- und Wasserwerkes Basel und des eidgen. Amtes für Wasserwirtschaft in Bern. Nullpunkt des *Basler* Rheinpegels an der Schiffflände (neu): 243,91 m ü. M. Grundwasserstand ü. d. Nullpunkt des Rheinpegels: I. Grossbasel (Missionsstr.), II. Kleinbasel (Hammerstr.). Nullpunkt des Bodenseepegels in *Rorschach* (neu): 392,12 m ü. M.

a) Allgemeine hydrographische Verhältnisse

a1 Der Rhein und seine Zuflüsse im Kt. Basel-Stadt

Flüsse	Gesamtes Flussgebiet km ²	davon in der Schweiz		Länge km	dav. im Kanton Basel-Stadt ²⁾
		km ²	%		
Rhein ¹⁾	36 494	27 963	76,6	381	7,23
Birs	924	904	97,8	73	2,1
Birsig	84	63	75,0	20	2,2
Wiese	437	20	4,6	53	6,1

¹⁾ Flussgebiet u. Länge d. Rheins bis Landesgrenze Kleinhüningen

a2 Das Gefälle des Rheins (Dez. 1913)

Bezeichnung der Punkte	Kilometrierung (Axe)		Höhe über Meer ²⁾
Landesgrenze b. Horn	5,57	0,00	246,92
Eisenbahnbrücke	4,07	1,50	245,87
Mittl. Brücke (Pegel Schiffll.)	1,88	3,69	243,91
Landesgrenze Elsass	0,00	5,57	242,14
„ Baden	-1,66	7,23	240,43

²⁾ Bei Pegelstand 0,00 m an der Schiffflände (neue Coten).

³⁾ Länge des Rheins im Kt. Basel-Stadt, linkes Ufer: 4,3 km, rechtes Ufer: 6,94 km, in der Stromaxe: 7,23 km.

a3 Beziehung zwischen Pegelstand und Abflussmenge des Rheins (m³/sec)

Pegelstand (Schiffflände) m	Abflussmenge m ³ /sec											
	-0,5	0,0	0,5	1,0	1,5	2,0	2,5	3,0	3,5	4,0	5,0	6,0
gültig 1. I. 1925-30. IV. 1926	371	565	809	1087	1387	1728	2110	2541	3025	3537	4679	6000
gültig 1. V. 1926-31. XII. 1926	380	579	839	1135	1458	1817	2208	2628	3081	3552	4679	6000
gültig 1. I. 1927-3. I. 1931	415	608	843	1127	1451	1817	2208	2628	3081	3550	4679	6000
gültig 4. I. 1931-7. VII. 1931	425	624	870	1160	1490	1850	2245	2660	3110	3585	4679	6000
gültig seit 8. VII. 1931	435	637	893	1186	1511	1866	2245	2660	3110	3585	4679	6000

a4 Charakteristische Wassermengen des Rheins in Basel 1808-1932 in m³/sec

Monate	Mittlere Monatswassermengen						Aeusserste Wassermengen in den einzelnen Monaten								
	Gemittelte m ³ /sec	grösste		kleinste		grösste (Tagesmaximum)			kleinste (Tagesmittel)			kleinste (Tagesminimum)			
		m ³ /sec	Jahr	m ³ /sec	Jahr	m ³ /sec	Tag	Jahr	m ³ /sec	Tag	Jahr	m ³ /sec	Tag	Jahr	
Januar	667	1 596	1834	242	1858	3 322	20.	1910	212	31.	1858	212	31.	1858	
Februar	649	1 330	1897	220	1858	3 396	17.	1812	202	27.-28.	1858	202	27.-28.	1858	
März	762	1 796	1876	332	1921	3 623	5.	1817	212	1.-6.	1858	212	1.-6.	1858	
April	970	1 844	1901	464	1921	3 095	10.	1901	357	3.-4.	1921	268	4.	1921	
Mai	1 252	1 954	1924	713	1814	3 700	26.	1872	465	1.	1921	402	2.	1921	
Juni	1 532	2 511	1876	845	1865	5 700	13.	1876	639	28.-30.	1865	639	28.-30.	1865	
Juli	1 524	2 836	1817	789	1870	4 790	6.	1817	610	1.	1865	610	1.	1865	
August	1 355	2 496	1851	705	1885	3 960	26.	1824	519	30.	1885	488	10.	1921	
Septemb.	1 128	2 410	1897	607	1895	5 642	18.	1852	399	30.	1895	395	30.	1895	
Oktober	919	1 748	1888	436	1895	3 745	28.	1880	368	30.-31. 28.-31.	1874 1906	327	20.-30.	1921	
November	800	2 143	1824	375	1809	3 960	3.	1824	272	16.-17.	1874	268	17.	1874	
Dezember	735	1 588	1836	326	1871	4 615	28.	1882	282	31.	1857	245	20.	1920	
Jahr	1 025	2 836	VII. 1817	220	II. 1858	5 700	13. VI.	1876	202	27./28. II.	1858	202	27.-28. II.	1858	

Mittlere Jahreswassermenge der *Birs* bei Münchenstein 14,7 m³/sec (1917-1932)

a5 Mittelwerte der Wasserstände und der Abflussmengen des Rheins 1901-1930

Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
Mittlere Monatswasserstände in cm													
1901-1905	47	48	84	172	182	213	190	183	153	127	78	62	128
1906-1910	54	52	83	117	185	227	234	165	132	66	45	62	118
1911-1915	66	38	92	116	164	190	193	170	124	70	57	67	112
1916-1920	111	46	47	102	156	184	194	140	109	86	47	63	107
1921-1925	26	21	20	81	143	166	139	127	96	67	66	29	82
1926-1930	27	12	28	80	129	188	159	144	87	65	72	35	86
Mittlere Monatsabflussmengen in m ³ pro Sekunde													
1901-1910	616	622	772	1 129	1 382	1 655	1 598	1 333	1 132	864	683	679	1 039
1911-1920	950	692	845	1 065	1 383	1 569	1 621	1 356	1 111	888	751	846	1 091
1921-1930	713	671	704	1 000	1 337	1 623	1 428	1 343	1 065	932	948	749	1 044
1901-1905	575	591	752	1 290	1 343	1 558	1 387	1 359	1 155	1 002	725	643	1 032
1906-1910	657	654	792	968	1 421	1 751	1 809	1 308	1 108	725	640	716	1 046
1911-1915	806	655	963	1 096	1 405	1 578	1 613	1 460	1 148	818	755	814	1 093
1916-1920	1 094	728	728	1 034	1 361	1 560	1 629	1 253	1 075	959	748	878	1 090
1921-1925	687	659	661	980	1 353	1 506	1 323	1 246	1 051	902	900	722	1 000
1926-1930	738	682	746	1 020	1 321	1 740	1 533	1 440	1 079	963	997	776	1 088

b) Vergleichende Übersichten über Wasserstände und Abflussmengen des Rheins

b1 Die mittleren Monatswasserstände des Rheins in cm (nach Linnigraph Schifflande, Pegelhullp.=243.91)

Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahresmittel
1913	61	53	50	102	126	158	203	171	147	54	76	82	107
1914	80	39	174	172	200	208	249	229	166	63	40	45	139
1915	67	33	93	15	205	196	192	171	109	63	41	128	121
1916	107	72	79	126	162	226	247	159	143	143	111	91	139
1917	121	16	12	85	196	187	170	177	132	136	99	36	114
1918	50	13	10	41	97	129	153	120	117	83	11	114	78
1919	15	62	82	174	158	191	211	121	36	16	41	118	110
1920	60	66	52	82	165	189	190	122	118	57	-24	-40	95
1921	-24	-28	-51	-16	50	87	69	58	39	-13	32	-40	14
1922	48	63	82	162	196	227	205	181	160	133	115	69	137
1923	65	87	77	104	138	176	155	88	52	98	110	94	104
1924	74	10	22	109	233	252	198	202	122	58	53	-22	109
1925	-35	-25	-30	46	98	90	70	108	105	61	22	42	46
1926	85	65	69	70	11	25	228	179	60	5	63	7	100
1927	9	-3	73	151	173	202	180	200	190	119	42	6	112
1928	2	69	19	47	90	156	166	62	52	59	91	74	69
1929	14	-42	7	59	84	162	102	91	37	-12	1	22	43
1930	26	-29	-12	74	186	161	177	188	96	152	165	66	104
1931	60	27	13	114	151	196	192	187	154	44	14	-7	105
1932	38	-39	-26	23	127	131	217	140	37	37	43	-16	59

b2 Die mittleren Monatsabflussmengen des Rheins in m³ pro Sekunde

Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahresmittel
1913	769	732	724	997	1 138	1 348	1 678	1 440	1 275	732	861	886	1 048
1914	904	61	1 41	1 452	1 651	1 707	2 039	1 879	1 405	785	661	687	1 276
1915	80	626	950	1 323	1 691	1 623	1 593	1 444	1 049	780	669	1 161	1 147
1916	1 030	85	864	1 144	1 376	1 850	2 029	1 357	1 257	1 256	1 049	969	1 254
1917	1 151	569	557	921	1 632	1 557	1 445	1 489	1 199	1 243	996	667	1 123
1918	761	561	545	695	99	1 207	1 329	1 130	1 119	914	552	1 198	920
1919	1 117	809	908	1 486	1 367	1 591	1 742	1 136	673	578	708	1 181	1 110
1920	1 413	846	765	926	1 43	1 596	1 600	1 11	1 132	802	433	374	1 041
1921	434	416	332	464	770	953	856	796	703	475	696	372	606
1922	777	837	927	1 415	1 669	1 910	1 747	1 578	1 434	1 260	1 167	899	1 304
1923	879	995	943	1 090	1 291	1 536	1 396	1 001	803	1 060	1 127	1 048	1 098
1924	923	585	661	1 129	1 954	2 103	1 692	1 719	1 195	843	835	474	1 178
1925	424	462	441	800	1 079	1 028	922	1 134	1 119	872	674	817	816
1926	1 017	893	913	919	1 161	2 291	2 036	1 669	904	610	914	613	1 163
1927	652	606	970	1 462	1 619	1 836	1 666	1 818	1 743	1 26	804	633	1 260
1928	617	976	696	831	1 066	1 498	1 167	910	864	899	1 083	984	965
1929	678	445	584	900	1 03	1 54	1 144	1 076	781	559	616	715	842
1930	727	491	568	986	1 736	1 531	1 652	1 736	1 103	1 478	1 566	937	1 212
1931	931	758	1 384	1 250	1 505	1 823	1 808	1 777	1 544	865	706	610	1 250
1932	848	411	536	752	1 359	1 386	2 000	1 460	825	828	862	570	995

b3 Zahl der Tage nach Stufen von Wasserständen und Abflussmengen des Rheins

Jahre	Zahl der Tage mit Wasserstand in cm							Zahl der Tage mit Abflussmenge in m³/sec				
	unter 49	49-0	1-50	51-100	101-200	201-300	über 300	unter 300	301-500	501-1000	1001-2000	über 2000
1921	10	162	97	76	20	-	-	-	167	175	23	-
1922	-	4	48	69	158	85	1	-	2	113	241	9
1923	-	-	39	157	165	4	-	-	-	153	211	1
1924	-	66	59	61	88	91	1	-	44	115	172	35
1925	-	119	59	121	62	4	-	-	96	159	110	-
1926	-	25	78	126	64	69	3	-	6	201	108	50
1927	-	46	67	47	159	45	1	-	8	138	201	18
1928	-	27	110	140	86	3	-	-	-	222	142	2
1929	8	112	86	102	57	-	-	-	36	215	114	-
1930	4	50	50	57	167	36	1	-	31	95	221	18
1931	-	29	84	52	169	31	-	-	3	132	217	13
1932	17	70	123	40	91	24	1	-	38	181	122	19

c) Die Wasserstände im Jahre 1932

Monatsmittel und Extreme der Wasserstände

c1

Monate	Rhein (Schifflände) (nach den Limnigraphenaufzeichnungen)				Grundwasserstand (in cm)						Bodensee Rorschacher Pegel (in cm)		
	Pegelstand (in cm)			Temp. Mittel °C	I. Grossbasel (Missionsstrasse)			II. Kleinbasel (Hammerstrasse)			Mittel	Min.	Max.
	Mittel	Min.	Max.		Mittel	Min.	Max.	Mittel	Min.	Max.			
Januar . . .	38	-57	239	4,1	1 097	1 090	1 101	282	260	297	312	285	329
Februar . . .	-39	-72	5	2,4	1 089	1 088	1 090	269	254	289	280	263	300
März	-26	-72	62	4,0	1 091	1 088	1 099	253	251	255	263	258	271
April	23	-15	54	7,9	1 103	1 099	1 107	250	249	251	285	271	296
Mai	127	31	179	11,3	1 110	1 107	1 112	269	249	297	354	296	399
Juni	131	97	183	15,3	1 118	1 113	1 122	316	299	327	403	390	423
Juli	217	139	330	17,2	1 128	1 123	1 134	360	327	393	468	422	499
August	140	68	229	20,7	1 140	1 134	1 145	386	360	396	446	389	493
September . .	37	12	78	19,4	1 145	1 144	1 147	328	310	354	356	340	389
Oktober . . .	37	0	143	13,3	1 136	1 128	1 144	297	284	311	345	338	352
November . . .	43	-2	135	8,6	1 123	1 119	1 128	284	275	289	333	318	352
Dezember . . .	-16	-49	16	5,4	1 113	1 106	1 119	267	256	276	301	280	321
Jahr	59	-72	330	10,8	1 116	1 088	1 147	297	249	396	345	258	499

c2

Wasserstände in cm und Rheintemperaturen in ° C von 5 zu 5 Tagen

Ta- ge	Rhein		Grund- wasser- stand II	Boden- see	Rhein		Grund- wasser- stand II	Boden- see	Rhein		Grund- wasser- stand II	Boden- see	Rhein		Grund- wasser- stand II	Boden- see
	Pegel- stand	Temp. ° C			Pegel- stand	Temp. ° C			Pegel- stand	Temp. ° C			Pegel- stand	Temp. ° C		
Januar																
3	5	3	260	286	3	6	251	274	241	17	329	433	24	16	308	350
8	168	5	269	315	25	7	250	280	181	17	337	437	25	14	305	341
13	71	4	279	328	31	7	249	284	223	18	350	469	19	14	300	345
18	35	5	288	321	16	8	251	284	239	17	366	488	22	13	294	344
23	8	4	296	314	19	9	250	288	229	17	380	484	6	12	289	338
28	-7	3	296	296	27	10	249	293	204	18	392	487	107	10	285	349
Februar																
3	-19	3	288	295	95	10	249	306	195	18	395	477	94	9	286	349
8	-26	4	281	289	123	9	250	316	193	20	395	486	53	9	288	345
13	-38	0	272	282	153	10	261	342	159	20	394	464	37	9	287	335
18	-44	2	262	276	139	12	275	367	127	22	385	441	15	8	285	325
23	-51	1	257	270	146	13	281	390	96	24	381	419	5	8	280	318
28	-57	3	255	265	138	13	292	393	80	22	370	400	27	8	277	323
März																
3	-62	3	254	261	128	14	303	394	65	20	351	482	8	7	273	318
8	-61	4	253	259	142	12	311	396	49	20	339	369	-3	6	272	313
13	-38	3	253	262	113	16	316	391	31	20	330	355	-15	5	271	304
18	40	5	252	263	104	17	320	395	23	20	324	345	-22	5	266	298
23	-22	5	252	266	146	15	321	417	27	19	317	340	-27	5	264	292
28	-32	5	251	265	143	17	325	420	31	17	311	347	-31	5	258	286
April																
Mai																
Juni																
Juli																
August																
September																
Oktober																
November																
Dezember																

c3

Zahl der Tage nach Stufen von Wasserständen und Abflussmengen des Rheins

Stufen	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
Zahl der Tage mit Wasserstand (Tagesmittel aus Limnigraph)													
bis 0 cm	9	29	24	-	-	-	-	-	-	-	-	25	87
1-50 „	12	-	7	30	1	-	-	-	23	25	19	6	132
51-100 „	7	-	-	-	6	-	-	9	7	2	9	-	40
101-200 „	3	-	-	-	24	30	10	18	-	4	2	-	91
über 200 „	-	-	-	-	-	-	21	4	-	-	-	-	25
Zahl der Tage mit Abflussmenge (Tagesmittel aus Limnigraph)													
bis 300 m³/sec	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
301-500 „	1	18	16	-	-	-	-	-	-	-	-	3	38
501-1000 „	23	11	15	30	2	-	-	29	26	23	28	-	187
1001-2000 „	7	-	-	-	29	30	14	29	1	5	7	-	122
über 2000 „	-	-	-	-	-	-	17	2	-	-	-	-	19

Niedrigster Wasserstand -72,0 cm am 29. Febr., 14 h. 30
 Kleinste Abflussmenge 362 m³/sec. und 2. März 14 h. 00. Höchster Wasserstand 330 cm am 10. Juli, 19 h. 15.
 Grösste Abflussmenge 2925 m³/sec.

Tag	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Tag
Mittlere tägliche Rheinwasserstände in cm am Pegel Schifflände (aus Linnigraph)													
1	-30	-18	-58	8	43	145	147	173	72	28	128	13	1
2	-39	-17	-59	6	61	136	179	173	68	24	113	9	2
3	5	-19	-62	3	95	128	241	195	65	24	94	8	3
4	94	-20	-64	4	85	121	193	209	58	25	88	5	4
5	53	-23	-62	4	83	116	178	220	59	35	84	10	5
6	27	-25	-62	15	85	124	170	221	57	33	70	5	6
7	48	-26	-63	9	100	139	166	204	55	28	61	-1	7
8	168	-26	-61	25	123	142	181	193	49	25	53	-3	8
9	187	-29	-16	40	126	140	245	186	45	22	71	-8	9
10	123	-31	39	35	139	130	320	179	40	22	59	-10	10
11	98	-32	-14	40	133	123	263	173	37	26	49	-12	11
12	82	-37	-28	40	142	117	240	166	33	24	43	-13	12
13	71	-38	-38	31	153	113	223	159	31	19	37	-15	13
14	62	-41	-43	26	133	113	217	153	29	17	33	-15	14
15	57	-40	-40	25	133	111	231	146	28	18	28	-17	15
16	48	-41	-39	22	132	108	246	141	28	22	22	-18	16
17	41	-42	-22	18	133	107	235	134	25	24	19	-19	17
18	35	-44	40	16	139	104	239	127	23	23	15	-22	18
19	28	-47	18	16	136	103	229	120	23	17	12	-21	19
20	22	-49	1	24	137	106	232	114	23	17	6	-24	20
21	16	-52	-7	24	137	113	242	104	27	14	4	-25	21
22	12	-56	-12	18	139	156	234	100	26	11	5	-30	22
23	8	-51	-22	19	146	146	229	96	27	6	5	-27	23
24	4	-50	-27	23	148	167	236	95	25	4	9	-28	24
25	-2	-50	-35	49	149	167	227	91	21	31	26	-29	25
26	-3	-53	-38	36	144	156	215	89	23	65	51	-31	26
27	-6	-54	-39	31	143	154	212	84	27	109	34	-30	27
28	-7	-57	-32	27	138	143	204	80	31	107	27	-31	28
29	-9	-59	7	27	144	142	196	78	32	102	24	-34	29
30	-12		28	33	168	159	187	77	30	95	17	-36	30
31	-14		12		156		179	73		116		-37	31

Mittlere tägliche Abflussmengen des Rheins in m³/sec. (Tagesmittel aus Linnigraph)

1	508	558	406	678	854	1 477	1 491	1 671	1 019	775	1 362	700	1
2	472	562	402	668	956	1 420	1 716	1 668	996	758	1 268	680	2
3	661	554	396	657	1 158	1 359	2 169	1 830	981	758	1 152	675	3
4	1 149	548	387	656	1 096	1 322	1 818	1 933	939	762	1 113	661	4
5	910	538	394	656	1 084	1 284	1 706	2 018	944	812	1 090	685	5
6	770	530	394	712	1 096	1 340	1 646	2 021	936	801	1 007	661	6
7	882	526	388	678	1 186	1 440	1 622	1 895	919	778	958	634	7
8	1 640	526	397	760	1 331	1 457	1 731	1 818	888	760	910	623	8
9	1 771	512	566	838	1 350	1 443	2 205	1 764	866	742	1 010	599	9
10	1 331	506	833	812	1 437	1 375	2 835	1 713	836	745	942	590	10
11	1 173	502	574	838	1 395	1 331	2 354	1 671	822	762	890	580	11
12	1 078	482	518	841	1 457	1 290	2 161	1 618	804	752	854	578	12
13	1 013	478	478	790	1 531	1 271	2 040	1 576	790	730	822	568	13
14	964	466	462	765	1 395	1 265	1 988	1 531	780	720	801	570	14
15	936	470	470	760	1 395	1 255	2 096	1 484	775	725	775	560	15
16	885	466	472	745	1 388	1 240	2 209	1 446	775	748	745	560	16
17	844	462	544	725	1 392	1 230	2 130	1 402	762	752	730	554	17
18	814	456	838	715	1 437	1 211	2 157	1 356	750	748	710	544	18
19	775	448	728	715	1 416	1 205	2 081	1 312	752	720	695	546	19
20	748	436	642	758	1 420	1 224	2 106	1 274	752	720	666	534	20
21	715	430	602	752	1 423	1 268	2 181	1 211	740	705	656	530	21
22	695	414	582	725	1 440	1 552	2 118	1 189	765	692	658	510	22
23	675	430	544	732	1 484	1 488	2 081	1 161	772	666	664	522	23
24	654	435	522	750	1 494	1 629	2 133	1 152	758	658	678	518	24
25	628	435	490	888	1 504	1 629	2 066	1 134	742	790	762	514	25
26	626	422	478	814	1 470	1 552	1 977	1 116	750	978	899	506	26
27	612	410	474	790	1 463	1 538	1 955	1 093	770	1 243	806	510	27
28	604	406	500	772	1 434	1 463	1 895	1 063	790	1 233	770	506	28
29	595		673	770	1 470	1 460	1 837	1 057	796	1 199	755	492	29
30	582		772	801	1 636	1 573	1 774	1 048	785	1 155	722	486	30
31	572		695		1 552		1 713	1 028		1 287		484	31

NB. Maxima halbfett, Minima kursiv.

B. Bevölkerung

	Seite
1. Bevölkerungsstand	18
a) Der Bevölkerungsstand aus den Volkszählungen 1835—1930	
b) Der Bevölkerungsstand nach den neuesten Volkszählungsergebnissen Weitere Volkszählungsergebnisse siehe Statistisches Jahrbuch 1922, Seite 24—34 und 318—378, Jahrbuch 1930, Anhang Nr. 6, Seite 357 und Statistische Mit- teilungen Nr. 52, 1. Heft, Volkszählungsergebnisse 1930	
2. Bevölkerungsbewegung	25
a) Allgemeine Übersicht über die natürliche Bevölkerungsbewegung	
b) Eheschliessungen c) Legitimationen d) Ehelösungen	
e) Geburten f) Sterbefälle (einschliesslich Todesursachen)	
3. Bevölkerungsentwicklung	109
a) Mittlere Wohnbevölkerung b) Bevölkerungsentwicklung	
c) Bevölkerungsbilanzen und Fortschreibung	
4. Gesundheitsverhältnisse	123
a) Allgemeine Übersicht b) Ansteckende Krankheiten	
c) Frequenz der grösseren Krankenanstalten	
d) Rekrutenaushebungen	

1. Bevölkerungsstand

a) Der Bevölkerungsstand aus den Volkszählungen 1835—1930

a 1 Wohnbevölkerung und ortsanwesende Bevölkerung nach Bezirken

Volks- zähl- ungs- jahre	Zählung		Wohnbevölkerung						Ortsanwesende Bevölkerung				
	kanto- nale	eidge- nössli- sche	Kanton Basel- Stadt	Stadt Basel	Land- ge- meinden	Zunahme im Kanton			Kanton Basel- Stadt	Stadt Basel	Land- ge- meinden	Zunahme (Kt.)	
						Per- sonen	im ganzen	pro Jahr				Per- sonen	pro Jahr
1835	I.	—	23 254	21 219	2 035	4 897	26,7	1,19	—	—	—	—	—
1837	II.	—	24 316	22 199	2 117	1 062	4,6	2,26	—	—	—	—	—
1847	III.	—	28 067	25 787	2 280	3 751	15,4	1,44	—	—	—	—	—
1850	IV.	I.	29 555	27 170	2 385	1 488	5,3	1,74	29 698	27 313	2 385	—	—
1860	V.	II.	40 680	37 915	2 765	11 125	37,6	3,25	41 044	38 282	2 762	11 346	3,29
1870	VI.	III.	47 040	44 122	2 918	6 360	15,6	1,46	47 760	44 834	2 926	6 716	1,53
1880	VII.	IV.	64 207	60 550	3 657	17 167	36,5	3,16	65 101	61 399	3 702	17 341	3,15
1888	VIII.	V.	73 749	69 809	3 940	9 542	14,9	1,75	74 245	70 303	3 942	9 144	1,66
1900	IX.	VI.	112 227	109 161	3 066 ¹⁾	38 478	52,2	3,56	112 885	109 810	3 075	38 640	3,55
1910	X.	VII.	135 918	132 276	3 642	23 691	21,1	1,92	136 318	132 577	3 741	23 433	1,90
1920	XI.	VIII.	140 708	135 976	4 732	4 790	3,5	0,35	140 508	135 711	4 797	4 190	0,30
1930	XII.	IX.	155 030	148 063	6 967	14 322	10,2	0,97	154 830	147 811	7 019	14 322	0,98

¹⁾ Eingemeindung der Gemeinde *Kleinhüningen* in Basel auf 1. Januar 1893.

a 2 Die Wohnbevölkerung nach Geschlecht und nach Gemeinden

Jahre	Kanton Basel-Stadt			Stadt Basel			Riehen			Bettingen		
	im ganzen	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.
1888	73 749	33 384	40 365	71 131	32 070	39 061	2 146	1 040	1 106	472	274	198
1900	112 227	52 275	59 952	109 161	50 783	58 378	2 576	1 198	1 378	490	294	196
1910	135 918	63 234	72 684	132 276	61 511	70 765	3 185	1 440	1 745	457	283	174
1920	140 708	64 072	76 636	135 976	61 958	74 018	4 227	1 836	2 391	505	278	227
1930	155 030	69 729	85 301	148 063	66 678	81 385	6 393	2 758	3 635	574	293	281

NB. Kleinhüningen ist hier im Jahre 1888 zur Stadt gerechnet.

a 3 Behausungsziffer und Haushaltungsgrösse

Jahre	Wohnhäuser (Bewohnte Häuser)			Haushaltungen			Behausungsziffer (Bewohn. pro Wohnhaus)			Haushaltungsgrösse (Pers. pro Haushaltung)		
	Kanton Basel- Stadt	Stadt Basel	Land- ge- meinden	Kanton Basel- Stadt	Stadt Basel	Land- ge- meinden	Kanton Basel- Stadt	Stadt Basel	Land- ge- meinden	Kanton Basel- Stadt	Stadt Basel	Land- ge- meinden
1870	3 945	3 576	369	9 451	8 894	557	11,9	12,3	7,9	4,98	4,96	5,24
1880	5 318	4 898	420	13 507	12 827	680	12,1	12,4	8,7	4,75	4,72	5,38
1888	5 534	5 124	410	15 880	15 127	753	13,3	13,6	9,6	4,64	4,61	5,23
1900	7 738	7 397	341	24 604	24 037	567	14,5	14,8	9,0	4,56	4,54	5,41
1910	10 774	10 362	412	31 085	30 386	699	12,6	12,8	8,8	4,37	4,35	5,21
1920	11 704	11 167	537	35 058	34 101	957	12,0	12,2	8,8	4,01	3,99	4,94
1930	15 709	14 692	1 017	43 253	41 656	1 597	9,9	10,1	6,9	3,58	3,55	4,36

Geschlechtsverhältnis und Zivilstand im Kanton Basel-Stadt

a 4 (1870—1900 auf Grund der ortsanwesenden Bevölkerung, übrige Jahre Wohnbevölkerung)

Jahre	Frauenüberschuss absolut				Auf je 1000 Männer kommen Frauen				Von je 100 Personen der Gesamtbevölkerung waren				
	im ganzen	Kantons- bürgern	bei übrigen Schweiz.	Aus- ländern	im ganzen	Kantons- bürgern	bei übrigen Schweiz.	Aus- ländern	weib- lich	ledig	verhei- ratet	ver- witwet	geschie- den
1870	4 742	906	2 022	1 814	1 236	1 154	1 244	1 307	55,0	64,5	29,1	6,0	0,4
1880	5 483	1 207	2 590	1 686	1 196	1 154	1 251	1 174	54,0	62,4	31,3	5,9	0,4
1888	6 926	1 635	3 019	2 272	1 219	1 178	1 262	1 207	54,7	62,4	31,2	5,9	0,5
1900	7 550	2 161	2 970	2 419	1 148	1 170	1 161	1 121	53,4	61,0	33,3	5,3	0,4
1910	9 450	2 533	3 426	3 491	1 150	1 119	1 189	1 147	53,5	58,3	35,7	5,3	0,7
1920	12 564	3 722	1 873	6 969	1 196	1 130	1 094	1 450	54,5	55,4	37,6	6,0	1,0
1930	15 572	5 252	3 253	7 067	1 223	1 153	1 135	1 625	55,0	50,1	42,3	6,0	1,6

NB. Die Angaben über den Frauenüberschuss beziehen sich für 1870—1900 nur auf die Stadt, für 1910—1930 auf den ganzen Kanton.

Die Bevölkerung des Kantons Basel-Stadt nach Heimat und Konfession

Jahre	Heimat						Konfession					
	Bürger der Wohn-gemeinde	Bürger and. Gemeinden des Kant.	Zus. Kantons-bürger	Bürger anderer Kantone	Zus. Schweizer-bürger	Ausländer und Heimat-lose	protestantisch	katholisch römisch- christ-	israelitisch	andere	keine oder unbek.	
Grundzahlen												
1837	10 021	327	10 348	8 498	18 846	5 470	20 513	3 604	126	73		
1847	10 623	369	10 992	10 598	21 590	6 477	23 087	4 807	100	73		
1860	11 934	551	12 485	16 506	28 991	11 689	30 504	9 754	172	250		
1870	13 740	613	14 353	19 197	33 550	14 210	34 455	12 303	503	499		
1880	18 473	528	19 001	23 982	42 983	22 118	44 236	19 289	831	755		
1888	21 118	711	21 829	26 710	48 539	25 210	50 081	22 132	1 086	450		
1900	27 972	1 027	28 999	40 447	69 446	42 781	73 063	37 101	1 897	166		
1910	44 404	773	45 177	39 640	84 817	51 101	86 207	40 955	4 353	2 440	525	1 438
1920	59 764	1 206	60 970	41 745	102 715	37 993	90 356	41 043	3 607	2 516	79	3 107
1930	71 624	2 406	74 030	51 321	125 351	29 679	97 676	46 161	2 658	2 571	160	5 804

Verhältniszahlen (bezogen auf die jeweilige Gesamtbevölkerung des Kantons)

1837	41,2	1,3	42,5	35,0	77,5	22,5	84,4	14,8	0,5	0,3		
1847	37,8	1,3	39,1	37,8	76,9	23,1	82,2	17,1	0,4	0,3		
1860	29,3	1,4	30,7	40,6	71,3	28,7	75,0	24,0	0,4	0,6		
1870	28,8	1,3	30,1	40,2	70,3	29,7	72,1	25,8	1,1	1,0		
1880	28,4	0,8	29,2	36,8	66,0	34,0	68,0	29,6	1,3	1,1		
1888	28,6	1,0	29,6	36,2	65,8	34,2	67,9	30,0	1,5	0,6		
1900	24,9	0,9	25,8	36,1	61,9	38,1	65,1	33,1	1,7	0,1		
1910	32,6	0,6	33,2	29,2	62,4	37,6	63,4	30,1	3,2	1,8	0,4	1,1
1920	42,5	0,8	43,3	29,7	73,0	27,0	64,2	29,1	2,6	1,8	0,1	2,2
1930	46,3	1,5	47,8	33,1	80,9	19,1	63,0	29,8	1,7	1,7	0,1	3,7

Die Bevölkerung des Kantons Basel-Stadt nach Altersklassen

a 6

Grundzahlen

Jahre	Zahl der Personen (m. und w.) mit . . . zurückgelegten Lebensjahren												
	0-4	5-9	10-14	15-19	20-29	30-39	40-49	50-64	65-79	80 u. +	0-14	15-64	65 u. +
1837	2 220	1 803	1 761	2 337	5 348	4 132	2 637	2 826	1 121	131	5 784	17 280	1 252
1847	2 607	2 179	2 100	2 451	6 491	4 464	3 497	2 974	1 204	100	6 886	19 877	1 304
1860	3 443	2 792	2 790	4 314	10 701	6 997	4 319	3 973	1 256	95	9 025	30 304	1 351
1870	4 749	4 327	3 682	4 160	10 140	8 270	5 738	4 799	1 748	147	12 758	33 107	1 895
1880	7 286	5 983	5 076	6 558	13 277	10 771	7 534	6 309	2 133	174	18 345	44 449	2 307
1888	7 298	7 012	6 812	7 451	14 754	10 981	8 818	7 749	2 629	245	21 122	49 753	2 874
1900	12 775	10 725	8 929	10 485	23 960	17 893	11 775	11 473	3 871	341	32 429	75 586	4 212
1910	12 660	13 459	13 069	12 681	24 497	23 305	16 578	13 788	5 351	530	39 188	90 849	5 881
1920	8 288	10 768	12 090	13 772	27 156	21 977	20 794	18 689	6 472	702	31 146	102 388	7 174
da- f.m.	4 259	5 450	5 982	6 535	11 803	9 671	9 599	8 169	2 374	230	15 691	45 777	2 604
von w.	4 029	5 318	6 108	7 237	15 353	12 306	11 195	10 520	4 098	472	15 455	56 611	4 570
1930	8 964	9 330	8 621	12 366	33 046	27 743	20 775	24 348	8 939	898	26 915	118 278	9 837
da- f.m.	4 598	4 649	4 301	5 758	14 556	12 340	9 173	10 730	3 336	270	13 548	52 557	3 606
von w.	4 366	4 681	4 320	6 608	18 490	15 403	11 602	13 618	5 603	628	13 367	65 721	6 231

a 7

Verhältniszahlen

Jahre	Mittleres Alter (Jahre)			Von je 100 Personen der Gesamtbevölkerung hatten . . . Jahre zurückgelegt									
	zus.	m.	w.	0-4	5-14	15-29	30-49	50-64	65-79	80 u. +	0-14	15-64	65 u. +
1837	29,9	29,0	30,8	9,1	14,7	31,6	27,9	11,6	4,6	0,5	23,8	71,1	5,1
1847	29,4	28,6	30,2	9,3	15,2	31,8	28,4	10,6	4,3	0,4	24,5	70,8	4,7
1860	28,0	27,5	28,5	8,5	13,7	36,9	27,8	9,8	3,1	0,2	22,2	74,5	3,3
1870	28,3	27,7	28,9	9,9	16,8	29,9	29,3	10,1	3,7	0,3	26,7	69,3	4,0
1880	27,7	26,7	28,5	11,2	17,0	30,5	28,1	9,7	3,3	0,2	28,2	68,3	3,5
1888	28,2	27,0	29,1	9,9	18,7	30,1	26,9	10,5	3,6	0,3	28,6	67,5	3,9
1900	28,1	27,0	29,1	11,4	17,5	30,7	26,4	10,2	3,5	0,3	28,9	67,3	3,8
1910	28,6	27,4	29,6	9,3	19,5	27,4	29,4	10,1	3,9	0,4	28,8	66,9	4,3
1920	31,1	29,9	32,0	5,9	16,2	29,1	30,4	13,3	4,6	0,5	22,1	72,8	5,1
1930	33,7	32,6	34,6	5,8	11,5	29,3	31,3	15,7	5,8	0,6	17,3	76,3	6,4

NB. In den Übersichten a 5-a 7 beziehen sich die Angaben für die Jahre 1870 und 1880 immer auf die ortsanwesende Bevölkerung, für alle anderen Jahre auf die Wohnbevölkerung.

Die Bevölkerung des Kantons Basel-Stadt nach Berufsklassen

Jahre	Gesamtbevölkerung	Personen, die einem bestimmten Berufe angehören							Nicht in erkennbarem Verhältnis zu einem Berufe stehende Personen		
		Gesamtzahl	A	B	C	D	E	F	im ganzen	Rentiers u. Partik.	and. Berufslose
			Urproduktion	Industr. und Gewerbe	Handel	Verkehr	Verwalt. u. freie Berufe	Persönl. Dienste			
Grundzahlen											
1870	47 760	44 188	2 378	24 210	8 444	2 927	3 357	2 872	3 572	2 955	617
1880	65 101	59 209	2 816	34 347	11 491	4 470	4 132	1 953	5 892	3 976	1 916
1888	73 749	67 160	2 906	37 293	13 470	6 430	5 111	1 950	6 589	4 150	2 439
1900	112 227	104 481	2 766	57 904	20 490	11 902	10 138	1 281	7 746	4 573	3 173
1910	135 918	125 257	2 443	65 397	25 730	16 916	12 756	2 015	10 661	7 616	3 045
1920	140 708	128 568	2 056	65 993	28 898	16 953	12 854	1 812	12 140	7 210	4 930
Verhältniszahlen											
1870	100,0	92,5	5,0	50,7	17,7	6,1	7,0	6,0	7,5	6,2	1,3
1880	100,0	90,9	4,3	52,7	17,7	6,9	6,3	3,0	9,1	6,1	3,0
1888	100,0	91,1	3,9	50,6	18,3	8,7	8,3	1,3	8,9	5,6	3,3
1900	100,0	93,1	2,5	51,6	18,3	10,6	9,1	1,0	6,9	4,1	2,8
1910	100,0	92,2	1,8	48,1	18,9	12,5	9,4	1,5	7,8	5,6	2,2
1920	100,0	91,4	1,5	46,9	20,5	12,1	9,1	1,3	8,6	5,1	3,5

a 9 Die Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt nach Berufsgruppen 1900—1920

Berufsgruppen	1900			1910			1920		
	Ernährte	in % d. Bev. ¹⁾	davon Tätige	Ernährte	in % d. Bev. ¹⁾	davon Tätige	Ernährte	in % d. Bev. ¹⁾	davon Tätige
A. Urproduktion	2 766	2,5	1 320	2 443	1,8	1 175	2 056	1,5	1 010
a) Bergbau	102	0,1	39	124	0,1	40	75	0,1	26
b) Landwirtschaft, Gartenbau	2 594	2,3	1 256	2 282	1,7	1 120	1 937	1,4	972
c) Forstw., Jagd, Fischerei .	70	0,1	25	37	0,0	15	44	0,0	12
B. Gewerbe und Industrie . .	57 904	51,6	28 287	65 397	48,1	31 309	65 993	46,9	34 710
a) Nahrungs- u. Genussmittel	5 038	4,5	2 387	6 047	4,4	2 771	5 729	4,1	2 863
b) Bekleidung und Putz	8 905	7,9	5 549	9 732	7,2	6 000	9 089	6,5	6 169
c) Baugewerbe (Baustoffe etc.)	19 652	17,5	8 325	18 819	13,8	7 544	13 827	9,8	6 316
d) Textilindustrie	12 093	10,8	7 016	12 715	9,4	7 386	10 888	7,7	6 722
e) Papier, Leder, Kautschuk	491	0,4	201	1 298	1,0	632	1 289	0,9	739
f) Chemische Produkte	4 987	4,5	1 767	7 194	5,3	2 659	11 562	8,2	4 996
g) Metallindustrie	4 443	4,0	1 967	7 238	5,3	3 216	11 142	7,9	5 606
h) Polygraphische Gewerbe .	2 295	2,0	1 075	2 354	1,7	1 101	2 467	1,8	1 299
C. Handel	20 490	18,3	9 104	25 730	18,9	12 890	28 898	20,5	15 739
a) Handel, Bankw., Versich..	16 794	15,0	6 813	21 390	15,7	9 714	24 738	17,5	12 702
b) Wirtschaftsgewerbe	3 696	3,3	2 291	4 340	3,2	3 176	4 160	3,0	3 037
D. Verkehr	11 902	10,6	4 510	16 916	12,4	5 878	16 955	12,1	6 657
a) Öffentl. Verkehrsanstalten.	9 201	8,2	3 379	13 622	10,0	4 530	13 581	9,7	4 903
b) Privates Verkehrsgewerbe.	2 701	2,4	1 131	3 294	2,4	1 348	3 374	2,4	1 754
E. Freie Berufe	10 138	9,0	3 920	12 756	9,4	5 434	12 854	9,1	5 847
a) Öffentliche Verwaltung . .	3 066	2,7	936	3 651	2,7	1 196	4 112	2,9	1 692
b) Rechtsbeistand etc.	647	0,6	208	801	0,6	283	1 133	0,8	493
c) Gesundheits- u. Krankenpfl.	1 897	1,7	969	2 891	2,1	1 584	1 936	1,4	948
d) Unterricht und Erziehung .	2 743	2,4	1 091	3 274	2,4	1 450	3 342	2,4	1 549
e) Seelsorge u. Kirchendienst	517	0,5	135	530	0,4	146	557	0,4	184
f) Andere freie Berufe	410	0,4	135	352	0,3	163	708	0,5	386
g) Künste	858	0,7	446	1 257	0,9	612	1 066	0,7	595
F. Persönl. Dienste und nicht genau bestimmbare Tätigkeit	1 281	1,1	892	2 015	1,5	1 249	1 812	1,3	1 220
Total: Angehörige aller Berufe Personen ohne erkennbares Verhältnis zu einem Berufe .	104 481	93,1	48 033	125 257	92,1	57 935	128 568	91,4	65 183
Gesamtbevölkerung	112 227	100,0	—	135 918	100,0	—	140 708	100,0	—

¹⁾ In % der Gesamtbevölkerung. Im Jahre 1920 wurden die 1993 Ernährten, davon 746 Tätige, der Gruppe „Zentralanlagen für Kraft-, Gas- und Wasserlieferung“ des Volkszählungsschemas mit Gruppe g) Metallindustrie vereinigt. „En Anstalten“ mit 3514 Angehörigen wurden den Berufslosen zugezählt.

Jahre	Gesamt- zahl Personen	Unmittelbare Berufszugehörige (Erwerbstätige)						Mittelbare Berufszugehörige (Angehörige)					
		im ganzen	m.	w.	Selb- ständige	Ange- stellte	Arbeiter incl. Lehrl.	im ganzen	m.	w.	darunter Dienst- boten	Kinder	
1900	abs.	104 481	48 033	33 841	14 192	8 495	9 237	30 301	56 448	15 853	40 595	4 639	30 106
	% { a b	100,0 —	46,0 100,0	32,4 70,5	13,6 29,5	8,1 17,7	8,8 19,2	29,1 63,1	54,0 100,0	15,2 28,1	38,8 71,9	4,4 8,2	28,8 53,3
1910	abs.	125 257	57 935	40 130	17 805	9 940	14 471	33 524	67 322	19 550	47 772	4 325	36 407
	% { a b	100,0 —	46,3 100,0	32,1 69,3	14,2 30,7	7,9 17,2	11,6 25,0	26,8 57,8	53,7 100,0	15,6 29,0	38,1 71,0	3,5 6,4	29,1 54,1
1920	abs.	128 568	65 183	44 611	20 572	9 969	19 493	35 721	63 385	15 770	47 615	4 526	28 744
	% { a b	100,0 —	50,7 100,0	34,7 68,4	16,0 31,6	7,8 15,3	15,2 29,9	27,7 54,8	49,3 100,0	12,3 24,9	37,0 75,1	3,5 7,1	22,4 45,4

b) Der Bevölkerungsstand nach den neuesten Volkszählungsergebnissen

Die politische Gliederung des Kantons Basel-Stadt

b 1 Verteilung der Grossratsitze auf Wahlquartiere und Gemeinden

gültig für die Zeit von		I	II	zusammen Grossbasel	III	zusammen Stadt Basel	IV	V	Total Kanton Basel-Stadt
		Grossbasel- Ost	Grossbasel- West		Kleinbasel		Riehen	Bettingen	
1914-23	Wohnbevölkerung	40 896	42 925	83 821	48 455	132 276	3 185	457	135 918
	Grossratsitze . . .	39	41	80	46	126	3	1	130
1923-32	Wohnbevölkerung	40 540	47 071	87 611	48 365	135 976	4 227	505	140 708
	Grossratsitze . . .	37	43	80	45	125	4	1	130
1932 an	Wohnbevölkerung	42 516	56 255	98 771	49 292	148 063	6 393	574	155 030
	Grossratsitze . . .	36	47	83	41	124	5	1	130

b 2 Die Wohnbevölkerung der Wohnviertel und die Wohndichtigkeit 1910, 1920 und 1930

Wohnviertel, Stadtteile und Gemeinden	Fläche		Wohnbevölkerung								
	im ganzen ha	%	1910			1920			1930		
			im ganzen	%	pro ha	im ganzen	%	pro ha	im ganzen	%	pro ha
1. Altstadt Grossbasel . . .	37,66	1,0	8 231	6,0	218,6	7 023	5,0	186,5	6 081	3,9	161,5
2. Vorstädte	90,19	2,4	8 582	6,3	95,2	8 299	5,9	92,0	7 919	5,1	87,8
3. Am Ring	94,11	2,5	10 340	7,6	109,9	10 546	7,5	112,1	10 654	6,9	113,2
4. Breite	70,90	1,9	5 010	3,7	70,7	5 334	3,8	75,2	5 476	3,5	77,2
5. Alban	289,53	7,8	3 795	2,8	13,1	4 076	2,9	14,1	4 889	3,2	16,9
6. Gundeldingen	384,22	10,4	17 521	12,9	45,6	18 213	12,9	47,4	20 599	13,3	53,6
7. Bachletten	151,52	4,1	3 746	2,8	24,7	4 623	3,3	30,5	8 333	5,4	55,0
8. Gotthelf	46,66	1,3	5 847	4,3	125,3	6 582	4,7	141,1	8 593	5,5	184,2
9. Iselin	109,91	3,0	8 538	6,3	77,7	8 536	6,1	77,7	9 672	6,2	88,0
10. St. Johann	224,09	6,0	12 211	9,0	54,5	14 383	10,2	64,2	16 555	10,7	73,9
11. Altstadt Kleinbasel . . .	24,22	0,7	6 288	4,6	259,6	6 219	4,4	256,8	5 365	3,5	221,5
12. Clara	23,67	0,6	4 976	3,7	210,2	4 994	3,6	211,0	4 392	2,8	185,6
13. Wettstein	70,78	1,9	2 985	2,2	42,2	3 531	2,5	49,9	4 844	3,1	68,4
14. Hirzbrunnen	315,06	8,5	498	0,4	1,6	749	0,5	2,4	4 549	2,9	14,4
15. Rosenthal	61,26	1,6	4 928	3,6	80,4	4 943	3,5	80,7	4 863	3,2	79,4
16. Matthäus	59,16	1,6	21 949	16,1	371,0	20 801	14,8	351,6	17 963	11,6	303,6
17. Klybeck	91,23	2,5	5 053	3,7	55,4	5 159	3,7	56,5	5 552	3,6	60,9
18. Kleinhüningen	136,16	3,7	1 778	1,3	13,1	1 965	1,4	14,4	1 764	1,1	13,0
Grossbasel	1 498,79	40,4	83 821	61,7	55,9	87 615	62,3	58,5	98 771	63,7	65,9
Kleinbasel	781,54	21,1	48 455	35,6	62,0	48 361	34,4	61,9	49 292	31,8	63,1
Stadt Basel ohne Rhein . . .	2 280,33	61,5	132 276	97,3	58,0	135 976	96,7	59,6	148 063	95,5	64,9
Stadt Basel mit Rhein . . .	2 402,24	64,8	132 276	97,3	55,1	135 976	96,7	56,6	148 063	95,5	61,6
19. Riehen	1 081,88	29,2	3 185	2,4	2,9	4 227	3,0	3,9	6 393	4,1	5,9
20. Bettingen	222,46	6,0	457	0,3	2,1	505	0,3	2,3	574	0,4	2,6
Landgemeinden	1 304,34	35,2	3 642	2,7	2,8	4 732	3,3	3,6	6 967	4,5	5,3
Kanton Basel-Stadt	3 706,58	100,0	135 918	100,0	36,67	140 708	100,0	37,96	155 030	100,0	41,83

Kanton, Stadtteile, Gemeinden, Wohnviertel und Quartiere	Wohnhäuser		Haushaltungen				Ortsanwesende Bevölkerung	
	über- haupt	o/o	im ganzen		pro Wohn- haus	Anstalts- haus- hal- tungen	im ganzen	davon vorüber- gehend anw.
			absolut	o/o				
Kanton Basel-Stadt	1930 15 392	100,0	43 144	100,0	2,8	68	154 830	2 374
	1920 11 644	100,0	35 058	100,0	3,0	76	140 508	2 013
A. Stadt Basel	1930 14 368	93,4	41 557	96,3	2,9	57	147 811	2 197
	1920 11 097	95,3	34 101	97,3	3,1	67	135 711	1 888
Grossbasel-Ost	1930 4 558	29,5	11 800	27,3	2,6	21	42 546	835
Grossbasel-West	1930 5 785	37,5	15 747	36,5	2,7	18	56 040	785
I. Grossbasel	1930 10 343	67,2	27 547	63,8	2,7	39	98 586	1 620
	1920 8 025	68,9	21 929	62,6	2,7	49	87 459	1 467
II. Kleinbasel	1930 4 025	26,2	14 010	32,5	3,5	18	49 225	577
	1920 3 072	26,4	12 172	34,7	4,0	18	48 252	421
B. Landgemeinden	1930 1 024	6,6	1 587	3,7	1,6	11	7 019	177
	1920 547	4,7	957	2,7	1,4	9	4 797	125
1. Riehen	1930 963	6,2	1 497	3,5	1,6	8	6 440	165
	1920 489	4,2	880	2,5	1,8	8	4 290	118
2. Bettingen	1930 61	0,4	90	0,2	1,5	3	579	12
	1920 58	0,5	77	0,2	1,3	1	507	7
Wohnviertel 1930:								
1. Altstadt Grossbasel	722	4,7	1 586	3,7	2,2	8	6 123	176
2. Vorstädte	888	5,8	1 958	4,5	2,2	3	8 044	293
3. Am Ring	1 324	8,6	2 688	6,2	2,0	13	10 820	415
4. Breite	440	2,9	1 644	3,8	3,7	1	5 457	40
5. Alban	807	5,2	1 141	2,6	1,4	3	4 932	170
6. Gundeldingen	1 912	12,4	5 993	13,9	3,1	5	20 401	169
7. Bachletten	1 229	8,0	2 318	5,4	1,9	3	8 261	115
8. Gotthelf	975	6,3	2 602	6,0	2,7	2	8 540	74
9. Iselin	813	5,3	2 828	6,6	3,5	—	9 597	69
10. St. Johann	1 233	8,0	4 789	11,1	3,9	1	16 411	99
11. Altstadt Kleinbasel	401	2,6	1 451	3,4	3,6	4	5 377	118
12. Clara	322	2,1	1 211	2,8	3,8	4	4 374	62
13. Wettstein	516	3,4	1 322	3,0	2,6	2	4 828	84
14. Hirzbrunnen	705	4,6	1 033	2,4	1,5	1	4 639	132
15. Rosenthal	294	1,9	1 436	3,3	4,9	—	4 849	46
16. Matthäus	1 235	8,0	5 524	12,8	4,5	6	17 894	111
17. Klybeck	363	2,4	1 613	3,8	4,4	—	5 506	17
18. Kleinhüningen	189	1,2	420	1,0	2,2	1	1 758	7
Wohnviertelgruppen 1930:								
a) Geschäftsviertel (No. 1, 2, 11 und 12)	2 333	15,2	6 206	14,4	2,7	19	23 918	649
b) Wohlstandsviertel (No. 3, 5 und 7)	3 360	21,8	6 147	14,2	1,8	19	24 013	700
c) Mittelstandsviertel (No. 6, 8 und 13)	3 403	22,1	9 917	23,0	2,9	9	33 769	327
d) Arbeiterviertel (No. 4, 9, 10, 14—18)	5 272	34,3	19 287	44,7	3,7	10	66 111	521
A. Mitte (Wohnviertel 1—3)	2 934	19,1	6 232	14,4	2,1	24	24 987	884
B. Süd (Wohnviertel 4—6)	3 159	20,6	8 778	20,3	2,8	9	30 790	379
C. West (Wohnviertel 7—10)	4 250	27,6	12 537	29,1	3,0	6	42 809	357
D. Ost (Wohnviertel 11—15)	2 238	14,5	6 453	15,0	2,9	11	24 067	442
E. Nord (Wohnviertel 16—18)	1 787	11,6	7 557	17,5	4,2	7	25 158	135
Quartiere 1930:								
I. Stadt	722	4,7	1 586	3,7	2,2	8	6 123	176
II. St. Johann	1 765	11,5	6 230	14,4	3,5	4	22 559	371
III. Spalen	2 208	14,4	6 201	14,4	2,8	7	21 337	216
IV. Steinen	2 005	13,0	3 780	8,8	1,9	8	13 852	250
V. Äschen	2 332	15,2	6 784	15,7	2,9	8	23 905	454
VI. Alban	1 311	8,5	2 966	6,9	2,3	4	10 810	153
VII. Riehen	1 315	8,5	3 230	7,5	2,5	7	12 342	218
VIII. Bläsi	1 308	8,5	4 856	11,2	3,7	5	17 125	270
IX. Horburg	1 402	9,1	5 924	13,7	4,2	6	19 758	89

Städte, Gemeinden, Wohnvierteln und Quartieren 1930 und 1920
Bevölkerungszahl der Wohnviertel nach der kantonalen Auszählung

b 3

Wohnbevölkerung													
im ganzen		davon vorübergehend abwesend	pro Wohnhaus	Personen pro Haushaltung		Zunahme 1920-1930		in Anstalten	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	zusammen	Ausländer	
absolut	%			1930	1920	absolut	%						
155 030	100,0	2 574	10,1	3,6	—	—	—	5 515	74 030	51 321	125 351	29 679	
140 708	100,0	2 213	12,1	—	4,0	14 322	10,18	4 740	61 009	41 693	102 702	38 006	
148 063	95,5	2 449	10,3	3,6	—	—	—	4 703	70 572	49 314	119 886	28 177	
135 976	96,6	2 153	12,3	—	4,0	12 087	8,89	4 104	58 887	40 331	99 218	36 758	
42 516	27,4	805	9,3	3,6	4,0	1 973	4,87	1 489	20 093	15 438	35 531	6 985	
56 255	36,3	1 000	9,7	3,6	4,0	9 183	19,51	2 109	28 260	18 293	46 553	9 702	
98 771	63,7	1 805	9,5	3,6	—	—	—	3 598	48 353	33 731	82 084	16 687	
87 615	62,2	1 623	10,9	—	4,0	11 156	12,73	3 193	40 772	27 505	68 277	19 338	
49 292	31,8	644	12,2	3,5	—	—	—	1 105	22 219	15 583	37 802	11 490	
48 361	34,4	530	15,7	—	4,0	931	1,93	911	18 115	12 826	30 941	17 420	
6 967	4,5	125	6,8	4,4	—	—	—	812	3 458	2 007	5 465	1 502	
4 732	3,4	60	8,7	—	4,9	2 235	47,23	636	2 122	1 362	3 484	1 248	
6 393	4,1	118	6,6	4,3	—	—	—	558	3 218	1 894	5 112	1 281	
4 227	3,0	55	8,6	—	4,8	2 166	51,24	457	1 904	1 249	3 153	1 074	
574	0,4	7	9,4	6,4	—	—	—	254	240	113	353	221	
505	0,4	5	8,7	—	6,6	69	13,66	179	218	113	331	174	
6 081	3,9	134	8,4	3,8	3,9	— 942	-13,41	631	2 449	2 264	4 713	1 368	
7 919	5,1	168	8,9	4,0	4,2	— 380	- 4,58	922	3 408	2 985	6 393	1 526	
10 654	6,9	249	8,0	3,9	4,2	108	1,02	947	5 279	3 014	8 293	2 361	
5 476	3,5	59	12,4	3,3	3,9	142	2,66	44	2 852	2 013	4 865	611	
4 889	3,2	127	6,1	4,3	4,8	813	19,94	185	2 478	1 306	3 784	1 105	
20 599	13,3	367	10,8	3,4	3,9	2 386	13,12	213	9 952	7 869	17 821	2 778	
8 333	5,4	187	6,8	3,6	4,0	3 710	80,25	142	4 506	2 430	6 936	1 397	
8 593	5,5	127	8,8	3,3	3,5	2 011	30,55	54	4 997	2 464	7 461	1 132	
9 672	6,2	144	11,9	3,4	4,1	1 136	13,31	42	4 742	3 389	8 131	1 541	
16 555	10,7	243	13,4	3,5	4,0	2 172	15,12	418	7 690	5 997	13 687	2 868	
5 365	3,5	106	13,4	3,7	4,0	— 854	-13,73	487	1 963	2 233	4 196	1 169	
4 392	2,9	80	13,6	3,6	4,0	— 602	-12,05	181	1 836	1 368	3 204	1 188	
4 844	3,1	100	9,4	3,7	4,0	1 313	37,18	144	2 537	1 334	3 871	973	
4 549	2,9	42	6,5	4,4	4,4	3 800	507,34	146	2 297	1 403	3 700	849	
4 863	3,1	60	16,5	3,4	4,1	— 80	- 1,62	30	1 851	1 486	3 337	1 526	
17 963	11,6	180	14,5	3,3	3,8	-2 838	-13,64	105	8 673	5 068	13 741	4 222	
5 552	3,6	63	15,3	3,4	4,1	393	7,62	—	2 370	1 992	4 362	1 190	
1 764	1,1	13	9,3	4,2	5,1	— 201	-10,23	12	692	699	1 391	373	
23 757	15,4	488	10,2	3,8	4,1	-2 778	-10,47	2 221	9 656	8 850	18 506	5 251	
34 876	15,5	563	7,1	3,9	4,2	4 631	24,06	1 274	12 263	6 750	19 013	4 863	
23 036	21,9	594	10,0	3,4	3,8	5 710	20,16	411	17 486	11 667	29 153	4 883	
66 394	42,7	804	12,6	3,4	4,0	4 524	7,31	797	31 167	22 047	53 214	13 180	
24 654	15,9	551	8,4	3,9	4,1	-1 214	- 4,69	2 500	11 136	8 263	19 399	5 255	
30 964	20,0	553	9,8	3,5	4,0	3 341	12,10	442	15 282	11 188	26 470	4 494	
43 153	27,8	701	10,2	3,4	3,9	9 029	26,46	656	21 935	14 280	36 215	6 938	
24 013	15,5	388	10,7	3,7	4,1	3 577	17,50	988	10 484	7 824	18 308	5 705	
25 279	16,3	256	14,1	3,3	3,9	-2 646	- 9,48	117	11 735	7 759	19 494	5 785	
6 081	3,9	134	8,4	3,8	3,9	— 942	-13,41	631	2 449	2 264	4 713	1 368	
22 539	14,5	351	12,8	3,6	4,2	2 271	11,20	1 413	10 543	8 059	18 602	3 937	
21 470	13,9	349	9,7	3,5	3,8	3 236	17,75	438	-11 370	6 632	18 002	3 468	
13 928	9,0	326	6,9	3,7	4,0	3 446	32,88	336	7 059	4 203	11 262	2 666	
23 912	15,4	461	10,3	3,5	4,0	2 398	11,15	633	11 252	9 164	20 416	3 496	
10 841	7,0	184	8,3	3,7	4,1	747	7,40	147	5 680	3 409	9 089	1 752	
12 357	8,0	233	9,4	3,8	4,2	2 823	29,61	804	5 887	3 933	9 820	2 537	
17 073	11,0	218	13,1	3,5	3,9	41	0,24	203	7 417	5 338	12 755	4 318	
19 862	12,8	193	14,2	3,4	3,9	-1 933	- 8,87	98	8 915	6 312	15 227	4 635	

Kanton, Stadtteile und Gemeinden	Gesamtbevölkerung	Kanton Basel-Stadt	Kanton Basel-Land	Übrige Kantone	Total Schweiz	Deutschland	Frankreich	Italien	Übriges Ausland	Total Ausland
Gesamtbevölkerung										
Kanton Basel-Stadt	{ 1920 140 708	60 970	8 203	33 542	102 715	23 302	3 968	3 357	2 366	37 993
	{ 1930 155 030	74 030	8 901	42 420	125 351	21 249	2 839	3 239	2 352	29 679
A. Stadt Basel . . .	{ 1920 135 976	58 839	7 993	32 402	99 234	27 242	3 908	3 285	2 307	36 742
	{ 1930 148 063	70 572	8 588	40 726	119 886	19 969	2 802	3 143	2 263	28 177
I. Grossbasel	{ 1920 87 611	40 751	5 310	22 252	68 313	13 567	2 593	1 448	1 690	19 298
	{ 1930 98 771	48 353	5 715	28 016	82 084	11 385	2 037	1 520	1 745	16 687
II. Kleinbasel	{ 1920 48 365	18 088	2 683	10 150	30 921	13 675	1 315	1 837	617	17 444
	{ 1930 49 292	22 219	2 873	12 710	37 802	8 584	765	1 623	518	11 490
B. Landgemeinden . .	{ 1920 4 732	2 131	210	1 140	3 481	1 060	60	72	59	1 251
	{ 1930 6 967	3 458	313	1 694	5 465	1 280	37	96	89	1 502
Männliche Personen										
Kanton Basel-Stadt	{ 1920 64 072	28 624	3 832	16 104	48 560	10 934	1 684	1 763	1 131	15 512
	{ 1930 69 729	34 389	4 101	19 933	58 423	7 304	1 206	1 677	1 119	11 306
Weibliche Personen										
Kanton Basel-Stadt	{ 1920 76 636	32 346	4 371	17 438	54 155	17 368	2 284	1 594	1 235	22 481
	{ 1930 85 301	39 641	4 800	22 487	66 928	13 945	1 633	1 562	1 233	18 373

b5 Verteilung der Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt auf die Altersklassen 1920 und 1930

Bevölkerungsgruppen	Von je 100 Zugehörigen waren im Alter von ... Jahren													
	0—4	5—9	10—14	15—19	20—29	30—49	50—59	60—64	65—69	70 u. m.	0—14	15—64	65 u. m.	
Gesamtbevölkerung	überh.	{ 1920 5,9	7,7	8,6	9,8	19,2	30,4	10,0	3,3	2,2	2,9	22,2	72,7	5,1
		{ 1930 5,8	6,0	5,6	8,0	21,3	31,3	11,8	3,9	3,0	3,3	17,4	76,3	6,3
	m.	{ 1920 6,6	8,5	9,3	10,2	18,4	30,1	9,9	2,8	1,9	2,3	24,4	71,4	4,2
		{ 1930 6,5	6,7	6,2	8,3	20,9	30,8	11,6	3,8	2,7	2,5	19,4	75,4	5,2
	w.	{ 1920 5,3	6,9	8,0	9,4	20,1	30,6	10,1	3,7	2,5	3,4	20,2	73,9	5,9
		{ 1930 5,1	5,5	5,1	7,7	21,7	31,7	11,9	4,0	3,2	4,1	15,7	77,0	7,3
Schweizer	überh.	{ 1920 6,5	7,1	8,0	9,3	20,0	29,9	10,5	3,5	2,3	2,9	21,6	73,2	5,2
		{ 1930 6,2	6,3	5,9	7,0	20,0	32,4	11,9	4,0	3,0	3,3	18,4	75,3	6,3
	m.	{ 1920 6,8	7,7	8,4	10,1	20,9	29,1	10,0	2,9	1,9	2,2	22,9	73,0	4,1
		{ 1930 6,8	6,8	6,3	7,7	20,8	31,6	11,4	3,7	2,6	2,3	19,9	75,2	4,9
	w.	{ 1920 6,1	6,7	7,7	8,6	19,2	30,6	10,9	4,0	2,6	3,6	20,5	73,3	6,2
		{ 1930 5,6	6,0	5,6	6,4	19,4	33,0	12,4	4,2	3,3	4,1	17,2	75,4	7,4
Ausländer	überh.	{ 1920 4,2	9,1	10,2	11,1	17,5	31,7	8,6	2,8	2,0	2,8	23,5	71,7	4,8
		{ 1930 4,1	4,6	4,2	12,0	26,7	26,8	11,0	3,9	2,9	3,8	12,9	80,4	6,7
	m.	{ 1920 5,6	11,2	12,3	10,4	11,0	33,1	9,7	2,7	1,7	2,3	29,1	66,9	4,0
		{ 1930 5,5	6,0	5,7	11,1	21,6	26,7	12,4	4,6	3,0	3,4	17,2	76,4	6,4
	w.	{ 1920 3,3	7,7	8,7	11,6	22,0	30,7	8,0	2,9	2,2	2,9	19,7	75,2	5,1
		{ 1930 3,2	3,8	3,3	12,5	29,8	26,9	10,1	3,5	2,9	4,0	10,3	82,8	6,9
Ledige . . .	{ 1920 10,6	13,8	15,5	17,6	25,8	11,9	2,6	0,9	0,6	0,7	39,9	58,8	1,3	
	{ 1930 11,6	12,0	11,1	15,8	29,3	14,0	3,1	1,1	0,9	1,1	34,7	63,3	2,0	
Verheiratete .	{ 1920 —	—	—	0,1	13,0	58,7	18,4	4,9	2,7	2,2	—	95,1	4,9	
	{ 1930 —	—	—	0,1	15,1	53,4	19,9	5,6	3,5	2,4	—	94,1	5,9	
Verwitwete o. Geschiedene .	{ 1920 —	—	—	—	2,1	24,8	23,1	13,5	12,6	23,9	—	63,5	36,5	
	{ 1930 —	—	—	0,0	2,4	22,3	23,6	13,4	14,2	24,1	—	61,7	38,3	

b6 Die Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt nach Heimat, Zivilstand und Altersklassen 1930

Alter (Jahre)	Gesamtbevölkerung			Schweizer		Ausländer		Zivilstand					
	überhaupt	m.	w.	m.	w.	m.	w.	ledig		verheiratet		verwitwet oder geschieden	
								m.	w.	m.	w.	m.	w.

Grundzahlen

0—14	26 915	13 548	13 367	11 605	11 475	1 943	1 892	13 548	13 367	—	—	—	—
15—64	118 277	52 556	65 721	43 913	50 466	8 643	15 255	20 462	28 776	30 408	31 316	1 686	5 629
65 u. mehr	9 838	3 607	6 231	2 880	4 956	727	1 275	268	1 184	2 336	1 510	1 003	3 537
Total .	155 030	69 711	85 319	58 398	66 897	11 313	18 422	34 278	43 327	32 744	32 826	2 689	9 166

Verhältniszahlen (bezogen auf die Gesamtzahl jeder Art)

0—14	17,4	19,4	15,7	19,9	17,2	17,2	10,3	39,5	30,9	—	—	—	—
15—64	76,3	75,4	77,0	75,2	75,4	76,4	82,8	59,7	66,4	92,9	95,4	62,7	61,4
65 u. mehr	6,3	5,2	7,3	4,9	7,4	6,4	6,9	0,8	2,7	7,1	4,6	37,3	38,6

NB. Weitere Volkszählungsergebnisse, siehe Mitteilungen des Statistischen Amtes Nr. 52, Volkszählung 1930, 1. Heft.

2. Bevölkerungsbewegung

a) Allgemeine Übersicht über die natürliche Bevölkerungsbewegung

a 1

Übersicht nach Monaten in absoluten Zahlen seit 1901 — Wohnbevölkerung

Art und Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr		
Ehe-schlies-sungen	1901—1910	574	545	717	1 323	1 103	761	1 109	732	858	1 607	873	635	10 837	
	1911—1920	524	472	618	1 165	1 074	776	1 174	627	750	1 383	810	713	10 086	
	1921—1930	600	564	813	1 652	1 599	1 024	1 607	890	1 141	2 215	962	759	13 626	
	1911—1915	294	231	304	640	522	369	571	251	346	703	387	366	4 984	
	1916—1920	230	241	314	525	552	407	603	376	404	680	423	347	5 102	
	1921—1925	337	288	385	762	669	510	724	443	517	970	474	369	6 448	
	1926—1930	263	276	428	890	730	514	883	447	624	1 245	488	390	7 178	
	1929	70	60	85	179	152	90	201	86	124	274	90	83	1 494	
	1930	51	58	101	175	159	144	190	95	148	255	94	75	1 545	
	1931	55	60	104	235	150	138	207	87	147	266	112	86	1 647	
	1932	67	66	134	206	187	139	166	122	150	242	91	90	1 660	
	Lebend-ge-borene	1901—1910	2 614	2 577	2 813	2 777	2 731	2 555	2 642	2 615	2 555	2 490	2 393	2 380	31 142
		1911—1920	1 963	1 795	1 938	2 005	1 989	1 878	1 883	1 800	1 809	1 805	1 678	1 825	22 368
1921—1930		1 588	1 471	1 615	1 643	1 713	1 569	1 608	1 545	1 520	1 560	1 409	1 401	18 442	
1911—1915		1 139	1 048	1 130	1 211	1 160	1 115	1 126	1 095	1 034	1 046	983	1 051	13 138	
1916—1920		824	747	808	794	829	763	757	705	775	759	695	774	9 230	
1921—1925		799	766	807	838	854	792	808	781	777	647	696	685	9 250	
1926—1930		789	705	808	805	859	777	800	764	743	713	713	716	9 192	
1929		149	132	178	169	184	144	158	148	152	125	151	157	1 847	
1930		155	156	167	154	173	172	163	173	168	172	141	152	1 946	
1931		145	154	180	167	178	164	158	192	180	156	144	138	1 956	
1932		170	164	172	168	170	155	177	190	168	147	132	168	1 981	
Tot-ge-borene		1901—1910	92	67	82	74	72	65	80	86	66	77	81	75	917
		1911—1920	46	56	53	58	60	46	38	58	32	60	44	43	594
	1921—1930	46	30	37	38	42	37	37	35	38	37	34	36	447	
	1911—1915	25	36	28	31	44	30	25	31	18	36	29	23	356	
	1916—1920	21	20	25	27	16	16	13	27	14	24	15	20	238	
	1921—1925	23	12	16	17	16	18	15	19	18	18	17	22	211	
	1926—1930	23	18	21	21	26	19	22	16	20	19	17	14	236	
	1929	6	4	2	4	7	1	5	1	4	3	3	5	51	
	1930	4	6	5	1	6	3	2	5	4	3	—	2	39	
	1931	2	4	2	2	5	3	4	2	5	1	4	4	38	
	1932	4	3	7	1	5	—	4	3	4	5	4	1	41	
	Ge-stor-bene (ohne Tot-ge-borene)	1901—1910	1 567	1 537	1 711	1 574	1 456	1 322	1 305	1 296	1 223	1 286	1 261	1 343	16 881
		1911—1920	1 564	1 628	1 534	1 465	1 391	1 151	1 240	1 226	1 131	1 413	1 399	1 453	16 595
1921—1930		1 615	1 388	1 553	1 566	1 292	1 150	1 194	1 122	1 063	1 189	1 242	1 489	15 663	
1911—1915		817	746	776	720	699	580	625	640	618	577	588	649	8 035	
1916—1920		747	882	758	745	692	571	615	586	513	836	811	804	8 560	
1921—1925		746	691	782	676	632	558	559	534	549	575	612	714	7 628	
1926—1930		869	697	771	690	660	592	635	588	514	614	630	775	8 035	
1929		183	160	183	161	135	117	127	111	94	102	122	155	1 650	
1930		136	114	134	122	130	121	141	131	111	150	141	159	1 590	
1931		187	170	178	146	138	121	128	107	135	142	115	157	1 724	
1932		161	155	186	165	145	138	116	123	127	100	130	139	1 685	
Ge-burten-über-schuss		1901—1910	1 047	1 040	1 102	1 203	1 275	1 233	1 337	1 319	1 332	1 204	1 132	1 037	14 261
		1911—1920	399	167	404	540	598	727	643	574	678	392	279	372	5 773
	1921—1930	— 27	83	62	277	421	419	414	423	457	171	167	— 88	2 779	
	1911—1915	322	302	354	491	461	535	501	455	416	469	395	402	5 103	
	1916—1920	77	— 135	50	49	137	192	142	119	262	— 77	— 116	— 30	670	
	1921—1925	53	75	25	162	222	234	249	247	228	72	84	— 29	1 622	
	1926—1930	— 80	8	37	115	199	185	165	176	229	99	83	— 59	1 157	
	1929	— 34	— 28	1	8	49	27	31	37	58	23	29	2	197	
	1930	19	42	33	32	43	51	22	42	57	22	—	— 7	356	
	1931	— 42	— 16	2	21	40	43	30	85	45	14	29	— 19	232	
	1932	9	9	— 14	3	25	17	61	67	41	47	2	29	296	

Übersicht nach Monaten in Verhältniszahlen seit 1901 — Wohnbevölkerung

a 2 (Verhältniszahlen auf je 1000 Lebende der Wohnbevölkerung und auf das Jahr berechnet)

Art und Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr	
Eheschließungen	1901—1910	5,56	5,27	6,94	12,81	10,68	7,37	10,73	7,08	8,30	15,55	8,45	6,15	8,74
	1911—1920	4,50	4,06	5,31	10,01	9,23	6,67	10,09	5,39	6,45	11,89	6,96	6,13	7,23
	1921—1930	4,95	4,66	6,71	13,64	11,55	8,45	13,26	7,35	9,42	18,28	7,94	6,27	9,37
	1911—1915	5,02	3,95	5,19	10,93	8,92	6,30	9,75	4,29	5,91	12,01	6,61	6,25	7,09
	1916—1920	3,98	4,17	5,43	9,08	9,55	7,04	10,43	6,51	6,99	11,77	7,32	6,00	7,36
	1921—1925	5,72	4,88	6,53	12,92	11,35	8,65	12,28	7,51	8,77	16,45	8,04	6,26	9,11
	1926—1930	4,23	4,44	6,88	14,31	11,74	8,27	14,20	7,19	10,03	20,02	7,85	6,27	9,62
	1929	5,54	4,75	6,73	14,17	12,03	7,13	15,91	6,81	9,82	21,69	7,12	6,57	9,86
	1930	3,97	4,52	7,87	13,63	12,39	11,22	14,80	7,40	11,53	19,87	7,32	5,84	10,03
	1931	4,21	4,59	7,96	17,98	11,47	10,56	15,84	6,66	11,25	20,35	8,57	6,58	10,50
1932	4,98	4,91	9,97	15,33	13,91	10,34	12,35	9,08	11,16	18,00	6,77	6,70	10,29	
Lebendgeborene	1901—1910	25,30	24,94	27,22	26,88	26,43	24,73	25,57	25,31	24,73	24,10	23,16	23,03	25,12
	1911—1920	16,87	15,43	16,66	17,23	17,10	16,14	16,19	15,47	15,55	15,52	14,42	15,69	16,02
	1921—1930	13,11	12,14	13,33	13,56	14,14	12,95	13,27	12,75	12,55	11,23	11,63	11,56	12,69
	1911—1915	19,45	17,90	19,30	20,68	19,81	19,04	19,23	18,70	17,66	17,87	16,79	17,95	18,70
	1916—1920	14,26	12,93	13,98	13,74	14,35	13,20	13,10	12,20	13,41	13,13	12,03	13,39	13,31
	1921—1925	13,55	12,99	13,69	14,21	14,48	13,43	13,70	13,25	13,18	10,97	11,80	11,62	13,07
	1926—1930	12,69	11,34	12,99	12,95	13,81	12,49	12,87	12,29	11,95	11,47	11,47	11,51	12,32
	1929	11,80	10,45	14,09	13,38	14,57	11,40	12,51	11,72	12,03	9,90	11,95	12,43	12,19
	1930	12,08	12,15	13,01	12,00	13,48	13,40	12,70	13,48	13,09	13,40	10,99	11,84	12,63
	1931	11,09	11,78	13,77	12,77	13,62	12,54	12,09	14,69	13,77	11,93	11,02	10,56	12,47
1932	12,65	12,20	12,80	12,50	12,65	11,53	13,17	14,14	12,50	10,94	9,82	12,50	12,28	
Togeborene	1901—1910	0,89	0,65	0,79	0,72	0,72	0,63	0,77	0,83	0,64	0,75	0,78	0,73	0,74
	1911—1920	0,40	0,48	0,46	0,50	0,52	0,40	0,33	0,50	0,28	0,52	0,38	0,37	0,43
	1921—1930	0,38	0,25	0,31	0,31	0,35	0,31	0,31	0,29	0,31	0,31	0,28	0,30	0,31
	1911—1915	0,43	0,61	0,48	0,53	0,75	0,51	0,43	0,53	0,31	0,61	0,50	0,39	0,51
	1916—1920	0,36	0,35	0,43	0,47	0,28	0,28	0,22	0,47	0,24	0,42	0,26	0,35	0,30
	1921—1925	0,39	0,20	0,27	0,29	0,27	0,31	0,25	0,32	0,31	0,31	0,29	0,37	0,30
	1926—1930	0,37	0,29	0,34	0,34	0,42	0,31	0,35	0,26	0,32	0,31	0,27	0,23	0,32
	1929	0,47	0,32	0,16	0,32	0,55	0,08	0,40	0,08	0,32	0,24	—	0,16	0,26
	1930	0,31	0,47	0,39	0,08	0,47	0,23	0,16	0,39	0,31	0,23	0,23	0,31	0,30
	1931	0,15	0,31	0,15	0,15	0,38	0,23	0,31	0,15	0,38	0,08	0,31	0,31	0,24
1932	0,30	0,22	0,52	0,07	0,37	—	0,30	0,22	0,30	0,37	0,30	0,07	2,54	
Gestorbene (ohne Togeborene)	1901—1910	15,17	14,88	16,56	15,23	14,09	12,80	12,63	12,54	11,84	12,45	12,21	13,00	13,61
	1911—1920	13,44	13,99	13,19	12,59	11,96	9,89	10,66	10,54	9,72	12,14	12,02	12,49	11,89
	1921—1930	13,33	11,46	12,82	11,28	10,66	9,49	9,86	9,26	8,77	9,81	10,25	12,29	10,77
	1911—1915	13,95	12,74	13,25	12,30	11,94	9,91	10,67	10,93	10,56	9,86	10,04	11,08	11,44
	1916—1920	12,93	15,26	13,12	12,89	11,98	9,88	10,64	10,14	8,88	14,47	14,04	13,91	12,35
	1921—1925	12,65	11,72	13,26	11,47	10,72	9,46	9,48	9,06	9,31	9,77	10,38	12,11	10,78
	1926—1930	13,98	11,21	12,40	11,10	10,61	9,52	10,21	9,46	8,27	9,87	10,13	12,46	10,77
	1929	14,49	12,67	14,49	12,49	10,69	9,26	10,05	8,79	7,44	8,07	9,66	12,27	10,89
	1930	10,60	8,88	10,44	12,75	10,13	9,43	10,98	10,21	8,65	11,69	10,99	12,39	10,32
	1931	14,30	13,00	13,62	11,17	10,56	9,26	9,79	8,19	10,33	10,86	8,80	12,01	10,99
1932	11,98	11,53	13,84	12,28	10,79	10,27	8,63	9,15	9,45	7,44	9,67	10,34	10,45	
Geburtenüberschuss	1901—1910	10,13	10,06	10,66	11,65	12,34	11,93	12,94	12,77	12,89	11,65	10,95	10,03	11,51
	1911—1920	3,43	1,44	3,47	4,64	5,14	6,25	5,53	4,93	5,83	3,38	2,40	3,20	4,13
	1921—1930	-0,22	0,68	0,51	2,28	3,48	3,46	3,41	3,49	3,78	1,42	1,38	-0,73	1,92
	1911—1915	5,50	5,16	6,05	8,38	7,87	9,13	8,56	7,77	7,10	8,01	6,75	6,87	7,26
	1916—1920	1,33	-2,33	0,86	0,85	2,37	3,32	2,46	2,06	4,53	-1,34	-2,01	-0,52	0,96
	1921—1925	0,90	1,27	0,43	2,74	3,76	3,97	4,22	4,19	3,87	1,20	1,42	-0,49	2,29
	1916—1930	-1,29	0,13	0,59	1,85	3,20	2,97	2,66	2,83	3,68	1,60	1,34	-0,95	1,55
	1929	-2,69	-2,22	-0,40	0,63	3,88	2,14	2,46	2,93	4,59	1,83	2,29	0,16	1,30
	1930	1,48	3,27	2,57	2,50	3,35	3,97	1,72	3,27	4,44	1,71	—	-0,55	2,31
	1931	-3,21	-1,22	0,15	1,60	3,06	3,28	2,30	6,50	3,44	1,07	2,22	-1,45	1,48
1932	0,67	0,67	-1,04	0,22	1,86	1,26	4,54	4,99	3,05	3,50	0,15	2,16	1,83	

Indezzahlen zur natürlichen Bevölkerungsbewegung nach Monaten

a 3 (Jahressummen = 1200, Monatsmittel = 100 gesetzt, die Monate auf gleiche Länge ausgeglichen)

Art und Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
Eheschließungen	1901 - 1910	62	66	78	149	120	86	121	80	96	175	98	69
	1911 - 1920	61	61	72	141	126	94	137	73	91	162	99	83
	1921 - 1930	52	54	71	148	121	92	139	77	102	192	86	66
	1911 - 1915	70	61	72	156	124	90	135	59	85	166	95	87
	1916 - 1920	53	62	73	125	128	97	140	87	97	157	101	80
	1921 - 1925	62	58	70	145	122	96	134	81	97	178	89	68
	1926 - 1930	43	50	71	151	120	88	145	74	106	205	83	64
	1929	56	52	67	146	120	74	159	68	102	217	74	65
	1930	39	49	77	138	122	114	145	73	117	195	74	57
	1931	40	44	76	171	109	100	151	63	107	194	82	63
1932	48	51	96	153	122	103	120	88	112	174	68	65	
Lebendgeborene	1901 - 1910	99	108	106	108	103	100	100	99	100	94	93	90
	1911 - 1920	103	105	102	109	105	102	99	95	98	95	91	96
	1921 - 1930	101	104	103	108	109	104	103	99	100	87	93	89
	1911 - 1915	102	104	101	112	104	103	101	98	96	94	91	94
	1916 - 1920	105	105	103	105	106	100	97	90	102	97	91	99
	1921 - 1925	102	106	102	110	109	104	103	99	103	83	92	87
	1926 - 1930	101	100	104	107	110	103	102	98	98	91	94	92
	1929	96	93	114	111	117	95	101	94	100	80	99	100
	1930	94	104	101	96	105	107	99	105	105	104	88	92
	1931	89	94	110	103	109	101	97	118	110	96	88	85
1932	101	105	103	103	101	96	106	113	103	88	81	100	
Todesgeborene	1901 - 1910	118	95	105	98	93	86	103	111	88	99	108	96
	1911 - 1920	91	123	105	119	119	94	75	115	65	119	90	85
	1921 - 1930	121	87	98	103	111	101	98	92	103	98	93	95
	1911 - 1915	82	132	92	106	145	103	82	102	62	119	99	76
	1916 - 1920	104	110	124	138	79	82	64	132	72	119	77	99
	1921 - 1925	131	78	90	100	68	105	86	105	108	105	96	128
	1926 - 1930	115	99	105	108	130	98	110	80	103	75	87	70
	1929	184	123	62	123	215	31	154	31	168	23	72	116
	1930	102	169	128	26	153	79	53	128	123	92	-	62
	1931	63	126	63	63	158	96	126	63	158	32	126	126
1932	116	92	202	30	145	-	116	87	119	145	119	29	
Gestorbene (ohne Todesgeborene)	1901 - 1910	109	119	119	113	101	95	91	90	88	90	91	94
	1911 - 1920	111	128	109	107	98	84	88	87	83	100	102	103
	1921 - 1930	121	115	117	106	97	89	90	84	83	89	97	112
	1911 - 1915	120	121	114	109	102	88	91	94	93	84	89	95
	1916 - 1920	103	134	104	106	95	81	84	80	73	115	115	110
	1921 - 1925	115	117	120	108	98	89	86	82	88	89	98	110
	1926 - 1930	127	113	113	104	97	90	93	86	78	90	95	114
	1929	130	126	130	118	97	86	91	79	70	73	90	110
	1930	101	93	100	93	97	93	104	97	85	111	108	118
	1931	130	118	124	102	96	84	89	75	94	99	80	109
1932	113	116	130	119	102	100	81	86	92	70	94	97	
Geburtenüberschuss ¹⁾	1901 - 1910	-10	-11	-13	-5	2	5	9	9	12	4	2	-4
	1911 - 1920	-8	-23	-7	2	7	18	11	8	15	-5	-11	-7
	1921 - 1930	-20	-11	-14	2	12	15	13	15	17	-2	-4	-23
	1911 - 1915	-18	-17	-13	3	2	15	10	4	3	10	2	-1
	1916 - 1920	2	-29	-1	-1	11	19	13	10	29	-18	-24	-11
	1921 - 1925	-13	-11	-18	2	11	15	17	17	15	-6	-6	-23
	1926 - 1930	-26	-13	-9	3	13	13	9	12	20	1	-1	-22
	1929	-34	-33	-16	-7	20	9	10	15	30	7	9	-10
	1930	-7	11	1	3	7	14	-5	8	20	-7	-20	-26
	1931	-41	-24	-14	1	13	17	8	43	16	-3	8	-24
1932	-12	-11	-27	-16	-1	-4	25	27	11	18	-13	3	

¹⁾ Beim Geburtenüberschuss Differenz aus Indezzahlen der Lebendgeborenen und der Gestorbenen. Die Summe der Abweichungen ist null.

Die natürliche Bevölkerungsbewegung der Ortsanwesenden nach Monaten

a 4 (Verhältniszahlen auf je 1000 Lebende der Wohnbevölkerung und auf das Jahr berechnet)

Art und Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr	
Grundzahlen														
Lebendgeborene	1901—1910	2 869	2 840	3 100	3 019	2 968	2 802	2 941	2 887	2 786	2 718	2 653	2 594	34 177
	1911—1920	2 306	2 199	2 351	2 416	2 368	2 257	2 214	2 173	2 158	2 140	2 028	2 175	26 785
	1921—1930	2 101	1 952	2 147	2 204	2 250	2 097	2 165	2 004	2 038	1 851	1 902	1 907	24 618
	1916—1920	974	925	986	963	997	1 335	906	869	965	920	862	943	11 232
	1921—1925	1 038	963	1 030	1 066	1 088	922	1 047	984	1 007	853	894	908	11 872
	1926—1930	1 063	989	1 117	1 138	1 162	1 103	1 118	1 020	1 031	998	1 008	999	12 746
	1929	213	186	247	239	256	219	223	204	206	184	204	216	2 597
	1930	215	224	247	224	234	265	231	232	229	249	209	213	2 772
	1931	223	231	258	252	258	220	240	254	238	227	194	186	2 781
	1932	227	245	251	239	246	231	247	246	232	201	189	241	2 795
Gestorbene (ohne Totgeborene)	1901—1910	1 687	1 647	1 834	1 698	1 594	1 451	1 424	1 373	1 279	1 388	1 368	1 478	18 221
	1911—1920	1 707	1 742	1 680	1 581	1 507	1 262	1 321	1 288	1 213	1 513	1 477	1 576	17 867
	1921—1930	1 745	1 532	1 687	1 539	1 424	1 271	1 298	1 221	1 149	1 284	1 367	1 652	17 169
	1916—1920	805	933	823	794	732	614	639	609	546	878	833	858	9 064
	1921—1925	788	742	847	744	699	603	603	550	565	595	666	780	8 182
	1926—1930	957	790	840	795	725	668	695	671	584	689	701	872	8 987
	1929	202	188	198	185	152	142	142	126	118	120	135	184	1 892
	1930	158	131	154	154	145	140	153	146	120	164	156	182	1 803
	1931	213	187	218	181	153	138	145	130	145	157	135	167	1 969
	1932	183	165	201	183	170	153	133	141	147	133	145	144	1 898
Geburtenüberschuss	1901—1910	1 182	1 193	1 266	1 321	1 374	1 351	1 517	1 514	1 507	1 330	1 285	1 116	15 956
	1911—1920	599	457	671	835	861	995	893	885	945	627	551	599	8 918
	1921—1930	356	420	460	665	826	826	867	783	889	567	535	255	7 449
	1916—1920	169	- 8	163	169	265	308	267	260	419	42	29	85	2 168
	1921—1925	250	221	183	322	389	391	444	434	442	258	228	128	3 690
	1926—1930	106	199	277	343	437	435	423	349	447	309	307	127	3 759
	1929	11	- 2	49	54	104	77	81	78	88	64	69	32	705
	1930	57	93	93	70	89	125	78	86	109	85	53	31	969
	1931	10	44	40	71	105	82	95	124	93	70	59	19	812
	1932	44	80	50	56	76	78	114	105	85	68	44	97	897
Verhältniszahlen														
Lebendgeborene	1901—1910	27,77	27,49	30,00	29,22	28,73	27,12	28,47	27,94	26,96	26,31	25,68	25,11	27,57
	1911—1920	19,82	18,90	20,21	20,77	20,36	19,40	19,03	18,68	18,55	18,40	17,43	18,70	19,19
	1921—1930	17,34	16,11	17,72	18,19	18,57	17,31	17,87	16,54	16,82	15,28	15,70	15,74	16,93
	1916—1920	16,86	16,01	17,06	16,67	17,25	15,96	15,68	15,04	16,70	15,92	14,92	16,32	16,20
	1921—1925	17,60	16,33	17,47	18,08	18,45	16,86	17,76	16,69	17,08	14,47	15,16	15,40	16,78
	1926—1930	17,09	15,90	17,96	18,30	18,69	17,74	17,98	16,40	16,58	16,05	16,21	16,06	17,08
	1929	16,86	14,72	19,55	18,92	20,27	17,34	17,65	16,15	16,31	14,57	16,15	17,10	17,13
	1930	16,75	17,45	19,24	17,45	18,23	20,65	18,00	18,07	17,84	19,40	16,28	16,59	18,00
	1931	17,06	17,67	19,74	19,28	19,74	16,83	18,36	19,43	18,21	17,37	14,84	14,23	17,73
	1932	16,89	18,23	18,67	17,78	18,30	17,19	18,37	18,30	17,26	14,95	14,06	17,93	17,33
Gestorbene (ohne Totgeborene)	1901—1910	16,23	15,94	17,75	16,43	15,43	14,04	13,78	13,29	12,38	13,44	13,24	14,31	14,70
	1911—1920	14,67	14,97	14,44	13,59	12,96	10,85	11,36	11,07	10,43	13,01	12,70	13,55	12,80
	1921—1930	14,40	12,65	13,92	12,70	11,75	10,49	10,71	10,08	9,48	10,60	11,28	13,64	11,81
	1916—1920	13,93	16,15	14,24	13,74	12,67	10,63	11,06	10,54	9,45	15,19	14,42	14,85	13,07
	1921—1925	13,36	12,58	14,37	12,62	11,86	10,23	10,23	9,33	9,58	10,09	11,30	13,23	11,56
	1926—1930	15,39	12,70	13,51	12,78	11,66	10,74	11,18	10,79	9,29	11,08	11,27	14,02	12,04
	1929	15,99	14,88	15,67	14,65	12,03	11,24	11,24	9,97	9,34	9,50	10,69	14,57	12,48
	1930	12,31	10,21	12,00	12,00	11,30	10,91	11,92	11,37	9,35	12,78	12,15	14,18	11,70
	1931	16,29	14,31	16,68	13,85	11,70	10,56	11,09	9,95	11,09	12,01	10,33	12,78	12,55
	1932	13,61	12,28	14,95	13,61	12,65	11,38	9,89	10,49	10,94	9,89	10,79	10,71	11,77
Geburtenüberschuss	1901—1910	11,44	11,55	12,25	12,79	13,30	13,08	14,69	14,65	14,58	12,87	12,44	10,80	12,87
	1911—1920	5,15	3,93	5,77	7,18	7,40	8,55	7,67	7,61	8,12	5,39	4,73	5,15	6,39
	1921—1930	2,94	3,46	3,80	5,49	6,82	6,82	7,16	6,46	7,34	4,68	4,42	2,10	5,12
	1916—1920	2,93	-0,14	3,68	2,93	4,58	5,33	4,62	4,50	7,25	0,73	0,50	1,47	3,13
	1921—1925	4,24	3,75	2,82	5,46	6,59	6,63	7,53	7,36	7,50	4,38	3,86	2,17	5,22
	1926—1930	1,70	3,20	4,45	5,52	7,03	7,00	6,80	5,61	7,19	4,97	4,94	2,04	5,04
	1929	0,87	-0,16	3,88	4,27	8,24	6,10	6,41	6,18	6,97	5,07	5,46	2,53	4,65
	1930	4,44	7,24	7,24	5,45	6,93	9,74	6,08	6,70	8,49	6,62	4,13	2,41	6,30
	1931	0,77	3,36	3,06	5,43	8,04	6,27	7,27	9,48	7,12	5,36	4,51	1,45	5,18
	1932	3,28	5,95	3,72	4,17	5,65	5,81	8,48	7,81	6,32	5,06	3,27	7,22	5,56

a.5 Eheschliessungen, Geburten und Sterbefälle der Wohnbevölkerung nach Jahreszeiten (vergl. Tab. a.1 u. a.2)
 NB. Januar, Februar, Dezember = Winter; März–Mai = Frühling; Juni–August = Sommer; September–November = Herbst

Jahre	Eheschliessungen				Geburten (Lebend-)				Sterbefälle			
	Winter	Frühling	Sommer	Herbst	Winter	Frühling	Sommer	Herbst	Winter	Frühling	Sommer	Herbst
Grundzahlen (aus Tab. a.1)												
1901–1910	1 754	3 143	2 602	3 338	7 571	8 321	7 812	7 438	4 447	4 741	3 923	3 770
1911–1920	1 709	2 857	2 577	2 943	5 583	5 932	5 561	5 292	4 645	4 390	3 617	3 943
1921–1930	1 923	3 864	3 521	4 318	4 460	4 971	4 722	4 289	4 492	4 211	3 466	3 494
1911–1915	891	1 466	1 191	1 436	3 238	3 501	3 336	3 063	2 212	2 195	1 845	1 783
1916–1920	818	1 391	1 386	1 507	2 345	2 431	2 225	2 229	2 433	2 195	1 772	2 160
1921–1925	994	1 816	1 677	1 961	2 250	2 499	2 381	2 120	2 151	2 090	1 651	1 736
1926–1930	929	2 048	1 844	2 357	2 210	2 472	2 341	2 169	2 341	2 121	1 815	1 758
1929	213	416	377	488	438	531	450	428	498	479	355	318
1930	184	435	429	497	463	494	508	481	409	386	393	402
1931	201	489	432	525	437	525	514	480	514	462	356	392
1932	223	527	427	483	502	510	522	447	455	496	377	357

Verhältniszahlen bezogen auf je 1000 Lebende der Wohnbevölkerung und pro Jahr (a.2)

1901–1910	5,66	10,14	8,39	10,77	24,42	26,84	25,20	24,00	14,35	15,29	12,66	12,17
1911–1920	4,90	8,18	7,38	8,43	16,00	17,00	15,93	15,16	13,31	12,58	10,36	11,29
1921–1930	5,29	10,63	9,69	11,88	12,27	13,68	12,99	11,80	12,36	11,59	9,54	9,61
1911–1915	5,07	8,35	6,78	8,18	18,43	19,93	18,99	17,44	12,59	12,50	10,50	10,15
1916–1920	4,72	8,02	7,99	8,69	13,53	14,02	12,83	12,86	14,03	12,66	10,22	12,46
1921–1925	5,62	10,27	9,48	11,09	12,72	14,13	13,46	11,99	12,16	11,82	9,33	9,81
1926–1930	4,98	10,98	9,88	12,63	11,85	13,25	12,55	11,63	12,55	11,37	9,73	9,42
1929	5,62	10,97	9,95	12,88	11,56	14,01	11,88	11,30	13,14	12,64	9,37	8,39
1930	4,78	11,30	11,14	12,91	12,02	12,83	13,19	12,49	10,62	10,02	10,20	10,44
1931	5,13	12,47	11,02	13,39	11,14	13,39	13,11	12,24	13,11	11,78	9,08	11,27
1932	5,53	13,07	10,59	11,98	12,45	12,65	12,94	11,09	11,28	12,30	9,35	8,85

Verteilung der Eheschliessungen, Geburten und Sterbefälle der Wohnbevölkerung auf die ausgeglichenen Kalendermonate¹⁾

a.6 (Mittlere Monatslänge, 1931 = 30,417, 1932 = 30,5; 1921–1930 = 30,433 Tage)

Erscheinungen		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Mittel ²⁾	
Eheschliessungen	1921–1930	4,3	4,5	5,9	12,3	10,1	7,7	11,6	6,4	8,5	16,0	7,2	5,5	113,28	
	1931	3,3	4,0	6,2	14,5	9,0	8,5	12,3	5,2	9,1	15,9	6,9	5,1	136,92	
	1932	4,0	4,2	8,0	12,6	11,1	8,5	9,9	7,2	9,2	14,4	5,6	5,3	138,06	
Geburten	1921–1930	8,4	8,7	8,6	9,0	9,1	8,6	8,6	8,2	8,4	7,2	7,7	7,5	153,85	
	m.	8,5	8,4	7,6	9,3	9,3	7,5	7,7	9,9	8,3	8,5	7,6	7,4	78,74	
	1931	w.	6,1	8,7	10,4	8,0	8,5	9,4	8,2	9,4	10,3	7,2	7,3	6,5	84,33
	zus.	7,3	8,6	9,0	8,7	8,9	8,5	7,9	9,6	9,3	7,8	7,5	6,9	163,07	
	1932	m.	9,6	9,3	8,7	8,5	7,5	8,1	8,7	8,8	9,0	6,6	7,1	8,1	83,87
	w.	7,3	8,1	8,4	8,8	9,4	7,8	8,9	10,1	8,2	8,0	6,5	8,5	81,18	
	zus.	8,4	8,7	8,5	8,6	8,5	8,0	8,8	9,4	8,6	7,3	6,8	8,4	165,5	
Sterbefälle überhaupt	1921–1930	10,1	9,6	9,7	8,8	8,1	7,5	7,5	7,0	6,9	7,5	8,0	9,3	130,67	
	m.	10,8	10,1	10,3	9,2	8,6	7,5	7,9	5,8	8,4	7,7	5,2	8,5	70,47	
	1931	w.	10,5	11,2	9,9	7,9	7,1	6,6	6,7	6,4	7,5	8,5	8,3	9,4	73,39
	zus.	10,6	10,7	10,1	8,6	7,8	7,1	7,3	6,1	7,9	8,1	6,8	8,9	143,86	
	1932	m.	9,7	10,1	8,4	9,4	7,7	8,5	8,6	8,1	8,5	5,3	7,8	7,9	69,18
	w.	9,1	9,3	13,2	10,5	9,2	8,2	4,9	6,3	6,9	6,3	7,8	8,3	71,38	
	zus.	9,4	9,7	10,8	9,9	8,5	8,3	6,8	7,2	7,7	5,8	7,8	8,1	140,56	
Sterbefälle von Kindern	1921–1930	9,5	10,2	10,6	10,1	8,4	8,2	8,0	6,2	6,8	6,9	6,7	8,4	119,2	
	m.	15,1	15,6	4,3	11,2	4,3	12,3	7,6	2,2	13,4	3,2	1,1	9,7	7,56	
	1931	w.	8,6	17,1	6,8	5,3	12,0	8,9	8,6	6,8	5,3	13,7	1,8	5,1	4,77
	zus.	12,6	16,1	5,3	8,9	7,3	10,9	8,0	4,0	10,3	7,3	1,4	7,9	12,33	
	1932	m.	9,1	6,5	9,1	7,8	12,1	7,8	9,1	9,1	9,4	1,5	12,5	6,0	5,42
	w.	10,9	3,9	14,6	13,2	9,1	9,4	1,8	3,7	5,7	3,7	9,4	14,6	4,49	
	zus.	9,9	5,3	11,6	10,3	10,8	8,5	5,8	6,6	7,7	2,5	11,1	9,9	9,91	
Sterbefälle von Erwachsenen	1921–1930	10,2	9,5	9,6	8,7	8,1	7,4	7,4	7,1	6,9	7,5	8,2	9,4	118,76	
	m.	10,3	9,5	11,1	9,0	9,1	7,0	7,9	6,2	7,8	8,2	5,6	8,3	62,91	
	1931	w.	10,6	10,8	10,2	8,1	6,8	6,5	6,6	6,3	7,6	8,1	8,7	9,7	68,62
	zus.	10,4	10,2	10,6	8,5	7,9	6,8	7,2	6,3	7,7	8,1	7,3	9,0	131,53	
	1932	m.	9,8	10,3	8,4	9,6	7,3	8,5	8,6	8,0	8,4	5,6	7,4	8,1	63,76
	w.	8,9	9,7	13,1	10,3	9,2	8,1	5,1	6,5	7,0	6,5	7,7	7,9	66,89	
	zus.	9,4	10,0	10,8	9,9	8,3	8,3	6,8	7,2	7,6	6,1	7,6	8,0	130,65	

1) Jahressummen = 100 gesetzt. — 2) Mittlere Zahl pro Monat.

Geburten und Sterbefälle der Wohnbevölkerung nach Heimat und Wohnvierteln 1921—1930

Wohnviertel	Kantonsbürger			Übrige Schweizer			Ausländer			Gesamtbevölkerung		
	Ge- burten	Sterbe- fälle	Über- schuss	Ge- burten	Sterbe- fälle	Über- schuss	Ge- burten	Sterbe- fälle	Über- schuss	Ge- burten	Sterbe- fälle	Über- schuss
1. Altstadt Grossbasel	266	406	- 140	341	266	75	157	159	- 2	764	831	- 67
2. Vorstädte	223	725	- 502	250	442	- 192	104	288	- 184	577	1 455	- 878
3. Am Ring	641	859	- 218	521	341	180	210	223	- 13	1 372	1 423	- 51
4. Breite	330	245	85	430	214	216	118	85	33	878	544	334
5. Alban	293	296	- 3	124	93	31	44	58	- 14	461	447	14
6. Gundeldingen	1 014	862	152	1 286	586	700	279	229	50	2 579	1 677	902
7. Bachletten	336	325	11	264	153	111	83	67	16	683	545	138
8. Gotthelf	519	456	63	415	225	190	137	135	2	1 071	816	255
9. Iselin	429	384	45	492	261	231	181	201	- 20	1 102	846	256
10. St. Johann	628	501	127	865	406	459	304	264	40	1 797	1 171	626
Grossbasel	4 679	5 059	- 380	4 988	2 987	2 001	1 617	1 709	- 92	11 284	9 755	1 529
11. Altstadt Kleinbasel	247	279	- 32	410	329	81	140	195	- 55	797	803	- 6
12. Clara	215	250	- 35	234	166	68	97	158	- 61	546	574	- 28
13. Wettstein	282	222	60	154	97	57	65	105	- 40	501	424	77
14. Hirzbrunnen	123	61	62	105	48	57	40	33	7	268	142	126
15. Rosental	215	162	53	275	123	152	201	228	- 27	691	513	178
16. Matthäus	1 084	891	193	906	553	353	554	635	- 81	2 544	2 079	465
17. Klybeck	249	183	66	328	147	181	161	173	- 12	738	503	235
18. Kleinhüningen	83	83	-	107	46	61	38	34	4	228	163	65
Kleinbasel	2 498	2 131	367	2 519	1 509	1 010	1 296	1 561	- 265	6 313	5 201	1 112
Stadt Basel	7 177	7 190	- 13	7 507	4 496	3 011	2 913	3 270	- 357	17 597	14 956	2 641
19. Riehen	369	345	24	287	214	73	131	106	25	787	665	122
20. Bettingen	37	30	7	18	7	11	3	5	- 2	58	42	16
Landgemeinden	406	375	31	305	221	84	134	111	23	845	707	138
Kanton Basel-Stadt	7 583	7 565	18	7 812	4 717	3 095	3 047	3 381	- 334	18 442	15 663	2 779

Geburten und Sterbefälle der Wohnbevölkerung nach Heimat und Wohnvierteln 1932

Wohnviertel	Kantonsbürger			Übrige Schweizer			Ausländer			Gesamtbevölkerung		
	Ge- burten	Sterbe- fälle	Über- schuss	Ge- burten	Sterbe- fälle	Über- schuss	Ge- burten	Sterbe- fälle	Über- schuss	Ge- burten	Sterbe- fälle	Über- schuss
1. Altstadt Grossbasel	15	35	- 20	39	14	25	10	10	-	64	59	5
2. Vorstädte	20	80	- 60	29	42	- 13	8	25	- 17	57	147	- 90
3. Am Ring	41	66	- 25	27	27	-	15	20	- 5	83	113	- 30
4. Breite	31	27	4	44	23	21	15	9	6	90	59	31
5. Alban	34	33	1	18	8	10	7	5	2	59	46	13
6. Gundeldingen	100	103	- 3	145	60	85	23	21	2	268	184	84
7. Bachletten	49	53	- 4	39	19	20	10	7	3	98	79	19
8. Gotthelf	61	62	- 1	43	28	15	21	15	6	125	105	20
9. Iselin	60	50	10	75	40	35	22	24	- 2	157	114	43
10. St. Johann	76	87	- 11	127	53	74	37	34	3	240	174	66
Grossbasel	487	596	- 109	586	314	272	168	170	- 2	1 241	1 080	161
11. Altstadt Kleinbasel	23	20	3	38	26	12	18	17	1	79	63	16
12. Clara	11	21	- 10	22	11	11	12	10	2	45	42	3
13. Wettstein	14	25	- 11	23	8	15	10	9	1	47	42	5
14. Hirzbrunnen	24	13	11	26	6	20	2	9	- 7	52	28	24
15. Rosental	27	18	9	38	11	27	19	19	-	84	48	36
16. Matthäus	84	101	- 17	97	64	33	37	57	- 20	218	222	- 4
17. Klybeck	42	23	19	53	16	37	21	12	9	116	51	65
18. Kleinhüningen	8	9	- 1	16	8	8	4	4	-	28	21	7
Kleinbasel	233	230	3	313	150	163	123	137	- 14	669	517	152
Stadt Basel	720	826	- 106	899	464	435	291	307	- 16	1 910	1 597	313
19. Riehen	40	49	- 9	20	21	- 1	7	13	- 6	67	83	- 16
20. Bettingen	2	2	-	2	2	-	-	1	- 1	4	5	- 1
Landgemeinden	42	51	- 9	22	23	- 1	7	14	- 7	71	88	- 17
Kanton Basel-Stadt	762	877	- 115	921	487	434	298	321	- 23	1 981	1 685	296

Heimat (Gemeinde, Kanton, Staat)	Ehe- schliessende		Geborene			Lebend- geborene		Tot- geborene		Gestorbene (ohne Totgeb.)	
	m.	w.	über- haupt	davon		m.	w.	m.	w.	m.	w.
				un- ehelich	tot- gebor.						
1. Stadt Basel	705	393	750	28	12	359	379	9	3	449	400
2. Riehen	10	15	21	—	—	12	9	—	—	18	7
3. Bettingen	10	—	3	—	—	2	1	—	—	2	1
a) Kanton Basel-Stadt	725	408	774	28	12	373	389	9	3	469	408
1. Kanton Basel-Land	103	117	168	15	3	88	77	2	1	45	66
2. „ Aargau	94	104	126	15	4	63	59	4	—	34	45
3. „ Solothurn	63	64	81	6	2	37	42	1	1	13	21
4. „ Bern	203	178	236	25	6	115	115	3	3	51	52
5. „ Zürich	56	45	68	2	1	27	40	1	—	19	25
6. „ Schaffhausen	14	14	16	1	3	6	7	—	3	5	4
7. „ Luzern	38	35	40	5	—	24	16	—	—	13	15
8. „ Zug	3	2	7	—	1	4	2	1	—	1	1
9. „ Schwyz	14	13	14	1	—	10	4	—	—	2	4
10. „ Obwalden	6	5	1	—	—	—	1	—	—	1	1
11. „ Nidwalden	2	5	6	1	—	5	1	—	—	1	1
12. „ Uri	7	10	4	2	—	4	—	—	—	—	—
13. „ Thurgau	28	28	21	1	—	9	12	—	—	3	11
14. „ St. Gallen	47	29	49	3	—	27	22	—	—	6	6
15. „ Appenzell Ausser-Rh.	16	19	23	2	1	11	11	1	—	3	1
16. „ Appenzell Inner-Rh.	1	1	5	—	—	4	1	—	—	1	1
17. „ Glarus	4	2	5	—	—	2	3	—	—	2	2
18. „ Graubünden	10	9	20	1	—	10	10	—	—	3	3
19. „ Freiburg	9	9	14	2	—	5	9	—	—	1	2
20. „ Neuenburg	12	6	8	—	1	3	4	1	—	2	3
21. „ Waadt	8	6	8	1	—	3	5	—	—	3	3
22. „ Genf	3	1	5	—	—	2	3	—	—	—	1
23. „ Wallis	5	2	7	—	—	4	3	—	—	—	2
24. „ Tessin	24	11	11	1	—	8	3	—	—	4	4
b) Übrige Schweiz	770	715	943	84	22	471	450	14	8	213	274
Schweiz überhaupt	1 495	1 123	1 717	112	34	844	839	23	11	682	682
1. Baden	67	223	123	46	4	63	56	2	2	79	87
2. Württemberg	13	68	31	11	1	20	10	—	1	11	20
3. Bayern	7	35	17	9	1	6	10	1	—	5	4
4. Hessen	2	6	5	3	—	2	3	—	—	1	—
5. Preussen	17	51	18	3	—	11	7	—	—	8	10
6. Übrige deutsche Staaten	2	11	4	1	—	2	2	—	—	5	3
I. Deutsches Reich	108	394	198	73	6	104	88	3	3	109	124
II. Frankreich	15	57	29	4	—	14	15	—	—	12	27
III. Italien	28	41	46	6	1	22	23	—	1	18	11
IV. Österreich, Liechtenstein	6	27	12	3	—	6	6	—	—	2	3
V. Tschechoslowakei, Jugoslawien	—	8	4	1	—	3	1	—	—	—	—
VI. Ungarn, Rumänien	3	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—
VII. Belgien, Luxemburg	—	2	2	—	—	2	—	—	—	—	1
VIII. Holland	—	—	3	—	—	2	1	—	—	1	1
IX. Grossbritannien	1	2	4	—	—	2	2	—	—	3	3
X. Dänem., Schwed., Norw., Finnl.	1	—	1	—	—	1	—	—	—	1	1
XI. Spanien, Portugal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII. Polen, Russland, Balt. Staaten	2	2	3	—	—	3	—	—	—	—	—
XIII. Übriges Europa	—	1	2	—	—	2	—	—	—	—	2
XIV. Ver. Staaten v. Nord-Amerika	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1
XV. Übrige aussereurop. Staaten	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übriges Ausland	14	45	32	4	—	22	10	—	—	8	12
c) Ausland überhaupt	165	537	305	87	7	162	136	3	4	147	174
Unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Total	1 660	1 660	2 022	199	41	1 006	975	26	15	829	856

Beruf und Berufsstellung S = Selbständige A = Angestellte und Arbeiter	Eheschliessende		Geborene			Lebendgeborene		Totgeborene		Gestorbene (ohne Totgeb.)	
	m.	w.	überhaupt	davon		m.	w.	m.	w.	m.	w.
				unehelich	totgeb.						
A. Urproduktion, Landwirtschaft, Gartenbau, Rebbau, Bergbau usw.	zus. 28	5	31	1	—	16	15	—	—	22	3
	S. 5	1	12	—	—	6	6	—	—	10	1
	A. 23	4	19	1	—	10	9	—	—	12	2
B. Industrie und Gewerbe . . .	zus. 774	423	795	41	22	401	372	15	7	304	56
	S. 70	65	121	3	1	76	44	—	1	73	1
	A. 704	358	674	38	21	325	328	15	6	231	55
I. Inhaber mit leitender Tätigkeit, Direktoren	S. 2	—	12	—	—	6	6	—	—	7	—
I. Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	S. 6	—	28	—	—	15	13	—	—	13	1
	A. 104	17	66	2	3	33	30	—	3	24	—
II. Bekleidungsgewerbe	S. 29	64	29	3	—	18	11	—	—	23	—
	A. 37	136	40	15	1	22	17	1	—	7	23
III. Baugewerbe	S. 19	1	30	—	1	19	10	—	1	16	—
	A. 264	—	207	1	8	111	88	6	2	75	9
IV. Herstellung von Gespinnsten und Geweben (Textilindustrie)	S. 1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—
	A. 11	86	29	9	2	15	12	2	—	31	13
V. Herstellung u. Bearbeitung von Papier, Leder usw.	S. 2	—	2	—	—	2	—	—	—	1	—
	A. 7	19	23	7	—	11	12	—	—	3	1
VI. Chemische Industrie	S. —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	A. 92	42	90	3	2	41	47	2	—	30	2
VII. Metall- und Maschinenindustrie	S. 7	—	12	—	—	9	3	—	—	12	—
	A. 147	11	172	—	4	68	100	3	1	52	4
VIII. Herstellung u. Reparatur von Uhren, Bijouterie	S. 2	—	2	—	—	2	—	—	—	1	—
	A. 6	12	7	—	1	4	2	1	—	2	—
IX. Zentralanlagen für Gas-, Kraft- u. Wasserlieferung.	S. —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	A. 4	1	13	—	—	4	9	—	—	3	—
X. Graphisches Gewerbe	S. 3	—	5	—	—	4	1	—	—	1	—
	A. 32	34	27	1	—	16	11	—	—	3	3
C. Handel	zus. 352	388	369	18	3	173	193	2	1	163	40
	S. 63	10	113	1	—	59	54	—	—	82	12
	A. 289	378	256	17	3	114	139	2	1	81	28
I. Inhaber im Warenhandel	S. 32	7	72	—	—	38	34	—	—	70	10
II. Inhaber u. Direktoren von Banken, Versicherungsges.	S. 5	—	7	—	—	4	3	—	—	2	—
III. Agenten und Vertreter	S. 26	3	34	1	—	17	17	—	—	10	2
IV. Kaufm. Angestellte	A. 211	368	225	14	2	102	121	2	—	63	24
V. Hausierer und übrige	A. 78	10	31	3	1	12	18	—	1	18	4
D. Gastgewerbe	zus. 32	220	83	49	3	47	33	3	—	28	8
	S. 4	4	11	1	1	3	7	1	—	18	1
	A. 28	216	72	48	2	44	26	2	—	10	7
E. Verkehr	zus. 166	17	182	—	4	85	93	2	2	73	4
	S. 6	—	5	—	—	2	3	—	—	—	—
	A. 160	17	177	—	4	83	90	2	2	73	4
I. Eidgen. Verkehrsanstalten	A. 84	8	87	—	—	34	53	—	—	28	3
II. Ausl. Verkehrsanstalten	A. 7	1	14	—	—	8	6	—	—	13	—
III. Privates Verkehrsgewerbe	S. 6	—	5	—	—	2	3	—	—	—	—
	A. 69	9	76	—	4	41	31	2	2	32	1
F. Freie Berufe	zus. 269	79	327	1	4	153	170	2	2	101	24
	S. 21	3	33	—	—	16	17	—	—	12	2
	A. 248	76	294	1	4	137	153	2	2	89	22
Total A—F	zus. 1 621	1 132	1 787	110	36	875	876	24	12	691	135
	S. 169	83	295	5	2	162	131	1	1	195	17
	A. 1 452	1 049	1 492	105	34	713	745	23	11	496	118
G. Hauswirtschaft	3	356	71	68	2	45	24	1	1	8	39
H. Andere Berufe	34	3	144	8	3	73	68	1	2	78	11
J. Rentiers und Pensionierte	—	—	9	7	—	6	3	—	—	24	63
K. Personen in Anstalten	—	1	—	—	—	—	—	—	—	10	42
L. Personen mit unbekanntem Erwerb Hausfrauen	2	168	11	6	—	7	4	—	—	18	566
Total G—L	39	528	235	89	5	131	99	2	3	138	721
Total	1 660	1 660	2 022	199	41	1 008	975	26	15	829	856

b) Eheschliessungen

b 1 Vergleichende Jahresübersichten nach Trauungsort und Wohnort

Jahre, Monate und Vierteljahre	Von den Eheschliessenden wohnten im Kanton Basel-Stadt						Mann u. Frau ausw.	α) Zahl aller im Kanton Basel- Stadt erfolgt. Trau- ungen	β) davon Mann nicht in Basel woh- nend	γ) ausw. ge- braute, aber im Kanton woh- nende Männer	δ) Ehe- schliessungen der Wohn- bevölkerung im Kanton Basel-Stadt		Ehe- schliessende Frauen im Kanton Basel-Stadt	
	Mann u. Frau		nur der Mann		nur die Frau						absolut	‰ ¹⁾	abs.	‰ ¹⁾
	Trauungsort													
	Basel	ausw.	Basel	ausw.	Basel	ausw.					Basel			
1901—1910	7 627	116	1 662	1 432	1 002	1 026	233	10 524	1 235	1 548	10 837	8,74	9 771	7,88
1911—1920	7 337	166	1 397	1 186	1 099	993	278	10 111	1 377	1 352	10 086	7,23	9 595	6,87
1921—1930	10 211	178	1 811	1 426	1 237	1 305	368	13 627	1 605	1 604	13 626	9,37	12 931	8,89
1901—1905	3 673	60	787	679	452	486	116	5 028	568	739	5 199	8,82	4 678	7,93
1906—1910	3 954	56	875	753	550	540	117	5 496	667	908	5 638	8,67	5 100	7,84
1911—1915	3 551	72	744	617	522	472	114	4 931	636	689	4 984	7,09	4 617	6,57
1916—1920	3 786	94	653	569	577	521	164	5 180	741	663	5 102	7,36	4 978	7,18
1921—1925	4 803	82	850	713	652	668	168	6 473	820	795	6 448	9,11	6 205	8,77
1926—1930	5 408	96	961	713	585	637	200	7 154	785	809	7 178	9,61	6 726	9,01
1910	798	13	171	163	115	118	28	1 112	143	176	1 145	8,50	1 044	7,75
1911	783	12	175	146	130	103	19	1 107	149	158	1 116	8,13	1 028	7,49
1912	840	8	194	144	115	101	29	1 178	144	152	1 186	8,50	1 064	7,63
1913	776	12	155	144	136	104	25	1 092	161	156	1 087	7,64	1 028	7,22
1914	684	10	127	115	79	79	24	914	103	125	936	6,54	852	5,95
1915	468	30	93	68	62	85	17	640	79	98	659	4,70	645	4,60
1916	535	19	94	104	77	81	19	725	96	123	752	5,41	712	5,12
1917	596	15	102	80	92	72	26	816	118	95	793	5,71	775	5,58
1918	725	24	135	97	92	100	31	983	123	121	981	7,11	941	6,82
1919	867	19	158	122	143	111	44	1 212	187	141	1 166	8,46	1 140	8,29
1920	1 063	17	164	166	173	157	44	1 444	217	183	1 410	10,06	1 410	10,06
1921	1 092	11	178	168	155	143	46	1 471	201	179	1 449	10,31	1 401	9,97
1922	985	20	158	131	118	122	35	1 296	153	151	1 294	9,21	1 245	8,86
1923	891	23	193	139	131	129	21	1 236	152	162	1 246	8,82	1 174	8,31
1924	881	11	171	151	115	159	20	1 187	135	162	1 214	8,55	1 166	8,21
1925	954	17	150	124	133	115	46	1 283	179	141	1 245	8,69	1 219	8,51
1926	991	23	151	137	109	118	35	1 286	144	160	1 302	8,98	1 241	8,56
1927	1 038	17	164	143	114	99	42	1 358	156	160	1 362	9,28	1 268	8,64
1928	1 082	18	207	168	104	141	43	1 436	147	186	1 475	9,91	1 345	9,03
1929	1 111	19	209	155	137	146	40	1 497	177	174	1 494	9,86	1 413	9,32
1930	1 186	19	230	110	121	133	40	1 577	161	129	1 545	10,03	1 459	9,47
1931	1 232	27	246	142	128	137	33	1 639	161	169	1 647	10,50	1 514	9,65
1932	1 244	31	238	147	125	167	32	1 639	157	178	1 660	10,29	1 567	9,71

b 2 Übersicht nach Monaten, Trauungsort und Wohnort 1932

Januar . .	48	3	11	5	3	8	—	62	3	8	67	4,98	62	4,61
Februar . .	57	1	6	2	5	7	1	69	6	3	66	4,91	70	5,21
März . . .	104	4	17	9	14	16	2	137	16	13	134	9,97	138	10,27
I. Vierteljahr	209	8	34	16	22	31	3	268	25	24	267	6,62	270	6,70
April . . .	147	2	34	23	14	22	2	197	16	25	206	15,33	185	13,76
Mai	134	2	33	18	14	18	7	188	21	20	187	13,91	168	12,50
Juni	103	2	21	13	7	6	—	131	7	15	139	10,34	118	8,78
II. Vierteljahr	384	6	88	54	35	46	9	516	44	60	532	13,17	471	11,68
Juli	129	3	20	14	10	12	3	162	13	17	166	12,35	154	11,46
August . .	91	5	20	6	11	6	2	124	13	11	122	9,08	113	8,41
September	115	4	16	15	16	16	3	150	19	19	150	11,16	151	11,23
III. Vierteljahr	335	12	56	35	37	34	8	436	45	47	438	10,86	418	10,37
Oktober .	182	—	38	22	21	33	6	247	27	22	242	18,00	236	17,56
November .	73	—	11	7	3	16	—	87	3	7	91	6,77	92	6,84
Dezember .	61	5	11	13	7	7	6	85	13	18	90	6,70	80	5,95
IV. Vierteljahr	316	5	60	42	31	56	12	419	43	47	423	10,49	408	10,12
Jahr . . .	1 244	31	238	147	125	167	32	1 639	157	178	1 660	10,29	1 567	9,71

¹⁾ Auf je 1000 Lebende der mittleren Wohnbevölkerung pro Jahr.

Zivilstand der Eheschliessenden

Jahre	Grundzahlen						Verhältniszahlen						
	Ehe- paare im ganzen	Männer			Frauen			Männer			Frauen		
		ledig	ver- witwet	ge- schieden	ledig	ver- witwet	ge- schieden	ledig	ver- witwet	ge- schieden	ledig	ver- witwet	ge- schieden
1901—1910	10 837	9 556	988	293	10 012	571	254	88,2	9,1	2,7	92,4	5,3	2,3
1911—1920	10 086	8 652	1 025	409	9 099	646	341	85,8	10,2	4,0	90,2	6,4	3,4
1921—1930	13 626	11 648	1 140	838	12 245	649	732	85,5	8,4	6,1	89,9	4,7	5,4
1901—1905	5 199	4 581	485	133	4 778	291	130	88,1	9,3	2,6	91,9	5,6	2,5
1906—1910	5 638	4 975	503	160	5 234	280	124	88,3	8,9	2,8	92,8	5,0	2,2
1911—1915	4 984	4 329	476	179	4 531	283	170	86,9	9,5	3,6	90,9	5,7	3,4
1916—1920	5 102	4 323	549	230	4 568	363	171	84,7	10,8	4,5	89,5	7,1	3,4
1921—1925	6 448	5 491	601	356	5 767	375	306	85,2	9,3	5,5	89,4	5,8	4,8
1926—1930	7 178	6 157	539	482	6 478	274	426	85,8	7,5	6,7	90,3	3,8	5,9
1914	936	808	95	33	847	58	31	86,3	10,2	3,5	90,5	6,2	3,3
1915	659	554	74	31	589	44	26	84,1	11,2	4,7	89,4	6,7	3,9
1916	752	643	76	33	678	45	29	85,5	10,1	4,4	90,1	6,0	3,9
1917	793	656	94	43	713	54	26	82,7	11,9	5,4	89,9	6,8	3,3
1918	981	848	97	36	886	60	35	86,4	9,9	3,7	90,3	6,1	3,6
1919	1 166	977	136	53	1 041	97	28	83,8	11,7	4,5	89,3	8,3	2,4
1920	1 410	1 199	146	65	1 250	107	53	85,0	10,4	4,6	88,6	7,6	3,8
1921	1 449	1 241	140	68	1 281	96	72	85,7	9,7	4,6	88,4	6,6	5,0
1922	1 294	1 091	129	74	1 132	94	68	84,3	10,0	5,7	87,5	7,3	5,2
1923	1 246	1 071	105	70	1 136	57	53	86,0	8,4	5,6	91,2	4,6	4,2
1924	1 214	1 028	111	75	1 096	64	54	84,7	9,1	6,2	90,3	5,3	4,4
1925	1 245	1 060	116	69	1 122	64	59	85,2	9,3	5,5	90,1	5,2	4,7
1926	1 302	1 112	112	78	1 181	54	67	85,4	8,6	6,0	90,7	4,1	5,2
1927	1 362	1 176	108	78	1 234	53	75	86,4	7,9	5,7	90,6	3,9	5,5
1928	1 475	1 242	123	110	1 315	68	92	84,2	8,3	7,5	89,2	4,6	6,2
1929	1 494	1 307	84	103	1 360	47	87	87,5	5,6	6,9	91,0	3,2	5,8
1930	1 545	1 320	112	113	1 388	52	105	85,4	7,3	7,3	89,8	3,4	6,8
1931	1 647	1 400	107	140	1 477	61	109	85,0	6,5	8,5	89,7	3,7	6,6
1932	1 660	1 397	131	132	1 495	59	106	84,1	7,9	8,0	90,1	3,5	6,4

b4 Zivilstandskombinationen und Wohnort der Eheschliessenden

Jahre	Von den Eheschliessenden im Kanton Basel-Stadt waren ledig							Gesamtzahl der Eheschliessungen					
	Mann u. Frau		nur der Mann		nur die Frau		weder Mann noch Frau		Stadt Basel		Landgemeinden		
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	über- haupt	davon Ledige	überhaupt Riehen	Bettigen	davon Ledige
1901—1910	9 069	83,7	487	4,5	943	8,7	338	3,1	10 634	8 896	176	27	173
1911—1920	8 102	80,3	551	5,5	995	9,9	438	4,3	9 871	7 923	185	30	179
1921—1930	10 941	80,3	707	5,2	1 304	9,6	674	4,9	14 210	10 607	394	22	334
1901—1905	4 335	83,4	246	4,7	443	8,5	175	3,4	5 116	4 262	75	8	73
1906—1910	4 734	84,0	241	4,3	500	8,8	163	2,9	5 518	4 634	101	19	100
1911—1915	4 070	81,7	258	5,2	461	9,2	195	3,9	4 872	3 982	100	12	88
1916—1920	4 032	79,0	293	5,7	534	10,5	243	4,8	4 999	3 941	85	18	91
1921—1925	5 139	79,7	352	5,5	628	9,7	329	5,1	6 227	4 956	211	10	183
1926—1930	5 802	80,8	355	5,0	676	9,4	345	4,8	6 983	5 651	183	12	151
1914	760	81,2	48	5,1	87	9,3	41	4,4	913	742	21	2	18
1915	517	78,4	36	5,5	72	10,9	34	5,2	648	511	11	—	6
1916	595	79,1	48	6,4	83	11,0	26	3,5	739	582	12	1	13
1917	616	77,7	42	5,3	95	12,0	40	5,0	779	606	12	2	10
1918	799	81,4	49	5,0	87	8,9	46	4,7	965	784	13	3	15
1919	913	78,3	64	5,5	128	11,0	61	5,2	1 143	895	18	5	18
1920	1 109	78,6	90	6,4	141	10,0	70	5,0	1 373	1 074	30	7	35
1921	1 148	79,2	93	6,4	133	9,2	75	5,2	1 405	1 112	42	2	36
1922	1 002	77,4	89	6,9	130	10,1	73	5,6	1 244	961	46	4	41
1923	1 011	81,2	60	4,8	125	10,0	50	4,0	1 208	976	35	3	35
1924	975	80,3	53	4,4	121	10,0	65	5,3	1 169	938	45	—	37
1925	1 003	80,6	57	4,6	119	9,5	66	5,3	1 201	969	43	1	34
1926	1 055	81,0	57	4,4	126	9,7	64	4,9	1 264	1 026	38	—	29
1927	1 109	81,4	67	4,9	125	9,2	61	4,5	1 322	1 078	38	2	31
1928	1 158	78,5	84	5,7	157	10,6	76	5,2	1 442	1 131	31	2	27
1929	1 237	82,8	70	4,7	123	8,2	64	4,3	1 451	1 209	39	4	28
1930	1 243	80,4	77	5,0	145	9,4	80	5,2	1 504	1 207	37	4	36
1931	1 328	80,6	72	4,4	149	9,0	98	6,0	1 611	1 294	34	2	34
1932	1 313	79,1	84	5,0	182	11,0	81	4,9	1 608	1 269	50	2	44

Jahre	Gesamtzahl der Eheschliessungen	Ledige				Verwitwete				Geschiedene			
		Männer heirateten ... Frauen											
		ledige	verwitwete	geschied.	zus.	ledige	verwitwete	geschied.	zus.	ledige	verwitwete	geschied.	zus.
1911-1920	10 086	8 102	333	217	8 652	715	237	73	1 025	282	76	51	409
1921-1930	13 626	10 941	279	428	11 648	739	267	134	1 140	565	104	169	838
1911-1915	4 984	4 070	147	112	4 329	338	105	33	476	123	31	25	179
1916-1920	5 102	4 032	186	105	4 323	377	132	40	549	159	45	26	230
1921-1925	6 448	5 139	173	179	5 491	391	152	58	601	237	50	69	356
1926-1930	7 178	5 802	106	249	6 157	348	115	76	539	328	54	100	482
1919	1 166	913	45	19	977	90	42	4	136	38	10	5	53
1920	1 410	1 109	57	33	1 199	100	38	8	146	41	12	12	65
1921	1 449	1 148	49	44	1 241	92	36	12	140	41	11	16	68
1922	1 294	1 002	47	42	1 091	84	36	9	129	46	11	17	74
1923	1 246	1 011	26	34	1 071	72	21	12	105	53	10	7	70
1924	1 214	975	28	25	1 028	71	27	13	111	50	9	16	75
1925	1 245	1 003	23	34	1 060	72	32	12	116	47	9	13	69
1926	1 302	1 055	19	38	1 112	74	24	14	112	52	11	15	78
1927	1 362	1 109	25	42	1 176	70	22	16	108	55	6	17	78
1928	1 475	1 158	29	55	1 242	86	24	13	123	71	15	24	110
1929	1 494	1 237	17	53	1 307	50	20	14	84	73	11	19	103
1930	1 545	1 243	16	61	1 320	68	25	19	112	77	11	25	113
1931	1 647	1 328	19	53	1 400	62	26	19	107	87	16	37	140
1932	1 660	1 313	19	65	1 397	88	27	16	131	94	13	25	132

Zivilstand der Eheschliessenden 1932

Zivilstand des Mannes	Grundzahlen						Verhältniszahlen					
	Zivilstand der Frau			Total Männer			Zivilstand der Frau			Total Männer		
	ledig	verwitwet	geschieden	1932	1926-30	1921-30	ledig	verwitwet	geschieden	1932	1926-30	1921-30
ledig	1 313	19	65	1 397	6 157	11 648	79,1	1,1	3,9	84,1	85,5	85,5
verwitwet	88	27	16	131	539	1 140	5,3	1,6	1,0	7,9	7,5	8,4
geschieden	94	13	25	132	482	838	5,7	0,8	1,5	8,0	6,7	6,1
Total Frauen	1932	1 495	59	106	1 660	-	90,1	3,5	6,4	100,0	-	-
	1926/30	6 478	275	425	-	7 178	90,3	3,8	5,9	-	100,0	-
	1921/30	12 245	650	731	-	13 626	89,9	4,8	5,3	-	-	100,0

Zivilstand der Eheschliessenden nach Wohnort und Heimat des Mannes 1932

Zivilstand		Stadt Basel				Landgemeinden Riehen und Bettingen				Total Ehepaare im Kanton Basel-Stadt			
des Mannes	der Frau	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer	Total	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer	Total	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer	Total
ledig	ledig	541	593	135	1 269	25	16	3	44	566	609	138	1 313
	verwitwet	8	10	1	19	-	-	-	-	8	10	1	19
	geschieden	22	38	5	65	-	-	-	-	22	38	5	65
	zus. .	571	641	141	1 353	25	16	3	44	596	657	144	1 397
verwitwet	ledig	42	33	8	83	3	1	1	5	45	34	9	88
	verwitwet	18	7	1	26	1	-	-	1	19	7	1	27
	geschieden	8	6	1	15	1	-	-	1	9	6	1	16
	zus. .	68	46	10	124	5	1	1	7	73	47	11	131
geschieden	ledig	37	48	8	93	1	-	-	1	38	48	8	94
	verwitwet	5	7	1	13	-	-	-	-	5	7	1	13
	geschieden	13	11	1	25	-	-	-	-	13	11	1	25
	zus. .	55	66	10	131	1	-	-	1	56	66	10	132
Total	ledig	620	674	151	1 445	29	17	4	50	649	691	155	1 495
	verwitwet	31	24	3	58	1	-	-	1	32	24	3	59
	geschieden	43	55	7	105	1	-	-	1	44	55	7	106
	zus. .	694	753	161	1 608	31	17	4	52	725	770	165	1 660

Die Heimat der Eheschliessenden für die drei Bevölkerungsgruppen

Jahre	Gesamtzahl der Ehepaare	Männer						Frauen					
		Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Ausländer		Kantonsbürgerinnen		Übr. Schweizerinnen		Ausländerinnen	
		absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
1901-1910	10 837	2 447	22,6	3 914	36,1	4 476	41,3	1 598	14,7	4 455	41,1	4 784	44,2
1911-1920	10 086	3 635	36,0	3 890	38,6	2 561	25,4	2 148	21,3	4 132	41,0	3 806	37,7
1921-1930	13 626	6 290	46,2	5 575	40,9	1 761	12,9	3 904	28,7	5 606	41,1	4 116	30,2
1901-1905	5 199	1 098	21,1	1 994	38,4	2 107	40,5	740	14,2	2 199	42,3	2 260	43,5
1906-1910	5 638	1 349	23,9	1 920	34,1	2 369	42,0	858	15,2	2 256	40,0	2 524	44,8
1911-1915	4 984	1 483	29,7	1 633	32,8	1 868	37,5	904	18,1	1 946	39,1	2 134	42,8
1916-1920	5 102	2 152	42,2	2 257	44,2	693	13,6	1 244	24,4	2 186	42,8	1 672	32,8
1921-1925	6 448	2 976	46,2	2 562	39,7	910	14,1	1 847	28,6	2 526	39,2	2 075	32,2
1926-1930	7 178	3 314	46,2	3 013	42,0	851	11,8	2 057	28,7	3 080	42,9	2 041	28,4
1915	659	248	37,6	272	41,3	139	21,1	150	22,8	279	42,3	230	34,9
1916	752	303	40,3	368	48,9	81	10,8	178	23,7	338	44,9	236	31,4
1917	793	350	44,1	357	45,0	86	10,9	177	22,3	357	45,0	259	32,7
1918	981	430	43,8	443	45,2	108	11,0	240	24,5	431	43,9	310	31,6
1919	1 166	510	43,7	478	41,0	178	15,3	295	25,3	486	41,7	385	33,0
1920	1 410	559	39,7	611	43,3	240	17,0	354	25,1	574	40,7	482	34,2
1921	1 449	593	40,9	616	42,5	240	16,6	384	26,5	548	37,8	517	35,7
1922	1 294	591	45,7	507	39,2	196	15,1	393	30,4	495	38,2	406	31,4
1923	1 246	594	47,7	483	38,8	169	13,5	357	28,6	508	40,8	381	30,6
1924	1 214	577	47,5	486	40,0	151	12,5	327	26,9	496	40,9	391	32,2
1925	1 245	621	49,9	470	37,7	154	12,4	386	31,0	479	38,5	380	30,5
1926	1 302	633	48,6	531	40,8	138	10,6	370	28,4	567	43,6	365	28,0
1927	1 362	620	45,5	560	41,1	182	13,4	367	26,9	603	44,3	392	28,8
1928	1 475	703	47,7	587	39,8	185	12,5	446	30,2	602	40,8	427	29,0
1929	1 494	664	44,4	657	44,0	173	11,6	406	27,2	680	45,5	408	27,3
1930	1 545	694	44,9	678	43,9	173	11,2	468	30,3	628	40,6	449	29,1
1931	1 647	749	45,5	706	42,9	192	11,6	440	26,7	691	42,0	516	31,3
1932	1 660	725	43,7	770	46,4	165	9,9	408	24,6	715	43,1	537	32,3

b 9

Die Eheschliessungen nach Heimatkombinationen der Ehegatten

Heimat des Mannes	Grundzahlen						Verhältniszahlen					
	Heimat der Frau			Total Männer			Heimat der Frau			Total Männer		
	Kanton Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	1921-30	1926-30	1921-25	Kanton Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	1921-30	1926-30	1921-25
Kanton Basel-Stadt	2 429	2 158	1 703	6 290	3 314	2 976	17,8	15,9	12,5	46,2	46,2	46,2
Übrige Schweiz . .	1 111	2 935	1 529	5 575	3 013	2 562	8,2	21,5	11,2	40,9	42,0	39,7
Ausland	364	513	884	1 761	851	910	2,7	3,7	6,5	12,9	11,8	14,1
Total Frauen	3 904	5 606	4 116	13 626	—	—	28,7	41,1	30,2	100,0	—	—
1921-1930	3 904	5 606	4 116	13 626	—	—	28,7	41,1	30,2	100,0	—	—
1926-1930	2 057	3 080	2 041	—	7 178	—	28,7	42,9	28,4	—	100,0	—
1921-1925	1 847	2 526	2 075	—	—	6 448	28,6	39,2	32,2	—	—	100,0

b 10

Die Eheschliessungen nach Heimat der Eheschliessenden 1932

Heimat des Mannes	Heimat der Frau										Total Männer
	Kanton Basel-Stadt	Übrige Schweiz			Total Schweiz	Deutschland	Frankreich	Italien	Übriges Ausland	Total Ausland	
		Basel-Land	Übrige Kantone	Total							
Kanton Basel-Stadt .	239	48	219	267	506	174	23	8	14	219	725
Kanton Basel-Land . . .	20	12	40	52	72	20	2	5	4	31	103
Übrige Kantone	117	45	296	341	458	141	26	21	21	209	667
Zus. übrige Schweiz .	137	57	336	393	530	161	28	26	25	240	770
Total Schweiz	376	105	555	660	1 036	335	51	34	39	459	1 495
Deutschland	23	10	25	35	58	45	3	1	1	50	108
Frankreich	2	—	6	6	8	5	1	1	—	7	15
Italien	3	2	10	12	15	6	1	5	1	13	28
Übriges Ausland . . .	4	—	2	2	6	3	1	—	4	8	14
Total Ausland	32	12	43	55	87	59	6	7	6	78	165
Total Frauen	408	117	598	715	1 123	394	57	41	45	537	1 660

Die Eheschliessungen nach der Konfession der Eheschliessenden

Jahre	Gesamtzahl d. Ehepaare	Männer						Frauen					
		protestant.	römisch-kathol.	christ-kathol.	israelitisch	andere	keine oder unbek.	protestant.	römisch-kathol.	christ-kathol.	israelitisch	andere	keine oder unbek.
1911 - 1920	10 086	6 528	3 112	151	143	5	147	6 304	3 389	133	134	6	120
1921 - 1930	13 626	8 713	4 035	234	153	9	482	8 407	4 602	189	146	8	274
1911 - 1915	4 984	3 023	1 718	85	72	2	84	3 026	1 737	70	69	4	78
1916 - 1920	5 102	3 505	1 394	66	71	3	63	3 278	1 652	63	65	2	42
1921 - 1925	6 448	4 102	1 894	119	73	3	257	3 956	2 153	102	68	6	163
1926 - 1930	7 178	4 611	2 141	115	80	6	225	4 451	2 449	87	78	2	111
1931	1 647	1 062	501	24	16	-	44	1 018	579	15	16	1	18
1932	1 660	1 037	543	19	14	1	46	968	636	22	12	2	20

Verhältniszahlen bezogen auf die Gesamtzahl der Ehepaare

1911 - 1920	100,0	64,7	30,8	1,5	1,4	0,1	1,5	62,5	33,6	1,3	1,3	0,1	1,2
1921 - 1930	100,0	64,0	29,6	1,7	1,1	0,1	3,5	61,7	33,8	1,4	1,0	0,1	2,0
1911 - 1915	100,0	60,7	34,5	1,7	1,4	0,0	1,7	60,7	34,8	1,4	1,4	0,1	1,6
1916 - 1920	100,0	68,7	27,3	1,3	1,4	0,1	1,2	64,3	32,4	1,2	1,3	0,0	0,8
1921 - 1925	100,0	63,6	29,4	1,9	1,1	0,0	4,0	61,4	33,4	1,6	1,0	0,1	2,5
1926 - 1930	100,0	64,2	29,8	1,6	1,1	0,1	3,2	62,0	34,1	1,2	1,1	-	1,6
1931	100,0	64,5	30,4	1,5	1,0	-	2,6	61,8	35,1	0,9	1,0	0,1	1,1
1932	100,0	62,5	32,7	1,1	0,8	0,1	2,8	58,3	38,3	1,4	0,7	0,1	1,2

Die Konfessionskombinationen der Eheschliessenden

Jahre	Rein konfessionelle Ehen					Konfessionell gemischte Ehen						Keine Konfession oder unbekannt
	protestant.	römisch-kathol.	christ-kathol.	israelitisch	Total	Mann protest. Frau römisch-kathol.	Mann röm.-kath. Frau andere Konf.	Sonstige Konf. kombinationen	Total			
1911 - 1920	5 096	1 996	25	117	7 234	1 334	98	1 081	35	196	2 744	108
1921 - 1930	6 440	2 310	18	126	8 894	2 127	140	1 655	76	356	4 354	378
1911 - 1915	2 381	1 120	12	59	3 572	588	54	579	19	101	1 341	71
1916 - 1920	2 715	876	13	58	3 662	746	44	502	16	95	1 403	37
1921 - 1925	3 076	1 120	11	60	4 267	952	71	738	34	214	2 009	172
1926 - 1930	3 364	1 190	7	66	4 627	1 175	69	917	42	142	2 345	206
1931	767	278	3	15	1 063	282	13	217	6	22	540	44
1932	728	328	4	9	1 069	288	15	209	5	21	538	53

Verhältniszahlen bezogen auf die Gesamtzahl der Ehepaare

1911 - 1920	50,5	19,8	0,2	1,2	71,7	13,3	1,0	10,7	0,3	1,9	27,2	1,1
1921 - 1930	47,3	17,0	0,1	0,9	65,3	15,6	1,0	12,2	0,6	2,6	32,0	2,7
1911 - 1915	47,8	22,5	0,2	1,2	71,7	11,8	1,1	11,6	0,4	2,0	26,9	1,4
1916 - 1920	53,2	17,2	0,3	1,1	71,8	14,6	0,9	9,8	0,3	1,9	27,5	0,7
1921 - 1925	47,7	17,4	0,2	0,9	66,2	14,8	1,1	11,4	0,5	3,3	31,1	2,7
1926 - 1930	46,9	16,6	0,1	0,9	64,5	16,3	1,0	12,8	0,6	2,0	32,7	2,8
1931	46,6	16,8	0,2	1,0	64,6	17,1	0,8	13,2	0,3	1,3	32,7	2,7
1932	43,9	19,8	0,2	0,5	64,4	17,3	0,9	12,6	0,3	1,3	32,4	3,2

Die Eheschliessungen nach Konfession der Eheschliessenden 1932

Konfession des Mannes	Konfession der Frau (Grundzahlen)							Verhältniszahlen					
	protestant.	römisch-kathol.	christ-kathol.	israelitisch	andere	keine oder unbek.	Total Männer	protestant.	römisch-kathol.	christ-kathol.	israelitisch	andere	keine oder unbek.
protestantisch	728	288	12	1	2	6	1 037	43,9	17,3	0,7	0,1	0,1	0,4
römisch-kathol.	209	328	4	1	-	1	343	12,6	19,8	0,3	-	-	-
christ-kathol.	9	6	4	-	-	-	19	0,5	0,4	0,3	-	-	-
israelitisch	5	-	-	9	-	-	14	0,3	-	-	0,5	-	-
andere	1	-	-	-	-	-	1	0,1	-	-	-	-	-
keine od. unbek.	16	14	2	1	-	13	46	0,9	0,8	0,1	0,1	-	0,8
Total Frauen	968	636	22	12	2	20	1 660	58,3	38,3	1,4	0,7	0,1	1,2

Die Eheschliessungen nach Alter der Eheschliessenden

Jahre	Männer							Frauen						
	unter 25	25-29	30-34	35-39	40-49	50-59	60 und mehr	unter 20	20-24	25-29	30-34	35-39	40-49	50 und mehr
1901-1910	2 465	4 632	2 026	794	611	221	88	523	4 318	3 525	1 357	523	471	120
1911-1920	2 340	3 969	1 808	798	756	312	103	481	3 907	3 275	1 170	526	550	177
1921-1930	2 950	5 637	2 314	1 012	1 016	498	189	475	5 052	4 615	1 749	752	720	253
1901-1905	1 195	2 262	956	356	278	104	48	226	2 080	1 742	626	248	223	54
1906-1910	1 270	2 370	1 070	438	333	117	40	297	2 238	1 783	731	275	248	66
1911-1915	1 197	1 999	890	401	308	139	50	279	2 030	1 532	557	248	250	88
1916-1920	1 143	1 970	918	397	448	173	53	202	1 877	1 743	613	278	300	89
1921-1925	1 417	2 517	1 116	512	542	253	91	225	2 418	2 077	864	360	373	131
1926-1930	1 543	3 120	1 198	500	474	245	98	250	2 644	2 538	885	392	347	122
1927	287	575	232	112	88	52	16	42	492	515	154	75	61	23
1928	306	651	235	99	100	62	22	47	553	510	170	79	90	26
1929	313	686	265	85	87	36	22	59	526	541	200	90	56	22
1930	356	660	251	103	96	51	28	60	574	534	193	79	77	28
1931	359	689	317	102	103	51	26	61	614	590	197	87	62	36
1932	329	716	307	117	107	59	25	66	602	565	221	97	80	29

Verhältniszahlen bezogen auf die Gesamtzahl der Ehepaare (b 2)

1901-1910	22,8	42,8	18,7	7,3	5,6	2,0	0,8	4,8	39,9	32,5	12,5	4,8	4,4	1,1
1911-1920	23,2	39,4	17,9	7,9	7,5	3,1	1,0	4,8	38,7	32,5	11,6	5,2	5,4	1,8
1921-1930	21,7	41,4	17,0	7,4	7,5	3,6	1,4	3,5	37,1	33,9	12,8	5,5	5,3	1,9
1901-1905	23,0	43,5	18,4	6,8	5,4	2,0	0,9	4,3	40,0	33,5	12,1	4,8	4,3	1,0
1906-1910	22,5	42,0	19,0	7,8	5,9	2,1	0,7	5,3	39,7	31,6	12,9	4,9	4,4	1,2
1911-1915	24,0	40,1	17,9	8,0	6,2	2,8	1,0	5,6	40,7	30,7	11,2	5,0	5,0	1,8
1916-1920	22,4	38,6	18,0	7,8	8,8	3,4	1,0	4,0	36,8	34,1	12,0	5,5	5,9	1,7
1921-1925	22,0	39,1	17,3	7,9	8,4	3,9	1,4	3,5	37,5	32,2	13,4	5,6	5,8	2,0
1926-1930	21,5	43,5	16,7	7,0	6,6	3,4	1,3	3,5	36,8	35,4	12,3	5,5	4,8	1,7
1927	21,1	42,2	17,0	8,2	6,5	3,8	1,2	3,1	36,1	37,8	11,3	5,5	4,5	1,7
1928	20,8	44,1	15,9	6,7	6,8	4,2	1,5	3,2	37,5	34,6	11,5	5,3	6,1	1,8
1929	21,0	45,9	17,7	5,7	5,8	2,4	1,5	3,9	35,2	36,2	13,4	6,0	3,8	1,5
1930	23,1	42,7	16,2	6,7	6,2	3,3	1,8	3,9	37,1	34,6	12,5	5,1	5,0	1,8
1931	21,8	41,8	19,2	6,2	6,3	3,1	1,6	3,7	37,3	35,8	12,0	5,3	3,8	2,1
1932	19,8	43,1	18,5	7,1	6,4	3,6	1,5	4,0	36,3	34,0	13,3	5,8	4,8	1,8

Das Durchschnittsalter der Eheschliessenden

Jahre	Männer							Frauen						
	überhaupt	ledige	Witwer	geschied.	Kant.-bürger	Übrige Schweiz.	Ausländer	überhaupt	ledige	Witwen	geschied.	Kant.-bürger	Übrige Schweiz.	Ausländer
1901-1910	29,32	27,67	42,48	38,84	30,31	28,82	29,23	26,65	25,66	39,44	36,57	26,36	26,84	26,56
1911-1920	29,99	27,86	44,19	39,45	30,32	29,12	30,83	27,08	25,79	40,36	36,41	27,41	26,90	27,08
1921-1930	30,37	28,03	47,20	40,30	30,51	29,68	31,85	27,40	26,08	42,44	36,32	27,18	27,41	27,60
1901-1905	29,23	27,59	42,22	38,35	30,37	28,83	29,02	26,64	25,64	38,71	36,55	26,37	26,79	26,59
1906-1910	29,41	27,74	42,73	39,24	30,26	28,80	29,41	26,65	25,69	40,20	36,59	26,34	26,89	26,54
1911-1915	29,67	27,71	43,87	39,33	30,48	29,06	29,55	26,98	25,54	41,19	36,04	27,24	26,59	26,77
1916-1920	30,30	28,01	44,46	39,53	30,21	29,17	34,27	27,37	26,04	39,70	36,78	27,53	27,18	27,48
1921-1925	30,61	28,16	47,12	40,74	30,35	29,87	33,61	27,56	26,14	42,03	36,65	27,13	27,54	27,94
1926-1930	30,12	27,91	47,28	39,86	30,67	29,50	30,10	27,25	26,02	42,85	35,99	27,23	27,28	27,25
1905	29,59	27,61	42,77	42,87	30,51	29,44	29,18	27,19	25,86	38,99	36,65	26,72	27,66	26,90
1910	29,85	27,92	43,17	41,87	30,91	29,32	29,60	27,09	25,93	41,33	36,54	26,26	27,23	27,28
1915	30,44	27,81	45,81	40,84	30,43	29,61	32,09	27,42	26,02	40,63	36,73	28,16	27,23	27,29
1920	30,07	27,99	43,29	38,71	29,77	28,94	33,65	27,39	25,98	39,68	35,66	27,52	27,00	27,76
1923	30,49	28,10	47,10	42,16	30,31	29,68	33,46	27,08	25,97	40,81	36,00	26,22	27,24	27,68
1924	30,62	28,13	47,50	40,53	30,83	29,57	33,36	27,56	26,14	43,36	37,57	27,31	27,47	27,87
1925	30,59	28,04	48,24	40,10	30,12	30,35	33,24	27,52	26,09	43,69	37,12	27,20	27,57	27,78
1926	30,12	27,91	45,50	39,49	30,48	29,64	30,26	27,32	26,16	42,30	35,78	27,26	27,30	27,48
1927	30,07	27,78	47,73	40,14	30,36	29,65	30,39	27,10	25,90	41,62	36,67	27,51	27,01	26,88
1928	30,72	28,34	47,60	38,70	31,84	29,31	30,90	27,52	26,13	42,76	36,16	27,36	27,53	27,67
1929	29,85	28,07	46,73	38,74	30,22	29,45	29,97	27,11	26,05	43,46	34,87	27,07	27,34	26,77
1930	29,86	27,44	48,84	39,21	30,45	29,47	28,99	27,20	25,86	44,10	36,51	26,94	27,22	27,45
1931	29,77	27,39	48,35	39,31	30,44	29,01	29,92	27,14	25,87	44,51	34,63	27,35	27,20	26,89
1932	30,26	27,80	47,87	38,80	30,92	29,65	30,18	27,60	26,46	42,97	35,15	28,12	27,59	27,23

Zivilstand der Eheschliessenden	Alter des Mannes	Alter der Frau										Total Männer
		unter 20 Jahre	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60 und mehr	
a) Ledige	unter 20 Jahre	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	5
	20-24 „	46	163	83	17	4	—	—	—	—	—	313
	25-29 „	12	304	287	55	11	2	—	—	—	—	671
	30-34 „	2	66	102	43	11	2	—	—	—	—	226
	35-39 „	1	16	20	16	7	2	—	—	—	—	62
	40-44 „	—	6	3	2	4	2	1	1	—	—	19
	45-49 „	—	1	2	3	2	—	1	—	—	—	9
	50-54 „	—	1	—	—	—	1	2	—	—	—	4
	55-59 „	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	3
	60 u. mehr „	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Total Frauen	62	561	498	136	39	10	6	1	—	—	1 313	
b) Ledige Männer und verwitwete oder geschiedene Frauen	unter 20 Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	20-24 „	—	1	1	6	1	—	—	—	—	—	9
	25-29 „	—	3	5	12	5	—	1	—	—	—	26
	30-34 „	—	2	8	6	6	1	3	—	—	—	26
	35-39 „	—	—	—	3	3	1	—	—	1	—	8
	40-44 „	—	—	—	1	2	2	4	—	—	—	9
	45-49 „	—	—	—	1	—	1	2	—	—	—	4
	50-54 „	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
	55-59 „	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
	60 u. mehr „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Total Frauen	—	6	14	29	17	5	12	—	1	—	84	
c) Verwitwete oder geschiedene Männer und ledige Frauen	unter 20 Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	20-24 „	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2
	25-29 „	2	5	7	2	—	—	—	—	—	—	16
	30-34 „	1	11	19	9	3	—	—	—	—	—	43
	35-39 „	1	8	7	10	5	1	—	—	—	—	32
	40-44 „	—	5	6	7	5	—	1	1	—	—	25
	45-49 „	—	1	5	4	8	5	3	—	—	—	26
	50-54 „	—	1	1	3	3	—	2	1	—	—	11
	55-59 „	—	—	2	4	4	3	2	1	—	—	16
	60 u. mehr „	—	—	—	3	2	1	2	2	1	—	11
Total Frauen	4	31	48	43	30	10	10	5	1	—	182	
d) Verwitwete oder Geschiedene	unter 20 Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	20-24 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	25-29 „	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	3
	30-34 „	—	2	2	6	1	1	—	—	—	—	12
	35-39 „	—	—	1	6	4	2	1	1	—	—	15
	40-44 „	—	1	—	1	2	1	3	1	—	—	9
	45-49 „	—	—	—	—	2	2	1	1	—	—	6
	50-54 „	—	—	—	—	1	1	1	4	2	—	9
	55-59 „	—	—	—	—	1	4	2	4	1	2	14
	60 u. mehr „	—	—	—	—	—	4	4	2	2	1	13
Total Frauen	—	4	5	13	11	15	12	13	5	3	81	
Total (alle Eheschliessenden)	unter 20 Jahre	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	5
	20-24 „	46	164	85	24	5	—	—	—	—	—	324
	25-29 „	14	313	301	69	16	2	1	—	—	—	716
	30-34 „	3	81	131	64	21	4	3	—	—	—	307
	35-39 „	2	24	28	35	19	6	1	1	1	—	117
	40-44 „	—	12	9	11	13	5	9	3	—	—	62
	45-49 „	—	2	7	8	12	8	7	1	—	—	45
	50-54 „	—	2	1	3	4	2	6	5	2	—	25
	55-59 „	—	—	3	4	5	8	6	5	1	2	34
	60 u. mehr „	—	—	—	3	2	5	7	4	3	1	25
Total Frauen	66	602	565	221	97	40	40	19	7	3	1 660	

b 17 Die Eheschliessungen nach Kombinationen von Altersklassen (Verhältniszahlen)

Alter des Mannes		Alter der Frau									Total Männer	
		unter 20	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59		60 und mehr
1921—1930 im ganzen												
unter 20 Jahre		1,0	1,3	0,3	—	—	—	—	—	—	—	2,6
20—24 „		18,7	129,2	54,5	8,9	2,9	0,4	0,1	—	—	—	214,7
25—29 „		11,2	176,2	174,2	40,4	8,6	2,7	0,3	0,1	—	—	413,7
30—34 „		2,4	45,9	70,0	36,8	9,5	3,7	1,1	0,1	0,1	0,1	169,7
35—39 „		1,1	12,8	22,7	19,6	11,1	4,2	2,3	0,4	0,1	—	74,3
40—44 „		0,4	3,6	9,4	10,8	8,4	7,1	2,1	0,4	0,4	—	42,6
45—49 „		—	1,7	4,3	6,6	7,2	6,9	3,3	1,5	0,4	0,1	32,0
50—54 „		—	0,4	1,6	2,8	4,2	4,6	3,8	2,9	1,0	0,2	21,5
55—59 „		—	0,2	1,1	1,6	1,8	1,9	3,8	2,8	1,2	0,6	15,0
60 u. mehr „		—	0,2	0,6	0,9	1,5	1,6	2,9	2,2	2,0	2,0	13,9
Total Frauen		34,8	371,5	338,7	128,4	55,2	33,1	19,7	10,4	5,2	3,0	1000,0
Jahr 1932												
unter 20 Jahre		0,6	2,4	—	—	—	—	—	—	—	—	3,0
20—24 „		27,8	98,8	51,2	14,4	3,0	—	—	—	—	—	195,2
25—29 „		8,4	188,6	181,3	41,6	9,6	1,2	0,6	—	—	—	431,3
30—34 „		1,8	48,8	78,9	38,6	12,7	2,3	1,8	—	—	—	184,9
35—39 „		1,2	14,5	16,9	21,1	11,4	3,6	0,6	0,6	0,6	—	70,5
40—44 „		—	7,2	5,5	6,6	7,8	3,0	5,4	1,8	—	—	37,3
45—49 „		—	1,2	4,2	4,8	7,3	4,8	4,2	0,6	—	—	27,1
50—54 „		—	1,2	0,6	1,8	2,4	1,3	3,6	3,0	1,2	—	15,1
55—59 „		—	—	1,8	2,4	3,0	4,8	3,7	3,0	0,6	1,2	20,5
60 u. mehr „		—	—	—	1,8	1,2	3,1	4,2	2,4	1,8	0,6	15,1
Total Frauen		39,8	362,7	340,4	133,1	58,4	24,1	24,1	11,4	4,2	1,8	1000,0

b 18 Die Eheschliessenden nach ihrem Berufe und ihrer Berufsstellung 1932

Beruf des Mannes	Berufstätigkeit der Frau									Hausdienst oder Diensten	Beruflose oder Beruf unbek.	Total Männer	
	Landwirtschaft	Bekleidungs-gew.	Textil-industrie	Übrige Ge-werbe	Ei-gentl. Handel	Wirt-schafts-gew.	Freie Berufe	Total	davon selbst-stand.				
Urproduktion, Landwirtschaft	S —	—	—	—	4	—	—	4	1	1	—	5	
	A 2	—	1	2	2	2	—	9	—	13	1	23	
Nahrungs- und Genussmittel-gewerbe	S —	—	—	—	2	—	—	2	—	2	2	6	
	A —	11	2	5	31	20	2	71	4	29	4	104	
Bekleidungs-gewerbe	S —	8	—	2	7	4	—	21	2	7	1	29	
	A —	7	2	3	8	3	1	24	2	10	3	37	
Baugewerbe	S —	2	—	2	7	1	2	14	1	1	4	19	
	A —	28	28	40	29	46	5	176	12	70	18	264	
Fabrikbes., Teilhaber, Direkt.	S —	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	2	
Arbeiter { Textilindustrie	S —	—	4	—	—	2	1	7	—	5	—	12	
{ Chemische Industrie	S —	16	8	11	10	13	5	63	5	22	7	92	
Übrige Gewerbe u. Industrien	S —	1	1	—	7	2	—	11	1	3	—	14	
	A 1	24	20	24	32	34	6	141	7	48	6	195	
Inhaber im Warenhandel	S —	7	—	—	13	—	2	22	2	3	7	32	
Inh. u. Dir. v. Banken, Vers'ges.	S —	1	—	—	2	—	—	3	1	1	1	5	
Agenten und Vertreter	S 1	1	—	2	8	3	2	17	5	5	4	26	
Kaufmännische Angestellte	S —	25	4	7	90	16	11	153	15	18	40	211	
Hausierer und Übrige	S —	9	6	11	19	11	3	59	5	16	3	78	
Gastgewerbe	S —	—	—	—	—	3	—	3	1	1	—	4	
	A —	3	1	—	5	12	2	23	1	5	—	28	
Eidgen. Verkehrsanstalten	S —	11	—	3	20	13	8	55	2	21	8	84	
Ausländ. „	S —	2	1	—	—	—	—	3	—	2	2	7	
Privates Verkehrsgewerbe	S —	—	—	1	3	1	—	5	—	—	1	6	
	A 1	7	1	4	14	14	2	43	3	16	10	69	
Freie Berufe	S —	4	—	—	6	—	1	11	2	1	9	21	
	A —	31	6	16	62	16	41	172	11	39	37	248	
Hauswirtschaft	S —	—	—	1	1	—	—	2	—	1	—	3	
Andere Berufe	S —	2	1	3	4	4	1	15	—	16	3	34	
Rentiers und Pensionierte	S —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Personen in Anstalten	S —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Personen ohne Beruf	S —	—	—	—	1	—	1	2	—	—	—	2	
Total Frauen		5	200	86	137	388	220	96	1132	83	356	172	1660

c) Legitimationen

Die Legitimationen im ganzen

c 1

Zeiträume und Geschlecht	Gesamtzahl der Legitimationen	Basel-Stadt als Ort der		Zeit d. Legitimation			Geburtsort d. legitimierten Kinder		Alter der legitimierten Kinder						
		Legitimation	Eheschliessung	bei der Eheschliessung	nach der Eheschliessung		Basel-Stadt	auswärts	bis 3 Monate			1-2 2-3 3-5 über 5 Jahre			
					im 1. Jahr	später			1-2	2-3	3-5	über 5			
1911-20	554	551	531	430	102	22	384	170	111	76	71	110	52	58	76
1921-30	487	484	469	420	51	16	399	88	137	61	59	87	43	47	53
1911-15	337	335	321	243	76	18	226	111	66	49	51	62	31	36	42
1916-20	217	216	210	187	26	4	158	59	45	27	20	48	21	22	34
1921-25	228	228	216	182	36	10	178	50	68	33	20	31	21	25	30
1926-30	259	256	253	238	15	6	221	38	69	28	39	56	22	22	23
1922	47	47	45	39	6	2	36	11	12	6	5	11	4	5	4
1923	47	47	44	36	9	2	36	11	13	5	6	4	9	5	5
1924	33	33	31	26	6	1	25	8	13	4	1	3	2	4	6
1925	33	33	32	32	-	1	30	3	12	5	2	7	2	2	3
1926	36	33	32	29	4	3	30	6	6	5	4	8	5	3	5
1927	56	56	55	54	1	1	53	3	17	6	10	13	5	3	2
1928	54	54	53	52	1	1	41	13	13	5	9	9	2	8	8
1929	59	59	59	54	5	-	51	8	13	6	11	12	5	6	6
1930	54	54	54	49	4	1	46	8	20	6	5	14	5	2	2
1931	82	82	80	74	6	2	63	19	21	9	14	15	9	8	6
1932	91	84	83	79	10	2	76	15	22	9	15	21	8	10	6

c 2

Die Legitimationsfälle nach Vierteljahren und Geschlecht 1932

I.	zus.	15	15	15	14	1	-	14	1	5	2	2	4	1	1	-
	m.	10	10	10	9	1	-	10	-	3	1	1	3	1	1	-
	w.	5	5	5	5	-	-	4	1	2	1	1	1	-	-	-
II.	zus.	30	26	26	28	2	-	28	2	8	2	4	8	3	2	3
	m.	14	12	12	13	1	-	13	1	5	2	2	2	1	1	1
	w.	16	14	14	15	1	-	15	1	3	-	2	6	2	1	2
III.	zus.	21	19	19	19	2	-	17	4	6	-	6	4	2	3	-
	m.	12	10	10	11	1	-	11	1	3	-	4	3	1	1	-
	w.	9	9	9	8	1	-	6	3	3	-	2	1	1	2	-
IV.	zus.	25	24	23	18	5	2	17	8	3	5	3	5	2	4	3
	m.	15	15	14	10	4	1	11	4	2	3	2	2	2	3	1
	w.	10	9	9	8	1	1	6	4	1	2	1	3	-	1	2
Jahr	zus.	91	84	83	79	10	2	76	15	22	9	15	21	8	10	6
	m.	51	47	46	43	7	1	45	6	13	6	9	10	5	6	2
	w.	40	37	37	36	3	1	31	9	9	3	6	11	3	4	4

c 3

Alle Legitimationen nach der Heimat der Eltern 1932

Heimat der Mütter	Heimat der Väter									Total Mütter	
	Kanton Basel-Stadt	Übrige Schweiz			Total Schweiz	Deutschland	Frankreich	Italien	Übriges Ausland		Total Ausland
		Basel-Land	Übrige Kant.	Total							
Kanton Basel-Stadt	2	1	3	4	6	2	-	-	-	2	8
„ Basel-Land	4	-	8	8	12	-	-	-	-	-	12
Übrige Kantone	4	8	16	24	28	5	-	1	-	6	34
Übrige Schweiz	8	8	24	32	40	5	-	1	-	6	46
Total Schweiz	10	9	27	36	46	7	-	1	-	8	54
Deutschland	8	-	8	8	16	3	-	3	-	6	22
Frankreich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Italien	3	-	4	4	7	1	-	-	-	1	8
Übriges Ausland	2	1	3	4	6	-	-	1	-	1	7
Total Ausland	13	1	15	16	29	4	-	4	-	8	37
Total Väter	23	10	42	52	75	11	-	5	-	16	91
„ Mütter	8	12	34	46	54	22	-	8	7	37	91
Differenz (Heimatänderg.)	+15	- 2	+ 8	+ 6	+21	-11	-	- 3	- 7	-21	-
Knaben allein	+10	- 2	+ 4	+ 2	+12	- 4	-	- 2	- 6	-12	-
Mädchen „	+ 5	-	+ 4	+ 4	+ 9	- 7	-	- 1	- 1	- 9	-

d) Ehelösungen

Die Ehelösungen überhaupt

d1

Zeiträume	Sterbefälle verheirateter Personen			Ehescheidungen (gerichtl. gänzl. geschiedene Ehen)							Ehelösungen überhaupt	Überschuss d. Eheschliessungen	
	im ganzen	und zwar		durch		Von den Geschiedenen wohnten zur Zeit der Scheidung in Basel-Stadt							Total Scheidungen der Wohnbev. ¹⁾
		m.	w.	Basler Gerichte	andere	beide	nur der Frau unbek.	Frau ausw.	nur die Mann unbek.	Frau ausw.			
1911—1920	6 431	3 924	2 507	757	78	485	8	146	49	147	688	7 119	2 967
1921—1930	6 649	4 189	2 460	1 464	154	1 094	11	202	60	254	1 367	8 016	5 610
1911—1915	3 051	1 893	1 158	329	47	207	3	69	26	71	305	3 356	1 628
1916—1920	3 380	2 031	1 349	428	31	278	5	77	23	76	383	3 763	1 339
1921—1925	3 178	1 978	1 200	610	68	444	2	100	32	100	578	3 756	2 692
1926—1930	3 471	2 211	1 260	854	86	650	9	102	28	154	789	4 260	2 918
1928	692	432	260	147	23	109	3	19	8	31	139	831	644
1929	738	468	270	173	14	141	2	16	5	23	164	902	592
1930	694	462	232	161	12	134	1	17	2	19	154	848	697
1931	766	469	297	198	18	141	2	36	9	28	188	954	693
1932	740	465	275	217	13	170	—	23	5	32	198	938	722

Verhältniszahlen bezogen auf je 1000 Lebende der mittleren Wohnbevölkerung

1911—1920	4,61	2,81	1,80	0,54	0,06	0,35	0,01	0,10	0,04	0,10	0,49	5,10	2,13
1921—1930	4,57	2,88	1,69	1,01	0,11	0,72	0,01	0,14	0,04	0,17	0,94	5,51	3,86
1911—1915	4,35	2,70	1,65	0,46	0,07	0,29	0,00	0,10	0,04	0,10	0,43	4,78	2,31
1916—1920	4,88	2,93	1,95	0,62	0,04	0,40	0,01	0,11	0,03	0,11	0,55	5,43	1,93
1921—1925	4,49	2,79	1,70	0,86	0,10	0,63	0,00	0,14	0,05	0,14	0,82	5,31	3,81
1926—1930	4,65	2,96	1,69	1,14	0,11	0,87	0,01	0,14	0,04	0,21	1,06	5,71	3,91
1931	4,88	2,99	1,89	1,26	0,11	0,90	0,01	0,23	0,05	0,18	1,20	6,08	4,42
1932	4,58	2,88	1,70	1,34	0,08	1,05	—	0,14	0,03	0,20	1,23	5,82	4,48

Verhältniszahlen bezogen auf die Gesamtzahl der Ehelösungen

1911—1920	90,3	55,1	35,2	10,7	1,1	6,8	0,1	2,1	0,7	2,1	9,7	100,0	41,7
1921—1930	82,9	52,2	30,7	18,3	1,9	13,6	0,1	2,5	0,7	3,2	17,1	100,0	70,0
1911—1915	90,9	56,4	34,5	9,8	1,4	6,2	0,1	2,0	0,8	2,1	9,1	100,0	48,5
1916—1920	89,8	54,0	35,8	11,4	0,8	7,4	0,1	2,1	0,6	2,0	10,2	100,0	35,6
1921—1925	84,6	52,6	32,0	16,2	1,8	11,8	0,1	2,7	0,8	2,6	15,4	100,0	71,8
1926—1930	81,5	51,9	29,6	20,0	2,0	15,3	0,2	2,4	0,7	3,6	18,5	100,0	68,5
1931	80,3	49,2	31,1	20,8	1,9	14,8	0,2	3,8	1,0	2,9	19,7	100,0	72,6
1932	78,9	49,6	29,3	23,3	1,4	18,1	—	2,5	0,5	3,4	21,2	100,0	77,0

d2

Gesamtzahl und Art der Ehelösungen nach Vierteljahren 1932

I. Vierteljahr	217	129	88	51	4	41	—	5	—	9	46	263	4
II. „	185	108	77	53	1	41	—	5	3	5	49	234	298
III. „	167	114	53	57	3	46	—	6	1	7	53	220	218
IV. „	171	114	57	56	5	42	—	7	1	11	50	221	202
Jahr . . .	740	465	275	217	13	170	—	23	5	32	198	938	722

¹⁾ Scheidungen der Wohnbevölkerung: Mann in Basel-Stadt + Frau in Basel-Stadt, Mann unbekannt.

d3

Die Ehescheidungen der Wohnbevölkerung nach Scheidungsgrund 1932

Scheidungsgrund (Art. des Z.G.B.)	Total	Heimat			Ehedauer						Kinderzahl			
		Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer	wenig als 1 Jahr	1—2 Jahre	2—5 Jahre	5—10 Jahre	10—20 Jahre	mehr als 20 Jahre	0	1	2	mehr
137 Ehebruch	48	17	26	5	—	1	14	22	9	2	24	15	6	3
138 Nachstellung	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
139 Verbrechen	11	3	7	1	—	1	—	4	5	1	6	2	1	2
140 Verlassung	2	—	2	—	—	—	1	1	—	—	1	1	—	—
141 Geisteskrankheit	7	3	4	—	—	—	—	1	6	—	3	1	—	3
142 Zerrüttung unbestimmt	129	49	72	8	3	9	25	32	38	22	59	37	24	9
Total	198	72	112	14	3	11	40	60	59	25	94	56	31	17
in %	100,0	36,4	56,5	7,1	1,5	5,6	20,2	30,3	29,8	12,6	47,5	28,3	15,6	8,6

e) Geburten

e 1

Die Geburten und die Gesamtzahl der Geborenen im Kanton Basel-Stadt

Jahre	Gesamtzahl der Geburten	davon		Geborene überhaupt	und zwar			Geschlecht		Knaben auf 1000 Mädchen	Legitimität		
		Zwilling- geburten	Drilling- geburten		Lebend- geborene	Totgeborene abs. % ¹⁾	Knaben	Mäd- chen	Ehe- liche		Unehe- liche abs. % ¹⁾		
1901 - 1910	34 851	409	4	35 268	34 177	1091	3,1	17 905	17 363	1 031	31 904	3 364	9,5
1911 - 1920	27 214	351	4	27 573	26 785	788	2,9	14 195	13 378	1 061	24 984	2 589	9,4
1921 - 1930	24 956	309	—	25 265	24 618	647	2,6	12 915	12 350	1 046	23 056	2 209	8,9
1901 - 1905	17 690	191	2	17 885	17 327	558	3,1	9 057	8 828	1 026	16 172	1 713	9,6
1906 - 1910	17 161	218	2	17 383	16 850	533	3,1	8 848	8 535	1 037	15 732	1 651	9,5
1911 - 1915	15 817	211	2	16 032	15 553	479	3,0	8 235	7 797	1 056	14 444	1 588	9,9
1916 - 1920	11 397	140	2	11 541	11 232	309	2,7	5 960	5 581	1 068	10 540	1 001	8,7
1921 - 1925	12 030	144	—	12 174	11 872	302	2,5	6 169	6 005	1 027	11 193	981	8,1
1926 - 1930	12 926	165	—	13 091	12 746	345	2,6	6 746	6 345	1 063	11 863	1 228	9,4
1910	3 454	45	—	3 499	3 365	134	3,8	1 767	1 732	980	3 159	340	9,7
1915	2 493	34	—	2 527	2 444	83	3,3	1 253	1 274	1 017	2 268	259	10,3
1919	2 182	25	1	2 209	2 139	70	3,2	1 161	1 048	1 108	2 016	193	8,7
1920	2 658	32	—	2 690	2 624	66	2,5	1 343	1 347	997	2 474	216	8,0
1921	2 542	26	—	2 568	2 504	64	2,5	1 276	1 292	988	2 362	206	8,0
1922	2 372	27	—	2 399	2 329	70	2,9	1 259	1 140	1 104	2 229	170	7,1
1923	2 351	28	—	2 379	2 321	58	2,4	1 196	1 183	1 011	2 187	192	8,1
1924	2 387	31	—	2 418	2 360	58	2,4	1 236	1 182	1 046	2 216	202	8,4
1925	2 378	32	—	2 410	2 358	52	2,2	1 202	1 208	995	2 199	211	8,8
1926	2 439	36	—	2 475	2 388	87	3,6	1 279	1 196	1 069	2 269	206	8,4
1927	2 486	38	—	2 524	2 462	62	2,5	1 314	1 210	1 086	2 286	238	9,4
1928	2 569	27	—	2 596	2 527	69	2,7	1 349	1 247	1 082	2 346	250	10,7
1929	2 619	37	—	2 656	2 597	59	2,2	1 350	1 306	1 034	2 417	239	9,0
1930	2 813	27	—	2 840	2 772	68	2,4	1 454	1 386	1 049	2 545	295	10,4
1931	2 815	27	—	2 842	2 781	61	2,1	1 386	1 456	952	2 566	276	9,7
1932	2 834	29	—	2 863	2 795	68	2,4	1 456	1 407	1 035	2 594	269	9,4

¹⁾ In % der Geborenen überhaupt.

e 2

Die Lebendgeborenen im Kanton Basel-Stadt überhaupt (Ortsanwesende)

Jahre	Lebendgeb.		davon			Geschlecht		Legitimität		Heimat		
	über- haupt	auf 1000 Einw.	Orts- an- sässige	Ortsfremde abs. % ¹⁾	m.	w.	ehe- lich	un- ehelich	Kanton- bürger	Übrige Schweizer	Aus- länder	
1901 - 1910	34 177	27,56	30 845	3 332	9,8	17 258	16 919	30 924	3 253	6 112	12 397	15 668
1911 - 1920	26 785	19,19	22 010	4 775	17,8	13 769	13 016	24 302	2 483	6 603	10 540	9 642
1921 - 1930	24 618	16,93	18 168	6 450	26,2	12 544	12 074	22 492	2 126	8 135	11 952	4 531
1901 - 1905	17 327	29,40	16 146	1 181	6,8	8 733	8 594	15 675	1 652	2 907	6 571	7 849
1906 - 1910	16 850	25,91	14 699	2 151	12,8	8 525	8 325	15 249	1 601	3 205	5 826	7 819
1911 - 1915	15 553	22,14	12 927	2 626	16,9	7 977	7 576	14 012	1 541	3 214	5 185	7 154
1916 - 1920	11 232	16,19	9 083	2 149	19,1	5 792	5 440	10 290	942	3 389	5 355	2 488
1921 - 1925	11 872	16,78	9 087	2 785	23,5	5 991	5 881	10 933	939	4 042	5 649	2 181
1926 - 1930	12 746	17,08	9 081	3 665	28,8	6 553	6 193	11 559	1 187	4 093	6 303	2 350
1910	3 365	24,99	2 852	513	15,2	1 689	1 676	3 038	327	666	1 121	1 578
1915	2 444	17,44	2 060	384	15,7	1 212	1 232	2 191	253	618	943	883
1919	2 139	15,56	1 707	432	20,4	1 126	1 013	1 982	157	671	1 029	439
1920	2 624	18,73	2 096	528	20,2	1 305	1 319	2 411	213	786	1 275	563
1921	2 504	17,82	1 978	526	20,1	1 237	1 267	2 301	203	760	1 226	518
1922	2 329	16,58	1 824	505	21,0	1 215	1 114	2 167	162	808	1 102	419
1923	2 321	16,43	1 767	554	21,7	1 166	1 155	2 138	183	788	1 097	436
1924	2 360	16,61	1 801	559	23,9	1 206	1 154	2 166	194	861	1 110	389
1925	2 358	16,47	1 717	641	23,7	1 167	1 191	2 161	197	825	1 114	419
1926	2 388	16,47	1 728	660	27,2	1 231	1 157	2 196	192	832	1 147	409
1927	2 462	16,78	1 814	648	26,3	1 278	1 184	2 230	232	795	1 205	462
1928	2 527	16,97	1 785	742	29,4	1 315	1 212	2 285	242	821	1 257	449
1929	2 597	17,13	1 820	777	29,9	1 318	1 279	2 362	235	824	1 270	503
1930	2 772	18,00	1 934	838	30,2	1 411	1 361	2 486	286	821	1 424	527
1931	2 781	17,73	1 937	844	30,3	1 366	1 415	2 512	269	812	1 485	484
1932	2 795	17,33	1 965	830	29,7	1 417	1 378	2 534	261	844	1 472	479

¹⁾ In % der Lebendgeborenen überhaupt.

Die Lebendgeborenen der Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt

Jahre	Lebendgeborene d. Wohnbevölk.	inbegriffen auswärts Geborene		Wohnort		Geschlecht		Legitimität		Heimat		
		abs.	%	Stadt Basel	Landgem.	m.	w.	ehelich	unehelich	Kantonsbürger	Übrige Schweiz.	Ausländer
1901—1910	31 142	297	0,9	30 454	688	15 673	15 469	28 502	2 640	6 060	11 332	13 750
1911—1920	22 368	358	1,6	21 691	677	11 515	10 853	20 521	1 847	6 417	8 037	7 914
1921—1930	18 442	274	1,5	17 597	845	9 411	9 031	16 840	1 602	7 583	7 812	3 047
1901—1905	16 299	153	0,9	15 956	343	8 209	8 090	14 909	1 390	2 902	6 206	7 191
1906—1910	14 843	144	1,0	14 498	345	7 464	7 379	13 593	1 250	3 158	5 126	6 559
1911—1915	13 138	211	1,6	12 738	400	6 731	6 407	12 001	1 137	3 163	4 190	5 785
1916—1920	9 230	147	1,6	8 953	277	4 784	4 446	8 520	710	3 254	3 847	2 129
1921—1925	9 250	163	1,8	8 848	402	4 671	4 579	8 513	737	3 812	3 798	1 610
1926—1930	9 192	111	1,2	8 749	443	4 740	4 452	8 327	865	3 771	4 014	1 407
1910	2 888	36	1,2	2 820	68	1 438	1 450	2 618	270	648	958	1 282
1915	2 097	37	1,8	2 032	65	1 040	1 057	1 895	202	611	727	759
1917	1 787	38	2,1	1 742	45	943	844	1 638	149	573	753	461
1918	1 690	27	1,6	1 650	40	881	809	1 561	129	659	713	318
1919	1 737	30	1,7	1 672	65	926	811	1 626	111	638	734	365
1920	2 119	23	1,1	2 048	71	1 048	1 071	1 962	157	746	912	461
1921	2 021	43	2,1	1 939	82	986	1 035	1 852	169	716	867	438
1922	1 867	43	2,3	1 794	73	983	884	1 739	128	769	772	326
1923	1 797	30	1,7	1 717	80	913	884	1 663	134	758	716	323
1924	1 822	21	1,2	1 738	84	921	901	1 671	151	809	726	287
1925	1 743	26	1,5	1 660	83	868	875	1 588	155	760	717	266
1926	1 749	21	1,2	1 654	95	893	856	1 605	144	781	709	259
1927	1 839	25	1,4	1 759	80	953	886	1 671	168	742	798	299
1928	1 811	26	1,4	1 709	102	952	859	1 633	178	749	784	278
1929	1 847	27	1,5	1 766	81	954	893	1 682	165	758	826	263
1930	1 946	12	0,6	1 861	85	988	958	1 736	210	741	897	308
1931	1 956	19	1,0	1 886	70	945	1 011	1 756	200	735	946	275
1932	1 981	16	0,8	1 910	71	1 006	975	1 787	194	762	921	298

Die Geburtenziffer der Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt

Jahre	Auf je 1000 Lebende der mittleren Wohnbevölkerung wurden geboren												Totgeborene	Ortsfremde			
	Lebendgeborene											An-sässige			Aus-wärtige	ehe-lich	un-ehelich
	Kanton Basel-Stadt	Stadt Basel	Land-gemein-den	Kna-ben	Mäd-chen	Kan-tons-bürger	Übrige Schweizer	Aus-länder									
1901—1910	25,12	25,24	20,72	12,64	12,48	16,49	25,62	29,31	24,88	0,24	22,99	2,13	0,74	2,69			
1911—1920	16,03	16,04	15,74	8,25	7,78	12,03	20,23	17,02	15,77	0,26	14,70	1,33	0,43	3,42			
1921—1930	12,69	12,60	14,79	6,48	6,21	10,91	17,65	9,64	12,50	0,19	11,58	1,11	0,31	4,44			
1901—1905	27,65	27,82	21,57	13,93	13,72	17,79	30,66	32,12	27,39	0,26	25,29	2,36	0,83	2,00			
1906—1910	22,82	22,90	19,89	11,48	11,34	15,46	25,52	26,74	22,60	0,22	20,90	1,92	0,66	3,31			
1911—1915	18,70	18,68	19,27	9,58	9,12	12,83	21,54	22,12	18,40	0,30	17,08	1,62	0,51	3,74			
1916—1920	13,31	13,34	12,45	6,90	6,41	11,32	19,00	10,46	13,10	0,21	12,29	1,02	0,34	3,10			
1921—1925	13,07	12,97	15,63	6,60	6,47	11,47	18,26	9,76	12,84	0,23	12,03	1,04	0,30	3,93			
1926—1930	12,32	12,25	13,95	6,35	5,97	10,40	18,14	9,43	12,17	0,15	11,16	1,16	0,32	4,91			
1910	21,45	21,52	18,84	10,68	10,77	14,63	24,01	25,32	21,18	0,27	19,44	2,01	0,76	3,81			
1915	14,96	14,97	14,77	7,42	7,54	11,56	18,72	15,65	14,70	0,26	13,52	1,44	0,50	2,74			
1917	12,88	12,94	10,39	6,80	6,08	10,27	18,77	10,75	12,60	0,28	11,81	1,07	0,27	2,95			
1918	12,25	12,35	9,18	6,39	5,86	11,42	17,51	8,03	12,05	0,20	11,31	0,94	0,36	3,08			
1919	12,64	12,57	14,41	6,74	5,90	10,79	18,04	9,69	12,42	0,22	11,83	0,81	0,39	3,14			
1920	15,12	15,12	15,20	7,48	7,64	12,33	21,92	12,14	14,96	0,16	14,00	1,12	0,38	3,77			
1921	14,39	14,28	17,26	7,02	7,37	11,56	20,78	11,90	14,08	0,31	13,19	1,20	0,35	3,74			
1922	13,29	13,22	15,14	7,00	6,29	11,86	18,66	9,50	12,98	0,31	12,38	0,91	0,34	3,59			
1923	12,72	12,61	15,66	6,46	6,26	11,31	17,46	9,70	12,51	0,21	11,77	0,95	0,32	3,92			
1924	12,83	12,72	15,33	6,49	6,34	11,74	17,47	9,08	12,68	0,15	11,76	1,07	0,27	3,94			
1925	12,17	12,06	14,77	6,06	6,11	10,85	16,94	8,62	11,99	0,18	11,09	1,08	0,22	4,48			
1926	12,06	11,89	16,17	6,16	5,90	11,01	16,25	8,50	11,92	0,14	11,07	0,99	0,22	4,55			
1927	12,53	12,51	13,14	6,49	6,04	10,35	17,73	9,95	12,36	0,17	11,39	1,14	0,42	4,42			
1928	12,16	11,99	16,02	6,39	5,77	10,34	16,74	9,39	11,99	0,17	10,97	1,19	0,34	4,98			
1929	12,19	12,18	12,29	6,30	5,89	10,34	16,96	8,89	12,01	0,18	11,10	1,09	0,26	5,13			
1930	12,63	12,64	12,47	6,41	6,22	10,00	17,78	10,44	12,55	0,08	11,27	1,36	0,30	5,44			
1931	12,47	12,59	9,90	6,02	6,45	9,74	18,14	9,37	12,35	0,12	11,19	1,28	0,24	5,38			
1932	12,28	12,41	9,67	6,24	6,04	9,78	17,02	10,19	12,18	0,10	11,08	1,20	0,25	5,15			

Die unehelich Geborenen der Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt

Jahre	Unehelich Geborene (ohne Totgeborene)						ausser- dem Totge- borene	Verhältniszahlen: auf je 100 Geborene gleicher Art						
	über- haupt	m.	w.	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder		über- haupt	m.	w.	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Tot- ge- borene
1901-1910	2 640	1 342	1 298	206	992	1 442	93	8,5	8,6	8,4	3,4	8,8	10,5	10,1
1911-1920	1 847	962	885	206	687	954	57	8,3	8,4	8,2	3,2	8,6	12,1	9,6
1921-1930	1 602	817	785	267	701	634	56	8,7	8,7	8,7	3,5	9,0	20,8	12,5
1901-1905	1 390	717	673	107	529	754	50	8,5	8,7	8,3	3,7	8,5	10,5	10,2
1906-1910	1 250	625	625	99	463	688	43	8,4	8,4	8,5	3,1	9,0	10,5	10,0
1911-1915	1 137	602	535	113	389	635	32	8,7	8,9	8,4	3,6	9,3	11,0	9,0
1916-1920	710	360	350	93	298	319	25	7,7	7,5	7,9	2,9	7,7	15,0	10,5
1921-1925	737	392	345	126	314	297	26	8,0	8,4	7,5	3,3	8,5	18,4	12,5
1926-1930	865	425	440	141	387	337	30	9,4	9,0	9,9	3,7	9,6	24,0	12,7
1910	270	131	139	23	90	157	11	9,4	9,1	9,6	3,6	9,4	12,2	10,8
1915	202	102	100	27	83	92	4	9,6	9,8	9,5	4,4	11,4	12,1	5,7
1917	149	81	58	18	57	74	6	8,3	8,6	8,1	3,1	7,6	16,1	15,8
1918	129	64	65	21	52	56	8	7,6	7,3	8,0	3,2	7,3	17,6	16,3
1919	111	55	56	14	53	44	6	6,4	5,9	6,9	2,2	7,2	12,1	11,3
1920	157	86	71	23	71	63	2	7,4	8,2	6,6	3,1	7,8	13,7	3,8
1921	169	82	87	34	64	71	2	8,4	8,3	8,4	4,7	8,3	16,2	4,1
1922	128	82	46	25	53	50	7	6,9	8,3	5,2	3,2	6,9	15,3	14,9
1923	134	63	71	15	68	51	7	7,5	6,9	8,0	2,0	9,5	15,8	15,6
1924	151	81	70	29	57	65	7	8,3	8,8	7,8	3,6	7,9	22,6	18,4
1925	155	84	71	23	72	60	3	8,9	9,7	8,1	3,0	10,0	22,6	9,4
1926	144	68	76	31	63	50	10	8,2	7,6	8,9	4,0	8,9	19,3	16,1
1927	168	86	82	26	73	69	4	9,1	9,0	9,3	3,5	9,1	23,1	10,5
1928	178	97	81	28	80	70	6	9,8	10,2	9,4	3,7	10,2	25,2	11,8
1929	165	89	76	31	80	54	2	8,9	9,3	8,5	4,1	9,7	20,5	5,1
1930	210	85	125	25	91	94	8	10,8	8,6	13,0	3,4	10,1	30,5	17,4
1931	200	87	113	31	100	69	5	10,2	9,2	11,2	4,2	10,6	25,0	13,2
1932	194	118	76	28	82	84	5	9,8	11,7	7,8	3,7	8,9	28,2	12,2

Die in der Stadt Basel unehelich Geborenen (Ortsanwesende)

Jahre	Unehelich Geborene (ohne Totgeborene)							Verhältniszahlen: auf je 100 Lebendgeborene gleicher Art						
	über- haupt	m.	w.	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Orts- fremde	über- haupt	m.	w.	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Orts- fremde
1901-1910	3 221	1 630	1 591	173	1 197	1 851	692	9,6	9,7	9,5	3,0	9,8	11,9	22,1
1911-1920	2 456	1 261	1 195	179	982	1 295	727	9,3	9,2	9,4	2,9	9,5	14,7	15,0
1921-1930	2 086	1 069	1 017	251	1 019	816	585	8,5	8,5	8,4	3,1	8,5	18,0	9,1
1901-1905	1 636	828	808	84	622	930	300	9,6	9,7	9,5	3,0	9,6	12,0	25,6
1906-1910	1 585	802	783	89	575	921	392	9,6	9,6	9,5	2,9	10,0	11,8	18,6
1911-1915	1 522	798	724	88	537	897	451	10,1	10,3	9,9	2,9	10,6	12,9	16,9
1916-1920	934	463	471	91	445	398	276	8,5	8,2	8,9	2,8	8,3	16,5	13,0
1921-1925	920	494	426	117	446	357	233	7,9	8,5	7,4	3,0	8,1	16,9	8,5
1926-1930	1 166	575	591	134	573	459	352	9,1	8,8	9,5	3,3	9,1	19,5	9,6
1910	323	151	172	20	107	196	72	9,8	9,1	10,2	3,1	9,6	12,7	14,1
1915	252	121	131	20	119	113	59	10,6	10,2	11,0	3,4	12,9	13,2	15,4
1917	186	101	85	16	85	85	45	8,8	9,2	8,5	2,8	8,2	16,7	11,0
1918	175	84	91	23	84	68	71	8,5	8,0	9,1	3,4	8,3	18,7	16,7
1919	157	71	86	13	79	65	51	7,6	6,5	8,7	2,0	7,1	15,4	11,8
1920	209	112	97	23	106	80	60	8,2	8,8	7,6	3,1	8,5	14,5	11,7
1921	197	100	97	28	87	82	42	8,1	8,4	7,9	3,8	7,3	16,3	8,4
1922	159	101	58	24	74	61	41	7,0	8,6	5,3	3,1	6,9	15,1	8,1
1923	177	83	94	14	97	66	55	7,9	7,4	8,4	1,9	9,1	15,6	10,0
1924	190	107	83	28	85	77	47	8,3	9,2	7,5	3,4	7,9	20,7	8,4
1925	197	103	94	23	103	71	48	8,4	8,8	7,9	2,8	9,3	16,9	7,5
1926	188	85	103	30	89	69	53	7,9	6,8	8,8	3,6	7,8	16,9	8,5
1927	226	112	114	23	111	92	69	9,5	9,1	9,9	3,1	9,4	20,6	10,7
1928	235	129	106	25	125	85	74	9,3	9,8	8,7	3,0	9,9	18,9	10,0
1929	233	126	107	30	110	93	76	9,0	9,6	8,4	3,6	8,7	18,5	9,8
1930	284	123	161	26	138	120	80	10,2	8,7	11,8	3,2	9,7	22,8	9,5
1931	264	123	141	30	142	92	78	9,5	9,0	10,0	3,7	9,6	19,0	9,2
1932	257	145	112	30	125	102	69	9,4	10,5	8,4	3,7	8,6	21,7	8,3

Monate	Kantonsbürger				Übrige Schweizer				Ausländer				Zusammen				
	ehelich		unehelich		ehelich		unehelich		ehelich		unehelich		ehelich		unehelich		im ganzen
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
α) Lebendgeborene überhaupt (A Register, Ortsanwesende)																	
Januar	41	29	1	3	61	39	7	7	16	16	4	3	118	84	12	13	227
Februar	32	23	4	1	64	58	8	4	23	18	5	5	119	99	17	10	245
März	33	42	1	—	69	51	5	5	14	24	5	2	116	117	11	7	251
I. Vierteljahr	106	94	6	4	194	148	20	16	53	58	14	10	353	300	40	30	723
April	31	44	1	1	69	55	—	8	11	12	4	3	111	111	5	12	239
Mai	34	41	2	2	46	68	8	3	16	16	7	3	96	125	17	8	246
Juni	37	40	1	—	49	53	8	3	14	19	4	3	100	112	13	6	231
II. Vierteljahr	102	125	4	3	164	176	16	14	41	47	15	9	307	348	35	26	716
Juli	37	29	1	—	55	67	5	8	19	13	8	5	111	109	14	13	247
August	39	39	—	1	57	61	3	4	13	17	7	5	109	117	10	10	246
September . . .	30	33	1	3	60	50	7	6	21	10	7	4	111	93	15	13	232
III. Vierteljahr	106	101	2	4	172	178	15	18	53	40	22	14	331	319	39	36	725
Oktober	23	35	—	—	44	54	3	5	16	16	4	1	83	105	7	6	201
November	28	35	—	1	52	39	5	2	10	9	5	3	90	83	10	6	189
Dezember	28	31	5	1	62	63	8	4	16	15	3	5	106	109	16	10	241
IV. Vierteljahr	79	101	5	2	158	156	16	11	42	40	12	9	279	297	33	22	631
Jahr	393	421	17	13	688	658	67	59	189	185	63	42	1 270	1 264	147	114	2 795
β) Ortsfremde (Passanten) und γ) Auswärts Geborene der Wohnbevölkerung (B Register)																	
NB. Die auswärts Geborenen (γ) sind durch kleine hochgestellte Zahlen — in den grossen Zahlen <i>nicht</i> inbegriffen — dargestellt.																	
Januar	5	5	—	—	17	15 ¹	4	1	6	4 ¹	—	2	28	24 ²	4	3	59 ³
Februar	4	1	—	—	32	26 ¹	5	1	6 ¹	6	1	1	42 ¹	33 ¹	6	2	83 ²
März	3	6	—	—	30 ¹	21	—	1	6	12	—	1	39 ¹	39	—	2	80 ¹
I. Vierteljahr	12	12	—	—	79 ¹	62 ²	9	3	18 ¹	22 ¹	1	4	109 ²	96 ³	10	7	222 ⁵
April	2	4	—	—	26 ²	22 ¹	—	6	6	7	—	1	34 ²	33 ¹	—	7	74 ³
Mai	6	4	—	—	21 ²	27 ¹	2	1	9	9	—	—	36 ²	40 ¹	2	1	79 ³
Juni	6	6	—	—	19	24	2	2	6	11	—	—	31	41	2	2	76
II. Vierteljahr	14	14	—	—	66 ⁴	73 ²	4	9	21	27	—	1	101 ⁴	114 ²	4	10	229 ⁶
Juli	1	3	—	—	24	24	— ¹	1	9	5	3	1	34	32	3 ¹	2	71 ¹
August	1	4	—	—	21	13	1	2	5	6	1	2	27	23	2	4	56
September . . .	3	5	—	—	20	13	2	4	10	3	2	2	33	21	4	6	64
III. Vierteljahr	5	12	—	—	65	50	3 ¹	7	24	14	6	5	94	76	9 ¹	12	191 ¹
Oktober	1	3	—	—	15 ¹	24 ¹	—	2	7	4	1 ¹	—	23 ¹	31 ¹	1 ¹	2	57 ³
November	2	2	—	1	20	17	2	2 ¹	4	5	2	1	26	24	4	4 ¹	58 ¹
Dezember	2	1	1	—	26	21	2	3	8	8	—	1	36	30	3	4	73
IV. Vierteljahr	5	6	1	1	61 ¹	62 ¹	4	7 ¹	19	17	3 ¹	2	85 ¹	85 ¹	8 ¹	10 ¹	188 ⁴
Jahr	36	44	1	1	271 ⁶	247 ³	20 ¹	26 ¹	82 ¹	80 ¹	10 ¹	12	389 ⁷	371 ⁶	31 ²	39 ¹	830 ¹⁶
δ) In der Wohnbevölkerung Geborene (δ = α - β + γ)																	
Januar	36	24	1	3	44	25	3	6	10	13	4	1	90	62	8	10	170
Februar	28	22	4	1	32	33	3	3	18	12	4	4	78	67	11	8	164
März	30	36	1	—	40	30	5	4	8	12	5	1	78	78	11	5	172
I. Vierteljahr	94	82	6	4	116	88	11	13	36	37	13	6	246	207	30	23	506
April	29	40	1	1	45	34	—	2	5	5	4	2	79	79	5	5	168
Mai	28	37	2	2	27	42	6	2	7	7	7	3	62	86	15	7	170
Juni	31	34	1	—	30	29	6	1	8	8	4	3	69	71	11	4	155
II. Vierteljahr	88	111	4	3	102	105	12	5	20	20	15	8	210	236	31	16	493
Juli	36	26	1	—	31	43	6	7	10	8	5	4	77	77	12	11	177
August	38	35	—	1	36	48	2	2	8	11	6	3	82	94	8	6	190
September . . .	27	28	1	3	40	37	5	2	11	7	5	2	78	72	11	7	168
III. Vierteljahr	101	89	2	4	107	128	13	11	29	26	16	9	237	243	31	24	535
Oktober	22	32	—	—	30	31	3	3	9	12	4	1	61	75	7	4	147
November	26	33	—	—	32	22	3	1	6	4	3	2	64	59	6	3	132
Dezember	26	30	4	1	36	42	6	1	8	7	3	4	70	79	13	6	168
IV. Vierteljahr	74	95	4	1	98	95	12	5	23	23	10	7	195	213	26	13	447
Jahr	357	377	16	12	423	416	48	34	108	106	54	30	888	899	118	76	1 981

Monate	Wohnort						Kantonsbürg.				Übr. Schweiz.				Ausländer				Zusammen					
	Stadt Basel			Landg.			ehelich		unehel.		ehelich		unehel.		ehelich		unehel.		ehelich		unehelich		im gan- zen	
	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.			
a) Im Kanton Basel-Stadt Totgeborene überhaupt																								
Januar	5	2	7	-	-	1	-	-	-	2	1	1	-	1	1	-	-	4	2	1	-	7		
Februar	2	2	4	-	-	-	-	-	-	2	1	-	-	-	1	-	-	2	2	-	-	4		
März	7	3	10	-	-	1	-	-	-	3	1	1	1	1	1	-	-	5	2	2	1	10		
I. Vierteljahr	14	7	21	-	-	2	-	-	-	7	3	2	1	2	3	1	-	11	6	3	1	21		
April	1	2	3	-	-	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	1	2	-	-	3		
Mai	4	4	8	-	-	-	-	-	-	4	4	-	-	-	-	-	-	4	4	-	-	8		
Juni	1	1	2	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	2		
II. Vierteljahr	6	7	13	-	-	-	1	-	-	6	6	-	-	-	-	-	-	6	7	-	-	13		
Juli	5	2	7	-	-	2	1	-	-	-	1	1	-	2	-	-	-	4	2	1	-	7		
August	4	1	5	-	-	1	-	-	-	2	-	-	-	1	-	-	1	4	-	-	1	5		
September . . .	3	2	5	-	-	2	-	-	-	1	1	-	-	-	1	-	-	3	2	-	-	5		
III. Vierteljahr	12	5	17	-	-	5	1	-	-	3	2	1	-	3	1	-	1	11	4	1	1	17		
Oktober	3	6	9	-	-	1	2	-	-	-	2	-	-	1	1	1	1	2	5	1	1	9		
November	3	2	5	-	-	-	1	-	-	3	1	-	-	-	-	-	-	3	2	-	-	5		
Dezember	-	2	2	1	-	1	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	1	2	-	-	3		
IV. Vierteljahr	6	10	16	1	-	2	3	-	-	3	5	-	-	1	1	1	1	6	9	1	1	17		
Jahr	38	29	67	1	-	9	5	-	-	19	16	3	1	6	5	2	2	34	26	5	3	68		

β) Ortsfremde (Passanten; auswärts Totgeborene (γ) werden nicht gemeldet)

Januar	3	-	3	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	1	-	-	-	2	-	1	-	3
Februar	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	1	-	-	1
März	1	2	3	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	1	-	-	-	1	1	-	1	3
I. Vierteljahr	4	3	7	-	-	-	-	-	-	1	1	1	1	2	1	-	-	3	2	1	1	7
April	1	1	2	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	2
Mai	2	1	3	-	-	-	-	-	-	2	1	-	-	-	-	-	-	2	1	-	-	3
Juni	1	1	2	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	2
II. Vierteljahr	4	3	7	-	-	-	-	-	-	4	3	-	-	-	-	-	-	4	3	-	-	7
Juli	2	1	3	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	2	-	-	-	2	1	-	-	3
August	2	-	2	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	2	-	-	-	2
September . . .	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1
III. Vierteljahr	4	2	6	-	-	-	-	-	-	1	2	-	-	3	-	-	-	4	2	-	-	6
Oktober	-	4	4	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	3	-	1	4
November	1	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1
Dezember	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	2
IV. Vierteljahr	1	6	7	-	-	-	2	-	-	1	2	-	-	-	1	-	1	1	5	-	1	7
Jahr	13	14	27	-	-	-	2	-	-	7	8	1	1	5	2	-	1	12	12	1	2	27

δ) In der Wohnbevölkerung Totgeborene (δ = α - β)

Januar	2	2	4	-	-	1	-	-	-	1	1	-	-	-	1	-	-	2	2	-	-	4
Februar	2	1	3	-	-	-	-	-	-	2	1	-	-	-	-	-	-	2	1	-	-	3
März	6	1	7	-	-	1	-	-	-	3	-	1	-	-	1	1	-	4	1	2	-	7
I. Vierteljahr	10	4	14	-	-	2	-	-	-	6	2	1	-	-	2	1	-	8	4	2	-	14
April	-	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1
Mai	2	3	5	-	-	-	-	-	-	2	3	-	-	-	-	-	-	2	3	-	-	5
Juni	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II. Vierteljahr	2	4	6	-	-	-	1	-	-	2	3	-	-	-	-	-	-	2	4	-	-	6
Juli	3	1	4	-	-	2	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	2	1	1	-	4
August	2	1	3	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	2	-	-	1	3
September . . .	3	1	4	-	-	2	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-	3	1	-	-	4
III. Vierteljahr	8	3	11	-	-	5	1	-	-	2	-	1	-	-	1	-	1	7	2	1	1	11
Oktober	3	2	5	-	-	1	-	-	-	-	2	-	-	1	-	1	-	2	2	1	-	5
November	2	2	4	-	-	-	1	-	-	2	1	-	-	-	-	-	-	2	2	-	-	4
Dezember	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1
IV. Vierteljahr	5	4	9	1	-	2	1	-	-	2	3	-	-	1	-	1	-	5	4	1	-	10
Jahr	25	15	40	1	-	9	3	-	-	12	8	2	-	1	3	2	1	22	14	4	1	41

Die in Anstalten Gehorenen

Jahre	Gesamtzahl		und zwar				Ansässige			Ortsfremde				
	abs.	% ¹⁾	lebend- geboren	tot- geboren	ehelich	uneh- elich	Stadt Basel	Land- gem.	im ganzen	Basel- land	Übrige Schweiz	Aus- land	im ganzen abs.	% ²⁾
1911-1920	16 080	58,3	15 598	482	14 073	2 007	11 031	269	11 300	2 123	1 171	1 486	4 780	29,7
1921-1930	19 590	78,5	19 124	466	17 736	1 854	12 545	498	13 043	3 435	1 724	1 352	6 511	33,2
1911-1915	8 620	53,8	8 343	277	7 398	1 222	5 849	134	5 983	918	482	1 237	2 637	28,7
1916-1920	7 460	64,6	7 255	205	6 675	785	5 182	135	5 317	1 205	689	249	2 143	31,5
1921-1925	8 886	76,0	8 689	197	8 089	797	5 838	217	6 055	1 523	809	463	2 795	27,0
1926-1930	10 704	82,8	10 435	269	9 647	1 057	6 707	281	6 988	1 912	915	889	3 716	34,7
1920	1 853	68,9	1 806	47	1 674	179	1 292	37	1 329	298	163	63	524	28,3
1922	1 704	71,0	1 658	46	1 561	143	1 148	39	1 187	304	143	70	517	30,3
1923	1 724	72,5	1 689	35	1 565	159	1 127	42	1 169	288	174	93	555	32,2
1924	1 820	76,5	1 786	34	1 650	170	1 205	48	1 253	310	158	99	567	31,2
1925	1 833	77,7	1 797	36	1 670	163	1 142	46	1 188	330	181	134	645	35,2
1926	1 920	77,6	1 849	71	1 755	167	1 187	57	1 244	355	177	144	676	35,2
1927	2 008	80,8	1 961	47	1 805	203	1 303	47	1 350	351	155	15	658	32,8
1928	2 107	81,2	2 052	55	1 894	213	1 294	63	1 357	381	186	183	750	35,6
1929	2 213	84,5	2 170	43	2 006	207	1 380	53	1 433	387	174	219	780	35,2
1930	2 456	87,3	2 403	53	2 189	267	1 543	61	1 604	438	223	191	852	34,7
1931	2 483	87,4	2 432	51	2 240	243	1 575	48	1 623	463	209	188	860	35,3
1932	2 524	88,2	2 46	57	2 281	243	1 624	53	1 677	458	210	179	847	33,6

1) In % der Gesamtzahl aller im Kanton Geborenen überhaupt.

2) In % aller in Anstalten Geborenen.

Die in Anstalten Geborenen nach Wohnort der Eltern 1932

Wohnort der Eltern (bei Unehelichen: der Mütter)	Lebendgeborene						Totgeborene						zu- sam- men		
	ehelich		unehelic		zusammen		ehelich		unehelic		zusammen				
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	zus.			
Wohnort { Stadt Basel . . .	709	719	102	65	811	784	1595	16	9	3	1	19	10	29	1624
{ Landgemeinden . . .	27	23	1	1	28	24	52	1	-	-	-	1	-	1	53
Total Ansässige	736	742	103	66	839	808	1647	17	9	3	1	20	10	30	1677
und zwar { Kantonsbürger . . .	303	324	15	10	318	334	652	8	3	-	-	8	3	11	663
{ Übrige Schweizer . . .	345	332	37	26	382	358	740	8	3	1	-	9	3	12	752
{ Ausländer	88	86	51	30	139	116	255	1	3	2	1	3	4	7	262
Wohnort { Baselland	209	209	12	19	221	228	449	3	6	-	-	3	6	9	458
{ Übrige Schweiz	100	74	12	14	112	88	200	3	5	1	1	4	6	10	210
{ Ausland	77	84	5	5	82	89	171	6	1	-	1	6	2	8	179
Total Ortsfremde	386	367	29	38	415	405	820	12	12	1	2	13	14	27	847
und zwar { Übrige Schweizer . . .	270	245	1	1	36	45	81	-	2	-	-	-	2	2	83
{ Ausländer	81	78	9	11	90	89	179	5	2	-	1	5	3	8	187
Total: In Anstalten Geborene.	1122	1109	132	104	1254	1213	2467	29	21	4	3	33	24	57	2524
und zwar { Kantonsbürger . . .	338	368	16	11	354	379	733	8	5	-	-	8	5	13	746
{ Übrige Schweizer . . .	615	577	56	52	671	629	1300	15	11	2	1	17	12	29	1329
{ Ausländer	169	164	60	41	229	205	434	6	5	2	2	8	7	15	449

Mehrgeburten in der Wohnbevölkerung 1932

Art der Mehrgeburten	Gesamtzahl Geburten			Kantonsbürg.		Übr. Schweizer		Ausländer				Geborene im ganzen			
	im Kan- ton	in den Stadt- gen.	i. den Land- gen.	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	zu- sam- men	
Zwilling- geb- urten	6	5	1	4	-	2	-	2	-	2	-	8	-	4	12
gemischte	7	7	-	4	4	-	-	3	3	-	-	7	7	-	14
weibliche	10	10	-	-	10	-	-	-	8	-	-	-	20	-	20
zus. . . .	23	22	1	8	14	2	-	5	11	2	-	15	27	4	46
davon totgeboren . . .	2	1	-	1	-	-	-	-	2	-	-	1	3	-	4
Drillingsgeburten . . .	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Mehrgeburten von Ortsfremden (in obiger Tabelle nicht inbegriffen): 6 in der Stadt Basel; Total: 12 Kinder, 9 Knaben und 3 Mädchen, 12 ehelich, 10 übrige Schweizer, 2 Ausländer; davon totgeboren: 2 m.

Wohnviertel und Geschlecht	Kant. Basel- Stadt	Übrige Schweiz			Total Schweiz	Deutsch- land	Frank- reich	Ita- lien	Übr. Aus- land	Total Aus- land	Geborene im ganzen	
		Basel land	Übrige Kant.	Total								
1. Altstadt Gross- basel	m.	7	5	11	16	23	2	1	1	1	5	28
	w.	8	4	19	23	31	4	—	1	—	5	36
2. Vorstädte	m.	11	6	10	16	27	3	—	—	2	5	32
	w.	9	1	12	13	22	1	—	1	1	3	25
3. Am Ring	m.	21	2	8	10	31	8	1	—	2	11	42
	w.	20	1	16	17	37	1	1	1	1	4	41
4. Breite	m.	11	4	16	20	31	4	2	3	1	10	41
	w.	20	7	17	24	44	4	1	—	—	5	49
5. Alban	m.	19	3	7	10	29	4	—	—	2	6	35
	w.	15	1	7	8	23	—	—	—	1	1	24
6. Gundeldingen	m.	50	13	64	77	127	9	4	—	1	14	141
	w.	50	10	58	68	118	7	1	—	1	9	127
7. Bachletten	m.	21	—	16	16	37	3	1	1	—	5	42
	w.	28	3	20	23	51	3	2	—	—	5	56
8. Gotthelf	m.	27	5	13	18	45	6	2	3	3	14	59
	w.	34	4	21	25	59	4	1	—	2	7	66
9. Iselin	m.	30	7	35	42	72	4	1	2	2	9	81
	w.	30	4	29	33	63	4	4	5	—	13	76
10. St. Johann	m.	39	8	50	58	97	11	—	4	1	16	113
	w.	37	12	57	69	106	16	2	2	1	21	127
I. Grossbasel	m.	236	53	230	283	519	54	12	14	15	95	614
	w.	251	47	256	303	554	44	12	10	7	73	627
	zus.	487	100	486	586	1 073	98	24	24	22	168	1 241
11. Altstadt Klein- basel	m.	12	6	17	23	35	6	—	—	—	6	41
	w.	11	4	11	15	26	9	—	2	1	12	38
12. Clara	m.	4	2	9	11	15	5	1	3	—	9	24
	w.	7	3	8	11	18	2	—	1	—	3	21
13. Wettstein	m.	6	2	11	13	19	2	—	1	—	3	22
	w.	8	4	6	10	18	5	—	—	2	7	25
14. Hirzbrunnen	m.	13	7	10	17	30	1	—	—	—	1	31
	w.	11	—	9	9	20	1	—	—	—	1	21
15. Rosenthal	m.	15	2	13	15	30	10	—	1	1	12	42
	w.	12	3	20	23	35	7	—	—	—	7	42
16. Matthäus	m.	46	7	56	63	109	14	1	—	2	17	126
	w.	38	6	28	34	72	12	3	5	—	20	92
17. Klybeck	m.	17	7	20	27	44	11	—	3	1	15	59
	w.	25	4	22	26	51	3	—	3	—	6	57
18. Kleinhüningen	m.	5	1	6	7	12	1	—	—	2	3	15
	w.	3	2	7	9	12	—	—	1	—	1	13
II. Kleinbasel	m.	118	34	142	176	294	50	2	8	6	66	360
	w.	115	26	111	137	252	39	3	12	3	57	309
	zus.	233	60	253	313	546	89	5	20	9	123	669
Stadt Basel	m.	354	87	372	459	813	104	14	22	21	161	974
	w.	366	73	367	440	806	83	15	22	10	130	936
	zus.	720	160	739	899	1 619	187	29	44	31	291	1 910
19. Riehen	m.	17	—	11	11	28	—	—	—	1	1	29
	w.	23	3	6	9	32	5	—	1	—	6	38
20. Bettingen	m.	2	1	—	1	3	—	—	—	—	—	3
	w.	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	1
Landgemeinden	m.	19	1	11	12	31	—	—	—	1	1	32
	w.	23	4	6	10	33	5	—	1	—	6	39
	zus.	42	5	17	22	64	5	—	1	1	7	71
Kanton Basel-Stadt	m.	373	88	383	471	844	104	14	22	22	162	1 006
	w.	389	77	373	450	839	88	15	23	10	136	975
	zus.	762	165	756	921	1 683	192	29	45	32	298	1 981

Die Lebendgeborenen der Wohnbevölkerung nach Heimat und nach Wohnvierteln

Heimat und Wohnviertel	1911-20	1921-30	1923	1924	1925	1926	1927	1928	1929	1930	1931	1932
Gesamtzahl	22 368	18 442	1 797	1 822	1 743	1 749	1 839	1 811	1 847	1 946	1 956	1 981
Heimat												
Kanton Basel-Stadt . .	6 417	7 583	758	809	760	781	742	749	758	741	735	762
Kanton Basel-Land . . .	1 776	1 369	112	137	105	121	141	129	135	164	156	165
Übrige Kantone	6 261	6 443	604	589	612	588	657	655	691	733	790	756
Total Schweiz	14 454	15 395	1 474	1 535	1 477	1 490	1 540	1 533	1 584	1 638	1 681	1 683
Deutschland												
Frankreich	220	353	29	33	31	35	39	31	41	22	24	29
Italien	1 152	382	39	30	52	38	35	36	30	44	43	45
Übriges Ausland	470	234	23	23	14	14	25	22	22	31	26	32
Total Ausland	7 914	3 047	323	287	266	259	299	278	263	308	275	298
Wohnviertel												
1. Altstadt Grossbasel . .	944	764	80	90	88	73	71	72	56	73	50	64
2. Vorstädte	678	577	43	64	59	52	62	56	49	55	74	57
3. Am Ring	1 502	1 372	162	160	136	115	140	131	109	112	91	83
4. Breite	1 145	878	82	95	103	65	93	84	72	70	83	90
5. Alban	408	461	40	48	30	53	44	45	51	44	44	59
6. Gundeldingen	3 204	2 579	245	245	236	250	246	252	287	272	302	268
7. Bachletten	607	683	68	55	50	59	78	70	74	100	93	98
8. Gotthelf	1 083	1 071	112	117	81	94	114	123	117	105	99	125
9. Iselin	1 506	1 102	98	90	99	112	107	97	139	143	143	157
10. St. Johann	2 293	1 797	168	153	176	158	187	193	207	218	228	240
Grossbasel	13 370	11 284	1 098	1 117	1 058	1 031	1 142	1 123	1 161	1 192	1 207	1 241
11. Altstadt Kleinbasel . .	1 048	797	90	73	91	77	68	74	62	73	73	79
12. Clara	672	546	54	46	46	49	63	52	57	57	55	45
13. Wettstein	502	501	54	45	48	54	53	39	55	67	58	47
14. Hirzbrunnen	65	264	11	12	22	37	35	39	36	54	63	52
15. Rosenthal	884	691	74	67	70	66	56	68	70	66	81	84
16. Matthäus	3 767	2 544	264	284	238	247	238	238	211	232	232	218
17. Klybeck	1 083	738	60	71	62	70	75	59	88	99	94	116
18. Kleinhüningen	300	232	12	23	25	23	29	17	26	21	23	28
Kleinbasel	8 321	6 313	619	621	602	623	617	586	605	669	679	669
Stadt Basel	m. 11 150	8 985	868	882	839	842	910	902	918	943	911	974
w. 10 541	8 612	849	856	821	812	849	807	848	918	975	936	
zus. 21 691	17 597	1 717	1 738	1 660	1 654	1 759	1 709	1 766	1 861	1 886	1 910	
19. Riehen	612	787	73	77	79	91	76	98	76	80	64	67
20. Bettingen	65	58	7	7	4	4	4	4	5	5	6	4
Landgemeinden	m. 365	426	45	39	29	51	43	50	36	45	34	32
w. 312	419	35	45	54	44	37	52	45	40	36	39	
zus. 677	845	80	84	83	95	80	102	81	85	70	71	

e 14 Verteilung der Geburten nach Wohnort, Geschlecht, Legitimität, Heimat, Jahreszeit und Geburtsort

Jahre	Von je 100 Lebendgeborenen der Wohnbevölkerung des Kantons														
	wohnten in		waren						wurden geboren						
	Basel	Land-gem.	m.	w.	ehe-lich	un-ehe-lich	Kant.-bürger	Übrige Schweizer	Aus-länder	Winter	Früh-ling	Sommer	Herbst	An-stalten	in Privat-wohng.
1901 - 1910	97,8	2,2	50,3	49,7	91,5	8,5	19,5	36,4	44,1	24,3	26,7	25,1	23,9	31,9	68,1
1911 - 1920	97,0	3,0	51,5	48,5	91,7	8,3	28,7	38,1	35,4	25,0	26,5	24,8	23,7	49,2	50,8
1921 - 1930	95,4	4,6	51,0	49,0	91,3	8,7	41,1	42,4	16,5	24,2	27,0	25,6	23,2	69,4	30,6
1901 - 1905	97,9	2,1	50,4	49,6	91,5	8,5	17,8	35,9	44,1	24,6	26,4	25,0	24,0	27,0	73,0
1906 - 1910	97,7	2,3	50,3	49,7	91,6	8,4	21,3	34,5	44,2	24,0	27,1	25,2	23,7	37,3	62,7
1911 - 1915	97,0	3,0	51,2	48,8	91,3	8,7	24,1	31,9	44,0	24,6	26,7	25,4	23,3	44,3	55,7
1916 - 1920	97,0	3,0	51,8	48,2	92,3	7,7	35,2	41,7	23,1	25,4	26,3	24,1	24,2	56,1	43,9
1921 - 1925	95,7	4,3	50,5	49,5	92,0	8,0	41,4	41,0	17,6	24,3	27,0	25,7	23,0	64,5	35,5
1926 - 1930	95,2	4,8	51,6	48,4	90,6	9,4	41,0	43,7	15,3	24,0	26,9	25,5	23,6	74,3	25,7
1928	94,4	5,6	52,6	47,4	90,2	9,8	41,4	43,3	15,3	24,4	25,2	25,3	25,1	72,8	27,2
1929	95,6	4,4	51,7	48,3	91,1	8,9	41,0	44,7	14,3	24,9	26,9	24,8	23,4	76,3	23,7
1930	95,6	4,4	50,8	49,2	89,2	10,8	38,1	46,1	15,8	23,8	25,4	26,1	24,7	80,8	19,2
1931	96,4	3,6	48,3	51,7	89,8	10,2	37,6	48,4	14,0	22,3	26,8	26,3	24,6	81,5	18,5
1932	96,4	3,6	50,8	49,2	90,2	9,8	38,5	46,5	15,0	25,3	25,7	26,4	22,6	83,1	16,9

f) Sterbefälle

f₁

Die im Kanton Basel-Stadt Gestorbenen überhaupt (Ortsanwesende)

Jahre	Gestorbene		und zwar			Gestorbene		Geschlecht		Heimat			Land- gem.
	über- haupt	auf 1000 Ein- wohner	An- sässige	Ortsfremde abs.	% ¹⁾	abs.	% ¹⁾	m.	w.	Kant.- bürger	Übrige Schweizer	Aus- länder	
1901—1910	18 220	14,7	16 261	1 959	10,8	7 145	39,2	8 996	9 224	4 860	6 545	6 815	718
1911—1920	17 867	12,8	15 837	2 030	11,4	8 505	47,6	8 670	9 197	6 309	5 793	5 765	815
1921—1930	17 169	11,8	14 825	2 344	13,7	9 137	53,2	8 353	8 816	7 439	5 771	3 959	902
1901—1905	9 235	15,7	8 328	907	9,8	3 198	34,6	4 569	4 666	2 316	3 438	3 481	323
1906—1910	8 985	13,8	7 933	1 052	11,7	3 947	43,9	4 427	4 558	2 544	3 107	3 334	395
1911—1915	8 803	12,5	7 691	1 112	12,6	4 129	46,9	4 333	4 470	2 762	2 744	3 297	451
1916—1920	9 064	13,1	8 146	918	10,1	4 376	48,3	4 337	4 727	3 547	3 049	2 468	364
1921—1925	8 182	11,6	7 193	989	12,1	4 100	50,1	3 911	4 271	3 501	2 770	1 911	405
1926—1930	8 987	12,0	7 632	1 355	15,1	5 037	56,0	4 442	4 545	3 938	3 001	2 048	497
1910	1 720	12,8	1 489	231	13,4	775	45,1	840	880	503	586	631	81
1915	1 674	11,9	1 486	188	11,2	791	47,3	768	906	581	547	546	78
1918	2 303	16,7	2 102	201	8,7	1 100	47,8	1 105	1 198	891	830	582	75
1919	1 828	13,3	1 622	206	11,3	919	50,3	866	962	705	626	497	78
1920	1 768	12,6	1 582	186	10,5	877	49,6	843	925	745	564	459	74
1921	1 609	11,5	1 442	167	10,4	777	48,3	799	810	652	499	458	71
1922	1 667	11,9	1 479	188	11,3	830	49,8	799	868	715	572	380	60
1923	1 528	10,8	1 340	188	12,3	762	49,9	721	807	653	546	329	78
1924	1 719	12,1	1 500	219	12,7	843	49,0	805	914	744	583	392	97
1925	1 659	11,6	1 432	227	13,7	888	53,5	787	872	737	570	352	99
1926	1 698	11,7	1 435	263	15,5	931	54,8	799	899	708	582	408	108
1927	1 837	12,5	1 587	250	13,6	973	53,0	898	939	833	596	408	97
1928	1 757	11,8	1 524	233	13,3	944	53,7	842	915	792	593	372	97
1929	1 892	12,5	1 568	324	17,1	1 109	58,6	966	926	796	641	455	89
1930	1 803	11,7	1 518	285	15,8	1 080	59,9	937	866	809	589	405	106
1931	1 969	12,6	1 652	317	16,1	1 173	59,6	963	1 006	854	663	452	108
1932	1 898	11,8	1 606	292	15,4	1 186	62,5	926	972	830	637	401	110

) In % der Gestorbenen überhaupt.

12

Die Gestorbenen der Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt

Jahre	Gestorbene der Wohnbevölkerung			Wohnort		Geschlecht		Altersklassen		Heimat		
	über- haupt	dav. auswärts abs.	auswärts %	Stadt Basel	Land- gemein- den	m.	w.	unter	über	Kantons- bürger	Übrige Schweizer	Aus- länder
								15 jährig				
1901—1910	16 881	620	3,7	16 369	512	8 254	8 627	5 401	11 480	4 957	5 997	5 927
1911—1920	16 595	758	4,6	16 018	577	7 984	8 611	2 737	13 858	6 427	5 092	5 076
1921—1930	15 663	838	5,4	14 956	707	7 561	8 102	1 427	14 236	7 565	4 717	3 381
1901—1905	8 633	305	3,5	8 395	238	4 232	4 401	3 137	5 496	2 361	3 191	3 081
1906—1910	8 248	315	3,8	7 974	274	4 022	4 226	2 264	5 984	2 596	2 806	2 846
1911—1915	8 035	344	4,2	7 756	279	3 932	4 103	1 707	6 328	2 799	2 452	2 784
1916—1920	8 560	414	4,8	8 262	298	4 052	4 508	1 030	7 530	3 628	2 640	2 292
1921—1925	7 628	435	5,7	7 298	330	3 644	3 984	779	6 849	3 579	2 304	1 745
1926—1930	8 035	403	5,0	7 658	377	3 917	4 118	648	7 387	3 986	2 413	1 636
1910	1 540	51	3,3	1 491	49	732	808	327	1 213	517	503	520
1915	1 552	66	4,2	1 498	54	711	841	263	1 289	586	480	486
1918	2 213	111	5,0	2 147	66	1 036	1 177	227	1 986	926	734	553
1919	1 720	98	5,7	1 658	62	797	923	193	1 527	717	531	472
1920	1 645	63	3,8	1 584	61	785	860	192	1 453	755	476	414
1921	1 532	90	5,9	1 475	57	748	784	164	1 368	663	443	426
1922	1 578	99	6,3	1 522	56	764	814	203	1 375	724	480	374
1923	1 425	85	6,0	1 363	62	664	761	129	1 296	682	449	294
1924	1 580	80	5,1	1 505	75	744	836	142	1 438	764	467	349
1925	1 513	81	5,4	1 433	80	724	789	141	1 372	746	465	302
1926	1 517	82	5,4	1 430	87	705	812	120	1 397	715	458	344
1927	1 677	90	5,4	1 600	77	813	864	147	1 530	857	491	329
1928	1 601	77	4,8	1 530	71	759	842	125	1 476	806	494	301
1929	1 650	82	5,0	1 589	61	819	831	129	1 521	804	502	344
1930	1 590	72	4,5	1 509	81	821	769	127	1 463	804	468	318
1931	1 724	72	4,2	1 645	79	845	879	147	1 577	870	504	350
1932	1 685	79	4,7	1 597	88	829	856	119	1 566	877	487	321

Die allgemeinen Sterbeziffern der Wohnbevölkerung und der Ortsanwesenden

f3

bezogen auf je 1000 Lebende der mittleren Wohnbevölkerung gleicher Art

Jahre	Wohnbevölkerung							Ortsanwesende Bevölkerung						
	Kanton Basel-Stadt	m.	w.	Landgemeind.	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer	Kanton Basel-Stadt	m.	w.	Landgemeind.	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer
1901-1910	13,61	14,30	13,02	15,42	13,49	14,87	12,63	14,69	15,58	13,92	21,62	13,23	16,23	14,53
1911-1920	11,89	12,52	11,35	13,42	12,05	12,82	10,91	12,80	13,60	12,13	18,95	11,83	14,58	12,39
1921-1930	10,77	11,48	11,19	12,39	10,88	10,66	10,70	11,81	12,68	11,09	15,81	10,70	13,04	12,53
1901-1905	14,65	15,44	13,96	14,97	14,48	15,76	13,76	15,67	16,66	14,80	20,31	14,20	16,98	15,55
1906-1910	12,68	13,27	12,17	15,79	12,71	13,97	11,60	13,81	14,61	13,12	22,76	12,45	15,47	13,59
1911-1915	11,44	12,10	10,86	13,45	11,35	12,60	10,65	12,53	13,34	11,84	21,73	11,20	14,10	12,61
1916-1920	12,35	12,96	11,84	13,39	12,65	13,02	11,25	13,07	13,87	12,42	16,36	12,36	15,04	12,12
1921-1925	10,78	11,36	10,30	12,09	10,76	11,08	10,43	11,57	12,29	11,04	15,94	10,52	13,32	11,44
1926-1930	10,76	11,59	10,08	11,91	11,00	10,29	10,97	12,04	13,15	11,13	15,70	10,86	12,79	13,73
1910	11,43	11,66	11,24	13,57	11,67	12,66	10,27	12,77	13,38	12,24	22,44	11,35	14,74	12,46
1915	11,07	11,15	11,01	12,27	11,09	12,38	10,02	11,94	12,04	11,86	17,73	10,99	14,09	11,26
1918	16,04	16,72	15,48	15,14	16,05	18,03	13,96	16,69	17,83	15,75	17,20	15,44	20,39	14,70
1919	12,51	12,83	12,25	13,75	12,13	13,05	12,53	13,30	13,94	12,77	17,29	11,93	15,38	13,19
1920	11,74	12,31	11,26	13,06	12,47	11,44	10,90	12,62	13,22	12,11	15,84	12,31	13,55	12,09
1921	10,90	11,70	10,24	12,05	10,70	10,61	11,57	11,45	12,50	10,58	15,01	10,52	11,96	12,44
1922	11,23	12,00	10,59	11,81	11,17	11,60	10,90	11,86	13,04	11,29	12,66	11,03	13,82	11,08
1923	10,09	10,41	9,82	12,40	10,18	10,95	8,83	10,82	11,30	10,41	15,60	9,75	13,32	9,88
1924	11,12	11,56	10,76	14,10	11,09	11,24	11,04	12,10	12,50	11,76	18,23	10,80	14,03	12,40
1925	10,56	11,14	10,09	14,23	10,65	10,99	9,79	11,58	12,11	11,15	17,62	10,52	13,47	11,41
1926	10,46	10,72	10,25	14,80	10,08	10,50	11,29	11,71	12,15	11,34	18,38	9,98	13,34	13,39
1927	11,43	12,25	10,75	12,81	11,95	10,91	10,95	12,52	13,53	11,68	16,13	11,62	13,24	13,58
1928	10,75	11,25	10,34	11,15	11,12	10,55	10,17	11,80	12,48	11,24	15,23	10,93	12,66	12,57
1929	10,89	11,92	10,03	9,26	10,97	10,31	11,63	12,48	14,06	11,17	13,51	10,86	13,16	15,38
1930	10,32	11,80	9,10	11,88	10,85	9,28	10,78	11,70	13,47	10,25	15,54	10,92	11,68	13,73
1931	10,99	11,96	10,20	11,18	11,54	9,67	11,93	12,55	13,63	11,67	15,28	11,32	12,72	15,41
1932	10,45	11,42	9,65	11,99	11,25	9,00	10,98	11,77	12,76	10,96	14,99	11,03	11,77	13,71

f4 Verteilung der Sterbefälle nach Wohnort, Geschlecht, Altersklassen, Heimat, Jahreszeit und Sterbeort

Jahre	Von je 100 Gestorbenen der Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt														
	wohnten in		waren						starben						
	Basel	Landgem.	m.	w.	unter 15jährig	über 15jährig	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer	Winter	Frühling	Sommer	Herbst	Anstalten	Privatwohng.
1901-1910	97,0	3,0	48,9	51,1	32,0	68,0	29,4	35,5	35,1	26,3	28,1	23,3	22,3	32,3	.
1911-1920	96,5	3,5	48,1	51,9	16,5	83,5	38,7	30,7	30,6	28,0	26,5	21,8	23,7	41,0	54,4
1921-1930	95,5	4,5	48,3	51,7	9,1	90,9	48,3	30,1	21,6	28,7	26,9	22,1	22,3	46,4	53,6
1901-1905	97,2	2,8	49,0	51,0	36,3	63,7	27,3	37,0	35,7	26,9	27,3	23,7	22,1	28,1	.
1906-1910	96,7	3,3	48,8	51,2	27,4	72,6	31,5	34,0	34,5	25,8	28,8	22,8	22,6	36,7	.
1911-1915	96,5	3,5	48,9	51,1	21,2	78,8	34,8	30,5	34,7	27,5	27,3	23,0	22,2	38,8	56,9
1916-1920	96,5	3,5	47,3	52,7	12,0	88,0	42,4	30,8	26,8	28,4	25,7	20,7	25,2	43,0	52,2
1921-1925	95,7	4,3	47,8	52,2	10,2	89,8	46,9	30,2	22,9	28,2	27,4	21,6	22,8	42,6	50,9
1926-1930	95,3	4,7	48,7	51,3	8,1	91,9	49,6	30,0	20,4	29,1	26,4	22,6	21,9	49,6	50,4
1910	96,8	3,2	47,5	52,5	21,2	78,8	33,6	32,6	33,8	26,9	29,0	20,7	23,4	37,1	.
1915	96,5	3,5	45,8	54,2	16,9	83,1	37,8	30,9	31,3	32,5	26,2	21,1	20,2	39,9	55,9
1918	97,0	3,0	46,8	53,2	10,3	89,7	41,8	33,2	25,0	24,4	18,8	19,5	37,3	45,9	49,1
1919	96,4	3,6	46,3	53,7	11,2	88,8	41,7	30,9	27,4	28,1	27,7	21,5	22,7	42,6	51,7
1920	96,3	3,7	47,7	52,3	11,7	88,3	45,9	28,9	25,2	31,6	27,5	19,6	21,3	44,4	51,8
1921	96,3	3,7	48,8	51,2	10,7	89,3	43,3	28,9	27,8	29,2	26,8	23,1	20,9	41,5	52,6
1922	96,5	3,5	48,4	51,6	12,9	87,1	45,9	30,4	23,7	30,1	27,3	19,5	23,1	42,2	50,6
1923	96,4	3,6	46,6	53,4	9,1	90,9	47,9	31,5	20,6	27,2	27,5	21,3	24,0	42,2	51,0
1924	95,3	4,7	47,1	52,9	9,0	91,0	48,3	29,6	22,1	26,3	28,8	21,2	23,7	40,9	52,9
1925	94,7	5,3	47,9	52,1	9,3	90,7	49,3	30,7	20,0	28,2	26,6	23,1	22,1	46,2	47,5
1926	94,3	5,7	46,5	53,5	7,9	92,1	47,1	30,2	22,7	30,5	25,0	22,7	21,8	45,4	48,1
1927	95,4	4,6	48,5	51,5	8,8	91,2	51,1	29,3	19,6	31,9	27,1	20,2	20,8	44,9	49,7
1928	95,6	4,4	47,4	52,6	7,7	92,3	50,3	30,9	18,8	27,3	26,4	23,9	22,4	46,0	47,2
1929	96,3	3,7	49,6	50,4	7,8	92,2	48,7	30,4	20,9	30,2	29,0	21,5	19,3	49,9	50,1
1930	94,9	5,1	51,6	48,4	8,0	92,0	50,6	29,4	20,0	25,7	24,3	24,7	25,3	50,9	49,1
1931	95,4	4,6	49,0	51,0	8,5	91,5	50,5	29,2	20,3	29,8	26,8	20,7	22,7	51,3	48,7
1932	94,8	5,2	49,2	50,8	7,1	92,9	52,0	28,9	19,1	27,0	29,4	22,4	21,2	54,7	45,3

Die Gestorbenen der Wohnbevölkerung des Kantons nach Zivilstand

Jahre	Gesamtzahl	Grundzahlen						Verhältniszahlen					
		ledig		verheiratet		verwitwet oder geschieden		ledig		verheiratet		verwitwet oder geschieden	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1911—1920	16 595	2 913	3 226	3 924	2 507	1 147	2 878	17,6	19,4	23,7	15,1	6,9	17,3
1921—1930	15 663	1 936	2 458	4 189	2 460	1 436	3 184	12,4	15,7	26,7	15,7	9,2	20,3
1911—1915	8 035	1 509	1 583	1 893	1 158	530	1 362	18,8	19,7	23,6	14,4	6,6	16,9
1916—1920	8 560	1 404	1 643	2 031	1 349	617	1 516	16,4	19,2	23,7	15,8	7,2	17,7
1921—1925	7 628	978	1 227	1 978	1 200	688	1 557	12,8	16,1	25,9	15,8	9,0	20,4
1926—1930	8 035	958	1 231	2 211	1 260	748	1 627	11,9	15,3	27,5	15,7	9,3	20,3
1922	1 578	222	271	405	231	137	312	14,1	17,2	25,6	14,6	8,7	19,8
1923	1 425	166	248	353	217	145	296	11,6	17,4	24,8	15,2	10,2	20,8
1924	1 580	202	232	400	278	142	326	12,8	14,7	25,3	17,6	9,0	20,6
1925	1 513	169	241	418	235	137	313	11,2	15,9	27,6	15,5	9,1	20,7
1926	1 517	174	251	402	243	129	318	11,5	16,5	26,5	16,0	8,5	21,0
1927	1 677	202	274	447	255	164	335	12,0	16,3	26,7	15,2	9,8	20,0
1928	1 601	185	240	432	260	142	342	11,5	15,0	27,0	16,2	8,9	21,4
1929	1 650	198	223	468	270	153	338	12,0	13,5	28,3	16,4	9,3	20,5
1930	1 590	199	243	462	232	160	294	12,5	15,3	29,0	14,6	10,1	18,5
1931	1 724	215	215	469	297	161	367	12,5	12,5	27,2	17,2	9,3	21,3
1932	1 685	190	222	465	275	174	359	11,3	13,2	27,6	16,3	10,3	21,3

Die Gestorbenen der Wohnbevölkerung des Kantons nach Altersklassen

Jahre	Altersklassen														
	0-1	1-5	5-10	10-15	15-20	20-25	25-30	30-35	35-40	40-50	50-60	60-65	65-70	70-80	über 80
Grundzahlen															
1911—1920	1 592	634	259	252	553	633	576	641	703	1 707	2 294	1 274	1 483	2 778	1 216
1921—1930	894	253	154	126	341	513	465	398	466	1 477	2 573	1 547	1 693	3 189	1 574
1911—1915	1 077	383	132	115	225	230	216	285	346	804	1 047	612	701	307	127
1916—1920	515	251	127	137	328	403	360	356	357	903	1 247	662	782	1 317	545
1921—1925	478	135	86	80	186	251	208	189	241	779	1 267	735	756	1 461	671
1926—1930	416	118	68	46	155	262	257	209	225	698	1 306	812	937	1 670	856
1922	126	33	25	19	35	56	28	35	66	164	254	136	158	301	142
1923	71	23	23	12	34	40	45	37	39	146	235	136	149	299	136
1924	89	30	8	15	35	63	49	44	44	152	272	166	139	324	150
1925	86	20	14	21	37	43	42	36	39	161	259	152	153	294	156
1926	82	16	13	9	36	49	55	37	48	144	243	133	163	321	168
1927	99	25	11	12	35	62	50	41	41	142	258	177	181	354	189
1928	82	18	20	5	32	53	46	46	46	132	265	156	185	340	175
1929	77	33	9	10	27	47	53	46	44	148	282	176	192	340	166
1930	76	26	15	10	25	51	53	39	46	132	258	170	216	315	158
1931	105	22	14	6	24	47	54	38	53	147	286	185	222	341	180
1932	80	20	10	9	23	57	47	55	56	143	261	170	213	353	188
Verhältniszahlen bezogen auf die Gesamtzahl der Gestorbenen (siehe f 5)															
1911—1920	9,6	3,8	1,6	1,5	3,3	3,8	3,5	3,9	4,2	10,3	13,8	7,7	8,9	16,7	7,4
1921—1930	5,7	1,6	1,0	0,8	2,2	3,3	3,0	2,5	3,0	9,4	16,4	9,9	10,8	20,4	10,0
1911—1915	13,4	4,8	1,6	1,4	2,8	2,9	2,7	4,2	4,3	10,0	13,0	7,6	8,7	16,4	6,8
1916—1920	6,0	2,9	1,5	1,6	3,8	4,7	4,2	2,5	4,2	10,6	14,6	7,7	9,2	17,1	7,8
1921—1925	6,3	1,8	1,1	1,1	2,4	3,3	2,7	2,6	3,2	10,2	16,6	9,6	9,9	19,9	9,4
1926—1930	5,2	1,5	0,8	0,6	1,9	3,3	3,2	2,6	2,8	8,7	16,2	10,1	11,7	20,8	10,6
1922	8,0	2,1	1,6	1,2	2,2	3,6	1,7	2,2	4,2	10,4	16,1	8,6	10,0	19,1	9,0
1923	5,0	1,6	1,6	0,8	2,4	2,8	3,2	2,6	2,7	10,2	16,5	9,5	10,5	21,0	9,6
1924	5,6	1,9	0,5	1,0	2,2	4,0	3,1	2,8	2,8	9,6	17,2	10,5	8,8	20,5	9,5
1925	5,7	1,3	0,9	1,4	2,5	2,8	2,8	2,4	2,6	10,6	17,1	10,1	10,1	19,4	10,3
1926	5,4	1,0	0,9	0,6	2,4	3,2	3,6	2,4	3,2	9,5	16,0	8,8	10,7	21,2	11,1
1927	5,9	1,5	0,7	0,7	2,1	3,7	3,0	2,4	2,4	8,5	15,4	10,5	10,8	21,1	11,3
1928	5,1	1,1	1,2	0,3	2,0	3,3	2,9	2,9	2,9	8,2	16,6	9,8	11,6	21,2	10,9
1929	4,7	2,0	0,5	0,6	1,6	2,8	3,2	2,8	2,7	9,0	17,1	10,7	11,6	20,6	10,1
1930	4,8	1,6	0,9	0,6	1,6	3,2	3,3	2,5	2,9	8,3	16,2	10,7	13,6	19,8	10,0
1931	6,1	1,3	0,8	0,4	1,4	2,7	3,1	2,2	3,1	8,5	16,6	10,7	12,9	19,8	10,4
1932	4,7	1,2	0,6	0,5	1,4	3,4	2,8	3,3	3,3	8,5	15,5	10,1	12,6	20,9	11,2

Monate	Kantonsbürger				Übrige Schweizer				Ausländer				Zusammen				im ganzen
	unter 15jährig		über 15jährig		unter 15jährig		über 15jährig		unter 15jährig		über 15jährig		unter 15jährig		über 15jährig		
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
α) Gestorbene überhaupt (A Register, Ortsanwesende)																	
Januar	5	3	37	39	5	4	25	27	2	—	21	15	12	7	83	81	183
Februar	2	1	43	33	5	2	23	26	—	—	12	18	7	3	78	77	165
März	4	4	40	51	7	3	13	37	5	1	10	26	16	8	63	114	201
I. Vierteljahr	11	8	120	123	17	9	61	90	7	1	43	59	35	18	224	272	549
April	2	6	43	42	5	2	19	37	—	1	15	11	7	9	77	90	183
Mai	3	2	30	35	5	6	17	32	5	3	12	20	13	11	59	87	170
Juni	—	2	37	24	6	5	19	29	—	1	13	17	6	8	69	70	153
II. Vierteljahr	5	10	110	101	16	13	55	98	5	5	40	48	26	28	205	247	506
Juli	5	—	36	18	2	3	21	18	—	2	14	14	7	5	71	50	133
August	1	—	28	23	5	6	20	22	3	1	17	15	9	7	65	60	141
September	2	1	44	20	3	3	16	24	3	1	11	19	8	5	71	63	147
III. Vierteljahr	8	1	108	61	10	12	57	64	6	4	42	48	24	17	207	173	421
Oktober	—	2	24	28	3	4	19	19	3	—	18	13	6	6	61	60	133
November	1	2	34	32	5	3	15	20	4	2	12	15	10	7	61	67	145
Dezember	1	5	34	31	4	3	16	24	—	2	12	12	5	10	62	67	144
IV. Vierteljahr	2	9	92	91	12	10	50	63	7	4	42	40	21	23	184	194	422
Jahr	26	28	430	376	55	44	223	315	25	14	167	195	106	86	820	886	1898

β) Ortsfremde (Passanten) und γ) Auswärts Gestorbene der Wohnbevölkerung (B Register)

NB. Die auswärts Gestorbenen (γ) sind durch kleine hochgestellte Zahlen -- in den grossen nicht inbegriffen -- dargestellt.

Januar	—	—	—	—	5	1	4	6	1	—	3	2	6	1	7	8	22
Februar	—	—	2 ¹	1 ¹	3	1	6 ¹	3 ³	—	—	2 ²	3	3	1	8 ⁵	7 ⁴	19 ⁹
März	—	—	1 ⁶	2 ²	5	—	3 ¹	2 ¹	5	—	1	6	10	—	5 ⁷	10 ³	25 ¹⁰
I. Vierteljahr	—	—	1 ⁸	3 ³	13	2	13 ²	11 ⁴	6	—	6 ²	11	19	2	20 ¹²	25 ⁷	66 ¹⁹
April	—	—	1 ¹	—	3 ¹	1	6 ²	11 ¹	—	1	1	—	3 ¹	2	8 ³	11 ²	24 ⁶
Mai	1	—	—	5 [—]	1	5	3 ²	9	3	1	6	3	5	6	9 ⁷	12	32 ⁷
Juni	—	—	—	3 ¹	2 ¹	2	7 ³	7 ¹	—	1	4	1 ¹	2 ¹	3	11 ⁶	9 ³	25 ¹⁰
II. Vierteljahr	1	—	1 ⁹	1 ²	6 ²	8	16 ⁷	27 ²	3	3	11	4 ¹	10 ²	11	28 ¹⁶	32 ⁵	81 ²³
Juli	—	—	2	—	1	3	3 ²	5	—	1	2 ¹	5	1	4	7 ³	10 ²	22 ⁵
August	—	—	—	1 [—]	2	5	6 ²	7	1	—	1 ¹	2	3	5	7 ⁴	9 ²	24 ⁶
September	—	—	—	2 ²	1	2	7 ¹	7 ²	1	—	2	4	2	2	11 ³	12 ⁴	27 ⁷
III. Vierteljahr	—	—	4 ³	1 ⁶	4	10	16 ⁵	19 ²	2	1	5 ²	11	6	11	25 ¹⁰	31 ⁸	73 ¹⁸
Oktober	—	—	1 ¹	2 ¹	3	4	7 ¹	6 ¹	2	—	11	1	5	4	19 ²	9 ²	37 ⁴
November	—	—	2	1 ¹	1	1	5 ³	5 ¹	1	1	3 ²	4 ²	2	2	10 ⁵	10 ⁴	24 ⁹
Dezember	—	1	—	—	1	—	1 ¹	4 ²	—	1	2 ¹	1	1	2	3 ⁴	5 ²	11 ⁶
IV. Vierteljahr	—	1	3 ³	3 ²	5	5	13 ⁵	15 ⁴	3	2	16 ³	6 ²	8	8	32 ¹¹	24 ⁸	72 ¹⁹
Jahr	1	1	9 ²³	8 ¹³	28 ²	25	58 ¹⁹	72 ¹²	14	6	38 ⁷	32 ³	43 ²	32	105 ⁴⁹	112 ²⁸	292 ⁷⁹

δ) Gestorbene der Wohnbevölkerung (δ = α - β + γ)

Januar	5	3	37	39	—	3	21	21	1	—	18	13	6	6	76	73	161
Februar	2	1	45	33	2	1	18	26	—	—	12	15	4	2	75	74	155
März	4	4	45	51	2	3	11	36	—	1	9	20	6	8	65	107	186
I. Vierteljahr	11	8	127	123	4	7	50	83	1	1	39	48	16	16	216	254	502
April	2	6	43	43	3	1	15	27	—	—	14	11	5	7	72	81	165
Mai	2	2	35	35	4	1	16	23	2	2	6	17	8	5	57	75	145
Juni	—	2	40	24	5	3	15	23	—	—	9	17	5	5	64	64	138
II. Vierteljahr	4	10	118	102	12	5	46	73	2	2	29	45	18	17	193	220	448
Juli	5	—	34	20	1	—	20	13	—	1	13	9	6	1	67	42	116
August	1	—	29	25	3	1	16	15	2	1	17	13	6	2	62	53	123
September	2	1	44	21	2	1	10	19	2	1	9	15	6	3	63	55	127
III. Vierteljahr	8	1	107	66	6	2	46	47	4	3	39	37	18	6	192	150	366
Oktober	—	2	24	27	—	—	13	14	1	—	7	12	1	2	44	53	100
November	1	2	32	32	4	2	13	16	3	1	11	13	8	5	56	61	130
Dezember	1	4	36	31	3	3	16	22	—	1	11	11	4	8	63	64	139
IV. Vierteljahr	2	8	92	90	7	5	42	52	4	2	29	36	13	15	163	178	369
Jahr	25	27	444	381	29	19	184	255	11	8	136	166	65	54	764	802	1685

Die Gestorbenen der Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt nach Sterbemonat, Geschlecht, Zivilstand, Heimat und Altersklassen 1932

f 8

Art	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr	
Gestorbene im ganzen	zus.	161	155	186	165	145	138	116	123	127	100	130	139	1685
	m.	82	79	71	77	65	69	73	68	69	45	64	67	829
	w.	79	76	115	88	80	69	43	55	58	55	66	72	856
Ledige	m.	15	14	17	19	15	21	16	18	20	6	15	14	190
	w.	22	17	23	27	15	21	7	16	15	14	19	26	222
Verheiratete	m.	47	47	35	42	28	38	37	39	38	31	37	46	465
	w.	25	25	38	30	31	16	14	20	19	21	16	20	275
Verwitwete	m.	19	17	16	14	15	8	17	10	11	6	11	6	150
	w.	28	31	48	29	31	31	20	17	22	20	27	26	330
Geschiedene	m.	1	1	3	2	7	2	3	1	—	2	1	1	24
	w.	4	3	6	2	3	1	2	2	2	—	4	—	29
Kantonsbürger	zus.	84	81	104	94	74	66	59	55	68	53	67	72	877
	m.	42	47	49	45	37	40	39	30	46	24	33	37	469
	w.	42	34	55	49	37	26	20	25	22	29	34	35	408
Übrige Schweizer	zus.	45	47	52	46	44	46	34	35	32	27	35	44	487
	m.	21	20	13	18	20	20	21	19	12	13	17	19	213
	w.	24	27	39	28	24	26	13	16	20	14	18	25	274
Ausländer	zus.	32	27	30	25	27	26	23	33	27	20	28	23	321
	m.	19	12	9	14	8	9	13	19	11	8	14	11	147
	w.	13	15	21	11	19	17	10	14	16	12	14	12	174
1.—5. Altersjahr	m.	6	4	5	5	5	4	6	6	5	1	8	4	59
	w.	5	—	6	7	3	5	1	2	2	2	5	3	41
6.—10. „	m.	—	—	1	—	1	1	—	—	1	—	—	—	4
	w.	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	3	6
11.—15. „	m.	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2
	w.	—	2	2	—	1	—	—	—	—	—	—	2	7
zusammen unter 15 jährige	zus.	12	6	14	12	13	10	7	8	9	3	13	12	119
	m.	6	4	6	5	8	5	6	6	6	1	8	4	65
	w.	6	2	8	7	5	5	1	2	3	2	5	8	54
16.—20. Altersjahr	m.	—	4	4	2	1	1	—	1	1	—	2	—	16
	w.	1	2	—	1	—	—	1	—	1	1	—	—	7
21.—25. „	m.	2	1	2	5	4	6	4	2	3	—	2	2	33
	w.	2	—	3	2	4	3	—	3	3	1	2	1	24
26.—30. „	m.	1	—	1	2	1	3	1	1	2	1	3	4	20
	w.	1	1	1	4	2	3	1	2	3	2	1	6	27
31.—35. „	m.	3	1	3	2	2	—	1	2	5	3	1	5	28
	w.	4	—	6	6	3	—	—	1	4	—	1	2	27
36.—40. „	m.	4	3	—	2	3	3	8	3	3	3	1	1	34
	w.	2	—	1	2	1	5	1	3	—	3	1	3	22
41.—45. „	m.	1	3	2	4	4	6	—	—	2	3	3	3	31
	w.	2	3	1	—	1	1	3	—	3	2	2	2	20
46.—50. „	m.	5	3	6	3	1	4	3	4	6	3	3	2	43
	w.	3	5	5	3	4	3	3	4	6	2	8	3	49
51.—55. „	m.	5	6	5	6	6	7	1	5	10	7	2	4	64
	w.	5	5	5	8	8	4	4	4	1	1	2	2	49
56.—60. „	m.	6	8	7	8	8	5	7	6	5	8	7	6	81
	w.	4	4	13	5	7	5	5	6	3	7	3	5	67
61.—65. „	m.	8	12	10	8	5	7	9	6	4	4	11	7	91
	w.	11	10	11	4	6	6	3	4	7	6	4	7	79
66.—70. „	m.	12	11	7	12	10	9	11	11	10	2	10	12	117
	w.	11	12	9	6	7	8	3	6	8	7	14	5	96
71.—80. „	m.	17	18	12	10	10	10	19	12	9	6	7	13	143
	w.	22	20	28	26	20	17	11	11	11	14	17	13	210
über 80. Altersjahr	m.	12	5	6	8	2	3	3	9	3	4	4	4	63
	w.	5	12	24	14	12	9	7	9	5	7	6	15	125
zusammen über 15 jährige	zus.	149	149	172	153	132	128	109	115	118	97	117	127	1566
	m.	76	75	65	72	57	64	67	62	63	44	56	63	764
	w.	73	74	107	81	75	64	42	53	55	53	61	64	802

f 9 Die Gestorbenen der Wohnbevölkerung nach Geschlecht, Zivilstand und Altersklassen 1932

Altersklassen	Zivilstand						Gestorbene im ganzen			Heimat					
	ledig		verheiratet		verwitwet od. geschied. ¹⁾					Kantons-Bürger		Übrige Schweizer		Ausländer	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1.—5. Altersjahr . .	59	41	—	—	—	—	59	41	100	23	20	26	17	10	4
6.—10. „ . . .	4	6	—	—	—	—	4	6	10	1	3	2	1	1	2
11.—15. „ . . .	2	7	—	—	—	—	2	7	9	1	4	1	1	—	2
16.—20. „ . . .	16	6	—	1	—	—	16	7	23	13	4	1	1	2	2
21.—25. „ . . .	31	17	2	7	—	—	33	24	57	13	8	13	10	7	6
26.—30. „ . . .	13	14	7	12	—	1 ¹	20	27	47	9	10	7	11	4	6
31.—35. „ . . .	11	12	15	15	2 ²	—	28	27	55	17	9	8	15	3	3
36.—40. „ . . .	9	9	21	13	4 ³	—	34	22	56	16	8	16	11	2	3
41.—45. „ . . .	—	5	29	13	2 ²	2 ¹	31	20	51	21	9	6	8	4	3
46.—50. „ . . .	5	10	34	34	4 ³	5 ⁴	43	49	92	21	28	11	9	11	12
51.—55. „ . . .	4	5	57	31	3 ¹	13 ¹	64	49	113	39	20	17	19	8	10
56.—60. „ . . .	7	7	65	36	9 ⁴	24 ⁵	81	67	148	49	37	21	19	11	11
61.—65. „ . . .	4	12	72	37	15 ²	30 ⁴	91	79	170	63	38	17	22	11	19
66.—70. „ . . .	10	14	72	35	35 ³	47 ⁶	117	96	213	69	59	19	18	29	19
71.—75. „ . . .	7	22	49	22	34 ²	71 ⁵	90	115	205	51	66	22	29	17	20
76.—80. „ . . .	3	11	20	13	30 ²	71	53	95	148	33	44	12	31	8	20
81.—85. „ . . .	5	15	19	4	20	48 ²	44	67	111	21	19	9	27	14	21
86.—90. „ . . .	—	7	2	2	13	37	15	46	61	8	17	4	20	3	9
91.—95. „ . . .	—	1	1	—	2	8	3	9	12	1	4	1	3	1	2
96.—100. „ . . .	—	1	—	—	1	2	1	3	4	—	1	—	2	1	—
Kinder (unt. 15-jährig)	65	54	—	—	—	—	65	54	119	25	27	29	19	11	8
Erwachsene (über 15-j.)	125	168	465	275	174 ²⁴	359 ²⁹	764	802	1566	444	381	184	255	136	166
Total . . .	190	222	465	275	174 ²⁴	359 ²⁹	829	856	1685	469	408	213	274	147	174

¹⁾ Die kleinen hochgestellten Zahlen bedeuten die Geschiedenen; sie sind in den grossen Zahlen inbegriffen.

f 10 Die gestorbenen Kinder (unter 15-jährige) der Wohnbevölkerung nach Geschlecht, Sterbequartal, Heimat, Alters- und Geburtsjahren 1932

Alters- und Geburtsjahre	I. II. III. IV.								Gestorbene im ganzen			Kantons-Bürger		Übrige Schweiz.		Ausländer		
	Vierteljahr																	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
1. Altersjahr .	1932	11	4	8	7	12	4	11	9	42	24	66	16	10	18	12	8	2
	1931	2	5	3	4	—	—	—	—	5	9	14	2	6	3	2	—	1
2. „ .	1931	—	—	—	—	1	1	2	1	3	2	5	1	—	1	1	1	1
	1930	1	1	1	1	—	—	—	—	3	2	5	1	2	2	—	—	—
3. „ .	1930	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—
	1929	1	1	1	2	—	—	—	—	2	3	5	1	1	1	2	—	—
4. „ .	1929	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—
	1928	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—
5. „ .	1928	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—
	1927	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—
6. „ .	1927	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	2	—	2	—	—	—	—
	1926	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—
7. „ .	1926	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—
	1925	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8. „ .	1925	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1924	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1
9. „ .	1924	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1
	1923	—	1	1	—	—	—	—	—	1	1	2	—	—	—	1	—	—
10. „ .	1923	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—
	1922	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—
11. „ .	1922	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1921	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12. „ .	1921	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	1
	1920	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—
13. „ .	1920	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—
	1919	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14. „ .	1919	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1918	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1
15. „ .	1918	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—
	1917	—	3	1	—	—	—	—	—	1	3	4	1	2	—	1	—	—

Die gestorbenen Erwachsenen (über 15-jährige) nach Geschlecht, Zivilstand und Heimat, sowie nach Alters- und Geburtsjahren 1932

Altersjahre und Geburtsjahre	Zivilstand						Gestorbene d. Wohnbevölkerung des Kantons Basel- Stadt im ganzen			Heimat					
	ledig		verheiratet		verwitwet o. geschieden ¹⁾		m	w.	zus.	Kantons- bürger		Übrige Schweizer		Aus länder	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.				m.	w.	m.	w.	m.	w.
16. Altersjahr . { 1917	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
{ 1916	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17. " { 1916	1	2	-	-	-	-	1	2	3	1	2	-	-	-	-
{ 1915	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18. " { 1915	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
{ 1914	2	2	-	-	-	-	2	2	4	2	2	-	-	-	-
19. " { 1914	2	-	-	1	-	-	2	1	3	2	-	-	1	-	-
{ 1913	2	-	-	-	-	-	2	-	2	2	-	-	-	-	-
20. " { 1913	1	-	-	-	-	-	1	-	1	1	-	-	-	-	-
{ 1912	8	2	-	-	-	-	8	2	10	5	-	1	-	2	2
21. " { 1912	6	-	-	1	-	-	6	1	7	3	-	-	1	3	-
{ 1911	3	1	-	-	-	-	3	1	4	1	-	2	1	-	-
22. " { 1911	1	2	-	-	-	-	1	2	3	1	-	-	1	-	1
{ 1910	4	3	-	-	-	-	4	3	7	2	1	2	1	-	1
23. " { 1910	5	1	-	-	-	-	5	1	6	3	-	2	1	-	-
{ 1909	3	1	-	1	-	-	3	2	5	1	1	1	1	1	-
24. " { 1909	3	4	2	-	-	-	5	4	9	-	2	3	-	2	2
{ 1908	2	1	-	1	-	-	2	2	4	-	-	1	-	1	2
25. " { 1908	3	2	-	1	-	-	3	3	6	1	2	2	1	-	-
{ 1907	1	2	-	3	-	-	1	5	6	1	2	-	3	-	-
26. " { 1907	1	4	-	-	-	-	1	4	5	-	1	1	2	-	1
{ 1906	1	1	-	1	-	-	1	2	3	1	1	-	1	-	-
27. " { 1906	2	1	1	1	-	1 ¹	3	3	6	1	-	-	1	2	2
{ 1905	-	1	-	2	-	-	-	3	3	3	-	3	-	-	-
28. " { 1905	3	-	2	3	-	-	5	3	8	4	-	1	3	-	-
{ 1904	1	3	-	-	-	-	1	3	4	-	2	-	1	1	-
29. " { 1904	2	2	1	2	-	-	3	4	7	1	1	2	1	-	2
{ 1903	-	-	-	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	1
30. " { 1903	2	1	-	1	-	-	2	2	4	2	1	-	1	-	-
{ 1902	1	1	3	1	-	-	4	2	6	-	1	3	1	1	-
31. " { 1902	1	2	4	-	-	-	5	2	7	5	-	-	2	-	-
{ 1901	1	4	2	5	-	-	3	9	12	2	3	1	5	-	1
32. " { 1901	-	1	1	3	-	-	1	4	5	1	2	-	1	-	1
{ 1900	2	1	1	3	-	-	3	4	7	1	2	2	2	-	-
33. " { 1900	1	1	1	1	1 ¹	-	3	2	5	3	-	-	2	-	-
{ 1899	-	2	1	1	-	-	1	3	4	-	-	1	2	-	1
34. " { 1899	3	1	1	-	-	-	4	1	5	2	-	2	1	-	-
{ 1898	1	-	1	-	-	-	2	-	2	-	-	1	-	1	-
35. " { 1898	1	-	1	-	-	-	2	-	2	-	-	1	-	1	-
{ 1897	1	-	2	2	1 ¹	-	4	2	6	3	2	-	-	1	-
36. " { 1897	2	1	-	1	-	-	2	2	4	2	-	-	-	-	2
{ 1896	2	-	2	1	-	-	4	1	5	2	-	2	1	-	-
37. " { 1896	1	1	2	1	-	-	3	2	5	2	1	1	1	-	-
{ 1895	-	2	-	2	-	-	-	4	4	-	2	-	2	-	-
38. " { 1895	-	-	-	2	1	-	1	2	3	-	-	1	2	-	-
{ 1894	-	-	2	2	1 ¹	-	3	2	5	1	1	2	1	-	-
39. " { 1894	2	-	1	1	-	-	3	1	4	1	-	2	1	-	-
{ 1893	-	3	7	-	-	-	7	3	10	3	2	4	1	-	-
40. " { 1893	1	2	4	2	-	-	5	4	9	3	2	2	2	-	-
{ 1892	1	-	3	1	2 ²	-	6	1	7	2	-	2	-	2	1
41. " { 1892	-	-	2	2	1 ¹	2 ¹	3	4	7	1	1	1	2	1	1
{ 1891	-	-	4	1	-	-	4	1	5	3	1	-	-	1	-
42. " { 1891	-	-	2	1	-	-	2	1	3	1	1	1	-	-	-
{ 1890	-	1	4	2	-	-	4	3	7	2	2	1	1	1	-
43. " { 1890	-	-	2	3	-	-	2	3	5	2	-	-	2	-	1
{ 1889	-	1	1	-	-	-	1	1	2	1	-	-	1	-	-
44. " { 1889	-	-	5	1	-	-	5	1	6	2	1	2	-	1	-
{ 1888	-	2	3	3	-	-	3	5	8	3	3	-	2	-	-
45. " { 1888	-	1	2	-	-	-	2	1	3	2	-	-	-	-	1
{ 1887	-	-	4	-	1 ¹	-	5	-	5	4	-	1	-	-	-

¹⁾ geschieden: kleine hochgestellte Zahlen, in den grossen Zahlen inbegriffen.

Die gestorbenen Erwachsenen nach (Geschlecht, Zivilstand, Heimat) Alters- und Geburtsjahre 1932
f 11 (Fortsetzung)

Altersjahre und Geburtsjahre	Zivilstand						Gestorbene im ganzen			Heimat						
	ledig		verheiratet		verwitwet o. geschieden					Kantons- bürger		Übrige Schweizer		Aus- länder		
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
46. Altersjahr .	1887	—	—	5	7	—	—	5	7	12	2	1	1	4	2	2
	1886	—	—	2	3	—	1 ¹	2	4	6	—	3	1	—	1	1
47. „ .	1886	—	1	2	2	—	1 ¹	2	4	6	—	2	1	1	1	1
	1885	1	1	1	1	—	—	2	2	4	1	2	—	—	1	—
48. „ .	1885	2	1	2	1	1 ¹	—	5	2	7	3	2	2	—	—	—
	1884	—	1	6	2	1	—	7	3	10	2	1	2	2	3	—
49. „ .	1884	—	1	3	6	—	—	3	7	10	2	5	1	—	—	2
	1883	1	1	6	6	1 ¹	—	8	7	15	4	3	1	—	3	4
50. „ .	1883	1	1	—	4	—	—	1	5	6	1	4	—	1	—	—
	1882	—	3	7	2	1 ¹	3 ²	8	8	16	6	5	2	1	—	2
51. „ .	1882	2	1	6	2	1	—	9	3	12	5	—	2	3	2	—
	1881	—	1	2	5	—	2	2	8	10	2	4	—	2	—	2
52. „ .	1881	—	—	7	—	—	—	7	—	7	4	—	3	—	—	—
	1880	—	—	5	3	—	—	5	3	8	2	1	2	—	1	2
53. „ .	1880	—	—	5	4	—	1	5	5	10	2	3	3	2	—	—
	1879	—	—	9	1	—	1	9	2	11	5	1	2	1	2	—
54. „ .	1879	—	1	4	2	—	2	4	5	9	4	2	—	2	—	1
	1878	1	2	4	5	—	2 ¹	5	9	14	4	3	1	5	—	1
55. „ .	1878	—	—	5	3	1	2	6	5	11	4	3	1	1	1	1
	1877	1	—	10	6	1 ¹	3	12	9	21	7	3	3	3	2	3
56. „ .	1877	—	1	6	3	1	—	7	4	11	2	2	2	—	3	2
	1876	1	1	6	3	1	2 ¹	8	6	14	7	2	1	1	—	3
57. „ .	1876	1	1	10	4	2 ²	2 ¹	13	7	20	8	3	5	3	—	1
	1875	1	—	6	4	—	2 ¹	7	6	13	3	3	1	3	3	—
58. „ .	1875	—	—	7	3	1 ¹	2	8	5	13	5	3	3	3	—	—
	1874	2	1	6	3	1	2 ¹	9	6	15	5	1	4	5	—	—
59. „ .	1874	—	1	5	4	1	3	6	8	14	3	6	2	—	1	2
	1873	2	—	8	6	—	3	10	9	19	7	7	2	2	1	—
60. „ .	1873	—	2	5	4	2 ¹	4	7	10	17	4	5	1	2	2	3
	1872	—	—	6	2	—	4 ¹	6	6	12	5	5	—	1	1	—
61. „ .	1872	—	—	5	8	—	3	5	11	16	4	6	1	4	—	1
	1871	—	—	7	4	—	1	7	5	12	6	1	—	3	1	1
62. „ .	1871	1	—	6	4	1	2 ¹	8	6	14	6	4	2	2	—	—
	1870	—	1	5	3	1	3	6	7	13	5	1	—	4	1	2
63. „ .	1870	1	3	10	2	3 ¹	2 ¹	14	7	21	9	4	2	1	3	2
	1869	—	1	9	3	—	3	9	7	16	8	4	1	—	—	3
64. „ .	1869	—	3	6	1	1	3 ¹	7	7	14	4	2	1	2	2	3
	1868	—	—	7	6	4	3 ¹	11	9	20	6	5	4	2	1	2
65. „ .	1868	2	2	9	2	2	5	13	9	22	6	4	6	3	1	2
	1867	—	2	8	4	3 ¹	5	11	11	22	9	7	—	1	2	3
66. „ .	1867	2	—	9	5	2	3	13	8	21	7	5	2	2	4	1
	1866	1	—	7	6	2	3	10	9	19	7	5	—	1	3	3
67. „ .	1866	1	2	8	2	3 ¹	4	12	8	20	7	5	1	2	4	1
	1865	—	1	8	6	2	4 ²	10	11	21	7	5	1	3	2	3
68. „ .	1865	1	1	8	3	4	6	13	10	23	6	5	1	1	6	4
	1864	1	1	6	3	2	2	9	6	15	5	5	3	1	1	—
69. „ .	1864	1	1	11	1	2	5	14	7	21	10	5	1	—	3	2
	1863	1	3	3	3	6 ¹	4 ¹	10	10	20	4	7	5	3	1	—
70. „ .	1863	—	3	6	3	2	10 ³	8	16	24	7	10	1	2	—	4
	1862	2	2	6	3	10 ¹	6	18	11	29	9	7	4	3	5	1
71. „ .	1862	—	1	7	2	2	4	9	7	16	5	3	1	3	3	1
	1861	—	1	3	2	7	10 ¹	10	13	23	6	7	2	3	2	3
72. „ .	1861	1	2	5	3	—	12 ²	6	17	23	4	12	1	2	1	3
	1860	3	2	3	5	4 ¹	9 ¹	10	16	26	6	7	3	6	1	3
73. „ .	1860	1	2	5	2	2	9	8	13	21	4	9	3	4	1	—
	1859	—	3	7	2	3	5	10	10	20	5	9	3	1	2	—
74. „ .	1859	—	1	8	—	4	5	12	6	18	5	2	4	2	3	2
	1858	—	4	3	2	7	3	10	9	19	7	4	1	4	2	1
75. „ .	1858	—	3	6	3	2 ¹	7 ¹	8	13	21	7	6	1	3	—	4
	1857	2	3	2	1	3	7	7	11	18	2	7	3	1	2	3

Die gestorbenen Erwachsenen nach (Geschlecht, Zivilstand, Heimat) Alters- und Geburtsjahren 1932
f 11 (Schluss)

Altersjahre und Geburtsjahre	Zivilstand						Gestorbene im ganzen			Heimat					
	ledig		verheiratet		verwitwet o. geschieden		m.	w.	zus.	Kantons- bürger		Übrige Schweizer		Aus- länder	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.				m.	w.	m.	w.	m.	w.
76. Altersjahr.	1857	—	1	2	4	8	6	11	17	3	4	2	6	1	1
	1856	—	1	5	—	6 ¹	8	11	9	20	7	1	2	3	2
77. "	1856	—	1	1	—	4	6	5	7	12	4	3	—	2	1
	1855	—	1	2	2	3 ¹	5	5	8	13	2	5	3	2	—
	1855	—	2	2	1	2	3	4	6	10	2	5	—	1	2
78. "	1854	—	—	2	2	1	9	3	11	14	2	5	1	5	—
	1854	—	1	2	1	3	8	5	10	15	2	6	2	4	1
79. "	1853	2	—	1	—	5	9	8	9	17	5	3	2	3	1
	1853	1	—	1	1	—	6	2	7	9	2	2	—	1	—
80. "	1852	—	4	2	4	2	9	4	17	21	4	10	—	4	—
81. "	1852	—	6	4	—	3	2	7	8	15	5	3	1	2	1
	1851	—	—	2	2	4	7 ¹	6	9	15	6	1	—	4	—
82. "	1851	1	1	4	—	2	8	7	9	16	2	2	3	4	2
	1850	2	1	3	1	3	4	8	6	14	3	1	1	4	1
83. "	1850	—	1	2	—	1	5 ¹	3	6	9	1	1	1	3	1
	1849	1	2	1	—	2	3	4	5	9	—	1	2	2	2
84. "	1849	1	2	1	—	2	5	4	7	11	2	2	—	3	2
	1848	—	1	2	—	2	3	4	4	8	1	2	1	2	—
85. "	1848	—	—	—	1	1	7	1	8	9	1	3	—	2	—
	1847	—	1	—	—	—	4	—	5	5	—	3	—	1	—
86. "	1847	—	—	—	—	1	7	1	7	8	—	4	1	1	—
	1846	—	—	—	—	3	7	3	7	10	2	3	1	4	—
87. "	1846	—	—	—	—	2	1	2	1	3	1	—	—	—	1
	1845	—	5	1	1	1	3	2	9	11	1	1	1	5	—
88. "	1845	—	1	—	—	—	5	—	6	6	—	2	—	2	—
	1844	—	1	1	1	—	4	1	6	7	1	1	—	5	—
89. "	1844	—	—	—	—	—	5	—	5	5	—	3	—	2	—
	1843	—	—	—	—	1	2	1	2	3	—	1	1	—	—
90. "	1843	—	—	—	—	2	1	2	1	3	2	1	—	—	1
	1842	—	—	—	—	3	2	3	2	5	1	1	—	1	—
91. "	1842	—	—	1	—	—	2	1	2	3	—	1	—	—	1
	1841	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—
92. "	1841	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1840	—	—	—	—	1	2	1	2	3	—	1	1	1	—
93. "	1840	—	—	—	—	1	2	1	2	3	1	1	—	—	1
	1839	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
94. "	1838	—	—	—	—	—	2	—	2	2	—	1	—	1	—
96. "	1837	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	1	—
97. "	1835	—	1	—	—	1	—	1	1	2	—	—	—	1	—
99. "	1834	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1833	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—

Verteilung der Gestorbenen jeder Gruppe auf die einzelnen Altersklassen

f 12 Von je 100 Gestorbenen jeder Gruppe starben

im 1.—5. Altersjahr	31,1	18,4	—	—	—	—	7,1	4,8	5,9	4,9	4,9	12,2	6,2	6,8	2,4
6.—10. "	2,1	2,7	—	—	—	—	0,5	0,7	0,6	0,2	0,7	0,9	0,4	0,7	1,1
11.—15. "	1,0	3,2	—	—	—	—	0,2	0,8	0,6	0,2	1,0	0,5	0,4	—	1,1
16.—20. "	8,4	2,7	—	0,4	—	—	1,9	0,8	1,4	2,8	1,0	0,5	0,4	1,4	1,1
21.—25. "	16,3	7,7	0,4	2,5	—	—	4,0	2,8	3,4	2,8	2,0	6,1	3,6	4,7	3,4
26.—30. "	6,9	6,3	1,5	4,4	—	0,3	2,4	3,2	2,8	1,9	2,4	3,3	4,0	2,7	3,4
31.—35. "	5,8	5,4	3,2	5,5	1,2	—	3,4	3,2	3,3	3,6	2,2	3,8	5,5	2,0	1,8
36.—40. "	4,7	4,0	4,5	4,7	2,3	—	4,1	2,6	3,3	3,4	2,0	7,5	4,0	1,4	1,8
41.—45. "	—	2,3	6,2	4,7	1,2	0,5	3,7	2,3	3,0	4,5	2,2	2,8	2,9	2,7	1,8
46.—50. "	2,6	4,5	7,3	12,4	2,3	1,4	5,2	5,7	5,4	4,5	6,9	5,2	3,3	7,5	6,9
51.—55. "	2,1	2,3	12,3	11,3	1,7	3,6	7,7	5,7	6,7	8,3	4,9	8,0	6,9	5,4	5,8
56.—60. "	3,7	3,1	14,0	13,1	5,2	6,7	9,8	7,8	8,8	10,5	9,1	9,8	6,9	7,5	6,3
61.—65. "	2,1	5,4	15,5	13,4	8,6	8,3	11,0	9,2	10,1	13,4	9,3	8,0	8,0	7,5	10,9
66.—70. "	5,3	6,3	15,5	12,7	20,1	13,1	14,1	11,2	12,6	14,7	14,4	8,9	6,6	19,7	10,9
71.—75. "	3,7	9,9	10,6	8,0	19,5	19,8	10,9	13,5	12,2	10,9	16,2	10,3	10,6	11,6	11,5
76.—80. "	1,6	5,0	4,3	4,7	17,2	19,8	6,4	11,2	8,8	7,0	10,8	5,6	11,3	5,4	11,5
81.—90. "	2,6	9,9	4,5	2,2	19,0	23,7	7,1	13,2	10,2	6,2	8,8	6,1	17,2	11,6	17,2
91.—100. "	—	0,9	0,2	—	1,7	2,8	0,5	1,4	0,9	0,2	1,2	0,5	1,8	1,4	1,1
als Kinder (1.—15. Altersj.)	34,2	24,3	—	—	—	—	7,8	6,3	7,1	5,3	6,6	13,6	7,0	7,5	4,6
als Erwachsene (über 15j.)	65,8	75,7	100,0	100,0	100,0	100,0	92,2	93,7	92,9	94,7	93,4	86,4	93,0	92,5	95,4

f 13 Die gestorbenen Personen der Wohnbevölkerung nach Geschlecht, Heimat und Geburtsjahr 1932

Ge- burts- jahre	Kantons- bürger		Übrige Schweizer		Ausländer		Total Ge- stor- bene	Geburts- jahre	Kantons- bürger		Übrige Schweizer		Ausländer		Total Ge- stor- bene
	m.	w.	m.	w.	m.	w.			m.	w.	m.	w.	m.	w.	
1932	16	10	18	12	8	2	66	1877	9	5	5	3	5	5	32
1931	3	6	4	3	1	2	19	1876	15	5	6	4	—	4	34
1930	2	2	2	—	—	—	6	1875	8	6	4	5	3	—	26
1929	1	1	1	2	1	—	6	1874	8	7	6	5	1	2	29
1928	1	—	1	—	—	—	2	1873	11	12	3	4	3	3	36
1927	—	3	—	—	—	—	3	1872	9	11	1	5	1	1	28
1926	—	—	2	—	—	—	2	1871	12	5	2	5	1	1	26
1925	—	—	—	—	—	—	—	1870	14	5	2	5	4	4	34
1924	—	—	—	—	—	2	2	1869	12	6	2	2	2	6	30
1923	—	1	—	1	1	—	3	1868	12	9	10	5	2	4	42
1922	1	—	—	—	—	—	1	1867	16	12	2	3	6	4	43
1921	—	—	—	—	—	1	1	1866	14	10	1	3	7	4	39
1920	—	1	1	—	—	—	2	1865	13	10	2	4	8	7	44
1919	—	—	—	—	—	—	—	1864	15	10	4	1	4	2	36
1918	—	1	—	—	—	1	2	1863	11	17	6	5	1	4	44
1917	1	2	—	1	—	—	4	1862	14	10	5	6	8	2	45
1916	1	2	—	—	—	—	3	1861	10	19	3	5	3	6	46
1915	—	—	—	—	—	—	—	1860	10	16	6	10	2	3	47
1914	4	2	—	1	—	—	7	1859	10	11	7	3	5	2	38
1913	3	—	—	—	—	—	3	1858	14	10	2	7	2	5	40
1912	8	—	1	1	5	2	17	1857	5	11	5	7	3	4	35
1911	2	—	2	2	—	1	7	1856	11	4	2	5	3	7	32
1910	5	1	4	2	—	1	13	1855	4	10	3	3	2	1	23
1909	1	3	4	1	3	2	14	1854	4	11	3	9	1	1	29
1908	1	2	3	1	1	2	10	1853	7	5	2	4	1	7	26
1907	1	3	1	5	—	1	11	1852	9	13	1	6	1	6	36
1906	2	1	—	2	2	2	9	1851	8	3	3	8	2	7	31
1905	4	3	1	3	—	—	11	1850	4	2	2	7	5	3	23
1904	1	3	2	2	1	2	11	1849	2	3	2	5	4	4	20
1903	2	1	—	1	—	1	5	1848	2	5	1	4	2	3	17
1902	5	1	3	3	1	—	13	1847	—	7	1	2	—	3	13
1901	3	5	1	6	—	2	17	1846	3	3	1	4	1	1	13
1900	4	2	2	4	—	—	12	1845	1	3	1	7	—	5	17
1899	2	—	3	3	—	1	9	1844	1	4	—	7	—	—	12
1898	—	—	2	—	2	—	4	1843	2	2	1	—	—	1	6
1897	5	2	—	—	1	2	10	1842	1	2	—	1	3	1	8
1896	4	1	3	2	—	—	10	1841	—	—	—	1	—	—	1
1895	—	2	1	4	—	—	7	1840	1	2	1	1	—	1	6
1894	2	1	4	2	—	—	9	1839	—	—	—	—	—	—	—
1893	6	4	6	3	—	—	19	1838	—	1	—	1	—	—	2
1892	3	1	3	2	3	2	14	1837	—	—	—	1	—	—	1
1891	4	2	1	—	1	—	8	1835	—	—	—	1	1	—	2
1890	4	2	1	3	1	1	12	1833	—	1	—	—	—	—	1
1889	3	1	2	1	1	—	8	1832—1928	23	19	26	17	10	4	99
1888	5	3	—	2	—	1	11	1927—1923	—	4	2	1	1	2	10
1887	6	1	2	4	2	2	17	1922—1918	1	2	1	—	—	2	6
1886	—	5	2	1	2	2	12	1917—1913	9	6	—	2	—	—	17
1885	4	4	2	—	1	—	11	1912—1908	17	6	14	7	9	8	61
1884	4	6	3	2	3	2	20	1907—1903	10	11	4	13	3	6	47
1883	5	7	1	1	3	4	21	1902—1898	14	8	11	16	3	3	55
1882	11	5	4	4	2	2	28	1897—1893	17	10	14	11	1	2	55
1881	6	4	3	2	—	2	17	1892—1888	19	9	7	8	6	4	53
1880	4	4	5	2	1	2	18	1887—1883	19	23	10	8	11	10	81
1879	9	3	2	3	2	1	20	1882—1873	89	57	40	38	18	23	265
1878	8	6	2	6	1	2	25	1872—1863	128	95	32	38	36	37	366
								1862—1853	89	107	38	59	30	38	361
								1852—1843	32	45	13	50	15	33	188
								1842u.früher	2	6	1	6	4	2	21

Die Sterbefälle in der Wohnbevölkerung nach Jahreszeiten und Altersklassen

Jahreszeiten ¹⁾		Unter 1 Jahr		1-15 Jahre		15-30 Jahre		30-60 Jahre		über 60 Jahre		Sterbefälle überhaupt		
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.
1921 bis 1930	Winter . . .	137	123	73	63	157	164	761	586	1001	1427	2 129	2 363	4 492
	Frühling . . .	154	109	79	76	183	189	706	564	915	1 236	2 037	2 174	4 211
	Sommer . . .	96	89	79	59	193	156	629	520	705	940	1 702	1 764	3 466
	Herbst . . .	109	77	65	39	131	146	635	513	753	1 026	1 693	1 801	3 494
	Total . . .	496	398	296	237	664	655	2 731	2 183	3 374	4 629	7 561	8 102	15 663
1931	Winter . . .	23	14	13	3	19	20	76	60	114	172	245	269	514
	Frühling . . .	13	9	5	5	16	13	79	64	127	131	240	222	462
	Sommer . . .	16	11	4	3	11	12	74	57	76	92	181	175	356
	Herbst . . .	10	9	6	3	22	12	48	66	93	123	179	213	392
	Jahr . . .	62	43	28	14	68	57	277	247	410	518	845	879	1 724
1932	Winter . . .	13	7	1	9	14	14	69	54	131	143	228	227	455
	Frühling . . .	10	12	9	8	22	17	72	79	100	167	213	283	496
	Sommer . . .	14	6	3	2	19	13	65	52	109	94	210	167	377
	Herbst . . .	10	8	5	2	14	14	75	49	74	106	178	179	357
	Jahr . . .	47	33	18	21	69	58	281	234	414	510	829	856	1 685

Verteilung der Sterbefälle im ganzen und nach Altersklassen auf die Jahreszeiten

(Indexzahlen für Jahressummen = 400)

Jahreszeiten ¹⁾		Unter 1 Jahr		1-15 Jahre		15-30 Jahre		30-60 Jahre		über 60 Jahre		Sterbefälle überhaupt		
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.
1921 bis 1930	Winter . . .	110	124	98	106	95	100	112	108	119	123	113	117	115
	Frühling . . .	124	110	107	128	110	116	103	103	108	107	108	107	108
	Sommer . . .	78	89	107	100	116	95	92	95	84	81	90	87	88
	Herbst . . .	88	77	88	76	79	89	93	94	89	89	89	89	89
1931	Winter . . .	148	130	186	86	112	140	110	97	111	133	116	122	119
	Frühling . . .	84	84	71	142	94	92	114	104	124	101	113	101	107
	Sommer . . .	103	102	57	86	65	84	107	92	74	71	86	80	83
	Herbst . . .	65	84	86	86	129	84	69	107	91	95	85	97	91
1932	Winter . . .	111	85	22	172	81	97	98	92	127	112	110	106	108
	Frühling . . .	85	145	200	152	128	117	102	135	97	131	103	132	118
	Sommer . . .	119	73	67	38	110	89	93	89	105	74	101	78	89
	Herbst . . .	85	97	111	38	81	97	107	84	71	83	86	84	85

Verteilung der Sterbefälle der Jahre und der Jahreszeiten auf die Altersklassen

(Jahres- und Jahreszeitensummen = 100 gesetzt)

Altersklassen	1921-1930					1931					1932				
	Winter	Frühling	Sommer	Herbst	Jahresmittel	Winter	Frühling	Sommer	Herbst	Jahr	Winter	Frühling	Sommer	Herbst	Jahr
Männliche Personen															
0-1	6,4	7,6	5,6	6,4	6,6	9,4	5,4	8,8	5,6	7,3	5,7	4,7	6,7	5,6	5,7
1-15	3,4	3,9	4,7	3,8	3,9	5,3	2,1	2,2	3,3	3,3	0,4	4,2	1,4	2,8	2,2
15-30	7,4	9,0	11,3	7,8	8,8	7,8	6,7	6,1	12,3	8,1	6,1	10,3	9,0	7,9	8,3
30-60	35,8	34,6	37,0	37,5	36,1	31,0	32,9	40,9	26,8	32,8	30,3	33,8	31,0	42,1	33,9
über 60	47,0	44,9	41,4	44,5	44,6	46,5	52,9	42,0	52,0	48,5	57,5	47,0	51,9	41,6	49,9
Weibliche Personen															
0-1	5,2	5,0	5,1	4,3	4,9	5,2	4,1	6,3	4,2	4,9	3,1	4,2	3,6	4,5	3,9
1-15	2,7	3,5	3,3	2,2	2,9	1,1	2,3	1,7	1,4	1,6	4,0	2,8	1,2	1,1	2,4
15-30	6,9	8,7	8,8	8,1	8,1	7,4	5,8	6,9	5,6	6,5	6,2	6,0	7,8	7,8	6,8
30-60	24,8	25,9	29,5	28,5	27,0	22,3	28,8	32,6	31,0	28,1	23,8	27,9	31,1	27,4	27,3
über 60	60,4	56,9	53,3	56,9	57,1	64,0	59,0	52,5	57,8	58,9	62,9	59,1	56,3	59,2	59,6
Beide Geschlechter															
0-1	5,8	6,2	5,3	5,3	5,7	7,2	4,8	7,6	4,8	6,1	4,4	4,4	5,3	5,0	4,7
1-15	3,0	3,7	4,0	3,0	3,4	3,1	2,2	1,9	2,3	2,4	2,2	3,4	1,3	2,0	2,3
15-30	7,1	8,8	10,1	7,9	8,4	7,6	6,3	6,5	8,7	7,3	6,2	7,9	8,5	7,8	7,5
30-60	30,0	30,2	33,1	32,9	31,4	26,5	30,9	36,8	29,1	30,4	27,0	30,5	31,0	34,8	30,6
über 60	54,1	51,1	47,5	50,9	51,1	55,6	55,8	47,2	55,1	53,8	60,2	53,8	53,9	50,4	54,9

¹⁾ Januar, Februar und Dezember = Winter; März-Mai = Frühling; Juni-August = Sommer; September-November = Herbst (meteorologische Jahreszeiten).

Altersklassen	Von je 1000 Lebenden der betreffenden Altersklasse starben beim											
	männlichen Geschlecht						weiblichen Geschlecht					
	1900	1910	1920	1930	1931	1932	1900	1910	1920	1930	1931	1932
0—1	151,2	98,0	66,8	52,6	65,6	46,7	128,9	75,8	37,3	43,9	42,5	33,8
1—4	12,2	9,4	5,7	4,3	4,2	3,2	11,9	7,7	5,2	2,6	1,7	2,2
5—14	2,3	1,7	1,8	1,3	1,3	0,6	2,5	2,0	2,0	1,0	0,9	1,4
15—19	3,6	3,5	3,8	2,6	2,5	3,2	3,8	2,7	3,5	1,5	1,6	1,2
20—29	4,0	4,1	4,4	3,7	3,7	3,6	4,1	3,8	3,7	2,6	2,6	2,7
30—39	7,8	5,8	5,8	4,2	3,6	4,6	5,9	4,9	4,4	2,7	2,7	3,0
40—49	13,5	12,2	9,7	8,6	7,2	7,8	8,4	8,8	6,7	5,5	6,5	5,7
50—59	25,9	25,1	22,4	19,7	18,8	17,3	16,8	14,1	14,7	11,2	11,9	10,8
60 und mehr	69,2	68,0	67,1	63,1	59,6	57,6	63,2	59,9	60,0	51,7	49,5	47,5
Total	15,6	12,4	12,1	11,9	11,7	12,2	14,1	11,3	11,0	9,8	10,2	10,2

NB. In dieser Tabelle ist die durchschnittliche Zahl der Sterbefälle 1899—1902, 1909—1912, 1919—1922, 1929—1932 auf den Gesamtbestand gemäss Volkszählungen 1900, 1910, 1920 und 1930 die Zahl der Sterbefälle von 1931—1932 auf den Anfangsbestand der Altersklassen für jedes dieser Jahre bezogen (bei der Klasse der 0—1 jährigen auf die Gesamtzahl der Lebendgeborenen der betr. Jahre).

Die Sterblichkeit der Wohnbevölkerung nach Geschlecht, Heimat und Altersklassen 1910 und 1920

Altersklassen	Gesamtbevölkerung		männliche Personen		weibliche Personen		Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Ausländer	
	1910	1920	1910	1920	1910	1920	1910	1920	1910	1920	1910	1920
	0—1 ¹⁾	91,0	51,7	101,5	66,8	80,6	36,8	60,0	44,9	91,2	49,3	106,5	67,2
1—4	9,2	5,5	9,3	6,0	9,1	5,0	5,8	5,1	8,2	5,5	11,5	6,6
5—9	1,7	1,6	1,5	2,1	1,9	1,1	2,0	1,6	1,7	1,6	1,7	1,6
10—14	2,1	1,3	1,4	1,2	2,8	1,5	1,6	1,3	2,2	1,3	2,4	1,3
15—19	3,9	3,7	3,8	3,4	3,9	3,5	4,1	3,8	3,7	3,5	3,8	3,8
20—24	3,7	3,7	3,7	4,0	3,7	3,4	5,2	4,0	4,0	3,9	2,8	2,9
25—29	4,0	4,3	4,3	5,1	3,8	3,7	5,5	5,1	3,7	3,9	3,4	3,9
30—34	4,8	4,2	4,4	5,7	5,2	3,0	4,3	4,3	6,4	3,6	4,1	4,9
35—39	6,7	5,4	7,4	5,9	6,1	5,1	4,8	5,1	8,4	5,6	7,0	5,7
40—44	8,8	6,4	9,4	8,1	8,3	5,0	7,5	6,8	8,4	5,3	10,2	6,7
45—49	13,6	10,0	16,0	11,1	11,5	8,9	14,0	9,5	12,2	10,0	14,0	10,9
50—54	13,7	15,1	20,6	18,6	8,4	12,1	14,2	14,5	12,1	15,9	14,5	15,7
55—59	26,1	21,7	31,7	26,8	21,8	17,8	23,7	22,3	26,7	19,9	27,9	22,4
60—64	33,9	31,4	46,4	41,7	25,7	24,7	32,1	30,1	36,1	29,9	34,6	35,8
65—69	53,1	49,6	64,7	50,8	46,3	48,9	49,9	49,7	53,5	54,7	56,5	43,6
70—74	69,1	74,0	71,4	88,7	67,9	65,8	58,2	71,3	79,2	76,7	73,3	75,3
75—79	123,9	106,6	125,0	115,0	123,4	102,4	120,2	110,1	115,0	86,8	138,0	127,0
80 und mehr	179,2	192,3	230,0	167,4	157,2	204,5	210,4	172,1	169,1	200,4	157,5	219,0
Total	12,2	11,3	12,6	12,0	11,8	10,7	12,0	11,6	13,0	11,0	11,7	11,1

1931 und 1932

	1931	1932	1931	1932	1931	1932	1931	1932	1931	1932	1931	1932
	0—1 ¹⁾	53,7	40,4	65,6	46,7	42,5	33,8	28,6	44,6	61,3	38,0	94,5	36,9
1—4	3,0	2,7	4,2	3,2	1,7	2,2	2,7	2,9	3,3	2,4	3,7	3,1
5—9	1,5	1,1	1,5	0,8	1,5	1,3	1,2	0,9	2,0	0,8	0,7	2,4
10—14	0,7	1,0	1,1	0,4	0,2	1,5	0,7	1,1	0,6	0,6	0,7	1,5
15—19	2,0	2,1	2,5	3,2	1,6	1,2	1,6	3,5	2,3	0,6	2,2	1,6
20—24	2,9	3,5	3,5	4,8	2,5	2,6	2,8	3,4	3,7	4,4	2,3	2,7
25—29	3,2	2,7	3,8	2,5	2,7	2,8	3,2	2,7	3,7	2,7	2,5	2,7
30—34	2,3	3,3	2,2	3,7	2,4	3,0	3,4	3,6	1,5	3,4	1,2	2,3
35—39	4,0	4,2	5,2	5,7	3,1	2,9	3,2	3,8	4,8	5,1	4,5	2,8
40—44	5,9	4,5	5,5	6,2	6,2	3,1	5,7	5,1	7,2	3,8	4,3	3,8
45—49	7,9	9,0	9,1	9,5	6,9	8,7	8,1	8,6	7,7	7,3	7,6	13,0
50—54	13,0	11,4	16,4	14,8	10,4	8,8	13,1	9,9	14,2	16,0	11,4	10,6
55—59	17,1	16,0	21,4	19,9	13,6	13,0	16,9	15,3	17,0	19,7	17,8	13,7
60—64	28,7	25,6	38,5	30,9	21,0	21,3	33,9	25,1	23,6	26,8	26,1	25,5
65—69	44,8	41,8	57,1	56,2	36,3	31,9	44,5	44,3	46,4	30,7	43,6	48,3
70—74	60,5	62,6	63,8	74,9	58,6	55,5	58,8	65,0	64,2	59,0	60,0	60,9
75—79	90,5	84,0	114,3	88,6	78,4	81,7	83,5	87,7	83,3	84,2	114,7	75,3
80 und mehr	160,9	161,2	141,3	172,6	170,2	156,1	143,9	132,7	187,1	190,2	163,7	179,6
Total	10,9	11,1	11,7	12,2	10,2	10,2	11,4	11,9	9,9	9,8	11,2	11,3

¹⁾ Bezogen auf die Lebendgeborenen der betreffenden Jahre.

Die Sterbefälle der Kinder von unter 5 Jahren in der Wohnbevölkerung

Jahre	Kantonbürger					Übrige Schweizer					Ausländer					Zusammen				
	ehelich		unehel.		zusammen	ehelich		unehel.		zusammen	ehelich		unehel.		zusammen	ehelich		unehel.		im ganzen
	m.	w.	m.	w.		m.	w.	m.	w.		m.	w.	m.	w.		m.	w.	m.	w.	
1911-1920	248	180	13	10	451	386	300	62	38	786	479	380	83	47	989	1113	860	158	95	2226
1921-1930	208	174	20	9	411	260	181	35	27	503	89	78	28	38	233	557	433	83	74	1147
1911-1915	128	98	9	6	241	234	173	39	27	473	364	287	64	31	746	726	558	112	64	1460
1916-1920	120	82	4	4	210	152	127	23	11	313	115	93	19	16	243	387	302	46	31	766
1921-1925	124	86	14	5	229	128	91	16	14	249	59	39	14	23	135	311	216	44	42	613
1926-1930	84	88	6	4	182	132	90	19	13	254	30	39	14	15	98	246	217	39	32	534
1912	34	27	3	2	66	37	27	6	3	73	76	52	17	5	150	147	106	26	10	289
1913	20	15	1	1	37	48	34	9	5	96	78	58	12	3	151	146	107	22	9	284
1914	22	14	1	1	38	49	25	9	5	88	59	49	10	6	124	130	88	20	12	250
1915	19	14	2	-	35	27	33	7	9	76	58	34	4	6	102	104	81	13	15	213
1916	17	13	-	-	30	32	34	5	3	74	34	26	3	5	68	83	73	8	8	172
1917	21	17	1	-	39	28	20	6	3	57	20	21	8	4	53	69	58	15	7	149
1918	26	14	-	2	42	27	34	6	-	67	22	20	3	4	49	75	68	9	6	158
1919	24	19	2	1	46	31	18	2	3	54	16	12	3	1	32	71	49	7	5	132
1920	32	19	1	1	53	34	21	4	2	61	23	14	2	2	41	89	54	7	5	155
1921	22	15	3	1	41	35	18	4	-	57	16	9	4	8	37	73	42	11	9	135
1922	32	20	5	2	59	36	23	3	3	65	17	11	4	3	35	85	54	12	8	159
1923	16	23	-	-	39	19	15	4	3	41	7	4	-	3	14	42	42	4	6	94
1924	29	12	3	2	46	16	24	3	3	46	12	7	5	3	27	57	43	11	8	119
1925	25	16	3	-	44	22	11	2	5	40	7	8	1	6	22	54	35	6	11	106
1926	17	15	1	1	34	28	15	1	2	46	6	9	1	2	18	51	39	3	5	98
1927	21	31	-	1	53	24	23	4	3	54	4	8	4	1	17	49	62	8	5	124
1928	14	12	2	1	29	31	18	5	3	57	2	4	4	4	14	47	34	11	8	100
1929	16	19	1	-	36	23	20	4	3	50	11	9	3	1	24	50	48	8	4	110
1930	16	11	2	1	30	26	14	5	2	47	7	9	2	7	25	49	34	9	10	102
1931	18	8	1	2	29	32	24	6	7	69	12	4	9	4	29	62	36	16	13	127
1932	21	20	2	-	43	20	17	6	-	43	5	3	5	1	14	46	40	13	1	100

Verteilung der Summe von 1911-1920 nach Altersjahren

1. Altersj.	182	122	13	9	326	271	197	53	37	558	341	250	76	41	708	794	569	142	87	1592
2. „	34	24	-	1	59	47	59	5	-	111	68	55	2	4	129	149	138	7	5	299
3. „	16	19	-	-	35	27	21	1	-	49	26	29	2	1	58	69	69	3	1	142
4. „	10	8	-	-	18	21	8	-	1	30	22	28	1	1	52	53	44	1	2	100
5. „	6	7	-	-	13	20	15	3	-	38	22	18	2	-	42	48	40	5	-	93

Verteilung der Summe von 1921-1930 nach Altersjahren

1. Altersj.	164	137	19	9	329	190	134	31	27	382	66	56	26	35	183	420	327	76	71	894
2. „	17	12	1	-	30	39	22	1	-	62	13	12	1	1	27	69	46	3	1	119
3. „	10	4	-	-	14	14	11	2	-	27	2	8	1	-	11	26	23	3	-	52
4. „	13	9	-	-	22	11	10	1	-	22	2	1	-	-	3	26	20	1	-	47
5. „	4	12	-	-	16	6	4	-	-	10	6	1	-	2	9	16	17	-	2	35

f 20

Die Sterbefälle der Kinder von unter 5 Jahren in der Wohnbevölkerung 1932

a) Säuglinge (1. Altersjahr)

1. Altersmon.	12	9	2	-	23	9	9	2	-	20	3	1	4	-	8	24	19	8	-	51
2. „	1	1	-	-	2	1	1	-	-	2	-	-	1	-	1	2	2	1	-	5
3. „	1	1	-	-	2	1	-	1	-	2	-	1	-	-	1	2	2	1	-	5
4. „	1	1	-	-	2	1	1	1	-	3	-	1	-	-	1	2	3	1	-	6
5. „	-	1	-	-	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	1	-	-	2
6. „	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
7. „	-	1	-	-	1	1	-	1	-	2	-	-	-	-	-	1	1	1	-	3
8. „	-	1	-	-	1	-	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-	3	-	-	3
9. „	1	-	-	-	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	2	-	-	-	2
10. „	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1
11. „	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1
12. „	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Total 1. Altersj.	16	16	2	-	34	15	14	6	-	35	3	3	5	-	11	34	33	13	-	80

b) Kinder (2.-5. Altersjahr)

2. Altersjahr	2	2	-	-	4	3	1	-	-	4	1	-	-	1	2	6	3	-	1	10
3. „	2	1	-	-	3	1	2	-	-	3	-	-	-	-	-	3	3	-	-	6
4. „	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	2	-	-	-	2
5. „	-	1	-	-	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	1	-	-	2
Total 2.-5. Jahr	5	4	-	-	9	5	3	-	-	8	2	-	-	1	3	12	7	-	1	20
Zus. 1.-5. „	21	20	2	-	43	20	17	6	-	43	5	3	5	1	14	46	40	13	1	100

Jahre	Gesamtzahl	Geschlecht		Legitimität		Altersmonate											
		Kna- ben	Mäd- chen	ehe- lich	unehe- lich	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
						Stadt Basel — Ortsanwesende ohne Ortsfremde											
1870-1879	3 556	1 919	1 637	3 077	479	1308	525	370	252	228	195	133	120	140	114	95	76
1880-1889	3 520	1 930	1 590	3 082	438	1434	445	300	246	231	181	142	119	136	110	92	84
1890-1899	3 875	2 107	1 768	3 349	526	1361	542	398	308	270	216	159	146	127	135	101	112
1870-1874	1 672	920	752	1 463	209	620	263	166	118	106	89	61	63	60	52	47	27
1875-1879	1 884	999	885	1 614	270	688	262	204	134	122	106	72	57	80	62	48	49
1880-1884	1 837	993	844	1 610	227	719	238	145	122	125	104	72	69	75	69	50	49
1885-1889	1 683	937	746	1 472	211	715	207	155	124	106	77	70	50	61	41	42	35
1890-1894	1 818	970	848	1 588	230	658	249	173	154	111	96	71	74	58	67	51	56
1895-1899	2 037	1 137	920	1 761	296	703	293	225	154	159	120	88	72	69	68	50	56
1870	275	139	136	241	34	92	42	24	17	18	17	9	11	15	16	9	5
1875	335	185	150	292	43	136	48	35	21	13	25	11	9	11	9	8	9
1880	415	231	184	358	57	161	55	35	26	30	23	17	15	18	14	10	11
1885	380	211	169	331	49	163	44	28	29	26	23	16	13	16	11	6	5
1890	341	178	163	297	44	120	45	27	36	24	21	13	13	13	6	10	13
1895	370	193	177	320	50	125	51	35	33	27	28	19	12	10	12	10	8
1900	508	276	232	442	66	169	66	69	58	25	26	22	17	17	13	14	12
Kanton Basel-Stadt — Wohnbevölkerung																	
1901-1910	3 697	2 050	1 647	3 223	474	1473	480	363	276	234	170	156	140	105	100	107	93
1911-1920	1 592	936	656	1 363	229	677	214	126	117	98	64	68	57	42	38	50	41
1921-1930	894	496	398	747	147	544	67	61	55	36	28	20	22	12	20	14	15
1901-1905	2 187	1 198	939	1 911	276	838	290	210	180	150	99	94	89	63	57	62	55
1906-1910	1 510	852	658	1 312	198	635	190	153	96	84	71	62	51	42	43	45	38
1911-1915	1 077	630	447	916	161	393	163	92	91	73	46	54	47	31	26	32	29
1916-1920	515	306	209	447	68	284	51	34	26	25	18	14	10	11	12	18	12
1921-1925	478	279	199	399	79	293	40	29	23	19	14	11	15	7	8	9	10
1926-1930	416	217	199	348	68	251	27	32	32	17	14	9	7	5	12	5	5
1902	471	262	209	414	57	194	59	45	35	40	19	14	15	11	13	15	11
1903	416	221	195	372	44	162	52	46	35	22	19	20	19	6	9	8	18
1904	447	237	210	403	44	150	57	45	36	26	25	22	19	18	14	19	16
1905	390	209	181	337	53	145	56	28	38	30	19	24	18	13	8	8	3
1906	387	236	151	335	52	162	46	50	32	21	9	17	9	11	6	10	14
1907	358	197	161	311	47	163	42	21	19	18	18	18	8	17	10	5	5
1908	274	153	121	240	34	112	37	38	15	8	18	5	9	9	9	8	6
1909	278	147	131	245	33	106	41	27	12	18	16	12	9	9	9	14	5
1910	213	119	94	181	32	92	24	17	18	18	10	10	6	5	2	3	8
1911	313	172	141	268	45	94	53	23	30	21	20	17	13	10	4	16	12
1912	223	133	90	190	33	91	32	23	15	17	8	9	5	7	5	5	6
1913	198	122	76	171	27	78	32	13	14	14	6	11	8	6	5	4	7
1914	203	125	78	173	30	77	28	23	19	10	9	8	12	3	8	4	2
1915	140	78	62	114	26	53	18	10	13	11	3	9	9	5	4	3	2
1916	112	56	56	98	14	53	16	5	6	6	1	4	2	3	4	10	2
1917	103	67	36	83	20	58	8	10	8	4	3	1	2	2	2	3	2
1918	90	51	39	79	11	55	4	5	3	2	3	4	2	2	4	1	5
1919	97	60	37	86	11	55	10	6	2	7	5	2	3	1	2	3	1
1920	113	72	41	101	12	63	13	8	7	6	6	3	1	3	—	1	2
1921	106	68	38	87	19	59	9	5	6	6	4	2	4	3	2	3	3
1922	126	80	46	107	19	81	10	8	7	5	1	5	2	2	4	1	—
1923	71	34	37	62	9	46	6	5	2	3	3	2	4	—	—	—	—
1924	89	50	39	72	17	55	8	5	5	2	3	—	2	2	—	4	3
1925	86	47	39	71	15	52	7	6	3	3	3	2	3	—	2	1	4
1926	82	44	38	74	8	46	7	3	11	3	4	2	—	2	2	2	—
1927	99	46	53	87	12	65	4	11	6	—	5	1	2	—	3	—	2
1928	82	47	35	64	18	54	7	5	5	6	—	1	2	1	1	—	—
1929	77	39	38	66	11	43	5	5	5	1	3	2	—	—	4	3	1
1930	76	41	35	57	19	43	4	8	5	3	4	2	1	2	2	—	2
1931	105	62	43	78	27	65	8	10	6	3	1	2	2	2	2	3	1
1932	80	47	33	67	13	51	5	5	6	2	1	3	3	2	1	1	—

Jahre	Gesamtzahl	Geschlecht		Legitimität		Altersmonate												
		Kna- ben	Mäd- chen	ehe- lich	unehe- lich	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Stadt Basel — Ortsanwesende ohne Ortsfremde																		
1870—1879	20,9	22,2	19,6	20,2	24,7	7,7	3,1	2,2	1,5	1,3	1,1	0,8	0,7	0,8	0,7	0,6	0,4	
1880—1889	18,0	19,5	16,6	17,4	21,5	7,4	2,3	1,5	1,3	1,2	0,9	0,7	0,6	0,7	0,5	0,5	0,4	
1890—1899	15,1	16,1	14,0	14,5	20,5	5,3	2,1	1,6	1,2	1,0	0,8	0,6	0,6	0,5	0,5	0,4	0,5	
1870—1874	22,2	23,7	20,6	21,9	24,1	8,2	3,5	2,2	1,6	1,5	1,2	0,8	0,8	0,8	0,7	0,6	0,3	
1875—1879	19,9	21,0	18,8	19,0	25,1	7,2	2,8	2,2	1,4	1,3	1,1	0,8	0,6	0,8	0,7	0,5	0,5	
1880—1884	18,7	19,8	17,5	18,1	22,3	7,3	2,4	1,5	1,2	1,3	1,1	0,7	0,7	0,8	0,8	0,7	0,5	
1885—1889	17,5	19,3	15,6	16,8	20,6	7,4	2,2	1,6	1,3	1,1	0,8	0,8	0,5	0,6	0,4	0,4	0,4	
1890—1894	16,1	17,0	15,2	15,5	21,0	5,8	2,2	1,5	1,4	1,0	0,9	0,6	0,7	0,5	0,6	0,4	0,5	
1895—1899	14,3	15,4	13,1	13,6	20,1	4,9	2,0	1,6	1,1	1,1	0,8	0,6	0,5	0,5	0,5	0,3	0,4	
1870	20,4	20,0	20,9	19,7	27,2	6,8	3,1	1,8	1,3	1,3	1,3	0,7	0,8	1,1	1,2	0,7	0,3	
1875	18,4	19,6	17,1	18,0	19,1	7,5	2,6	1,9	1,2	0,7	1,4	0,6	0,5	0,6	0,5	0,4	0,5	
1880	20,4	22,3	18,6	19,7	24,4	8,0	2,7	1,7	1,3	1,5	1,1	0,8	0,7	0,9	0,7	0,5	0,5	
1885	19,7	22,0	17,5	19,3	22,2	8,5	2,3	1,5	1,5	1,3	1,2	0,8	0,7	0,8	0,6	0,3	0,2	
1890	17,5	18,1	16,9	16,9	23,4	6,1	2,3	1,4	1,8	1,2	1,1	0,7	0,7	0,7	0,3	0,5	0,7	
1895	15,0	15,3	14,8	14,2	23,7	5,7	2,1	1,4	1,3	1,1	1,1	0,8	0,5	0,4	0,5	0,4	0,3	
1900	15,7	16,7	14,7	15,3	19,6	5,3	2,0	2,1	1,8	0,8	0,8	0,7	0,5	0,5	0,4	0,4	0,4	
Kanton Basel-Stadt — Wohnbevölkerung																		
1901—1910	11,9	13,1	10,6	11,3	18,0	4,7	1,5	1,2	0,9	0,8	0,5	0,5	0,5	0,3	0,3	0,4	0,3	
1911—1920	7,1	8,1	6,0	6,6	12,4	3,0	1,0	0,6	0,5	0,4	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	
1921—1930	4,8	5,3	4,4	4,4	9,2	2,9	0,4	0,3	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	
1901—1905	13,4	14,6	12,2	12,8	19,9	5,1	1,8	1,3	1,1	0,9	0,6	0,6	0,6	0,4	0,3	0,4	0,3	
1906—1910	10,2	11,4	8,9	9,7	15,8	4,5	1,3	1,0	0,6	0,5	0,4	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	
1911—1915	8,2	9,4	7,0	7,6	14,2	3,0	1,2	0,7	0,7	0,6	0,3	0,4	0,4	0,2	0,2	0,3	0,2	
1916—1920	5,6	6,4	4,7	5,3	8,7	3,1	0,5	0,4	0,3	0,3	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	
1921—1925	5,2	6,0	4,4	4,7	10,7	3,2	0,4	0,3	0,3	0,2	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	
1926—1930	4,5	4,6	4,5	4,2	7,9	2,7	0,3	0,4	0,4	0,2	0,1	0,09	0,07	0,04	0,12	0,04	0,04	
1902	13,9	15,2	12,5	13,1	20,4	5,7	1,8	1,3	1,0	1,2	0,6	0,4	0,5	0,3	0,4	0,4	0,3	
1903	13,0	13,5	12,5	12,6	18,3	5,0	1,6	1,4	1,1	0,7	0,6	0,6	0,6	0,2	0,3	0,3	0,6	
1904	14,0	15,1	13,0	13,1	16,2	4,7	1,8	1,4	1,1	0,8	0,8	0,7	0,6	0,6	0,4	0,6	0,5	
1905	12,5	13,2	11,7	11,9	17,6	4,6	1,8	0,9	1,2	1,0	0,6	0,8	0,6	0,4	0,3	0,3	0,0	
1906	12,6	14,9	10,1	11,9	19,0	5,2	1,5	1,6	1,1	0,7	0,3	0,5	0,3	0,4	0,2	0,3	0,5	
1907	12,1	12,8	11,3	11,4	18,8	5,6	1,4	0,7	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,3	0,6	0,3	0,2	
1908	9,2	10,5	7,9	8,8	14,4	3,7	1,2	1,3	0,5	0,3	0,6	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2	
1909	9,5	10,1	8,9	9,1	14,9	3,6	1,4	0,9	0,4	0,6	0,6	0,4	0,3	0,3	0,3	0,5	0,2	
1910	7,4	8,3	6,5	6,9	11,9	3,2	0,8	0,6	0,6	0,6	0,4	0,4	0,2	0,2	0,1	0,0	0,3	
1911	11,2	12,4	10,0	10,5	18,1	3,4	1,9	0,8	1,1	0,7	0,7	0,6	0,5	0,4	0,1	0,6	0,4	
1912	8,0	9,2	6,7	7,5	14,0	3,3	1,1	0,8	0,5	0,6	0,3	0,3	0,2	0,2	0,3	0,3	0,2	
1913	7,0	8,2	5,7	6,6	12,2	2,8	1,1	0,5	0,5	0,5	0,2	0,4	0,3	0,2	0,2	0,1	0,2	
1914	7,7	9,2	6,1	7,2	13,1	2,9	1,1	0,9	0,7	0,4	0,3	0,3	0,4	0,1	0,3	0,2	0,1	
1915	6,7	7,5	5,9	6,0	12,9	2,5	0,9	0,5	0,6	0,5	0,2	0,4	0,4	0,2	0,2	0,2	0,1	
1916	5,9	5,7	6,2	5,7	8,5	2,8	0,8	0,3	0,3	0,3	0,1	0,2	0,1	0,2	0,2	0,5	0,1	
1917	5,8	7,1	4,3	5,1	13,4	3,3	0,4	0,5	0,5	0,3	0,2	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	
1918	5,3	5,8	4,8	5,1	8,5	3,3	0,2	0,3	0,2	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	0,2	0,1	0,3	
1919	5,6	6,5	4,6	5,3	9,9	3,1	0,6	0,3	0,1	0,4	0,3	0,1	0,2	0,1	0,1	0,2	0,1	
1920	5,3	6,9	3,8	5,2	7,6	3,0	0,6	0,4	0,3	0,3	0,3	0,1	0,05	0,1	—	0,05	0,1	
1921	5,2	6,9	3,7	4,7	11,2	2,9	0,4	0,3	0,3	0,3	0,2	0,1	0,2	0,15	0,1	0,15	0,15	
1922	6,8	8,1	5,2	6,2	14,8	4,4	0,5	0,4	0,4	0,3	0,05	0,3	0,1	0,1	0,2	0,05	—	
1923	4,0	3,7	4,2	3,7	6,7	2,6	0,3	0,3	0,1	0,2	0,2	0,1	0,2	—	—	—	—	
1924	4,9	5,4	4,3	4,3	11,3	3,0	0,4	0,3	0,3	0,1	0,2	—	0,1	0,1	—	0,2	0,2	
1925	4,9	5,4	4,5	4,5	9,7	3,0	0,4	0,3	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2	—	0,1	—	0,2	
1926	4,7	4,9	4,4	4,6	5,6	2,7	0,4	0,2	0,6	0,2	0,2	0,1	—	0,1	0,1	0,1	—	
1927	5,4	4,8	6,0	5,2	7,1	3,5	0,2	0,6	0,3	—	0,3	0,05	0,1	—	0,2	—	0,1	
1928	4,5	4,9	4,1	3,9	10,1	3,0	0,4	0,3	0,3	0,3	—	0,05	0,1	0,05	0,05	—	—	
1929	4,2	4,1	4,3	3,9	6,7	2,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,05	0,2	0,1	—	0,2	0,2	0,05	
1930	3,9	4,1	3,7	3,3	9,0	2,2	0,2	0,4	0,3	0,15	0,2	0,1	0,05	0,1	0,1	—	0,1	
1931	5,4	6,6	4,3	4,4	13,5	3,3	0,4	0,5	0,3	0,2	0,05	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,05	
1932	4,0	4,7	3,4	3,7	6,7	2,55	0,25	0,25	0,3	0,1	0,05	0,15	0,15	0,1	0,05	0,05	—	

¹⁾ Bezogen auf je 100 Lebendgeborene derselben Art; die Ziffern der Altersmonate sind Aufteilungszahlen der Gesamtzahl.

Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	I.	II.	III.	IV.
													Quartal			
Stadt Basel — Ortsanwesende ohne Ortsfremde																
1870–1879	263	247	264	277	353	291	345	392	315	274	257	278	774	921	1052	809
1880–1889	294	251	318	313	306	273	360	406	321	235	200	243	863	892	1087	678
1890–1899	325	287	348	273	290	330	363	412	411	326	240	270	960	893	1186	836
1870–1874	109	131	128	143	153	146	158	178	149	130	128	119	368	442	485	377
1875–1879	154	116	136	134	200	145	187	214	166	144	129	159	406	479	567	432
1880–1884	146	117	177	158	159	137	191	226	169	125	94	138	440	454	586	357
1885–1889	148	134	141	155	147	136	169	180	152	110	106	105	423	438	501	321
1890–1894	168	123	174	143	132	162	170	173	166	156	96	155	465	437	509	407
1895–1899	157	164	174	130	158	168	193	239	245	170	144	115	495	456	677	429
1870	32	21	19	15	20	29	26	25	18	22	16	32	72	64	69	70
1875	24	17	23	25	58	35	29	35	24	22	25	18	64	118	88	65
1880	27	33	42	38	42	24	42	50	35	28	21	33	102	104	127	82
1885	38	30	32	42	37	33	41	41	27	26	11	22	100	112	109	59
1890	29	22	31	32	30	48	26	38	23	24	13	25	82	110	87	62
1895	27	33	25	16	23	20	44	42	41	38	39	22	85	59	127	99
1900	33	31	43	23	26	43	58	71	56	45	28	51	107	92	185	124
Kanton Basel-Stadt — Wohnbevölkerung																
1901–1910	308	355	332	298	270	303	300	392	321	312	249	257	995	871	1013	818
1911–1920	149	143	149	135	139	98	123	157	153	113	107	126	441	372	433	346
1921–1930	96	82	98	88	77	71	64	50	65	59	62	82	276	236	179	203
1901–1905	199	199	189	174	147	172	200	225	213	169	153	147	587	493	638	469
1906–1910	109	156	143	124	123	131	100	167	108	143	96	110	408	378	375	349
1911–1915	105	89	92	81	87	70	84	117	115	75	82	80	286	238	316	237
1916–1920	44	54	57	54	52	28	39	40	38	38	25	46	155	134	117	109
1921–1925	50	50	58	49	47	34	33	19	32	31	34	41	158	130	84	106
1926–1930	46	32	40	39	30	37	31	31	33	28	28	41	118	106	95	97
1901	47	45	38	39	26	41	32	42	47	38	31	37	130	106	121	106
1902	38	35	38	34	28	44	44	46	43	39	48	34	111	106	133	121
1903	41	36	31	29	34	32	42	42	40	41	22	26	108	95	124	89
1904	35	50	51	37	26	25	46	50	37	28	34	28	136	88	133	90
1905	38	33	31	35	33	30	36	45	46	23	18	22	102	98	127	63
1906	21	15	27	24	25	39	22	74	44	38	23	35	63	88	140	96
1907	29	54	46	28	31	30	28	26	15	21	28	22	129	89	69	71
1908	22	30	19	20	30	27	25	31	15	30	9	16	71	77	71	55
1909	19	30	34	29	23	20	19	17	19	38	19	11	83	72	55	68
1910	18	27	17	23	14	15	6	19	15	16	17	26	62	52	40	59
1911	23	19	19	11	19	11	29	55	65	27	18	17	61	41	149	62
1912	16	22	22	16	15	20	20	19	16	18	23	16	60	51	55	57
1913	18	12	18	18	24	17	14	18	15	9	16	19	48	59	47	44
1914	27	16	21	21	14	14	11	16	13	17	14	19	64	49	40	50
1915	21	20	12	15	15	8	10	9	6	4	11	9	53	38	25	24
1916	10	14	16	8	12	5	8	10	10	10	2	7	40	25	28	19
1917	10	8	12	14	9	5	12	9	9	6	3	6	30	28	30	15
1918	7	8	5	13	7	7	3	8	5	9	8	10	20	27	16	27
1919	10	12	11	10	10	3	7	9	7	5	4	9	33	23	23	18
1920	7	12	13	9	14	8	9	4	7	8	8	14	32	31	20	30
1921	13	18	15	9	9	7	6	4	4	5	9	7	46	25	14	21
1922	17	10	14	14	11	8	6	5	12	9	8	12	41	33	23	29
1923	7	8	8	11	4	3	4	1	7	6	8	4	23	18	12	18
1924	3	9	11	7	14	6	12	3	5	6	4	9	23	27	20	19
1925	10	5	10	8	9	10	5	6	4	5	5	9	25	27	15	19
1926	9	10	9	5	4	4	7	6	6	5	7	10	28	13	19	22
1927	12	7	9	12	10	9	2	7	11	8	4	8	28	31	20	20
1928	10	6	5	6	6	6	8	11	4	7	8	5	21	18	23	20
1929	10	4	7	11	6	7	10	5	3	4	4	6	21	24	18	14
1930	5	5	10	5	4	11	4	2	9	4	5	12	20	20	15	21
1931	14	14	5	9	8	14	8	5	9	9	1	9	33	31	22	19
1932	10	4	8	9	5	8	6	6	4	3	11	6	22	22	16	20

Verteilung der Gesamtzahl der gestorbenen Säuglinge nach Altersmonaten und Quartalen

Jahre	Von je 100 gestorbenen Säuglingen starben im ... Altersmonat															
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	1.-3.	4.-6.	7.-9.	10.-12.
1870-1899	37,5	13,8	9,7	7,4	6,6	5,4	4,0	3,5	3,7	3,3	2,6	2,5	61,0	19,4	11,2	8,4
1870-1879	36,8	14,8	10,4	7,1	6,4	5,5	3,7	3,4	3,9	3,2	2,7	2,1	62,0	19,0	11,0	8,0
1880-1889	40,7	12,7	8,5	7,0	6,6	5,1	4,0	3,4	3,9	3,1	2,6	2,4	61,9	18,7	11,3	8,1
1890-1899	35,1	14,0	10,3	8,0	6,9	5,6	4,1	3,7	3,3	3,5	2,6	2,9	59,4	20,5	11,1	9,0
1870-1874	37,1	15,7	9,9	7,1	6,3	5,3	3,7	3,8	3,6	3,1	2,8	1,6	62,7	18,7	11,1	7,5
1875-1879	36,5	13,9	10,8	7,1	6,5	5,6	3,8	3,0	4,3	3,3	2,6	2,6	61,2	19,2	11,1	8,5
1880-1884	39,1	13,0	7,9	6,6	6,8	5,7	3,9	3,8	4,1	3,7	2,7	2,7	60,0	19,1	11,8	9,1
1885-1889	42,5	12,3	9,2	7,4	6,2	4,6	4,2	3,0	3,6	2,4	2,5	2,1	64,0	18,2	10,8	7,0
1890-1894	36,2	13,7	9,5	8,5	6,1	5,3	3,9	4,0	3,2	3,7	2,8	3,1	59,4	19,9	11,1	9,6
1895-1899	34,2	14,3	10,9	7,5	7,7	5,8	4,3	3,5	3,4	3,3	2,4	2,7	59,4	21,0	11,2	8,4
1901-1930	43,6	12,3	8,9	7,2	6,0	4,2	3,9	3,5	2,6	2,6	2,8	2,4	64,8	17,4	10,0	7,8
1901-1910	39,9	13,0	9,8	7,5	6,3	4,6	4,2	3,8	2,8	2,7	2,9	2,5	62,7	18,4	10,8	8,1
1911-1920	42,5	13,4	7,9	7,3	6,2	4,1	4,3	3,6	2,6	2,4	3,1	2,6	63,8	17,6	10,5	8,1
1921-1930	60,9	7,5	6,8	6,2	4,0	3,1	2,2	2,5	1,3	2,2	1,6	1,7	75,2	13,3	6,0	5,5
1901-1905	38,3	13,3	9,6	8,2	6,8	4,6	4,3	4,1	2,9	2,6	2,8	2,5	61,2	19,6	11,3	7,9
1906-1910	42,1	12,6	10,1	6,4	5,5	4,7	4,1	3,4	2,8	2,8	3,0	2,5	64,8	16,6	10,3	8,3
1911-1915	36,5	15,1	8,5	8,4	6,8	4,3	5,0	4,4	2,9	2,4	3,0	2,7	60,1	19,5	12,3	8,1
1916-1920	55,1	9,9	6,6	5,1	4,9	3,5	2,7	2,0	2,1	2,3	3,5	2,3	71,6	13,5	6,8	8,1
1921-1925	61,3	8,4	6,1	4,8	4,0	2,9	2,3	3,1	1,5	1,7	1,9	2,0	75,8	11,7	6,9	5,6
1926-1930	60,3	6,5	7,7	7,7	4,1	3,3	2,2	1,7	1,2	2,9	1,2	1,2	74,5	15,1	5,1	5,3
1870	33,5	15,3	8,7	6,2	6,5	6,2	3,3	4,0	5,4	5,8	3,3	1,8	57,5	18,9	12,7	10,9
1880	38,8	13,2	8,4	6,3	7,2	5,5	4,1	3,6	4,4	3,4	2,4	2,6	60,5	19,0	12,1	8,4
1890	35,2	13,2	7,9	10,6	7,0	6,2	3,8	3,8	3,8	1,8	3,2	3,8	56,3	23,8	11,4	8,5
1900	33,3	13,0	13,6	11,4	4,9	5,1	4,3	3,4	3,4	2,6	2,7	2,4	59,8	21,4	11,1	7,7
1910	43,2	11,3	7,9	8,5	8,5	4,6	4,6	2,9	2,4	0,9	1,4	3,8	62,4	21,6	9,9	6,1
1920	55,7	11,5	7,1	6,2	5,3	5,3	2,7	0,8	2,7	-	0,8	1,9	74,3	16,8	6,2	2,7
1930	56,7	5,2	10,6	6,6	4,0	5,2	2,6	1,3	2,6	2,6	-	2,6	72,5	15,8	6,5	5,2
1932	63,6	6,2	6,2	7,5	2,5	1,3	3,7	3,7	2,5	1,3	1,3	-	76,2	11,3	9,9	2,5

Verteilung der Gesamtzahl der gestorbenen Säuglinge nach Sterbemonaten und Sterbequartalen

Jahre	Von je 100 gestorbenen Säuglingen überhaupt starben im															
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	I.	II.	III.	IV.
													Quartal			
1870-1899	8,0	7,1	8,5	7,7	8,5	8,2	9,8	11,2	9,6	7,7	6,3	7,4	23,6	24,4	30,6	21,4
1870-1879	7,4	6,9	7,5	7,8	9,9	8,2	9,7	11,0	8,9	7,7	7,2	7,8	21,8	25,9	29,6	22,7
1880-1889	8,3	7,1	8,9	8,8	8,6	7,7	10,1	11,5	9,0	6,6	5,6	6,8	24,3	25,1	30,6	19,0
1890-1899	8,4	7,4	9,0	7,0	7,5	8,5	9,4	10,6	10,6	8,4	6,2	7,0	24,8	23,0	30,6	21,6
1870-1874	6,5	7,8	7,7	8,5	9,1	8,8	9,5	10,6	8,9	7,8	7,7	7,1	22,0	26,4	29,0	22,6
1875-1879	8,2	6,2	7,2	7,1	10,6	7,7	9,9	11,4	8,7	7,7	6,8	8,5	21,6	25,4	30,0	23,0
1880-1884	7,9	6,4	9,6	8,6	8,7	7,5	10,4	12,3	9,2	6,8	5,1	7,5	23,9	24,8	31,9	19,4
1885-1889	8,8	7,9	8,4	9,2	8,7	8,1	10,0	10,7	9,1	6,5	6,3	6,3	25,1	26,0	29,8	19,1
1890-1894	9,2	6,8	9,6	7,9	7,2	8,9	9,4	9,5	9,1	8,6	5,3	8,5	25,6	24,0	28,0	22,4
1895-1899	7,6	8,0	8,5	6,3	7,7	8,2	9,4	11,6	11,9	8,2	7,0	5,6	24,1	22,2	32,9	20,8
1901-1930	8,9	9,4	9,4	8,4	7,9	7,6	7,9	9,7	8,7	7,9	6,7	7,5	27,7	23,9	26,3	22,1
1901-1910	8,3	9,6	9,0	8,1	7,3	8,2	8,1	10,6	8,7	8,4	6,8	6,7	26,9	23,6	27,4	22,1
1911-1920	9,4	8,9	9,4	8,5	8,7	6,2	7,7	9,9	9,6	7,1	6,7	7,9	27,7	23,4	27,2	21,7
1921-1930	10,7	9,2	11,0	9,9	8,6	7,9	7,1	5,6	7,3	6,6	6,9	9,2	30,9	26,4	20,0	22,7
1901-1905	9,1	9,1	8,7	8,0	6,7	7,8	9,2	10,3	9,7	7,7	7,0	6,7	26,8	22,5	29,2	21,5
1906-1910	7,2	10,3	9,5	8,2	8,1	8,7	6,6	11,1	7,1	9,5	6,4	7,3	27,0	25,1	24,8	23,1
1911-1915	9,8	8,3	8,5	7,5	8,1	6,5	7,8	10,8	10,7	7,0	7,6	7,4	26,6	22,1	29,3	22,0
1916-1920	8,5	10,5	11,1	10,5	10,1	5,4	7,6	7,7	7,4	7,4	4,9	8,9	30,1	26,0	22,7	21,2
1921-1925	10,5	10,5	12,1	10,2	9,8	7,1	6,9	4,0	6,7	6,5	7,1	8,6	33,1	27,1	17,6	22,2
1926-1930	11,0	7,7	9,6	9,4	7,2	8,9	7,5	7,5	7,9	6,7	6,7	9,9	28,3	25,5	22,9	23,3
1870	11,6	7,7	6,9	5,5	7,3	10,5	9,5	9,1	6,5	8,0	5,8	11,6	26,2	23,3	25,1	25,4
1880	6,5	8,0	10,1	9,1	10,1	5,8	10,1	12,1	8,4	6,8	5,1	8,0	24,6	25,0	30,6	19,8
1890	8,5	6,4	9,1	9,4	8,8	14,1	7,6	11,1	6,8	7,1	3,8	7,3	24,0	32,3	25,5	18,2
1900	6,5	6,1	8,5	4,6	5,1	8,4	11,4	14,0	11,0	8,9	5,5	10,0	21,1	18,1	36,4	24,4
1910	8,4	12,7	8,0	10,8	6,6	7,0	2,9	8,9	7,0	7,5	8,0	12,2	29,1	24,4	18,8	27,7
1920	6,2	10,6	11,5	7,9	12,4	7,1	7,9	3,6	6,2	7,1	7,1	12,4	28,3	27,4	17,7	26,6
1930	6,6	6,6	13,1	6,6	5,3	14,5	5,3	2,6	11,8	5,3	6,6	15,7	26,3	26,4	19,7	27,6
1932	12,5	5,0	10,0	11,2	6,3	10,0	7,5	7,5	5,0	3,7	13,8	7,5	27,5	27,5	20,0	25,0

Die gestorbenen Säuglinge nach Todesursachen (Grundzahlen und Verhältniszahlen)

f 26

a = in % der Lebendgeborenen b = in % der gestorbenen Säuglinge überhaupt

Jahre	1			2			3			4			5			6		
	Störungen des Geburtsverlaufs			Frühgeburten und Lebens- schwäche (inkl. Bildungsfehler)			Krankheiten der Verdauungs- organe			Krankheiten der Atmungs- organe			Infektions- Krankheiten			Übrige Krankheiten		
	abs.	in a	in b	abs.	in a	in b	abs.	in a	in b	abs.	in a	in b	abs.	in a	in b	abs.	in a	in b
1901-1910	19	0,0	0,5	1003	3,2	27,1	1371	4,4	37,1	402	1,3	10,9	531	1,7	14,4	371	1,2	10,0
1911-1920	76	0,3	4,8	522	2,3	32,8	379	1,7	23,8	244	1,1	15,3	202	0,9	12,7	169	7,5	10,6
1921-1930	86	0,5	9,6	424	2,3	47,4	110	0,6	12,3	88	0,5	9,8	114	0,6	12,8	72	0,4	8,1
1901-1905	3	—	0,0	574	3,5	26,3	859	5,3	39,3	213	1,3	9,7	325	2,0	14,9	213	1,3	9,8
1906-1910	16	0,1	1,1	429	2,9	28,4	512	3,5	33,9	189	1,3	12,5	206	1,4	13,6	158	1,1	10,5
1911-1915	49	0,4	4,6	305	2,3	28,3	307	2,3	28,5	168	1,3	15,6	136	1,0	12,6	112	0,8	10,4
1916-1920	27	0,3	5,2	217	2,3	42,1	72	0,8	14,0	76	0,8	14,7	66	0,7	12,8	57	0,6	11,2
1921-1925	47	0,5	9,8	223	2,4	46,7	57	0,6	11,9	45	0,5	9,4	67	0,7	14,0	39	0,4	8,2
1926-1930	39	0,4	9,4	201	2,2	48,3	53	0,6	12,8	43	0,5	10,3	47	0,5	11,3	33	0,4	7,9
1902	—	—	—	134	3,9	28,5	181	5,3	38,4	49	1,5	10,4	68	2,0	14,4	39	1,2	8,3
1903	1	0,0	0,3	110	3,4	26,4	159	5,0	38,2	43	1,4	10,3	54	1,7	13,0	49	1,5	11,8
1904	—	—	—	110	3,4	24,6	150	4,7	33,6	44	1,4	9,8	93	2,9	20,8	50	1,6	11,2
1905	2	0,1	0,5	109	3,5	28,0	167	5,3	42,8	43	1,4	11,0	41	1,3	10,5	28	0,9	7,2
1906	—	—	—	98	3,2	25,3	152	4,9	39,3	42	1,4	10,9	55	1,8	14,2	40	1,3	10,3
1907	—	—	—	86	2,9	24,0	129	4,3	36,0	56	1,9	15,7	48	1,6	13,4	39	1,3	10,9
1908	3	0,1	1,1	92	3,1	33,6	90	3,0	32,9	27	0,9	9,8	27	0,9	9,8	35	1,2	12,8
1909	4	0,1	1,4	74	2,5	26,6	83	2,8	29,9	35	1,2	12,6	56	1,9	20,1	26	0,9	9,4
1910	9	0,3	4,2	79	2,7	37,1	58	2,0	27,2	29	1,0	13,6	20	0,7	9,4	18	0,6	8,5
1911	9	0,3	2,9	69	2,5	22,0	140	5,0	44,7	31	1,1	9,9	40	1,4	12,8	24	0,9	7,7
1912	17	0,6	7,6	68	2,4	30,5	48	1,7	21,5	44	1,6	19,7	18	0,6	8,1	28	1,0	12,6
1913	8	0,3	4,0	68	2,4	34,3	39	1,4	19,7	31	1,1	15,7	31	1,1	15,7	21	0,7	10,6
1914	9	0,3	4,4	62	2,4	30,5	52	2,0	25,6	30	1,1	14,8	26	1,0	12,8	24	0,9	11,9
1915	6	0,3	4,3	38	1,8	27,1	28	1,3	20,0	32	1,5	22,9	21	1,0	15,0	15	0,7	10,7
1916	8	0,4	7,1	43	2,3	38,4	17	0,9	15,2	15	0,8	13,4	18	1,0	16,1	11	0,6	9,8
1917	5	0,3	4,9	41	2,2	39,8	16	0,9	15,5	13	0,7	12,6	18	1,0	17,5	10	0,6	9,7
1918	5	0,3	5,6	41	2,4	45,5	6	0,3	6,7	20	1,2	22,2	8	0,5	8,9	10	0,6	11,1
1919	4	0,2	4,1	42	2,4	43,2	14	0,8	14,5	14	0,8	14,5	12	0,7	12,4	11	0,6	11,3
1920	5	0,2	4,4	50	2,4	44,3	19	0,9	16,8	14	0,7	12,4	10	0,5	8,8	15	0,7	13,3
1921	6	0,3	5,7	49	2,4	46,2	15	0,7	14,1	9	0,5	8,5	21	1,0	19,8	6	0,3	5,7
1922	13	0,7	10,3	61	3,3	48,5	16	0,8	12,7	10	0,5	7,9	13	0,7	10,3	13	0,7	10,3
1923	10	0,6	14,1	35	1,9	49,3	9	0,5	12,7	7	0,4	9,9	5	0,3	7,0	5	0,3	7,0
1924	6	0,3	6,7	37	2,0	41,6	11	0,6	12,4	11	0,6	12,4	18	1,0	20,2	6	0,3	6,7
1925	12	0,7	14,0	41	2,3	47,7	6	0,3	6,9	8	0,5	9,3	10	0,6	11,6	9	0,5	10,5
1926	5	0,3	6,1	39	2,2	47,6	7	0,4	8,5	4	0,2	4,9	14	0,8	17,1	13	0,7	15,8
1929	10	0,5	10,1	48	2,6	48,5	15	0,8	15,1	16	0,9	16,2	7	0,4	7,1	3	0,2	3,0
1928	9	0,5	11,0	43	2,4	52,5	11	0,6	13,4	10	0,5	12,2	7	0,4	8,5	2	1,1	2,4
1929	6	0,3	7,8	37	2,1	48,0	10	0,6	13,0	6	0,3	7,8	11	0,6	14,3	7	0,4	9,1
1930	9	0,5	11,9	34	1,7	44,7	10	0,5	13,2	7	0,4	9,2	8	0,4	10,5	8	0,4	10,5
1931	15	0,8	14,3	50	2,5	47,6	13	0,7	12,4	7	0,3	6,7	12	0,6	11,4	8	0,4	7,6
1932	14	0,7	17,5	34	1,7	42,5	6	0,3	7,5	5	0,2	6,2	12	0,6	15,0	9	0,5	11,3

f 27

Jahrzehntsummen der einzelnen Todesursachen nach Kalendermonaten

Monate	1			2			3			4			5			6		
	Störungen des Geburtsverlaufs			Frühgeburten und Lebens- schwäche (inkl. Bildungsfehler)			Krankheiten der Verdauungs- organe			Krankheiten der Atmungs- organe			Infektions- Krankheiten			Übrige Krankheiten		
	1901/10	1911/20	1921/30	1901/10	1911/20	1921/30	1901/10	1911/20	1921/30	1901/10	1911/20	1921/30	1901/10	1911/20	1921/30	1901/10	1911/20	1921/30
Januar	3	7	15	81	54	40	84	24	8	52	34	11	53	18	17	35	14	5
Februar	3	7	6	87	42	38	59	13	17	86	40	5	76	21	10	44	18	6
März	1	6	7	93	37	45	77	19	7	55	38	15	71	29	18	35	20	6
April	3	5	8	77	45	40	92	20	9	44	28	11	56	26	9	26	12	11
Mai	2	10	13	75	43	27	93	23	9	30	21	11	33	18	10	37	24	7
Juni	1	5	6	90	30	39	104	26	10	27	14	5	49	13	7	32	9	4
Juli	—	8	5	70	39	31	154	45	10	18	7	4	30	20	11	28	5	3
August	—	6	1	89	48	24	228	68	7	8	11	6	40	12	10	27	14	2
Sept.	1	5	4	77	41	44	187	80	9	18	5	1	15	8	3	23	13	4
Okt.	1	7	9	95	48	28	137	26	6	13	10	6	34	13	6	32	8	4
Nov.	2	4	5	91	44	35	72	18	8	20	16	5	37	14	5	27	10	4
Dez.	2	6	7	78	51	33	84	17	10	31	20	8	37	10	8	25	22	16
Jahr	19	76	86	1003	522	424	1371	379	110	402	244	88	531	202	114	371	169	72

Jahre	Kantonsbürger				Übrige Schweizer				Ausländer				Zusammen				im gan- zen
	ehelich		unehelich		ehelich		unehelich		ehelich		unehelich		ehelich		unehelich		
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	
1901-1910	267	203	20	16	689	569	113	85	825	669	136	105	1781	1441	269	206	3 697
1911-1920	182	122	13	9	271	197	53	37	341	250	76	41	794	569	142	87	1 592
1921-1930	164	137	19	9	190	134	31	27	66	56	26	35	420	327	76	71	894
1901-1905	151	111	11	6	404	365	70	55	482	398	80	54	1037	874	161	115	2 187
1906-1910	116	92	9	10	285	204	43	30	343	271	56	51	744	567	108	91	1 510
1911-1915	97	69	9	6	165	113	35	26	266	206	58	27	528	388	102	59	1 077
1916-1920	85	53	4	3	106	84	18	11	75	44	18	14	266	181	40	28	515
1921-1925	100	70	13	5	95	66	14	14	45	23	12	21	240	159	39	40	478
1926-1930	64	67	6	4	95	68	17	13	21	33	14	14	180	168	37	31	416
1901	32	20	5	1	84	66	24	17	102	81	22	9	218	167	51	27	463
1902	24	20	4	1	95	80	9	10	107	88	23	10	226	188	36	21	471
1903	32	19	—	2	68	78	13	5	98	77	10	14	198	174	23	21	416
1904	28	31	—	1	83	80	8	11	104	77	14	10	215	188	22	22	447
1905	35	21	2	1	74	61	16	12	71	75	11	11	180	157	29	24	390
1906	33	28	2	2	82	51	12	7	92	48	15	15	207	127	29	24	387
1907	27	18	2	1	72	57	10	9	72	65	14	11	171	140	26	21	358
1908	19	22	2	3	48	29	5	6	69	53	10	8	136	104	17	17	274
1909	21	15	1	3	50	42	6	4	58	59	11	8	129	116	18	15	278
1910	16	9	2	1	33	25	10	4	52	46	6	9	101	80	18	14	213
1911	24	21	2	2	52	39	7	5	68	64	19	10	144	124	28	17	313
1912	26	19	3	2	23	17	6	3	61	44	14	5	110	80	23	10	223
1913	14	12	1	1	34	23	7	4	54	34	12	2	102	69	20	7	198
1914	20	10	1	1	38	15	8	5	49	41	9	6	107	66	18	12	203
1915	13	7	2	—	18	19	7	9	34	23	4	4	65	49	13	13	140
1916	11	10	—	—	19	24	4	3	19	15	3	4	49	49	7	7	112
1917	17	11	1	—	23	15	5	3	13	4	8	3	53	30	14	6	103
1918	17	8	—	1	15	17	3	—	13	9	3	4	45	34	6	5	90
1919	17	13	2	1	25	11	2	3	12	8	2	1	54	32	6	5	97
1920	23	11	1	1	24	17	4	2	18	8	2	2	65	36	7	5	113
1921	16	11	3	1	28	12	3	—	14	6	4	8	58	29	10	9	106
1922	29	15	5	2	24	18	3	3	15	6	4	2	68	39	12	7	126
1923	15	19	—	—	13	10	3	3	3	2	—	3	31	31	3	6	71
1924	21	11	2	2	11	17	3	3	9	3	4	3	41	31	9	8	89
1925	19	14	3	—	19	9	2	5	4	6	—	5	42	29	5	10	86
1926	14	12	1	1	23	12	1	2	4	9	1	2	41	33	3	5	82
1927	17	23	—	1	18	18	3	3	4	7	4	1	39	48	7	5	99
1928	10	11	2	1	25	12	4	3	2	4	4	4	37	27	10	8	82
1929	12	14	1	—	11	16	4	3	8	5	3	—	31	35	8	3	77
1930	11	7	2	1	18	10	5	2	3	8	2	7	32	25	9	10	76
1931	13	6	1	1	24	21	6	7	10	4	8	4	47	31	15	12	105
1932	16	16	4	—	15	14	6	—	3	3	5	—	34	33	13	—	80

Verteilung der Jahrzehntsummen der einzelnen Todesursachen auf die Kalendermonate

Monate	1			2			3			4			5			6		
	1901/10	1911/20	1921/30	1901/10	1911/20	1921/30	1901/10	1911/20	1921/30	1901/10	1911/20	1921/30	1901/10	1911/20	1921/30	1901/10	1911/20	1921/30
Januar	15,8	9,2	17,4	8,0	10,3	9,4	6,1	6,3	7,3	12,9	13,9	12,5	10,0	8,9	14,9	9,4	8,3	6,9
Februar	15,8	9,2	7,0	8,7	8,0	9,0	4,3	3,4	15,4	21,4	16,4	5,7	14,3	10,4	8,8	11,9	10,7	8,3
März	5,3	7,9	8,1	9,3	7,1	10,6	5,6	5,0	6,3	13,7	15,6	17,1	13,4	14,4	15,8	9,4	11,8	8,3
April	15,8	6,6	9,3	7,7	8,6	9,4	6,7	5,3	8,2	10,9	11,5	12,5	10,5	12,9	7,9	7,0	7,1	15,3
Mai	10,4	13,2	15,1	7,5	8,2	6,4	6,8	6,1	8,2	7,5	8,6	12,5	6,2	8,9	8,8	10,0	14,2	9,7
Juni	5,3	6,6	7,0	9,0	5,8	9,2	7,6	6,9	9,1	6,7	5,7	5,7	9,2	6,4	6,1	8,6	5,3	5,6
Juli	—	10,5	5,9	7,0	7,5	7,3	11,2	11,9	9,1	4,5	2,9	4,5	5,7	9,9	9,6	7,6	3,0	4,1
August	—	7,9	1,1	8,8	9,2	5,7	16,6	17,9	6,4	2,0	4,5	6,8	7,5	5,9	8,8	7,3	8,3	2,8
Sept.	5,3	6,6	4,6	7,7	7,9	10,4	13,7	21,1	8,2	4,5	2,1	9,1	2,8	4,0	2,6	6,2	7,7	5,6
Okt.	5,3	9,2	10,5	9,5	9,2	6,6	10,0	6,8	5,4	3,2	4,1	6,8	6,4	6,4	5,3	8,6	4,7	5,6
Nov.	10,5	5,2	5,9	9,0	8,4	8,2	5,3	4,8	7,3	5,0	6,5	5,7	7,0	6,9	4,4	7,3	5,9	5,6
Dez.	10,5	7,9	8,1	7,8	9,8	7,8	6,1	4,5	9,1	7,7	8,2	1,1	7,0	5,0	7,0	6,7	13,0	22,2

Altersmonate, Sterbemonate und Jahreszeiten	1 Störungen des Geburtsverl.			2 Frühgeburten u. Lebensschwäche (einschliessl. Bildungsfehler)			3 Krankh. der Verdauungs- organe			4 Krankh. der Atmungs- organe			5 Infektions- krankheiten			6 Übrige Krankheiten		
	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.

a) Altersmonate

1.	i. g.	14	8	6	32	20	12	-	-	-	-	-	2	1	1	3	3	-
	dav. u. ¹⁾	1	1	-	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.	i. g.	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	1	-	1	1	1	-
	dav. u.	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3.	i. g.	-	-	-	-	-	-	1	1	-	2	1	1	-	1	1	1	-
	dav. u.	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4.	i. g.	-	-	-	-	-	-	1	-	1	1	-	4	3	1	-	-	-
	dav. u.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
5.	i. g.	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	1	1	-	-	-	-
	dav. u.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6.	i. g.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-
	dav. u.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-
7.	i. g.	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	1	1	-	1	-	1
	dav. u.	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8.	i. g.	-	-	-	1	-	1	-	-	-	1	-	1	-	-	1	-	1
	dav. u.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9.	i. g.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	1	1	-
	dav. u.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10.	i. g.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-
	dav. u.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11.	i. g.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-
	dav. u.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12.	i. g.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	dav. u.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4.—6.	i. g.	-	-	-	-	-	-	2	-	2	1	-	1	5	4	1	1	1
	dav. u.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	1	1	-
7.—9.	i. g.	-	-	-	1	-	1	1	1	-	1	-	1	2	2	-	3	1
	dav. u.	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	2
10.—12.	i. g.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	1	-	1	-	-
	dav. u.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

b) Sterbemonate und Jahreszeiten

Januar	3	2	1	4	2	2	-	-	-	1	-	1	-	-	-	2	2	-
Februar	1	1	-	2	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
März	1	-	1	3	2	1	-	-	-	3	1	2	1	-	1	-	-	-
I. Viertel- jahr	i. g.	5	3	2	9	6	3	1	1	-	4	1	3	1	-	1	2	2
	ehelich	5	3	2	8	5	3	-	-	-	4	1	3	1	-	1	2	2
	unehel.	-	-	-	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
April	2	1	1	2	1	1	1	-	1	-	-	-	3	2	1	1	1	-
Mai	2	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	1	-	1
Juni	1	-	1	1	-	1	1	1	-	1	-	-	2	2	-	3	2	1
II. Viertel- jahr	i. g.	5	2	3	4	2	2	2	-	2	-	-	6	4	2	5	3	2
	ehelich	4	1	3	4	2	2	2	-	2	-	-	5	3	2	4	2	2
	unehel.	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	1	1	-
Juli	-	-	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	2	1	1	2	2	-
August	1	1	-	3	2	1	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
September	-	-	-	4	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III. Viertel- jahr	i. g.	1	1	-	9	6	3	2	2	-	-	-	2	1	1	2	2	-
	ehelich	1	1	-	7	4	3	-	-	-	-	-	2	1	1	2	2	-
	unehel.	-	-	-	2	2	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Oktober	-	-	-	3	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
November	3	2	1	6	4	2	1	-	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-
Dezember	-	-	-	3	2	1	-	-	-	1	-	1	2	1	1	-	-	-
IV. Viertel- jahr	i. g.	3	2	1	12	7	5	1	-	1	1	1	3	2	1	-	-	-
	ehelich	3	2	1	8	3	5	1	-	1	-	1	3	2	1	-	-	-
	unehel.	-	-	-	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Jahr	i. g.	14	8	6	34	21	13	6	3	3	5	1	4	12	7	5	9	7
	ehelich	13	7	6	27	14	13	3	-	3	5	1	4	11	6	5	8	6
	unehel.	1	1	-	7	7	-	3	3	-	-	-	-	1	1	-	1	1

1) u. = unehelich.

Die Gestorbenen der Wohnbevölkerung nach Heimat und nach Wohnvierteln

Heimat und Wohnviertel	1911-20	1921-30	1923	1924	1925	1926	1927	1928	1929	1930	1931	1932
Gesamtzahl	16 595	15 663	1 425	1 580	1 513	1 517	1 677	1 601	1 650	1 590	1 724	1 685
Heimat												
Kt. Basel-Stadt	6 427	7 565	682	764	746	715	857	806	804	804	870	877
Kt. Basel-Land	1 255	1 073	105	118	106	108	109	114	104	91	100	111
Übrige Kantone	3 837	3 644	344	349	359	350	382	380	398	377	404	376
Total Schweiz	11 519	12 282	1 131	1 231	1 211	1 173	1 348	1 300	1 306	1 272	1 374	1 364
Deutschland												
Frankreich	4 037	2 432	209	251	219	251	216	230	257	218	262	233
Italien	300	445	38	40	44	41	50	38	41	37	33	39
Übriges Ausland	488	316	27	39	24	40	37	22	32	37	35	29
Total Ausland	251	188	20	19	15	12	26	11	14	26	20	20
Wohnviertel												
1. Altstadt Grossbasel	1 000	831	95	84	89	82	81	78	78	62	83	59
2. Vorstädte	1 438	1 455	139	141	153	141	168	126	138	153	149	147
3. Am Ring	1 562	1 423	159	152	121	137	144	129	147	136	132	113
4. Breite	654	544	54	62	50	58	54	48	53	52	43	59
5. Alban	414	447	45	49	44	28	55	57	50	40	49	46
6. Gundeldingen	1 749	1 677	145	178	160	161	182	191	176	172	217	184
7. Bachletten	451	545	53	37	44	48	58	70	81	67	81	79
8. Gotthelf	738	816	56	97	58	89	80	90	100	82	89	105
9. Iselin	898	846	70	75	88	84	86	93	99	78	104	114
10. St. Johann	1322	1 171	105	106	116	111	127	127	114	129	166	174
Grossbasel	10 226	9 755	921	981	923	939	1 035	1 009	1 036	971	1 113	1 080
11. Altstadt Kleinbasel	919	803	62	91	94	79	92	68	65	75	78	63
12. Clara	623	574	43	50	54	55	63	62	53	68	45	42
13. Wettstein	387	424	40	36	41	41	49	43	53	50	46	42
14. Hirzbrunnen	49	142	8	4	7	22	20	18	22	33	39	28
15. Rosenthal	554	513	52	60	50	52	46	51	50	44	47	48
16. Matthäus	2 605	2 079	177	222	209	190	225	193	224	204	186	222
17. Klybeck	500	503	50	43	41	37	49	62	69	52	74	51
18. Kleinhüningen	155	163	10	18	14	15	21	24	17	12	17	21
Kleinbasel	5 792	5 201	442	524	510	491	565	521	553	538	532	517
Stadt Basel	7 727	7 264	637	719	687	671	777	732	795	788	810	793
{ m.	8 291	7 692	726	786	746	759	823	798	794	721	835	804
{ w.	16 018	14 956	1 363	1 505	1 433	1 430	1 600	1 530	1 589	1 509	1 645	1 597
{ zus.												
19. Riehen	535	665	59	69	74	83	72	69	61	73	78	83
20. Bettingen	42	42	3	6	6	4	5	2	—	8	1	5
Landgemeinden	257	297	27	25	37	34	36	27	24	33	35	36
{ m.	320	410	35	50	43	53	41	44	37	48	44	52
{ w.	577	707	62	75	80	87	77	71	61	81	79	88
{ zus.												

Die Gestorbenen der Landgemeinden (Wohnbevölk.) nach Zivilstand, Heimat und Altersklassen

Gruppen	1911/20	1921/30	1911/15	1916/20	1921/25	1926/30	1924	1925	1926	1927	1928	1929	1930	1931	1932
Gesamtzahl	577	707	279	298	330	377	75	80	87	77	71	61	81	79	88
Ledige	95	86	48	47	44	42	11	8	14	8	6	4	10	7	6
{ m.	143	159	65	78	70	89	18	14	25	18	17	11	18	11	18
{ w.	113	149	62	51	68	81	11	18	13	17	13	18	20	20	18
Verheiratete	68	83	30	38	39	44	10	9	8	8	8	8	12	18	8
Verwitwete und Geschiedene	49	62	27	22	31	31	3	11	7	11	8	2	3	8	12
{ m.	109	168	47	62	78	90	22	20	20	15	19	18	18	15	26
{ w.	130	167	65	65	79	88	15	20	20	20	12	16	20	25	29
Kantonsbürger	141	208	56	85	90	118	20	21	22	28	25	20	23	23	22
{ m.	71	83	35	36	40	43	6	12	11	10	10	5	7	5	4
{ w.	103	138	45	58	70	68	24	16	17	11	10	12	18	9	19
Übrige Schweizer	56	47	37	19	24	23	4	5	3	6	5	3	6	5	3
{ m.	76	64	41	35	27	37	6	6	14	2	9	5	7	12	11
{ w.	39	29	25	14	17	12	4	1	5	2	2	1	2	2	—
Ausländer	30	13	18	12	4	9	—	—	3	2	1	1	2	3	2
{ m.	117	118	63	54	60	58	10	18	13	16	7	8	14	19	17
{ w.	107	102	50	57	52	50	13	11	14	11	10	5	10	11	13
0-15jährige	101	150	49	52	66	84	11	18	16	18	18	15	17	14	19
{ m.	183	295	74	109	131	164	37	32	36	28	33	31	36	30	37
{ w.															

Wohnviertel und Geschlecht	Kanton Basel- Stadt	Übrige Schweiz			Total Schweiz	Deutsch- land	Frank- reich	Italien	Übrig. Aus- land	Total Aus- land	Gestor- bene überh.	
		Basel- Land	Übrige Kant- tone	Total								
1. Altstadt Gross- basel	m.	22	—	6	6	28	4	—	—	—	4	32
	w.	13	5	3	8	21	5	1	—	—	6	27
2. Vorstädte	m.	34	5	13	18	52	4	1	1	—	6	58
	w.	46	4	20	24	70	14	2	—	3	19	89
3. Am Ring	m.	36	3	10	13	49	3	1	1	—	5	54
	w.	30	4	10	14	44	11	2	1	1	15	59
4. Breite	m.	18	7	6	13	31	4	—	1	—	5	36
	w.	9	6	4	10	19	3	1	—	—	4	23
5. Alban	m.	17	—	3	3	20	2	—	—	—	2	22
	w.	16	1	4	5	21	3	—	—	—	3	24
6. Gundeldingen	m.	53	4	17	21	74	10	3	1	1	15	89
	w.	50	9	30	39	89	1	3	1	1	6	95
7. Bachletten	m.	30	1	6	7	37	2	—	—	1	3	40
	w.	23	—	12	12	35	3	1	—	—	4	39
8. Gotthelf	m.	31	4	9	13	44	7	—	—	—	7	51
	w.	31	3	12	15	46	5	2	—	1	8	54
9. Iselin	m.	25	4	14	18	53	5	—	3	1	9	62
	w.	35	4	18	22	37	10	2	2	1	15	52
10. St. Johann	m.	48	5	24	29	77	12	1	—	1	14	91
	w.	39	6	18	24	63	9	8	2	1	20	83
I. Grossbasel	m.	324	33	108	141	465	53	6	7	4	70	535
	w.	272	42	131	173	445	64	22	6	8	100	545
	zus.	596	75	239	314	910	117	28	13	12	170	1 080
11. Altstadt Klein- basel	m.	12	2	12	14	26	7	—	3	1	11	37
	w.	8	6	6	12	20	4	1	—	1	6	26
12. Clara	m.	9	—	4	4	13	4	1	—	—	5	18
	w.	12	1	6	7	19	5	—	—	—	5	24
13. Wettstein	m.	11	1	2	3	14	4	—	—	—	4	18
	w.	14	—	5	5	19	4	1	—	—	5	24
14. Hirzbrunnen	m.	8	—	3	3	11	4	1	1	—	6	17
	w.	5	—	3	3	8	3	—	—	—	3	11
15. Rosenthal	m.	12	—	3	3	15	11	—	1	1	13	28
	w.	6	1	7	8	14	4	1	1	—	6	20
16. Matthäus	m.	44	6	24	30	74	18	3	3	1	25	99
	w.	57	10	24	34	91	27	2	1	2	32	123
17. Klybeck	m.	15	1	5	6	21	4	—	3	—	7	28
	w.	8	2	8	10	18	3	—	2	—	5	23
18. Kleinbünigen	m.	5	1	4	5	10	1	1	—	1	3	13
	w.	4	1	2	3	7	1	—	—	—	1	8
II. Kleinbasel	m.	116	11	57	68	184	53	6	11	4	74	258
	w.	114	21	61	82	196	51	5	4	3	63	259
	zus.	230	32	118	150	380	104	11	15	7	137	517
Stadt Basel	m.	440	44	165	209	649	106	12	18	8	144	793
	w.	386	63	192	255	641	115	27	10	11	163	804
	zus.	826	107	357	464	1 290	221	39	28	19	307	1 597
19. Riehen	m.	28	1	3	4	32	3	—	—	—	3	35
	w.	21	1	16	17	38	8	—	1	1	10	48
20. Bettingen	m.	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
	w.	1	2	—	2	3	1	—	—	—	1	4
Landgemeinden	m.	29	1	3	4	33	3	—	—	—	3	36
	w.	22	3	16	19	41	9	—	1	1	11	52
	zus.	51	4	19	23	74	12	—	1	1	14	88
Kanton Basel-Stadt	m.	469	45	168	213	682	109	12	18	8	147	829
	w.	408	66	208	274	682	124	27	11	12	174	856
	zus.	877	111	376	487	1 364	233	39	29	20	321	1 685

Alters- und Geburtsjahre	Gestorbene der Landgem.			und zwar				Zivilstand						Heimat						
	über- haupt	m.	w.	Riehen		Betting.		ledig		ver- heiratet		verwitwet od. gesch.		Kantons- bürger		Übrige Schweizer		Aus- länder		
				m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1. Altersj. 1932	2	—	2	—	1	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
24. „ 1909	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
26. „ { 1907	2	—	2	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—
30. „ { 1906	1	1	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
30. „ { 1903	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—
31. „ 1901	1	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
36. „ 1897	2	2	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
40. „ 1893	1	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
42. „ 1890	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
44. „ 1888	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
48. „ 1885	2	2	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
50. „ 1882	3	1	2	1	2	—	—	—	1	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	1
51. „ 1882	2	1	1	1	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	1	—
52. „ 1881	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
53. „ 1879	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
55. „ 1877	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
56. „ 1876	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
58. „ { 1874	3	1	2	—	2	1	—	1	1	—	—	—	1	1	—	—	—	2	—	—
59. „ { 1874	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
60. „ { 1873	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—
60. „ 1872	3	1	2	1	2	—	—	—	—	—	1	1	—	1	1	2	—	—	—	—
61. „ { 1872	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
63. „ { 1871	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
63. „ 1870	3	2	1	2	1	—	—	—	1	1	—	1	—	2	1	—	—	—	—	—
64. „ 1869	1	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
66. „ 1867	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
67. „ { 1866	2	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	—	—	—	—	—
68. „ { 1865	2	1	1	1	—	—	1	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—
68. „ { 1865	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
69. „ { 1864	1	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
69. „ { 1864	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
69. „ { 1863	3	1	2	1	1	—	1	1	—	—	1	—	—	1	1	2	—	—	—	—
70. „ { 1863	2	—	2	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—
70. „ { 1862	2	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	—	—	—	—	—
71. „ 1861	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
72. „ 1860	2	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—
73. „ { 1860	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
73. „ { 1859	2	—	2	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—
74. „ { 1859	2	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
75. „ { 1858	1	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
75. „ 1857	2	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—
76. „ 1856	3	2	1	2	1	—	—	—	1	—	—	2	—	1	—	—	—	—	1	1
77. „ { 1856	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
77. „ { 1855	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—
78. „ 1854	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—
79. „ 1853	2	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	1
80. „ 1852	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
81. „ { 1852	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
81. „ { 1851	2	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	1
82. „ { 1851	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
82. „ { 1850	1	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
83. „ 1849	2	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—
84. „ 1849	1	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
85. „ 1848	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
87. „ { 1846	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
87. „ { 1845	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
88. „ 1844	2	—	2	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—
89. „ { 1844	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—
89. „ { 1843	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Total	88	36	52	35	48	1	4	6	18	18	8	12	26	29	22	4	19	3	11	
1.—15. Altersj.	2	—	2	—	1	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
16.—20. „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21.—60. „	30	17	13	16	12	1	1	4	7	13	4	—	2	15	5	1	6	1	2	
über 60. „	56	19	37	19	35	—	2	2	9	5	4	12	24	14	17	3	12	2	8	

Todesursachen (Verzeichnis mittleren Umfangs)	Sterbe-											
	Januar		Februar		März		April		Mai		Juni	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1. Angeborene Lebensschwäche	4	2	2	—	2	2	2	2	2	1	—	2
2. Übrige besondere Säuglingskrankheiten . .	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—
3. Altersschwäche	1	—	—	2	—	6	—	—	—	1	—	—
4. Bildungsfehler (Missbildungen)	1	1	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—
5. Scharlach	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
6. Masern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7. Pocken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Unterleibstypus	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9. Genickstarre	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—
10. Epidemische Kinderlähmung	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
11. Diphtherie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
12. Keuchhusten	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—
13. Grippe (Influenza)	2	—	1	—	1	9	1	1	—	1	—	—
14. Syphilis	1	—	—	2	—	1	—	1	1	1	1	—
15. Lungentuberkulose	4	3	6	2	8	10	6	9	11	5	6	5
16. Übrige Tuberkulose	2	2	1	2	1	4	3	1	—	2	2	2
17. Übrige übertragbare Krankheiten*)	—	1	2	—	1	1	1	—	1	1	2	—
18. Krebs	12	14	15	13	12	12	14	15	8	11	12	13
19. Übrige Geschwülste	—	2	2	1	—	—	1	—	1	2	2	2
20. Hirnschlag	6	2	6	7	5	7	9	6	2	7	—	6
21. Progressive Paralyse, Tabes	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
22. Übrige Krankheiten des Nervensystems . .	1	—	—	1	1	2	—	—	4	2	1	1
23. Herzkrankheiten	10	12	7	13	7	18	7	17	4	11	6	11
24. Arterienverkalkung	11	7	9	5	8	8	9	7	3	11	5	3
25. Übrige Krankheiten der Kreislaufsorgane .	—	3	4	2	—	2	—	4	—	2	3	1
26. Krankh. d. Blutes, der blutbild. Organe . .	2	—	—	—	—	1	—	1	—	1	2	—
27. Stoffwechsel-, innersekret., rheumatische, sonstige allg. Krankheiten*)	—	4	—	5	1	3	3	3	2	1	—	2
28. Magen-Darmkrankheiten der Säuglinge . .	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1
29. Blinddarmentzündung	—	—	—	1	—	2	2	—	—	2	2	2
30. Übrige Krankh. der Verdauungsorgane . . .	5	4	6	1	2	5	4	3	9	3	7	2
31. Lungenentzündung	4	7	2	6	6	9	1	6	—	3	2	1
32. Übrige Krankheiten der Atmungsorgane . .	4	3	1	2	5	3	1	5	3	3	3	1
33. Krankheiten der Haut	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—
34. Krankheiten der Bewegungsorgane	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—
35. Nierenentzündung	3	2	4	3	4	3	4	—	1	2	—	5
36. Übrige Krankheiten der Harnorgane	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2
37. Krankh. der Geschlechtsorgane, ohne vener.	—	—	—	—	1	—	—	—	2	1	1	—
38. Kindbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
39. Übrige Krankh. des Wochenbettes usw. . .	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
40. Chronischer Alkoholismus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
41. Übrige chronische Vergiftungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
42. Gewalt- } Selbstmord	2	1	2	2	2	1	2	1	4	—	3	3
43. samer } Unfall	6	5	3	4	1	1	3	1	6	1	4	2
44. Tod } übrige Fälle	—	—	1	2	1	1	—	—	—	—	—	—
45. Unbestimmte	—	—	3	—	—	—	1	—	—	—	2	1
Total: Gestorbene überhaupt	82	79	79	76	71	115	77	88	65	80	69	69
*) 17 davon: Blutvergiftung	—	1	1	—	1	1	1	—	—	1	2	—
27 „ Zuckerkrankheit	—	3	—	2	1	3	2	2	2	1	—	1
I. Kl. Angeborene Lebensschwäche	4	2	2	—	2	2	2	2	2	1	—	2
II. „ Altersschwäche	1	—	—	2	—	6	—	—	—	1	—	—
III. „ Tod durch Krankheiten	69	71	68	66	65	104	69	84	53	77	60	61
a) Infektionskrankheiten	9	6	11	6	12	26	13	13	14	12	12	8
b) Krebsartige Neubildungen	12	14	15	13	12	12	14	15	8	11	12	13
c) Krankheiten des Nervensystems	7	4	6	8	6	9	9	6	6	9	2	7
d) „ der Kreislaufsorgane	21	22	20	20	15	28	16	28	7	24	14	15
e) „ „ Verdauungsorgane	5	4	6	2	2	7	6	5	9	5	9	5
f) „ „ Atmungsorgane	8	10	3	8	11	12	2	11	3	6	5	2
g) „ „ Ham- und Geschlechtsorgane	3	2	4	3	5	3	4	1	3	3	1	7
h) Sonstige Krankheiten	4	9	3	6	2	7	5	5	3	7	5	4
IV. Kl. Gewaltsamer Tod	8	6	6	8	4	3	5	2	10	1	7	5
V. „ Unbestimmte	—	—	3	—	—	—	1	—	—	—	2	1

des Kantons Basel-Stadt nach Todesursachen 1932
Sterbemonat und Sterbeort

Monat												Gestorbene im ganzen			Sterbeort										No.
Juli		August		Sept.		Okt.		Nov.		Dez.		m.	w.	zus.	Bürger- spital	Frauen- spital	Kinder- spital	Andere Spitäler	Total Anstalt.	Privat- wohn.	Öffentl. Terrain	Aus- wärts			
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.														
2	—	3	1	2	—	1	2	5	3	2	1	27	16	43	—	22	11	4	37	5	1	—	1.		
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	4	—	1	1	2	4	—	—	—	2.		
—	2	2	1	—	—	—	2	—	1	—	—	3	19	22	—	—	—	4	4	17	—	—	3.		
1	—	—	—	—	3	—	—	2	—	—	—	6	6	12	3	1	5	9	3	—	—	—	4.		
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	2	3	1	—	—	1	1	—	—	—	5.		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6.		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7.		
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	2	—	—	2	—	—	—	—	8.		
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4	2	—	1	3	—	—	—	—	9.		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	10.		
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	2	3	2	—	1	—	3	—	—	—	11.		
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	4	6	—	—	3	3	3	—	—	—	12.		
1	—	1	—	—	—	1	—	1	1	—	—	6	11	17	1	—	—	8	9	8	—	—	13.		
2	1	4	3	14	1	3	8	1	4	6	6	71	57	128	56	1	4	10	71	46	1	10	14.		
4	1	—	1	1	2	1	1	1	2	2	2	18	22	40	14	—	1	11	26	12	1	1	15.		
1	1	2	—	1	—	1	—	3	—	—	—	15	4	19	8	—	4	3	15	4	—	—	16.		
13	8	8	15	6	16	4	7	10	13	8	8	122	145	267	69	11	—	65	145	119	—	—	17.		
3	3	—	—	1	—	2	1	1	2	—	1	13	14	27	3	1	—	11	15	12	—	—	18.		
4	6	4	4	4	4	3	4	8	4	1	5	52	62	114	30	—	—	27	57	53	2	2	19.		
—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	3	5	1	—	—	2	3	2	—	—	20.		
—	1	1	2	1	2	1	1	—	—	—	1	10	13	23	5	—	—	5	10	10	—	—	21.		
6	10	10	3	5	4	—	11	6	11	7	8	75	129	204	75	—	1	35	111	87	—	—	22.		
10	2	6	9	7	4	3	5	9	3	10	10	90	74	164	25	—	—	32	57	98	7	2	23.		
—	1	2	—	2	—	2	2	2	3	3	1	18	21	39	14	1	—	6	21	18	—	—	24.		
—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	6	5	11	8	—	—	2	10	1	—	—	25.		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26.		
1	1	1	—	—	3	3	2	2	1	1	3	14	28	42	12	—	—	8	20	20	—	—	27.		
—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	4	6	—	—	5	—	5	1	—	—	28.		
2	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	6	10	16	10	—	—	5	15	—	1	—	29.		
4	2	6	4	2	3	4	—	3	1	6	1	58	29	87	39	—	2	27	68	17	—	—	30.		
1	—	—	1	4	4	3	2	1	1	2	5	26	45	71	16	—	1	14	31	37	—	—	31.		
3	—	—	1	2	3	3	—	1	1	1	1	27	23	50	17	—	1	12	30	18	1	1	32.		
1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	3	3	6	4	—	—	2	6	—	—	—	33.		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	3	3	—	—	—	3	—	—	—	34.		
4	—	1	1	3	2	1	2	1	4	3	—	29	24	53	18	—	—	18	36	15	1	1	35.		
1	1	—	3	—	—	—	—	—	—	2	—	1	10	11	2	—	—	6	8	3	—	—	36.		
—	—	2	—	1	1	1	—	1	—	2	2	11	4	15	2	4	—	5	11	4	—	—	37.		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38.		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39.		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40.		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	41.		
3	—	4	2	2	1	2	—	3	2	4	1	33	14	47	12	—	—	1	13	30	1	3	42.		
3	2	3	1	9	4	5	1	—	2	6	5	49	29	78	31	—	3	8	42	11	6	19	43.		
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	6	1	—	—	—	1	4	—	—	44.		
1	—	3	1	—	—	—	1	2	2	—	1	12	6	18	—	—	—	—	—	—	—	—	45.		
73	43	68	55	69	58	45	55	64	66	67	72	829	856	1685	498	43	44	337	922	661	23	79			
1	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	8	4	12	6	—	3	2	11	1	—	—	17*		
1	1	1	—	—	3	2	2	1	1	1	2	11	21	32	9	—	—	6	15	16	—	—	27		
2	—	3	1	2	—	1	2	5	3	2	1	27	16	43	—	22	11	4	37	5	1	—	I.		
—	2	2	1	—	—	—	2	—	1	—	4	3	19	22	—	—	—	4	4	17	—	—	II.		
63	39	53	49	56	53	37	49	54	56	55	60	702	769	1471	454	21	30	320	825	594	14	38	III.		
8	4	8	4	18	3	7	10	6	7	10	10	127	109	236	97	1	14	33	145	76	2	13	a)		
13	8	8	15	6	16	4	7	10	13	8	8	122	145	267	69	11	—	65	145	119	—	3	b)		
4	7	6	6	5	6	4	5	8	5	1	6	64	78	142	36	—	—	34	70	65	2	5	c)		
16	13	18	12	14	8	5	18	17	17	20	19	183	224	407	114	1	1	73	189	203	7	8	d)		
6	2	8	5	2	4	4	—	3	2	6	2	66	43	109	49	—	7	32	88	18	1	2	e)		
4	—	—	2	6	7	6	2	2	2	3	6	53	68	121	33	—	2	26	61	55	1	4	f)		
5	1	3	4	4	3	2	2	2	6	5	3	41	38	79	22	4	—	29	55	22	1	1	g)		
7	4	2	1	1	6	5	5	6	4	3	6	46	64	110	34	4	6	28	72	36	—	—	h)		
7	2	7	3	11	5	7	1	3	4	10	6	85	46	131	44	—	3	9	56	45	—	—	IV.		
1	—	3	1	—	—	—	1	2	2	—	1	12	6	18	—	—	—	—	—	—	—	—	V.		

Todesursache (Verzeichnis mittleren Umfangs)	Ges- tor- bene im ganzen	Zivilstand ¹⁾						Heimat					
		ledig		ver- heiratet		verwitwet od. geschied.		Kant.- bürger		Übrige Schweiz.		Aus- länder	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1. Angeborene Lebensschwäche	43	27	16	—	—	—	—	11	7	9	8	7	1
2. Übrige besondere Säuglingskrankheiten	4	3	1	—	—	—	—	2	1	1	—	—	—
3. Altersschwäche	22	—	3	—	1	3	15	1	7	—	6	2	6
4. Bildungsfehler (Missbildungen)	12	5	6	1	—	—	—	—	3	4	2	2	1
5. Scharlach	3	1	1	—	1	—	—	1	—	—	1	—	1
6. Masern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7. Pocken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Unterleibstypus	2	1	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—
9. Genickstarre	4	3	—	1	—	—	—	2	—	1	—	1	—
10. Epidemische Kinderlähmung	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
11. Diphtherie	3	—	1	1	—	—	1	—	1	—	—	1	1
12. Keuchhusten	6	2	4	—	—	—	—	—	2	2	1	—	1
13. Grippe (Influenza)	17	—	1	5	3	1	7 ³	4	4	2	5	—	2
14. Syphilis	13	—	1	5	3	2 ¹	2 ²	3	1	1	3	3	2
15. Lungentuberkulose	128	31	26	32	23	8 ²	8 ²	37	25	22	24	12	8
16. Übrige Tuberkulose	40	9	7	8	9	1	6 ¹	11	8	7	5	—	9
17. Übrige übertragbare Krankheiten*)	19	9	2	5	—	1 ¹	2 ¹	9	—	5	3	1	1
18. Krebs	267	11	29	85	57	26 ²	59 ⁶	75	66	31	45	16	34
19. Übrige Geschwülste	27	4	4	7	7	2	3 ¹	10	10	1	3	2	1
20. Hirnschlag	114	2	11	34	21	16 ¹	30	34	32	6	17	12	13
21. Progressive Paralyse, Tabes	5	—	—	2	3	—	—	1	2	—	—	1	1
22. Übrige Krankheiten des Nervensystems	23	5	4	5	7	—	2	7	6	2	3	1	4
23. Herzkrankheiten	204	6	20	41	35	28 ¹	74 ²	42	62	17	45	16	22
24. Arterienverkalkung	164	7	10	57	8	26 ²	56 ⁴	54	45	21	20	15	9
25. Übrige Krankheiten der Kreislaufsorgane	39	—	4	12	9	6	8	11	10	5	7	2	4
26. Krankh. d. Blutes, der blutbildenden Organe	11	1	2	5	3	—	—	1	2	4	2	1	1
27. Stoffwechsel-, innersekret., rheumatische, sonstige allg. Krankheiten*)	42	3	7	10	11	1 ¹	10	9	11	2	11	3	6
28. Magen-Darmkrankheiten der Säuglinge	6	2	4	—	—	—	—	—	3	1	1	1	—
29. Blinddarmentzündung	16	1	3	5	5	—	2	5	5	—	2	1	3
30. Übrige Krankh. der Verdauungsorgane	87	7	8	41	12	10 ⁴	9	27	13	17	7	14	9
31. Lungenentzündung	71	3	12	15	11	8	22 ¹	18	19	3	16	5	10
32. Übrige Krankheiten der Atmungsorgane	50	4	4	12	8	11 ⁴	11 ¹	16	11	8	6	3	6
33. Krankheiten der Haut	6	3	—	—	2	—	1	3	2	—	1	—	—
34. Krankheiten der Bewegungsorgane	3	—	—	1	2	—	—	—	1	1	—	—	1
35. Nierenentzündung	53	5	4	19	6	5 ²	14 ²	20	16	5	5	4	3
36. Übrige Krankheiten der Harnorgane	11	—	4	—	4	1	2 ¹	—	5	—	4	1	1
37. Krankh. d. Geschlechtsorgane, ohne venerische	15	1	1	6	3	4	—	6	1	2	2	3	1
38. Kindbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
39. Übrige Krankh. des Wochenbettes usw.	3	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3	—	—
40. Chronischer Alkoholismus	2	—	—	—	1	—	1 ¹	—	—	—	2	—	—
41. Übrige chronische Vergiftungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
42. Gewalt-) Selbstmord	47	12	8	18	3	3 ¹	3 ¹	14	5	12	4	7	5
43. samer) Unfall	78	19	9	25	10	5	10	31	19	14	5	4	5
44. Tod) übrige Fälle	6	1	2	1	1	1	—	3	—	—	3	—	—
45. Unbestimmte	18	2	2	5	3	5 ²	1	1	2	5	2	6	2
Total: Gestorbene überhaupt	1 685	190	222	465	275	174 ²⁴	359 ²⁹	469	408	213	274	147	174

*) 17 davon: Blutvergiftung 12 5 2 3 — — 2¹ 3 — 4 3 1 1
 27 „ Zuckerkrankheit 32 2 6 8 6 1¹ 9 7 6 1 9 3 6

I. Kl. Angeborene Lebensschwäche	43	27	16	—	—	—	—	11	7	9	8	7	1
II. „ Altersschwäche	22	—	3	—	1	3	15	1	7	—	6	2	6
III. „ Tod durch Krankheiten	1 471	129	182	416	257	157 ²¹	330 ²⁸	408	368	173	246	121	155
a) Infektionskrankheiten	236	56	44	58	39	13 ⁴	26 ⁹	67	42	42	42	18	25
b) Krebsartige Neubildungen	267	11	29	85	57	26 ²	59 ⁶	75	66	31	45	16	34
c) Krankheiten des Nervensystems	142	7	15	41	31	16 ¹	32	42	40	8	20	14	18
d) „ der Kreislaufsorgane	407	13	34	110	52	60 ³	138 ⁶	107	117	43	72	33	35
e) „ „ Verdauungsorgane	109	10	15	46	17	10 ⁴	11	32	21	18	10	16	12
f) „ „ Atmungsorgane	121	7	16	27	19	14 ⁴	33 ²	34	30	11	22	8	16
g) „ „ Harn- und Geschlechtsorgane	79	6	9	25	13	10 ²	16 ³	26	22	7	11	8	5
h) Sonstige Krankheiten	110	19	20	24	29	3 ¹	15 ²	25	30	13	24	8	10
IV. Kl. Gewaltsamer Tod	131	32	19	44	14	9 ¹	13 ¹	48	24	26	12	11	10
V. „ Unbestimmte	18	2	2	5	3	5 ²	1	1	2	5	2	6	2

¹⁾ Die kleinen hochgestellten Ziffern bei den Verwitweteten bedeuten die Geschiedenen; sie sind in den grossen Zahlen inbegriffen.

Altersklassen (Gestorbene im ... Altersjahre)																					No.						
1.		2.		3.-5.		6.-10.		11.-15.		16.-20.		21.-30.		31.-40.		41.-50.		51.-60.		61.-70.		71.-80.		über 80.2)			
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
27	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.	
3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2.	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	3	18 ³	
-	2	4	2	1	-	1	1	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4.	
-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5.	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6.	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7.	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8.	
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9.	
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10.	
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	11.	
-	2	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12.	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	2	1	-	3	1	-	3	1	2	1	-	-	4 ¹	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	2	3	1	1	3	1	-	-	-	-	14.	
-	-	1	-	1	-	2	-	-	-	3	3	14	20	21	14	6	5	10	2	11	8	2	5	-	-	15.	
1	-	-	1	1	1	-	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	16.	
3	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	4	4	2	1	4	2	3	2	1	6	1	2	-	-	17.	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	6	5	9	20	22	31	45	37	33	36	6	15 ²	18.	
-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	2	2	2	1	4	3	2	3	3	2	-	-	1	19.	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	1	1	1	1	1	-	-	-	20.	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	1	1	1	1	1	-	-	-	21.	
-	-	-	1	-	-	1	-	1	-	1	-	2	2	-	2	2	1	1	4	2	3	-	1	-	-	22.	
-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	1	1	1	1	2	6	4	6	15	29	24	22	60	10	22 ¹	23.	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	3	-	11	2	34	19	28	28	13 ¹	25 ²	24.	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3	4	2	4	5	4	6	5	2	1	-	25.	
-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	3	1	2	1	-	-	-	-	1	26.	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27.	
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	-	2	6	8	4	6	2	9	-	-	1	28.	
2	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29.	
1	-	1	1	-	-	1	-	1	-	2	1	-	-	2	1	1	2	-	1	2	-	2	1	-	-	30.	
1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	3	2	7	5	6	3	17	6	13	8	9	2	1	1	1	1	31.	
-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	2	-	2	-	4	8	9	10	3	18	6 ¹	5	5 ¹	32.		
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	1	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	33.	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34.	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	-	-	7	6	9	-	9	2	1	9	1	6 ¹	-	35.		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	4	1	2	-	-	2	-	2	36.	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	1	-	1	-	-	2	-	2	-	6	-	-	37.	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38.	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39.	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40.	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41.	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2	13	4	3	3	5	1	8	4	3	-	-	-	-	-	42.	
1	1	1	1	2	-	1	-	-	-	3	1	8	2	10	3	3	1	9	3	6	4	4	7	1	6 ¹	43.	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	44.	
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	2	-	1	4	1	1	1	4	1	-	-	45.	
47	33	6	4	6	4	4	6	2	7	16	7	53	51	62	49	74	69	145	116	208	175	143	210	63 ⁴	125 ¹²		
3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	3	2	1	-	-	-	-	17*	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	1	5	4	3	5	2	9	1	27	
27	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	I.	
18	16	5	3	4	3	3	6	2	6	11	4	31	45	48	41	65	65	124	108	197	169	135	202	59 ⁴	101 ⁸	II.	
7	4	2	2	2	1	2	2	-	3	6	3	22	26	25	16	15	9	24	8	16	21	5	9	1	5 ¹	a)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	6	5	9	20	22	31	45	37	33	36	6	15 ²	6	15 ²	b)	
-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	1	-	2	2	-	2	6	8	11	12	20	26	14	17	8 ¹	11	c)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	2	5	12	8	19	21	68	47	56	93	25 ¹	48 ³	d)	
3	3	1	1	-	2	-	1	-	2	1	-	3	4	8	6	8	3	18	8	13	10	10	2	1	1	e)	
1	4	-	-	-	-	1	-	-	-	2	-	-	2	2	-	6	2	7	9	14	13	10	27	11 ²	10 ¹	f)	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	2	1	2	7	8	10	4	12	4	3	9	7	8 ¹	g)	
7	5	2	-	1	-	1	1	1	1	1	-	1	7	4	5	2	7	13	15	9	11	4	9	-	3	h)	
1	1	1	1	2	1	1	-	-	1	5	3	21	6	13	6	9	3	17	7	10	4	4	7	1	6 ¹	IV.	
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	2	-	1	4	1	1	1	4	1	-	-	V.	

2) Die kleinen hochgestellten Ziffern bei den über 80jährigen bedeuten die über 90jährigen; sie sind in den grossen Zahlen inbegriffen.

Todesursachen (Verzeichnis mittleren Umfangs) bei Beruf S = Selbständige, A = Angestellte und Arbeiter)	Ges- stor- bene im ganzen	Beruf											
		Ur- produk- tion		Gewerbe und Industrie		Handel		Verkehr	Freie Berufe	Hauswirt- schaft	ohne Beruf		
		S	A	S	A	S	A				Haus- frauen	Kin- der	Sonst. Berufsl.
1. Angeborene Lebensschwäche	43	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43	-
2. Übrige besondere Säuglingskrankheiten	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-
3. Altersschwäche	22	1	-	-	4	-	-	-	1	-	-	-	16
4. Bildungsfehler (Missbildungen)	12	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	11	-
5. Scharlach	3	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-
6. Masern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7. Pocken	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8. Unterleibstypus	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
9. Genickstarre	4	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	1	1
10. Epidemische Kinderlähmung	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
11. Diphtherie	3	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	1	-
12. Keuchhusten	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	-
13. Grippe (Influenza)	17	-	-	-	3	1	2	-	1	-	6	-	4
14. Syphilis	13	-	-	-	2	3	2	-	1	-	4	-	1
15. Lungentuberkulose	128	1	-	2	33	6	13	1	8	5	24	4	31
16. Übrige Tuberkulose	40	-	1	-	8	-	5	1	2	1	11	6	5
17. Übrige übertragbare Krankheiten*)	19	-	-	-	3	-	2	4	1	-	2	5	2
18. Krebs	267	-	3	5	38	18	13	18	18	6	87	-	61
19. Übrige Geschwülste	27	-	-	1	3	3	2	1	4	-	8	1	4
20. Hirnschlag	114	-	1	6	16	10	4	6	8	1	30	-	32
21. Progressive Paralyse, Tabes	5	-	-	1	1	-	-	-	-	-	3	-	-
22. Übrige Krankheiten des Nervensystems	23	-	-	1	5	-	1	1	-	1	7	2	5
23. Herzkrankheiten	204	1	1	9	25	11	6	3	16	5	71	1	55
24. Arterienverkalkung	164	3	-	13	26	12	8	10	13	-	27	-	52
25. Übrige Krankheiten der Kreislaufsorgane	39	-	-	2	4	4	2	1	3	1	15	-	7
26. Krankh. d. Blutes, d. blutbild. Organe	11	-	-	-	2	-	3	-	-	1	3	1	1
27. Stoffwechsel-, innersekret. rheumatische, sonstige allg. Krankheiten*)	42	-	-	2	-	2	5	1	1	4	17	1	9
28. Magen-Darmkrankheiten der Säuglinge	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	-
29. Blinddarmentzündung	16	-	-	-	1	1	2	-	1	-	7	3	1
30. Übrige Krankh. der Verdauungsorgane	87	-	1	8	19	6	7	2	13	3	20	4	4
31. Lungenentzündung	71	1	-	2	9	5	4	2	6	3	20	3	16
32. Übrige Krankheiten der Atmungsorgane	50	2	2	3	4	4	4	1	2	-	16	3	9
33. Krankheiten der Haut	6	-	-	-	1	-	1	-	-	1	2	1	-
34. Krankheiten der Bewegungsorgane	3	-	-	-	-	-	-	1	-	-	2	-	-
35. Nierenentzündung	53	-	-	6	9	4	4	2	3	-	15	-	10
36. Übrige Krankheiten der Harnorgane	11	-	-	-	1	1	1	-	1	-	5	-	2
37. Krankh. d. Geschlechtsorgane, ohne venerische	15	-	-	-	4	-	-	-	5	2	3	-	1
38. Kindbettfieber	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
39. Übrige Krankh. des Wochenbettes usw.	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-
40. Chronischer Alkoholismus	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
41. Übrige chronische Vergiftungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
42. Gewalt- } Selbstmord	47	-	-	4	12	4	6	3	5	4	5	-	4
43. samer } Unfall	78	-	1	2	16	4	8	6	3	-	18	7	13
44. Tod } übrige Fälle	6	-	1	1	-	1	-	-	-	-	1	2	-
45. Unbestimmte	18	-	-	1	3	2	-	3	-	1	3	1	4
Total: Gestorbene überhaupt	1685	9	11	70	254	102	107	67	115	40	439	119	352
*) 17 davon: Blutvergiftung	12	-	-	-	2	-	1	1	1	-	2	4	1
27 „ Zuckerkrankheit	32	-	-	2	-	1	4	1	1	4	12	-	7
I. Kl. Angeborene Lebensschwäche	43	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43	-
II. „ Altersschwäche	22	1	-	-	4	-	-	-	1	-	-	-	16
III. „ Tod durch Krankheiten	1471	8	9	62	219	91	93	55	106	35	412	66	315
a) Infektionskrankheiten	236	1	1	2	51	10	26	6	12	7	49	25	46
b) Krebsartige Neubildungen	267	-	3	5	38	18	13	18	18	6	87	-	61
c) Krankheiten des Nervensystems	142	-	1	8	22	10	5	7	8	2	40	2	37
d) „ der Kreislaufsorgane	407	4	1	24	55	27	16	14	32	6	113	1	114
e) „ „ Verdauungsorgane	109	-	1	8	20	7	9	2	14	3	27	13	5
f) „ „ Atmungsorgane	121	3	2	5	13	9	8	3	8	3	36	6	25
g) „ „ Harn- und Geschlechtsorgane	79	-	-	6	14	5	5	2	9	2	23	-	13
h) Sonstige Krankheiten	110	-	-	4	6	5	11	3	5	6	37	19	14
IV. Kl. Gewaltsamer Tod	131	-	2	7	28	9	14	9	8	4	24	9	17
V. „ Unbestimmte	18	-	-	1	3	2	-	3	-	1	3	1	4

Wohnort																		ausserdem auswärts Wohnende (Ortsfremde)			No.							
Altstadt 1	Grossb. 2	Vor- städte 3	Am Ring 4	Brette 5	Alban 6	Gundel- dingen 7	Bach- letten 8	Gott- heff 9	Isehn 10	St. Johann 11	Altstadt Kleimb. 12	Clara 13	Wett- sehn 14	Hirz- brunnen 15	Rosen- thal 16	Matth. 17	Kly- beck 18	Klein- hünig. 19	Stadt Basel 20	Riehen 21		Beit- tingen 22	Land- gem. 23	m.	w.	zus.		
-	1	-	2	3	7	3	2	4	1	9	1	-	-	-	2	5	1	2	42	-	1	1	11	6	17	1.		
-	1	-	1	-	-	-	-	4	1	1	-	-	-	-	-	1	-	-	4	-	-	-	1	-	1	2.		
1	-	2	-	-	-	2	2	3	3	3	1	2	-	-	-	4	-	-	20	2	-	2	1	-	1	3.		
-	-	1	-	-	1	-	-	1	-	4	-	-	-	-	-	3	2	-	12	-	-	-	5	3	8	4.		
-	-	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	5.		
1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6.		
-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	7.		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-	-	1	2	3	8.	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	9.	
-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	3	-	-	-	1	-	1	-	10.	
-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	2	-	-	5	1	-	1	1	2	1	3	11.	
-	1	1	-	-	4	-	2	2	2	-	1	-	1	-	1	3	-	-	16	1	-	1	-	-	-	-	12.	
1	11	6	5	3	12	6	6	14	18	4	1	3	2	1	1	5	1	-	13	-	-	-	2	-	2	14.		
4	3	2	1	-	15	1	4	2	3	2	2	2	2	1	1	20	5	-	21	7	-	7	3	4	7	15.		
-	1	1	2	1	2	2	1	1	1	1	1	1	2	-	2	2	1	1	19	-	-	-	3	3	6	17.		
12	29	16	5	8	35	15	12	16	19	13	5	6	5	10	35	8	6	6	255	11	1	12	15	29	44	18.		
1	4	1	-	-	4	7	1	1	1	3	2	-	1	1	3	3	1	1	26	1	-	1	4	3	7	19.		
4	7	12	5	4	12	3	7	9	9	2	1	6	5	7	12	2	1	108	6	-	6	1	7	8	8	20.		
-	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	1	-	5	-	-	-	-	-	-	-	21.	
-	2	4	2	-	1	2	1	-	5	-	-	-	-	3	2	2	-	-	22	1	-	1	5	1	6	22.		
7	24	12	7	4	21	8	16	11	22	7	5	3	2	6	27	4	1	187	17	-	17	4	17	21	7	23.		
7	16	16	6	1	17	6	8	11	15	3	7	4	2	4	23	6	1	153	10	1	11	4	3	7	7	24.		
2	1	4	2	3	3	2	2	2	2	1	3	-	-	-	10	1	-	38	1	-	1	2	5	7	7	25.		
-	2	-	-	-	-	-	1	2	-	-	-	2	-	-	1	2	-	11	-	-	-	3	2	5	5	26.		
2	2	-	2	1	7	4	3	2	2	1	-	1	1	1	8	3	-	40	2	-	2	5	4	9	9	27.		
-	-	-	1	-	5	-	2	1	2	2	1	1	-	-	1	1	-	6	-	-	-	3	3	5	3	28.		
-	-	-	1	-	5	-	2	1	2	2	1	1	-	-	2	-	1	16	-	-	-	3	5	8	8	29.		
4	7	4	4	2	5	3	5	5	15	11	2	1	1	4	10	1	1	85	1	1	2	13	10	23	30.			
1	7	6	2	5	5	5	8	9	9	2	2	4	-	-	9	2	2	67	4	-	4	9	9	18	31.			
-	7	5	1	1	5	1	2	4	4	4	3	-	-	2	3	4	2	48	2	-	2	3	4	7	32.			
-	1	-	-	-	-	-	1	-	2	-	-	1	-	-	1	-	-	6	-	-	-	1	2	3	33.			
-	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	1	1	1	34.		
3	10	2	1	1	4	1	5	4	5	3	2	1	1	2	4	-	1	50	3	-	3	4	2	6	35.			
-	1	1	-	-	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-	2	2	-	9	2	-	2	1	1	2	2	36.		
-	1	-	3	-	1	2	1	2	-	-	1	-	-	-	1	1	-	13	2	-	2	2	2	4	4	37.		
-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	5	38.		
-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	39.		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	1	-	40.		
-	4	6	1	3	4	3	4	4	7	-	-	3	1	-	5	2	-	47	-	-	-	9	1	10	42.			
5	3	5	4	3	11	5	4	9	7	3	1	-	2	-	7	3	-	72	5	1	6	24	5	29	43.			
-	-	-	1	2	1	2	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	-	-	-	-	2	2	2	44.		
2	1	3	1	1	1	1	-	1	-	1	-	-	1	-	1	3	-	17	1	-	1	-	-	-	-	45.		
59	147	113	59	46	184	79	105	114	174	63	42	42	28	48	222	51	21	1597	83	5	88	148	144	292	17*			
-	-	1	1	1	2	1	1	1	1	1	1	1	1	-	1	1	1	12	-	-	-	2	2	2	2	27		
-	1	-	2	3	7	3	2	4	9	1	-	-	-	2	5	1	2	42	-	1	1	11	6	17	17	I. Kl.		
1	-	2	-	-	-	2	2	3	3	1	2	-	-	-	4	-	-	20	2	-	2	1	-	1	1	17	II. Kl.	
51	138	97	51	35	159	65	90	93	148	57	39	38	25	45	198	45	19	1393	75	3	78	103	130	233	233	III. Kl.		
8	15	11	9	4	29	11	13	21	25	6	5	9	5	5	39	8	1	224	12	-	12	14	14	28	28	a)		
12	29	16	5	8	35	15	12	16	19	13	5	6	5	10	35	8	6	255	11	1	12	15	29	44	44	b)		
4	9	17	7	4	14	5	8	9	14	2	1	6	5	10	16	3	1	135	7	-	7	6	8	14	14	c)		
16	41	32	15	8	41	16	26	24	39	11	15	7	4	10	60	11	2	378	28	1	29	10	25	35	35	d)		
4	7	4	5	2	10	4	8	6	17	12	4	1	1	6	11	3	2	107	1	1	1	2	19	15	34	34	e)	
1	14	11	3	6	10	6	10	4	13	6	5	4	2	-	12	4	4	115	6	-	6	12	13	25	25	f)		
3	12	3	4	1	6	3	6	6	6	4	3	1	1	2	7	3	1	72	7	-	7	7	5	12	12	12	g)	
3	11	3	3	2	14	5	7	7	15	3	1	4	2	2	18	5	2	107	3	-	3	20	21	41	41	12	h)	
5	7	11	5	7	17	8	11	13	14	3	1	3	3	-	12	5	-	125	5	1	6	33	8	41	41	12	IV. Kl.	
2	1	3	1	1	1	-	-	1	-	1	-	-	1	-	3	-	-	17	1	-	1	-	-	-	-	-	17	V. Kl.

Todesursachen (Klassen und Gruppen) (Nummern des Schemas mittleren Umfanges)	1921-25 1926/30		1921-30					
	Gesamtzahl der Sterbefälle		im ganzen	m.	w.	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer
I. Kl. Angeborene Lebensschwäche	270	240	510	289	221	200	202	108
II. „ Altersschwäche	211	150	361	110	251	148	119	94
III. „ Tod durch Krankheiten	6 639	7 075	13 714	6 399	7 315	6 764	4 011	2 939
a) Infektionskrankheiten	1 811	1 613	3 424	1 665	1 759	1 599	1 103	722
α) Influenza	155	172	327	134	193	153	109	65
β) Tuberkulose der versch. Organe	1 040	880	1 920	930	990	921	603	396
γ) Akute Lungenentzündung (Nr. 31)	288	239	527	256	271	220	172	135
δ) Übrige Infektionskrankheiten	328	322	650	345	305	305	219	126
b) Krebsartige Neubildungen	1 043	1 211	2 254	1 112	1 142	1 121	631	502
c) Krankh. des Nervensystems	652	677	1 329	625	704	711	354	264
d) „ „ Kreislauforgane	1 609	1 928	3 537	1 472	2 065	1 777	941	819
e) „ „ Verdauungsorgane	391	452	843	474	369	408	282	153
f) „ „ Atmungsorgane ¹⁾	430	410	840	366	474	361	277	202
g) „ „ Harn- u. Geschlechtsorg.	325	411	736	389	347	393	209	134
h) Sonstige Krankheiten	378	373	751	296	455	394	214	143
IV. Kl. Gewalttamer Tod	417	528	945	676	269	404	360	181
davon Selbstmord	173	241	414	291	123	200	149	65
V. „ Unbestimmte	91	42	133	87	46	49	25	59
Gestorbene überhaupt	7 628	8 035	15 663	7 561	8 102	7 565	4 717	3 381

Verhältniszahlen: Von je 100 Gestorbenen überhaupt

I. Kl. Angeborene Lebensschwäche	3,54	2,99	3,26	3,8	2,73	2,64	4,29	3,19
II. „ Altersschwäche	2,77	1,87	2,30	1,46	3,10	1,96	2,52	2,78
III. „ Tod durch Krankheiten	87,04	88,05	87,56	84,63	90,29	89,41	85,03	86,93
Infektionskrankheiten	23,74	20,07	21,86	22,02	21,7	21,14	23,38	21,35
α) Influenza	2,03	2,14	2,09	1,77	2,38	2,02	2,31	1,92
β) Tuberkulose der versch. Organe	13,63	10,95	12,26	12,30	12,22	12,18	12,78	11,71
γ) Akute Lungenentzündung	3,78	2,97	3,36	3,39	3,35	2,91	3,65	3,99
δ) Übrige Infektionskrankheiten	4,30	4,01	4,15	4,56	3	4,03	4,64	3,73
b) Krebsartige Neubildungen	13,67	15,07	14,39	14,71	14,10	14,82	13,38	14,85
c) Krankh. des Nervensystems	8,55	8,43	8,49	8,27	8,69	9,40	7,50	7,81
d) „ „ Kreislauforgane	21,09	23,99	22,58	19,47	25,49	23,49	19,95	24,22
e) „ „ Verdauungsorgane	5,13	5,63	5,38	6,27	4,55	5,39	5,98	4,53
f) „ „ Atmungsorgane ¹⁾	5,64	5,10	5,36	4,84	5,85	4,77	5,87	5,98
g) „ „ Harn- u. Geschlechtsorg.	4,26	5,12	4,70	5,14	4,28	5,19	4,43	3
h) Sonstige Krankheiten	4,96	4,64	4,89	3,91	5,62	5,21	4,54	4,23
IV. Kl. Gewalttamer Tod	5,46	6,57	6,03	8,94	3,32	5,34	7,63	5,35
davon Selbstmord	2,27	3,00	2,64	3,85	1,52	2,64	3,16	1,92
V. „ Unbestimmte	1,19	0,5	0,85	1,15	0,56	0,65	0,53	1,75

f 39

Die Sterbeziffern nach Todesursachengruppen

Todesursachen Verhältniszahlen in ‰, d. h. auf je 10 000 Lebende der mittleren Wohnbevölkerung	1921/25 1926/30		1921-1930				1932				
	im ganzen	im ganzen	m.	w.	im ganzen	m.	w.	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer	
Angeborene Lebensschwäche	3,82	3,22	3,51	4,39	2,78	2,67	3,72	1,80	2,31	3,14	2,74
Altersschwäche	2,98	2,01	2,48	1,67	3,16	1,36	0,41	2,14	1,03	1,11	2,74
Influenza	2,19	2,30	2,25	2,03	2,43	1,05	0,83	1,24	1,03	1,29	0,68
Tuberkulose d. versch. Org.	14,70	11,79	13,21	14,12	12,45	10,41	12,26	8,91	10,39	10,72	9,91
Akute Lungenentzündung	4,07	3,20	3,62	3,89	3,41	..	..	..	..	..	..
Übrige Infektionskrankh.	4,64	4,31	4,4	5,24	3,83	3,16	4,41	2,14	2,56	3,51	4,10
Krebsartige Neubildungen	14,74	16,2:	15,50	16,89	14,36	16,55	16,81	16,35	18,09	14,0	17,10
Krankh. d. Nervensystems	9,21	9,07	9,14	9,49	8,85	8,80	8,82	8,79	10,5	5,18	10,94
„ „ Kreislauforgane	22,74	25,48	24,33	22,35	25,97	25,23	25,21	25,25	28,73	21,26	23,25
„ „ Verdauungsorg.	5,53	6,06	5,80	7,20	4,64	6,76	9,09	4,85	6,80	5,18	9,57
„ „ Atmungsorg. ¹⁾	6,08	5,49	5,78	5,56	5,96	7,50	7,30	7,67	8,21	6,10	8,21
„ „ Harn- u. Geschlechtsorg.	4,59	5,51	5,06	5,91	4,36	4,90	5,65	4,28	6,16	3,33	4,45
Sonstige Krankheiten	5,34	5,00	5,17	4,49	5,72	6,82	6,34	7,21	7,06	6,84	6,15
Gewalttamer Tod	5,89	7,08	6,50	10,26	3,3	8,12	11,71	5,19	9,24	7,02	7,18
davon Selbstmord	2,45	3,23	2,85	4,42	1,55	2,91	4,55	1,58	2,44	2,96	4,10
Unbestimmte	1,29	0,56	0,92	1,32	0,58	1,12	1,65	0,68	0,38	1,29	2,74
Sterbefälle überhaupt	107,81	107,67	107,74	114,81	101,88	104,45	114,21	96,50	112,51	90,02	109,76

¹⁾ vom Jahre 1931 an akute Lungenentzündung inbegriffen.

Sterbefälle im Jahre 1932

im ganzen	m.	w.	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer	im				im Alter von					No.
						Winter	Frühling	Sommer	Herbst	0-1	1-15	15-30	30-60	über 60	
43	27	16	18	17	8	11	11	8	13	43	—	—	—	—	I. Kl.
22	3	19	8	6	8	7	7	5	3	—	—	—	—	22	II. „
1471	702	769	776	419	276	389	452	325	305	34	32	91	451	863	III. „
236	127	109	109	84	43	51	90	44	51	11	14	57	97	57	a)
17	6	11	8	7	2	3	13	—	1	—	—	1	5	11	α)
168	89	79	81	58	29	38	60	31	39	1	9	49	72	37	β)
51	32	19	20	19	12	10	17	13	11	10	5	7	20	9	γ)
267	122	145	141	76	50	70	72	69	56	—	—	2	93	172	δ)
142	64	78	82	28	32	32	45	32	33	—	2	5	39	96	b)
407	183	224	224	115	68	122	118	88	79	—	1	2	67	337	c)
109	66	43	53	28	28	25	34	35	15	6	7	8	51	37	d)
121	53	68	64	33	24	38	45	13	25	5	1	4	26	85	e)
79	41	38	48	18	13	20	19	21	19	—	—	4	32	43	f)
110	46	64	55	37	18	31	29	23	27	12	7	9	46	36	g)
131	85	46	72	38	21	44	25	31	31	2	7	35	55	32	h)
47	33	14	19	16	12	12	10	15	10	—	—	20	24	3	IV. Kl.
18	12	6	3	7	8	4	1	8	5	1	—	1	9	7	V. „
1685	829	856	877	487	321	455	496	377	357	80	39	127	515	924	Total

starben an den vorgenannten Todesursachen

2,55	3,26	1,87	2,05	3,49	2,49	2,42	2,22	2,12	3,64	53,75	—	—	—	—	I. Kl.
1,31	0,36	2,22	0,91	1,23	2,49	1,54	1,41	1,33	0,84	—	—	—	—	2,38	II. „
87,30	84,68	89,84	88,48	86,04	85,98	85,49	91,13	86,21	85,44	42,50	82,05	71,65	87,57	93,40	III. „
14,01	15,32	12,73	12,43	17,25	13,39	11,21	18,15	11,67	14,29	13,75	35,09	44,88	18,83	6,17	a)
1,09	0,72	1,28	0,91	1,44	0,62	0,66	2,62	—	0,28	—	—	0,79	0,97	1,19	α)
9,97	10,74	9,23	9,24	11,91	9,03	8,35	12,10	8,22	10,93	1,25	23,08	38,58	13,98	4,01	β)
3,03	3,86	2,22	2,28	3,90	3,74	2,20	3,43	3,45	3,08	12,50	12,82	5,51	3,88	0,97	γ)
15,84	14,72	16,94	16,08	15,61	15,58	15,38	14,52	18,30	15,69	—	—	1,57	18,06	18,61	δ)
8,43	7,72	9,11	9,35	5,75	9,97	7,03	9,07	8,49	9,25	—	5,13	3,94	7,57	10,39	b)
24,15	22,07	26,17	25,54	23,61	21,18	26,81	23,79	23,34	22,13	—	2,56	1,57	13,01	36,47	c)
6,47	7,96	5,02	6,04	5,75	8,72	5,50	6,85	9,29	4,20	7,50	17,95	6,30	9,90	4,01	d)
7,18	6,39	7,95	7,30	6,77	7,48	8,35	9,07	3,45	7,00	6,25	2,56	3,15	5,05	9,20	e)
4,69	4,95	4,44	5,47	3,70	4,05	4,40	3,83	5,57	5,32	—	—	3,15	6,22	4,65	f)
6,53	5,55	7,48	6,27	7,60	5,61	6,81	5,85	6,10	7,56	15,00	17,95	7,09	8,93	3,90	g)
7,77	10,25	5,37	8,21	7,80	6,55	9,67	5,04	8,22	8,68	2,50	17,95	27,56	10,68	3,46	h)
2,79	3,98	1,64	2,17	3,29	3,74	2,64	2,02	3,98	2,80	—	—	15,75	4,66	0,32	IV. Kl.
1,07	1,45	0,70	0,34	1,44	2,49	0,88	0,20	2,12	1,40	1,25	—	0,79	1,75	0,76	V. „

f 40 Verteilung der Sterbefälle jeder Todesursachengruppe auf Geschlecht, Jahreszeit und Altersklassen 1932

Todesursachen	Von je 100 Gestorbenen der vorgenannten Todesursache														
	waren		starben im				starben im Alter von								
	m.	w.	Winter	Frühling	Sommer	Herbst	0-1	1-15	15-30	30-60	über 60				
Gesamtzahl der Sterbefälle jeder Todesursachengruppe = 100 gesetzt)															
Angeborene Lebensschwäche . .	62,8	37,2	25,6	25,6	18,6	30,2	100,0	—	—	—	—	—	—	—	—
Altersschwäche	13,6	86,4	31,8	31,8	22,7	13,7	—	—	—	—	—	—	—	—	100,0
Influenza	35,3	64,7	17,6	76,5	—	5,9	—	—	—	—	—	5,9	29,4	64,7	—
Tuberkulose d. versch. Organe .	53,0	47,0	22,6	35,7	18,5	23,2	0,6	5,4	29,2	42,8	22,0	—	—	—	—
Übrige Infektionskrankheiten .	62,7	37,3	19,6	33,3	25,5	21,6	19,6	9,8	13,7	39,2	17,7	—	—	—	—
Krebsartige Neubildungen . . .	45,7	54,3	26,2	27,0	25,8	21,0	—	—	—	—	—	0,8	34,8	64,4	—
Krankh. des Nervensystems . . .	45,1	54,9	22,5	31,7	22,5	23,3	—	—	—	—	—	1,4	3,5	27,5	67,6
„ der Kreislauforgane	45,0	55,0	30,0	29,0	21,6	19,4	—	—	—	—	—	0,2	0,5	16,5	82,8
„ „ Verdauungsorgane	60,6	39,4	22,9	31,2	32,1	13,8	5,5	6,4	7,3	46,8	34,0	—	—	—	—
„ „ Atmungsorgane	43,8	56,2	31,4	37,2	20,7	10,7	4,1	0,8	3,3	21,5	70,3	—	—	—	—
davon: akute Lungenentzünd.	36,6	63,4	36,6	35,2	7,1	21,1	4,2	—	—	—	—	4,2	19,7	71,9	—
Krankheit der Ham- n. Geschlechtsorgane . .	51,9	48,1	25,3	24,1	26,5	24,1	—	—	—	—	—	—	5,1	40,5	54,4
Sonstige Krankheiten	41,8	58,2	28,2	26,4	20,9	24,5	10,9	6,4	8,2	41,8	32,7	—	—	—	—
Gewaltsamer Tod	64,9	35,1	33,6	19,0	23,7	23,7	1,5	5,3	26,7	42,0	24,5	—	—	—	—
davon: Selbstmord	70,2	29,8	25,5	21,3	31,9	21,3	—	—	—	—	—	—	42,5	51,1	6,4
Unbestimmte	66,7	33,3	22,2	5,6	44,4	27,8	—	—	—	—	—	—	5,6	50,0	38,8
Sterbefälle überhaupt	49,2	50,8	27,0	29,4	22,4	21,2	4,7	2,3	7,5	30,6	54,9	—	—	—	—

Todesursachen (Schema mittleren Umfangs)	Grundzahlen				Verhältniszahlen			
	1911-20	1921-30	1929	1930	1911-20	1921-30	1929	1930
1. Angeborene Lebensschwäche (einschliesslich Bildungsfehler)	600	510	43	43	4,30	3,51	2,84	2,79
2. Altersschwäche	311	361	29	18	2,23	2,48	1,91	1,17
3. Kindbettfieber	33	48	3	2	0,24	0,33	0,20	0,13
4. Andere Folgen der Geburt u. Schwangersch.	61	52	8	10	0,44	0,36	0,53	0,65
5. Scharlach	18	8	2	1	0,13	0,05	0,13	0,07
6. Masern und Röteln	89	20	2	2	0,64	0,14	0,13	0,13
7. Diphtherie und Croup	99	27	2	5	0,71	0,18	0,13	0,32
8. Keuchhusten	67	29	3	3	0,48	0,20	0,20	0,19
9. Typhus (ohne Paratyphus)	18	20	3	1	0,13	0,14	0,20	0,07
10. Akuter Gelenkrheumatismus	34	23	1	3	0,24	0,16	0,07	0,19
11. Übertragbare Tierkrankheiten (Milzbrand, Rotzkrankheit, Hundswut usw.)	2	1	—	1	0,01	0,01	—	0,07
12. Rose (Erysipel)	23	25	5	5	0,16	0,17	0,33	0,32
13. Starrkrampf	25	12	2	1	0,18	0,08	0,13	0,07
14. Blutvergiftung	107	190	20	20	0,77	1,30	1,32	1,30
15. Tuberkulose der Lungen	1 970	1 414	126	109	14,11	9,73	8,31	7,08
16. „ anderer Organe	619	386	29	31	4,43	2,65	1,91	2,01
17. Akute Milcharterkulose	158	120	13	8	1,13	0,83	0,86	0,52
18. Lungenentzündung	1 259	527	66	43	9,02	3,63	4,36	2,79
19. Influenza	1 047	327	25	7	7,50	2,25	1,65	0,45
20. Venerische Krankheiten	130	161	12	18	0,93	1,11	0,79	1,17
21. Andere übertragbare Krankheiten (Pocken, Fleckfieber, Cholera, Ruhr, Lepra usw.)	44	86	8	7	0,32	0,59	0,53	0,45
22. Zuckerkrankheit (ohne Diabetes insipidus)	173	187	19	29	1,24	1,29	1,25	1,88
23. Alkoholismus	118	50	2	3	0,85	0,34	0,13	0,20
24. Entzündungen u. Katarrhe d. Atmungsorg.	421	618	67	45	3,02	4,25	4,42	2,92
25. Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane	196	222	22	25	1,40	1,53	1,45	1,62
26. Organische Herzleiden	1 382	1 666	207	167	9,90	11,46	13,66	10,84
27. Herzschlag, Herzlähmung (ohne nähere Angabe des Grundleidens)	153	203	15	27	1,10	1,40	0,99	1,75
28. Arterienverkalkung	1 175	1 334	143	188	8,42	9,17	9,43	12,21
29. Sonstige Herz- u. Blutgefässkrankheiten	369	334	25	46	2,64	2,30	1,65	2,99
30. Gehirnschlag	505	972	98	97	3,62	6,69	6,47	6,30
31. Geisteskrankheiten	133	77	5	6	0,95	0,53	0,33	0,39
32. Krämpfe der Kinder	36	8	1	—	0,26	0,06	0,07	—
33. Sonstige Krankheiten des Nervensystems	289	272	26	29	2,07	1,87	1,71	1,88
34. Atrophie	22	3	—	—	0,16	0,02	—	—
35. Brechdurchfall	207	84	10	9	1,48	0,58	0,66	0,58
36. Magenkatarrh, Darmkatarrh, Durchfall	221	26	5	—	1,58	0,18	0,33	—
37. Blinddarmrentzündung	126	115	14	6	0,90	0,79	0,92	0,39
38. Krankheiten der Leber, Gallenblase, Milz und Bauchspeicheldrüse	178	316	44	34	1,28	2,17	2,90	2,21
39. Sonstige Krankheiten d. Verdauungsorgane	280	299	39	38	2,01	2,06	2,58	2,47
40. Nierenentzündung	471	546	61	76	3,38	3,75	4,02	4,93
41. Sonst. Krankh. d. Harn- u. Geschlechtsorg.	80	190	20	22	0,57	1,31	1,32	1,43
42. Krebs	1 776	2 254	268	228	12,72	15,50	17,68	14,80
43. Sonstige Neubildungen	260	210	21	20	1,86	1,44	1,39	1,30
44. Krankheiten der äusseren Bedeckungen	28	17	2	1	0,20	0,12	0,13	0,06
45. „ „ Bewegungsorgane	49	26	4	3	0,35	0,18	0,26	0,20
46. Selbstmord	306	414	39	59	2,19	2,85	2,57	3,83
47. Mord und Totschlag	26	14	1	4	0,19	0,10	0,07	0,26
48. Verunglückungen (Unfall)	487	517	61	65	3,49	3,55	4,02	4,22
49. Andere benannte Todesursachen	286	209	15	21	2,05	1,44	0,99	1,36
50. Todesursache nicht (genau) angegeben	128	133	14	4	0,92	0,91	0,93	0,26
Total	16 595	15 663	1 650	1 590	118,90	107,74	108,86	103,22
III. Kl. Tod durch Krankh. (Nr. 3-45 u. 49)	14 737	13 714	1 463	1 397	105,58	94,34	96,52	90,69
a) Infektionskrankheiten (Nr. 3, 5-21)	5 742	3 424	322	267	41,13	23,55	21,25	17,33
b) Krankh. d. Atmungsorgane (Nr. 24, 25)	617	840	89	70	4,42	5,78	5,87	4,54
c) „ „ Kreislauforg. (Nr. 26-29)	3 079	3 537	390	428	22,06	24,33	25,73	27,79
d) „ „ Nervensystems (Nr. 30-33)	963	1 329	130	132	6,90	9,15	8,58	8,57
e) „ „ Verdauungsorg. (Nr. 34-39)	1 034	843	112	87	7,41	5,80	7,39	5,65
f) „ „ Harn- und Geschlechtsorgane (Nr. 40, 41)	551	736	81	98	3,95	5,06	5,34	6,36
g) Krebsartige Neubildungen (Nr. 42)	1 776	2 254	268	228	12,72	15,50	17,68	14,80
h) Sonst. Krankh. (Nr. 4, 22, 23, 43-45 und 49)	975	751	71	87	6,99	5,17	4,68	5,65
IV. Kl. Gewalttamer Tod (Nr. 46-48)	819	945	101	128	5,87	6,50	6,66	8,31

Diagnose	Gestorbene im ganzen			Altersjahr						
	zus.	m.	w.	0-1	1-5	5-15	15-20	20-50	50-70	über 70
Gesamtzahl	1685	829	856	80	20	19	23	358	644	541
A. Gewaltsamer Tod	131	85	46	2	5	2	8	58	38	18
<i>I. Selbstmord</i>	47	33	14	—	—	—	3	29	15	—
1. Selbstmord	47	33	14	—	—	—	3	29	15	—
<i>II. Unfall</i>	78	49	29	2	4	1	4	27	22	18
2. Vergiftung	2	—	2	—	—	—	—	1	1	—
3. Verbrennung, Verbrühung, Verätzung, Folgen einer Feuersbrunst	3	2	1	1	1	—	—	1	—	—
4. Erstickung	3	1	2	1	1	—	—	—	1	—
5. Ertrinken	6	4	2	—	—	—	—	6	—	—
6. Schuss (ausgenommen Kriegsverletzungen)	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—
7. Scharfe und spitzige Gegenstände	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—
8. Sturz und Fall	27	15	12	—	1	1	2	4	8	11
9. Verkehr und Sport	29	20	9	—	1	—	1	13	9	5
10. Maschinen (ausg. Explosion)	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—
11. Erdrückung, Stoss, Schlag, Hieb, Explosion, Sprengung, Verschüttung	2	2	—	—	—	—	—	—	1	1
12. Naturkatastr., Erfrieren, Sonnenstich, Blitzschlag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13. Elektrischer Strom	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14. Einwirkung von Tieren	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—
15. Übrige Unfälle	2	1	1	—	—	—	—	1	—	1
<i>III. Anderer gewaltsamer Tod</i>	6	3	3	—	1	1	1	2	1	—
16. Tötung, Totschlag, Mord	6	3	3	—	1	1	1	2	1	—
17. Andere Art (oder zweifelhaften Ursprungs)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
B. Tod infolge von Krankheiten	1455	693	762	24	12	15	15	294	598	497
<i>IV. Chronische Vergiftungen</i>	2	—	2	—	—	—	—	—	2	—
18. Alkoholismus	2	—	2	—	—	—	—	—	2	—
19. Übrige chronische Vergiftungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<i>V. Infektionskrankheiten u. parasit. Erkrank.</i>	236	127	109	11	7	7	9	113	69	20
20. Scarlatina (Scharlach)	3	1	2	—	—	1	—	2	—	—
21. Morbilli (Masern)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22. Varicellen (Windpocken)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23. Variola (Pocken)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24. Typhus exanthematicus (Fleckfieber)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25. Typhus abdominalis (Unterleibstypus)	2	2	—	—	—	—	—	—	2	—
26. Paratyphus	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—
27. Dysenteria (epidemische Ruhr)	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—
28. Cholera asiatica	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29. Icterus infectiosus (Weilsche Krankheit)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30. Parotitis epidemica (Mumps)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31. Encephalitis epidemica lethargica (sog. Schlafkr.)	2	2	—	—	—	—	1	1	—	—
32. Meningitis cerebro-spinalis epidemica (Genickst.)	4	4	—	1	—	—	1	2	—	—
33. Poliomyelitis acuta (epidem. Kinderlähmung)	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—
34. Erysipelas (Rotlauf, Rose)	2	2	—	—	1	—	—	—	1	—
35. Osteomyelitis (Knochenmarkentzündung)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
36. Pyaemia et Septicaemia (Blutvergiftung)	12	8	4	4	—	—	—	2	6	—
37. Tetanus (Starrkrampf)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
38. Syphilis	13	7	6	—	—	—	—	4	8	1
davon a) Syphilis congenita	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
39. Morbi gonorrhoeici	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
40. Übrige venerische Krankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
41. Diphtheria	3	1	2	—	—	1	—	1	1	—
42. Pertussis (Keuchhusten)	6	2	4	5	1	—	—	—	—	—
43. Influenza (Grippe)	17	6	11	—	—	—	—	3	6	8
44. Tuberkulose	168	89	79	1	5	4	7	97	43	11
davon a) der Lungen und des Kehlkopfes	128	71	57	—	2	2	6	80	31	7
b) des Brustfelles	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—
c) der Lymphdrüsen	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—
d) des Zentralnervensyst. u. d. Meningen	6	3	3	—	2	—	—	3	1	—
e) des Darmes	5	5	—	—	—	—	1	2	2	—

Diagnose	Gestorbene im ganzen			Altersjahr						
	zus.	m.	w.	0-1	1-5	5-15	15-20	20-50	50-70	über 70
f) des Bauchfelles	2	—	2	—	—	—	—	1	1	—
g) der Knochen und Gelenke.	4	—	4	—	—	—	—	—	2	2
h) des Urogenitalsystems.	4	2	2	—	—	—	—	3	1	—
i) der Nebenniere (Morbus Addisonii).	2	1	1	—	—	—	—	1	1	—
k) anderer Organe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
l) mehrerer Organe.	4	1	3	—	—	—	—	2	1	1
m) Miliartuberkulose.	11	5	6	—	1	2	—	5	2	1
45. Lepra (Aussatz)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
46. Pestis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
47. Malleus (Rotz), Milzbrand, Lyssa (Tollwut)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
48. Malaria	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
49. Febris undulans und Maltafieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
50. Übrige Infektionskrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
51. Scharrotzerkrankheiten	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—
<i>VI. Geschwülste.</i>	294	135	159	—	—	1	—	54	146	93
52. Carcinom, davon	267	122	145	—	—	—	—	42	135	90
a) des Gesichts u. d. Haut d. übrigen Körpers	3	1	2	—	—	—	—	1	1	1
b) der Zunge	2	2	—	—	—	—	—	—	2	—
c) der übrigen Mundhöhle u. d. Nasenrachenraums	2	1	1	—	—	—	—	—	1	1
d) des Kehlkopfes	2	2	—	—	—	—	—	—	1	1
e) der Lungen und der übrigen Atmungsorgane	13	10	3	—	—	—	—	2	8	3
f) der Speiseröhre	13	11	2	—	—	—	—	2	6	5
g) des Magens.	67	36	31	—	—	—	—	7	32	28
h) des Dünn- und Dickdarms	24	11	13	—	—	—	—	—	14	10
i) des Mastdarms	18	11	7	—	—	—	—	6	7	5
k) der Gallenblase und Leber	26	10	16	—	—	—	—	3	16	7
l) der Bauchspeicheldrüse	9	3	6	—	—	—	—	1	5	3
m) des Bauchfells	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
n) der Nieren und Nebennieren	5	1	4	—	—	—	—	2	3	—
o) der Harnblase	6	5	1	—	—	—	—	—	3	3
p) der Prostata	9	9	—	—	—	—	—	1	3	5
q) der übrigen männlichen Geschlechtsorgane	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—
r) der Brustdrüse	20	1	19	—	—	—	—	2	13	5
s) der Gebärmutter	15	—	15	—	—	—	—	5	8	2
t) der Eierstöcke	13	—	13	—	—	—	—	7	4	2
u) der übrigen weiblichen Geschlechtsorgane	2	—	2	—	—	—	—	—	1	1
v) der Schilddrüse	8	1	7	—	—	—	—	2	3	3
w) übriger u. nicht bestimmt bezeichneter Organe	9	6	3	—	—	—	—	—	4	5
53. Sarkom	22	13	9	—	—	1	—	10	8	3
davon a) Gliom und Gliosarkom	6	4	2	—	—	—	—	3	3	—
b) Lymphosarkom	5	3	2	—	—	—	—	2	2	1
c) übrige Sarkome	11	6	5	—	—	1	—	5	3	2
54. Übrige bösartige Geschwülste	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
55. Gutartige Geschwülste	5	—	5	—	—	—	—	2	3	—
<i>VII. Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane</i>	142	64	78	—	1	1	1	20	69	50
56. Apoplexia cerebri (Hirnschlag)	114	52	62	—	—	—	—	9	57	48
57. Encephalitis non epidemica	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
58. Abscessus cerebri	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
59. Dementia paralytica progressiva	3	2	1	—	—	—	—	2	—	1
60. Meningitis et Pachymeningitis	4	2	2	—	1	—	1	—	1	1
61. Hydrocephalus (ausg. Congenitus)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
62. Psychosen (Geisteskrankheiten)	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—
63. Übrige Gehirnkrankheiten	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—
64. Paralysis bulbaria	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65. Sclerosis multiplex	6	3	3	—	—	—	—	2	4	—
66. Myelitis.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
67. Tabes dorsalis	2	—	2	—	—	—	—	—	2	—
68. Übrige Krankheiten des Rückenmarks	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—
69. Polyneuritis und Neuralgie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
70. Epilepsie	6	2	4	—	—	—	—	3	3	—
71. Übrige Krankheiten des Nervensystems	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—
72. Krankheiten der Seh- und Gehörgorgane	3	1	2	—	—	1	—	1	1	—
davon a) Otitis media	2	1	1	—	—	1	—	1	—	—

Diagnose	Gestorbene im ganzen			Altersjahr						
	zus.	m.	w.	0-1	1-5	5-15	15-20	20-50	50-70	über 70
<i>VIII. Krankheiten der Kreislauforgane</i>	407	183	224	—	—	1	—	29	155	222
73. Endocarditis	5	—	5	—	—	1	—	2	—	2
74. Vitia cordis	33	11	22	—	—	—	—	2	15	16
75. Myocarditis. Degeneratio et Insufficiencia	143	51	92	—	—	—	—	9	48	86
76. Hypertrophia et Dilatatio cordis	6	4	2	—	—	—	—	—	2	4
77. Übrige Herzkrankheiten	17	9	8	—	—	—	—	2	9	6
78. Krankheiten des Herzbeutels	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—
79. Krankheiten der Gefäße	2	—	2	—	—	—	—	2	—	—
80. Arteriosclerosis	124	62	62	—	—	—	—	1	45	78
81. Sclerosis arteriarum coronarium (Angina pect.)	40	28	12	—	—	—	—	3	21	16
82. Aneurysma	8	6	2	—	—	—	—	2	3	3
83. Gangraena	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1
84. Thrombosis et Embolia arteriarum, ausg. cerebri	13	6	7	—	—	—	—	2	6	5
85. Venenerkrankungen	13	5	8	—	—	—	—	3	6	4
86. Übrige Krankheiten der Kreislauforgane	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1
87. Krankheiten des lymphatischen Systems	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<i>IX. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe</i>	11	6	5	—	—	1	—	2	7	1
88. Morbi haemorrhagici	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—
89. Anaemien	2	1	1	—	—	—	—	—	1	1
90. Leukaemie und Aleukaemie	6	5	1	—	—	1	—	1	4	—
91. Erkrankungen der Milz und übrige	2	—	2	—	—	—	—	1	1	—
<i>X. Krankheiten des Stoffwechsels und rheumatische Erkrankungen</i>	42	14	28	1	—	—	—	5	24	12
92. Rheumatismus articularum acutus	3	1	2	—	—	—	—	1	2	—
93. Rheumatismus chronicus u. Arthritis deformans	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
94. Arthritis urica (Gicht)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
95. Obesitas (Fettsucht)	3	1	2	—	—	—	—	—	3	—
96. Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit)	32	11	21	—	—	—	—	3	17	12
97. Rachitis	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—
98. Osteomalacia (Knochenerweichung)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
99. Krankheiten der Hypophysis (Zirbeldrüse)	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—
100. Krankheiten der Schilddrüse	2	—	2	—	—	—	—	—	2	—
davon a) Struma	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—
b) Morbus Basedowi	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—
c) übrige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
101. Krankheiten der Nebennieren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
102. Übrige Erkrankungen (Thymus etc.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<i>XI. Krankheiten der Ernährungsorgane</i>	109	66	43	6	4	3	1	32	49	14
103. Angina	3	1	2	—	—	—	—	3	—	—
104. Übrige Krankheiten der Mundhöhle, des Rachenraums und der Speiseröhre	3	2	1	—	1	—	—	1	1	—
105. Gastritis (Magenkatarrh)	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—
106. Ulcus ventriculi (Magengeschwüre)	5	3	2	—	—	—	—	—	4	1
107. Enteritis (Darmkatarrh)	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—
108. Ulcus duodeni (Darmgeschwür)	2	1	1	—	—	—	—	—	2	—
109. Appendicitis (Blinddarmentzündung)	16	6	10	—	—	3	1	6	5	1
110. Hernia (Bruch)	7	5	2	1	—	—	—	—	4	2
111. Ileus	4	2	2	—	—	—	—	3	1	—
112. Magendarmkatarrh (Brechdurchfall)	9	3	6	5	3	—	—	—	—	1
113. Übrige Magendarmerkrankungen	5	3	2	—	—	—	—	4	1	—
114. Cirrhosis hepatis (Leberrhose)	33	26	7	—	—	—	—	7	22	4
115. Atrophia hepatis acuta flava	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—
116. Abscessus hepatis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
117. Cholelithiasis et Cholecystitis	12	7	5	—	—	—	—	3	5	4
118. Übrige Leberkrankheiten	2	2	—	—	—	—	—	—	2	—
119. Krankheiten der Bauchspeicheldrüse	3	2	1	—	—	—	—	2	1	—
120. Peritonitis	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—
121. Übrige Krankheiten der Ernährungsorgane	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1

Diagnos	Gestorbene im ganzen			Altersjahr						
	zus.	m.	w.	0-1	1-5	5-15	15-20	20-50	50-70	über 70
<i>XII. Krankheiten der Atmungsorgane</i> . . .	121	53	68	5	—	1	2	12	43	58
122. Bronchitis acuta	4	1	3	2	—	—	—	—	—	2
123. Bronchitis chronica	11	5	6	—	—	—	—	1	1	9
124. Bronchiectasia	4	2	2	—	—	—	—	2	—	2
125. Asthma bronchiale	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—
126. Bronchopneumonie inkl. Bronchitis capillaris . . .	31	8	23	3	—	—	—	1	12	15
127. Pneumonia crouposa	41	19	22	—	—	—	1	3	19	18
128. Embolia et Thrombosis pulmonum	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
129. Emphysema pulmonum	12	8	4	—	—	—	—	—	4	8
130. Gangraena pulmonum	6	3	3	—	—	1	—	4	—	1
131. Pleuritis et Empyema	9	5	4	—	—	—	1	1	5	2
132. Übrige Krankheiten der Atmungsorgane	2	2	—	—	—	—	—	—	1	1
<i>XIII. Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes</i>	6	3	3	1	—	—	1	2	2	—
133. Furunculus et Carbunculus	4	2	2	—	—	—	1	2	1	—
134. Phlegmone	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—
135. Ekzema	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
136. Pemphigus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
137. Übrige	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—
<i>XIV. Krankheiten der Bewegungsorgane</i>	3	1	2	—	—	—	—	1	2	—
138. Krankh. d. Muskeln, Sehnen, Knochen u. Gelenke	3	1	2	—	—	—	—	1	2	—
<i>XV. Krankheiten der Harnorgane</i>	64	30	34	—	—	—	—	18	27	19
139. Nephritis acuta	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—
140. Nephritis chronica et Nephrosclerosis	52	28	24	—	—	—	—	15	20	17
141. Nephritis suppurativa	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
142. Pyelonephritis et Pyelocystitis	8	1	7	—	—	—	—	1	5	2
143. Cystitis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
144. Urolithiasis	2	—	2	—	—	—	—	—	2	—
145. Übrige Erkrankungen der Harnorgane	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—
<i>XVI. Krankheiten der Geschlechtsorgane</i>	15	11	4	—	—	—	1	3	3	8
146. Hypertrophia prostatae	11	11	—	—	—	—	—	—	3	8
147. Übrige Erkrankungen d. männl. Geschlechtsorg.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
148. Krankheiten der Eierstöcke	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—
149. Krankheiten der Gebärmutter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
150. Übrige Erkrankungen d. weibl. Geschlechtsorgane	3	—	3	—	—	—	1	2	—	—
<i>XVII. Krankh. u. Anomalien d. Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes</i>	3	—	3	—	—	—	—	3	—	—
151. Abortus	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—
152. Septicaemia post abortum	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
153. Extrauterine Schwangerschaft	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
154. Übrige Anomalien der Schwangerschaft	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—
155. Placenta praevia	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
156. Septicaemia et infectio puerperalis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
157. Eclampsia et Nephritis gravidarum	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—
158. Übrige Anomalien von Geburt und Wochenbett	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
C. Besond. Todesursachen einzelner Altersgruppen	69	33	36	47	—	—	—	—	1	21
<i>XVIII. Ursachen d. Todes im Säuglingsalter</i>	47	30	17	47	—	—	—	—	—	—
159. Angeborene Lebensschwäche, Frühgeburt	28	18	10	28	—	—	—	—	—	—
160. Folgen der Geburtsvorgänge	14	8	6	14	—	—	—	—	—	—
161. Anormale Vorgänge am Nabel	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—
162. Fötale Krankheiten	2	1	1	2	—	—	—	—	—	—
163. Übrige spezielle Krankheiten im Säuglingsalter	2	2	—	2	—	—	—	—	—	—
<i>XIX. Altersschwäche</i>	22	3	19	—	—	—	—	—	1	21
164. Altersschwäche	22	3	19	—	—	—	—	—	1	21
D. XX. Bildungsfehler	12	6	6	6	3	2	—	1	—	—
165. Bildungsfehler	12	6	6	6	3	2	—	1	—	—
E. XXI. Todesursache unbekannt	18	12	6	1	—	—	—	5	7	5
166. Unbekannte, nicht bestimmte oder ärztlich nicht bescheinigte Todesursachen	18	12	6	1	—	—	—	5	7	5

g) Die Wanderungen

Bemerkung. Die Fortschreibungsdifferenzen der Volkszählungen von 1920 und 1930 sind an allen Zahlen von 1911 bis 1930 verrechnet, und zwar durch entsprechende Korrektur der Weggezogenen. Die Zahlen von 1911—1930 sind daher als endgültige zu betrachten, während diejenigen von 1931 an nur vorläufige Zahlen sind.

g 1 Wanderungsrichtung und Wanderungsergebnis

Jahre	Gewanderte Personen überhaupt				Zugezogene		Weggezogene		Wanderungs- differenz	
	im ganzen	in ‰ ¹⁾	und zwar		absolut	in ‰ ¹⁾	absolut	in ‰ ¹⁾	absolut	in ‰ ¹⁾
			m	w						
1911—1920	347 712	249,1	180 208	167 504	173 344	124,2	174 368	124,9	-1 024	- 0,7
1921—1930	261 568	179,9	115 272	146 296	136 480	93,9	125 088	86,0	+11 392	+ 7,9
1921—1925	112 204	158,6	48 842	63 362	56 813	80,3	55 391	78,3	+1 422	+ 2,0
1926—1930	149 364	200,2	66 430	82 934	79 667	106,8	69 697	93,4	+9 970	+13,4
1921	17 522	124,8	7 331	10 191	8 354	59,5	9 168	65,3	- 814	- 5,8
1922	19 121	136,0	7 985	11 136	9 619	68,4	9 502	67,6	+ 117	+ 0,8
1923	21 468	152,0	9 424	12 044	10 975	77,7	10 493	74,3	+ 482	+ 3,4
1924	26 385	185,8	11 838	14 547	13 460	94,8	12 925	91,0	+ 535	+ 3,8
1925	27 708	193,5	12 264	15 444	14 405	100,6	13 303	92,9	+1 102	+ 7,7
1926	29 425	202,9	13 139	16 286	15 984	110,2	13 441	92,7	+2 543	+17,5
1927	28 510	194,3	12 710	15 800	14 841	101,1	13 669	93,2	+1 172	+ 8,0
1928	29 153	195,8	12 973	16 180	15 700	105,4	13 453	90,4	+2 247	+15,1
1929	30 400	200,6	13 837	16 563	16 521	109,0	13 879	91,6	+2 642	+17,4
1930	31 876	206,9	13 771	18 105	16 621	107,9	15 255	99,0	+1 366	+ 8,9
1931	28 770	183,4	12 319	16 451	16 326	104,1	12 444	79,3	+3 882	+24,8
1932	27 613	171,1	11 946	15 667	15 766	97,7	11 847	73,4	+3 919	+24,3

¹⁾ In Promille (‰) der mittleren Wohnbevölkerung.

g 2 Die gewanderten Personen nach Geschlecht und Heimat

Jahre	Männliche Personen		Weibliche Personen		Kantons- bürger		Übrige Schweizer		Total Schweizer		Ausländer	
	zu- gezogene	weg- gezogene	zu- gezogene	weg- gezogene	zu- gezogene	weg- gezogene	zu- gezogene	weg- gezogene	zu- gezogene	weg- gezogene	zu- gezogene	weg- gezogene
1911—1920	88 780	91 428	84 564	82 940	16 341	22 215	72 459	62 807	88 800	85 022	84 544	89 346
1921—1930	59 488	55 785	76 992	69 303	18 610	24 982	71 713	57 286	90 323	82 268	46 157	42 820
1921—1925	24 411	24 431	32 402	30 960	8 408	11 325	29 476	25 711	37 884	37 036	18 929	18 355
1926—1930	35 077	31 354	44 590	38 343	10 202	13 657	42 237	31 575	52 439	45 232	27 228	24 465
1921	3 339	3 992	5 015	5 176	1 269	1 810	4 346	4 150	5 615	5 960	2 739	3 208
1922	3 845	4 140	5 774	5 362	1 525	1 902	4 881	4 714	6 406	6 616	3 213	2 886
1923	4 771	4 653	6 204	5 840	1 715	2 463	5 634	4 979	7 349	7 442	3 626	3 051
1924	6 090	5 748	7 370	7 177	1 849	2 646	7 211	5 855	9 060	8 501	4 400	4 424
1925	6 366	5 898	8 039	7 405	2 050	2 504	7 404	6 013	9 454	8 517	4 951	4 786
1926	7 019	6 120	8 965	7 321	2 109	2 662	8 175	5 940	10 284	8 602	5 700	4 839
1927	6 581	6 129	8 260	7 540	2 145	2 664	7 978	6 248	10 123	8 912	4 718	4 757
1928	6 984	5 989	8 716	7 464	1 861	2 764	8 637	6 060	10 498	8 824	5 202	4 629
1929	7 469	6 368	9 052	7 511	1 970	2 565	8 925	6 421	10 895	8 986	5 626	4 893
1930	7 024	6 748	9 597	8 507	2 117	3 002	8 522	6 906	10 639	9 908	5 982	5 347
1931	7 041	5 278	9 285	7 166	2 176	1 998	8 773	6 275	10 949	8 273	5 377	4 171
1932	6 827	5 119	8 939	6 728	2 246	1 846	8 712	6 254	10 958	8 100	4 808	3 747

Verhältniszahlen (‰), bezogen auf je 1000 Lebende der mittleren Wohnbevölkerung

1911—1920	139,2	143,3	111,6	109,4	30,6	41,6	182,5	158,2	95,4	91,3	181,8	192,1
1921—1930	90,3	84,7	96,8	87,2	26,8	35,9	162,0	129,4	79,4	72,3	146,1	135,5
1921—1925	76,1	76,2	83,8	80,0	25,3	34,0	141,7	123,6	70,1	68,5	113,4	110,0
1926—1930	103,8	92,8	109,2	93,9	28,1	37,7	180,0	134,6	87,8	75,8	182,5	164,0
1921	52,2	62,4	65,5	67,6	20,5	29,2	104,0	99,4	54,2	57,5	74,4	87,1
1922	60,4	65,0	75,1	69,8	23,5	29,3	118,0	113,9	60,3	62,3	93,7	84,1
1923	74,8	72,9	80,1	75,4	25,6	36,8	137,4	121,4	68,0	68,9	108,9	91,6
1924	94,6	89,3	94,9	92,4	26,8	38,4	173,5	140,9	82,0	77,0	139,2	140,0
1925	98,0	90,8	102,8	94,7	29,3	35,8	174,9	142,1	84,1	75,8	160,4	155,1
1926	106,8	93,1	113,1	92,4	29,7	37,5	187,4	136,2	89,8	75,1	187,1	158,8
1927	99,2	92,3	102,8	93,8	29,9	37,2	177,2	138,8	86,7	76,4	157,1	158,4
1928	103,5	88,8	107,0	91,7	25,7	38,1	184,4	129,4	88,0	75,3	175,8	156,4
1929	108,7	92,7	109,2	90,6	26,9	35,0	183,3	131,9	89,3	73,7	190,2	165,4
1930	100,9	97,0	113,6	100,7	28,6	40,5	169,0	136,8	85,4	79,6	202,8	181,3
1931	99,6	74,7	107,7	83,1	28,9	26,5	168,3	120,4	85,8	64,9	183,2	142,2
1932	94,0	70,5	100,8	75,9	28,8	23,7	161,0	115,6	83,0	61,3	164,4	128,1

Die Zugezogenen nach Kalendermonaten

Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
Grundzahlen													
1911—1920	11 544	10 845	14 093	19 018	16 210	13 645	14 286	12 754	13 961	19 751	15 261	11 976	173 344
1921—1930	8 483	7 983	10 104	15 083	13 548	10 881	11 669	9 166	11 399	16 095	13 273	8 796	136 480
1921—1925	3 741	3 317	3 995	5 874	5 826	4 649	4 647	3 715	4 882	6 426	5 564	4 177	56 813
1926—1930	4 742	4 666	6 109	9 209	7 722	6 232	7 022	5 451	6 517	9 669	7 709	4 619	79 667
1921	558	549	625	787	968	856	576	530	804	525	787	789	8 354
1922	700	517	677	899	967	708	813	685	798	1 179	976	700	9 619
1923	718	605	799	1 060	1 063	935	954	548	1 054	1 425	1 052	762	10 975
1924	813	742	844	1 468	1 399	1 010	1 131	1 005	1 094	1 683	1 339	932	13 460
1925	952	904	1 050	1 660	1 429	1 140	1 173	947	1 132	1 614	1 410	994	14 405
1926	808	873	1 276	1 932	1 517	1 387	1 593	1 067	1 258	1 778	1 486	1 009	15 984
1927	802	874	1 146	1 753	1 504	1 081	1 311	1 045	1 220	1 800	1 347	958	14 841
1928	997	953	1 226	1 823	1 598	1 162	1 232	1 036	1 269	1 974	1 451	979	15 700
1929	1 119	898	1 131	1 898	1 490	1 302	1 408	1 146	1 304	2 161	1 737	927	16 521
1930	1 016	1 068	1 330	1 803	1 613	1 300	1 478	1 157	1 466	1 956	1 688	746	16 621
1931	859	826	1 238	1 831	1 573	1 445	1 418	1 197	1 452	1 910	1 480	1 097	16 326
1932	970	1 032	1 239	2 113	1 497	1 341	1 273	1 060	1 083	1 770	1 413	975	15 766

Verhältniszahlen (‰) auf je 1000 Lebende der Wohnbevölkerung und auf das Jahr berechnet

1911—1920	99,3	93,2	121,2	163,5	139,3	117,3	122,8	109,7	120,0	169,8	131,2	103,0	124,2
1921—1930	70,0	65,9	83,4	124,5	111,8	89,8	96,3	75,7	94,1	132,9	109,6	72,6	93,9
1921—1925	63,4	56,3	67,8	99,6	98,8	78,8	78,8	63,0	82,8	109,0	94,4	70,8	80,3
1926—1930	76,3	75,0	98,2	148,1	124,2	100,2	112,9	87,7	104,8	155,5	124,0	74,3	106,8
1921	47,7	46,9	53,4	67,2	82,7	73,1	49,2	45,3	68,7	44,8	67,2	67,4	59,5
1922	59,8	44,2	57,8	76,8	82,6	60,5	69,4	58,5	68,2	100,7	83,4	59,8	68,5
1923	61,0	51,4	67,9	90,0	90,3	79,4	81,0	46,5	89,5	121,0	89,4	64,7	77,7
1924	68,7	62,7	71,3	124,0	118,2	85,3	95,5	84,9	92,4	142,2	113,1	78,7	94,8
1925	79,8	75,7	88,0	139,1	119,7	95,5	98,3	79,3	94,8	135,2	118,1	83,3	100,6
1926	66,9	72,2	105,6	159,9	125,5	114,8	131,8	88,3	104,1	147,1	123,0	83,5	110,2
1927	65,6	71,5	93,7	143,4	123,0	88,4	107,2	85,5	99,8	147,2	110,2	78,3	101,1
1928	80,4	76,8	98,8	146,9	128,8	93,7	99,3	83,5	102,3	159,1	117,0	78,9	105,4
1929	88,6	71,1	89,5	150,3	118,0	103,1	111,5	90,7	103,2	171,1	137,5	73,4	109,0
1930	79,1	83,2	103,6	140,5	125,7	101,3	115,1	90,1	114,2	152,4	131,5	58,1	107,9
1931	66,4	63,8	95,6	141,2	120,8	110,7	108,4	91,3	110,5	144,7	111,9	82,8	104,1
1932	73,0	77,6	93,0	158,2	111,6	99,7	94,5	78,6	80,2	130,8	104,1	71,7	97,7

Die gewanderten Personen nach Familienstand

Jahre	Zugezogene				Weggezogene ¹⁾				Mehr Zu- od. Weggezogene			
	Familien		Einzelpersonen		Familien		Einzelpersonen		Familien		Einzelpersonen	
	Vor- stände	Ange- hörige	m.	w.	Vor- stände	Ange- hörige	m.	w.	Vor- stände	Ange- hörige	m.	w.
1911—1920	11 629	25 611	71 300	64 804	11 903	27 209	72 823	62 433	- 274	- 1 598	- 1 523	+ 2 371
1921—1930	8 648	17 140	47 210	63 482	7 693	15 410	44 600	37 385	+ 955	+ 1 730	+ 2 610	+ 6 097
1921—1925	3 147	6 220	19 958	27 488	3 635	7 555	19 026	25 175	- 488	- 1 335	+ 932	+ 2 313
1926—1930	5 501	10 920	27 252	35 994	4 058	7 855	25 574	32 210	+ 1443	+ 3 065	+ 1 678	+ 3 784
1921	311	593	2 896	4 554	549	1 081	3 187	4 351	- 238	- 488	- 291	+ 203
1922	444	884	3 216	5 075	576	1 168	3 309	4 449	- 132	- 284	- 93	+ 626
1923	685	1 376	3 801	5 113	717	1 490	3 597	4 689	- 32	- 114	+ 204	+ 424
1924	818	1 616	4 944	6 082	914	2 007	4 343	5 661	- 96	- 391	+ 601	+ 421
1925	889	1 751	5 101	6 664	879	1 809	4 590	6 025	+ 10	- 58	+ 511	+ 639
1926	1 031	1 978	5 570	7 405	791	1 599	4 952	6 099	+ 240	+ 379	+ 618	+ 1 306
1927	1 061	2 155	5 039	6 586	885	1 735	4 849	6 200	+ 176	+ 420	+ 190	+ 386
1928	1 079	2 163	5 469	6 989	740	1 395	4 941	6 377	+ 339	+ 768	+ 528	+ 612
1929	1 142	2 355	5 794	7 230	789	1 531	5 269	6 290	+ 353	+ 824	+ 525	+ 940
1930	1 188	2 269	5 380	7 784	853	1 595	5 563	7 244	+ 335	+ 674	- 183	+ 540
1931	1 121	2 157	5 477	7 571	789	1 508	4 189	5 958	+ 332	+ 649	+ 1 288	+ 1 613
1932	1 264	2 399	5 041	7 062	775	1 466	4 046	5 560	+ 489	+ 933	+ 955	+ 1 502

¹⁾ Die Fortschreibungsdifferenz wurde hier ausschliesslich auf die Einzelpersonen, nicht also auf Familienangehörige verrechnet.

Die Weggezogenen nach Kalendermonaten

Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
Grundzahlen													
1911—1920	12 213	11 052	17 397	18 166	15 287	15 925	14 731	14 792	15 429	15 718	12 678	10 980	174 368
1921—1930	7 840	8 410	12 188	12 777	11 038	11 445	11 108	8 349	10 951	11 619	10 985	8 378	125 088
1921—1925	3 489	3 425	5 421	5 719	4 860	4 916	5 221	3 558	4 859	5 253	4 612	4 058	55 391
1926—1930	4 351	4 985	6 767	7 058	6 178	6 529	5 887	4 791	6 092	6 366	6 373	4 320	69 697
1921	622	614	1 155	983	801	742	941	572	879	570	449	840	9 168
1922	606	659	909	1 146	872	794	751	656	656	1 018	788	647	9 502
1923	599	612	1 008	989	853	981	1 061	692	830	1 277	957	634	10 493
1924	794	672	1 141	1 148	1 213	1 353	1 225	849	1 314	1 203	1 122	891	12 925
1925	868	868	1 208	1 453	1 121	1 046	1 243	789	1 180	1 185	1 296	1 046	13 303
1926	882	847	1 440	1 428	1 059	1 188	1 107	890	1 218	1 300	1 124	958	13 441
1927	884	1 051	1 542	1 450	1 246	1 210	1 130	900	1 137	1 139	1 059	921	13 669
1928	878	1 012	1 281	1 400	1 115	1 278	1 178	1 115	1 119	1 009	1 240	828	13 453
1929	819	1 004	1 161	1 219	1 183	1 564	1 056	885	1 190	1 448	1 415	935	13 879
1930	888	1 071	1 343	1 561	1 575	1 289	1 416	1 001	1 428	1 470	1 535	678	15 255
1931	633	731	1 233	1 281	1 175	1 111	1 050	843	1 123	1 247	1 197	820	12 444
1932	629	823	1 195	1 201	950	1 075	1 141	907	1 031	1 244	948	703	11 847

Verhältniszahlen (‰) auf je 1000 Lebende der Wohnbevölkerung und auf das Jahr berechnet

1911—1920	105,0	95,0	149,5	156,2	131,4	136,9	126,6	127,1	132,6	135,1	109,0	94,4	124,9
1921—1930	64,7	69,4	100,6	105,5	91,1	94,5	91,7	68,9	90,4	95,9	90,7	69,2	86,0
1921—1925	59,2	58,1	91,9	97,0	82,4	83,4	88,5	60,3	82,4	89,1	78,2	68,8	78,3
1926—1930	70,0	80,2	108,8	113,5	99,3	105,0	94,7	77,0	98,0	102,4	102,5	69,5	93,4
1921	53,1	52,4	98,6	84,0	68,4	63,4	80,4	48,9	75,1	48,7	38,3	71,7	65,3
1922	51,8	56,3	77,6	97,9	74,5	67,8	64,1	56,0	56,0	86,9	67,3	55,3	67,6
1923	50,9	52,0	85,6	84,0	72,5	83,3	90,1	58,8	70,5	108,5	81,3	53,9	74,3
1924	67,1	56,8	96,4	97,0	102,5	114,3	103,5	71,7	111,0	101,6	94,8	75,3	91,0
1925	72,7	72,7	101,2	121,7	93,9	87,6	104,1	66,1	98,9	99,3	108,6	87,6	92,9
1926	73,0	70,1	119,2	118,2	87,6	98,3	91,6	73,7	100,8	107,6	93,0	79,3	92,7
1927	72,3	85,9	126,1	118,6	101,9	98,9	92,4	73,6	93,0	93,1	86,6	75,3	93,2
1928	70,8	81,6	103,3	112,8	89,9	103,0	94,9	89,9	90,2	81,3	99,9	66,7	90,4
1929	64,8	79,5	91,9	96,5	93,7	123,8	83,6	70,1	94,2	114,6	112,0	74,0	91,6
1930	69,2	83,4	104,6	121,6	122,7	100,4	110,3	78,0	111,2	114,5	119,6	52,8	99,0
1931	49,0	56,5	95,2	98,8	90,3	85,2	80,3	64,3	85,4	94,5	90,5	61,9	79,3
1932	47,4	61,9	89,7	89,9	70,9	79,9	84,7	67,2	76,4	92,0	69,8	51,7	73,4

g7 Verteilung der Gesamtzahlen der Gewanderten nach Geschlecht, Familienstand und Heimat

Jahre	Von je 100 Zugezogenen waren							Von je 100 Weggezogenen waren						
	m.	w.	Famili- enmit- glieder	Einzel- per- sonen	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	m.	w.	Famili- enmit- glieder	Einzel- per- sonen	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder
1911—1920	51,2	48,8	21,5	78,5	9,4	41,8	48,8	52,4	47,6	22,4	77,6	12,7	36,1	51,2
1921—1930	43,6	56,4	18,9	81,1	13,6	52,6	33,8	44,6	55,4	18,5	81,5	20,0	45,8	34,2
1921—1925	43,0	57,0	16,5	83,5	14,8	51,9	33,3	44,1	55,9	20,2	79,8	20,5	46,4	33,1
1926—1930	44,0	56,0	20,6	79,4	12,8	53,0	34,2	45,0	55,0	17,1	82,9	19,6	45,3	35,1
1921	40,0	60,0	13,8	86,2	15,9	50,7	33,4	43,6	56,4	18,4	81,6	20,0	49,6	30,4
1922	43,5	56,5	18,8	81,2	15,6	51,4	33,0	44,3	55,7	21,0	79,0	23,5	47,4	29,1
1923	55,4	44,6	23,1	76,9	5,0	29,7	65,3	56,8	43,2	21,4	78,6	12,2	29,3	58,5
1924	45,2	54,8	18,1	81,9	13,7	53,6	32,7	44,5	55,5	22,6	77,4	20,5	45,3	34,2
1925	44,2	55,8	18,3	81,7	14,2	51,4	34,4	44,3	55,7	20,2	79,8	18,8	45,2	36,0
1926	43,9	56,1	18,8	81,2	13,2	51,1	35,7	45,5	54,5	17,8	82,2	19,8	44,2	36,0
1927	44,4	55,6	21,7	78,3	14,5	53,7	31,8	44,8	55,2	19,2	80,8	19,5	45,7	34,8
1928	44,5	55,5	20,6	79,4	11,9	55,0	33,1	44,5	55,5	15,9	84,1	20,5	45,1	34,4
1929	45,2	54,8	21,2	78,8	11,9	54,0	34,1	45,9	54,1	16,7	83,3	18,5	46,3	35,2
1930	42,3	57,7	20,8	79,2	12,7	51,3	36,0	44,2	55,8	16,0	84,0	19,7	45,3	35,0
1931	43,1	56,9	20,1	79,9	13,4	53,7	32,9	42,4	57,6	18,5	81,5	16,5	50,0	33,5
1932	43,3	56,7	23,2	76,8	14,3	55,3	30,4	43,2	56,8	18,9	81,1	15,6	31,6	52,8

Die Wanderungsdifferenzen nach Kalendermonaten

Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
Grundzahlen													
1911—1920	- 669	- 207	- 3304	+ 852	+ 923	- 2280	- 445	- 2038	- 1468	+ 4033	+ 2583	+ 996	- 1024
1921—1930	+ 643	- 427	- 2084	+ 2306	+ 2510	- 564	+ 561	+ 817	+ 448	+ 4476	+ 2288	+ 418	+ 11392
1921—1925	+ 252	- 108	- 1426	+ 155	+ 966	- 267	- 574	- 157	- 23	+ 1173	+ 952	+ 119	+ 1422
1926—1930	+ 391	- 319	- 658	+ 2151	+ 1544	- 297	+ 1135	+ 660	+ 425	+ 3303	+ 1336	+ 299	+ 9970
1921	- 64	- 65	- 530	+ 196	+ 167	+ 114	- 365	- 42	- 75	- 45	+ 338	- 51	- 814
1922	+ 94	- 124	- 232	- 247	+ 95	- 86	+ 62	+ 29	+ 142	+ 161	+ 188	+ 53	+ 117
1923	+ 119	- 7	- 209	+ 71	+ 210	- 46	- 107	- 144	+ 224	+ 148	+ 95	+ 128	+ 482
1924	+ 19	+ 70	- 297	+ 320	+ 186	- 343	- 94	+ 156	- 220	+ 480	+ 217	+ 41	+ 535
1925	+ 84	+ 36	+ 158	+ 207	+ 308	+ 94	- 70	+ 158	- 48	+ 429	+ 114	- 52	+ 1102
1926	- 74	+ 26	- 164	+ 504	+ 458	+ 199	+ 486	+ 177	+ 40	+ 478	+ 362	+ 51	+ 2543
1927	- 82	- 177	- 396	+ 303	+ 258	- 129	+ 181	+ 145	+ 83	+ 661	+ 238	+ 37	+ 1172
1928	+ 119	- 59	- 55	+ 423	+ 483	- 116	+ 54	- 79	+ 150	+ 965	+ 211	+ 151	+ 2247
1929	+ 300	- 106	- 30	+ 679	+ 307	- 262	+ 352	+ 261	+ 114	+ 713	+ 322	- 8	+ 2642
1930	+ 128	- 3	- 13	+ 242	+ 38	+ 11	+ 62	+ 156	+ 38	+ 496	+ 153	+ 68	+ 1366
1931	+ 226	+ 95	+ 5	+ 550	+ 398	+ 334	+ 368	+ 354	+ 329	+ 663	+ 233	+ 277	+ 3882
1932	+ 341	+ 209	+ 44	+ 912	+ 547	+ 266	+ 132	+ 153	+ 52	+ 526	+ 465	+ 272	+ 3919

Verhältniszahlen (‰) auf je 1000 Lebende der Wohnbevölkerung und auf das Jahr berechnet

1911—1920	- 5,7	- 1,8	- 28,3	+ 7,3	+ 7,9	- 19,6	- 3,8	- 17,4	- 12,6	+ 34,7	+ 22,2	+ 8,6	- 0,7
1921—1930	+ 5,3	- 3,5	- 17,2	+ 19,0	+ 20,7	- 4,7	+ 4,6	+ 6,8	+ 3,7	+ 37,0	+ 18,9	+ 3,4	+ 7,9
1921—1925	+ 4,2	- 1,8	- 24,1	+ 2,6	+ 16,4	- 4,6	- 9,7	+ 2,7	+ 0,4	+ 19,9	+ 16,2	+ 2,0	+ 2,0
1926—1930	+ 6,3	- 5,2	- 10,6	+ 34,6	+ 24,9	- 4,8	+ 18,2	+ 10,7	+ 6,8	+ 53,1	+ 21,5	+ 4,8	+ 13,4
1921	- 5,4	- 5,5	- 45,2	- 16,8	+ 14,3	+ 9,7	- 31,2	- 3,6	- 6,4	- 3,9	+ 28,9	- 4,3	- 5,8
1922	+ 8,0	- 12,1	- 19,8	- 21,1	+ 8,1	- 7,3	+ 5,3	+ 2,5	+ 12,2	+ 13,8	+ 16,1	+ 4,5	+ 0,9
1923	+ 10,1	- 0,6	- 17,7	+ 6,0	+ 17,8	- 3,9	- 9,1	- 12,3	+ 19,0	+ 12,5	+ 8,1	+ 10,8	+ 3,4
1924	+ 1,6	+ 5,9	- 25,1	+ 27,0	+ 15,7	- 29,0	- 8,0	+ 13,2	- 18,6	+ 40,6	+ 18,3	+ 3,4	+ 3,8
1925	+ 7,1	+ 3,0	- 13,2	+ 17,4	+ 25,8	+ 7,9	- 5,8	+ 13,2	- 4,1	+ 35,9	+ 9,5	- 4,3	+ 7,7
1926	- 6,1	+ 2,1	- 13,6	+ 41,7	+ 37,9	+ 16,5	+ 40,2	+ 14,6	+ 3,3	+ 39,5	+ 30,0	+ 4,2	+ 17,5
1927	- 6,7	- 14,4	- 32,4	+ 24,8	+ 21,1	- 10,5	+ 14,8	+ 11,9	+ 6,8	+ 54,1	+ 23,6	+ 3,0	+ 7,9
1928	+ 9,6	- 4,8	- 4,5	+ 34,1	+ 38,9	- 9,3	+ 4,4	- 6,4	+ 12,1	+ 77,8	+ 17,1	+ 12,2	+ 15,0
1929	+ 23,8	- 8,4	- 2,4	+ 53,8	+ 24,3	- 20,7	+ 27,9	+ 20,6	+ 9,0	+ 56,5	+ 25,5	- 0,6	+ 17,4
1930	+ 9,9	- 0,2	- 1,0	+ 18,9	+ 3,0	+ 0,9	+ 4,8	+ 12,1	+ 3,0	+ 37,9	+ 11,9	+ 5,3	+ 8,9
1931	+ 17,5	+ 7,3	+ 0,4	+ 42,5	+ 30,5	+ 25,6	+ 28,1	+ 27,0	+ 25,0	+ 50,2	+ 21,4	+ 20,9	+ 24,8
1932	+ 25,7	+ 15,7	+ 3,3	+ 68,3	+ 40,8	+ 19,8	+ 9,8	+ 11,3	+ 3,8	+ 38,9	+ 34,3	+ 20,0	+ 24,3

Verteilung der Wanderungen auf die Kalendermonate (Indezzahlen)¹⁾

Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
Zugezogene													
1911—1915	77	72	101	139	115	95	101	91	95	130	104	80	1200
1916—1920	84	80	92	121	108	93	96	84	99	147	108	88	1200
1921—1925	79	70	81	124	123	98	98	78	103	138	117	88	1200
1926—1930	71	70	92	139	116	94	106	82	98	146	116	70	1200
1927	65	71	92	142	122	87	106	84	99	146	109	77	1200
1928	76	73	94	139	122	89	94	79	97	151	111	75	1200
1929	82	65	82	138	108	95	102	83	95	157	126	67	1200
1930	73	77	96	130	117	94	107	83	106	141	122	54	1206
1931	63	61	91	134	116	106	104	88	107	140	109	81	1200
1932	74	79	94	160	114	102	97	81	82	135	108	74	1200
Weggezogene													
1911—1915	85	74	119	119	100	112	99	112	100	107	95	78	1200
1916—1920	83	79	120	134	114	106	105	87	116	109	75	72	1200
1921—1925	76	74	117	124	105	107	113	77	105	114	100	88	1200
1926—1930	75	86	117	122	106	112	101	82	105	110	110	74	1200
1927	78	92	135	127	110	106	99	79	100	100	93	81	1200
1928	79	90	114	125	99	114	105	99	100	90	111	74	1200
1929	71	87	100	106	102	135	91	77	103	125	122	81	1200
1930	70	84	106	123	124	101	111	79	112	116	121	53	1200
1931	61	71	119	124	113	107	101	81	108	120	116	79	1200
1932	64	83	121	122	96	109	116	92	104	126	96	71	1200

¹⁾ Jahresmittel aus den 12 Monaten gleich 100 gesetzt.

Übersicht über die Wanderungen im Jahre 1932

Monate, Heimat und Wohnviertel	Zuzug				Wegzug				Wanderungsdifferenz			
	m.	w.	zusammen abs. ‰ ¹⁾		m.	w.	zusammen abs. ‰ ¹⁾		m.	w.	zusammen absolut ‰ ¹⁾	
Gesamtzahl	6 827	8 939	15766	97,7	5 119	6 728	11847	73,4	+ 1708	+ 2211	+ 3919	+ 24,3
Januar	436	534	970	73,0	274	355	629	47,3	+ 162	+ 179	+ 341	+ 25,7
Februar	415	617	1 032	77,6	302	521	823	61,9	+ 113	+ 96	+ 209	+ 15,7
März	547	692	1 239	93,1	486	709	1 195	89,8	+ 61	- 17	+ 44	+ 3,3
I. Vierteljahr	1 398	1 843	3 241	81,2	1 062	1 585	2 647	66,3	+ 336	+ 258	+ 594	+ 14,9
April	910	1 203	2 113	158,2	469	732	1 201	89,9	+ 441	+ 471	+ 912	+ 68,3
Mai	661	836	1 497	111,6	412	538	950	70,8	+ 249	+ 298	+ 547	+ 40,8
Juni	592	749	1 341	99,7	484	591	1 075	79,9	+ 108	+ 158	+ 266	+ 19,8
II. Vierteljahr	2 163	2 788	4 951	123,1	1 365	1 861	3 226	80,2	+ 798	+ 927	+ 1725	+ 42,9
Juli	543	730	1 273	94,5	548	593	1 141	84,7	- 5	+ 137	+ 132	+ 9,8
August	438	622	1 060	78,6	388	519	907	67,3	+ 50	+ 103	+ 153	+ 11,3
September	452	631	1 083	80,2	410	621	1 031	76,4	+ 42	+ 10	+ 52	+ 3,8
III. Vierteljahr	1 433	1 983	3 416	84,4	1 346	1 733	3 079	76,1	+ 87	+ 250	+ 337	+ 8,3
Oktober	781	989	1 770	130,8	582	662	1 244	91,9	+ 199	+ 327	+ 526	+ 38,9
November	608	805	1 413	104,1	428	520	948	69,8	+ 180	+ 285	+ 465	+ 34,3
Dezember	444	531	975	71,6	336	367	703	51,6	+ 108	+ 164	+ 272	+ 20,0
IV. Vierteljahr	1 833	2 325	4 158	102,1	1 346	1 549	2 895	71,1	+ 487	+ 776	+ 1263	+ 31,0
Kanton Basel-Stadt	1 119	1 127	2 246	28,8	916	930	1 846	23,7	+ 203	+ 197	+ 400	+ 5,1
Kanton Baselland	500	509	1 009	108,9	274	326	600	64,8	+ 226	+ 183	+ 409	+ 44,1
Übrige Kantone	3 731	3 972	7 703	171,8	2 760	2 894	5 654	126,1	+ 971	+ 1078	+ 2049	+ 45,7
Zusammen Übrige Schweiz	4 231	4 481	8 712	161,0	3 034	3 220	6 254	115,6	+ 1197	+ 1261	+ 2458	+ 45,4
Total Schweiz	5 350	5 608	10958	83,0	3 950	4 150	8 100	61,3	+ 1400	+ 1458	+ 2858	+ 21,6
Deutschland	684	2 735	3 419	163,0	529	2 116	2 645	126,1	+ 155	+ 619	+ 774	+ 36,9
Frankreich	91	130	221	82,7	77	102	179	67,0	+ 14	+ 28	+ 42	+ 15,7
Italien	348	181	529	160,7	294	114	408	123,9	+ 54	+ 67	+ 121	+ 36,8
Übriges Ausland	354	285	639	276,6	269	246	515	222,9	+ 85	+ 39	+ 124	+ 53,7
Total Ausland	1 477	3 331	4 808	164,4	1 169	2 578	3 747	128,1	+ 308	+ 753	+ 1061	+ 36,3
1. Altstadt Grossbasel	538	515	1 053	173,1	424	411	835	137,3	+ 114	+ 104	+ 218	+ 35,8
2. Vorstädte	554	691	1 245	157,2	384	538	922	116,4	+ 170	+ 153	+ 323	+ 40,8
3. Am Ring	532	920	1 452	136,3	417	788	1 205	113,1	+ 115	+ 132	+ 247	+ 23,2
4. Breite	207	209	416	75,9	132	142	274	50,0	+ 75	+ 67	+ 142	+ 25,9
5. Alban	264	507	771	157,7	188	359	547	111,9	+ 76	+ 148	+ 224	+ 45,8
6. Gundeldingen	992	1 297	2 289	111,1	765	982	1 747	84,8	+ 227	+ 315	+ 542	+ 26,3
7. Bachletten	331	696	1 027	123,2	242	517	759	91,1	+ 89	+ 179	+ 268	+ 32,1
8. Gotthelf	297	444	741	86,2	250	334	584	67,9	+ 47	+ 110	+ 157	+ 18,3
9. Iselin	332	364	696	71,9	244	238	482	49,8	+ 88	+ 126	+ 214	+ 22,1
10. St. Johann	634	700	1 334	80,6	434	460	894	54,0	+ 200	+ 240	+ 440	+ 26,6
Grossbasel	4 681	6 343	11 024	111,6	3 480	4 769	8 249	83,5	+ 1201	+ 1574	+ 2775	+ 28,1
11. Altstadt Kleinbasel	372	336	708	132,0	291	231	522	97,3	+ 81	+ 105	+ 186	+ 34,7
12. Clara	225	258	483	110,0	167	178	345	78,6	+ 58	+ 80	+ 138	+ 31,4
13. Wettstein	163	301	464	95,8	131	217	348	71,9	+ 32	+ 84	+ 116	+ 23,9
14. Hirzbrunnen	134	154	288	63,3	72	125	197	43,3	+ 62	+ 29	+ 91	+ 20,0
15. Rosenthal	236	244	480	98,7	170	144	314	64,6	+ 66	+ 100	+ 166	+ 34,1
16. Matthäus	511	577	1 088	60,6	409	487	896	49,9	+ 102	+ 90	+ 192	+ 10,7
17. Klybeck	155	180	335	60,3	117	114	231	41,6	+ 38	+ 66	+ 104	+ 18,7
18. Kleinhüningen	82	51	133	75,4	61	54	115	65,2	+ 21	- 3	+ 18	+ 10,2
Kleinbasel	1 878	2 101	3 979	80,7	1 418	1 550	2 968	60,2	+ 460	+ 551	+ 1011	+ 20,5
Stadt Basel	6 559	8 444	15 003	101,3	4 898	6 319	11 217	75,8	+ 1661	+ 2125	+ 3786	+ 25,5
19. Riehen	219	423	642	100,4	179	331	510	79,8	+ 40	+ 92	+ 132	+ 20,6
20. Bettingen	49	72	121	21,1	42	78	120	20,9	+ 7	- 6	+ 1	+ 0,2
Landgemeinden	268	495	763	109,5	221	409	630	90,4	+ 47	+ 86	+ 133	+ 19,1
Kanton Basel-Stadt	6 827	8 939	15766	101,7	5 119	6 728	11847	76,4	+ 1708	+ 2211	+ 3919	+ 25,3

¹⁾ Verhältniszahlen (‰) auf die mittlere Wohnbevölkerung und das Jahr berechnet, bei den Wohnvierteln und Stadtteilen nach dem Bestande vom 1. Dezember 1930, bei Gesamtzahl, Monaten und Heimat nach Fortschreibung.

Monate	Familien								Einzel-		Personen		
	im ganzen	Vorstände		Angehörige		Personen im ganzen			personen		überhaupt		
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	zus.
Zugezogene													
Januar . .	70	61	9	33	96	94	105	199	342	429	436	534	970
Februar . .	72	59	13	34	97	93	110	203	322	507	415	617	1 032
März . . .	89	75	14	40	115	115	129	244	432	563	547	692	1 239
I. Vierteljahr	231	195	36	107	308	302	344	646	1 096	1 499	1 398	1 843	3 241
April . . .	211	182	29	123	306	305	335	640	605	868	910	1 203	2 113
Mai	95	79	16	48	126	127	142	269	534	694	661	836	1 497
Juni	103	85	18	59	130	144	148	292	448	601	592	749	1 341
II. Vierteljahr	409	346	63	230	562	576	625	1 201	1 587	2 163	2 163	2 788	4 951
Juli	133	114	19	81	170	195	189	384	348	541	543	730	1 273
August . . .	84	70	14	49	108	119	122	241	319	500	438	622	1 060
September	72	66	6	36	95	102	101	203	350	530	452	631	1 083
III. Vierteljahr	289	250	39	166	373	416	412	828	1 017	1 571	1 433	1 983	3 416
Oktober . .	181	158	23	122	238	280	261	541	501	728	781	989	1 770
November	91	81	10	48	128	129	138	267	479	667	608	805	1 413
Dezember .	63	52	11	31	86	83	97	180	361	434	444	531	975
IV. Vierteljahr	335	291	44	201	452	492	496	988	1 341	1 829	1 833	2 325	4 158
Jahr	1 264	1 082	182	704	1 695	1 786	1 877	3 663	5 041	7 062	6 827	8 939	15 766
Weggezogene													
Januar . .	38	31	7	21	49	52	56	108	222	299	274	355	629
Februar . .	36	28	8	11	47	39	55	94	263	466	302	521	823
März	101	91	10	47	147	138	157	295	348	552	486	709	1 195
I. Vierteljahr	175	150	25	79	243	229	268	497	833	1 317	1 062	1 585	2 647
April	90	82	8	50	126	132	134	266	337	598	469	732	1 201
Mai	53	43	10	31	65	74	75	149	338	463	412	538	950
Juni	79	66	13	39	100	105	113	218	379	478	484	591	1 075
II. Vierteljahr	222	191	31	120	291	311	322	633	1 054	1 539	1 365	1 861	3 226
Juli	71	66	5	46	109	112	114	226	436	479	548	593	1 141
August . . .	50	46	4	23	73	69	77	146	319	442	388	519	907
September	85	76	9	41	111	117	120	237	293	501	410	621	1 031
III. Vierteljahr	206	188	18	110	293	298	311	609	1 048	1 422	1 346	1 733	3 079
Oktober . .	97	85	12	50	130	135	142	277	447	520	582	662	1 244
November	41	38	3	19	68	57	71	128	371	449	428	520	948
Dezember .	34	30	4	13	50	43	54	97	293	313	336	367	703
VI. Vierteljahr	172	153	19	82	248	235	267	502	1 111	1 282	1 346	1 549	2 895
Jahr	775	682	93	391	1 075	1 073	1 168	2 241	4 046	5 560	5 119	6 728	11 847
Wanderungsdifferenzen													
Januar . .	+ 32	+ 30	+ 2	+ 12	+ 47	+ 42	+ 49	+ 91	+ 120	+ 130	+ 162	+ 179	+ 341
Februar . .	+ 36	+ 31	+ 5	+ 23	+ 50	+ 54	+ 55	+ 109	+ 59	+ 41	+ 113	+ 96	+ 209
März	- 12	- 16	+ 4	- 7	- 32	- 23	- 28	- 51	+ 84	+ 11	+ 61	- 17	+ 44
I. Vierteljahr	+ 56	+ 45	+ 11	+ 28	+ 65	+ 73	+ 76	+ 149	+ 263	+ 182	+ 336	+ 258	+ 594
April	+ 121	+ 100	+ 21	+ 73	+ 180	+ 173	+ 201	+ 374	+ 268	+ 270	+ 441	+ 471	+ 912
Mai	+ 42	+ 36	+ 6	+ 17	+ 61	+ 53	+ 67	+ 120	+ 196	+ 231	+ 249	+ 298	+ 547
Juni	+ 24	+ 19	+ 5	+ 20	+ 30	+ 39	+ 35	+ 74	+ 69	+ 123	+ 108	+ 158	+ 266
II. Vierteljahr	+ 187	+ 155	+ 32	+ 110	+ 271	+ 265	+ 303	+ 568	+ 533	+ 624	+ 798	+ 927	+ 1 725
Juli	+ 62	+ 48	+ 14	+ 35	+ 61	+ 83	+ 75	+ 158	- 88	+ 62	- 5	+ 137	+ 132
August . . .	+ 34	+ 24	+ 10	+ 26	+ 35	+ 50	+ 45	+ 95	-	+ 58	+ 50	+ 103	+ 153
September	- 13	- 10	- 3	- 5	- 16	- 15	- 19	- 34	+ 57	+ 29	+ 42	+ 10	+ 52
III. Vierteljahr	+ 83	+ 62	+ 21	+ 56	+ 80	+ 118	+ 101	+ 219	- 31	+ 149	+ 87	+ 250	+ 337
Oktober . .	+ 84	+ 73	+ 11	+ 72	+ 108	+ 145	+ 119	+ 264	+ 54	+ 208	+ 199	+ 327	+ 526
November	+ 50	+ 43	+ 7	+ 29	+ 60	+ 72	+ 67	+ 139	+ 108	+ 218	+ 180	+ 285	+ 465
Dezember .	+ 29	+ 22	+ 7	+ 18	+ 36	+ 40	+ 43	+ 83	+ 68	+ 121	+ 108	+ 164	+ 272
IV. Vierteljahr	+ 163	+ 138	+ 25	+ 119	+ 204	+ 257	+ 229	+ 486	+ 230	+ 547	+ 487	+ 776	+ 1 263
Jahr	+ 489	+ 400	+ 89	+ 313	+ 620	+ 713	+ 709	+ 1 422	+ 995	+ 1 502	+ 1 708	+ 2 211	+ 3 919

Die gewanderten Personen nach Heimat und Familienstand 1932

g11

K = Kantonsbürger, S = Übrige Schweizer, A = Ausländer

Vierteljahre und Heimat	Familien								Einzel- personen		Personen überhaupt			
	im ganzen	Vorstände		Angehörige		Personen im ganzen			m.	w.	m.	w.	zus.	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.						
Zugezogene														
I.	K . . .	46	39	7	23	61	62	68	130	201	172	263	240	503
	S . . .	127	109	18	57	172	166	190	356	660	659	826	849	1 675
	A . . .	58	47	11	27	75	74	86	160	235	668	309	754	1 063
	Zus. . .	231	195	36	107	308	302	344	646	1 096	1 499	1 398	1 843	3 241
II.	K . . .	72	61	11	35	98	96	109	205	199	202	295	311	606
	S . . .	278	231	47	169	393	400	440	840	991	1 028	1 391	1 468	2 859
	A . . .	59	54	5	26	71	80	76	156	397	933	477	1 009	1 486
	Zus. . .	409	346	63	230	562	576	625	1 201	1 587	2 163	2 163	2 788	4 951
III.	K . . .	52	48	4	23	69	71	73	144	187	186	258	259	517
	S . . .	186	159	27	115	244	274	271	545	645	720	919	991	1 910
	A . . .	51	43	8	28	60	71	68	139	185	665	256	733	989
	Zus. . .	289	250	39	166	373	416	412	828	1 017	1 571	1 433	1 983	3 416
IV.	K . . .	70	60	10	34	89	94	99	193	209	218	303	317	620
	S . . .	199	176	23	136	272	312	295	607	733	878	1 095	1 173	2 268
	A . . .	66	55	11	31	91	86	102	188	349	733	435	835	1 270
	Zus. . .	335	291	44	201	452	492	496	988	1 341	1 829	1 833	2 325	4 158
Jahr	K . . .	240	208	32	115	317	323	349	672	796	778	1 119	1 127	2 246
	S . . .	790	675	115	477	1 081	1 152	1 196	2 348	3 079	3 285	4 231	4 481	8 712
	A . . .	234	199	35	112	297	311	332	643	1 166	2 999	1 477	3 331	4 808

Weggezogene														
I.	K . . .	41	33	8	24	57	57	65	122	133	133	190	198	388
	S . . .	91	79	12	46	127	125	139	264	546	584	671	723	1 394
	A . . .	43	38	5	9	59	47	64	111	154	600	201	664	865
	Zus. . .	175	150	25	79	243	229	268	497	833	1 317	1 062	1 585	2 647
II.	K . . .	66	58	8	33	86	91	94	185	158	183	249	277	526
	S . . .	118	102	16	66	151	168	167	335	683	714	851	881	1 732
	A . . .	38	31	7	21	54	52	61	113	213	642	265	703	968
	Zus. . .	222	191	31	120	291	311	322	633	1 054	1 539	1 365	1 861	3 226
III.	K . . .	50	46	4	25	64	71	68	139	150	151	221	219	440
	S . . .	122	111	11	71	185	182	196	378	588	692	770	888	1 658
	A . . .	34	31	3	14	44	45	47	92	310	579	355	626	981
	Zus. . .	206	188	18	110	293	298	311	609	1 048	1 422	1 346	1 733	3 079
IV.	K . . .	52	48	4	28	75	76	79	155	180	157	256	236	492
	S . . .	86	77	9	43	130	120	139	259	622	589	742	728	1 470
	A . . .	34	28	6	11	43	39	49	88	309	536	348	585	933
	Zus. . .	172	153	19	82	248	235	267	502	1 111	1 282	1 346	1 549	2 895
Jahr	K . . .	209	185	24	110	282	295	306	601	621	624	916	930	1 846
	S . . .	417	369	48	226	593	595	641	1 236	2 439	2 579	3 034	3 220	6 254
	A . . .	149	128	21	55	200	183	221	404	986	2 357	1 169	2 578	3 747

Wanderungsdifferenzen														
I.	K . . .	+ 5	+ 6	- 1	- 1	+ 4	+ 5	+ 3	+ 8	+ 68	+ 39	+ 73	+ 42	+ 115
	S . . .	+ 36	+ 30	+ 6	+ 11	+ 45	+ 41	+ 51	+ 92	+ 114	+ 75	+ 155	+ 126	+ 281
	A . . .	+ 15	+ 9	+ 6	+ 18	+ 16	+ 27	+ 22	+ 49	+ 81	+ 68	+ 108	+ 90	+ 198
	Zus. . .	+ 56	+ 45	+ 11	+ 28	+ 65	+ 73	+ 76	+ 149	+ 263	+ 182	+ 336	+ 258	+ 594
II.	K . . .	+ 6	+ 3	+ 3	+ 2	+ 12	+ 5	+ 15	+ 20	+ 41	+ 19	+ 46	+ 34	+ 80
	S . . .	+ 160	+ 129	+ 31	+ 103	+ 242	+ 232	+ 273	+ 505	+ 308	+ 314	+ 540	+ 587	+ 1 127
	A . . .	+ 21	+ 23	- 2	+ 5	+ 17	+ 28	+ 15	+ 43	+ 184	+ 291	+ 212	+ 306	+ 518
	Zus. . .	+ 187	+ 155	+ 32	+ 110	+ 271	+ 265	+ 303	+ 568	+ 533	+ 624	+ 798	+ 927	+ 1 725
III.	K . . .	+ 2	+ 2	-	- 2	+ 5	-	+ 5	+ 5	+ 37	+ 35	+ 37	+ 40	+ 77
	S . . .	+ 64	+ 48	+ 16	+ 44	+ 59	+ 92	+ 75	+ 167	+ 57	+ 28	+ 149	+ 103	+ 252
	A . . .	+ 17	+ 12	+ 5	+ 14	+ 16	+ 26	+ 21	+ 47	- 125	+ 86	- 99	+ 107	+ 8
	Zus. . .	+ 83	+ 62	+ 21	+ 56	+ 80	+ 118	+ 101	+ 219	- 31	+ 149	+ 87	+ 250	+ 337
IV.	K . . .	+ 18	+ 12	+ 6	+ 6	+ 14	+ 18	+ 20	+ 38	+ 29	+ 61	+ 47	+ 81	+ 128
	S . . .	+ 113	+ 99	+ 14	+ 93	+ 142	+ 192	+ 156	+ 348	+ 161	+ 289	+ 353	+ 445	+ 798
	A . . .	+ 32	+ 27	+ 5	+ 20	+ 48	+ 47	+ 53	+ 100	+ 40	+ 197	+ 87	+ 250	+ 337
	Zus. . .	+ 163	+ 138	+ 25	+ 119	+ 204	+ 257	+ 229	+ 486	+ 230	+ 547	+ 487	+ 776	+ 1 263
Jahr	K . . .	+ 31	+ 23	+ 8	+ 5	+ 35	+ 28	+ 43	+ 71	+ 175	+ 154	+ 203	+ 197	+ 400
	S . . .	+ 373	+ 306	+ 67	+ 251	+ 488	+ 557	+ 555	+ 1 112	+ 640	+ 706	+ 1 197	+ 1 261	+ 2 458
	A . . .	+ 85	+ 71	+ 14	+ 57	+ 97	+ 128	+ 111	+ 239	+ 180	+ 642	+ 308	+ 753	+ 1 061

Beruf und Berufsstellung (S=Selbständige, A=Angestellte und Arbeiter)		Gewanderte Personen überhaupt									
		Zugezogene			Weggezogene			Wanderungsdifferenz			
		im ganzen	m.	w.	im ganzen	m.	w.	im ganzen	m.	w.	
A. Urproduktion, Landwirtschaft, Viehucht, Jagd, Forstwirtsch. usw.	zus.	238	210	28	202	181	21	+ 36	+ 29	+ 7	
	S	15	9	6	11	8	3	+ 4	+ 1	+ 3	
	A	223	201	22	191	173	18	+ 32	+ 28	+ 4	
B. Gewerbe und Industrie	zus.	3 297	2 472	825	2 323	1 773	550	+ 974	+ 699	+ 275	
	S	262	147	115	152	83	69	+ 110	+ 64	+ 46	
	A	3 035	2 325	710	2 171	1 690	481	+ 864	+ 635	+ 229	
	a) Nahrungs- und Genussmittel- gewerbe	S	17	8	9	22	11	11	- 5	- 3	- 2
	A	545	505	40	369	357	12	+ 176	+ 148	+ 28	
	b) Bekleidungsgewerbe	S	88	42	46	46	25	21	+ 42	+ 17	+ 25
	A	427	176	251	361	146	215	+ 66	+ 30	+ 36	
	c) Baugewerbe (ohne techn.gebild. Hilfspers.u.ohneTagl.u.Handl.)	S	57	36	21	43	22	21	+ 14	+ 14	-
	A	974	797	177	635	562	73	+ 339	+ 235	+ 104	
	d) Fabrikanten, Teilhaber, Direk- toren, Grossarchitekten usw. .	S	33	22	11	19	11	8	+ 14	+ 11	+ 3
	e) Technisch gebildetes Hilfsper- sonal in Gewerbe und Industrie	A	172	145	27	141	112	29	+ 31	+ 33	- 2
	f) Arbeiter der Textilindustrie .	A	25	3	22	35	7	28	- 10	- 4	- 6
	g) „ in Färbereien	A	35	24	11	36	26	10	- 1	- 2	+ 1
	h) „ der chem. Industrie	A	74	40	34	40	24	16	+ 34	+ 16	+ 18
	i) Metall- und Maschinenindustrie	S	645	25	20	19	11	8	+ 26	+ 14	+ 12
A	612	507	105	423	360	63	+ 189	+ 147	+ 42		
k) Graph. Gewerbe (Buchdruck, Lithographie, Lichtdruck usw.)	S	14	9	5	3	3	-	+ 11	+ 6	+ 5	
A	112	87	25	87	67	20	+ 25	+ 20	+ 5		
l) Übrige gewerbliche Berufe (Pa- pier, Leder, Kautschuk usw.) . .	S	8	5	3	-	-	-	+ 8	+ 5	+ 3	
A	59	41	18	44	29	15	+ 15	+ 12	+ 3		
C. Handel	zus.	3 124	1 512	1 612	2 321	1 110	1 211	+ 803	+ 402	+ 401	
	S	294	176	118	144	82	62	+ 150	+ 94	+ 56	
	A	2 830	1 336	1 494	2 177	1 028	1 149	+ 653	+ 308	+ 345	
	a) Selbständiger Warenhandel . .	S	205	130	75	102	60	42	+ 103	+ 70	+ 33
	b) Bank-, Versicherungs- u. Agen- turenpersonal	S	4	3	1	-	-	-	+ 4	+ 3	+ 1
	A	105	72	33	88	59	29	+ 17	+ 13	+ 4	
	c) Kaufmännische Angestellte in Gewerbe und Industrie	A	1 536	874	662	1 189	656	533	+ 347	+ 218	+ 129
d) Wirtschaftsgewerbe (Restau- rants, Hotels, Kostgebereien) .	S	85	43	42	42	22	20	+ 43	+ 21	+ 22	
A	1 189	390	799	900	313	587	+ 289	+ 77	+ 212		
D. Verkehrspersonal: Beamte, Ange- stellte und Arbeiter	zus.	346	218	128	332	213	119	+ 14	+ 5	+ 9	
	S	14	11	3	18	12	6	- 4	- 1	- 3	
	A	332	207	125	314	201	113	+ 18	+ 6	+ 12	
	a) Eidgenössische Verkehrsanstalten	A	231	142	89	233	148	85	- 2	- 6	+ 4
	b) Übriges einheim. Verk.-Gewerbe	S	14	11	3	18	12	6	- 4	- 1	- 3
A	55	40	15	41	29	12	+ 14	+ 11	+ 3		
c) Ausländische Verkehrsanstalten	A	46	25	21	40	24	16	+ 6	+ 1	+ 5	
E. Öffentliche Verwaltung und freie Berufe	zus.	1 180	568	612	888	410	478	+ 292	+ 158	+ 134	
	S	81	48	33	44	23	21	+ 37	+ 25	+ 12	
	A	1 099	520	579	844	387	457	+ 255	+ 133	+ 122	
	a) Öffentliche Verwaltung, ein- schliessl. Lehrer und Professoren	A	272	190	82	165	106	59	+ 107	+ 84	+ 23
	b) Übrige freie Berufe (Juristen, Ärzte, Pfarrer, Künstler, Schrift- steller, Artisten)	S	81	48	33	44	23	21	+ 37	+ 25	+ 12
A	827	330	497	679	281	398	+ 148	+ 49	+ 99		
F. Ungenau bestimm. Berufstätigkeit .	A	4 595	891	3 704	3 746	630	3 116	+ 849	+ 261	+ 588	
	a) Persönliche Dienste (Dienstboten) .	A	3 476	88	3 388	3 005	66	2 939	+ 471	+ 22	+ 449
	b) Tagl. u. Handl. (auch Erdarbeiter) .	A	1 119	803	316	741	564	177	+ 378	+ 239	+ 139
Total: In erkennbarem Verhältnis zu einem Berufe stehende Personen .	zus.	12 780	5 871	6 909	9 812	4 317	5 495	+ 2968	+ 1554	+ 1414	
	S	666	391	275	369	208	161	+ 297	+ 183	+ 114	
	A	12 114	5 480	6 634	9 443	4 109	5 334	+ 2671	+ 1371	+ 1300	
1. Rentiers und Partikulare		149	69	80	85	36	49	+ 64	+ 33	+ 31	
	2. Schüler und Studenten	933	559	374	830	497	333	+ 103	+ 62	+ 41	
	3. Personen ohne Beruf (Beruf unbekannt)	1 904	328	1 576	1 120	269	851	+ 784	+ 59	+ 725	
Total . .		15 766	6 827	8 939	11 847	5 119	6 728	+ 3919	+ 1708	+ 2211	

Zugezogene						Weggezogene						Mehr Zu- od. Weggezogene					No.				
Einzel- personen		Familien		mit An- gehörigen		Einzel- personen		Familien		mit Ange- hörigen		Einzel- personen		Fami- lien	Fami- lien- mit- glieder						
m.	w.	Vor- stände	davon w.	m.	w.	m.	w.	Vor- stände	davon w.	m.	w.	m.	w.								
194	11	10	-	6	17	165	7	6	-	10	14	+	29	+	4	+	4	-	1	A.	
3	-	3	-	3	6	5	-	1	-	2	3	-	2	-	-	+	2	+	4		S
191	11	7	-	3	11	160	7	5	-	8	11	+	31	+	4	+	2	-	5		A
1 891	293	378	11	214	521	1 463	241	207	6	109	303	+	428	+	52	+	171	+	323	B.	
38	15	71	6	44	94	19	8	41	3	26	58	+	19	+	7	+	30	+	54		S
1 853	278	307	5	170	427	1 444	233	166	3	83	245	+	409	+	45	+	141	+	269		A
-	1	6	-	2	8	2	-	6	-	3	11	-	2	+	1	-	-	-	4	a) {	
462	-	31	-	12	40	343	1	8	-	6	11	+	119	-	1	+	23	+	35		S
11	13	23	5	13	28	4	8	11	2	12	11	+	7	+	5	+	12	+	18	b) {	
165	236	9	3	5	12	124	192	15	1	8	22	+	41	+	44	-	6	-	13		A
11	-	15	1	11	20	5	-	13	-	4	21	+	6	-	-	+	2	+	6	c) {	
602	4	114	-	81	173	488	-	46	-	28	73	+	114	+	4	+	68	+	153		S
6	-	9	-	7	11	1	-	6	1	5	7	+	5	-	-	+	3	+	6	d) S	
109	-	22	-	14	27	77	-	21	-	14	29	+	32	-	-	+	1	-	2	e) A	
1	17	2	1	1	4	3	20	4	2	2	6	-	2	-	3	-	2	-	3	f) A	
18	1	5	-	1	10	20	3	5	-	1	7	-	2	-	2	-	-	+	3	g) A	
12	10	14	-	14	24	16	5	6	-	2	11	-	4	+	5	+	8	+	25	h) A	
7	1	12	-	6	19	4	-	5	-	2	8	+	3	+	1	+	7	+	15	i) {	
390	-	85	-	32	105	304	1	43	-	13	62	+	86	-	1	+	42	+	62		S
2	-	5	-	2	5	3	-	-	-	-	-	-	1	-	-	+	5	+	7	k) {	
65	5	17	1	6	19	54	10	8	-	5	10	+	11	-	5	+	9	+	10		A
1	-	1	-	3	3	-	-	-	-	-	-	+	1	-	-	+	1	+	6	l) {	
29	5	8	-	4	13	15	1	10	-	4	14	+	14	+	4	-	2	-	1		A
1 089	1 191	302	5	126	416	802	914	206	9	111	288	+	287	+	277	+	96	+	143	C.	
62	15	76	1	39	102	39	20	29	2	16	40	+	23	-	5	+	47	+	85		S
1 027	1 176	226	4	87	314	763	894	177	7	95	248	+	264	+	282	+	49	+	58		A
55	11	48	-	27	64	34	14	19	2	9	26	+	21	-	3	+	29	+	56	a) {	
1	-	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	+	1	-	-	+	1	+	2		S
37	5	25	-	10	28	30	2	17	1	13	26	+	7	+	3	+	8	-	1	b) {	
616	389	188	4	74	269	433	319	151	4	76	210	+	183	+	70	+	37	+	57		A
6	4	27	1	11	37	5	6	10	-	7	14	+	1	-	2	+	17	+	27	d) {	
374	782	13	-	3	17	300	573	9	2	6	12	+	74	+	209	+	4	+	2		A
108	20	66	-	44	108	103	9	71	-	39	110	+	5	+	11	-	5	+	3	D.	
8	-	3	-	-	3	5	-	4	-	3	6	+	3	-	-	-	1	-	6		S
100	20	63	-	44	105	98	9	67	-	36	104	+	2	+	11	-	4	+	9		A
72	20	41	-	29	69	70	7	48	-	30	78	+	2	+	13	-	7	-	10	a) {	
8	-	3	-	-	3	5	-	4	-	3	6	+	3	-	-	-	1	-	6		S
25	-	10	-	5	15	18	-	7	-	4	12	+	7	-	-	+	3	+	4	b) {	
3	-	12	-	10	21	10	2	12	-	2	14	-	7	-	2	-	-	+	5		A
361	400	143	3	67	209	270	337	100	1	41	140	+	91	+	63	+	43	+	95	E.	
29	10	13	-	6	23	14	12	8	-	1	9	+	15	-	2	+	5	+	19		S
332	390	130	3	61	186	256	325	92	1	40	131	+	76	+	65	+	38	+	76		A
114	17	44	-	32	65	61	11	30	-	15	48	+	53	+	6	+	14	+	34	a) {	
29	10	13	-	6	23	14	12	8	-	1	9	+	15	-	2	+	5	+	19		b) {
218	373	86	3	29	121	195	314	62	1	25	83	+	23	+	59	+	24	+	42	A	
640	3 455	158	14	107	235	529	2 995	77	9	33	112	+	111	+	460	+	81	+	197	F.	
56	3 357	21	3	14	28	54	2 921	13	5	4	13	+	2	+	436	+	8	+	25		A
584	98	137	11	93	207	475	74	64	4	29	99	+	109	+	24	+	73	+	172		A
4 283	5 370	1 057	33	564	1506	3 332	4 503	667	25	343	967	+	951	+	867	+	390	+	760	Total	
140	40	166	7	92	228	82	40	83	10	48	116	+	58	-	-	+	83	+	156		S
4 143	5 330	891	26	472	1278	3 250	4 463	584	15	295	851	+	893	+	867	+	307	+	604		A
23	31	37	7	16	42	15	27	20	3	4	19	+	8	+	4	+	17	+	35	1.	
547	366	5	-	7	8	490	326	7	-	-	7	+	57	+	40	-	2	+	8		2.
188	1 295	165	142	117	139	209	704	81	65	44	82	-	21	+	591	+	84	+	130			3.
5 041	7 062	1 264	182	704	1 695	4 046	5 560	775	93	391	1 075	+	995	+	1 502	+	489	+	933	Total	

Ge- burts- jahr	Zugezogene							Weggezogene							Wanderungs- differenz					
	im ganzen	Kantons- bürger		Übrige Schweizer		Ausländer		im ganzen	Kantons- bürger		Übrige Schweizer		Aus- länder		im ganzen	m.	w.			
		m.	w.	m.	w.	m.	w.		m.	w.	m.	w.	m.	w.						
1932	63	7	9	23	16	7	1	56	3	8	16	17	9	3	+	7	-	2		
1931	155	13	15	55	53	12	7	103	6	5	39	38	8	7	+	52	+	27	+	25
1930	121	10	12	46	33	8	12	96	13	8	34	31	4	6	+	25	+	13	+	12
1929	111	14	14	40	29	9	5	64	7	7	21	20	7	2	+	47	+	28	+	19
1928	100	15	7	29	26	14	9	53	10	6	15	15	4	3	+	47	+	29	+	18
1927	110	7	8	41	36	10	8	57	7	6	15	23	2	4	+	53	+	34	+	19
1926	107	5	8	38	29	13	14	53	7	6	13	18	5	4	+	54	+	31	+	23
1925	103	10	12	27	30	12	12	63	6	10	12	18	3	14	+	40	+	28	+	12
1924	84	10	6	35	22	6	5	57	9	4	18	18	4	4	+	27	+	20	+	7
1923	96	7	11	36	22	14	6	50	6	7	8	19	6	4	+	46	+	37	+	9
1922	87	8	6	23	30	11	9	54	8	6	15	14	6	5	+	33	+	13	+	20
1921	108	8	3	43	28	12	14	46	5	2	20	8	7	4	+	62	+	31	+	31
1920	88	6	8	28	18	15	13	60	10	5	18	15	6	6	+	28	+	15	+	13
1919	64	6	6	25	14	6	7	56	8	3	18	12	9	6	+	8	+	2	+	6
1918	107	3	6	32	39	10	17	62	7	6	14	23	4	8	+	45	+	20	+	25
1917	220	9	3	57	95	22	34	96	6	6	17	44	2	21	+	124	+	63	+	61
1916	314	10	8	57	141	26	72	185	7	8	25	89	9	47	+	129	+	52	+	77
1915	364	6	14	71	139	23	111	287	7	14	42	127	16	81	+	77	+	35	+	42
1914	553	12	22	113	171	30	205	413	19	12	76	134	30	142	+	140	+	30	+	110
1913	737	27	15	172	210	47	266	574	37	20	149	159	36	173	+	163	+	24	+	139
1912	916	51	42	229	249	78	267	769	74	41	209	187	65	193	+	147	+	10	+	137
1911	1 009	66	60	268	248	90	277	799	66	58	204	200	81	190	+	210	+	73	+	137
1910	948	57	61	252	236	92	250	757	61	42	201	183	63	207	+	191	+	76	+	115
1909	955	83	58	266	247	75	226	699	56	42	188	178	50	185	+	256	+	130	+	126
1908	882	57	69	227	265	50	214	691	43	56	160	194	56	182	+	191	+	75	+	116
1907	713	48	54	184	213	51	163	559	27	35	162	141	56	138	+	154	+	38	+	116
1906	651	55	47	184	195	52	118	492	28	42	142	128	41	111	+	159	+	80	+	79
1905	564	39	47	158	160	42	118	451	22	38	112	121	47	111	+	113	+	58	+	55
1904	523	45	46	139	145	51	97	425	24	32	124	114	35	96	+	98	+	52	+	46
1903	390	30	39	110	106	44	61	334	24	30	85	89	41	65	+	56	+	34	+	22
1902	404	43	38	112	115	31	65	309	30	26	93	82	34	44	+	95	+	29	+	66
1901	373	27	32	114	105	29	66	280	16	30	74	83	33	44	+	93	+	47	+	46
1900	294	27	25	70	94	32	46	230	19	21	65	61	27	37	+	64	+	18	+	46
1899	293	23	26	75	82	29	58	215	16	17	62	56	29	35	+	78	+	20	+	58
1898	257	23	28	76	71	25	34	179	21	11	43	54	16	34	+	78	+	44	+	34
1897	222	22	22	64	57	16	41	168	11	17	34	50	16	40	+	54	+	41	+	13
1896	207	28	15	59	49	27	29	139	16	22	44	23	17	17	+	68	+	37	+	31
1895	199	10	15	60	59	24	31	142	14	14	34	41	17	22	+	57	+	29	+	28
1894	158	17	9	54	40	19	19	134	12	12	33	39	16	22	+	24	+	29	-	5
1893	142	14	14	35	53	12	14	99	3	14	30	30	10	12	+	43	+	18	+	25
1892	141	14	14	41	33	17	22	106	9	11	30	27	16	13	+	35	+	17	+	18
1891	120	9	11	23	37	16	24	85	10	9	11	27	13	15	+	35	+	14	+	21
1890	99	5	9	27	31	12	15	76	5	7	24	17	10	13	+	23	+	5	+	18
1889	108	11	11	37	21	14	14	75	4	8	25	18	10	10	+	33	+	23	+	10
1888	82	7	8	19	20	17	11	56	11	3	16	9	8	9	+	26	+	8	+	18
1887	103	7	8	27	21	27	13	72	12	7	12	13	19	9	+	31	+	18	+	13
1886	77	9	5	24	16	10	13	63	3	7	17	12	8	16	+	14	+	15	-	1
1885	92	7	6	30	18	19	12	60	4	7	15	9	15	10	+	32	+	22	+	10
1884	77	3	6	19	17	20	12	55	7	7	10	11	14	6	+	22	+	11	+	11
1883	73	7	11	20	18	12	5	56	2	7	16	12	11	8	+	17	+	10	+	7
1882	72	6	6	19	21	11	9	50	5	6	11	6	12	10	+	22	+	8	+	14
1881	64	7	2	13	21	11	10	45	5	8	13	4	10	5	+	19	+	3	+	16
1880	70	5	7	22	20	10	6	60	5	6	18	14	6	11	+	10	+	8	+	2
1879	45	5	2	11	13	8	6	39	8	5	11	10	3	2	+	6	+	2	+	4
1878	57	5	7	17	13	8	7	35	2	8	2	6	7	10	+	22	+	19	+	3

Geburtsjahr	Zugezogene							Weggezogene							Wanderungs- differenz		
	im ganzen	Kantons- bürger		Übrige Schweizer		Ausländer		im ganzen	Kantons- bürger		Übrige Schweizer		Ausländer		im ganzen	m.	w.
		m.	w.	m.	w.	m.	w.		m.	w.	m.	w.	m.	w.			
1877	70	6	6	23	15	9	11	48	5	6	14	6	10	7	+ 22	+ 9	+ 13
1876	63	6	5	16	19	9	8	47	10	6	10	8	5	8	+ 16	+ 6	+ 10
1875	47	5	6	8	12	11	5	42	4	8	8	12	5	5	+ 5	+ 7	- 2
1874	60	7	9	9	14	12	9	29	3	7	4	5	5	5	+ 31	+ 16	+ 15
1873	35	7	5	4	8	6	5	31	3	3	5	4	12	4	+ 4	- 3	+ 7
1872	40	2	3	15	8	2	10	34	4	4	7	7	5	7	+ 6	+ 3	+ 3
1871	33	3	2	8	10	2	8	26	2	3	9	5	3	4	+ 7	- 1	+ 8
1870	37	2	9	6	10	6	4	41	4	4	13	10	6	4	- 4	- 9	+ 5
1869	48	2	7	8	14	8	9	27	2	3	8	6	3	5	+ 21	+ 5	+ 16
1868	29	2	1	7	8	1	10	21	2	2	5	5	3	4	+ 8	-	+ 8
1867	23	3	4	3	7	5	1	27	2	5	7	4	4	5	- 4	- 2	- 2
1866	22	1	3	3	6	3	6	24	3	3	1	5	6	6	- 2	- 3	+ 1
1865	22	-	2	11	6	2	1	26	2	2	9	9	-	4	- 4	+ 2	- 6
1864	18	-	1	4	3	2	8	20	1	3	3	8	2	3	- 2	-	- 2
1863	16	-	2	2	9	1	2	17	1	2	3	4	2	5	- 1	- 3	+ 2
1862	19	3	2	2	4	1	7	14	-	2	1	2	2	7	+ 5	+ 3	+ 2
1861	12	1	1	2	4	2	2	5	1	2	-	1	-	1	+ 7	+ 4	+ 3
1860	11	1	1	2	2	1	4	10	1	-	-	4	3	2	+ 1	-	+ 1
1859	11	-	-	5	2	2	2	11	-	2	2	2	1	4	-	+ 4	- 4
1858	16	-	1	6	4	-	5	7	-	-	-	3	1	3	+ 9	+ 5	+ 4
1857	9	-	1	2	4	-	2	5	1	2	-	1	1	1	+ 4	-	+ 4
1856	7	1	-	1	2	-	3	6	-	-	3	2	-	1	+ 1	- 1	+ 2
1855	9	1	1	3	1	-	3	5	-	1	1	-	-	3	+ 4	+ 3	+ 1
1854	6	-	-	-	4	1	1	7	-	1	2	2	-	2	- 1	-	-
1853	3	-	-	1	-	1	1	4	1	-	1	1	-	1	- 1	-	- 1
1852	4	-	-	-	3	1	-	3	-	-	-	2	1	-	+ 1	-	+ 1
1851	6	-	-	-	5	-	1	3	-	-	1	2	-	-	+ 3	-	+ 4
1850	2	1	-	-	-	1	-	2	-	1	-	1	-	-	-	+ 2	- 2
1849	4	-	-	-	3	-	1	3	-	1	-	1	-	1	+ 1	-	+ 1
1848	2	-	1	-	1	-	-	4	-	1	1	2	-	-	- 2	- 1	- 1
1847	1	-	-	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
1846	2	-	1	1	-	-	-	3	-	1	-	1	-	1	- 1	+ 1	- 2
1845	3	-	-	2	-	-	1	2	-	-	1	1	-	-	+ 1	+ 1	-
1844	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	+ 1	-	+ 1
1843	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	- 1	-	- 1
1842	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	- 1	-	- 1
1841	1	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
1840	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	+ 1	-	+ 1
1839	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	+ 1	-	+ 1

Geburtsjahre	Zugezogene						Weggezogene						Wanderungs- differenz		
	im ganzen	m.	w.	Kantons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen	m.	w.	Kantons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen	m.	w.
1932—1928	550	302	248	116	350	84	372	196	176	73	246	53	+ 178	+ 106	+ 72
1927—1923	500	271	229	84	316	100	280	121	159	68	162	50	+ 220	+ 150	+ 70
1922—1918	454	236	218	60	280	114	278	155	123	60	157	61	+ 176	+ 81	+ 95
1917—1913	2 188	682	1 506	126	1 226	836	1 555	478	1 077	136	862	557	+ 633	+ 204	+ 429
1912—1908	4 710	1 941	2 769	604	2 487	1 619	3 715	1 577	2 138	539	1 904	1 272	+ 995	+ 364	+ 631
1907—1903	2 841	1 232	1 609	450	1 594	797	2 261	970	1 291	302	1 218	741	+ 580	+ 262	+ 318
1902—1898	1 621	736	885	292	914	415	1 213	578	635	207	673	333	+ 408	+ 158	+ 250
1897—1893	928	461	467	166	530	232	682	307	375	135	358	189	+ 246	+ 154	+ 92
1892—1888	550	269	281	99	289	162	398	202	196	77	204	117	+ 152	+ 67	+ 85
1887—1883	422	241	181	69	210	143	306	165	141	63	127	116	+ 116	+ 76	+ 40
1882—1878	308	158	150	52	170	86	229	118	111	58	95	76	+ 79	+ 40	+ 39
1877—1873	275	138	137	62	128	85	197	103	94	55	76	66	+ 78	+ 35	+ 43
1872—1868	187	74	113	33	94	60	149	76	73	30	75	44	+ 38	- 2	+ 40
1867—1863	101	40	61	16	54	31	114	46	68	24	53	37	- 13	- 6	- 7
1862—1858	69	28	41	10	33	26	47	12	35	8	15	24	+ 22	+ 16	+ 6
1857—1853	34	11	23	4	18	12	27	10	17	6	13	8	+ 7	+ 1	+ 6
1852—1848	18	3	15	2	12	4	15	3	12	3	10	2	+ 3	-	+ 3
1847 u. früher	10	4	6	1	7	2	9	2	7	2	6	1	+ 1	+ 2	- 1
Total	15 766	6 827	8 939	2 246	8 712	4 808	11 847	5 119	6 728	1 846	6 254	3 747	+ 3919	+ 1708	+ 2211

Die gewanderten Familien nach der Zahl der Kinder 1932

Heimat, Jahreszeit und Wanderungsrichtung		Zahl der gewanderten Familien									Per- sonen im ganzen	Kinder	
		im ganzen	ohne Kin- der	mit								über- haupt	pro Fa- milie
				1	2	3	4	5	6-10	über 10			
Kantons- bürger	Zugezogene . Weggezogene	240 209	86 87	105 63	32 38	12 15	5 4	- 2	- -	- -	672 601	225 210	0,93 1,00
	Differenz . .	+ 31	- 1	+42	- 6	- 3	+ 1	- 2	-	-	+ 71	+ 15	-
Übrige Schweizer	Zugezogene . Weggezogene	790 417	320 144	229 154	135 75	73 32	13 8	13 3	7 1	- -	2 348 1 236	885 453	1,12 1,08
	Differenz . .	+373	+176	+ 75	+60	+41	+ 5	+10	+6	-	+1 112	+ 432	-
Aus- länder	Zugezogene . Weggezogene	234 149	102 74	77 44	37 18	11 9	6 1	1 2	- 1	- -	643 404	213 127	0,91 0,85
	Differenz . .	+ 85	+ 28	+33	+19	+ 2	+ 5	- 1	- 1	-	+ 239	+ 86	-
Gesamt- bevölkerung	Zugezogene . Weggezogene	1 264 775	508 305	411 261	204 131	96 56	24 13	14 7	7 2	- -	3 663 2 241	1 323 790	1,05 1,02
	Differenz . .	+489	+203	+150	+73	+40	+11	+ 7	+5	-	+1 422	+ 533	-
I. Viertelj.	Zugezogene . Weggezogene	231 175	92 77	83 53	36 25	16 13	3 4	1 3	- -	- -	646 497	220 173	0,95 0,99
	Differenz . .	+ 56	+ 15	+30	+11	+ 3	- 1	- 2	-	-	+ 149	+ 47	-
II. Viertelj.	Zugezogene . Weggezogene	409 222	162 87	124 81	72 34	34 15	9 1	6 2	2 2	- -	1 201 633	450 220	1,10 0,99
	Differenz . .	+187	+ 75	+43	+38	+19	+ 8	+ 4	-	-	+ 568	+ 230	-
III. Viertelj.	Zugezogene . Weggezogene	289 206	116 80	97 67	48 34	21 18	3 6	3 1	1 -	- -	828 609	289 218	1,00 1,06
	Differenz . .	+ 83	+ 36	+30	+14	+ 3	- 3	+ 2	+1	-	+ 219	+ 71	-
IV. Viertelj.	Zugezogene . Weggezogene	335 172	138 61	107 60	48 38	25 10	9 2	4 1	4 -	- -	988 502	364 179	1,09 1,04
	Differenz . .	+163	+ 77	+47	+10	+15	+ 7	+ 3	+4	-	+ 486	+ 185	-

Die Wanderungen nach Herkunft und Ziel der Gewanderten 1932

Herkunft bzw. Ziel der Gewanderten	Zuzug			Wegzug			Wanderungsdifferenz		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
Nächste Umgebung ¹⁾	850	1 011	1 861	542	775	1 317	+ 308	+ 236	+ 544
Übriger Kanton Baselland	513	641	1 154	296	425	721	+ 217	+ 216	+ 433
Übrige Schweiz	3 600	4 140	7 740	2 590	3 083	5 673	+1010	+1057	+2 067
Total Schweiz	4 963	5 792	10 755	3 428	4 283	7 711	+1535	+1509	+3 044
Baden	279	1 466	1 745	153	791	944	+ 126	+ 675	+ 801
Übriges Süddeutschland	123	471	594	103	295	398	+ 20	+ 176	+ 196
Übriges Deutschland	260	312	572	139	146	285	+ 121	+ 166	+ 287
Elsass	158	143	301	59	84	143	+ 99	+ 59	+ 158
Übriges Frankreich	168	179	347	90	110	200	+ 78	+ 69	+ 147
Italien	186	74	260	192	38	230	- 6	+ 36	+ 30
Übrige europäische Staaten	312	242	554	233	196	429	+ 79	+ 46	+ 125
Aussereuropäische Staaten	164	99	263	60	57	117	+ 104	+ 42	+ 146
Total Ausland	1 650	2 986	4 636	1 029	1 717	2 746	+ 621	+1269	+1 890
Unbekannt	214	161	375	662	728	1 390	- 448	- 567	- 1 015
Total	6 827	8 939	15 766	5 119	6 728	11 847	+1708	+2211	+3 919

¹⁾ Die basellandschaftlichen Gemeinden Allschwil, Binningen, Bottmingen, Birsfelden, Münchenstein und Muttenz.

Heimat		Basel-Stadt	Basel-Land	Übrige Schweiz	Total Schweiz	Deutschland	Frankreich	Italien	Übr. Ausland	Total Ausland	im ganzen
Herkunft bzw. Ziel											
Die zugezogenen Personen nach Herkunft											
Männliches Geschlecht	Nähere Umgebung . . .	187	148	403	738	61	14	32	5	112	850
	Übr. Kanton Basel-Land	87	183	196	466	27	4	7	9	47	513
	Übrige Schweiz	469	95	2 676	3 240	169	19	105	67	360	3 600
	Total Schweiz	743	426	3 275	4 444	257	37	144	81	519	4 963
	Baden	31	13	49	93	170	2	5	9	186	279
	Übr. Süddeutschland . .	8	8	15	31	85	—	—	7	92	123
	Übriges Deutschland . .	43	1	43	87	143	1	1	28	173	260
	Elsass	20	16	66	102	8	20	19	9	56	158
	Übriges Frankreich . . .	56	12	55	123	2	26	9	8	45	168
	Italien	9	1	13	23	1	—	161	1	163	186
Übr. europ. Staaten . . .	65	4	55	124	7	4	1	176	188	312	
Aussereurop. Staaten . .	79	5	38	122	9	1	3	29	42	164	
Total Ausland	311	60	334	705	425	54	199	267	945	1 650	
Unbekannt	65	14	122	201	2	—	5	6	13	214	
Summe	1 119	500	3 731	5 350	684	91	348	354	1 477	6 827	
Weibliches Geschlecht	Nähere Umgebung . . .	223	131	407	761	183	27	26	14	250	1 011
	Übr. Kanton Basel-Land	95	187	231	513	108	7	7	6	128	641
	Übrige Schweiz	459	130	2 926	3 515	417	31	86	91	625	4 140
	Total Schweiz	777	448	3 564	4 789	708	65	119	111	1 003	5 792
	Baden	54	11	75	140	1 304	7	3	12	1 326	1 466
	Übr. Süddeutschland . .	11	8	18	37	429	—	—	5	434	471
	Übriges Deutschland . .	35	1	48	84	215	1	1	11	228	312
	Elsass	30	10	61	101	8	23	4	7	42	143
	Übriges Frankreich . . .	64	8	63	135	6	25	7	6	44	179
	Italien	16	1	14	31	5	—	35	3	43	74
Übr. europ. Staaten . . .	55	8	56	119	10	4	1	108	123	242	
Aussereurop. Staaten . .	53	1	19	73	7	—	2	17	26	99	
Total Ausland	318	48	354	720	1 984	60	53	169	2 266	2 986	
Unbekannt	32	13	54	99	43	5	9	5	62	161	
Summe	1 127	509	3 972	5 608	2 735	130	181	285	3 331	8 939	
Die weggezogenen Personen nach Ziel											
Männliches Geschlecht	Nähere Umgebung . . .	182	68	254	504	25	5	6	2	38	542
	Übr. Kanton Basel-Land	91	76	106	273	15	1	4	3	23	296
	Übrige Schweiz	417	80	1 877	2 374	104	12	62	38	216	2 590
	Total Schweiz	690	224	2 237	3 151	144	18	72	43	277	3 428
	Baden	8	1	14	23	125	—	1	4	130	153
	Übr. Süddeutschland . .	16	—	3	19	78	—	1	5	84	103
	Übriges Deutschland . .	23	1	10	34	100	—	—	5	105	139
	Elsass	7	2	23	32	3	20	3	1	27	59
	Übriges Frankreich . . .	23	1	24	48	4	30	6	2	42	90
	Italien	9	—	8	17	2	—	173	—	175	192
Übr. europ. Staaten . . .	44	3	26	73	7	1	2	150	160	233	
Aussereurop. Staaten . .	17	—	17	34	9	—	1	16	26	60	
Total Ausland	147	8	125	280	328	51	187	183	749	1 029	
Unbekannt	79	42	398	519	57	8	35	43	143	662	
Summe	916	274	2 760	3 950	529	77	294	269	1 169	5 119	
Weibliches Geschlecht	Nähere Umgebung . . .	189	77	305	571	169	7	11	17	204	775
	Übr. Kanton Basel-Land	98	92	141	331	76	7	7	4	94	425
	Übrige Schweiz	410	116	2 050	2 576	373	19	48	67	507	3 083
	Total Schweiz	697	285	2 496	3 478	618	33	66	88	805	4 283
	Baden	29	2	16	47	731	2	3	8	744	791
	Übr. Süddeutschland . .	7	1	10	18	272	—	—	5	277	295
	Übriges Deutschland . .	14	2	6	22	119	—	—	5	124	146
	Elsass	15	3	23	41	8	32	1	2	43	84
	Übriges Frankreich . . .	39	2	35	76	6	21	5	2	34	110
	Italien	7	1	9	17	3	—	17	1	21	38
Übr. europ. Staaten . . .	48	4	26	78	16	1	4	97	118	196	
Aussereurop. Staaten . .	14	2	15	31	11	—	2	13	26	57	
Total Ausland	173	17	140	330	1 166	56	32	133	1 387	1 717	
Unbekannt	60	24	258	342	332	13	16	25	386	728	
Summe	930	326	2 894	4 150	2 116	102	114	246	2 578	6 728	

Aufenthalts- dauer	Kant. Basel- Stadt	Kant. Basel- Land	Übrige Kan- tone	Total Schweiz	Deutsch- land	Frank- reich	Italien	Übrig. Aus- land	Total Aus- land	Gesamtzahl		
										1932	1931	Mittel 1921-30
a1) Zugezogene Personen überhaupt												
bis 1 Monat .	39	8	180	227	58	1	14	6	79	306	332	451
„ 3 Monate .	78	40	587	705	202	14	45	54	315	1 020	1 204	1 196
„ 6 „ .	109	78	871	1 058	373	24	114	90	601	1 659	1 775	1 507
„ 1 Jahr .	162	102	1 233	1 497	638	23	125	134	920	2 417	2 562	2 118
„ 2 Jahre .	152	143	1 022	1 317	562	23	45	113	743	2 060	2 015	1 814
„ 5 „ .	215	102	953	1 270	518	41	23	81	663	1 933	1 953	1 860
„ 10 „ .	165	45	327	537	128	25	12	14	179	716	704	853
„ 20 „ .	152	30	169	351	65	8	13	13	99	450	539	601
über 20 „ .	176	3	46	225	46	5	5	3	59	284	253	303
Total	1 248	551	5 388	7 187	2 590	164	396	508	3 658	10 845	11 337	10 703
a2) Im Kanton Basel-Stadt geborene Personen überhaupt												
bis 5 Jahre .	60	26	141	227	21	3	2	3	29	256	262	219
„ 15 „ .	62	9	54	125	11	1	2	2	16	141	172	225
„ 20 „ .	117	6	33	156	12	5	2	1	20	176	207	269
über 20 „ .	359	8	38	405	11	6	6	1	24	429	466	740
Total	598	49	266	913	55	15	12	7	89	1 002	1 107	1 453
Zusammen	1 846	600	5 654	8 100	2 645	179	408	515	3 747	11 847	12 444	12 156
b1) Zugezogene männliche Personen												
bis 1 Monat .	21	3	109	133	10	—	11	2	23	156	154	223
„ 3 Monate .	43	15	285	343	41	4	36	34	115	458	555	536
„ 6 „ .	58	32	431	521	65	13	102	49	229	750	754	640
„ 1 Jahr .	87	49	578	714	100	8	100	82	290	1 004	1 078	915
„ 2 Jahre .	78	86	509	673	90	10	16	50	166	839	742	703
„ 5 „ .	106	36	477	619	130	15	13	34	192	811	797	779
„ 10 „ .	76	21	171	268	33	13	7	8	61	329	297	362
„ 20 „ .	69	16	69	154	20	3	4	5	32	186	242	274
über 20 „ .	77	1	16	94	16	2	1	2	21	115	99	133
Total	615	259	2 645	3 519	505	68	290	266	1 129	4 648	4 718	4 565
b2) Im Kanton Basel-Stadt geborene männliche Personen												
bis 5 Jahre .	30	5	73	108	11	2	1	2	16	124	139	115
„ 15 „ .	31	6	21	58	5	—	1	—	6	64	80	111
„ 20 „ .	72	1	11	84	2	4	2	1	9	93	115	155
über 20 „ .	168	3	10	181	6	3	—	—	9	190	226	391
Total	301	15	115	431	24	9	4	3	40	471	560	772
Zusammen	916	274	2 760	3 950	529	77	294	269	1 169	5 119	5 278	5 337
c1) Zugezogene weibliche Personen												
bis 1 Monat .	18	5	71	94	48	1	3	4	56	150	178	228
„ 3 Monate .	35	25	302	362	161	10	9	20	200	562	649	661
„ 6 „ .	51	46	440	537	308	11	12	41	372	909	1 021	867
„ 1 Jahr .	75	53	655	783	538	15	25	52	630	1 413	1 484	1 203
„ 2 Jahre .	74	57	513	644	472	13	29	63	577	1 221	1 273	1 110
„ 5 „ .	109	66	476	651	388	26	10	47	471	1 122	1 156	1 081
„ 10 „ .	89	24	156	269	95	12	5	6	118	387	407	491
„ 20 „ .	83	14	100	197	45	5	9	8	67	264	297	327
über 20 „ .	99	2	30	131	30	3	4	1	38	169	154	170
Total	633	292	2 743	3 668	2 085	96	106	242	2 529	6 197	6 619	6 138
c2) Im Kanton Basel-Stadt geborene weibliche Personen												
bis 5 Jahre .	30	21	68	119	10	1	1	1	13	132	123	105
„ 15 „ .	31	3	33	67	6	1	1	2	10	77	92	114
„ 20 „ .	45	5	22	72	10	1	—	—	11	83	92	114
über 20 „ .	191	5	28	224	5	3	6	1	15	239	240	349
Total	297	34	151	482	31	6	8	4	49	531	547	681
Zusammen	930	326	2 894	4 150	2 116	102	114	246	2 578	6 728	7 166	6 819

Wohnungswechsel in der Stadt Basel nach Wohnvierteln und Vierteljahren 1932

Wohnviertel Personen {	I. Viertel- jahr		II. Viertel- jahr		III. Viertel- jahr		IV. Viertel- jahr		Ganzes Jahr		
	Zu- gezogene	Weg- gezogene	Zu- gezogene	Weg- gezogene	Zu- gezogene	Weg- gezogene	Zu- gezogene	Weg- gezogene	Zu- gezogene	Weg- gezogene	Umzugs- Differenz
1. Altstadt Grossbasel	336	355	480	667	467	573	403	500	1 686	2 095	- 409
2. Vorstädte	354	333	569	649	639	640	538	570	2 100	2 192	- 92
3. Am Ring	329	371	638	732	553	596	457	533	1 977	2 232	- 255
4. Breite	99	116	289	318	196	238	265	203	849	875	- 26
5. Alban	195	165	327	257	298	260	251	228	1 071	910	+ 161
6. Gundeldingen . . .	707	690	1 671	1 370	1 180	1 147	995	1 006	4 553	4 213	+ 340
7. Bachletten	258	215	651	562	579	374	500	357	1 988	1 508	+ 480
8. Gotthelf	325	303	582	576	495	501	419	379	1 821	1 759	+ 62
9. Iselin	327	304	708	679	685	608	511	536	2 231	2 127	+ 104
10. St. Johann	466	526	1 384	1 302	936	978	847	890	3 633	3 696	- 63
Grossbasel	3 396	3 378	7 299	7 112	6 028	5 915	5 186	5 202	21 909	21 607	+ 302
11. Altstadt Kleinbasel	200	274	485	555	363	410	383	419	1 431	1 658	- 227
12. Clara	196	172	359	382	253	276	330	362	1 138	1 192	- 54
13. Wettstein	138	145	276	270	277	220	205	197	896	832	+ 64
14. Hirzbrunnen	121	102	242	156	153	162	273	138	789	558	+ 231
15. Rosental	210	157	425	459	376	374	346	362	1 357	1 352	+ 5
16. Matthäus	473	560	1 202	1 319	1 027	1 047	1 009	949	3 711	3 875	- 164
17. Klybeck	221	143	460	475	319	391	316	459	1 316	1 468	- 152
18. Kleinhüningen . . .	26	50	62	82	61	62	127	87	276	281	- 5
Kleinbasel	1 585	1 603	3 511	3 698	2 829	2 942	2 989	2 973	10 914	11 216	- 302
Stadt Basel	4 981		10 810		8 857		8 175		32 823		-

Die umgezogenen Personen von Wohnviertel zu Wohnviertel 1932

ans Wohn- viertel	nach Wohnviertel																		Total		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Gr.-B.	11	12	13	14	15	16	17		18	Kl.-B.
1	515	268	154	35	84	146	51	81	70	142	1546	159	82	68	17	54	118	37	14	549	2095
2	237	483	222	63	86	245	122	103	75	168	1804	90	45	55	18	58	93	25	4	388	2192
3	91	215	471	15	120	266	190	184	179	219	1950	30	28	60	25	36	88	12	3	282	2232
4	30	66	28	343	27	103	37	39	28	60	761	21	11	12	18	22	19	11	-	114	875
5	60	67	94	24	237	170	69	48	15	28	812	11	10	22	8	14	22	9	2	98	910
6	96	177	181	98	225	2448	191	163	109	162	3850	33	42	40	25	31	144	32	16	363	4213
7	35	79	114	39	90	185	484	165	106	98	1395	13	21	11	9	16	29	10	4	113	1508
8	48	78	131	18	28	174	293	511	188	112	1581	26	23	27	13	28	42	8	11	178	1759
9	68	77	82	27	28	131	169	218	827	312	1939	40	18	20	13	10	68	13	6	188	2127
10	128	183	215	28	45	215	153	144	354	1618	3083	72	62	24	55	61	233	83	23	613	3696
Grossbasel	1308	1693	1692	690	970	4083	1759	1656	1951	2919	18721	495	342	339	201	330	856	240	83	2886	21607
11	119	90	43	34	19	70	22	27	43	92	559	456	123	90	35	102	221	57	15	1099	1658
12	59	42	32	7	9	52	23	8	25	93	350	132	210	66	20	119	242	40	13	842	1192
13	33	63	40	19	18	66	31	8	28	36	342	47	52	172	76	70	59	13	1	490	832
14	15	8	6	15	4	41	8	9	17	22	145	8	28	34	163	80	85	10	5	413	558
15	45	40	21	5	16	53	29	9	27	67	312	75	105	60	98	332	280	64	26	1040	1352
16	64	115	128	59	22	129	86	83	98	295	1079	170	225	98	110	253	1651	252	37	2796	3875
17	27	44	11	19	12	56	27	18	30	88	332	38	47	35	72	47	289	568	40	1136	1468
18	16	5	4	1	1	3	3	3	12	21	69	10	6	2	14	24	28	72	56	212	281
Kleinbasel	378	407	285	159	101	470	229	165	280	714	3188	936	796	557	588	1027	2855	1076	193	8028	11216
Stadt Basel	+ 1686	2100	1977	849	1071	4553	1988	1821	2231	3633	21909	1431	1138	896	789	1357	3711	1316	276	10914	32823
-	2095	2192	2232	875	910	4213	1508	1759	2127	3696	21607	1658	1192	832	558	1352	3875	1468	281	11216	32823
Diff.	- 409	- 92	- 255	- 26	+ 161	+ 340	+ 480	+ 62	+ 104	- 63	+ 302	- 227	- 54	+ 64	+ 231	+ 5	- 164	- 152	- 5	- 302	-
für Landgemeinden Riehen und Bettingen zusammen																					
+	18	37	36	8	12	57	27	22	17	41	275	14	17	10	19	14	32	7	2	115	390
-	12	27	17	2	17	27	23	4	16	21	166	11	12	20	18	20	25	3	13	122	288
Differenz	+ 6	+ 10	+ 19	+ 6	- 5	+ 30	+ 4	+ 18	+ 1	+ 20	+ 109	+ 3	+ 5	- 10	+ 1	- 6	+ 7	+ 4	- 11	- 7	+ 102
für Stadt Basel = alle Umzüge																					
+	1698	2127	1994	851	1088	4580	2011	1825	2247	3654	22075	1442	1150	916	807	1377	3736	1319	289	11036	33111
-	2113	2229	2268	883	922	4270	1535	1781	2144	3737	21882	1672	1209	842	577	1366	3907	1475	283	11331	33213
Differenz	- 415	- 102	- 274	- 32	+ 166	+ 310	+ 476	+ 44	+ 103	- 83	+ 193	- 230	- 59	+ 74	+ 230	+ 11	- 171	- 156	+ 6	- 295	- 102

h) Die Bürgerrechtsänderungen Die Einbürgerungen. — Hauptübersicht

h 1 (ohne die Einbürgerungen von Kantonsbürgern in einer anderen Gemeinde des Kantons)

Jahre	Fälle	Personen			Einzel- personen		Familien- vorstände		Miteingebürgerte			Heimat	
		im ganzen	m.	w.	m.	w.	m.	w.	Ehe- frauen	Söhne	Töchter	Schwei- zer	Aus- länder
1911 - 1920	7 587	19 832	10 332	9 500	2 138	1 311	4 017	121	3 954	4 177	4 114	10 126	9 706
1921 - 1930	8 030	17 521	8 927	8 594	2 239	1 933	3 701	157	3 659	2 987	2 845	8 362	9 159
1911 - 1915	3 503	10 078	5 307	4 771	924	459	2 063	57	2 028	2 320	2 227	5 294	4 784
1916 - 1920	4 084	9 754	5 025	4 729	1 214	852	1 954	64	1 926	1 857	1 887	4 832	4 922
1921 - 1925	4 894	11 207	5 662	5 545	1 244	1 141	2 423	86	2 390	1 995	1 928	4 347	6 860
1926 - 1930	3 136	6 314	3 265	3 049	995	792	1 278	71	1 269	992	917	4 015	2 299
1924	1 016	2 056	1 054	1 002	290	284	423	19	416	341	283	800	1 256
1925	656	1 235	592	643	199	211	223	23	220	170	189	759	476
1926	531	1 056	577	479	196	131	198	6	197	183	145	639	417
1927	594	1 192	607	585	185	158	240	11	237	182	179	751	441
1928	699	1 477	743	734	192	170	322	15	321	229	228	984	493
1929	668	1 293	657	636	223	178	245	22	245	189	191	786	507
1930	644	1 296	681	615	199	155	273	17	269	209	174	855	441
1931	953	1 963	1 027	936	276	212	457	8	453	294	263	972	991
1932	1 115	2 274	1 131	1 143	275	285	538	17	531	318	310	1 015	1 259

h 2 Die Einbürgerungen nach ihrer Art und die Personen nach Konfession

Jahre	Unentgeltl. Eingebürgerte nach § 1)					Durch Ein- kauf Eingeb.		Konfession der Eingebürgerten					
	3	4	15	5	im ganzen	Zahl	Betrag	prote- stant.	römisch- kathol.	christ- kathol.	israeli- tisch	andere	keine oder unbek.
1911 - 1920	6 335	90	3 712	7 941	18 078	1 754	223 400	12 739	5 935	446	571	24	117
1921 - 1930	5 916	186	3 406	6 169	15 677	1 844	321 350	10 584	5 983	224	381	39	310
1911 - 1915	3 360	34	1 826	4 307	9 527	551	68 400	6 713	2 860	267	206	1	31
1916 - 1920	2 975	56	1 886	3 634	8 551	1 203	155 000	6 026	3 075	179	365	23	86
1921 - 1925	4 116	76	1 563	4 238	9 993	1 214	177 650	6 718	3 943	139	229	21	157
1926 - 1930	1 800	110	1 843	1 931	5 684	630	143 700	3 866	2 040	85	152	18	153
1924	629	20	337	604	1 590	466	65 950	1 223	739	14	43	2	35
1925	432	27	250	412	1 121	114	32 800	783	397	15	20	—	20
1926	300	1	336	311	948	108	33 050	689	315	11	24	5	12
1927	377	16	336	354	1 083	109	26 050	718	415	11	18	10	20
1928	393	25	364	546	1 328	149	28 700	875	504	24	32	2	40
1929	369	46	491	347	1 153	140	24 750	770	419	23	42	1	38
1930	361	22	416	373	1 172	124	31 150	814	387	16	36	—	43
1931	536	9	494	826	1 865	98	24 250	1 143	679	36	53	11	41
1932	576	25	389	1 131	2 121	153	43 100	1 344	823	36	52	1	18

h 3 Die eingebürgerten Personen nach Geschlecht, Heimat, Konfession und Einbürgerungsart

Jahre	Von je 100 eingebürgerten Personen — waren									— wurden eingebürgert					
	m.	w.	Schwei- zer	Aus- länder	prote- stant.	röm.- kath.	christ- kath.	israeli- tisch	and. o. ohne Konf.	unentgeltlich nach § 1)				durch Ein- kauf	
										3	4	15	5		im ganz.
1911 - 1920	52,1	47,9	51,1	48,9	64,2	29,9	2,3	2,9	0,7	32,0	0,5	18,7	40,0	91,2	8,8
1921 - 1930	51,0	49,0	47,7	52,3	60,4	34,1	1,3	2,2	2,0	33,8	1,1	19,4	35,2	89,5	10,5
1911 - 1915	52,7	47,3	52,5	47,5	66,6	28,4	2,7	2,0	0,3	33,3	0,4	18,1	42,7	94,5	5,5
1916 - 1920	51,5	48,5	49,5	50,5	61,8	31,6	1,8	3,7	1,1	30,5	0,6	19,3	37,3	87,7	12,3
1921 - 1925	50,5	49,5	38,8	61,2	60,0	35,2	1,2	2,0	1,6	36,7	0,7	14,0	37,8	89,2	10,8
1926 - 1930	51,7	48,3	63,6	36,4	61,2	32,3	1,4	2,4	2,7	28,5	1,7	29,2	30,6	90,0	10,0
1924	51,3	48,7	38,9	61,1	59,5	36,0	0,7	2,1	1,7	30,6	1,0	16,4	29,4	77,4	22,6
1925	47,9	52,1	61,5	38,5	63,4	32,2	1,2	1,6	1,6	35,0	2,2	20,2	33,4	90,8	9,2
1926	54,6	45,4	60,5	39,5	65,3	29,8	1,0	2,3	1,6	28,4	0,1	31,8	29,5	89,8	10,2
1927	50,9	49,1	63,0	37,0	60,3	34,8	0,9	1,5	2,5	31,6	1,3	28,3	29,7	90,9	9,1
1928	50,3	49,7	66,6	33,4	59,3	34,1	1,6	2,2	2,8	26,6	1,7	24,6	37,0	89,9	10,1
1929	50,8	49,2	60,8	39,2	59,6	32,4	1,8	3,2	3,0	28,5	3,6	30,3	26,8	89,2	10,8
1930	52,5	47,5	66,0	34,0	62,8	29,9	1,2	2,8	3,3	27,9	1,7	32,1	28,8	90,5	9,5
1931	52,3	47,7	49,5	50,5	58,2	34,6	1,8	2,7	2,7	27,3	0,4	25,2	42,1	95,0	5,0
1932	49,7	50,3	44,6	55,4	59,1	36,2	1,6	2,3	0,8	25,3	1,1	17,1	49,8	93,3	6,7

1) Siehe Bemerkung zu h 6, Seite 104.

Die gesamten Bürgerrechtsänderungen aus Einbürgerungen, Eheschliessungen und Legitimationen nach der früheren Heimat

h 4

Jahre	Bürgerrechtsänderungen (Zuwachs an Kantonsbürgern)				Frühere Heimat der Neubürger							
	im ganzen	Einbür- gerungen	infolge Ehe- schlies- sungen	Legi- tima- tionen	Kanton Basel- land	Übrige Kantone	Total Schweiz	Deutsch- land	Frank- reich	Italien	Übriges Ausland	Total Ausland
Grundzahlen												
1911-20	+ 21398	+ 19832	+ 1487	+ 79	- 2793	- 7591	- 10384	- 9524	- 414	- 326	- 750	- 11014
1921-30	+ 19970	+ 17521	+ 2387	+ 62	- 1945	- 6413	- 8358	- 9114	- 1180	- 642	- 676	- 11612
1911-15	+ 10697	+ 10078	+ 579	+ 40	- 1548	- 4099	- 5647	- 4546	- 180	- 53	- 271	- 5050
1916-20	+ 10701	+ 9754	+ 908	+ 39	- 1245	- 3492	- 4737	- 4978	- 234	- 273	- 479	- 5964
1921-25	+ 12374	+ 11207	+ 1129	+ 38	- 1016	- 3275	- 4291	- 6662	- 767	- 278	- 376	- 8083
1926-30	+ 7596	+ 6314	+ 1258	+ 24	- 929	- 3138	- 4067	- 2452	- 413	- 364	- 300	- 3529
1922	+ 3392	+ 3187	+ 198	+ 7	- 211	- 858	- 1069	- 1940	- 235	- 54	- 94	- 2323
1923	+ 2443	+ 2193	+ 237	+ 13	- 242	- 594	- 836	- 1373	- 112	- 56	- 66	- 1607
1924	+ 2312	+ 2056	+ 250	+ 6	- 207	- 601	- 808	- 1248	- 109	- 69	- 78	- 1504
1925	+ 1479	+ 1235	+ 235	+ 9	- 179	- 589	- 768	- 540	- 91	- 40	- 40	- 711
1926	+ 1323	+ 1056	+ 263	+ 4	- 180	- 496	- 676	- 477	- 69	- 49	- 52	- 647
1927	+ 1452	+ 1192	+ 253	+ 7	- 203	- 587	- 790	- 457	- 81	- 69	- 55	- 662
1928	+ 1738	+ 1477	+ 257	+ 4	- 203	- 789	- 992	- 501	- 103	- 94	- 48	- 746
1929	+ 1559	+ 1293	+ 258	+ 8	- 175	- 633	- 803	- 523	- 80	- 73	- 75	- 751
1930	+ 1524	+ 1296	+ 227	+ 1	- 168	- 633	- 801	- 494	- 80	- 79	- 70	- 723
1931	+ 2151	+ 1963	+ 172	+ 16	- 161	- 748	- 909	- 978	- 83	- 101	- 80	- 1242
1932	+ 2476	+ 2274	+ 189	+ 13	- 221	- 707	- 928	- 1238	- 108	- 105	- 97	- 1548

Verhältniszahlen (‰) bezogen auf je 1000 Lebende einer Bevölkerungsgruppe

	I.		II.		I.		II.		I.	II.	I.	II.	I.	II.
	I.	II.	I.	II.	I.	II.	I.	II.						
1911-20	40,1	15,3	37,2	14,2	1,1	0,1	- 32,2	- 24,4	- 26,1	- 25,3	- 21,5	- 7,7	- 26,9	- 23,7
1921-30	28,7	13,7	25,2	12,1	1,6	0,0	- 24,0	- 17,7	- 18,9	- 39,9	- 36,4	- 19,5	- 30,1	- 36,7
1911-15	43,4	15,2	40,9	14,3	0,8	0,1	- 34,8	- 27,3	- 29,0	- 21,2	- 24,7	- 2,1	- 18,2	- 19,4
1916-20	37,3	15,4	34,0	14,1	1,3	0,1	- 29,4	- 23,7	- 23,4	- 30,9	- 19,5	- 15,6	- 36,8	- 29,3
1921-25	37,2	17,5	33,7	15,8	1,6	0,1	- 25,7	- 19,4	- 20,6	- 54,4	- 44,2	- 17,2	- 34,4	- 48,4
1926-30	21,0	10,2	17,4	8,5	1,7	0,0	- 22,5	- 16,2	- 17,3	- 23,2	- 27,4	- 21,7	- 26,0	- 23,7
1922	52,3	24,1	49,2	22,7	1,4	0,0	- 26,4	- 25,7	- 25,8	- 76,5	- 65,8	- 17,0	- 43,1	- 67,7
1923	36,5	17,3	32,7	15,5	1,7	0,1	- 30,7	- 17,9	- 20,4	- 55,8	- 32,8	- 17,6	- 31,3	- 48,3
1924	33,6	16,3	29,8	14,5	1,8	0,0	- 26,7	- 17,8	- 19,4	- 54,4	- 33,1	- 21,3	- 36,9	- 47,6
1925	21,1	10,3	17,6	8,6	1,6	0,1	- 23,1	- 17,0	- 18,1	- 24,5	- 28,4	- 11,9	- 17,9	- 23,0
1926	18,7	9,1	14,9	7,3	1,8	0,0	- 22,9	- 14,2	- 15,5	- 22,0	- 22,0	- 14,4	- 22,6	- 21,2
1927	20,3	9,9	16,6	8,1	1,7	0,0	- 25,2	- 15,9	- 17,6	- 21,4	- 26,5	- 20,8	- 23,9	- 21,8
1928	24,0	11,7	20,4	9,9	1,7	0,0	- 24,7	- 20,4	- 21,2	- 23,9	- 34,3	- 28,5	- 20,7	- 25,2
1929	21,3	10,3	17,6	8,5	1,7	0,1	- 20,6	- 15,7	- 16,6	- 25,1	- 26,6	- 21,5	- 32,5	- 25,4
1930	20,6	9,9	17,5	8,4	1,5	0,0	- 19,2	- 15,2	- 15,9	- 23,6	- 27,5	- 23,7	- 30,6	- 24,5
1931	28,5	13,7	26,0	12,5	1,1	0,1	- 17,9	- 17,3	- 17,4	- 46,6	- 30,1	- 30,7	- 34,7	- 42,3
1932	31,8	15,4	29,2	14,1	1,2	0,1	- 23,9	- 15,8	- 17,2	- 59,0	- 40,4	- 31,9	- 42,0	- 52,9

I = ‰ bezogen auf die Zahl der Kantonsbürger, II = ‰ bezogen auf die Gesamtbevölkerung.

Die gesamten Bürgerrechtsänderungen nach Geschlecht und Heimat 1932

Art der Bürgerrechtsänderung	Kanton Basel- Stadt	Übrige Schweiz			Total Schweiz	Deutsch- land	Frank- reich	Italien	Übr. Ausl.	Total Ausland	
		Basel- Land	Übr. Kant.	Total							
1. Eigentliche Ein- bürgerungen	m.	+ 1 131	- 112	- 396	- 508	+ 623	- 494	- 43	- 57	- 29	- 623
	w.	+ 1 143	- 111	- 396	- 507	+ 636	- 514	- 46	- 41	- 35	- 636
	zus.	+ 2 274	- 223	- 792	- 1015	+ 1 259	- 1 008	- 89	- 98	- 64	- 1 259
2. Eheschlies- sungen ¹⁾	Männer	579	79	480	539	1 138	93	13	21	10	137
	Frauen	390	77	398	475	865	314	32	27	37	410
	Differenz	+ 189	+ 2	+ 82	+ 84	+ 273	- 221	- 19	- 6	- 27	- 273
3. Legitimationen ²⁾	m.	+ 9	-	-	-	+ 9	- 3	-	- 1	- 5	- 9
	w.	+ 4	-	+ 3	+ 3	+ 7	- 6	-	-	- 1	- 7
	zus.	+ 13	-	+ 3	+ 3	+ 16	- 9	-	- 1	- 6	- 16
Alle Bürgerrechts- änderungen	m.	+ 1 140	- 112	- 396	- 508	+ 632	- 497	- 43	- 58	- 34	- 632
	w.	+ 1 336	- 109	- 311	- 420	+ 916	- 741	- 65	- 47	- 63	- 916
	zus.	+ 2 476	- 221	- 707	- 928	+ 1 548	- 1 238	- 108	- 105	- 97	- 1 548

¹⁾ Bei den Eheschliessungen betrifft die in der Differenz angegebene Heimatänderung nur das weibliche Geschlecht.

²⁾ Nur diejenigen Legitimationen, welche die Wohnbevölkerung betreffen.

Art	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr	
a) Gesamtzahl der Fälle und der Personen														
Fälle überhaupt	56	95	75	45	96	91	105	—	47	148	149	208	1115	
Personen	{ zus.	132	200	150	63	187	184	190	—	120	275	376	397	2274
	{ m..	67	103	72	32	82	89	90	—	61	127	213	195	1131
	{ w..	65	97	78	31	105	95	100	—	59	148	163	202	1143
Einzelpersonen	{ m..	11	19	17	18	18	15	30	—	3	38	56	50	275
	{ w..	7	29	28	17	32	30	26	—	8	45	1	62	285
Familien überhaupt	38	47	30	10	46	46	49	—	36	65	92	96	555	
a) männl. Vorstand	38	46	30	9	43	43	47	—	36	62	92	92	538	
Ehefrauen	38	45	30	9	41	43	46	—	36	61	91	91	531	
Söhne	18	37	25	4	17	29	13	—	22	25	65	51	306	
Töchter	20	21	20	2	28	18	22	—	15	37	71	41	295	
b) weibl. Vorstand	—	1	—	1	3	3	2	—	—	3	—	4	17	
Söhne	—	1	—	1	4	2	—	—	—	2	—	2	12	
Töchter	—	1	—	2	1	1	4	—	—	2	—	4	15	

b) Art der Einbürgerung nach dem Gesetz von 1902¹⁾

unentgeltlich nach	§ 3	Fälle	—	40	40	44	35	40	44	—	2	78	1	100	424
			§ 4	Pers.	—	52	57	59	58	62	61	—	2	98	1	126	576
§ 15	Fälle	—			—	—	1	1	5	1	—	—	3	—	2	13
		§ 5	Pers.	—	—	—	4	1	7	3	—	—	5	—	5	25
§ 6 <td rowspan="2">Fälle</td> <td>—</td> <td>—</td> <td>—</td> <td>—</td> <td>—</td> <td>—</td> <td>—</td> <td>—</td> <td>—</td> <td>4</td> <td>148</td> <td>—</td> <td>152</td>	Fälle			—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	148	—
		durch Einkauf	Pers.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	375	—	389
§ 6 <td rowspan="2">Fälle</td> <td>46</td> <td>49</td> <td>27</td> <td>—</td> <td>55</td> <td>41</td> <td>53</td> <td>—</td> <td>41</td> <td>54</td> <td>—</td> <td>92</td> <td>458</td>	Fälle			46	49	27	—	55	41	53	—	41	54	—	92
		durch Kauf	Pers.	115	135	73	—	119	104	113	—	105	136	—	231	1131
§ 6 <td rowspan="2">Fälle</td> <td>10</td> <td>6</td> <td>8</td> <td>—</td> <td>5</td> <td>5</td> <td>7</td> <td>—</td> <td>4</td> <td>9</td> <td>—</td> <td>14</td> <td>68</td>	Fälle			10	6	8	—	5	5	7	—	4	9	—	14
		durch Kauf	Pers.	17	13	20	—	9	11	13	—	13	22	—	35	153

c) Bisherige Heimat der Eingebürgerten

Schweiz	{ Fälle	24	44	11	13	36	42	33	—	6	31	132	58	430
	{ Pers.	58	95	35	31	74	94	76	—	19	64	348	121	1015
Ausland	{ Fälle	32	51	64	32	60	49	72	—	41	117	17	150	685
	{ Pers.	74	105	115	32	113	90	114	—	101	211	28	276	1259

¹⁾ Bürgerrechtsgesetz von 1902: § 3: Wohnhaft im Kanton seit 15 Jahren; § 4: Wiedereinbürgerung von verwitweten oder geschiedenen ehemaligen Kantonsbürgerinnen; § 15: Zur Einbürgerung eingeladen: Schweizer nach 15-jährigem, Ausländer nach 25-jährigem ununterbrochenem Aufenthalt; § 5: Wohnhaft im Kanton seit 8 Jahren (Schweizer), seit 12 Jahren (Ausländer).

h 7 Die eingebürgerten Familien nach der Zahl der Köpfe 1932

Art der Familien	Gesamtzahl der Familien	Zahl der Familien mit					Angehörige	Eingebürgerte Personen					
		1	2	3	4	5+		Familienvorstände	Ehefrauen	Söhne	Töchter	im ganzen	
													Angehörigen
Familien mit männl. Vorstand	538	202	155	126	37	18	1132	538	531	306	295	1670	
Schweizer	{ unentgeltlich	256	92	65	67	18	14	568	256	253	157	158	824
	{ durch Einkauf	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	2
Ausländer	{ unentgeltlich	239	95	74	49	17	4	479	239	236	124	119	718
	{ durch Einkauf	42	14	16	10	2	—	84	42	41	25	18	126
Familien mit weibl. Vorstand	17	9	6	2	—	—	27	17	—	12	15	44	
Schweizer	{ unentgeltlich	9	4	3	2	—	—	16	9	—	7	9	25
	{ durch Einkauf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ausländer	{ unentgeltlich	8	5	3	—	—	—	11	8	—	5	6	19
	{ durch Einkauf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Familien überhaupt	555	211	161	128	37	18	1159	555	531	318	310	1714	
und zwar	{ Schweizer	266	97	68	69	18	14	585	266	254	164	167	851
	{ Ausländer	289	114	93	59	19	4	574	289	277	154	143	863
	{ unentgeltlich	512	196	145	118	35	18	1074	512	489	293	292	1586
	{ durch Einkauf	43	15	16	10	2	—	85	43	42	25	18	128

NB. Die kleinen hochgestellten Zahlen bedeuten die Zahl der durch Einkauf Eingebürgerten; sie sind in den grossen Zahlen inbegriffen

Bisherige Heimat der Eingebürgerten	Fälle	Einzel- personen		Familien- vorstände			Mit- eingebürgerte			Personen überhaupt		
		m.	w.	im ganzen	m.	w.	Ehe- frauen	Söh- ne	Töch- ter	m.	w.	zus.
Kanton Baselland	97 ¹	25	18	54 ¹	52 ¹	2	51 ¹	35	40	112 ¹	111 ¹	223 ²
„ Aargau	53	8	12	33	32	1	32	17	16	57	61	118
„ Solothurn	31	6	4	21	20	1	20	20	14	46	39	85
„ Bern	99	25	19	55	53	2	52	31	31	109	104	213
„ Zürich	39	4	6	29	28	1	28	17	21	49	56	105
„ Luzern	22	5	2	15	15	—	15	7	11	27	28	55
„ Thurgau	16	3	3	10	10	—	9	9	7	22	19	41
„ St. Gallen	16	2	1	13	11	2	11	10	10	23	24	47
„ Schaffhausen	12	3	3	6	6	—	6	5	3	14	12	26
„ Zug	1	—	—	1	1	—	1	—	—	1	1	2
„ Schwyz	3	—	—	3	3	—	3	2	—	5	3	8
„ Uri	3	2	—	1	1	—	1	1	2	4	3	7
„ Obwalden	1	—	—	1	1	—	1	1	—	2	1	3
„ Nidwalden	1	—	—	1	1	—	1	2	—	3	1	4
„ Glarus	2	—	—	2	2	—	2	—	1	2	3	5
„ Appenzell A.-Rh.	5	1	2	2	2	—	2	1	1	4	5	9
„ Appenzell I.-Rh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Graubünden	7	—	3	4	4	—	4	—	2	4	9	13
„ Freiburg	4	1	—	3	3	—	3	2	3	6	6	12
„ Neuenburg	5	1	1	3	3	—	3	1	3	5	7	12
„ Waadt	5	—	2	3	3	—	3	1	—	4	5	9
„ Wallis	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
„ Genf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Tessin	7	—	1	6	6	—	6	2	2	8	9	17
Total: Schweiz	430	87	77	266	257	9	254	164	167	508	507	1015
davon durch Einkauf	1	—	—	1	1	—	1	—	—	1	1	2
Baden	362	105	114	143	138	5	137	78	69	321	325	646
davon durch Einkauf	30	5	1	24	24	—	24	15	9	44	34	78
Württemberg	90	25	28	37	37	—	37	16	20	78	85	163
davon durch Einkauf	7	1	4	2	2	—	2	1	—	4	6	10
Bayern	30 ³	5 ²	11	14 ¹	14 ¹	—	13	8	6 ¹	27 ³	30 ¹	57 ⁴
Hessen	11 ¹	1	6	4 ¹	4 ¹	—	4 ¹	5	2	10 ¹	12 ¹	22 ²
Preussen	47	9	12	26	25	1	25	12	14	46	52	98
davon durch Einkauf	12	4	1	7	7	—	7	7	4	18	12	30
Übriges Deutschland	15	6	3	6	5	1	5	1	1	12	10	22
Deutschland	555	151	174	230	223	7	221	120	112	494	514	1008
Elsass-Lothringen	35	7	11	17	17	—	16	14	12	38	39	77
davon durch Einkauf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übriges Frankreich	6	—	3	3	3	—	3	2	1	5	7	12
Frankreich	41	7	14	20	20	—	19	16	13	43	46	89
Italien	54	23	8	23	23	—	22	11	11	57	41	98
Österreich, Liechtenstein	7 ¹	2	—	5 ¹	5 ¹	—	5 ¹	3 ¹	1	10 ²	6 ¹	16 ³
Tschechoslowakei, Ungarn	10 ¹	1	4	5 ¹	5 ¹	—	5 ¹	2	3	8 ¹	12 ¹	20 ²
Belgien, Luxemburg, Holland	3	—	1	2	2	—	2	—	1	2	4	6
Grossbritannien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwed., Norweg., Dänem., Finnl.	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Russland, Polen, Balt. Staaten	12 ⁴	3 ³	5	4 ¹	3 ¹	1	3 ¹	2	2 ²	8 ⁴	11 ³	19 ⁷
Übriges Europa	2 ¹	1 ¹	1	—	—	—	—	—	—	1 ¹	1	2 ¹
Ver. Staaten von Nordamerika	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übrige aussereuropäische Staaten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unbekannt (heimatlos)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Total: Ausland	685	188	208	289	281	8	277	154	143	623	636	1259
davon durch Einkauf	67	19	6	42	42	—	41	25	18	86	65	151
und zwar { Deutschland	53	12	6	35	35	—	34	23	14	70	54	124
{ Frankreich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
{ Italien	7	3	—	4	4	—	4	1	2	8	6	14
{ Übriges Ausland	7	4	—	3	3	—	3	1	2	8	5	13
Eingebürgerte überhaupt	1115	275	285	555	538	17	531	318	310	1131	1143	2 274
und zwar { unentgeltlich	1047	256	279	512	495	17	489	293	292	1044	1077	2 121
{ durch Einkauf	68	19	6	43	43	—	42	25	18	87	66	153

Die eingebürgerten Personen nach Geschlecht und Heimat, sowie nach Geburtsort,

h 9

NB. Die kleinen hochgestellten Zahlen bedeuten die Zahl der

Art der eingebürgerten Personen	Eingebürgerte Personen			Kanton Baselland		Übrige Schweiz		Total Schweiz				
	im ganzen	m.	w.	m.	w.	m.	w.	im ganzen	m.	w.	d. Einkauf m.	w.
Gesamtzahl	2 274	1 131	1 143	112 ¹	111 ¹	396	396	1 015	508	507	1	1
a) Geburtsort												
Kanton Basel-Stadt	1 013	504	509	59 ¹	56 ¹	162	176	453	221	232	1	1
„ Basel-Land	160	81	79	47	29	20	29	125	67	58	—	—
Übrige Schweiz	414	223	191	1	8	186	127	322	187	135	—	—
Deutschland	513	234	279	4	11	15	44	74	19	55	—	—
Übriges Ausland	174	89	85	1	7	13	20	41	14	27	—	—
b) Zivilstand												
Ledig	1 160	583	577	61	54	187	179	481	248	233	—	—
Verheiratet	1 062	531	531	51 ¹	51 ¹	203	203	508	254	254	1	1
Verwitwet.	29	10	19	—	3	2	4	9	2	7	—	—
Geschieden	23	7	16	—	3	4	10	17	4	13	—	—
c) Konfession												
Protestantisch	1 344	637	707	88 ¹	87 ¹	252	260	687	340	347	1	1
Römisch-katholisch	823	436	387	20	22	124	122	288	144	144	—	—
Christ-katholisch	36	19	17	1	1	17	13	32	18	14	—	—
Israelitisch	52	26	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Andere	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Keine oder unbekannt	18	13	5	3	1	3	1	8	6	2	—	—
d) Altersklassen												
Bis 15-jährige	450	233	217	22	27	104	103	256	126	130	—	—
15—20 „	228	139	89	16	11	27	25	79	43	36	—	—
20—50 „	1 340	632	708	65	64 ¹	233	224	586	298	288	—	1
50—65 „	236	119	117	7 ¹	8	30	42	87	37	50	1	—
über 65 „	20	8	12	2	1	2	2	7	4	3	—	—
e) Aufenthaltsdauer ¹⁾												
Bis 2 Jahre	36	2	34	1 ¹	4 ¹	—	9	14	1	13	1	1
2—5 „	73	10	63	—	5	2	30	37	2	35	—	—
5—10 „	264	93	171	5	11	35	67	118	40	78	—	—
10—15 „	623	331	292	14	21	79	78	192	93	99	—	—
15—20 „	357	218	139	18	23	120	58	239	158	81	—	—
über 20 „	215	93	122	10	10	26	33	79	36	43	—	—
f) Beruf												
1. Landwirtschaft { Selbständige	2	2	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—
und Gärtnerei { Arbeiter	7	7	—	—	—	2	—	2	2	—	—	—
2. Selbständige Gewerbetreibende	66	57	9	3	—	20	4	27	23	4	—	—
3. Gewerbl. Angestellte u. Arbeiter	402	347	55	37	5	78	8	128	115	13	—	—
4. Selbständige Kaufleute	34	31	3	—	1	10	1	12	10	2	—	—
5. Kaufmännische Angestellte	222	122	100	10 ¹	5	44	24	83	54	29	—	—
6. Verkehrsbeamte, Angest. u. Arb.	42	42	—	5	—	37	—	42	42	—	1	—
7. Sonst. Verwaltg. u. freie Berufe	66	52	14	2	1	31	6	40	33	7	—	—
8. Wirtschaftswesen { Inhaber	15	13	2	—	—	7	2	9	7	2	—	—
{ Hilfspersonal	15	4	11	—	1	—	1	2	—	2	—	—
9. Fuhrleute, Kutscher	31	31	—	6	—	7	—	13	13	—	—	—
10. Persönliche Dienste	59	6	53	1	2	2	7	12	3	9	—	—
11. Tagelöhner, Handlanger	106	89	17	12	—	25	—	37	37	—	—	—
12. Rentiers und Partikulare	11	5	6	1	1	2	2	6	3	3	—	—
13. Personen ohne Beruf	37	5	32	—	4	1	11	16	1	15	—	—
Zusammen Erwerbstätige	1 115	813	302	77	20	267	66	430	344	86	1	—
14. Beruflose Angehör. { Ehefrauen	531	—	531	—	51 ¹	—	203	254	—	254	—	1
{ Kinder	628	318	310	35	40	129	127	331	164	167	—	—
{ Zusammen	1 159	318	841	35	91 ¹	129	330	585	164	421	—	1

¹⁾ der Zugewanderten, also unter Ausschluss der im Kanton Basel-Stadt geborenen Wohnbevölkerung.

Zivilstand, Konfession, Aufenthaltsdauer im Kanton Basel-Stadt und nach ihrem Beruf 1932

durch Einkauf Eingebürgerten; sie sind in den grossen Zahlen inbegriffen

h 9

Deutschland				Frankreich		Italien		Übriges Ausland		Total Ausland					Durch Einkauf Eingebürgerte		
im ganzen		d. Einkauf		m.	w.	m.	w.	m.	w.	im ganzen	m.	w.	d. Einkauf		m.	w.	zus.
m.	w.	m.	w.										m.	w.			
494	514	70	54	43	46	57 ⁸	41 ⁶	29 ⁸	35 ⁷	1259	623	636	86	65	87	66	153

a) Geburtsort

233	225	21	21	19	18	23	18 ¹	8 ¹	16 ³	560	283	277	22	25	23	26	49
8	17	4	3	2	3	4	—	—	1	35	14	21	4	3	4	3	7
25	43	5	8	3	7	5 ²	2 ¹	3 ³	4	92	36	56	9	9	9	9	18
209	205	31	21	2	6	3	8 ²	1	5 ¹	439	215	224	31	24	31	24	55
19	24	9	1	17	12	22 ⁶	13 ²	17 ⁵	9 ¹	133	75	58	20	4	20	4	24

b) Zivilstand

267	282	34	19	22	26	33 ⁴	18 ²	13 ⁵	18 ²	679	335	344	43	23	43	23	66
221	221	34	34	19	19	22 ⁴	22 ⁴	15 ³	15 ³	554	277	277	41	41	42	42	84
4	10	1	1	2	—	1	1	1	1	20	8	12	1	1	1	1	2
2	1	1	—	—	1	1	—	—	1	6	3	3	1	—	1	—	1

c) Konfession

268	314	37	35	16	20	8	9	5 ¹	17	657	297	360	38	35	39	36	75
204	189	25	16	23	17	49 ⁸	31 ⁶	16 ⁴	6 ²	535	292	243	37	24	37	24	61
1	1	—	—	—	2	—	—	—	—	4	1	3	—	—	—	—	—
15	7	7	3	4	7	—	—	7 ³	12 ³	52	26	26	10	6	10	6	16
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
6	2	1	—	—	—	—	1	1	—	10	7	3	1	—	1	—	1

d) Altersklassen

84	67	20	10	10	7	8 ¹	7 ²	5 ¹	6 ²	194	107	87	22	14	22	14	36
76	44	3	2	8	4	9	4	3	1	149	96	53	3	2	3	2	5
267	345	41	40	17	29	34 ⁶	25 ³	16 ⁷	21 ²	754	334	420	54	45	54	46	100
64	51	6	2	7	6	6 ¹	5 ¹	5	5	149	82	67	7	3	8	3	11
3	7	—	—	1	—	—	—	—	2 ¹	13	4	9	—	1	—	1	1

e) Aufenthaltsdauer 1)

1	16	1	4	—	—	—	5 ²	—	—	22	1	21	1	6	2	7	9
7	26	6	7	—	—	—	—	1 ¹	2	36	8	28	7	7	7	7	14
42	78	39	32	—	3	6 ⁶	7 ³	5 ⁵	5 ³	146	53	93	50	38	50	38	88
188	158	10	4	20	15	21 ²	12	9 ¹	8	431	238	193	13	4	13	4	17
42	45	—	—	6	6	8	3	4	4	118	60	58	—	—	—	—	—
46	61	—	—	3	8	5	3	3	7	136	57	79	—	—	—	—	—

f) Beruf

—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	5	—	—	—	—	—	—
25	4	8	—	3	—	4	1	2	—	39	34	5	8	—	8	—	8
183	38	12	—	11	2	28 ⁴	2	10 ²	—	274	232	42	18	—	18	—	18
18	—	6	—	1	—	1	—	1	1	22	21	1	6	—	6	—	6
57	53	11	1	3	5	3	4	5 ³	9	139	68	71	14	1	15	1	16
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	6	6	1	—	1	2 ²	—	3 ²	—	26	19	7	10	1	10	1	11
5	—	2	—	—	—	1	—	—	—	6	6	—	2	—	2	—	2
4	8	1	—	—	1	—	—	—	—	13	4	9	1	—	1	—	1
14	—	—	—	2	—	2	—	—	—	18	18	—	—	—	—	—	—
2	41	—	2	1	3	—	—	—	—	47	3	44	—	2	—	2	2
43	13	1	—	3	1	5	1	1	2	69	52	17	1	—	1	—	1
1	3	—	1	1	—	—	—	—	—	5	2	3	—	1	—	1	1
3	15	—	1	1	1	—	—	—	1	21	4	17	—	1	—	1	1
374	181	47	6	27	14	46 ⁶	8	22 ⁷	13	685	469	216	60	6	61	6	67
—	221	—	34	—	19	—	22 ⁴	—	15 ³	277	—	277	—	41	—	42	42
120	112	23	14	16	13	11 ²	11 ²	7 ¹	7 ²	297	154	143	26	18	26	18	44
120	333	23	48	16	32	11 ²	33 ⁶	7 ¹	22 ⁵	574	154	420	26	59	26	60	86

h 10 Die eingebürgerten Personen nach Geschlecht und Heimat, sowie nach Geburtsjahrgängen 1932

Geburts- jahr (Alter)	Eingebürgerte Personen			Schweizer		Ausländer		Geburts- jahr (Alter)	Eingebürgerte Personen			Schweizer		Ausländer	
	im ganzen	m.	w.	m.	w.	m.	w.		im ganzen	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1932	11	3	8	3	6	—	2	1885	28	14	14	4	3	10	11
1931	18	9	9	4	3	5	6	1884	24	9	15	2	4	7	11
1930	24	17	7	5	2	12	5	1883	29	18	11	5	4	13	7
1929	25	13	12	8	10	5	2	1882	39	22	17	8	4	14	13
1928	22	11	11	4	5	7	6	1881	30	13	17	4	8	9	9
1927	22	12	10	3	6	9	4	1880	29	15	14	5	7	10	7
1926	35	15	20	8	10	7	10	1879	23	14	9	4	5	10	4
1925	26	10	16	4	12	6	4	1878	20	9	11	3	4	6	7
1924	33	14	19	10	14	4	5	1877	11	6	5	3	2	3	3
1923	35	20	15	9	10	11	5	1876	16	6	10	1	6	5	4
1922	48	28	20	20	10	8	10	1875	16	8	8	3	2	5	6
1921	47	24	23	16	13	8	10	1874	16	8	8	2	3	6	5
1920	46	23	23	14	12	9	11	1873	12	6	6	1	3	5	3
1919	37	21	16	8	11	13	5	1872	8	7	1	1	1	6	—
1918	20	12	8	10	6	2	2	1871	5	1	4	—	2	1	2
1917	36	18	18	6	15	12	3	1870	4	2	2	—	—	2	2
1916	35	22	13	11	6	11	7	1869	7	2	5	1	3	1	2
1915	45	20	25	8	8	12	17	1868	3	1	2	1	2	—	—
1914	56	41	15	8	5	33	10	1867	2	—	2	—	1	—	1
1913	60	41	19	10	2	31	17	1866	2	1	1	—	—	1	1
1912	54	24	30	4	5	20	25	1865	3	2	1	1	—	1	1
1911	62	49	13	33	—	16	13	1864	2	1	1	1	—	—	1
1910	39	20	19	7	—	13	19	1863	—	—	—	—	—	—	—
1909	35	23	12	5	3	18	9	1862	3	2	1	1	1	1	—
1908	35	16	19	6	7	10	12	1861	1	—	1	—	—	—	1
1907	36	13	23	6	8	7	15	1860	2	—	2	—	—	—	2
1906	48	23	25	6	8	17	17	1859	1	—	1	—	—	—	1
1905	26	16	10	2	4	14	6	1858	2	1	1	1	—	—	1
1904	29	4	25	2	9	2	16	1857	—	—	—	—	—	—	—
1903	31	11	20	3	7	8	13	1856	1	1	—	—	—	1	—
1902	30	9	21	3	13	6	8								
1901	44	22	22	7	9	15	13	Alter							
1900	41	17	24	10	10	7	14	0—4	100	53	47	24	26	29	21
1899	41	16	25	5	10	11	15	5—9	151	71	80	34	52	37	28
1898	51	22	29	8	12	14	17	10—14	198	108	90	68	52	40	38
1897	50	20	30	12	18	8	12	15—19	232	142	90	43	36	99	54
1896	46	20	26	10	12	10	14	20—24	225	132	93	55	15	77	78
1895	56	26	30	15	17	11	13	25—29	170	67	103	19	36	48	67
1894	54	24	30	16	16	8	14	30—34	207	86	121	33	54	53	67
1893	65	32	33	23	17	9	16	35—39	271	122	149	76	80	46	69
1892	59	19	40	12	24	7	16	40—44	295	135	160	84	71	51	89
1891	61	37	24	27	11	10	13	45—49	167	87	80	31	31	56	49
1890	50	19	31	8	12	11	19	50—54	141	73	68	24	28	49	40
1889	65	29	36	20	16	9	20	55—59	71	34	37	10	16	24	21
1888	60	31	29	17	8	14	21	60—64	27	13	14	3	8	10	6
1887	55	28	27	15	14	13	13	üb. 64	19	8	11	4	2	4	9
1886	31	18	13	5	6	13	7	Total	2274	1131	1143	508	507	623	636

h 11 Die Einkaufsgebühren 1932

Bisherige Heimat der Eingebürgerten	Einzelpersonen				Familien			Einbürgerungen durch Einkauf überhaupt		
	männliche		weibliche		Fälle	Pers.	Betrag	Fälle	Pers.	Betrag
	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag						
Schweiz	—	—	—	—	1	2	400	1	2	400
Deutschland	12	8 550	6	3 100	35	106	21 150	53	124	32 800
Frankreich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Italien	3	2 250	—	—	4	11	2 250	7	14	4 500
Österreich	—	—	—	—	1	3	450	1	3	450
Russland, Polen	2	2 700	—	—	1	4	450	3	6	3 150
Übriges Ausland	2	1 350	—	—	1	2	450	3	4	1 800
Total	19	14 850	6	3 100	43	128	25 150	68	153	43 100

3. Bevölkerungsentwicklung

Bevölkerungsbilanzen und Fortschreibung

NB. Alle Zahlen bis und mit 1930 sind zufolge Durchführung der Korrektur endgültig.

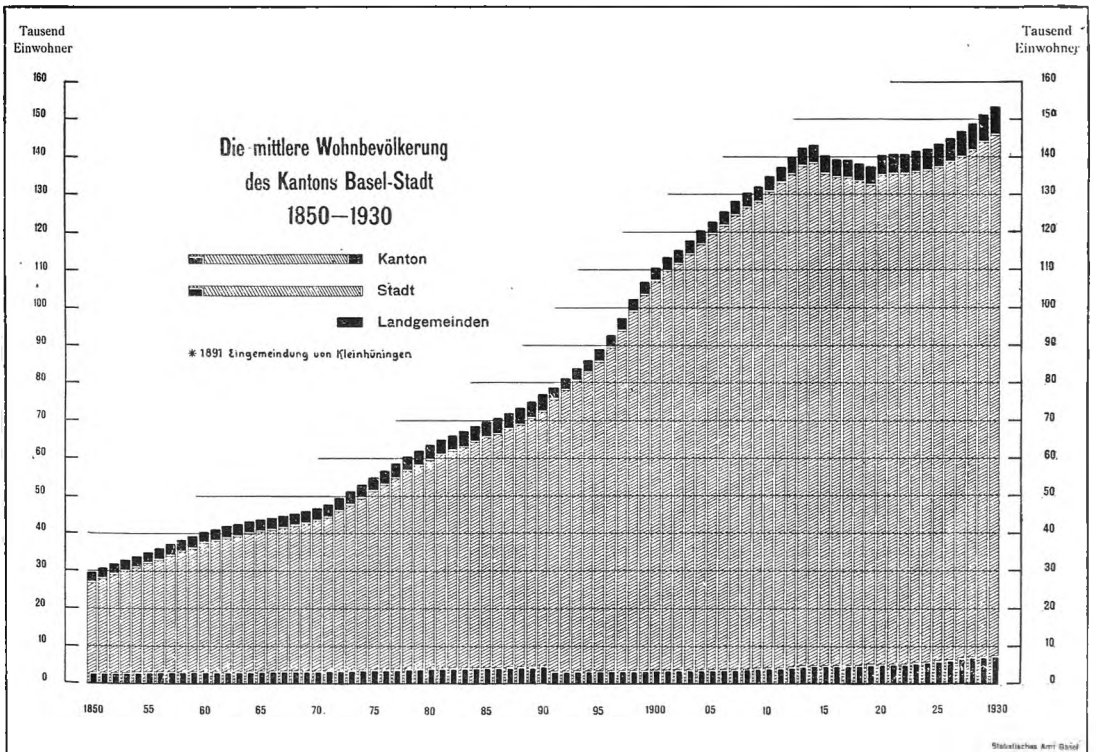
a) Mittlere Wohnbevölkerung

Die mittlere Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt nach Jahren

NB. Die Zahlen für 1835—1912 sind in den Jahrgängen 1921—1923 angegeben.

a 1

Jahre	Kanton Basel-Stadt							Stadt Basel	Landgemeinden		
	Total	m.	w.	Frauen auf 1000 Männer	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer		Riehen	Bettlingen	Total
1900	110 720	51 600	59 120	1 146	28 570	39 970	42 180	107 670	2 560	490	3 050
1905	122 750	57 080	65 670	1 150	35 840	40 380	46 530	119 480	2 800	470	3 270
1910	134 670	62 760	71 910	1 146	44 300	39 740	50 630	131 060	3 150	460	3 610
1913	142 330	66 180	76 150	1 151	48 960	38 710	54 660	138 100	3 760	470	4 230
1914	143 180	66 290	76 890	1 160	51 550	38 660	52 970	138 770	3 930	480	4 410
1915	140 170	63 780	76 390	1 198	52 840	38 830	48 500	135 770	3 920	480	4 400
1916	139 000	62 550	76 450	1 222	53 800	39 620	45 580	134 620	3 900	480	4 380
1917	138 780	62 320	76 460	1 227	55 790	40 110	42 880	134 450	3 840	490	4 330
1918	138 000	61 960	76 040	1 227	57 690	40 710	39 600	133 640	3 870	490	4 360
1919	137 460	62 130	75 330	1 212	59 100	40 690	37 670	132 950	4 010	500	4 510
1920	140 100	63 750	76 350	1 198	60 520	41 610	37 970	135 430	4 170	500	4 670
1921	140 500	63 920	76 580	1 198	61 960	41 730	36 810	135 770	4 230	500	4 730
1922	140 500	63 650	76 850	1 207	64 820	41 380	34 300	135 760	4 230	510	4 740
1923	141 280	63 800	77 480	1 214	66 990	41 000	33 290	136 280	4 490	510	5 000
1924	142 060	64 380	77 680	1 207	68 890	41 560	31 610	136 740	4 810	510	5 320
1925	143 220	64 990	78 230	1 204	70 040	42 320	30 860	137 600	5 110	510	5 620
1926	145 000	65 750	79 250	1 205	70 910	43 620	30 470	139 120	5 390	490	5 880
1927	146 740	66 370	80 370	1 211	71 690	45 020	30 030	140 650	5 580	510	6 090
1928	148 880	67 450	81 430	1 207	72 460	46 830	29 590	142 510	5 850	520	6 370
1929	151 570	68 700	82 870	1 206	73 290	48 690	29 590	144 980	6 070	520	6 590
1930	154 040	69 580	84 460	1 214	74 100	50 440	29 500	147 220	6 280	540	6 820
1931	156 870	70 660	86 210	1 220	75 420	52 110	29 340	149 800	6 530	540	7 070
1932	161 300	72 590	88 710	1 222	77 950	54 100	29 250	153 960	6 790	550	7 340



Die mittlere Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt seit 1835

Jahre	Kanton Basel-Stadt							Stadt Basel	Landgemeinden		
	Total	m.	w.	Frauen auf 1000 Männer	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer		Riehen	Bettingen	Total
1835—1840	24 470	11 680	12 790	1 095	10 360	8 610	5 500	22 350	1 380	270	2 120
1841—1850	27 750	12 990	14 760	1 136	10 960	10 350	6 440	25 490	1 480	270	2 260
1851—1860	35 470	17 040	18 430	1 081	11 710	14 090	9 670	32 890	1 600	310	2 580
1861—1870	43 830	20 600	23 230	1 128	13 270	17 740	12 820	40 990	1 720	360	2 840
1871—1880	55 780	25 120	30 660	1 220	16 550	21 570	17 660	52 500	1 930	400	3 280
1881—1890	70 380	31 970	38 410	1 201	20 700	25 580	24 100	66 530	2 120	450	3 850
1891—1900	92 840	42 800	50 040	1 169	25 440	33 540	33 860	89 960	2 400	480	2 880
1901—1910	123 980	57 730	66 250	1 148	36 740	40 330	46 910	120 660	2 850	470	3 320
1911—1920	139 580	63 750	75 830	1 189	53 340	39 730	46 510	135 280	3 820	480	4 300
1921—1930	145 380	65 860	79 520	1 207	69 520	44 260	31 600	139 660	5 210	510	5 720
1891—1895	83 650	38 250	45 400	1 187	23 870	30 250	29 530	80 840	2 330	480	2 810
1896—1900	102 040	47 360	54 680	1 155	27 010	36 830	38 200	99 080	2 470	490	2 960
1901—1905	117 880	54 840	63 040	1 150	32 620	40 490	44 770	114 700	2 700	480	3 180
1906—1910	130 080	60 620	69 460	1 146	40 850	40 170	49 060	126 610	3 000	470	3 470
1911—1915	140 500	64 970	75 530	1 163	49 300	38 910	52 290	136 350	3 680	470	4 150
1916—1920	138 670	62 540	76 130	1 217	57 380	40 550	40 740	134 220	3 960	490	4 450
1921—1925	141 510	64 150	77 360	1 206	66 540	41 600	33 370	136 430	4 570	510	5 080
1926—1930	149 250	67 570	81 680	1 209	72 490	46 920	29 840	142 900	5 840	510	6 350

Die mittlere Wohnbevölkerung der Stadt Basel und der Landgemeinden nach Geschlecht und Gliederung der Kantonsbevölkerung nach Geschlecht, Heimat und Wohnort seit 1890

a 3 NB. Bis 1890 ist Kleinhühningen zu den Landgemeinden gerechnet, von 1891 an zur Stadt. In den Landgemeinden war bis 1890 das Geschlechtsverhältnis ungefähr 1:1 mit ganz schwachem Überwiegen des männlichen Geschlechtes. Daher kann bis 1890 die Bevölkerung der Landgemeinden nach Geschlecht ohne weiteres in Verhältnis 1:1 gegliedert und diejenige der Stadt nach Geschlecht durch Subtraktion in Übersicht a 1 gewonnen werden. Die nachfolgende Tabelle beginnt daher mit dem Jahre 1891, wobei für die Jahre 1891—1921 auf frühere Jahrbücher verwiesen werden muss.

Jahre	Stadt Basel			Landgemeinden				Von je 100 Einwohnern des Kantons					
	zus.	m.	w.	zus.	m.	weiblich		waren				wohnten in	
						absolut	%	Frauen	Kant.-bürger	übrige Schweiz.	Ausländer	Basel	Landgem.
1923	136 280	61 550	74 730	5 000	2 250	2 750	55,0	54,8	47,4	29,0	23,6	96,5	3,5
1924	136 740	61 970	74 770	5 320	2 410	2 910	54,7	54,7	48,5	29,3	22,2	96,3	3,7
1925	137 600	62 430	75 170	5 620	2 560	3 060	54,4	54,6	48,9	29,6	21,5	96,1	3,9
1926	139 120	63 100	76 020	5 880	2 650	3 230	54,9	54,7	48,9	30,1	21,0	95,9	4,1
1927	140 650	63 630	77 020	6 090	2 740	3 350	55,0	54,8	48,9	30,6	20,5	95,9	4,1
1928	142 510	64 600	77 910	6 370	2 850	3 520	55,3	54,7	48,7	31,4	19,9	95,7	4,3
1929	144 980	65 790	79 190	6 590	2 910	3 680	55,8	54,7	48,4	32,1	19,5	95,7	4,3
1930	147 220	66 570	80 650	6 820	3 010	3 810	55,9	54,8	48,1	32,7	19,2	95,6	4,4
1931	149 800	67 550	82 250	7 070	3 120	3 950	55,9	55,0	48,1	33,2	18,7	95,5	4,5
1932	153 960	69 390	84 570	7 340	3 200	4 140	56,4	55,0	48,3	33,6	18,1	95,4	4,6

Die mittlere Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt im Jahre 1932

Monate	Gesamtbevölkerung	männlich		weiblich		Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Schweizer überhaupt		Ausländer	
		absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Januar . .	159 380	71 674	45,0	87 706	55,0	76 886	48,3	53 114	33,3	130 000	81,6	29 380	18,4
Februar . .	159 664	71 825	45,0	87 839	55,0	77 110	48,3	53 211	33,3	130 321	81,6	29 343	18,4
März . . .	159 788	71 926	45,0	87 862	55,0	77 313	48,4	53 217	33,3	130 530	81,7	29 258	18,3
April . . .	160 261	72 189	45,0	88 072	55,0	77 435	48,3	53 498	33,4	130 933	81,7	29 328	18,3
Mai	161 004	72 544	45,1	88 460	54,9	77 590	48,2	53 973	33,5	131 563	81,7	29 441	18,3
Juni	161 431	72 733	45,1	88 698	54,9	77 800	48,2	54 210	33,6	132 010	81,8	29 421	18,2
Juli	161 668	72 797	45,0	88 871	55,0	78 055	48,3	54 335	33,6	132 390	81,9	29 278	18,1
August . .	161 876	72 840	45,0	89 036	55,0	78 216	48,3	54 491	33,7	132 707	82,0	29 169	18,0
September .	162 032	72 907	45,0	89 125	55,0	78 301	48,3	54 586	33,7	132 887	82,0	29 145	18,0
Oktober . .	162 366	73 049	45,0	89 317	55,0	78 505	48,4	54 757	33,7	133 262	82,1	29 104	17,9
November .	162 886	73 253	45,0	89 633	55,0	78 880	48,4	54 897	33,7	133 777	82,1	29 109	17,9
Dezember .	163 270	73 408	45,0	89 862	55,0	79 340	48,6	54 937	33,6	134 277	82,2	28 993	17,8
Jahr . . .	161 302	72 595	45,0	88 707	55,0	77 952	48,3	54 103	33,6	132 055	81,9	29 247	18,1
rund	161 300	72 590	45,0	88 710	55,0	77 950	48,3	54 100	33,6	132 050	81,9	29 250	18,1

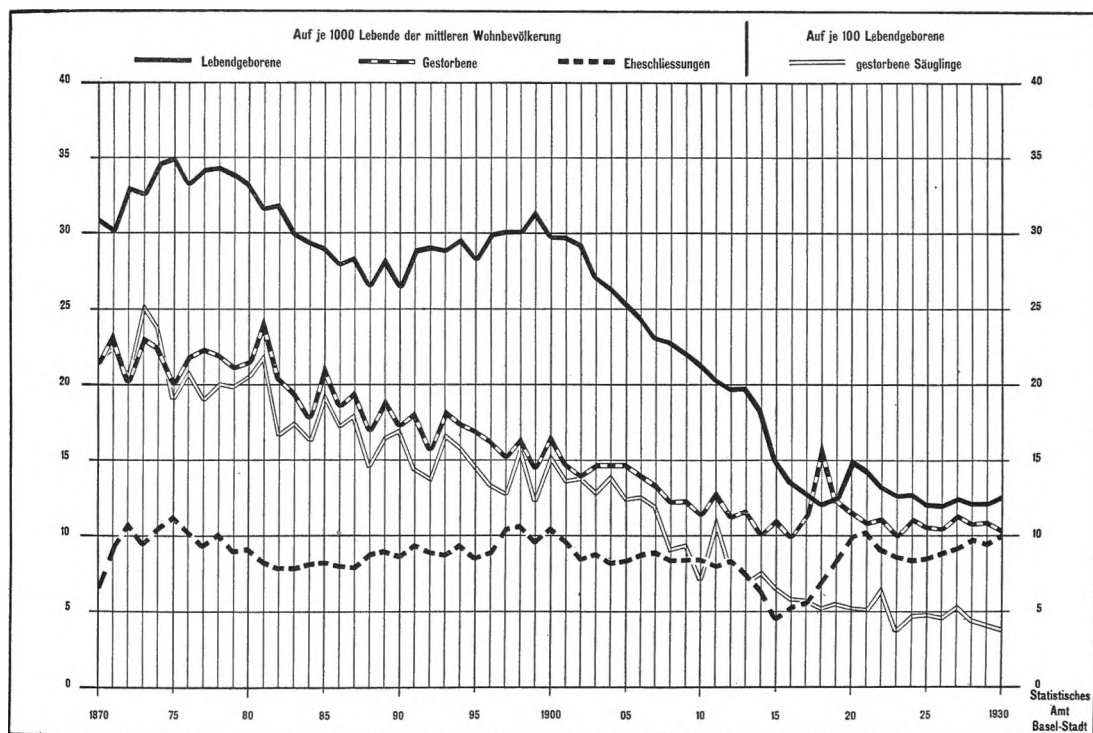
b) Entwicklung der Wohnbevölkerung seit 1870

Die Entwicklungselemente der Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt 1870—1930

b1

Verhältniszahlen auf 1000 Lebende der mittleren Wohnbevölkerung berechnet

Jahre	Lebendgeborene		Gestorbene (ohne Totgeborene)		Geburtenüberschuss		Wanderungsgewinn (rund)		Gesamtzunahme (rund)		Wohnbevölkerung (rund)	
	absolut	0/00	absolut	0/00	absolut	0/00	absolut	0/00	absolut	0/00	Ende	mittlere
1870	1 443	30,9	1 009	21,6	434	9,3	750	16,0	1 180	25,3	47 100	46 680
1875	1 932	35,1	1 109	20,2	823	14,9	1 180	21,4	2 000	36,3	56 030	55 030
1880	2 127	33,4	1 375	21,6	752	11,8	750	11,8	1 500	23,6	64 300	63 550
1885	2 023	29,1	1 483	21,3	540	7,8	200	2,8	740	10,6	69 980	69 610
1890	2 046	26,6	1 339	17,4	707	9,2	670	8,8	1 380	18,0	77 520	76 830
1895	2 523	28,4	1 514	17,0	1 009	11,4	2 650	29,8	3 660	41,2	90 710	88 880
1900	3 307	29,9	1 850	16,7	1 457	13,2	1 580	14,3	3 040	27,5	112 240	110 720
1905	3 131	25,5	1 814	14,8	1 317	10,7	1 030	8,4	2 350	19,1	123 930	122 750
1910	2 888	21,4	1 540	11,4	1 348	10,0	1 640	12,2	2 990	22,2	136 170	134 670
1915	2 097	15,0	1 552	11,1	545	3,9	-2 300	-16,4	-1 750	-12,5	139 700	140 170
1920	2 119	15,1	1 645	11,7	474	3,4	1 340	9,6	1 820	13,0	140 920	140 100
1925	1 743	12,2	1 513	10,6	230	1,6	1 100	7,7	1 330	9,3	143 960	143 220
1930	1 946	12,6	1 590	10,3	356	2,3	1 370	8,9	1 720	11,2	155 090	154 040



Allgemeine Ziffern zur Bevölkerungsbewegung im Kanton Basel-Stadt

(Geburten-, Sterbe- und Eheschliessungsziffern, sowie Säuglingssterblichkeit)

1922	1 867	13,3	1 578	11,2	289	2,1	117	0,8	406	2,9	141 001	140 500
1923	1 797	12,7	1 425	10,1	372	2,6	482	3,4	854	6,0	141 855	141 280
1924	1 822	12,8	1 580	11,1	242	1,7	535	3,8	777	5,5	142 632	142 060
1925	1 743	12,2	1 513	10,6	230	1,6	1 102	7,7	1 332	9,3	143 964	143 220
1926	1 749	12,1	1 517	10,5	232	1,6	2 543	17,5	2 775	19,1	146 739	145 000
1927	1 839	12,5	1 677	11,4	162	1,1	1 172	8,0	1 334	9,1	148 073	146 740
1928	1 811	12,2	1 601	10,8	210	1,4	2 247	15,1	2 457	16,5	150 530	148 880
1929	1 847	12,2	1 650	10,9	197	1,3	2 642	17,4	2 839	18,7	153 369	151 570
1930	1 946	12,6	1 590	10,3	356	2,3	1 366	8,9	1 722	11,2	155 091	154 040
1931	1 956	12,5	1 724	11,0	232	1,5	3 882	24,7	4 114	26,2	159 205	156 870
1932	1 981	12,3	1 685	10,5	296	1,8	3 919	24,3	4 215	26,1	163 420	161 300

Die Entwicklungselemente der Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt 1871—1930 in Jahresgruppen
b2 (Verhältniszahlen auf 1000 Lebende der mittleren Wohnbevölkerung und das Jahr berechnet)

Jahre	Lebend-geborene		Gestorbene (ohne Totgeb.)		Geburten-überschuss		Wanderungs-gewinn (rund)		Gesamt-zunahme (rund)		Mittlere Wohn-bevöl-kerung ¹⁾
	absolut	‰	absolut	‰	absolut	‰	absolut	‰	absolut	‰	
1871—1875	8 527	33,2	5 615	21,9	2 912	11,3	6 020	23,5	8 930	34,8	51 280
1876—1880	10 214	33,9	6 580	21,8	3 634	12,1	4 640	15,4	8 280	27,5	60 280
1881—1885	10 231	30,4	6 962	20,7	3 269	9,7	2 410	7,2	5 680	16,9	67 280
1886—1890	10 179	27,7	6 746	18,4	3 433	9,3	4 110	11,2	7 540	20,5	73 470
1891—1895	12 148	29,0	7 256	17,3	4 892	11,7	8 300	19,8	13 190	31,5	83 650
1896—1900	15 496	30,4	8 117	15,9	7 379	14,5	14 150	27,7	21 530	42,2	102 040
1901—1905	16 299	27,6	8 633	14,6	7 666	13,0	4 010	6,8	11 680	19,8	117 880
1906—1910	14 843	22,8	8 248	12,7	6 595	10,1	5 620	8,7	12 210	18,8	130 080
1911—1915	13 138	18,7	8 035	11,4	5 103	7,3	-1 580	-2,3	3 520	5,0	140 500
1916—1920	9 230	13,3	8 560	12,3	670	1,0	550	0,8	1 220	1,8	138 670
1921—1925	9 250	13,1	7 628	10,8	1 622	2,3	1 420	2,0	3 040	4,3	141 510
1926—1930	9 192	12,3	8 035	10,8	1 157	1,5	9 970	13,4	11 130	14,9	149 250
1871—1880	18 741	33,6	12 195	21,9	6 546	11,7	10 650	19,1	17 200	30,8	55 780
1881—1890	20 410	29,0	13 708	19,5	6 702	9,5	6 520	9,3	13 220	18,8	70 380
1891—1900	27 644	29,8	15 373	16,6	12 271	13,2	22 450	24,2	34 720	37,4	92 840
1901—1910	31 142	25,1	16 881	13,6	14 261	11,5	9 630	7,8	23 890	19,3	123 980
1911—1920	22 368	16,0	16 595	11,9	5 773	4,1	-1 030	-0,7	4 750	3,4	139 580
1921—1930	18 442	12,7	15 663	10,8	2 779	1,9	11 390	7,8	14 170	9,7	145 380
1871—1900	66 795	30,5	41 276	18,9	25 519	11,6	39 630	18,1	65 150	29,7	73 000
1901—1930	71 952	17,6	49 139	12,0	22 813	5,6	19 990	4,9	42 800	10,5	136 320

¹⁾ Mittlere Wohnbevölkerung der in der ersten Spalte genannten Zeiträume.

b3 Alle Elemente der Bevölkerungsbewegung im Kanton Basel-Stadt seit 1901

Jahre	Ehe-		Geburten			Sterbe-fälle (ohne Totgeb.)	Geburten-über-schuss	Wanderungen			Gesamt-zu-nahme	Ein-bürge-rungen (Personen)
	schlies-sungen	lö-sungen	Lebend-	Tot-	Zu-sammen			Zuzug	Wegzug	Differenz		
Grundzahlen												
1901—1910	10 837	6 005	31 142	930	32 072	16 882	14 261	203 630	194 000	9 630	23 890	18 987
1911—1920	10 086	7 119	22 368	594	22 962	16 595	5 773	173 340	174 370	-1 030	4 750	19 832
1921—1930	13 626	8 016	18 442	447	18 889	15 663	2 779	136 480	125 088	11 392	14 171	17 522
1901—1905	5 199	2 841	16 299	501	16 800	8 634	7 666	100 290	96 280	4 010	11 690	9 756
1906—1910	5 638	3 164	14 843	429	15 272	8 248	6 595	103 340	97 720	5 620	12 210	9 231
1911—1915	4 984	3 356	13 138	356	13 494	8 035	5 103	103 030	104 610	-1 580	3 520	10 078
1916—1920	5 102	3 763	9 230	238	9 468	8 560	670	70 310	69 760	550	1 220	9 754
1921—1925	6 448	3 756	9 250	211	9 461	7 628	1 622	56 813	55 391	1 422	3 044	11 207
1926—1930	7 178	4 260	9 192	236	9 428	8 035	1 157	79 667	69 697	9 970	11 127	6 315
1926	1 302	759	1 749	62	1 811	1 517	232	15 984	13 441	2 543	2 775	1 056
1927	1 362	920	1 839	38	1 877	1 677	162	14 841	13 669	1 172	1 334	1 193
1928	1 475	831	1 811	51	1 862	1 601	210	15 700	13 453	2 247	2 457	1 477
1929	1 494	902	1 847	39	1 886	1 650	197	16 521	13 879	2 642	2 839	1 293
1930	1 545	848	1 946	46	1 992	1 590	356	16 621	15 255	1 366	1 722	1 296
1931	1 647	954	1 956	38	1 994	1 724	232	16 326	12 444	3 882	4 114	1 963
1932	1 660	938	1 981	41	2 022	1 685	296	15 766	11 847	3 919	4 215	2 274

Verhältniszahlen bezogen auf je 1000 Lebende der mittleren Wohnbevölkerung und auf das Jahr

1901—1910	8,74	4,84	25,12	0,75	25,87	13,61	11,51	164,2	156,5	7,7	19,2	15,3
1911—1920	7,23	5,10	16,03	0,42	16,45	11,89	4,14	124,2	124,9	-0,7	3,4	14,2
1921—1930	9,37	5,51	12,68	0,31	12,99	10,77	1,91	93,9	86,0	7,9	9,8	12,1
1901—1905	8,82	4,82	27,65	0,85	28,50	14,65	13,00	170,2	163,4	6,8	19,8	16,6
1906—1910	8,67	4,86	22,82	0,66	23,48	12,68	10,14	158,8	150,2	8,6	18,8	14,2
1911—1915	7,09	4,78	18,70	0,51	19,21	11,44	7,26	146,7	148,9	-2,2	5,1	14,3
1916—1920	7,36	5,43	13,31	0,34	13,65	12,35	0,96	101,4	100,6	0,8	1,8	14,1
1921—1925	9,11	5,31	13,07	0,30	13,37	10,78	2,29	80,3	78,3	2,0	4,3	15,8
1926—1930	9,62	5,71	12,32	0,32	12,64	10,77	1,55	106,8	93,4	13,4	14,9	8,5
1926	8,98	5,23	12,06	0,43	12,49	10,46	1,60	110,2	92,7	17,5	19,1	7,3
1927	9,28	6,27	12,53	0,26	12,79	11,43	1,10	101,1	93,1	8,0	9,1	8,1
1928	9,91	5,58	12,16	0,34	12,50	10,75	1,41	105,4	90,3	15,1	16,5	9,9
1929	9,86	5,95	12,19	0,25	12,44	10,89	1,30	109,0	91,6	17,4	18,7	8,5
1930	10,03	5,51	12,63	0,30	12,93	10,32	2,31	107,9	99,0	8,9	11,2	8,4
1931	10,50	6,08	12,47	0,24	12,71	10,99	1,48	104,1	79,4	24,7	26,2	12,5
1932	10,29	5,82	12,28	0,26	12,54	10,45	1,83	97,7	73,4	24,3	26,1	14,1

Die Entwicklung der Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt im Jahre 1932

Alle Verhältniszahlen sind bezogen auf die jeweilige Gesamtbevölkerung.

Monate und Geschlecht	Lebendgeborene		Gestorbene (ohne Totgeb.)		Geburtenüberschuss		Wanderungen			Gesamtzunahme		Bevölkerung mittlere
	absolut	0/00	abs.	0/00	abs.	0/00	Zuzug	Wegz.	Differenz	absolut	0/00	
Gesamtbevölkerung	Januar . .	170	12,8	161	12,1	9	0,7	970	629	+ 341 + 25,7	+ 350 + 26,4	159 380
	Februar . .	164	12,3	155	11,6	9	0,7	1 032	823	+ 209 + 15,7	+ 218 + 16,4	159 664
	März . . .	172	12,9	186	14,0	- 14	- 1,1	1 239	1 195	+ 44 + 3,3	+ 30 + 2,2	159 788
	April . . .	168	12,6	165	12,4	3	0,2	2 113	1 201	+ 912 + 68,3	+ 915 + 68,5	160 261
	Mai	170	12,6	145	10,8	25	1,8	1 497	950	+ 547 + 40,8	+ 572 + 42,6	161 004
	Juni	155	11,5	138	10,3	17	1,2	1 341	1 075	+ 266 + 19,8	+ 283 + 21,0	161 431
	Juli	177	13,1	116	8,6	61	4,5	1 273	1 141	+ 132 + 9,8	+ 193 + 14,3	161 668
	August . . .	190	14,1	123	9,1	67	5,0	1 060	907	+ 153 + 11,3	+ 220 + 16,3	161 876
	September . .	168	12,4	127	9,4	41	3,0	1 083	1 031	+ 52 + 3,9	+ 93 + 6,9	162 032
	Oktober . . .	147	10,8	100	7,4	47	3,4	1 770	1 244	+ 526 + 38,9	+ 573 + 42,3	162 366
	November . . .	132	9,7	130	9,6	2	0,1	1 413	948	+ 465 + 34,3	+ 467 + 34,4	162 886
	Dezember . . .	168	12,3	139	10,2	29	2,1	975	703	+ 272 + 20,0	+ 301 + 22,1	163 270
Jahr	1 981	12,3	1 685	10,5	296	1,8	15 766	11 847	+ 3919 + 24,3	+ 4215 + 26,1	1 613 302	
Männliches Geschlecht	Januar . .	98	16,4	82	13,7	16	2,7	436	274	+ 162 + 27,1	+ 178 + 29,8	71 674
	Februar . .	89	14,9	79	13,2	10	1,7	415	302	+ 113 + 18,9	+ 123 + 20,6	71 825
	März	89	14,8	71	11,8	18	3,0	547	486	+ 61 + 10,2	+ 79 + 13,2	71 926
	April	84	14,0	77	12,8	7	1,2	910	469	+ 441 + 73,3	+ 448 + 74,5	72 189
	Mai	77	12,7	65	10,7	12	2,0	661	412	+ 249 + 41,2	+ 261 + 43,2	72 544
	Juni	80	13,2	69	11,4	11	1,8	592	484	+ 108 + 17,8	+ 119 + 19,6	72 733
	Juli	89	14,6	73	12,0	16	2,6	543	548	- 5 - 0,8	+ 11 + 1,8	72 797
	August	90	14,8	68	11,2	22	3,6	438	388	+ 50 + 8,2	+ 72 + 11,8	72 840
	September . . .	89	14,7	69	11,4	20	3,3	452	410	+ 42 + 6,9	+ 62 + 10,2	72 907
	Oktober	68	11,2	45	7,4	23	3,8	781	582	+ 199 + 32,7	+ 222 + 36,5	73 049
	November	70	11,5	64	10,5	6	1,0	608	428	+ 180 + 29,5	+ 186 + 30,5	73 253
	Dezember	83	13,6	67	11,0	16	2,6	444	336	+ 108 + 17,7	+ 124 + 20,3	73 408
Jahr	1 006	13,9	829	11,4	177	2,5	6 827	5 119	+ 1708 + 23,5	+ 1885 + 26,0	72 595	
Weibliches Geschlecht	Januar . .	72	9,8	79	10,8	- 7	- 1,0	534	355	+ 179 + 24,5	+ 172 + 23,5	87 706
	Februar . .	75	10,3	76	10,4	- 1	- 0,1	617	521	+ 96 + 13,1	+ 95 + 13,0	87 839
	März	83	11,3	115	15,7	- 32	- 4,4	692	709	- 17 - 2,3	- 49 - 6,7	87 862
	April	84	11,4	88	12,0	- 4	- 0,6	1 203	732	+ 471 + 64,2	+ 467 + 63,6	88 072
	Mai	93	12,6	80	10,8	13	1,8	836	538	+ 298 + 40,4	+ 311 + 42,2	88 460
	Juni	75	10,1	69	9,3	6	0,8	749	591	+ 158 + 21,4	+ 164 + 22,2	88 698
	Juli	88	11,9	43	5,8	45	6,1	730	593	+ 137 + 18,5	+ 182 + 24,6	88 871
	August	100	13,5	55	7,4	45	6,1	622	519	+ 103 + 13,9	+ 148 + 20,0	89 036
	September . . .	79	10,6	58	7,8	21	2,8	631	621	+ 10 + 1,4	+ 31 + 4,2	89 125
	Oktober	79	10,6	55	7,4	24	3,2	989	662	+ 327 + 43,9	+ 351 + 47,1	89 317
	November	62	8,3	66	8,8	- 4	- 0,5	805	520	+ 285 + 38,1	+ 281 + 37,6	89 633
	Dezember	85	11,3	72	9,6	13	1,7	531	367	+ 164 + 21,9	+ 177 + 23,6	89 862
Jahr	975	11,0	856	9,6	119	1,4	8 939	6 728	+ 2211 + 24,9	+ 2330 + 26,3	88 707	

Die Entwicklung der Wohnbevölkerung der Landgemeinden 1932

Vierteljahre und Geschlecht	Lebendgeborene	Gestorbene (ohne Totgeb.)	Geburtenüberschuss	Gemeldete äussere Wanderungen			Gemeldete innere Wanderungen			Gesamtzunahme	Endbestand der Wohnbevölkerung			
				Zuzug	Wegzug	Differenz	Zuzug aus Basel	Wegzug nach Basel	Differenz		Landgemeinden	Stadt Basel	Kanton Basel-Stadt	
I.	m.	6	11	- 5	52	36	+ 16	23	24	- 1	+ 10	3 189	68 776	71 965
	w.	12	24	- 12	87	82	+ 5	62	43	+ 19	+ 12	4 091	83 774	87 838
	zus.	18	35	- 17	139	118	+ 21	85	67	+ 18	+ 22	7 280	152 523	159 803
II.	m.	10	14	- 4	93	67	+ 26	41	43	- 2	+ 20	3 209	69 584	72 793
	w.	13	13	-	158	137	+ 21	69	56	+ 13	+ 34	4 125	84 655	88 780
	zus.	23	27	- 4	251	204	+ 47	110	99	+ 11	+ 54	7 334	154 239	161 573
III.	m.	10	7	3	57	73	- 16	38	24	+ 14	+ 1	3 210	69 728	72 938
	w.	7	5	2	96	101	- 5	72	29	+ 43	+ 40	4 165	84 976	89 141
	zus.	17	12	5	153	174	- 21	110	53	+ 57	+ 41	7 375	154 704	162 079
IV.	m.	6	4	2	66	45	+ 21	29	27	+ 2	+ 25	3 235	70 235	73 470
	w.	7	10	- 3	154	89	+ 65	56	42	+ 14	+ 76	4 241	85 709	89 950
	zus.	13	14	- 1	220	134	+ 86	85	69	+ 16	+ 101	7 476	155 944	163 420
Jahr	m.	32	36	- 4	268	221	+ 47	131	118	+ 13	+ 56	3 235	70 235	73 470
	w.	39	52	- 13	495	409	+ 86	259	170	+ 89	+ 162	4 241	85 709	89 950
	zus.	71	88	- 17	763	630	+ 133	390	288	+ 102	+ 218	7 476	155 944	163 420

c) Bevölkerungsbilanzen und Fortschreibung

Die Bevölkerungsbilanz des Kantons Basel-Stadt nach Heimat 1930—1932

c1 im Anschluss an die Volkszählung vom 1. Dezember 1930

Bestands- und Bewegungselemente	Gesamtbevölkerung			Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Schweizer überhaupt	Ausländer	
	im ganzen	m.	w.	m.	w.	m.	w.		m.	w.
Bestand 1. Dezember 1930 . . .	155 030	69 729	85 301	34 389	39 641	24 034	27 287	125 351	11 306	18 373
1930—1932 ¹⁾ { Lebendgeborene . . .	4 089	2 028	2 061	767	780	955	991	3 493	306	290
{ Gestorbene	3 568	1 757	1 811	971	864	462	567	2 864	324	380
Geburtenüberschuss	521	271	250	204	84	493	424	629	18	90
1930—1932 ¹⁾ { Zugezogene	32 838	14 199	18 639	2 391	2 196	8 847	9 050	22 484	2 961	7 393
{ Weggezogene	24 969	10 729	14 240	1 964	1 956	6 204	6 662	16 786	2 561	5 622
Wanderungsdifferenz	+ 7 869	+ 3 470	+ 4 399	+ 427	+ 240	+ 2 643	+ 2 388	+ 5 698	+ 400	+ 1 771
Bürgerrechtsänderungen aller Art	—	—	—	+ 2 480	+ 2 681	- 1 274	- 1 002	+ 2 885	- 1 206	- 1 679
Gesamtzu-(+)oder-ab(-)nahme	+ 8 390	+ 3 741	+ 4 649	+ 2 703	+ 2 837	+ 1 862	+ 1 810	+ 9 212	- 824	+ 2
Bestand 31. Dezember 1932 . . .	163 420	73 470	89 950	37 092	42 478	25 896	29 097	134 563	10 482	18 375

¹⁾ vom 1. Dezember 1930 — 31. Dezember 1932.

c2 Die Bevölkerungsbilanz des Kantons Basel-Stadt nach Heimat im Jahre 1932

Elemente	Gesamtbevölkerung	Kanton Basel-Stadt	Übrige Schweiz			Schweiz überhaupt	Deutschland	Frankreich	Italien	Übrig. Ausland	Ausland überhaupt
			Basel-Land	Übrige Kantone	Total						

Beide Geschlechter

Anfangsbestand . . .	159 205	76 809	9 133	43 896	53 029	129 838	21 153	2 708	3 181	2 325	29 367
Lebendgeborene . . .	1 981	762	165	756	921	1 683	192	29	45	32	298
Gestorbene	1 685	877	111	376	487	1 364	233	39	29	20	321
Geburtenüberschuss . . .	296	- 115	54	380	434	319	- 41	- 10	16	12	- 23
Zugezogene	15 766	2 246	1 009	7 703	8 712	10 958	3 419	221	529	639	4 808
Weggezogene	11 847	1 846	600	5 654	6 254	8 100	2 645	179	408	515	3 747
Wanderungsdifferenz + 3 919	+ 409	+ 2049	+ 2458	+ 2 858	+ 774	+ 42	+ 121	+ 124	+ 1061		
Einbürgerungen . . .	-	+ 2 274	- 223	- 792	- 1 015	+ 1 259	- 1 008	- 89	- 98	- 64	- 1 259
Eheschliessungen . . .	-	+ 189	+ 2	+ 82	+ 84	+ 273	- 221	- 19	- 6	- 27	- 273
Legitimationen . . .	-	+ 13	-	+ 3	+ 3	+ 16	- 9	-	1	- 6	- 16
Bürgerrechtsänder. . .	-	+ 2 476	- 221	- 707	- 928	+ 1 548	- 1 238	- 108	- 105	- 97	- 1 548
Gesamtzunahme	+ 4 215	+ 2 761	+ 242	+ 1 722	+ 1 964	+ 4 725	- 505	- 76	+ 32	+ 39	- 510
Endbestand	163 420	79 570	9 375	45 618	54 993	134 563	20 648	2 632	3 213	2 364	28 857

Männliche Personen

Anfangsbestand . . .	71 585	35 845	4 188	20 761	24 949	60 794	6 969	1 134	1 601	1 087	10 791
Lebendgeborene . . .	1 006	373	88	383	471	844	104	14	22	22	162
Gestorbene	829	469	45	168	213	682	109	12	18	8	147
Geburtenüberschuss . . .	177	- 96	43	215	258	162	- 5	2	4	14	15
Zugezogene	6 827	1 119	500	3 731	4 231	5 350	684	91	348	354	1 477
Weggezogene	5 119	916	274	2 760	3 034	3 950	529	77	294	269	1 169
Wanderungsdifferenz + 1 708	+ 203	+ 226	+ 971	+ 1 197	+ 1 400	+ 155	+ 14	+ 54	+ 85	+ 308	
Einbürgerungen . . .	-	+ 1 131	- 112	- 396	- 508	+ 623	- 494	- 43	- 57	- 29	- 623
Legitimationen . . .	-	+ 9	-	-	-	+ 9	- 3	-	1	- 5	- 9
Bürgerrechtsänder. . .	-	+ 1 140	- 112	- 396	- 508	+ 632	- 497	- 43	- 58	- 34	- 632
Gesamtzunahme	+ 1 885	+ 1 247	+ 157	+ 790	+ 947	+ 2 194	- 347	- 27	-	+ 65	- 309
Endbestand	73 470	37 092	4 345	21 551	25 896	62 988	6 622	1 107	1 601	1 152	10 482

Weibliche Personen

Anfangsbestand . . .	87 620	40 964	4 945	23 135	28 080	69 044	14 184	1 574	1 580	1 238	18 576
Lebendgeborene . . .	975	389	77	373	450	839	88	15	23	10	136
Gestorbene	856	408	66	208	274	682	124	27	11	12	174
Geburtenüberschuss . . .	119	- 19	11	165	176	157	- 36	- 12	12	- 2	- 38
Zugezogene	8 939	1 127	509	3 972	4 481	5 608	2 735	130	181	285	3 331
Weggezogene	6 728	930	326	2 894	3 220	4 150	2 116	102	114	246	2 578
Wanderungsdifferenz + 2 211	+ 197	+ 183	+ 1 078	+ 1 261	+ 1 458	+ 619	+ 28	+ 67	+ 39	+ 753	
Einbürgerungen . . .	-	+ 1 143	- 111	- 396	- 507	+ 636	- 514	- 46	- 41	- 35	- 636
Eheschliessungen . . .	-	+ 189	+ 2	+ 82	+ 84	+ 273	- 221	- 19	- 6	- 27	- 273
Legitimationen . . .	-	+ 4	-	+ 3	+ 3	+ 7	- 6	-	-	- 1	- 7
Bürgerrechtsänder. . .	-	+ 1 336	- 109	- 311	- 420	+ 916	- 741	- 65	- 47	- 63	- 916
Gesamtzunahme	+ 2 330	+ 1 514	+ 85	+ 932	+ 1 017	+ 2 531	- 158	- 49	+ 32	- 26	- 201
Endbestand	89 950	42 478	5 030	24 067	29 097	71 575	14 026	1 525	1 612	1 212	18 375

Bevölkerungsbilanz der Gesamtbevölkerung nach Geburtsjahrgängen 1932

Geburts- jahre	Männliche Personen						Weibliche Personen						Beide Ge- schlechter End- bestand
	Anfangs- bestand	Zuge- zogene	Weg- ge- zogene	Gestor- bene	Ge- samte Ände- rungen	End- bestand	Anfangs- bestand	Zuge- zogene	Weg- ge- zogene	Gestor- bene	Ge- samte Ände- rungen	End- bestand	
1932	—	1 043	23	42	+ 973	973	—	1 001	28	24	+ 949	949	1 922
1931	911	80	53	8	+ 19	930	981	75	50	11	+ 14	995	1 925
1930	961	64	51	4	+ 9	970	934	57	45	2	+ 10	944	1 914
1929	938	63	35	3	+ 25	963	883	48	29	3	+ 16	899	1 862
1928	930	58	29	2	+ 27	957	877	42	24	—	+ 18	895	1 852
1927	966	58	24	—	+ 34	1 000	902	52	33	3	+ 16	918	1 918
1926	919	56	25	2	+ 29	948	902	51	28	—	+ 23	925	1 873
1925	933	49	21	—	+ 28	961	933	54	42	—	+ 12	945	1 906
1924	969	51	31	—	+ 20	989	954	33	26	2	+ 5	959	1 948
1923	949	57	20	1	+ 36	985	903	39	30	2	+ 7	910	1 895
1922	954	42	29	1	+ 12	966	934	45	25	—	+ 20	954	1 920
1921	957	63	32	—	+ 31	988	995	45	14	1	+ 30	1 025	2 013
1920	1 016	49	34	1	+ 14	1 030	1 071	39	26	1	+ 12	1 083	2 113
1919	878	37	35	—	+ 2	880	817	27	21	—	+ 6	823	1 703
1918	814	45	25	—	+ 20	834	821	62	37	2	+ 23	844	1 678
1917	799	88	25	1	+ 62	861	839	132	71	3	+ 58	897	1 758
1916	843	93	41	1	+ 51	894	901	221	144	2	+ 75	976	1 870
1915	966	100	65	—	+ 35	1 001	1 030	264	222	—	+ 42	1 122	2 123
1914	1 181	155	125	4	+ 26	1 207	1 373	398	288	3	+ 107	1 480	2 687
1913	1 286	246	222	3	+ 21	1 307	1 448	491	352	—	+ 139	1 587	2 894
1912	1 332	358	348	14	— 4	1 328	1 719	558	421	3	+ 134	1 853	3 181
1911	1 257	424	351	4	+ 69	1 326	1 719	585	448	3	+ 134	1 853	3 179
1910	1 426	401	325	9	+ 67	1 493	1 902	547	432	4	+ 111	2 013	3 503
1909	1 402	424	294	8	+ 122	1 524	1 902	531	405	6	+ 120	2 022	3 546
1908	1 518	334	259	5	+ 70	1 588	2 045	548	432	5	+ 111	2 156	3 744
1907	1 563	283	245	2	+ 36	1 599	1 968	430	314	9	+ 107	2 075	3 674
1906	1 624	291	211	4	+ 76	1 700	1 892	360	281	5	+ 74	1 966	3 666
1905	1 603	239	181	5	+ 53	1 656	1 948	325	270	6	+ 49	1 997	3 653
1904	1 505	235	183	4	+ 48	1 553	2 023	288	242	7	+ 39	2 062	3 615
1903	1 587	184	150	2	+ 32	1 619	1 829	206	184	3	+ 19	1 848	3 467
1902	1 577	186	157	9	+ 20	1 597	1 809	218	152	4	+ 62	1 871	3 468
1901	1 570	170	123	4	+ 43	1 613	1 899	203	157	13	+ 33	1 932	3 545
1900	1 537	129	111	6	+ 12	1 549	1 817	165	119	6	+ 40	1 857	3 403
1899	1 549	127	107	5	+ 15	1 564	1 851	166	108	4	+ 54	1 905	3 469
1898	1 373	124	80	4	+ 40	1 413	1 609	133	99	—	+ 34	1 643	3 055
1897	1 314	102	61	6	+ 35	1 349	1 599	120	107	4	+ 9	1 608	2 957
1896	1 211	114	77	7	+ 30	1 241	1 554	93	62	3	+ 23	1 582	2 823
1895	1 166	94	65	1	+ 23	1 194	1 529	105	77	6	+ 22	1 551	2 745
1894	1 118	90	61	6	+ 23	1 141	1 458	68	73	3	— 8	1 450	2 591
1893	1 110	61	43	12	+ 6	1 116	1 388	81	56	7	+ 18	1 406	2 522
1892	1 051	72	55	9	+ 8	1 059	1 412	69	51	5	+ 13	1 425	2 484
1891	1 041	48	34	6	+ 8	1 049	1 332	72	51	2	+ 19	1 351	2 400
1890	950	44	39	6	— 1	949	1 192	55	37	6	+ 12	1 204	2 153
1889	966	62	39	6	+ 17	983	1 262	46	36	2	+ 8	1 270	2 253
1888	955	43	35	5	+ 3	958	1 264	39	21	6	+ 12	1 276	2 234
1887	963	61	43	10	+ 8	971	1 228	42	29	7	+ 6	1 234	2 205
1886	905	43	28	4	+ 11	916	1 140	34	35	8	— 9	1 131	2 047
1885	902	56	34	7	+ 15	917	1 031	36	26	4	+ 6	1 037	1 984
1884	849	42	31	10	+ 1	850	1 138	35	24	10	+ 1	1 139	1 989
1883	910	39	29	9	+ 1	911	1 077	34	27	12	— 5	1 072	1 983
1882	930	36	28	17	— 9	921	1 155	36	22	11	+ 3	1 158	2 079
1881	849	31	28	9	— 6	843	1 105	33	17	8	+ 8	1 113	1 956
1880	861	37	29	10	— 2	859	1 063	33	31	8	— 6	1 057	1 916
1879	883	24	22	13	— 11	872	1 112	21	17	7	— 3	1 109	1 981
1878	789	30	11	11	+ 8	797	1 158	27	24	14	— 11	1 147	1 944
1877	875	38	29	19	— 10	865	1 054	32	19	13	—	1 054	1 919
1876	836	31	25	21	— 15	821	1 112	32	22	13	— 3	1 109	1 930
1875	827	24	17	15	— 8	819	1 117	23	25	11	— 13	1 104	1 923
1874	783	28	12	15	+ 1	784	968	32	17	14	+ 1	969	1 753
1873	758	17	20	17	— 20	738	914	18	11	19	— 12	902	1 640

Geburts- jahre	Männliche Personen						Weibliche Personen						Beide Ge- schlechter End- bestand
	Anfangs- bestand	Zuge- zogene	Weg- ge- zogene	Gestor- bene	Ge- samte Ände- rungen	End- bestand	Anfangs- bestand	Zuge- zogene	Weg- ge- zogene	Gestor- bene	Ge- samte Ände- rungen	End- bestand	
1872	728	19	16	11	- 8	720	836	21	18	17	- 14	822	1 542
1871	587	13	14	15	- 16	571	756	20	12	11	- 3	753	1 324
1870	587	14	23	20	- 29	558	713	23	18	14	- 9	704	1 262
1869	533	18	13	16	- 11	522	732	30	14	14	+ 2	734	1 256
1868	503	10	10	24	- 24	484	668	19	11	18	- 10	658	1 142
1867	492	11	13	24	- 23	466	659	12	14	19	- 21	638	1 104
1866	450	7	10	22	- 25	425	608	15	14	17	- 16	592	1 017
1865	447	13	11	23	- 21	426	614	9	15	21	- 27	587	1 013
1864	372	6	6	23	- 23	349	590	12	14	13	- 15	575	924
1863	321	3	6	18	- 21	300	537	13	11	23	- 24	513	813
1862	307	6	3	27	- 24	283	493	13	11	18	- 16	480	763
1861	276	5	1	16	- 12	264	424	7	4	30	- 27	397	661
1860	216	4	4	18	- 18	198	436	7	6	29	- 28	408	603
1859	210	7	3	22	- 18	192	399	4	8	16	- 20	379	571
1858	193	6	1	18	- 13	180	316	10	6	22	- 18	298	478
1857	162	2	2	13	- 13	149	318	7	3	22	- 18	300	449
1856	138	2	3	16	- 17	121	285	5	3	16	- 14	271	392
1855	103	4	1	9	- 6	102	190	5	4	14	- 13	177	279
1854	101	1	2	8	- 9	92	203	5	5	21	- 21	185	277
1853	89	2	2	10	- 10	79	164	1	2	16	- 17	147	226
1852	78	1	1	11	- 11	67	159	3	2	25	- 24	135	202
1851	67	-	1	13	- 14	53	142	6	2	18	- 14	128	181
1850	51	2	-	11	- 9	42	103	-	2	12	- 14	89	131
1849	38	-	-	8	- 8	30	72	4	3	12	- 11	61	91
1848	42	-	1	5	- 6	33	83	2	3	12	- 13	70	103
1847	20	1	1	1	- 1	19	57	-	-	12	- 12	45	64
1846	26	1	-	5	- 4	22	52	1	3	8	- 10	42	64
1845	8	2	1	2	- 1	7	40	1	1	15	- 15	25	32
1844	8	-	-	1	- 1	7	30	1	-	11	- 10	20	27
1843	6	-	-	3	- 3	3	19	-	1	3	- 4	15	18
1842	8	-	-	4	- 4	4	13	-	1	4	- 5	8	12
1841	5	-	-	-	-	5	11	1	1	1	- 1	10	15
1840	3	-	-	2	- 2	1	9	1	-	4	- 3	6	7
1839	1	-	-	-	-	1	5	1	-	-	+ 1	6	7
1838	-	-	-	-	-	-	2	-	-	2	- 2	-	-
1837	1	-	-	-	-	1	2	-	-	1	- 1	1	2
1836	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1835	2	-	-	1	- 1	1	1	-	-	1	- 1	-	1
1834	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1833	1	-	-	-	-	1	1	-	-	1	- 1	-	1
1932-1928	3 740	1 308	196	59	+1053	4 793	3 675	1 223	176	40	+1007	4 682	9 475
1927-1923	4 736	271	121	3	+ 147	4 883	4 594	229	159	7	+ 63	4 657	9 540
1922-1918	4 619	236	155	2	+ 79	4 698	4 638	218	123	4	+ 91	4 729	9 427
1917-1913	5 075	682	478	9	+ 195	5 270	5 641	1 503	1 077	8	+ 421	6 062	11 332
1912-1908	6 935	1 941	1 577	40	+ 324	7 259	9 287	2 769	2 138	21	+ 610	9 897	17 156
1907-1903	7 882	1 232	970	17	+ 245	8 127	9 660	1 609	1 291	30	+ 288	9 948	18 075
1902-1898	7 606	736	578	28	+ 130	7 736	8 985	885	635	27	+ 223	9 208	16 944
1897-1893	5 919	461	307	32	+ 122	6 041	7 528	467	375	23	+ 69	7 597	13 633
1892-1888	4 963	269	202	32	+ 35	4 998	6 462	281	196	21	+ 64	6 526	11 524
1887-1883	4 529	241	165	40	+ 36	4 565	5 644	181	141	41	+ 1	5 643	10 203
1882-1878	4 312	158	118	60	- 20	4 292	5 593	150	111	48	- 9	5 584	9 876
1877-1873	4 079	138	103	87	- 52	4 027	5 165	137	94	70	- 27	5 138	9 165
1872-1868	2 943	74	76	86	- 88	2 855	3 705	113	73	74	- 34	3 671	6 526
1867-1863	2 082	40	46	110	- 116	1 966	3 008	61	68	96	- 103	2 905	4 871
1862-1858	1 202	28	12	101	- 85	1 117	2 071	41	35	115	- 109	1 962	3 079
1857-1853	598	11	10	56	- 55	543	1 163	23	17	89	- 83	1 080	1 623
1852-1848	276	3	3	48	- 48	228	559	15	12	79	- 76	483	711
1847-1843	68	4	2	12	- 10	58	198	3	5	49	- 51	147	205
1842 u. fr.	21	-	-	7	- 7	14	44	3	2	14	- 13	31	45
Total . .	71 585	7 833	5 119	829	+1885	73 470	87 620	9 914	6 728	856	+2330	89 950	163 420

Bevölkerungsbilanz nach Geburtsjahrgängen und nach Heimat 1932

Geburts- jahre	Männliche Personen						Weibliche Personen						Beide Ge- schlechter End- bestand	
	Anfangs- bestand	Wande- rungs- diff.	Gestor- bene	Einge- bürgerte etc.	Ge- samte Ände- rungen	Endbe- stand	Anfangs- bestand	Wande- rungs- diff.	Gestor- bene	Einge- bürgerte etc.	Ge- samte Ände- rungen	Endbe- stand		
a) Kantonsbürger														
1932-1928	1 585	+ 393	23	+ 61	+ 431	2 016	1 506	+ 412	19	+ 49	+ 442	1 948	3 964	
1927-1923	2 165	+ 4	-	+ 72	+ 76	2 241	2 068	+ 12	4	+ 82	+ 90	2 158	4 399	
1922-1918	2 331	- 7	1	+ 103	+ 100	2 431	2 308	+ 7	2	+ 90	+ 95	2 403	4 834	
1917-1913	2 590	- 12	9	+ 142	+ 121	2 711	2 261	+ 2	6	+ 97	+ 93	2 354	5 065	
1912-1903	3 097	+ 14	17	+ 132	+ 129	3 226	3 008	+ 51	6	+ 158	+ 203	3 211	6 437	
1907-1903	3 437	+ 92	10	+ 67	+ 149	3 586	3 653	+ 92	11	+ 189	+ 234	3 887	7 473	
1902-1898	3 332	+ 41	14	+ 86	+ 113	3 445	3 861	+ 44	8	+ 125	+ 161	4 022	7 467	
1897-1893	2 805	+ 35	17	+ 122	+ 140	2 945	3 556	- 4	10	+ 160	+ 146	3 702	6 647	
1892-1888	2 540	+ 7	19	+ 135	+ 123	2 663	3 342	+ 15	9	+ 167	+ 173	3 515	6 178	
1887-1883	2 461	+ 5	19	+ 87	+ 73	2 534	3 207	+ 1	23	+ 88	+ 66	3 273	5 807	
1882-1878	2 613	+ 3	33	+ 73	+ 38	2 651	3 345	- 9	22	+ 68	+ 37	3 382	6 033	
1877-1873	2 547	+ 6	51	+ 34	- 11	2 536	3 066	+ 1	35	+ 37	+ 3	3 069	5 605	
1872-1868	1 874	- 3	3	+ 59	+ 13	- 49	1 825	2 145	+ 6	36	+ 15	- 15	2 130	3 955
1867-1863	1 244	- 5	69	+ 4	- 70	1 174	1 648	- 3	59	+ 5	- 57	1 591	2 765	
1862-1858	711	+ 3	58	+ 3	- 52	659	1 090	- 1	66	+ 6	- 61	1 029	1 688	
1857-1853	333	-	31	+ 1	- 30	303	542	- 2	41	-	- 43	499	805	
1852-1848	137	+ 1	25	-	- 24	113	261	- 2	26	-	- 28	233	346	
1847-1843	32	- 1	7	-	- 8	24	76	-	19	-	- 19	57	81	
1842 u. fr.	8	-	2	-	- 2	6	21	-	6	-	- 6	15	21	
Total . .	35 845	+ 576	469	+ 1140	+ 1247	37 092	40 964	+ 586	408	+ 1336	+ 1514	42 478	79 570	
b) Übrige Schweizer														
1932-1928	1 658	+ 539	26	- 24	+ 489	2 147	1 696	+ 486	17	- 23	+ 446	2 142	4 289	
1927-1923	1 936	+ 111	2	- 34	+ 75	2 011	1 891	+ 43	1	- 52	- 10	1 881	3 892	
1922-1918	1 635	+ 66	1	- 68	- 3	1 632	1 689	+ 57	-	- 52	+ 5	1 694	3 326	
1917-1913	1 586	+ 161	-	- 43	+ 118	1 704	1 772	+ 203	2	- 38	+ 163	1 935	3 639	
1912-1908	2 561	+ 280	14	- 55	+ 211	2 772	2 695	+ 203	7	+ 20	+ 316	3 011	5 783	
1907-1903	3 289	+ 150	4	- 19	+ 127	3 416	3 433	+ 226	13	- 23	+ 190	3 626	7 042	
1902-1898	3 358	+ 110	11	- 33	+ 66	3 424	3 431	+ 131	16	- 16	+ 99	3 530	6 954	
1897-1893	2 526	+ 97	14	- 76	+ 7	2 533	2 756	+ 75	11	- 80	- 16	2 740	5 273	
1892-1888	1 755	+ 41	7	- 84	- 50	1 705	1 955	+ 44	8	- 70	- 34	1 921	3 626	
1887-1883	1 316	+ 50	10	- 31	+ 9	1 325	1 422	+ 33	8	- 36	- 11	1 411	2 736	
1882-1878	989	+ 27	16	- 24	- 13	976	1 267	+ 48	17	- 25	+ 6	1 273	2 249	
1877-1873	854	+ 19	24	- 10	- 15	839	1 176	+ 33	21	- 14	- 2	1 174	2 013	
1872-1868	566	+ 2	17	- 3	- 18	548	887	+ 17	22	- 9	- 14	873	1 421	
1867-1863	419	-	15	- 2	- 17	402	786	+ 1	16	- 1	- 16	770	1 172	
1862-1858	267	+ 14	23	- 2	- 11	256	597	+ 4	31	- 1	- 28	569	825	
1857-1853	145	-	15	-	- 15	130	396	+ 5	23	-	- 23	343	473	
1852-1848	59	- 2	9	-	- 11	48	164	+ 4	30	-	- 26	138	186	
1847-1843	23	+ 3	4	-	- 1	22	81	- 2	20	-	- 22	59	81	
1842 u. fr.	7	-	1	-	- 1	6	13	-	6	-	- 6	7	13	
Total . .	24 949	+ 1668	213	- 508	+ 947	25 896	28 080	+ 1711	274	- 420	+ 1017	29 097	54 993	
c) Ausländer														
1932-1928	497	+ 180	10	- 37	+ 133	630	473	+ 149	4	- 23	+ 119	592	1 222	
1927-1923	635	+ 35	1	- 38	- 4	631	635	+ 15	2	- 30	- 17	618	1 249	
1922-1918	653	+ 22	-	- 40	- 18	635	641	+ 31	2	- 38	- 9	632	1 267	
1917-1913	899	+ 55	-	- 99	- 44	855	1 608	+ 224	-	- 59	+ 165	1 773	2 628	
1912-1908	1 277	+ 70	9	- 77	- 16	1 261	3 584	+ 277	8	- 178	+ 91	3 675	4 936	
1907-1903	1 156	+ 20	3	- 48	- 31	1 125	2 571	+ 36	6	- 166	- 133	2 435	3 560	
1902-1898	916	+ 7	3	- 53	- 49	867	1 693	+ 75	3	- 109	- 37	1 656	2 523	
1897-1893	588	+ 22	1	- 46	- 25	563	1 216	+ 21	2	- 80	- 61	1 155	1 718	
1892-1888	668	+ 19	6	- 51	- 38	630	1 165	+ 26	4	- 97	- 75	1 090	1 720	
1887-1883	752	+ 21	11	- 56	- 46	703	1 015	+ 6	10	- 52	- 56	959	1 665	
1882-1878	710	+ 10	6	- 49	- 45	665	981	-	9	- 43	- 52	929	1 594	
1877-1873	678	+ 10	12	- 24	- 26	652	923	+ 9	14	- 23	- 28	895	1 547	
1872-1868	503	- 1	10	- 10	- 21	482	673	+ 17	16	- 6	- 5	668	1 150	
1867-1863	419	- 1	26	- 2	- 29	390	574	- 5	21	- 4	- 30	544	934	
1862-1858	224	- 1	20	- 1	- 22	202	384	+ 3	18	- 5	- 20	364	566	
1857-1853	117	+ 1	10	- 1	- 10	107	255	+ 3	20	-	- 17	238	345	
1852-1848	80	+ 1	14	-	- 13	67	134	+ 1	23	-	- 22	112	179	
1847-1843	13	-	1	-	- 1	12	41	-	10	-	- 10	31	43	
1842 u. fr.	6	-	4	-	- 4	2	10	+ 1	2	-	- 1	9	11	
Total . .	10 791	+ 470	147	- 632	- 309	10 482	18 576	+ 889	174	- 916	+ 201	18 375	28 857	

Alters- jahre	Gesamtbevölkerung							1932					
	Volkszählungen			Fortschreibung Ende				Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Ausländer	
	1900	1910	1920	1925	1930	1931	1932	m.	w.	m.	w.	m.	w.
0-1	2 614	2 511	1 881	1 687	1 886	1 892	1 922	388	387	458	436	147	123
1-2	2 704	2 510	1 586	1 754	1 798	1 895	1 925	381	378	441	489	108	128
2-3	2 556	2 561	1 537	1 749	1 777	1 821	1 914	419	389	430	434	121	121
3-4	2 507	2 515	1 609	1 739	1 830	1 807	1 862	429	383	410	406	124	110
4-5	2 394	2 563	1 675	1 885	1 805	1 868	1 852	419	411	408	377	130	107
5-6	2 226	2 611	1 818	1 997	1 821	1 821	1 918	408	381	468	408	124	129
6-7	2 212	2 708	2 177	1 566	1 895	1 866	1 873	445	411	387	400	116	114
7-8	2 079	2 616	2 229	1 540	1 825	1 923	1 906	450	449	387	371	124	125
8-9	2 125	2 720	2 302	1 558	1 870	1 852	1 948	469	473	397	359	123	127
9-10	2 083	2 804	2 242	1 658	1 917	1 888	1 895	469	444	372	343	144	123
10-11	1 820	2 716	2 422	1 788	2 056	1 952	1 920	478	476	352	353	136	125
11-12	1 880	2 857	2 382	2 160	1 667	2 087	2 013	492	504	363	374	133	147
12-13	1 728	2 496	2 468	2 209	1 624	1 695	2 113	524	540	348	392	158	151
13-14	1 782	2 527	2 408	2 272	1 613	1 635	1 703	474	435	290	286	116	102
14-15	1 719	2 473	2 410	2 223	1 662	1 638	1 678	463	448	279	289	92	107
15-16	1 798	2 430	2 525	2 445	1 861	1 744	1 758	446	443	300	328	115	126
16-17	1 939	2 432	2 640	2 544	2 330	2 046	1 870	509	452	253	354	132	170
17-18	2 138	2 507	2 695	2 791	2 572	2 554	2 123	510	453	331	354	160	315
18-19	2 312	2 665	2 915	2 837	2 800	2 734	2 687	600	489	387	463	220	528
19-20	2 298	2 647	2 997	2 977	2 801	3 051	2 894	646	517	433	436	228	634
20-21	2 206	2 293	2 969	2 987	3 150	2 976	3 181	605	551	476	548	247	754
21-22	2 319	2 438	3 066	2 924	3 086	3 328	3 179	615	560	484	529	227	764
22-23	2 478	2 372	2 907	2 825	3 352	3 304	3 506	649	680	566	584	278	749
23-24	2 542	2 514	2 823	3 048	3 347	3 563	3 546	680	671	584	637	260	714
24-25	2 631	2 513	2 770	3 118	3 320	3 531	3 744	677	749	662	713	249	694
25-26	2 609	2 459	2 674	3 078	3 433	3 516	3 674	680	760	648	712	271	603
26-27	2 410	2 504	2 532	3 077	3 389	3 551	3 666	725	713	715	748	260	505
27-28	2 370	2 472	2 546	2 867	3 288	3 528	3 653	744	776	715	723	197	498
28-29	2 355	2 515	2 468	2 888	3 342	3 416	3 615	687	862	651	734	215	466
29-30	2 040	2 417	2 401	2 732	3 376	3 386	3 467	750	776	687	709	182	363
30-31	2 087	2 334	2 235	2 577	3 320	3 469	3 468	733	786	693	707	171	378
31-32	1 944	2 492	2 312	2 443	3 352	3 354	3 545	679	850	766	739	168	343
32-33	1 866	2 438	2 258	2 453	2 951	3 400	3 406	682	755	653	757	214	345
33-34	1 905	2 453	2 254	2 415	2 897	2 982	3 469	735	839	683	738	146	323
34-35	1 814	2 517	2 153	2 322	2 737	2 913	3 056	616	792	629	589	168	262
35-36	1 793	2 476	2 057	2 172	2 672	2 765	2 957	668	761	566	623	115	224
36-37	1 681	2 236	2 157	2 181	2 531	2 695	2 823	585	760	545	591	111	231
37-38	1 710	2 246	2 142	2 206	2 489	2 576	2 745	565	723	506	571	123	257
38-39	1 622	2 195	2 238	2 176	2 420	2 498	2 591	567	744	459	481	115	225
39-40	1 471	1 918	2 171	2 076	2 374	2 463	2 522	560	714	457	474	99	218
40-41	1 416	1 927	2 093	1 991	2 115	2 373	2 484	547	741	390	446	122	238
41-42	1 424	1 864	2 208	1 951	2 244	2 142	2 400	548	733	387	402	114	216
42-43	1 234	1 789	2 200	2 068	2 198	2 228	2 153	495	630	318	374	136	200
43-44	1 306	1 764	2 159	2 143	2 170	2 219	2 253	548	709	321	340	114	221
44-45	1 223	1 714	2 235	2 154	2 040	2 191	2 234	525	702	289	359	144	215
45-46	1 028	1 670	2 259	1 985	1 969	2 045	2 205	517	705	307	314	147	215
46-47	1 031	1 497	2 074	2 094	1 998	1 963	2 047	484	649	290	271	142	211
47-48	1 006	1 545	1 999	2 080	1 970	1 987	1 984	504	613	261	256	152	198
48-49	1 051	1 501	1 917	2 029	2 078	1 987	1 989	497	683	232	289	121	167
49-50	1 056	1 307	1 650	2 114	1 960	2 085	1 983	532	623	235	281	144	168
50-51	1 010	1 270	1 655	2 068	1 941	1 954	2 079	575	687	215	285	131	186
51-52	999	1 261	1 639	1 932	2 014	1 924	1 956	514	664	192	269	137	160
52-53	949	1 079	1 511	1 817	1 979	1 995	1 916	512	629	203	250	144	178
53-54	819	1 135	1 522	1 733	1 943	1 947	1 981	556	704	186	231	130	174
54-55	881	1 109	1 417	1 460	1 948	1 929	1 944	494	698	180	238	123	211
55-56	933	880	1 432	1 483	1 961	1 948	1 919	526	633	201	234	138	187
56-57	816	883	1 311	1 471	1 773	1 944	1 930	492	660	194	268	135	181
57-58	731	843	1 289	1 337	1 695	1 751	1 923	526	675	165	260	128	169
58-59	726	871	1 217	1 335	1 599	1 672	1 753	502	555	149	218	133	196
59-60	696	856	1 076	1 257	1 373	1 564	1 640	490	546	130	194	118	162
60-61	690	793	1 032	1 235	1 335	1 343	1 542	455	493	146	182	119	147
61-62	599	745	1 000	1 144	1 300	1 300	1 324	387	447	96	168	88	138
62-63	592	720	863	1 100	1 207	1 265	1 262	344	411	117	171	97	122
63-64	534	648	888	1 030	1 181	1 176	1 256	329	411	105	180	88	133

Alters- jahre	Gesamtbevölkerung							1932					
	Volkszählungen			Fortschreibung Ende				Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Ausländer	
	1900	1910	1920	1925	1930	1931	1932	m.	w.	m.	w.	m.	w.
64-65	498	695	837	912	1 088	1 151	1 142	310	368	84	162	90	128
65-66	476	682	661	863	1 099	1 058	1 104	279	351	97	163	90	124
66-67	461	547	656	815	1 003	1 061	1 017	247	334	78	155	100	103
67-68	401	543	602	713	909	962	1 013	251	298	95	168	80	121
68-69	358	504	592	694	836	858	924	213	331	74	143	62	101
69-70	324	418	591	670	738	803	813	184	277	58	141	58	95
70-71	319	445	499	485	692	700	763	184	264	61	123	38	93
71-72	255	372	446	491	639	652	661	153	201	62	123	49	73
72-73	219	335	442	422	549	609	606	114	224	46	112	38	72
73-74	227	323	356	422	520	509	571	107	194	44	117	41	68
74-75	197	262	379	402	457	480	478	101	146	43	94	36	58
75-76	175	228	335	338	327	423	449	82	129	33	106	34	65
76-77	158	233	264	274	334	298	392	70	131	31	78	20	62
77-78	113	191	244	268	279	307	279	59	81	25	51	18	45
78-79	99	156	221	196	268	253	277	45	95	28	52	19	38
79-80	89	112	184	229	240	237	226	50	63	13	56	16	28
80-81	79	111	170	170	181	209	202	36	70	19	37	12	28
81-82	84	86	108	135	134	154	181	23	56	17	42	13	30
82-83	47	71	80	108	140	110	131	19	47	5	20	18	22
83-84	33	66	87	105	95	125	91	17	32	3	15	10	14
84-85	25	52	71	78	98	77	106	18	28	4	24	14	18
85-86	17	48	50	66	58	78	64	8	22	7	13	4	10
86-87	22	30	47	39	52	48	64	12	17	5	19	5	6
87-88	15	20	24	25	33	38	32	3	7	4	13	-	5
88-89	4	14	22	27	26	25	27	1	6	4	8	2	6
89-90	5	14	11	19	24	21	18	-	5	2	6	1	4
90-91	3	8	12	11	15	16	12	-	4	3	1	1	3
91-92	2	3	8	12	13	12	15	2	6	3	4	-	-
92-93	1	3	4	9	4	6	7	-	2	-	1	1	3
93-94	1	-	1	5	6	2	7	1	2	-	1	-	3
94-95	2	-	2	3	1	3	-	-	-	-	-	-	-
95-96	-	1	1	3	3	-	2	1	1	-	-	-	-
96-97	1	1	3	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-
97-98	-	-	1	-	2	-	1	1	-	-	-	-	-
98-99	-	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-
99-100	-	-	-	-	1	-	1	1	-	-	-	-	-
über100	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
0-5	12 775	12 660	8 288	8 814	9 096	9 233	9 475	2 016	1 948	2 147	2 142	630	592
5-10	10 725	13 459	10 768	8 319	9 328	9 350	9 540	2 241	2 158	2 011	1 881	631	618
10-15	8 929	13 069	12 090	10 652	8 622	9 007	9 427	2 431	2 403	1 632	1 694	635	632
15-20	10 485	12 681	13 772	13 594	12 364	12 129	11 332	2 711	2 354	1 704	1 935	855	1 773
20-25	12 176	12 130	14 535	14 902	16 255	16 702	17 156	3 226	3 211	2 772	3 011	1 261	3 675
25-30	11 784	12 367	12 621	14 642	16 828	17 397	18 075	3 586	3 887	3 416	3 626	1 125	2 435
30-35	9 616	12 234	11 212	12 210	15 257	16 118	16 944	3 445	4 022	3 424	3 530	867	1 656
35-40	8 277	11 071	10 765	10 811	12 486	12 997	13 638	2 945	3 702	2 533	2 740	563	1 155
40-45	6 603	9 058	10 895	10 307	10 767	11 153	11 524	2 663	3 515	1 705	1 921	630	1 090
45-50	5 172	7 520	9 899	10 302	9 975	10 037	10 208	2 534	3 273	1 325	1 411	706	959
50-55	4 658	5 854	7 744	9 010	9 825	9 749	9 876	2 651	3 382	976	1 273	665	929
55-60	3 902	4 333	6 325	6 883	8 401	8 879	9 165	2 536	3 069	839	1 174	652	895
60-65	2 913	3 601	4 620	5 421	6 111	6 235	6 526	1 825	2 130	548	873	482	668
65-70	2 020	2 694	3 102	3 755	4 585	4 742	4 871	1 174	1 591	402	770	390	544
70-75	1 217	1 737	2 122	2 222	2 857	2 950	3 079	659	1 029	256	569	202	364
75-80	634	920	1 248	1 305	1 448	1 518	1 623	306	499	130	343	107	238
80-85	268	386	516	596	648	675	711	113	233	48	138	67	112
85-90	63	126	154	176	193	210	205	24	57	22	59	12	31
über 90	10	18	32	43	45	44	45	6	15	6	7	2	9
0-15	32 429	39 188	31 146	27 785	27 046	27 640	28 442	6 688	6 509	5 790	5 717	1 896	1 842
15-65	75 586	90 849	102 388	108 082	118 269	121 426	124 444	28 122	32 545	19 242	21 494	7 806	15 235
über 65	4 212	5 881	7 174	8 097	9 776	10 139	10 534	2 282	3 424	864	1 886	780	1 298
Total	112 227	135 918	140 708	143 964	155 091	159 205	163 420	37 092	42 478	25 896	29 097	10 482	18 375

Verteilung der Wohnbevölkerung auf die Altersklassen nach Geschlecht und Heimat

c6

Verhältniszahlen (Summe jeder Rubrik = 100)

Altersjahre	Beide Geschlechter							Männliche Personen				Weibliche Personen			
	1900	1910	1920	1925	1930	1931	1932	1920	1925	1931	1932	1920	1925	1931	1932
Gesamtbevölkerung															
0-5	11,4	9,3	5,9	6,1	5,9	5,8	5,8	6,6	6,8	5,2	6,5	5,3	5,6	4,2	5,2
5-10	9,6	9,9	7,7	5,8	6,0	5,9	5,8	8,5	6,4	6,6	6,7	6,9	5,2	5,2	5,2
10-15	8,0	9,6	8,6	7,4	5,6	5,7	5,8	9,3	8,3	6,5	6,4	8,5	6,7	5,3	5,3
15-20	9,3	9,3	9,8	9,4	8,0	7,6	6,9	10,2	9,7	7,1	7,2	9,4	9,2	6,4	6,7
20-25	10,8	8,9	10,3	10,3	10,5	10,5	10,5	10,0	10,0	9,7	9,9	10,5	10,7	10,6	11,0
25-30	10,5	9,1	9,0	10,2	10,9	10,9	11,1	8,4	10,1	11,0	11,1	9,5	10,3	11,0	11,1
30-35	8,6	9,0	7,9	8,5	9,8	10,1	10,4	7,6	8,2	10,6	10,5	8,3	8,7	10,2	10,2
35-40	7,4	8,1	7,7	7,5	8,1	8,2	8,3	7,5	7,3	8,3	8,2	7,7	7,7	8,6	8,5
40-45	5,9	6,7	7,7	7,2	7,0	7,0	7,1	7,8	7,1	6,9	6,8	7,7	7,2	7,4	7,2
45-50	4,6	5,5	7,0	7,2	6,4	6,3	6,3	7,2	7,0	6,3	6,2	6,9	7,2	6,4	6,3
50-55	4,1	4,3	5,5	6,2	6,3	6,1	6,0	5,6	6,4	6,1	5,8	5,4	6,1	6,4	6,2
55-60	3,5	3,2	4,5	4,8	5,4	5,6	5,6	4,3	4,7	5,7	5,5	4,7	4,8	5,9	5,7
60-65	2,6	2,7	3,3	3,8	3,9	3,9	4,0	2,9	3,5	4,1	3,9	3,7	4,0	4,2	4,1
65-70	1,8	2,0	2,2	2,6	3,0	3,0	3,0	1,9	2,1	2,9	2,7	2,5	3,0	3,4	3,2
70-75	1,1	1,3	1,5	1,6	1,8	1,9	1,9	1,2	1,3	1,7	1,5	1,8	1,8	2,7	2,2
75-80	0,6	0,7	0,9	0,9	0,9	1,0	1,0	0,6	0,7	0,8	0,7	1,1	1,1	1,3	1,2
80-85	0,2	0,3	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,3	0,3	0,4	0,3	0,5	0,5	0,6	0,5
85-90	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2
über 90	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0-15	29,0	28,8	22,2	19,3	17,5	17,4	17,4	24,4	21,5	18,3	19,6	20,2	17,5	14,7	15,7
15-65	67,3	66,8	72,7	75,1	76,3	76,2	76,2	71,5	74,0	75,8	75,1	73,8	75,9	77,1	77,0
über 65	3,7	4,4	5,1	5,6	6,2	6,4	6,4	4,1	4,5	5,9	5,3	6,0	6,6	8,2	7,3
Schweizer															
0-5	10,7	8,6	6,5	6,5	6,3	6,2	6,1	7,0	7,0	6,7	6,6	6,1	6,1	5,7	5,7
5-10	9,6	9,5	7,1	6,2	6,3	6,2	6,2	7,7	6,6	6,7	6,8	6,6	5,8	5,8	5,7
10-15	8,3	10,0	8,0	7,0	5,9	6,0	6,1	8,4	7,5	6,3	6,5	7,7	6,5	5,7	5,7
15-20	9,2	9,5	9,3	8,9	7,0	6,8	6,5	10,1	9,3	7,5	7,0	8,6	8,5	6,2	6,0
20-30	19,6	16,6	20,0	20,2	20,1	20,0	19,9	20,8	20,7	20,9	20,6	19,2	19,7	19,2	19,2
30-40	15,1	16,2	15,2	16,4	18,8	19,2	19,6	14,7	16,2	19,0	19,6	15,6	16,6	19,3	19,6
40-50	11,1	13,1	14,7	14,4	13,5	13,6	13,6	14,4	14,0	13,1	13,1	15,1	14,8	14,1	14,1
50-60	8,7	8,3	10,5	11,2	11,9	11,9	11,8	10,0	11,0	11,2	11,1	10,9	11,4	12,4	12,4
60-65	3,1	3,1	3,5	3,8	4,0	3,9	4,0	2,9	3,4	3,7	3,8	4,0	4,1	4,2	4,2
65-70	2,2	2,3	2,3	2,6	3,0	2,9	2,9	1,9	2,1	2,5	2,5	2,6	3,0	3,3	3,3
70-80	2,1	2,3	2,4	2,3	2,7	2,8	2,8	1,8	1,8	2,1	2,1	3,0	2,8	3,4	3,4
80-90	0,3	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,3	0,4	0,3	0,3	0,6	0,7	0,7	0,7
über 90	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0-15	28,6	28,1	21,6	19,7	18,5	18,4	18,4	23,1	21,1	19,7	19,9	20,4	18,4	17,2	17,1
15-65	66,8	66,8	73,2	74,9	75,3	75,4	75,4	72,9	74,6	75,4	75,2	73,4	75,1	75,4	75,5
über 65	4,6	5,1	5,2	5,4	6,2	6,2	6,2	4,0	4,3	4,9	4,9	6,2	6,5	7,4	7,4
Ausländer															
0-5	12,5	10,5	4,2	4,6	4,2	4,2	4,2	5,6	5,8	5,8	6,0	3,3	3,8	3,2	3,2
5-10	9,6	10,7	9,1	4,2	4,6	4,4	4,4	11,2	5,7	6,0	6,0	7,6	3,3	3,4	3,4
10-15	7,4	9,0	10,2	9,0	4,2	4,2	4,4	12,3	11,6	5,8	6,1	8,7	7,4	3,4	3,4
15-20	9,6	9,1	11,1	11,6	12,0	11,1	9,1	10,4	11,7	9,7	8,2	11,6	11,6	11,9	9,6
20-30	24,1	20,4	17,5	21,8	26,6	27,8	29,4	10,9	16,7	21,8	22,8	22,0	25,0	31,3	33,3
30-40	17,3	18,7	16,8	14,4	14,0	14,4	14,7	16,2	12,6	13,5	13,6	17,1	15,5	15,0	15,3
40-50	9,6	10,7	14,9	14,1	12,8	12,2	11,7	16,9	15,2	13,3	12,7	13,5	13,4	11,5	11,2
50-60	5,9	5,8	8,7	10,3	11,0	10,9	10,9	9,6	11,8	12,7	12,6	8,0	9,4	9,9	9,9
60-65	1,7	2,0	2,8	3,7	4,0	3,9	4,0	2,7	3,6	4,3	4,6	2,9	3,7	3,6	3,6
65-70	1,2	1,4	2,0	2,8	2,9	3,1	3,2	1,8	2,3	3,5	3,7	2,2	3,0	2,9	3,0
70-80	0,9	1,4	2,3	2,9	3,0	3,0	3,2	2,0	2,6	2,8	3,0	2,6	3,2	3,1	3,3
80-90	0,2	0,3	0,4	0,6	0,7	0,8	0,8	0,4	0,4	0,8	0,7	0,5	0,7	0,8	0,8
über 90	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0-15	29,5	30,2	23,5	17,8	13,0	12,8	13,0	29,1	23,1	17,6	18,1	19,6	14,5	10,0	10,0
15-65	68,2	66,7	71,8	75,9	80,4	80,3	79,8	66,7	71,6	75,3	74,5	75,1	78,6	83,2	82,9
über 65	2,3	3,1	4,7	6,3	6,6	6,9	7,2	4,2	5,3	7,1	7,4	5,3	6,9	6,8	7,1

Fortschreibung der Wohnbevölkerung im Anschluss an die Volkszählung vom 1. Dezember 1930

c 7

a) Nach Bezirken und nach Geschlecht

Zeitpunkt	Kanton Basel-Stadt			Stadt Basel			Landgemeinden			
	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	
31. Dezember 1920	140 920	64 169	76 751	136 180	62 057	74 123	4 740	2 112	2 628	
31. Dezember 1921	140 595	63 754	76 841	135 862	61 625	74 237	4 733	2 129	2 604	
31. Dezember 1922	141 001	63 678	77 323	136 175	61 510	74 665	4 826	2 168	2 658	
31. Dezember 1923	141 855	61 045	77 810	136 640	61 694	74 946	5 215	2 351	2 864	
31. Dezember 1924	142 632	64 564	78 068	137 159	62 085	75 074	5 473	2 479	2 994	
31. Dezember 1925	143 964	65 176	78 788	138 162	62 569	75 593	5 802	2 607	3 195	
31. Dezember 1923	146 739	66 233	80 476	140 679	63 532	77 147	6 060	2 731	3 329	
31. Dezember 1927	148 073	66 855	81 218	141 820	64 067	77 753	6 253	2 788	3 465	
31. Dezember 1928	150 530	68 043	82 487	144 016	65 159	78 857	6 514	2 884	3 630	
31. Dezember 1929	153 359	69 279	84 090	146 646	66 312	80 334	6 723	2 937	3 756	
31. Dezember 1930	155 091	69 722	85 339	148 123	66 671	80 452	6 968	3 051	3 917	
31. Dezember 1931	159 205	71 585	87 620	151 947	68 406	83 541	7 258	3 179	4 079	
31. Dezember 1932	163 420	73 470	89 950	155 944	70 235	85 709	7 476	3 235	4 241	
1930	31. März . . .	153 575	69 456	84 119	146 800	66 452	80 348	6 775	3 004	3 771
	30. Juni . . .	153 992	69 679	84 313	147 196	66 653	80 543	6 796	3 026	3 770
	30. September .	154 369	69 681	84 688	147 510	66 674	80 836	6 859	3 007	3 852
	31. Dezember .	155 091	69 722	85 369	148 123	66 671	80 452	6 968	3 051	3 917
1931	31. März . . .	155 361	69 965	85 396	148 336	66 880	81 506	6 975	3 085	3 890
	30. Juni . . .	156 747	70 739	86 008	149 689	67 604	82 085	7 058	3 135	3 923
	30. September .	157 958	71 173	86 785	150 831	68 046	82 785	7 127	3 127	4 000
	31. Dezember .	159 205	71 585	87 620	151 947	68 406	83 541	7 258	3 179	4 079
1932	31. März . . .	159 803	71 935	87 833	152 523	68 776	83 747	7 280	3 189	4 091
	30. Juni . . .	161 573	72 793	88 780	154 239	69 584	84 655	7 334	3 209	4 125
	30. September .	162 079	72 938	89 141	154 704	69 728	84 976	7 375	3 210	4 165
	31. Dezember .	163 420	73 470	89 950	155 944	70 235	85 709	7 476	3 235	4 241

c 8

b) Nach Heimat

Zeitpunkt	Kanton Basel-Stadt	Übrige Schweiz			Total Schweiz	Deutschland	Frankreich	Italien	Übr. Ausland	Total Ausland	
		Basel-Land	Übrige Kantone	Total							
31. Dezember 1920	60 996	8 196	33 639	41 835	102 831	28 355	4 037	3 305	2 392	38 089	
31. Dezember 1921	63 258	8 060	33 585	41 645	104 903	26 540	3 713	3 210	2 229	35 692	
31. Dezember 1922	66 318	7 944	33 091	41 035	107 353	24 879	3 458	3 176	2 135	33 648	
31. Dezember 1923	68 089	7 804	33 317	41 121	109 210	23 975	3 365	3 156	2 149	32 645	
31. Dezember 1924	69 649	7 711	34 217	41 928	111 577	22 457	3 212	3 189	2 197	31 055	
31. Dezember 1925	70 688	7 794	35 009	42 803	113 491	21 758	3 165	3 258	2 292	30 473	
31. Dezember 1926	71 524	7 969	33 644	44 613	116 137	21 886	3 113	3 236	2 337	30 602	
31. Dezember 1927	72 343	8 112	37 747	45 859	118 202	21 297	3 015	3 212	2 347	29 871	
31. Dezember 1928	73 121	8 373	39 331	47 734	120 855	21 129	2 992	3 223	2 331	29 675	
31. Dezember 1929	74 039	8 632	41 122	49 754	123 793	21 091	2 988	3 204	2 293	29 576	
31. Dezember 1930	74 615	8 817	42 181	50 998	125 613	21 137	2 832	3 170	2 339	29 478	
31. Dezember 1931	76 809	9 133	43 896	53 029	129 833	21 153	2 703	3 181	2 325	29 367	
31. Dezember 1932	79 570	9 375	45 618	54 993	134 563	20 648	2 632	3 213	2 364	28 857	
1930	31. März . . .	74 067	8 677	41 388	50 065	124 132	20 902	2 964	3 291	2 286	29 443
	30. Juni . . .	74 040	8 730	41 749	50 479	124 519	20 860	2 917	3 426	2 270	29 473
	30. September .	73 984	8 777	42 053	50 830	124 814	21 012	2 865	3 409	2 269	29 555
	31. Dezember .	74 615	8 817	42 181	50 998	125 613	21 137	2 832	3 170	2 339	29 478
1931	31. März . . .	74 904	8 822	42 316	51 138	126 042	20 964	2 798	3 243	2 314	29 319
	30. Juni . . .	75 509	8 984	43 122	52 106	127 615	20 758	2 731	3 347	2 296	29 132
	30. September .	75 755	9 098	43 636	52 734	128 489	21 088	2 725	3 378	2 278	29 469
	31. Dezember .	76 809	9 133	43 896	53 029	129 838	21 153	2 708	3 181	2 325	29 367
1932	31. März . . .	77 367	9 156	44 055	53 211	130 578	20 951	2 697	3 255	2 322	29 225
	30. Juni . . .	77 921	9 272	44 987	54 259	132 180	21 052	2 662	3 377	2 302	29 393
	30. September .	78 359	9 326	45 276	54 602	132 961	20 887	2 646	3 324	2 261	29 118
	31. Dezember .	79 570	9 375	45 618	54 993	134 563	20 648	2 632	3 213	2 364	28 857

Fortschreibung der Gesamtbevölkerung nach Wohnvierteln 1932

Kanton, Gemeinden, Stadtteile, Wohnviertel- und Wohnviertelgruppen	Gesamtbevölkerung Anfangsbestand	Gesamte Differenzen aus								Gesamtbevölkerung Endbestand	
		Zivilstands- bewegung		Wan- derungen		Wohnungs- wechsel		Total		abs.	Anteile
		abs.	‰ ¹⁾	abs.	‰ ¹⁾	abs.	‰ ¹⁾	abs.	‰ ¹⁾		
Kanton Basel-Stadt . . .	159 205	+ 296	0,19	+ 3 919	2,46	-	-	+ 4 215	2,65	163 420	100,0
A. Stadt Basel	151 947	+ 313	0,21	+ 3 786	2,49	- 102	- 0,07	+ 3 997	2,63	155 944	95,4
I. Grossbasel	101 542	+ 161	0,16	+ 2 775	2,73	+ 193	0,19	+ 3 129	3,03	104 671	64,0
II. Kleinbasel	50 405	+ 152	0,30	+ 1 011	2,01	- 295	- 0,59	+ 868	1,72	51 273	31,4
B. Landgemeinden	7 258	- 17	- 0,23	+ 133	1,83	+ 102	1,40	+ 218	3,00	7 476	4,6
1. Altstadt Grossbasel	5 921	+ 5	0,09	+ 218	3,68	- 415	- 7,01	- 192	- 3,24	5 729	3,5
2. Vorstädte	8 170	- 90	- 1,10	+ 323	3,95	- 102	- 1,25	+ 131	1,60	8 301	5,1
3. Am Ring	10 711	- 30	- 0,28	+ 247	2,31	- 274	- 2,56	- 57	- 0,53	10 654	6,5
4. Breite	5 658	+ 31	0,55	+ 142	2,51	- 32	- 0,57	+ 141	2,49	5 799	3,6
5. Alban	5 051	+ 13	0,26	+ 224	4,43	+ 166	3,29	+ 403	7,93	5 454	3,3
6. Gundeldingen	21 301	+ 84	0,39	+ 542	2,54	+ 310	1,46	+ 936	4,39	22 237	13,6
7. Bachletten	8 971	+ 19	0,21	+ 268	2,99	+ 476	5,31	+ 763	8,51	9 734	6,0
8. Gotthelf	8 940	+ 20	0,22	+ 157	1,76	+ 44	0,49	+ 221	2,47	9 161	5,6
9. Iselin	9 829	+ 43	0,44	+ 214	2,17	+ 103	1,05	+ 360	3,66	10 189	6,2
10. St. Johann	16 990	+ 66	0,39	+ 440	2,59	- 83	- 0,49	+ 423	2,49	17 413	10,6
11. Altstadt Kleinbasel	5 291	+ 16	0,30	+ 186	3,52	- 230	- 4,35	- 28	- 0,53	5 263	3,2
12. Clara	4 444	+ 3	0,06	+ 138	3,11	- 59	- 1,33	+ 82	1,84	4 526	2,8
13. Wettstein	4 971	+ 5	0,10	+ 116	2,33	+ 74	1,49	+ 195	3,92	5 166	3,2
14. Hirzbrunnen	4 931	+ 24	0,49	+ 91	1,85	+ 230	4,66	+ 345	7,00	5 276	3,2
15. Rosenthal	5 038	+ 36	0,71	+ 166	3,27	+ 11	0,22	+ 213	4,20	5 281	3,2
16. Matthäus	18 037	- 4	- 0,02	+ 192	1,06	- 171	0,95	+ 17	0,09	18 054	11,0
17. Klybeck	5 817	+ 65	1,11	+ 104	1,79	- 156	- 2,68	+ 13	0,22	5 830	3,6
18. Kleinhüningen	1 846	+ 7	0,38	+ 18	0,98	+ 6	0,32	+ 31	1,68	1 877	1,2
19. Riehen	6 702	- 16	- 0,26	+ 132	2,13	+ 89	1,43	+ 205	3,30	6 907	4,2
20. Bettingen	556	- 1	- 0,18	+ 1	0,18	+ 13	2,34	+ 13	2,34	569	0,4
a) Geschäftsviertel	23 823	- 66	- 0,28	+ 865	3,63	- 806	- 3,38	- 7	0,03	23 819	14,6
b) Wohlstandsviertel	24 733	+ 2	0,01	+ 739	3,11	+ 368	1,55	+ 1 109	4,67	25 842	15,8
c) Mittelstandsviertel	35 212	+ 109	0,31	+ 815	2,31	+ 428	1,22	+ 1 352	3,84	36 564	22,4
d) Arbeiterviertel	68 176	+ 268	0,39	+ 1 367	2,01	- 92	- 0,14	+ 1 543	2,26	69 719	42,6
I. Mitte (1—3)	24 802	- 115	- 0,46	+ 788	3,18	- 791	- 3,19	- 118	- 0,47	24 684	15,1
II. Süd (4—6)	32 010	+ 128	0,40	+ 908	2,84	+ 444	1,39	+ 1 480	4,63	33 490	20,5
III. West (7—10)	44 730	+ 148	0,33	+ 1 079	2,41	+ 540	1,21	+ 1 767	3,95	46 497	28,4
IV. Ost (11—15)	24 705	+ 84	0,34	+ 697	2,82	+ 26	0,11	+ 807	3,27	25 512	15,6
V. Nord (16—18)	25 700	+ 68	0,27	+ 314	1,22	- 321	- 1,25	+ 61	0,24	25 761	15,8
Grossbasel-Ost ²⁾	43 586	+ 98	0,23	+ 1 294	2,97	- 82	- 0,19	+ 1 310	3,01	44 893	27,4
Grossbasel-West ²⁾	57 953	+ 63	0,11	+ 1 481	2,56	+ 275	0,47	+ 1 819	3,14	59 775	36,6

1) Verhältniszahlen in ‰ des Anfangsbestandes.

2) teilweise abgeschätzt (Wohnv. 2 und 3).

Die Komponenten der Bevölkerungsentwicklung nach Wohnvierteln 1932

(Anteile der Gesamtdifferenz)

Kanton, Gemeinden und Stadtteile	Zivilstands- bewegung	Wan- derungs- bewegung	Wohn- ungs- wechsel	Die 18 Wohnviertel der Stadt	Zivilstands- bewegung	Wan- derungs- bewegung	Wohn- ungs- wechsel
Kanton Basel-Stadt	7,0	93,0	-	1. Altstadt Grossbasel	2,6	113,5	- 216,1
A. Stadt Basel	7,8	94,7	- 2,5	2. Vorstädte	- 68,7	246,6	- 77,9
I. Grossbasel	5,1	88,7	6,2	3. Am Ring	- 52,6	433,3	- 480,7
a) Grossbasel-Ost	7,5	93,8	- 6,3	4. Breite	22,0	100,7	- 22,7
b) Grossb.-West	3,5	81,4	15,1	5. Alban	3,2	55,6	41,2
II. Kleinbasel	17,5	116,5	- 34,0	6. Gundeldingen	9,0	57,9	33,1
B. Landgemeinden	- 7,8	61,0	46,8	7. Bachletten	2,5	35,1	62,4
Riehen (19)	- 7,8	64,4	43,4	8. Gotthelf	9,0	71,1	19,9
Bettingen (20)	- 0,8	0,8	100,0	9. Iselin	12,0	59,4	23,6
a) Geschäftsviertel	- 942,8	12357,1	- 11514,3	10. St. Johann	15,6	104,0	- 19,6
b) Wohlstandsviertel	0,2	66,6	33,2	11. Altstadt Kleinbasel	57,1	664,3	- 821,4
c) Mittelstandsviertel	8,0	60,3	31,7	12. Clara	3,7	168,3	- 72,0
d) Arbeiterviertel	17,4	88,6	- 6,0	13. Wettstein	2,5	59,5	38,0
I. Mitte (1—3)	- 97,4	667,7	- 670,3	14. Hirzbrunnen	7,0	26,4	66,6
II. Süd (4—6)	8,7	61,3	30,0	15. Rosenthal	16,9	77,9	5,2
III. West (7—10)	8,4	61,0	30,6	16. Matthäus	- 23,5	1 129,4	- 1005,9
IV. Ost (11—15)	10,4	86,4	3,2	17. Klybeck	500,0	800,0	- 1200,0
V. Nord (16—18)	111,5	514,7	- 526,2	18. Kleinhüningen	22,6	58,0	19,4

4. Gesundheitsverhältnisse

a) Allgemeine Übersicht

Das Medizinalpersonal im Kanton Basel-Stadt

a 1

Jahre	Zahl der praktizierenden				Zahl der Einwohner auf 1				Auf je 10000 Einw. kommen			
	Ärzte	Zahn- ärzte	Apo- theker	Heb- ammen	Arzt	Zahn- arzt	Apo- theker	Heb- amme	Ärzte	Zahn- ärzte	Apo- theker	Heb- ammen
1880	45	.	14	30	1 410	.	4 540	2 120	7	.	2	5
1890	62	24	21	37	1 230	3 180	3 640	2 060	8	3	3	5
1900	100	32	27	40	1 110	3 460	4 100	2 770	9	3	2	4
1905	123	38	26	43	1 000	3 230	4 720	2 850	10	3	2	4
1910	145	48	31	43	930	2 810	4 340	3 130	11	4	2	3
1915	158	49	33	39	890	2 860	4 250	3 590	11	3	2	3
1920	176	54	33	36	800	2 590	4 250	3 890	13	4	2	3
1923	163	51	33	35	870	2 770	4 280	4 040	12	4	2	3
1924	174	54	33	35	817	2 631	4 305	4 060	12	4	2	3
1925	171	57	34	32	838	2 512	4 212	4 476	12	4	2	2
1926	171	62	35	31	848	2 339	4 143	4 678	12	4	2	2
1927	179	66	36	31	820	2 223	4 076	4 734	12	4	2	2
1928	183	65	38	27	814	2 291	3 918	5 514	12	4	3	2
1929	184	72	38	25	824	2 105	3 989	6 063	12	5	3	2
1930	189	75	41	22	815	2 053	3 756	7 000	12	5	3	1
1931	201	75	40	20	792	2 123	3 980	7 960	13	5	2	1
1932	211	80	42	20	775	2 043	3 890	8 170	13	5	3	1

Ausserdem praktizieren im Kanton Basel-Stadt 10 Tierärzte.

a 2 Zahl der von der öffentlichen Desinfektionsanstalt vorgenommenen Desinfektionen

Veranlassung zur Desinfektion	Desinfektionen in der Anstalt						Desinfizierte Wohn- u. andere Räume					
	1927	1928	1929	1930	1931	1932	1927	1928	1929	1930	1931	1932
Scharlach	214	171	231	251	297	180	260	235	275	308	416	352
Tuberkulose	231	235	283	312	345	375	272	285	353	370	453	533
Diphtherie und Croup	48	48	77	123	90	72	47	58	82	160	133	90
Typhus	12	12	13	13	71	7	10	14	18	12	93	6
Krebs	15	17	14	26	14	12	11	16	17	18	23	23
Meningitis	1	—	1	—	1	2	1	—	1	—	1	2
Cholera und Pestverdacht	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Grippe	28	1	15	1	25	4	17	1	10	2	20	8
Ruhr und Dysenterie	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1
Variola	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schlafkrankheit	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—
Verschiedene Krankheiten	102	102	109	83	86	75	105	71	266	100	122	224
Gesamtzahl	651	587	744	809	930	728	723	680	1023	970	1 262	1 239

Wohnungsaufsicht

a 3 (Klagen wegen sanitärischer Übelstände in Wohnungen und deren Zugängen und Umgebung)

Art der Klagen	1910	1915	1920	1925	1927	1928	1929	1930	1931	1932
Feuchte Wohnungen	87	61	63	35	50	33	49	53	77	112
Überfüllte „	52	38	68	33	22	19	11	22	11	27
Unreinliche „	31	21	32	15	14	25	11	21	30	58
Verlotterte „	9	24	18	10	4	8	17	15	15	28
Mit Ungeziefer behaftete Wohnungen	15	20	38	26	45	60	75	72	96	145
Fehlende oder ungenügende Heizvorrichtungen	6	5	13	10	10	8	7	5	13	14
Belästigung durch Rauch, Staub etc.	17	43	63	38	41	68	40	43	48	101
Unreinlich gehaltene Haustiere	47	50	105	45	60	52	42	50	49	78
Überlaufende Abtrittgruben, def. Abtrittanlagen	57	35	40	15	22	13	20	20	30	15
Überfüllte Senkgruben, defekte Abwasserltn.	50	52	30	6	6	8	3	6	6	16
Verschiedene Übelstände	15	20	21	54	67	68	88	65	94	148
Gesamtzahl	386	369	491	287	341	362	363	372	469	742
davon wurden unbegründet befunden . . . . .	.	52	90	35	40	54	44	38	25	13
und er- { Verfügung der Behörden . . . . .	.	128	136	104	136	115	121	129	239	331
ledigt durch { Anordnungen des Beamten . . . . .	.	189	265	139	145	163	179	190	199	355
{ andere Amtsstellen . . . . .	.	—	—	9	20	30	19	15	6	43

b) Die ansteckenden Krankheiten

b 1 Die Gesamtzahl der gemeldeten Erkrankungen nach Monaten

Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
1911—1920	2 696	2 394	2 316	1 980	2 416	2 493	1 828	1 186	1 189	1 128	1 526	1 909	23 061
1921—1930	3 338	2 517	2 067	1 696	2 033	2 076	1 514	1 091	1 043	1 089	1 512	3 075	23 051
1911—1915	1 205	1 227	1 377	1 108	1 403	1 238	746	468	560	494	683	966	11 475
1916—1920	1 491	1 167	939	872	1 013	1 255	1 082	718	629	634	843	943	11 586
1921—1925	1 479	886	745	744	861	983	770	532	539	577	845	1 967	10 928
1926—1930	1 859	1 631	1 322	952	1 172	1 093	744	559	504	512	667	1 108	12 123
1922	173	112	129	127	135	155	100	108	130	186	326	1 042	2 723
1923	893	291	124	100	84	91	122	76	98	65	105	111	2 160
1924	127	162	179	180	136	148	118	77	53	83	82	84	1 429
1925	101	165	138	148	270	355	226	131	127	157	213	578	2 609
1926	1 087	948	546	108	115	100	56	73	78	60	97	120	3 388
1927	119	124	129	113	133	158	97	99	103	106	163	304	1 648
1928	331	278	309	412	550	461	313	153	138	152	135	153	3 385
1929	158	126	180	152	172	174	122	87	86	108	105	140	1 610
1930	164	155	158	167	202	200	156	147	99	86	167	391	2 092
1931	439	462	466	231	228	280	122	138	83	102	129	137	2 817
1932	196	231	342	276	246	198	153	121	119	114	140	178	2 314

b 2 Gemeldete Erkrankungen und Todesfälle einzelner Infektionskrankheiten

Jahre	Scarlatina	Morbilli	Rubeolae	Variola	Variellae	Diphtherie	Per-tussis	Erysipelas	Ty-phus abdom.	Puer-peral-fieber	Mening-cere-brospin-epid.	Par-otitis epid.	Oph-thalmo-blennor-rhoea
Erkrankungen													
1911—1920	2 658	8 277	437	1	2 270	2 795	4 288	583	121	56	23	1 328	65
1921—1930	1 870	8 507	463	83	3 512	1 571	4 423	415	102	46	19	1 711	41
1911—1915	1 589	4 612	289	1	1 021	1 097	1 822	291	90	28	11	458	36
1916—1920	1 069	3 665	148	—	1 249	1 698	2 466	292	31	28	12	870	29
1921—1925	789	3 623	372	83	1 652	1 047	2 154	232	49	26	10	773	26
1926—1930	1 081	4 884	91	—	1 860	524	2 269	183	53	20	9	938	15
1922	88	1 425	11	2	265	173	657	48	13	5	3	22	4
1923	177	1 184	17	33	281	143	170	41	5	8	2	55	8
1924	114	69	29	2	329	117	210	32	16	2	2	489	5
1925	129	788	157	2	411	170	802	42	9	5	—	71	7
1926	139	2 410	24	—	364	84	259	25	11	8	2	28	2
1927	245	66	14	—	416	84	402	49	8	3	2	328	6
1928	184	1 504	4	—	431	84	622	22	10	4	2	479	3
1929	240	284	22	—	359	111	468	54	15	4	2	18	2
1930	273	620	27	—	290	161	518	43	9	1	1	85	2
1931	310	1 579	6	—	230	129	166	28	60	2	2	274	2
1932	207	124	7	—	635	98	801	39	7	—	4	376	4
Todesfälle													
1911—1920	18	89	—	—	3	99	67	23	18	35	10	1	—
1921—1930	8	20	—	8	—	27	29	25	20	45	11	—	—
1911—1915	12	79	—	—	3	49	40	8	13	13	4	—	—
1916—1920	6	10	—	—	—	50	27	15	5	22	6	1	—
1921—1925	3	4	—	8	—	19	19	6	10	24	5	—	—
1926—1930	5	16	—	—	—	8	10	19	10	21	6	—	—
1922	—	3	—	—	—	5	3	2	3	5	2	—	—
1923	—	1	—	—	—	3	2	1	—	8	—	—	—
1924	1	—	—	—	—	3	1	—	3	2	2	—	—
1925	—	—	—	—	—	2	5	1	2	5	—	—	—
1926	—	8	—	—	—	—	2	3	2	8	—	—	—
1927	1	—	—	—	—	1	1	3	2	3	1	—	—
1928	1	4	—	—	—	—	1	3	2	5	1	—	—
1929	2	2	—	—	—	2	3	5	3	3	2	—	—
1930	1	2	—	—	—	5	3	5	1	2	2	—	—
1931	—	7	—	—	—	2	3	3	7	2	2	—	—
1932	3	—	—	—	—	3	6	2	2	—	4	—	—

Die als erkrankt gemeldeten Personen der Wohnbevölkerung nach Geschlecht, Erkrankungszeit, Altersklassen und Wohnvierteln 1932

Monate, Altersklassen und Wohnviertel	Scarlatina Scharlach		Morbilli Masern		Rubeo- lae Röteln		Variola Pocken		Varicellen Windpocken		Diphtherie und Croup		Pertussis Keuch- husten	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.

Zeit des Auftretens

Januar	2	3	4	4	1	—	—	—	30	40	6	4	13	22
Februar	7	8	3	5	—	—	—	—	35	38	2	1	29	23
März	7	7	8	15	1	—	—	—	46	50	1	5	46	49
April	7	10	12	11	1	—	—	—	27	41	5	8	45	53
Mai	7	7	9	9	—	1	—	—	45	37	1	1	43	53
Juni	—	—	9	8	1	1	—	—	28	38	2	3	48	40
Juli	4	4	—	2	—	1	—	—	26	26	1	1	36	38
August	7	4	2	2	—	—	—	—	5	11	2	3	41	35
September	20	14	—	—	—	—	—	—	1	9	7	10	22	23
Oktober	13	19	—	—	—	—	—	—	2	4	2	9	20	30
November	15	13	1	2	—	—	—	—	19	18	4	6	25	22
Dezember	14	15	8	10	—	—	—	—	40	19	6	8	16	24

Altersklassen

Unter 1 Jahr	1	—	1	2	—	—	—	—	2	5	—	—	16	25
1—2 Jahre	2	2	2	7	—	—	—	—	15	12	—	2	46	42
2—5 „	18	15	18	22	2	1	—	—	57	70	12	10	160	176
5—10 „	62	47	29	32	—	—	—	—	195	207	18	17	136	138
10—15 „	13	20	1	3	2	2	—	—	27	31	3	10	20	18
15—20 „	1	8	3	—	—	—	—	—	5	3	1	2	4	3
20—30 „	5	8	2	2	—	—	—	—	3	2	2	11	—	4
30—40 „	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	2	4	2	4
40—50 „	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2
50—60 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1
60—70 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1
70—80 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
über 80 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Wohnviertel

1. Altstadt Grossbasel	—	3	—	1	—	—	—	—	6	5	2	1	2	2
2. Vorstädte	4	4	1	2	—	—	—	—	8	14	—	—	7	7
3. Am Ring	6	6	2	2	1	—	—	—	23	27	2	3	17	18
4. Breite	1	5	1	1	—	—	—	—	13	14	1	1	26	23
5. Alban	4	1	2	3	—	—	—	—	16	18	—	5	5	4
6. Gundeldingen	17	20	5	8	—	—	—	—	35	52	—	8	33	39
7. Bachtletten	8	13	2	1	1	1	—	—	25	25	3	3	17	17
8. Gotthelf	11	7	—	3	—	—	—	—	19	20	1	2	10	21
9. Iselin	13	5	15	11	1	—	—	—	24	22	2	1	42	51
10. St. Johann	10	14	17	19	—	—	—	—	42	51	2	8	55	48
11. Altstadt Kleinbasel	8	3	—	1	—	—	—	—	10	6	—	4	13	13
12. Clara	—	3	1	3	—	1	—	—	4	3	2	2	8	10
13. Wettstein	4	4	—	2	—	—	—	—	4	2	1	2	9	12
14. Hirzbrunnen	1	1	5	1	—	—	—	—	11	10	5	2	30	27
15. Rosental	1	4	2	—	—	—	—	—	7	7	9	5	14	14
16. Matthäus	6	4	—	—	—	1	—	—	18	24	5	7	50	51
17. Klybeck	—	4	—	—	—	—	—	—	11	9	2	3	13	17
18. Kleinhüningen	1	1	—	—	1	—	—	—	15	12	1	—	5	13
19. Riehen	8	2	3	10	—	—	—	—	13	10	1	2	28	30
20. Bettingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Grossbasel	74	78	45	51	3	1	—	—	211	248	13	32	214	230
Kleinbasel	21	24	8	7	1	2	—	—	80	73	25	25	142	157
Landgemeinden	8	2	3	10	—	—	—	—	13	10	1	2	28	30
Gesamtzahl der Erkrankungen	103	104	56	68	4	3	—	—	304	331	39	59	384	417
Todesfälle	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	2	4

Die als erkrankt gemeldeten Personen der Wohnbevölkerung nach Geschlecht, Erkrankungszeit, Altersklassen und Wohnvierteln 1932

Monate, Altersklassen und Wohnviertel	Erysipel Rose		Unterleibstypus		Febris puer- paralis Kind- bett- fieber	Meningitis cerebro- spinalis Genick- starre		Parotitis Mumps		Ophthal- moblen- norrhoea neona- torum		En- cephali- tis lethar- gica		Diverse Krank- heiten		Total		
	m.	w.	m.	w.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.

Zeit des Auftretens

Januar	2	2	-	-	-	-	-	42	21	-	-	-	-	-	-	100	96	196
Februar	1	1	1	-	-	-	1	39	34	-	-	-	-	2	1	119	112	231
März	2	5	-	-	-	1	-	50	46	-	-	2	-	1	-	163	179	342
April	2	4	1	-	-	-	-	25	24	-	-	-	-	-	-	125	151	276
Mai	4	-	-	-	-	-	-	9	15	-	-	-	-	-	-	118	128	246
Juni	1	3	-	1	-	1	-	6	7	-	-	-	-	1	-	96	102	198
Juli	2	-	-	1	-	1	-	7	2	-	1	-	-	-	-	77	76	153
August	1	1	-	-	-	-	-	2	4	-	-	-	-	1	-	61	60	121
September	2	-	1	-	-	-	-	4	4	-	-	-	-	2	-	57	62	119
Oktober	1	1	1	-	-	-	-	6	3	1	1	-	-	1	-	46	68	114
November	1	3	-	-	-	-	-	4	6	1	-	-	-	-	-	70	70	140
Dezember	-	-	-	-	-	-	-	9	7	-	-	-	-	2	-	95	83	178

Altersklassen

Unter 1 Jahr	-	-	-	-	-	1	-	3	1	2	2	-	-	-	-	26	35	61
1-2 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	3	2	-	-	-	-	1	-	68	68	136
2-5 „	1	-	-	-	-	-	-	33	23	-	-	-	-	-	-	301	317	618
5-10 „	-	-	1	-	-	-	-	121	101	-	-	-	1	1	-	563	543	1106
10-15 „	-	1	-	-	-	-	-	22	30	-	-	-	1	-	-	89	115	204
15-20 „	1	-	-	-	-	1	-	4	3	-	-	-	-	2	-	20	21	41
20-30 „	2	-	-	2	-	1	-	7	5	-	-	-	3	-	-	25	34	59
30-40 „	2	4	1	-	-	-	-	8	4	-	-	1	-	1	-	15	22	37
40-50 „	3	2	-	-	-	-	1	2	3	-	-	1	-	-	-	7	9	16
50-60 „	4	7	2	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	6	11	17
60-70 „	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	6	8	14
70-80 „	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	4	5
über 80 „	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Wohnviertel

1. Altstadt Grossbasel	-	2	1	1	-	-	-	4	3	-	-	-	-	-	-	15	18	33
2. Vorstädte	-	3	-	-	-	1	-	9	6	-	-	-	-	1	-	30	37	67
3. Am Ring	1	2	-	-	-	-	-	11	12	-	-	1	-	1	-	63	72	135
4. Breite	-	-	-	-	-	-	-	-	6	-	-	-	-	-	-	42	50	92
5. Alban	1	1	-	-	-	-	-	6	3	-	-	-	-	-	-	34	35	69
6. Gundeldingen	4	2	-	-	-	-	-	12	16	-	-	-	-	-	-	106	145	251
7. Bachtletten	1	2	1	-	-	-	-	9	12	-	1	-	3	-	-	70	75	145
8. Gotthelf	3	1	-	1	-	-	-	6	7	-	-	-	-	1	-	50	63	113
9. Iselin	4	1	1	-	-	-	-	9	13	-	-	-	1	-	-	112	104	216
10. St. Johann	-	1	-	-	-	-	-	30	23	-	-	-	1	-	-	157	164	321
11. Altstadt Kleinbasel	-	1	1	-	-	-	-	4	6	-	-	-	-	-	-	36	34	70
12. Clara	-	-	-	-	-	1	-	4	3	-	1	-	-	-	-	19	27	46
13. Wettstein	-	-	-	-	-	1	-	7	5	1	-	-	-	1	-	27	28	55
14. Hirzbrunnen	-	1	-	-	-	1	-	4	3	-	-	-	-	-	-	57	45	102
15. Rosental	2	-	-	-	-	-	-	5	2	-	-	-	-	1	-	40	33	73
16. Matthäus	-	-	-	-	-	-	-	41	25	1	-	-	1	-	-	122	112	234
17. Klybeck	1	-	-	-	-	-	-	17	17	-	-	1	-	-	-	44	51	95
18. Kleinhüningen	-	-	-	-	-	-	-	11	4	-	-	-	-	-	-	34	30	64
19. Riehen	2	3	-	-	-	-	-	14	7	-	-	-	-	-	-	69	64	133
20. Bettingen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grossbasel	14	15	3	2	-	1	-	96	101	-	1	-	1	5	3	679	763	1442
Kleinbasel	3	2	1	-	-	2	1	93	65	2	1	-	1	1	2	379	360	739
Landgemeinden	2	3	-	-	-	-	-	14	7	-	-	-	-	-	-	69	64	133
Gesamtzahl der Erkrankungen	19	20	4	2	-	3	1	203	173	2	2	-	2	6	5	1127	1187	2314
Todesfälle	2	-	2	-	-	4	-	-	-	-	-	2	-	1	-	15	8	23

c) Frequenz der grösseren Krankenanstalten

Allgemeine Übersicht 1930—1932

Anstalten	Jahre	Zahl der Betten ¹⁾	Verpflegungs-tage	Belegungs-ziffer ²⁾	Zahl der Patienten							
					An-fangs	Auf-nahmen	Gesamt-bestand	Todes-fälle	Aus-tritte	Ende	höch-ste	nied-rigste
1. Bürgerspital (nur Krankenhaus)	1930	651	178 290	75,0	394	7 700	8 094	483	7 203	408	529	394
	1931	651	186 360	78,4	408	7 614	8 022	526	7 064	432	578	432
	1932	651	180 341	75,9	432	7 136	7 568	515	6 666	387	538	380
2. Frauenspital . . .	1930	210	64 717	84,4	133	3 244	3 377	29	3 197	151	214	133
	1931	210	62 342	81,3	151	3 207	3 358	37	3 188	133	213	133
	1932	210	64 179	83,7	133	3 327	3 460	31	3 268	161	205	138
3. St. Claraspital . . .	1930	170	53 169	85,7	120	1 902	2 022	141	1 756	125	169	119
	1931	180	50 719	77,2	125	2 078	2 203	174	1 895	134	180	118
	1932	180	61 174	93,1	134	2 479	2 613	184	2 289	140	188	134
4. Kinderspital . . .	1930	130	37 172	78,3	80	1 368	1 448	89	1 244	115	134	77
	1931	155	44 272	78,3	115	1 651	1 766	82	1 579	105	147	96
	1932	159	49 604	85,5	105	1 772	1 877	92	1 645	140	150	105
5. Augenheilanstalt.	1930	90	14 463	44,0	22	703	725	2	698	25	58	20
	1931	90	14 115	43,0	25	723	748	1	718	29	54	21
	1932	90	15 423	46,9	29	684	713	2	690	21	61	20
6. Heil- und Pflegeanstalt Friedmatt	1930	398	135 184	93,1	367	444	811	35	379	397	398	355
	1931	420	141 436	92,3	397	460	857	42	425	390	405	372
	1932	430	147 363	93,9	390	525	915	46	449	420	424	384
7. Krankenhaus Riehen	1930	92	29 415	87,6	73	799	872	59	735	78	91	60
	1931	92	29 445	87,7	78	795	873	56	742	75	93	63
	1932	84	26 481	86,4	75	788	863	50	743	70	83	58
8. Anstalt Sonnenhalde Riehen	1930	58	17 744	83,8	43	131	174	8	123	43	47	35
	1931	58	16 616	78,5	43	144	187	12	136	39	54	39
	1932	58	17 304	81,7	39	129	168	12	110	46	57	37
Alle Anstalten zusammen	1930	1 799	530 154	80,7	1 232	16 291	17 523	846	15 335	1 342	1 640	1 193
	1931	1 856	545 305	80,5	1 342	16 672	18 014	930	16 677	1 337	1 724	1 274
	1932	1 862	561 869	82,7	1 337	16 840	18 177	932	15 860	1 385	1 706	1 256

¹⁾ Ohne Operationsbetten. ²⁾ Belegungs-ziffer = (Verpflegungstage × 100) : (365 × Bettenzahl).

c2 Frequenz von Bürgerspital, Kinderspital und Krankenhaus Riehen nach Wochen 1932 (Bettenzahl 894)

Zeit 1932 (Woche vom . . . bis . . .)	Aufnahmen				End-be-stand	Belegungs-ziffer	Zeit 1932 (Woche vom . . . bis . . .)	Aufnahmen				End-be-stand	Belegungs-ziffer
	im ganzen	Infekt.-krankheiten	davon Un-fälle	Orts-fremde				im ganzen	Infekt.-krankheiten	davon Un-fälle	Orts-fremde		
3. I.-9. I.	224	13	29	54	664	74,3	3. VII.-9. VII.	202	12	19	59	639	71,5
10. I.-16. I.	232	22	25	55	710	79,4	10. VII.-16. VII.	179	19	28	43	637	71,3
17. I.-23. I.	192	17	11	45	696	77,9	17. VII.-23. VII.	201	20	20	55	634	70,9
24. I.-30. I.	191	24	13	56	666	74,5	24. VII.-30. VII.	167	28	23	46	627	70,1
31. I.-6. II.	196	19	14	42	655	73,3	31. VII.-6. VIII.	191	25	31	56	637	71,3
7. II.-13. II.	205	22	24	40	665	74,4	7. VIII.-13. VIII.	169	13	30	59	648	72,5
14. II.-20. II.	160	16	24	33	666	74,5	14. VIII.-20. VIII.	172	22	21	43	640	71,6
21. II.-27. II.	218	33	19	43	702	78,5	21. VIII.-27. VIII.	161	24	18	45	608	68,0
28. II.-5. III.	217	23	15	55	708	79,2	28. VIII.-3. IX.	190	14	26	51	624	69,8
6. III.-12. III.	191	21	18	33	704	78,7	4. IX.-10. IX.	194	25	21	58	648	72,5
13. III.-19. III.	198	31	21	44	701	78,4	11. IX.-17. IX.	205	19	27	58	668	74,7
20. III.-26. III.	160	16	10	36	659	73,7	18. IX.-24. IX.	189	16	26	54	661	73,9
27. III.-2. IV.	176	28	13	42	678	75,8	25. IX.-1. X.	190	18	26	57	673	75,3
3. IV.-9. IV.	189	22	18	100	672	75,2	2. X.-8. X.	180	21	23	47	639	71,5
10. IV.-16. IV.	200	20	14	47	695	77,7	9. X.-15. X.	171	18	20	48	647	72,4
17. IV.-23. IV.	174	25	24	39	682	76,3	16. X.-22. X.	201	24	23	62	678	75,8
24. IV.-30. IV.	207	31	34	72	694	77,6	23. X.-29. X.	163	18	14	43	636	71,1
1. V.-7. V.	174	28	22	41	683	76,4	30. X.-5. XI.	198	23	12	63	648	72,5
8. V.-14. V.	189	20	18	59	638	71,4	6. XI.-12. XI.	161	19	26	48	585	65,4
15. V.-21. V.	188	22	25	51	649	72,6	13. XI.-19. XI.	185	25	20	50	632	70,7
22. V.-28. V.	186	25	22	47	656	73,4	20. XI.-26. XI.	211	25	26	54	668	74,7
29. V.-4. VI.	199	19	19	47	657	72,8	27. XI.-3. XII.	187	26	21	46	646	72,3
5. VI.-11. VI.	186	21	26	49	663	74,2	4. XII.-10. XII.	178	18	26	45	674	75,4
12. VI.-18. VI.	217	23	26	73	670	74,9	11. XII.-17. XII.	147	18	16	37	653	73,0
19. VI.-25. VI.	191	23	26	52	645	72,1	18. XII.-24. XII.	139	19	16	40	558	62,4
26. VI.-2. VII.	180	20	16	41	654	73,2	25. XII.-31. XII.	150	17	18	39	580	64,9

Bürgerspital Basel. — Bettenzahl, Pflegetage und durchschnittliche Besetzung

Jahre	Zahl d. Betten f. Insassen				Zahl der Pflegetage				Durchschnittliche Besetzung p. Tag				
	im ganzen	Pfrrund-	des Versor- gungs- hauses	Kran- ken- haus	im ganzen	Pfrrund- haus	im Versor- gungs- haus	Kranken- haus	im ganzen	Pfrrund- haus	insbesondere im Krankenhaus	davon Med. Chir. Abteilung	
1911-1915	914	254	70	590	1 439 672	406 545	126 805	906 322	788,3	222,6	496,3	204,8	165,5
1916-1920	942	260	73	609	1 553 346	444 888	149 826	958 632	850,2	243,5	525,2	237,3	177,8
1921-1925	944	262	85	597	1 408 690	454 332	166 646	787 712	772,0	248,9	431,6	188,9	158,4
1926-1930	947	254	85	608	1 383 332	384 007	156 740	841 785	757,8	210,4	461,7	199,0	175,4
1910	914	254	70	590	271 017	78 342	27 185	165 490	742,5	214,6	453,4	175,2	152,8
1915	914	254	70	590	302 661	82 975	24 873	194 813	829,2	227,3	533,8	233,2	167,8
1920	944	262	85	597	296 594	87 869	31 204	177 521	812,5	240,7	486,4	218,2	158,7
1925	944	262	85	597	280 756	91 662	32 988	156 106	769,2	251,1	427,4	180,0	171,4
1930	958	222	85	651	277 938	70 395	32 931	174 612	761,4	192,8	476,4	209,8	174,1
1931	958	222	85	651	277 286	64 581	30 247	182 458	769,8	176,9	500,0	215,6	186,2
1932	958	222	85	651	270 048	65 771	29 401	174 876	739,8	180,2	479,1	210,3	181,9

Bürgerspital Basel. — Die Zahl der ins Krankenhaus aufgenommenen Personen

Jahre	Aufge- nommene Personen im ganzen	Geschlecht		Heimat				Wohnort				
		m.	w.	Kanton Basel- Stadt	Übrige Schweiz	Deutsch- land	Übriges Ausland	Gross- Basel	Klein- Basel	Landge- meind.	Übrige Schweiz	Aus- land
1911-1915	27 047	15 499	11 548	5 753	11 121	7 882	2 291	11 294	7 592	202	5 402	2 557
1916-1920	29 642	16 163	13 479	8 163	13 711	5 804	1 964	13 877	7 917	233	6 319	1 296
1921-1925	28 805	15 577	13 228	9 057	13 219	4 165	2 364	13 295	7 724	312	6 238	1 236
1926-1930	36 414	20 228	16 186	11 209	16 912	4 980	3 313	16 025	10 084	440	7 831	2 034
1910	4 988	2 877	2 111	889	1 956	1 653	490	2 038	1 431	42	819	658
1915	5 183	3 050	2 133	1 284	2 485	1 120	294	2 162	1 397	26	1 393	205
1920	5 895	3 166	2 729	1 760	2 706	888	541	2 806	1 616	77	1 186	210
1925	6 072	3 225	2 847	1 861	2 721	905	585	2 767	1 582	62	1 285	376
1930	7 700	4 324	3 376	2 380	3 590	1 017	713	3 416	2 247	102	1 528	407
1931	7 614	4 390	3 224	2 370	3 524	982	738	3 619	2 059	115	1 384	437
1932	7 136	4 013	3 123	2 182	3 318	946	690	3 259	1 827	189	1 444	417

Verhältniszahlen

1921-1930	100,0	54,9	45,1	31,1	46,2	14,0	8,7	44,9	27,3	1,2	21,6	5,0
1929	100,0	57,2	42,8	30,2	47,4	12,8	9,6	45,3	27,6	1,1	20,4	5,6
1930	100,0	56,2	43,8	30,9	46,6	13,2	9,3	44,4	29,2	1,3	19,8	5,3
1931	100,0	57,7	42,3	31,1	46,3	12,9	9,7	47,5	27,0	1,5	18,2	5,8
1932	100,0	56,2	43,8	31,5	45,4	13,4	9,7	45,7	25,6	2,6	20,2	5,9

Bürgerspital Basel. — Die Zahl der Pflegetage nach Abteilungen

Jahre	Zahl der Pflegetage							Durchschnittliche Aufenthaltsdauer pro Patient in Tagen					
	im ganzen	Medi- zin	Abson- derung	Chirur- gie	Oto- logie	Derma- tologie	Unheil- bare	Medi- zin	Abson- derung	Chirur- gie	Oto- logie	Derma- tologie	im ganzen
1911-1915	906 322	373 981	77 917	302 088	39 837	67 448	45 051	37,2	41,9	25,0	16,3	28,2	30,7
1916-1920	958 632	433 472	66 610	317 522	43 762	72 120	25 146	34,0	33,9	23,5	18,0	36,9	29,5
1921-1925	787 712	344 952	45 614	289 339	39 450	60 963	7 394	32,9	24,1	19,9	13,8	31,1	25,3
1926-1930	849 677	363 569	41 833	320 370	52 511	60 304	11 090	28,6	21,8	17,8	11,0	26,3	21,2
1910	165 490	63 943	16 129	55 798	8 522	13 795	7 303	36,2	49,2	26,0	15,3	32,0	31,8
1915	194 813	85 149	13 997	61 213	8 514	15 375	10 565	39,6	37,8	25,2	20,5	35,0	33,3
1920	177 521	79 846	14 848	58 084	7 569	14 159	3 015	33,2	30,0	21,2	16,1	34,2	27,8
1925	156 106	65 724	7 348	62 577	8 866	10 997	594	31,3	21,8	20,2	12,9	28,2	23,5
1930	178 290	76 599	12 420	63 574	10 448	11 571	3 678	28,4	28,0	17,3	10,2	22,8	20,9
1931	186 360	78 646	13 368	67 980	9 919	12 545	3 902	29,8	26,3	18,5	11,1	26,0	22,9
1932	180 341	76 951	8 318	66 568	9 840	13 175	5 465	30,4	23,5	19,1	10,3	26,4	22,4

Bürgerspital Basel. — Die Patientenaufnahmen (ohne Verlegungen) nach Monaten

Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
1929	696	631	596	733	690	615	680	612	630	682	618	586	7 769
1930	711	690	669	672	670	658	647	584	614	587	610	588	7 700
1931	774	588	719	613	615	661	686	637	573	603	603	542	7 614
1932	620	630	589	630	637	614	585	540	635	585	556	515	7 136

Frauenspital Basel. — Bettenzahl, Patienteneintritte und Todesfälle

Jahre	Bettenzahl				Eintritte von Patientinnen							Geborene Kinder	Todesfälle		
	im ganzen	Geb.-hilfl. Abteilung	Gynae.-kolog. Abteilung	Operationsbetten	Geburts-hilfl. Abteilung	Gynae.-kolog. Abteilung	im ganzen	wohnend in					Geb.-hilfl. Abteilung	Gyn.-kolog. Abteilung	überhaupt
								Gross-basel	Kleinb. u. Ldg.	Übrige Schweiz	Ausland				
1911-1915	141	63	78	.	8 440	3 309	11 749	4 847	2 932	2 153	1 817	8 135	33	139	172
1916-1920	142	65	69	8	7 231	3 842	11 073	4 721	2 833	3 070	449	6 933	20	123	143
1921-1925	148	65	70	13	8 438	4 149	12 587	5 303	3 107	3 465	712	8 134	28	132	160
1926-1930	194	79	98	16	9 767	5 052	14 819	5 966	3 540	3 995	1 318	9 293	34	160	194
1905	136	62	74	.	1 322	530	1 852	783	578	.	.	1 266	9	28	37
1910	144	58	86	.	1 749	685	2 434	1 003	651	359	421	1 678	7	37	44
1915	144	66	78	.	1 335	615	1 950	839	536	427	148	1 275	7	20	27
1920	142	65	64	13	1 785	799	2 584	1 084	664	743	93	1 723	6	32	38
1925	170	65	92	13	1 732	862	2 594	1 036	630	726	202	1 672	4	27	31
1928	170	65	92	13	2 024	967	2 991	1 173	753	794	271	1 941	7	30	37
1929	229	101	108	20	1 998	1 034	3 032	1 256	660	805	311	1 931	7	39	46
1930	229	101	108	20	2 047	1 197	3 244	1 338	730	885	291	1 950	4	25	29
1931	229	101	108	20	2 090	1 117	3 207	1 303	842	802	260	2 015	9	28	37
1932	229	101	108	20	2 117	1 210	3 327	1 459	796	833	239	2 034	4	27	31

Frauenspital Basel. — Verpflegungstage und Aufenthaltsdauer

Jahre	Zahl der Verpflegungstage				Durchschnittl. Belegung				höchster ¹⁾	niedrigster	Durchschnittl. Aufenthaltsdauer		Gesamtzahl der Patientinnen	Aus- tritte (ohne Todesfälle)
	im ganzen	Geburts-hilfl. Abteilg.	für Kinder	Gynae.-kolog. Abteilg.	Geb.-hilfl. Abteilung	Gynae.-kolog. Abteilung	zu- sammen	in % d. Bettenzahl			Geb.-hilfl. Abteilung	Gyn.-kolog. Abteilung			Tage
									geb.	Gyn.				
1911-1915	252 604	99 181	85 406	68 017	54,3	57,2	111,5	79,1	126	52	11,8	20,6	11 914	11 612
1916-1920	267 132	93 450	74 391	99 291	51,2	54,1	105,3	74,2	149	52	15,5	23,7	11 133	10 907
1921-1925	340 547	118 868	96 982	124 697	65,1	68,3	133,4	90,1	162	91	13,5	23,9	12 670	12 394
1926-1930	388 475	133 921	110 433	144 121	73,4	79,0	152,3	79,5	214	103	13,3	26,9	14 935	14 551
1905	33 047	18 487	.	14 560	50,6	40,0	90,6	66,6	119	66	14,0	27,5	1 936	1 817
1910	38 163	23 373	.	14 790	64,0	40,5	104,5	76,8	136	83	13,9	21,6	2 587	2 387
1915	41 954	16 232	13 163	12 559	44,5	34,4	78,9	54,8	104	52	12,2	20,4	2 020	1 933
1920	64 737	23 216	18 974	22 547	63,4	61,6	125,0	88,0	146	90	12,5	22,1	2 685	2 564
1925	71 552	25 257	20 375	25 920	69,2	71,0	140,2	82,5	159	115	14,0	26,1	2 706	2 559
1928	74 055	26 332	21 583	26 140	72,1	71,6	143,7	84,5	162	103	12,8	26,2	3 103	2 935
1929	79 239	27 786	22 758	28 695	76,1	78,6	154,7	67,5	183	126	13,4	26,2	3 163	2 945
1930	88 529	28 402	23 812	36 315	77,8	99,5	177,3	77,3	214	133	13,4	28,7	3 377	3 197
1931	85 755	28 684	23 413	33 658	78,5	92,2	170,7	74,5	213	133	13,3	28,0	3 358	3 188
1932	88 309	28 937	24 130	35 242	79,3	96,5	175,8	76,8	205	138	13,3	27,5	3 460	3 268

¹⁾ Bei Überschreitung der Bettenzahl wurde das Hilfsspital in Anspruch genommen.

Heil- und Pflegenstalt Friedmatt. — Patientenbestand, Verpflegungstage, Entlassungen

Jahre	Eintritte		Gesamtbestand				höchster	niedrigster	Verpflegungs- tage	Durchschnittliche Belegung	To- desfälle	Entlassungen				
	M.	F.	M.	F.	zusammen	davon in I. | II. Klasse						Bestand	im ganzen	ge- heit	ge- bessert	unge- bessert	nicht geistes- krank
	1911-1915	537	487	675	633	1 308	61 216	302	289	521 365	285,6	147	878	119	312	444	3
1916-1920	508	531	643	688	1 331	35 183	312	295	530 164	290,5	139	891	166	398	324	3
1921-1925	769	656	889	829	1 718	70 131	361	275	577 183	316,2	166	1 210	186	705	302	17
1926-1930	1 038	892	1 255	1 074	2 329	63 186	398	328	645 231	353,3	217	1 711	152	862	662	35
1905	170	137	294	282	576	30 133	.	.	99 008	271,3	41	260	.	.	.	.
1910	124	103	262	249	511	16 99	299	280	105 132	288,0	30	196	37	55	98	6
1915	105	95	235	245	480	23 72	301	276	106 302	291,2	29	159	17	58	84	—
1920	110	125	233	302	535	15 66	312	285	108 983	298,5	27	215	53	86	76	—
1925	169	152	323	345	668	27 52	361	327	126 849	347,5	40	286	22	171	87	6
1928	226	188	381	370	751	16 57	366	337	128 788	351,9	56	341	30	191	117	3
1929	241	172	406	362	768	18 64	377	346	130 743	358,0	40	359	36	190	125	8
1930	243	201	419	392	811	29 59	398	355	135 153	370,0	35	379	35	199	139	6
1931	257	193	460	397	857	41 53	405	372	141 436	387,0	42	403	53	227	112	11
1932	285	223	495	320	915	32 56	424	384	147 363	403,0	46	425	67	234	111	13

NB. Die Zahl der Betten und der Unterbringungsgelegenheiten für Unheilbare betrug in den letzten Jahren 340, jetzt 360.

d) Rekrutenaushebungen (Rekrut.-Kreis 4/22)

d 1 Die Gesamtzahl der Untersuchten nach Klassen und Tauglichkeitsgruppen

Klassen und Gruppen, Untersuchungsergebnis		1921	1922	1923	1924	1925	1926	1927	1928	1929	1930	1931	1932
I. Klasse: Stellungspflichtige, die sich erstmals stellten (Rekruten)													
a) Vorzeitig zur Aushebung erschienene	diensttauglich	18	52	35	37	68	25	59	42	37	33	32	26
	zurück- | 1 Jahr	2	1	4	5	5	-	4	2	3	3	2	2
	gestellt auf | 2 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
	hilfsdiensttauglich	-	1	1	4	3	6	3	1	1	-	-	1
	untauglich	-	-	-	-	1	-	-	3	1	-	-	-
	Total	20	54	40	46	77	31	66	48	43	36	34	29
b) Normaler Rekrutenjahrgang	diensttauglich	558	599	609	599	759	633	630	729	773	795	646	773
	zurück- | 1 Jahr	185	167	99	156	131	110	120	122	127	132	109	70
	gestellt auf | 2 Jahre	1	12	8	13	6	-	46	35	56	24	16	3
	hilfsdiensttauglich	228	144	234	95	230	254	152	177	105	164	170	130
	untauglich	37	63	30	86	58	26	97	32	88	77	18	86
	Total	1009	985	980	949	1184	1023	1045	1095	1149	1192	959	1062
c) Frühere Jahrgänge	diensttauglich	28	70	37	63	83	65	52	22	44	64	81	113
	zurück- | 1 Jahr	10	4	4	7	-	4	4	5	7	4	2	8
	gestellt auf | 2 Jahre	-	-	-	-	-	-	3	-	1	2	-	-
	hilfsdiensttauglich	33	61	35	20	43	26	4	8	17	14	27	41
	untauglich	4	9	-	12	1	2	5	1	6	12	4	8
	Total	75	144	76	102	127	97	68	36	75	96	114	170
Total I. Klasse	diensttauglich	604	721	681	699	910	723	741	793	854	892	759	912
	zurück- | 1 Jahr	197	172	107	168	136	114	128	129	137	139	113	80
	gestellt auf | 2 Jahre	1	12	8	13	6	-	49	35	58	26	16	3
	hilfsdiensttauglich	261	206	270	119	276	286	159	186	125	178	197	172
	untauglich	41	72	30	98	60	28	102	36	93	89	22	94
	Total	1104	1183	1096	1097	1388	1151	1179	1179	1267	1324	1107	1261
II. Klasse: Stellungspflichtige, die sich schon ein oder mehrere Male gestellt haben													
a) Zurückgestellte	diensttauglich	63	81	85	56	66	68	39	73	107	74	101	87
	zurück- | 1 Jahr	31	55	27	31	6	1	15	28	38	15	29	2
	gestellt auf | 2 Jahre	-	1	-	-	-	-	11	5	19	1	1	-
	hilfsdiensttauglich	127	76	108	50	105	89	45	65	47	108	96	72
	untauglich	8	3	1	21	15	-	8	4	11	8	4	8
	Total	229	216	221	158	192	158	118	175	222	206	231	169
b) Andere nicht Ausexerzierte, die sich schon früher gestellt haben	diensttauglich	1	4	-	-	4	1	-	3	6	4	2	6
	zurückgestellt	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
	dispensiert 1 Jahr	-	1	1	-	1	-	-	-	-	1	-	-
	Landsturm vorzeitig	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	hilfsdiensttauglich	13	16	2	1	13	5	9	9	-	15	5	8
untauglich	2	3	-	-	5	1	12	1	2	9	1	2	
	Total	17	24	3	1	23	8	21	13	8	29	8	16
Total II. Klasse	diensttauglich	64	85	85	56	70	69	39	76	113	78	103	93
	zurück- | 1 Jahr	32	55	27	31	6	1	15	28	38	15	29	2
	gestellt auf | 2 Jahre	-	1	-	-	-	-	11	5	19	1	1	-
	dispensiert 1 Jahr	-	1	1	-	1	1	-	-	-	1	-	-
	Landsturm vorzeitig	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
hilfsdiensttauglich	140	92	110	51	118	94	54	74	47	123	101	80	
untauglich	10	6	1	21	20	1	20	5	13	17	5	10	
	Total	246	240	224	159	215	166	139	188	230	235	239	185
III. Klasse: Ausexerzierte													
Total III. Klasse	diensttauglich	1	4	-	-	6	1	-	-	7	6	-	1
	dispensiert 1 Jahr	1	6	-	-	6	2	-	1	6	5	-	2
	tauglich für Etappe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Landsturm vorzeitig	-	8	1	-	1	-	4	4	5	4	4	7
	hilfsdiensttauglich	1	8	1	-	15	5	2	3	7	8	15	1
untauglich	7	13	1	-	11	3	10	4	12	29	15	9	
	Total	10	39	3	-	39	11	18	12	37	52	34	20
Total	Diensttaugliche	669	810	766	755	986	793	780	869	974	976	862	1006
	Dienstbefreite	691	652	557	501	656	535	556	510	560	635	518	460
	Untersuchte überhaupt	1360	1462	1323	1256	1642	1328	1336	1379	1534	1611	1380	1466

NB. Bis zum Jahre 1918 stellte sich der Rekrut normalerweise im 19. Altersjahr. Im Jahre 1919 fiel die normale Rekrutenaushebung aus und von 1920-1924 stellte sich der Rekrut im 20. Altersjahr. Seit 1925 wurde der Übergang zum früheren gesetzlichen Zustand nach und nach durchgeführt und mit dem Jahre 1930 beendet.

Die Tauglichkeitsgruppen

Jahre	Unter- suchte über- haupt	Dienst- taugliche		Dienst- befreite		Zurückgestellte auf 1 Jahr ¹⁾ 2 Jahre				Landsturm vorzeitig od. Etappe		Hilfs- diensttaugl.		Un- taugliche	
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Alle drei Untersuchungsklassen zusammen															
1914-1918	6 307	3 875	61,4	2 432	38,6	831	13,2	314	5,0	21	0,3	926	14,7	340	5,4
1920-1924	6 919	3 733	54,0	3 186	46,0	972	14,0	52	0,8	10	0,1	1797	26,0	355	5,1
1930	1 611	976	60,6	635	39,4	160	9,9	27	1,7	4	0,2	309	19,2	135	8,4
1931	1 380	862	62,5	518	37,5	142	10,3	17	1,2	4	0,3	313	22,7	42	3,0
1932	1 466	1006	68,6	460	31,4	84	5,7	3	0,2	7	0,5	253	17,3	113	7,7

I. Untersuchungsklasse (Rekruten) allein

1914-1918	5 280	3 564	67,5	1 716	32,5	614	11,6	201	3,8	-	-	688	13,1	213	4,0
1920-1924	5 651	3 355	59,4	2 296	40,6	791	14,0	51	0,9	-	-	1 179	20,8	275	4,9
1930	1 324	892	67,4	432	32,6	139	10,5	26	2,0	-	-	178	13,4	89	6,7
1931	1 107	759	68,6	348	31,4	113	10,2	16	1,4	-	-	197	17,8	22	2,0
1932	1 261	912	72,3	349	27,7	80	6,3	3	0,2	-	-	172	13,7	94	7,5

¹⁾ Einschliesslich der für 1 Jahr Dispensierten in der III. Klasse.

Die Dienstbefreiungsgründe für alle drei Untersuchungsklassen

Dienstbefreiungsgründe ¹⁾	1921	1922	1923	1924	1925	1926	1927	1928	1929	1930	1931	1932
1. Ungenügende Körperlänge	16	13	17	7	10	7	3	3	7	4	3	-
2. Ungenügender Brustumfang	165	168	104	192	143	98	199	173	243	195	139	50
3. Ungenügende Entwicklung	195	169	155	81	148	179	88	95	63	147	111	126
5. Fettsucht	-	2	7	2	3	1	5	5	1	4	1	6
8. Kropf	26	8	30	15	14	15	5	3	1	4	2	1
10. Tbc. der Atmungsorgane	15	28	21	54	88	51	26	12	10	4	17	12
11. u. 12. Übrige Tuberkulosen	4	13	5	7	9	8	17	7	4	8	5	15
13. u. 14. Geschlechtskrankheiten	1	1	-	1	3	1	2	-	-	-	-	1
15. Alkoholismus	-	-	-	-	2	-	-	1	-	2	-	1
17. Geistige Beschränktheit	3	3	5	10	5	1	6	10	1	1	-	3
18.-20. Psychosen, Epilepsie usw.	4	10	15	16	8	6	16	8	3	8	1	8
21. u. 22. Andere Nervenkrankh.	3	2	2	3	10	9	6	8	3	10	2	1
26. Fehlen eines od. beider Augen	6	1	5	4	5	2	2	1	7	7	1	6
27.-29. Sonstige Augenfehler	63	63	57	19	52	46	43	57	42	37	14	33
30.-33. Krankh. v. Mund u. Gehör	34	25	13	22	25	37	16	24	15	17	16	13
36. u. 37. Herzkrankheiten	49	31	43	21	32	55	44	25	33	23	49	43
39. Hernien	12	6	10	3	11	12	12	14	2	6	14	9
43. Plattfuss	23	21	16	18	14	5	18	14	9	20	5	30
Alle übrigen Krankheiten	72	88	52	26	74	62	48	50	116	138	138	102
Total	691	652	557	501	656	535	556	510	560	635	518	460

¹⁾ Nach der Numerierung in den eigenössischen Rekrutierungstabellen. Die ausgefallenen Nummern sind in obiger Tabelle in der letzten Zeile zusammengefasst.

Die Dienstbefreiungsgründe nach Untersuchungsklassen und Jahren

Dienstbefreiungsgründe (No. nach dem eidg. Schema)	1914-1918				1920-1924				1932				
	I. Kl. allein	Alle Klassen			I. Kl. allein	Alle Klassen			I. Kl. allein	Alle Klassen			
		abs.	% ¹⁾	% ²⁾		abs.	% ¹⁾	% ²⁾		abs.	% ¹⁾	% ²⁾	
1. Ungenügende Körperlänge	54	87	3,6	1,4	50	70	2,2	1,0	-	-	-	-	
2. Ungenügender Brustumfang	500	698	28,7	11,0	619	769	24,1	11,1	47	50	10,9	3,4	
3. Ungenügende Entwicklung	219	294	12,1	4,7	371	795	25,0	11,5	70	126	27,4	8,7	
8. Kropf	134	158	6,5	2,5	88	107	3,4	1,5	1	1	0,2	0,1	
10.-12. Tuberkulosen	99	169	7,0	2,7	139	195	6,1	2,8	26	27	5,9	1,8	
17.-22. Geistes- u. Nervenkrankh.	42	70	2,9	1,1	82	96	3,0	1,4	7	12	2,6	0,8	
26.-29. Fehler des Sehorgans	116	130	5,3	2,1	238	260	8,1	3,7	34	39	8,5	2,6	
30.-33. Gehörfehler	61	78	3,2	1,2	110	123	3,9	1,8	12	13	2,8	0,9	
36. u. 37. Herzkrankheiten	129	181	7,4	2,9	225	296	9,3	4,3	31	43	9,4	3,0	
39. Hernien	81	112	4,6	1,8	40	49	1,5	0,7	6	9	1,9	0,6	
43. Plattfuss	64	80	3,3	1,3	80	102	3,2	1,5	23	30	6,5	2,0	
Alle übrigen Gründe	217	375	15,4	5,9	254	324	10,2	4,7	92	110	23,9	7,5	
Total	1716	2432	100,0	38,6	2296	3186	100,0	46,0	349	460	100,0	31,4	
Dienstbefreite		3564	3875	-	61,4	3355	3733	-	54,0	912	1006	-	68,6
Diensttaugliche		5280	6307	-	100,0	5651	6919	-	100,0	1261	1466	-	100,0

¹⁾ In % der Dienstbefreiten.

²⁾ In % der Untersuchten überhaupt.

Die Körpermasse der Untersuchten nach Untersuchungsklassen und nach Tauglichkeitsgruppen 1932

(Normaler Jahrgang in der I. Klasse: 1. Januar bis 31. Dezember 1913)

d 5 K = Kantonsbürger, S = Übrige Schweizer

Masse in cm	I. Klasse									II. Klasse					Alle Untersuchten überhaupt		
	Diensttaugliche		Zurückgestellte		Hilfsmitteltaugl. und Untaugliche		Zusammen I. Klasse (Rekruten)			Diensttaugliche		Übrige Gruppen		Zusammen	K	S	Total
	K	S	K	S	K	S	K	S	zus.	K	S	K	S				

a) Körperlänge

unt. 155	2	1	1	—	—	1	3	2	5	—	1	—	—	1	3	3	6
155—159	6	9	1	2	1	6	8	17	25	—	3	1	1	5	9	21	30
160—164	51	56	4	2	21	11	76	69	145	2	3	2	1	8	80	73	153
165—169	125	112	8	6	25	25	158	143	301	9	7	10	6	32	177	156	333
170—174	192	109	20	11	44	30	256	150	406	23	14	13	10	60	292	174	466
175—179	124	62	10	2	39	23	173	87	260	15	11	14	7	47	202	105	307
180—184	44	12	5	4	15	5	64	21	85	3	1	11	5	20	78	27	105
185 u. mehr	6	1	6	—	5	2	17	3	20	—	1	4	2	7	21	6	27
Total	550	362	55	27	150	103	755	492	1247	52	41	55	32	180	862	565	1427
Arithm. Mittel	171,8	169,6	173,2	170,8	171,9	170,5	171,9	169,8	171,1	170,4	170,8	174,7	173,9	172,4	172,0	170,1	171,2
Medianwert. .	172	170	172	170	172	170	172	170	171	171	172	175	174	173	172	170	171
Untere } Quar-	168	166	169	167	169	166	168	166	167	170	166	170	169	169	168	166	167
Obere } tile	176	174	178	174	177	175	176	174	175	176	176	180	179	177	176	174	176

b) Brustumfang

unter 70	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
70—74	—	—	1	1	—	1	1	2	3	—	—	—	—	—	1	2	3
75—79	—	—	5	1	10	4	15	5	20	—	—	3	3	6	18	8	26
80—84	47	37	32	17	35	26	114	80	194	7	11	20	14	52	141	105	246
85—89	251	171	14	4	66	45	331	220	551	37	24	30	14	105	398	258	656
90—94	200	129	3	4	26	22	229	155	384	8	5	1	1	15	238	161	399
95—99	45	21	—	—	7	4	52	25	77	—	1	1	—	2	53	26	79
100 u. mehr	7	4	—	—	6	1	13	5	18	—	—	—	—	—	13	5	18
Total	550	362	55	27	150	103	755	492	1247	52	41	55	32	180	862	565	1427
Arithm. Mittel	88,7	89,0	83,3	83,4	87,0	86,9	88,0	88,3	88,1	87,0	86,4	84,9	83,7	85,6	87,7	87,9	87,8
Medianwert. .	89	89	83	83	87	87	88	88	88	86	87	85	83	86	88	88	88
Untere } Quar-	87	87	81	81	84	84	86	86	86	85	84	82	81	83	85	85	85
Obere } tile	92	91	85	86	90	90	91	91	91	89	88	87	87	88	91	91	91

c) Oberarmumfang

unter 20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20—24	85	57	37	19	61	44	183	120	303	22	17	30	15	84	235	152	387
25—29	439	288	18	8	83	57	540	353	893	30	24	24	17	95	594	394	988
30 und mehr	26	17	—	—	6	2	32	19	51	—	—	1	—	1	33	19	52
Total	550	362	55	27	150	103	755	492	1247	52	41	55	32	180	862	565	1427
Arithm. Mittel	26,2	26,3	23,9	23,8	25,0	25,0	25,8	25,9	25,9	24,7	25,0	24,3	24,5	24,6	25,6	25,8	25,7
Medianwert. .	26	26	24	24	25	25	26	26	26	25	25	24	25	25	26	26	26
Untere } Quar-	25	25	23	23	24	24	25	25	25	24	24	23	24	24	24	24	24
Obere } tile	27	27	25	25	26	26	27	27	27	25	26	25	25	25	27	27	27

*) Ausserdem 39 Stellungspflichtige (10 K u. 4 S = 14 I. Kl. u. 25 II. Kl.) „in absentia“ behandelt (nicht untersucht)

d 6 Körperlänge und Brustumfang der Diensttauglichen aller Klassen 1932

Körperlänge in cm	Zahl der Diensttauglichen mit einem Brustumfang von															Total		
	unter 85 cm			85—89 cm			90—94 cm			95—99 cm			100 u. mehr cm					
	K	S	zus.	K	S	zus.	K	S	zus.	K	S	zus.	K	S	zus.			
unt. 155	1	1	2	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
155—159	4	5	9	1	5	6	1	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	18
160—164	18	20	38	29	30	59	6	7	13	—	2	2	—	—	—	—	112	
165—169	26	17	43	70	58	128	31	40	71	6	4	10	1	—	—	1	253	
170—174	5	5	10	117	72	189	75	39	114	14	7	21	4	—	—	4	338	
175—179	—	—	—	58	27	85	67	36	103	13	7	20	1	3	4	—	212	
180—184	—	—	—	11	2	13	25	9	34	10	1	11	1	1	2	—	60	
185—189	—	—	—	1	—	1	3	1	4	2	—	2	—	—	—	—	7	
190 u. mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	
Total	54	48	102	288	195	483	208	134	342	45	22	67	7	4	11	—	1005	

C. Allgemeine wirtschaftliche Verhältnisse

	Seite
1. Allgemeine Konjunkturercheinungen	134
a) Hauptübersicht	
b) Export der drei Hauptindustrien Basels	
c) Basler Börse	
d) Seidentrocknungs-Anstalt Basel	
e) Konkurse	
f) Fremdenverkehr	
2. Grundbesitz	138
a) Aus den Ergebnissen der Grundbesitzstatistik vom 31. Dez. 1930	
b) Grundbesitzwechsel	
c) Bodenverschuldung	
3. Wohnungsverhältnisse	144
a) Gesamtbestand an Wohnhäusern und an Wohnungen	
b) Wohnungsmarkt	
c) Wohnungsvermittlung	
4. Arbeitsmarkt	160
a) Öffentliches Arbeitsnachweisbureau	
b) Private Arbeitsnachweise	
5. Preise und Lebenskosten	171
a) Lebensmittelpreise	
b) Preise von Bedarfsartikeln für Heizung, Beleuchtung und Reinigung	
c) Preise von Bekleidungsartikeln	
d) Preise von Hausgeräten	
e) Mietpreise	
f) Die Steuern im Kanton Basel-Stadt	
g) Haushaltungsrechnungen	
h) Indexziffern	
6. Handelsregister des Kantons Basel-Stadt	206
a) Firmenbestand	
b) Änderungen im Bestande der eingetragenen Firmen und deren Kapital	

1. Allgemeine Konjunkturerscheinungen

a) Hauptübersicht

Übersicht nach Jahren

a 1

Im Jahre	Handelsregister		Eröffnete Konkurse			Neubauten		Leerstehende Wohnungen		Arbeitsmarkt			Grosse Basler (Indexziffer ¹⁾)	
	Neu eingetr. Firmen	Löschungen	überhaupt	von Firmen im Handr. abs.	in % d. Best.	überhaupt	Wohnungen	überhaupt (Ende d. Jahres)	in % des Bestandes	Offene Stellen	Stellensuchende im ganzen	auf je 100 off. Stellen	überhaupt ²⁾	f. Nahrungsm. allein
1915	207	144	82	22	0,9	252	332	1 152	3,3	15 923	21 027	132	112	117
1920	350	262	80	52	1,8	332	298	207	0,6	31 140	38 920	125	207	218
1922	356	267	88	52	1,7	441	471	159	0,5	18 631	57 462	308	166	160
1923	402	283	80	46	1,5	350	516	71	0,2	13 960	48 150	254	162	157
1924	389	320	93	52	1,6	513	667	84	0,2	22 145	34 206	154	168	166
1925	402	278	116	82	2,4	709	796	159	0,4	18 184	30 831	170	165	161
1926	349	317	89	54	1,6	683	1 056	342	0,9	18 566	36 747	198	162	154
1927	356	285	108	51	1,5	759	1 357	430	1,1	19 518	37 336	191	162	152
1928	396	345	113	64	1,8	712	1 228	368	0,9	20 799	31 823	153	163	152
1929	423	314	88	43	1,3	875	1 998	921	2,1	23 801	32 821	138	165	155
1930	367	260	97	53	1,4	726	1 531	924	2,1	18 862	39 147	208	159	146
1931	571	328	118	58	1,5	688	1 865	994	2,3	23 861	50 000	210	153	139
1932	592	337	143	89	2,2	768	2 167	1 594	3,3	18 624	75 707	407	140	122

¹⁾ Indexziffer für Mittelwerte 1911/13 = 100.

²⁾ Nahrungsmittel, Bedarfsartikel. Miete, Steuern.

a 2 Die Steuerobjekte der wichtigsten kantonalen Steuern

Im Jahre bzw. Ende des Jahres	Versteuertes Einkommen der natürl. Personen	Anonyme Erwerbsgesellschaften							Handänderungen	
		Aktiengesellschaften			Genossenschaften			Holdinggesellschaftsch. Einbez. Kapital	Umsatzsummen	Steuererträge
		Einbez. Kapital, Reserven etc.	Geschäftsertrag	Ertrag in % des Kapitals	Einbez. Kapital, Reserven etc.	Geschäftsertrag	Ertrag in % des Kapitals			
in 1000 Franken										
1920	247 500	420 525	37 032	8,8	18 567	3 735	20,1	—	70 395	1 262,6
1925	319 824	382 141	32 378	8,5	25 724	1 412	5,5	91 163	74 893	1 335,0
1927	349 276	448 993	37 357	8,3	29 515	1 423	4,8	163 165	78 858	1 326,5
1928	373 996	455 920	41 868	9,2	35 984	1 949	5,4	205 517	100 190	1 655,2
1929	391 728	512 511	52 763	10,2	43 238	2 713	6,3	268 378	92 708	1 586,1
1930	380 269	561 521	49 335	8,8	47 243	2 699	5,8	435 455	95 213	1 530,9
1931	364 287	568 138	45 612	8,0	52 955	2 755	5,2	528 995	116 423	1 735,5
1932	379 288	572 078	34 991	6,1	57 929	2 744	4,7	549 353	84 701	1 161,9

NB. Versteuertes Vermögen in Millionen Franken 1922: 1102, 1924: 1162, 1926: 1250, 1928: 1371, 1930: 1453, 1932: 1441.

a 3 Übersicht nach Vierteljahren 1929—1932

Im Vierteljahre	Bevölkerung		Handänderungen Umsatzsumme Fr.	Bautätigkeit			Arbeitsmarkt			Grosse Basler Indexziffer ¹⁾					
	Eheschliessungen	Wanderungsdiff. Personen		Objekte überhaupt	Wohnungen	davon Einfam. häuser	Offene Stellen	Stellensuchende im ganzen	auf je 100 off. Stellen	überhaupt	für Nahrungsm. allein	Wohnmiete 2-3-Zimmer ohne Mansarde Fr.	Indexziffer		
1929	I.	215	+ 316	20 392	566	111	104	22	5 269	10 166	193	167	159	176	259
	II.	421	+ 927	25 080	990	204	536	45	7 074	7 167	101	165	155	177	260
	III.	411	+ 887	21 583	240	201	425	92	6 668	6 837	103	165	154	179	262
	IV.	447	+1221	26 651	388	359	933	117	4 790	8 651	181	164	151	181	264
1930	I.	210	+ 281	21 207	907	127	178	32	5 170	9 867	191	161	147	181	264
	II.	478	+ 517	26 839	240	210	577	32	5 231	8 401	161	158	144	181	265
	III.	433	+ 452	23 380	256	159	325	14	4 582	8 643	189	158	143	183	267
	IV.	424	+ 861	23 785	966	230	451	90	3 879	12 236	315	160	150	184	268
1931	I.	219	+ 326	21 072	198	101	219	24	5 695	13 486	237	159	146	184	268
	II.	523	+1282	30 156	761	147	260	43	6 946	10 205	147	155	142	184	268
	III.	441	+1051	31 022	454	183	571	46	6 654	10 791	162	153	139	189	272
	IV.	464	+1223	34 172	242	257	815	72	4 566	15 518	340	145	127	189	272
1932	I.	267	+ 594	19 857	184	58	69	12	5 001	19 818	396	143	124	190	271
	II.	532	+1725	23 412	259	271	1 040	69	5 292	15 920	301	141	125	187	267
	III.	438	+ 337	21 699	119	202	492	59	4 476	18 165	406	139	120	187	266
	IV.	423	+1263	19 731	602	237	566	92	3 855	21 804	565	137	118	189	265

b) Export der drei Hauptindustrien Basels

Ausfuhr der Schweiz nach	Seidenbänder				Schappe				Teerfarben u. Indigo			
	Position 449 des Zolltarifs				Positionen 437, 439 und 441				Positionen 1098 und 1099			
	1913	1930	1931	1932	1913	1930	1931	1932	1913	1930	1931	1932
Wert in 1000 Franken												
1. Deutschland	684	199	124	40	17 901	9 158	5 597	2 090	5 838	11 265	11 182	10 407
2. Österreich ¹⁾	554	15	9	5	1 736	1 122	1 072	323	1 094	979	1 092	1 045
3. Frankreich	2 912	65	50	64	1 289	545	206	99	907	7 696	5 971	5 927
4. Italien	541	26	20	18	645	1 770	912	365	2 141	4 495	4 123	2 594
5. Belg. u. Luxemb.	698	32	54	36	361	22	44	26	1 289	1 873	1 774	1 547
6. Niederlande	82	256	102	47	8	2	—	2	2 644	1 655	1 656	1 282
7. Grossbritannien	23 930	7 920	6 562	4 256	1 630	1 147	905	114	3 319	7 949	10 383	5 325
8. Spanien u. Portugal	315	36	15	11	295	831	454	249	488	2 480	1 151	1 349
9. Dänem., Norwegen, Schweden	539	582	322	155	—	99	81	36	683	3 423	3 297	2 843
10. Polen	—	11	7	6	—	1 228	1 569	709	—	1 326	1 350	845
11. Tschechoslowakei	—	7	5	3	—	1 223	824	605	—	4 168	4 169	2 642
12. Übriges Europa	312	55	37	16	39	481	726	318	1 388 ³⁾	4 287	3 743	4 500
13. Ägypten	47	1	—	—	1	6	7	30	19	171	94	132
14. Südafrika	98	251	232	132	—	—	—	—	1	9	7	3
15. Übriges Afrika	1	4	—	—	39	9	—	2	7	12	7	7
16. Britisch Indien	39	113	58	57	22	1 247	2 606	701	1 268	2 439	2 383	1 844
17. Niederl. Indien	5	4	4	—	—	—	—	—	36	498	290	422
18. China	5	53	55	78	—	—	—	—	3 019	3 940	3 700	1 005
19. Japan	4	—	—	—	—	—	—	—	1 694	3 030	3 530	2 560
20. Übriges Asien	100	15	6	—	8	3	4	—	42	451	207	254
21. Kanada	3 453	1 162	968	402	2	6	55	32	216	1 056	1 315	1 370
22. U. S. A.	3 646	405	651	208	9 941	2 763	1 019	150	4 517	5 746	7 226	5 875
23. Mexiko	318	171	3	20	—	—	—	—	92	361	498	743
24. Brasilien	447	3	11	—	—	1 206	1 655	1 073	288	579	923	1 060
25. Argentinien	597	613	789	316	—	217	4	—	93	509	610	718
26. Übriges Amerika	658	362	214	142	—	—	—	8	13	260	177	278
27. Australien und Ozeanien	1 860	1 871	965	999	1	12	6	12	16	209	294	329
Total Ausfuhr ²⁾	42 063	14 232	11 263	7 011	33 930	23 101	17 746	6 944	28 755	70 866	71 152	56 906
Menge in q (netto)												
1. Deutschland	106	32	31	14	7 799	3 342	2 822	1 308	16 267	14 305	14 258	12 794
2. Österreich ¹⁾	80	3	2	1	764	404	457	162	3 228	1 125	1 192	1 165
3. Frankreich	433	23	22	26	534	204	94	54	1 411	5 756	4 698	4 418
4. Italien	70	7	5	7	287	701	407	199	6 651	3 645	3 705	2 180
5. Belg. u. Luxemb.	144	24	40	34	154	9	19	12	4 537	3 411	3 253	2 888
6. Niederlande	13	135	79	25	4	1	—	1	856	1 946	1 913	1 586
7. Grossbritannien	4 098	3 901	3 461	2 538	725	423	362	54	8 524	6 389	8 883	4 698
8. Spanien u. Portugal	41	6	2	1	124	283	165	116	1 283	1 914	1 026	1 378
9. Dänem., Norwegen, Schweden	91	112	60	37	—	34	34	21	1 918	3 478	3 620	3 212
10. Polen	—	4	3	2	—	446	666	420	—	847	806	501
11. Tschechoslowakei	—	1	1	1	—	438	356	330	—	4 415	4 564	2 715
12. Übriges Europa	45	9	8	5	33	175	311	162	1 792 ⁴⁾	4 536	4 122	5 004
13. Ägypten	7	0	—	—	—	3	3	21	93	314	185	308
14. Südafrika	16	145	136	90	—	—	—	—	3	9	9	4
15. Übriges Afrika	—	2	—	—	23	2	—	1	18	10	7	8
16. Britisch Indien	7	87	44	53	18	583	1 476	500	4 957	3 105	2 910	2 526
17. Niederl. Indien	—	1	2	—	—	—	—	—	212	544	343	513
18. China	2	20	23	32	—	—	—	—	15 580	13 320	14 070	4 480
19. Japan	1	—	—	—	—	—	—	—	4 136	3 273	4 140	2 429
20. Übriges Asien	19	6	4	—	16	1	1	—	185	1 017	481	563
21. Kanada	568	598	507	248	1	2	30	18	655	1 470	1 740	1 877
22. U. S. A.	539	259	368	118	4 296	1 078	411	74	14 933	4 903	5 797	5 258
23. Mexiko	52	43	1	9	—	—	—	—	225	422	378	674
24. Brasilien	62	1	8	—	—	412	695	561	417	454	692	891
25. Argentinien	85	339	490	241	—	85	2	—	242	647	622	753
26. Übriges Amerika	105	102	73	64	—	—	—	4	48	334	228	302
27. Australien und Ozeanien	291	993	561	687	—	3	3	6	56	189	328	342
Total Ausfuhr ²⁾	6 912	6 853	5 931	4 253	14 783	8 229	8 314	4 024	38 265	81 806	83 970	63 477
Durchschnittl. Wert pro q in Franken	6 085	2 077	1 899	1 649	2 295	2 807	2 134	1 726	326	866	848	896

1) 1913 Österreich-Ungarn.

2) einschliesslich „unbestimmt“.

3) Davon Russland 1 345.

4) Davon Russland 1 675.

c) Basler Börse

Kotierte Effekten und Umsätze seit 1900

c 1

Jahr	Zahl der kotierten Werte ¹⁾			Gesamtumsatz Fr.	Jahr	Zahl der kotierten Werte ¹⁾			Gesamtumsatz Fr.
	Oblig.	Aktien	Total			Oblig.	Aktien	Total	
1900	162	81	243	368 878 364.03	1926	509	121	630	468 841 859.77
1905	224	90	314	839 637 376.20	1927	507	127	634	925 368 218.85
1910	317	118	435	565 179 525.45	1928	506	130	636	1 313 573 828.—
1913	400	118	518	317 393 023.80	1929	509	135	644	700 070 231.40
1915	424	116	540	95 624 567.05	1930	511	136	647	635 202 376.45
1920	476	123	599	167 081 913.89	1931	491	129	620	562 084 626.31
1925	491	116	607	334 488 838.20	1932	485	126	611	298 978 430 22

¹⁾ Auf Ende des Jahres.

d) Seidentrocknungs-Anstalt Basel

d 1 Umsätze in kg nach Qualitäten (konditioniert und netto gewogen)

Jahr	Organzin	Trame	Grège	Divers	Total	Jahr	Organzin	Trame	Grège	Divers	Total
1900	177 073	171 451	115 879	356	464 759	1925	86 058	51 384	34 448	251	172 141
1905	235 920	161 448	148 909	833	547 110	1929	33 558	12 835	223 442	1 548	271 383
1910	359 570	187 554	165 631	2 907	715 662	1930	25 594	9 253	102 537	8 172	145 556
1915	391 022	255 782	173 770	623	821 197	1931	22 942	7 380	80 302	221	110 845
1920	194 410	123 036	66 571	5 886	389 903	1932	11 366	6 096	64 659	93	82 214

d 2 Umsätze in kg nach Qualitäten und Provenienzen

Jahr	Organzin		Trame			Grège			Total ¹⁾			
	im ganzen	davon aus Italien	im ganzen	davon aus Italien	Japan	im ganzen	davon aus Italien	Japan	im ganzen	Italien	Japan	China
1925	86 058	81 812	51 384	22 290	20 738	34 448	12 758	6 837	172 141	116 860	28 175	16 977
1927	65 308	51 506	25 326	7 932	14 464	203 297	10 006	138 293	298 446	69 712	154 478	74 256
1928	48 844	46 669	11 385	4 242	6 271	267 045	15 690	197 166	328 731	66 833	203 974	57 924
1929	33 558	30 389	12 835	3 495	8 560	223 442	10 823	151 176	271 383	45 093	140 020	78 365
1930	25 594	22 801	9 253	2 871	5 372	102 537	5 417	53 339	145 556	31 089	58 891	44 616
1931	22 942	18 812	7 380	1 765	3 726	80 302	4 015	43 544	110 845	24 592	35 383	47 386
1932	11 366	9 715	6 096	1 348	2 319	64 659	1 983	33 289	82 214	13 046	35 608	31 087

¹⁾ Einschliesslich „Divers“.

e) Konkurse

e 1 Betreibungen und Konkursöffnungen

Jahr	Betreibungen (Zahlungsbefehle)						Konkursöffnungen						
	auf Pfändung oder Konkurs	Faustpfand	Grundpfand	Wechselbetreibung	Miet- u. Pachtzins	Total abs.	nach Konkursbetreibung	nach Wechselbetreibung	Insolvenz-erklärung	Austritt ohne vorher. Betr.	Erbverzicht	Total	
1910	14 764	579	413	374	472	16 602	123	18	18	4	53	93	
1920	13 972	197	1 046	287	449	15 951	111	39	11	10	3	17	80
1925	22 751	225	816	450	609	24 851	174	50	20	19	5	22	116
1929	33 391	485	1 175	665	746	36 462	241	23	14	16	6	29	88
1930	34 806	738	1 076	598	1 027	38 245	248	35	12	25	1	24	97
1931	36 624	376	874	697	1 181	39 752	254	38	11	26	6	37	118
1932	42 084	578	1 160	1 038	1 336	46 196	286	39	34	33	4	33	143

e 2 Im Jahre 1932 erledigte Konkurse

Gemeinschuldner	Zahl der erledigten Konkurse		Anzahl der Konkurse, die erledigt wurden durch					Bekanntgeword. Verlustsumme Fr.
	Total	dav. Firmen im Handelsregister	ordentlich. Verfahren	summarisch.	Einstellung mangels Aktiven	Aufhebung d. Konkursentscheides	Konkurswideruf und Nachlassverfahren	
Einzelperson	37	5	10	10	16	—	1	217 713
Einzelfirma	66	35	41	6	14	2	3	2 104 140
Kollektivgesellschaft	2	2	2	—	—	—	—	24 522
Kommanditgesellschaft	5	5	1	1	2	1	—	59 570
Aktiengesellschaft	8	8	4	1	3	—	—	91 287
Kommandit-A.-G.	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesellschaft m. b. H.	—	—	—	—	—	—	—	—
Genossenschaft	2	2	2	—	—	—	—	249 467
Total	120	57	60	18	35	3	4	2 746 699

f) Fremdenverkehr

f₁ Jahresübersicht nach Hotelkategorien

Hotel-Kategorie Nr.	1	2	3	4	5	6	Total
Minimalpensionspreis pro Tag . .	Fr. 16.—	Fr. 15.—	Fr. 12.—	Fr. 10.—	Fr. 8.—	unter Fr. 8.—	32
Zahl der Hotels	3	3	7	6	7	6	1 845
Zahl der Gastbetten	350	295	495	347	233	125	
1932 { Ankünfte	23 336	25 137	67 169	29 344	13 685	10 657	169 328
{ Übernachtungen	35 949	39 274	92 355	67 014	22 690	17 279	274 561
{ Besetzungsziffern in %	28,1	36,4	51,0	52,8	26,6	37,8	40,7

f₂ Ankünfte, Übernachtungen und Besetzungsziffern nach Hotelkategorien und Monaten 1932

Hotel-Kategorie	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
a) Fremden-Ankünfte												
1	1 599	1 457	1 602	2 554	1 862	1 636	2 620	2 996	2 670	1 752	1 297	1 291
2	1 819	1 809	1 970	2 722	2 259	2 085	2 274	2 866	2 394	1 933	1 550	1 456
3	4 502	4 310	4 829	5 715	5 623	5 640	8 268	10 130	6 702	4 514	3 460	3 116
4	1 824	1 655	2 117	2 792	2 604	2 248	3 487	4 303	3 002	2 135	1 753	1 424
5	794	825	967	1 686	1 079	1 195	1 403	1 815	1 276	1 012	913	720
6	722	652	820	1 047	907	934	1 080	1 100	984	871	847	693
Total	11 260	10 708	12 305	16 516	14 334	13 738	19 492	23 210	17 028	12 217	9 820	8 700

b) Übernachtungen												
1	2 615	2 421	2 620	3 879	3 111	2 584	3 604	4 041	3 959	3 072	2 152	1 891
2	2 918	2 966	3 051	4 501	3 497	3 318	2 995	3 967	3 709	3 379	2 556	2 417
3	6 545	6 123	6 868	9 287	7 695	7 429	10 273	12 072	9 270	6 939	5 302	4 552
4	5 180	4 248	5 423	6 871	5 663	5 158	6 246	6 930	6 402	5 653	5 212	4 028
5	1 585	1 601	1 784	2 855	1 776	1 916	1 946	2 343	1 935	1 799	1 887	1 263
6	1 158	1 286	1 566	2 071	1 323	1 344	1 465	1 674	1 555	1 385	1 395	1 057
Total	20 001	18 645	21 312	29 464	23 065	21 749	26 529	31 027	26 830	22 227	18 504	15 208

c) Besetzungsziffern (Verhältnis der besetzten Betten [Monatsmittel] zur Gesamtzahl der Gastbetten)												
1	24,3	24,0	24,0	36,9	28,6	24,6	33,1	37,1	37,7	28,3	20,6	17,4
2	31,9	34,6	33,2	50,8	38,3	37,6	32,9	43,4	41,7	36,9	28,8	26,4
3	42,6	42,6	44,8	62,6	50,1	50,1	66,9	78,8	62,4	45,3	35,8	29,7
4	48,1	42,4	50,1	66,0	52,7	49,6	57,9	64,6	61,4	52,5	50,1	37,5
5	21,9	23,6	24,9	40,8	24,5	27,0	27,0	32,2	27,9	24,9	27,0	17,2
6	29,6	35,2	40,8	55,2	34,4	36,0	37,6	43,2	41,6	36,0	36,8	27,2
Total	35,0	34,9	37,2	53,2	40,3	39,3	46,3	54,3	48,5	38,9	33,4	26,6

f₃ Die abgestiegenen Fremden nach Herkunftsländern, nach Quartalen und Hotelkategorien

Herkunftsland	Quartal				Total 1932	und zwar in Hotelkategorie					
	I.	II.	III.	IV.		1	2	3	4	5	6
Schweiz	13 257	19 538	14 582	14 024	61 401	4 006	7 391	21 597	13 824	8 163	6 420
Deutschland	10 445	10 913	11 008	7 473	39 839	5 871	8 109	14 466	7 172	2 134	2 087
Frankreich	2 481	2 525	5 536	2 672	13 214	3 050	2 124	4 799	1 827	790	624
Italien	690	869	1 469	728	3 756	689	540	1 435	344	247	501
Österreich u. Liechtenstein	583	623	632	452	2 290	282	537	892	252	152	175
Belgien u. Luxemburg	1 362	1 416	3 243	775	6 796	1 653	992	3 096	649	265	141
Holland	3 348	5 439	17 344	2 218	28 349	3 629	3 184	16 614	3 437	1 188	297
Grossbritannien u. Irland	604	1 121	2 243	767	4 735	1 498	763	1 389	620	345	120
Tschechoslowakei	156	162	276	156	750	133	138	322	84	54	19
Ungarn	115	113	121	116	465	96	79	184	62	25	19
Dänemark u. Norwegen	131	249	210	121	711	135	212	240	94	16	14
Schweden	68	108	67	88	331	111	50	103	54	8	5
Finnland, Estl., Lettland	37	62	33	33	165	16	17	86	27	8	11
Polen, Litauen	190	186	190	168	734	121	109	276	123	63	42
Russland, Ukraina usw.	37	30	43	50	160	48	11	54	34	12	1
Rumänien	40	40	80	45	205	36	23	91	42	13	—
Jugoslawien	25	42	74	34	175	42	41	55	21	9	7
Übr. Balkanstaaten	39	48	65	41	193	36	26	88	27	10	6
Spanien, Portugal	123	104	189	117	533	113	142	155	96	18	9
Vereinigte Staaten (U.S.A.)	383	712	1 941	442	3 478	1 516	483	851	384	115	129
Übriges Amerika	44	91	148	87	370	100	80	122	48	13	7
Übrige Länder	87	182	220	122	611	153	83	233	104	32	6
Unbekannt	28	15	16	8	67	2	3	21	19	5	17
Total	34 273	44 588	59 730	30 737	169 328	23 336	25 137	67 169	29 344	13 685	10 657

2. Grundbesitz

a) Aus den Ergebnissen der Grundbesitzstatistik vom 31. Dezember 1930

a 1

Parzellenzahl, Fläche und hypothekarische Belastung

Kanton, Gemeinden, Stadtteile und Wohnviertel	Zahl der Parzellen				Gesamte dem Rechtsverkehr unterstellte Fläche						Bereinigte hypothekarische Belastung	
	überhaupt		davon sind im Besitz von		im ganzen			dav. für unbebaute Parz.			im ganzen	davon für unbebaute Parzellen
	im ganzen	dav. unbebaut	Öffentl. Verwalt.	Firmen u. Gesellsch.	ha	a	m ²	ha	a	m ²	Fr.	Fr.
Kanton Basel-Stadt . . .	20 366	6 009	1 007	2 235	3 112	61	25	1 395	16	67,5	884 185 885	27 196 776
A. Stadt Basel . . .	14 470	1 245	608	1 987	1 887	51	93,5	516	54	78	845 797 317	22 691 082
I. Grossbasel . . .	10 842	1 019	456	1 474	1 228	45	39	401	48	31	632 025 350	18 741 523
II. Kleinbasel . . .	3 628	226	152	513	659	06	54,5	115	06	47	213 771 967	3 949 559
B. Landgemeinden . . .	5 896	4 764	399	248	1 225	09	31,5	878	64	89,5	38 388 568	4 505 694
1. Altstadt Grossbasel	756	22	91	154	26	35	78,5	35	96,5		89 467 840	1 000 000
2. Vorstädte . . .	805	28	61	174	59	07	40,5	1	38	68,5	69 486 272	758 528
3. Am Ring . . .	1 304	23	25	110	67	61	70,5	1	37	86,5	78 405 825	1 519 632
4. Breite . . .	487	85	22	73	50	42	10	17	30	16,5	18 926 887	400 522
5. Alban . . .	855	95	26	148	255	20	75,5	57	42	36	45 755 099	2 601 242
6. Gundeldingen . . .	2 182	332	57	315	331	90	54,5	165	06	51	117 601 313	6 139 598
7. Bachletten . . .	1 479	206	45	169	113	85	41	58	30	01,5	60 603 886	2 540 836
8. Gotthelf . . .	794	35	42	83	37	06	23	9	16	86	38 814 018	640 977
9. Iselin . . .	879	95	31	101	93	06	00,5	45	95	74	37 231 431	1 619 161
10. St. Johann . . .	1 301	98	56	149	193	89	45	45	14	14,5	75 732 779	1 521 027
11. Altstadt Kleinbasel	357	8	26	61	16	75	18,5	64	27,5		28 258 496	715 000
12. Clara . . .	265	2	6	36	16	15	13	15	22		20 323 559	5 785
13. Wettstein . . .	537	38	15	60	57	62	17,5	6	23	80	29 643 800	468 065
14. Hirzbrunnen . . .	520	74	39	83	279	00	28	85	06	11	21 754 523	800 642
15. Rosenthal . . .	283	32	16	64	49	04	41	4	98	79,5	26 029 597	787 070
16. Matthäus . . .	1 170	14	8	112	44	11	21	94	76,5		59 664 437	72 529
17. Klybeck . . .	348	37	19	67	72	31	88	10	79	53,5	19 925 231	1 096 228
18. Kleinhüningen . . .	148	21	23	30	124	06	27,5	6	23	97	8 172 324	4 240
19. Riehen . . .	4 950	3 891	319	193	1 008	14	70	698	25	29,5	37 631 728	4 388 051
20. Bettingen . . .	946	873	80	55	216	94	61,5	180	39	60	756 840	117 643

a 2

Die bebauten Parzellen nach Fläche, hypothekarischer Belastung und Brandversicherung

Kanton, Gemeinden, Stadtteile und Wohnviertel	Zahl der bebauten Parzellen		Fläche				Bereinigte hypothekarische Belastung		Brandversicherungssumme ²⁾		
	überhaupt ¹⁾	mit Gebäuden ²⁾	im ganzen		pro Parz.		im ganzen	pro Parz.	im ganzen	pro Parz.	
			ha	a	m ²	a	m ²	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Kanton Basel-Stadt . . .	14 357 ⁴⁶	27 400	1 717	41	37,5	11	96	856 989 109	59 691	1 435 501 600	99 986
A. Stadt Basel . . .	13 225 ⁴⁶	25 140	1 370	97	15,5	10	37	823 106 235	62 239	1 377 358 200	104 148
I. Grossbasel . . .	9 823 ³³	17 794	826	97	08	8	42	613 283 827	62 433	1 010 423 100	102 863
II. Kleinbasel . . .	3 402 ¹³	7 346	544	00	07,5	15	99	209 822 408	61 676	366 935 100	107 859
B. Landgemeinden . . .	1 132	2 260	346	44	42	30	60	33 882 874	29 932	58 143 400	51 363
1. Altstadt Grossbasel	734	1 524	25	99	82	3	54	88 467 840	120 528	135 400 600	184 469
2. Vorstädte . . .	777 ¹	2 246	57	68	72	7	42	68 727 744	88 453	143 497 700	184 681
3. Am Ring . . .	1 281 ¹	2 293	66	23	84	5	17	76 886 193	60 020	131 109 400	102 349
4. Breite . . .	402	746	33	11	93,5	8	24	18 526 365	46 085	29 478 300	73 329
5. Alban . . .	760	1 614	197	78	39,5	26	02	43 153 857	56 781	103 811 200	136 594
6. Gundeldingen . . .	1 850	3 105	166	84	03,5	9	02	111 461 715	60 250	166 511 500	90 006
7. Bachletten . . .	1 273	1 599	55	55	39,5	4	36	53 063 050	45 611	79 837 400	62 716
8. Gotthelf . . .	759 ³⁰	1 266	27	89	37	3	68	38 173 041	50 294	50 852 000	66 999
9. Iselin . . .	784	1 171	47	10	26,5	6	01	35 612 270	45 424	46 527 600	59 346
10. St. Johann . . .	1 203 ¹	2 182	148	75	30,5	12	37	74 211 752	61 689	122 372 900	101 723
11. Altstadt Kleinbasel	349	795	16	10	91	4	62	27 543 496	78 921	45 454 700	130 243
12. Clara . . .	263	686	15	99	91	6	08	20 317 774	77 254	31 146 700	118 429
13. Wettstein . . .	499	780	51	38	37,5	10	30	29 175 735	58 468	45 711 200	91 606
14. Hirzbrunnen . . .	446	906	193	94	17	43	48	20 953 881	46 982	39 126 400	87 727
15. Rosenthal . . .	251 ¹	629	44	05	61,5	17	55	25 242 527	100 568	46 223 400	184 157
16. Matthäus . . .	1 156	1 971	43	16	44,5	3	73	59 591 908	51 550	87 478 200	75 673
17. Klybeck . . .	311 ⁴	931	61	52	34,5	19	78	18 829 003	60 543	48 738 300	156 715
18. Kleinhüningen . . .	127 ⁸	634	117	82	30,5	92	78	8 168 084	64 316	22 960 200	180 789
19. Riehen . . .	1 059	2 048	309	89	40,5	29	26	33 243 677	31 392	54 443 600	51 410
20. Bettingen . . .	73	212	36	55	01,5	50	07	639 197	8 756	3 699 800	50 882

¹⁾ Kleine hochgestellte Zahlen sind Parzellen mit Baurecht. ²⁾ In den Summen für Kanton, Stadt und Stadtteile sind die auf der Allmend stehenden Gebäude mit ihrer Brandversicherungssumme inbegriffen.

b) Grundbesitzwechsel

b 1 Alle Handänderungen nach Zahl und Fläche

Jahre	Hand- änderungen überhaupt		Freihändiger Kauf		Zwangs- verkauf		Andere Titel mit bekannter Umsatzsumme ¹⁾		Erbgang und Erbteilung		And. Titel mit unbekannter Umsatzsumme ¹⁾	
	Zahl	Fläche a	Zahl	Fläche a	Zahl	Fläche a	Zahl	Fläche a	Zahl	Fläche a	Zahl	Fläche a
Alle Grundstücke												
1912-1920	14 731	155 804	7 025	69 138	701	4 407	705	3 218	5 068	62 978	1 232	16 063
1921-1930	21 899	192 270	13 148	88 659	542	6 375	907	6 394	5 543	60 903	1 759	29 939
1916-1920	8 527	88 015	4 169	39 793	307	2 113	270	1 684	3 096	36 540	685	7 885
1921-1925	9 974	89 108	5 848	40 554	350	4 652	355	2 986	2 652	31 290	769	9 626
1926-1930	11 925	103 162	7 300	48 105	192	1 723	552	3 408	2 891	29 613	990	20 313
1921	1 723	18 176	813	6 643	189	2 022	43	193	547	7 073	131	2 245
1922	1 700	15 161	906	6 796	52	777	48	518	580	5 283	114	1 787
1923	2 046	16 000	1 234	7 427	36	153	76	663	533	6 477	167	1 280
1924	2 311	20 022	1 464	10 584	39	817	114	295	481	4 918	213	3 408
1925	2 194	19 749	1 431	9 104	34	883	74	1 317	511	7 539	144	906
1926	2 288	19 102	1 440	9 304	31	210	35	134	534	7 116	248	2 338
1927	2 408	19 491	1 392	10 117	36	315	114	1 536	721	6 293	145	1 230
1928	2 778	33 915	1 612	9 986	32	655	165	592	690	8 114	279	14 568
1929	2 396	18 377	1 567	11 555	44	180	138	441	506	5 475	141	726
1930	2 055	12 277	1 289	7 143	49	363	100	705	440	2 615	177	1 451
1931	2 365	20 932	1 436	14 245	43	243	114	611	618	4 565	154	1 268
1932	2 319	18 125	1 391	11 126	27	193	93	435	603	5 537	205	834

Bebaute Grundstücke

1912-1920	7 513	56 405	3 732	21 021	591	2 444	97	705	2 774	28 212	319	4 023
1921-1930	12 132	82 997	7 792	26 711	291	2 803	157	1 356	3 470	27 538	422	14 589
1916-1920	4 674	33 622	2 513	14 739	251	950	81	617	1 729	16 243	100	1 073
1921-1925	5 562	35 404	3 469	16 591	142	1 550	82	990	1 666	14 147	203	2 126
1926-1930	6 570	47 593	4 323	20 120	149	1 253	75	366	1 804	13 391	219	12 463
1921	956	7 849	515	2 839	25	102	15	128	350	3 720	51	1 060
1922	923	4 706	450	2 079	31	246	22	127	359	1 777	61	477
1923	1 192	6 650	742	3 219	24	103	29	343	350	2 767	47	218
1924	1 260	6 836	899	4 543	32	329	9	60	299	1 701	21	203
1925	1 231	9 363	863	3 911	30	770	7	332	308	4 182	23	168
1926	1 178	7 006	801	3 834	24	160	8	63	315	2 751	30	198
1927	1 246	6 838	825	4 167	31	221	12	66	342	2 173	36	211
1928	1 462	20 572	944	4 935	26	623	27	112	490	3 182	65	11 717
1929	1 378	8 069	891	3 888	28	99	16	105	403	3 823	40	154
1930	1 306	5 108	862	3 296	40	147	12	20	344	1 462	48	183
1931	1 322	7 249	855	5 681	31	103	6	52	392	1 329	38	84
1932	1 179	5 688	750	3 532	25	105	11	53	362	1 862	31	131

Unbebaute Grundstücke

1912-1920	7 218	99 399	3 293	48 117	110	1 963	608	2 513	2 294	34 766	913	12 040
1921-1930	9 767	109 273	5 356	51 948	251	3 572	750	5 038	2 073	33 365	1 337	15 350
1916-1920	3 853	54 393	1 656	25 054	56	1 163	189	1 067	1 367	20 297	585	6 812
1921-1925	4 412	53 704	2 379	23 963	208	3 102	273	1 996	986	17 143	566	7 500
1926-1930	5 355	55 569	2 977	27 985	43	470	477	3 042	1 087	16 222	771	7 850
1921	767	10 327	298	3 804	164	1 920	28	65	197	3 353	80	1 185
1922	777	10 455	456	4 717	21	531	26	391	221	3 506	53	1 310
1923	854	9 350	492	4 208	12	50	47	320	183	3 710	120	1 062
1924	1 051	13 186	565	6 041	7	488	105	235	182	3 217	192	3 205
1925	963	10 386	568	5 193	4	113	67	985	203	3 357	121	738
1926	1 110	12 096	639	5 470	7	50	27	71	219	4 365	218	2 140
1927	1 162	12 653	567	5 950	5	94	102	1 470	379	4 120	109	1 019
1928	1 316	13 343	638	5 051	6	29	138	480	290	4 932	214	2 851
1929	1 018	10 308	676	7 667	16	81	122	336	103	1 652	101	572
1930	749	7 169	427	3 847	9	216	88	685	96	1 153	129	1 268
1931	1 043	13 683	581	8 564	12	140	108	559	226	3 236	116	1 184
1932	1 140	12 437	641	7 594	2	88	82	377	241	3 675	174	703

¹⁾ Expropriation, Impropropriation, Tausch, Übertragung, güterrechtliche Auseinandersetzung, Schenkung, Landabtretung.

Die Umsatzsummen in 1000 Franken

Jahre	Bebaute Grundstücke				unbebaute Grundstücke				Alle Handänderungen ¹⁾
	Freihänd. Kauf	Zwangsverkauf	Andere Titel	Total	Freihänd. Kauf	Zwangsverkauf	Andere Titel	Total	
1912-1920	241 817	27 991	6 820	276 628	37 293	2 812	2 977	43 082	319 710
1921-1930	611 839	20 992	16 829	649 660	75 600	2 096	7 458	85 154	734 814
1916-1920	169 443	11 229	6 222	186 894	14 839	2 104	1 429	18 372	205 266
1921-1925	243 135	10 542	9 360	263 037	22 384	1 719	2 752	26 855	289 892
1926-1930	368 704	10 450	7 469	386 623	53 216	377	4 706	58 299	444 922
1923	53 207	1 748	2 438	57 393	4 468	115	596	5 179	62 572
1924	62 892	2 972	752	66 616	6 391	280	212	6 883	73 499
1925	63 148	2 497	926	66 571	6 671	95	1 561	8 327	74 898
1926	66 402	1 616	1 290	69 308	8 472	40	133	8 645	77 953
1927	65 037	2 111	1 228	68 376	9 165	108	1 209	10 482	78 858
1928	82 490	1 969	2 948	87 407	11 241	66	1 476	12 783	100 190
1929	75 674	1 586	1 437	78 697	12 980	109	922	14 011	92 708
1930	79 101	3 168	566	82 835	11 358	54	966	12 378	95 213
1931	94 739	2 560	563	97 862	17 621	163	777	18 561	116 423
1932	68 669	2 346	859	71 874	12 277	26	524	12 827	84 701

1) Mit bekannter Umsatzsumme.

b 3 Die Handänderungen nach Monaten im Jahre 1932

Monate und Vierteljahre	Handänderung überhaupt		davon infolge								
			Kauf			Zwangsverkauf			anderer Gründe mit bekannter Umsatzsumme		
	Zahl	Fläche a	Zahl	Fläche a	Umsatzsumme Fr.	Zahl	Fläche a	Umsatzsumme Fr.	Zahl	Fläche a	Umsatzsumme Fr.
Bebaute Grundstücke											
Januar . . .	125	949,59	104	831,70	10 570 791	-	-	-	1	2,78	75 000
Februar . . .	59	312,06	28	97,79	1 820 352	-	-	-	6	48,40	654 993
März	67	510,49	27	252,98	2 522 722	1	1,49	53 100	1	1,72	48 000
I. Vierteljahr	251	1 772,14	159	1 182,47	14 913 865	1	1,49	53 100	8	52,90	777 993
April	155	650,66	111	444,88	10 468 119	2	5,28	260 304	-	-	-
Mai	61	218,26	30	133,43	3 910 820	7	16,67	513 000	1	5,00	69 000
Juni	86	283,33	53	174,50	5 660 620	2	6,05	314 000	-	-	-
II. Vierteljahr	302	1 152,25	197	752,81	20 039 559	11	28,00	1 087 304	1	5,00	69 000
Juli	182	959,66	126	674,77	11 157 098	2	5,24	195 100	-	-	-
August	78	495,02	40	225,82	3 963 674	2	17,94	243 900	-	-	-
September . .	71	253,97	35	112,51	3 324 680	1	2,23	50 000	-	-	-
III. Vierteljahr	331	1 708,65	201	1 013,10	18 445 452	5	25,41	489 000	-	-	-
Oktober . . .	135	409,65	99	281,83	7 537 380	1	5,50	56 000	-	-	-
November . . .	91	323,94	51	163,45	3 832 484	5	9,90	365 720	2	0,50	12 000
Dezember . . .	69	321,50	43	138,19	3 899 795	2	34,49	295 000	-	-	-
IV. Vierteljahr	295	1 055,09	193	583,47	15 269 659	8	49,89	716 720	2	0,50	12 000
Jahr	1179	5 688,13	750	3 531,85	68 668 535	25	104,79	2 346 124	11	58,40	858 993
Unbebaute Grundstücke											
Januar	73	1 720,46	59	1 691,59	2 341 219	-	-	-	-	-	-
Februar	95	675,34	78	588,46	808 711	-	-	-	7	29,70	97 565
März	71	830,20	32	295,20	847 586	1	13,22	12 600	3	8,88	4 545
I. Vierteljahr	239	3 226,00	169	2 575,25	3 997 516	1	13,22	12 600	10	38,58	102 110
April	92	1 098,88	57	355,15	1 006 233	-	-	-	6	4,50	25 420
Mai	73	495,68	47	312,81	600 167	-	-	-	2	19,08	38 150
Juni	120	1 809,45	76	1 742,34	546 426	-	-	-	-	-	-
II. Vierteljahr	285	3 404,01	180	2 410,30	2 152 826	-	-	-	8	23,58	63 570
Juli	115	1 134,24	42	682,78	1 212 189	-	-	-	11	246,23	114 226
August	148	2 096,91	42	309,70	661 895	1	75,19	13 000	1	0,13	130
September . .	59	314,73	50	248 53	744 362	-	-	-	6	2,70	18 865
III. Vierteljahr	322	3 545,88	134	1 241,01	2 618 446	-	75,19	13 000	18	249,06	133 221
Oktober . . .	130	1 164,35	56	629,21	1 357 172	-	-	-	14	13,27	15 776
November . . .	76	422,33	51	353,48	1 044 495	-	-	-	16	42,43	136 353
Dezember . . .	88	674,23	51	382,14	1 106 207	-	-	-	16	9,95	73 220
IV. Vierteljahr	294	2 260,91	158	1 367,83	3 507 874	-	-	-	46	65,65	225 349
Jahr	1140	12 436,80	641	7 594,39	12 276 662	2	88,41	25 600	82	376,87	524 250

**Die Handänderungen, insbesondere diejenigen mit bekannter Umsatzsumme,
nach Wohnvierteln und Gemeinden 1932**

b 4

Wohnviertel und Gemeinden	Hand- änderungen überhaupt		davon infolge								
			Kauf			Zwangsverkauf			anderer Gründe, mit be- kannter Umsatzsumme		
	Zahl	Fläche a	Zahl	Fläche a	Umsatzsumme Fr.	Zahl	Fläche a	Umsatzsumme Fr.	Zahl	Fläche a	Umsatzsumme Fr.
Bebaute Grundstücke											
1. Altstadt Grossbasel	51	104,26	34	70,79	6 299 834	1	0,69	36 000	—	—	—
2. Vorstädte	63	342,93	32	166,90	5 232 500	3	7,96	499 304	3	2,23	60 000
3. Am Ring	94	397,91	50	250,06	5 230 078	1	8,79	98 800	1	5,83	102 493
4. Breite	23	132,31	14	89,39	1 007 817	—	—	—	—	—	—
5. Alban	89	782,97	57	478,43	5 670 470	—	—	—	1	2,77	75 000
6. Gundeldingen	138	581,58	90	354,49	8 283 985	2	34,49	295 000	3	15,38	249 000
7. Bachletten	149	392,77	114	287,49	7 093 398	—	—	—	—	—	—
8. Gotthelf	57	131,80	38	83,62	2 770 700	1	3,37	75 000	—	—	—
9. Iselin	98	231,76	65	161,88	5 252 593	9	21,48	720 000	—	—	—
10. St. Johann	86	788,83	66	741,49	6 264 605	1	2,23	50 000	—	—	—
Grossbasel	851	3 887,12	560	2 684,54	53 105 980	18	79,01	1 774 104	8	26,21	486 493
11. Altstadt Kleinbasel	30	57,68	19	36,88	1 696 526	—	—	—	—	—	—
12. Clara	19	51,94	15	36,21	2 369 919	1	9,14	145 100	—	—	—
13. Wettstein	33	106,33	21	66,25	1 324 790	1	3,68	125 000	—	—	—
14. Hirzbrunnen	36	106,38	28	65,02	1 240 050	1	5,50	56 000	—	—	—
15. Rosenthal	20	81,12	18	74,77	2 307 590	—	—	—	—	—	—
16. Matthäus	79	292,96	39	108,29	3 088 099	2	3,05	123 200	2	16,36	337 500
17. Klybeck	16	59,41	5	9,00	591 000	2	4,40	122 720	—	—	—
18. Kleinhüningen	12	293,76	6	116,92	561 264	—	—	—	—	—	—
Kleinbasel	245	1 049,58	151	513,34	13 179 148	7	25,77	572 020	2	16,36	337 500
Stadt Basel	1096	4 936,70	711	3 197,88	66 285 128	25	104,78	2 346 124	10	42,57	823 993
19. Riehen	80	741,60	39	333,97	2 383 406	—	—	—	1	15,84	35 000
20. Bettingen	3	9,82	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Landgemeinden	83	751,42	39	333,97	2 383 406	—	—	—	1	15,84	35 000
Kanton Basel-Stadt	1179	5 688,12	750	3 531,85	63 668 534	25	104,78	2 346 124	1	58,41	858 993
Unbebaute Grundstücke											
1. Altstadt Grossbasel	12	1,48	1	0,01	2 000	—	—	—	—	—	—
2. Vorstädte	9	11,09	2	6,26	66 150	—	—	—	1	0,13	2 600
3. Am Ring	3	7,45	1	0,06	175	—	—	—	—	—	—
4. Breite	28	161,62	17	98,95	183 734	—	—	—	—	—	—
5. Alban	48	206,69	16	80,33	505 121	—	—	—	22	35,55	196 915
6. Gundeldingen	92	651,66	71	478,43	1 508 445	—	—	—	7	5,03	19 540
7. Bachletten	100	865,58	80	661,63	2 237 749	1	13,22	12 600	1	0,05	315
8. Gotthelf	21	91,05	18	80,66	392 315	—	—	—	1	0,97	3 000
9. Iselin	75	752,55	48	630,33	1 350 410	—	—	—	—	—	—
10. St. Johann	41	974,34	37	970,44	2 060 153	—	—	—	3	3,86	11 565
Grossbasel	429	3 723,51	291	3 040,10	8 306 252	1	13,22	12 600	35	45,59	233 935
11. Altstadt Kleinbasel	4	1,25	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12. Clara	1	0,21	1	0,20	1 476	—	—	—	—	—	—
13. Wettstein	21	132,54	16	128,69	509 604	—	—	—	2	3,36	21 740
14. Hirzbrunnen	43	414,41	34	152,27	433 259	—	—	—	8	243,65	113 976
15. Rosenthal	11	107,84	4	66,71	299 230	—	—	—	5	21,92	80 680
16. Matthäus	2	17,89	2	17,89	59 355	—	—	—	—	—	—
17. Klybeck	26	203,71	13	39,49	209 225	—	—	—	—	—	—
18. Kleinhüningen	17	80,26	13	77,54	175 040	—	—	—	—	—	—
Kleinbasel	125	958,11	83	482,79	1 687 239	—	—	—	15	268,93	216 396
Stadt Basel	554	4 681,62	374	3 522,89	9 993 491	1	13,22	12 600	50	314,52	450 331
19. Riehen	528	7 090,84	245	3 763,36	2 252 909	1	75,19	13 000	29	51,81	70 023
20. Bettingen	58	664,34	22	308,14	30 262	—	—	—	3	10,54	3 896
Landgemeinden	586	7 755,18	267	4 071,50	2 283 171	1	75,19	13 000	32	62,35	73 919
Kanton Basel-Stadt	1140	12 436,80	341	7 594,39	12 276 662	2	88,41	25 600	82	376,87	524 250

Die Handänderungen nach Eigentümerkategorien 1932

Art der Eigentümer	Veräusserungen			Erwerbungen			Differenz						
	Zahl der Parzellen	Fläche		davon mit bekannter Umsatzs. (in 1000 Fr.)	Zahl der Parzellen	Fläche		davon mit bekannter Umsatzs. (in 1000 Fr.)	Zahl der Parzellen	Fläche			
		ha	a			m ²	ha			a	m ²	ha	a	m^{2}
a) Schweiz. Eidgenossenschaft . . .	1		7,0	0,1	1		28,5	0,3	-	+	21,5		
b) Kanton Basel-Stadt . . .	20	1 23	64,0	94,2	13	1 21	86,0	0,4	- 7	-	1 78,0		
c) Einwohnergemeinden . . .	125	5 33	50,5	609,4	187	27 64	41,0	3 930,0	+ 62	+ 22	30 90,5		
d) Bürgergemeinden . . .	34	3 07	87,0	1 495,7	5	59	02,0	1 000,9	- 29	- 2	48 85,0		
e) Öffentl. rechtl. Korporat.	2	42	06,0	100,3	2	4	07,5	-	-	-	37 98,5		
f) Stiftungen	2	6	13,0	44,0	2	8	91,0	-	-	+	2 78,0		
g) Kirchgemeinden, relig. Ver.	4	41	81,5	242,2	5	2 40	56,5	478,1	+ 1	+ 1	98 75,0		
h) Aktienges. u. Kommandit-A. G.	130	10 15	78,0	8 676,4	85	7 25	48,5	8 961,3	- 45	- 2	90 29,5		
i) Kommanditgesellschaft	26	1 70	55,5	1 584,7	20	1 43	44,0	968,1	- 6	-	27 11,5		
k) Off. Handelsgesellschaft	8	4 58	13,5	704,6	4	28	95,5	80,8	- 4	- 4	29 18,0		
l) Landwerts-genossensch. . .	5	22	48,5	0,3	2	13	09,0	250,0	- 3	-	9 39,5		
m) Landgenossenschaft mit Erwerbzw.	8	29	12,5	194,8	2	8	28,5	35,3	- 6	-	20 84,0		
n) Bau- u. Wohngen. ohne Erwerbzw.	17	36	35,0	840,0	10	37	32,0	118,1	- 7	+	97,0		
o) And. Genoss. ohne Erwerbzw.	3	15	62,0	154,6	6	1 21	36,5	980,7	+ 3	+ 1	05 74,5		
p) Einzelfirmen	195	5 18	33,0	13 929,4	43	5 29	07,5	1 873,2	- 152	- 4	10 74,5		
q) Vereine	4	34	49,0	125,8	-	-	-	-	-	+	34 49,0		
r) Konsortien (Erben etc.)	249	37 83	37,0	8 491,2	343	43 00	35,0	3 637,8	+ 94	+ 5	16 98,0		
s) Einzelpersonen	1 486	109 84	99,5	47 412,5	1 589	90 17	83,5	62 385,2	+ 103	- 19	67 16,0		
Total	2 319	181 24	32,5	84 700,2	2 319	181 24	32,5	84 700,2	-	-	-		
Von d. Einzelpersonen waren													
im Kanton	{	Kantonsbürger	1 047	73 38	86,0	26 854,9	1 074	66 96	21,0	35 332,1	+ 27	- 6	42 65,0
Basel-Stadt	{	Übr. Schweizer	172	8 51	19,0	8 930,7	252	9 40	99,5	13 996,9	+ 80	+	89 80,5
wohnende	{	Ausländer	72	3 83	86,0	3 838,8	115	4 76	80,0	5 446,3	+ 43	+	92 94,0
in der	{	Kantonsbürger	35	1 72	80,0	1 654,2	42	2 31	58,5	2 021,1	+ 7	+	58 78,5
üb. Schweiz	{	Übr. Schweizer	59	16 70	09,0	830,8	5	21	96,0	90,5	- 54	- 16	48 13,0
wohnende	{	Ausländer	60	3 34	67,0	2 695,4	68	4 48	49,5	3 774,2	+ 8	+ 1	13 82,5
im Ausland	{	Kantonsbürger	3	7	71,0	282,0	3	37	32,0	681,0	-	+	29 61,0
wohnende	{	Übr. Schweizer	9	53	46,5	773,8	7	18	86,0	380,7	- 2	-	34 60,5
	{	Ausländer	29	1 72	35,0	1 551,9	23	1 45	61,0	662,4	- 6	-	26 74,0
überhaupt	{	Kantonsbürger	1 085	75 19	37,0	28 791,1	1 119	69 65	11,5	38 034,2	+ 34	- 5	54 25,5
	{	Übr. Schweizer	240	25 74	74,5	10 535,3	264	9 81	81,5	14 468,1	+ 24	- 15	92 93,0
	{	Ausländer	161	8 90	88,0	8 086,1	206	10 70	90,5	9 882,9	+ 45	+ 1	80 02,5

b 6

Die im Jahre 1932 gehandelten Parzellen im Besitze der bisherigen Eigentümer seit:

Art der Parzellen	Jahre													unbekannt	Total
	b.1899	1900-09	1910-14	1915-19	1920-24	1925-29	1927	1928	1929	1930	1931	1932			
bebaut	abs.	45	77	61	68	175	343	54	61	132	101	206	95	8	1 179
	%	3,8	6,5	5,1	5,8	14,8	29,1	4,6	5,2	11,2	8,6	17,5	8,1	0,7	100,0
unbebaut	abs.	69	124	135	79	121	286	41	54	111	48	97	103	78	1 140
	%	6,2	10,9	11,8	6,9	10,6	25,1	3,6	4,7	9,8	4,2	8,5	9,0	6,8	100,0

Mittlere Grundstückspreise 1929/31

b 7

errechnet aus 3430 verwendbaren Handänderungen der drei Jahre

Wohnviertel	unbebaut		bebaut		Total		Wohnviertel	unbebaut		bebaut		Total	
	Anzahl	Preis Fr.	Anzahl	Preis Fr.	Anzahl	Preis Fr.		Anzahl	Preis Fr.	Anzahl	Preis Fr.	Anzahl	Preis Fr.
2. Vorstädte	20	189,1	117	252,1	137	243,6	12. Clara	8	59,5	54	157,7	62	145,0
3. Am Ring	9	68,3	83	99,8	92	96,7	13. Wettstein	42	45,6	70	48,9	112	47,7
4. Breite	37	31,5	50	43,5	87	38,4	14. Hirzbrunnen	79	22,6	59	31,0	138	26,2
5. Alban	105	43,5	81	86,8	186	62,3	15. Rosenthal	48	70,5	19	113,6	67	82,7
6. Gundeldingen	199	34,0	273	50,0	472	43,2	16. Matthäus	10	40,9	121	73,4	131	70,9
7. Bachletten	171	38,1	254	52,4	425	40,7	17. Klybeck	36	34,7	49	41,1	85	38,4
8. Gotthelf	49	48,9	120	53,5	169	52,2	18. Kleinhüningen	15	23,9	7	35,7	22	27,7
9. Iselin	77	33,9	99	58,5	176	47,7	19. Riehen	452	9,2	91	23,3	543	11,6
10. St. Johann	97	41,8	216	43,8	313	43,2	20. Bettingen	28	2,4	2	3,9	30	2,5

c) Bodenverschuldung

c 1 Parzellenzahl und gesamte Bodenverschuldung

Jahre	Gesamtz. d. Parzellen (Ende des Jahres)			Neuent- standene		Weg- gefallene		Netto- änderung		Gesamte Bodenverschuldung in Franken zu Ende des Jahres		
	Kanton	Stadt	Land- gem.	Stadt	Ldg.	Stadt	Ldg.	Stadt	Ldg.	Stadt Basel	Landgem.	Kanton
1900	16 688	8 960	7 728	490	90	350	125	140	- 35	337 181 129	9 805 086	346 986 215
1905 ¹⁾	17 698	10 076	7 622	3 040	288	1 924	394	1 116	-106	410 655 283	11 354 827	422 010 110
1910 ¹⁾	18 173	11 158	7 015	2 070	499	1 435	659	635	-160	460 749 658	11 642 522	472 392 180
1915 ¹⁾	18 550	11 729	6 821	1 941	636	1 370	830	571	-194	497 448 041	15 133 684	512 581 725
1920 ¹⁾	18 295	11 750	6 545	1 062	420	1 041	696	21	-276	526 136 038	17 818 668	543 954 706
1925 ¹⁾	19 069	12 746	6 323	1 979	622	983	844	996	-222	619 052 400	23 961 961	643 014 361
1926	19 176	13 050	6 126	348	70	39	267	+304	-197	661 453 096	26 138 147	687 591 243
1927	19 560	13 422	6 138	783	171	411	159	+372	+12	700 494 135	27 632 613	728 126 748
1928	20 076	13 932	6 144	1 044	209	534	203	+510	+ 6	750 602 193	29 994 599	780 594 792
1929	20 428	14 316	6 112	864	202	480	234	+384	- 32	805 946 536	31 840 565	837 787 101
1930 ²⁾	20 725	14 606	6 119	671	147	381	140	+290	- 7	843 843 091	33 421 232	877 264 323
1930 ³⁾	20 366	14 470	5 896	-	-	-	-	-	-	845 797 317	33 388 568	884 185 885
1931	20 715	14 870	5 845	803	191	403	242	+400	- 51	908 076 314	40 679 040	948 755 354
1932	21 103	15 320	5 783	879	210	429	272	+450	- 62	954 871 945	42 562 246	997 434 191

¹⁾ Kursivzahlen bedeuten die Summen aus 1901—1905, 1906—1910, 1911—1915, 1916—1920, 1921—1925.
²⁾ Ergebnis der Fortschreibung. ³⁾ Ergebnis der Grundbesitzstatistik vom 31. XII. 1930.

c 2 Änderungen der Bodenverschuldung nach Bezirken (in 1000 Franken)

Jahre	Stadt Basel				Landgemeinden				Kanton Basel-Stadt			
	Be- lastungen	Ent- lastungen	Differenz absolut	% ²⁾	Be- lastungen	Ent- lastungen	Differenz absolut	% ²⁾	Be- lastungen	Ent- lastungen	Differenz absolut	% ²⁾
1901—05 ¹⁾	59 026,4	44 331,6	14 694,8	4,0	1 989,5	1 679,6	309,9	3,0	61 015,9	46 011,2	15 004,7	4,0
1906—10 ¹⁾	55 923,6	46 852,3	9 071,3	2,1	2 428,0	1 422,9	1 005,1	12,2	58 351,6	48 275,2	10 076,4	2,2
1911—15 ¹⁾	40 365,4	33 025,8	7 339,6	1,6	2 029,4	1 331,2	698,2	6,0	42 394,4	34 356,8	8 037,6	1,7
1916—20 ¹⁾	37 136,2	31 398,6	5 737,6	1,2	1 383,1	846,1	537,0	3,5	38 519,3	32 244,7	6 274,6	1,2
1921—25 ¹⁾	73 305,7	54 722,5	18 583,2	3,5	4 481,5	3 252,8	1 228,7	6,9	77 787,2	57 975,3	19 811,9	3,6
1926—30 ¹⁾	132 745,2	87 787,0	44 958,2	7,3	5 449,8	3 558,0	1 891,8	7,9	138 195,0	91 345,0	46 850,0	7,3
1925	95 719,8	67 007,4	28 712,4	4,9	4 645,6	2 116,6	2 529,0	11,8	100 365,4	69 124,0	31 241,4	5,1
1926	123 563,0	81 162,3	42 400,7	6,8	4 993,0	2 816,8	2 176,2	9,0	128 555,0	83 978,1	44 576,9	6,9
1927	114 236,5	75 195,4	39 041,1	5,9	5 588,0	4 093,6	1 494,4	5,7	119 824,5	79 289,0	40 535,5	5,9
1928	138 638,5	88 532,5	50 106,0	7,1	5 450,8	3 088,8	2 362,0	8,5	144 089,3	91 621,3	52 468,0	7,2
1929	146 400,8	91 054,5	55 346,3	7,4	5 767,5	3 921,5	1 846,0	6,0	152 168,3	94 976,0	57 192,3	7,3
1930	140 887,1	102 990,4	37 896,7	4,7	5 449,8	3 869,2	1 580,6	4,9	146 336,9	106 359,6	39 977,3	4,7
1931	179 567,1	117 288,1	62 279,0	7,4	6 701,2	4 410,7	2 290,5	6,0	186 268,3	121 698,8	64 569,5	7,3
1932	147 865,4	101 069,8	46 795,6	5,2	7 102,7	5 219,5	1 883,2	4,6	154 968,1	106 289,3	48 678,8	5,1

¹⁾ Mittelwerte. ²⁾ In % der Belastung auf Beginn des Jahres oder Jahrfünfts.

c 3 Änderung der Bodenverschuldung im Kanton Basel-Stadt nach Titeln im Jahre 1932

Titel und Gläubiger	Belastungen		Entlastungen		Differenz	
	Anzahl	Betrag	Anzahl	Betrag	Anzahl	Betrag
1. Grundpfandverschreibungen . .	2 703	127 019 073	2 526	97 900 278	+177	+ 29 118 795
a) Banken, Korpo- (Darlehen	1 887	81 277 766	1 549	49 715 591	+338	+31 562 175
rationen etc. (Kredite)	288	33 811 256	316	35 276 000	- 28	- 1 464 744
b) Private	528	11 930 051	661	12 908 687	-133	- 978 636
2. Schuldbriefe	801	27 432 070	313	7 975 509	+488	+19 456 561
a) Banken, Korporationen etc.	183	10 678 500	32	1 342 600	+151	+ 9 335 900
b) Private	6	145 000	10	173 000	- 4	- 28 000
c) Inhaber	611	16 593 570	271	6 459 909	+340	+10 133 661
d) Eigentümer	1	15 000	-	-	+ 1	+ 15 000
3. Gülden	-	-	-	-	-	-
4. Öffentlichrechtl. Grundlasten .	142	316 770	53	129 437	+ 89	- 187 333
5. Privatrechtliche Grundlasten .	44	93 346	150	165 414	-106	- 72 068
6. Gesetz. Verkäuferpfandrecht . .	4	106 816	4	118 600	-	- 11 784
Total	3 694	154 968 075	3 046	106 289 238	+648	+48 678 837

3. Wohnungsverhältnisse

a) Gesamtbestand an Wohnhäusern und an Wohnungen
nach den Ergebnissen der Wohnungszählungen von 1920 und 1930

a1 Die Gesamtzahl der Wohnhäuser, der Wohnungen und der Bewohner 1910, 1920 und 1930

Kanton, Stadtteile, Gemeinden und Wohnviertel	Wohnhäuser			Bauwohnungen			Bewohner ¹⁾		
	1910	1920	1930	1910	1920	1930	1910	1920	1930
Kanton Basel-Stadt	10 774	11 644	15 392	31 441	34 695	43 881	132 975	135 968	149 515
A. Stadt Basel	10 362	11 097	14 368	30 727	33 741	42 277	129 948	131 872	143 360
I. Grossbasel	7 490	8 025	10 343	19 684	21 764	28 007	81 972	84 422	95 173
II. Kleinbasel	2 872	3 072	4 025	11 043	11 977	14 270	47 976	47 450	48 187
B. Landgemeinden	412	547	1 024	714	954	1 604	3027	4 096	6 155
1. Altstadt Grossbasel	858	767	722	1 918	1 762	1 622	8057	6 419	5 450
2. Vorstädte	895	868	888	1 963	1 945	2 000	7883	7 383	6 997
3. Am Ring	1 275	1 288	1 324	2 408	2 502	2 712	9883	9 753	9 707
4. Breite	328	365	440	1 178	1 357	1 650	5010	5 308	5 432
5. Alban	577	630	807	760	858	1 186	3795	3 854	4 704
6. Gundeldingen	1 268	1 388	1 912	4 260	4 689	6 022	17 507	18 076	20 386
7. Bachletten	455	576	1 229	945	1 174	2 369	3692	4 573	8 191
8. Gotthelf	548	602	975	1 583	1 880	2 642	5814	6 523	8 539
9. Iselin	550	621	813	1 834	2 077	2 909	8478	8 498	9 630
10. St. Johann	736	920	1 233	2 835	3 520	4 895	11 853	14 035	16 137
11. Altstadt Kleinbasel	434	418	401	1 428	1 497	1 459	6026	5 677	4 878
12. Clara	327	322	322	1 148	1 204	1 216	4877	4 842	4 211
13. Wettstein	258	330	516	674	855	1 349	2944	3 475	4 700
14. Hirzbrunnen	37	70	705	104	179	1 072	498	749	4 403
15. Rosenthal	250	259	294	1 022	1 177	1 480	4928	4 894	4 833
16. Matthäus	1 168	1 212	1 235	5 240	5 435	5 585	21 872	20 704	17 858
17. Klybeck	252	295	363	1 065	1 252	1 674	5053	5 380	5 552
18. Kleinhüningen	146	166	189	362	378	435	1 778	1 729	1 752
19. Riehen	355	489	963	640	879	1 517	2761	3 770	5 835
20. Bettingen	57	58	61	74	75	87	266	326	320
Wohnviertelgruppen:									
a) Geschäftsviertel (Nr. 1, 2, 11, 12)	2 514	2 375	2 333	6 457	6 408	6 297	26 843	24 321	21 536
b) Wohlstandsviertel (Nr. 3, 5, 7)	2 307	2 494	3 360	4 113	4 534	6 267	17 370	18 180	22 602
c) Mittelstandsviertel (Nr. 6, 8, 13)	2 074	2 320	3 403	6 517	7 424	10 013	26 265	28 074	33 625
d) Arbeiterviertel (Nr. 4, 9, 10, 14-18)	3 467	3 908	5 272	13 640	15 375	19 700	59 470	61 297	65 597

¹⁾ Ohne Anstaltsbevölkerung.

a2 Die Wohnhäuser nach ihrer Art 1920 und 1930

Kantonsteile, Kanton	Einfamilien- häuser		Mehrfamilien- häuser		Wohn- und Geschäftshäuser		Andere Gebäude mit Wohnungen		Alle Wohnhäuser	
	1920	1930	1920	1930	1920	1930	1920	1930	1920	1930
Grossbasel	2 138	3 199	3 117	4 243	2 514	2 390	256	511	8 025	10 343
Kleinbasel	402	953	1 481	1 735	1 135	1 196	54	141	3 072	4 025
Stadt Basel	2 540	4 152	4 598	5 978	3 649	3 586	310	652	11 097	14 368
Landgemeinden	218	599	152	232	155	168	22	25	547	1 024
Kanton	2 758	4 751	4 750	6 210	3 804	3 754	332	677	11 644	15 392

Gesamtzahlen für den Kanton Basel-Stadt = 100

Grossbasel	77,5	67,3	65,6	68,3	66,1	63,7	77,1	75,5	68,9	67,2
Kleinbasel	14,6	20,1	31,2	27,9	29,8	31,8	16,3	20,8	26,4	26,2
Stadt Basel	92,1	87,4	96,8	96,2	95,9	95,5	93,4	96,3	95,3	93,4
Landgemeinden	7,9	12,6	3,2	3,8	4,1	4,5	6,6	3,7	4,7	6,6

Die Veränderungen im Bestande 1920-1930 (+ = Zunahme, - = Abnahme)

	absolut	o/o	absolut	o/o	absolut	o/o	absolut	o/o	absolut	o/o
Grossbasel	1 061	49,6	1 126	36,1	- 124	- 4,9	255	99,6	2 318	28,8
Kleinbasel	551	137,1	254	17,2	+ 61	+ 5,4	87	161,1	953	31,0
Stadt Basel	1 612	63,5	1 380	30,0	- 63	- 1,9	342	110,3	3 271	29,5
Landgemeinden	381	174,8	80	52,6	+ 13	+ 8,4	3	13,6	477	87,2
Kanton	1 993	72,2	1 460	30,7	- 50	- 1,3	345	103,9	3 748	32,2

Durchschnittszahlen zur Hausgrösse 1910, 1920 und 1930

Kanton, Stadtteile, Gemeinden und Wohnviertel	Auf 1 Wohnhaus überhaupt entfallen						Bewohner (ohne Anstaltsbevölk.) pro Wohnung			Allg. Behausungsziffer (bezogen a. d. Gesamtbev.)		
	Wohnungen			Bewohner*)								
	1910	1920	1930	1910	1920	1930	1910	1920	1930	1910	1920	1930
Kanton Basel-Stadt	2,9	3,0	2,9	12,3	11,7	9,7	4,2	3,9	3,4	12,6	12,1	10,1
A. Stadt Basel	3,0	3,0	2,9	12,5	11,9	10,0	4,2	3,9	3,4	12,8	12,3	10,3
I. Grossbasel	2,6	2,7	2,7	10,9	10,5	9,2	4,1	3,9	3,4	11,2	10,9	9,6
II. Kleinbasel	3,9	3,9	3,6	16,7	15,4	12,0	4,3	4,0	3,4	16,9	15,7	12,2
B. Landgemeinden	1,7	1,7	1,6	7,4	7,5	6,0	4,1	4,3	3,8	8,8	8,7	6,8
1. Altstadt Grossbasel	2,3	2,3	2,2	9,4	8,4	7,5	4,2	3,6	3,4	9,6	9,2	8,4
2. Vorstädte	2,3	2,3	2,2	8,8	8,5	7,9	4,0	3,8	3,5	9,6	9,6	8,9
3. Am Ring	1,9	2,0	2,0	7,8	7,6	7,3	4,1	3,8	3,6	8,1	8,2	8,0
4. Breite	3,5	3,7	3,7	15,2	14,4	12,3	4,2	3,9	3,3	15,3	14,6	12,4
5. Alban	1,3	1,3	1,5	6,6	6,1	5,8	5,0	4,4	4,0	6,6	6,5	6,1
6. Gundeldingen	3,4	3,4	3,1	13,7	13,1	10,7	4,1	3,9	3,4	13,8	13,1	10,8
7. Bachletten	2,1	2,0	1,9	8,0	7,9	6,7	3,9	3,9	3,5	8,2	8,0	6,8
8. Gotthelf	2,9	3,0	2,7	10,7	10,7	8,8	3,6	3,5	3,2	10,7	10,9	8,8
9. Iselin	3,3	3,4	3,6	15,4	13,7	11,8	4,7	4,1	3,3	15,5	13,7	11,9
10. St. Johann	3,8	3,8	4,0	16,1	15,1	13,1	4,2	4,0	3,3	16,6	15,6	13,4
11. Altstadt Kleinbasel	3,4	3,6	3,6	13,9	13,6	12,2	4,2	3,8	3,3	14,5	14,9	13,4
12. Clara	3,5	3,7	3,8	14,9	15,0	13,1	4,2	4,0	3,5	15,2	15,5	13,6
13. Wettstein	2,6	2,6	2,6	11,4	10,5	9,1	4,4	4,1	3,5	11,6	10,7	9,4
14. Hirzbrunnen	2,8	2,6	1,5	13,6	10,7	6,2	4,8	4,1	4,1	13,5	10,7	6,4
15. Rosenthal	4,2	4,5	5,0	19,7	18,9	16,4	4,8	4,2	3,3	19,7	19,1	16,5
16. Matthäus	4,5	4,5	4,5	18,7	17,1	14,5	4,3	3,8	3,2	18,8	17,2	14,5
17. Klybeck	4,2	4,2	4,6	20,1	18,2	15,3	4,8	4,3	3,3	20,0	18,2	15,3
18. Kleinhüningen	2,4	2,2	2,3	11,4	10,4	9,3	4,9	4,6	4,0	12,2	10,5	9,3
19. Riehen	1,8	1,8	1,6	7,8	7,7	6,1	4,3	4,3	3,8	9,0	8,7	6,6
20. Bettingen	1,3	1,3	1,4	4,7	5,6	5,2	3,7	4,3	3,7	8,0	8,7	9,4
Wohnviertelgruppen:												
a) Geschäftsviertel (1, 2, 11, 12)	2,6	2,7	2,7	11,7	10,5	9,2	4,2	3,8	3,4	11,2	11,2	10,2
b) Wohlstandsviertel (3, 5, 7)	1,8	1,8	1,9	7,5	7,4	6,7	4,2	4,0	3,6	7,7	7,7	7,1
c) Mittelstandsviertel (6, 8, 13)	3,2	3,2	2,9	12,7	12,1	9,9	4,0	3,8	3,4	12,7	12,2	10,0
d) Arbeiterviertel (4, 9, 10, 14-18)	4,0	4,0	3,4	17,7	16,1	12,4	4,4	4,0	3,3	17,3	15,8	12,6

a4

Die Wohnräume pro Wohnung und Wohndichtigkeit 1910, 1920 und 1930

Kanton, Stadtteile, Gemeinden und Wohnviertel	Auf 1 Wohnung entfallen									Bewohner pro Wohnraum*)		
	Zimmer			Mansarden			Wohnräume					
	1910	1920	1930	1910	1920	1930	1910	1920	1930	1910	1920	1930
Kanton Basel-Stadt	3,2	3,1	3,2	0,7	0,6	0,6	3,9	3,7	3,8	1,1	1,0	0,9
A. Stadt Basel	3,2	3,1	3,2	0,7	0,6	0,6	3,9	3,7	3,8	1,1	1,0	0,9
I. Grossbasel	3,5	3,3	3,3	0,8	0,8	0,7	4,3	4,1	4,0	1,0	0,9	0,8
II. Kleinbasel	2,8	2,7	2,8	0,4	0,4	0,4	3,2	3,1	3,2	1,4	1,3	1,1
B. Landgemeinden	3,2	3,5	3,8	0,6	0,7	0,8	3,8	4,2	4,6	1,1	1,0	0,8
1. Altstadt Grossbasel	3,4	3,2	3,4	0,8	0,6	0,6	4,2	3,8	4,0	1,0	1,0	0,8
2. Vorstädte	3,8	3,7	3,8	0,9	0,8	0,8	4,7	4,5	4,6	1,0	0,9	0,8
3. Am Ring	4,7	4,3	4,2	1,6	1,4	1,4	6,3	5,7	5,6	0,7	0,7	0,6
4. Breite	2,6	2,6	2,7	0,5	0,4	0,4	3,1	3,0	3,1	1,4	1,3	1,1
5. Alban	6,9	5,9	5,3	2,2	2,0	2,0	9,1	8,0	7,3	0,6	0,5	0,5
6. Gundeldingen	3,2	3,1	3,2	0,6	0,6	0,6	3,8	3,7	3,8	1,1	1,0	0,9
7. Bachletten	4,0	4,2	3,8	1,2	1,2	1,2	5,2	5,4	5,0	0,7	0,7	0,7
8. Gotthelf	2,9	2,9	3,0	0,7	0,7	0,7	3,6	3,6	3,7	1,0	1,0	0,9
9. Iselin	2,8	2,7	2,7	0,4	0,4	0,3	3,2	3,1	3,0	1,5	1,3	1,1
10. St. Johann	2,7	2,8	2,7	0,4	0,4	0,4	3,1	3,2	3,1	1,4	1,2	1,1
11. Altstadt Kleinbasel	2,8	2,6	2,8	0,5	0,4	0,3	3,3	3,0	3,1	1,3	1,3	1,1
12. Clara	2,9	2,9	3,0	0,6	0,5	0,5	3,5	3,4	3,5	1,2	1,2	1,0
13. Wettstein	3,8	3,7	3,6	0,8	0,8	0,8	4,6	4,5	4,4	1,0	0,9	0,8
14. Hirzbrunnen	3,1	3,4	3,4	0,4	0,5	0,5	3,5	3,9	3,9	1,4	1,1	1,1
15. Rosenthal	2,7	2,6	2,6	0,2	0,3	0,2	2,9	2,9	2,8	1,7	1,4	1,1
16. Matthäus	2,7	2,6	2,7	0,3	0,3	0,3	3,0	2,9	3,0	1,5	1,3	1,1
17. Klybeck	2,4	2,4	2,4	0,2	0,2	0,2	2,6	2,6	2,6	1,8	1,6	1,3
18. Kleinhüningen	2,8	2,8	2,9	0,4	0,4	0,4	3,2	3,2	3,3	1,5	1,4	1,2
19. Riehen	3,3	3,6	3,8	0,5	0,7	0,8	3,8	4,3	4,6	1,1	1,0	0,8
20. Bettingen	2,3	3,2	3,4	1,1	0,3	0,3	3,4	3,5	3,7	1,1	1,2	1,0

*) Ohne Anstaltsbevölkerung.

Hauptübersicht der verschiedenen Wohnungsarten 1920 und 1930

Kanton, Stadtteile, Gemeinden und Wohnviertel	Alle Bauwohnungen		Leerstehende*) Bauwohnungen		Besetzte Bauwohnungen		Untermiete- wohnungen		Haushaltungs- wohnungen	
	1920	1930	1920	1930	1920	1930	1920	1930	1920	1930
Kanton Basel-Stadt	34 695	43 881	285	1 086	34 410	42 795	572	281	34 982	43 076
A. Stadt Basel . . .	33 741	42 277	265	1 046	33 476	41 231	558	269	34 034	41 500
I. Grossbasel . . .	21 764	28 007	194	682	21 570	27 325	310	183	21 880	27 508
II. Kleinbasel . . .	11 977	14 270	71	364	11 906	13 906	248	86	12 154	13 992
B. Landgemeinden . .	954	1 604	20	40	934	1 564	14	12	948	1 576
1. Altstadt Grossbasel	1 762	1 622	20	61	1 742	1 561	35	17	1 777	1 578
2. Vorstädte	1 945	2 000	15	72	1 930	1 928	33	27	1 962	1 955
3. Am Ring	2 502	2 712	37	69	2 465	2 643	38	32	2 503	2 675
4. Breite	1 357	1 650	7	15	1 350	1 635	17	8	1 368	1 643
5. Alban	858	1 186	25	53	833	1 133	5	5	838	1 138
6. Gundeldingen . . .	4 689	6 022	35	73	4 654	5 949	51	39	4 705	5 988
7. Bachletten	1 174	2 369	14	62	1 160	2 307	5	8	1 165	2 315
8. Gotthelf	1 880	2 642	8	51	1 872	2 591	32	9	1 904	2 600
9. Iselin	2 077	2 909	13	100	2 064	2 809	32	19	2 096	2 828
10. St. Johann	3 520	4 895	20	126	3 500	4 769	62	19	3 562	4 788
11. Altstadt Kleinbasel	1 497	1 459	19	39	1 478	1 420	55	27	1 533	1 447
12. Clara	1 204	1 216	2	20	1 202	1 196	35	11	1 237	1 207
13. Wettstein	855	1 349	7	34	848	1 315	8	5	856	1 320
14. Hirzbrunnen	179	1 072	8	42	171	1 030	—	2	171	1 032
15. Rosenthal	1 177	1 480	4	51	1 173	1 429	29	7	1 202	1 436
16. Matthäus	5 435	5 585	26	98	5 409	5 487	98	31	5 507	5 518
17. Klybeck	1 252	1 674	2	62	1 250	1 612	18	1	1 268	1 613
18. Kleinhüningen . . .	378	435	3	18	375	417	5	2	380	419
19. Riehen	879	1 517	19	39	860	1 478	12	11	872	1 489
20. Bettingen	75	87	1	1	74	86	2	1	76	87

*) Nicht identisch mit dem Begriff der Leerwohnungszählung.

Die Wohnräume der Bauwohnungen 1920 und 1930 (alle vorhandenen Wohnräume)

Kanton, Stadtteile, Gemeinden und Wohnviertel	Zimmer			Mansarden			Wohnräume im ganzen		
	1920	1930	Zunahme 1920—30 %	1920	1930	Zunahme 1920—30 %	1920	1930	Zunahme 1920—30 %
Kanton Basel-Stadt	108 969	139 671	28,2	21 379	26 857	25,6	130 348	166 528	27,8
A. Stadt Basel	105 597	133 568	26,5	20 708	25 611	23,7	126 305	159 179	26,1
I. Grossbasel	72 881	93 106	27,7	16 498	20 690	25,4	89 379	113 796	27,8
II. Kleinbasel	32 716	40 462	23,6	4 210	4 921	16,9	36 926	45 383	22,9
B. Landgemeinden . . .	3 372	6 103	81,0	671	1 246	85,7	4 043	7 349	81,8
1. Altstadt Grossbasel	5 600	5 521	— 1,4	1 126	950	— 15,6	6 726	6 471	— 3,8
2. Vorstädte	7 184	7 601	5,8	1 612	1 635	1,4	8 796	9 236	5,0
3. Am Ring	10 826	11 366	5,0	3 529	3 831	8,5	14 355	15 197	5,9
4. Breite	3 535	4 393	24,3	580	705	21,6	4 115	5 098	23,9
5. Alban	5 096	6 330	24,2	1 733	2 327	34,3	6 829	8 657	26,8
6. Gundeldingen	14 699	19 465	32,5	2 908	3 703	27,3	17 607	23 168	31,6
7. Bachletten	4 994	9 068	81,6	1 448	2 850	96,8	6 442	11 918	85,0
8. Gotthelf	5 517	7 968	44,4	1 227	1 854	51,1	6 744	9 822	45,6
9. Iselin	5 697	7 922	39,0	798	987	23,7	6 495	8 909	37,2
10. St. Johann	9 733	13 472	38,4	1 537	1 848	20,2	11 270	15 320	35,9
11. Altstadt Kleinbasel	3 948	4 006	1,5	546	499	— 8,6	4 494	4 505	0,3
12. Clara	3 485	3 604	3,4	565	556	— 1,6	4 050	4 160	2,7
13. Wettstein	3 128	4 888	56,3	668	1 060	58,7	3 796	5 948	56,7
14. Hirzbrunnen	607	3 655	502,1	84	523	522,6	691	4 178	504,6
15. Rosenthal	3 085	3 900	26,4	289	314	8,7	3 374	4 214	24,9
16. Matthäus	14 420	15 135	5,0	1 637	1 462	— 10,7	16 057	16 597	3,4
17. Klybeck	2 984	3 995	33,9	280	330	17,8	3 264	4 325	32,5
18. Kleinhüningen . . .	1 059	1 279	20,8	141	177	25,5	1 200	1 456	21,3
19. Riehen	3 130	5 811	85,6	648	1 219	88,1	3 778	7 030	86,1
20. Bettingen	242	292	20,7	23	27	17,4	265	319	20,4
Gesamtzahlen für den Kanton Basel-Stadt = 100									
Stadt Basel	96,9	95,6	91,1	96,9	95,4	89,5	96,9	95,6	90,9
Grossbasel	66,9	66,7	65,9	77,2	77,1	76,5	68,6	68,3	67,5
Kleinbasel	30,0	28,9	25,2	19,7	18,3	13,0	28,3	27,3	23,4
Landgemeinden	3,1	4,4	8,9	3,1	4,6	10,5	3,1	4,4	9,1

Der Gesamtbestand an Wohnhäusern und Bauwohnungen

a 7 (Im Anschluss an die Wohnungszählungen 1920 und 1930 und unter Ausgleichung der Fortschreibungsdifferenzen)

Jahr	Wohnhäuser ¹⁾						Bauwohnungen							
	Anfangsbestand	Neubauten	Abbrüche	Wegfall Ausgleich ²⁾	zus.	Nettozuwachs	Endbestand	Anfangsbestand	Neubauten	Abbrüche	Wegfall Ausgleich ²⁾	zus.	Nettozuwachs	Endbestand
1921	11 644	295	4	+1	3	292	11 936	34 700	500	32	40	72	428	35 128
1922	11 936	238	2	+1	1	237	12 173	35 128	471	14	40	54	417	35 545
1923	12 173	166	2	+1	1	165	12 338	35 545	516	16	40	56	460	36 005
1924	12 338	325	9	+2	7	318	12 656	36 005	667	47	40	87	580	36 585
1925	12 656	470	19	+3	16	454	13 110	36 585	796	31	40	71	725	37 310
1926	13 110	455	19	+3	16	439	13 549	37 310	1 056	57	40	97	959	38 269
1927	13 549	467	14	+2	12	455	14 004	38 269	1 357	57	40	97	1 260	39 529
1928	14 004	442	42	+7	35	407	14 411	39 529	1 228	116	40	156	1 072	40 601
1929	14 411	607	30	+6	24	583	14 994	40 601	1 998	74	40	114	1 884	42 485
1930	14 994	422	30	+6	24	398	15 392	42 485	1 531	96	39	135	1 396	43 881
1931	15 392	461	16	.	16	445	15 837	43 881	1 865	45	.	45	1 820	45 701
1932	15 837	576	25	.	25	551	16 388	45 701	2 167	59	.	59	2 108	47 809

¹⁾ Alle Wohn- und Geschäftshäuser sowie Anstalten, Schulhäuser, Fabriken etc. mit mindestens einer Wohnung.

²⁾ Ausgleich der Fortschreibungsdifferenz.

a 8 Fortschreibung des Gesamtbestandes an Wohnhäusern und an Bauwohnungen im Jahre 1932

Kanton, Stadtteile, Gemeinden und Wohnviertel	Wohnhäuser ^{*)}						Bauwohnungen					
	Bestand am 31. Dez. 1931	1932				Bestand am 31. Dez. 1932	Bestand am 31. Dez. 1931	1932				Bestand am 31. Dez. 1932
		Neubauten	Abbrüche	Nettozuwachs				Neubauten	Abbrüche	Nettozuwachs		
				abs.	%					abs.	%	
Kanton Basel-Stadt	15 837	576	25	551	3,5	16 388	45 701	2167	59	2108	4,6	47 809
A. Stadt Basel	14 782	513	23	490	3,3	15 272	44 040	2080	55	2025	4,6	46 065
I. Grossbasel	10 671	393	17	376	3,5	11 047	29 370	1637	37	1600	5,4	30 970
II. Kleinbasel	4 111	120	6	114	2,8	4 225	14 670	443	18	425	2,9	15 095
B. Landgemeinden	1 055	63	2	61	5,8	1 116	1 661	87	4	83	5,0	1 744
1. Altstadt Grossbasel	723	1	12	11	-1,5	712	1 627	5	23	18	-1,1	1 609
2. Vorstädte	895	2	4	2	-0,2	893	2 093	67	11	56	2,7	2 149
3. Am Ring	1 330	3	—	3	0,2	1 333	2 748	21	—	21	0,8	2 769
4. Breite	453	9	—	9	2,0	462	1 711	61	—	61	3,6	1 772
5. Alban	836	56	1	55	6,6	891	1 308	196	2	194	14,8	1 502
6. Gundeldingen	2 022	103	—	103	5,1	2 125	6 388	354	1	353	5,5	6 741
7. Bachletten	1 321	122	—	122	9,2	1 443	2 608	366	—	366	14,0	2 974
8. Gotthelf	1 004	7	—	7	0,7	1 011	2 813	25	—	25	0,9	2 838
9. Iselin	834	47	—	47	5,6	881	3 056	297	—	297	9,7	3 353
10. St. Johann	1 253	43	—	43	3,4	1 296	5 018	245	—	245	4,9	5 263
11. Altstadt Kleinbasel	401	1	5	4	-1,0	397	1 460	3	17	14	-0,9	1 446
12. Clara	330	2	—	2	0,6	332	1 258	17	—	17	1,4	1 275
13. Wettstein	532	16	1	15	2,8	547	1 437	70	1	69	4,8	1 506
14. Hirzbrunnen	742	60	—	60	8,1	802	1 180	100	—	100	8,5	1 280
15. Rosenthal	301	17	—	17	5,6	318	1 540	128	—	128	8,3	1 668
16. Matthäus	1 236	3	—	3	0,2	1 239	5 590	35	—	35	0,6	5 625
17. Klybeck	372	9	—	9	2,4	381	1 764	71	—	71	4,0	1 835
18. Kleinhüningen	197	12	—	12	6,1	209	441	19	—	19	4,3	460
19. Riehen	993	60	2	58	5,8	1 051	1 574	80	4	76	4,8	1 650
20. Bettingen	62	3	—	3	4,8	65	87	7	—	7	8,0	94

*) Siehe Fussnote ¹⁾ zu Tabelle a 7 oben.

a 9 Fortschreibung der Bauwohnungen nach Zimmerzahl

Wohnungen bestehend aus ... Zimmern	Endbestand							1932				
	1925	1926	1927	1928	1929	1930	1931	Neubauten	Abbrüche	Zuwachs		Endbestand
										abs.	%	
1	1 757	1 759	1 766	1 761	1 801	1 792	1 881	75	12	63	3,3	1 944
2	11 849	12 083	12 322	12 661	13 245	12 872	13 568	819	17	802	5,9	14 370
3	14 398	14 850	15 655	16 120	17 065	17 700	18 314	870	12	858	4,7	19 172
4	4 550	4 661	4 752	4 900	5 068	5 591	5 774	222	9	213	3,7	5 987
5	2 345	2 509	2 641	2 773	2 926	3 212	3 336	117	3	114	3,4	3 450
6 und mehr	2 611	2 647	2 673	2 706	2 740	2 714	2 828	64	6	58	2,0	2 886

a 10 Alle Bauwohnungen 1920 und 1930 nach Zimmerzahl

Zimmerzahl Kantonsteile Kanton	1		2		3		4		5		6 und mehr		Total	
	1920	1930	1920	1930	1920	1930	1920	1930	1920	1930	1920	1930	1920	1930
Grossbasel . . .	905	941	5 944	7 283	8 599	11 613	2 934	3 800	1 314	2 219	2 068	2 151	21 764	28 007
Kleinbasel . . .	755	817	4 950	5 284	4 407	5 564	1 208	1 566	331	672	326	367	11 977	14 270
Stadt Basel . . .	1 660	1 758	10 894	12 567	13 006	17 177	4 142	5 366	1 645	2 891	2 394	2 518	33 741	42 277
Landgemeinden . . .	32	34	245	305	320	523	139	225	114	321	104	196	954	1 604
Kanton . . .	1 692	1 792	11 139	12 872	13 326	17 700	4 281	5 591	1 759	3 212	2 498	2 714	34 695	43 881

Verhältniszahlen bezogen auf die Gesamtzahl der Wohnungen im betreffenden Kantonsteil

Grossbasel . . .	4,2	3,4	27,3	26,0	39,5	41,4	13,5	13,6	6,0	7,9	9,5	7,7	100,0	100,0
Kleinbasel . . .	6,3	5,7	41,3	37,0	36,8	39,0	10,1	11,0	2,8	4,7	2,7	2,6	100,0	100,0
Stadt Basel . . .	4,9	4,2	32,3	29,7	38,5	40,6	12,3	12,7	4,9	6,8	7,1	6,0	100,0	100,0
Landgemeinden . . .	3,4	2,1	25,7	19,1	33,5	32,6	14,6	14,0	12,0	20,0	10,8	12,2	100,0	100,0
Kanton . . .	4,9	4,1	32,1	29,4	38,4	40,3	12,3	12,7	5,1	7,3	7,2	6,2	100,0	100,0

a 11 Die Bauwohnungen nach Besitzverhältnis

Kantonsteile, Kanton	Eigentümer- wohnungen		Miet- wohnungen		Dienst- u. Frei- wohnungen		Besetzte Wohnungen		Leere Wohnungen		Alle Wohnungen	
	1920	1930	1920	1930	1920	1930	1920	1930	1920	1930	1920	1930
Grossbasel	4 863	6 685	16 104	19 842	603	798	21 570	27 325	194	682	21 764	28 007
Kleinbasel	1 411	2 130	10 324	11 479	171	297	11 906	13 906	71	364	11 977	14 270
Stadt Basel	6 274	8 815	26 428	31 321	774	1 095	33 476	41 231	265	1 046	33 741	42 277
Landgemeinden	388	820	495	645	51	99	934	1 564	20	40	954	1 604
Kanton	6 662	9 635	26 923	31 966	825	1 194	34 410	42 795	285	1 086	34 695	43 881

Verhältniszahlen

Grossbasel	22,3	23,9	74,0	70,8	2,8	2,8	99,1	97,5	0,9	2,5	100	100
Kleinbasel	11,8	14,9	86,2	80,4	1,4	2,1	99,4	97,4	0,6	2,6	100	100
Stadt Basel	18,6	20,8	78,3	74,1	2,3	2,6	99,2	97,5	0,8	2,5	100	100
Landgemeinden	40,7	51,1	51,9	40,2	5,3	6,2	97,9	97,5	2,1	2,5	100	100
Kanton	19,2	21,9	77,6	72,9	2,4	2,7	99,2	97,5	0,8	2,5	100	100

a 12 Die Eigentümer- und Mietwohnungen (Bauwohnungen) nach Mansardenzubehör

Kantonsteile, Kanton	Eigentümerwohnungen mit ... Mansarden						Mietwohnungen mit ... Mansarden					
	0		1		2 u. mehr		0		1		2 u. mehr	
	1920	1930	1920	1930	1920	1930	1920	1930	1920	1930	1920	1930
Grossbasel	1 024	1 491	1 230	1 608	2 609	3 586	10 485	13 870	4 421	4 828	1 198	1 144
Kleinbasel	545	873	413	599	453	658	8 278	9 454	1 713	1 768	333	257
Stadt Basel	1 569	2 364	1 643	2 207	3 062	4 244	18 763	23 324	6 134	6 596	1 531	1 401
Landgemeinden	178	355	72	187	138	278	384	483	85	121	26	41
Kanton	1 747	2 719	1 715	2 394	3 200	4 522	19 147	23 807	6 219	6 717	1 557	1 442

Verhältniszahlen

Grossbasel	21,1	22,3	25,3	24,1	53,6	53,6	65,1	69,9	27,5	24,3	7,4	5,8
Kleinbasel	38,6	41,0	29,3	28,1	32,1	30,9	80,2	82,4	16,6	15,4	3,2	2,2
Stadt Basel	25,0	26,8	26,2	25,0	48,8	48,2	71,0	74,4	23,2	21,1	5,8	4,5
Landgemeinden	45,9	43,3	18,6	22,8	35,5	33,9	77,6	74,9	17,2	18,8	5,2	6,3
Kanton	26,2	28,2	25,7	24,9	48,1	46,9	71,1	74,5	23,1	21,0	5,8	4,5

a 13 Die Bauwohnungen nach Mansardenzubehör

Kantonsteile, Kantone	Wohnungen ohne Mansarden		Wohnungen mit Mansarden		Von den Wohnungen mit Mansarden hatten				Total Wohnungen	
	1920	1930	1920	1930	1 Mansarde		2 u. m. Mansarden		1920	1930
					1920	1930	1920	1930		
Grossbasel	11 937	16 213	9 827	11 794	5 846	6 799	3 981	4 995	21 764	28 007
Kleinbasel	8 969	10 828	3 008	3 442	2 168	2 463	840	979	11 977	14 270
Stadt Basel	20 906	27 041	12 835	15 236	8 014	9 262	4 821	5 974	33 741	42 277
Landgemeinden	593	928	361	676	181	333	180	343	954	1 604
Kanton	21 499	27 969	13 196	15 912	8 195	9 595	5 001	6 317	34 695	43 881

Wohnungen, Wohnräume und Bewohner (ohne Anstaltsbewohner) 1930

a 14 (alle Haushaltswohnungen 1930, ohne die leeren Wohnungen)

Wohnviertel	Absolute Zahlen			Durchschnittszahlen			Verhältniszahlen		
	Anzahl Wohnun- gen	Wohn- räume	Bewoh- ner	Wohn- räume pro Wohng.	Bewohner pro		Von je 100		
					Woh- nung	Wohn- raum	Wohnungen des Kantons	Wohnräumen enrf. auf nebenst. Gebiet	Bewohnern
1. Altstadt Grossbasel	1 578	6 232	5 450	3,95	3,45	0,87	3,7	3,8	3,6
2. Vorstädte	1 955	8 873	6 997	4,54	3,58	0,79	4,5	5,5	4,7
3. Am Ring	2 675	14 849	9 707	5,55	3,63	0,65	6,2	9,1	6,5
4. Breite	1 643	5 059	5 432	3,08	3,31	1,07	3,8	3,1	3,6
5. Alban	1 138	8 238	4 704	7,24	4,13	0,57	2,6	5,1	3,1
6. Gundeldingen	5 988	22 867	20 386	3,82	3,40	0,89	13,9	14,1	13,7
7. Bachletten	2 315	11 626	8 191	5,02	3,54	0,70	5,4	7,2	5,5
8. Gotthelf	2 600	9 611	8 539	3,70	3,28	0,89	6,0	5,9	5,7
9. Iselin	2 828	8 627	9 630	3,05	3,40	1,12	6,6	5,3	6,4
10. St. Johann	4 788	14 924	16 137	3,12	3,37	1,08	11,1	9,2	10,8
Grossbasel	27 508	110 906	95 173	4,03	3,46	0,86	63,8	68,3	63,6
11. Altstadt Kleinbasel	1 447	4 369	4 878	3,02	3,37	1,12	3,4	2,7	3,3
12. Clara	1 207	4 090	4 211	3,39	3,49	1,03	2,8	2,5	2,8
13. Wettstein	1 320	5 813	4 700	4,40	3,56	0,81	3,1	3,6	3,1
14. Hirzbrunnen	1 032	4 013	4 403	3,89	4,27	1,10	2,4	2,5	3,0
15. Rosenthal	1 436	4 057	4 833	2,83	3,37	1,19	3,3	2,5	3,2
16. Matthäus	5 518	16 311	17 858	2,96	3,24	1,09	12,8	10,0	12,0
17. Klybeck	1 613	4 180	5 552	2,59	3,44	1,33	3,7	2,6	3,7
18. Kleinhüningen	419	1 399	1 752	3,34	4,18	1,25	1,0	0,9	1,2
Kleinbasel	13 992	44 232	48 187	3,16	3,44	1,09	32,5	27,3	32,3
Geschäftsviertel	6 187	23 564	21 536	3,81	3,48	0,91	14,4	14,5	14,4
Wohlstandsviertel	6 128	34 713	22 602	5,66	3,69	0,65	14,2	21,4	15,1
Mittelstandsviertel	9 908	38 291	33 625	3,86	3,39	0,88	23,0	23,6	22,5
Arbeiterviertel	19 277	58 570	65 597	3,04	3,40	1,12	44,7	36,1	43,9
Stadt Basel	41 500	155 138	143 360	3,74	3,46	0,92	96,3	95,6	95,9
19. Riehen	1 489	6 819	5 835	4,58	3,92	0,86	3,5	4,2	3,9
20. Bettingen	87	316	320	3,63	3,68	1,01	0,2	0,2	0,2
Landgemeinden	1 576	7 135	6 155	4,53	3,90	0,86	3,7	4,4	4,1
Kanton	43 076	162 273	149 515	3,77	3,47	0,92	100,0	100,0	100,0

a 15 **Wohnungsgruppen nach Besitzverhältnis und Stadtteilen 1930 (Bauwohnungen)**

Art des Besitzverhältnisses	Klein- wohnung. (1—3 Z.)	Mittel- wohnung. (4—5 Z.)	Gross- wohnung. (6 u. m. Z.)	Woh- nungen im ganzen	Von je 100 Wohnungen waren		
					Klein- wohnungen	Mittel- wohnungen	Gross- wohnungen
Grossbasel							
Eigentümer-Wohnungen	2 681	2 484	1 520	6 685	40,10	37,16	22,74
Mietwohnungen	16 261	3 096	485	19 842	81,96	15,60	2,44
Dienst- u. Frei-Wohnungen	471	249	78	798	59,02	31,20	9,78
Besetzte Wohnungen	19 413	5 829	2 083	27 325	71,05	21,34	7,61
Leerstehende Wohnungen	424	190	68	682	62,17	27,86	9,97
Total Wohnungen	19 837	6 019	2 151	28 007	70,83	21,49	7,68
Kleinbasel							
Eigentümer-Wohnungen	1 101	793	236	2 130	51,69	37,23	11,08
Mietwohnungen	10 105	1 277	97	11 479	88,04	11,12	0,84
Dienst- u. Frei-Wohnungen	177	95	25	297	59,58	32,00	8,42
Besetzte Wohnungen	11 383	2 165	358	13 906	81,85	15,58	2,57
Leerstehende Wohnungen	282	73	9	364	77,47	20,06	2,47
Total Wohnungen	11 665	2 238	367	14 270	81,75	15,68	2,57
Stadt Basel							
Eigentümer-Wohnungen	3 782	3 277	1 756	8 815	42,90	37,17	19,93
Mietwohnungen	26 366	4 373	582	31 321	84,20	13,95	1,85
Dienst- u. Frei-Wohnungen	648	344	103	1 095	59,18	31,42	9,40
Besetzte Wohnungen	30 796	7 994	2 441	41 231	74,70	19,39	5,91
Leerstehende Wohnungen	706	263	77	1 046	67,50	25,14	7,36
Total Wohnungen	31 502	8 257	2 518	42 277	74,50	19,53	5,97

b) Wohnungsmarkt

Ergebnisse der jährlichen Zählungen der leerstehenden Wohnungen und Geschäftsräume (die Zählungen finden anfangs bis Mitte Dezember statt).

b1 Die leerstehenden Objekte nach ihrer Art

Jahre	Objekte überhaupt				davon Geschäftsräume					Wohnungen				
	im Kanton Basel-Stadt	in Grossbasel	in Kleinbasel	in den Landgemeinden	im ganzen	Bureaux	und zwar			in Einfamilienhäusern	ohne Geschäftsräume	mit	überhaupt	
							Läden u. Wirtschaft.	Fabrik. und Werkst.	Magaz., Ställe, Keller				abs.	in % d. Best.
1916	1 115	625	450	40	126	30	47	25	24	63	897	29	989	2,8
1917	866	474	366	26	107	23	31	28	25	47	667	45	759	2,2
1918	252	131	98	23	70	16	31	15	8	20	137	25	182	0,5
1919	87	71	6	10	17	8	6	1	2	19	48	3	70	0,2
1920	236	159	64	13	29	9	5	5	10	46	158	3	207	0,6
1921	278	193	74	11	92	47	14	12	19	85	95	6	186	0,5
1922	215	126	74	15	56	28	15	5	8	63	92	4	159	0,5
1923	101	68	27	6	30	6	7	10	7	27	41	3	71	0,2
1924	119	90	22	7	35	17	9	6	3	35	48	1	84	0,2
1925	210	144	39	27	51	30	10	6	5	50	105	4	159	0,4
1926	411	279	93	39	69	27	12	19	11	82	252	8	342	0,9
1927	521	399	94	28	91	37	23	21	10	92	330	8	430	1,1
1928	480	378	77	25	112	61	9	23	19	80	274	14	368	0,9
1929	1 035	691	321	23	114	66	20	14	14	117	794	10	921	2,1
1930	1 028	644	356	28	104	46	21	21	16	88	822	14	924	2,1
1931	1 132	879	236	17	138	54	22	27	35	119	860	15	994	2,3
1932	1 649	1 187	417	45	55	15	27	11	2	163	1 418	13	1 594	3,3

b2 Die leerstehenden Wohnungen im ganzen nach Stadtteilen

Jahre	Grossbasel						Kleinbasel							Landgemeind. (Biehn)	
	Altstadt und Vorst.	Am Ring	Alban und Bachl.	Gundel- dingen und Gotth.	Breite	Iselin und St. Joh.	Total	Altstadt	Clara	Wettstein	Matthäus	Klybeck Klein- hünling.	Übrige Wohn- viertel		Total
1916	88	86	53	127	20	160	534	70	40	25	160	82	38	415	40
1917	81	52	44	90	16	116	399	67	38	19	119	62	29	334	26
1918	15	8	13	20	8	20	84	14	17	7	19	12	8	77	21
1919	3	15	14	14	—	6	52	1	1	—	1	1	2	6	9
1920	19	38	29	30	5	16	137	10	2	5	23	4	13	57	13
1921	9	24	25	37	1	23	119	2	5	30	12	3	4	56	11
1922	14	22	20	23	2	11	92	3	4	9	10	3	23	52	15
1923	10	5	17	7	3	7	49	2	1	1	5	3	7	19	3
1924	14	14	13	15	4	3	63	1	—	6	4	1	2	14	7
1925	13	15	27	24	1	20	100	6	5	3	7	5	6	32	27
1926	20	36	55	87	1	39	238	1	6	9	10	12	28	66	38
1927	33	28	45	111	10	106	333	7	3	20	19	4	16	69	28
1928	20	39	61	67	13	80	280	6	5	14	23	10	6	64	24
1929	54	60	128	167	26	154	589	25	8	85	37	68	87	310	22
1930	93	57	92	100	18	204	564	32	16	32	91	68	94	333	27
1931	85	85	144	274	13	163	764	16	43	38	30	51	35	213	17
1932	138	89	302	290	31	300	1 150	55	31	44	75	74	120	399	45

Verhältniszahlen bezogen auf die Gesamtzahl der leerstehenden Wohnungen im Kanton

1904-05	11,1	10,1	6,3	12,1	2,3	21,4	63,3	5,7	2,6	1,6	10,7	12,2	3,9	36,7	—
1906-10	9,9	9,4	5,2	17,7	2,7	20,0	64,9	5,0	3,1	1,5	11,2	10,2	3,5	34,5	0,6
1911-15	8,0	13,9	9,7	15,6	3,2	15,1	65,5	4,0	3,0	3,1	12,7	5,1	3,1	31,0	3,5
1916-20	9,3	9,1	6,9	12,7	2,4	14,4	54,8	7,3	4,5	2,5	14,6	7,3	4,1	40,3	4,9
1921-25	9,1	12,1	15,5	16,1	1,7	9,7	64,2	2,1	2,3	7,4	5,8	2,3	6,4	26,3	9,5
1926-30	7,4	7,4	12,8	17,8	2,3	19,5	67,2	2,4	1,3	5,4	6,0	5,4	7,7	28,2	4,6
1926	5,8	10,5	16,1	25,5	0,3	11,4	69,6	0,3	1,8	2,6	2,9	3,5	8,2	19,3	11,1
1927	7,7	6,5	10,5	25,8	2,3	24,7	77,5	1,6	0,7	4,7	4,4	0,9	3,7	16,0	6,5
1928	5,4	10,6	16,6	18,3	3,5	21,7	76,1	1,6	1,4	3,8	6,3	2,7	1,6	17,4	6,5
1929	5,9	6,5	13,9	18,1	2,8	16,7	63,9	2,7	0,9	9,2	4,0	7,4	9,5	33,7	2,4
1930	10,1	6,2	9,9	10,8	2,0	22,1	61,1	3,5	1,7	3,5	9,8	7,4	10,1	36,0	2,9
1931	8,6	8,5	14,5	27,6	1,3	16,4	76,9	1,6	4,3	3,8	3,0	5,2	3,5	21,4	1,7
1932	8,7	5,6	18,9	18,2	1,9	18,8	72,1	3,5	1,9	2,8	4,7	4,6	7,5	25,0	2,9

Die leerstehenden Wohnungen nach ihrer Grösse und nach Art

Jahre	Wohnungen überhaupt							Einfamilienhäuser			Wohnungen ohne Geschäftsräume				Wohnungen mit Geschäftsräumen			
	im ganzen	1	2	mit Zimmern		5	6 u. m.	im ganzen	mit Zimmern		11 u. m.	im ganzen	mit Zimmern		6 u. m.	im ganzen	mit Zimmern	
1920	207	15	42	50	35	30	35	46	21	20	5	158	106	45	7	3	—	3
1921	186	3	20	40	32	39	52	85	43	30	12	95	59	27	9	6	2	4
1922	159	1	19	41	21	29	48	63	24	36	3	92	58	25	9	4	3	1
1923	71	5	14	14	7	8	23	27	5	15	7	41	31	9	1	3	2	1
1924	84	4	9	19	14	12	26	35	14	15	6	48	30	14	4	1	—	1
1925	159	4	27	50	28	21	29	50	25	19	6	105	76	25	4	4	4	—
1926	342	9	27	145	60	60	41	82	48	28	6	252	174	71	7	8	4	4
1927	430	5	36	208	66	63	52	92	47	42	3	330	239	85	6	8	7	1
1928	368	14	62	120	63	55	54	80	40	34	6	274	186	76	12	14	10	4
1929	921	14	170	423	125	100	89	117	45	68	4	794	600	180	14	10	7	3
1930	924	30	243	338	149	84	80	88	33	47	8	822	599	199	24	14	8	6
1931	994	35	233	368	153	96	109	119	51	56	12	860	615	204	41	15	14	1
1932	1 594	70	333	727	244	113	107	163	85	60	18	1 418	1096	294	28	13	10	3

Verhältniszahlen bezogen auf die Gesamtzahl aller leerstehenden Wohnungen

1904-1905	100,0	6,0	35,1	38,6	11,5	3,7	5,1	4,2	0,5	3,3	0,4	92,8	77,0	14,4	1,4	3,0	2,7	0,3
1906-1910	100,0	4,7	34,0	36,8	12,8	5,2	6,5	5,7	1,0	4,0	0,7	89,0	70,8	17,0	1,2	5,3	4,8	0,5
1911-1915	100,0	3,3	22,0	33,9	18,5	8,1	14,2	13,2	2,0	10,0	1,2	83,6	56,7	24,0	2,9	3,2	2,4	0,8
1916-1920	100,0	5,3	30,1	36,9	13,2	5,9	8,6	8,8	2,1	5,4	1,3	86,4	68,5	16,3	1,6	4,8	3,9	0,9
1921-1925	100,0	2,6	13,5	24,9	15,5	16,5	27,0	39,5	16,8	17,5	5,2	57,8	38,5	15,2	4,1	2,7	1,7	1,0
1926-1930	100,0	2,4	18,0	41,4	15,5	12,1	10,6	15,4	7,2	7,3	0,9	82,8	60,2	20,5	2,1	1,8	1,2	0,6
1928	100,0	3,8	16,8	32,6	17,1	15,0	14,7	21,7	10,9	9,2	1,6	74,5	50,5	20,7	3,3	3,8	2,7	1,1
1929	100,0	1,5	18,5	45,9	13,6	10,9	9,6	12,7	4,9	7,4	0,4	86,2	65,2	19,5	1,5	1,1	0,8	0,3
1930	100,0	3,2	26,3	36,6	16,1	9,1	8,7	9,5	3,5	5,1	0,9	89,0	64,8	21,6	2,6	1,5	0,9	0,6
1931	100,0	3,5	23,4	37,0	15,4	9,7	11,0	12,0	5,1	5,7	1,2	86,5	61,9	20,5	4,1	1,5	1,4	0,1
1932	100,0	4,4	20,9	45,6	15,3	7,1	6,7	10,2	5,3	3,8	1,1	89,0	68,8	18,4	1,8	0,8	0,6	0,2

Die leerstehenden Wohnungen nach Stockwerklage und Stadtteilen
(ohne Einfamilienhäuser und ohne Wohnungen mit Geschäftsräumen)

Jahre	Stadt Basel						Grossbasel						Kleinbasel					
	Wohnungen überhaupt	Erdgeschoss	davon lagen im Stock				Wohnungen überhaupt	Erdgeschoss	davon lagen im Stock				Wohnungen überhaupt	Erdgeschoss	davon lagen im Stock			
		I.	II.	III.	IV. u. m.			I. u. II.	III.	IV. u. m.			I.	II.	III.	IV. u. m.		
1920	151	31	59	30	19	12	105	22	62	13	8	46	9	27	6	4		
1921	89	25	30	21	9	4	64	16	39	6	3	25	9	12	3	1		
1922	88	22	41	20	4	1	49	9	36	3	1	39	13	25	1	—		
1923	38	10	12	9	4	3	23	6	13	2	2	15	4	8	2	1		
1924	45	14	15	8	3	5	37	13	19	3	2	8	1	4	—	3		
1925	88	19	23	20	19	7	60	17	27	11	5	28	2	16	8	2		
1926	241	47	76	57	46	15	183	36	101	38	8	58	11	32	8	7		
1927	317	59	99	107	41	11	267	53	173	33	8	50	6	33	8	3		
1928	264	43	90	76	37	18	207	34	135	25	13	57	9	31	12	5		
1929	782	162	203	200	139	78	492	120	264	72	36	290	42	139	67	42		
1930	805	125	220	230	147	83	482	76	285	81	40	323	49	165	66	43		
1931	850	159	246	232	146	67	647	122	371	106	48	203	37	107	40	19		
1932	1 391	300	364	365	251	111	1013	232	528	185	68	378	68	201	66	43		

Verhältniszahlen bezogen auf die entsprechende Gesamtzahl der leerstehenden Wohnungen

1904-1905	100,0	14,5	29,2	27,4	16,4	12,5	62,4	9,1	36,4	9,6	7,3	37,6	5,4	20,1	6,7	5,4
1906-1910	100,0	17,0	26,9	23,8	16,0	16,3	63,1	10,9	34,5	10,0	7,7	36,9	6,1	16,2	6,1	8,5
1911-1915	100,0	19,0	29,6	26,5	15,4	9,5	63,7	13,1	36,1	9,7	4,8	36,3	6,0	20,0	5,7	4,6
1916-1920	100,0	20,2	27,9	24,3	16,5	11,1	54,7	11,8	29,9	8,0	5,0	45,3	8,3	22,3	8,6	6,1
1921-1925	100,0	25,9	34,8	22,4	11,2	5,7	66,9	17,5	38,5	7,2	3,7	33,1	8,4	18,7	4,0	2,0
1926-1930	100,0	18,1	28,6	27,8	17,0	8,5	67,7	13,2	39,8	10,3	4,4	32,3	4,9	16,6	6,7	4,1
1928	100,0	16,3	34,1	28,8	14,0	6,8	78,4	12,9	51,1	9,5	4,9	21,6	3,4	11,7	4,6	1,9
1929	100,0	20,7	25,9	25,6	17,8	10,0	62,9	15,3	33,8	9,2	4,6	37,1	5,4	17,7	8,6	5,4
1930	100,0	15,5	27,3	28,6	18,3	10,3	59,9	9,4	35,4	10,1	5,0	40,1	6,1	20,5	8,2	5,3
1931	100,0	18,7	28,9	27,3	17,2	7,9	76,1	14,4	43,6	12,5	5,6	23,9	4,4	12,6	4,7	2,2
1932	100,0	21,6	26,2	26,2	18,0	8,0	72,8	16,7	37,9	13,3	4,9	27,2	4,9	14,5	4,7	3,1

Kanton, Stadtteile, Gemeinden und Wohnviertel	Ob- jekte über- haupt	davon Geschäftsräume					Wohnungen					
		im ganzen	Bu- reaux	und zwar		Magaz. Keller Ställe	in Einfam- ilienhäu- s.	ohne Ge- schäfts- räume	zus. (reine Woh- nung.)	mit Ge- schäfts- räumen	im ganzen	
				Läden und Wirtsch.	Fabr. und Werkst.						abs.	in % d. Best.
Kanton Basel-Stadt	1 649	55	15	27	11	2	163	1 418	1 581	13	1 594	3,3
A. Stadt Basel	1 604	55	15	27	11	2	145	1 391	1 536	13	1 549	3,4
I. Grossbasel	1 187	37	13	14	8	2	128	1 013	1 141	9	1 150	3,7
II. Kleinbasel	417	18	2	13	3	—	17	378	395	4	399	2,6
B. Landgemeinden	45	—	—	—	—	—	18	27	45	—	45	2,6
1. Altstadt Grossbasel	95	22	8	10	3	1	2	69	71	2	73	4,5
2. Vorstädte	73	8	4	1	3	—	8	57	65	—	65	3,0
3. Am Ring	91	2	1	1	—	—	10	79	89	—	89	3,2
4. Breite	31	—	—	—	—	—	1	30	31	—	31	1,7
5. Alban	109	—	—	—	—	—	28	81	109	—	109	7,3
6. Gundeldingen	208	—	—	—	—	—	21	186	207	1	208	3,1
7. Bachletten	193	—	—	—	—	—	43	147	190	3	193	6,5
8. Gotthelf	83	1	—	—	1	—	5	76	81	1	82	2,9
9. Iselin	153	—	—	—	—	—	2	149	151	2	153	4,6
10. St. Johann	151	4	—	2	1	1	8	139	147	—	147	2,8
11. Altstadt Kleinbasel	61	6	—	6	—	—	2	53	55	—	55	3,8
12. Clara	32	1	—	1	—	—	—	30	30	1	31	2,4
13. Wettstein	46	2	1	1	—	—	4	40	44	—	44	2,9
14. Hirzbrunnen	22	—	—	—	—	—	5	17	22	—	22	1,7
15. Rosenthal	99	1	—	1	—	—	—	97	97	1	98	5,9
16. Matthäus	80	5	1	4	—	—	—	73	73	2	75	1,3
17. Klybeck	59	3	—	—	3	—	1	55	56	—	56	3,0
18. Kleinhüningen	18	—	—	—	—	—	5	13	18	—	18	3,9
19. Riehen	43	—	—	—	—	—	18	25	43	—	43	2,6
20. Bettingen	2	—	—	—	—	—	—	2	2	—	2	2,1

Kanton, Stadtteile, Gemeinden und Wohnviertel	W. in Einfamilienhäu- s.			Wohnungen ohne Geschäftsräume						W. mit Geschäfts- räumen		Wohnungen überhaupt			
	mit bis 5 Zimmern	6-10 u. m.	11 u. m.	mit						mit		mit			im ganzen
				1	2	3	4	5	6 u. m.	1-3 Zimmern	4 u. m.	1-3 Zimmern	4-5 u. m.	6 u. m.	
Kanton Basel-Stadt	85	60	18	64	323	709	222	72	28	10	3	1129	359	106	1 594
A. Stadt Basel	74	53	18	60	317	697	218	71	28	10	3	1106	344	99	1 549
I. Grossbasel	62	49	17	30	217	502	179	57	28	7	2	769	287	94	1 150
II. Kleinbasel	12	4	1	30	100	195	39	14	—	3	1	337	57	5	399
B. Landgemeinden	11	7	—	4	6	12	4	1	—	—	—	23	15	7	45
1. Altstadt Grossbasel	1	—	1	8	27	17	9	5	3	1	1	53	16	4	73
2. Vorstädte	2	2	4	8	12	10	10	10	7	—	—	32	20	13	65
3. Am Ring	1	8	1	5	7	21	32	10	4	—	—	33	43	13	89
4. Breite	1	—	—	1	7	19	3	—	—	—	—	28	3	—	31
5. Alban	4	14	10	—	16	46	11	6	2	—	—	64	19	26	109
6. Gundeldingen	12	9	—	—	24	88	59	12	3	1	—	114	82	12	208
7. Bachletten	31	11	1	—	28	96	10	8	5	2	1	131	45	17	193
8. Gotthelf	5	—	—	—	11	42	19	2	2	1	—	54	26	2	82
9. Iselin	2	—	—	3	42	86	13	3	2	2	—	135	16	2	153
10. St. Johann	3	5	—	5	43	77	13	1	—	—	—	125	17	5	147
11. Altstadt Kleinbasel	1	1	—	9	13	23	7	1	—	—	—	46	8	1	55
12. Clara	—	—	—	—	3	19	5	3	—	1	—	23	8	—	31
13. Wettstein	1	2	1	1	3	27	4	5	—	—	—	31	10	3	44
14. Hirzbrunnen	5	—	—	—	—	15	2	—	—	—	—	18	4	—	22
15. Rosenthal	—	—	—	6	25	59	4	3	—	1	—	91	7	—	98
16. Matthäus	—	—	—	10	17	31	13	2	—	1	1	59	16	—	75
17. Klybeck	1	—	—	2	32	17	4	—	—	—	—	52	4	—	56
18. Kleinhüningen	4	1	—	2	7	4	—	—	—	—	—	17	—	1	18
19. Riehen	11	7	—	4	6	10	4	1	—	—	—	21	15	7	43
20. Bettingen	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	2

Die Dauer des Leerstehens der Wohnungen nach Wohnvierteln und nach Zimmerzahl

Kanton, Stadtteile, Gemeinden und Wohnviertel sowie Zimmerzahl	Einfamilien- häuser, die leer wurden im			Reine Miet- wohnungen, die leer wurden im			Wohnungen mit Geschäftslokal, die leer wurd. im			Alle Wohnungen die leer wurden im			und zwar			
	I.	II.	III.	I.	II.	III.	I.	II.	III.	I.	II.	III.	im ganzen	schon bewohnt gewesen	noch nicht	
																Quartal 1932
Kanton Basel-Stadt . .	79	30	54	271	249	898	1	4	8	351	283	960	1 594	1 236	358	
A. Stadt Basel	75	28	42	262	246	883	1	4	8	338	278	933	1 549	1 203	346	
I. Grossbasel	69	23	36	203	174	636	1	2	6	273	199	678	1 150	852	298	
II. Kleinbasel	6	5	6	59	72	247	—	2	2	65	79	255	399	351	48	
B. Landgemeinden	4	2	12	9	3	15	—	—	—	13	5	27	45	33	12	
1. Altstadt Grossbasel.	—	1	1	12	22	35	1	—	1	13	23	37	73	72	1	
2. Vorstädte	8	—	—	17	12	28	—	—	—	25	12	28	65	61	4	
3. Am Ring	6	2	2	22	14	43	—	—	—	28	16	45	89	87	2	
4. Breite	—	—	1	5	6	19	—	—	—	5	6	20	31	28	3	
5. Alban	14	5	9	11	11	59	—	—	—	25	16	68	109	44	65	
6. Gundeldingen	11	5	5	38	43	105	—	—	1	49	48	111	208	160	48	
7. Bachletten	24	9	10	17	27	103	—	2	1	41	38	114	193	82	111	
8. Gotthelf	4	—	1	12	13	51	—	—	1	16	13	53	82	69	13	
9. Iselin	—	—	2	48	10	91	—	—	2	48	10	95	153	108	45	
10. St. Johann	2	1	5	21	16	102	—	—	—	23	17	107	147	141	6	
11. Altstadt Kleinbasel.	1	—	1	14	14	25	—	—	—	15	14	26	55	53	2	
12. Clara	—	—	—	4	3	23	—	1	—	4	4	23	31	28	3	
13. Wettstein	2	1	1	5	6	29	—	—	—	7	7	30	44	39	5	
14. Hirzbrunnen	—	2	3	1	3	13	—	—	—	1	5	16	22	17	5	
15. Rosenthal	—	—	—	21	18	58	—	1	—	21	19	58	98	73	25	
16. Matthäus	—	—	—	6	19	48	—	—	2	6	19	50	75	74	1	
17. Klybeck	1	—	—	6	6	43	—	—	—	7	6	43	56	51	5	
18. Kleinhüningen	2	2	1	2	3	8	—	—	—	4	5	9	18	16	2	
19. Riehen	4	2	12	8	3	14	—	—	—	12	5	26	43	32	11	
20. Bettingen	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	1	2	1	1	
Wohnungen bestehend	1 Zimmer	1	—	1	19	17	28	—	1	3	20	18	32	70	68	2
aus	2 Zimmern	1	2	3	57	48	218	—	1	3	58	51	224	333	277	56
	3 „	7	4	5	120	111	478	—	1	1	127	116	484	727	514	213
	4 „	5	8	7	47	50	125	—	1	1	52	59	133	244	209	35
	5 „	20	7	14	18	18	36	—	—	—	38	25	50	113	91	22
	6 u. m. Z.	45	9	24	10	5	13	1	—	—	56	14	37	107	77	30

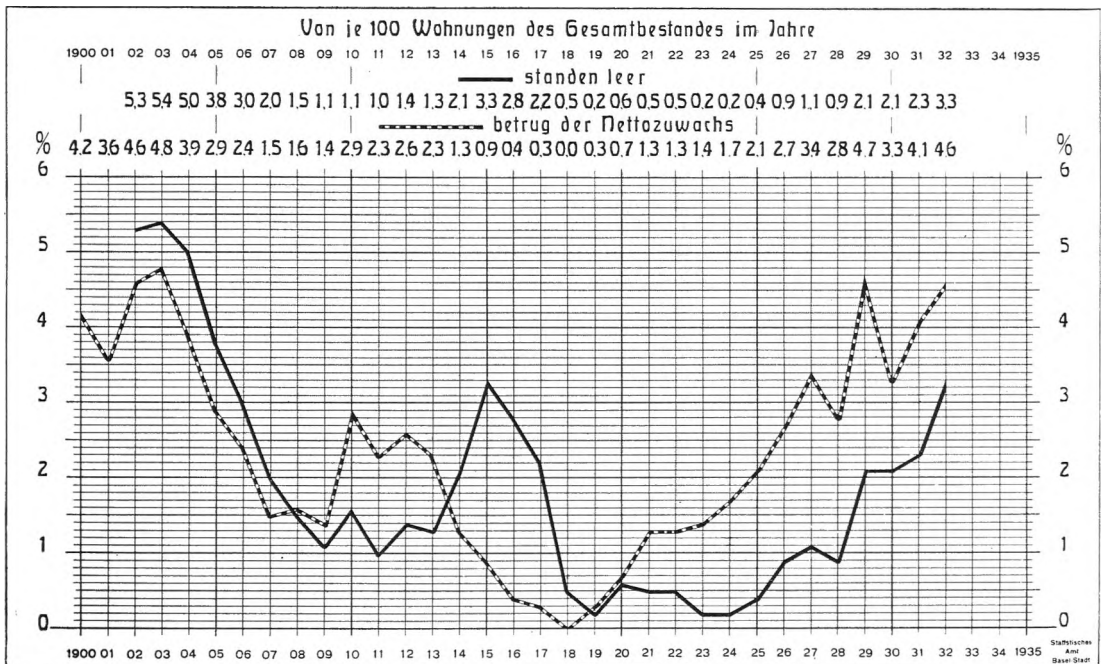
Durchschnittliche Mietpreise (pro Jahr) der leerstehenden reinen Wohnungen

Jahre	2 Zimmer				3 Zimmer				4 Zimmer				5 Zimmer	
	ohne Mans.		mit Mans.		ohne Mans.		mit Mans.		ohne Mans.		mit Mans.		mit Mans.	
	An- zahl	Preis Fr.	An- zahl	Preis Fr.	An- zahl	Preis Fr.	An- zahl	Preis Fr.	An- zahl	Preis Fr.	An- zahl	Preis Fr.	An- zahl	Preis Fr.
1910	100	335	15	380	133	538	69	655	19	804	65	1 020	.	.
1912	62	363	5	412	85	597	45	734	18	868	99	1 050	19	1 413
1913	48	371	5	436	63	548	40	676	16	922	71	1 007	21	1 376
1914	189	356	10	436	182	572	52	680	47	882	51	1 024	14	1 327
1915	257	338	11	416	330	536	109	684	67	765	112	959	56	1 301
1916	244	343	27	392	313	533	89	677	53	793	93	960	30	1 335
1917	211	334	11	383	218	525	61	622	39	760	47	979	20	1 279
1918	59	334	3	347	33	545	6	593	5	700	4	1 375	4	1 260
1919	9	427	5	436	15	627	10	887	—	—	3	1 500	2	2 200
1920	38	536	4	600	32	895	17	1 327	9	1 508	24	1 895	9	2 455
1921	20	597	—	—	22	1 139	15	1 375	6	1 492	14	1 918	4	2 850
1922	11	664	6	942	30	1 104	10	1 266	9	1 340	10	1 790	6	2 035
1923	11	572	1	720	10	965	4	1 312	2	2 250	2	1 360	5	2 252
1924	8	599	1	360	13	1 253	4	1 200	6	1 500	7	1 960	1	2 300
1925	19	746	6	1 192	38	1 243	9	1 495	7	1 700	16	2 300	2	3 400
1926	22	889	3	743	113	1 351	28	1 486	19	1 590	34	2 099	13	3 277
1927	33	794	1	840	168	1 311	35	1 416	27	1 648	32	2 114	20	2 604
1928	58	933	2	1 150	90	1 344	27	1 459	31	1 532	25	1 916	12	2 575
1929	153	908	12	925	377	1 380	45	1 450	62	1 770	54	2 220	64	2 610
1930	228	827	13	808	293	1 210	39	1 235	72	1 710	65	2 050	62	2 600
1931	215	970	11	855	296	1 300	63	1 410	57	1 760	88	1 970	59	2 434
1932	296	818	27	811	582	1 170	127	1 378	82	1 370	140	1 840	72	2 216

b9 Leerwohnungsziffern und Wohnungsverbrauch nach Wohnvierteln und nach Zimmerzahl

Kanton, Stadtteile, Gemeinden und Wohnviertel, sowie Zimmerzahl	Wohnungsbestand Ende 1932	Leerstehende Wohnungen				Wohnungsvorrat Anfang	Nettozuwachs	Total Wohnungsmarkt	Wohnungsvorrat Ende	Wohnungsverbrauch		
		absolut 1932	in % des Endbestandes							1932	1931	1930
			1932	1931	1930							
Kanton Basel-Stadt	47 809	1 594	3,3	2,3	2,1	994	2 108	3 102	1 594	1 508	1 750	1 432
A. Stadt Basel	46 065	1 549	3,4	2,3	2,1	977	2 025	3 002	1 549	1 453	1 683	1 373
I. Grossbasel	30 970	1 150	3,7	2,7	2,0	764	1 600	2 364	1 150	1 214	1 163	1 000
II. Kleinbasel	15 095	399	2,6	1,5	2,3	213	425	638	399	239	520	373
B. Landgemeinden	1 744	45	2,6	1,0	1,6	17	83	100	45	55	67	59
1. Altstadt Grossbasel	1 609	73	4,5	2,8	2,5	48	-18	30	73	-43	1	-22
2. Vorstädte	2 149	65	3,0	2,3	3,0	37	56	93	65	28	105	-25
3. Am Ring	2 769	89	3,2	2,5	1,7	85	21	106	89	17	8	34
4. Breite	1 772	31	1,7	0,7	1,0	13	61	74	31	43	66	73
5. Alban	1 502	109	7,3	4,4	3,3	54	194	248	109	139	109	13
6. Gundeldingen	6 741	208	3,1	3,0	0,9	184	353	537	208	329	237	225
7. Bachletten	2 974	193	6,5	3,8	2,2	90	366	456	193	263	200	207
8. Gotthelf	2 838	82	2,9	3,1	1,6	90	25	115	82	33	126	135
9. Iselin	3 353	153	4,6	3,2	3,5	89	297	386	153	233	154	207
10. St. Johann	5 263	147	2,8	1,8	2,6	74	245	319	147	172	157	153
11. Altstadt Kleinbasel	1 446	55	3,8	1,1	2,1	16	-14	2	55	-53	17	-19
12. Clara	1 275	31	2,4	3,5	1,3	43	17	60	31	29	15	-17
13. Wettstein	1 506	44	2,9	2,7	2,3	38	69	107	44	63	82	68
14. Hirzbrunnen	1 280	22	1,7	0,8	4,7	8	100	108	22	86	146	82
15. Rosenthal	1 668	98	5,9	1,7	3,1	27	128	155	98	57	81	122
16. Matthäus	5 625	75	1,3	0,5	1,6	30	35	65	75	-10	66	57
17. Klybeck	1 835	56	3,0	2,5	3,4	45	71	116	56	60	105	70
18. Kleinhüningen	460	18	3,9	1,5	2,1	6	19	25	18	7	8	10
19. Riehen	1 650	43	2,6	0,9	1,7	14	76	90	43	47	70	53
20. Bettingen	94	2	2,1	3,4	-	3	7	10	2	8	-3	6
Wohnungen bestehend aus												
1 Zimmer	1 944	70	3,6	2,0	1,6	35	63	98	70	28	84	31
2 Zimmern	14 370	333	2,3	1,8	1,8	233	802	1 035	333	702	706	433
3 „	19 172	727	3,8	2,1	1,9	368	865	1 233	727	506	584	639
4 „	5 987	244	4,1	2,7	2,9	153	206	359	244	115	179	104
5 „	3 450	113	3,3	2,6	2,7	85	114	199	113	86	123	165
6 u. m. Zimmern	2 886	107	3,7	4,4	2,9	120	58	178	107	71	74	60

b10 Leerwohnungsziffern und Nettozuwachsfiguren im Kt. Basel-Stadt 1900 - 1932



c) Wohnungsvermittlung

Vermittlungstätigkeit des amtlichen Wohnungsnachweises
Gesamtzahl und Art der Mietobjekte überhaupt

c1

Jahre	Neuanmeldungen					Vermittl. d. Wohnungsnachweises					Endbestand ¹⁾				
	Alle Mietobjekte	Reine Wohnungen	Wohn. mit Geschäfts-räumen	Einzel-zimmer	Ge-schäfts-räume	Alle Mietobjekte	Reine Wohnungen	Wohn. mit Geschäfts-räumen	Einzel-zimmer	Ge-schäfts-räume	Alle Mietobjekte	Reine Wohnungen	Wohn. mit Geschäfts-räumen	Einzel-zimmer	Ge-schäfts-räume
1922	6 514	1 931	55	4 167	361	5 526	1 638	39	3 545	304	799	182	6	509	102
1923	7 113	2 376	65	4 289	383	6 005	2 099	50	3 560	296	662	142	7	427	86
1924	7 273	2 385	71	4 414	403	6 108	2 008	57	3 695	348	613	200	8	353	52
1925	8 140	2 654	81	4 912	493	6 893	2 249	60	4 195	389	821	280	15	450	76
1926	9 523	3 843	69	5 102	509	7 564	2 967	61	4 155	381	1 350	573	10	660	107
1927	10 025	4 512	77	4 867	569	7 628	3 470	51	3 734	373	1 261	548	13	569	131
1928	9 493	4 186	74	4 682	551	6 333	2 795	70	3 103	365	1 122	512	11	500	99
1929	11 557	5 845	112	4 954	646	6 334	3 125	65	2 823	321	1 861	982	21	694	164
1930	12 452	6 214	122	5 492	624	7 360	3 791	90	3 096	383	1 581	780	19	641	141
1931	13 201	7 033	108	5 392	668	7 482	3 932	72	3 066	412	1 962	1 205	23	604	130
1932	14 799	8 597	154	5 395	653	8 756	5 161	118	3 048	429	1 907	1 182	15	611	99

¹⁾ Im Wohnungsanzeiger.

c2

Gesamtzahl der Mietobjekte nach Vierteljahren

Jahre	Neuanmeldungen					Vermittlungen					Endbestand			
	Total	I.	II. Vierteljahr	III.	IV.	Total	I.	II. Vierteljahr	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.
1922	6 514	1 627	1 690	1 774	1 423	5 526	1 369	1 389	1 451	1 317	866	885	931	799
1923	7 113	1 836	2 010	1 766	1 501	6 005	1 585	1 593	1 462	1 365	726	832	758	662
1924	7 273	1 873	1 818	1 890	1 692	6 108	1 632	1 504	1 667	1 305	604	624	550	613
1925	8 140	2 059	2 107	2 133	1 841	6 893	1 829	1 715	1 809	1 540	592	744	742	821
1926	9 523	2 307	2 309	2 515	2 392	7 564	2 080	1 885	1 956	1 643	787	920	1 037	1 350
1927	10 025	2 739	2 572	2 603	2 111	7 628	2 259	1 876	2 087	1 406	1 271	1 428	1 256	1 261
1928	9 493	2 544	2 398	2 478	2 073	6 333	1 798	1 458	1 815	1 262	1 077	1 276	1 173	1 122
1929	11 557	2 638	3 166	2 777	2 976	6 334	1 469	1 669	1 778	1 418	1 324	1 459	1 635	1 861
1930	12 452	3 305	3 243	3 312	2 592	7 360	1 984	1 998	1 737	1 641	1 816	1 856	1 911	1 581
1931	13 201	3 197	3 588	3 478	2 938	7 482	1 688	2 038	1 974	1 782	1 683	1 689	1 992	1 962
1932	14 799	4 001	3 969	3 973	2 856	8 756	2 300	2 370	2 300	1 786	2 297	2 436	2 426	1 907

c3

Die reinen Mietwohnungen nach Zimmerzahl

Jahre	Neuanmeldungen						Abmeldungen						Endbestand i. Wohnungsanz.					
	Wohnungen bestehend aus ... Zimmern																	
	1	2	3	4	5	6 u. m.	1	2	3	4	5	6 u. m.	1	2	3	4	5	6 u. m.
1924	270	712	846	370	110	77	267	696	814	352	114	84	10	42	78	48	13	9
1925	276	658	1 064	431	117	108	268	655	1 035	406	118	92	18	45	107	73	12	25
1926	293	969	1 620	626	170	165	291	913	1 409	612	157	168	20	101	318	87	25	22
1927	375	1 189	2 051	594	184	119	368	1 203	2 101	594	159	112	27	87	268	87	50	29
1928	347	1 207	1 754	585	178	115	343	1 138	1 830	601	193	117	31	156	192	71	35	27
1929	355	1 802	2 572	772	210	134	355	1 706	2 305	684	193	132	33	251	459	157	52	30
1930	460	1 992	2 524	781	262	195	472	2 025	2 653	822	273	171	21	218	330	116	41	54
1931	510	2 259	2 861	845	321	237	488	2 159	2 635	790	290	246	43	318	556	171	72	45
1932	575	2 718	3 742	1 056	299	207	579	2 761	3 726	1 035	311	208	39	275	572	192	60	44

c4 Gesamtübersicht über die Vermittlungstätigkeit des amtlichen Wohnungsnachweises im Jahre 1932

Vorgang	Wohnungen bestehend aus						Total reine Wohnungen	Wohn. mit Geschäfts-räum.	Einzel-zimmer	Ge-schäfts-räume	Alle Mietobjekte		
	1	2	3	4	5	6 u. m.					1932	1931	1930
	Zimmern												
Endbestand Vorjahr .	43	318	556	171	72	45	1 205	23	604	130	1 962	1 581	1 861
Neuanmeldungen .	575	2 718	3 742	1 056	299	207	8 597	154	5 395	653	14 799	13 201	12 452
Abmeldungen . . .	579	2 761	3 726	1 035	311	208	8 620	162	5 388	684	14 854	12 820	12 732
Endbestand Berichts-j.	39	275	572	192	60	44	1 182	15	611	99	1 907	1 962	1 581
Durch d. Wohnungs-nachw. verm.	388	1 697	2 142	618	193	123	5 161	118	3 048	429	8 756	7 482	7 360

Anmeldungen, Vermittlungen und Endbestand im Wohnungsanzeiger nach Art der Mietobjekte und nach Monaten 1932

c 5

Monate	Anmeldungen					Vermittlungen					Endbestand				
	Reine Woh-nun-gen	Wohnung mit Ge-schäfts-räumen	Ein-zel-zim-mer	Ge-schäfts-räume	Alle Miet-objekte	Reine Woh-nun-gen	Wohnung mit Ge-schäfts-räumen	Ein-zel-zim-mer	Ge-schäfts-räume	Alle Miet-objekte	Reine Woh-nun-gen	Wohnung mit Ge-schäfts-räumen	Ein-zel-zim-mer	Ge-schäfts-räume	Alle Miet-objekte
Januar	1 407	21	425	94	1 947	585	13	250	47	895	1 686	28	591	150	2 455
Februar	508	11	419	53	991	426	4	220	18	668	1 488	31	628	177	2 324
März	581	13	428	41	1 063	433	8	272	24	737	1 446	36	631	184	2 297
I. Vierteljahr	2 496	45	1 272	188	4 001	1 444	25	742	89	2 300	1 446	36	631	184	2 297
April	1 187	15	529	92	1 823	639	13	258	51	961	1 643	36	742	197	2 618
Mai	426	8	385	43	862	396	12	198	26	632	1 419	32	804	211	2 466
Juni	693	11	534	46	1 284	421	8	286	62	777	1 418	29	828	161	2 436
II. Vierteljahr	2 306	34	1 448	181	3 969	1 456	33	742	139	2 370	1 418	29	828	161	2 436
Juli	1 387	24	485	90	1 986	638	10	238	34	920	1 767	39	901	207	2 914
August	416	6	420	48	890	342	8	214	51	615	1 614	32	900	156	2 702
September . .	495	20	543	39	1 097	409	12	316	28	765	1 385	37	856	148	2 426
III. Vierteljahr	2 298	50	1 448	177	3 973	1 389	30	768	113	2 300	1 385	37	856	148	2 426
Oktober	458	8	503	27	996	301	4	247	23	575	1 310	38	904	135	2 387
November . . .	418	9	437	52	916	278	13	256	42	589	1 141	25	883	108	2 157
Dezember . . .	621	8	287	28	944	293	13	293	23	622	1 182	15	611	99	1 907
IV. Vierteljahr	1 497	25	1 227	107	2 856	872	30	796	88	1 786	1 182	15	611	99	1 907
Jahr	8 597	154	5 395	653	14 799	5 161	118	3 048	429	8 756	1 182	15	611	99	1 907

c 6 **Vermittlungstätigkeit des Wohnungsnachweises nach Art der Objekte und nach Wohnvierteln 1932**

Wohnviertel und Stadtteile	Neuanmeldungen			Abmeldungen			Vermittlungen			Endbestand		
	Alle Miet-objekte	davon		Alle Miet-objekte	davon		Alle Miet-objekte	davon		Alle Miet-objekte	davon	
		reine Woh-nungen	Einzel-zimmer		reine Woh-nungen	Einzel-zimmer		reine Woh-nungen	Einzel-zimmer		reine Woh-nung.	Einzel-zimm.
1. Altstadt Grossbasel	839	316	378	822	296	378	470	175	208	107	41	39
2. Vorstädte	941	297	481	937	288	480	544	190	257	114	39	50
3. Am Ring	1 258	531	692	1 243	531	669	727	323	375	166	71	89
4. Breite	282	216	53	284	214	57	182	134	37	38	32	6
5. Alban	558	321	190	527	290	192	297	170	104	105	80	18
6. Gundeldingen . .	2 480	1 460	923	2 521	1 521	899	1 449	879	505	336	207	119
7. Bachletten	811	582	205	825	591	205	481	340	120	118	95	21
8. Gotthelf	863	569	270	849	557	271	483	313	155	128	98	25
9. Iselin	1 075	811	221	1 127	858	226	667	515	124	139	106	27
10. St. Johann	1 781	1 132	577	1 829	1 171	580	1 100	703	342	189	113	65
Grossbasel	10 888	6 235	3 990	10 964	6 317	3 957	6 400	3 742	2 227	1 440	882	459
11. Altstadt Kleinbasel	478	287	159	477	280	165	300	172	93	44	23	18
12. Clara	472	205	238	494	215	249	309	131	148	57	27	26
13. Wettstein	489	273	208	485	272	202	310	171	119	65	41	24
14. Hirzbrunnen . . .	202	146	52	208	152	48	144	103	29	20	15	5
15. Rosenthal	510	350	147	517	344	158	338	207	95	76	60	15
16. Matthäus	1 203	651	515	1 176	615	521	720	374	283	123	67	53
17. Klybeck	359	292	53	355	286	57	232	180	31	39	33	4
18. Kleinhüningen . .	38	34	4	33	28	5	21	16	4	8	8	-
Kleinbasel	3 751	2 238	1 376	3 745	2 192	1 405	2 374	1 354	802	432	274	145
Stadt Basel	14 639	8 473	5 366	14 709	8 509	5 362	8 774	5 096	3 029	1 872	1 156	604
19. Riehen	154	118	29	136	102	26	85	59	19	35	26	7
20. Bettingen	6	6	-	9	9	-	6	6	-	-	-	-
Landgemeinden . .	160	124	29	145	111	26	91	65	19	35	26	7
Kanton Basel-Stadt	14 799	8 597	5 395	14 854	8 620	5 388	8 865	5 161	3 048	1 907	1 182	611

c7 Übersicht über die Zahl der beim amtlichen Wohnungsnachweis abgemeldeten reinen Mietwohnungen

Jahre	Gesamtzahl an Wohnungen					Zahl der				Jahresmietpreissumme in Fr.			
	Kanton Basel-Stadt	Stadt Basel	Gross-basel	Klein-basel	Land-gem.	Zimmer		Mansarden		im ganzen	pro		
						im ganzen	pro Wohnung	im ganzen	pro Wohnung		im ganzen	Wohnung	Zimmer	Wohnraum
1923	2 265	2 218	1 536	682	47	6 517	2,77	728	0,32	2 510 110	1 108	385	346
1924	2 174	2 117	1 413	704	57	6 362	2,93	727	0,33	2 614 540	1 202	411	368
1925	2 367	2 291	1 574	717	76	7 145	3,02	801	0,34	3 184 355	1 345	446	401
1926	3 300	3 214	2 262	952	86	10 068	3,05	1 167	0,35	4 531 980	1 373	450	404
1927	4 348	4 255	3 178	1 077	93	12 692	2,92	1 207	0,28	5 502 700	1 264	433	396
1928	4 012	3 935	2 880	1 055	77	11 892	2,96	1 265	0,31	5 157 730	1 287	434	394
1929	5 096	5 014	3 591	1 423	82	14 693	2,88	1 384	0,27	6 618 020	1 298	450	411
1930	6 179	6 082	4 112	1 970	97	17 903	2,90	1 485	0,24	8 130 241	1 316	454	419
1931	6 347	6 269	4 499	1 770	78	18 579	2,93	1 652	0,26	8 662 240	1 360	466	429
1932	8 345	8 238	6 118	2 120	107	23 880	2,86	2 049	0,25	10 494 622	1 257	439	405

Mittelwerte im Durchschnitt

1912-1914	2 567	2 542	1 827	715	25	7 806	3,04	1 099	0,43	1 746 980	681	224	196
1915-1918	3 022	2 991	2 043	948	31	8 723	2,88	1 096	0,36	1 897 464	628	218	193
1919-1923	1 569	1 533	1 062	471	36	4 667	3,03	614	0,43	1 737 286	1 186	385	337
1924-1928	3 240	3 162	2 261	901	78	9 632	2,98	1 033	0,32	4 198 261	1 294	435	393

c8 Grösse und Ausstattung der abgemeldeten reinen Mietwohnungen

Jahre	Zahl der Wohnungen													
	mit Zimmern						mit Mansarden			mit eigenem Bad		in Häusern mit Wohnungen		
	1	2	3	4	5	6+	0	1	mehr	eigenem Bad	keinem Bad	1-4	5-8	9+
1923	250	663	833	329	115	75	1 643	528	94	651	1 614	1 445	643	177
1924	229	621	785	348	112	79	1 548	543	83	680	1 494	1 415	620	139
1925	210	564	993	398	111	91	1 670	609	88	928	1 439	1 503	682	182
1926	240	825	1 362	578	144	151	2 270	909	121	1 459	1 841	2 024	1 035	241
1927	279	1 144	2 073	586	157	109	3 297	919	132	1 878	2 470	2 589	1 440	319
1928	261	1 048	1 800	598	194	111	2 884	997	131	1 877	2 135	2 543	1 166	303
1929	293	1 574	2 242	668	190	129	3 884	1 084	128	2 665	2 431	2 799	1 520	777
1930	376	1 930	2 622	812	272	167	4 867	1 163	149	3 339	2 840	3 129	1 903	1 147
1931	365	2 070	2 596	788	287	241	4 866	1 310	171	3 486	2 861	3 187	2 024	1 136
1932	461	2 662	3 686	1 028	308	200	6 498	1 664	183	4 897	3 448	4 051	2 680	1 614

Verhältniszahlen bezogen auf die Gesamtzahl der Wohnungen

1923	11,0	29,3	36,8	14,5	5,1	3,3	72,5	23,3	4,2	28,7	71,3	63,8	28,4	7,8
1924	10,5	28,6	36,1	16,0	5,1	3,7	71,2	25,0	3,8	31,3	68,7	65,1	28,5	6,4
1925	8,9	23,8	42,0	16,8	4,7	3,8	70,6	25,7	3,7	39,2	60,8	63,5	28,8	7,7
1926	7,3	25,0	41,3	17,5	4,4	4,5	68,8	27,5	3,7	44,2	55,8	61,3	31,4	7,3
1927	6,4	26,3	47,7	13,5	3,6	2,5	75,8	21,1	3,1	43,2	56,8	59,5	33,1	7,4
1928	6,5	26,1	44,9	14,9	4,8	2,8	71,9	24,8	3,3	46,8	53,2	63,4	29,1	7,5
1929	5,7	30,9	44,0	13,1	3,7	2,6	76,2	21,3	2,5	52,3	47,7	54,9	29,8	15,3
1930	6,1	31,2	42,4	13,1	4,4	2,8	78,8	18,8	2,4	54,0	46,0	50,6	30,8	18,6
1931	5,8	32,6	40,9	12,4	4,5	3,8	76,7	20,6	2,7	54,9	45,1	50,2	31,9	17,9
1932	5,5	31,9	44,2	12,3	3,7	2,4	77,9	19,9	2,2	58,7	41,3	48,5	32,1	19,4

c9 Die abgemeldeten reinen Mietwohnungen nach Stockwerklage, Bewohnungsart und Jahresmietzins

Jahre	Zahl der Wohnungen															
	Erd-geschoss	im Stock					Mans.	mehr. Stockwerken	Ein-fam.-häus.	in Neubauten	leer-stehende	be-wohnte	mit Jahresmietzins			
		I.	II.	III.	IV.	bis 300 Franken							300-1000	1000-2000	üb. 2000	
1923	435	570	552	378	143	110	18	59	42	187	2 036	36	1 289	757	183	
1924	452	542	562	307	148	94	11	58	57	225	1 892	29	1 127	806	212	
1925	483	606	608	398	126	55	16	75	228	288	1 851	6	996	1 074	291	
1926	633	871	849	518	217	84	13	115	385	570	2 345	12	1 270	1 612	406	
1927	862	1 181	1 142	697	119	226	16	105	564	821	2 963	10	1 745	2 260	333	
1928	824	1 101	1 027	631	208	137	11	73	478	623	2 911	11	1 554	2 070	377	
1929	1 028	1 282	1 299	873	327	190	13	84	888	965	3 243	7	1 961	2 681	447	
1930	1 220	1 638	1 550	1 069	344	239	9	110	1 415	1 122	3 642	7	2 387	3 132	653	
1931	1 279	1 622	1 617	1 105	479	140	7	98	974	1 476	3 897	7	2 420	3 263	657	
1932	1 839	2 148	1 985	1 471	673	86	7	136	1 171	2 245	4 929	10	3 400	4 283	652	

Geforderte Jahresdurchschnittsmietpreise der abgemeldeten reinen Mietwohnungen

Gebiet	Er- hebungs- jahr	-Zimmerwohnungen									
		1		2		3		4		5	
		An- zahl	Miet- preis	An- zahl	Miet- preis	An- zahl	Miet- preis	An- zahl	Miet- preis	An- zahl	Miet- preis
Wohnungen ohne Mansarden											
Grossbasel .	1923	137	432	347	631	426	1 010	108	1 459	18	2 007
	1924	113	457	326	667	380	1 113	94	1 500	20	2 178
	1925	110	527	280	743	508	1 242	98	1 715	23	2 139
	1926	127	506	420	756	706	1 260	148	1 688	19	1 972
	1927	154	547	642	813	1 297	1 244	189	1 605	29	1 922
	1928	145	515	628	822	993	1 200	179	1 611	19	1 947
	1929	152	536	936	872	1 262	1 270	228	1 658	27	2 117
	1930	207	570	1 117	873	1 426	1 266	252	1 750	50	2 200
	1931	193	568	1 282	905	1 501	1 330	221	1 660	47	2 002
	1932	281	573	1 707	890	2 205	1 242	303	1 630	63	2 171
Kleinbasel .	1923	98	401	242	589	182	902	37	1 295	3	1 867
	1924	100	422	222	629	185	1 016	37	1 236	3	1 327
	1925	81	488	196	670	241	1 123	49	1 468	4	1 645
	1926	104	483	298	707	282	1 126	64	1 432	7	1 921
	1927	112	466	357	714	338	1 113	78	1 395	5	1 710
	1928	95	467	314	732	369	1 146	65	1 414	4	1 997
	1929	116	558	502	813	479	1 175	78	1 461	7	2 305
	1930	144	549	676	843	713	1 198	132	1 538	38	2 471
	1931	153	577	671	797	574	1 140	106	1 420	21	2 498
	1932	153	538	728	781	775	1 123	132	1 367	22	2 241
Stadt Basel	1923	255	420	589	614	608	981	145	1 417	21	1 987
	1924	213	441	548	651	565	1 081	131	1 425	23	2 067
	1925	191	507	476	713	749	1 204	147	1 633	27	2 065
	1926	231	495	718	735	988	1 221	212	1 610	26	1 958
	1927	266	513	999	778	1 635	1 219	267	1 543	34	1 892
	1928	240	496	942	792	1 362	1 191	244	1 558	23	1 956
	1929	268	545	1 438	847	1 741	1 241	306	1 608	34	2 173
	1930	351	561	1 792	866	2 139	1 242	384	1 677	88	2 318
	1931	346	572	1 953	868	2 075	1 277	327	1 581	68	2 156
	1932	434	561	2 435	857	2 980	1 210	435	1 551	85	2 189
Wohnungen mit Mansarden											
Grossbasel .	1923	10	454	48	745	168	1 290	141	1 861	73	2 386
	1924	6	570	46	792	151	1 350	146	1 951	65	2 515
	1925	11	540	44	853	164	1 430	186	2 068	66	2 697
	1926	3	520	62	884	264	1 449	281	2 040	95	2 706
	1927	8	546	81	841	335	1 409	253	1 987	99	2 727
	1928	4	491	58	881	338	1 405	280	1 950	134	2 660
	1929	11	596	80	932	365	1 455	306	2 003	122	2 737
	1930	14	600	85	871	322	1 422	351	2 102	146	2 671
	1931	10	621	68	829	381	1 421	380	1 977	183	2 747
	1932	16	589	141	840	526	1 381	510	1 927	184	2 683
Kleinbasel .	1923	2	490	13	726	47	1 167	35	1 741	12	2 281
	1924	2	420	16	741	55	1 147	58	1 692	17	2 082
	1925	4	445	22	762	57	1 267	47	1 816	12	2 358
	1926	1	540	19	718	78	1 366	73	1 767	18	2 510
	1927	—	—	39	808	71	1 287	55	1 751	13	2 476
	1928	3	473	30	791	80	1 292	62	1 710	25	2 471
	1929	5	522	36	797	95	1 295	53	1 775	29	2 662
	1930	4	512	32	784	112	1 278	64	1 875	32	2 593
	1931	3	620	31	773	107	1 240	70	1 800	27	2 387
	1932	3	477	52	927	137	1 250	78	1 740	28	2 041
Stadt Basel	1923	12	460	61	741	215	1 263	176	1 837	85	2 370
	1924	8	532	62	779	206	1 296	204	1 880	82	2 425
	1925	15	515	66	823	221	1 387	233	2 017	78	2 645
	1926	4	525	81	846	342	1 430	354	1 984	113	2 675
	1927	8	546	120	830	406	1 388	308	1 945	112	2 696
	1928	7	484	88	850	418	1 385	342	1 906	159	2 630
	1929	16	573	116	888	460	1 422	359	1 969	151	2 722
	1930	18	578	117	847	434	1 382	415	2 068	178	2 657
	1931	13	621	99	811	481	1 381	450	1 950	210	2 701
	1932	19	572	193	864	663	1 354	588	1 901	212	2 599

c 11 **Indezahlen zu den Mietpreisen der beim amtlichen Wohnungsnachweis abgemeldeten reinen Mietwohnungen, bezogen auf die Mietpreise vom 1. Dezember 1910 (Wohnungszählung)**

Erhebungs-jahr	Grossbasel				Kleinbasel				Stadt Basel			
	2	3	4	5	2	3	4	5	2	3	4	5
Wohnungen bestehend aus ... Zimmern												
Wohnungen ohne Mansarden												
1922	178	213	241	223	183	208	218	226	181	212	239	224
1923	186	207	228	225	181	196	215	222	184	206	228	226
1924	196	229	234	244	193	221	205	158	195	227	229	235
1925	219	255	268	240	236	244	244	195	214	253	262	235
1926	222	259	264	221	217	245	238	228	221	257	259	223
1927	239	255	251	215	219	242	232	203	234	256	248	215
1928	242	246	250	218	226	241	234	238	239	248	250	223
1929	256	261	259	237	249	255	243	273	254	260	259	247
1930	257	260	273	246	260	261	256	293	261	260	270	264
1931	266	273	259	224	244	248	236	297	261	269	254	246
1932	262	255	255	243	241	244	227	266	258	254	250	249
Wohnungen mit Mansarden												
1922	201	204	201	173	216	212	222	272	206	207	204	187
1923	198	206	201	182	203	217	225	213	201	209	205	187
1924	211	216	211	192	208	214	218	194	211	215	210	191
1925	227	228	223	206	213	236	235	220	223	230	225	208
1926	235	231	220	207	201	254	228	235	229	237	222	211
1927	224	225	215	208	226	240	226	231	225	230	217	212
1928	235	224	211	203	221	241	221	230	230	229	213	207
1929	249	233	216	209	223	242	229	248	240	235	220	214
1930	236	230	237	222	222	240	249	259	233	232	242	229
1931	221	227	214	210	216	232	233	223	219	228	217	213
1932	224	221	209	205	259	234	225	190	233	224	212	205

c 12 **Monatsdurchschnittspreise von möblierten Einzelzimmern nach den im amtlichen Wohnungsanzeiger veröffentlichten Angaben 1932**

Wohnviertelgruppen, Stockwerklage und Stadtteile	März			Juni			September			Dezember			
	Anzahl	Mietpreis Summe Fr.	pro Z. Fr.	Anzahl	Mietpreis Summe Fr.	pro Z. Fr.	Anzahl	Mietpreis Summe Fr.	pro Z. Fr.	Anzahl	Mietpreis Summe Fr.	pro Z. Fr.	
Geschäftsviertel	116	4 975	42,9	146	6 260	42,9	169	7 105	42,0	155	6 215	40,1	
Wohlstandsviertel	111	5 180	46,7	133	6 045	45,4	157	6 810	43,4	158	6 940	43,9	
Mittelstandsviertel	132	5 010	38,0	163	6 090	37,4	191	7 385	38,7	223	8 285	37,2	
Arbeiterviertel	185	6 685	36,1	185	6 780	36,6	275	9 895	36,0	223	7 745	34,7	
Grossbasel .	Parterre .	61	2 510	41,1	69	2 900	42,0	95	3 880	40,8	89	3 590	40,3
	I. Stock	106	4 825	45,5	125	5 525	44,2	162	7 085	43,7	158	6 890	43,6
	II. „	113	4 755	42,1	131	5 665	43,2	175	7 165	40,9	152	6 015	39,6
	III. „	73	2 965	40,6	85	3 230	38,0	106	4 015	37,9	100	3 670	36,7
	IV. „	25	905	36,2	31	1 005	32,4	33	1 035	31,4	41	1 345	32,8
Mans.-St.	20	575	28,7	16	480	30,0	23	660	28,7	18	505	28,0	
überhaupt	398	16 535	41,5	457	18 805	41,1	594	23 840	40,1	558	22 015	39,4	
Kleinbasel .	Parterre .	18	660	36,7	25	940	37,6	25	955	38,2	24	925	38,5
	I. Stock	38	1 505	39,6	53	2 095	39,5	51	2 005	39,3	42	1 695	40,4
	II. „	38	1 460	38,4	44	1 800	40,9	48	1 855	38,6	60	2 190	36,5
	III. „	30	990	33,0	27	915	33,9	57	2 010	35,3	47	1 555	33,1
	IV. „	14	445	31,8	9	280	31,1	12	400	33,3	18	515	28,6
Mans.-St.	8	255	31,9	12	340	28,3	5	130	26,0	10	290	29,0	
überhaupt	146	5 315	36,4	170	6 370	37,5	198	7 355	37,1	201	7 170	35,7	
Stadt Basel .	Parterre .	79	3 170	40,1	94	3 840	40,8	120	4 835	40,3	113	4 515	40,0
	I. Stock	144	6 330	44,0	178	7 620	42,8	213	9 090	42,7	200	8 585	42,9
	II. „	151	6 215	41,2	175	7 465	42,7	223	9 020	40,4	212	8 205	38,7
	III. „	103	3 955	38,4	112	4 145	37,0	163	6 025	37,0	147	5 225	35,5
	IV. „	39	1 350	34,6	40	1 285	32,1	45	1 435	31,9	59	1 860	31,5
Mans.-St.	28	830	29,6	28	820	29,3	28	790	28,2	28	795	28,4	
überhaupt 1932	544	21 850	40,2	627	25 175	40,2	792	31 195	39,4	759	29 185	38,4	
1931	556	22 100	39,7	529	21 070	39,8	656	26 910	41,0	635	26 455	41,6	
1930	485	20 040	41,3	564	23 100	41,0	768	31 230	40,7	691	27 945	40,4	
1929	447	17 915	40,1	432	17 990	41,6	472	19 810	42,0	506	19 755	39,0	
1928	361	14 555	40,3	471	19 040	40,4	456	18 070	39,6	470	16 280	38,8	

4. Arbeitsmarkt

a) Öffentliches Arbeitsnachweisbureau

Hauptübersicht

a 1

Jahre	Arbeitgeber (Offene Stellen)		Stellensuchende						Gesamt- frequenz absolut	Besetzte Stellen			
			Nicht- Einge- schrieb.	Einge- schrie- bene	Total		auf 100 offene Stellen	auf 1000 der Wohn- bev.		Total	in Offenen Stellen	% der Stellen- suchen- den	Index
	absolut	Index			absolut	Index							
Männerabteilung													
1904	6 120	100	8 673	9 265	17 938	100	293	321	24 058	5 417	89	30	100
1910	10 750	176	10 022	13 188	23 210	129	216	407	33 960	8 974	83	39	166
1915	11 469	187	1 670	15 328	16 998	95	148	271	28 467	9 937	87	58	183
1918	11 224	183	614	16 494	17 108	95	152	276	28 332	10 011	89	59	185
1919	9 805	160	746	24 087	24 833	138	253	400	34 638	8 904	91	36	164
1920	16 219	265	866	22 905	23 771	133	147	373	39 990	14 859	92	63	274
1921	6 110	100	1 214	33 074	34 288	191	561	536	40 398	5 461	89	16	101
1922	8 380	137	1 550	40 022	41 572	232	496	653	49 952	7 429	89	18	137
1923	9 207	150	1 367	32 497	33 864	189	368	531	43 071	8 073	88	24	149
1924	12 238	200	1 507	22 082	23 589	131	193	366	35 827	10 576	86	48	195
1925	10 240	167	1 229	18 820	20 049	112	196	308	30 289	8 809	86	44	163
1926	11 912	195	989	23 103	24 182	135	203	366	36 094	10 530	88	44	194
1927	11 695	191	931	25 011	25 942	145	222	386	37 637	10 910	93	42	201
1928	12 428	203	758	20 692	21 450	120	173	312	34 636	11 240	90	52	207
1929	14 735	241	1 199	21 032	22 231	124	151	316	36 966	11 869	91	53	219
1930	10 870	178	477	26 139	26 616	148	245	371	37 486	8 449	78	32	156
1931	16 080	263	1 530	33 682	35 212	196	219	498	51 292	13 651	85	39	252
1932	11 868	194	527	53 295	53 822	300	454	741	65 690	10 463	88	19	193
Frauenabteilung													
1904	5 088	100	814	4 211	5 025	100	99	78	10 113	4 104	81	82	100
1910	5 896	116	—	4 527	4 527	90	77	63	10 423	4 165	71	92	101
1915	4 454	88	—	4 029	4 029	80	90	53	8 483	3 626	81	90	88
1918	7 150	141	—	5 603	5 603	112	78	74	12 753	4 968	69	89	121
1919	10 167	200	—	9 833	9 833	196	97	131	20 000	7 447	73	76	181
1920	14 921	293	—	15 149	15 149	301	102	189	30 070	12 315	83	81	300
1921	11 211	220	—	15 165	15 165	302	135	198	26 376	9 098	81	60	222
1922	10 251	201	—	15 890	15 890	316	154	207	26 141	7 427	72	47	181
1923	9 753	192	—	14 286	14 286	284	146	184	24 039	6 920	71	48	169
1924	9 907	195	498	10 119	10 617	211	107	137	20 524	3 987	40	39	97
1925	7 944	156	172	10 610	10 782	215	136	138	18 726	3 028	38	28	74
1926	6 654	131	202	12 363	12 565	250	189	158	19 219	3 279	49	26	80
1927	7 823	154	216	11 178	11 394	226	146	141	19 217	3 382	43	30	82
1928	8 371	165	220	10 153	10 373	206	124	126	18 964	3 412	41	33	83
1929	9 066	178	293	10 297	10 590	211	117	126	19 656	3 834	42	36	93
1930	7 992	157	297	12 234	12 531	249	157	147	20 523	3 675	46	29	90
1931	7 781	153	220	14 568	14 788	294	190	172	22 569	4 203	54	28	102
1932	6 756	133	180	21 705	21 885	435	324	247	28 641	3 976	59	18	97
Beide Abteilungen zusammen													
1904	11 208	100	9 487	13 476	22 963	100	205	191	34 171	9 521	85	41	100
1910	16 646	149	10 022	17 715	27 737	121	167	206	44 383	13 139	79	47	138
1915	15 923	142	1 670	19 357	21 027	92	132	150	36 950	13 563	85	65	142
1918	18 374	164	614	22 097	22 711	99	124	165	41 085	14 979	82	66	157
1919	19 972	178	746	33 920	34 666	151	174	252	54 638	16 351	82	47	173
1920	31 140	278	866	38 054	38 920	169	125	278	70 060	27 174	87	70	285
1921	17 321	155	1 214	48 239	49 453	215	285	352	66 774	14 559	84	29	153
1922	18 631	167	1 550	55 912	57 462	250	308	409	76 093	14 856	80	27	156
1923	18 960	169	1 367	46 783	48 150	210	254	341	67 110	14 993	79	31	157
1924	22 145	198	2 005	32 201	34 206	149	154	241	56 351	14 563	66	45	153
1925	18 184	162	1 401	29 430	30 831	134	170	215	49 015	11 837	65	38	124
1926	18 566	166	1 191	35 556	36 747	160	198	253	55 313	13 809	74	38	145
1927	19 518	174	1 147	36 189	37 336	163	191	252	56 854	14 292	73	38	150
1928	20 799	186	978	30 845	31 823	139	153	211	53 600	14 652	70	46	154
1929	23 801	212	1 492	29 472	32 821	143	138	213	56 622	15 703	66	48	165
1930	18 862	168	774	38 373	39 147	170	208	249	58 009	12 124	64	31	127
1931	23 861	213	1 750	48 250	50 000	218	210	319	73 861	17 854	75	36	187
1932	18 624	163	707	75 000	75 707	330	407	469	94 331	14 442	78	19	152

Arbeitgeber und Vermittlungen nach örtlicher Lage

Jahre (Mittelwerte pro Jahr)	Männerabteilung					Frauenabteilung					Zusammen auf je 100	
	Total	Basel		auswärts		Total	Basel		auswärts		Basel	ausw.
		abs.	%	abs.	%		abs.	%	abs.	%		
Wohnort der Arbeitgeber (Offene Stellen)												
1904-1910	8 445	6 253	74,0	2 192	26,0	5 510	5 291	96,2	219	3,8	82,7	17,3
1911-1915	11 638	8 661	74,4	2 977	25,6	6 002	5 592	93,2	410	6,8	80,8	19,2
1916-1920	12 509	10 911	87,2	1 598	12,8	8 718	8 113	93,1	605	6,9	89,6	10,4
1921-1925	9 235	8 342	90,3	893	9,7	9 813	9 095	92,7	718	7,3	91,5	8,5
1926-1930	12 328	11 529	93,5	799	6,5	7 981	7 341	92,0	640	8,0	92,9	7,1
1927	11 695	10 953	93,7	742	6,3	7 823	7 209	92,1	614	7,9	93,1	6,9
1928	12 428	11 725	94,3	703	5,7	8 371	7 714	92,2	657	7,8	93,5	6,5
1929	14 735	13 906	94,4	829	5,6	9 066	8 367	92,3	699	7,7	93,6	6,4
1930	10 870	10 037	92,4	833	7,6	7 992	7 288	91,2	704	8,8	91,8	8,2
1931	16 080	15 211	94,6	869	5,4	7 781	7 144	91,8	637	8,2	93,7	6,3
1932	11 868	11 219	94,5	649	5,5	6 756	6 205	91,8	551	8,2	93,6	6,4

Vermittlungen (Besetzte Stellen)

1904-1910	7 926	5 703	72,0	2 223	28,0	4 048	3 927	97,1	121	2,9	80,4	19,6
1911-1915	9 475	7 248	76,5	2 227	23,5	4 580	4 413	96,4	167	3,6	83,0	17,0
1916-1920	11 215	9 999	89,2	1 216	10,8	6 584	6 322	96,0	262	4,0	91,7	8,3
1921-1925	8 070	7 461	92,5	609	7,5	6 092	5 923	97,2	169	2,8	94,5	5,5
1926-1930	10 600	10 044	94,8	556	5,2	3 525	3 335	94,6	190	5,4	94,7	5,3
1927	10 910	10 288	94,3	622	5,7	3 382	3 186	94,2	196	5,8	93,7	6,3
1928	11 240	10 713	95,3	527	4,7	3 412	3 248	95,2	164	4,8	95,3	4,7
1929	11 869	11 423	96,2	446	3,8	3 834	3 661	95,5	173	4,5	96,1	3,9
1930	8 449	7 953	94,1	496	5,9	3 675	3 466	94,3	209	5,7	94,2	5,8
1931	13 651	13 183	96,6	468	3,4	4 203	3 989	94,9	214	5,1	96,2	3,8
1932	10 466	10 067	96,2	399	3,8	3 976	3 773	94,9	203	5,1	95,8	4,2

Gesamtfrequenz des Arbeitsnachweisbureaus nach Monaten

Jahre 1)	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
Männerabteilung													
1904-1910	2 005	1 903	2 512	2 656	2 632	2 528	2 720	2 676	2 729	2 772	2 409	1 869	29 411
1911-1915	2 600	2 334	3 166	3 170	3 320	3 486	3 559	3 465	3 315	3 308	2 802	2 248	36 773
1916-1920	2 275	2 228	2 910	2 665	2 948	2 830	3 161	2 813	2 940	3 047	2 544	2 087	32 448
1921-1925	3 377	3 347	3 789	3 569	3 473	3 082	3 133	2 870	3 105	3 555	3 378	3 229	39 907
1926-1930	3 322	2 993	3 492	2 862	2 724	2 905	2 947	2 789	3 060	3 102	3 088	3 126	36 412
1929	3 504	2 982	3 966	3 453	3 046	2 818	2 916	2 854	2 923	2 876	2 827	2 791	36 966
1930	3 292	2 991	3 203	2 757	2 666	2 828	2 756	2 525	3 162	3 617	3 910	3 779	37 486
1931	4 558	4 045	4 904	4 446	3 382	3 864	3 932	3 732	4 409	4 149	4 680	5 191	51 292
1932	5 709	5 961	6 098	4 840	4 674	4 611	4 821	5 188	5 310	5 744	6 432	6 302	65 690
Frauenabteilung													
1904-1910	785	756	972	988	935	810	749	901	907	979	773	508	10 063
1911-1915	850	847	1 133	1 181	1 098	896	885	911	971	923	735	545	10 975
1916-1920	1 165	1 175	1 474	1 545	1 511	1 322	1 245	1 409	1 597	1 695	1 388	1 179	16 705
1921-1925	2 032	1 878	2 141	2 183	2 068	1 890	1 891	1 845	1 968	2 007	1 724	1 534	23 161
1926-1930	1 614	1 604	1 816	1 853	1 684	1 555	1 532	1 629	1 731	1 684	1 550	1 331	19 472
1929	1 546	1 636	1 801	1 814	1 620	1 490	1 500	1 542	1 760	1 907	1 683	1 357	19 656
1930	1 956	1 759	1 836	1 850	1 861	1 670	1 561	1 529	1 692	1 677	1 622	1 510	20 523
1931	1 873	1 724	2 077	1 900	1 819	1 740	1 551	1 867	1 954	1 998	2 060	2 006	22 569
1932	2 272	2 327	2 452	2 454	2 353	2 280	2 263	2 408	2 651	2 423	2 371	2 387	28 641
Beide Abteilungen zusammen													
1904-1910	2 790	2 659	3 484	3 644	3 567	3 338	3 469	3 577	3 636	3 751	3 182	2 377	39 474
1911-1915	3 450	3 181	4 299	4 351	4 418	4 382	4 444	4 376	4 286	4 231	3 537	2 793	47 748
1916-1920	3 440	3 403	4 384	4 210	4 459	4 152	4 406	4 222	4 537	4 742	3 932	3 266	49 153
1921-1925	5 409	5 225	5 930	5 752	5 541	4 972	5 024	4 715	5 073	5 562	5 102	4 763	63 068
1926-1930	4 936	4 597	5 309	4 604	4 408	4 460	4 479	4 419	4 791	4 786	4 638	4 457	55 884
1929	5 050	4 618	5 767	5 267	4 666	4 303	4 416	4 406	4 683	4 783	4 510	4 148	56 622
1930	5 248	4 750	5 039	4 607	4 527	4 498	4 317	4 054	4 854	5 294	5 532	5 289	58 009
1931	6 431	5 769	6 981	6 346	5 201	5 604	5 483	5 599	6 363	6 147	6 740	7 197	73 861
1932	7 981	8 288	8 550	7 294	7 027	6 891	7 084	7 596	7 961	8 167	8 803	8 689	94 331

1) Jahresgruppen im Jahresdurchschnitt.

*) a 2 siehe Statistisches Jahrbuch 1922, Seite 236.

Vermittlungstätigkeit des Arbeitsnachweisbureaus nach Monaten

I. Männerabteilung

a 5

Jahre ¹⁾	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
Offene Stellen (Arbeitgeber)													
1904-1910	415	432	798	844	847	869	796	806	880	786	571	401	8 445
1911-1915	659	648	1 093	1 016	1 119	1 193	1 217	1 011	1 117	1 110	838	617	11 638
1916-1920	761	860	1 166	1 045	1 198	1 174	1 262	1 071	1 211	1 263	900	598	12 509
1921-1925	523	661	1 029	974	986	819	853	626	828	804	621	511	9 235
1926-1930	800	723	1 375	1 173	1 033	1 239	1 164	1 033	1 209	1 010	849	719	12 328
1924	674	776	1 504	1 386	1 363	1 246	1 346	875	972	865	639	592	12 238
1925	693	770	1 009	1 023	974	815	826	724	1 282	844	671	609	10 240
1926	773	904	1 429	1 019	754	1 621	1 167	962	1 162	884	593	644	11 912
1927	729	556	1 259	965	1 078	1 155	1 116	993	1 138	1 023	879	804	11 695
1928	826	741	1 281	1 149	995	1 081	1 139	1 048	1 315	1 083	975	795	12 428
1929	743	604	1 704	1 720	1 485	1 350	1 393	1 452	1 471	1 194	917	702	14 735
1930	931	810	1 201	1 011	855	986	1 006	712	959	867	881	651	10 870
1931	969	880	1 773	1 802	1 317	1 531	1 613	1 506	1 626	1 175	979	909	16 080
1932	1 052	738	1 490	1 358	1 136	952	910	910	949	840	1 001	532	11 868
Stellensuchende													
1904-1910	1 589	1 471	1 714	1 812	1 785	1 659	1 924	1 870	1 849	1 986	1 839	1 468	20 966
1911-1915	1 941	1 686	2 073	2 155	2 201	2 293	2 342	2 453	2 198	2 198	1 963	1 632	25 135
1916-1920	1 514	1 368	1 744	1 620	1 750	1 656	1 899	1 742	1 729	1 784	1 645	1 488	19 939
1921-1925	2 854	2 686	2 759	2 595	2 488	2 263	2 280	2 244	2 278	2 750	2 757	2 718	30 672
1926-1930	2 521	2 270	2 118	1 689	1 691	1 667	1 783	1 757	1 851	2 092	2 239	2 407	24 083
1924	2 385	2 392	2 686	2 122	1 719	1 609	1 498	1 377	1 772	1 926	1 988	2 115	23 589
1925	1 877	1 691	1 679	1 450	1 611	1 581	1 465	1 540	1 415	1 695	2 002	2 043	20 049
1926	2 295	2 092	1 822	1 624	1 655	1 526	1 867	1 891	2 196	2 298	2 236	2 680	24 182
1927	2 900	2 586	2 447	1 668	1 912	1 928	2 088	2 044	1 894	2 040	2 201	2 234	25 942
1928	2 290	2 113	2 055	1 674	1 514	1 569	1 685	1 626	1 511	1 688	1 821	1 904	21 450
1929	2 761	2 378	2 262	1 733	1 561	1 468	1 523	1 412	1 452	1 682	1 910	2 089	22 231
1930	2 361	2 181	2 002	1 746	1 811	1 842	1 750	1 813	2 203	2 750	3 029	3 128	26 616
1931	3 589	3 165	3 131	2 644	2 065	2 333	2 319	2 226	2 783	2 974	3 701	4 282	35 212
1932	4 657	5 223	4 608	3 482	3 538	3 659	3 911	4 278	4 361	4 904	5 431	5 770	53 822
Vermittlungen (Besetzte Stellen)													
1904-1910	370	371	639	712	709	755	720	698	780	707	513	365	7 339
1911-1915	569	494	817	779	885	985	988	851	931	946	704	525	9 474
1916-1920	687	759	1 042	933	1 063	1 036	1 134	947	1 076	1 146	833	559	11 215
1921-1925	452	583	921	863	861	723	747	528	706	705	537	444	8 070
1926-1930	692	625	1 200	966	856	1 047	1 003	914	1 045	867	755	631	10 600
1924	604	664	1 339	1 231	1 160	1 076	1 152	759	807	741	536	507	10 576
1925	585	672	886	861	834	743	751	566	1 115	722	561	513	8 809
1926	606	802	1 252	885	619	1 376	1 023	894	1 094	828	555	596	10 530
1927	617	499	1 209	854	982	1 085	1 039	999	1 073	950	833	770	10 910
1928	789	693	1 178	1 001	887	989	1 016	965	1 165	949	888	720	11 240
1929	679	527	1 424	1 366	1 155	1 058	1 146	1 180	1 115	931	759	529	11 869
1930	768	602	936	723	637	728	789	530	780	678	738	540	8 449
1931	822	724	1 538	1 531	1 050	1 266	1 402	1 294	1 400	994	850	780	13 651
1932	935	634	1 310	1 147	975	807	761	894	834	765	921	483	10 466
Beschäftigungsgrad. — Auf 100 offene Stellen kommen Stellensuchende													
1904-1910	383	341	215	215	211	191	242	232	210	253	322	366	248
1911-1915	295	260	190	212	197	192	192	243	197	198	234	264	216
1916-1920	199	159	150	155	146	141	150	163	143	141	183	249	159
1921-1925	546	406	268	266	252	276	267	358	275	342	444	532	329
1926-1930	315	314	154	144	164	135	153	170	153	207	264	335	195
1924	354	308	191	153	126	129	111	158	182	222	311	357	193
1925	271	220	166	142	165	194	177	213	110	201	298	335	196
1926	297	231	128	159	219	94	160	197	189	260	377	416	203
1927	398	465	194	173	177	167	187	206	166	199	250	278	222
1928	277	285	160	146	152	145	148	155	115	156	187	239	173
1929	372	394	133	101	105	109	109	97	99	141	208	298	151
1930	254	269	167	173	212	187	174	255	230	317	344	480	245
1931	370	360	177	147	157	152	144	148	171	253	378	472	219
1932	443	708	309	256	311	384	430	470	460	584	543	1 085	454

¹⁾ Für Jahresgruppen Mittelwerte.

Vermittlungstätigkeit des Arbeitsnachweisbureaus nach Monaten
II. Frauenabteilung

a 6

Jahre ¹⁾	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
Offene Stellen (Arbeitgeber)													
1904 - 1910	443	436	576	558	514	438	405	516	504	489	365	266	5 510
1911 - 1915	474	494	642	649	602	498	469	505	515	474	378	302	6 002
1916 - 1920	633	646	790	815	800	699	652	719	810	874	695	585	8 718
1921 - 1925	828	780	993	998	943	840	837	804	834	796	622	538	9 813
1926 - 1930	587	634	820	792	761	686	649	698	734	663	514	441	7 981
1924	728	898	1 111	984	1 004	883	899	797	848	724	543	488	9 907
1925	586	652	819	808	770	744	656	703	787	594	457	368	7 944
1926	499	540	745	653	618	520	496	576	621	478	437	471	6 654
1927	553	623	758	719	765	648	688	748	775	658	499	389	7 823
1928	533	624	887	819	780	774	683	806	760	742	545	418	8 371
1929	607	692	919	934	826	759	731	760	861	867	617	493	9 066
1930	745	690	793	833	816	730	648	602	655	572	473	435	7 992
1931	604	585	884	847	764	685	663	601	645	570	481	452	7 781
1932	512	533	676	737	576	533	471	562	674	530	483	439	6 756
Stellensuchende													
1904 - 1910	342	320	397	430	421	371	344	384	404	491	407	242	4 553
1911 - 1915	376	354	491	532	496	398	416	405	456	449	357	243	4 973
1916 - 1920	532	529	684	730	711	623	593	690	787	821	693	594	7 987
1921 - 1925	1 204	1 097	1 148	1 186	1 126	1 049	1 054	1 041	1 133	1 212	1 102	996	13 348
1926 - 1930	1 027	970	996	950	923	868	883	930	997	1 021	1 036	890	11 491
1924	1 068	1 026	915	890	871	710	674	721	940	1 026	966	810	10 617
1925	825	847	844	792	732	774	876	956	984	1 062	1 100	990	10 782
1926	1 108	969	1 092	1 096	978	987	1 028	1 066	1 206	1 081	908	905	12 565
1927	960	987	1 029	905	935	809	926	1 003	1 009	1 025	1 049	800	11 394
1928	917	881	934	853	865	875	777	873	832	854	1 006	804	10 373
1929	939	944	882	880	794	731	769	782	899	1 040	1 036	864	10 590
1930	1 211	1 069	1 043	1 017	1 045	940	913	927	1 037	1 105	1 149	1 075	12 531
1931	1 269	1 139	1 193	1 053	1 055	1 055	888	1 266	1 309	1 428	1 579	1 554	14 788
1932	1 760	1 794	1 776	1 717	1 777	1 747	1 792	1 846	1 977	1 863	1 888	1 948	21 885
Vermittlungen (Besetzte Stellen)													
1904 - 1910	310	288	377	396	378	325	311	361	367	411	317	208	4 049
1911 - 1915	347	333	456	495	461	381	383	377	450	395	312	230	4 620
1916 - 1920	467	468	586	629	603	518	494	512	588	689	556	474	6 584
1921 - 1925	570	468	568	615	573	509	521	463	495	524	412	356	6 074
1926 - 1930	268	264	329	309	310	285	278	304	326	325	289	229	3 516
1924	421	417	428	415	419	333	302	244	303	270	230	205	3 987
1925	224	236	274	254	281	280	265	266	308	272	202	166	3 028
1926	239	248	332	307	279	240	262	302	314	239	261	256	3 279
1927	268	259	334	283	313	247	288	292	330	317	266	185	3 382
1928	231	239	343	303	281	300	246	335	290	313	292	239	3 412
1929	251	281	335	336	321	299	300	303	361	459	349	234	3 834
1930	353	291	302	318	358	338	294	282	333	296	279	231	3 675
1931	334	309	469	365	392	341	345	324	348	362	316	298	4 203
1932	317	323	376	412	310	309	304	327	423	335	289	251	3 976
Beschäftigungsgrad. — Auf 100 offene Stellen kommen Stellensuchende													
1904 - 1910	77	73	69	77	82	85	85	74	80	100	112	91	83
1911 - 1915	79	72	77	82	82	81	89	80	89	95	94	81	83
1916 - 1920	84	82	87	90	89	89	91	96	97	94	100	102	99
1921 - 1925	145	141	116	119	119	125	126	129	136	152	177	185	136
1926 - 1930	175	153	121	120	121	127	136	133	136	154	201	202	144
1924	147	114	82	91	87	80	75	91	111	142	178	166	107
1925	141	130	103	98	95	104	134	136	125	179	241	269	136
1926	222	179	147	168	158	190	207	185	194	226	240	192	189
1927	174	158	136	125	122	125	135	134	130	156	202	206	146
1928	172	141	105	104	111	113	114	108	109	115	167	192	124
1929	155	136	96	94	96	96	105	103	104	120	173	175	117
1930	163	155	132	122	128	129	141	154	158	193	243	247	157
1931	210	195	135	124	138	154	134	211	203	251	328	344	190
1932	344	337	263	233	308	328	380	328	293	333	391	444	324

¹⁾ für Jahresgruppen Mittelwerte.

Vermittlungstätigkeit des Arbeitsnachweisbureaus nach Monaten 1932

Monate	Arbeitgeber (Offene Stellen)		Stellensuchende				Gesamt- frequenz	Vermittlungen				
	absolut	%	Einge- schrie- bene	Durch- rei- sende	im ganzen absolut	%		auf 100 offene Stellen	im ganzen absolut	%	in % der Stellen- such.	in % der offenen Stellen
I. Männerabteilung												
Januar	1 052	8,9	4 601	56	4 657	8,6	443	5 709	935	8,9	20,1	88,9
Februar	738	6,2	5 202	21	5 223	9,7	708	5 961	634	6,1	12,1	85,9
März	1 490	12,6	4 458	150	4 608	8,6	309	6 098	1 310	12,5	28,4	87,9
I. Vierteljahr	3 280	27,7	14 261	227	14 488	26,9	442	17 768	2 879	27,5	19,9	87,8
April	1 358	11,4	3 377	105	3 482	6,4	256	4 840	1 147	11,0	32,9	84,5
Mai	1 136	9,6	3 474	64	3 538	6,6	311	4 674	975	9,3	27,6	85,8
Juni	952	8,0	3 623	36	3 659	6,8	384	4 611	807	7,7	22,1	84,8
II. Vierteljahr	3 446	29,0	10 474	205	10 679	19,8	310	14 125	2 929	28,0	27,4	85,0
Juli	910	7,7	3 879	32	3 911	7,3	430	4 821	761	7,3	19,5	83,6
August	910	7,6	4 278	—	4 278	7,9	470	5 188	894	8,5	20,9	98,2
September	949	8,0	4 338	23	4 361	8,1	460	5 310	834	8,0	19,1	87,9
III. Vierteljahr	2 769	23,3	12 495	55	12 550	23,3	453	15 319	2 489	23,8	19,8	89,9
Oktober	840	7,1	4 881	23	4 904	9,1	584	5 744	765	7,3	15,6	91,1
November	1 001	8,4	5 420	11	5 431	10,1	543	6 432	921	8,8	17,0	92,0
Dezember	532	4,5	5 764	6	5 770	10,8	1085	6 302	483	4,6	8,4	90,8
IV. Vierteljahr	2 373	20,0	16 065	40	16 105	30,0	681	18 478	2 169	20,7	13,5	91,4
Jahr	11 868	100,0	53 295	527	53 822	100,0	454	65 690	10 466	100,0	19,5	88,1
II. Frauenabteilung												
Januar	512	7,6	1 747	13	1 760	8,1	344	2 272	317	8,0	18,0	61,9
Februar	533	7,9	1 771	23	1 794	8,2	337	2 327	323	8,1	18,0	60,6
März	676	10,0	1 756	20	1 776	8,1	263	2 452	376	9,5	21,2	55,6
I. Vierteljahr	1 721	25,5	5 274	56	5 330	24,4	310	7 051	1 016	25,6	19,1	59,0
April	737	10,9	1 700	17	1 717	7,8	233	2 454	412	10,3	24,0	55,9
Mai	576	8,5	1 759	18	1 777	8,1	308	2 353	310	7,8	17,4	53,8
Juni	533	7,9	1 736	11	1 747	8,0	328	2 280	309	7,8	17,7	58,0
II. Vierteljahr	1 846	27,3	5 195	46	5 241	23,9	284	7 087	1 031	25,9	19,7	55,8
Juli	471	7,0	1 783	9	1 792	8,2	380	2 263	304	7,6	17,0	64,5
August	562	8,3	1 838	8	1 846	8,4	328	2 408	327	8,2	17,7	58,2
September	674	10,0	1 962	15	1 977	9,1	293	2 651	423	10,7	21,4	62,8
III. Vierteljahr	1 707	25,3	5 583	32	5 615	25,7	329	7 322	1 054	26,5	18,8	61,7
Oktober	560	8,3	1 850	13	1 863	8,5	333	2 423	335	8,4	18,0	59,8
November	483	7,1	1 875	13	1 888	8,6	391	2 371	289	7,3	15,3	59,8
Dezember	439	6,5	1 928	20	1 948	8,9	444	2 387	251	6,3	12,9	57,2
IV. Vierteljahr	1 482	21,9	5 653	46	5 699	26,0	385	7 181	875	22,0	15,4	59,0
Jahr	6 756	100,0	21 705	180	21 885	100,0	324	28 641	3 976	100,0	18,2	58,8
III. Beide Abteilungen zusammen												
Januar	1 564	8,4	6 348	69	6 417	8,4	410	7 981	1 252	8,7	19,5	80,1
Februar	1 271	6,8	6 973	44	7 017	9,2	552	8 288	957	6,6	13,6	75,3
März	2 166	11,7	6 214	170	6 384	8,4	295	8 550	1 636	11,7	26,4	77,8
I. Vierteljahr	5 001	26,9	19 535	283	19 818	26,0	396	24 819	3 895	27,0	19,7	77,9
April	2 095	11,3	5 077	122	5 199	6,9	248	7 294	1 559	10,8	30,0	74,4
Mai	1 712	9,2	5 233	82	5 315	7,0	310	7 027	1 285	8,9	24,2	75,1
Juni	1 485	7,9	5 359	47	5 406	7,1	364	6 891	1 116	7,7	20,6	75,1
II. Vierteljahr	5 292	28,4	15 669	251	15 920	21,0	301	21 212	3 960	27,4	24,9	74,8
Juli	1 381	7,4	5 662	41	5 703	7,5	413	7 084	1 065	7,4	18,7	77,1
August	1 472	7,9	6 116	8	6 124	8,1	416	7 596	1 221	8,4	19,9	83,0
September	1 623	8,7	6 300	33	6 333	8,4	391	7 961	1 257	8,7	19,8	77,4
III. Vierteljahr	44 76	24,0	18 078	87	18 165	24,0	406	22 641	3 543	24,5	19,5	79,2
Oktober	1 400	7,5	6 731	36	6 767	9,0	483	8 167	1 100	7,6	16,3	78,6
November	1 484	8,0	7 295	24	7 319	9,7	493	8 803	1 210	8,4	16,5	81,5
Dezember	971	5,2	7 692	26	7 718	10,3	795	8 689	734	5,1	9,5	75,6
IV. Vierteljahr	3 855	20,7	21 718	86	21 804	29,0	565	25 659	3 044	21,1	14,0	79,0
Jahr	18 624	100,0	75 000	707	75 707	100,0	407	94 331	14 442	100,0	19,1	77,5

Berufsgruppen und Berufsarten	Offene Stellen Arbeitgeber (1)	Stellensuchende			Gesamt-frequenz (1+2)	Vermittlungen		
		im ganzen* (2)	auf 100 offene Stellen	davon Durch-reisende		im ganzen	vor-über-geh.	aus-wärts
I. Männerarbeit	11 868	53 822	454	527	65 690	10 466	3 321	399
a) Bergbau, Torfgräberei	—	—	—	—	—	—	—	—
b) Landwirtschaft, Gärtnerei	493	789	160	136	1 282	377	53	116
1. Gutsverwalter, Meisterknechte	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Knechte, Melker, Robbergarbeiter	127	77	61	72	204	82	2	54
3. Gärtner und Hilfgärtner	140	656	469	9	796	124	29	11
4. Andere Berufe	27	5	19	5	32	13	—	7
5. Landarbeiter, ungelernete Arbeiter	199	51	26	50	250	158	22	44
c) Forstwirtschaft, Fischerei	—	—	—	—	—	—	—	—
d) Lebens- und Genussmittel	59	1 013	1 717	1	1 072	36	11	14
1. Müller, Teigwarenarbeiter	—	23	—	—	23	—	—	—
2. Bäcker, Konditoren	38	674	1 773	1	712	27	9	13
3. Metzger	18	315	1 750	—	333	8	2	1
4. Tabak-, Zigarren- usw.-arbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Andere gelernte u. angelernte Berufe	3	1	33	—	4	1	—	—
6. Ungelernte Arbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—
e) Bekleidungs-gewerbe, Lederindustr.	708	1 324	187	45	2 032	421	259	31
1. Hutmacher	5	40	800	—	45	4	—	—
2. Schneider, Zuschneider	184	282	153	27	466	86	18	—
3. Sattler, Lederarbeiter	30	139	463	—	169	10	4	2
4. Gerber, Schuhmacher	119	426	358	3	545	86	43	10
5. Coiffeure	355	400	112	15	755	234	194	15
6. Andere Berufe	15	37	247	—	52	1	—	—
7. Ungelernte und Hilfsarbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—
f) Herstellung von Bauten u. Bau-stoffen, Einricht. von Wohnungen	5 867	13 077	223	261	18 944	5 477	486	122
1. Maurer, Zementer	1 212	2 446	202	163	3 658	1 123	4	6
2. Maler und Lackierer	924	3 166	343	30	4 090	837	83	72
3. Gips- und Stukkateure	177	322	182	12	499	150	5	15
4. Bautapezierer, Polsterer	190	483	259	4	683	140	55	7
5. Zimmerleute, Dachdecker	208	1 157	556	10	1 365	183	22	10
6. Bild- und Steinhauer	68	290	426	12	358	51	3	2
7. Hafner	9	48	533	—	57	4	—	—
8. Übrige gelernte Arbeiter	176	736	418	18	912	123	9	6
9. Bauhandlanger, Erdarbeiter	2 903	4 419	152	12	7 322	2 866	305	4
g) Holz- und Glasbearbeitung	522	3 762	721	16	4 284	456	167	32
1. Säger, Holzmaschinisten, Drechsler	21	470	2 238	—	491	17	2	—
2. Bauschreiner	102	1 010	990	5	1 112	92	36	6
3. Möbelschreiner u. andere Schreiner	172	1 202	699	3	1 374	157	52	11
4. Glaser	17	76	447	1	93	13	5	1
5. Bürsten- und Korbmacher	5	43	860	1	48	4	—	2
6. Übrige gelernte Berufe	146	894	612	6	1 040	114	20	12
7. Ungelernte und Hilfsarbeiter	59	67	114	—	126	59	52	—
h) Textilindustrie	3	1 109	36 970	1	1 112	2	—	—
1. Weber, Posamentier usw.	—	142	—	—	142	—	—	—
2. Sticker	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Färber, Appreteure, Stoffdrucker	2	411	206	1	413	2	—	—
4. Andere Berufe	1	556	—	—	557	—	—	—
5. Ungelernte Arbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—
i) Graphische Gewerbe, Papierindustr.	60	1 081	1 801	1	1 141	23	9	1
1. Setzer, Einleger, Drucker	10	541	5 410	—	551	4	—	1
2. Lithographen	1	19	1 900	—	20	—	—	—
3. Photographen	15	51	340	—	66	9	3	—
4. Buchbinder, Kartonagearbeiter	13	319	2 454	1	332	8	2	—
5. Papierarbeiter	1	5	500	—	6	1	1	—
6. Übrige gelernte Arbeiter	19	123	647	—	142	—	—	—
7. Ungelernte Arbeiter	1	23	2 300	—	24	1	1	—
k) Chemische Industrie	1	—	—	—	1	—	—	—
l) Metall- u. elektrotechn. Industrie	779	7 819	1 003	5	8 598	593	30	33
1. Giesser und Former	10	101	1 010	—	111	2	—	—
2. Schlosser, Werkzeugmacher	133	1 570	1 180	—	1 703	113	5	5
3. Mechaniker, Monteure	128	1 673	1 307	—	1 801	94	9	8
4. Bohrer, Dreher, Fräser, Drücker usw.	7	350	5 000	—	357	4	—	—
5. Schmiede	19	300	1 580	—	319	11	—	—
6. Spengler, Installateure	198	1 253	633	2	1 451	162	5	15
7. Elektriker	111	1 130	1 018	1	1 241	90	7	2
8. Übrige gelernte Arbeiter	146	1 065	729	2	1 211	92	1	3
9. Ungelernte Arbeiter	27	377	1 396	—	404	25	3	—
m) Uhrenindustrie u. Bijouterie	2	189	9 450	—	191	1	—	—
n) Handel und Verwaltung	380	3 944	1 038	—	4 324	285	207	3
1. Handels- und Bankangestellte	254	2 219	873	—	2 473	246	181	2
2. Verkäufer, Reisende	41	139	339	—	180	8	4	—
3. Andere gelernte Angestellte	48	740	1 540	—	788	4	3	1
4. Magaziner, Packer u. and. ungel. Arb.	37	846	2 288	—	883	27	19	—

*) inkl. Durchreisen de.

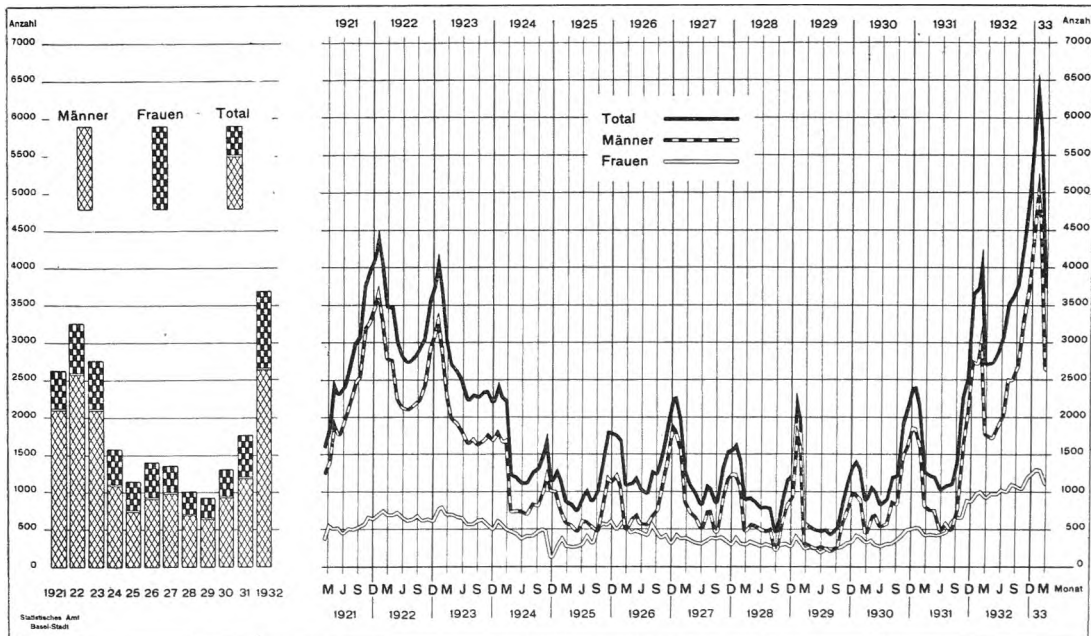
Berufsgruppen und Berufsarten	Offene Stellen Arbeitgeber (1)	Stellensuchende			Gesamt-frequenz (1+2)	Vermittlungen		
		im ganzen*) (2)	auf 100 offene Stellen	davon Durchreisende		im ganzen	vor-übergeh.	aus-wärts
o) <i>Hotelindustrie, Gastwirtschaftsgew.</i>	80	810	1 012	17	890	56	22	4
1. Direktions- und Bureaupersonal . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Küchenpersonal	14	419	2 993	—	433	10	2	2
3. Servicepersonal	9	120	1 333	1	129	9	8	—
4. Andere Berufe	6	2	33	1	8	1	—	—
5. Portiers u. übrige ungel. Angestellte	51	269	527	15	320	36	12	2
p) <i>Verkehrsdienst</i>	106	1 015	958	14	1 121	80	20	12
1. Chauffeure	66	738	1 118	—	804	51	19	3
2. Übrige gelernte Arbeiter	12	2	17	—	14	10	—	1
3. Fahrknechte, andere ungel. Arbeiter	28	275	982	14	303	19	1	8
q) <i>Freie und gelehrte Berufe</i>	89	892	1 002	—	981	40	23	2
1. Architekten, Ingenieure, Techn. usw.	56	450	804	—	506	24	14	—
2. Ärzte	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Zahnärzte, Zahntechniker	2	50	2 500	—	52	—	—	—
4. Krankenpfleger und andere Berufe	4	55	1 375	—	59	2	1	—
5. Juristen, Notare	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Lehrer (aller Stufen)	1	—	—	—	1	—	—	—
7. Musik- und Theaterpersonal	25	310	1 240	—	335	13	8	2
8. Übrige freie Berufe	1	27	2 700	—	28	1	—	—
r) <i>Haushalt</i>	1	—	—	—	1	—	—	—
s) <i>Übrige Berufsarten, gelernte.</i>	—	27	—	—	27	—	—	—
t) <i>Ungelerntes Personal, Handlanger, Tagelöhner</i>	2 718	16 971	624	30	19 689	2 619	2 034	29
II. <i>Frauenarbeit</i>	6 756	21 885	235	707	28 641	3 976	1 662	203
a) <i>Landwirtschaft</i>	11	4	35	—	15	2	—	1
1. Mägde für Ökonomie	10	2	20	—	12	1	—	1
2. Landarbeiterinnen und übrige ungel. Arbeiterinnen	1	2	200	—	3	1	—	—
b) <i>Lebens- und Genussmittel</i>	17	248	1 459	—	265	13	7	—
1. Zigarren- und Tabakarbeiterinnen	1	18	1 800	—	19	—	—	—
2. Übrige gelernte Arbeiterinnen	5	216	4 320	—	221	4	1	—
3. Ungelernte Arbeiterinnen	11	14	127	—	25	9	6	—
c) <i>Bekleidungs-gewerbe</i>	1 843	2 968	161	51	4 811	1 175	548	55
1. Coiffensen	263	333	127	4	596	152	101	31
2. Modistinnen	157	268	171	—	425	48	4	—
3. Schneiderinnen und Näherinnen	604	692	115	36	1 296	346	100	7
4. Weissnäherinnen	75	158	211	2	233	55	32	3
5. Arbeiterinnen der Schuhfabrikation	16	63	394	—	79	5	3	1
6. Andere gelernte Arbeiterinnen	612	1 449	237	7	2 061	463	308	11
7. Ungelernte Arbeiterinnen	116	5	4	2	121	106	—	2
d) <i>Herstellung v. Bauten u. Baustoffen</i>	8	80	1 000	—	88	6	3	—
1. Gelernte u. angelernte Arbeiterinnen	8	79	987	—	87	6	3	—
2. Ungelernte Arbeiterinnen	—	1	—	—	1	—	—	—
e) <i>Holz- und Glasbearbeitung</i>	1	25	2 500	—	26	—	—	—
1. Gelernte Arbeiterinnen	1	25	2 500	—	26	—	—	—
2. Ungelernte Arbeiterinnen	—	—	—	—	—	—	—	—
f) <i>Textilindustrie</i>	146	7 219	4 944	1	7 365	100	19	3
1. Weberinnen, Posamenterinnen usw.	4	577	14 420	—	581	3	—	—
2. Stickerinnen	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Strickerinnen	16	156	972	—	172	10	2	2
4. Andere gelernte Arbeiterinnen	72	6 380	8 861	—	6 452	42	12	1
5. Ungelernte Arbeiterinnen	54	106	196	1	160	45	5	—
g) <i>Graphisches Gewerbe</i>	123	482	392	—	605	99	54	3
1. Gelernte Arbeiterinnen	95	421	443	—	516	78	49	2
2. Ungelernte Arbeiterinnen	28	61	218	—	89	21	5	1
h) <i>Papierindustrie</i>	98	567	579	—	665	77	17	9
1. Gelernte Arbeiterinnen	65	558	858	—	623	51	17	1
2. Ungelernte Arbeiterinnen	33	9	27	—	42	26	—	8
i) <i>Chemische Industrie</i>	3	466	15 530	—	469	2	1	—
1. Gelernte Arbeiterinnen	3	453	15 100	—	456	2	1	—
2. Ungelernte Arbeiterinnen	—	13	—	—	13	—	—	—
k) <i>Metallindustrie</i>	11	55	500	—	66	8	1	—
1. Gelernte Arbeiterinnen	9	55	611	—	64	6	—	—
2. Ungelernte Arbeiterinnen	2	—	—	—	2	2	1	—
l) <i>Elektrotechnische Industrie</i>	13	209	1 608	—	222	11	2	—
1. Gelernte Arbeiterinnen	3	181	603	—	184	1	—	—
2. Ungelernte Arbeiterinnen	10	28	280	—	38	10	2	—

*) inkl. Durchreisende.

Berufsgruppen und Berufsarten	Offene Stellen (Arbeitgeber) (1)	Stellensuchende			Gesamt- frequenz (1+2)	Vermittlungen		
		im ganzen*) (2)	auf 100 offene Stellen	davon Durch- reisende		im ganzen	vor- über- gehend	aus- wärts
m) Uhrenindustrie u. Bijouterie . . .	5	18	360	—	23	—	—	—
1. Gelernte Arbeiterinnen	5	18	360	—	23	—	—	—
2. Ungelernte Arbeiterinnen	—	—	—	—	—	—	—	—
n) Handel	497	2 302	463	5	2 799	238	113	11
1. Handels- und Bankangestellte . . .	3	8	267	—	11	1	—	—
2. Bureaulistinnen	183	1 056	577	3	1 239	97	44	5
3. Verkäuferinnen, Ladenpersonal . . .	167	1 035	620	2	1 202	115	66	5
4. Übrige gelernte Angestellte	143	178	124	—	321	25	3	1
5. Packerinnen und andere ungelernete Angestellte	1	25	2 500	—	26	—	—	—
o) Hotelindustrie	785	2 024	258	25	2 809	421	59	45
1. Direktions- und Bureaupersonal . . .	3	20	667	—	23	—	—	—
2. Küchenpersonal	54	181	335	—	235	14	1	4
3. Servicepersonal	79	880	1 114	1	959	36	13	4
4. Übrige gelernte Angestellte	56	204	364	—	260	20	1	4
5. Zimmermädchen und andere ungelernete Angestellte	593	739	125	24	1 332	351	44	33
p) Verkehrsdienst (Telephon, Telegr.)	—	11	—	—	11	—	—	—
q) Freie u. gelehrte Berufe	21	182	867	1	203	6	2	—
1. Medizinal- und Pflegepersonal	11	89	809	1	100	2	—	—
2. Erzieherinnen, Lehrerinnen	2	29	1 450	—	31	—	—	—
3. Musik- und Theaterpersonal	8	63	787	—	71	3	2	—
4. Andere freie Berufe	—	1	—	—	1	1	—	—
r) Haushalt	2 253	2 363	105	81	4 616	987	103	71
1. Haushälterinnen	78	173	222	3	251	33	11	3
2. Köchinnen	139	110	79	—	249	32	12	2
3. Dienstmädchen	1 710	1 855	108	67	3 565	828	73	57
4. Übriges gelerntes Personal	22	16	73	1	38	4	1	2
5. Mädchen zum Anlernen und ungelernetes Personal	304	209	69	10	513	90	6	7
s) Übrige Berufsarten	921	2 662	289	16	3 583	831	733	5
1. Gelernte Arbeiterinnen	12	90	750	—	102	5	3	—
2. Ungelernte Arbeiterinnen	909	2 572	283	16	3 481	826	730	5
I. Männliche Personen	11 868	53 822	454	527	65 690	10 466	3 321	399
II. Weibliche Personen	6 756	21 885	285	180	28 641	3 976	1 662	203
Total	18 624	75 707	407	707	94 331	14 442	4 983	602

*) inkl. Durchreisende.

Stand der beim Arbeitsnachweis auf Monatsende angemeldeten Stellensuchenden



Berufsgruppen	Offene Stellen		Stellensuchende			Vermittlungen			
	absolut	%	absolut	%	auf 100 offene Stellen	absolut	%	in % der offenen Stellen	der Stellensuch.
1. Baugewerbe	2 964	25,0	8 658	16,1	292	2 611	25,0	88,1	30,2
2. Holzbearbeitung	463	3,9	3 695	6,9	798	397	3,8	85,7	10,7
3. Metallbearbeitung ¹⁾	754	6,3	7 631	14,1	1 012	569	5,4	75,5	7,5
4. Bekleidung und Ausrüstung	711	6,0	2 433	4,5	342	423	4,0	59,5	17,4
5. Lebens- und Genussmittel	59	0,5	1 013	1,9	1 717	36	0,3	61,0	3,6
6. Graphische Gewerbe	59	0,5	1 058	1,9	1 793	22	0,2	37,3	2,1
7. Hotelwesen	29	0,2	541	1,0	1 865	20	0,2	69,0	3,7
8. Handel	343	2,9	3 098	5,8	903	258	2,5	75,2	8,3
9. Verkehrsdienst	78	0,7	740	1,4	949	61	0,6	78,2	8,2
10. Andere Berufe	91	0,8	919	1,7	1 010	40	0,4	44,0	4,4
Zusammen: Berufsarbeiter	5 551	46,8	29 786	55,3	536	4 437	42,4	79,9	14,9
ferner { Landwirtschaftliche gelernte Arbeiter	294	2,5	738	1,4	251	219	2,1	74,5	29,7
{ Ungelernte	6 023	50,7	23 298	43,3	387	5 810	55,5	96,5	25,0
Total: Männerabteilung	11 868	100,0	53 822	100,0	454	10 466	100,0	88,2	19,4
1. Hotelwesen	192	2,8	1 285	5,9	669	70	1,8	36,5	5,5
2. Gewerbe- und Fabrikarbeiterinnen ²⁾	2 024	30,0	12 102	55,3	598	1 273	32,0	62,9	10,5
3. Bureau- und Ladenpersonal	496	7,3	2 277	10,4	459	238	6,0	48,0	10,5
4. Häusliche Berufe	1 949	28,9	2 154	9,8	111	897	22,5	46,0	41,6
5. Andere Berufe	33	0,5	283	1,3	858	11	0,3	33,3	3,9
6. Hilfsarbeiterinnen und ungelernete Arbeiterinnen	2 062	30,5	3 784	17,3	184	1 487	37,4	72,1	39,3
Total: Frauenabteilung	6 756	100,0	21 885	100,0	324	3 976	100,0	58,8	18,2
Beide Abteilungen zusammen	18 624	—	75 707	—	407	14 442	—	77,5	19,1

¹⁾ Inkl. Uhrenmacherei. ²⁾ Inkl. Landwirtschaft.

a 10 Die männlichen Stellensuchenden nach Berufsgruppen in den einzelnen Monaten 1932

Monate	Baugewerbe	Holzbearbeitung	Metallbearbeitung ¹⁾	Bekleidung u. Ausrüstung ²⁾	Lebens- und Genussmittel	Graph. Gewerbe und Papierindustrie	Hotelwesen	Handel	Landwirtschaft	Verkehrsdienst	And. Berufe	Ungelernte
Januar	947	310	580	212	96	59	46	194	79	51	55	2 028
Februar	910	279	622	219	100	62	45	180	105	61	61	2 579
März	832	304	598	183	95	63	43	185	107	61	63	2 074
I. Vierteljahr	2 689	893	1 800	614	291	184	134	559	291	173	179	6 681
April	489	267	567	147	80	62	41	159	38	59	52	1 521
Mai	447	274	612	179	74	59	43	221	34	62	62	1 471
Juni	478	255	572	183	72	74	42	246	42	53	80	1 562
II. Vierteljahr	1 414	796	1 751	509	226	195	126	626	114	174	194	4 554
Juli	554	262	557	198	63	96	31	261	38	49	80	1 722
August	635	271	633	222	65	104	32	258	52	49	79	1 878
September	615	305	657	231	89	113	41	282	53	51	80	1 844
III. Vierteljahr	1 804	838	1 847	651	217	313	104	801	143	149	239	5 444
Oktober	768	341	681	215	90	127	56	303	68	70	92	2 093
November	939	382	743	210	93	117	59	417	62	85	104	2 220
Dezember	1 044	445	809	234	96	122	62	392	60	89	111	2 306
IV. Vierteljahr	2 751	1 168	2 233	659	279	366	177	1 012	190	244	307	6 619
Jahr	8 658	3 695	7 631	2 433	1 013	1 058	541	3 098	738	740	919	23 298

¹⁾ Inkl. Uhrenmacherei. ²⁾ Inkl. Textilindustrie.

a 11 Beschäftigungsgrad der Männer nach Berufsgruppen in den Vierteljahren 1932

(auf je 100 offene Stellen kamen . . . Stellensuchende)

I. Vierteljahr	295	827	1 023	472	4 160	2 300	1 644	588	399	1 153	942	386
II. „	165	569	803	193	1 330	975	1 575	2 981	97	561	882	264
III. „	239	676	851	372	1 033	1 956	1 155	1 381	280	710	1 086	419
IV. „	627	1 283	1 561	464	1 993	2 440	5 899	658	365	2 218	1 096	523
Jahr	292	798	1 012	342	1 717	1 793	1 865	903	251	949	1 010	387

b) Private Arbeitsnachweise

b1 Vermittlungstätigkeit der privaten Arbeitsnachweise

Jahre	Zahl der Bureaux	Offene Stellen	Stellen-suchen-de	Vermittlungen			Jahre	Zahl der Bureaux	Offene Stellen	Stel-len-suchen-de	Vermittlungen		
				im ganzen	in % der offenen Stellen	Stellen-such.					im ganzen	in % der offenen Stellen	Stellen-such.
1911-15	18	11 557	12 574	4 789	35,1	38,1	1922	23	7 969	10 103	3 252	40,8	32,2
1916-20	21	8 551	7 497	3 003	35,8	40,1	1923	22	7 535	9 632	2 981	39,6	30,9
1921-25	21	8 373	9 255	3 123	40,9	33,7	1924	20	9 677	8 226	2 889	29,9	35,1
1926-30	20	9 765	11 431	3 207	32,8	28,1	1925	18	8 926	8 322	3 281	36,7	39,4
1915	20	5 466	8 380	2 968	54,3	37,8	1926	18	9 123	9 912	2 908	31,9	29,3
1916	21	8 257	8 186	3 214	38,9	35,1	1927	18	10 176	11 635	2 982	29,3	25,6
1917	20	8 355	6 868	2 809	33,6	39,3	1928	20	9 267	10 808	3 302	35,6	30,6
1918	20	7 695	5 575	2 447	31,8	43,9	1929	21	10 813	11 844	3 585	33,2	30,3
1919	20	8 632	6 949	2 825	32,7	40,7	1930	21	9 448	12 958	3 260	34,5	25,2
1920	22	9 817	9 908	3 722	37,9	37,6	1931	21	10 093	12 509	3 997	39,6	32,0
1921	23	7 759	9 992	3 211	41,4	32,1	1932	25	8 908	19 610	4 375	49,1	22,3

b2 Vermittlungstätigkeit der privaten Arbeitsnachweise im Jahre 1932

Monate	Offene Stellen (Arbeitgeber)					Stellensuchende					Vermittlungen		
	im ganzen	für		Arbeitsort		im ganzen	männl.	weibl.	Heimat		im ganzen	männl. Personen	weibl. Personen
		männl.	weibl. Personen	Basel	ausw.				Schw.	Ausl.			
Nicht gewerbsmässige (andere) Bureaux													
Januar	496	64	432	404	92	613	244	369	288	325	162	26	136
Februar	481	69	412	400	81	727	197	530	414	313	185	22	163
März	504	61	443	401	103	696	167	529	345	351	211	23	188
I. Vierteljahr	1 481	194	1 287	1 205	276	2 036	608	1 428	1 047	989	558	71	487
April	387	79	308	310	77	764	162	602	392	372	180	31	149
Mai	416	85	331	347	69	741	157	584	417	324	276	37	239
Juni	363	104	259	302	61	869	172	697	583	286	191	25	166
II. Vierteljahr	1 166	268	898	959	207	2 374	491	1 883	1 392	982	647	93	554
Juli	327	81	246	276	51	872	164	708	447	425	184	30	154
August	358	76	282	299	59	845	187	658	429	416	176	37	139
September . . .	334	56	278	271	63	924	200	724	464	460	213	45	168
III. Vierteljahr	1 019	213	806	846	173	2 641	551	2 090	1 340	1 301	573	112	461
Oktober	387	58	329	315	72	821	186	635	456	365	219	32	187
November	361	69	292	295	66	764	162	602	438	326	198	28	170
Dezember	346	67	279	278	68	648	141	507	368	280	195	51	144
IV. Vierteljahr	1 094	194	900	888	206	2 233	489	1 744	1 262	971	612	111	501
Jahr	4 760	869	3 891	3 898	862	9 284	2 139	7 145	5 041	4 243	2 390	387	2003

Gewerbsmässige Bureaux

Januar	318	42	276	271	47	767	121	646	533	234	162	13	149
Februar	406	36	370	368	38	891	214	677	539	352	147	20	127
März	309	51	258	283	26	864	226	638	603	261	142	12	130
I. Vierteljahr	1 033	129	904	922	111	2 522	561	1 961	1 675	847	451	45	406
April	347	69	278	298	49	882	209	673	647	235	150	13	137
Mai	374	62	312	328	46	931	189	742	652	279	146	18	128
Juni	411	47	364	361	50	985	168	817	535	450	188	7	181
II. Vierteljahr	1 132	178	954	987	145	2 798	566	2 232	1 834	964	484	38	446
Juli	356	44	312	304	52	947	159	788	584	363	192	11	181
August	372	52	320	309	63	861	194	667	616	245	177	23	154
September . . .	281	50	231	232	49	878	144	734	556	322	150	17	133
III. Vierteljahr	1 009	146	863	845	164	2 686	497	2 189	1 756	930	519	51	468
Oktober	344	33	311	302	42	855	172	683	522	333	166	19	147
November	332	21	311	294	38	768	196	572	498	270	181	13	168
Dezember	298	23	275	255	43	697	165	532	461	236	184	17	167
IV. Vierteljahr	974	77	897	851	123	2 320	533	1 787	1 481	839	531	49	482
Jahr	4 148	530	3 618	3 605	543	10 326	2 157	8 169	6 746	3 580	1 985	183	1 802

Die privaten Arbeitsnachweise nach Art ihrer Vermittlungstätigkeit 1932

Art der Bureaux und Vierteljahre		Offene Stellen			Stellensuchende					Vermittlungen		
		im ganzen	für Personen		im ganzen	m.	w.	Schweizer	Ausländer	im ganzen	m.	w.
1. Häusliches Dienstpersonal (3 Bureaux)	I.	1 214	—	1 214	1 305	—	1 305	570	735	442	—	442
	II.	844	—	844	1 763	—	1 763	867	896	501	—	501
	III.	766	—	766	1 836	—	1 836	794	1 042	414	—	414
	IV.	833	—	833	1 586	—	1 586	683	903	427	—	427
	zus.	3 657	—	3 657	6 490	—	6 490	2 914	3 576	1 784	—	1 784
2. Wirtschaftspersonal (1 Bureau)	I.	216	56	160	798	146	652	617	181	113	21	92
	II.	345	59	286	782	123	659	608	174	167	19	148
	III.	291	74	217	794	116	678	588	206	156	23	133
	IV.	266	53	213	907	158	749	703	204	124	24	100
	zus.	1 118	242	876	3 281	543	2 738	2 516	765	560	87	473
3. Häusl. Dienst- und Wirtschaftspersonal (13 Bureaux)	I.	814	97	717	1 576	313	1 263	855	721	326	17	309
	II.	785	151	634	1 781	277	1 504	1 089	692	314	11	303
	III.	711	109	602	1 851	293	1 558	1 033	818	340	22	318
	IV.	733	83	650	1 244	226	1 018	702	542	396	21	375
	zus.	3 043	440	2 603	6 452	1 109	5 343	3 679	2 773	1 376	71	1 305
4. Kaufmännisches Personal (3 Bureaux)	I.	197	115	82	421	274	147	359	62	102	59	43
	II.	214	147	67	484	322	162	413	71	127	80	47
	III.	191	120	71	514	345	169	470	44	151	92	59
	IV.	179	95	84	492	339	153	455	37	176	97	79
	zus.	781	477	304	1 911	1 280	631	1 697	214	556	328	228
5. Andere Berufe (5 Bureaux)	I.	73	55	18	458	436	22	321	137	26	19	7
	II.	110	89	21	362	335	27	249	113	22	21	1
	III.	69	56	13	332	294	38	211	121	31	26	5
	IV.	57	40	17	324	299	25	200	124	20	18	2
	zus.	309	240	69	1 476	1 364	112	981	495	99	84	15
Total: Alle 25 Stellenvermittlungsbureaux	I.	2 514	323	2 191	4 558	1 169	3 389	2 722	1 836	1 009	116	893
	II.	2 298	446	1 852	5 172	1 057	4 115	3 226	1 946	1 131	131	1 000
	III.	2 028	359	1 669	5 327	1 048	4 279	3 096	2 231	1 092	163	929
	IV.	2 068	271	1 797	4 553	1 022	3 531	2 743	1 810	1 143	160	983
	zus.	8 908	1 399	7 509	19 610	4 296	15 314	11 787	7 823	4 375	570	3 805

Verhältniszahlen zur Vermittlungstätigkeit der privaten Arbeitsnachweise 1932

Art der Bureaux	Stellenvermittlungsbureaux für					Gewerbmässige Bureaux	Andere Bureaux	Alle privaten Bureaux
	Häusl. Dienstpersonal	Wirtschaftspersonal	Häusl. Dienst- u. Wirtschaftspersonal	Kaufmänn. Personal	andere Berufe			
Zahl der Bureaux	3	1	13	3	5	15	10	25
Auf je 100 offene Stellensuchende	177	293	212	245	478	234	208	220
Stellen	49	50	45	71	32	47	51	49
Auf je 100 Stellensuchende: Vermittlgn.	28	17	21	29	7	20	25	22

Gesamtergebnisse der Stellenvermittlung in Basel

Jahre	Offene Stellen				Stellensuchende				Vermittlungen			
	Öffentl. Arbeitsnachweissbureau	Gewerbmässige Bureaux	Andere	Total	Öffentl. Arbeitsnachweissbureau	Gewerbmässige Bureaux	Andere	Total	Öffentl. Arbeitsnachweissbureau	Gewerbmässige Bureaux	Andere	Total
1920	31 140	3 910	5 907	40 957	38 920	3 791	6 117	48 828	27 174	1 400	2 322	30 896
1923	18 960	2 703	4 832	26 495	48 150	3 161	6 471	57 782	14 993	1 910	1 918	18 821
1924	22 145	4 019	5 658	31 822	34 206	3 292	4 934	42 432	14 563	1 525	1 364	17 452
1925	18 184	3 536	5 390	27 110	30 831	3 279	5 043	39 153	11 837	1 477	1 804	15 118
1926	18 566	3 625	5 498	27 689	36 747	3 902	6 010	46 659	13 809	1 264	1 644	16 717
1927	19 518	3 924	6 252	29 694	37 336	4 331	7 304	48 971	14 292	1 139	1 843	17 274
1928	20 799	3 585	5 682	30 066	31 823	3 935	6 873	42 631	14 652	1 194	2 108	17 954
1929	23 801	3 971	6 842	34 614	32 821	4 147	7 697	44 665	15 703	1 320	2 265	19 288
1930	18 862	4 025	5 423	28 310	39 147	4 757	8 201	52 105	12 124	1 080	2 180	15 384
1931	23 861	4 247	5 846	33 954	50 000	5 407	7 102	62 509	17 854	1 357	2 640	21 851
1932	18 624	4 148	4 760	27 532	75 707	10 326	9 284	75 317	14 442	1 985	2 390	18 817

5. Preise und Lebenskosten

a) Lebensmittelpreise

Mittlere Jahrespreise von Fleisch und Fleischwaren

a 1

Waren	Mittel-	Mittel-	1924	1925	1926	1927	Mittel-	1928	1929	1930	1931	1932
	preise	preise					preise					
	1911/13	1919/21					1923/27					
Grundzahlen: Preise per ½ kg in Rappen												
1. Ochsen- und Rindfleisch } zum Sieden . . .	92	256	180	180	173	167	175	165	192	191	178	168
2. „ „ } „ Braten . . .	92	261	180	180	173	167	175	165	192	191	178	170
3. Rindfleisch } Huft m. Knochen . . .	105	315	220	220	220	217	218	215	242	249	244	231
4. Kuhfleisch II ^a , mit Knochen . . .	77	205	150	150	143	138	145	138	134	142	143	123
5. Kalbfleisch I ^a , Hals und Brust . . .	114	261	236	219	198	199	214	198	202	220	215	182
6. „ „ } Stotzen . . .	135	322	296	279	258	259	271	258	262	280	266	238
7. Schweinefleisch, frisch . . .	119	344	260	198	213	228	233	200	205	230	198	169
8. „ „ } geräuchert . . .	143	432	336	292	269	280	303	271	265	295	274	214
9. „ „ } Speck, roh . . .	119	361	263	224	228	240	243	231	232	251	226	173
10. Schaffleisch zum Braten . . .	112	298	225	208	181	185	198	208	239	230	230	212
11. Pferdefleisch zum Braten . . .	50	180	108	100	98	94	99	96	93	110	118	97
12. Wurst, Aufschn., Fleischkäse . . .	150	310	348	304	300	300	317	300	280	280	279	266
13. „ „ } Lyoner, frisch . . .	140	325	380	327	300	300	335	300	310	330	330	326
14. „ „ } Schwartenm. . .	60	157	100	89	70	70	85	70	77	100	100	84
15. „ „ } Stück, Schübling . . .	25	51	40	40	40	40	40	40	40	40	40	35
16. „ „ } Klöpfer . . .	15	36	30	30	28	30	29	30	28	30	27	21
17. „ „ } Wienerli . . .	10	25	20	20	20	20	20	20	19	20	18	16
18. Fische, Cabliau . . .	35	139	111	99	85	88	92	108	117	115	102	94
19. „ „ } Merlans . . .	31	99	69	62	61	61	63	69	68	72	71	70

Indezahlen für Mittelpreise 1911—1913 = 100

1. Ochsen- und Rindfleisch } zum Sieden . . .	100	278	196	196	188	182	190	179	209	208	193	183
2. „ „ } „ Braten . . .	100	284	196	196	188	182	190	179	209	208	193	185
3. Rindfleisch } Huft m. Knochen . . .	100	300	210	210	207	208	205	230	237	232	220	
4. Kuhfleisch II ^a , mit Knochen . . .	100	266	195	195	186	179	188	179	174	184	186	160
5. Kalbfleisch I ^a , Hals und Brust . . .	100	229	207	192	174	175	188	174	177	193	189	160
6. „ „ } Stotzen . . .	100	239	219	207	191	192	201	191	194	207	197	176
7. Schweinefleisch, frisch . . .	100	303	219	166	179	192	196	168	172	193	166	142
8. „ „ } geräuchert . . .	100	302	235	204	188	196	212	190	185	206	192	150
9. „ „ } Speck, roh . . .	100	303	221	188	192	202	204	194	195	211	190	145
10. Schaffleisch zum Braten . . .	100	266	201	186	162	165	177	186	213	205	205	189
11. Pferdefleisch zum Braten . . .	100	360	216	200	196	188	198	192	186	220	236	194
12. Wurst, Aufschn., Fleischkäse . . .	100	207	232	203	200	200	211	200	187	187	186	177
13. „ „ } Lyoner, frisch . . .	100	232	271	234	214	214	239	214	221	236	236	233
14. „ „ } Schwartenm. . .	100	262	167	148	117	117	142	117	128	167	167	140
15. „ „ } Stück, Schübling . . .	100	204	160	160	160	160	160	160	160	160	160	140
16. „ „ } Klöpfer . . .	100	240	200	200	187	200	193	200	187	200	180	140
17. „ „ } Wienerli . . .	100	250	200	200	200	200	200	200	190	200	180	160
18. Fische, Cabliau . . .	100	400	317	283	243	251	263	309	334	329	291	269
19. „ „ } Merlans . . .	100	320	222	200	197	197	203	223	219	232	229	226

Indezahlen für Mittelpreise 1919—1921 = 100

1. Ochsen- und Rindfleisch } zum Sieden . . .	36	100	70	70	68	65	68	64	75	75	70	66
2. „ „ } „ Braten . . .	35	100	69	69	66	64	67	63	74	73	68	65
3. Rindfleisch } Huft m. Knochen . . .	33	100	70	70	70	69	69	68	77	79	77	73
4. Kuhfleisch II ^a , mit Knochen . . .	37	100	73	73	70	67	71	67	65	69	70	60
5. Kalbfleisch I ^a , Hals und Brust . . .	41	100	90	84	76	76	82	76	77	84	82	70
6. „ „ } Stotzen . . .	42	100	92	87	80	80	84	80	81	87	83	74
7. Schweinefleisch, frisch . . .	34	100	76	58	62	66	68	58	60	67	58	49
8. „ „ } geräuchert . . .	33	100	78	68	62	65	70	63	61	68	63	50
9. „ „ } Speck, roh . . .	31	100	73	62	63	66	67	64	64	70	63	48
10. Schaffleisch zum Braten . . .	38	100	76	70	61	62	66	70	80	77	77	71
11. Pferdefleisch zum Braten . . .	28	100	60	56	54	52	55	53	52	61	66	54
12. Wurst, Aufschn., Fleischkäse . . .	48	100	112	98	97	97	102	97	90	90	90	86
13. „ „ } Lyoner, frisch . . .	43	100	117	101	92	92	103	92	95	102	102	100
14. „ „ } Schwartenm. . .	38	100	64	57	45	45	54	45	49	64	64	54
15. „ „ } Stück, Schübling . . .	49	100	78	78	78	78	78	78	78	78	78	69
16. „ „ } Klöpfer . . .	42	100	83	83	78	83	81	83	78	83	75	58
17. „ „ } Wienerli . . .	40	100	80	80	80	80	80	80	76	80	72	61
18. Fische, Cabliau . . .	26	100	80	71	61	63	66	78	84	83	73	68
19. „ „ } Merlans . . .	32	100	70	63	62	62	64	70	69	73	72	71

Waren	Verkaufseinheit	Mittlere Jahrespreise in Rp.											
		1911/13	1919/21	1923/27	1924	1925	1926	1927	1928	1929	1930	1931	1932
1. Milch	1 l	25	42	38	40	40	37	35	37	37	36	34½	32½
2. Tafelbutter	1 kg	416	794	615	629	643	573	578	596	603	568	541	503
3. Kochbutter (Stock)	1 „	319	763	472	475	467	438	457	462	496	453	432	428
4. Käse, Emmentaler I ^a	1 „	270	472	369	388	374	369	355	380	380	373	358	307
5. Magerkäse	1 „	123	298	169	180	180	177	160	160	160	154	150	140
6. Eier, Inland	1 „	262	780	408	451	450	381	380	405	407	391	333	291
7. „ Import (Kisten)	1 „	197	710	338	365	338	330	325	320	340	287	240	202
8. Schweineschmalz	1 „	192	445	293	294	301	299	290	286	286	300	264	186
9. Kochfett (A. C. V.)	1 „	145	407	207	207	200	200	200	200	200	200	176	130
10. Olivenöl	1 l	250	487	301	300	300	283	322	283	270	217	198	168
11. Erdnuss-Öl*	1 „	120	360	192	200	200	183	180	174	160	140	113	100
12. Kokosfett, offen	1 kg	179	407	218	222	223	220	220	221	211	177	143	110
13. Brot**	1 „	34	72	53	53	56	52	52	50	46	44	36	32
14. Mehl***	1 „	43	83	63	61	67	62	62	60	55	49	37	32
15. Weizengriess (Inland)	1 „	47	114	72	70	79	71	70	70	63	54	40	34
16. Maisgriess	1 „	31	73	44	46	47	41	40	45	46	39	31	26
17. Reis, billigster	1 „	48	114	65	61	70	70	65	66	67	51	42	40
18. „ besserer	1 „	54	„	72	73	74	74	67	68	69	57	50	46
19. Hafergrütze	1 „	47	122	72	71	76	71	70	73	67	56	52	51
20. Haferflocken	1 „	47	113	66	65	69	66	66	70	62	54	48	45
21. Gerste, Rollgerste No. 1	1 „	52	112	70	68	79	69	64	64	60	51	41	36
22. Teigwaren, Nudeln sup.	1 „	64	142	104	102	111	100	100	97	92	83	74	68
23. „ Spaghetti	1 „	80	142	104	102	111	100	100	97	92	83	74	68
24. „ Eierqualität	1 „	108	236	155	155	161	150	150	147	144	136	130	130
25. Äpfel, Kochsorten	1 „	33	38	39	39	33	46	46	49	44	49	48	31
26. „ Tafelsorten	1 „	46	48	55	62	47	61	57	76	90	80	79	64
27. Birnen, Kochsorten	1 „	33	56	45	38	58	55	37	95	43	73	40	47
28. Orangen	1 „	34	109	92	91	96	78	105	94	101	78	75	68
29. Zitronen	1 St.	9	9	9	8	10	9	9	16	13	10	8	9
30. Kastanien, gedörnte	1 kg	45	110	74	62	71	80	80	80	71	60	75	78
31. Äpfelschnitze, gedörnt, geschält	1 „	157	256	169	160	163	180	183	183	208	180	180	158
32. Birnen, gedörnte	1 „	114	189	120	102	120	140	131	130	160	130	148	120
33. Zwetschgen, gedörnte	1 „	89	249	110	96	121	120	118	100	109	118	89	79
34. Konfitüre, billigste	1 „	87	182	143	140	150	148	140	133	138	110	100	95
35. Bienenhonig, Inland	1 „	276	720	501	490	550	503	535	580	537	460	455	447
36. Zucker, Kristall	1 „	54	158	74	89	65	56	63	57	51	40	33	29
37. „ Würfel, Paket	1 „	63	183	87	98	80	71	77	73	68	58	51	44
38. Kakao, Suchard	1 „	500	818	680	680	680	680	680	680	680	680	653	640
39. „ Union	1 „	248	515	226	240	240	207	200	200	200	195	197	200
40. Kaffee } II, A. C. V.	1 „	320	469	471	441	507	518	487	503	517	427	363	330
41. geröstet} III, „	1 „	257	403	384	348	427	438	407	423	437	327	240	200
42. Schokolade, Ménage	1 „	200	405	316	320	320	320	300	300	300	300	239	220
43. Tee, schwarz	1 „	700	947	674	630	650	740	750	750	750	750	750	710
44. Kochsalz	1 „	20	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30
45. Weisskohl	1 „	16	36	37	42	35	35	40	38	46	35	36	36
46. Rotkohl	1 „	22	50	47	62	51	44	45	49	51	43	44	38
47. Wirsing (Grünkohl)	1 „	19	34	42	51	45	41	39	40	46	43	45	40
48. Blumenkohl ¹⁾	1 Kopf	„	84	102	115	100	101	105	115	121	138	90	90
49. Kopfsalat ¹⁾	1 „	„	27	30	33	31	26	28	32	34	31	30	28
50. Rhabarber	1 kg	„	39	45	25	51	60	60	52	30	48	30	41
51. Gelbe Rüben	1 „	11	28	32	43	32	30	30	33	33	24	27	44 ³⁾
52. Zwiebeln	1 „	23	46	47	51	52	42	45	49	45	38	45	42
53. Bohnen, frische	1 „	80	158	153	145 ¹⁾	143 ¹⁾	158 ¹⁾	151 ¹⁾	174 ¹⁾	165 ¹⁾	161 ¹⁾	183	167
54. Kartoffeln, billigste	1 „	12	24	20	25	18	17	21	24	21	20	21	18
55. Sauerkraut	1 „	30	42	56	60	60	53	51	65	68	58	54	50
56. Bohnen, weisse	1 „	47	149	57	64	61	50	51	76	119	79	48	33
57. Erbsen, gelbe	1 „	56	151	106	93	90	98	130	130	127	95	67	63
58. Linsen	1 „	52	140	136	140	140	140	120	130	137	111	73	70

¹⁾ Marktpreis. ²⁾ per Bund. ³⁾ Karotten. * Auch Cotton- u. Sesam-Öl. ** Halbweiss- u. Vollbrot. *** Boll Nr. 1 u. Vollmehl.

Indexzahlen für Mittelpreise 1911—1913 = 100									Indexzahlen f. Preise 1923—27 = 100								No.
1914	1925	1926	1927	1928	1929	1930	1931	1932	1925	1926	1927	1928	1929	1930	1931	1932	
96	160	148	140	148	148	144	138	130	105	97	92	97	97	95	91	86	1.
96	155	138	139	143	145	137	130	121	105	93	94	97	98	92	88	82	2.
99	146	137	143	145	155	142	135	134	99	93	97	98	105	96	92	91	3.
95	139	137	131	141	141	138	133	114	102	100	96	103	103	101	97	83	4.
84	146	144	130	130	130	125	122	114	107	105	95	95	95	91	89	83	5.
100	172	145	145	155	155	149	127	111	110	94	93	99	100	96	82	71	6.
111	172	168	165	162	173	146	122	103	100	97	96	95	101	85	71	60	7.
103	157	156	76	149	149	156	138	97	103	102	99	98	98	103	90	63	8.
102	138	138	77	138	138	137	121	90	97	97	96	97	97	97	85	63	9.
96	120	113	129	113	108	87	79	67	100	94	106	94	90	72	66	56	10.
111	167	152	150	145	133	117	94	83	104	96	94	91	83	73	59	52	11.
107	125	124	124	124	119	99	80	61	102	101	101	101	97	81	66	50	12.
103	165	153	153	147	135	129	106	94	105	97	97	94	87	83	68	60	13.
107	156	144	144	140	128	114	86	74	107	98	98	95	87	78	59	51	14.
113	168	151	149	149	134	115	85	72	110	99	97	97	88	75	56	47	15.
110	152	132	129	145	148	126	100	84	107	94	91	102	105	89	70	59	16.
112	146	146	135	137	140	106	87	83	107	107	100	102	103	78	65	62	17.
109	137	137	124	126	123	106	93	85	103	103	94	94	96	79	69	64	18.
111	161	151	149	155	143	119	111	109	105	99	97	101	93	78	72	71	19.
113	147	140	140	149	132	115	102	96	104	100	100	106	94	82	73	63	20.
106	152	133	123	123	115	98	79	69	114	99	91	91	86	73	59	51	21.
109	173	156	156	152	144	130	116	106	107	97	97	93	88	80	71	65	22.
105	139	125	125	121	115	104	93	85	107	97	97	93	88	80	71	65	23.
106	149	139	139	136	133	126	120	120	103	97	97	95	93	88	84	84	24.
109	100	139	139	148	133	148	145	94	85	118	118	126	113	126	123	79	25.
161	102	133	124	165	196	174	172	139	86	112	104	138	64	145	144	116	26.
88	176	167	112	288	130	221	121	142	128	122	82	211	96	162	89	104	27.
115	282	229	309	276	297	229	221	200	105	85	115	102	110	86	82	74	28.
100	111	100	100	178	144	111	89	100	111	100	100	178	144	111	89	100	29.
102	158	178	178	178	158	133	167	173	95	108	108	108	96	81	101	105	30.
83	104	115	117	117	132	115	115	101	96	106	108	108	123	107	107	93	31.
105	105	123	115	114	140	114	130	105	100	116	109	108	133	108	123	100	32.
87	136	135	133	112	122	133	100	89	110	109	107	91	99	107	81	72	33.
103	172	170	161	153	159	126	115	109	105	103	98	93	97	77	70	66	34.
161	199	182	194	210	159	167	165	162	110	100	107	116	107	92	91	89	35.
91	120	104	117	106	94	74	61	54	88	76	85	77	69	54	45	39	36.
94	127	113	122	116	108	92	81	70	92	82	89	84	78	67	59	51	37.
112	136	136	136	136	136	136	131	128	100	100	100	100	100	100	96	94	38.
93	97	83	81	81	81	79	79	81	106	92	88	88	88	86	87	88	39.
87	158	162	152	157	162	133	113	103	108	110	103	107	110	91	77	70	40.
99	166	170	158	165	170	127	93	78	111	114	106	110	114	85	63	52	41.
113	160	160	150	150	150	150	120	110	101	101	96	95	95	95	76	70	42.
100	93	106	107	107	107	107	107	101	97	110	111	111	111	112	111	105	43.
100	150	150	150	150	150	150	150	150	100	100	100	100	100	100	100	100	44.
106	219	219	250	238	287	219	225	225	95	95	109	103	124	95	97	97	45.
95	232	200	205	223	232	195	200	173	109	93	95	104	109	91	94	81	46.
90	237	216	205	211	242	226	237	211	107	98	93	95	110	102	107	95	47.
143	217	220	228	.	.	.	.	.	98	99	103	113	119	135	88	88	48.
114	295	248	267	.	.	.	.	.	105	88	95	107	113	103	100	93	49.
53	142	167	167	.	.	.	.	.	114	134	134	116	67	107	67	91	50.
118	291	273	273	300	300	218	245	.	100	93	93	103	103	75	84	.	51.
139	226	183	196	213	196	165	196	183	112	90	97	104	96	81	96	84	52.
84	179	197	189	217	206	201	229	209	94	104	99	114	103	105	120	109	53.
125	150	142	175	200	175	167	175	150	89	84	104	120	105	100	105	90	54.
87	200	177	170	217	227	193	180	167	108	95	91	116	121	104	96	89	55.
113	130	106	109	162	253	168	102	70	107	88	90	133	209	139	84	53	56.
89	161	175	232	232	227	170	120	113	85	92	123	123	120	90	63	59	57.
102	269	269	231	250	263	213	140	135	103	103	88	96	101	82	54	51	58.

Waren	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
a) der Grossschlächtereier I (Bell A.-G.)						
1. Ochsen- u. Rindfleisch: Siedefleisch I ^a Qual.	150	160	160	160	160	160
2. " " " Bratenfleisch I ^a "	170	180	180	180	180	180
3. Kalbfleisch I. Qual.: Brust und Stotzen	180/240	160/220	160/210	160/210	200/260	180/240
4. " II. " " " " "	120/170	100/150	100/150	100/150	140/200	140/200
5. Schafffleisch: Brust und Stotzen	140/240	140/240	120/210	120/210	120/210	120/210
6. Schweinefleisch: frisch, Bratenfleisch . . .	170	170	170	170	150	150
7. " " geräuchert	210	210	210	210	170	170
8. Speck (Rippenspeck): frisch	150	150	150	150	130	130
9. " " geräuchert	180	180	180	180	145	145
10. " " und Schmer zum Auslassen	85	85	85	85	65	65
11. Schweineschmalz	110	90	90	90	85	85
12. Kochfett	75	75	75	75	70	70
13. Nierenfett, roh	70	70	70	70	70	70

b) der Grossschlächtereier II (A. C. V.)						
1. Ochsen- u. Rindfleisch: Siedefleisch I ^a Qual.	165	175	175	175	175	175
2. " " " Bratenfleisch I ^a "	165	180	175	175	175	175
3. Kalbfleisch I. Qual.: Brust und Stotzen	210/260	190/240	180/230	180/230	220/280	200/260
4. " II. " " " " "	130/180	110/160	110/160	110/160	150/200	150/200
5. Schafffleisch: Brust und Stotzen	160/250	160/250	150/240	150/240	150/240	150/240
6. Schweinefleisch: frisch, Bratenfleisch . . .	180	180	180	180	160	160
7. " " geräuchert, Rippli	240	250	250	220	200	200
8. Speck (Rippenspeck): frisch	170	170	170	170	150	150
9. " " geräuchert	210	210	210	190	170	170
10. " " und Schmer zum Auslassen	100	100	100	100	80	80
11. Schweineschmalz	120	110	100	100	90	90
12. Kochfett	85	75	75	75	75	75
13. Nierenfett, roh	80	80	80	80	70	80

c) der Metzgermeister A bis E (F nur für Pferdefleisch), vergl. Kantonsblatt						
1. Ochsen- u. Rindfleisch: Siedefleisch I ^a Qual.	140/160	140/170	140/170	150/170	150/170	140/170
2. " " " Bratenfleisch I ^a "	160/170	160/180	160/180	160/180	160/180	160/180
3. Kalbfleisch I. Qual.: Brust und Stotzen	170/250	170/250	170/220	170/230	180/260	160/240
4. " II. " " " " "	120/220	110/220	100/200	100/200	130/200	130/200
5. Schafffleisch: Brust und Stotzen	120/250	120/250	120/240	120/240	120/240	130/240
6. Schweinefleisch: frisch, Bratenfleisch . . .	170/180	160/170	170	170	150	140/150
7. " " geräuchert, Rippli	200/240	200/230	210/230	200/230	190/220	170/220
8. Speck (Rippenspeck): frisch	150/170	150/170	150/170	150/170	140/160	130/160
9. " " geräuchert	150/200	170/200	150/200	170/200	140/200	130/200
10. " " und Schmer zum Auslassen	80/90	80/90	70/90	70/90	70/80	60/80
11. Schweineschmalz	100/110	100/110	90/100	90/100	80/90	80/90
12. Kochfett	60/80	60/80	75/80	60/80	60/80	50/80
13. Nierenfett, roh	60/80	60/80	60/80	60/80	60/80	60/70
14. Pferdefleisch: Bratenfleisch ohne Knochen .	100	100	100	100	100	100

a 4 Fischpreise per 1/2 kg in Rappen nach Erhebungen des Statistischen Amtes 1932

Arten	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Mittelpreis
1. Bondelles	150	175	225	250	—	190	160	175	100	175	200	—	180
2. Cabliau	90/125	70/80	70/100	60/90	70/110	70/110	105	100	110	80/100	90	110	94
3. Colin	250	175	200	200	150	150	175	200	240	175	175	225	193
4. Merlans	70	70	70	70	65	65	65	65	70	70/120	70	70	70
5. Rotzungen	200	175	175	—	125/140	125/150	150	125	125/150	150	150	175	155
6. Schellfische	125	125	125	100/125	100	—	125	—	110	100	100	110	113
7. Barben	—	—	—	175	—	175	125/160	—	175	250	175	175	181
8. Felchen	200	200	275	300	225	225	200	225	250	225	225	225	231
9. Rheinhecht	275	200	175/275	175	150	200	150	200/225	200	175/200	150	150/175	191
10. Karpfen	188	175	175	175	—	175	—	200	200	200	200	200	189
11. Rheinlachs	450	500	375	250	350	325	300/450	350/500	350/500	275/325	275	225/250	357
12. Stockf. gew.	—	45	45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	45

NB. Die Fischpreise sind bei 2-3 Spezialfirmen erhoben. — In den meisten Fällen sind in den Tabellen a₃ und a₄ zwei Preise angegeben, der niedrigste und der höchste, die von ganz verschiedenen Lieferanten stammen. Die Kundschaft der Metzger-

Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Mittelpreise			Index 1932 wenn 1911-13 | 1923-27 = 100	No.	
						1932	1911-13	1923-27			
a) der GrossschlächtereI I (Bell A.-G.)											
160	150	150	140	140	140	153	.	164	.	93	1.
180	160	160	150	150	150	168	.	178	.	94	2.
150/200	140/190	140/190	190/240	170/220	160/210	193	.	233	.	83	3.
120/180	110/170	110/170	140/190	120/160	100/160	144	.	179	.	80	4.
120/210	120/210	120/230	100/190	100/190	100/190	165	.	179	.	92	5.
150	140	140	170	170	160	159	.	226	.	70	6.
170	160	160	200	200	200	189	.	295	.	64	7.
130	120	120	150	150	140	139	.	208	.	67	8.
145	140	140	170	170	170	162	.	241	.	67	9.
65	55	55	80	80	70	73	.	141	.	52	10.
85	75	75	70	70	70	83	.	138	.	60	11.
70	70	70	60	60	60	69	.	107	.	64	12.
70	70	70	50	50	50	65	.	77	.	84	13.
b) der GrossschlächtereI II (A. C. V.)											
175	165	165	155	155	155	168	92	175	183	96	1.
175	165	170	160	160	165	170	92	175	185	97	2.
160/220	150/210	150/210	190/250	180/240	170/230	210	124	243	169	86	3.
140/190	130/180	130/180	140/190	130/180	120/170	154	.	185	.	83	4.
140/230	140/230	140/230	120/210	120/210	120/210	187	112	181	167	103	5.
160	150	150	180	180	170	169	119	233	142	73	6.
200	190	180	220	210	210	214	142	303	151	71	7.
150	140	140	170	170	160	159	119	216	134	74	8.
170	160	160	190	190	190	185	132	256	140	72	9.
80	70	70	90	90	90	88	.	148	.	59	10.
90	80	80	85	85	85	93	96	146	97	64	11.
75	50	50	50	50	50	65	73	103	89	63	12.
80	70	70	70	70	70	75	.	90	.	83	13.
c) der Metzgermeister A bis E (F nur für Pferdefleisch), vergl. Kantonsblatt											
140/160	130/150	130/150	130/150	130/140	130/140	148	.	159	.	93	1.
160/180	150/170	140/160	140/160	140/150	140/160	162	.	177	.	92	2.
130/220	140/220	150/210	150/250	160/240	150/230	197	.	231	.	85	3.
130/200	100/180	110/190	130/200	120/200	100/200	158	.	188	.	84	4.
130/240	130/240	140/240	130/200	120/220	120/200	179	.	180	.	101	5.
140/150	140	140	160/170	160/170	150/160	157	.	224	.	70	6.
180/200	160/200	160/200	200/220	190/220	180/220	203	.	287	.	71	7.
140/150	130/150	130/150	140/170	140/170	130/170	152	.	216	.	70	8.
140/180	130/180	140/180	150/200	150/180	150/180	170	.	240	.	71	9.
50/70	50/70	50/70	60/80	70/90	70/80	73	.	146	.	50	10.
70/85	70/90	70/80	80/90	70/90	70/90	87	.	152	.	57	11.
50/75	40/80	50/80	50/70	50/80	50/70	66	.	111	.	60	12.
60/70	50/70	60/70	60/70	40/60	40/60	64	.	83	.	77	13.
100	100	90	90	90	90	97	50	99	194	98	14.

a 5

Preise von Wurstwaren nach Erhebungen des Statistischen Amtes 1932

Arten	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Mittel- preis
I. Aufschnittwurst, per kg													
Fleischkäse	540	540	540	540	540	540	540	520	520	520	520	520	532
Lyoner, geräuchert	800	800	700	700	700	700	700	680	680	680	680	680	708
„ frisch	660	660	660	660	660	660	660	640	640	640	640	640	652
Frankfurter, gewöhnliche	440	440	440	440	400	400	400	380	380	380	380	380	405
Schwartenmagen, gew. . .	200	200	200	200	150	150	150	150	150	150	150	150	167
II. Stüchwurst, per Stück													
Schübling	40	40	40	38	38	38	30	30	30	30	30	30	35
Klöpfer	25	25	25	20	20	20	20	20	20	20	20	20	21
Landjäger	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25
Wienerli	17 1/2	17 1/2	17 1/2	15	15	15	15	15	15	15	15	15	16
Griebenwurst	20	20	18	18	15	15	15	15	15	15	15	15	16

meister c) gehört verschiedenen sozialen Schichten an. Die Preise der Metzger A—E werden seit Ende 1915 erhoben; Vergleichung mit der Basis 1911—1913 ist nicht möglich. Dies wird durch Punkte angedeutet. Striche bedeuten das Fehlen der Ware im Handel.

Waren	Verkaufseinheit	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
a) Milch, Milchprodukte und Eier							
1. Milch	1 l	35	34	34	34	32	32
2. Tafelbutter (Stücke von 100 g) . .	1 kg	500	530	500	500	500	500
3. Kochbutter.	1 „	430	450	430	430	430	430
4. Käse, Emmentaler Ia	1 „	340	320	320	320	320	300
5. „ Limburger-Romadour	1 „	300	300	300	300	300	280
6. „ Magerkäse	1 „	150	150	150	150	150	150
7. Eier, frische (Landeier)	1 „	340	260	260	250	220	220
8. „ „ (Trinkeier)	1 St.	25	20	18	16	15	15
9. „ importierte (Kisteneier)	1 kg	240	220	200	180	180	180
b) Pflanzenfette							
10. Speiseöl, Oliven	1 l	190	170	170	170	170	170
11. „ „ Cotton, Erdnuss, Sesam . .	1 „	100	100	100	100	100	100
12. Palmfett, „Union“ od. „Pura“, Tafeln	1 kg	110	110	110	110	110	110
c) Zerealien							
13. Mehl, Vollmehl	1 kg	33	33	33	33	33	31
14. „ „ Weissmehl	1 „	35	35	35	35	35	35
15. Brot, Vollbrot	1 „	33	33	33	33	33	32
16. Gerste, Rollgerste No. 1	1 „	40	40	40	40	40	40
17. Weizengriess, Inland	1 „	36	36	36	36	36	36
18. Hafergrütze	1 „	52	52	52	50	50	50
19. Haferflocken	1 „	48	48	48	44	44	44
20. Maisgriess	1 „	28	28	28	25	25	25
21. Reis, indischer	1 „	40	40	40	40	40	40
22. „ „ italienischer, glaciert.	1 „	46	46	46	46	46	46
23. Teigwaren, Mittelqualität	1 „	70	70	70	70	70	70
24. „ „ Eierqualität	1 „	130	130	130	130	130	130
d) Dörrobst und Hülsenfrüchte							
25. Äpfelschnitze, saure, geschält . . .	1 kg	180	180	180	150	150	150
26. Birnen	1 „	120	120	120	120	120	120
27. Zwetschgen.	1 „	80	80	80	80	80	80
28. Aprikosen	1 „	220	200	200	200	200	200
29. Feigen	1 „	80	80	80	80	80	80
30. Weinbeeren	1 „	130	130	130	130	130	130
31. Kastanien	1 „	80	80	80	80	80	80
32. Haselnusskerne	1 „	240	240	240	220	220	220
33. Mandeln, geschälte	1 „	280	280	280	280	280	280
34. Bohnen, weisse	1 „	34	34	34	34	34	34
35. Erbsen, gelbe.	1 „	70	70	70	70	70	70
36. Linsen	1 „	70	70	70	70	70	70
e) Kolonialwaren							
37. Zucker, Kristall (auch Griess), Raffinade	1 kg	30	30	30	30	30	28
38. „ „ Würfel, Paket	1 „	46	46	46	46	46	42
39. Kaffee, roh, grün, mittlere Sorte . .	1 „	200	200	200	200	200	200
40. „ „ geröstet, billigste Sorte . .	1 „	175	182	182	197	182	182
41. „ „ „ Mittelsorte	1 „	320	300	300	300	320	300
42. „ „ „ Sorte II (A. C. V.)	1 „	360	360	360	320	320	320
43. „ „ „ „ III „	1 „	200	200	200	200	200	200
44. Maizkaffee, „Kneipp“	1 „	150	150	150	150	150	150
45. Zichorien, rote Packung	250 g P.	30	30	30	30	30	30
46. Kakao, Suchard	1 kg	640	640	640	640	640	640
47. „ „ Union	1 „	200	200	200	200	200	200
48. „ „ Holländer, Mittelsorte, offen	1 „	260	260	260	260	350	340
49. Schokolade, Ménage	1 „	220	220	220	220	220	220
50. Tee, schwarz	100 g P.	75	75	75	70	70	70
f) Andere Lebensmittel							
51. Honig (Bienenhonig), inländisch . .	1 kg	440	440	440	440	440	440
52. „ „ „ „ ausländisch	1 „	320	320	300	300	300	300
53. Konfitüre, offen, billigste	1 „	100	100	100	100	100	100
54. Essig, weisser Weinessig	1 l	60	60	60	50	50	50
55. Kochsalz	1 kg	30	30	30	30	30	30

Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Mittelpreise			Index 1932 wenn 1911-13 | 1923-27 = 100		Umsatz- mengen d. A. C. V. 1932	No.
						1932	1911-13	1923-27				
32	32	32	32	31	31	32 ^{1/2}	25	38	130	86	157 082 ¹⁾	1.
500	500	500	500	500	500	503	416	615	121	82	764 787	2.
430	430	430	430	410	410	428	319	472	134	91		2.
300	300	300	300	280	280	307	270	369	114	83		264 705	4.
280	280	280	280	280	280	288	167	293	172	98	17 141	5.
130	130	130	130	130	130	140	123	169	114	83	4 834	6.
260	260	300	360	380	380	291	262	408	111	71	632 198 ²⁾	7.
16	18	20	22	24	24	19	.	25	.	76		8.
180	180	200	220	220	220	202	197	338	103	60		9.
170	170	160	160	160	160	168	250	301	67	56	378 461	10.
100	100	100	100	100	100	100	120	192	83	52		11.
110	110	110	110	110	110	110	179	218	62	50		68 064	12.
31	31	31	31	31	30	32	43	63	74	37	65 165	13.
34	34	34	34	34	33	34	-	72	-	47	955 246	14.
32	32	32	32	32	31	32	34	53	94	60	42 153 ³⁾	15.
32	32	32	32	32	32	36	52	70	69	51	23 389 ⁴⁾	16.
32	32	32	32	32	32	34	47	72	72	47	158 994	17.
50	50	50	50	50	50	51	47	72	109	71	27 743	18.
44	44	44	44	44	44	45	47	66	96	68	101 159	19.
25	25	25	25	25	25	26	31	44	84	59	29 965	20.
40	40	40	40	40	40	40	48	65	83	62	372 233 ⁴⁾	21.
46	46	46	46	46	46	46	54	72	85	64		22.
70	65	65	65	65	65	68	72	104	94	65		725 858 ⁴⁾
130	130	130	130	130	130	130	108	155	120	84	24.	
150	150	150	150	150	150	158	157	169	101	93	3 387	25.
120	120	120	120	120	120	120	114	120	105	100	2 519	26.
80	80	80	80	80	70	79	89	110	89	72	24 115	27.
200	200	200	170	170	170	194	233	357	83	54	13 098	28.
80	80	80	70	70	70	78	-	103	-	76	15 610	29.
130	130	130	130	130	100	128	-	233	-	55	12 901	30.
80	80	80	80	80	60	78	45	74	173	105	10 384	31.
200	200	180	180	180	150	206	-	342	-	60	15 108	32.
270	270	270	250	250	250	270	287	436	94	62	30 888	33.
34	34	34	30	30	30	33	47	57	70	58	22 664	34.
60	60	60	50	50	50	63	56	106	112	59	43 534	35.
70	70	70	70	70	70	70	52	136	135	51	17 982	36.
28	29	29	29	29	29	29	54	74	54	39	27 095 ³⁾	37.
42	42	42	42	42	42	44	63	87	70	51	3 998 ³⁾	38.
200	200	200	200	200	200	200	-	309	-	65	3 539 ⁶⁾	39.
182	182	182	182	182	187	183	-	359	-	51	173 344 ⁷⁾	40.
260	307	300	300	300	300	300	-	441	-	68	-	41.
320	320	320	320	320	320	330	320	471	103	70	-	42.
200	200	200	200	200	200	200	257	384	78	52	-	43.
150	150	150	150	150	150	150	-	160	-	94	24 802 ⁵⁾	44.
30	30	30	30	30	30	30	-	35	-	86	18 899	45.
640	640	640	640	640	640	640	500	680	128	94	272	46.
200	200	200	200	200	200	200	248	226	81	88	27 778	47.
260	260	580	580	580	580	381	-	350	-	109	52	48.
220	220	220	220	220	220	220	200	316	110	70	19 885	49.
70	70	70	70	70	70	71	70	67	101	106	17 166	50.
440	440	460	460	460	460	447	276	501	162	89	26 585	51.
300	300	300	300	300	300	303	-	361	-	84	2 579	52.
100	100	90	90	80	80	95	87	143	109	66	72 661 ⁴⁾	53.
50	50	50	50	50	50	53	36	63	147	84	240 693	54.
30	30	30	30	30	30	30	20	30	150	100	11 414 [*]	55.

¹⁾ hl; ²⁾ kg; ³⁾ q; ⁴⁾ alle Sorten; ⁵⁾ Paket und offen; ⁶⁾ aller Rohkaffee; ⁷⁾ aller Röstkaffee; * Verbrauch im ganzen Kanton (davon 1565 q jodiertes Salz).

Waren Verkaufseinheit, wo nicht anderes vermerkt, per 1 kg	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Mittel- preise 1932
Ladenpreise des A. C. V. in Rappen													
1. Äpfel } Koch-, billigste	20	30	30	30	—	—	—	—	35	30	35	35	31
2. saure } Tafel-,	35	40	45	45	110	110	110	65	60	40	50	55	64
3. Birnen, Koch-, billigste	—	—	—	—	—	—	100	—	30	45	35	25	47
4. Orangen	50	50	65	70	70	120	—	—	—	—	—	50	68
5. Zitronen	9	9	7	7	8	8	9	9	11	11	9	8	9
6. Kartoffeln, einheim. . .	20	20	20	—	—	—	—	—	15	15	15	18	18
7. „ „ ausländ.	—	—	—	—	25	32	24	18	—	—	—	—	25
8. „ „ migros q Fr.	—	—	70 ²⁾	22	—	—	22	—	—	—	—	—	22 ³⁾
9. Weisskohl	30	30	40	40	—	—	50	40	30	30	30	35	36
10. Rotkohl	40	40	40	40	—	—	—	40	30	30	40	40	38
11. Kohl	30	30	40	40	—	80	50	40	30	30	35	35	40
12. Blumenkohl	50	145	115	50	50	100	65	100	130	115	110	90	93
13. Gelbe Rüben (Karotten)	40	40	40	40	70	35	70	40	35	30	40	40	44
14. Rahnen	35	40	40	50	—	—	—	—	—	40	30	30	38
15. Rhabarber	—	—	—	100	25	20	20	—	—	—	—	—	41
16. Zwiebeln	50	50	50	50	50	50	48	35	30	30	30	30	42
17. Sauerkraut	50	50	50	50	—	—	—	—	—	50	50	50	50

Marktpreise (Mittelpreise in Rappen)													
1. Äpfel, saure, Tafel- . . .	50	58	60	58	83	130	120	75	65	70	63	65	75
2. „ „ Koch-	23	20	25	25	35	—	—	53	35	35	45	30	33
3. Birnen, Tafelsorten . . .	75	85	—	—	—	—	110	95	70	70	95	98	87
4. „ „ Kochsorten	35	—	—	—	—	—	—	55	35	35	55	55	45
5. Quitten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50	55	60	55
6. Aprikosen	—	—	—	—	—	160	120	120	—	—	—	—	133
7. Kirschen	—	—	—	—	300	115	80	—	—	—	—	—	165
8. Pflaumen, gewöhnl. . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9. Pfirsiche	—	—	—	—	—	300	115	90	100	100	—	—	141
10. Zwetschgen	—	—	—	—	—	—	—	60	45	40	—	—	48
11. Erdbeeren	—	—	—	—	290	175	125	—	—	—	—	—	196
12. Himbeeren	—	—	—	—	—	—	180	130	300	—	—	—	203
13. Brombeeren	—	—	—	—	—	—	180	120	—	—	—	—	150
14. Johannisbeeren	—	—	—	—	—	—	55	—	—	—	—	—	55
15. Heidelbeeren	—	—	—	—	—	—	100	150	120	—	—	—	123
16. Trauben	160	140	—	—	—	—	200	90	85	100	100	120	124
17. Kastanien, frisch	85	100	70	75	—	—	—	—	—	85	80	70	81
18. Baumnüsse, einheim. . .	100	80	100	70	—	—	—	—	—	110	100	95	94
19. Kartoffeln, einheim. . . .	20	20	20	20	20	20	—	23	20	18	19	19	20
„ „ en gros q Fr.	14	14.50	15.50	13	12	—	—	12.50	12	12	14	12.50	13
20. „ „ fremde	25	30	25	23	20	35 ²⁾	30 ²⁾	22	22	23	25	23	24 ³⁾
„ „ en gros q Fr.	21	15	13	14	12.50	24 ²⁾	16 ²⁾	15.50	13.50	14	14	16	15 ³⁾
22. Kohl (Wirsing)	35	35	40	40	55	60	50	40	35	30	35	35	41
23. Rotkraut	40	45	45	35	60	—	50	45	35	33	45	35	43
24. Weisskraut	33	40	35	35	60	—	40	40	30	30	35	33	37
25. Rosenkohl	100	170	130	—	—	—	—	—	—	125	110	100	123
26. Blumenkohl	110	90	85	125	90	75	65	65	90	75	100	110	90
27. Rüb Kohl	55	—	—	—	130	70	40	40	45	45	50	55	59
28. Mangold (Krautstiele) . .	—	—	—	—	40	50	35	28	30	25	—	—	35
29. Spinat	150	130	155	135	80	85	110	100	80	75	90	100	108
30. Kopfsalat	35	40	35	38	20	15	15	20	20	25	35	33	28
31. Endivien	25	50	35	—	—	—	—	—	20	25	25	20	28
32. Karotten	43	50	40	80	75	40	80	50	38	38	43	35	52
33. Pfälzer Rübli	35	35	35	30	40	—	—	—	35	35	38	33	35
34. Rahnen	45	50	45	35	—	—	40	45	45	35	45	38	42
35. Weisse Rüben	38	45	50	40	—	—	—	—	—	35	33	33	39
36. Zwiebeln	45	45	53	50	50	40	45	43	38	38	40	40	44
37. Gurken	—	—	—	—	70	60	40	30	20	65	75	—	52
38. Tomaten	150	160	140	160	170	145	110	70	50	100	130	170	130
39. Bohnen, grüne	280	—	—	—	250	150	115	85	100	140	180	200	167
40. Auskernersben	200	160	150	110	140	140	65	100	170	—	—	—	137
41. Kiefelerbsen	200	—	—	200	175	140	110	100	—	—	240	180	168
42. Rhabarber	—	—	—	120	25	35	35	—	—	—	—	—	32
43. Lauch	13	15	13	20	8	10	8	13	13	—	13	15	13

1) alte 2) neue 3) ohne „neue“. Preise: • = per Stück oder Kopf ◦ = per Bund q = per 100 kg Fr. = in Franken.

b) Preise von Bedarfsartikeln für Heizung, Beleuchtung und Reinigung
Mittlere Jahrespreise von Brennstoffen, Beleuchtungs- und Reinigungsartikeln
Grundzahlen

b₁

Waren	Verkaufs- einheit	Preise in Rappen									
		Mittelwerte			1925	1927	1928	1929	1930	1931	1932
		1911-13	1919-21	1923-27							
1. Kohlen, belgische Würfel	100 kg	593	1 906	1 209	1 193	1 149	1 056	1 100	1 140	1 090	1 000
2. „ Anthrazit . . .	„	560	2 035	1 253	1 213	1 198	1 123	1 185	1 217	1 150	1 033
3. Briketts, Braunkohlen .	„	402	1 386	766	717	707	678	698	660	617	600
4. „ Anthraziteiform	„	462	1 893	900	817	970	804	825	852	817	733
5. Gaskoks	„	351	1 888	785	667	653	607	635	657	647	598
6. Brennholz, Buchen . . .	„	419	1 197	808	800	758	745	743	751	688	625
7. Gas (Kochgas)	1 m ³	15	40	27	25	25	22½	22½	22½	22½	22½
8. Elektrischer Strom ¹⁾ . . .	1 KWh	58	56	55	55	50	50	50	50	50	50
9. Petrol (in 4l-Kannen) . .	1 l	21	66	42½	42½	45	42½	42½	43	38	33
10. Zündhölzer, schwedische	1 Paket	20	48	41	40	35	35	35	35	35	35
11. Seife, Lab	1 kg	85	293	149	150	150	150	150	137	114	99
12. „ weisse Marseiller . . .	„	85	264	149	150	150	143	138	128	97	77
13. Soda, kristallisierte . . .	„	11	37	21	20	20	20	20	20	20	20
14. Stahlspäne	„	82	244	145	140	120	120	120	110	92	80
15. Bodenwische, offen, gelb	„	159	344	204	220	253	240	234	210	192	155
16. Schuhcreme	1 B. zu 100 g	30	73	55	55	55	55	55	55	55	50

¹⁾ Durchschnittspreis der Beleuchtungs- und Haushaltungsenergie, lt. Angabe des Elektrizitätswerks: Mittelwerte 1911-13 44,0; 1919-21 42,0; 1923-27 34,5; 1927 26,9; 1928 25,2; 1929 24,7; 1930 24,6; 1931 24,6; 1932 24,7.

b₂

Indexzahlen

Waren	Mittelwert 1911-1913 = 100						Mittelwert 1923-27 = 100 gesetzt							
	1925	1927	1928	1929	1930	1931	1932	1925	1927	1928	1929	1930	1931	1932
1. Kohlen, belgische Würfel	201	194	178	185	192	184	169	99	95	87	91	94	90	83
2. „ Anthrazit . . .	217	214	201	212	217	205	184	97	96	90	95	97	92	82
3. Briketts, Braunkohlen .	178	176	169	174	164	153	149	94	92	89	91	86	81	78
4. „ Anthraziteiform	177	210	174	179	184	177	159	91	108	89	92	95	91	81
5. Gaskoks	190	186	173	181	187	184	170	85	83	77	81	84	82	76
6. Brennholz, Buchen . . .	191	181	178	177	179	164	149	99	94	92	92	93	85	77
7. Gas (Kochgas)	167	164	150	150	150	150	150	93	93	83	83	83	83	83
8. Elektrischer Strom . . .	95	86	86	86	86	86	86	100	91	91	91	91	91	91
9. Petrol (in 4l-Kannen) . .	202	214	202	202	205	181	157	100	106	100	100	101	89	78
10. Zündhölzer, schwedische	200	175	175	175	175	175	175	98	85	85	85	85	85	85
11. Seife, Lab	176	176	176	176	161	134	116	101	101	101	101	92	77	66
12. „ weisse Marseiller . .	176	176	168	162	151	114	91	101	101	96	93	86	65	52
13. Soda, kristallisierte . . .	182	182	182	182	182	182	182	95	95	95	95	95	95	95
14. Stahlspäne	171	146	146	146	134	112	98	97	83	83	83	76	63	55
15. Bodenwische, offen, gelb	138	159	151	147	132	121	97	108	124	118	115	103	94	76
16. Schuhcreme	183	183	183	183	183	183	167	100	100	100	100	100	100	91

b₃

Preise der Brennstoffen, der Beleuchtungs- und Reinigungsartikel 1932

Waren	Einheit	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
1. Kohlen, belg. Würfel .	100 kg	1 040	1 040	1 040	1 040	980	980	980	980	980	980	980	980
2. „ Anthrazit . . .	„	1 100	1 100	1 100	1 100	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
3. Briketts, Braunkohlen	„	600	600	600	600	600	600	600	600	600	600	600	600
4. „ Anthraziteif.	„	800	800	800	800	700	700	700	700	700	700	700	700
5. Gaskoks	„	630	630	630	630	600	580	580	580	580	580	580	580
6. Brennholz, Buchen . . .	„	700	700	700	600	600	600	600	600	600	600	600	600
7. Gas (Kochgas)	1 m ³	22½	22½	22½	22½	22½	22½	22½	22½	22½	22½	22½	22½
8. Elektrischer Strom . . .	1 KWh	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50
9. Petrol (in 4l-Kannen) . .	1 l	35	35	35	35	35	32	32	32	32	32	32	32
10. Zündhölzer, schwed. . .	1 Paket	35	35	35	35	35	35	35	35	35	35	35	35
11. Seife, Lab	1 kg	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	90
12. „ weisse Marseiller	„	84	84	75	75	75	75	75	75	75	75	75	75
13. Soda, kristallisierte . . .	„	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20
14. Stahlspäne	„	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80
15. Bodenwische, off., gelb	„	170	170	170	150	150	150	150	150	150	150	150	150
16. Schuhcreme	1 B. zu 100 g	55	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50

Für die Pos. 1-4 wurden bis 1927 die Preise des A. C. V. angesetzt; von 1928 an die Preise des Kohlenhändlerverbandes.

c) Preise von Bekleidungs-
Preise für Männerbekleidung, Frauen-

c1

Artikel	Firma	Grundzahlen					(Preise in		
		Mittelwerte			1920	1925	1926	1927	1928
		1912-13	1919-21	1923-27					
a) Stoffe: Männerbekleidung									
1. Halblein, inländ., 136/140 cm . . .	A	7.50	20.83	13.80	22.50	14.-	13.50	13.50	13.50
2. Loden, „ „ „ . . .	A	8.50	21.83	15.30	23.50	15.50	15.-	15.-	15.-
3. „ „ „ . . .	D	5.53	15.77	16.60	15.30	16.75	16.75	16.75	18.25
4. „ „ (reinwollen) . . .	V	-	19.67	11.58	21.-	12.50	8.-	8.-	8.-
5. Halbtuch, „ „	B	5.50	16.33	11.30	16/18	9/13	10.25	10.25	10.50
6. „ „	V	-	19.-	11.30	18.-	11.70	10.80	10.-	10.-
7. Buckskin, „ „	B	6.-	18.50	11.70	16/20	9/13	9.75	10.25	10.50
8. Reinwollen	E	14.-	36.67	23.30	40.-	24.-	23.50	21.-	21.-
9. Cheviot, blau, ausländisch . . .	D	8.-	25.33	22.15	27.-	25.-	16/25	18/25	22.50
10. Nouveauté, ausländisch	D	7.50	24.67	21.15	27.-	18.75	26	23/28	27.25
11. Kammgarn, englisch, 140 cm . .	B	13.-	33.55	29.50	28/38	30/38	20/30	20/32	22/32
12. „ inl., reinw., 140 cm . . .	V	-	25.58	21.-	27.-	20/22	20/22	20/22	20.80
13. Buckskin, englisch, 140 cm . .	B	7.-	23.50	15.-	20/24	-	10/18	10/16	11/16
b) Zutaten, vollständige Garnitur									
14. Ia	E	10.50	29.33	19.80	32.-	20.-	19.-	17.-	17.-
15. IIa	E	8.-	25.33	16.90	30.-	17.-	16.-	14.50	14.50
c) Façon-Preise, einschl. Zutaten									
16. Ia Massarbeit } per	E	47.50	146.67	136.-	150.-	140.-	130.-	130.-	130.-
17. IIa gewöhnl. Ausführung } Anzug.	E	35.-	108.33	106.-	110.-	110.-	100.-	100.-	100.-
d) Fertige Anzüge:									
1) Massarbeit									
18. Vestonanzug Cheviot	L	-	-	265.-	-	-	-	265.-	263.-
19. „ „ engl. Stoffe	I	-	-	275.-	-	-	-	275.-	284.-
20. „ „ Cheviot	T	-	335.-	284.-	350.-	290.-	280.-	285.-	285.-
21. „ „ Kammgarn	T	-	370.-	321.-	390.-	325.-	310.-	315.-	315.-
22. Jaquette- und Gehrockanzüge	S	-	345.-	284.-	350.-	290.-	280.-	285.-	285.-
23. Herrenanzüge a)	U	-	275.-	238.-	300.-	240.-	240.-	240.-	240.-
24. „ „ b)	U	-	255.-	158.-	280.-	150.-	160.-	180.-	180.-
2) Konfektion									
25. a) Bessere { Herrenanzug	G	85.-	175.-	129.-	175.-	135.-	120.-	120.-	120.-
26. „ „ { Herrenhose	G	20.-	41.33	31.60	42.-	34.-	28.-	28.-	28.-
27. „ „ { Herrenüberzieher	G	64.-	120.-	83.-	125.-	85.-	80.-	80.-	80.-
28. b) Billigere { Herren- (billig.)	H	30.-	72.17	53.-	65.-	35/60	35/60	60/90	50.-
29. „ „ { anzug (mittl.)	H	-	127.66	88.-	125/180	65/95	65/95	95/150	90.-
e) Fertige Männerwäsche:									
30. Taghemd	X	-	6.50	4.40	7.50	4.-	4.-	4.50	4.65
31. Nachthemd	X	-	8.-	6.16	9.50	6.50	5.80	6.50	6.75
32. „ „	Y	-	15.-	8.10	16.80	8.60	7.50	7.-	6.75
33. Unterhosen	X	-	5.-	3.44	6.50	3.50	3.50	3.20	3.50
34. „ „ a)	Y	-	7.65	4.34	9.20	4.70	3.90	3.80	3.65
35. „ „ b)	Y	-	13.30	7.32	15.70	7.60	6.80	6.70	6.80
Frauenbekleidung:									
a) Stoffe:									
36. Gabardine, reinwollen, 130 cm .	A	12.25	19.67/26.67	11.48	18/23	6.50/17.50	5.50/16.-	5.50/16.-	5.50/16.-
37. „ „ „ 130 „	E	-	21.17	11.50	25.-	12.-	11.50	10.-	10.-
38. Mousseline, reinwollen, 75 cm .	A	2.-	5.05/7.05	3.88	5/6.90	2.80/5	2.60/4.80	2.60/4.80	2.55/4.75
39. „ „ „ 75 „	E	-	6.50	3.70	6.50	3.80	3.20	3.-	2.80
40. Damier, halbwollen, 93/96 cm .	A	2.88	7.42/8.83	5.60	7.50/9	4.60/77	4.-/6.-	4.-/6.-	3.80/5.70
41. „ „ „ 93/96 „	E	-	9.17	5.50	10.-	5.-	5.-	-	-
42. Cheviot, reinwollen, 110 cm . .	A	5.-	11.17/13.33	7.22	11/13	6-/9.-	5.20/8	5.20/8	4.90/7.45
43. „ „ „ 110 „	E	-	11.20	5.38	11.60	5.50	5.50	-	-
44. „ „ „ 110 „	K	6.-	12.50	9.-	13.50	9.-	9.-	9.-	9.-
45. Crêpe, reinwollen	K	1.80	5.88	3.25	6.50	3.25	3.25	3.25	3.25
46. Vigoureux 108/115 cm	W	-	7.75	6.31	10.50	8.-	5.50	5.80	6.30
b) Fertige Kleider:									
47. Einfaches Kleid aus Wollkrepp	K	33.-	70.33	48.-	74.-	48.-	48.-	48.-	48.-
48. Jackenkleid (Rock und Jacke aus reinwollenen engl. Cheviot)	K	50.-	92.66	65.-	100.-	65.-	65.-	65.-	65.-
c) Fertige Frauenwäsche									
49. Taghemd	X	-	4.50	2.78	5.50	3.50	2.50	2.40	2.50
50. „ „ a)	Y	-	7.70	5.30	8.50	5.70	4.50	4.60	4.45
51. „ „ b)	Y	-	12.65	7.69	14.50	8.20	7.10	6.95	6.95
52. Nachthemd	X	-	8.-	5.94	9.50	6.50	5.90	5.80	6.60

artikeln und Schuhwaren
bekleidung, Garne und Gewebe

c 1

Franken)				Indexzahlen für Mittelwert														No.
				1912-1913 = 100								1923-1927 = 100						
1920	1930	1931	1932	1920	1925	1927	1928	1929	1930	1931	1932	1925	1928	1929	1930	1931	1932	
13.50	13.40	11.90	10.50	300	187	180	180	180	179	159	140	101	98	98	97	86	76	a)
15.-	15.-	14.20	13.-	276	182	176	176	176	176	167	153	101	98	98	98	93	85	1.
18.50	16.-	13.-	13.-	277	300	303	330	335	289	235	235	101	110	111	96	78	78	2.
8.45	8.45	-	11.45	-	-	-	-	-	-	-	-	108	69	73	73	-	99	3.
8.-	8.75	6.15	5.75	309	200	186	191	145	159	112	105	97	93	71	77	54	51	4.
10.10	9.45	8.50	8.10	-	-	-	-	-	-	-	-	104	89	89	84	75	72	5.
9.75	10.-	8.20	7.40	300	183	171	175	163	167	137	123	94	90	83	85	70	63	6.
21.-	20.-	17.-	14.-	286	171	150	150	150	143	121	100	103	90	90	86	73	60	7.
26.25	18.75	17.50	16.50	337	313	269	281	328	234	219	206	113	102	119	85	79	74	8.
27.-	24.50	22.-	20.50	360	250	340	363	360	327	293	273	89	129	128	116	104	97	9.
22/32	17/26	17.25	14.50	254	262	200	208	208	165	133	112	115	92	92	73	58	49	10.
18.60	17.10	14.20	11.55	-	-	-	-	-	-	-	-	100	99	89	81	68	55	11.
11/18	10/15	10.-	9.-	315	-	186	193	207	179	143	129	-	90	97	83	67	60	12.
17.-	17.-	16.50	15.-	305	190	162	162	162	162	157	143	101	86	86	86	83	76	13.
14.50	14.50	13.50	12.50	375	213	181	181	181	181	169	156	101	86	86	86	80	74	14.
130.-	130.-	130.-	115.-	316	295	274	274	274	274	274	242	103	96	96	96	96	85	15.
100.-	95.-	95.-	90.-	314	314	286	286	286	271	271	257	104	94	94	90	90	85	16.
260.-	260.-	253.-	218.-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	99	98	98	95	82	17.
277.-	265.-	255.-	249.-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	103	101	96	93	91	18.
280.-	270.-	265.-	238.-	-	-	-	-	-	-	-	-	102	100	99	95	93	84	19.
310.-	300.-	295.-	268.-	-	-	-	-	-	-	-	-	101	98	97	93	92	83	20.
285.-	275.-	268.-	245.-	-	-	-	-	-	-	-	-	102	100	100	97	94	86	21.
240.-	240.-	225.-	195.-	-	-	-	-	-	-	-	-	101	101	101	101	95	82	22.
180.-	180.-	173.-	155.-	-	-	-	-	-	-	-	-	95	114	114	114	109	98	23.
120.-	110.-	95.-	85.-	206	159	141	141	141	129	112	100	105	93	93	85	74	66	24.
28.-	26.-	23.-	21.-	210	170	140	140	140	130	115	105	108	89	89	82	73	67	25.
80.-	72.-	62.50	57.-	195	133	125	125	125	112	98	89	102	96	96	87	75	69	26.
75.-	56.50	40.-	38.-	217	158	250	167	250	188	133	127	90	94	142	107	75	72	27.
120.-	105.-	89.50	88.-	-	-	-	-	-	-	-	-	88	102	136	119	102	100	28.
4.80	4.25	3.35	3.-	-	-	-	-	-	-	-	-	91	106	109	97	76	68	29.
6.75	6.25	5.75	5.-	-	-	-	-	-	-	-	-	106	110	110	101	93	81	30.
6.25	5.90	5.05	4.55	-	-	-	-	-	-	-	-	106	83	77	73	62	56	31.
3.50	3.20	2.50	2.20	-	-	-	-	-	-	-	-	102	102	102	93	73	64	32.
3.50	3.15	2.80	2.25	-	-	-	-	-	-	-	-	108	90	81	73	65	52	33.
6.50	6.-	5.75	4.25	-	-	-	-	-	-	-	-	104	93	89	82	79	58	34.
5.25/15.75	4.25/14.25	3.25/12.-	2.70/11.-	171	98	88	88	86	76	62	56	105	94	91	81	66	60	a)
10.-	8.50	6.50	6.-	-	-	-	-	-	-	-	-	104	87	87	74	57	52	36.
2.45/4.70	2.05/4.10	1.70/3.50	1.40/3.-	298	195	185	183	179	154	130	110	101	94	92	79	67	57	37.
2.80	2.50	2.10	2.-	-	-	-	-	-	-	-	-	103	76	76	68	57	54	38.
3.80/5.70	3.35/5.10	2.90/4.25	2.30/3.20	286	201	174	165	165	147	124	96	104	85	85	76	64	49	39.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	91	-	-	-	-	-	40.
4.70/7.30	4.10/6.65	3.35/5.75	2.80/4.80	240	150	132	124	120	108	91	76	104	86	83	75	63	53	41.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	102	-	-	-	-	-	42.
9.-	8.35	5.75	4.25	225	150	150	150	150	139	96	71	100	100	100	93	64	47	43.
3.25	2.90	2.15	1.80	361	181	181	181	181	161	119	100	100	100	100	89	66	55	44.
6.10	5.15	4.60	3.65	-	-	-	-	-	-	-	-	127	100	97	82	73	58	45.
48.-	47.50	41.-	36.-	224	145	145	145	145	144	124	109	100	100	100	99	85	75	46.
65.-	64.-	53.-	46.-	200	130	130	130	130	128	106	92	100	100	100	98	82	71	47.
2.50	2.50	2.50	2.20	-	-	-	-	-	-	-	-	126	90	90	90	90	79	48.
4.10	3.75	3.15	2.30	-	-	-	-	-	-	-	-	108	84	77	71	59	43	49.
6.70	6.10	5.10	4.20	-	-	-	-	-	-	-	-	107	90	87	79	66	55	50.
6.50	5.75	4.75	4.-	-	-	-	-	-	-	-	-	109	111	109	97	80	67	51.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	52.

Artikel	Firma	Grundzahlen (Preise in							
		Mittelwerte			1920	1925	1926	1927	1928
		1912—13	1919—21	1923—27					
53. Nachthemd a)	Y	—	11.50	7.12	12.80	7.70	6.45	6.30	6.20
54. „ b)	Y	—	12.55	9.—	14.20	9.50	8.50	8.40	8.40
55. Beinkleid	X	—	4.25	2.98	5.50	3.50	2.90	3.—	3.35
56. „ a)	Y	—	9.46	5.13	10.25	5.45	4.80	4.60	4.40
57. „ b)	Y	—	12.60	6.88	14.80	7.20	6.60	6.40	6.40
<i>Strickgarne:</i>									
a) Baumwollstrickgarn:									
58. Estremadura per kg.	E	8.—	20.—	13.—	25.—	14.—	12.—	12.—	12.—
59. Blitzgarn „ „	E	10.—	32.—	22.80	38.—	22.—	21.—	21.—	21.—
b) Wollstrickgarn:									
60. 12er Schaffhauser per kg	E	9.—	35.—	21.80	38.—	23.—	22.—	20.—	20.50
61. 14er „ „	E	10.—	38.—	26.—	42.—	27.—	25.—	24.—	25.—
<i>Baumwollgewebe:</i>									
62. Baumwolltuch, roh, 80 cm	E	— .60	1.62	— .94	1.80	1.—	— .90	— .80	— .80
63. „ „ „ „	V	—	1.23	— .87	1.35	— .90	— .70	— .75	— .75
64. „ „ „ „ gebleicht, 80 cm	E	— .65	1.80	1.28	2.—	1.30	1.20	1.10	1.—
65. Bettücher, doppeifädig, 165/170 cm	E	1.80	5.50	3.92	5.80	4.20	3.80	3.—	3.—
66. „ „ „ „	V	—	4.60	3.05	5.50	3.20	2.50	2.65	2.80
67. Kölsch, 135 cm	E	1.25	3.93	2.92	4.70	3.—	2.70	2.30	2.30
68. Indienne, 135 cm	E	1.40	3.93	2.19	3.90	2.30	2.—	1.85	1.95
69. „ „ „ „	V	—	2.85	1.87	3.25	1.95	1.50	1.70	1.65
70. Flanellette (Barchent), 80 cm	E	— .55	1.90	1.43	2.10	1.50	1.30	— .95	1.05
71. „ „ „ „ 75 „ „ gestr.	V	—	1.88	1.35	2.—	1.30 ¹⁾	1.20	1.10	1.15
72. Baumwollflannell, car., 75 cm	E	— .75	2.80	2.—	3.40	2.—	1.90	1.70	1.70
73. „ „ „ „ 75 „ „	V	—	2.53	1.85	2.60	1.90	1.60/1.90	1.70	1.75
74. Bazin für Bettanzüge, 70 cm	A	— .85	2.87	2.10	2.90	2.10	1.90	2.10	2.05
75. „ „ „ „ 80 „ „	E	1.—	—	2.30	—	—	—	—	—
76. „ „ „ „ 135 „ „	A	1.80	4.70	3.20	4.50	3.20	3.—	3.20	3.05
77. „ „ „ „ 135 „ „	E	1.80	4.77	2.92	5.40	3.—	2.80	2.40	2.40
78. „ „ „ „ 135 „ „	V	—	4.10	2.48	4.90	2.50	2.30	2.40	2.40
79. Baumwollsatin, 80 cm	A	1.25	2.97	2.24	2.90	2.30	2.—	2.30	2.20
80. „ „ „ „ 80 „ „	E	—	2.93	1.68	3.80	1.70	1.60	1.30	1.30
81. Oxfords, gestr. und car., 75 cm	V	—	2.23	1.47	2.45	1.50	1.30	1.40/1.70	1.55
<i>Leinengewebe:</i>									
82. Reinleinen f. Bettücher, gebl. 180cm	A	5.90	26.83	14.15	27.50	14.—	12.50	13.—	13.75
83. „ „ „ „ Handtüch. „ 55/60 „	A	1.80	6.80	3.65	7.—	3.65	3.30	3.50	3.70
84. „ „ „ „ roh, 55/60 „	A	1.—	3.60	2.40	3.60	2.40	2.20	2.30	2.45
85. „ „ „ „ Taschent., per Dzd. 45 „	A	12.—	29.—	23.50	30.—	23.50	21.—	22.—	22.90
86. Halbleinen, f. Bettücher, gebl. 170 cm	A	3.—	13.—	6.68	14.—	6.70	6.30	6.60	6.85
87. „ „ „ „ Handtüch. „ 50 „	A	— .75	3.05	1.82	3.60	1.80	1.65	1.75	1.80

c 2

Preise für

<i>a) Boxcalflleder (bessere Sorten):</i>									
1. Kinder, mittl. Qual., Nr. 20/26	M	6.—	12.83	10.34	14.—	10.20	9.50	9.50	10.50
2. Knaben und Mädchen, Nr. 27/29	M	10.—	21.67	15.60	23.50	15.—	15.—	15.—	16.25
3. „ „ „ „ „ 27/29	Z	—	26.50	18.02	28.—	18.—	16.60	16.—	17.15
4. „ „ „ „ „ 30/35	M	12.—	25.83	18.60	28.—	18.—	18.—	18.—	19.25
5. „ „ „ „ „ 30/35	Z	—	30.25	20.94	32.—	21.—	19.50	18.70	19.90
6. Frauen, Nr. 36/42	M	15.50	33.50	24.—	36.50	23.50	23.50	23.—	25.—
7. „ „ „ „ „ 36/42	Z	—	41.50	25.70	44.—	26.—	24.—	23.—	25.25
8. Männer, Nr. 40/46	M	18.50	39.83	27.—	44.—	26.—	26.—	25.—	26.50
9. Männer Nr. 40/46	Z	—	45.50	28.80	49.—	29.—	27.—	26.—	28.25
<i>b) Spaltleder (billigere Sorten):</i>									
10. Kinder, Nr. 20/26	M	4.50	—	—	—	—	—	—	—
11. Knaben und Mädchen, Nr. 27/29	M	6.20	14.66	11.10	15.—	11.—	10.—	10.—	—
12. „ „ „ „ „ 27/29	Z	—	17.50	10.48	19.—	10.50	9.70	9.20	10.10
13. „ „ „ „ „ 30/35	M	7.50	17.33	13.06	18.—	12.80	12.—	12.—	—
14. „ „ „ „ „ 30/35	Z	—	20.—	12.54	22.50	12.50	11.50	11.—	12.10
15. „ „ „ „ „ 36/39	M	11.—	24.66	16.90	26.—	17.—	15.50	14.50	—
16. Frauen, Nr. 36/42	M	10.—	23.33	16.80	25.—	16.50	15.50	15.50	16.50
17. „ „ „ „ „ 36/42	Z	—	23.75	15.62	26.50	16.—	14.70	14.20	15.35
18. Männer, Nr. 40/46	M	13.50	30.—	20.20	32.—	19.50	18.50	18.50	21.—
19. „ „ „ „ „ 40/46	Z	—	32.—	19.76	34.—	20.—	18.50	17.80	19.10

Franken)				Indexzahlen für Mittelwert														No.
				1912-1913 = 100								1923-1927 = 100						
1920	1930	1931	1932	1920	1925	1927	1928	1929	1930	1931	1932	1925	1928	1929	1930	1931	1932	
6.15	5.90	5.40	4.55	-	-	-	-	-	-	-	-	108	87	86	83	76	64	53.
8.40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	106	93	93	-	-	-	54.
3.50	2.90	2.50	2.20	-	-	-	-	-	-	-	-	117	112	117	97	84	74	55.
4.20	3.75	3.15	2.45	-	-	-	-	-	-	-	-	106	86	82	73	61	48	56.
6.20	5.65	4.75	3.95	-	-	-	-	-	-	-	-	105	93	90	82	69	57	57.
12.-	11.-	-	-	312	175	150	150	150	137	-	-	108	92	92	85	-	-	58.
21.-	19.-	-	-	380	220	210	210	210	190	-	-	96	92	92	83	-	-	59.
21.-	19.-	16.-	15.-	433	256	222	228	233	211	178	167	106	94	96	87	73	69	60.
25.-	22.-	19.-	18.-	420	270	240	250	250	220	190	180	104	96	96	85	73	69	61.
-80	-73	-63	-55	333	167	133	133	133	122	105	92	106	85	85	78	67	59	62.
-75	-70	-58	-50	-	-	-	-	-	-	-	-	103	86	86	80	67	57	63.
1.-	-88	-78	-63	277	200	169	154	154	135	120	97	102	78	78	69	61	49	64.
3.-	2.60	2.25	1.90	322	233	167	167	167	144	125	106	107	77	77	66	57	48	65.
2.58	2.40	2.10	1.80	-	-	-	-	-	-	-	-	105	92	85	79	69	59	66.
2.30	2.15	2.-	1.70	376	240	184	184	184	172	160	136	103	79	79	74	68	58	67.
1.95	1.75	1.60	1.40	279	164	132	139	139	125	114	100	105	89	89	80	73	64	68.
1.65	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	104	88	88	-	-	-	69.
1.05	1.-	-85	-78	382	273	173	191	191	182	155	142	105	73	73	70	59	55	70.
1.05	-98	-82	-88	-	-	-	-	-	-	-	-	96	85	78	73	61	65	71.
1.70	1.45	1.35	1.25	453	267	227	227	227	193	180	167	100	85	85	73	68	63	72.
1.78	1.71	1.75	1.50	-	-	-	-	-	-	-	-	103	95	96	92	95	81	73.
2.10	1.95	1.70	1.50	341	247	247	241	247	229	200	176	100	98	100	93	81	71	74.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	75.
3.10	2.80	2.35	1.90	250	178	178	169	172	156	131	106	100	95	97	88	73	59	76.
2.40	2.10	1.80	1.40	300	167	133	133	133	117	100	78	103	82	82	72	62	48	77.
2.35	2.15	1.85	1.60	-	-	-	-	-	-	-	-	105	97	95	87	75	65	78.
2.20	1.95	1.68	1.50	232	184	184	176	176	156	134	120	103	98	98	87	75	67	79.
1.90	1.20	1.05	1.-	-	-	-	-	-	-	-	-	101	77	77	71	63	60	80.
1.50	1.40	1.19	1.23	-	-	-	-	-	-	-	-	102	105	102	95	81	84	81.
14.25	13.25	11.70	10.50	466	237	220	233	242	225	198	178	99	97	101	94	83	74	82.
3.83	3.35	2.85	2.50	389	203	194	206	213	186	158	139	100	101	105	92	78	68	83.
2.55	2.30	1.90	1.65	360	240	230	245	255	230	190	165	100	102	106	96	79	69	84.
23.50	22.65	19.-	16.-	250	196	183	191	196	189	158	133	100	97	100	96	81	68	85.
6.75	6.05	5.30	4.70	467	223	220	228	225	202	177	157	100	103	101	91	79	70	86.
1.75	1.55	1.30	1.10	480	240	233	240	233	207	173	147	99	99	96	85	71	60	87.

Schuhwaren

11.-	10.50	9.75	8.50	233	170	158	175	183	175	162	142	99	102	106	102	94	82	1.
16.50	15.50	13.50	11.25	235	150	150	162	165	155	135	113	96	104	106	99	87	72	2.
16.50	16.50	14.90	10.65	-	-	-	-	-	-	-	-	100	95	92	92	83	59	3.
19.25	18.-	16.-	13.-	233	150	150	160	160	150	133	108	97	103	103	97	86	70	4.
19.-	19.-	16.75	12.65	-	-	-	-	-	-	-	-	100	112	91	91	80	60	5.
25.50	24.50	21.50	16.90	235	152	148	161	165	158	139	109	98	104	106	102	90	70	6.
24.20	23.75	21.50	17.15	-	-	-	-	-	-	-	-	101	98	94	92	84	67	7.
27.75	26.50	23.50	19.-	238	141	135	143	150	143	127	103	96	98	103	98	87	70	8.
27.-	26.-	22.85	17.55	-	-	-	-	-	-	-	-	101	98	94	90	79	61	9.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10.
18.75	12.50	11.25	10.-	242	177	161	-	222	202	181	161	99	-	124	113	101	90	11.
9.70	9.-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100	96	93	86	-	-	12.
15.75	14.50	12.75	11.40	240	171	160	-	210	193	170	152	98	-	121	111	98	87	13.
11.60	11.50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	99	96	93	92	-	-	14.
19.-	17.50	15.50	13.15	236	155	132	-	173	159	141	120	101	-	112	104	92	78	15.
19.50	18.-	16.-	12.90	250	165	155	165	195	180	160	129	98	98	116	107	95	77	16.
14.80	14.50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	102	98	95	93	-	-	17.
21.75	19.50	17.50	14.35	237	144	137	156	137	144	130	106	96	104	108	97	87	71	18.
18.50	17.75	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	101	97	94	90	-	-	19.

) schwerere Qualität.

d) Preise von Hausgeräten

Vorbemerkung. — Die nachstehend aufgeführten Einrichtungen sind folgendermassen zusammengesetzt:

- A. a¹) Esszimmer, Eiche antik: 1 Buffet, ca. 180 cm breit, 1 DRESSOIR, ca. 110 cm breit, 6 Stühle mit JONCENZITZ, 1 Ausziehtisch mit 2 Einlagen.
 a²) Esszimmer, Eiche dunkel gewischt: 1 Buffet, 1 Auszugtisch, 6 Stühle mit Rohrgeflecht, 1 Divan.
 b¹) Schlafzimmer, Natur englisch lackiert: 2 Bettladen, 2 Nachttische, 1 Waschkommode mit Marmor und Spiegel, 1 Spiegelschrank, 2 Stühle, 1 Handtuchständer.
 b²) Schlafzimmer, Mahagoni poliert, eingelegt mit Rosen- und Zitronenholzbanden: 2 Bettstellen (100 × 200 Innenmass), 2 Nachttische mit Marmorplatte und Fayenceinsatz, 1 Spiegelschrank, ca. 190 cm breit, 1 Waschkommode, ca. 120 cm breit, mit Marmoraufsatz und Spiegel, 2 Stühle mit Flachpolstersitz, 1 Handtuchständer.
 c) Wohnzimmer, Nussbaum mattpoliert, eingelegt: 1 Bücherschrank, ca. 190 cm breit, 1 Schreibtisch, ca. 130 × 70 cm, 1 Sofa, 3 halbrunde Fauteuils (Sitz und Lehne Flachpolster) 1 Tisch, oval, 70 × 58 cm.
 d) Kücheneinrichtung, Eiche imitiert: 1 Küchenschrank, 1 Besenschrank, 1 Küchentisch, 2 Taburets.
- B. a) Esszimmer, Eiche gewischt: 1 Buffet, 1 Auszugtisch, 6 Stühle, 1 Divan.
 b) Schlafzimmer, Tanne mit Hartholzumrahmung, Arti gebeizt: 2 Bettladen, 2 Nachttische, 1 Waschkommode mit Marmor und Spiegel, 1 Spiegelschrank, zweitürig, 1 Handtuchständer.
 c) Kücheneinrichtung: Eiche imitiert: 1 Küchenschrank, 1 Besenschrank, 1 Küchentisch, 2 Taburets.

Jahre (Ende)	A. Mittlere Ausführung						B. Einfache Ausführung			Mittelwerte		
	a ¹) Ess- zimmer Q	a ²) Ess- zimmer R	b ¹) Schlaf- zimmer R	b ²) Schlaf- zimmer Q	c) Wohn- zimmer Q	d) Küchen- einricht. R	e) Ess- zimmer R	f) Schlaf- zimmer R	g) Küchen- einricht. R	A $\frac{1}{3}[a^{(1)}+a^{(2)}+b^{(1)}+b^{(2)}+2c]$	B $(e+f+g)$ 3	A u. B $(A+2B)$ 3

Preise in Franken

1912/1915	1 223	1 147	680	2 200	2 045	185	530	590	155	1 214	425	688
1919/1921	3 350	2 103	1 717	6 863	4 697	437	1 333	1 333	347	3 038	1 004	1 682
1922	2 900	1 800	1 480	5 950	4 050	395	1 185	1 140	330	2 628	885	1 466
1923	3 150	1 780	1 460	6 340	4 320	390	1 170	1 120	320	2 769	870	1 503
1924	3 150	1 780	1 460	6 340	4 320	390	1 170	1 120	320	2 769	870	1 503
1925	3 150	1 685	1 520	6 340	4 320	375	1 200	1 000	305	2 761	835	1 477
1926	3 100	1 650	1 490	6 240	4 250	360	1 200	920	300	2 713	807	1 442
1927	3 100	1 650	1 490	6 240	4 250	360	1 200	920	300	2 713	807	1 442
1923/1927	3 130	1 718	1 484	6 300	4 292	375	1 190	1 016	309	2 745	838	1 473
1928	3 100	1 570	1 415	6 240	4 250	340	1 140	875	285	2 688	767	1 407
1929	3 100	1 570	1 415	6 240	4 250	340	1 140	875	285	2 688	767	1 407
1930	3 100	1 570	1 415	6 240	4 250	340	1 140	875	285	2 688	767	1 407
1931	2 950	1 570	1 415	6 060	4 080	340	1 140	875	285	2 604	767	1 346
1932	2 800	1 490	1 344	5 860	3 880	323	1 083	831	271	2 487	712	1 304

Indexzahlen für Mittelwert 1912/15 = 100

1919/1921	274	183	252	312	230	236	251	226	224	250	236	244
1924	258	155	215	288	211	211	221	190	206	228	205	218
1925	258	147	224	288	211	203	226	170	197	227	196	215
1926	253	144	219	284	208	195	226	156	194	223	190	210
1927	253	144	219	284	208	195	226	156	194	223	190	210
1923/1927	256	150	218	286	210	203	225	172	199	226	197	214
1928	253	137	208	284	208	184	215	148	184	221	180	204
1929	253	137	208	284	208	184	215	148	184	221	180	204
1930	253	137	208	284	208	184	215	148	184	221	180	204
1931	241	137	208	275	200	184	215	148	184	214	180	196
1932	229	130	198	266	190	175	204	141	175	205	168	190

Indexzahlen für Mittelwert 1919/21 = 100

1924	94	85	85	92	92	89	88	84	92	91	87	89
1925	94	80	89	92	92	86	90	75	88	91	83	88
1926	93	78	87	91	90	82	90	69	86	89	80	86
1927	93	78	87	91	90	82	90	69	86	89	80	86
1928	93	75	82	91	90	78	86	66	82	88	76	84
1929	93	75	82	91	90	78	86	66	82	88	76	84
1930	93	75	82	91	90	78	86	66	82	88	76	84
1931	88	75	82	88	87	78	86	66	82	86	76	80
1932	84	71	78	85	83	74	81	62	78	82	71	78

Indexzahlen für Mittelwert 1923/27 = 100

1928	99	91	95	99	99	91	96	86	92	98	92	96
1929	99	91	95	99	99	91	96	86	92	98	92	96
1930	99	91	95	99	99	91	96	86	92	98	92	96
1931	94	91	95	96	95	91	96	86	92	95	92	91
1932	89	87	91	93	90	86	91	82	88	91	85	89

e) Mietpreise

Anzahl und Jahresdurchschnittspreise von Mietwohnungen am 1. Dezember 1930
nach Wohnungszubehör und Kantonsteilen

e 1

Kantonsteil	Wohnungen ohne Bad				Wohnungen mit Bad				Alle Wohnungen*)			
	0	1	2 u. mehr	über- haupt	0	1	2 u. mehr	über- haupt	0	1	2 u. mehr	über- haupt
	Mansarden				Mansarden				Mansarden			

E i n z i m m e r w o h n u n g e n

Grossbasel	Anzahl	604	39	4	647	39	1	2	42	672	43	7	722
	Mietpreis	487	527	655	490	741	974	1950	804	501	550	1075	509
Kleinbasel	Anzahl	576	11	2	589	55	—	—	55	648	12	2	662
	Mietpreis	471	516	625	473	792	—	—	792	498	503	625	498
Stadt Basel	Anzahl	1180	50	6	1236	94	1	2	97	1320	55	9	1384
	Mietpreis	479	525	646	482	770	974	1950	797	500	540	975	504
Land- gemeinden	Anzahl	22	—	—	22	—	—	—	—	25	—	—	25
	Mietpreis	299	—	—	299	—	—	—	—	324	—	—	324
Kanton	Anzahl	1202	50	6	1258	94	1	2	97	1345	55	9	1403
	Mietpreis	476	525	646	478	770	974	1950	797	496	540	975	501

Z w e i z i m m e r w o h n u n g e n

Grossbasel	Anzahl	4161	459	60	4680	1019	63	34	1116	5397	639	115	6151
	Mietpreis	711	742	883	717	1025	1017	1365	1034	774	789	1028	780
Kleinbasel	Anzahl	3835	329	17	4181	347	45	4	396	4281	413	26	4720
	Mietpreis	680	709	847	683	1041	900	1422	1029	710	749	974	715
Stadt Basel	Anzahl	7996	788	77	8861	1366	108	38	1512	9678	1052	141	10871
	Mietpreis	696	729	875	701	1029	968	1371	1033	745	773	1018	752
Land- gemeinden	Anzahl	159	16	1	176	17	2	1	20	189	20	3	212
	Mietpreis	595	704	1320	610	826	1000	1700	887	622	763	1317	645
Kanton	Anzahl	8155	804	78	9037	1383	110	39	1532	9867	1072	144	11083
	Mietpreis	694	728	881	699	1027	968	1379	1033	743	773	1024	749

D r e i z i m m e r w o h n u n g e n

Grossbasel	Anzahl	3350	908	81	4339	2643	1244	114	4001	6296	2384	223	8903
	Mietpreis	959	1103	1205	993	1326	1465	1695	1380	1117	1293	1478	1172
Kleinbasel	Anzahl	2628	472	47	3147	901	315	20	1236	3609	810	68	4487
	Mietpreis	914	998	1048	929	1261	1458	1482	1315	1003	1182	1172	1038
Stadt Basel	Anzahl	5978	1380	128	7486	3544	1559	134	5237	9905	3194	291	13390
	Mietpreis	939	1067	1148	966	1309	1464	1664	1365	1075	1264	1407	1127
Land- gemeinden	Anzahl	115	14	1	130	74	26	8	108	201	46	9	256
	Mietpreis	783	842	860	790	1135	1427	1736	1250	917	1198	1639	992
Kanton	Anzahl	6093	1394	129	7616	3618	1585	142	5345	10106	3240	300	13646
	Mietpreis	936	1065	1145	963	1308	1464	1668	1362	1072	1263	1414	1125

V i e r z i m m e r w o h n u n g e n

Grossbasel	Anzahl	363	191	38	592	466	927	203	1596	872	1150	251	2273
	Mietpreis	1195	1442	1507	1295	1669	1978	2139	1904	1453	1878	2019	1731
Kleinbasel	Anzahl	368	138	18	524	134	192	25	351	519	338	48	905
	Mietpreis	1111	1290	1304	1165	1538	1771	1828	1687	1223	1560	1579	1368
Stadt Basel	Anzahl	731	329	56	1116	600	1119	228	1947	1391	1488	299	3178
	Mietpreis	1153	1378	1442	1233	1640	1943	2105	1868	1367	1807	1949	1628
Land- gemeinden	Anzahl	15	5	—	20	14	16	5	35	34	25	5	64
	Mietpreis	993	1046	—	1006	1245	1697	2338	1608	1134	1500	2338	1371
Kanton	Anzahl	746	334	56	1136	614	1135	233	1982	1425	1513	304	3242
	Mietpreis	1150	1373	1442	1230	1630	1939	2110	1865	1362	1801	1955	1624

F ü n f z i m m e r w o h n u n g e n

Grossbasel	Anzahl	43	26	10	79	96	301	196	593	144	336	207	687
	Mietpreis	1397	1625	1934	1540	2160	2475	3118	2636	1903	2383	3056	2485
Kleinbasel	Anzahl	35	13	7	55	39	70	29	138	76	85	37	198
	Mietpreis	1318	1444	1408	1360	2309	2053	2638	2248	1830	1959	2377	1987
Stadt Basel	Anzahl	78	39	17	134	135	371	225	731	220	421	244	885
	Mietpreis	1362	1564	1718	1466	2203	2395	3057	2564	1878	2298	2953	2374
Land- gemeinden	Anzahl	2	—	—	2	6	18	11	35	10	18	11	39
	Mietpreis	900	—	—	900	1937	2471	3626	2743	1614	2472	3625	2577
Kanton	Anzahl	80	39	17	136	141	389	236	766	230	439	255	924
	Mietpreis	1350	1564	1718	1457	2191	2399	3084	2572	1867	2305	2982	2381

S e c h s z i m m e r w o h n u n g e n

Kanton	Anzahl	23	10	9	42	32	87	99	218	59	100	111	270
	Mietpreis	1561	1707	2323	1771	2599	3318	3577	3330	2151	3102	3429	3030

*) Inbegriffen Wohnungen mit gemeinschaftl. Bad.

e 2 **Jahresdurchschnittspreise der reinen Mietwohnungen ohne Geschäftsräume am 1. Dezember 1930 und 1. Dezember 1920**

Art der Wohnungen		2 Zimmer		3 Zimmer		4 Zimmer		5 Zimmer		6 Zimmer		
		Anzahl	Mietpreis	Anzahl	Mietpreis	Anzahl	Mietpreis	Anzahl	Mietpreis	Anzahl	Mietpreis	
Grossbasel												
Wohnungen ohne Mansarde	1930	5397	774	6296	1117	872	1453	144	1903	46	2254	
	1920	4475	496	4293	730	567	977	79	1367	27	1674	
Wohngn. mit 1 Mansarde	1930	639	789	2384	1293	1150	1878	336	2383	80	3155	
	1920	628	512	2182	921	984	1387	268	1839	76	2361	
Wohngn. m. 2 u. m. Mans.	1930	115	1028	223	1478	251	2019	207	3056	97	3476	
	1920	85	625	229	1055	304	1600	202	2125	111	2720	
Alle Wohnungen	1930	6151	780	8903	1172	2273	1731	687	2485	223	3110	
	1920	5188	500	6704	804	1855	1297	549	1876	214	2460	
Kleinbasel												
Wohnungen ohne Mansarde	1930	4281	710	3609	1003	519	1223	76	1830	13	1787	
	1920	4115	474	2824	669	418	854	41	1083	8	988	
Wohngn. mit 1 Mansarde	1930	413	749	810	1182	338	1560	85	1959	17	2940	
	1920	404	539	737	764	348	1184	52	1567	13	2261	
Wohngn. mit 2 u. m. Mans.	1930	26	974	68	1172	48	1579	37	2377	8	2791	
	1920	35	620	88	825	63	1276	30	1983	13	2223	
Alle Wohnungen	1930	4720	715	4487	1038	905	1368	198	1987	38	2514	
	1920	4554	481	3649	692	829	1025	123	1507	34	1941	
Stadt Basel												
Wohnungen ohne Mansarde	1930	9678	745	9905	1075	1391	1367	220	1878	59	2151	
	1920	8590	485	7117	706	985	925	120	1270	35	1517	
Wohngn. mit 1 Mansarde	1930	1052	773	3194	1264	1488	1807	421	2298	97	3117	
	1920	1032	522	2919	881	1332	1334	320	1794	89	2345	
Wohngn. m. 2 u. m. Mans.	1930	141	1018	291	1407	299	1949	244	2953	105	3424	
	1920	120	623	317	990	367	1544	232	2107	124	2669	
Alle Wohnungen	1930	10871	752	13390	1127	3178	1628	885	2374	261	3022	
	1920	9742	491	10353	765	2684	1212	672	1808	248	2390	
Alle Wohnungen	Erdgeschoss	1910	1084	341	1949	521	318	825	68	1160	8	1456
		1920	1230	485	2288	752	361	1220	70	1876	13	2446
	I. Stock	1910	2227	353	2212	558	830	862	329	1257	.	.
		1920	2358	507	2482	818	770	1329	207	1820	53	2372
	II. Stock	1910	2332	352	2530	545	794	824	234	1220	.	.
		1920	2461	506	2866	800	904	1248	211	1839	55	2336
	III. Stock	1910	1630	337	1213	506	261	768	68	1152	.	.
		1920	1761	502	1434	772	381	1197	81	1663	20	2660
	IV. Stock	1910
		1920	305	501	130	704	22	845	5	1600	1	1800
Dach- und Mansardenwohnng.	1910	1730	295	847	380	111	468	9	728	.	.	
	1920	1589	433	1085	577	161	645	13	915	2	2050	

e 3 **Zahl der reinen Mietwohnungen der Stadt Basel am 1. Dezember 1920 nach Mietpreisstufen**

Mietpreisstufen (Jahresmietpreis in Franken)	1-Zimmerwohnungen				2-Zimmerwohnungen				3-Zimmerwohnungen			
	0	1	2 u. m.	im ganzen	0	1	2 u. m.	im ganzen	0	1	2 u. m.	im ganzen
	Mansarden				Mansarden				Mansarden			
bis 200	246	3	1	250	72	17	—	89	8	—	1	9
201—300	530	24	4	558	387	73	8	468	37	8	—	45
301—400	469	32	3	504	1 425	117	8	1 550	198	64	12	274
401—500	98	14	1	113	3 325	300	14	3 639	656	63	7	726
501—600	18	3	7	28	2 779	302	34	3 115	1 462	208	20	1 690
601—700	4	3	2	9	487	111	19	617	1 595	327	18	1 940
701—800	—	1	1	2	84	92	24	200	1 564	577	57	2 198
801—900	—	—	—	—	15	8	7	30	725	481	39	1 245
901—1000	—	—	1	1	7	8	4	19	482	467	42	991
1001—1200	1	—	—	1	7	3	2	12	328	534	57	919
1201—1400	—	—	—	—	—	—	—	—	36	133	30	199
1401—1600	—	—	—	—	2	—	—	2	18	46	18	82
1601—1800	—	—	—	—	—	—	—	—	6	9	8	23
1801—2000	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	4	6
über 2000	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	4	6

e3 (Schluss) Zahl der reinen Mietwohnungen der Stadt Basel am 1. Dezember 1920 nach Mietpreisstufen

Mietpreis- stufen (Jahresmietpreis in Franken)	4-Zimmerwohnungen				5-Zimmerwohnungen				6-Zimmerwohnungen			
	0	1	2 u. m.	im ganzen	0	1	2 u. m.	im ganzen	0	1	2 u. m.	im ganzen
	Mansarden				Mansarden				Mansarden			
bis 500	88	4	3	95	3	—	—	3	2	—	—	2
501—600	89	14	5	108	6	—	—	6	—	—	—	—
601—700	103	27	6	136	4	5	—	9	1	3	—	7
701—800	151	54	9	214	17	9	2	28	3	—	2	5
801—900	107	72	19	198	7	4	2	13	2	1	1	4
901—1000	135	153	17	305	12	16	7	35	2	—	2	4
1001—1200	151	255	37	443	18	21	9	48	3	4	5	12
1201—1400	78	259	52	389	9	23	7	39	5	4	3	12
1401—1600	56	259	81	396	15	55	37	107	4	12	12	28
1601—1800	18	123	53	194	14	51	36	101	3	8	7	18
1801—2000	4	56	46	106	8	42	34	84	3	6	7	16
2001—2200	5	27	12	44	3	26	17	46	—	5	7	12
2201—2400	—	15	7	22	—	28	20	48	2	5	9	16
2401—2600	—	9	5	14	—	19	24	43	2	11	14	27
2601—2800	—	2	2	4	1	7	12	20	1	6	12	19
2801—3000	—	3	11	14	2	9	7	18	2	7	10	19
über 3000	—	—	2	2	1	5	18	24	—	17	33	50

e4 Zahl der von den Mietpreiserhebungen seit 1910 erfassten reinen Mietwohnungen

Erhebungs- zeit	Zahl der Wohnungen mit				Woh- nungen über- haupt	Von je 100 Wohnungen hatten				Anteil der erfassten Wohnungen v. Gesamtbestand an Wohnungen m.				
	2	3	4	5		2	3	4	5	Zimmern				
	Zimmern					Zimmer				2	3	4	5	
1910 I. Dez.	9 003	8 751	2 314	708	22 587	39,9	38,8	10,2	3,1	84,7	76,6	64,1	47,9	
1914 III.	882	1 286	291	39	2 540	34,7	50,6	11,5	1,5	8,0	9,8	6,9	2,3	
1920 III.	1 701	2 537	587	102	5 055	33,6	50,2	11,6	2,0	15,3	19,1	13,7	5,8	
1920 I. Dez.	9 924	10 537	2 738	685	25 898	38,3	40,7	10,6	2,6	89,1	79,1	64,0	38,9	
1920 IV.	1 870	2 435	526	95	5 074	36,8	48,0	10,4	1,9	16,8	18,3	12,3	5,4	
1925 II.	3 150	2 710	634	91	7 585	41,5	48,9	8,4	1,2	26,9	26,3	14,2	4,5	
1926 II.	3 203	3 780	656	94	7 733	41,4	48,9	8,5	1,2	27,0	26,3	14,4	4,0	
1927 II.	3 275	3 887	680	94	7 936	41,3	48,9	8,6	1,2	27,1	26,2	14,6	3,8	
1928 II.	3 608	4 246	750	91	8 695	41,5	48,8	8,6	1,1	29,3	27,1	15,8	3,4	
1929 II.	3 849	4 540	788	93	9 270	41,5	49,0	8,5	1,0	30,4	28,2	16,1	3,4	
1930 II.	3 945	4 733	809	106	9 593	41,1	49,3	8,5	1,1	29,8	27,7	16,0	3,6	
1931 II.	4 090	4 933	838	113	9 974	41,0	49,5	8,4	1,1	29,7	28,0	16,1	3,7	
1932 II.	4 655	5 462	943	132	11 192	41,6	48,8	8,4	1,2	32,2	29,9	17,5	4,1	
1932 IV.	12 549	14 380	3 394	891	31 214	40,2	46,1	10,9	2,8	87,3	75,0	56,7	25,8	

e5 Vierteljahrsdurchschnittspreise der Mietwohnungen in Basel 1914—1920 (nach der Erhebung im Sept. 1920)

Zim- mer- zahl	Wohnungen überhaupt					Wohnungen ohne Mansarde					Wohnung. mit 1 Mansarde				
	1914 III	1918 III	1919 III	1920 I III		1914 III	1918 III	1919 III	1920 I III		1914 III	1918 III	1919 III	1920 I III	
1	67	72	78	84	92	62	69	76	81	90	—	60	60	60	96
2	94	102	112	118	129	93	101	111	117	127	99	106	116	120	136
3	139	149	163	173	193	129	139	152	161	179	154	165	182	193	216
4	198	214	239	255	289	151	165	181	193	227	215	234	258	280	312
5	267	277	309	334	388	185	209	220	226	275	258	264	310	334	399
Total ¹⁾	135	146	160	170	190	115	124	135	143	159	159	175	195	207	234

Vierteljahrsdurchschnittspreise in Franken

	1914	1918	1919	1920		1914	1918	1919	1920		1914	1918	1919	1920	
1	121,8	130,9	141,8	152,7	167,3	114,8	127,8	140,7	150,0	166,7	—	89,5	89,5	89,5	143,3
2	111,9	121,4	133,3	140,5	153,6	112,0	121,7	133,7	141,0	153,0	108,8	116,5	127,5	131,9	149,4
3	106,9	114,6	125,4	133,1	148,5	108,4	116,8	127,7	135,3	150,4	103,4	110,7	122,1	129,5	145,0
4	98,5	106,5	118,9	126,9	143,8	97,4	106,4	116,8	124,5	146,4	100,5	109,3	120,6	130,8	145,8
5	88,4	91,7	102,3	110,6	128,5	84,5	95,4	100,5	103,2	125,6	89,0	91,0	106,9	115,2	137,6
Total ¹⁾	101,5	109,8	120,3	127,8	142,8	113,8	122,8	133,7	141,6	157,4	95,2	104,8	116,8	124,0	140,1

¹⁾ Die 6- und Mehrzimmerwohnungen inbegriffen.

e 6 **Vierteljahrsdurchschnittspreise von bestimmten, seit 1920 jährlich erfassten, reinen Mietwohnungen im Kanton Basel-Stadt**

Vierteljahre	2			3			4			5		
	0	1	2 und mehr	0	1	2 und mehr	0	1	2 und mehr	0	1	2 und mehr

Anzahl dieser Wohnungen nach der Erhebung im Mai 1932

IV./1920—III./1932	1447	119	6	1364	484	16	84	167	25	3	35	8
--------------------	------	-----	---	------	-----	----	----	-----	----	---	----	---

Vierteljahrsdurchschnittspreise in Franken

1920	IV.	127	131	160	178	217	244	232	323	344	309	450	524
1921	II.	133	138	165	189	229	252	244	338	368	336	475	546
	IV.	136	140	169	194	236	259	250	349	379	346	491	573
1922	II.	138	143	171	199	240	262	258	357	387	352	505	583
	IV.	140	144	171	201	242	267	260	360	391	352	508	588
1923	II.	141	145	172	203	244	267	264	361	397	352	511	587
	IV.	142	146	172	205	247	271	270	363	398	346	519	587
1924	II.	144	147	172	207	250	271	271	365	399	346	522	584
	IV.	149	152	172	215	260	276	284	377	406	354	538	586
1925	II.	152	155	175	220	267	281	293	385	409	384	551	586
	IV.	156	158	175	226	273	284	301	393	413	392	564	590
1926	II.	159	160	175	230	277	290	303	396	414	392	568	594
	IV.	162	160	175	233	281	295	308	401	414	392	564	611
1927	II.	165	161	179	236	283	295	312	401	417	396	565	611
	IV.	167	162	183	238	285	295	314	401	418	356	561	598
1928	II.	168	168	184	239	287	293	312	403	418	356	561	598
	IV.	170	169	184	240	287	291	313	407	422	378	572	603
1929	II.	171	171	184	242	288	292	314	408	423	378	570	603
	IV.	173	171	175	244	290	292	314	412	423	378	558	628
1930	I.	173	171	175	244	290	292	315	412	424	382	558	628
	II.	173	171	175	244	290	292	315	412	424	382	558	628
1931	III.	174	172	185	245	289	302	315	415	420	383	550	686
	IV.	174	172	185	246	289	302	315	415	420	383	555	686
1931	I.	174	172	185	246	289	302	315	415	420	383	556	686
	II.	175	172	185	246	289	302	315	415	421	383	557	686
1932	III.	176	175	148	247	289	291	310	415	427	413	565	652
	IV.	176	175	148	247	289	291	310	414	427	413	563	652
1932	I.	176	175	148	246	288	289	309	413	427	413	559	652
	II.	174	175	147	243	286	286	306	409	425	413	559	642
	III.	174	175	147	243	285	282	306	408	420	413	555	640

Indexziffern, wenn Durchschnittspreise IV./1920 = 100

1921	IV.	107	107	106	109	109	106	108	108	110	112	109	109
1922	IV.	110	110	107	113	112	109	112	111	114	114	113	112
1923	IV.	112	111	108	115	114	111	116	112	116	112	115	112
1924	IV.	117	116	108	121	120	113	122	117	118	115	120	112
1925	IV.	123	121	109	127	126	116	130	122	120	127	125	113
1926	IV.	128	122	109	131	130	121	133	124	120	127	125	117
1927	IV.	131	124	114	134	131	121	135	124	122	115	125	114
1928	IV.	134	129	115	135	132	119	135	126	123	122	127	115
1929	IV.	136	130	109	137	134	120	135	127	123	122	124	119
1930	II.	136	130	109	137	134	120	136	127	123	124	124	120
	III.	137	131	116	138	133	124	136	128	122	124	122	131
1931	IV.	137	131	116	138	133	124	136	128	122	124	123	131
	I.	137	131	116	138	133	124	136	128	122	124	124	131
1932	II.	138	131	116	138	133	124	136	128	122	124	124	131
	III.	138	133	92	139	133	119	134	128	124	134	126	124
1932	IV.	138	133	92	139	133	119	134	128	124	134	125	124
	I.	138	133	92	138	133	118	133	128	124	134	124	124
1932	II.	137	133	92	136	132	117	132	127	124	134	124	123
	III.	137	133	92	136	131	116	132	126	122	134	123	122

Indexziffern, wenn Durchschnittspreise IV./1930 = 100

1931	I.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	101	100
	II.	101	100	100	100	100	100	100	100	100	100	101	100
1932	III.	101	101	79	100	100	96	98	100	102	108	102	95
	IV.	101	101	79	100	100	96	98	100	102	108	102	95
1932	I.	101	101	79	100	100	95	98	100	102	108	101	95
	II.	100	101	79	98	99	94	97	99	102	108	101	94
	III.	100	101	79	98	99	93	97	98	100	108	100	93

Vierteljahrsdurchschnittspreise von alten und neuen, reinen Mietwohnungen im Kanton Basel-Stadt

e7

(nach den im Mai 1931 und Mai und Dezember 1932 durchgeführten Erhebungen)

Vierteljahre	2			3			4			5		
	0	1	2 und mehr	0	1	2 und mehr	0	1	2 und mehr	0	1	2 und mehr
-Zimmerwohnungen mit ... Mansarden												
Zahl der von den Erhebungen erfassten, alten (bis 1920 erstellten) Wohnungen												
I./1930 - III./1931	2985	336	23	2845	906	47	289	331	50	17	63	17
III./1931 - III./1932	3230	340	21	3014	942	51	322	350	56	22	62	15
1. Dezember 1932 .	7865	919	70	7620	2160	197	1185	1146	247	155	266	163

Vierteljahrsdurchschnittspreise in Franken

1930	I.	173	177	182	249	289	309	325	418	422	366	553	647
	II.	173	177	182	249	290	309	325	419	422	366	553	647
	III.	173	178	194	250	291	312	324	420	424	409	552	666
	IV.	174	179	194	251	292	312	324	420	424	409	555	666
1931	I.	174	179	194	251	292	312	324	420	424	409	556	668
	II.	174	179	194	251	292	312	324	420	425	409	556	668
	III.	175	180	171	251	293	324	322	422	455	424	580	696
	IV.	175	180	171	251	293	324	321	421	455	416	579	697
1932	I.	175	180	171	250	292	323	320	419	454	416	575	697
	II.	173	180	171	247	289	320	317	414	452	408	572	685
	III.	173	179	171	246	288	319	316	413	449	407	567	683
	IV.	168	174	215	240	287	328	306	409	460	387	548	651

Zahl der von den Erhebungen erfassten, neuen (nach 1920 erstellten) Wohnungen

I./1930 - III./1931	638	96	12	750	362	23	57	100	11	9	7	—
III./1931 - III./1932	949	100	15	1018	410	27	77	126	12	15	18	—
1. Dezember 1932 .	3412	244	39	3171	1167	65	365	410	41	105	125	77

Vierteljahrsdurchschnittspreise in Franken

1930	I.	221	229	314	319	339	409	417	528	594	583	700	—
	II.	222	229	314	319	339	409	417	528	594	583	700	—
	III.	222	226	318	320	340	420	417	528	589	582	707	—
	IV.	225	226	318	320	340	420	417	527	586	582	711	—
1931	I.	225	226	318	320	340	420	417	526	584	582	711	—
	II.	225	226	318	320	340	420	417	526	580	582	711	—
	III.	237	230	328	327	350	415	436	545	593	571	755	—
	IV.	237	230	328	327	349	411	436	545	593	571	728	—
1932	I.	236	230	328	325	348	410	435	542	590	561	724	—
	II.	231	229	328	319	344	407	427	535	579	544	724	—
	III.	230	228	328	318	343	406	426	533	579	544	724	—
	IV.	214	240	295	324	353	379	411	538	590	574	603	823

Vierteljahrsdurchschnittspreise in Franken, berechnet nach dem tatsächlichen Mischungsverhältnis von alten und neuen Wohnungen im Gesamtwohnungsbestande Ende 1930

1930	III.	183	187	219	267	303	339	341	440	454	485	620	666
	IV.	184	188	219	268	304	339	341	440	454	485	623	666
1931	I.	184	188	219	268	304	339	341	440	454	485	624	666
	II.	184	188	219	268	304	339	341	440	454	485	624	666
	III.	190	192	209	272	309	349	348	449	485	491	661	652
	IV.	190	192	209	272	309	348	347	449	485	487	648	652
1932	I.	190	192	209	271	308	347	346	446	485	482	644	652
	II.	187	192	209	267	305	344	342	441	480	470	642	646
	III.	187	191	209	266	304	343	341	440	477	462	628	631
	IV.	189	188	244	265	310	341	331	444	479	462	566	706

Indexziffern, wenn Durchschnittspreise IV./1920 = 100

1930	III.	143	143	137	150	140	139	147	136	132	157	138	127
	IV.	144	143	137	151	140	139	147	136	132	157	138	127
1931	I.	145	143	137	151	140	139	147	136	132	157	139	127
	II.	145	143	137	151	140	139	147	136	132	157	139	127
	III.	149	147	131	153	143	143	150	139	141	159	147	125
	IV.	149	147	131	153	143	143	150	139	141	158	144	125
1932	I.	149	147	131	152	142	142	149	138	141	156	143	125
	II.	147	147	131	150	141	141	147	137	140	152	143	123
	III.	147	146	131	149	140	141	147	136	139	149	140	120
	IV.	149	143	152	149	143	140	143	137	139	149	126	135

Vierteljahrsdurchschnittspreise von alten und neuen, reinen Mietwohnungen im Kanton Basel-Stadt
e7 (Schluss)

Vierteljahre	2			3			4			5			
	0	1	2 und mehr	0	1	2 und mehr	0	1	2 und mehr	0	1	2 und mehr	
-Zimmerwohnungen mit ... Mansarden													
Indexziffern, wenn Durchschnittspreise IV./1930 = 100													
1931	II.	102	101	107	101	101	102	100	101	101	107	102	103
	III.	103	102	95	101	102	103	102	102	107	101	106	98
	IV.	103	102	95	101	102	103	102	102	107	100	104	98
1932	I.	103	102	95	101	101	102	101	101	107	99	103	98
	II.	101	102	95	100	100	101	100	100	106	97	103	97
	III.	101	101	95	99	100	101	100	100	105	95	101	95
	IV.	103	100	111	99	102	101	97	101	105	95	91	106
Indexziffern, wenn Durchschnittspreise 1910 = 100													
1925	IV.	193	184	171	198	186	179	191	190	169	195	202	173
1926	IV.	200	188	182	207	192	189	198	194	172	195	205	189
1927	II.	204	190	185	208	194	189	212	194	173	195	206	189
1928	II.	208	198	193	213	197	192	214	197	174	179	205	187
1929	II.	213	201	190	218	200	192	216	201	178	187	220	185
1930	II.	218	204	189	223	202	195	219	205	180	208	211	190
1931	II.	222	207	203	225	204	199	220	206	181	221	215	195
1932	II.	225	211	194	224	205	202	221	206	191	215	221	189
1932	IV.	228	207	226	223	208	200	213	207	191	211	195	207

e8 Die Mietpreisveränderung in der Stadt Basel von baulich unveränderten Wohnungen von 1930—1932

Bau- periode	Art der Woh- nungen ¹⁾	Mietpreisveränderung in % des Anfangsmietpreises										
		Grundzahlen						Verhältniszahlen				
		Alle Wohnungen	-5 ²⁾	-1-5	0	+1-5	+5	-5 ²⁾	-1-5	0	+1-5	+5
vor Ende 1920	2 Z { o	6 688	1 733	1 327	2 613	501	514	25,9	19,8	39,1	7,5	7,7
	{ m	748	164	141	331	75	37	21,9	18,9	44,3	10,0	4,9
	3 Z { o	6 227	1 911	1 666	1 987	342	321	30,7	26,8	31,9	5,5	5,1
	{ m	1 741	575	445	528	129	64	33,0	25,6	30,3	7,4	3,7
	4 Z { o	793	256	176	269	50	42	32,3	22,2	33,9	6,3	5,3
{ m	988	432	174	299	50	33	43,7	17,6	30,3	5,1	3,3	
5 Z { o	{ m	74	23	10	28	7	6	31,1	13,5	37,8	9,5	8,1
	{ m	259	82	50	99	16	12	31,7	19,3	38,2	6,2	4,6
nach 1920	2 Z { o	1 757	1 003	477	213	47	17	57,1	27,1	12,1	2,7	1,0
	{ m	189	34	76	61	13	5	18,0	40,2	32,3	6,9	2,6
	3 Z { o	1 929	953	513	413	35	15	49,4	26,6	21,4	1,8	0,8
	{ m	824	290	248	175	102	9	35,2	30,1	21,2	12,4	1,1
	4 Z { o	197	94	48	37	13	5	47,7	24,4	18,8	6,6	2,5
{ m	254	134	64	26	25	5	52,8	25,2	10,2	9,8	2,0	
5 Z { o	{ m	71	27	19	21	2	2	38,0	26,8	29,6	2,8	2,8
	{ m	102	28	8	38	24	4	27,4	7,8	37,3	23,6	3,9

¹⁾ 2- oder 3-Zimmerwohnungen ohne (o), mit (m) Mansarden. — ²⁾ negativ, d. h. Mietpreise gesunken.

e9 Berechnung der Mietausgaben der Normalfamilie

Wohnungen	1910	1920	1924	1928	1930	1931				1932			
	1. Dez.	IV	IV	IV	IV	I	II	III	IV	I	II	III	IV
2 Zimmer ohne Mans.	83	127	149	175	184	184	184	189	189	189	186	187	189
3 „ „ „	119	178	215	258	268	268	268	272	272	271	267	266	265
Mittelwert	101	152	182	216	226	226	226	230	230	230	226	226	227
Mietausgabe	105	156	189	216	226	226	226	230	230	230	226	226	227
1911—13 | 1914 | 1920 | 1924 | 1925 | 1926 | 1927 | 1928 | 1929 | 1930 | 1931 | 1932													
Berechnete Mietausgabe für Vierteljahr	II.	}108{	114	145	181	193	201	208	213	218	223	226	226
	IV.		114	156	189	198	206	212	216	222	226	230	227

f) Die Steuern im Kanton Basel-Stadt
(seit 1923 unverändert)

g) Haushaltsrechnungen

g 1

Zahl und Grösse der Haushaltungen 1912, 1919—1923

Gruppierung der Familien	Zahl der				Zahl der			
	Familien	Personen	Kons.einh.	Quets	Familien	Personen	Kons.einh.	Quets
		pro Familie				pro Familie		
		1912				1919		
I. Sämtliche Familien	78	4,44	2,71	11,14	37	4,62	2,72	11,41
II. Nach Berufen:								
a) Beamte und Angestellte	32	3,97	2,47	10,06	16	4,50	2,53	10,43
b) Arbeiter	46	4,76	2,87	11,90	21	4,71	2,88	12,16
III. Nach Familiengrösse:								
a) unter 2 K. E. (unter 8,5 Quets ¹)	24 (25)	2,54	1,87	7,57	4 (11)	2,75	1,88	7,93
b) 2—2½ K. E. (8,5—10,4 Quets ¹)	21 (19)	4,24	2,21	8,51	13 (7)	3,46	2,12	9,34
c) 2½—3 K. E. (10,5—12,4 Quets ¹)	11 (13)	4,64	2,72	13,14	7 (6)	4,71	2,73	11,67
d) 3 und mehr K. E. (12,5 u. mehr Q. ¹)	22 (21)	6,59	4,09	16,55	13 (13)	6,31	3,59	15,35
IV. Nach Einkommen pro Familie:								
a) unter 5000 (unter 2500 ²)	29	3,66	2,23	9,15	11	3,45	2,16	8,77
b) 5000—6000 (2500—3300 ²)	22	4,05	2,45	10,12	11	5,09	2,90	12,30
c) 6000—7500 (3300—4500 ²)	18	5,83	3,66	15,03	10	4,50	2,75	11,40
d) über 7500 (über 4500 ²)	9	5,11	2,99	12,28	5	6,40	3,52	15,26
V. Nach Einkommen pro Konsumeinheit:								
a) unter 2000 (unter 1000 ²)	22	6,09	3,58	15,03	12	5,75	3,29	13,86
b) 2000—2500 (1000—1250 ²)	26	4,00	2,41	9,92	14	4,07	2,51	10,38
c) 2500—3000 (1250—1500 ²)	14	3,36	2,19	8,74	7	4,57	2,56	10,93
d) über 3000 (über 1500 ²)	16	3,81	2,44	9,89	4	4,25	2,08	8,50
		1920				1921		
I. Sämtliche Familien	24	4,54	2,81	11,57	64	4,66	2,80	11,68
II. Nach Berufen:								
a) Beamte und Angestellte	10	4,60	2,88	11,93	28	4,39	2,59	10,78
b) Arbeiter	14	4,50	2,76	11,31	36	4,86	2,97	12,38
III. Nach Familiengrösse:								
a) unter 2 K. E. (unter 8,5 Quets ¹)	3 (5)	2,67	1,87	7,74	10 (11)	2,70	1,87	7,43
b) 2—2½ K. E. (8,5—10,4 Quets ¹)	10 (8)	3,50	2,17	9,09	19 (21)	4,00	2,18	9,40
c) 2½—3 K. E. (10,5—12,4 Quets ¹)	2 (2)	4,00	2,50	10,50	15 (12)	5,07	2,69	11,41
d) 3 und mehr K. E. (12,5 u. mehr Q. ¹)	9 (9)	6,44	3,90	16,13	20 (20)	5,95	3,95	16,57
IV. Nach Einkommen pro Familie:								
a) unter 5000	1	3,00	1,90	7,80	6	4,17	2,15	9,48
b) 5000—6000	8	3,37	2,08	8,56	20	4,35	2,57	10,75
c) 6000—7500	9	5,33	3,24	13,41	19	4,74	2,83	11,84
d) über 7500	6	5,17	3,28	13,43	19	5,05	3,24	13,19
V. Nach Einkommen pro Konsumeinheit:								
a) unter 2000	5	6,60	3,96	16,38	17	6,76	3,95	16,72
b) 2000—2500	4	4,75	3,25	12,77	14	4,00	2,45	10,11
c) 2500—3000	12	3,83	2,25	9,57	19	4,26	2,52	10,59
d) über 3000	3	3,67	2,53	9,93	14	3,29	2,15	8,60
		1922				1923		
I. Sämtliche Familien	50	4,78	2,76	11,61	33	4,91	2,84	11,92
II. Nach Berufen:								
a) Beamte und Angestellte	26	4,54	2,56	10,83	15	4,20	2,61	11,06
b) Arbeiter	24	5,04	2,97	12,46	18	5,50	3,04	12,64
III. Nach Familiengrösse:								
a) unter 2 K. E. (unter 8,5 Quets ¹)	9 (9)	3,33	1,89	7,57	3 (6)	2,67	1,87	7,33
b) 2—2½ K. E. (8,5—10,4 Quets ¹)	19 (15)	3,95	2,28	9,33	14 (15)	3,93	2,27	9,52
c) 2½—3 K. E. (10,5—12,4 Quets ¹)	7 (11)	4,57	2,65	11,01	5 (2)	4,80	2,64	11,31
d) 3 und mehr K. E. (12,5 und mehr Q. ¹)	15 (15)	6,80	3,92	16,77	11 (10)	6,82	3,93	16,51
IV. Nach Einkommen pro Familie:								
a) unter 5000	7	4,00	2,31	9,66	4	4,00	2,36	9,76
b) 5000—6000	15	4,33	2,45	10,45	14	4,86	2,84	11,80
c) 6000—7500	16	5,12	3,04	12,74	9	4,44	2,60	10,91
d) über 7500	12	5,33	3,02	12,71	6	6,33	3,55	15,16
V. Nach Einkommen pro Konsumeinheit:								
a) unter 2000	17	5,82	3,38	14,38	10	6,10	3,60	16,00
b) 2000—2500	12	4,67	2,80	11,49	10	4,80	2,78	11,52
c) 2500—3000	6	4,67	2,42	10,65	9	4,22	2,36	9,99
d) über 3000	15	3,73	2,16	8,97	4	3,75	2,20	9,35

¹) Bezieht sich auf die eingeklammerten Zahlen.²) Für das Jahr 1912.

Ausgabengruppen	1912		1919		1920		1921		1922		1923		Mittel 1919—1923	
	pro K. E. Fr.	%	pro K. E. Fr.	%	pro K. E. Fr.	%	pro K. E. Fr.	%	pro K. E. Fr.	%	pro K. E. Fr.	%	pro K. E. Fr.	%
Nahrungs- und Genussmittel	529	44,8	1 075	50,2	1 128	47,0	1 036	45,3	933	41,1	920	42,5	1 018	45,2
davon Nahrungsmittel . . .	481	40,7	987	46,1	1 035	43,1	959	41,9	864	38,1	857	39,6	940	41,7
Bekleidung	134	11,4	295	13,7	323	13,5	260	11,4	277	12,2	237	11,0	279	12,4
Wohnungsmiete	171	14,5	200	9,3	212	8,8	261	11,4	273	12,0	289	13,4	247	11,0
Wohnungseinrichtung	47	4,0	81	3,8	106	4,4	97	4,3	118	5,2	100	4,6	100	4,5
Heizung und Beleuchtung . .	44	3,7	131	6,1	130	5,4	120	5,2	116	5,1	100	4,6	119	5,3
Reinigung	27	2,3	43	2,0	50	2,1	43	1,9	45	2,0	45	2,1	45	2,0
Gesundheitspflege	30	2,5	35	1,6	36	1,5	40	1,7	41	1,8	34	1,5	37	1,6
Bildung und Erholung	44	3,7	86	4,0	128	5,3	139	6,1	147	6,5	144	6,7	129	5,7
Verkehrsausgaben	23	1,9	34	1,6	51	2,1	45	2,0	40	1,7	32	1,5	41	1,8
Versicherungen	51	4,4	54	2,5	76	3,2	99	4,3	121	5,3	105	4,8	91	4,0
Steuern und Gebühren	21	1,8	35	1,7	56	2,3	50	2,2	61	2,7	51	2,4	51	2,2
Gesellschaftsausg. u. Versch.	59	5,0	74	3,5	105	4,4	97	4,2	99	4,4	106	4,9	96	4,3
Total Ausgaben	1 180	100	2 143	100	2 401	100	2 287	100	2 271	100	2 163	100	2 253	100

Verbrauchsmengen pro Konsumeinheit von Nahrungsmitteln und Bedarfsartikeln für Heizung und Beleuchtung, 1912, 1919—1923

g 5

Artikel	Einheit	1912	1919	1920	1921	1922	1923	Mittel 1919/20	Mittel 1919/23	Mittel 1922/23	Für Index 1) ange- nommen
Nahrungsmittel											
1. Milch, frische	l	419,0	334,5	358,3	426,0	446,6	427,6	346,4	398,6	437,1	400
2. Butter	kg	5,47	5,53	7,76	7,32	7,97	9,38	6,64	7,59	8,68	8
3. Käse	„	3,88	6,65	6,49	5,38	6,59	7,30	6,57	6,48	6,94	6
4. Eier	St.	174	78	119	177	197	244	98	163	221	180
5. Fett	kg	6,76	8,76	8,30	7,41	6,99	6,77	8,53	7,65	6,88	6
6. Fleisch, total (ohne Wurstw.)	„	36,58	22,59	25,70	26,74	32,94	33,05	24,15	28,21	32,99	32
a) Rindfleisch	„	18,77	14,72	14,92	12,17	15,29	16,79	14,82	14,78	16,04	12
b) Kalbfleisch	„	5,70	1,98	2,46	3,33	3,93	4,61	2,22	3,26	4,27	4
Schweinefl., frisch	„	„	1,03	2,94	3,49	5,94	2,78	1,98	3,24	4,36	3
„ geräuch.	„	„	1,49	2,46	2,32	3,04	2,34	1,98	2,33	2,69	3
„ zusammen	„	8,64	2,52	5,40	5,81	8,98	5,12	3,96	5,57	7,05	6
d) Schafffleisch	„	0,18	0,14	0,26	0,34	0,42	0,88	0,20	0,41	0,65	—
e) Pferdefleisch	„	0,08	0,65	0,57	0,80	0,42	0,75	0,61	0,64	0,58	—
f) Anderes Fleisch	„	1,73	1,58	1,22	3,23	1,86	2,68	1,40	2,11	2,27	2
g) Eingeweide	„	1,48	1,00	0,87	1,06	2,04	2,22	0,94	1,44	2,13	2
7. Wurstwaren	„	„	„	„	„	„	„	„	„	„	10
8. Brot	„	148,0	155,7	142,7	148,3	150,8	159,1	149,2	151,3	155,0	160
9. Mehl	„	10,47	14,72	14,45	13,67	14,89	17,32	14,58	15,01	16,10	14
10. Griess	„	2,42	2,36	3,29	3,73	3,40	3,34	2,82	3,22	3,37	3
11. Mais	„	0,78	3,45	0,57	0,55	0,50	1,06	2,01	1,23	0,78	1
12. Reis	„	3,54	7,46	3,55	3,72	4,26	4,15	5,50	4,63	4,20	4
13. Hafer und Gerste	„	2,64	3,51	2,33	2,89	2,50	4,34	2,92	3,11	3,42	3
14. Übrige Mehle	„	0,96	0,35	0,52	0,65	1,22	0,70	0,44	0,69	0,96	—
15. Teigwaren	„	6,88	12,93	12,34	8,85	10,17	9,74	12,64	10,81	9,95	10
16. Speiseöl	l	1,8	2,12	2,61	2,57	2,73	2,63	2,36	2,53	2,68	2
17. Pflanzenfett	kg	0,82	0,67	0,83	1,11	1,50	2,31	0,75	1,28	1,90	—
18. Obst	„	64,5	109,4	87,1	64,4	123,0	84,2	98,2	93,6	103,6	80
19. Südfrüchte	„	„	„	„	„	„	„	„	„	„	2
20. Konfitüren	„	0,36	2,70	1,78	4,01	2,50	1,18	2,24	2,43	1,84	2
21. Bienenhonig	„	0,73	1,37	0,41	0,61	0,88	0,66	0,89	0,79	0,77	1
22. Zucker	„	24,67	24,53	20,68	22,48	31,13	31,79	22,60	26,12	31,46	28
23. Hülsenfrüchte	„	6,95	6,89	8,95	5,10	8,86	5,91	7,92	7,14	7,38	6
24. Kartoffeln	„	89,0	123,7	95,9	86,3	103,7	77,4	109,8	97,4	90,5	88
25. Kaffee und Surrogate	„	4,50	3,46	3,79	4,87	5,22	5,06	3,62	4,48	5,14	4
26. Kakao und Schokolade	„	„	„	„	„	„	„	„	„	„	4
27. Wein	l	„	26,15	20,89	16,43	16,37	19,13	23,52	19,80	17,75	—
Bedarfsartikel											
1. Holz	kg	120,0	240,0	239,0	241,6	211,3	190,4	239,5	204,5	200,8	200
2. Kohle	„	277,0	194,6	147,6	163,7	245,0	236,2	171,1	197,4	240,6	200
3. Gas	m ³	148,0	125,0	132,7	130,5	133,9	126,6	128,8	129,7	130,2	132
4. Elektrischer Strom	kWh	—	24,5	25,6	33,2	37,5	34,3	25,0	31,0	35,9	36

1) Im Statistischen Jahrbuch seit 1924.

*) Tab. g 2 und g 3 siehe Jahrbücher 1925—1928.

h) Indexziffern

h 1

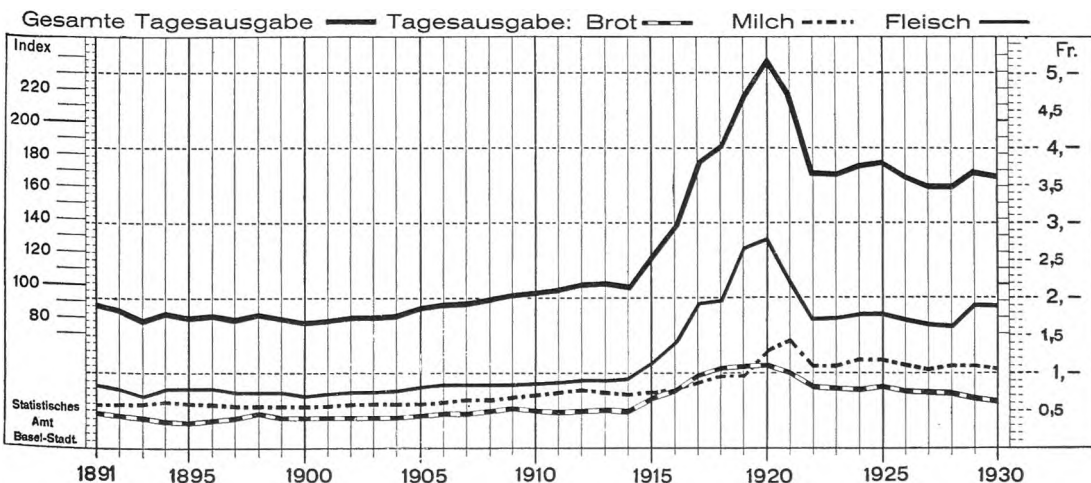
Tagesausgaben einer fünfköpfigen Familie für Brot, Milch und Fleisch

(Tagesrationen: 1,5 kg Brot, 3 l Milch, 0,5 kg Rindfleisch. - 2 Erwachsene und 3 Kinder unter 15 Jahren)

Jahre	Brot		Milch		Fleisch		Gesamte Tagesausgabe	Indexziffern für				
	Mittelpreis	Tagesausgabe	Mittelpreis	Tagesausgabe	Mittelpreis	Tagesausgabe		Betrag von 1891	1900	1911/13 gleich 100	Mittelwert 1919/21	1923/27
1897	-.28	-.42	-.19	-.57	1.50	-.75	1.74	90	103	79	36	47
1898	-.32	-.48	-.19	-.57	1.50	-.75	1.80	93	107	82	37	49
1899	-.28	-.42	-.19	-.57	1.50	-.75	1.74	90	103	79	36	47
1900	-.28	-.42	-.19	-.57	1.40	-.70	1.69	88	100	77	35	46
1901	-.28	-.42	-.19	-.57	1.45	-.73	1.72	89	102	78	35	47
1902	-.28	-.42	-.20	-.60	1.50	-.75	1.77	92	105	81	36	48
1903	-.28	-.42	-.20	-.60	1.50	-.75	1.77	92	105	81	36	48
1904	-.28	-.42	-.20	-.60	1.53	-.77	1.79	93	106	82	37	49
1905	-.30	-.45	-.20	-.60	1.63	-.82	1.90	98	112	87	39	51
1906	-.31	-.47	-.21	-.63	1.70	-.85	1.95	101	115	89	40	53
1907	-.31	-.47	-.22	-.66	1.70	-.85	1.98	103	117	90	40	54
1908	-.34	-.51	-.22	-.66	1.70	-.85	2.02	105	120	92	41	55
1909	-.36	-.54	-.23	-.69	1.70	-.85	2.08	108	123	95	42	56
1910	-.34	-.51	-.24	-.72	1.75	-.88	2.11	109	125	96	43	57
1911	-.33	-.50	-.25	-.75	1.80	-.90	2.15	111	127	98	44	58
1912	-.34	-.51	-.26	-.78	1.83	-.92	2.21	114	131	101	45	60
1913	-.35	-.53	-.25	-.75	1.90	-.95	2.23	116	132	102	46	60
1914	-.34	-.51	-.24	-.72	1.90	-.95	2.18	113	129	100	45	59
1915	-.46	-.69	-.25	-.75	2.30	1.15	2.59	134	153	118	53	70
1916	-.52	-.78	-.26	-.78	2.85	1.43	2.99	155	177	137	61	81
1917	-.65	-.98	-.30	-.90	3.85	1.93	3.81	197	225	174	78	103
1918	-.72	1.08	-.33	-.99	3.96	1.98	4.05	210	240	185	83	110
1919	-.73	1.10	-.33	-.99	5.30	2.65	4.74	246	280	216	97	128
1920	-.74	1.11	-.44	1.32	5.57	2.79	5.22	270	309	238	107	141
1921	-.69	1.03	-.49	1.47	4.49	2.24	4.74	246	280	216	97	128
1922	-.56	-.84	-.38	1.13	3.47	1.73	3.70	192	219	168	75	100
1923	-.54	-.82	-.38	1.12	3.48	1.74	3.68	191	218	168	75	100
1924	-.53	-.80	-.40	1.20	3.60	1.80	3.80	197	225	174	78	103
1925	-.56	-.84	-.40	1.20	3.60	1.80	3.84	199	227	175	78	104
1926	-.52	-.78	-.37	1.12	3.47	1.73	3.63	188	215	166	74	98
1927	-.52	-.78	-.35	1.06	3.33	1.67	3.51	182	208	160	72	95
1928	-.50	-.75	-.37	1.11	3.30	1.65	3.51	182	208	160	72	95
1929	-.46	-.69	-.37	1.11	3.83	1.92	3.72	193	220	170	76	101
1930	-.44	-.66	-.36	1.07	3.83	1.91	3.64	189	215	166	74	99
1931	-.36	-.54	-.34½	1.04	3.56	1.78	3.36	174	199	153	69	91
1932	-.32	-.48	-.32½	-.98	3.38	1.69	3.15	163	186	144	64	85

Die Tagesausgaben einer fünfköpfigen Familie für Brot, Milch und Fleisch 1891-1930

Tagesration: 1,5 kg Brot, 3 l Milch, 0,5 kg Rindfleisch; 2 Erwachsene und 3 Kinder unter 15 Jahren
Indexziffern für Mittelwert 1911-1913 = 100



Jahre und Monate	Brot		Milch		Fleisch		Gesamte Tagesausgabe	Indezzziffern für				
	Mittelpreis	Tagesausgabe	Mittelpreis	Tagesausgabe	Mittelpreis	Tagesausgabe		Betrag von 1891	1900	Mittelwert 1911/13 gleich 100	1919/21	1923/27
1891—1895	-.28	-.42	-.20	-.60	1.58	-.79	1.81	94	107	83	37	49
1896—1900	-.28	-.42	-.19	-.57	1.50	-.75	1.74	90	103	79	35	47
1901—1905	-.28	-.42	-.20	-.60	1.52	-.76	1.78	92	105	81	36	48
1906—1910	-.33	-.50	-.22	-.66	1.71	-.86	2.02	105	120	92	41	55
1911—1915	-.36	-.54	-.25	-.75	1.95	1.-	2.29	119	135	105	47	62
1916—1920	-.67	1.01	-.33	-.99	4.30	2.15	4.15	215	246	190	85	112
1921—1925	-.58	-.87	-.41	1.22	3.73	1.86	3.95	205	234	180	81	10
1926—1930	-.49	-.73	-.36	1.09	3.55	1.78	3.60	187	213	164	73	987
1911—1913	-.34	-.51	-.25	-.75	1.85	-.92	2.19	114	131	100	45	59
1919—1921	-.72	1.08	-.42	1.26	5.12	2.56	4.90	254	290	224	100	133
1923—1927	-.53	-.80	-.38	1.14	3.49	1.75	3.69	191	218	168	75	100
1926 März . . .	-.52	-.78	-.39	1.17	3.60	1.80	3.75	194	222	171	77	102
Juni . . .	-.52	-.78	-.38	1.14	3.40	1.70	3.62	188	214	165	74	98
September	-.52	-.78	-.36	1.08	3.40	1.70	3.56	184	211	163	73	96
Dezember	-.52	-.78	-.35	1.05	3.40	1.70	3.53	183	209	161	72	96
1927 März . . .	-.52	-.78	-.34	1.02	3.40	1.70	3.50	181	207	160	71	95
Juni . . .	-.52	-.78	-.35	1.05	3.40	1.70	3.53	183	209	161	72	96
September	-.52	-.78	-.36	1.08	3.40	1.70	3.56	184	211	163	73	96
Dezember	-.52	-.78	-.37	1.11	3.-	1.50	3.39	176	201	155	69	92
1928 März . . .	-.52	-.78	-.37	1.11	3.-	1.50	3.39	176	201	155	69	92
Juni . . .	-.50	-.75	-.37	1.11	3.20	1.60	3.46	179	205	158	71	94
September	-.48	-.72	-.37	1.11	3.40	1.70	3.53	183	209	161	72	96
Dezember	-.46	-.69	-.38	1.14	3.60	1.80	3.63	188	215	165	74	98
1929 März . . .	-.46	-.69	-.37	1.11	3.60	1.80	3.60	187	213	164	73	98
Juni . . .	-.46	-.69	-.37	1.11	3.80	1.90	3.70	192	219	169	76	100
September	-.46	-.69	-.37	1.11	4.-	2.-	3.80	197	225	174	78	103
Dezember	-.44	-.66	-.36	1.08	4.-	2.-	3.74	194	221	171	76	101
1930 Januar . . .	-.44	-.66	-.36	1.08	4.-	2.-	3.74	194	221	171	76	101
Februar	-.46	-.69	-.36	1.08	4.-	2.-	3.77	195	223	172	77	102
März . . .	-.46	-.69	-.36	1.08	4.-	2.-	3.77	195	223	172	77	102
April . . .	-.46	-.69	-.36	1.08	4.-	2.-	3.77	195	223	172	77	102
Mai . . .	-.44	-.66	-.36	1.08	4.-	2.-	3.74	194	221	171	76	101
Juni . . .	-.44	-.66	-.36	1.08	3.70	1.85	3.59	186	212	164	73	97
Juli . . .	-.44	-.66	-.36	1.08	3.70	1.85	3.59	186	212	164	73	97
August . . .	-.44	-.66	-.36	1.08	3.70	1.85	3.59	186	212	164	73	97
September	-.44	-.66	-.35	1.05	3.70	1.85	3.56	184	211	163	73	96
Oktober	-.42	-.63	-.35	1.05	3.70	1.85	3.53	183	209	161	72	96
November	-.42	-.63	-.35	1.05	3.70	1.85	3.53	183	209	161	72	96
Dezember	-.40	-.60	-.34	1.02	3.70	1.85	3.47	180	205	158	71	94
1931 Januar . . .	-.40	-.60	-.34	1.02	3.70	1.85	3.47	180	205	158	71	94
Februar	-.40	-.60	-.34	1.02	3.70	1.85	3.47	180	205	158	71	94
März . . .	-.37	-.56	-.34	1.02	3.70	1.85	3.43	178	203	157	70	93
April . . .	-.37	-.56	-.34	1.02	3.70	1.85	3.43	178	203	157	70	93
Mai . . .	-.37	-.56	-.34	1.02	3.50	1.75	3.33	173	197	152	68	90
Juni . . .	-.35	-.53	-.34	1.02	3.50	1.75	3.30	171	195	151	67	89
Juli . . .	-.35	-.53	-.35	1.05	3.50	1.75	3.33	173	197	152	68	90
August . . .	-.35	-.53	-.35	1.05	3.50	1.75	3.33	173	197	152	68	90
September	-.35	-.53	-.35	1.05	3.50	1.75	3.33	173	197	152	68	90
Oktober	-.35	-.53	-.35	1.05	3.50	1.75	3.33	173	197	152	68	90
November	-.33	-.49	-.35	1.05	3.50	1.75	3.29	170	195	150	67	89
Dezember	-.33	-.49	-.35	1.05	3.30	1.65	3.19	165	189	146	65	86
1932 Januar . . .	-.33	-.49	-.35	1.05	3.30	1.65	3.19	165	189	146	65	86
Februar	-.33	-.49	-.34	1.02	3.56	1.78	3.29	170	195	150	67	89
März . . .	-.33	-.49	-.34	1.02	3.50	1.75	3.26	169	193	149	67	88
April . . .	-.33	-.49	-.34	1.02	3.50	1.75	3.26	169	193	149	67	88
Mai . . .	-.33	-.49	-.32	-.96	3.50	1.75	3.20	166	189	146	65	87
Juni . . .	-.32	-.48	-.32	-.96	3.50	1.75	3.19	165	189	146	65	86
Juli . . .	-.32	-.48	-.32	-.96	3.50	1.75	3.19	165	189	146	65	86
August . . .	-.32	-.48	-.32	-.96	3.30	1.65	3.09	160	183	141	63	84
September	-.32	-.48	-.32	-.96	3.36	1.68	3.12	162	185	142	64	85
Oktober	-.32	-.48	-.32	-.96	3.16	1.58	3.02	156	179	138	62	82
November	-.32	-.48	-.31	-.93	3.16	1.58	2.99	155	177	137	61	81
Dezember	-.31	-.47	-.31	-.93	3.20	1.60	3.-	155	178	137	61	81

Monatsausgaben einer fünfköpfigen Normalfamilie für 12 Nahrungsmittel

(2 Erwachsene und 3 Kinder von unter 15 Jahren)

b 2

NB. Ausgewählt sind die 11 der Rationierung unterstellt gewesenen Nahrungsmittel, sowie Fleisch (Siedefleisch). Als Rationen sind für den ganzen Zeitraum die im Dezember 1918 geltenden angenommen und für Fleisch eine Ration von 100 g pro Kopf und Tag. Die Preise sind die an einem Stichtag im Dezember der angegebenen Jahre festgestellten. Der Monat ist nur zu 30 Tagen berechnet.

Waren	Ration pro Monat			Mittel 1911/13		Mittel 1919/21		Mittel 1922/27	
	Tag und g	Kopf kg	und Familie	Einheitspreis	Ausgabe	Einheitspreis	Ausgabe	Einheitspreis	Ausgabe
1. Mehl, Boll Nr. 1 oder Vollmehl.	-	0,350	1,750	-.43	-.77	-.79	1.38	-.63	1.10
2. Brot, Halbweiss- oder Vollbrot.	250	7,500	37,500	-.34	12.75	-.69	25.87	-.53	19.88
3. Milch, für Erwachsene	½ l	30,000	120,000	-.25	30.40	-.44	52.80	-.38	46.-
" " Kinder	1 l	90,000							
4. Butter, Tafelqualität	-	0,200	1,000	4.13	4.13	7.81	7.81	6.29	6.29
5. Käse, Emmentaler, I ^a	-	0,250	1,250	2.73	3.42	4.90	6.13	3.73	4.66
6. Haferflocken	-	0,100	0,500	-.47	-.23	1.07	-.53	-.66	-.33
7. Reis, billigste Sorte	-	0,500	2,500	-.48	1.20	-.93	2.34	-.66	1.65
8. Teigwaren, billigste Sorte	-	0,300	1,500	-.64	-.96	1.34	2.01	1.03	1.55
9. Kartoffeln billigste Sorte	250	7,500	37,500	-.11	4.12	-.23	8.55	-.20	7.50
10. Fett (Schweineschmalz)	-	0,300	1,500	1.90	2.85	4.-	6.-	2.93	4.40
11. Zucker, billigste Sorte	-	0,500	2,500	-.54	1.35	1.47	3.67	-.69	1.73
12. Ochsenfleisch	100	3,000	15,000	1.87	28.-	4.70	70.50	3.44	51.60
Summe			222,500		90.18		187.59		146.69
a) für mittlere Ausgabe			1911/13 = 100		100,0		208,0		162,7
b) " " "			1919/21 = 100		48,1		100,0		78,2
c) " " "			1922/27 = 100		61,4		127,9		100,0

Waren	1923		1924		1925		1926		1927	
	Einheitspreis	Ausgabe	Einheitspreis	Ausgabe	Einheitspreis	Ausgabe	Einheitspreis	Ausgabe	Einheitspreis	Ausgabe
1. Mehl	-.60	1.05	-.66	1.16	-.62	1.09	-.62	1.09	-.62	1.09
2. Brot	-.52	19.50	-.56	21.-	-.52	19.50	-.52	19.50	-.52	19.50
3. Milch, für Erw. u. K.	-.40	48.-	-.40	48.-	-.40	48.-	-.37	44.40	-.37	44.40
4. Butter, Tafelqualität . .	6.50	6.50	6.60	6.60	6.20	6.20	5.73	5.73	6.20	6.20
5. Käse, Emmment. I ^a . .	3.90	4.88	3.80	4.75	3.80	4.75	3.69	4.61	3.80	4.75
6. Haferflocken	-.65	-.33	-.65	-.33	-.66	-.33	-.66	-.33	-.66	-.33
7. Reis, billigste Sorte	-.60	1.50	-.70	1.75	-.77	1.75	-.70	1.75	-.62	1.55
8. Teigwaren, billigste Sorte	1.-	1.50	1.10	1.65	1.-	1.50	1.-	1.50	1.-	1.50
9. Kartoffeln, billigste Sorte	-.25	9.38	-.21	7.88	-.17	6.38	-.20	7.50	-.20	7.50
10. Fett (Schweineschmalz)	3.-	4.50	3.10	4.65	3.-	4.50	2.99	4.49	2.90	4.35
11. Zucker, billigste S.	-.94	2.35	-.74	1.85	-.56	1.40	-.56	1.40	-.60	1.50
12. Ochsenfleisch	3.60	54.-	3.60	54.-	3.60	54.-	3.47	52.05	3.-	45.-
Summe		153.49		153.62		149.40		144.35		137.67
Indexzahlen { a) 1911/13		170,2		170,3		165,7		160,0		152,6
b) 1919/21		81,8		81,9		79,6		76,9		73,3
c) 1922/27		104,6		104,7		101,8		98,3		93,8

Waren	1928		1929		1930		1931		1932	
	Einheitspreis	Ausgabe	Einheitspreis	Ausgabe	Einheitspreis	Ausgabe	Einheitspreis	Ausgabe	Einheitspreis	Ausgabe
1. Mehl	-.56	-.98	-.52	-.91	-.41	-.72	-.33	-.58	-.30	-.53
2. Brot	-.46	17.25	-.44	16.50	-.40	15.-	-.33	12.38	-.31	11.63
3. Milch, für Erw. u. K.	-.38	45.60	-.36	45.60	-.34	40.80	-.35	42.-	-.31	37.20
4. Butter, Tafelqualität . .	6.50	6.50	6.30	6.30	5.60	5.60	4.80	4.80	5.-	5.-
5. Käse, Emmment. I ^a . .	3.80	4.75	3.80	4.75	3.60	4.50	3.40	4.25	2.80	3.50
6. Haferflocken	-.64	-.32	-.60	-.30	-.48	-.24	-.48	-.24	-.44	-.22
7. Reis, billigste Sorte	-.70	1.75	-.64	1.60	-.42	1.05	-.40	1.-	-.40	1.-
8. Teigwaren, billigste Sorte	-.92	1.38	-.92	1.38	-.76	1.14	-.70	1.05	-.65	-.98
9. Kartoffeln, billigste Sorte	-.21	7.88	-.19	7.13	-.20	7.50	-.20	7.50	-.18	6.75
10. Fett (Schweineschmalz)	2.80	4.20	3.-	4.50	3.-	4.50	2.40	3.60	1.86	2.79
11. Zucker, billigste S.	-.54	1.35	-.48	1.20	-.34	-.85	-.30	-.75	-.29	-.73
12. Ochsenfleisch	3.60	54.-	4.-	60.-	3.70	55.50	3.30	49.50	3.20	48.-
Summe		145.96		150.17		137.40		127.65		118.33
Indexzahlen { a) 1911/13		161,9		166,4		152,4		141,6		131,2
b) 1919/21		77,8		80,0		73,2		68,0		63,1
c) 1922/27		99,5		102,3		93,7		87,0		80,6

Monatsausgaben einer fünfköpfigen Normalfamilie (2 Erwachsene und 3 Kinder)

h3 NB. Die Verbrauchsmengen sind aus den Basler Haushaltsrechnungen 1921 bis 1923 abgeleitet

Artikel	Monatl. Verbrauchsmengen	Monatsmittel 1911/13	Juni 1914	Monatsmittel		Dezember				
				1919/21	1923/27	1927	1928	1929	1930	1931
1. Milch, frische	100 l	25.14	24. —	41.61	38.02	37. —	38. —	36. —	34. —	35. —
2. Butter a) Tafelbutter	1,0 kg	4.16	4. —	7.94	6.13	6.20	6.50	6.30	5.60	4.80
b) Kochbutter	1,0 „	3.18	2.80	7.64	4.73	4.50	5. —	5.40	4.30	3.70
3. Käse, Emmentaler Ia	1,5 „	4.06	3.90	7.07	5.53	5.70	5.70	5.70	5.40	5.10
4. Eier a) Inland- } Mittelpreis	} 2,5 „	} 5.30	} 4.50	} 18.47	} 9.68	} 10.75	} 11.50	} 11.50	} 10.25	} 8. —
b) Kisten- } (45 St.)										
5. Fett, tier. a) Schweineschmalz	0,75 „	1.44	1.43	3.31	2.19	2.18	2.10	2.25	2.25	1.80
b) Kochfett A.C.V.	0,75 „	1.09	1.05	3.08	1.55	1.50	1.50	1.50	1.50	1.28
6. Rindfleisch, Ia (Einheitspreis A. C. V.)	3,0 „	5.53	5.70	15.34	10.49	9. —	10.80	12. —	11.10	9.90
7. Anderes Fleisch	3,5 „	8.90	9.21	23.80	17.22	16.60	15.45	17. —	17.45	15.05
a) Kalbfleisch, Stotzen	1,0 „	2.71	2.80	6.40	5.44	5.20	5. —	5.60	6. —	5.40
b) Schweinefleisch, frisch	0,75 „	1.79	1.88	5.16	3.49	3.45	3. —	3.45	3.45	2.70
c) „ geräuchert	0,75 „	2.14	2.18	6.48	4.55	4.20	3.75	4.35	4.50	3.45
d) Kaninchenfleisch	0,5 „	1.35	1.40	3.20	2.22	2.25	2.20	2.10	2. —	1.80
e) Eingeweide (Kutteln)	0,5 „	—,91	—,95	2.56	1.52	1.50	1.50	1.50	1.50	1.70
8. Wurstwaren (Kutteln)	2,5 „	4.99	5.05	11.74	9.41	8.99	8.52	9.45	9.32	9.19
a) Fleischkäse	0,2 „	—,60	—,60	1.27	1.27	1.20	1.20	1.12	1.12	1.08
b) Lyoner, frisch	} 0,2 „	} —,58	} —,58	} 1.44	} 1.48	} 1.36	} 1.36	} 1.48	} 1.48	} 1.46
c) „ geräuchert } Mittelpreis										
d) Schwartzenagen, gewöhnlicher	0,5 „	—,60	—,60	1.56	—,84	—,70	—,70	1. —	1. —	1. —
e) Frankfurterwurst, gewöhnliche	0,3 „	—,66	—,72	1.55	1.14	1.08	1.08	1.20	1.32	1.32
f) Schübli (Schweinswurst)	3 St.	—,75	—,75	1.53	1.19	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20
g) Klöpfer	4 „	—,60	—,60	1.42	1.17	1.20	1. —	1.20	1.20	1. —
h) Landjäger	4 „	—,60	—,60	1.45	1.19	1.20	1. —	1.20	—,80	1. —
i) Wienerli	3 „	—,30	—,30	—,76	—,59	—,60	—,53	—,60	—,60	—,53
k) Griebenwurst	3 „	—,30	—,30	—,76	—,54	—,45	—,45	—,45	—,60	—,60
9. Brot (Vollbrot)	40 kg	13.62	13.60	28.65	21.35	20.80	18.40	17.60	16. —	13.20
10. Mehl (Vollmehl)	3,5 „	1.51	1.54	2.89	2.20	2.17	1.96	1.82	1.44	1.16
11. Andere Mehle	2,8 „	1.33	1.34	3.07	1.87	1.79	1.86	1.66	1.23	1.11
a) Weizengriess, Inland	0,8 „	—,38	—,39	—,91	—,58	—,56	—,56	—,45	—,37	—,29
b) Maisgriess	0,2 „	—,07	—,06	—,15	—,09	—,08	—,10	—,10	—,06	—,06
c) Reis, billigster	1,0 „	—,48	—,50	1.11	—,65	—,62	—,68	—,64	—,42	—,40
d) Gerste	0,4 „	—,21	—,21	—,45	—,28	—,26	—,26	—,23	—,18	—,16
e) Haferflocken	0,4 „	—,19	—,18	—,45	—,27	—,27	—,26	—,24	—,20	—,20
12. Teigwaren, Mittelqualität	2,5 „	1.81	1.80	3.55	2.58	2.50	2.30	2.30	1.90	1.75
13. Speiseöl	0,6 „	—,72	—,78	2.16	1.15	1.08	1.02	—,96	—,78	—,66
14. Pflanzenfett (Kokosf. i. Tafeln)	0,4 „	—,71	—,76	1.63	—,87	—,88	—,88	—,84	—,60	—,44
15. Obst, Südfrüchte u. Konfitüren	21,0 „	7.69	20.45	11.09	10.31	8.55	13.10	9. —	15.83	5.73
a) Kochäpfel, vorjähr. Oktoberpreis	10,0 „	2.47	3.60	3.25	3.56	3. —	5. —	2. —	7. —	1.50
b) Tafeläpfel, Tagespreis	10,0 „	4.60	16. —	6.35	5.54	4.50	7. —	6. —	10. —	3.50
c) Orangen	0,5 „	—,19	—,40	—,57	—,49	—,35	—,40	—,35	—,33	—,23
d) Konfitüre, offen, billigste	0,5 „	—,43	—,45	—,92	—,72	—,70	—,70	—,65	—,50	—,50
16. Bienenhonig, schweizer	0,2 „	—,58	—,92	1.44	1. —	1.10	1.16	1. —	—,92	—,88
17. Zucker a) billigste Sorte	4,0 „	2.12	1.84	6.31	2.94	2.40	2.16	1.92	1.36	1.20
b) Würfel, Paket	3,0 „	1.89	1.68	5.51	2.64	2.22	2.16	1.92	1.56	1.38
18. Hülsenfrüchte a) Erbsen	1,0 „	—,56	—,54	1.58	1.06	1.30	1.30	1.10	—,70	—,60
b) Bohnen, weisse	0,5 „	—,24	—,21	—,75	—,28	—,30	—,50	—,42	—,30	—,20
19. Kartoffeln a) vorjähriger Oktoberpreis	12,0 „	1.33	1.32	2.57	2.18	2.16	1.92	1.80	1.68	1.68
b) Tagespreis	10,0 „	1.17	2.80	2.44	2.24	2.10	2.10	1.90	2. —	2. —
20. Kaffee, geröst. a) Sorte II A.C.V.	0,5 „	1.41	1.50	2.34	2.35	2.40	2.60	2.40	2. —	1.80
b) „ III „	0,5 „	1.30	1.20	2.02	1.93	2. —	2.20	2. —	1.40	1. —
21. Kakao usw. a) Kakao Union	0,5 „	1.24	1.20	2.58	1.13	1. —	1. —	1. —	—,96	1. —
b) Schok. Ménage	0,5 „	1.12	1. —	2.02	1.58	1.50	1.50	1.50	1.50	1.10
A) Nahrungsmittel . . . . .	.	104.14	116.12	222.60	164.61	158.67	163.19	158.24	155.33	130.71
1. Brennholz, Buchen, Vierschnitt A.C.V.	50 kg	2.10	2.10	5.97	4.04	3.75	3.65	3.90	3.65	3.50
2. Kohlen, belg. Würfel, mittl. Korn	15 „	—,93	—,93	2.99	1.81	1.61	1.62	1.74	1.74	1.56
3. Koks, Gaskoks gebr. (Gaswerkpreis)	15 „	—,54	—,54	2.83	1.18	—,93	—,93	1.02	1. —	—,95
4. Braunk'bricketts, Union (A.C.V.)	20 „	—,80	—,80	2.77	1.53	1.36	1.40	1.44	1.28	1.20
5. Gas	33 m ³	4.95	4.95	13.35	8.88	7.43	7.43	7.43	7.43	7.43
6. Elektr. Strom (Einfachtarif)	9 KWh	5.40	4.50	5.05	4.95	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50
7. Seife, weisse Kern (A. C. V.)	1,5 kg	1.16	1.28	4.31	2.23	2.25	2.25	2.06	1.70	1.32
8. Andere Reinigungsmittel ¹⁾	1.16	1.28	4.31	2.23	2.25	2.25	2.06	1.70	1.32
B) Andere Bedarfsartikel . . . . .	.	17.04	16.38	41.58	26.85	24.08	24.03	24.15	23. —	21.78
Zusammen A) und B) . . . . .	.	121.18	132.50	264.18	191.46	182.75	187.22	182.39	178.33	152.49

¹⁾ Gleicher Geldbetrag wie für Seife.

für Nahrungsmittel und andere Bedarfsartikel. — Grundlage der Basler Monatsindexziffer

und in runden Beträgen eingestellt. Erfasst sind ca. 87% der gesamten Nahrungsmittelausgaben. h 3

1932											
Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
35.—	34.—	34.—	34.—	32.—	32.—	32.—	32.—	32.—	32.—	31.—	31.—
5.—	5.30	5.—	5.—	5.—	5.—	5.—	5.—	5.—	5.—	5.—	5.—
4.30	4.50	4.30	4.30	4.30	4.30	4.30	4.30	4.30	4.30	4.10	4.10
5.10	4.80	4.80	4.80	4.80	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.20	4.20
7.25	6.—	5.75	5.38	5.—	5.—	6.—	6.—	6.25	7.25	7.50	7.50
1.80	1.65	1.50	1.50	1.35	1.35	1.35	1.20	1.20	1.28	1.28	1.28
1.28	1.13	1.13	1.13	1.13	1.13	1.13	— .75	— .75	— .75	— .75	— .75
9.90	10.65	10.50	10.50	10.50	10.50	10.50	9.90	10.20	9.48	9.45	9.60
14.90	14.65	14.45	13.95	14.35	13.80	13.—	12.50	12.45	14.30	13.65	13.35
5.20	4.80	4.60	4.60	5.60	5.20	4.40	4.20	4.20	5.—	4.80	4.60
2.70	2.70	2.70	2.70	2.40	2.40	2.40	2.25	2.25	2.70	2.70	2.55
3.60	3.75	3.75	3.30	3.—	3.—	3.—	2.85	2.70	3.30	3.15	3.15
1.70	1.70	1.70	1.65	1.65	1.50	1.50	1.60	1.70	1.70	1.40	1.45
1.70	1.70	1.70	1.70	1.70	1.70	1.70	1.60	1.60	1.60	1.60	1.60
9.19	9.19	9.03	8.69	8.23	8.23	7.99	7.85	7.85	7.85	7.85	7.85
1.08	1.08	1.08	1.08	1.08	1.08	1.08	1.04	1.04	1.04	1.04	1.04
1.46	1.46	1.36	1.36	1.36	1.36	1.36	1.32	1.32	1.32	1.32	1.32
1.—	1.—	1.—	1.—	— .75	— .75	— .75	— .75	— .75	— .75	— .75	— .75
1.32	1.32	1.32	1.32	1.20	1.20	1.20	1.14	1.14	1.14	1.14	1.14
1.20	1.20	1.20	1.14	1.14	1.14	— .90	— .90	— .90	— .90	— .90	— .90
1.—	1.—	1.—	— .80	— .80	— .80	— .80	— .80	— .80	— .80	— .80	— .80
1.—	1.—	1.—	1.—	1.—	1.—	1.—	1.—	1.—	1.—	1.—	1.—
— .53	— .53	— .53	— .45	— .45	— .45	— .45	— .45	— .45	— .45	— .45	— .45
— .60	— .60	— .54	— .54	— .45	— .45	— .45	— .45	— .45	— .45	— .45	— .45
13.20	13.20	13.20	13.20	13.20	12.80	12.80	12.80	12.80	12.80	12.80	12.40
1.16	1.16	1.16	1.16	1.16	1.09	1.09	1.09	1.09	1.09	1.09	1.05
1.11	1.11	1.11	1.08	1.08	1.08	1.02	1.02	1.02	1.02	1.02	1.02
— .29	— .29	— .29	— .29	— .29	— .29	— .26	— .26	— .26	— .26	— .26	— .26
— .06	— .06	— .06	— .05	— .05	— .05	— .05	— .05	— .05	— .05	— .05	— .05
— .40	— .40	— .40	— .40	— .40	— .40	— .40	— .40	— .40	— .40	— .40	— .40
— .16	— .16	— .16	— .16	— .16	— .16	— .13	— .13	— .13	— .13	— .13	— .13
— .20	— .20	— .20	— .18	— .18	— .18	— .18	— .18	— .18	— .18	— .18	— .18
1.75	1.75	1.75	1.75	1.75	1.75	1.75	1.75	1.63	1.63	1.63	1.63
— .60	— .60	— .60	— .60	— .60	— .60	— .60	— .60	— .60	— .60	— .60	— .60
— .44	— .44	— .44	— .44	— .44	— .44	— .44	— .44	— .44	— .44	— .44	— .44
5.75	6.25	6.83	6.85	13.35	13.60	13.60	9.10	8.55	8.05	9.—	9.15
1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	3.—	3.—	3.—	3.—
3.50	4.—	4.50	4.50	11.—	11.—	11.—	6.50	6.—	4.—	5.—	5.50
— .25	— .25	— .33	— .35	— .35	— .60	— .60	— .60	— .60	— .60	— .60	— .25
— .50	— .50	— .50	— .50	— .50	— .50	— .50	— .50	— .45	— .45	— .40	— .40
— .88	— .88	— .88	— .88	— .88	— .88	— .88	— .88	— .92	— .92	— .92	— .92
1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.12	1.12	1.16	1.16	1.16	1.16	1.16
1.38	1.38	1.38	1.38	1.38	1.26	1.26	1.26	1.26	1.26	1.26	1.26
— .60	— .60	— .60	— .60	— .60	— .60	— .60	— .60	— .60	— .50	— .50	— .50
— .17	— .17	— .17	— .17	— .17	— .17	— .17	— .17	— .17	— .15	— .15	— .15
1.68	1.68	1.68	1.68	1.68	1.68	1.68	1.68	1.68	1.53	1.56	1.56
2.—	2.—	2.—	2.20	2.50	2.80	2.—	1.80	1.50	1.50	1.50	1.80
1.80	1.80	1.80	1.60	1.60	1.60	1.60	1.60	1.60	1.60	1.60	1.60
1.—	1.—	1.—	1.—	1.—	1.—	1.—	1.—	1.—	1.—	1.—	1.—
1.—	1.—	1.—	1.—	1.—	1.—	1.—	1.—	1.—	1.—	1.—	1.—
1.10	1.10	1.10	1.10	1.10	1.10	1.10	1.10	1.10	1.10	1.10	1.10
130.54	129.19	128.36	127.14	131.35	130.38	129.48	123.05	122.62	124.09	123.11	122.97
3.50	3.50	3.50	3.—	3.—	3.—	3.—	3.—	3.—	3.—	3.—	3.—
1.56	1.56	1.56	1.56	1.47	1.47	1.47	1.47	1.47	1.47	1.47	1.47
— .95	— .95	— .95	— .95	— .90	— .87	— .87	— .87	— .87	— .87	— .87	— .87
1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20
7.43	7.43	7.43	7.43	7.43	7.43	7.43	7.43	7.43	7.43	7.43	7.43
4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50	4.50
1.32	1.32	1.13	1.13	1.13	1.13	1.13	1.13	1.13	1.13	1.13	1.13
1.32	1.32	1.13	1.13	1.13	1.13	1.13	1.13	1.13	1.13	1.13	1.13
21.78	21.78	21.40	20.90	20.76	20.73	20.73	20.73	20.73	20.73	20.73	20.73
152.32	150.97	149.76	148.04	152.11	151.11	150.21	143.78	143.35	144.82	143.84	143.70

h 4 Monatsausgaben für Nahrungsmittel und andere Bedarfsartikel

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
Nahrungsmittel													
1920	225.52	221.90	216.05	220.35	227.27	224.68	228.22	233.92	235.43	238.27	233.72	226.44	2731.77
1921	230.77	223.84	224.05	211.10	208.79	206.67	210.33	208.52	204.46	199.54	193.03	193.59	2514.69
1922	186.71	180.20	176.77	171.50	165.44	165.61	165.97	156.10	156.38	155.05	157.27	157.40	1994.40
1923	155.97	154.41	156.78	159.44	161.87	162.51	162.33	164.57	168.04	171.37	174.73	174.58	1966.60
1924	174.60	174.07	173.61	173.11	172.88	172.56	173.25	173.10	171.57	170.80	172.10	172.51	2074.16
1925	171.56	167.79	169.07	167.23	166.20	166.26	166.25	165.63	169.57	166.99	165.64	165.40	2007.59
1926	166.13	164.38	162.36	161.34	159.84	158.81	160.56	158.83	156.03	157.39	160.66	160.51	1926.84
1927	158.39	159.50	157.93	156.70	157.25	159.45	160.01	159.51	158.14	157.42	158.57	158.67	1901.54
1928	158.49	157.54	155.19	154.76	157.47	158.68	157.83	157.27	158.97	161.05	164.45	163.19	1904.89
1929	165.67	165.36	165.85	160.12	160.81	162.61	161.65	160.49	159.41	158.09	155.06	158.24	1933.36
1930	153.23	153.23	152.79	150.07	148.78	149.57	147.86	150.20	150.10	157.68	155.29	155.33	1824.13
1931	154.52	152.31	149.67	147.95	147.18	148.02	147.67	143.14	143.54	133.70	132.61	130.71	1731.02
1932	130.54	129.19	128.36	127.14	131.35	130.38	129.48	123.05	122.62	124.09	123.11	122.97	1522.28
Bedarfsartikel für Heizung, Beleuchtung und Reinigung													
1920	43.88	44.18	43.94	43.85	43.11	43.34	43.34	45.93	46.03	45.85	43.94	43.94	531.33
1921	43.56	42.61	41.41	40.31	35.73	32.58	31.93	32.17	32.17	31.92	31.27	31.12	426.78
1922	30.82	30.46	30.46	30.46	30.35	30.35	30.21	30.21	30.21	30.33	30.33	30.33	364.52
1923	28.78	28.93	29.08	29.08	29.08	29.44	29.44	29.44	29.50	29.70	29.70	29.70	351.87
1924	28.86	28.86	28.86	28.56	28.56	28.56	28.53	28.18	28.09	28.12	28.12	28.12	341.42
1925	26.26	26.26	26.26	26.26	25.91	25.91	25.91	25.71	25.71	25.71	25.71	25.71	311.32
1926	25.71	25.56	25.56	25.56	25.56	25.47	25.47	25.47	25.47	25.47	26.03	26.09	307.42
1927	25.52	25.52	25.52	25.19	25.04	24.83	24.83	24.83	24.83	24.83	24.08	24.08	299.10
1928	24.08	24.08	24.08	24.08	24.08	23.96	23.90	23.90	23.90	24.03	24.03	24.03	288.15
1929	23.61	23.61	23.61	23.61	23.61	23.57	23.57	23.57	23.57	24.15	24.15	24.15	284.78
1930	24.15	24.15	24.15	24.15	24.15	23.50	23.12	23.12	23.12	23. —	23. —	23. —	282.61
1931	23. —	23. —	22.60	22.60	22.60	22.14	22.14	21.78	21.78	21.78	21.78	21.78	266.98
1932	21.78	21.78	21.40	20.90	20.76	20.73	20.73	20.73	20.73	20.73	20.73	20.73	251.73
Nahrungsmittel und andere Bedarfsartikel zusammen													
1920	269.40	266.08	259.99	264.20	270.38	268.02	271.56	279.85	281.46	284.12	277.66	270.38	3263.10
1921	274.33	266.45	265.46	251.41	244.52	239.25	242.26	240.69	236.63	231.46	224.30	224.71	2941.47
1922	217.53	210.66	207.23	201.96	195.79	195.96	196.18	186.31	186.59	185.38	187.60	187.73	2358.92
1923	184.75	183.34	185.86	188.52	190.95	191.95	191.77	194.01	197.54	201.07	204.43	204.28	2318.47
1924	203.46	202.93	202.47	201.67	201.44	201.12	201.78	201.28	199.66	198.92	200.22	200.63	2415.58
1925	197.82	194.05	195.33	193.49	192.11	192.17	192.16	191.34	195.28	192.70	191.35	191.11	2318.91
1926	191.84	189.94	187.92	186.90	185.40	184.28	186.03	184.30	181.50	182.86	186.69	186.60	2234.26
1927	183.91	185.02	183.45	181.89	182.29	184.28	184.84	184.34	182.97	182.25	182.65	182.75	2200.64
1928	182.57	181.62	179.27	178.84	181.55	182.64	181.73	181.17	182.87	185.08	188.48	187.22	2193.04
1929	189.28	188.97	189.46	183.73	184.42	186.18	185.22	184.06	182.98	182.24	179.21	182.39	2218.14
1930	177.38	177.38	177.94	174.22	172.93	173.07	170.98	173.32	173.22	180.68	178.29	178.33	2107.74
1931	177.52	175.31	172.27	170.55	169.78	170.16	169.81	164.92	165.32	155.48	154.39	152.49	1998. —
1932	152.32	150.97	149.76	148.04	152.11	151.11	150.21	143.78	143.35	144.82	143.84	143.70	1774.01

h 5 Indexziffern für Nahrungsmittel und andere Bedarfsartikel
*Kleine Basler Indexziffer — Basis: Monatsmittel 1911—1913 = 100

Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahresdurschnitt
Nahrungsmittel allein (mittl. Nahrungsmittelausgabe 1911—1913 Fr. 104.14)													
1920	217	213	207	212	218	216	219	225	226	229	225	217	219
1921	222	215	215	203	200	198	202	200	196	192	185	186	201
1922	179	173	170	165	159	159	159	150	150	149	151	151	160
1923	150	148	151	153	155	156	156	158	161	165	168	168	157
1924	168	167	167	166	166	166	166	166	165	164	165	166	166
1925	165	161	162	161	160	160	160	159	163	160	159	159	161
1926	160	158	156	155	153	153	154	153	150	151	154	154	154
1927	152	153	152	151	151	153	154	153	152	151	152	152	152
1928	152	151	149	149	151	152	152	151	153	155	158	157	152
1929	159	159	159	154	154	156	155	154	153	152	149	152	155
1930	147	147	147	144	143	144	142	144	144	151	149	149	146
1931	148	146	144	142	141	142	142	137	138	128	127	126	139
1932	125	124	123	122	123	125	124	118	118	119	118	118	122

Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahres- durchschnitt
Bedarfsartikel für Heizung, Beleuchtung und Reinigung (mittl. Ausgabe Fr. 17.04)													
1920	258	259	258	257	253	254	254	270	270	269	258	258	260
1921	256	250	243	237	210	191	187	189	189	187	184	183	209
1922	181	179	179	179	178	178	177	177	177	178	178	178	178
1923	169	170	171	171	171	173	173	173	173	174	174	174	172
1924	169	169	169	168	168	168	167	165	165	165	165	165	167
1925	154	154	154	154	152	152	152	151	151	151	151	151	152
1926	151	150	150	150	150	149	149	149	149	149	153	153	150
1927	148	148	148	148	147	146	146	146	146	146	141	141	146
1928	141	141	141	141	141	141	140	140	140	141	141	141	141
1929	139	139	139	139	139	138	138	138	138	142	142	142	139
1930	142	142	142	142	142	138	136	136	136	135	135	135	138
1931	135	135	133	133	133	130	128	128	128	128	128	128	131
1932	128	128	123	123	122	121	121	121	121	121	121	121	123

Nahrungsmittel und andere Bedarfsartikel zusammen (mittl. Ausgabe 1911—1913 Fr. 121.18)

1920	222	220	215	218	223	221	224	231	232	234	229	223	224
1921	226	220	219	207	202	197	200	199	195	191	185	185	202
1922	180	174	171	167	162	162	162	154	154	153	155	155	162
1923	152	151	153	156	158	158	158	160	163	166	169	169	159
1924	168	167	167	166	166	166	166	166	165	164	165	166	166
1925	163	160	161	160	159	159	159	158	161	159	158	158	159
1926	158	157	155	154	153	152	153	152	150	151	154	154	154
1927	152	153	151	150	150	152	152	151	151	150	151	151	151
1928	151	150	148	148	150	151	150	149	151	153	156	154	151
1929	156	156	153	152	152	154	153	152	151	150	148	150	153
1930	146	146	147	144	143	143	141	143	143	149	147	147	145
1931	146	145	142	141	140	140	140	136	136	128	127	126	137
1932	126	125	124	122	125	125	124	119	118	119	119	119	122

h 6

Kleine Basler Indexziffer — Basis: Juni 1914 = 100

Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahres- durchschnitt
Nahrungsmittel (Ausgabe im Juni 1914: Fr. 116.12)													
1924	150	150	150	149	149	149	149	149	149	148	148	149	149
1925	148	144	146	144	143	143	143	143	146	144	143	142	144
1926	143	142	140	139	138	137	138	137	134	136	138	138	138
1927	136	137	136	135	135	137	138	137	136	136	137	137	136
1928	137	136	134	133	136	137	136	135	137	139	142	141	137
1929	143	142	143	138	139	140	139	138	137	136	134	136	139
1930	132	132	132	129	128	129	127	129	129	136	134	134	131
1931	133	131	129	127	127	127	127	123	124	115	114	113	124
1932	112	111	111	109	113	112	112	106	106	107	106	106	109
Bedarfsartikel für Heizung, Beleuchtung und Reinigung (Ausgabe im Juni 1914: Fr. 16.38)													
1924	176	176	176	174	174	174	174	172	171	172	172	172	173
1925	160	160	160	160	158	158	158	157	157	157	157	157	158
1926	157	156	156	156	155	155	155	155	155	155	159	159	156
1927	156	156	156	154	153	152	152	152	152	152	147	147	152
1928	147	147	147	147	147	146	146	146	146	147	147	147	147
1929	144	144	144	144	144	144	144	144	144	147	147	147	145
1930	147	147	147	147	147	143	141	141	141	140	140	140	144
1931	140	140	138	138	138	135	135	133	133	133	133	133	136
1932	133	133	131	128	127	127	127	127	127	127	127	127	128
Nahrungsmittel und andere Bedarfsartikel zusammen (Ausgabe im Juni 1914: Fr. 132.50)													
1924	153	153	153	152	152	152	152	152	151	150	151	151	152
1925	149	146	147	146	145	145	145	144	147	145	144	144	146
1926	145	143	142	141	140	139	140	139	137	138	141	141	140
1927	139	140	138	137	138	139	139	139	138	138	138	138	138
1928	138	137	135	135	137	138	137	137	138	140	142	141	138
1929	143	143	143	139	139	141	140	139	138	138	135	138	140
1930	134	134	134	131	130	131	129	131	131	136	135	135	133
1931	134	132	130	129	128	128	128	124	125	117	117	115	126
1932	115	114	113	112	115	114	113	109	108	109	109	108	112

Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahres- durchschnitt
Nahrungsmittel allein (mittlere Nahrungsmittelausgabe 1919—1921: Fr. 222.54)													
1923	69	68	70	71	72	72	72	73	75	76	77	77	74
1924	78	78	78	78	78	78	78	78	77	77	77	78	78
1925	77	75	76	75	75	75	75	74	76	75	74	74	75
1926	75	74	73	72	72	71	72	71	70	71	72	72	72
1927	71	72	71	70	71	72	72	72	71	71	71	71	71
1928	71	71	70	70	71	71	71	71	71	72	74	73	71
1929	74	74	75	72	72	73	73	72	72	71	70	71	72
1930	69	69	69	67	67	67	66	67	67	71	70	70	68
1931	69	68	67	66	66	67	66	64	64	60	60	59	65
1932	59	58	58	57	59	59	58	55	55	56	55	55	57
Bedarfsartikel für Heizung, Beleuchtung und Reinigung (mittlere Ausgabe Fr. 41.58)													
1923	69	70	70	70	70	71	71	71	71	71	71	71	71
1924	69	69	69	69	69	69	69	68	68	68	68	68	68
1925	63	63	63	63	62	62	62	62	62	62	62	62	62
1926	62	61	61	61	61	61	61	61	61	61	63	63	62
1927	61	61	61	61	60	60	60	60	60	60	58	58	60
1928	58	58	58	58	58	58	57	57	57	58	58	58	58
1929	57	57	57	57	57	57	57	57	57	58	58	58	57
1930	58	58	58	58	58	57	56	56	56	55	55	55	57
1931	55	55	54	54	54	53	53	52	52	52	52	52	54
1932	52	52	51	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50
Nahrungsmittel und andere Bedarfsartikel zusammen (Ausgabemittel: Fr. 264.12)													
1923	70	69	70	71	72	73	73	74	75	76	77	77	73
1924	77	77	77	76	76	76	76	76	76	75	76	76	76
1925	75	73	74	73	73	73	73	72	74	73	72	72	73
1926	73	72	71	71	70	70	70	70	69	69	71	71	71
1927	70	70	69	69	69	70	70	70	69	69	69	69	69
1928	69	69	68	68	69	69	69	69	69	70	71	71	69
1929	72	72	72	70	70	71	70	70	69	69	68	69	70
1930	67	67	67	66	65	66	65	66	66	68	68	68	66
1931	67	66	65	65	64	64	64	62	63	59	58	58	63
1932	58	57	57	56	58	57	57	54	54	55	54	54	56

Nahrungsmittel allein (mittlere Ausgabe Fr. 164.63)													
1926	101	100	99	98	97	96	98	96	95	96	98	98	98
1927	96	97	96	95	96	97	97	97	96	96	96	96	96
1928	96	96	94	94	96	96	96	96	97	98	100	99	96
1929	101	100	101	97	98	99	98	98	97	96	94	96	98
1930	93	93	93	91	90	91	90	91	91	96	94	94	92
1931	94	93	91	90	89	90	90	87	87	81	81	79	88
1932	79	78	78	77	80	79	79	75	75	75	75	75	77
Bedarfsartikel für Heizung, Beleuchtung und Reinigung (mittlere Ausgabe Fr. 26.85)													
1926	96	95	95	95	95	95	95	95	95	95	97	97	95
1927	95	95	95	94	93	92	92	92	92	92	90	90	93
1928	90	90	90	90	90	89	89	89	89	89	89	89	89
1929	88	88	88	88	88	88	88	88	88	90	90	90	88
1930	90	90	90	90	90	88	86	86	86	86	86	86	88
1931	86	86	84	84	84	82	82	81	81	81	81	81	83
1932	81	81	80	78	77	77	77	77	77	77	77	77	78
Nahrungsmittel und andere Bedarfsartikel zusammen (Ausgabe Fr. 191.48)													
1925	103	101	102	101	100	100	100	100	102	101	100	100	101
1926	100	99	98	98	97	96	97	96	95	95	97	97	97
1927	96	97	96	95	95	96	97	96	96	95	95	95	96
1928	95	95	94	93	95	95	95	95	96	97	98	98	95
1929	99	99	99	96	96	97	97	96	96	95	94	95	95
1930	93	93	93	91	90	90	89	90	90	94	93	93	92
1931	93	92	90	89	89	89	89	86	86	81	81	80	87
1932	80	79	78	77	79	79	78	75	75	76	75	75	77

Jahresausgaben einer fünfköpfigen Normalfamilie (2 Erwachsene und 3 Kinder) für Nahrungsmittel, Bekleidung, andere Bedarfsartikel, Miete und Steuern

h 9

NB. Die Ausgaben für Nahrungsmittel sind aus den Monatsausgaben (siehe h 3) abgeleitet. Zu diesen Werten wurde ein Zuschlag von einem Siebentel beigefügt als Ersatz für die nicht erfassten Nahrungsmittel. Die Ausgaben für Bedarfsartikel entstammen den Monatsausgaben. Für Miete diente der Mittelwert aus den 2- und 3-Zimmerwohnungen ohne Mansarden (siehe Tab. C 5, e 7; über Steuern siehe C 5f).

Jahre	Nahrungsmittel											Zusammen
	1a Milch	1b Milch- produkte Butter etc.	2 Eier	3 Fett und Speiseöle	4 Fleisch u. Wurst- waren	5a Brot	5b Übrige Zerealien Teigw. etc.	6 Obst,Süd- früchte u. Konfitüre	7 Zucker und Honig	8 Kartoff- eln und Hülsen- früchte	9 Kaffee, Kakao u. Scho- kolade	
1911	297.—	137.30	57.63	48.52	230.22	158.40	55.48	88.93	54.—	39.12	58.65	1 225.25
1912	312.—	137.70	64.75	47.12	231.12	164.80	55.76	91.84	59.60	41.54	62.10	1 268.33
1913	296.—	135.50	68.62	47.16	237.64	167.20	56.13	95.94	51.44	37.98	61.60	1 255.21
1911/13	301.67	136.83	63.67	47.60	232.99	163.47	55.79	92.24	55.01	39.55	60.78	1 249.60
1914	288.—	132.—	69.63	50.06	237.61	168.—	60.15	153.19	55.22	47.81	59.94	1 321.61
1915	298.—	148.—	92.32	58.29	276.31	218.—	73.49	101.72	62.08	62.32	73.16	1 463.69
1916	304.—	162.80	99.88	77.87	334.17	246.—	82.31	105.78	89.08	70.60	84.40	1 656.89
1917	356.—	199.30	143.27	124.62	435.68	308.—	100.96	98.22	109.48	79.78	93.60	2 048.91
1918	390.—	247.60	233.—	176.79	579.90	343.20	112.63	133.45	132.50	120.25	113.80	2 583.12
1919	392.—	274.60	264.88	172.36	665.24	350.40	115.19	168.47	133.64	111.34	116.82	2 764.94
1920	518.—	278.05	233.27	116.76	623.31	351.60	124.13	99.15	187.92	83.98	115.60	2 731.77
1921	588.—	262.80	166.65	77.23	540.73	329.60	103.41	131.35	155.88	68.80	90.24	2 514.69
1919/21	499.36	271.84	221.61	122.12	609.80	343.75	114.25	132.99	159.15	88.04	107.56	2 670.47
1922	452.—	201.—	130.64	66.02	416.44	267.60	81.69	146.52	85.06	66.87	80.56	1 994.40
1923	450.—	205.85	113.79	69.61	458.06	260.40	79.19	95.78	95.26	62.86	75.80	1 966.60
1924	480.—	202.25	122.17	70.—	474.88	253.60	77.85	146.85	91.47	74.09	81.—	2 074.16
1925	480.—	199.05	120.09	70.28	442.68	268.—	85.45	109.10	73.16	70.18	89.60	2 007.59
1926	449.—	187.75	115.88	68.69	425.38	249.60	78.84	136.50	64.52	61.68	89.—	1 926.84
1927	422.—	188.15	109.—	67.68	425.78	249.60	77.88	130.34	70.56	76.95	83.60	1 901.54
1928	446.—	195.30	108.75	66.90	416.81	237.60	76.48	128.73	67.69	75.03	85.60	1 904.89
1929	442.—	200.20	118.50	65.56	434.33	218.40	71.88	159.89	61.80	73.60	87.20	1 933.36
1930	427.—	190.30	101.63	63.56	457.88	210.40	62.73	120.04	51.32	64.35	74.92	1 824.13
1931	414.—	181.20	86.01	54.53	433.32	172.80	51.37	171.41	44.87	59.16	62.35	1 731.02
1932	391.—	166.90	74.88	41.03	386.83	155.20	46.60	110.08	40.48	52.28	57.—	1 522.28

Jahre	Nahrungsmittel			Beklei- dung	Bedarfsartikel				Miete (Mittel 2-u. 3-Z.-Wohn- ohne M.)	Steuern (nur Ein- kommens- steuern)	Total Alle berechneten Ausgaben zusammen
	Summa 1—9	Zuschlag 1/7	Total		Heizung (Holz u. Kohlen)	Be- leuchtung (Elektr. Licht)	Reini- gung (Seifeetc.)	Total			
1911	1 225.25	175.05	1 400.30	400.—	110.97	64.80	31.86	207.63	421.—	77.20	2 506.13
1912	1 268.33	181.20	1 449.53	400.—	111.12	64.80	31.50	207.42	433.—	77.20	2 567.15
1913	1 255.21	179.31	1 434.52	400.—	111.66	59.40	27.36	198.42	445.—	77.20	2 555.14
1911/13	1 249.60	178.51	1 428.11	400.—	111.25	63.—	30.24	204.49	433.—	77.20	2 542.80
1914	1 321.61	188.80	1 510.41	404.—	112.62	54.—	30.80	197.42	454.—	77.20	2 643.03
1915	1 463.69	209.10	1 672.79	452.—	115.98	54.—	34.08	204.06	450.—	80.40	2 859.25
1916	1 656.89	236.70	1 893.59	544.—	124.50	54.—	44.68	223.18	456.—	80.40	3 197.17
1917	2 048.91	292.70	2 341.61	687.—	176.67	54.—	77.—	307.67	472.—	80.40	3 888.68
1918	2 583.12	369.—	2 952.12	1 021.—	295.35	54.—	144.—	493.35	490.—	105.60	5 062.07
1919	2 764.94	394.98	3 159.92	1 239.—	341.93	54.—	142.98	538.91	527.—	120.—	5 584.83
1920	2 731.77	390.25	3 122.02	1 137.—	363.75	63.—	104.58	531.33	591.—	189.40	5 570.75
1921	2 514.69	359.24	2 873.93	964.—	298.98	64.80	63.—	426.78	662.—	212.—	5 138.71
1919/21	2 670.47	381.49	3 051.96	1 113.33	334.89	60.60	103.52	499.01	593.33	173.80	5 431.43
1922	1 994.40	284.91	2 279.31	740.—	249.68	64.80	50.04	364.52	694.—	212.—	4 289.83
1923	1 966.60	280.94	2 247.54	702.—	234.87	64.80	52.20	351.87	707.—	156.60	4 165.01
1924	2 074.16	296.31	2 370.47	717.—	228.02	59.40	54.—	341.42	735.—	156.60	4 320.49
1925	2 007.59	286.80	2 294.39	723.—	197.92	59.40	54.—	311.32	779.—	156.60	4 264.31
1926	1 926.84	275.27	2 202.11	689.—	194.02	59.40	54.—	307.42	811.—	156.60	4 166.13
1927	1 901.54	271.65	2 173.19	650.—	191.10	54.—	54.—	299.10	837.—	156.60	4 115.89
1928	1 904.89	272.12	2 177.01	663.—	180.15	54.—	54.—	288.15	856.—	156.60	4 140.76
1929	1 933.36	276.19	2 209.55	676.—	181.70	54.—	49.08	284.78	877.—	156.60	4 203.93
1930	1 824.13	260.59	2 084.72	640.—	182.39	54.—	46.22	282.61	896.—	156.60	4 051.93
1931	1 731.02	247.29	1 978.31	582.—	177.98	54.—	35.—	266.98	912.—	156.60	3 895.89
1932	1 522.28	217.47	1 739.75	513.—	169.85	54.—	27.88	251.73	909.—	156.60	3 570.08

Vierteljahrsausgaben einer fünfköpfigen Normalfamilie (2 Erwachsene und 3 Kinder)

NB. Die Ausgaben für Nahrungsmittel und andere Bedarfsartikel sind aus den Monatsausgaben (siehe h₂) abgeleitet.
h 10 Die Ausgaben für Miete sind eine Art Mittelpreis von 2- und 3-Zimmerwohnungen ohne Mansarden.

Jahre	Vierteljahre	Nahrungsmittel									
		1 a Milch	1 b Milch- produkte (Butter, Käse)	2 Eier	3 Fett und Speiseöle	4 Fleisch- u. Wurst- waren	5 a Brot	5 b Übrige Zerealien (Mehl, Teigw.)	6 Obst, Süd- früchte u. Konfitüre	7 Zucker und Honig	8 Kartoffeln u. Hülsen- früchte
1911/13		75.41	34.21	15.92	11.90	58.25	40.87	13.95	23.06	13.75	9.89
II. 1914		72.-	32.60	13.60	12.06	59.88	40.80	14.04	51.-	13.32	11.21
1919/21		124.83	67.95	55.41	30.53	152.44	85.96	28.56	33.25	39.79	22.01
1923/27		114.05	49.15	29.04	17.31	111.34	64.06	19.96	30.93	19.75	17.29
1920	I.	106.-	68.95	63.63	32.17	163.42	87.60	29.95	17.85	42.60	21.90
	II.	130.-	68.25	50.88	28.83	155.67	87.60	30.62	24.75	45.-	21.30
	III.	135.-	68.55	57.51	28.19	157.42	87.60	32.34	29.10	50.16	21.70
	IV.	147.-	72.30	61.25	27.57	146.80	88.80	31.22	27.45	50.16	19.08
1921	I.	147.-	69.60	51.25	23.30	146.37	91.20	29.16	36.20	43.04	17.84
	II.	147.-	66.60	31.01	18.54	137.50	86.40	26.36	33.05	41.80	15.84
	III.	147.-	64.70	38.76	17.70	135.11	80.-	24.81	35.45	38.80	18.84
	IV.	147.-	61.90	45.63	17.69	121.75	72.-	23.08	26.65	32.24	16.28
1922	I.	137.-	54.30	39.89	17.25	108.44	69.60	21.05	35.13	22.38	17.58
	II.	107.-	47.40	26.25	16.39	100.60	66.-	20.34	57.86	22.08	18.53
	III.	102.-	48.-	29.50	16.27	101.24	66.-	20.17	36.50	21.04	17.83
	IV.	106.-	51.30	35.-	16.11	106.16	66.-	20.13	17.03	19.56	12.93
1923	I.	111.-	51.30	29.76	16.60	102.70	66.-	20.06	16.93	20.09	13.62
	II.	111.-	51.30	24.39	17.74	115.76	66.-	20.04	18.50	26.87	13.32
	III.	111.-	51.20	26.13	17.67	118.54	66.-	20.04	23.75	24.59	17.12
	IV.	117.-	52.05	33.51	17.60	121.06	62.40	19.05	36.60	23.71	18.80
1924	I.	120.-	52.05	32.53	17.94	119.58	62.40	19.05	38.30	23.88	17.65
	II.	120.-	49.35	25.96	17.27	118.88	62.40	19.13	42.75	24.11	19.-
	III.	120.-	49.35	28.65	16.98	118.88	62.40	19.17	41.05	22.54	18.50
	IV.	120.-	51.50	35.03	17.81	117.54	66.40	20.50	24.75	20.94	18.94
1925	I.	120.-	51.10	30.54	17.77	114.-	68.80	22.01	23.40	19.74	18.26
	II.	120.-	48.25	26.84	17.53	111.09	68.40	21.81	25.05	19.46	18.86
	III.	120.-	49.-	29.08	17.49	108.79	68.40	21.51	28.50	17.60	18.88
	IV.	120.-	50.70	33.63	17.49	108.80	62.40	20.12	32.15	16.36	14.18
1926	I.	118.-	47.70	31.27	17.37	106.92	62.40	19.81	36.35	16.02	14.63
	II.	115.-	47.80	25.43	17.13	104.52	62.40	19.71	36.75	16.02	13.03
	III.	110.-	45.95	26.83	17.13	105.47	62.40	19.68	33.85	15.78	16.13
	IV.	106.-	46.30	32.35	17.06	108.47	62.40	19.64	29.55	16.70	17.89
1927	I.	102.-	46.80	29.-	16.92	105.82	62.40	19.54	34.89	17.66	19.29
	II.	104.-	45.90	22.75	16.92	106.57	62.40	19.50	36.65	17.82	20.19
	III.	106.-	46.45	26.75	16.92	107.32	62.40	19.46	33.75	17.92	19.99
	IV.	110.-	49.-	30.50	16.92	106.07	62.40	19.38	25.05	17.16	17.48
1928	I.	111.-	48.40	29.25	16.92	102.32	62.40	19.43	25.73	17.34	17.73
	II.	111.-	48.10	22.50	16.86	103.12	60.-	19.59	31.-	17.26	20.38
	III.	111.-	48.20	24.75	16.62	104.82	58.40	18.92	33.45	16.68	19.33
	IV.	113.-	50.60	32.25	16.50	106.55	56.80	18.54	38.50	16.44	17.56
1929	I.	111.-	50.50	37.25	16.36	103.31	55.20	18.21	48.43	16.16	18.56
	II.	111.-	47.80	23.25	16.20	104.21	55.20	18.21	49.01	15.70	21.06
	III.	111.-	49.60	26.-	16.35	111.66	54.40	17.86	39.80	15.22	17.76
	IV.	109.-	52.30	32.-	16.65	115.15	53.60	17.60	22.65	14.72	16.22
1930	I.	108.-	51.10	25.38	16.41	114.05	54.40	17.18	22.43	14.14	15.96
	II.	108.-	45.70	21.-	15.97	114.57	53.60	16.-	23.98	13.28	17.16
	III.	107.-	46.60	24.75	15.63	115.20	52.80	15.26	23.85	12.30	16.89
	IV.	104.-	46.90	30.50	15.55	114.06	49.60	14.29	49.78	11.60	14.34
1931	I.	102.-	47.90	23.75	14.67	111.86	46.80	13.47	53.56	11.52	14.49
	II.	102.-	45.80	18.26	13.69	108.42	43.60	13.10	54.-	11.52	17.09
	III.	105.-	44.80	20.75	13.47	107.25	42.-	12.66	47.12	11.36	14.64
	IV.	105.-	42.70	23.25	12.70	105.79	40.40	12.23	16.73	10.38	12.94
1932	I.	103.-	43.10	19.-	11.61	102.46	39.60	12.06	18.83	10.38	13.35
	II.	98.-	42.-	15.38	10.71	98.51	39.20	11.90	33.80	10.18	14.85
	III.	96.-	41.40	18.25	9.50	92.24	38.40	11.46	31.25	9.90	12.65
	IV.	94.-	40.40	22.25	9.21	93.38	38.-	11.18	26.20	10.02	11.43

für Nahrungsmittel, Bekleidung, andere Bedarfsartikel, Miete und Steuern

Die Bekleidungsausgaben sind aus den Basler Haushaltsrechnungen 1921—1923 nach der schweizerischen Indexziffer berechnet.
An Steuern wurden nur die Steuern auf Einkommen (ohne Kirchensteuer) berücksichtigt.

h 10

Nahrungsmittel				Beklei- dung	Bedarfsartikel				Miete	Steuern (nur Ein- kommen- steuern)	Total Alle berech- neten Ausgaben zusammen
9 Kaffee Kakao u. Schokol.	1—9 Zu- sammen	Zu- schlag 1/2	Total		1 Heizung (Holz u. Kohlen)	2 Beleucht. (Elektr. Licht)	3 Reinig. (Seife, etc.)	Total			
15.19	312.40	44.63	357.03	100.—	27.81	15.75	7.56	51.12	108.25	19.30	635.70
14.90	335.41	47.92	383.33	100.—	27.96	13.50	7.68	49.14	114.—	19.30	665.77
26.89	667.62	95.37	762.99	278.33	83.72	15.15	25.88	124.75	148.33	43.45	1357.85
20.95	493.83	70.55	564.38	174.05	52.30	14.85	13.41	80.56	193.45	39.15	1051.59
29.40	663.47	94.78	784.75	301.—	84.96	14.40	32.64	132.—	140.—	47.35	1378.60
29.40	672.30	96.04	829.62	284.—	87.50	16.20	26.60	130.30	145.—	47.35	1374.99
30.—	697.57	99.65	792.56	284.—	94.78	16.20	24.32	135.30	150.—	47.35	1413.87
26.80	698.43	99.78	752.99	268.—	96.51	16.20	21.02	133.73	156.—	47.35	1403.29
23.70	678.66	96.95	758.25	268.—	92.18	16.20	19.20	127.58	161.—	53.—	1385.19
22.46	626.56	89.51	688.34	240.—	77.42	16.20	15.—	108.62	164.—	53.—	1281.69
22.14	623.31	89.04	797.22	240.—	65.67	16.20	14.40	96.27	167.—	53.—	1268.62
21.94	586.16	83.74	798.21	216.—	63.71	16.20	14.40	94.31	170.—	53.—	1203.21
21.06	543.68	77.67	775.61	202.—	62.76	16.20	12.78	91.74	172.—	53.—	1140.09
20.10	502.55	71.79	716.07	185.—	62.54	16.20	12.42	91.16	173.—	53.—	1076.50
19.90	478.45	68.35	712.35	179.—	62.01	16.20	12.42	90.63	174.—	53.—	1043.43
19.50	469.72	67.10	669.90	176.—	62.37	16.20	12.42	90.99	175.—	53.—	1031.81
19.10	467.16	66.74	621.35	175.—	58.17	16.20	12.42	86.79	175.—	39.15	1009.84
18.90	483.82	69.12	574.34	175.—	58.62	16.20	12.78	87.60	176.—	39.15	1030.69
18.90	494.94	70.70	546.80	176.—	58.68	16.20	13.50	88.38	178.—	39.15	1047.17
18.90	520.68	74.38	536.82	176.—	59.40	16.20	13.50	89.10	178.—	39.15	1077.31
18.90	522.28	74.61	533.90	177.—	58.23	14.85	13.50	86.58	179.—	39.15	1078.62
19.70	518.55	74.08	552.94	179.—	57.33	14.85	13.50	85.68	181.—	39.15	1077.46
20.40	517.92	73.99	565.64	180.—	56.45	14.85	13.50	84.80	186.—	39.15	1081.86
22.—	515.41	73.63	595.06	181.—	56.01	14.85	13.50	84.36	189.—	39.15	1082.55
22.80	508.42	72.63	596.89	181.—	50.43	14.85	13.50	78.78	191.—	39.15	1070.98
22.40	499.69	71.38	592.63	182.—	49.73	14.85	13.50	78.08	193.—	39.15	1063.30
22.20	501.45	71.64	591.91	181.—	48.98	14.85	13.50	77.33	197.—	39.15	1067.57
22.20	498.03	71.15	589.04	179.—	48.78	14.85	13.50	77.13	198.—	39.15	1062.46
22.40	492.87	70.40	581.05	179.—	48.48	14.85	13.50	76.83	199.—	39.15	1057.25
22.20	479.99	68.58	571.07	172.—	48.24	14.85	13.50	76.59	201.—	39.15	1037.31
22.20	475.42	67.92	573.09	172.—	48.06	14.85	13.50	76.41	205.—	39.15	1035.90
22.20	478.56	68.37	569.18	166.—	49.24	14.85	13.50	77.59	206.—	39.15	1035.67
21.50	475.82	67.97	563.27	166.—	49.56	13.50	13.50	76.56	207.—	39.15	1032.50
20.70	473.40	67.63	548.57	161.—	48.06	13.50	13.50	75.06	208.—	39.15	1024.24
20.70	477.66	68.24	543.34	161.—	47.49	13.50	13.50	74.49	210.—	39.15	1030.54
20.70	474.66	67.81	546.93	162.—	45.99	13.50	13.50	72.99	212.—	39.15	1028.61
20.70	471.22	67.32	543.79	162.—	45.24	13.50	13.50	72.24	212.—	39.15	1023.93
21.10	470.91	67.27	541.03	166.—	45.12	13.50	13.50	72.12	213.—	39.15	1028.45
21.90	474.07	67.72	545.90	166.—	44.70	13.50	13.50	71.70	215.—	39.15	1033.64
21.90	488.69	69.81	542.47	169.—	45.09	13.50	13.50	72.09	216.—	39.15	1054.74
21.90	496.88	70.98	538.54	169.—	45.09	13.50	12.24	70.83	217.—	39.15	1063.84
21.90	483.54	69.08	538.18	167.—	45.05	13.50	12.24	70.79	218.—	39.15	1047.56
21.90	481.55	68.79	541.79	167.—	44.97	13.50	12.24	70.71	220.—	39.15	1047.20
21.50	471.39	67.34	558.50	165.—	46.59	13.50	12.36	72.45	222.—	39.15	1037.33
20.20	459.25	65.61	567.86	165.—	46.59	13.50	12.36	72.45	222.—	39.15	1023.46
19.16	448.42	64.06	552.62	160.—	45.92	13.50	12.38	71.80	223.—	39.15	1005.43
17.88	448.16	64.02	550.34	160.—	44.58	13.50	11.28	69.36	225.—	39.15	1001.69
17.68	468.30	66.90	538.73	155.—	45.30	13.50	10.20	69.—	226.—	39.15	1020.35
16.48	456.50	65.21	524.86	155.—	45.30	13.50	9.80	68.60	226.—	39.15	1010.46
15.67	443.15	63.31	512.48	145.—	44.84	13.50	9.—	67.34	226.—	39.15	983.95
15.30	434.35	62.05	512.18	145.—	43.92	13.50	8.28	65.70	230.—	39.15	976.25
14.90	397.02	56.72	535.20	137.—	43.92	13.50	7.92	65.34	230.—	39.15	925.23
14.70	388.09	55.45	443.54	137.—	43.92	13.50	7.54	64.96	230.—	39.15	914.65
14.10	388.63	55.54	444.17	127.—	42.11	13.50	6.78	62.39	226.—	39.15	898.95
14.10	375.15	53.59	428.74	127.—	41.91	13.50	6.78	62.19	226.—	39.15	883.08
14.10	370.17	52.89	423.06	122.—	41.91	13.50	6.78	62.19	227.—	39.15	873.40

Jahresindexziffern für Nahrungsmittel, Bekleidung, Bedarfsartikel, Miete und Steuern
Grosse Basler Indexziffer

h 11

Jahre	Nahrungsmittel		Bekle- dung	Bedarfsartikel		Miete	Steuern	Zusammen							
	wenn der nachgenannte Basiswert = 100 gesetzt wird														
	1911/13	1914	1919/21	1923/27	1911/13	1911/13	1919/21	1923/27	1911/13	1920	1911/13	1911/13	1914	1919/21	1923/27
1911	98	93	46	62	100	101	41	64	97	71	100	99	95	46	60
1912	101	96	47	64	100	101	42	64	100	73	100	101	97	47	61
1913	100	95	47	64	100	97	40	61	103	75	100	101	97	47	61
1914	106	100	49	63	104	96	39	61	105	77	100	104	100	49	63
1915	117	111	55	67	122	100	41	63	104	76	104	112	108	53	68
1916	133	125	62	74	150	109	45	69	105	77	104	126	121	59	76
1917	164	155	77	84	193	151	62	96	109	80	104	153	147	72	92
1918	207	196	97	104	318	241	99	153	113	83	137	199	192	93	120
1919	221	209	104	140	301	264	108	167	121	89	155	220	211	103	133
1920	218	207	102	138	268	261	107	165	136	100	245	219	211	103	132
1921	201	190	94	127	232	209	85	132	153	112	275	202	194	95	122
1922	160	151	75	101	186	178	73	113	160	117	275	169	162	79	102
1923	157	149	74	100	176	172	70	109	163	120	203	164	158	77	99
1924	166	157	78	105	179	167	68	106	170	124	203	170	164	80	103
1925	161	152	75	102	181	152	62	97	180	132	203	168	161	79	101
1926	154	146	72	98	172	150	62	95	187	137	203	164	158	77	99
1927	152	144	71	96	162	146	60	93	193	142	203	162	156	76	98
1928	152	144	71	96	166	141	58	89	198	145	203	163	157	76	98
1929	155	146	72	98	169	139	57	88	203	147	203	165	159	77	100
1930	146	138	68	92	160	138	57	88	207	152	203	159	153	75	96
1931	139	131	65	88	145	131	54	83	211	153	203	153	147	72	92
1932	122	115	57	77	128	123	50	78	210	154	203	140	135	66	85

Vierteljahrsindexziffern für Nahrungsmittel, Bekleidung, andere Bedarfsartikel, Miete und Steuern
Grosse Basler Indexziffer

h 12

Jahre	Viertel- jahre	Nahrungsmittel		Bekle- dung	Bedarfs- artikel		Miete	Steuern	Zusammen						
		wenn der nachgenannte Basiswert = 100 gesetzt wird													
		1911/13	II. 1914	1919/21	1923/27	1911/13	1911/13	1919/21	1911/13	IV. 1920	1911/13	1911/13	II. 1914	1919/21	1923/27
1912	I.	103	95	48	65	100	101	41	98	68	100	101	96	50	61
	II.	102	95	48	65	100	101	41	101	70	100	102	96	50	61
	III.	102	94	47	64	100	101	41	101	70	100	101	96	50	61
	IV.	100	93	47	63	100	101	41	101	70	100	100	95	50	61
1913	I.	101	94	47	64	100	101	41	101	70	100	101	95	50	61
	II.	98	92	46	62	100	100	41	103	72	100	100	94	49	60
	III.	99	92	46	63	100	95	39	103	72	100	100	94	49	60
	IV.	103	96	48	65	100	95	39	103	72	100	102	97	51	62
1914	I.	103	96	48	65	100	96	39	103	72	100	102	97	51	62
	II.	107	100	50	68	100	96	39	105	73	100	106	100	52	63
	III.	109	101	51	69	100	96	39	105	73	100	107	101	53	64
	IV.	104	97	49	66	104	97	40	105	73	100	103	98	51	63
1915	I.	112	109	52	71	104	98	40	105	73	104	109	103	54	65
	II.	119	111	56	75	113	99	40	103	72	104	113	107	56	69
	III.	118	110	55	75	113	100	41	103	72	104	113	107	56	69
	IV.	119	111	56	75	122	102	42	103	72	104	114	108	56	70
1916	I.	123	115	58	78	122	105	43	103	72	104	117	111	58	71
	II.	134	124	62	85	136	108	44	105	73	104	124	118	62	76
	III.	138	128	64	87	136	109	45	105	73	104	127	121	63	78
	IV.	135	126	63	86	150	113	46	107	74	104	126	120	63	79
1917	I.	146	136	68	93	150	130	53	107	74	104	135	128	67	83
	II.	161	150	75	102	172	136	56	109	76	104	146	138	72	91
	III.	174	162	81	110	172	155	64	109	76	104	157	148	78	96
	IV.	174	162	82	110	193	183	75	111	77	104	160	151	79	100
1918	I.	182	171	86	115	193	195	80	111	77	137	171	164	80	104
	II.	204	190	96	129	255	211	86	113	78	137	195	186	91	118
	III.	220	208	104	139	255	278	114	113	79	137	210	200	98	127
	IV.	220	205	103	139	318	280	115	115	80	137	220	210	103	133

Vierteljahrsindexziffern für Nahrungsmittel, Bekleidung, andere Bedarfsartikel, Miete und Steuern
h 12 (Schluss) Grosse Basler Indexziffer

Jahre	Vierteljahre	Nahrungsmittel				Bekleidung	Bedarfsartikel		Miete	Steuern	Zusammen				
		wenn der nachgenannte Basiswert = 100 gesetzt wird													
		1911/13	II. 1914	1919/21	1923/27	1911/13	1911/13	1919/21	1911/13	IV. 1920	1911/13	1911/13	II. 1914	1919/21	1923/27
1919	I.	220	205	103	139	318	280	114	117	81	155	221	211	103	133
	II.	232	216	109	147	310	269	110	120	83	155	226	216	106	137
	III.	222	207	104	140	310	244	100	123	85	155	219	209	102	132
	IV.	211	200	100	133	301	262	107	126	88	155	213	204	100	129
1920	I.	212	198	99	134	301	258	106	129	90	245	217	207	102	131
	II.	215	200	100	136	284	256	105	134	93	245	216	206	101	131
	III.	223	208	104	141	284	264	108	138	96	245	222	212	104	134
	IV.	221	207	104	141	268	265	108	144	100	245	221	211	103	133
1921	I.	217	202	102	137	268	250	102	149	103	275	218	208	102	132
	II.	201	187	94	127	240	212	87	151	105	275	202	192	94	122
	III.	199	186	93	126	240	188	77	154	107	275	199	190	93	121
	IV.	188	175	88	119	216	184	76	157	109	275	189	181	89	114
1922	I.	174	162	81	110	202	179	73	159	110	275	179	171	84	108
	II.	161	150	75	102	185	178	73	160	111	275	169	162	79	102
	III.	153	143	72	97	179	177	73	161	112	275	164	157	77	99
	IV.	150	140	70	95	176	178	73	161	112	275	162	155	76	98
1923	I.	149	139	70	95	175	170	69	161	112	203	159	152	74	96
	II.	155	144	73	98	175	171	70	162	113	203	162	155	76	98
	III.	158	148	74	100	176	173	71	164	114	203	165	157	77	100
	IV.	167	155	78	105	176	174	71	164	114	203	169	162	79	102
1924	I.	167	156	78	106	177	169	69	165	115	203	170	162	79	103
	II.	166	155	78	105	179	168	69	167	116	203	170	163	80	102
	III.	166	154	78	105	180	166	68	172	119	203	170	162	80	103
	IV.	165	154	77	104	181	165	68	173	121	203	170	163	80	103
1925	I.	163	152	76	103	181	154	63	177	122	203	168	161	79	102
	II.	160	149	75	101	182	153	63	179	124	203	167	160	78	101
	III.	161	149	75	102	181	151	62	182	126	203	168	160	79	101
	IV.	159	148	75	101	179	151	62	183	127	203	167	160	78	101
1926	I.	158	147	74	100	179	150	62	184	128	203	166	159	78	101
	II.	154	143	72	97	172	150	61	186	129	203	163	156	76	98
	III.	152	142	71	96	172	149	61	189	131	203	163	155	76	98
	IV.	153	143	72	97	166	150	62	190	132	203	163	155	76	98
1927	I.	152	142	71	96	166	150	61	191	133	203	162	155	76	98
	II.	152	141	71	96	161	147	60	192	133	203	161	154	75	97
	III.	153	142	72	97	161	146	60	194	135	203	162	155	76	98
	IV.	152	141	71	96	162	143	59	196	136	203	162	154	76	98
1928	I.	151	140	71	95	162	141	58	196	136	203	161	154	75	97
	II.	151	140	71	95	166	141	58	197	137	203	162	155	76	98
	III.	152	142	71	96	166	140	57	199	138	203	163	155	76	98
	IV.	156	146	73	99	169	141	58	200	138	203	166	158	78	100
1929	I.	159	148	74	101	169	139	57	200	139	203	167	160	78	101
	II.	155	144	72	98	167	138	57	202	140	203	165	157	77	100
	III.	154	144	72	98	167	138	57	204	141	203	165	157	77	100
	IV.	151	141	71	95	165	142	58	206	142	203	163	156	76	99
1930	I.	147	137	69	93	165	142	58	205	142	203	161	154	75	97
	II.	144	134	67	91	160	140	58	206	143	203	158	151	74	96
	III.	143	134	67	91	160	136	56	208	144	203	158	151	74	95
	IV.	150	140	70	95	155	135	55	209	145	203	160	153	75	99
1931	I.	146	136	68	92	155	134	55	209	145	203	159	152	74	96
	II.	142	132	66	90	145	132	54	209	145	203	155	148	72	94
	III.	139	130	65	88	145	129	53	212	147	203	154	147	72	93
	IV.	127	118	59	80	137	128	52	212	147	203	146	139	68	88
1932	I.	124	116	58	79	137	127	52	212	147	203	144	137	67	87
	II.	124	116	58	79	127	122	50	209	145	203	141	135	66	85
	III.	120	112	56	76	127	122	50	209	145	203	139	133	65	84
	IV.	119	110	55	75	122	122	50	210	146	203	137	131	64	83

6. Handelsregister des Kantons Basel-Stadt

a) Firmenbestand

a 1 **Zahl und Art der im Handelsregister eingetragenen Firmen**

Jahre	Einzel- firmen	Kollektiv- gesell- schaften	Kom- mandit- gesell- schaften	Aktien- gesell- schaften	Kom- mandit- Aktien- Gesell- schaften	Gesell- schaften mit beschr. Haftung	Staats- anstalt (Kantonal- bank)	Ge- nossen- schaften	Vereine	Stif- tungen	Total (Ende d. Jahres)	Eingetragenes
												Kapital Ende d. Jahres
1890	746	206	49	70	3	—	—	9	9	—	1 092	Fr.
1900	1 017	317	92	114	7	—	1	28	45	—	1 621	492 209 060
1905	1 084	330	118	139	7	6	1	37	54	—	1 776	518 291 310
1910	1 422	328	128	163	6	7	1	74	75	—	2 204	755 385 760
1915	1 542	322	165	227	4	11	1	96	98	9	2 475	906 795 010
1916	1 531	328	163	228	4	10	1	106	104	42	2 517	902 770 510
1917	1 575	335	165	249	4	9	1	115	106	44	2 603	969 820 410
1918	1 644	349	180	265	4	10	1	124	108	48	2 733	1 086 967 510
1919	1 673	371	199	287	3	10	1	132	115	66	2 857	1 093 795 160
1920	1 659	389	199	333	3	12	1	137	121	90	2 944	1 216 656 460
1921	1 642	394	207	370	4	13	1	152	125	112	3 020	1 262 341 760
1922	1 686	407	204	396	4	10	1	152	122	127	3 109	1 033 799 660*
1923	1 677	437	201	477	4	13	1	158	122	133	3 223	1 030 401 960
1924	1 670	437	211	531	4	15	1	160	118	145	3 292	1 063 008 010
1925	1 718	425	225	585	4	14	1	172	119	153	3 416	1 109 954 160
1926	1 710	425	235	617	4	13	1	171	116	156	3 448	1 151 756 060
1927	1 702	437	237	663	4	12	1	183	119	161	3 519	1 284 292 920
1928	1 712	397	219	756	3	11	1	189	117	166	3 571	1 400 950 720
1929	1 717	393	213	852	3	13	1	195	117	176	3 680	1 821 259 370
1930	1 682	396	223	967	3	15	1	197	117	186	3 787	2 470 878 120
1931	1 805	395	235	1 072	3	17	1	205	110	187	4 030	2 657 472 770
1932	1 936	408	237	1 181	3	16	1	206	111	186	4 285	2 643 655 880

* Ausscheidung von Fr. 104 125 000 von 5 ausländ. Firmen aus dem schweiz. Bestände.

a 2 **Die im Handelsregister eingetragenen Firmen nach ihrer Art und nach Eintragungsjahr**

Art der Firmen (Ende 1932)	Ge- samt- zahl	Im Handelsregister eingetragene in den Jahren										
		vor 1901	1901/11	1912/24	1925	1926	1927	1928	1929	1930	1931	1932
1. Einzelfirmen	1 936	62	193	580	82	83	87	95	121	92	249	292
2. Kollektivgesellschaften	408	14	29	143	20	22	24	16	35	18	39	48
3. Kommanditgesellschaften	237	3	14	80	11	8	14	12	19	21	27	28
4. Aktiengesellschaften	1 181	52	40	274	63	39	52	100	112	123	153	173
5. Kommanditaktiengesell.	3	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
6. Gesellsch. m. beschr. Haft.	16	—	1	6	—	1	—	—	2	2	3	1
7. Staatsanstalt	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Genossenschaften	206	9	23	80	13	7	17	12	12	7	15	11
9. Vereine	111	20	30	45	1	—	5	2	2	2	1	3
10. Stiftungen	186	—	—	137	8	4	6	6	10	10	4	1
Alle Firmen	4 285	162	331	1 345	198	164	206	243	313	275	491	557

a 3 **Die im Handelsregister eingetragenen Firmen nach ihrer Art und nach Geschäftssitz**

Art der Firmen (Ende 1932)	Ge- samt- zahl	davon in Liqui- dation	Sitz in Basel			Hauptsitz auswärts					
			allein	mit Filialen aus- wärts	zu- sammen	über- haupt	und zwar in der übrigen Schweiz	im Aus- land	davon in		übr. Aus- land
					Deutsch- land	Frank- reich					
1. Einzelfirmen	1 936	—	1 905	4	1 909	27	13	14	5	8	1
2. Kollektivgesellschaften	408	20	386	5	391	17	8	9	8	—	1
3. Kommanditgesellschaften	237	4	224	1	225	12	10	2	1	—	1
4. Aktiengesellschaften	1 181	23	1 105	22	1 127	54	43	11	3	2	6
5. Kommanditaktiengesell.	3	1	3	—	3	—	—	—	—	—	—
6. Gesellsch. m. beschr. Haft.	16	—	—	—	—	16	—	16	10	6	—
7. Staatsanstalt	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
8. Genossenschaften	206	1	201	1	202	4	3	1	—	—	1
9. Vereine	111	—	111	—	111	—	—	—	—	—	—
10. Stiftungen	186	—	186	—	186	—	—	—	—	—	—
Alle Firmen	4 285	49	4 122	33	4 155	130	77	53	27	16	10

Die im Handelsregister eingetragenen Firmen (ohne Vereine und Stiftungen) nach Art und Zweck, Ende 1932

84

Zweck der Firmen	Einzel-fir-men	Kollektiv-gesell-schaften	Kommandit-gesell-schaften		Aktien-gesell-schaften		Kommandit-Aktien-gesellschaften		Gesellschaften mit beschr. Haftung		Genossen-schaften
			An-zahl	Kap. in 1000 Fr.	An-zahl	Kapital in 1000 Fr.	An-zahl	Kap. in 1000 Fr.	An-zahl	Kapital in 1000 M.	
A. Urproduktion	10	2	1	5,0	—	—	—	—	—	—	5
1. Ausbeutg. d. Erdrinde u. d. Naturkräfte	—	—	1	5,0	—	—	—	—	—	—	—
2. Bearbeitung des Bodens	10	2	—	—	—	—	—	—	—	—	5
B. Gewerbe und Industrie	521	190	78 ¹	2 890,8	274 ²	479 394,52	—	—	3 ²	6 518,0	12
1. Industr. d. Nahrungs- u. Genussmittel	61	10	3	17,0	21	14 735,0	—	—	—	—	1
2. Bekleidungsindustrie	66	17	7	491,1	20	2 913,16	—	—	—	—	1
3. Baugewerbe	196	78	27 ¹	774,9	45	24 315,16	—	—	—	—	6
4. Textilindustrie	12	7	6	597,0	38 ¹	58 110,3	—	—	1	1 500,0	1
5. Papier- u. Lederindustrie	23	5	3	119,5	12	13 805,0	—	—	—	—	—
6. Chemische Industrie	42	13	11	107,0	53	344 992,4	—	—	2	5 018,0	—
7. Maschinen- und Metallindustrie	81	43	19	694,3	68 ¹	17 741,5	—	—	—	—	—
8. Polygraphische Industrie	40	17	2	90,0	17	2 782,0	—	—	—	—	3
C. Handel	1 371	200	153	15 303,7	832 ⁵	2071 300,76	3	3 500,0	6 ³	1 115,0	126
1. Eigentlicher Handel	845	153	123	11 304,6	308 ²	124 110,25	—	—	4 ³	1 060,0	29
2. Bau- u. Terraingesellsch.	1	1	1	5,0	124	11 287,7	—	—	—	—	51
3. Banken u. Finanzgesellsch.	12	13	7	2 555,0	147 ¹	1634 699,71	3	3 500,0	—	—	7
4. Versicherungsgewerbe	12	6	—	—	6 ¹	42 000,0	—	—	—	—	32
5. Hotels und Wirtschaften	369	5	—	—	8	1 945,0	—	—	—	—	3
6. Sonstiger Handel	132	22	22	1 439,1	239 ¹	257 258,1	—	—	2	55,0	4
D. Verkehr	20	10	3	146,0	43 ⁴	43 485,0	—	—	2	35,0	4
1. Transportanstalten	4	1	1	65,0	19 ¹	4 050,0	—	—	—	—	4
2. Lagerhäuser und Spedition	12	9	1	80,0	18 ³	23 460,0	—	—	1	15,0	—
3. Sonstiges Verkehrsgewerbe	4	—	1	1,0	6	15 975,0	—	—	1	20,0	—
E. Andere Zwecke	14	6	1	20,0	21	2 610,1	—	—	—	—	59
1. Kultus, Erziehung, Philanthropie	1	1	—	—	7	665,1	—	—	—	—	10
2. Kunst, Geselligkeit, Sport	10	3	1	20,0	9	920,0	—	—	—	—	7
3. Wach- u. Schliessinstitute	—	—	—	—	2	270,0	—	—	—	—	—
4. Interessenvertretungen	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15
5. Spitäler u. Heilanstalten	1	2	—	—	2	730,0	—	—	—	—	—
6. Berufsverbände mit und ohne Betrieb	—	—	—	—	1	25,0	—	—	—	—	27
Total	1 936	408	236 ¹	18 365,5	1170 ¹¹	2596 790,38	3	3 500,0	11 ⁵	7 668,0	206

NB. Die kleinen hochgestellten Zahlen beziehen sich auf die weiteren ausländischen Firmen; sie sind in den grossen Zahlen nicht enthalten.

Weitere ausländische Gesellschaften:

Kommanditgesellschaften: 1 deutsche, B₃ 768 639 RMk.,

Aktiengesellschaften: 3 deutsche, B₄ 5 300 000 RMk., C₁ 1 000 000 RMk., D₂ 1 600 000 RMk., 2 franz., C₃ 75 000 000 frz. fr., C₆ 1 000 000 frz. fr., 1 belg. D₁ 25 000 000 belg. fr., 2 amerik. B₇ 15 000 \$, D₂ 6 000 000 \$, 2 englische C₄ 3 000 000 £., D₂ 10 000 £., 1 holl. C₁ 200 000 holländ. Gulden.

Gesellschaften m. b. H., 5 französische, B₃ 150 000 frz. fr., B₅ 50 000 frz. fr., 2C₁ mit je 25 000 frz. fr., 1C₁ 120 000 frz. fr.

Die in dieser Tabelle nicht nachgewiesene Staatsanstalt (Kantonalbank) mit Fr. 25 Mill. Dotationskapital gehört zur Gruppe C₃.

a5 Die schweizerischen Firmen mit eingetragenem Kapital nach Art und Kapital

Art der Firmen (Ende 1932)	Gesamt-zahl	bis 10,000 Fr.		10-50 000 Fr.		50-100 000 Fr.		100-500 000 Fr.		500 000 bis 1 Mill. Fr.		über 1 Mill. Fr.	
		Zahl	Kap. in 1000 Fr.	Zahl	Kap. in 1000 Fr.	Zahl	Kap. in 1000 Fr.	Zahl	Kapital in 1000 Fr.	Zahl	Kap. in 1000 Fr.	Zahl	Kapital in 1000 Fr.
Kommanditgesellschaft.	236	140	561,0	56	1743,0	16	1 361,0	18	4 125,5	3	2 750,0	3	7 825,0
Aktiengesellschaften	1170	192	1 457,21	363	12 522,3	177	16 061,15	233	76 621,72	74	61 075,0	131	2429 053,0
Kommanditaktienges.	3	—	—	—	—	—	—	1	500,0	1	1 000,0	1	2 000,0
Staatsanstalt	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	25 000,0
Total	1410	332	2 018,21	419	14 265,3	193	17 422,15	252	81 247,22	78	64 825,0	136	2 463 878,0

Das gesamte im Handelsregister eingetragene schweizerische Kapital betrug Ende 1932: Fr. 2 643 655 880.

In dieser Zahl sind inbegriffen 54 Firmen mit Hauptsitz auswärts mit Fr. 565 937 160 eingetragenem Kapital (43 Aktienges. mit Fr. 564 078 160 und 11 Kommanditgesellschaften mit Fr. 1 859 000; es verbleiben somit 1356 Basler Firmen mit Hauptsitz oder nur Sitz in Basel mit Fr. 2 077 718 720 eingetragenem Kapital.

Zweck der Firmen (Bestand Ende 1932)	Gesamt- Zahl	bis 10 000 Fr.		10-50 000 Fr.		50-100 000 Fr.		100-500 000 Fr.		500 000 bis 1 Mill. Fr.		über 1 Mill. Fr.	
		Zahl	Kap. in 1000 Fr.	Zahl	Kap. in 1000 Fr.	Zahl	Kap. in 1000 Fr.	Zahl	Kapital in 1000 Fr.	Zahl	Kapital in 1000 Fr.	Zahl	Kapital in 1000 Fr.
		Alle schweizerischen Gesellschaften zusammen (einschliesslich Kantonalbank mit 25 Mill.)											
A. Urproduktion	1	1	5,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
B. Gewerbe u. Industrie	352	77	432,6	88	3 168,0	48	4 327,4	84	22 852,32	19	16 505,0	36	435 000,0
1. Nahrungs- u. Genussmittelind.	24	5	37,0	6	165,0	2	200,0	5	1 750,0	1	1 000,0	5	11 600,0
2. Bekleidungsindustrie	27	5	31,1	8	335,0	5	500,0	8	2 033,16	1	505,0	—	—
3. Baugewerbe	72	19	100,9	21	697,0	9	780,0	13	3 012,16	2	1 600,0	8	18 900,0
4. Textilindustrie	44	7	37,3	6	215,0	6	530,0	13	3 975,0	4	3 450,0	8	50 500,0
5. Papier- u. Lederindustr.	15	2	7,0	2	90,0	—	—	6	1 777,5	3	2 750,0	2	9 300,0
6. Chemische Industrie	64	16	63,0	20	679,0	10	872,4	7	2 535,0	1	1 000,0	10	339 950,0
7. Maschinen- u. Metallind.	87	20	134,3	22	877,0	11	1 030,0	25	6 144,5	6	5 500,0	3	4 750,0
8. Polygraphische Industr.	19	3	22,0	3	110,0	5	415,0	7	1 625,0	1	700,0	—	—
C. Handel	989	247	1 529,51	308	10 332,3	133	12 089,75	156	54 754,9	51	41 520,0	94	1 994 878,0
1. Eigentlicher Handel	431	142	758,8	137	4 494,3	54	4 921,75	66	21 585,0	13	10 630,0	19	93 025,0
2. Bau- u. Terrangesell.	125	28	237,8	59	1 950,0	18	1 515,0	17	5 099,9	2	1 290,0	1	1 200,0
3. Banken u. Finanzges.	158	18	121,71	30	1 169,0	23	2 138,0	29	12 000,0	15	13 370,0	43	1 636 953,0
4. Versicherungsgewerbe	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	42 000,0
5. Hotels u. Wirtschaften	8	—	—	1	20,0	1	100,0	5	1 225,0	1	600,0	—	—
6. Sonstiger Handel	261	59	408,2	81	2 699,0	37	3 415,0	39	14 845,0	20	15 630,0	25	221 700,0
D. Verkehr	46	5	41,0	12	435,0	9	805,0	7	2 250,0	7	6 100,0	6	34 000,0
1. Transportanstalten	20	4	40,0	7	260,0	3	265,0	3	950,0	3	2 600,0	—	—
2. Lagerhäuser u. Spedit.	19	—	—	3	100,0	4	340,0	4	1 300,0	3	2 800,0	5	19 000,0
3. Sonstiges Verkehrsgew.	7	1	1,0	2	75,0	2	200,0	—	—	1	700,0	1	15 000,0
E. Andere Zwecke	22	2	10,1	11	330,0	3	200,0	5	1 390,0	1	700,0	—	—
1. Kultus, Erziehung, Philanthrop.	7	2	10,1	2	45,0	1	80,0	2	530,0	—	—	—	—
2. Kunst, Geselligk., Sport	10	—	—	6	210,0	2	120,0	2	610,0	—	—	—	—
3. Wach- u. Schliessinstitut.	2	—	—	1	20,0	—	—	1	250,0	—	—	—	—
4. Interessenvertretungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Spitäler u. Heilanstalt.	2	—	—	1	30,0	—	—	—	—	1	700,0	—	—
6. Berufsverbände mit u. ohne Betrieb	1	—	—	1	25,0	—	—	—	—	—	—	—	—
Total	1410	332	2 018,21	419	14 265,3	193	17 422,15	252	81 247,22	78	64 825,0	136	2 463 878,0
Kommanditgesellschaften													
A. 1. Urproduktion	1	1	5,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
B. 1. Nahrungs- u. Genussmittelind	3	3	17,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Bekleidungsindustrie	7	2	1,1	3	120,0	—	—	—	2	370,0	—	—	—
3. Baugewerbe	27	13	67,9	9	197,0	3	220,0	2	290,0	—	—	—	—
4. Textilindustrie	6	2	2,0	1	50,0	2	170,0	1	375,0	—	—	—	—
5. Papier- u. Lederindustr.	3	2	7,0	—	—	—	—	1	112,5	—	—	—	—
6. Chemische Industrie	11	9	27,0	2	80,0	—	—	—	—	—	—	—	—
7. Maschinen- u. Metallind.	19	13	75,3	2	66,0	1	100,0	3	453,0	—	—	—	—
8. Polygraphische Industr.	2	—	—	2	90,0	—	—	—	—	—	—	—	—
C. 1. Eigentlicher Handel	123	74	258,6	33	1 020,0	7	626,0	6	1 575,0	—	—	3	7 825,0
2. Bau- u. Terrangesell.	1	1	5,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Banken u. Finanzgesell.	7	1	5,0	1	50,0	1	100,0	2	650,0	2	1 750,0	—	—
6. Sonstiger Handel	22	18	89,1	2	50,0	—	—	1	300,0	1	1 000,0	—	—
D. 1. Transportanstalten	1	—	—	—	—	1	65,0	—	—	—	—	—	—
2. Lagerhäuser u. Spedit.	1	—	—	—	—	1	80,0	—	—	—	—	—	—
3. Sonstiges Verkehrsgew.	1	1	1,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
E. 2. Kunst, Geselligk., Sport	1	—	—	1	20,0	—	—	—	—	—	—	—	—
Total	236	140	561,0	56	1 743,0	16	1 361,0	18	4 125,5	3	2 750,0	3	7 825,0
Aktiengesellschaften													
B. 1. Nahrungs- u. Genussmittelind.	21	2	20,0	6	165,0	2	200,0	5	1 750,0	1	1 000,0	5	11 600,0
2. Bekleidungsindustrie	20	3	30,0	5	215,0	5	500,0	6	1 663,16	1	505,0	—	—
3. Baugewerbe	45	6	33,0	12	500,0	6	560,0	11	2 722,16	2	1 600,0	8	18 900,0
4. Textilindustrie	38	5	35,3	5	165,0	4	360,0	12	3 600,0	4	3 450,0	8	50 500,0
5. Papier- u. Lederindustr.	12	—	—	2	90,0	—	—	5	1 665,0	3	2 750,0	2	9 300,0
6. Chemische Industrie	53	7	36,0	18	599,0	10	872,4	7	2 535,0	1	1 000,0	10	339 950,0
7. Maschinen- u. Metallind.	68	7	59,0	20	811,0	10	930,0	22	5 691,5	6	5 500,0	3	4 750,0
8. Polygraphische Industr.	17	3	22,0	1	20,0	5	415,0	7	1 625,0	1	700,0	—	—
C. 1. Eigentlicher Handel	308	68	500,2	104	3 474,3	47	4 295,75	60	20 010,0	13	10 630,0	16	85 200,0
2. Bau- u. Terrangesell.	124	27	232,8	59	1 950,0	18	1 515,0	17	5 099,9	2	1 290,0	1	1 200,0
3. Banken u. Finanzgesell.	147	17	119,71	29	1 119,0	22	2 038,0	26	10 850,0	12	10 620,0	41	1 609 953,0
4. Versicherungsgewerbe	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	42 000,0
5. Hotels u. Wirtschaften	8	—	—	1	20,0	1	100,0	5	1 225,0	1	600,0	—	—
6. Sonstiger Handel	239	41	319,1	79	2 649,0	37	3 415,0	38	14 545,0	19	14 630,0	25	221 700,0

a₆ (Schluss) Die schweizerischen Gesellschaften mit Kapitaleintragungen nach Kapital und Zweck

Zweck der Firmen (Bestand Ende 1932)	Gesamt- zahl	bis 10 000 Fr.		10-50 000 Fr.		50-100 000 Fr.		100-500 000 Fr.		500 000 bis 1 Mill. Fr.		über 1 Mill. Fr.	
		Zahl	Kap. in 1000 Fr.	Zahl	Kap. in 1000 Fr.	Zahl	Kap. in 1000 Fr.	Zahl	Kapital in 1000 Fr.	Zahl	Kapital in 1000 Fr.	Zahl	Kapital in 1000 Fr.
		Aktiengesellschaften											
D. 1. Transportanstalten . .	19	4	40,0	7	260,0	2	200,0	3	950,0	3	2 600,0	—	—
2. Lagerhäuser u. Spedit.	18	—	—	3	100,0	3	260,0	4	1 300,0	3	2 800,0	5	19 000,0
3. Sonstiges Verkehrsgew.	6	—	—	2	75,0	2	200,0	—	—	1	700,0	1	15 000,0
E. 1. Kultus, Erziehung, Philanthr. .	7	2	10,1	2	45,0	1	80,0	2	530,0	—	—	—	—
2. Kunst, Geselligk., Sport	9	—	—	5	190,0	2	120,0	2	610,0	—	—	—	—
3. Wach- u. Schliessinst. . .	2	—	—	1	20,0	—	—	1	250,0	—	—	—	—
4. Interessenvertretung . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Spitäler u. Heilanstalt.	2	—	—	1	30,0	—	—	—	—	1	700,0	—	—
6. Berufsverbände.	1	—	—	1	25,0	—	—	—	—	—	—	—	—
Total	1170	192	1457,21	363	12 522,3	177	16 061,15	233	76 621,72	74	61 075,0	131	2 429 053,0

Kommanditaktiengesellschaften															
C. 3. Banken u. Finanzgesell. |	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	500,0	1	1 000,0	1	2 000,0

b) Änderungen im Bestande der eingetragenen Firmen und deren Kapital

b₁ Eintragungen (E) und Löschungen (L) nach Art der eingetragenen Firmen seit 1911

Jahre	Einzel- firmen		Kollektiv- gesell- schaften		Komman- ditgesell- schaften		Aktien- gesell- schaften		Koman- dit-Aktien- gesellsch.		Gesellsch. m. beschr. Haftung		Genossen- schaften		Vereine		Stif- tungen		Total	
	E	L	E	L	E	L	E	L	E	L	E	L	E	L	E	L	E	L	E	L
	1911-15	832	712	202	208	97	60	95	31	1	3	7	3	39	17	27	4	9	—	1 309
1916-20	750	633	287	220	125	91	151	44	—	1	3	2	67	26	32	9	81	—	1 496	1 026
1921-25	970	889	308	287	153	125	359	109	1	—	9	7	55	22	15	16	63	—	1 930	1 453
1926-30	851	887	244	273	140	142	527	145	1	2	8	7	72	47	12	14	37	4	1 892	1 521
1917	144	100	33	26	14	12	24	3	—	—	—	1	14	5	4	2	2	—	235	149
1918	156	87	61	47	31	16	22	6	—	—	1	—	12	3	5	3	4	—	292	162
1919	181	152	80	58	42	23	36	14	—	1	—	—	10	2	9	2	18	—	376	252
1920	146	160	80	62	24	24	54	7	—	—	2	—	13	8	7	1	24	—	350	262
1921	187	204	62	57	35	27	48	11	1	—	3	2	17	2	6	2	22	—	381	305
1922	196	152	68	55	23	26	47	21	—	—	1	4	6	6	—	3	15	—	356	267
1923	192	179	62	47	28	29	102	23	—	—	3	—	7	3	5	4	6	—	402	283
1924	195	202	59	59	33	23	78	24	—	—	2	—	8	6	2	6	12	—	389	320
1925	200	152	57	69	34	20	84	30	—	—	1	17	5	2	1	8	—	—	402	278
1926	179	187	55	55	31	21	64	32	—	—	2	3	13	14	—	3	5	2	349	317
1927	168	176	62	50	29	27	64	18	1	1	1	2	20	8	5	2	6	1	356	285
1928	181	171	41	81	26	44	126	33	—	1	—	1	15	9	2	4	6	1	397	345
1929	182	177	54	58	27	33	130	34	—	—	2	—	16	10	2	2	10	—	423	314
1930	141	176	32	29	27	17	143	28	—	—	3	1	8	6	3	3	10	—	367	260
1931	300	177	48	49	32	20	166	61	—	—	4	2	16	8	1	8	4	3	571	328
1932	313	182	56	43	29	27	177	68	—	—	2	3	11	10	3	2	1	2	592	337

b₂ Bewegung der eingetragenen schweizerischen Kapitalien im Jahre 1932

Bewegungselemente	Kommandit- gesellschaften		Aktien- gesellschaften		Kommanditaktien- gesellschaften		Total: Schweizer Gesellschaften	
	Anzahl	Kapital Fr.	Anzahl	Kapital Fr.	Anzahl	Kapital Fr.	Anzahl	Kapital Fr.
Bestand Ende 1931 .	234	19 337 400	1 059	2 609 635 370	3	3 500 000	1297 ¹⁾	2 657 472 770
Neueintragungen 1932	29	364 500	177	28 548 310	—	—	206	28 912 810
Kapitalvermehrungen	(13)	448 100	(27)	3 123 900	—	—	(40)	3 572 000
Total	29	812 600	177	31 672 210	—	—	206	32 484 810
Löschungen 1932 . .	27	1 240 500	66	22 616 000	—	—	93	23 856 500
Kapitalverminderungen	(11)	544 000	(32)	21 901 200	—	—	(43)	22 445 200
Total	27	1 784 500	66	44 517 200	—	—	93	46 301 700
Gesamte Änderungen.	+ 2	- 971 900	+111	- 12 844 990	—	—	+113	- 13 816 890
Bestand Ende 1932 .	236	18 365 500	1 170	2 596 790 380	3	3 500 000	1410 ¹⁾	2 643 655 880

¹⁾ Einschliesslich Kantonalbank mit 25 Mill. Fr. Dotationskapital.

Änderungen im Bestande der eingetragenen Firmen im Jahre 1932

Bewegung	Einzel-firmen	Kollektiv-gesell-schaften	Kom-mandit-gesell-schaften	Aktien-gesell-schaften	Kom-mandit-Aktien-gesell-schaften	Gesell-schaften mit be-schränkt. Haftung	Staats-an-stalt	Genossen-schaften	Ver-eine	Stif-tungen	Total		
											schwei-zerische Firmen	auslän-dische	zu-sammen
Bestand Ende 1931	1 805	395	234 ¹	1059 ¹³	3	- ¹⁷	1	205	110	187	3 999	31	4 030
Eintragungen 1932	313	56	29	177	-	- ²	-	11	3	1	590	2	592
Löschungen 1932	182	43	27	66 ²	-	- ³	-	10	2	2	332	5	337
Netto-Zu oder -Abnahme	+131	+13	+ 2	+111 ²	-	- ¹	-	+ 1	+ 1	- 1	+258	- 3	+255
Endbestand 1932	1 936	408	236 ¹	1170 ¹¹	3	- ¹⁶	1	206	111	186	4 257	28	4 285

NB. Die kleinen hochgestellten Zahlen bedeuten die der ausländischen Firmen; sie sind in den grossen Zahlen nicht inbegriffen. Ihre Summe ist in der zweitletzten Rubrik nachgewiesen.

Die Änderungen im Bestande der eingetragenen Firmen nach Art und Zweck im Jahre 1932
(Kapitalbeträge in 1000 Franken)

b4

Art der Firmen	Einzel-firmen		Kollektiv-gesell-schaften		Schweizerische								Ge-nossen-schaften	
					Kommanditgesellschaften				Aktiengesellschaften					
	E	L	E	L	E	Betrag	L	Betrag	E	Betrag	L	Betrag	E	L
A. Urproduktion	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1. Ausbeutung der Erdrinde u. der Naturkräfte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2. Bearbeitung des Bodens	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B. Gewerbe und Industrie	53	42	24	20	9	177,0	12	374,0	12	717,0	10	2 250,0	2	-
1. Industrie der Nahrungsm.	7	5	3	1	-	-	-	-	1	10,0	2	105,0	-	-
<i>100,0</i>														
2. Bekleidungsindustrie	4	8	5	-	2	70,0	2	80,0	-	-	1	50,0	-	-
<i>48,0</i>														
3. Baugewerbe	25	16	8	9	3	30,0	5	27,5	7	605,0	1	20,0	2	-
<i>4 519,7</i>														
4. Textilindustrie	-	1	2	1	-	-	1	200,0	-	-	2	420,0	-	-
5. Papier- und Lederindustrie	1	1	1	-	1	5,0	1	0,5	-	-	-	-	-	-
<i>50,0</i>														
6. Chemische Industrie	3	2	-	4	1	2,0	-	-	1	2,0	1	300,0	-	-
<i>1,0</i>														
7. Metall- u. Masch.-Industrie	6	6	4	2	1	20,0	2	65,0	3	100,0	2	1 290,0	-	-
<i>247,0</i>														
8. Polygraphische Industrie	7	3	1	3	1	50,0	1	1,0	-	-	1	65,0	-	-
C. Handel	257	138	32	22	20	187,5	15	866,5	158	27346,31	52	19 946,0	6	7
1. Eigentlicher Handel	175	72	17	15	11	98,5	13	365,5	67	6 511,5	28	16 156,0	3	1
<i>184,9</i>														
2. Bau- u. Terraingesellsch.	-	-	-	-	-	5,0	-	-	23	1 118,0	2	80,0	2	4
<i>100,0</i>														
3. Banken und Finanzgesell.	5	1	1	1	-	-	1	500,0	13	13 459,71	10	2 260,0	1	-
4. Versicherungswesen	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
5. Hotels und Wirtschaften	47	44	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<i>8,0</i>														
6. Sonstiger Handel	30	20	14	6	8	84,0	1	1,0	55	6 257,1	12	1 450,0	-	-
<i>3,9</i>														
D. Verkehr	2	1	-	-	-	-	-	-	5	435,0	1	50,0	-	-
1. Transportanstalten	1	-	-	-	-	-	-	-	5	435,0	1	50,0	-	-
2. Lagerhäuser und Spedition	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3. Sonstiges Verkehrsgewerbe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E. Andere Zwecke	-	1	-	-	-	-	-	-	2	50,0	3	370,0	3	3
1. Kultus, Erziehg., Philanthr.	-	-	-	-	-	-	-	-	1	20,0	-	-	-	1
2. Kunst, Geselligk., Sport	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	2	350,0	-	-
3. Wach- u. Schliessinst.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4. Interessenvertretung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	20,0	3	-
5. Spitäler u. Heilanstalten	-	-	-	-	-	-	-	-	1	30,0	-	-	-	-
<i>25,0</i>														
6. Berufsverbände	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
Total	313	182	56	43	29	364,5	27	1 240,5	177	28548,31	66	22 616,0	11	10
Kapitalveränderungen	-	-	-	-	(13)	448,1	(11)	544,6	(27)	3123,90	(32)	21 901,2	-	-
Zusammen	313	182	56	43	29	812,6	27	1 784,5	177	31672,21	66	44 517,2	11	10

Die kleinen Kursivziffern bedeuten Kapitalerhöhungen bzw. -Verminderungen.

D. Produktion, Handel, Verkehr

1. Landwirtschaft	Seite 212
a) Arealverhältnisse	
b) Die landwirtschaftliche Bevölkerung	
c) Der Viehbesitz	
2. Lebensmittelversorgung und -Kontrolle	216
a) Umsatzmengen einiger Artikel beim Allg. Consumverein (A. C. V.)	
b) Milchversorgung	c) Fleischversorgung
d) Lebensmittelkontrolle	
3. Bautätigkeit	220
a) Baugesuche und erteilte Baubewilligungen	
b) Fertig erstellte Bauten (Eigentliche Bautätigkeit)	
c) Die abgebrochenen Gebäude und Wohnungen	
4. Gewerbe und Industrie	236
a) Aus den Ergebnissen der eidgen. Betriebszählungen 1905 und 1929	
b) Fabrikbetriebe	
5. Öffentliche Betriebe und Anstalten	242
a) Kantonale Strassenbahnen	b) Gaswerk
	c) Wasserwerk
d) Elektrizitätswerk	e) Schlacht- und Viehhof
f) Bad- und Waschanstalten	g) Kantonale Brandversicherungsanstalt (Statistik der Brandfälle)
6. Verkehr	254
a) Betriebsergebnisse der Eisenbahnen in den Basler Bahnhöfen	
b) Betriebsergebnisse der Strassenbahnen	
c) Schiffs- und Güterverkehr im Rheinhafen Basel	
d) Post-, Telephon- und Telegrammverkehr	
e) Strassenverkehr (Statistik der Strassenverkehrsunfälle)	
f) Luftverkehr auf dem Flugplatz Basel-Birsfelden	

1. Landwirtschaft

a) Arealverhältnisse

Verteilung der Gesamtfläche nach Benützungsarten und nach Gemeinden

(Grundzahlen vergl. A 1, Tabelle b1, Seite 4)

a 1

Gemeinden und Kanton	Von der Gesamtfläche entfiel auf				Vom Gesamtgebiet im Kanton Basel Stadt entfiel auf die in der ersten Spalte genannten Gebietsteile					
	im ganzen	Produktive Fläche			Unproduktive Fläche	Gesamtfläche	Produktive Fläche			Unproduktive Fläche
		landwirtschaftlich benützter Boden	forstwirtschaftlich benützter Boden				im ganzen	landwirtsch. ben. Boden	forst- Boden	
1. Stadt Basel %	43,59	40,63	2,96	56,41	64,81	45,29	50,63	18,50	97,19	
2. Riehen %	96,87	77,92	18,95	3,13	29,19	45,31	43,72	53,34	2,44	
3. Bettingen %	97,62	48,99	48,63	2,38	6,00	9,40	5,65	28,16	0,37	
zus. Landgemeinden %	96,99	72,98	24,01	3,01	35,19	54,71	49,37	81,50	2,81	
Total Kanton Basel-Stadt	62,38	52,02	10,36	37,62	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	

a 2 Die landwirtschaftlichen Betriebe nach Grössenklassen und nach Benützungsart des Bodens 1905

Bodenbenützungstyp	Grössenklassen								Alle Betriebe	
	0,5—3,0 ha		3,1—10 ha		10,1—30 ha		über 30 ha		Zahl der Betriebe	Fläche ha
	Be- triebe	Fläche ha	Be- triebe	Fläche ha	Be- triebe	Fläche ha	Be- triebe	Fläche ha		
1. Ackerland	62	44,99	66	152,76	36	217,89	14	230,85	178	646,49
<i>besonders Getreideäcker</i> .	38	11,69	63	66,91	29	107,11	12	123,81	142	309,52
2. Wiesland	68	58,88	65	149,66	36	321,05	14	328,62	183	858,21
3. Gartenland	25	6,02	36	8,95	14	3,70	7	2,59	82	21,26
4. Rebland	41	8,06	49	11,24	11	4,18	2	0,23	103	23,71
5. Wald	30	11,38	46	38,16	16	45,37	1	7,74	93	102,65
6. Streueland	1	0,95	1	0,81	—	—	—	—	2	1,76
Total Kanton Basel-Stadt	73	130,28	66	361,58	36	592,19	14	570,03	189	1654,08
dav. Landgemeinden	49	86,79	60	323,12	12	167,59	4	166,38	125	743,88

a 3 Die eigentlichen Landwirtschaftsbetriebe nach Grössenklassen und Bodenbenützung 1929

Bodenbenützungstyp	Gesamte Anbaufläche der Betriebe von ... ha									Total Anbaufläche								
	0—0,25		0,25—1		1—3		3—10		10—15		15—30		30—70		über 70			
	ha	a	ha	a	ha	a	ha	a	ha		a	ha	a	ha	a	ha	a	
1. Acker- u. Gartenland.	1	09	13	31	17	91	66	27	56	94	136	13	125	46	—	—	417	11
<i>davon Getreidebau</i> . . .	4	83	8	2	49	32	24	25	32	60	30	62	74	—	—	—	183	96
<i>„ Kartoffelbau</i> . . .	28	3	85	3	95	8	90	6	14	15	36	12	04	—	—	—	50	52
2. Naturwiesen	94	12	52	36	63	109	48	122	43	160	24	159	91	—	—	—	602	15
3. Rebland	—	1	18	1	21	1	78	—	12	1	20	—	—	—	—	—	5	49
4. Weiden	—	—	36	—	20	—	—	—	—	2	00	43	73	—	—	—	46	29
5. Wald- und Holzland .	—	8	73	16	75	28	13	3	94	27	41	131	57	387	35	—	603	88
6. Streue- und Torfland .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7. Fischteiche	—	—	24	—	35	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	60
8. Unproduktive Fläche .	21	1	70	7	04	3	37	8	68	3	72	6	12	—	—	—	30	84
Kanton } Fläche	2	24	38	04	80	09	209	03	192	12	330	70	466	79	387	35	1706	36
Basel-Stadt } Betriebe	29	70	41	37	17	16	11	2	223	—	—	—	—	—	—	—	—	—
A. Stadt Basel	52	3	56	10	59	49	05	100	60	182	00	172	55	387	35	—	906	22
I. Grossbasel	10	2	14	9	51	29	53	73	31	110	02	172	55	387	35	—	784	51
II. Kleinbasel	42	1	42	1	08	19	52	27	29	71	98	—	—	—	—	—	121	71
B. Landgemeinden	1	72	34	48	69	50	159	98	91	52	148	70	294	24	—	—	800	14
Riehen	1	40	27	80	49	82	86	91	91	52	148	70	206	50	—	—	612	65
Bettingen	32	6	68	19	68	73	07	—	—	—	—	87	74	—	—	—	187	49

a 4 Die Landwirtschafts- und Gartenbaubetriebe nach Art der Betriebsleiter und nach Betriebsgrösse 1929

Betriebe in Kanton Basel-Stadt	Gesamtzahl Betriebe	Der Betriebsleiter ist						Zahl der Betriebe mit einer Anbaufläche von						Gesamte Anbaufläche				
		haupt-beruflich tätig		Eigentümer des Betriebes		Verwalter		ohne Land	1 bis 25 a	25 a bis 1 ha	1 bis 3 ha	3 bis 10 ha	über 10 ha	überhaupt	Eigenes Land	Gepachtetes Land		
		ha	a	ha	a	ha	a	Land	25 a	1 ha	3 ha	10 ha	ha	ha	ha	ha		
Landwirtschaft	223	103	120	162	43	18	10	19	70	41	37	46	1706	36	1004	38	701	98
Gartenbau	106	91	15	60	38	8	—	35	49	18	2	2	178	88	154	60	24	28
Zusammen	329	194	135	222	81	26	10	54	119	59	39	48	1885	24	1158	98	726	26

Die Bodenbenutzung

a 5 nach den Anbaustatistiken von 1917, 1919, 1926 und 1929 (Betriebszählung)

Kulturen	1917 ¹⁾		1919 ²⁾		1926 ³⁾		1929 ⁴⁾			
	Produzenten	Anbaufläche ha	Produzenten	Anbaufläche ha	Produzenten	Anbaufläche ha	Kanton Basel-Stadt ha	Anbaufläche in		Landgemeinden ha
								Gross-	Klein-	
								basel	basel	
a) Getreide	147	296,55	452	372,60	133	262,16	183,96	68,01	17,56	98,39
1. Weizen, Winterfrucht .	103	84,55	137	127,57	.	127,27	91,03	37,18	4,29	49,56
„ Sommerfrucht . . .	14	14,93	10	2,93	.	3,53	2,48	0,18	1,20	1,10
2. Roggen, Winterfrucht .	84	59,53	113	103,83	.	53,79	36,09	13,09	5,31	17,69
„ Sommerfrucht . . .	5	1,64	—	—	.	0,18	0,39	—	—	0,39
3. Spelz (Korn, Dinkel) . .	11	3,44	16	9,23	.	0,72	0,71	0,71	—	—
4. Mischelfrucht	5	4,60	—	—	.	2,45	—	—	—	—
5. Einkern, Emmer	6	4,03	5	0,34	.	—	—	—	—	—
6. Gerste, Winterfrucht . .	5	0,21	—	—	.	—	5,86	0,80	2,42	2,64
„ Sommerfrucht . . .	65	36,25	109	33,65	.	14,30	3,65	0,26	0,54	2,85
7. Hafer (Wint.- u. S.frucht)	89	86,19	115	90,44	.	59,82	49,01	15,07	3,80	24,14
8. Mais	18	1,18	288	4,61	.	0,10	0,74	0,72	—	0,02
b) Knollen- u. Wurzelgew. .	158	144,73	8204	270,94	338	106,58	87,25	26,81	9,43	51,01
1. Kartoffeln	156	74,14	8127	214,54	332	60,84	50,52	15,34	4,82	30,36
2. Runkel- u. Kohlrüben . .	133	62,42	940	52,88	.	44,45	33,17	11,11	3,88	18,18
3. Zuckerrüben	54	0,64	128	0,23	.	0,02	—	—	—	—
4. Möhren . . . . .	.	.	.	.	.	.	0,92	0,28	0,01	0,63
5. Weisse u. gelbe Rüben . .	92	7,53	195	3,29	.	1,27	2,64	0,08	0,72	1,84
c) Futterbau a. d. Acker . . .	.	.	.	.	.	.	121,86	77,30	6,42	38,14
1. Wechselwiesen, Klee . . .	.	.	.	.	.	.	80,16	46,54	5,34	28,28
2. Luzerne . . . . .	.	.	.	.	.	.	25,81	16,69	1,08	8,04
3. And. Ackerfutterpflanz. .	.	.	.	.	.	.	15,89	14,07	—	1,82
d) Industriepflanzen	10	0,48	251	2,10	—	—	0,02	—	0,01	0,01
1. Flachs und Hanf	2	0,08	2	0,02	.	—	—	—	—	—
2. Raps, Rübsen usw.	7	0,40	45	1,47	.	—	0,01	—	0,01	—
3. Zichorie	3	—	202	0,60	.	—	0,01	—	—	0,01
4. Tabak	—	—	4	0,01	.	—	—	—	—	—
e) Gemüsebau	145	10,00	8300	136,90	.	29,54	37,96	8,37	4,77	24,82
1. Erbsen	81	0,50	4698	8,17	338	1,42	2,67	1,04	0,16	1,47
2. Bohnen (aller Art)	142	2,36	6802	24,73	.	2,65	6,55	1,87	1,12	3,56
3. Kohl u. Kabisarten	139	4,00	8277	104,00	434	25,47	7,31	2,88	0,61	3,32
4. Andere Gemüse	89	3,14	.	.	.	.	21,43	2,58	2,88	15,97
f) Gartenbau, Beerenkult. . . .	.	.	.	.	.	.	44,12	20,38	1,35	22,39
1. Pflanzen- Schnittblumen . .	.	.	.	.	.	.	15,43	8,60	1,13	5,70
2. Beerenkulturen . . . . .	.	.	.	.	.	.	9,23	0,67	0,11	8,45
3. Obstbaumschulen . . . . .	.	.	.	.	.	.	0,85	0,40	0,03	0,42
4. Obstkulturen . . . . .	.	.	.	.	.	.	5,88	0,26	0,02	5,60
5. Rosen- Nadelhölzer, Zierb. .	.	.	.	.	.	.	12,73	10,45	0,06	2,22
Treibhäuser m ² . . . .	.	.	.	.	.	.	9 423	5 060	1 637	2 726
Frühbeetfenster . . . m ² . . . .	.	.	.	.	.	.	16 493	8 908	2 804	4 781

¹⁾ Nur Landwirtschaftsbetriebe; ausserdem ausserhalb von Landwirtschaftsbetrieben 5976 Produzenten mit 227,11 ha Anbaufläche im ganzen, davon 5576 Kartoffelproduzenten mit 112,58 ha Fläche, 5400 Bohnen- und Erbsenproduzenten mit 29,11 ha Fläche und 5437 Kohl- und Kabisproduzenten mit 53,31 ha Fläche.

²⁾ Die Produzenten ausserhalb von Landwirtschaftsbetrieben (Kleinpflanzer), sowie die von diesen bebauten Flächen konnten nicht von den eigentlichen Landwirtschaftsbetrieben getrennt werden.

³⁾ Nur eigentliche Landwirtschaftsbetriebe.

⁴⁾ Gartenbaubetriebe inbegriffen (ohne Kleinpflanzer).

a 6

Die Obstbäume 1929

Baumarten	Gesamtzahl der Obstbäume	und zwar in				Grossbasel	Kleinbasel	Stadt Basel	Riehen	Bettingen	Landgemeinden
		Landwirtsch. betriebl.	Gartenbau- betriebl.	Betrieben von unter 3 ha über 3 ha Gesamtl.							
1. Apfelbäume	7 309	5 724	1 585	3 137	4 172	729	192	921	5 751	637	6 388
2. Birnbäume	8 414	4 696	3 718	5 816	2 598	1 112	423	1 535	6 413	466	6 879
3. Quitten	562	432	130	248	314	90	27	117	406	39	445
4. Kirschbäume	4 575	4 142	433	1 282	3 293	593	225	818	2 926	831	3 757
5. Zwetschg.- u. Pflaum'b. . .	5 487	3 980	1 507	2 642	2 845	687	181	868	3 838	781	4 619
6. Aprikosenbäume	135	64	71	101	34	32	17	49	85	1	86
7. Pfirsichbäume	896	512	384	711	185	108	121	229	656	11	667
8. Nussbäume	930	683	247	203	727	282	35	317	500	113	613
9. Andere Fruchtbäume	16	3	13	8	8	4	1	5	11	—	11
10. Einzelreben	443	289	154	344	99	27	68	95	348	—	348
Total Obstbäume	28 767	20 525	8 242	14 492	14 275	3 664	1 290	4 954	20 934	2 879	23 813

b) Die landwirtschaftliche Bevölkerung

b 1 Die landwirtschaftliche Bevölkerung nach den Volkszählungen 1860—1920

Jahre	A Urproduktion				A b Landwirtschaft, Viehzucht und Gartenbau				A b 11 u. 12 Landwirtschaft und Rebbau allein			
	Ernährte im ganzen		Berufstätige	Angehörige	Ernährte im ganzen		Berufstätige	Angehörige	Ernährte im ganzen		Berufstätige	Angehörige
	abs.	in % ¹⁾			abs.	in % ¹⁾			abs.	in % ¹⁾		
1860	2 932	7,2	1 571	1 361	2 894	7,1	1 554	1 340	.	.	.	.
1870	2 378	5,1	1 158	1 220	2 239	4,8	1 083	1 156	1 697	3,6	825	872
1880	2 816	4,4	1 421	1 395	2 768	4,3	1 401	1 367	2 041	3,2	1 064	977
1888	2 906	3,9	1 374	1 532	2 843	3,8	1 352	1 491	1 809	2,5	909	900
1900	2 766	2,5	1 320	1 446	2 594	2,3	1 256	1 338	1 181	1,1	643	538
1910	2 443	1,8	1 175	1 268	2 282	1,7	1 120	1 162	933	0,7	561	372
1920	2 056	1,5	1 010	1 046	1 937	1,4	972	965	814	0,6	433	381
davon im Landbezirk												
1900	850	27,7	424	426	793	25,9	406	387	633	20,7	340	293
1910	701	19,3	395	306	654	18,0	380	274	495	13,6	316	179
1920	.	.	323	.	.	.	315	.	.	.	227	.

¹⁾ in % der Gesamtbevölkerung.

Die landwirtschaftliche Bevölkerung nach Geschlecht und Heimat, nach Stellung im Beruf und Art der Zugehörigkeit 1900—1920

A b Landwirtschaft, Viehzucht und Gartenbau	1900			1910			1920			
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	
Berufszugehörige im ganzen	1 516	1 078	2 594	1 296	986	2 282	1 120	817	1 937	
und zwar { Kantonsbürger . . . . .	.	.	1 900	532	493	1 025	939	628	1 567
{ Übrige Schweizer		447	235					682
{ Ausländer		694	317					575
A. Unmittelbare (erwerbstätige) Berufszugehörige im ganzen	1 151	105	1 256	934	186	1 120	884	88	972	
1. Im eigenen Geschäfte	276	40	316	241	42	283	207	26	233	
2. Direktoren, Leiter, Geschäftsführer	71	5	76	14	10	24	7	—	7	
3. Eigentliche Berufsarbeiter	586	51	637	556	130	686	607	57	664	
4. Hilfsarbeiter	143	8	151	83	4	87				
5. Lehrlinge	48	1	49	40	—	40				
6. In unbestimmtem Verhältnis	27	—	27	—	—	—	—	—	—	
aus 2.—6. Helfende Familienangehörige	124	41	165	91	111	202	.	.	.	
B. Mittelbare Berufsangehörige (Angehörige) im ganzen	365	973	1 338	362	800	1 162	236	729	965	
1. Die Haushaltg. besorg. Familiengl.	—	535	535	—	417	417	.	.	.	
2. „ „ „ Dienstboten	1	65	66	—	52	52	.	.	65	
3. Erwerbslose Erwachsene	9	18	27	15	27	42	.	.	.	
4. „ „ Kinder	355	355	710	347	304	651	.	.	422	

b 3 Die Landwirtschafts- und Gartenbaubetriebe nach Art und Zahl der beschäftigten Personen 1929

Kanton, Stadtteile und Gemeinden	Gesamtzahl Betriebe	Zahl der Betriebe						Beschäftigte Personen			davon sind			
		ohne	mit			10 u. mehr	überhaupt			Betriebsleiter	Fam. Angehörige	Fremde Kräfte	Nicht ständig. Personal	
			1	2—4	5—9		m.	w.	zus.					

a) Eigentliche Landwirtschaftsbetriebe

Kanton Basel-Stadt	223	34	29	98	49	13	533	300	833	3,7	119	268	198	248
A. Stadt Basel	57	5	8	19	16	9	233	87	320	5,1	41	93	114	72
I. Grossbasel	38	2	6	12	11	7	174	58	232	6,1	28	65	86	53
II. Kleinbasel	19	3	2	7	5	2	59	29	88	4,6	13	28	28	19
B. Landgemeinden	166	29	21	79	33	4	300	213	513	3,0	78	175	84	176
Riehen	125	27	20	51	23	4	225	144	369	2,9	53	110	79	127
Bettingen	41	2	1	28	10	—	75	69	144	3,5	25	65	5	49

b) Gartenbaubetriebe

Kanton Basel-Stadt	106	—	17	58	20	11	475	101	576	5,4	96	98	280	102
A. Stadt Basel	67	—	10	37	12	8	358	45	403	6,0	68	63	219	53
I. Grossbasel	45	—	5	23	10	7	310	26	336	7,5	46	40	204	46
II. Kleinbasel	22	—	5	14	2	1	48	19	67	3,0	22	23	15	7
B. Landgem.(Riehen)	39	—	7	21	8	3	117	56	173	4,4	28	35	61	49

c) Der Viehbesitz

Die Viehbesitzer 1866—1931

c 1

Jahre	Besitzer insgesamt	mit Landwirtschaftsbetrieb		ohne Landwirtschaftsbetrieb	Besitzer von						
		als einzige Erwerbsquelle	mit noch andern Erwerbsquellen		Pferden	Maultieren und Eseln	Rindvieh	Schweinen	Schafen	Ziegen	
1866	726	.	.	.	386		386	291	96	93	
1876	723	345		378	406		355	198	59	127	
1886	754	369		385	447		352	225	53	129	
1896	752	168	102	482	503		271	230	27	93	
1901	753	111	92	550	554	2	204	215	19	57	
1906	713	114	71	528	536	5	197	224	17	58	
1911	636	99	56	481	486	—	149	195	10	50	
1916	600	93	51	456	422	2	141	230	9	69	
1921	558	88	57	413	343	1	130	264	18	71	
1926	423	78	36	309		270			214		
1931	302	78	31	193		187		93	135	16	36

Der Viehbestand 1886—1931

c 2

Jahre	Pferde	Maultiere u. Esel	Rindvieh				Schweine	Schafe	Ziegen	Vieheinheiten ¹⁾
			Total	Kälber und Jungvieh bis 1 Jahr	Rinder	Kühe					Zuchtstiere und Ochsen über 1 Jahr

Grundzahlen

1886	1 342	5	2 211	89	99	1 826	197	686	141	373	.
1896	1 855	4	1 958	168	82	1 561	147	805	262	214	.
1901	2 229	2	1 572	94	68	1 321	89	876	509	163	6 425
1906	2 284	9	1 723	143	102	1 376	102	975	489	197	6 699
1911	2 002	—	1 523	122	73	1 237	91	908	196	147	5 835
1916	1 586	4	1 628	189	144	1 210	85	1 526	585	189	5 395
1918	1 402	1	1 437	145	156	1 054	82	1 172	114	230	4 600
1920	1 296	2	1 034	125	95	754	60	1 701	102	233	4 267
1921	1 216	1	1 005	154	108	682	61	1 197	257	208	3 876
1926	1 032	2	1 157	128	109	858	62	1 163	120	213	3 628
1931	700	3	972	88	69	759	56	1 987	109	133	3 148

auf je 1000 Kantoneinwohner

1886	19,0	0,1	31,3	1,3	1,4	25,8	2,8	9,7	2,0	5,3	.
1896	20,0	0,0	21,1	1,8	0,9	16,8	1,6	8,7	2,8	2,3	.
1901	19,7	0,0	13,9	0,8	0,6	11,7	0,8	7,7	4,5	1,4	56,8
1906	18,2	0,1	13,7	1,1	0,8	11,0	0,8	7,8	3,9	1,6	53,4
1911	14,6	—	11,1	0,9	0,5	9,0	0,7	6,6	1,4	1,1	42,5
1916	11,4	0,0	11,7	1,4	1,0	8,7	0,6	11,0	4,2	1,4	38,8
1918	10,2	0,0	10,4	1,1	1,1	7,6	0,6	8,5	0,8	1,7	33,3
1920	9,3	0,0	7,4	0,9	0,7	5,4	0,4	12,1	0,7	1,7	30,5
1921	8,7	0,0	7,2	1,1	0,8	4,9	0,4	8,5	1,8	1,5	27,6
1926	7,2	0,0	8,0	0,9	0,8	5,9	0,4	8,1	0,8	1,5	25,2
1931	4,4	0,0	6,3	0,6	0,4	4,9	0,4	12,8	0,4	0,9	20,3

¹⁾ Alle Tiere reduziert auf Rindvieheinheiten nach der in der Schweiz gebräuchlichsten Alpbestosungsskala. Einheit ist die Kuh.

Anlässlich der Erhebung über die Milchversorgung im März 1925 wurden im Kanton Basel-Stadt 118 Betriebe mit 877 Milchkühen erfasst. Pro Betrieb ergaben sich 7,4 Kühe. Die gesamte Milchproduktion belief sich auf 6857 Liter pro Tag, gleich 7,8 Liter pro Milchkuh und 58,1 Liter pro Betrieb. Es gab 64 Betriebe mit 1—4 Kühen, 45 Betriebe mit 5—20 Kühen und 9 Betriebe mit mehr als 20 Kühen.

Die Ermittlung der Zahl der Nutztiere in den landwirtschaftlichen Betrieben anlässlich der Betriebszählung vom 22. August 1929 kann nicht als Viehzählung betrachtet werden.

c 3

Geflügelhaltung

	1918	1921	1926	1931
Besitzer	977	1 146	1 116	804
Tiere	13 527	18 769	27 389	21 509

c 4

Bienenhaltung

	1886	1896	1901	1911	1918	1926	1931
Besitzer	48	37	35	47	79	77	72
Völker	509	537	291	396	531	567	687

Die Kaninchenzählung von 1931 ergab einen Bestand von 1235 Rassentieren, 3536 Kreuzungstieren, zusammen 4821 Tieren. Geschlachtet wurden im Jahre 1930 3053 Kaninchen.

2. Lebensmittelversorgung und -kontrolle

a 1 a) Umsatzmengen einiger Artikel beim Allg. Consumverein (A. C. V.)

Waren	1915	1920	1925	1928	1929	1930	1931	1932
1. Ochsenfleisch . kg.	278 198	242 865	338 222	432 270	300 363	419 690	455 828	387 817
2. Kalbfleisch . . kg.	226 531	101 814	189 788	211 962	190 729	172 537	193 522	244 744
3. Schweinefleisch kg.	215 531	216 001	349 967	356 666	346 327	305 997	362 680	462 400
4. Kochfett Marke A. C. V. kg.	177 600	57 273	90 255	117 149	110 681	108 430	87 867	75 134
5. Halbweissbrot . kg.	3 665 000	4 570 649	3 852 563	3 837 486	3 796 460	3 728 316	4 089 938	4 215 321
6. Milch hl.	225 741	165 034	182 431	172 675	166 326	155 443	152 140	157 082
7. Eier kg.	176 931	168 761	472 575	478 523	473 752	510 798	553 198	632 198
8 Butter kg.	211 403	529 476	729 076	842 841	830 354	840 201	824 343	764 787
9 Käse, Emment. kg.	120 903	238 561	218 371	242 563	251 859	240 824	244 862	264 705
10. Reis, div. Sort. kg.	138 300	205 378	321 191	353 639	356 155	355 438	364 486	372 233
11. Teigwaren, div. kg.	259 500	707 979	623 997	706 027	721 973	689 088	693 765	725 858
12. Salatöl ¹⁾ . . . l.	140 000	140 883	271 643	319 143	323 504	347 107	313 916	378 461
13. Sauerkraut . . kg.	131 493	105 038	134 262	136 647	148 742	133 987	169 950	163 441
14. Zucker, div. . . kg.	1 775 414	1 177 282	2 190 263	2 737 260	2 915 655	2 572 346	2 918 895	3 109 396
15. Kaffee, geröstet kg.	115 998	196 573	177 416	175 383	162 356	158 539	166 167	173 344

¹⁾ Inkl. Olivenöl.

b) Milchversorgung*)

b 1 Milchtransport nach Mitteilungen der Bahnverwaltungen seit 1912

Jahre	Zufuhr in 1000 Liter				Ausfuhr in 1000 Liter				Verbleib in Basel-Stadt				
	Bundesbahnen S.B.B.	Birsigtal- bahn B.T.B.	Total		In % durch S.B.B.	Elsass- Lothring. Bahn E.L.B.	Bad. Bahn B.B.	Total		Total in 1000 L	In % der Zufuhr	Liter pro Tag	
			absolut	In- dex ¹⁾				absolut	In- dex ¹⁾			im ganzen	pro Ein- wohn.
1912-13 ²⁾	35 484,8	1 894,4	37 379,2	100	94,9	3 647,8	1 155,8	4 803,6	100	32 575,6	87,1	89 248	0,63
1912-15 ²⁾	38 201,4	1 859,0	40 060,4	107	95,4	5 254,8	932,3	6 187,1	129	33 873,3	84,5	92 804	0,66
1916-20 ²⁾	35 045,8	744,7	35 790,5	96	97,9	2 005,2	335,5	2 340,7	49	33 449,8	93,5	91 643	0,66
1921-25 ²⁾	39 703,4	1 236,5	40 939,9	110	97,0	224,3	3 155,5	3 379,8	70	37 560,1	91,7	102 904	0,73
1926-30 ²⁾	34 862,0	2 545,8	37 407,8	100	93,2	12,7	2 035,0	2 047,7	43	35 360,1	94,5	96 825	0,64
1915	42 314,5	1 714,0	44 028,5	118	96,1	9 003,5	702,0	9 705,5	202	34 323,0	78,0	94 036	0,67
1920	36 811,5	508,5	37 320,0	100	98,6	629,3	585,2	1 214,5	25	36 105,5	96,7	98 919	0,71
1925	40 110,5	1 380,1	41 490,6	111	96,7	28,6	2 697,3	2 725,9	57	38 764,7	93,4	106 204	0,74
1926	38 670,7	1 777,1	40 447,8	108	95,6	53,4	2 969,5	3 022,9	63	37 424,9	92,5	102 534	0,70
1927	37 510,7	1 855,9	39 366,6	105	95,3	10,2	4 145,0	4 155,2	87	35 211,4	89,5	96 470	0,65
1928	34 218,6	2 722,5	36 941,1	99	92,6	-	1 797,0	1 797,0	37	35 144,1	95,1	96 022	0,64
1929	32 525,3	3 208,4	35 733,7	96	91,0	-	1 031,8	1 031,8	23	34 651,9	97,0	94 937	0,62
1930	31 384,7	3 165,1	34 549,8	92	90,8	-	181,4	181,4	4	34 368,4	99,5	94 160	0,60
1931	31 988,8	2 506,0	34 494,8	92	92,7	-	-	-	-	34 494,8	100,0	94 506	0,60
1932	33 234,5	1 378,0	34 612,5	93	96,0	-	-	-	-	34 612,5	100,0	94 570	0,59

¹⁾ Index, wenn Mittelwert 1912-1913=100. ²⁾ Mittelwerte.

b 2 Milchtransport nach Monaten im Jahre 1932

Monate	Zufuhr in 1000 Liter				Ausfuhr in 1000 Liter				Verbleib in Basel-Stadt		
	Bundesbahnen S.B.B.	Birsigtal- bahn B.T.B.	Total	In % durch S.B.B.	Elsass- Lothr.- Bahn E.L.B.	Bad. Bahn B.B.	Total	Total in 1000 L	In % der Zufuhr	pro Tag	
										im gan- zen in 1000 L	Einw. in Liter
Januar . . .	2 793,4	145,9	2 939,3	95,0	-	-	-	2 939,3	100,0	94,8	0,60
Februar . . .	2 611,5	120,4	2 731,9	95,6	-	-	-	2 731,9	100,0	94,2	0,59
März	2 701,5	86,4	2 787,9	96,9	-	-	-	2 787,9	100,0	89,9	0,56
April	2 650,4	110,6	2 761,0	96,0	-	-	-	2 761,0	100,0	92,0	0,57
Mai	2 957,4	142,2	3 099,6	95,4	-	-	-	3 099,6	100,0	100,0	0,62
Juni	2 762,7	129,8	2 892,5	95,5	-	-	-	2 892,5	100,0	96,4	0,60
Juli	2 723,5	105,4	2 828,9	96,3	-	-	-	2 828,9	100,0	91,3	0,56
August	2 732,6	99,3	2 831,9	96,5	-	-	-	2 831,9	100,0	91,4	0,56
September . .	2 832,8	112,6	2 945,4	96,2	-	-	-	2 945,4	100,0	98,2	0,61
Oktober	2 721,3	98,1	2 819,4	96,5	-	-	-	2 819,4	100,0	90,9	0,56
November . . .	2 765,4	112,4	2 877,8	96,1	-	-	-	2 877,8	100,0	95,9	0,59
Dezember . . .	2 982,0	114,9	3 096,9	96,3	-	-	-	3 096,9	100,0	99,9	0,61
Jahr	33 234,5	1 378,0	34 612,5	96,0	-	-	-	34 612,5	100,0	94,6	0,59

*) Ohne die Produktion im Kanton Basel-Stadt und ohne die Zufuhr auf Landstrassen.

c) Fleischversorgung
Die Schlachtungen

c 1

Jahre	Stiere	Ochsen	Kühe	Rinder	Kälber	Schafe	Zie- gen	Schweine	Pfer- de	Total	und zwar aus		
											Basel- Stadt	übrige Schweiz	Ausland
1922	1 159	3 058	6 125	1 516	25 816	4 434	105	51 253	230	93 696	2 803	86 761	14 132
1923	2 172	5 329	6 146	577	24 240	6 513	98	42 828	262	88 165	2 583	57 236	8 346
1924	3 917	11 273	2 914	63	21 366	7 540	72	48 516	297	95 958	2 156	60 233	23 569
1925	1 327	7 380	4 801	155	22 184	7 748	76	64 476	257	108 404	2 560	90 676	35 168
1926	662	6 475	6 281	352	24 293	6 945	72	65 060	250	110 390	2 230	79 627	18 533
1927	592	4 317	7 565	571	26 735	6 168	46	59 373	260	105 627	2 542	92 599	20 486
1928	467	3 303	8 095	1 753	26 402	4 813	49	68 997	245	114 124	2 962	104 666	16 496
1929	532	693	10 452	3 055	26 778	4 073	43	73 967	241	119 834	3 017	109 379	7 438
1930	1 544	2 796	7 347	1 033	22 235	4 531	54	74 602	279	114 421	3 036	78 732	32 653
1931	1 354	3 742	7 619	682	22 640	3 901	65	75 458	285	115 746	3 772	100 033	11 941
1932	1 565	884	8 460	3 066	26 319	3 202	34	97 902	210	141 642	4 585	135 155	1 902

c 2

Berechnete konsumfähige Fleischmenge der geschlachteten Tiere in 1000 kg

Jahre	Stiere	Ochsen	Kühe	Rinder	Kälber	Schafe	Zie- gen	Schweine	Pfer- de	Total	Fleischeinfuhr aus		
											Schweiz	Ausland	Total
1922	426,1	1 132,6	1 779,5	432,9	1 443,6	111,7	1,4	5 341,2	58,3	10 727,3	424,6	332,0	756,6
1923	810,4	1 810,7	1 681,7	152,8	1 452,7	196,3	1,3	3 890,3	65,2	10 061,4	395,1	291,7	686,8
1924	1 491,5	3 898,9	510,1	14,1	1 301,5	291,1	1,3	5 062,1	73,3	12 643,9	449,9	319,7	769,6
1925	589,1	2 790,1	1 332,6	28,4	1 461,9	217,5	1,6	6 919,2	64,6	10 605,0	546,2	317,7	863,9
1926	255,3	2 599,5	1 769,4	93,1	1 479,4	172,1	2,1	6 949,0	62,9	13 382,8	545,5	409,4	954,9
1927	250,4	1 724,5	2 221,7	164,1	1 586,9	174,7	1,0	6 559,9	64,4	12 747,6	613,5	456,7	1 070,2
1928	173,2	1 510,1	2 445,2	534,4	1 604,2	123,5	1,3	7 199,9	59,6	13 651,4	708,6	415,8	1 124,4
1929	231,3	2 98,5	3 136,9	942,1	1 683,7	109,2	1,2	7 535,7	60,3	13 998,9	813,7	345,2	1 158,9
1930	680,5	1 219,6	2 204,7	335,0	1 571,9	144,0	0,7	7 677,0	69,4	13 902,8	796,5	363,4	1 159,9
1931	656,7	1 648,6	2 299,6	335,8	1 561,0	122,6	0,8	7 600,2	70,4	14 295,7	843,8	304,5	1 148,3
1932	684,6	370,2	2 554,0	1 030,7	1 665,5	93,5	0,7	9 394,1	56,5	15 849,8	1 033,6	269,9	1 303,5

c 3

Fleischverbrauch im Kanton Basel-Stadt

Jahre	Schlach- tungen	Einfuhr von geniessbar erklärten			Total- Umsatz	Ausfuhr				Fleischverbrauch im Kanton Basel-Stadt		
		Fleisch- arten	Wurst- waren	anderen Fleischw.		irisches Fleisch	Gefrier- Fleisch	Fleisch- waren	Total	im ganzen 1000 kg	pro Einwohner Jahr kg	Tag
1922	10 727,3	756,6	237,9	494,4	12 216,2	799,4	—	1 732,2	2 531,6	9 684,6	68,9	189
1923	10 061,4	686,8	221,9	504,9	11 475,0	732,2	—	1 521,7	2 253,9	9 221,1	65,3	179
1924	12 643,9	769,6	272,5	757,1	14 443,1	2 244,2	—	2 323,1	4 567,3	9 875,8	69,5	190
1925	13 405,0	863,9	266,9	514,0	15 049,8	1 580,8	—	1 800,4	3 381,2	11 668,6	81,5	223
1926	13 382,8	954,9	270,5	656,4	15 264,6	1 213,7	14,4	1 869,8	3 097,9	12 166,7	83,6	229
1927	12 747,6	1 070,2	252,5	776,3	14 846,6	808,0	10,3	2 388,3	3 206,6	11 640,0	78,7	216
1928	13 651,4	1 124,4	269,5	586,4	15 631,7	954,1	4,1	2 210,5	3 168,7	12 463,0	82,7	226
1929	13 998,9	1 209,0	277,8	525,7	16 011,4	890,6	4,5	2 571,1	3 466,2	12 545,1	81,4	223
1930	13 902,8	1 184,9	299,2	723,1	16 110,0	1 252,3	13,7	2 916,4	4 182,4	11 927,6	77,5	212
1931	14 295,7	1 170,0	361,4	894,9	16 722,0	1 370,2	32,0	3 029,3	4 431,5	12 290,8	78,8	216
1932	15 849,8	1 303,5	394,0	658,2	18 205,5	1 106,3	25,8	4 040,3	5 172,4	13 033,1	80,8	221

c 4

Qualität und Herkunft der Schlachttiere

Jahre	Not- schlach- tungen	Un- geniess- bare Tiere	Tuberk. befund bei Stück	Von je 100 geschlachteten Tieren fand sich Tuberkulose bei					Von je 100 geschlachteten Tieren stammten aus dem Ausland					Ausland Fleisch- umsatz in 0/0 1)
				Stieren	Ochsen	Kühen	Rin- dern	Schwei- nen	Stiere	Och- sen	Kühe	Rinder	Schwei- ne	
1922	317	115 ^{8/4}	4 423	15,8	14,7	36,0	10,9	2,6	1,3	75,7	0,2	0,2	2,2	15
1923	399	98 ^{10/4}	5 494	22,7	26,4	37,5	8,1	2,7	87,4	88,9	0,1	0,2	38,5	50
1924	1 117	117 ^{9/4}	7 345	29,0	28,3	43,8	20,6	3,4	95,9	99,7	0,2	63,5	23,7	54,5
1925	393	108 ^{5/4}	4 847	13,0	13,6	40,0	6,4	2,6	70,8	98,6	—	1,3	—	28,2
1926	576	126 ^{12/4}	5 390	12,2	15,0	40,1	6,5	2,6	—	97,1	—	0,6	24,6	41,1
1927	405	179 ^{6/4}	5 254	17,7	12,0	40,8	9,1	2,3	—	95,3	—	0,2	2,3	21,5
1928	1 225	287 ^{2/4}	5 616	15,4	10,2	38,5	11,8	2,6	1,9	73,3	0,5	1,4	1,4	14,9
1929	1 086	312 ^{4/4}	7 518	18,0	16,4	39,0	13,5	3,7	0,2	—	0,1	0,1	6,1	9,0
1930	473	140 ^{5/4}	6 114	25,8	17,4	41,2	15,6	2,6	80,4	93,9	—	—	33,5	41,2
1931	431	176 ^{2/4}	6 235	23,6	17,1	40,9	14,5	0,6	45,5	94,6	—	—	7,1	22,5
1932	680	453 ^{5/4}	8 093	25,7	12,6	46,0	17,4	3,1	—	53,8	—	0,1	0,1	6,4

1) Ausländisches Fleisch im Kanton Basel-Stadt in % des gesamten Fleischumsatzes.

Die Schlachtungen im Jahre 1932

Schlachtort und Herkunft d. Tiere		Stiere	Ochsen	Kühe	Rinder	Kälber	Schafe	Ziegen	Schweine	Pferde	Total
1. Basler Schlachthof	I. Vierteljahr	84	315	2 152	682	7 481	955	1	21 172	63	32 905
	II. „	278	204	2 247	818	7 246	632	18	25 080	47	36 570
	III. „	658	249	1 626	638	5 163	686	6	25 264	39	34 329
	IV. „	545	116	2 435	928	6 420	927	5	26 173	61	37 610
Total		1 565	884	8 460	3 066	26 310	3 200	30	97 689	210	141 414
2. Basler, ausserh. d. Schlachth.		—	—	—	—	3	2	1	48	—	54
3. Riehen und Bettingen . . .		—	—	—	—	6	—	3	165	—	174
Total Kanton Basel-Stadt		1 565	884	8 460	3 066	26 319	3 202	34	97 902	210	141 642
und zwar herrührend aus	Kant. Basel-St.	19	12	221	41	337	50	20	3 842	43	4 585
	Übrige Schweiz	1 546	396	8 239	3 023	25 981	1 774	14	94 041	141	135 155
	Ausland . . .	—	476	—	2	1	1 378	—	19	26	1 902
Prozentsatz der ausländ. Tiere .		—	53,85	—	0,06	0,01	43,04	—	0,02	12,38	1,34

Herkunftsländer der ausländischen Tiere

Rumänien	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	14
Polen	—	11	—	—	—	—	169	—	—	—	180
Tschechoslowakei	—	56	—	—	—	—	—	—	2	—	58
Ungarn	—	375	—	1	—	—	390	—	2	—	768
Jugoslawien	—	20	—	—	—	1	—	—	5	—	26
Italien	—	—	—	—	—	—	819	—	—	—	819
Deutschland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	26
Dänemark	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	7
Geschlachtet wurden an . . . Wochentagen				im Minimum		im Maximum					
Grossvieh	285			19 mal 1 Stück		105 Stück am 7. November					
Kleinvieh	265			3 „ 1 „		623 „ „ 17. Mai					
Schweine	263			3 „ 1 „		620 „ „ 1. August					
An 2 Tagen fanden über 100 Grossviehschlachtungen statt.											

Ergebnisse der Fleischschau bei den Schlachtungen im Jahre 1932

Erscheinung		Stiere	Ochsen	Kühe	Rinder	Kälber	Schafe	Ziegen	Schweine	Pferde	Total
Notschlachtungen		8	16	156	9	7	2	—	476	6	680
Ergebnisse der Fleischschau	bankwürdig { Stück	1559 ^{3/4}	879	7 875 ^{21/4}	3 048	26 110	3 201	33	97 083	205	139 993 ^{24/4}
	bedingt bankwürdig { Stück	99,63	99,44	93,15	99,41	99,21	99,97	97,06	99,17	97,62	98,84
	un- geniessbar { Stück	5 ^{1/4}	4	399 ^{11/4}	16	168	1	1	591 ^{3/4}	0	1 185 ^{15/4}
	einzelne Org. { %	0,37	0,45	4,75	0,52	0,64	0,03	2,94	0,60	0,00	0,84
	beseitigt bei { %	0	1	177 ^{4/4}	2	41	0	0	227 ^{1/4}	5	453 ^{5/4}
		%	0,00	0,11	2,10	0,07	0,15	0,00	0,00	0,23	2,38	0,32
	Stück	477	240	4 958	728	870	3 020	0	43 933	7	54 233
	%	30,41	27,15	58,61	23,74	3,31	94,28	0,00	44,77	3,33	38,28

Von den geschlachteten Tieren zeigten Erscheinungen der Tuberkulose

örtliche	362	104	2 659	482	85	—	—	1 778	—	5 470
Euter tbc.	—	—	(97)	—	—	—	—	—	—	(97)
ausgebreitete	40	7	1 236	50	40	—	—	1 250	—	2 623
Total	402	111	3 895	532	125	—	—	3 028	—	8 093
(in % ¹⁾)	25,69	12,55	46,04	17,35	0,47	—	—	3,10	—	—

¹⁾ In % der geschlachteten Tiere überhaupt.

Berechnung der konsumfähigen Fleischmenge in 1000 kg 1932

Arten des Fleisches		Stier-	Ochs-	Kuh-	Rind-	Kalb-	Schaf-	Ziegen-	Schweine-	Pferde-	Total
Aus Schlachtungen . . .		684,6	370,2	2 554,0	1 030,7	1 665,5	93,5	0,7	9 394,1	56,5	15 849,8
Fleisch-einfuhr	aus Inland . . .	27,0	86,2	159,7	133,1	198,9	15,5	18,6	389,3	7,0	1 035,3
	„ Ausland . . .	—	216,7	—	18,4	32,1	3,1	0,1	—	—	270,4
	Total . . .	27,0	302,9	159,7	151,5	231,0	18,6	18,7	389,3	7,0	1 305,7
	beanstandet . . .	—	0,5	0,6	0,3	0,3	—	0,1	0,2	0,3	2,3
konsumfähig		27,0	302,4	159,1	151,2	230,7	18,6	18,6	389,1	6,7	1 303,4
Total Fleischmenge . . .		711,6	672,6	2 713,1	1 181,9	1 896,2	112,1	19,3	9 783,2	63,2	17 153,2

d) Lebensmittelkontrolle

d1 Gesamte Tätigkeit des Kantons-Chemikers

Art der Tätigkeit	1920	1925	1926	1927	1928	1929	1930	1931	1932
Gesamtzahl der untersuchten Gegenstände	5 756	6 145	6 737	6 504	5 988	6 239	6 243	5 426	7 108
Beanstandungen	410	465	545	571	514	610	674	563	575
Erfolgte Verzeigungen	173	145	115	125	165	141	102	82	69
Verwarnungen mit Kostenfolge	35	24	25	33	44	57	32	40	134

d2 Untersuchte Objekte und Beanstandungen nach Warengattungen 1932

Waren	Unters. Objekte	Beanstandung.	Waren	Unters. Objekte	Beanstandung.	Waren	Unters. Objekte	Beanstandung.
a) Lebensmittel:	6168	536	Körnerfrüchte	—	—	Zucker	39	7
Back-, Pudding- und Cremepulver	4	—	Künstliche alkohol- u. kohlenensäurefreie Getränke	2	2	Verschiedene andere Lebensmittel	23	—
Bier, auch alkoholfre.	7	—	Limonaden	9	—	b) Gebrauchsgegenstände:	183	39
Brot u. and. Gebäck	2	—	Mahlprodukte	69	13	Bodenbehandlungs- mittel	37	1
Butter	78	17	Milch	4633	198	Garne, Gespinste Gewebe	—	—
Eier	1	1	Milchprodukte	12	8	Geschirre, Gefässe u. Geräte für Lebensmittel	23	—
Eierkonserven	17	—	Mineralwasser	1	—	Kosmetische Mittel	26	6
Essig, Essigersatz, Essigessenz	15	7	Obst u. and. Früchte (frisch)	7	4	Mal- und Anstrich- farben	2	—
Farben für Lebens- mittel	9	2	Obst u. and. Früchte (Konserven)	4	3	Petrol, Benzin	8	—
Fleisch u. Fleischwar.	37	14	Obstwein, Obstschaumwein (Schaumwein, alkoholfreier- u. Beeren- obstwein)	22	4	Spielwaren	19	15
Fleischkonserven	—	—	Pilze	2	—	Umhüllungs- u. Pack- material für Lebensmittel	23	12
Fruchtsäfte	4	—	Schokolade	4	—	Waschmittel	20	2
Gemüse frisches	2	1	Sirupe	4	—	Zinn zum Löten	—	—
Gemüsekonserven	3	2	Speisefette	17	5	Verschiedene andere Gebrauchsgegenst.	25	3
Gewürz, ausgenom- men Kochsalz.	11	6	Speiseöle	9	1	c) Verschiedenes	757	—
Honig u. Kunsthonig	8	—	Spirituosen	177	36	Arznei- u. Geheim- mittel	29	—
Kaffee	42	19	Suppenpräparate und Suppenwürzen	—	—	Chemische und tech- nische Produkte	519	—
Kaffee-Ersatzmittel	1	1	Tee	—	—	Futtermittel	4	—
Kakao	1	—	Teigwaren	4	3	Kriminaluntersuch.	134	—
Käse	23	8	Trinkwasser	418	116 ¹⁾	Physiolog. Objekte	71	—
Kochsalz	34	1	Wein, Süsswein, Wer- mwein, alkoholfre. Wein	394	54	Total.	7108	575
Kohlensäure Wasser (künstliche)	9	—						
Konditoreiwaren	2	1						
Konfitüren u. Gelees	1	—						
Konservierungsmittel für Lebensmittel	7	2						

Die vorstehend erwähnten Untersuchungsgegenstände wurden von folgenden Auftraggebern erhalten:

Organe der Grenzkontrolle	203	13	Organe der Inlandskontrolle	6026	455	Private	879	107
-------------------------------------	-----	----	---------------------------------------	------	-----	-------------------	-----	-----

¹⁾ Die Beanstandungen betreffen nicht das Wasser der städtischen Wasserversorgung.

d3 Inspektionen des Lebensmittelinspektorates 1932

Art der inspizierten Betriebe	Anzahl d. Inspektionen	Beanstandungen				
		im ganzen	Lebens- mittel	Gebrauchs- gegenst.	Lokal- tätigkeiten	Apparate u. Geräte
Bäckereien und Konditoreien	330	73	39	—	23	11
Brauereien und Bierabfüllgeschäfte	—	—	—	—	—	—
Geschäfte für Haushaltungsgeräte	—	—	—	—	—	—
Kaffeehallen und alkoholfreie Wirtschaften	23	4	2	—	1	1
Kochfett- und Margarinefabriken	5	3	3	—	—	—
Kunsthonigfabriken	6	2	—	—	2	—
Limonaden- und Mineralwasserfabriken	16	2	—	—	2	—
Milch-, Käse- und Butterhandlungen	700	50	23	14	10	3
Salzverkaufsstellen	142	20	15	—	1	4
Spezereihandlungen und Droguerien	343	64	59	—	5	—
Spielwarengeschäfte	13	2	—	—	—	2
Wein- und Spirituosenhandlungen	241	32	32	—	—	—
Wirtschaften	451	111	55	6	24	26
Verschiedene	344	20	13	—	4	3
Total.	2 614	383	241	20	72	50

Erhobene Proben von Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen: 4 974; davon Milch: 4 575.

3. Bautätigkeit

a) Baugesuche und erteilte Baubewilligungen

a 1 Die veröffentlichten Baugesuche nach Stadtteilen und Gemeinden

Jahre	Gesamtzahl der veröffentlichten Baugesuche	Grossbasel					Kleinbasel				Total Stadt Basel	Riehen und Bettlingen
		Innere Stadt Wv. 1 und 2	Am Ring und Alban	Gundel- dings, Bach- letten u. Gotthelf	Breite, Hegen- heim u. St. Johann	Total	Innere Stadt Wv. 11 u. 12	Wett- stein u. Mat- thäus	Übrige Wohn- viertel	Total		
1911 - 1915	2 826	212	382	674	452	1 720	112	291	361	764	2 484	342
1916 - 1920	2 356	158	284	573	392	1 407	80	207	419	706	2 113	243
1921 - 1925	4 251	280	397	1 186	593	2 456	136	403	620	1 159	3 615	636
1926 - 1930	5 456	299	575	1 770	827	3 471	150	511	791	1 452	4 923	533
1923	716	41	82	218	108	449	15	95	63	173	622	94
1924	916	66	108	260	128	562	36	79	109	224	786	130
1925	1 205	69	97	318	147	631	28	107	323	458	1 089	116
1926	1 010	52	79	371	169	671	25	93	89	207	878	132
1927	1 106	65	126	342	172	705	30	80	190	300	1 005	101
1928	1 304	65	120	397	161	743	34	141	281	456	1 199	105
1929	1 165	65	140	407	208	820	29	104	115	248	1 068	97
1930	871	52	110	253	117	532	32	93	116	241	773	98
1931	1 179	81	118	429	211	839	36	84	120	240	1 079	100
1932	1 112	69	109	342	179	699	31	99	146	276	975	137

a 2 Die veröffentlichten Baugesuche nach Jahreszeit und nach Bauobjekten

Jahre	Wohn- und Geschäftshäuser					Fabriken, Werkstätten usw.					An-, Auf- und Umbauten				
	im ganzen	I.	II	III.	IV.	im ganzen	I.	II.	III.	IV.	im ganzen	I.	II.	III.	IV.
		Vierteljahr					Vierteljahr					Vierteljahr			
1911 - 1915	916	286	248	237	145	317	102	71	77	67	1 593	384	505	367	337
1916 - 1920	520	149	103	172	102	529	61	63	80	50	1 577	391	426	418	342
1921 - 1925	1 841	597	409	468	367	287	76	73	66	72	2 123	501	591	565	466
1926 - 1930	2 579	745	580	711	543	582	155	157	131	139	2 295	612	653	574	456
1923	294	107	69	89	29	49	19	16	6	8	373	94	95	93	91
1924	348	75	110	58	105	74	15	22	19	18	494	131	158	104	101
1925	668	240	104	210	114	100	19	21	28	32	437	101	111	135	90
1926	478	144	149	98	87	102	33	27	24	18	430	94	135	109	92
1927	497	112	106	155	124	164	37	53	30	44	445	122	135	107	81
1928	713	179	130	242	162	102	31	26	19	26	489	159	125	110	95
1929	549	232	124	135	58	122	27	27	38	30	494	115	149	129	101
1930	342	78	71	81	112	92	27	24	20	21	437	122	109	119	87
1931	644	148	134	241	121	109	17	29	38	25	426	101	143	93	89
1932	548	152	88	105	203	94	17	30	22	25	470	100	162	128	80

a 3 Die erteilten Baubewilligungen nach Kantonsteilen und nach Bauobjekten

Jahre	Stadt Basel	Landgemeinden			Total Kanton Basel-Stadt	und zwar Neubauten			An-, Auf- und Umbauten		Sonstige Bewilligungen ¹⁾
		Riehen	Bet- tingen	Total		reine Wohn- häuser	Wohn- u. Geschäfts- häuser	Häuser zu Geschäfts- zwecken	zu Wohn- zwecken	zu Geschäfts- zwecken	
1900	1 384	37	3	40	1 424	177	42	161	168	227	649
1910	1 359	120	6	126	1 485	203	47	168	166	233	668
1924	1 932	278	2	280	2 212	376	24	212	259	433	908
1925	2 630	341	14	355	2 985	574	20	264	315	453	1 359
1926	2 036	295	5	300	2 336	389	32	238	249	379	1 049
1927	2 115	250	11	261	2 376	366	32	298	289	458	933
1928	2 620	240	10	250	2 870	618	52	248	342	454	1 156
1929	2 426	216	9	225	2 651	443	62	268	327	490	1 061
1930	1 921	226	10	236	2 157	262	30	226	240	552	847
1931	2 323	228	13	241	2 564	518	61	209	287	471	1 018
1932	2 326	272	13	285	2 611	446	41	211	372	442	1 099

¹⁾ Einfriedigungen, provvis. Bauten etc.

Art der Baubewilligung	Grossbasel			Kleinbasel			Stadt Basel	Landgemeinden			Kanton Basel- Stadt
	Alt- ¹⁾ stadt	Übrige Viertel	Total	Alt- ²⁾ stadt	Übrige Viertel	Total		Riehen	Bet- tingen	Total	
Gesamtzahl aller Bewilligungen . . .	174	1415	1589	45	692	737	2 326	272	13	285	2 611
A. Neubauten	15	394	409	6	184	190	599	96	3	99	698
1. Reine Wohngebäude	3	261	264	—	108	108	372	73	1	74	446
2. Wohn- und Geschäftshäuser . . .	5	25	30	4	7	11	41	—	—	—	41
a) Geb. m. Läden u. Bureaux . . .	5	17	22	4	2	6	28	—	—	—	28
b) „ „ Bäckereien, Metzg. . .	—	4	4	—	2	2	6	—	—	—	6
c) „ „ Wirtschaften etc. . .	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	1
d) Wohngeb. m. Versammlgsr. . .	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	1
e) „ „ „ Werkstätten . . .	—	2	2	—	3	3	5	—	—	—	5
3. Gebäude zu Geschäftszwecken . .	7	108	115	2	69	71	186	23	2	25	211
a) Waren-u. Handelsh., Banken . .	1	—	1	—	1	1	2	—	—	—	2
b) Fabrikgebäude	—	2	2	—	—	—	2	—	—	—	2
c) Werkst. f. Holzbearbeitung . . .	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	1
„ „ Metall	—	5	5	—	3	3	8	—	—	—	8
„ „ andere Gewerbe	—	6	6	1	1	2	8	—	—	—	8
d) Hotel- und Wirtschaftsge- werbe, Bäckereien, Metzg. . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
e) Öffentliche Gebäude	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1
f) Geb. f. öffentl. Verkehrsanst. . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
g) Sonstige Gebäude	2	12	14	—	4	4	18	—	—	—	18
h) Kinematographentheater	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
i) Schuppen u. Magazingeb.	—	9	9	—	9	9	18	8	—	8	26
k) Remisen, Autogaragen	3	60	63	—	13	13	76	5	1	6	82
l) Landwirtschaftl. Gebäude	—	—	—	—	3	3	3	—	—	—	3
m) Stallungen (f. sich besteh.) . .	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1
n) Diverse kleinere Gebäude	—	14	14	1	34	35	49	9	1	10	59
B. An-, Auf- und Umbauten	117	424	541	24	203	227	768	45	1	46	814
1. Zur Gewinnung v. Wohnräum. . . .	6	53	59	2	27	29	88	9	1	10	98
2. Zur Aufhebung v. Wohnräum. . . .	2	10	12	3	6	9	21	—	—	—	21
3. Sonstige Veränd. a. Wohngeb. . . .	7	166	173	2	66	68	241	12	—	12	253
4. An Geb. z. Geschäftszwecken	102	195	297	17	104	121	418	24	—	24	442
a) an Waren- u. Handelshäuser, Banken	4	—	4	—	—	—	4	—	—	—	4
b) „ Fabrikgebäuden	2	4	6	—	6	6	12	—	—	—	12
c) „ Werkstätten	2	6	8	—	5	5	13	—	—	—	13
d) mit Bäckereien, Metzg. etc.	1	6	7	—	2	2	9	1	—	1	10
e) „ Wirtschaftl., Gasth. etc.	4	7	11	2	6	8	19	1	—	1	20
f) „ Kinematographen etc.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
g) „ Schuppen, Magazin. etc.	3	17	20	1	14	15	35	7	—	7	42
h) „ landwirtschaftl. Gebäud.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
i) „ Stallungen	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1
k) „ übrigen Gebäuden	28	15	43	1	11	12	55	2	—	2	57
l) Diverse kleine An- und Um- bauten oder Änderungen	58	140	198	13	60	73	271	12	—	12	283
C. Sonstige Bewilligungen	42	597	639	15	305	320	959	131	9	140	1 099
1. Einfriedigungen u. Vorplatzbel. 2. Provisorische Bauten	2	336	338	1	108	109	447	81	4	85	532
a) Neubewilligungen	22	199	221	7	181	188	409	42	1	43	452
b) Terminverlängerungen	5	60	65	1	26	27	92	11	1	12	104
3. Feuergefährliche Lagerungen u. Einrichtungen, Holz- und Kohlenhandlungen	17	139	156	6	155	161	317	31	—	31	348
4. Acetylen-Apparate etc.	3	24	27	—	8	8	35	—	1	1	36
5. Blitzableiter	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	1
6. Cysternen und Gruben	1	5	6	2	4	6	12	5	1	6	18
7. Änderungen u. Erneuerungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	14	32	46	5	4	9	55	3	2	5	60

¹⁾ Altstadt Grossbasel: Wohnviertel 1 und 2 (Zentrum und Vorstädte).

²⁾ Altstadt Kleinbasel: Wohnviertel 11 (Zentrum).

b) Fertig erstellte Bauten (Eigentliche Bautätigkeit)

Übersicht über die Art der Bauobjekte

b1

Jahre	Bauobjekte überhaupt	Eigentliche Wohnbauten				Geschäftshäuser und Öffentl. Gebäude	Fabrikgebäude Werkstätten und Magaz. 2)	Bauliche Änderungen			Kleinere Neu- und Umbauten		
		Einfamilienhäuser	Reine Miethäuser	Wohnh. mit Geschäftsräum. 1)	Total			zu Wohnzwecken	in Läden etc.	in Geschäftshäusern etc.	Ställe, Schöpfe und Remisen	Dächer, Terrassen etc.	Küchen, Waschküchen, Bad etc.
1905-1909	2 321	200	438	151	789	80	320	137	102	53	370	244	226
1910-1914	2 740	358	565	138	1 061	66	383	171	100	48	400	257	254
1915-1919	1 075	118	94	24	236	28	219	81	64	13	234	97	103
1920-1924	2 187	731	385	29	1 145	28	118	177	97	83	303	115	121
1925-1929	3 738	1342	873	161	2 376	97	177	217	100	160	407	129	75
1918	168	11	6	1	18	2	40	10	16	2	44	12	24
1919	248	36	8	-	44	5	54	26	14	4	52	23	26
1920	332	95	42	3	140	3	40	23	21	7	61	18	19
1921	551	220	61	3	284	9	20	42	22	28	96	20	30
1922	441	134	100	2	236	4	9	31	21	18	72	21	29
1923	350	52	108	5	165	4	25	36	17	14	33	28	28
1924	513	230	74	16	320	8	24	45	16	16	41	28	15
1925	709	350	84	20	454	26	25	38	19	37	68	25	17
1926	683	273	141	27	441	18	29	37	19	32	75	21	11
1927	759	214	211	32	457	18	38	58	21	31	98	20	18
1928	712	229	170	32	431	18	38	39	24	35	74	36	17
1929	875	276	267	50	593	17	47	45	17	25	92	27	12
1930	726	168	186	58	412	10	28	51	24	32	98	56	15
1931	688	185	202	55	442	19	26	62	14	16	72	27	10
1932	768	232	281	50	563	20	17	46	15	9	56	29	13

b2 Die Gesamtzahl der Bauobjekte nach Wohnvierteln

Wohnviertel	1905-09	1910-14	1915-19	1920-24	1925-29	1927	1928	1929	1930	1931	1932
1. Altstadt Grossbasel	101	126	46	70	55	8	9	8	5	12	13
2. Vorstädte	79	85	38	51	59	11	15	10	17	24	17
3. Am Ring	247	315	96	157	153	38	29	17	29	14	10
4. Breite	57	82	32	71	57	6	32	11	17	20	17
5. Alban	156	149	75	66	189	40	43	52	20	39	62
6. Gundeldingen	433	295	131	211	549	150	121	106	89	141	137
7. Bachletten	145	171	52	266	427	66	97	137	72	97	127
8. Gotthelf	99	148	54	235	201	35	26	25	41	34	10
9. Iselin	125	119	15	42	157	46	25	49	47	25	53
10. St. Johann	202	285	99	207	279	96	48	55	55	40	49
Grossbasel	1 644	1 775	638	1 376	2 126	496	445	480	392	446	495
und zwar Wohnbauten	622	727	167	681	1 416	337	294	349	240	330	386
Geschäftsbauten ²⁾	295	232	114	70	278	85	56	64	47	23	12
Klein. Neu- u. Umbaut.	727	816	357	616	432	74	95	67	96	93	97
11. Altstadt Kleinbasel	35	35	17	39	37	6	9	10	13	7	5
12. Clara	68	69	12	24	40	7	9	9	12	12	9
13. Wettstein	32	85	34	131	187	23	35	61	18	35	23
14. Hirzbrunnen	11	21	6	72	487	47	48	134	88	61	75
15. Rosenthal	73	126	33	29	60	3	18	20	26	13	24
16. Matthäus	145	171	30	70	122	21	31	33	52	15	10
17. Klybeck	88	105	139	73	179	42	32	41	46	15	15
18. Kleinhüningen	64	82	67	75	55	8	14	11	4	15	16
Kleinbasel	516	694	338	513	1 167	157	196	319	259	173	177
und zwar Wohnbauten	133	212	41	248	702	70	100	211	125	81	118
Geschäftsbauten ²⁾	101	171	127	58	171	40	37	41	31	18	16
Klein. Neu- u. Umbaut.	282	311	170	207	294	47	59	67	103	74	43
Stadt Basel	2 160	2 469	976	1 889	3 293	653	641	799	651	619	672
19. Riehen	154	262	92	292	437	105	68	72	73	65	92
20. Bettingen	7	9	7	6	8	1	3	4	2	4	4
Landgemeinden	161	271	99	298	445	106	71	76	75	69	96
Kanton Basel-Stadt	2 321	2 740	1 075	2 187	3 738	759	712	875	726	688	768

1) Läden, Bureaux, Wirtschaften, Werkstätten usw. — Ausser den eigentlichen Wohnbauten können auch die Neubauten von Geschäftshäusern und öffentlichen Gebäuden noch Wohnungen enthalten. In der Rubrik: Fabrikgebäude, Werkstätten, Magazine, sind von 1921 an nur Neubauten aufgenommen, die Umbauten in diesen Objekten sind in der Rubrik: Bauliche Änderungen in Geschäftshäusern usw. untergebracht. 2) Ab 1921 nur Neubauten.

b3 Die Gesamtzahl der Bauobjekte nach ihrer Art und nach Wohnvierteln 1932 — Neubauten

Wohnviertel, Stadtteile und Gemeinden	Bau- ob- jekte über- haupt	Neubauten										
		eigentliche Wohnbauten						Ge- schäfts- häuser	Öffentl. Ge- bäude u. An- stalten	Fabrik- gebäude Werk- stätten usw.	Klei- nere Neu- bauten	Zu- sam- men
		im ganzen	Ein- fam- häuser	Reine Miet- häuser	Wohnhäuser mit							
1. Altstadt Grossbasel	13	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
2. Vorstädte	17	2	—	—	1	1	—	—	—	1	1	4
3. Am Ring	10	2	—	1	1	—	—	1	—	—	1	4
4. Breite	17	9	—	9	—	—	—	—	—	—	2	11
5. Alban	62	55	19	32	4	—	—	1	—	—	4	60
6. Gundeldingen	137	102	50	49	3	—	—	—	1	—	7	110
7. Bachletten	127	120	51	64	5	—	—	—	2	2	2	126
8. Gotthelf	10	7	—	6	—	—	1	—	—	—	2	9
9. Iselin	53	46	—	39	7	—	—	1	—	2	2	51
10. St. Johann	49	43	12	25	5	—	1	—	—	—	2	45
Grossbasel	495	386	132	225	26	1	2	4	3	5	23	421
11. Altstadt Kleinbasel	5	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	2
12. Clara	9	2	—	—	1	—	1	—	1	—	—	3
13. Wettstein	23	15	3	8	3	—	1	1	—	1	1	18
14. Hirzbrunnen	75	60	43	15	2	—	—	—	1	2	1	64
15. Rosenthal	24	17	—	14	3	—	—	—	—	3	1	21
16. Matthäus	10	3	—	1	1	—	1	—	—	1	1	5
17. Klybeck	15	9	—	5	4	—	—	2	—	1	2	14
18. Kleinhüningen	16	12	5	7	—	—	—	—	—	1	—	13
Kleinbasel	177	118	51	50	14	—	3	4	3	9	6	140
Stadt Basel	672	504	183	275	40	1	5	8	6	14	29	561
19. Riehen	92	56	48	6	2	—	—	—	6	3	13	78
20. Bettingen	4	3	1	—	1	1	—	—	—	—	1	4
Landgemeinden	96	59	49	6	3	1	—	—	6	3	14	82
Kanton Basel-Stadt	768	563	232	281	43	2	5	8	12	17	43	643

b4 Die Gesamtzahl der Bauobjekte nach ihrer Art und nach Wohnvierteln 1932 — Umbauten

Wohnviertel, Stadtteile und Gemeinden	Bauliche Änderungen (Umbauten-, An- und Aufbauten)											ausser- dem: Ab- brüche
	im ganzen	zu Wohn- zwek- ken	an Läden, Bu- reaux	in Wirt- schaften usw.	Hand- dels- u. Bank- ge- bäude	Fa- bri- ken	Werk- stät- ten	Öffent- liche Ge- bäude	Ställe Schöpfe Maga- zine u. dgl.	Dächer, Ter- rassen, Garten- häuser	Küchen, Wasch- küchen, Zentral- heizung	
1. Altstadt Grossbasel	12	3	5	1	—	—	—	—	—	—	3	14
2. Vorstädte	13	9	2	—	—	—	—	—	—	—	2	7
3. Am Ring	6	1	—	2	—	—	—	1	—	1	—	—
4. Breite	6	1	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—
5. Alban	2	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1
6. Gundeldingen	27	3	2	1	—	—	2	4	11	4	—	3
7. Bachletten	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Gotthelf	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
9. Iselin	2	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
10. St. Johann	4	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
Grossbasel	74	19	10	4	—	2	3	9	17	10	—	25
11. Altstadt Kleinbasel	3	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	5
12. Clara	6	1	1	—	—	—	1	2	—	1	—	—
13. Wettstein	5	3	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1
14. Hirzbrunnen	11	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15. Rosenthal	3	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—
16. Matthäus	5	—	—	—	—	—	1	2	2	—	—	—
17. Klybeck	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
18. Kleinhüningen	3	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Kleinbasel	37	20	1	—	—	1	1	7	5	1	—	6
Stadt Basel	111	39	11	4	—	3	4	16	22	11	—	31
19. Riehen	14	7	—	—	—	—	1	4	2	—	—	2
20. Bettingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Landgemeinden	14	7	—	—	—	—	1	4	2	—	—	2
Kanton Basel-Stadt	125	46	11	4	—	3	5	1	20	24	11	33

Die Einfamilienhäuser im ganzen und nach örtlicher Lage

Jahre	Gesamtzahl			Grossbasel							Kleinbasel				
	Kant. Basel-Stadt	Landgemeind.	Stadt Basel	Am Ring	Alban	Gundelingen	Bachletten	Gott-helf	Übrige Viertel	Total	Wettstein	Matthäus	Hirzbrunnen	Übrige Viertel	Total
1910—1914	358	60	298	25	56	32	86	7	55	261	11	16	1	9	37
1915—1919	118	15	103	4	13	14	18	18	17	84	14	—	—	5	19
1920—1924	731	145	586	1	18	47	202	111	70	449	77	5	21	34	137
1925—1929	1 342	223	1 119	14	104	218	210	77	43	666	60	1	389	3	453
1930	168	26	142	1	5	26	22	9	9	72	5	—	65	—	70
1931	185	20	165	—	13	55	52	8	12	140	3	1	15	6	25
1932	232	49	183	—	19	50	51	—	12	132	3	—	43	5	51

Verhältniszahlen bezogen auf die Gesamtzahl der Einfamilienhäuser

1910—1914	100,0	16,8	83,2	7,0	15,6	8,9	24,0	2,0	15,4	72,9	3,1	4,4	0,3	2,5	10,3
1915—1919	100,0	12,7	87,3	3,4	11,0	11,9	15,3	15,2	14,4	71,2	11,9	—	—	4,2	16,1
1920—1924	100,0	19,8	80,2	0,1	2,5	6,4	27,6	15,2	9,6	61,4	10,5	0,7	2,9	4,7	18,8
1925—1929	100,0	16,6	83,4	1,0	7,8	16,2	15,6	5,7	3,3	49,6	4,5	0,1	29,0	0,2	33,8
1930	100,0	15,5	84,5	0,6	3,0	15,4	13,1	5,4	5,4	42,9	3,0	—	38,6	—	41,6
1931	100,0	10,8	89,2	—	7,0	29,8	28,1	4,3	6,5	75,7	1,6	0,5	8,1	3,3	13,5
1932	100,0	21,1	78,9	—	8,2	21,6	22,0	—	5,1	56,9	1,3	—	18,5	2,2	22,0

Die Einfamilienhäuser nach der Zahl der Wohnräume

Jahre	Zahl der im Kanton Basel-Stadt erstellten Einfamilienhäuser mit												Bewohnbare Räume		
	bis 3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13—15	über 15	Zimmer	Man-sarden	Zus.
	bewohnbaren Räumen														
1910—1914	.	.	28	50	51	104	36	20	22	23	15	9	2 012	1 005	3 017
1915—1919	.	.	58	3	12	15	9	5	5	1	3	7	654	184	838
1920—1924	76	123	221	115	84	69	12	12	11	4	4	—	3 376	732	4 108
1925—1929	177	225	239	225	235	165	22	19	12	15	5	3	6 048	1 711	7 759
1930	40	18	11	27	39	19	6	3	1	2	1	1	795	188	983
1931	3	44	19	20	38	28	10	8	7	2	4	2	950	304	1 254
1932	24	39	52	22	31	31	17	2	5	4	3	2	1 182	253	1 435

Verhältniszahlen

bezogen auf die Gesamtzahl der Einfamilienhäuser im Kanton													pro Haus		
1910—1914	—	—	7,8	14,0	14,2	29,0	10,1	5,6	6,2	6,4	4,2	2,5	5,6	2,8	8,4
1915—1919	—	—	49,2	2,6	10,2	12,7	7,6	4,2	4,2	0,9	2,5	5,9	5,5	1,6	7,1
1920—1924	10,4	16,8	30,3	15,7	11,5	9,4	1,6	1,6	1,5	0,6	0,6	—	4,6	1,0	5,6
1925—1929	13,2	16,8	17,8	16,8	17,5	12,3	1,6	1,4	0,9	1,1	0,4	0,2	4,5	1,3	5,8
1930	23,8	10,7	6,5	16,1	23,2	11,3	3,6	1,8	0,6	1,2	0,6	0,6	4,7	1,1	5,8
1931	1,6	23,8	10,3	10,8	20,5	15,1	5,4	4,3	3,8	1,1	2,2	1,1	5,1	1,6	6,7
1932	10,2	16,8	22,4	9,5	13,4	13,4	7,3	0,9	2,2	1,7	1,3	0,9	5,1	1,1	6,2

Die Einfamilienhäuser nach Stockwerkzahl, Ausstattung und Bauzweck

Jahre	Stockwerkzahl				Ausstattung									Bauzwecke	
	1—½	2	2½	3 und mehr	Wasch-küche	Bad-zimmer	Wand-ka-sten	Zentr.-hei-zung	Koch-gas	Leucht-gas	Elek-trisch-Licht	Terrasse/Balkon/Veranda	Vor- u. Hinter-garten	Eigenbedarf	zum Verkauf
1910—1914	22	209	80	47	341	333	149	254	337	35	301	341	310	102	256
1915—1919	35	33	31	19	102	100	29	51	100	—	118	87	84	44	74
1920—1924	144	346	190	51	695	514	153	156	697	—	730	354	642	329	402
1925—1929	146	664	353	179	1341	1220	108	515	1341	—	1342	813	1 066	639	703
1930	7	71	52	38	152	150	13	101	168	—	168	114	115	34	134
1931	—	52	69	64	185	179	9	135	172	—	185	169	173	72	113
1932	1	83	106	42	211	231	1	167	185	—	232	190	224	99	133

Verhältniszahlen bezogen auf die Gesamtzahl der Einfamilienhäuser im Kanton

1910—1914	6,2	58,4	22,3	13,1	95,2	93,0	41,6	71,0	94,1	9,8	84,1	95,3	86,6	28,5	71,5
1915—1919	29,6	28,0	26,3	16,1	86,4	84,8	24,6	43,2	84,8	—	100,0	73,7	71,2	37,3	62,7
1920—1924	19,7	47,3	26,0	7,0	95,1	70,3	20,9	21,3	95,4	—	100,0	48,4	87,8	45,0	55,0
1925—1929	10,9	49,5	26,3	13,3	100,0	90,9	8,0	38,4	100,0	—	100,0	60,6	79,4	47,6	52,4
1930	4,2	42,3	31,0	22,5	90,5	89,3	7,7	60,1	100,0	—	100,0	67,9	68,5	20,2	79,8
1931	—	28,1	37,3	34,6	100,0	96,8	4,8	73,0	93,0	—	100,0	91,4	93,5	38,9	61,1
1932	0,4	35,8	45,7	18,1	91,0	99,6	0,4	72,0	80,2	—	100,0	81,9	96,6	42,7	57,3

Die Miethäuser (Mehrfamilienhäuser) nach Bauart

Jahre	Gesamtzahl (Kanton)	und zwar				Zahl der Miethäuser (Mehrfamilienhäuser) mit									
		Reine Wohnhäuser	Wohnhäuser mit			Stockwerken					Wohnungen				
			Läden	Wirtschaft	Werkstatt	1-1½	2-2½	3-3½	4-4½	5 u.m.	1-3½	4 u.m.	1-5	6-8	9 u.m.
1905-1909	589	438	122	14	15	4	60	141	330	54	205	384	422	91	76
1910-1914	703	565	105	19	14	7	82	124	409	81	213	490	562	79	62
1915-1919	118	94	16	5	3	-	27	24	39	28	51	67	92	10	16
1920-1924	414	385	26	-	3	33	187	125	44	25	345	69	360	29	25
1925-1929	1034	873	137	11	13	5	254	258	276	241	517	517	820	100	114
1927	243	211	24	4	4	1	49	63	71	59	113	130	203	33	7
1928	202	170	29	3	-	1	44	62	46	49	107	95	157	19	26
1929	317	267	46	1	3	1	53	86	87	90	140	177	239	17	61
1930	244	186	49	4	5	1	31	82	51	79	114	130	170	34	40
1931	257	206	36	8	7	-	23	49	78	107	72	185	142	45	70
1932	331	281	43	2	5	-	28	72	109	122	100	231	210	52	69

Verhältniszahlen bezogen auf die Gesamtzahl der neuen Miethäuser im Kanton

1905-1909	100,0	74,2	20,7	2,4	2,7	0,7	10,3	23,9	55,9	9,2	34,9	65,1	71,7	15,4	12,9
1910-1914	100,0	80,4	14,9	2,7	2,0	1,0	11,7	17,6	58,2	11,5	30,3	69,7	79,9	11,3	8,8
1915-1919	100,0	79,7	13,6	4,2	2,5	-	22,9	20,3	33,1	23,7	43,2	56,8	77,9	8,5	13,6
1920-1924	100,0	93,0	6,3	-	0,7	8,0	45,2	30,2	10,6	6,0	83,3	16,7	87,0	7,0	6,0
1925-1929	100,0	84,4	13,2	1,1	1,3	0,5	24,6	24,9	26,7	23,3	50,0	50,0	79,3	9,7	11,0
1928	100,0	84,2	14,4	1,4	-	0,5	21,8	30,7	22,8	24,2	53,0	47,0	77,7	9,4	12,9
1929	100,0	84,2	14,5	0,3	1,0	0,3	16,7	27,2	27,4	28,4	44,2	55,8	75,4	5,4	19,2
1930	100,0	76,2	20,1	1,6	2,1	0,4	12,7	33,6	20,9	32,4	46,7	53,3	69,7	13,9	16,4
1931	100,0	80,2	14,0	3,1	2,7	-	8,9	19,1	30,4	41,6	28,0	72,0	55,3	17,5	27,2
1932	100,0	84,9	13,0	0,6	1,5	-	8,4	21,8	32,9	36,9	30,2	69,8	63,4	15,7	20,9

Die Miethäuser nach der Zahl der Wohnungen und nach Wohnvierteln 1932

Wohnviertel und Jahre	Zahl der Häuser mit ... Wohnungen										Im ganzen					
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10 u.m.	1932	1931	1930	1929	1928	
1. Altstadt Grossbasel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
2. Vorstädte	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	2	8	2	3	2	
3. Am Ring	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	2	5	4	-	3	
4. Breite	-	-	-	3	1	-	4	-	-	1	9	12	10	7	22	
5. Alban	-	-	-	28	2	1	-	2	-	3	36	14	1	9	9	
6. Gundeldingen	-	2	2	25	7	-	4	-	-	12	52	54	31	57	24	
7. Bachletten	-	2	17	26	4	14	1	3	1	1	69	40	33	74	37	
8. Gotthelf	1	-	-	6	-	-	-	-	-	-	7	22	24	20	10	
9. Iselin	-	1	5	4	17	-	1	5	5	8	46	20	41	39	13	
10. St. Johann	-	6	-	-	5	1	-	1	4	14	31	15	31	23	21	
Grossbasel	1	11	24	93	36	17	2	19	11	40	254	190	177	232	141	
11. Altstadt Kleinbasel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	1	
12. Clara	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	2	8	-	1	2	
13. Wettstein	1	-	6	-	-	-	-	2	1	2	12	14	2	31	18	
14. Hirzbrunnen	-	4	9	-	2	2	-	-	-	-	17	20	15	8	10	
15. Rosenthal	-	-	-	1	6	-	-	2	2	6	17	5	16	11	9	
16. Matthäus	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2	3	-	11	4	4	
17. Klybeck	-	-	-	1	-	-	1	4	2	1	9	9	7	21	11	
18. Kleinhüningen	-	7	-	-	-	-	-	-	-	-	7	-	-	5	1	
Kleinbasel	1	11	15	2	8	2	1	9	7	11	67	56	55	81	56	
Stadt Basel	2	22	39	95	44	19	3	28	18	51	321	246	232	313	197	
19. Riehen	-	5	1	-	-	2	-	-	-	-	8	11	12	4	5	
20. Bettingen	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	
Landgemeinden	-	6	1	1	-	2	-	-	-	-	10	11	12	4	5	
Kanton Basel-Stadt	1932	2	28	40	96	44	21	3	28	18	51	331	257	244	317	202
	1931	6	13	42	52	30	12	9	23	9	61	257	-	-	-	-
	1930	3	19	40	78	30	8	8	18	9	31	244	-	-	-	-
	1929	3	25	68	83	60	1	5	11	13	48	317	-	-	-	-
	1925-1929	18	172	202	231	197	36	15	49	29	85	1034	-	-	-	-
	1920-1924	8	164	109	63	16	3	1	25	2	23	414	-	-	-	-
	1915-1919	2	13	16	28	33	6	1	3	8	8	118	-	-	-	-
	1910-1914	14	47	88	204	209	17	13	49	26	36	703	-	-	-	-
	1905-1909	8	32	63	219	100	12	40	39	40	36	589	-	-	-	-

NB. Die Miethäuser mit 1 Wohnung sind Wohn- und Geschäftshäuser, die nicht als Einfamilienh. bezeichnet werden konnten.

Jahre	Neue Wohnungen im ganzen	davon befanden sich in									Zahl der Wohnungen in Häusern mit				
		Einfamilienhäusern	Miethäusern						überhaupt	davon mit 1-5 Wohng.	Geschäftshäus., Öffentl. Gebäud. etc.	Um-bauten	1-5	6-8	9 u. m.
			ohne Geschäftsräume	mit Geschäftsräumen											
				Läden	Wirt-schaft.	Werk-stätten	Zus.								
1905-1909	3 424	200	2 164	728	87	49	864	3 028	1 638	107	89	2 034	664	726	
1910-1914	3 974	358	2 690	575	110	38	723	3 413	2 233	119	84	2 793	585	596	
1915-1919	799	118	445	89	29	17	135	580	399	27	74	618	62	119	
1920-1924	2 452	731	1 365	113	-	6	119	1 484	995	29	208	1 963	225	264	
1925-1929	6 435	1 342	3 866	771	63	55	889	4 755	2 929	101	237	4 009	714	1112	
1924	667	230	313	51	-	4	55	368	213	9	60	512	86	69	
1925	796	350	297	81	-	5	86	383	259	23	40	672	37	87	
1926	1 056	273	620	68	11	14	93	713	426	23	47	769	182	105	
1927	1 357	214	888	145	22	13	180	1 068	770	13	62	1 059	225	73	
1928	1 228	229	755	155	22	-	177	932	590	18	49	886	149	193	
1929	1 998	276	1 306	522	8	23	353	1 659	884	24	39	1 223	121	654	
1930	1 531	168	930	330	22	22	374	1 304	714	15	44	861	248	422	
1931	1 865	185	1 203	282	62	23	367	1 570	519	34	76	765	317	783	
1932	2 167	232	1 503	305	10	25	340	1 843	782	17	75	1 055	379	733	

Verhältniszahlen bezogen auf die Gesamtzahl der neuen Wohnungen

1905-1909	100,0	5,9	63,2	21,3	2,5	1,4	25,2	88,4	47,8	3,1	2,6	59,4	19,4	21,2
1910-1914	100,0	9,0	67,7	14,4	2,8	1,0	18,2	85,9	56,2	3,0	2,1	70,3	14,7	15,0
1915-1919	100,0	14,8	55,7	11,1	3,6	2,2	16,9	72,6	50,0	3,4	9,2	77,3	7,8	14,9
1920-1924	100,0	29,8	55,7	4,6	-	0,2	4,8	60,5	40,6	1,2	8,5	80,1	9,2	10,7
1925-1929	100,0	20,9	60,1	12,0	1,0	0,8	13,8	73,9	45,5	1,6	3,6	71,6	11,1	17,3
1928	100,0	18,6	61,5	12,6	1,8	-	14,4	75,9	48,0	1,5	4,0	72,2	12,1	15,7
1929	100,0	13,8	65,4	16,1	0,4	1,1	17,6	83,0	44,2	1,2	2,0	61,2	6,1	32,7
1930	100,0	11,0	60,8	21,6	1,4	1,4	24,4	85,2	46,6	1,0	2,8	56,2	16,2	27,6
1931	100,0	9,9	64,5	15,1	3,3	1,3	19,7	84,2	27,8	1,8	4,1	41,0	17,0	42,0
1932	100,0	10,7	69,4	14,1	0,5	1,1	15,7	85,1	36,1	0,8	3,4	48,7	17,5	33,8

b 11 Die neuen Wohnungen nach Art der Baubjekte und nach Wohnvierteln 1932

Wohnviertel, Stadtteile und Gemeinden	Neue Wohnungen im ganzen	in Einfamilienhäusern	in Miethäusern					in Geschäftshäusern etc.	in Um-bauten	Zahl der Wohn. in Häusern mit		
			ohne Geschäftsräume	mit		überhaupt	1-5			6-8	9 u. m.	
				Läden	Wirt-schaft.							Werk-stätt.
1. Altstadt Grossbasel	5	-	-	-	-	-	2	3	5	-	-	
2. Vorstädte	67	-	-	4	6	-	10	57	10	14	43	
3. Am Ring	21	-	10	9	-	-	19	1	2	-	19	
4. Breite	61	-	59	-	-	-	59	-	2	19	32	
5. Alban	196	19	146	30	-	-	176	1	-	142	22	
6. Gundeldingen	354	50	281	16	-	-	297	2	5	202	32	
7. Bachletten	366	51	285	28	-	-	313	2	-	232	115	
8. Gotthelf	25	-	24	-	-	1	25	-	-	25	-	
9. Iselin	297	-	239	55	-	-	294	2	1	121	47	
10. St. Johann	245	12	175	52	-	6	233	-	-	49	14	
Grossbasel	1 637	132	1 219	194	6	7	1426	10	69	807	276	
11. Altstadt Kleinbasel	3	-	-	-	-	-	-	1	2	3	-	
12. Clara	17	-	-	9	-	8	17	-	-	-	8	
13. Wettstein	70	3	49	14	-	1	64	1	2	25	16	
14. Hirzbrunnen	100	43	47	10	-	-	57	-	-	88	12	
15. Rosenthal	128	-	103	25	-	-	128	-	-	34	16	
16. Matthäus	35	-	16	10	-	9	35	-	-	-	35	
17. Klybeck	71	-	42	29	-	-	71	-	-	4	39	
18. Kleinhüningen	19	5	14	-	-	-	14	-	-	19	-	
Kleinbasel	443	51	271	97	-	18	386	2	4	173	91	
Stadt Basel	2 080	183	1 490	291	6	25	1812	12	73	980	367	
19. Riehen	80	48	13	12	-	-	25	5	2	68	12	
20. Bettingen	7	1	-	2	4	-	6	-	-	7	-	
Landgemeinden	87	49	13	14	4	-	31	5	2	75	12	
Kanton Basel-Stadt	2 167	232	1 503	305	10	25	1843	17	75	1055	379	

Die Zahl der Wohnungen im gleichen Hause

Jahre	Von je 100 Wohnungen lagen in Häusern ¹⁾ mit										Kanton Basel-Stadt		Grossbasel		Kleinbasel	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10 u. m.	1-5	6	1-5	6	1-5	6
	Wohnungen										Wohnungen		Wohnungen		Wohnungen	
1905 - 1909	6,5	2,0	5,8	26,8	15,5	2,5	8,6	10,0	11,1	11,2	56,6	43,4	82,9	17,1	53,3	46,7
1910 - 1914	9,9	2,5	7,0	21,6	27,6	2,7	2,5	10,4	6,2	9,6	68,6	31,4	85,6	14,4	73,0	27,0
1915 - 1919	18,3	4,4	6,6	15,6	23,2	5,6	1,0	3,5	10,2	11,6	68,1	31,9	64,3	35,7	63,2	36,8
1920 - 1924	33,4	14,8	14,8	11,3	3,7	0,7	0,3	9,0	0,8	11,2	78,0	22,0	77,1	22,9	68,8	31,2
1925 - 1929	22,3	5,6	10,1	15,1	15,9	3,5	1,7	6,4	4,3	15,1	69,0	31,0	73,1	26,9	55,6	44,4
1919	52,9	-	-	47,1	-	-	-	-	-	-	100,0	-	100,0	-	100,0	-
1920	35,3	13,4	14,5	8,9	1,9	-	-	3,0	-	23,0	74,0	26,0	100,0	-	62,8	37,2
1921	50,8	2,8	22,1	21,1	-	1,4	-	1,8	-	-	96,8	3,2	95,9	4,1	100,0	-
1922	31,1	29,7	13,9	8,4	2,3	1,4	1,6	-	-	11,6	85,4	14,6	88,1	11,9	70,2	29,8
1923	11,0	20,7	16,8	11,6	1,0	-	-	21,6	1,9	15,4	61,1	38,9	61,5	38,5	20,8	79,2
1924	39,5	8,7	8,5	7,4	10,0	1,0	-	13,4	1,5	10,0	74,1	25,9	65,3	34,7	91,1	8,9
1925	48,2	12,4	6,5	4,4	11,6	0,8	1,0	3,3	3,7	8,1	83,1	16,9	78,0	22,0	84,8	15,2
1926	28,4	9,3	6,7	7,7	18,8	7,9	-	10,5	4,6	6,1	70,9	29,1	74,1	25,9	56,1	43,9
1927	16,9	3,9	10,3	21,8	23,8	8,0	2,7	6,9	1,4	4,3	76,7	23,3	76,0	24,0	76,5	23,5
1928	19,9	5,2	14,5	15,5	10,3	2,1	2,4	7,6	4,6	17,9	65,4	34,6	71,9	28,1	47,0	53,0
1929	14,4	2,6	10,5	18,2	14,2	0,3	1,8	4,6	6,0	27,4	59,9	40,1	69,5	30,5	41,5	58,5
1930	11,6	2,6	5,5	24,6	10,2	3,3	3,8	9,8	5,5	23,1	54,5	45,5	58,5	41,5	42,3	57,7
1931	11,0	0,9	7,4	12,6	8,9	3,2	4,3	12,3	6,2	33,2	40,1	59,9	40,8	59,2	33,1	66,9
1932	11,3	2,7	5,8	18,5	10,6	6,1	1,0	10,8	7,8	25,4	48,9	51,1	50,0	50,0	38,2	61,8

¹⁾ Einfamilienhäuser und Miethäuser im Kanton Basel-Stadt, also ohne die Wohnungen in Geschäftshäusern und in Umbauten

Die Grösse der Wohnungen in der Stadt Basel

Jahre	Grossbasel					Kleinbasel					Stadt Basel				
	Klein- (1-2 Z.)	3 Zim- mer- Wohnungen	Mittel- (4-5 Z.)	Gross- (6 u. m. Z.)	im ganzen	Klein- (1-2 Z.)	3 Zim- mer- Wohnungen	Mittel- (4-5 Z.)	Gross- (6 u. m. Z.)	im ganzen	Klein- (1-2 Z.)	3 Zim- mer- Wohnungen	Mittel- (4-5 Z.)	Gross- (6 u. m. Z.)	im ganzen
	1905 - 1909	851	1 079	397	136	2 463	497	275	61	5	838	1 348	1 354	458	141	3 301
1910 - 1914	695	1 148	652	156	2 651	452	423	152	23	1 050	1 147	1 571	804	179	3 701
1915 - 1919	123	251	139	63	576	73	53	36	8	170	196	304	175	71	746
1920 - 1924	462	556	426	53	1 497	214	290	119	22	645	676	846	545	75	2 142
1925 - 1929	1026	2 053	991	119	4 189	671	866	301	31	1 869	1 697	2 919	1 292	150	6 058
1920	7	53	18	7	85	72	82	29	7	190	79	135	47	14	275
1921	70	135	170	6	381	7	28	50	9	94	77	163	220	15	475
1922	92	65	45	20	222	50	80	12	2	144	142	145	57	22	366
1923	153	164	27	3	347	59	28	2	-	89	212	192	29	3	436
1924	140	139	166	17	462	26	72	26	4	128	166	211	192	21	590
1925	79	141	149	21	390	83	136	99	5	323	162	277	248	26	713
1926	151	286	197	26	660	92	139	53	7	291	243	425	250	33	951
1927	204	680	176	25	1 085	56	102	31	4	193	260	782	207	29	1 278
1928	219	341	226	26	812	155	152	44	7	358	374	493	270	33	1 170
1929	373	605	243	21	1 242	285	337	74	8	704	658	942	317	29	1 946
1930	428	345	206	33	1 012	152	206	76	16	450	580	551	282	49	1 462
1931	559	473	250	97	1 379	215	160	41	10	426	774	633	291	107	1 805
1932	655	679	261	42	1 637	223	173	43	4	443	878	852	304	46	2 080

Verhältniszahlen auf die Gesamtzahl der Wohnungen jedes Stadtteils und der Stadt berechnet

1905 - 1909	34,6	43,8	16,1	5,5	100,0	59,3	32,8	7,3	0,6	100,0	40,8	41,0	13,9	4,3	100,0
1910 - 1914	26,2	43,3	24,6	5,9	100,0	43,0	40,3	14,5	2,2	100,0	31,0	42,4	21,7	4,9	100,0
1915 - 1919	21,4	43,6	24,1	10,9	100,0	42,9	31,2	21,2	4,7	100,0	26,3	40,7	23,5	9,5	100,0
1920 - 1924	30,9	37,1	28,5	3,5	100,0	33,2	45,0	18,4	3,4	100,0	31,6	39,5	25,4	3,5	100,0
1925 - 1929	24,5	49,0	23,7	2,8	100,0	35,9	46,3	16,1	1,7	100,0	28,0	48,2	21,3	2,5	100,0
1927	18,8	62,7	16,2	2,3	100,0	29,0	52,8	16,1	2,1	100,0	20,3	61,2	16,2	2,3	100,0
1928	27,4	41,9	27,6	3,1	100,0	42,6	43,2	12,1	2,1	100,0	32,0	42,3	22,9	2,8	100,0
1929	30,0	48,7	19,6	1,7	100,0	40,5	47,9	10,5	1,1	100,0	33,8	48,4	16,3	1,5	100,0
1930	42,3	34,1	20,4	3,2	100,0	33,8	45,8	16,9	3,5	100,0	39,7	37,7	19,3	3,3	100,0
1931	40,6	34,3	18,1	7,0	100,0	50,5	37,6	9,6	2,3	100,0	42,9	35,1	16,1	5,9	100,0
1932	40,0	41,5	15,9	2,6	100,0	50,3	39,1	9,7	0,9	100,0	42,2	41,0	14,6	2,2	100,0

NB. In dieser Tabelle sind alle neuen Wohnungen der Stadt, nicht aber diejenigen der Landgemeinden inbegriffen.

Die neuen Wohnungen (ohne diejenigen in Einfamilienhäusern) nach Grösse und nach Wohnvierteln
 1932 (o. = ohne, m. = mit Mansarden)

Wohnviertel, Stadtteile und Gemeinden	Zahl der Wohnungen mit ... Zimmern										Wohnungen überhaupt					
	1		2		3		4		5		6 u. mehr		o.	m.	zus.	
	o.	m.	o.	m.	o.	m.	o.	m.	o.	m.						
1. Altstadt Grossbasel . . .	—	—	2	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	5	—	5
2. Vorstädte	6	—	40	1	14	1	1	3	—	1	—	—	—	61	6	67
3. Am Ring	—	—	—	—	10	10	—	1	—	—	—	—	—	10	11	21
4. Breite	—	—	39	—	9	8	2	2	—	1	—	—	—	50	11	61
5. Alban	—	—	44	—	85	22	10	12	2	2	—	—	—	141	36	177
6. Gundeldingen	2	—	109	9	104	35	24	19	—	1	1	—	—	240	64	304
7. Bachletten	1	—	85	13	122	51	19	9	12	3	—	—	—	239	76	315
8. Gotthelf	—	—	—	—	4	5	5	11	—	—	—	—	—	9	16	25
9. Iselin	8	—	105	2	139	21	7	10	—	4	—	1	—	259	38	297
10. St. Johann	38	—	150	1	25	13	1	—	3	2	—	—	—	217	16	233
Grossbasel	55	—	574	26	513	166	70	67	18	14	1	1	—	1 231	274	1 505
11. Altstadt Kleinbasel . . .	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	3	—	3
12. Clara	—	—	9	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	17	—	17
13. Wettstein	2	—	44	4	15	—	1	—	1	—	—	—	—	63	4	67
14. Hirzbrunnen	—	—	14	3	38	—	2	—	—	—	—	—	—	54	3	57
15. Rosenthal	10	—	34	—	82	—	1	—	—	—	1	—	—	128	—	128
16. Matthäus	—	—	24	—	2	—	9	—	—	—	—	—	—	35	—	35
17. Klybeck	6	—	59	—	5	—	1	—	—	—	—	—	—	71	—	71
18. Kleinhüningen	—	—	2	10	—	—	—	—	2	—	—	—	—	4	10	14
Kleinbasel	19	—	187	17	150	—	15	—	3	—	1	—	—	375	17	392
Stadt Basel	74	—	761	43	663	166	85	67	21	14	2	1	—	1 606	291	1 897
19. Riehen	1	—	12	1	8	3	3	—	2	—	2	—	—	28	4	32
20. Bettingen	—	—	1	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	6
Landgemeinden	1	—	13	1	13	3	3	—	2	—	2	—	—	34	4	38
Total Kanton Basel-Stadt	75	—	774	44	676	169	88	67	23	14	4	1	—	1 640	295	1 935
1931	87	2	675	23	483	142	83	60	17	33	47	23	—	1 392	288	1 680
1930	56	1	510	23	421	114	89	38	65	15	22	9	—	1 163	200	1 363
1929	44	—	588	31	664	181	69	70	49	14	10	2	—	1 424	298	1 722
1928	12	2	332	31	353	135	58	41	10	7	13	5	—	778	221	999
1927	19	—	211	43	553	224	43	36	4	7	—	3	—	830	313	1 143
1926	5	—	171	83	268	101	56	55	11	16	8	9	—	519	264	783
1925	12	—	87	40	169	53	22	38	9	8	4	4	—	303	143	446

Verhältniszahlen auf die Gesamtzahl der Wohnungen berechnet

Kanton Basel-Stadt	1905—1909	2,0	0,4	38,7	1,5	31,5	12,3	3,7	6,1	1,0	1,6	0,3	0,9	77,2	22,8	100,0
	1910—1914	1,6	0,1	29,3	3,0	31,2	14,3	3,3	11,0	0,8	3,0	0,3	2,1	66,5	33,5	100,0
	1915—1919	1,5	—	27,6	2,6	26,9	16,7	7,5	5,3	1,6	3,7	1,8	4,8	66,9	33,1	100,0
	1920—1924	2,8	0,5	25,3	14,2	24,5	23,7	3,0	3,5	1,0	0,7	0,3	0,5	56,9	43,1	100,0
	1925—1929	1,8	0,1	27,3	4,5	39,4	13,6	4,9	4,7	1,6	1,0	0,7	0,4	75,7	24,3	100,0
	1929	2,6	—	34,1	1,8	38,6	10,5	4,0	4,1	2,8	0,8	0,6	0,1	82,7	17,3	100,0
	1930	4,1	0,1	37,4	1,7	30,9	8,4	6,5	2,8	4,8	1,1	1,6	0,6	85,3	14,7	100,0
	1931	5,2	0,1	40,2	1,7	28,8	8,5	4,9	3,6	1,0	1,9	2,8	1,3	82,9	17,1	100,0
1932	3,9	—	40,0	2,3	34,9	8,7	4,5	3,5	1,2	0,7	0,2	0,1	84,7	15,3	100,0	

b 15 Die neuen Wohnungen in Miethäusern nach der Zahl der Zimmer

Jahre	Woh- nungen überhaupt	Zahl der Wohnungen mit ... Zimmern						Von je 100 Wohnungen hatten .. Zimmer					
		1	2	3	4	5	6 u. mehr	1	2	3	4	5	6 u. mehr
1905—1909	3 028	74	1 239	1 362	278	55	20	2,4	40,9	45,0	9,2	1,8	0,7
1910—1914	3 413	57	1 134	1 583	464	116	59	1,7	33,2	46,4	13,6	3,4	1,7
1915—1919	580	6	183	271	64	28	28	1,0	31,6	46,7	11,1	4,8	4,8
1920—1924	1 484	45	619	741	71	6	2	3,0	41,7	49,9	4,8	0,4	0,2
1925—1929	4 755	79	1 525	2 571	441	107	32	1,7	32,0	54,1	9,3	2,2	0,7
1928	932	12	344	461	85	14	16	1,3	36,9	49,5	9,1	1,5	1,7
1929	1 659	38	606	824	130	55	6	2,3	36,5	49,7	7,8	3,3	0,4
1930	1 304	55	519	522	116	66	26	4,2	39,8	40,0	8,9	5,1	2,0
1931	1 570	64	677	595	125	45	64	4,0	43,1	37,9	8,0	2,9	4,1
1932	1 843	66	771	826	144	34	2	3,6	41,9	44,8	7,8	1,8	0,1

In dieser Tabelle sind die Wohnungen in Einfamilienhäusern, Geschäftshäusern und Umbauten nicht inbegriffen.

Die Wohnungen (ohne diejenigen in Einfamilienhäusern) nach Grösse und nach Art der Bauobjekte 1932

b16

(o. = ohne, m. = mit Mansarden)

Art der Bauobjekte	1		2		3		4		5		6		Wohnungen im ganzen		
	Zimmer		Zimmer		Zimmer		Zimmer		Zimmer		u. m. Z.				
	o.	m.	o.	m.	o.	m.	o.	m.	o.	m.	o.	m.	o.	m.	zus.
Reine Wohnhäuser	56	—	580	39	553	150	51	49	13	10	1	1	1 254	249	1 503
Wohnhäuser m. Läden	8	—	129	4	94	18	26	16	7	3	—	—	264	41	305
„ „ Wirtschaften	—	—	3	—	6	—	—	—	—	1	—	—	9	1	10
„ „ Werkstätten	2	—	16	—	5	—	2	—	—	—	—	—	25	—	25
Zus. Miethäuser	66	—	728	43	658	168	79	65	20	14	1	1	1 552	291	1 843
Geschäftshäuser etc.	—	—	—	—	4	—	6	2	2	—	3	—	15	2	17
Umbauten	9	—	46	1	14	1	3	—	1	—	—	—	73	2	75
Total 1932	75	—	774	44	676	169	88	67	23	14	4	1	1 640	295	1 935

b17

Zahl und Art der gewonnenen Wohnräume 1932

Art der Bauobjekte	Zahl der Häuser	Wohnungen		Bewohnbare Räume						Auf eine Wohnung entfallen		
		abs.	pro Haus	Zimmer		Mansarden		zusammen		Zimmer	Mansarden	bew. Räume
				abs.	pro Haus	abs.	pro Haus	abs.	pro Haus			
Reine Wohnhäuser	281	1503	5,3	3930	14,0	254	0,9	4 184	14,9	2,6	0,2	2,8
Wohnhäuser m. Läden	43	305	7,1	828	19,3	42	1,0	870	20,3	2,7	0,2	2,9
„ „ Wirtschaften	2	10	5,0	36	18,0	—	—	36	18,0	3,6	—	3,6
„ „ Werkstätten	5	25	5,0	57	11,4	—	—	57	11,4	2,3	—	2,3
Zus. Miethäuser	331	1843	5,6	4 851	14,7	296	0,9	5 147	15,6	2,6	0,2	2,8
Geschäftshäuser etc.	13	17	1,3	79	6,1	2	0,2	81	6,3	4,6	0,2	4,8
Umbauten	19	75	4,0	165	8,7	4	0,2	169	8,9	2,2	0,1	2,3
Total 1932	363	1935	5,3	5 095	14,1	302	0,8	5 397	14,9	2,6	0,2	2,8

b18

Die neugewonnenen Wohnräume in Miethäusern

1905—1909	590	3 028	5,1	8 149	13,8	880	1,5	9 029	15,3	2,7	0,3	3,0
1910—1914	703	3 413	4,9	9 933	14,1	1 288	1,8	11 221	16,0	2,9	0,4	3,3
1915—1919	118	580	4,9	1 750	14,8	230	1,9	1 980	16,8	3,0	0,4	3,4
1920—1924	414	1 484	3,6	3 833	9,3	698	1,7	4 531	11,0	2,6	0,5	3,1
1925—1929	1034	4 755	4,6	13 342	12,9	1190	1,2	14 532	14,1	2,8	0,3	3,1
1917	24	103	4,3	299	12,5	67	2,8	366	15,2	2,9	0,7	3,6
1918	7	35	5,0	130	18,6	9	1,3	139	19,8	3,7	0,3	4,0
1919	8	32	4,0	96	12,0	32	4,0	128	16,0	3,0	1,0	4,0
1920	45	174	3,9	456	10,1	79	1,8	535	11,9	2,6	0,5	3,1
1921	64	215	3,4	596	9,3	180	2,8	776	12,1	2,8	0,8	3,6
1922	102	297	2,9	746	7,3	125	1,2	871	8,5	2,5	0,4	2,9
1923	113	430	3,8	1 046	9,3	180	1,6	1 226	10,8	2,4	0,4	2,8
1924	90	368	4,1	989	11,0	134	1,5	1 123	12,5	2,7	0,4	3,1
1925	104	383	3,7	1 105	10,6	141	1,4	1 246	12,0	2,9	0,4	3,3
1926	168	713	4,2	2 066	12,3	274	1,6	2 340	13,9	2,9	0,4	3,3
1927	243	1 068	4,4	3 029	12,4	236	1,0	3 265	13,4	2,8	0,2	3,0
1928	202	932	4,6	2 595	12,8	248	1,3	2 843	14,1	2,8	0,3	3,1
1929	317	1 659	5,2	4 547	14,3	291	0,9	4 838	15,2	2,7	0,2	2,9
1930	244	1 304	5,3	3 623	14,8	223	0,9	3 846	15,7	2,8	0,2	3,0
1931	257	1 570	6,1	4 332	16,8	269	1,0	4 601	17,8	2,8	0,2	3,0
1932	331	1 843	5,6	4 851	14,7	296	0,9	5 147	15,6	2,6	0,2	2,8

b19

Die Wohnungen in Miethäusern auf gleichem Stockwerkboden

Häufung	Wohnungen im Jahre 1932					Wohnungen überhaupt in Miethäusern								
	1	mit Zimmern			überhaupt	1931	1930	1929	1928	1927	1925/29	1920/24	1915/19	1910/14
		2	3	4 u. m.										
allein	6	91	545	129	771	540	625	880	534	768	2 845	935	372	2 286
zu zweien	55	617	268	47	987	864	604	663	370	279	1 736	480	184	1 104
zu dreien	5	60	16	4	85	166	75	116	28	21	174	69	24	24

Von je 100 Wohnungen einer bestimmten Art oder eines Jahres lagen

allein	9,1	11,8	65,7	71,7	41,8	34,4	47,9	53,0	57,3	71,9	59,8	63,0	64,1	67,0
zu zweien	83,3	80,4	32,3	26,1	53,6	55,0	46,3	40,0	39,7	26,1	36,5	32,3	31,7	32,3
zu dreien	7,6	7,8	2,0	2,2	4,6	10,6	5,8	7,0	3,0	2,0	3,7	4,7	4,2	0,7

Ausstattung der Miethäuser und der Wohnungen in Miethäusern

Jahre	Miethäuser mit			Wohnungen mit												
	Waschküche	Zentralheizung	Ita- gen- heizung	Badezimmer und zwar in Wohnungen mit					überhaupt	keinem Bade- zimmer	Koch- gas	Leucht- gas	Elektr. Licht	Balkon	Terrasse oder Veranda	Gar- ten- anteil
				1-2 Z.	3 Z.	4 Z.	5 u. m. Z.									
1905-1909	538	.	.	64	632	254	77	1027	2 001	3 023	802	93	511	2 304	.	
1910-1914	672	.	.	133	1 029	476	192	1 830	1 583	3 411	475	1 510	934	2 741	.	
1915-1919	116	.	.	35	184	63	66	348	232	580	8	564	144	426	.	
1920-1924	412	1	4	91	496	71	6	664	820	1 478	-	1 481	104	941	.	
1925-1929	1 034	71	95	1073	2 457	430	137	4 097	658	4 749	-	4 755	549	4 090	.	
1925	104	8	2	43	165	55	11	274	109	380	-	383	61	295	.	
1926	168	15	20	106	309	94	29	538	175	711	-	713	74	586	.	
1927	243	5	5	178	722	66	7	973	95	1 067	-	1 068	140	919	.	
1928	202	14	26	222	445	85	30	782	150	92	-	932	113	766	.	
1929	317	29	42	524	816	130	60	1 530	129	1 659	-	1 659	161	1 524	.	
1930	244	20	7	437	521	116	91	1 165	139	1 304	-	1 304	51	1 223	.	
1931	257	55	61	660	592	123	107	1 482	88	1 497	-	1 570	158	1 455	.	
1932	328	76	76	761	827	141	36	1 765	78	1 843	-	1 843	112	1 797	.	

Verhältniszahlen bezogen auf die Gesamtzahl der Häuser bzw. Wohnungen

1905-1909	91,2	.	.	2,1	20,9	8,4	2,5	33,9	66,1	99,8	26,5	3,1	16,9	76,1	.
1910-1914	95,6	.	.	3,9	30,2	13,9	5,6	53,6	46,4	99,9	13,9	44,2	27,4	80,3	.
1915-1919	98,3	.	.	6,0	31,7	10,9	11,4	60,0	40,0	100,0	1,4	97,2	24,8	73,5	.
1920-1924	99,5	0,2	1,0	6,1	33,4	4,8	0,4	44,7	55,3	99,6	-	99,8	7,0	63,4	.
1925-1929	100,0	6,9	9,2	22,6	51,7	9,0	2,9	86,2	13,8	99,9	-	100,0	11,5	86,0	.
1929	100,0	9,1	13,2	31,6	49,2	7,8	3,6	92,2	7,8	100,0	-	100,0	9,7	91,9	.
1930	100,0	8,2	2,9	33,5	40,0	8,9	7,0	89,4	10,6	100,0	-	100,0	3,9	93,8	.
1931	100,0	21,4	23,7	42,0	37,8	7,8	6,8	94,4	5,6	95,3	-	100,0	10,1	92,7	.
1932	99,1	23,0	23,0	41,3	44,9	7,7	2,0	95,9	4,1	100,0	-	100,0	6,1	97,5	.

Ausmasse der Wohnungen in reinen Miethäusern

b 21 a) Stockwerklage und Raumhöhe (gesetzl. Mindestmass: bis 1918 2,50 m, seither 2,30 m)

Stockwerklage	Zahl der Wohnungen mit einer Raumhöhe von ... m													Wohnungen überh.
	2,3	2,4	2,5	2,6	2,7	2,8	2,9	3,0	3,1	3,2	3,3 u. m.	unter 3,0	3,0 u. mehr	
Jahr 1932														
Parterre	5	1	54	101	169	24	-	-	-	2	-	354	2	356
I. Stock	7	1	55	114	179	18	1	-	-	-	-	375	-	375
II. „	6	4	72	85	174	13	-	-	-	-	-	354	-	354
III. „	-	-	48	67	143	6	-	-	-	-	-	264	-	264
IV. „	-	1	35	53	59	6	-	-	-	-	-	154	-	154
Total	18	7	264	420	724	67	1	-	-	2	-	1 501	2	1 503
Summe der Jahre 1907-1932														
Parterre	24	32	433	665	1 018	437	245	267	73	61	44	2 854	445	3 299
I. Stock	30	33	450	745	1 114	395	259	211	60	34	19	3 026	324	3 350
II. „	6	32	317	561	1 015	364	189	111	42	20	17	2 484	190	2 674
III. „	-	3	236	488	714	275	114	58	18	9	8	1 830	93	1 923
IV. „	7	37	485	755	430	97	17	8	10	1	1	1 828	20	1 848
Total	67	137	1 921	3 214	4 291	1 568	824	655	203	125	89	12 022	1 072	13 094

b 22

b) Die Wohnungen nach der Raumhöhe

Jahre	Zahl der		Von je 100 Wohnungen hatten eine Raumhöhe von ... m												
	Häuser	Wohnungen	2,3	2,4	2,5	2,6	2,7	2,8	2,9	3,0	3,1	3,2	3,3 u. m.	unter 3,0	3,0 u. mehr
1907-1909	216	1 087	-	-	3,5	11,2	14,8	22,1	21,6	12,6	6,8	3,2	4,2	73,2	26,8
1910-1914	565	2 695	-	-	4,4	14,9	20,2	20,6	18,4	15,0	2,9	2,0	1,6	78,5	21,5
1915-1919	94	445	-	-	0,2	13,0	7,9	26,7	16,9	18,2	9,9	7,2	-	64,7	35,3
1920-1924	385	1 365	-	5,7	25,6	27,8	26,1	14,4	0,2	0,2	-	-	-	99,8	0,2
1925-1929	873	3 866	1,2	1,1	19,1	30,7	39,3	7,6	0,2	0,6	0,1	0,1	-	99,2	0,8
1929	267	1 306	-	0,2	15,3	41,8	38,1	4,5	0,1	-	-	-	-	100,0	1,5
1930	186	930	0,1	-	17,6	28,3	51,4	2,1	0,5	-	-	-	-	100,0	-
1931	202	1 203	-	0,9	20,6	31,8	39,4	6,5	0,1	0,5	0,2	-	-	99,3	0,7
1932	281	1 503	1,2	0,5	17,6	27,9	48,1	4,5	0,1	-	-	0,1	-	99,9	0,1

c) Die Zimmer nach Wohnungsgrösse und Flächeninhalt (Mindestmass 8 m²)

Wohnungsgrösse	Zahl der Wohnungen	Zahl der Zimmer	Zahl der Zimmer mit einem Flächeninhalt von ... m ²														
			-10	-11	-12	-13	-14	-15	-16	-17	-18	-19	-20	-21	-22	-25	üb. 25
Jahr 1932																	
1 Zimmer	56	56	-	-	-	1	1	3	16	10	6	16	-	3	-	-	
2 „	619	1 238	4	21	34	68	63	72	254	246	179	124	97	60	15	1	
3 „	703	2 109	95	48	20	77	62	167	227	351	331	361	234	90	10	32	
4 „	100	400	13	8	15	9	28	32	26	27	67	31	54	26	14	37	
5 u. m. Z.	25	127	19	7	6	3	1	4	20	2	19	11	10	-	4	16	
Total	1 503	3 930	131	84	75	158	155	278	543	636	602	543	395	179	43	86	22
Summe der Jahre 1907-1932																	
1 Zimmer	271	271	-	-	6	22	8	33	53	36	27	33	20	12	4	17	-
2 „	4585	9170	167	197	502	882	919	806	1443	1416	1271	639	499	217	107	93	12
3 „	6571	19713	949	602	940	1093	1359	1593	2899	2579	2874	2036	1566	781	203	133	106
4 „	1162	4648	281	191	284	311	294	323	417	360	536	442	417	267	216	230	79
5 u. m. Z.	505	2776	264	76	108	151	122	178	203	214	233	239	238	165	186	210	189
Total	13094	36578	1661	1066	1840	2459	2702	2933	5015	4605	4941	3389	2740	1442	716	683	386

d) Der Flächeninhalt der Zimmer nach Grössenklassen seit 1907

Jahre	Gesamtzahl Wohnungen	Zimmer	davon waren						Von je 100 Zimmern waren					
			unge-nügend (-11 m ²)	aus-reichend (12-15 m ²)	bis 15 m ² gross	mittel-gross (16-20 m ²)	gross (über 20 m ²)	über 15 m ² gross	unge-nügend (-11 m ²)	aus-reichend (12-15 m ²)	bis 15 m ² gross	mittel-gross (16-20 m ²)	gross (über 20 m ²)	über 15 m ² gross
1907-1909	1 087	3 021	254	1 284	1 538	1 299	184	1 483	8,4	42,5	50,9	43,0	6,1	49,1
1910-1914	2 695	7 920	574	2 450	3 024	3 999	897	4 896	7,3	30,9	38,2	50,5	11,3	61,8
1915-1919	445	1 374	118	300	418	798	158	956	8,6	21,8	30,4	58,1	11,5	69,6
1920-1924	1 365	3 510	342	1 330	1 672	1 715	123	1 838	9,7	37,9	47,6	48,9	3,5	52,4
1925-1929	3 866	10 949	837	2 765	3 602	6 448	899	7 347	7,6	25,3	32,9	58,9	8,2	67,1
1923	401	978	111	329	440	529	9	538	11,4	33,6	45,0	54,1	0,9	55,0
1924	313	840	49	240	289	484	67	551	5,8	28,6	34,4	57,6	8,0	65,6
1925	297	856	75	207	282	514	60	574	8,8	24,2	33,0	60,0	7,0	67,0
1926	620	1 774	155	497	652	1 008	119	1 122	8,7	28,0	36,7	56,6	6,7	63,3
1927	888	2 567	203	607	810	1 573	184	1 757	7,9	23,6	31,5	61,3	7,2	68,5
1928	755	2 110	136	591	727	1 197	186	1 383	6,4	28,0	34,4	56,7	8,9	65,6
1929	1 306	3 642	268	863	1 131	2 161	350	2 511	7,4	23,7	31,1	59,3	9,6	68,9
1930	930	2 591	209	600	809	1 488	294	1 782	8,1	23,2	31,3	57,4	11,3	68,7
1931	1 203	3 283	178	539	717	2 224	342	2 566	5,4	16,4	21,8	67,7	10,5	78,2
1932	1 503	3 930	215	666	881	2 719	330	3 049	5,5	16,9	22,4	69,2	8,4	77,6

e) Die Küchen nach Wohnungsgrösse und Flächenraum 1932

Wohnungsgrösse	Zahl der Küchen	Zahl der Küchen mit einem Flächeninhalt von ... m ²													
		bis 8	-9	-10	-11	-12	-13	-14	-15	-16	-18	üb. 18	bis 10	bis 12	üb. 12
1 Zimmer	56	2	-	-	38	8	4	2	-	2	-	-	2	46	8
2 „	619	10	69	210	90	172	38	17	2	5	6	-	289	262	68
3 „	703	54	101	289	83	83	51	26	6	10	-	-	444	166	93
4 „	100	-	5	11	27	13	8	10	21	2	-	3	16	40	44
5 u. mehr Z.	25	-	9	2	6	-	4	1	-	3	-	-	11	6	8
Total	1 503	66	184	512	244	276	105	56	29	22	6	3	762	520	221

Von je 100 Küchen hatten einen Flächenraum von ... m² (siehe oben)

1907-1909	1 087	-	12,3	25,4	25,3	17,6	9,0	6,2	4,2	-	-	-	37,7	42,9	19,4
1910-1914	2 695	-	12,5	20,6	20,9	22,5	12,4	5,6	5,5	-	-	-	33,1	43,4	23,5
1915-1919	445	-	3,8	16,2	27,2	23,6	12,4	11,7	5,1	-	-	-	20,0	50,8	29,2
1920-1924	1 365	5,3	17,4	12,8	29,7	15,0	12,3	2,6	2,7	1,0	1,0	0,2	35,5	44,7	19,8
1925-1929	3 866	2,2	19,1	26,9	20,0	14,3	9,4	3,8	2,3	1,2	0,5	0,3	48,2	34,3	17,5
1929	1 306	1,4	27,6	25,3	16,5	9,8	11,2	4,9	2,2	0,7	-	0,4	54,3	26,3	19,4
1930	930	2,7	14,8	33,9	13,3	13,7	8,3	0,5	7,2	0,9	2,2	2,5	51,4	27,0	21,6
1931	1 203	5,2	16,4	29,5	22,4	14,0	5,0	2,9	3,4	-	1,2	-	51,1	36,4	12,5
1932	1 503	4,4	12,2	34,1	16,2	18,4	7,0	3,7	1,9	1,5	0,4	0,2	50,7	34,6	14,7

f) Die Wohnungen nach ihrer Gesamtfläche 1932

Wohnungs- grösse	Gesamtfläche ... m ²																	
	bis 20	-25	-30	-35	-40	-45	-50	-55	-60	-65	-70	-75	-80	-90	-100	-110	-120	üb. 120
Gesamtfläche der Zimmer																		
1 Zimmer .	53	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2 „ .	-	7	117	327	164	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3 „ .	-	-	-	-	25	60	277	254	72	14	1	-	-	-	-	-	-	-
4 „ .	-	-	-	-	-	-	-	-	4	19	30	21	14	12	-	-	-	-
5 u. mehr. Z.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1	-	4	13	4	1	-	-
Total	53	10	117	327	189	64	277	254	76	35	32	21	18	25	4	1	-	-
Gesamtfläche von Zimmern und Küche																		
1 Zimmer .	1	2	46	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2 „ .	-	-	-	29	82	302	179	26	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3 „ .	-	-	-	-	-	12	23	76	252	214	100	19	6	1	-	-	-	-
4 „ .	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1	12	33	35	15	2	-	-
5 u. mehr. Z.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	4	12	7	-	-
Total	1	2	46	36	82	314	202	102	253	216	103	31	39	40	27	9	-	-
Gesamtfläche der Wohnungen (Zimmer, Küche und Gang)																		
1 Zimmer .	-	1	10	40	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2 „ .	-	-	-	-	31	106	274	177	31	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3 „ .	-	-	-	-	-	-	12	23	88	205	206	104	49	16	-	-	-	-
4 „ .	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1	39	26	28	4	-
5 u. mehr. Z.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	7	6	6	2
Total	-	1	10	40	34	108	286	200	119	205	206	106	52	57	33	34	10	2

b27

g) Mittlerer Flächeninhalt der Räume

Zimmer- zahl der Woh- nungen	1932					Mittlerer Flächeninhalt in m ²											
	Woh- nungen über- haupt	Mittlerer Flächeninhalt in m ²				eines Zimmers					eines Wohnraumes ¹⁾						
		aller Zimmer	der Küche	des Ganges	der Woh- nung	1932	1931	1925 bis 1929	1920 bis 1924	1915 bis 1919	1910 bis 1914	1932	1931	1925 bis 1929	1920 bis 1924	1915 bis 1919	1910 bis 1914
1	56	17,0	11,1	3,2	31,2	17,0	17,6	17,1	15,5	14,5	16,1	14,1	13,9	13,6	12,5	11,6	12,9
2	619	32,9	10,5	4,8	48,2	16,4	16,6	15,9	15,0	16,0	15,0	14,5	14,5	14,0	13,7	14,4	13,6
3	703	49,9	10,0	6,1	66,1	16,6	16,5	15,9	15,0	15,8	15,7	15,0	14,8	14,5	14,0	14,8	14,6
4	100	70,5	12,2	11,3	94,0	17,6	16,6	16,2	14,8	16,6	16,3	16,5	15,5	15,2	13,9	15,3	15,6
5 u. mehr	25	80,6	10,9	10,5	103,4	16,1	17,6	17,5	13,8	18,5	17,9	15,3	16,6	16,3	12,7	-	-

¹⁾ Wohnraum = Zimmer und Küche zusammen.

b28

h) Die Wohnungen nach ihrer Gesamtfläche (Zimmer, Küche und Gang)

Jahre	Zahl der in Berech- nung gezogenen			Gesamtfläche ... m ²												Mittlerer Flächen- inhalt der Woh- nungen
	Miet- häu- ser	Woh- nun- gen	Zim- mer	bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 70	70 bis 80	80 bis 90	90 bis 100	100 bis 110	110 bis 120	über 120		
1907-1909	216	1 087	3 021	17	51	248	168	301	134	83	46	18	15	6	63,2	
1910-1914	565	2 695	7 920	29	108	589	435	672	415	164	123	68	56	36	65,2	
1915-1919	94	445	1 374	4	12	81	105	107	47	20	16	17	23	13	68,2	
1920-1924	385	1 365	3 510	29	126	392	346	370	71	18	7	6	-	-	54,2	
1925-1929	873	3 866	10 949	14	90	875	883	1269	386	113	157	43	14	42	61,5	
1920	42	164	422	5	8	59	33	48	8	-	-	3	-	-	54,6	
1921	61	200	552	1	1	37	79	72	6	4	-	-	-	-	56,5	
1922	100	287	718	1	72	87	42	76	9	-	-	-	-	-	51,0	
1923	108	401	978	21	31	122	147	71	9	-	-	-	-	-	50,3	
1924	74	313	840	1	14	87	45	103	39	14	7	3	-	-	60,3	
1925	84	297	856	3	9	71	56	86	38	10	18	-	1	5	62,3	
1926	141	620	1 774	1	47	126	132	154	95	22	13	19	-	11	61,6	
1927	211	888	2 567	2	5	75	286	376	113	12	19	-	-	-	62,3	
1928	170	755	2 110	1	7	224	188	209	53	16	34	5	2	16	61,2	
1929	267	1 306	3 642	7	22	379	221	444	87	53	53	19	11	10	60,8	
1930	186	930	2 591	5	14	250	197	227	114	25	35	22	24	17	62,8	
1931	206	1 203	3 283	11	66	275	331	276	99	29	37	21	7	51	62,2	
1932	281	1 503	3 930	11	74	394	319	411	158	57	33	34	10	2	59,9	

Die Brandversicherungssumme nach Hauptarten der Bauobjekte (Beträge in 1000 Fr.)

Jahre	Alle Bauobjekte			Wohnbauten (nur Neubauten)			Geschäftshäuser und Öffentliche Gebäude (nur Neubauten)			Übrige Bauobjekte (Neu- und Umbauten)		
	Anzahl	Betrag im ganz.	pro Objekt	Anzahl	Betrag im ganz.	pro Objekt	Anzahl	Betrag im ganz.	pro Objekt	Anzahl	Betrag im ganz.	pro Objekt
1906—1909	1 882	63 628	33,8	574	26 814	46,7	71	26 708	376,0	1 237	10 106	8,2
1910—1914	2 740	86 349	31,5	1 061	51 794	48,8	64	18 845	294,0	1 615	15 710	9,7
1915—1919	1 075	43 091	40,1	236	12 212	51,7	28	7 453	376,0	811	23 426	28,9
1920—1924	2 187	94 879	43,4	1 145	52 008	45,4	29	13 114	451,7	1 013	29 757	29,4
1925—1929	3 738	214 825	57,5	2 376	134 847	56,7	97	46 488	474,5	1 265	33 490	26,5
1921	551	30 262	54,9	284	13 589	47,8	9	6 596	732,9	258	10 077	39,1
1922	441	13 250	30,0	236	8 340	35,3	4	532	133,0	201	4 378	21,8
1923	350	13 475	38,5	165	7 348	44,5	5	1 829	365,8	180	4 298	23,9
1924	513	22 790	44,4	320	15 601	48,7	8	3 016	377,0	185	4 173	22,5
1925	709	33 778	47,6	454	19 403	42,7	26	9 078	349,1	229	5 297	23,1
1926	683	47 282	69,2	441	24 868	56,4	18	15 006	833,5	224	7 408	33,1
1927	759	37 082	48,9	457	27 155	59,4	18	3 726	207,0	284	6 201	21,8
1928	712	41 591	58,4	431	25 280	58,7	18	8 273	459,6	263	8 038	30,6
1929	875	55 092	63,0	593	38 141	64,2	17	10 405	611,5	265	6 546	24,7
1930	726	39 381	54,2	412	32 204	78,2	10	1 529	152,9	304	5 648	18,6
1931	688	63 447	92,2	442	43 055	97,4	19	13 249	69,7	227	7 143	31,5
1932	768	64 330	83,8	563	43 944	78,5	20	16 587	83,0	185	3 799	20,5

Die gesamte Brandversicherungssumme in Stufen (Beträge in 1000 Fr.)

Stufen in 1000 Fr.	1932		1931		1930		1929		1928		1925—29		1920—24		1912—19	
	Anzahl	Betrag	Anzahl	Betrag	Anzahl	Betrag	Anzahl	Betrag	Anzahl	Betrag	Anzahl	Betrag	Anzahl	Betrag	Anzahl	Betrag
bis 10	142	595	148	516	212	832	150	618	150	668	754	3286	597	2534	1276	4024
10—20	37	543	63	1107	95	1359	160	2467	61	1164	489	8023	293	4645	274	4238
20—30	102	2655	42	1064	27	703	72	1797	101	2444	480	12004	345	8806	207	5197
30—40	46	1669	38	1383	61	2198	77	2733	76	2772	452	16080	280	9650	209	7435
40—50	68	3135	54	2433	61	2780	83	3778	95	4335	359	16185	168	7557	178	8066
50—60	38	2099	43	2410	28	1518	44	2442	47	2598	223	12410	133	7428	137	7596
60—80	84	6046	60	4273	84	5887	88	6275	67	4712	351	23089	141	9841	135	9313
80—100	101	9184	62	5609	56	5108	78	6884	36	3232	250	22370	79	7033	71	6463
100—150	89	11131	93	11592	62	7690	80	9797	44	5509	228	27937	73	8870	45	5725
150—200	27	4933	29	5176	16	2808	18	2227	14	2429	70	12144	30	5239	34	5783
200—300	16	3902	25	6277	12	2870	11	2514	8	1875	40	9590	24	5746	27	6671
300—500	6	2215	14	5031	8	2843	5	1923	5	1891	27	10621	12	4549	23	8575
500—1000	5	3398	13	9379	4	2785	6	4702	4	2267	20	12914	5	3701	15	10572
über 1000	7	12825	4	7197	—	—	3	5935	4	5695	15	28172	7	9280	2	6440
Total	768	64330	688	63447	726	39381	875	55092	712	41591	3738	214825	2187	94879	2633	96198

Die durchschnittliche Brandversicherungssumme nach Art der Bauobjekte

Art der Bauobjekte	1932			Durchschnittliche Brandversicherungssumme pro Objekt						
	Anzahl	Betrag im ganzen	pro Objekt	1931	1930	1929	1925—29	1920—24	1915—19	1910—14
Einfamilienhäuser .	232	10 048 500	43,3	52,9	37 100	32 500	36,7	37 600	40 800	41 100
Reine Wohnhäuser	281	25 735 500	91,6	108,0	87 600	82 400	74,5	55 000	57 500	49 100
Wohnh. mit Geschäftsräumen	50	8 160 000	163,2	211,0	167 000	143 700	122,0	107 800	83 000	68 100
und Läden . .	43	6 967 000	162,0	192,0	142 200	117 000	117,7	106 200	76 300	67 100
| Wirtschaft.	2	665 000	332,5	410,0	265 000	233 000	185,5	—	119 500	109 000
| Werkstatt.	5	528 000	105,6	118,0	127 700	—	71,7	171 200	58 100	32 500
Wohnbauten (neu)	563	43 944 000	78,1	97,4	64 300	58 700	56,3	45 400	51 700	48 900
Geschäftshäuser .	8	8 834 000	1 104,2	550,5	338 600	465 000	438,9	492 700	151 100	234 000
Öffentl. Gebäude .	13	7 783 000	648,5	927,0	581 600	331 200	411,6	379 000	366 000	420 000
Umb. (Wohnzwecken	46	850 500	18,5	25,5	16 600	24 100	19,2	16 700	19 700	8 200
| Geschäftszw.	15	324 400	21,6	155,0	23 900	49 200	40,9	57 700	46 500	22 200
Fabriken u. Werkst.	25	836 000	33,4	41,6	61 200	50 700	57,7	56 900	73 700	26 500
Magazine, Keller etc.	56	1 557 500	27,8	10,1	10 200	17 100	11,1	20 300	16 700	7 500
Dächer, Terrassen .	29	85 100	2,9	6,4	4 900	5 100	4,7	7 600	4 800	1 800
Küchen, Badz. etc.	13	115 700	8,9	27,2	9 500	12 500	11,9	20 000	8 300	5 100

Stufen in 1000 Franken	Alle Bauobjekte		Neubauten						Neu- und Umbauten			
			Einfamilien- häuser		Miethäuser (o. u. m. Geschäfts- r.)		Geschäftsh. und Öffentl. Gebäude		Fabriken, Werkst., Magazine etc.		Übrige Bauobjekte	
	Zahl	Summe	Zahl	Summe	Zahl	Summe	Zahl	Summe	Zahl	Summe	Zahl	Summe
bis 5	100	248 200	—	—	—	—	—	—	5	12 000	95	236 200
5—10	42	347 200	13	127 500	—	—	1	10 000	2	17 000	26	192 700
10—15	19	221 000	8	81 500	—	—	—	—	—	—	11	139 500
15—20	18	322 000	12	205 000	—	—	—	—	1	20 000	5	97 000
20—25	44	1 030 500	36	848 000	—	—	—	—	2	46 000	6	136 500
25—30	58	1 624 500	43	1 189 500	8	236 000	—	—	4	113 000	3	86 000
30—35	21	690 500	16	520 500	2	69 000	—	—	2	66 000	1	35 000
35—40	25	978 500	15	584 500	5	194 000	—	—	1	40 000	4	160 000
40—45	26	1 128 000	17	736 500	8	350 500	—	—	—	—	1	41 000
45—50	42	2 007 000	11	523 500	28	1 333 500	—	—	1	50 000	2	100 000
50—60	38	2 098 500	23	1 275 500	14	772 000	—	—	—	—	1	51 000
60—70	30	1 981 500	13	838 000	16	1 082 500	—	—	—	—	1	61 000
70—80	54	4 064 500	4	306 000	49	3 680 500	1	78 000	—	—	—	—
80—90	47	3 995 500	6	511 500	38	3 216 000	2	180 000	—	—	1	88 000
90—100	54	5 188 500	8	760 000	44	4 235 500	—	—	—	—	2	193 000
100—120	35	3 925 800	1	120 000	29	3 221 000	—	—	1	120 000	4	464 800
120—150	54	7 205 500	3	401 000	50	6 671 000	—	—	—	—	1	133 500
150—200	27	4 933 000	—	—	24	4 359 000	2	374 000	1	200 000	—	—
200—300	16	3 902 000	1	230 000	12	2 950 000	3	722 000	—	—	—	—
300—500	6	2 215 000	2	790 000	3	1 005 000	1	420 000	—	—	—	—
500—1000	5	3 398 000	—	—	1	520 000	3	1 978 000	—	—	1	900 000
über 1000	7	12 825 000	—	—	—	—	7	12 825 000	—	—	—	—
Total	768	64 330 200	232	10048 500	331	33 895 500	20	16 587 000	20	684 000	165	3 115 200

Jahre	Ein- fami- lien- häuser	Reine Miet- häu- ser	Wohnhäuser mit Geschäftsräumen und zwar mit				Total Wohn- bauten	Ge- schäfts- häuser	Öf- fent- liche Ge- bäude	Umbauten zu		Fabri- ken, Werk- stätt. etc.	Maga- zine, Keller etc.	Dä- cher, Badz., Ter- rassen etc.	Küchen, Zentral- hei- zungen
			über- haupt	Läden	Wirt- schaft.	Werk- stätt.				Wohn- zweck- en	Ge- schäfts- zweck- en				
1906—1909	10,6	20,5	8,1	6,6	1,0	0,5	39,2	15,5	25,3	1,2	2,2	11,9	3,9	0,4	0,4
1910—1914	17,0	32,1	10,9	7,9	2,3	0,7	60,0	11,6	8,8	1,8	3,6	7,8	4,5	0,6	1,3
1915—1919	11,2	12,5	4,6	2,8	1,4	0,4	28,3	4,7	12,6	3,7	8,3	28,1	11,2	1,1	2,0
1920—1924	29,0	22,5	3,3	2,9	—	0,4	54,8	7,3	7,2	3,0	7,9	9,7	6,7	0,9	2,5
1925—1929	22,6	30,8	9,4	7,7	1,2	0,5	62,8	11,7	10,8	1,8	2,5	7,6	2,1	0,3	0,4
1929	16,3	39,9	13,0	11,8	0,5	0,7	69,2	6,8	12,7	1,2	1,1	6,9	1,7	0,2	0,2
1930	15,8	41,4	24,6	18,0	5,6	1,0	81,8	3,6	0,3	2,0	3,3	3,9	3,2	0,6	1,3
1931	15,4	34,2	18,2	12,4	4,5	1,3	67,8	13,0	8,8	2,5	3,4	2,6	1,2	0,3	0,4
1932	15,6	40,0	12,7	10,8	1,1	0,8	68,3	13,8	12,1	1,3	0,5	1,3	2,4	0,1	0,2

Jahre	Miethäuser					Mietwohnungen					Auf ein Miethaus entf. Wohnungen		
	im ganzen	für Eigenbedarf		für Verkauf		im ganzen	für Eigenbedarf		für Verkauf		im ganzen	bei Eigen- bedarf	
		absolut	%	absolut	%		absolut	%	absolut	%		Eigen- bedarf	Ver- kauf
1906—1909	418	79	18,9	339	81,1	2 163	319	14,7	1 844	85,3	5,2	4,0	5,4
1910—1914	703	139	19,8	564	80,2	3 413	552	16,2	2 861	83,8	4,9	4,0	5,1
1915—1919	118	30	25,4	88	74,6	580	136	23,4	444	76,6	4,9	4,5	5,0
1920—1924	414	282	68,1	132	31,9	1 484	835	56,3	649	43,7	3,6	3,0	4,9
1925—1929	1034	291	28,1	743	71,9	4 755	1 178	24,8	3 577	75,2	4,6	4,0	4,8
1922	102	76	74,5	26	25,5	297	184	62,0	113	38,0	2,9	2,4	4,3
1923	113	83	73,5	30	26,5	430	249	57,9	181	42,1	3,8	3,0	6,0
1924	90	24	26,6	66	73,4	368	65	17,7	303	82,3	4,1	2,7	4,6
1925	104	43	41,3	61	58,7	383	110	28,7	273	71,3	3,7	2,6	4,5
1926	168	58	34,5	110	65,5	713	261	36,6	452	63,4	4,2	4,5	4,1
1927	243	79	32,5	164	67,5	1 068	351	32,9	717	67,1	4,4	4,4	4,4
1928	202	34	16,8	168	83,2	932	134	14,4	798	85,6	4,6	3,9	4,8
1929	317	77	24,3	240	75,7	1 659	322	19,4	1 337	80,6	5,2	4,2	5,6
1930	244	47	19,3	197	80,7	1 304	234	17,9	1 070	82,1	5,3	4,4	5,4
1931	257	77	30,0	180	70,0	1 570	504	32,1	1 066	67,9	6,1	6,5	6,0
1932	331	62	18,7	269	81,3	1 843	332	18,0	1 511	82,0	5,6	5,4	5,6

c) Die abgebrochenen Gebäude und Wohnungen

c1

Die abgebrochenen Gebäude und Wohnungen nach Grösse

Jahre	Zahl der abgebrochenen Gebäude						Von der Gesamtzahl waren			Abgebrochene und durch Umbauten aufgehobene Wohnungen								
	Kanton Basel-Stadt	Grossbasel		Kleinbasel		Land-gemeind.	i. Besitze von Staats- u. Bahn-verwaltg.	Pri-va-ten	ent-haltenen Wohn-ungen	im ganzen	davon durch Um-bau	mit					5	6 u. m.
		Zen-trum	Übr. Viertel	Zen-trum	Übr. Viertel							1	2	3	4	Zimmern		
1906-09	229	90	44	32	61	2	121	108	156	394	-	36	173	113	48	21	3	
1910-14	197	53	73	8	48	15	58	139	94	205	-	21	54	58	43	16	13	
1915-19	136	10	32	16	74	4	24	112	47	123	4	12	37	44	17	8	5	
1920-24	88	13	36	12	23	4	20	68	35	161	55	17	61	40	18	10	15	
1925-29	210	38	103	17	34	13	53	157	124	325	71	39	111	95	47	23	20	
1918	34	-	13	8	13	-	8	26	13	38	-	-	12	17	6	3	-	
1919	29	1	6	1	20	1	2	27	8	16	4	1	2	6	2	1	4	
1920	29	1	7	9	11	1	1	28	17	52	4	2	21	18	7	3	1	
1921	16	2	7	-	6	1	5	11	5	32	14	2	18	7	4	-	1	
1922	11	2	8	-	1	-	3	8	2	14	11	-	4	3	1	4	2	
1923	14	3	5	2	2	2	7	7	2	16	6	-	6	4	2	-	4	
1924	18	5	9	1	3	-	4	14	9	47	20	13	12	8	4	3	7	
1925	28	4	17	-	4	3	5	23	19	31	12	1	13	12	2	1	2	
1926	38	10	17	-	10	1	6	32	19	57	18	3	21	15	8	3	7	
1927	27	3	14	1	4	5	4	23	14	57	24	12	17	10	5	9	4	
1928	69	8	32	16	10	3	26	43	42	116	14	19	24	47	18	3	5	
1929	48	13	28	-	6	1	12	36	30	74	3	4	36	11	14	7	2	
1930	51	5	24	11	9	2	16	35	30	96	14	10	27	24	17	8	10	
1931	22	2	15	2	2	1	12	10	16	45	8	-	8	32	-	2	3	
1932	33	14	11	5	1	2	12	21	25	59	1	12	17	12	9	3	6	

c2

Die abgebrochenen Gebäude und Wohnungen nach Grösse und Wohnvierteln 1932

Wohnviertel, Stadtteile und Gemeinden	Abgebrochene Gebäude							Abgebrochene und durch Umbauten aufgehobene Wohnungen								
	im ganzen	in		Ge-schäfts-häuser	waren Fabriken, Werkst., Magaz.	kl. Ob-jekte	ent-haltenen Wohn-ungen	im ganzen	davon durch Um-bau	mit					6 u. m.	
		Staats- besitz	Privat- besitz							1	2	3	4	5		Zimmern
1. Altstadt Grossbasel.	14	6	8	12	2	-	12	23	-	7	6	2	2	2	4	
2. Vorstädte	7	4	3	4	-	-	3	4	11	-	1	2	4	1	1	2
3. Am Ring	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4. Breite	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5. Alban	1	-	1	1	-	-	-	1	2	-	-	1	-	1	-	-
6. Gundeldingen	3	-	3	-	-	-	3	-	1	1	-	-	1	-	-	-
7. Bachletten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8. Gotthelf	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9. Iselin	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11. St. Johann	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grossbasel	25	10	15	17	2	6	17	37	1	8	9	7	4	3	6	
11. Altstadt Kleinbasel.	5	-	5	5	-	-	-	5	17	-	4	5	3	5	-	-
12. Clara	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13. Wettstein	1	1	-	1	-	-	-	1	1	-	-	-	1	-	-	-
14. Hirzbrunnen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15. Rosenthal	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16. Matthäus	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17. Klybeck	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18. Kleinhüningen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kleinbasel	6	1	5	6	-	-	-	6	18	-	4	5	4	5	-	-
Stadt Basel	31	11	20	23	2	6	23	55	1	12	14	11	9	3	6	
19. Riehen	2	1	1	2	-	-	-	2	4	-	-	3	1	-	-	-
20. Bettingen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landgemeinden	2	1	1	2	-	-	-	2	4	-	-	3	1	-	-	-
Kanton Basel-Stadt	33	12	21	25	2	6	25	59	1	12	17	12	9	3	6	

NB. Die Gesamtzahl der 1932 abgebrochenen Zimmer: 185, Mansarden: 6, zus. Wohnräume: 101, Küchen: 59. In den abgebrochenen Gebäuden befanden sich Läden: 19, Wirtschaften: 1, Werkstätten: 1, andere Geschäftsräume: 5. Von den abgebrochenen Wohnungen hatten Badezimmer: -, Zentralheizung: -, Elektr. Licht: -, ausgesprochene Wohnungsmängel: -. Brandversicherungssumme der abgebrochenen Gebäude im ganzen Fr. 1856,300, davon Einfamilienhäuser Fr. 223,900, andere Wohngebäude Fr. 183,500, Geschäftshäuser Fr. 1148,200, übrige Gebäude Fr. 300,700.

4. Gewerbe und Industrie

a) Aus den Ergebnissen der eidgen. Betriebszählungen von 1905 und 1929

a 1

Übersicht über Zahl und Grösse der Betriebe 1905

Art der Betriebe und Kantonsteile	Zahl der Betriebe	davon sind		Beschäftigte Personen					
		Alleinbetriebe	Gehilfenbetriebe	m.	w.	Total	pro Betrieb		
Gesamtzahl der Betriebe	9 750	4 658	5 092	37 332	16 195	53 527	5,5		
im Kanton Basel-Stadt	799	671	128	258	705	963	1,2		
und Betriebe mit nur einer Betriebsart	8 624	4 369	4 255	29 645	13 771	43 416	5,0		
zwar Betriebe mit mehreren Betriebsart.	1 126	289	837	7 687	2 424	10 111	9,0		
Betriebe in der	Stadt Basel	überhaupt	4 962	4 863	36 774	15 878	52 652	5,6	
		dav. Hausindustrie	794	666	258	700	958	1,2	
	Gem. Riehen	überhaupt	237	50	187	484	244	728	3,1
		dav. Hausindustrie	5	5	—	—	5	1,0	

a 2

Die Betriebe nach Betriebsgruppen und nach Zahl der beschäftigten Personen 1905

Betriebsabteilungen und Betriebsgruppen	Gesamtzahl der Betriebe				Beschäftigte Personen				
	im Kanton Basel-Stadt			in der Stadt Basel im ganzen	im Kanton Basel-Stadt				Stadt Basel im ganzen
	überhaupt	Alleinbetriebe	Gehilfenbetriebe		m.	w.	Total	pro Betrieb	
A. Gewinnung der Naturerzeugnisse	364	57	307	220	1 103	417	1 520	4,2	1 005
a) Bergbau u. sonst. Ausbeutg. d. Erde	9	2	7	5	30	1	31	3,4	18
b) Landwirtsch., Viehz., Gartenbau	340	47	293	202	1 047	416	1 463	4,3	965
c) Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei	15	8	7	13	26	—	26	1,7	22
B. Industrie und Gewerbe	5 241	2 803	2 438	5 159	21 663	10 280	31 943	6,1	31 730
a) Nahrungs- und Genussmittel	384	33	351	376	1 965	665	2 630	6,8	2 600
b) Bekleidung und Putz	2 752	1 940	812	2 719	1 646	3 398	5 044	1,8	4 995
dav. hausindustrielle Betriebe	239	191	48	238	166	133	299	1,3	298
c) Herst. v. Baustoffen u. Wohnungen	1 054	234	820	1 030	9 717	215	9 932	9,4	9 834
d) Herst. v. Gespinnsten u. Geweben	611	483	128	605	2 726	5 483	8 209	13,4	8 203
dav. hausindustrielle Betriebe	547	470	77	543	81	566	647	1,2	643
e) Papier, Leder, Kautschuk	6	—	6	6	194	61	255	42,5	255
f) Chemische Industrie	44	8	36	42	2 276	96	2 372	53,9	2 359
g) Metall- und Maschinenindustrie	235	82	153	227	1 615	57	1 672	7,1	1 660
h) Graphische Gewerbe	144	22	122	143	1 079	286	1 365	9,5	1 360
i) Versorg. m. Wasser, Kraft u. Licht	3	—	3	3	354	1	355	118,3	355
k) Gewerbl. Betriebe in Anstalten	8	1	7	8	91	18	109	13,6	109
C. Handel	3 243	1 254	1 989	3 199	7 474	4 837	12 311	3,8	12 205
a) Lebende Tiere	33	21	12	31	68	5	73	2,2	70
b) Rohprodukte und Baumaterialien	103	24	79	102	446	18	464	4,5	462
c) Landwirtschftl. Bedarfsartikel	11	6	5	11	11	7	18	1,6	18
d) Stein-, Ton-, Glas- u. Metallwaren	163	40	123	163	692	126	818	5,0	818
e) Holzwar., Leder, Kautschuk, Pap.	162	41	121	162	424	204	628	3,9	628
f) Buch-, Kunst- u. Musikalienhandel	71	24	47	71	193	60	253	3,6	253
g) Spinnstoff-, Garne, Gewebe, Kurzw.	320	77	243	319	833	730	1 563	4,9	1 562
i) Warenhäuser u. Abzahlungsgesch.	5	—	5	5	43	192	235	47,0	235
k) Bazars	2	—	2	2	4	5	9	4,5	9
l) Lebensmittel ohne Getränke	704	270	434	686	1 197	913	2 110	3,0	2 073
m) Getränke	115	39	76	114	382	50	432	3,8	429
n) Tabak und Zigarren	107	63	44	107	90	100	190	1,8	190
o) Drogen, chem.-techn. Produkte	66	16	50	64	320	32	352	5,3	346
p) Abfälle aller Art	17	9	8	17	44	8	52	3,1	52
q) Trödlerhandel	59	46	13	59	47	56	103	1,8	103
r) Bankwesen	57	6	51	56	739	56	795	14,0	793
s) Versicherungswesen	39	10	29	39	402	12	414	10,6	414
t) Vermittlungswesen	296	181	115	296	578	102	680	2,3	680
u) Gastwirtschaftswesen	913	381	532	895	961	2 161	3 122	3,4	3 070
D. Verkehr	169	25	144	157	5 988	141	6 129	36,3	6 096
E. Öffentliche Verwaltg. u. freie Berufe	733	519	214	727	1 104	520	1 624	2,2	1 616
a) Öffentliche Verwaltung	20	11	9	20	98	87	185	9,2	185
b) Rechtsbeistand	45	13	32	45	143	13	156	3,5	156
c) Gesundheits- u. Krankenpflege	343	249	94	339	353	237	590	1,7	584
d) Unterricht, Erziehung	166	147	19	166	140	139	279	1,7	279
e) Übrige Wissenschaften	40	26	14	40	72	7	79	2,0	79
f) Künste	119	73	46	117	298	37	335	2,8	333
Gesamtzahl	9 750	4 658	5 092	9 462	37 332	16 195	53 527	5,5	52 652

NB. Ch Aussteuergeschäfte und Cv Automatenbetriebe kommen im Kanton Basel-Stadt nicht vor.

Gesamtübersicht über die durch die Betriebszählung 1929 festgestellten Betriebe

Kanton Stadtteile und Gemeinden Wohnviertelgruppen	Landwirtschafts- betriebe ¹⁾		Garten- bau- betriebe ¹⁾		Eigentliche Gewerbe- betriebe		Heim- arbeits- betriebe		Fabrik- betriebe ²⁾		Alle Betriebe	
	Zahl	Per- sonen	Zahl	Per- sonen	Zahl	Per- sonen	Zahl	Per- sonen	Zahl	Per- sonen	Zahl	Per- sonen
Kanton Basel-Stadt . . .	223	833	106	576	8 919	52 260	298	405	411	24 092	9 957	78 166
A. Stadt Basel	57	320	67	403	8 659	51 211	291	398	403	23 997	9 477	76 329
I. Grossbasel	38	232	45	336	6 273	40 617	182	261	294	13 183	6 832	54 629
II. Kleinbasel	19	88	22	67	2 386	10 594	109	137	109	10 814	2 645	21 700
B. Landgemeinden	166	513	39	173	260	1 049	7	7	8	95	480	1 837
19. Riehen	125	369	39	173	245	993	6	6	8	95	423	1 636
20. Bettingen	41	144	—	—	15	56	1	1	—	—	57	201
Geschäftsviertel (1, 2, 11, 12)	6	14	2	5	3 280	21 433	79	111	128	4 754	3 495	26 317
Mittelstandsviertel (3, 4, 7)	9	60	11	109	1 364	12 249	33	62	64	2 761	1 481	15 241
Arbeiterviertel (5, 8, 13)	11	118	8	29	1 499	7 344	50	65	70	3 667	1 638	11 223
Arbeiterviertel (5, 9, 10, 14-18)	31	128	46	260	2 516	10 185	129	160	141	12 815	2 863	23 548

¹⁾ Weitere Einzelheiten siehe D 1 a u. b. ²⁾ siehe D 4 b nachstehend.

a 4 Die eigentlichen Gewerbebetriebe nach ihrer Art und nach Rechtsform

Kanton Stadtteile und Gemeinden	Gesamt- zahl der Be- triebe	Davon sind		Rechtsform der Betriebe						Die Betriebe sind		
		In- haber betriebe	andere	Einzel- person.	Ein- fache Gesellschaften	Aktien- ge- nos- sen- schaften	Ge- nos- sen- schaften	Andere Private	Ge- meinde Staat, Bund	Einzel- Betriebe	Haupt- Betriebe	Zweig- Betriebe
Kanton Basel-Stadt	8 919	7 361	1 558	7 126	734	589	218	132	120	7 395	297	1 227
A. Stadt Basel	8 659	7 139	1 520	6 913	717	584	209	126	110	7 180	290	1 189
I. Grossbasel	6 273	5 083	1 190	4 846	594	500	146	100	87	5 151	237	885
II. Kleinbasel	2 386	2 056	330	2 067	123	84	63	26	23	2 029	53	304
B. Landgemeinden	260	222	38	213	17	5	9	6	10	215	7	38

a 5 Die eigentlichen Gewerbebetriebe nach der Zahl der beschäftigten Personen

Kanton, Stadtteile und Gemeinden	Gesamt- zahl der Be- triebe	Zahl der Betriebe mit								Beschäftigte Personen			
		0	1	2-4	5-9	10-49	50-99	100-499	500 u. m.	überhaupt			pro Be- trieb
										m.	w.	zus.	
Kanton Basel-Stadt	8 919	141	3 091	3 512	1 356	690	74	51	4	37 020	15 240	52 260	5,9
A. Stadt Basel	8 659	136	2 994	3 411	1 316	675	72	51	4	36 376	14 835	51 211	5,9
I. Grossbasel	6 273	91	2 046	2 462	1 006	565	56	44	3	28 798	11 819	40 617	6,5
II. Kleinbasel	2 386	45	948	949	310	110	16	7	1	7 578	3 016	10 594	4,4
B. Landgemeinden	260	5	97	101	40	15	2	—	—	644	405	1 049	4,0

a 6 Die Heimarbeitsbetriebe und die darin beschäftigten Personen

Kanton, Stadtteile und Gemeinden	Gesamt- zahl der Be- triebe	Zahl der Betriebe mit				Der Betriebsinhaber ist			Beschäftigte Personen					
		weibl. Betriebs- inhaber	1	2	3 +	ledig	verhei- rattet	verw. gesch.	Be- triebs- leiter	Fam.- ange- hörige	Fremde Per- sonen	überhaupt		
												m.	w.	zus.
Kanton Basel-Stadt	298	160	231	51	16	72	177	47	298	49	58	152	253	405
A. Stadt Basel	291	156	224	51	16	72	173	46	291	49	58	149	249	398
I. Grossbasel	182	95	136	33	13	45	108	29	182	33	46	98	163	261
II. Kleinbasel	109	61	88	18	3	27	65	17	109	16	12	51	86	137
B. Landgemeinden	7	4	7	—	—	2	4	1	7	—	—	3	4	7

a 7 Die Heimarbeitsbetriebe nach Erwerbsbranchen und sonstigen Besonderheiten

Kanton, Stadtteile und Gemeinden	Erwerbsbranche						Die Heimarbeit				Zahl der Betriebe mit				
	Sei- den- Textil	übrige Textil	Kon- fek- tions- Industrie	Pa- pier-, Leder- etc.	Uh- ren-	andere	wird bezogen direkt vom Arbeit- geber	durch Arbeits- vor- mittler	einen ein- zigsten Arbeitgeber	verschie- denen Arbeitgeber	Jahres- arbeit	Arbeitsmaschinen			Heim- arbeit als Haupt- erwerb
												über- haupt	dem Heim- arbeiter gehörig	elek- trisch betrie- ben	
Kanton Basel-Stadt	29	50	183	14	5	17	294	4	237	61	245	223	211	37	241
A. Stadt Basel	28	47	180	14	5	17	287	4	233	58	239	217	206	37	237
I. Grossbasel	10	26	123	6	5	12	180	2	139	43	149	145	141	24	146
II. Kleinbasel	18	21	57	8	—	5	107	2	94	15	90	72	65	13	91
B. Landgemeinden	1	3	3	—	—	—	7	—	4	3	6	6	5	—	4

**Die eigentlichen Gewerbebetriebe (ohne Landwirtschafts-, Heimarbeits- und Fabrikbetriebe)
nach Betriebsgruppen 1929**

(Kleinbetriebe: bis 19, Mittelbetriebe: 20—99, Grossbetriebe: 100 und mehr beschäftigte Personen)

Betriebsgruppen (nach dem Eidg. Betriebsarten- verzeichnis von 1929)	Zahl der Betriebe		Anzahl der			Vorhandene Betriebskraft		Beschäftigte Personen		
	überhaupt	in den Land- ge- meind.	Klein-	Mittel-	Gross-	im ganzen PS.	pro Betrieb PS	über- haupt	davon weib- liche	pro Be- trieb
			Betriebe							
Alle Gewerbebetriebe	8 919	260	8 544	323	52	21 013,7	2,4	52 260	15 240	5,9
A. Urproduktion (oh. Landwirtschaft)	7	3	7	—	—	100,0	14,3	20	1	2,9
a) Bergbau, Steinbrüche, Gruben . .	3	3	3	—	—	100,0	33,3	16	1	5,3
b) Forstwirtschaft, Fischerei	4	—	4	—	—	—	—	4	—	1,0
B. Industrie und Handwerk	3 500	109	3 398	88	14	5 232,2	1,5	17 277	3 157	4,9
a) Herstellg. v. Nahrungs- u. Genussm.	318	12	314	4	—	1 686,8	5,3	1 634	487	5,1
b) Bekleidungs u. Reinigungsgewerbe	1 465	38	1 465	—	—	232,8	0,2	3 227	1 756	2,2
c) Herstellung v. Baustoffen und Wohnungseinrichtungen	901	31	824	65	12	1 898,7	2,1	8 722	197	9,7
1. Bearbeitung der Steine und Erden	30	2	28	2	—	56,4	1,9	182	7	6,1
2. Holzbearbeitung	275	14	275	—	—	712,2	2,6	810	39	2,9
3. Sonstiges Baugewerbe	596	15	521	63	12	1130,1	1,9	7 730	151	13,0
d) Textilindustrie	42	1	42	—	—	16,7	0,4	106	77	2,5
1. Seidenindustrie	2	—	2	—	—	—	—	9	2	4,5
2. Baumwollindustrie	2	1	2	—	—	0,5	0,3	5	4	2,5
3. Wollindustrie	3	—	3	—	—	0,5	0,2	7	2	2,3
4. Leinenindustrie	3	—	3	—	—	3,0	1,0	7	3	2,3
5. Stickereiindustrie	26	—	26	—	—	5,1	0,2	56	49	2,2
6. Übrige Textilindustrie	6	—	6	—	—	7,6	1,3	22	17	3,7
e) Herst. v. Papier, Leder, Kautsch.	88	2	88	—	—	24,1	0,3	233	56	2,6
f) Chemische Industrie	53	2	52	—	1	100,4	1,9	349	179	6,6
g) Metall- u. Maschinenindustrie . . .	458	20	443	15	—	747,2	1,6	2 127	136	4,6
1. Herstellung und Bearbeitung von Metallen . .	209	15	286	13	—	386,4	1,3	1611	88	5,4
2. Herstellung von Maschinen und Apparaten . .	159	5	157	2	—	360,8	2,3	516	48	3,2
h) Uhrenindustrie, Bijouterie	66	1	66	—	—	9,8	0,1	138	27	2,1
i) Zentralanlagen für Kraft-, Gas- u. Wasserversorgung	3	1	3	—	—	173,5	57,8	15	—	5,0
k) Graphisches Gewerbe	83	1	83	—	—	190,6	2,3	288	86	3,5
l) Gewerbl. Betriebe in Anstalten . .	23	—	18	4	1	151,6	6,6	438	156	19,0
C. Handel	4 586	107	4 399	176	11	3 895,3	0,8	23 349	9 937	5,1
a) Grosshandel	1 113	16	1 057	76	—	1 692,1	1,5	7 139	1 737	6,3
b) Kleinhandel	2 375	62	2 341	33	1	819,2	0,3	7 341	4 309	3,1
1. H. m. Waren verschied. Art	29	1	25	4	—	2,0	0,1	306	331	13,7
2. H. m. Tieren und Pflanzen	53	1	52	1	—	—	—	149	78	2,8
3. H. m. Lebens- und Genussmitteln	1217	41	1211	5	1	495,4	0,4	2946	1984	2,4
4. H. m. Bekleidungsartikeln	405	6	395	10	—	13,3	0,0	1473	1004	3,6
5. H. m. Heizstoffen, Holz- und Glaswaren	117	3	114	3	—	102,0	0,9	383	124	3,3
6. H. m. Leder, Papier, Kautschokwaren	85	1	85	—	—	5,5	0,1	202	121	2,4
7. H. m. Chem. Produkten, Drogen	95	2	95	—	—	3,9	0,0	271	104	2,9
8. H. m. Metallwaren, Apparaten	250	6	245	5	—	67,1	0,3	1016	358	4,1
9. H. m. Büchern, Kunstsammelgegenständen	124	1	119	5	—	130,0	1,0	505	225	4,1
c) Bank- und Börsenwesen	60	1	38	17	5	123,3	2,1	2 458	502	41,0
d) Versicherungswesen	41	1	34	5	2	8,9	0,2	920	187	22,4
e) Hilfsdienste d. Handels, Vermittl.	359	4	345	12	2	898,2	2,5	1 500	365	4,2
f) Gastgewerbe	618	23	584	33	1	353,6	0,6	3 991	2 837	6,5
D. Verkehr	329	13	264	42	23	11 273,8	34,3	8 541	492	26,0
E. Übrige Betriebe	497	28	476	17	4	512,4	1,0	3 073	1 653	6,2
a) Interessenvertretung	106	—	105	1	—	37,0	0,3	465	157	4,4
b) Gesundheitswesen, Sport	159	16	146	10	3	346,0	2,2	1 615	1 149	10,2
c) Wissenschaft, Kunst, Vergnügungs- unternehmungen	232	12	225	6	1	129,4	0,6	993	347	4,3

b) Fabrikbetriebe

b1 Zahl der Firmen nach Industriezweigen (Ende des Jahres)

Industriezweige ¹⁾	1901	1911	1921	1923	1926	1927	1928	1929	1930	1931	1932
I. u. III. Baumwoll- u. Wollindustrie	—	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—
II. Seidenindustrie	42	33	23	22	22	21	18	17	16	14	13
V. Stickereiindustrie	—	—	2	1	1	1	1	1	2	2	2
VI. Übrige Textilindustrie	4	4	6	12	12	12	12	12	13	14	14
VII. Bekleidungs- u. Ausrüstungsind.	6	18	61	54	59	61	61	58	63	65	68
VIII. Nahrungs- und Genussmittelind.	24	30	35	27	29	29	27	26	26	25	27
IX. Chemische Industrie	12	11	16	18	17	15	16	16	17	18	20
X. Zentralanl. f. Kraft, Licht, Wasser	3	5	3	3	3	3	3	3	3	3	3
XI. Papierfabrikation	—	—	—	20	19	20	18	18	19	20	20
XII. Graphische Gewerbe	40	46	53	39	40	39	39	39	40	40	42
XIII. Holzbearbeitung	48	55	47	44	51	53	53	57	59	58	59
XIV. Metallbearbeitung	29	40	36	40	52	54	50	52	55	58	59
XV. Maschinen, Apparate u. Instrum.	25	32	39	42	50	53	59	61	62	62	64
XVI. Bijouterie, Uhrenmacherei . . .	—	—	3	2	2	2	2	2	2	2	2
XVII. Industrie der Erden und Steine	9	12	11	8	8	10	11	11	11	12	12
Total, Ende des Jahres	242	287	337	332	366	373	370	373	388	393	405
davon Textilindustrie I—VI	46	38	33	35	36	34	31	30	31	30	29
Alle Industriezweige											
Streichungen		11	45	17	7	11	23	14	11	13	8
Neuunterstellungen		12	7	16	13	18	20	17	16	18	20
Nettozuwachs		+ 1	- 38	- 1	+ 6	+ 7	- 3	+ 3	+ 15	+ 5	+ 12

¹⁾ Einteilung nach der eidgen. Fabrikstatistik vom 5. Juni 1911. — NB. Die Zahlen für 1901 und 1911 sind den Fabrikstatistiken entnommen, die Zahlen für die übrigen Jahre den entsprechenden Verwaltungsberichten.

Zahl der Fabrikarbeiter nach Industriezweigen

b2 (nach den Fabrikstatistiken von 1901, 1911, 1923 und Erhebung 1932)

Industriezweige	Geschlecht	Zahl der Arbeiter												
		von unter 18 Jahren				von über 18 Jahren				im ganzen				
		1901	1911	1923	1932	1901	1911	1923	1932	1901	1911	1923	1932	
I. und III. Baumwoll- und Wollindustrie .	m.	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—
	w.	—	1	—	—	—	8	—	—	—	—	9	—	—
II. Seidenindustrie . .	m.	224	228	111	22	1 690	1 583	1 424	671	1 914	1 811	1 535	693	
	w.	876	925	590	64	4 192	3 666	3 850	1 130	5 068	4 591	4 440	1 194	
V. Stickereiindustrie .	m.	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	1	3	
	w.	—	—	7	2	—	—	9	16	—	—	16	18	
VI. Übr. Textilindustrie	m.	1	4	6	4	28	21	54	47	29	25	60	51	
	w.	6	4	12	17	78	44	194	189	84	48	206	206	
VII. Bekleidungs- und Ausrüstungsindustr.	m.	7	9	24	24	88	132	271	313	95	141	295	337	
	w.	66	126	243	204	306	525	953	1 274	372	651	1 196	1 478	
VIII. Nahrungs- und Genussmittelindustrie	m.	23	21	29	20	597	913	914	1 197	620	934	943	1 217	
	w.	36	37	47	29	150	190	261	306	186	227	308	335	
IX. Chem. Industrie .	m.	82	130	56	63	1 264	1 671	2 445	2 708	1 346	1 801	2 501	2 771	
	w.	9	12	30	12	33	49	253	481	42	61	283	493	
X. Zentralanlagen für Kraft, Licht, Wasser	m.	—	—	—	—	127	179	265	237	127	179	265	237	
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XI. Papier- und Lederbearbeitung	m.	16	30	25	17	143	162	246	143	159	192	271	160	
	w.	29	28	40	32	70	73	188	189	99	101	228	221	
XII. Graph. Gewerbe .	m.	96	111	101	85	415	605	626	835	511	716	727	920	
	w.	18	61	54	45	74	114	196	261	92	175	250	306	
XIII. Holzbearbeitung .	m.	94	101	82	74	1 276	1 256	982	1 140	1 370	1 357	1 064	1 214	
	w.	1	—	2	3	10	7	2	23	11	7	4	26	
XIV. Metallbearbeitung .	m.	106	189	116	121	521	923	879	1 366	627	1 112	995	1 487	
	w.	—	—	3	2	3	1	3	19	3	1	6	21	
XV. Maschinen, Apparate u. Instrumente	m.	174	150	246	219	997	1 119	994	1 329	1 171	1 269	1 240	1 548	
	w.	—	2	18	25	—	3	89	172	—	5	107	197	
XVI. Bijouterie, Uhrenmacherei	m.	—	—	2	1	—	—	8	2	—	—	10	3	
	w.	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	2	2	
XVII. Industrie der Erden und Steine	m.	35	28	4	12	137	157	109	173	172	185	113	185	
	w.	—	22	—	—	—	18	—	1	—	40	—	1	
Alle Industriezweige . .	m.	858	1001	802	662	7 283	8 722	9 218	10 164	8 141	9 723	10 020	10 826	
	w.	1041	1218	1046	435	4 916	4 698	6 000	4 063	5 957	5 916	7 046	4 498	
	ZUS	1899	2219	1848	1097	12 199	13 420	15 218	14 227	14 098	15 639	17 066	15 324	

Jahre	Durchschnittliche Zahl der Arbeiter pro Firma							Von je 100 Arbeitern im ganzen waren					
	männliche Arbeiter			weibliche Arbeiter			im ganzen	männliche Arbeiter			weibliche Arbeiter		
	unter 18 jährig	über 18 jährig	zusammen	unter 18 jährig	über 18 jährig	zusammen		unter 18 jährig	über 18 jährig	zusammen	unter 18 jährig	über 18 jährig	zusammen
1901	3,5	29,7	33,2	4,2	20,1	24,3	57,5	6,1	51,6	57,7	7,4	34,9	42,3
1911	3,5	30,4	33,9	4,2	16,4	20,6	54,5	6,4	55,8	62,2	7,8	30,0	37,8
1923	2,4	27,8	30,2	3,1	18,1	21,2	51,4	4,7	54,0	58,7	6,1	35,2	41,3
1932	1,6	25,2	26,8	1,1	10,1	11,2	38,0	4,3	66,3	70,6	2,8	26,6	29,4

b4

Die Fabrikbetriebe nach ihrer Rechtsform und nach der Betriebsgröße 1929

Kanton Stadtteile u. Gemeinden, Wohnviertelgruppen	Gesamtzahl der Betriebe	Rechtsform der Fabrikbetriebe							Zahl der Fabriken mit				Beschäftigte Personen	
		Einzel- per- sonen	Ein- fache Gesellschaften	Kol- lekt. Gesellschaften	Kom- mandit	A. G.* u. K. A. G.	Ge- nos- sen- schaft	Staat, Ge- meinde	bis 19	20-49	50-99	100 u. m.	über- haupt	pro Betrieb
Kanton Basel-Stadt . .	411 ¹⁾	168	8	62	39	113	10	11	209 ²⁾	98 ³⁾	50	54	24 092	58,6
A. Stadt Basel	403	163	8	60	39	113	10	10	202	97	50	54	23 997	59,5
I. Grossbasel	294	123	7	43	28	79	7	7	155	71	35	33	13 183	44,8
II. Kleinbasel	109	40	1	17	11	34	3	3	47	26	15	21	10 814	99,2
B. Landgemeinden . .	8	5	—	2	—	—	—	1	7	1	—	—	95	11,9
Geschäftsviertel . . .	128	55	2	22	7	38	1	3	74	31	14	9	4 754	37,1
Wohlstandsviertel . .	64	26	1	9	9	17	1	1	31	17	8	8	2 761	43,1
Mittelstandsviertel . .	70	28	3	6	13	17	2	1	34	17	11	8	3 667	52,4
Arbeiteviertel	141	54	2	23	10	41	6	5	63	32	17	29	12 815	90,9

¹⁾ davon 6, ²⁾ davon 5, ³⁾ davon 1 stillgelegte Betriebe (ohne Fabrikpersonal). *) Aktienges. und Kommandit A. G.

b5

Die Fabrikbetriebe und ihr Personal nach einzelnen Industriearten 1929

Industriezweige und -arten (II, III und IV kommen in Basel nicht vor)	Zahl der Betriebe				Beschäftigte Personen im ganzen	Vom Fabrikgesetz erfasste Personen				Betriebskraft PS.
	überhaupt	Klein- (-19P.)	Mittel- (20-99)	Gross- (100u. m.)		überhaupt	weibliche	Lehr- linge	über 65jähr.	
Alle Industriezweige und -arten . .	405	204	147	54	24 092	19 960	6 580	769	299	28 109
II. Seiden- und Kunstseidenindustrie .	23	2	6	15	5 160	4 713	3 110	51	215	5 474
davon: 10. Spinnerei	3	—	—	3	1 186	1 171	1 003	—	27	2 640
11. Winderei und Zwirnerei	2	—	2	—	52	43	41	—	2	18
14. Bandfabrikation	13	1	3	9	2 116	1 835	1 540	5	145	974
15. Färberei, Druckerei, Appretur . .	4	—	1	3	1 790	1 651	514	46	41	1 826
V. Stickereiindustrie, und zwar:										
30. Hand- und Kunststickerei	1	1	—	—	23	10	7	—	—	—
VI. Übrige Textilindustrie	10	5	5	—	313	256	197	1	15	193
davon: 35. Verarbeitung von Jute, Cocos etc. .	4	3	1	—	79	67	45	1	2	19
42. Krepp, Stramin	2	—	2	—	136	129	116	—	10	101
43. Verarbeitung von Textilabfällen, Hadern	2	1	1	—	59	38	21	—	1	40
VII. Kleidung, Ausrüstungsgegenstände	63	41	18	4	1 863	1 631	1 336	98	2	399
davon: 44. Männerkleider, Uniformen	6	5	1	—	80	68	20	—	—	4
45. Frauen-, Kinderkleider	21	15	4	2	557	500	494	74	—	19
46. Leibwäsche aus gewobenen Stoffen	8	3	4	1	351	312	279	9	—	54
47. Wirkerei und Strickerei	3	1	2	—	171	154	145	—	—	37
51. Hüte, Mützen, Käppi	2	1	1	—	79	70	38	1	—	13
52. Kürschnerei	4	4	—	—	52	39	24	—	—	3
54. Reinigen, Färben u. Glätten von Wäsche	6	3	3	—	180	163	119	5	1	139
57. Putzmacherei	6	6	—	—	72	56	54	8	—	—
58. Herstellung von Schuhwaren	1	—	—	1	171	138	72	—	—	83
62. Schirme, Stöcke	2	1	1	—	58	50	35	—	—	3
VIII. Nahrungs- und Genussmittel	28	14	7	7	1 720	1 435	354	6	18	3 673
davon: 64. Mülerei	3	2	1	—	60	47	2	—	2	515
65. Bäckerei	1	—	—	1	124	115	18	—	—	100
66. Biscuits, Zuckerwaren	3	1	1	1	145	116	64	1	1	51
67. Schokolade, Kakao	2	1	1	—	92	89	71	1	—	255
69. Kaffeerösterei, Kaffeesurrogate	2	1	—	1	145	141	70	—	2	145
76. Würstwaren, Fleischkonserven	6	3	1	2	713	577	72	2	—	1 265
77. Bierbrauerei	4	2	—	2	284	241	—	2	7	1 150
84. Tabakprodukte	2	—	2	—	88	67	46	—	5	31
IX. Chemische Industrie	21	4	7	10	5 324	3 895	548	2	42	8 213
davon: 85. Teerfarben, Zwischenprod.	6	—	—	6	3 974	2 907	96	2	28	6 436
86. Heilmittel, Riechstoffe	5	—	2	3	1 016	798	403	—	3	1 296
88. Salze, Säuren, Düngemittel	1	—	—	1	102	57	—	—	6	176
91. Seifen, Kerzen, Wasch- und Putzmittel	4	1	3	—	141	87	43	—	4	95

Industriezweige und -Arten (II, III und IV kommen in Basel nicht vor)	Zahl der Betriebe				Beschäftigte Personen im ganzen	Vom Fabrikgesetz erfasste Personen				Be- triebs- kraft PS.
	über- haupt	Klein- (-19P.)	Mittel- (20-99)	Gross- (100u.m.)		über- haupt	weib- liche	Lehr- linge	über 65jähr.	
X. Zentralanlagen für Gas, Wasser, Kraftversorgung . .	7	6	—	1	249	233	—	—	4	2 430
davon: 102. Gasfabrikation	1	—	—	1	205	189	—	—	4	725
XI. Herstellung und Bearbeitung von Papier, Leder, Kautschuk . .	19	10	8	1	571	506	386	7	5	296
davon: 104. Holzstoff, Cellulose, Papier	1	—	1	—	79	70	12	—	1	200
106. Buchbinderei	6	3	3	—	139	124	79	2	3	48
107. Kartonnagen, Papierwaren	6	1	4	1	286	257	219	—	1	40
109. Sattlerei, Treibriemen etc.	6	6	—	—	67	55	26	5	—	8
XII. Graphische Industrie	41	17	23	1	1 495	1 278	367	110	10	1 235
davon: 111. Schriftgiesserei	3	2	1	—	82	69	2	13	—	45
112. Lithographie und ähnliche Industrie	7	5	2	—	163	146	61	10	2	75
114. Buchdruckerei	30	10	19	1	1 225	1 055	298	87	8	1 113
XIII. Holzbearbeitung	63	36	24	3	1 833	1 646	34	80	24	1 981
davon: 115. Sägerei, Hobelwerk, Zimmerei . .	17	6	11	—	725	676	—	18	11	690
117. Möbelfabriken, Tapeziererei	19	12	6	1	388	332	18	41	5	363
118. Bau- u. Möbelschreinerei	19	13	5	1	506	455	—	19	7	615
122. Kübel, Kisten, Bürstehölzer	1	—	—	1	102	95	10	1	1	195
XIV. Herstellung und Bearbeitung von Metallen . .	54	25	23	6	2 418	1 800	39	106	20	1 477
davon: 131. Metallgiesserei, Armaturen	7	6	1	—	100	85	2	11	1	69
135. Schrauben u. Façontteile	3	1	2	—	66	59	12	3	—	89
136. Eisenkonstruktionen	4	—	3	1	277	253	—	21	3	264
137. Schlosserei, Eisenmöbel	17	10	6	1	609	533	—	38	6	406
143. Beleuchtungskörper	3	—	3	—	89	77	13	11	2	63
144. Email- und übrige Metallwaren	3	1	—	2	356	332	—	2	4	295
146. Installationswerkstätten	8	—	6	2	768	335	—	12	2	176
XV. Maschinen und Apparate	61	33	22	6	2 885	2 358	246	307	21	1 990
davon: 149. Maschinenbau	13	5	5	3	1 108	903	2	126	14	1 207
150. Mech. Werkstätten	5	4	1	—	65	50	—	8	1	27
151. Bau u. Reparatur von Eisenbahnwagen	1	—	—	1	150	138	—	4	1	152
152. Bau von Automobilen	4	1	3	—	93	84	—	16	—	70
153. Reparatur von Automobilen	20	13	7	—	465	342	5	65	1	170
159. Feinmech., Apparate und Instrumente	4	2	2	—	113	96	14	24	—	42
162. Elektr. Apparate	6	1	3	2	771	648	225	58	1	278
XVI. Uhrenindustrie, Bijouterie, und zwar:										
171. Gold- und Silberschmuck etc.	2	2	—	—	14	9	3	1	—	2
XVII. Steine und Erden	12	9	3	—	224	190	3	—	—	514
davon: 186. Bearbeitung von Natursteinen . . .	3	2	1	—	54	46	1	—	—	112
188. Kunststeine, Zementwaren	5	4	1	—	77	70	—	—	—	23
195. Kohlenbriketts	1	—	1	—	55	46	—	—	—	342

b6 Überzeitarbeit in den Fabriken 1932

Industriezweige	Montag bis Freitag: Zahl der						Vorabende von öffentl. Ruhe- tagen: Zahl der						
	Fir- men 1)	Be- willi- gung.	Ar- beiter	davon m.	Über- stunden	davon für m.	Fir- men 1)	Be- willi- gung.	Ar- beiter	davon m.	Über- stun- den	davon für m.	
II. Seidenindustrie	4	10	2 001	1 098	2 061	1 118	2	17	544	167	1 762	573	
davon Seidenfärberei	(2)	(8)	(1 916)	(1 076)	(1 916)	(1 076)	(1)	(8)	(230)	(149)	(836)	(521)	
V. Stickerindustrie	1	1	50	—	100	—	—	—	—	—	—	—	
VI. Übrige Textilindustrie	1	5	387	—	656	—	—	—	—	—	—	—	
VII. Bekleidung u. Ausrüstung	30	87	21 866	4 623	30 307	6 899	13	81	3 421	217	11 373	780	
VIII. Nahrungs- u. Genussmittel	7	28	6 248	5 548	7 704	6 517	6	14	419	367	1 260	1 098	
IX. Chemische Industrie	1	1	600	600	1 200	1 200	3	4	224	85	819	333	
XI. Papier- u. Lederindustrie	5	5	233	129	361	192	2	3	17	7	53	22	
XII. Graphische Industrie	17	50	6 472	4 169	12 160	8 015	9	41	478	274	1 479	836	
XIII. Holzbearbeitung	5	7	561	511	1 038	938	—	—	—	—	—	—	
XIV. Metallbearbeitung	11	29	3 693	2 933	6 271	4 751	4	8	58	58	204	204	
XV. Maschinen u. Apparate	9	31	5 370	5 367	10 117	10 114	8	13	212	209	742	730	
XVII. Industr. d. Erden u. Steine	3	5	410	400	580	560	1	1	22	20	77	70	
Total	1932	94	259	47 891	25 378	72 555	40 304	48	182	5 395	1 404	17 769	4 646
	1931	119	368	81 193	42 802	124 026	65 129	72	273	6 982	1 920	22 885	6 297
	1930	109	377	87 003	41 512	124 482	62 516	60	256	6 883	2 411	18 186	7 346
	1929	132	430	110 119	70 672	150 784	97 975	72	302	10 491	4 261	23 639	10 815

1) Mit erteilten Bewilligungen. — Die Zahl der Arbeiter ist gleich der Summe der an jedem einzelnen Wochentag des ganzen Jahres Überzeit arbeitenden Personen.

5. Öffentliche Betriebe und Anstalten

a) Kantonale Strassenbahnen (Basler Strassenbahnen) (Die Zahlen über den Verkehr siehe unter Abschnitt 6, Verkehr)

a 1 Länge der Linien und Zahl der Wagen

Jahre (Ende)	Baulänge der eigenen Linien km	Betriebslänge in km					Geleislänge der eigenen Linien km	Zahl der Wagen					
		eigene Linien	Linie nach Aesch ¹⁾	nach Pratteln ¹⁾	Linien in Elsass ¹⁾ Baden ¹⁾	Total km		Motor- wagen	An- hänge- wagen	Total Person- wagen	Spezial- wagen	im ganzen	
1905	26,383	25,561	—	—	706	—	26,267	46,571	75	41	116	12	128
1910	30,821	30,440	—	—	2,953	—	33,393	62,490	95	66	161	17	178
1915	37,351	36,938	8,241	—	4,070	—	49,249	75,653	120	92	212	23	235
1920	41,517	40,908	8,241	—	4,070	2,416	55,635	85,029	130	104	234	38	272
1923	42,567	42,159	8,241	6,287	4,070	2,416	63,173	89,874	134	129	263	43	306
1924	44,076	43,668	8,241	6,287	4,070	2,416	64,682	93,465	134	135	269	46	315
1925	44,119	43,665	8,241	6,287	4,070	2,416	64,679	94,749	142	135	277	48	325
1926	44,661	44,206	8,260	6,288	4,070	2,416	65,240	96,340	142	141	283	49	332
1927	44,668	44,182	8,260	6,288	4,070	2,416	65,216	96,496	149	153	302	62	364
1928	44,720	44,243	8,260	6,288	4,070	2,416	65,277	98,461	149	153	302	62	364
1929	44,724	44,247	8,260	6,288	4,070	2,416	65,281	99,346	150	153	303	61	364
1930	46,511	46,168	8,258	6,288	4,070	2,416	67,200	103,494	158	177	335	62	397
1931	45,967	45,573	8,258	6,288	4,070	2,416	66,605	102,474	165	176	341	66	407
1932	47,293	46,887	8,258	6,288	4,116	2,416	67,965	107,132	164	189	353	68	421

¹⁾ Immer von der Kantons- bzw. Landesgrenze an gemessen.

a 2 Fahrleistungen und Stromverbrauch

Jahre	Wagenkilometer in Tausenden					An das städt. Stromnetz angeschlossene eigene u. fremde Linien							
	städtische Linien	Linie Basel- Aesch	im ganzen	pro km Betriebs- länge	Birsek- bahn ¹⁾	Wagen- kilometer in 1000	Tonnen- kilometer in 1000	Stromverbrauch					
								in 1000 Wh	pro Wgkm ²⁾ in Wh	Zu- nahme ³⁾	pro Tkm ⁴⁾	Zu- nahme ³⁾	
1905	3 255,2	—	3 255,2	130,8	—	.	.	2 247,7	690	.	.	.	.
1910	3 993,8	139,2	3 993,8	130,1	233,5	.	.	3 004,3	752	9,0	.	.	.
1915	5 231,5	318,0	5 549,5	124,5	288,7	5 300,3	58 157,3	4 196,4	791	1,0	72,2	.	.
1920	6 490,7	462,5	6 953,2	125,0	155,8	6 745,9	80 636	5 853,3	867	2,7	76,7	0,6	.
1923	6 825,7	500,3	7 326,0	116,8	165,7	6 696,0	82 410,9	6 293,6	940	-1,8	76,4	-1,8	.
1924	7 208,0	510,4	7 718,4	120,8	168,8	7 085,3	86 840,8	6 554,9	924	-1,7	75,5	-1,2	.
1925	7 565,9	502,8	8 068,7	124,7	169,6	7 445,1	92 322,4	7 113,4	955	3,4	77,1	2,1	.
1926	8 003,1	541,3	8 544,4	131,6	170,7	7 893,3	98 972,4	7 532,5	954	-0,1	76,1	-1,3	.
1927	8 280,7	595,1	8 875,8	136,1	171,1	8 177,6	102 639,6	7 816,8	956	0,21	76,16	0,08	.
1928	8 644,1	635,6	9 279,7	142,2	175,5	8 546,1	107 705,4	8 185,7	958	0,21	76,00	-0,21	.
1929	8 969,1	656,0	9 625,1	147,4	174,4	8 907,2	112 389,5	8 909,8	1 000	4,41	79,25	4,31	.
1930	9 686,3	678,4	10 364,7	155,9	169,3	9 632,0	123 207,2	9 846,9	1 022	2,20	79,92	0,84	.
1931	—	—	10 770,8	160,4	178,5	10 042,7	130 243,5	10 470,9	1 042	1,98	80,39	0,59	.
1932	—	—	11 241,8	166,7	183,9	10 465,8	137 608,1	11 665,9	1 115	6,91	84,78	5,46	.

¹⁾ Auf städtischen Linien ausgeführt. ²⁾ Pro Wagenkilometer in Wh. ³⁾ Zunahme gegen Vorjahr in %. ⁴⁾ Tonnenkm. Die Kursivzahlen bedeuten Zugskilometer.

a 3 Verkehr und Betriebseinnahmen

Jahre	Beförderte Personen in 1000					Fahrten pro Ein- wohner	Gesamt- ein- nahmen	davon aus Personenverkehr		Zu- nahme gegen Vorjahr	Einnahmen ²⁾ pro Wagen- km beförd. Person	
	städtische Linien	Basel- Aesch	im ganzen	pro km Betriebs- länge	pro Wagen- km			im ganzen	pro km ¹⁾		%	in Rp.
1905	.	.	14 000,9	562,5	4,3	105	1 554,2	1 546,5	62,1	54,3	47,5	11,0
1910	.	.	20 107,4	655,2	5,0	135	2 144,5	2 128,0	69,3	37,6	53,3	10,6
1915	22 144,9	791,7	22 936,6	501,9	4,0	125	2 594,1	2 507,3	56,2	-3,8	45,2	11,2
1920	30 570,3	1 542,1	32 112,4	577,2	4,6	180	6 859,6	6 642,3	119,4	22,0	95,5	20,7
1923	30 848,4	1 587,0	32 435,4	517,1	4,4	172	7 344,9	7 118,4	113,5	2,1	97,2	21,9
1924	32 380,8	1 698,3	34 079,1	533,6	4,4	180	7 830,6	7 586,5	118,8	6,6	98,3	22,3
1925	34 143,4	1 747,5	35 890,9	554,9	4,5	183	8 240,2	7 984,9	123,5	5,3	99,0	22,3
1926	36 447,3	1 792,5	38 239,8	589,0	4,5	191	8 821,2	8 560,3	131,9	7,2	100,2	22,4
1927	36 403,7	1 922,9	38 326,6	587,6	4,3	189	8 877,8	8 635,1	132,4	0,9	97,3	22,5
1928	37 873,7	2 068,0	39 941,7	612,1	4,3	191	9 225,5	9 007,1	138,0	4,3	97,1	22,6
1929	39 949,0	2 203,7	42 152,7	645,7	4,4	198	9 670,3	9 421,5	144,3	4,6	97,9	22,4
1930	41 350,4	2 270,9	43 621,3	656,0	4,2	204	9 836,4	9 587,2	144,2	1,8	92,5	22,0
1931	—	—	45 434,1	676,6	4,2	209	10 138,1	9 894,3	147,3	3,2	91,9	21,8
1932	—	—	45 283,6	671,5	4,0	201	10 070,7	9 844,2	146,0	-0,5	87,6	21,7

¹⁾ Pro km Betriebslänge. ²⁾ Aus dem Personenverkehr.

Betriebsausgaben im ganzen

Jahre	Gesamt- ausgaben	dav. Erneuerungs- kosten für		Eigentl. Ausgaben	davon Personalkosten ¹⁾ (inkl. Wohlfahrtsausg.)		Eigentliche Ausgaben in je 1000 Fr.				
		Bahn- anlage	Roll- material		absolut	in %	Allg. Ver- waltung	Unterh. u. Bew. d. Bahn	Stationsd. u. Zugs- begleitung	Fahr- dienst	Ver- schied. Ausgab.
1900	748 231	25 100	—	723 131	444 205	61,4	43,4	91,8	164,7	383,7	39,5
1905	994 677	4 917	—	989 760	687 393	69,5	43,5	123,5	242,8	516,7	63,3
1910	1 589 507	65 426	—	1 524 081	1 135 402	74,5	52,4	236,2	372,3	776,2	87,0
1915	2 135 487	30 780	27 000	2 077 707	1 148 994	55,3*	58,8	228,8	526,5	1 166,4	97,2
1920	5 965 561	238 519	13 087	5 713 955	3 968 241	69,4	134,7	745,5	1 478,0	2 944,1	411,7
1923	6 148 235	218 002	14 000	5 916 233	4 660 295	78,8	142,2	574,0	1 632,6	3 091,0	476,4
1924	6 386 147	170 840	40 092	6 175 215	4 822 371	78,1	150,1	740,2	1 715,6	3 072,2	497,1
1925	6 767 705	132 671	88 780	6 546 254	5 007 233	76,5	165,6	796,3	1 784,6	3 267,8	532,0
1926	6 959 118	183 247	21 000	6 754 871	5 191 519	76,9	162,0	787,5	1 864,2	3 392,5	548,7
1927	7 156 194	199 425	24 500	6 932 269	5 484 745	79,1	170,2	725,5	1 991,2	3 441,8	603,5
1928	7 309 564	171 512	21 000	7 117 052	5 645 230	79,3	170,2	630,9	2 102,1	3 596,2	617,7
1929	7 588 472	137 170	106 766	7 444 536	5 862 356	79,8	181,6	523,3	2 245,1	3 741,6	653,0
1930	8 016 263	223 519	183 950	7 608 794	5 987 646	78,7	184,2	630,8	2 377,6	3 824,7	591,5
1931	8 355 735	181 939	153 191	8 020 605	6 289 865	78,4	201,2	708,0	2 479,8	3 985,0	646,6
1932	8 566 079	218 588	136 842	8 210 649	6 436 829	78,4	218,2	680,2	2 509,3	4 066,0	736,9

*) Ohne Kosten des Personals für Unterhalt der Bahn. ¹⁾ ab 1921.

a 5

Betriebsausgaben pro km Betriebslänge und pro Wagenkilometer

Betriebsausgaben für	pro km Betriebslänge in Fr.						pro Wagenkilometer in Rp.					
	1932	1931	1930	1925	1920	1915	1932	1931	1930	1925	1920	1915
Allgemeine Verwaltung	3 235	2 996	2 770	2 561	2 421	1 320	1,94	1,87	1,78	2,05	1,94	1,0
Unterh. u. Bewach. d. Bahn	10 086	10 544	9 486	12 312	13 401	5 135	6,05	6,57	6,09	9,87	10,72	4,0
Stationsd. u. Zugsbegleitg.	37 209	36 929	35 753	27 590	26 568	11 814	22,32	23,02	22,94	22,12	21,26	9,5
Fahrdienst	60 291	59 345	57 514	50 522	52 923	26 177	36,17	37,00	36,90	40,50	42,34	21,0
Verschiedene Ausgaben	10 926	9 629	8 895	8 225	7 401	2 181	6,56	6,01	5,70	6,59	5,92	1,7
Total	121 747	119 443	114 418	101 210	102 714	46 627	73,04	74,47	73,41	81,13	82,18	37,2
Erneuerungs- (Bahnanlage	3 242	2 710	3 361	2 051	4 288	691	1,94	1,69	2,16	1,64	3,43	0,5
kosten für Rollmaterial)	2 029	2 281	2 767	1 373	235	606	1,22	1,42	1,77	1,11	0,19	0,5
Gesamtausgaben	127 018	124 434	120 546	104 634	107 237	47 924	76,20	77,58	77,34	83,88	85,80	38,2

a 6

Einnahmen und Ausgaben pro Wagenkilometer und pro beförderte Person

Titel	pro Wagenkilometer in Rp.						pro beförderte Person in Rp.					
	1932	1931	1930	1925	1920	1910	1932	1931	1930	1925	1920	1910
Einnahmen a. Personenverkehr	87,57	91,86	92,50	98,96	95,53	53,28	21,74	21,78	21,98	22,25	20,68	10,58
Verschiedene Einnahmen	2,01	2,27	2,40	3,17	3,13	0,41	0,50	0,53	0,57	0,71	0,68	0,08
Reine Betriebseinnahmen	89,58	94,13	94,90	102,13	98,66	53,69	22,24	22,31	22,55	22,96	21,36	10,66
Ertrag aus Wertbeständen etc.	2,73	2,87	3,41	3,46	3,15	1,55	0,68	0,68	0,81	0,78	0,68	0,31
Gesamteinnahmen	92,31	97,00	98,31	105,59	101,81	55,24	22,92	22,99	23,36	23,74	22,04	10,97
Reine Betriebsausgaben	73,04	74,47	73,41	81,13	82,18	38,16	18,13	17,65	17,44	18,24	17,79	7,58
Einlage in Erneuerungsfonds	5,11	5,13	4,71	5,43	4,72	4,70	1,27	1,22	1,12	1,22	1,02	0,93
Abschreibung untergeg. Werte	0,42	0,23	0,85	0,30	0,14	0,42	0,11	0,05	0,20	0,07	0,03	0,08
Kapitalverzinsung	11,79	13,06	14,00	15,85	13,47	9,19	2,93	3,10	3,33	3,56	2,92	1,83
Gesamtausgaben	90,36	92,89	92,97	102,71	100,51	52,47	22,44	22,02	22,09	23,09	21,76	10,42
Verlust	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reinertrag	1,95	4,11	5,34	2,88	1,30	2,77	0,48	0,97	1,27	0,65	0,28	0,55

a 7

Ausgaben für die Wohlfahrtseinrichtungen

Jahre	Lohnzahlungen		Pensionen und Besoldungs- nachgenüsse	Unfallver- sicherungs- kosten des Personals	Beiträge an die Kranken- kassen der Arbeiter *	Beiträge an die Witwen- und Waisenkasse	Kosten für Abgabe von Tee, Bädern usw.	Gesamt- Ausgaben	In % der Ausgaben für Besoldungen
	für Urlaub u. dienstfreie Tage	während des Militärdienstes							
1915	82 822.90	116 634.90	12 338.—	26 288.50	54 635.50	—	5 196.40	297 916.20	22,45
1920	250 378.20	2 572.95	42 967.25	80 429.45	143 076.65	163 096.50	14 266.30	696 787.30	18,40
1925	375 739.—	7 460.—	171 902.—	49 884.—	178 989.—	187 999.—	14 697.—	986 670.—	24,00
1930	496 548.—	19 626.—	293 458.—	48 230.—	221 312.—	120 148.—	17 302.—	1 216 624.—	24,60
1931	499 527.—	44 356.—	324 392.—	44 403.—	236 300.—	130 192.—	18 750.—	1 297 920.—	25,10
1932	505 237.—	24 632.—	377 169.—	50 338.—	280 738.—	132 270.—	19 075.—	1 389 459.—	26,60

*) Inkl. Krankenfürsorge für Beamte und Angestellte.

b) Gaswerk

Materialverbrauch, Gaserzeugung und Nebenprodukte

b1

Jahre	Kohlenzufuhr		Gesamtverbrauch an				Gaserzeugung in 1000 m ³			Ertrag an Nebenprod.		
	im ganzen t	davon auf d. Rhein t	Kohlen t	Koks t	andrem Brennmaterial t	Öl t	im ganzen	davon aus		Koks t	Teer t	Ammoniakprodukte t
								Steinkohl.	Koks			
1900	41 346	—	40 079	—	—	67	11 835,7	.	.	28 319,7	2 271,0	58,2
1905	53 447	1 705	49 821	—	—	—	14 991,5	.	.	34 117,1	3 387,9	80,4
1910	51 627	14 316	54 890	1 312	—	666	19 414,9	16 955,1	2 459,8	37 868,3	3 411,4	109,9
1915	72 829	—	66 660	1 600	—	20	22 782,2	19 988,7	2 793,5	46 995,3	3 333,6	125,0
1920	45 432	2 241	41 395	2 482	49,7	258	17 590,5	13 257,9	4 332,6	29 390,4	2 504,3	96,0
1923	53 206	1 197	42 313	3 040	—	369	18 744,5	13 709,8	5 034,7	30 888,7	2 309,3	95,6
1924	37 939	9 894	44 011	3 867	—	248	20 291,4	13 832,0	6 459,4	31 247,6	2 399,6	87,4
1925	53 250	3 882	46 593	3 943	—	56	21 595,4	14 897,7	6 697,7	35 669,5	2 481,0	103,7
1926	37 664	4 210	49 419	4 468	—	458	23 238,8	15 931,3	7 307,5	37 758,5	2 398,0	113,2
1927	60 119	9 517	53 992	4 185	—	318	24 253,3	17 605,3	6 648,0	42 283,5	2 704,4	126,2
1928	56 441	—	54 406	4 936	—	1072	25 653,8	17 429,0	8 224,8	41 239,4	2 710,6	126,0
1929	57 238	—	62 397	5 390	—	658	27 742,9	19 697,5	8 045,4	48 504,1	3 038,8	144,0
1930	64 416	1 284	62 112	5 080	—	589	28 021,8	19 553,4	8 468,4	47 136,5	3 245,6	142,3
1931	85 488	235	75 188	4 186	—	671	31 283,9	23 975,4	7 308,5	55 666,4	3 140,0	119,2
1932	78 457	—	77 757	11 586	—	92	32 649,8	26 913,6	5 736,2	57 317,5	3 681,0	121,7

b2

Gasverbrauch in 1000 m³

Jahre	Gesamtverbrauch	Öffentl. Beleuchtung	Verbrauch in Staatsanstalten	Privatverbrauch	Abgabe an andere Gemeinden	Gasabgabe zusammen	ausserdem		Monatsverbrauch				Tagesverbrauch	
							Selbstverbrauch	Verluste	grösster		kleinster		grösster	kleinster
									Menge	Mon.	Menge	Mon.		
1900	11 835,5	853,8	1 554,2	8 956,6	—	11 364,6	200,5	270,4	1 371,2	I	723,2	VI	52,2	16,0
1905	14 998,9	888,9	1 181,0	12 286,8	—	14 356,7	192,8	449,4	1 713,1	XII	961,2	VII	63,5	24,0
1910	19 410,3	1 042,9	1 050,0	16 140,9	319,7	18 553,5	231,8	625,0	2 104,2	XII	1 303,7	VII	74,2	35,5
1915	22 791,3	1 260,5	701,5	18 404,6	1 095,3	21 461,9	309,8	1 019,6	2 337,0	XII	1 612,2	VI	82,6	43,5
1920	17 587,2	295,5	231,6	15 152,7	1 128,8	16 808,6	38,9	739,7	1 518,6	III	1 400,0	XI	53,4	36,4
1923	18 843,4	579,3	259,4	15 787,7	1 301,5	17 927,9	47,3	868,2	1 692,5	X	1 448,1	VII	59,1	38,2
1924	20 314,7	487,1	293,9	16 911,3	1 560,4	19 252,7	69,4	992,6	1 829,6	X	1 521,9	II	62,8	41,9
1925	21 603,8	411,7	291,8	17 695,6	1 867,2	20 266,3	68,9	1 268,6	1 904,5	X	1 613,9	II	68,5	44,5
1926	23 237,7	346,7	326,6	18 496,1	2 741,0	21 910,4	93,8	1 233,5	2 048,9	XII	1 720,7	II	71,1	48,7
1927	24 256,3	244,3	339,1	19 174,5	3 245,8	23 003,7	122,9	1 129,7	2 109,6	XII	1 839,3	II	76,3	51,4
1928	25 648,3	151,6	348,2	19 854,2	3 955,8	24 309,8	100,6	1 237,8	2 258,6	X	1 982,9	II	80,1	53,4
1929	27 737,5	55,4	354,9	20 739,1	4 899,5	26 048,9	154,6	1 534,0	2 434,2	XII	2 199,5	II	88,3	57,7
1930	28 021,4	—	378,1	20 853,3	5 322,0	26 553,4	146,2	132,8	2 438,4	III	2 215,2	VI	88,2	57,6
1931	29 418,2	—	431,8	21 745,1	5 592,6	27 769,5	305,7	1 343,0	2 628,5	XII	2 261,6	II	98,4	57,1
1932	30 659,4	—	479,1	23 427,5	5 048,7	28 953,3	424,1	1 280,0	2 783,2	XII	2 318,0	VIII	102,7	60,3

b3

Leitungen, Gasmesser und Abonnenten

Jahre	Länge des Rohrnetzes m	Zahl d. Abonnenten		Zahl der			Gasverbrauch in m ³		Gasertrag in m ³		In % des Totalverbrauchs		Durchschnittserlös pro m ³ in Rp.
		im ganzen	in der Stadt	Gasmesser		Zuleitungen	pro Gasmesser	pro Kopf der Bevölkerung	aus 100 kg Material	pro Retorttag	Selbstverbrauch	Verluste	
				im ganzen	in der Stadt								
1900	138 639	13 366	13 366	15 624	15 624	5 915	672,7	106,2	29,5	294,9	1,69	2,28	16,00
1905	164 220	25 339	25 339	28 258	28 258	8 459	476,6	119,6	30,1	311,2	1,28	2,99	15,90
1910	222 650	32 442	31 128	35 674	34 360	10 504	490,9	131,1	30,9	325,8	1,20	3,22	15,91
1915	257 700	38 363	35 461	41 364	38 464	12 378	488,4	131,3	30,0	335,4	1,36	4,48	15,27
1920	269 700	38 747	35 536	40 500	37 290	12 757	407,7	103,2	32,0	268,4	0,22	4,21	45,23
1925	329 522	43 372	37 761	43 563	37 950	15 083	455,8	122,5	31,9	320,4	0,32	5,87	25,11
1927	393 948	49 356	40 156	49 528	40 327	17 470	459,5	120,1	32,6	328,6	0,60	4,66	24,88
1928	416 759	52 148	41 334	52 314	41 501	18 347	461,8	121,8	32,0	327,7	0,39	4,83	22,54
1929	481 023	57 036	43 368	57 203	43 534	19 499	454,4	120,8	31,5	309,4	0,56	5,53	22,43
1930	500 184	59 003	44 633	59 157	44 789	20 208	448,8	120,6	31,5	296,4	0,52	4,72	22,52
1931	518 386	61 495	46 468	61 656	46 630	23 418	450,4	124,3	31,9	—	1,04	4,57	22,46
1932	530 962	64 154	48 635	64 322	48 796	24 211	450,1	126,4	34,6	—	1,39	4,17	22,09

Jahr	Gesamteinahmen	Davon entfallen auf		Gesamtausg. ohne Absch. an Immob.	Materialausgaben	Personalausgaben	Verzins. d. Kapitalschuld an die Staatskasse	Abschreibung (ohne Immob.) u. d. Reservestellung. 1)	Übrige Ausgaben	Brutto-Gewinn 2)	Reinertrag für die Staatskasse	Kapital-schuld an d. Staats-kassa-vertwlg.
		Gas inkl. Gasmess-Miete	Nebenpr. u. Versch.									
1927	10 768,2	5 688,2	4 193,8	8 853,4	4 540,8	2 669,1	134,1	613,7	895,7	1 914,8	1 554,4	3 575,7
1928	9 729,7	5 461,3	3 631,8	7 934,7	3 851,5	2 583,8	196,7	560,9	741,8	1 794,9	1 420,0	3 886,4
1929	10 909,0	5 835,2	4 260,8	9 123,1	4 526,7	2 745,9	213,7	913,9	722,9	1 786,3	1 403,0	6 495,4
1930	10 840,6	5 979,5	4 113,5	9 072,4	4 180,7	2 761,8	357,2	743,7	1 028,9	1 768,2	1 406,8	14 031,6
1931	11 642,0	6 237,6	4 480,9	9 680,0	4 805,2	2 911,1	736,6	210,9	1 016,0	1 962,0	1 301,6	19 696,0
1932	10 843,6	6 398,0	3 919,0	8 761,4	4 072,2	2 667,4	1 034,0	44,4	943,2	2 082,1	1 304,8	21 003,2

1) Reservestellung 1926: 550,0, 1927: 300,0, 1928: 300,0, 1929: 500,0, 1930: 200,0.
 2) Abschreibung an Immobilien 1926: 390,0, 1927: 360,4, 1928: 374,9, 1929: 383,3, 1930: 361,4, 1931: 660,4, 1932: 777,3.

c 1 Wasserzufuhr und Wasserverbrauch in 1000 m³

Jahre	Zufuhr			Verbrauch							Verlust	
	Filteriertes Quellwasser	Ge-pumptes Grundwasser	im ganzen	Öffentliche Brunnen	Andere öffentliche Zwecke	Gewöhnliche Abonnen-ten	Gross-gewerbe- u. Bau-abonnen-ten	Abgabe an and. Gemein-den	im ganzen	Selbst-Ver-brauch	im ganzen	in % der Zufuhr
1905	714,0	6 469,6	7 183,6	293,0	343,8	3 704,1	1 274,2	-	5 615,1	76,3	1 492,2	20,8
1910	3 470,3	4 530,2	8 000,5	214,6	262,2	4 455,8	1 553,7	-	6 486,3	23,9	1 490,3	18,6
1915	3 456,4	5 694,4	9 150,8	186,5	316,5	5 130,6	1 297,0	2,4	6 933,0	40,5	2 177,3	23,6
1920	2 261,9	8 104,2	10 366,1	189,2	300,2	5 677,7	2 112,1	11,5	8 290,7	119,3 ¹⁾	1 956,1	18,9
1925	3 068,7	7 896,6	10 965,3	242,6	299,8	6 314,8	2 255,4	28,2	9 140,8	191,3	1 633,2	14,9
1930	3 684,5	9 902,8	13 587,3	291,0	231,0	7 627,5	3 935,0	174,7	12 259,2	203,6	1 124,5	8,3
1931	3 926,0	10 503,0	14 429,0	298,8	242,4	8 073,5	4 133,9	117,6	12 866,2	172,5	1 390,3	9,6
1932	3 421,4	11 067,8	14 489,2	274,5	259,5	8 576,0	3 677,4	252,3	13 039,7	142,3	1 307,4	9,0

1) Von 1919 an mit Einschluss des Pumpwerksebstverbrauches.

c 2 Leitungen, Abonnen und Verbrauch

Jahre	Länge in m		Zahl der						Verbrauch pro Kopf u. Tag i. Liter		Verbrauch in 1000 m ³			
	des Rohr-netzes	der Zu-leitung ¹⁾	Abonnen-ten		kontrol-lierten Wasser-messer	Hy-dran-ten	öffentlichen Brunnen		im ganzen	im Maximum	grösster		kleinster	
			im ganzen	in and. Gemein-den			der Brunnen-werke	d. allg. Netzes			Menge	Tag	Menge	Tag
1905	191 529	23 964	9 637	574	10 356	2 393	71	63	154	233	29,9	3. VII	13,4	1. I
1910	222 311	24 064	10 556	766	11 387	2 771	71	65	155	198	28,1	21. VI	15,0	1. I
1915	257 444	24 064	11 531	1 013	12 245	3 282	77	72	169	229	34,1	8. VI	17,5	25. XII
1920	278 146	24 064	12 021	1 126	12 779	3 579	79	79	193	261	38,2	9. VI	17,6	4. IV
1925	307 130	24 064	13 821	1 518	14 507	4 107	77	88	200	307	46,2	22. VII	17,7	1. I
1930	338 365	24 064	16 431	1 948	17 146	4 591	59	107	227	319	52,2	30. VI	21,2	20. IV
1931	349 027	24 064	16 802	2 007	17 617	4 702	59	106	238	371	61,6	16. VI	23,7	22. II
1932	356 951	24 064	17 338	2 075	18 145	4 815	59	103	229	372	64,4	16. VIII	22,6	25. XII

1) Grellingen-Basel.

c 3 Rechnungsergebnisse in 1000 Franken

Jahre	Gesamteinahmen	davon aus*		Gesamtausgaben	Verwaltung u. allg. Unkosten	Unterhalt der Lei-tungen und An-lagen	Verzins- und Be-d. un-gewerkes	Verzinsung	Diver-se Aus-gaben	Brutto-über-schuss	Einlage in den Reserve-Fonds	Anlage-Kapital
		Minimal-wasser-zinsen	Mehrver-brauch u. sonstiger Abgabe									
1905	794,2	506,8	263,7	470,5	92,3	70,8	128,7	123,6	55,1	323,7	206,2	3 232,3
1910	855,2	574,9	243,9	516,7	110,7	110,7	96,9	140,8	57,6	338,5	203,6	3 694,8
1915	947,1	661,2	245,6	643,6	162,0	86,9	120,7	217,8	56,2	303,5	141,2	4 408,9
1920	1 211,5	784,3	366,0	1 093,8	353,5	147,6	190,4	301,0	101,3	117,7	35,2	6 350,0
1925	1 749,8	1 127,5	507,8	1 280,4	356,8	117,9	124,5	522,0	159,2	469,4	190,9	8 490,0
1930	2 221,5	1 370,3	742,4	1 379,8	440,2	169,0	187,6	422,8	160,2	841,7	436,9	7 970,0
1931	2 272,9	1 417,7	781,8	1 417,8	437,5	169,5	305,6	382,9	122,3	855,2	439,4	9 250,0

Jahr	Gesamteinahmen	Davon entfallen auf		Gesamtausg. ohne Absch. an Immob.	Materialausgaben	Personalausgaben	Verzins. d. Kapitalschuld an die Staats-kasse	Ab-schrei-bungen (ohne Immob.)	Übrige Aus-gaben	Brutto-ertrag	Zu-weis-g Reserve Kto.	Rein-ertrag für die Staatsk.	Kapital-schuld an d. Staats-kassa-Verwaltung
		Wasser-konsum	Zu-leitung u. div.										
1932	2 988,2	2 253,9	526,6	2 088,2	508,0	723,9	394,4	52,6	409,4	900,0	549,3	-	7 442,9

d) Elektrizitätswerk

d 1 Betriebsergebnisse des Kraftwerks Augst und der Beteiligung an den Kraftwerken Oberhasli A.-G.

Jahr	Kraftwerk Augst						Beteiligung K. W. O.			
	Energie - in 1000 kWh				Einnahmen aus Energieverkauf in 1000 Franken	Anlage- und Betriebskapital	Energie - in 1000 kWh		Einnahmen aus Energieverkauf in 1000 Franken	Anlage- und Betriebskapital
	Abgabe an			Erzeugung			Bezug von K. W. O.	Abgabe an E. W. B.		
	Basel-Stadt	Basel-Land	Dritte (Restenkraft)							
1915	45 375	31 291	14 084	-	894,8	10 856,2	-	-	-	-
1920	90 534	70 298	18 718	1 518	1 845,5	9 345,7	-	-	-	-
1922	79 363	57 075	19 110	3 178	1 496,9	8 195,7	-	-	-	-
1923	84 888	60 520	20 055	4 313	1 444,8	7 335,2	-	-	-	-
1924	94 365	68 781	21 703	3 881	1 625,4	6 525,9	-	-	-	-
1925	104 783	75 694	22 121	6 968	1 825,1	5 696,7	-	-	-	-
1926	116 649	90 701	22 264	3 684	2 013,5	4 443,8	-	-	-	-
1927	122 881	97 705	21 384	3 792	2 094,2	3 235,0	-	-	-	-
1928	144 282	111 197	22 953	10 132	1 811,3	1 967,7	-	-	-	5 900,0
1929	138 480	110 216	23 556	4 708	1 844,5	877,5	2 466	2 242	314,6	6 325,4
1930	136 220	110 700	24 570	950	1 106,7	484,2	17 483	15 894	652,9	6 293,2
1931	145 976	120 365	25 611	-	1 076,1	119,7	23 873	21 703	1 180,2	8 010,5
1932	148 622	122 381	26 241	-	1 127,4	-	31 323	29 653	1 478,2	7 164,2

d 2 Energiebedarf und Maximalleistung der Städtischen Stromversorgung

Jahr	Jährlicher Energiebedarf in 1000 kWh					Täglicher Energiebedarf in 1000 kWh					Maximalleistung	
	Total	davon aus				Maximum		Minimum		Durchschnitt	kW	am
		K. W. Augst	K. W. Oberhasli	kalor. Anlagen	fremden Anlagen	Betrag	am	Betrag	am			
1900	554	-	-	554	-	4,0	21. XII.	0,2	10. VI.	1,3	538	20. XII.
1905	3 498	-	-	116	3 382	17,3	13. XII.	1,6	4. VI.	9,6	1 750	21. XII.
1910	10 915	-	-	675	10 240	50,0	28. XII.	-	-	29,9	4 300	23. XII.
1915	31 304	31 291	-	13	-	115,9	22. XII.	46,8	5. IV.	85,8	8 100	21. XII.
1920	72 048	70 298	-	532	1 218	253,1	27. X.	102,4	2. V.	196,9	13 800	10. XII.
1923	74 364	60 520	-	10	13 834	282,4	13. XII.	107,3	12. VIII.	203,7	16 400	13. XII.
1924	81 874	68 781	-	295	12 798	322,5	11. XII.	105,0	8. VI.	223,7	17 600	11. XII.
1925	92 954	75 694	-	2 948	14 312	349,1	23. XII.	128,2	2. VI.	254,7	19 400	23. XII.
1926	107 055	90 701	-	177	16 177	383,0	1. XII.	147,0	20. VI.	293,3	20 600	1. XII.
1927	116 781	97 705	-	668	18 413	429,1	22. XII.	167,0	7. VIII.	319,9	23 200	20. XII.
1928	129 730	111 197	-	756	17 777	470,5	19. XII.	191,0	23. V.	354,5	25 000	17. XII.
1929	141 911	110 216	2 242	4 493	24 960	545,7	20. XII.	202,4	21. VII.	388,8	26 000	17. XII.
1930	142 764	110 700	15 894	4 228	11 942	511,7	23. XII.	206,7	9. VI.	391,1	26 500	17. XII.
1931	157 338	120 365	21 703	1 112	14 158	543,6	22. XII.	232,0	25. V.	431,1	27 500	22. XII.
1932	162 501	122 381	29 653	3 112	7 355	583,0	6. XII.	242,2	16. V.	444,0	28 400	21. XII.

d 3 Energieverbrauch der Städtischen Stromversorgung in 1000 kWh

Jahr	Normale nutzbare Energieabgabe								Übriger Energieverbrauch				Total	
	nach Lichttarif			nach Krafttarif				Total	Restenergie (El.-Kessel)	Aushilfsenergie nach auswärts	Eigenverbrauch	Energieverlust		
	Private	Öffentl. Zwecke	Total	Ge- werbe	Gross- Abonn. y)	Basler Str.-B.	Total							
1900	192	82	274	84	-	-	84	-	358	-	-	6	190	554
1905	746	216	962	566	1 355	-	1 921	-	2 833	-	-	15	600	3 498
1910	1 510	342	1 852	2 699	1 321	3 004	7 024	-	8 876	-	-	52	1 987	10 915
1915	2 295	519	2 814	4 836	11 961	4 196	20 993	-	23 807	-	-	1 631	5 866	31 304
1920	7 857	1 166	9 023	6 522	26 240	5 852	38 614	8 287	55 924	-	-	2 873	13 251	72 048
1923	9 472	1 835	11 307	6 069	23 382	6 294	35 745	12 794	59 846	-	-	2 027	12 491	74 364
1924	10 396	1 991	12 387	5 719	25 306	6 543	37 568	14 566	64 521	420	-	2 847	14 086	81 874
1925	11 372	2 338	13 710	5 893	26 886	7 113	39 892	17 344	70 946	2 857	2 389	1 924	14 838	92 954
1926	12 570	2 714	15 284	6 406	30 844	7 532	44 782	20 387	80 453	6 354	33	2 295	17 920	107 055
1927	13 909	2 896	16 805	6 987	34 748	7 817	49 552	24 189	90 546	5 668	11	2 025	18 531	116 781
1928	15 360	3 154	18 514	8 151	38 349	8 186	54 686	28 598	101 798	5 629	2	1 946	20 355	129 730
1929	17 240	3 391	20 631	9 173	41 572	8 910	59 655	33 019	113 305	4 355	1 755	1 446	21 050	141 911
1930	18 284	3 631	21 915	9 214	39 348	9 847	58 409	37 146	117 470	2 498	5	1 018	21 773	142 764
1931	19 716	3 915	23 631	9 989	38 140	10 471	58 600	42 544	124 775	6 785	394	1 523	23 861	157 338
1932	20 858	3 982	24 840	10 460	37 386	11 666	59 512	47 933	132 285	4 787	110	1 232	24 087	162 501

y) Excl. Basler Strassenbahnen.

d 4 **Abonnemente, Anschlusswert und Erlös pro kWh bei der Städtischen Stromversorgung**

Jahr	Zahl der Abonnemente							Anschlusswert in kW	Erlös pro kWh in Rp. für			
	f. Licht- u. Haushaltungsenergie				für Motorenenergie	für Wärmeenergie	Total		Licht	Kraft	Wärme	Totale normale Abgabe
	Einfachtarif	Doppeltarif	Pauschal	Total								
1900	378	—	—	378	63	—	441	1 316	66,1	28,6	—	57,3
1905	956	—	—	956	319	—	1 275	4 526	41,0	11,4	—	24,0
1910	2 264	84	137	2 485	715	—	3 200	12 346	43,3	10,1	—	17,1
1915	9 976	1 774	1 674	13 424	944	—	14 368	26 669	40,1	7,5	—	11,3
1920	27 634	6 303	4 536	38 533	1 015	1 085	40 633	50 166	43,3	8,6	3,8	13,5
1925	16 109	24 973	7 901	48 983	1 105	3 875	53 963	74 881	34,5	8,4	4,0	12,4
1926	12 353	30 486	8 683	51 522	1 013	4 937	57 472	82 688	33,3	8,0	4,0	11,8
1927	6 638	38 109	9 353	54 100	1 043	6 551	61 694	90 120	26,9	6,9	4,0	9,8
1928	4 299	42 273	10 139	56 711	1 109	8 322	66 142	98 980	25,2	6,8	3,9	9,3
1929	3 172	45 610	10 877	59 659	1 158	10 295	71 112	108 290	24,7	6,5	4,0	9,1
1930	2 584	48 335	11 437	62 356	1 209	12 249	75 814	118 680	24,6	6,5	4,0	9,1
1931	2 094	51 063	11 914	65 071	1 299	14 004	80 374	132 390	24,6	6,6	4,0	9,1
1932	1 645	54 563	12 250	68 458	1 347	16 415	86 220	144 468	24,7	6,7	3,9	9,1

d 5 **Rechnungsergebnisse der Städtischen Stromversorgung in 1000 Franken**

Jahr	Einnahmen		Gesamtausgaben	Energieerzeugung u. -bezug	Betrieb und Unterhalt	Öffentl. Beleuchtung ¹⁾	Verwaltung u. allg. Unkosten	Kapitalzinsen	Übrige Ausgaben ²⁾	Bruttoertrag	Reinertrag für Staatskasse	Anlage- u. Betriebskapital
	Total	dav. aus Energieverkauf										
1900	216,2	204,7	171,8	27,6	28,0	—	19,5	79,8	16,9	44,4	—	2 482,4
1905	712,4	690,9	515,8	219,6	62,1	—	36,2	137,6	60,3	193,6	—	3 494,9
1910	1 573,1	1 514,5	1 173,7	456,2	159,1	44,9	133,4	217,9	162,2	399,4	—	5 087,3
1915	2 847,1	2 691,8	2 013,5	606,8	290,3	30,7	213,2	298,4	574,1	833,6	240,6	5 528,4
1920	8 216,9	7 534,2	5 769,2	1 458,0	1 292,4	264,2	926,1	454,5	1 374,0	2 447,7	1 285,9	9 522,2
1925	10 118,9	9 120,7	6 196,1	2 124,3	964,1	304,0	1 083,6	650,3	1 069,8	3 922,8	2 700,5	8 935,8
1926	10 665,5	9 537,6	6 358,9	2 358,0	1 006,3	397,8	1 119,8	491,5	985,5	4 306,6	3 082,6	8 686,3
1927	10 085,8	8 930,9	6 133,1	2 568,6	948,1	350,0	1 223,5	477,7	565,2	3 952,7	2 804,1	8 509,6
1928	10 722,5	9 553,0	6 260,2	2 341,9	1 182,5	296,6	1 217,1	468,0	754,1	4 462,3	3 090,3	7 413,3
1929	11 738,1	10 429,2	7 066,7	3 250,1	1 006,3	325,6	1 207,3	407,7	869,7	4 671,4	3 180,6	6 509,9
1930	11 856,6	10 708,6	6 495,8	2 358,7	1 161,5	311,5	1 299,8	358,1	1 006,2	5 360,8	3 460,5	5 244,0
1931	12 647,5	11 480,4	7 213,7	2 753,7	1 182,5	313,0	1 407,0	275,3	1 282,2	5 433,8	3 484,1	5 697,0
1932	13 236,4	12 033,6	7 528,7	2 840,7	1 058,8	371,2	1 434,9	299,1	1 524,0	5 707,7	3 718,0	6 484,8

¹⁾ Wird vom Staat zurückvergütet und ist daher auch in den Einnahmen enthalten. ²⁾ Abschreibungen (ohne solche auf Immobilien), Fondseinlagen etc. — Das Rechnungsjahr 1900 umfasst 14 Monate.

d 6 **Betriebsergebnisse der Städtischen Stromversorgung im Jahre 1932**

Monate und Vierteljahre	Energiebedarf in 1000 kWh			Normale nutzbare Energieabgabe in 1000 kWh							Maximalleistung in kW	Neuan-schlüsse in kW	
	Total	davon aus		nach Lichttarif			nach Krafttarif			nach Wärmetarif			Total
		kalor. Anlagen	fremden Anlagen	Private	Öffentl. Zwecke	Total	Ge- werbe	Gross- Abonn.	Total				
Januar . .	14 385	175	1 202	3 197	495	3 692	838	3 985	4 823	4 297	12 812	25 100	847
Februar . .	13 772	618	2 372	1 878	405	2 283	907	4 055	4 962	4 371	11 616	26 400	669
März . . .	13 734	2 158	2 140	1 558	346	1 904	905	4 435	5 340	4 061	11 295	25 400	1 076
I. Viertelj.	41 891	2 951	5 714	6 633	1 246	7 879	2 650	12 475	15 125	12 719	35 723	26 400	2 592
April . . .	13 387	16	593	1 339	259	1 598	806	4 045	4 851	3 852	10 301	25 300	1 631
Mai	12 680	7	731	1 142	226	1 368	882	3 834	4 716	3 769	9 853	24 300	850
Juni	12 535	11	5	1 099	192	1 291	926	4 255	5 181	3 735	10 207	24 200	1 301
II. Viertelj.	38 602	34	1 329	3 580	677	4 257	2 614	12 134	14 748	11 356	30 361	25 300	3 782
Juli	11 705	42	21	1 232	188	1 420	560	3 784	4 344	774	6 538	23 200	681
August . .	12 039	7	—	1 578	230	1 808	1 215	3 947	5 162	6 164	13 134	22 500	870
September .	12 992	4	—	1 460	286	1 746	872	4 323	5 195	3 870	10 811	24 300	1 371
III. Viertelj.	36 786	53	21	4 270	704	4 974	2 647	12 054	14 701	10 808	30 483	24 300	2 922
Oktober . .	14 232	14	—	1 848	388	2 236	784	4 039	4 823	4 198	11 257	25 100	991
November .	15 024	2	—	2 083	455	2 538	897	4 026	4 923	4 223	11 684	26 600	1 293
Dezember .	15 966	58	291	2 444	512	2 956	868	4 324	5 192	4 629	12 777	28 400	814
IV. Viertelj.	45 222	74	291	6 375	1 355	7 730	2 549	12 389	14 938	13 050	35 718	28 400	3 098
Jahr	162 501	3 112	7 355	20 858	3 982	24 840	10 460	49 052	59 512	47 933	132 285	28 400	12 394

e) Schlacht- und Viehhof

NB. Die Zahlen über Schlachtungen, Fleischverkehr und -verbrauch siehe unter Abschnitt D 2, Lebensmittelversorgung

e 1 Rechnungsergebnisse in Franken

Jahre	Gesamteinahmen	Gebühren für Tiere, Fleisch u. Fleischwaren	Andere Gebühren	Sonstige Einnahmen	Gesamtausgaben	Verwaltung u. allem. Unkosten	Betrieb und Unterhalt der Anstalt	Verzinsung des Anlagekapitals	Andere Ausgaben	Betriebsüberschuss	Ab-schreibung des Anlagekapitals	Anlagekapital (Ende)
1900	159 878	90 833	27 298	41 747	118 805	41 541	33 155	35 572	8 537	41 073	41 073	790 486
1905	287 416	173 978	54 430	59 008	229 982	64 866	60 845	97 303	6 968	57 434	57 434	2 162 300
1910	379 610	261 703	50 375	67 532	268 527	96 877	71 969	85 865	13 816	111 083	111 083	1 843 463
1915	361 679	213 879	72 019	75 781	351 592	147 270	92 446	87 505	24 371	10 087	10 087	1 740 014
1920	827 366	527 966	182 511	116 889	648 060	328 949	167 671	111 032	40 408	179 306	—	1 984 048
1921	928 764	601 196	205 921	121 647	646 120	284 852	124 334	119 043	117 891	282 644	225 362	1 758 685
1922	858 464	445 894	270 237	142 333	614 325	304 540	148 747	105 521	55 517	244 139	244 139	1 552 091
1923	857 449	433 454	260 744	163 251	686 902	327 050	167 328	93 125	99 398	170 547	170 547	1 379 384
1924	1 056 568	506 211	350 600	199 757	668 547	350 133	175 781	82 763	59 870	388 021	388 021	1 046 613
1925	997 067	519 024	302 351	175 692	637 779	357 167	163 321	62 797	54 494	359 288	385 208 ¹⁾	813 443 ²⁾
1926	987 577	533 876	289 069	164 632	613 430	362 428	128 805	44 739	77 458	374 147	414 147	509 386
1927	950 125	519 179	268 837	162 109	639 047	419 256	140 260	28 015	51 516	311 078	311 078	1 982 288
1928	803 889	439 189	188 108	176 592	588 236	400 059	144 722	10 906	32 549	215 653	215 653	225 024
1929	1 004 021	668 263	335 758 ³⁾	880 121	402 962	226 963	—	12 437	237 759 ⁴⁾	123 900	104 689	—
1930	900 174	630 859	269 315	779 499	414 327	170 789	—	—	194 383	120 675	—	—
1931	909 671	650 336	259 335	783 440	415 362	162 212	—	—	205 866	126 231	—	—
1932	1 040 121	763 236	276 885	796 230	431 957	152 105	—	—	212 186	243 891	—	—

¹⁾ Incl. Fr. 25 920 für Erlös von Landverkauf. ²⁾ Vermehrung durch Neu- und Umbauten um Fr. 152 038.
³⁾ Ab 1929 incl. Einnahmen vom Freibankbetrieb. ⁴⁾ Ab 1929 incl. Ausgaben für den Freibankbetrieb.

e 2 Preise pro Kilogramm Schlachtgewicht im Jahre 1932

Monat	Stiere	Ochsen	Kühe	Kälber	Schafe	Schweine
Januar	2.15 bis 2.50	2.70 bis 3.20	2.30 bis 3.20	2.40 bis 4. —	3.40 bis 3.50	1.77 bis 2.05
Februar	2. — „ 2.45	2.70 „ 3.20	2.20 „ 3.20	2.40 „ 3.50	3. — „ 3.50	1.77 „ 2.10
März	2. — „ 2.30	2.70 „ 3.20	2.10 „ 3.20	2.40 „ 3.40	2.90 „ 3. —	1.80 „ 2.10
April	2. — „ 2.30	2.80 „ 3.20	2. — „ 3.20	2.40 „ 3.30	2.90 „ 3. —	1.55 „ 1.80
Mai	1.90 „ 2.20	2.80 „ 3.20	2. — „ 3.20	2.70 „ 4.30	2.90 „ 3. —	1.50 „ 1.75
Juni	1.85 „ 2.20	2.70 „ 3.20	2. — „ 3.20	2.70 „ 4. —	2.90 „ 3. —	1.38 „ 1.60
Juli	1.80 „ 2.10	2.75 „ 3. —	2. — „ 3. —	2.40 „ 3.30	2.90 „ 3. —	1.35 „ 1.60
August	1.50 „ 1.80	2.70 „ 3. —	1.90 „ 2.90	2.40 „ 2.80	2.90 „ 3. —	1.35 „ 1.65
September	1.35 „ 1.60	2.50 „ 2.80	1.70 „ 2.80	2.40 „ 3.30	2.70 „ 2.90	1.40 „ 1.80
Oktober	1.35 „ 1.70	2.50 „ 2.70	1.70 „ 2.70	2.50 „ 4.20	2.70 „ 2.90	1.65 „ 2.15
November	1.60 „ 1.70	2.60 „ 2.70	1.70 „ 2.70	2.40 „ 4. —	2.80 „ 2.90	2. — „ 2.20
Dezember	1.50 „ 1.70	2.20 „ 2.60	1.60 „ 2.70	1.90 „ 3.50	2.80 „ 2.90	1.70 „ 1.95

f) Bad- und Waschanstalten

f 1 Gesamtzahl der Bäder und der Waschstunden, sowie Hauptrechnungsergebnisse

Jahre	Gesamtzahl der Brausebäder und Wannenbäder								Total-Bäder	Waschstunden	Gesamt-	
	Clara-graben	Spaleng-ring	St. Johann	Klein-hünigen	Zwinger-strasse	Matten-strasse	Eplinger-strassel)	Riehen			Ein-nahmen	Aus-gaben
1910	76 256	88 794	83 490	24 012	—	—	—	—	272 552	8 013	63 784	54 894 ²⁾
1920	41 784	54 761	56 480	24 322	73 517	40 051	—	4 925	295 840	241 294	577 624	681 716
1922	40 154	52 462	52 703	23 208	64 868	38 919	—	3 964	276 278	150 496	415 921	379 498
1923	42 388	56 746	56 384	26 524	72 183	45 673	—	4 295	304 193	138 280	379 778	372 330
1924	49 348	63 796	62 299	29 433	81 127	53 067	—	4 411	343 481	147 328	432 980	377 067
1925	53 324	66 548	66 279	32 112	86 646	57 468	—	4 385	366 762	153 361	440 995	385 528
1926	54 305	66 731	66 537	32 948	88 124	60 457	—	4 768	373 870	149 074	466 879	383 868
1927	54 305	66 132	68 298	34 497	88 109	61 856	—	4 877	378 074	145 406	464 374	354 173
1928	53 046	62 489	64 531	34 701	82 701	62 837	7 774	4 615	872 685	137 852	444 780	363 919
1929	50 060	60 118	62 878	33 052	76 444	59 257	34 762	4 225	380 796	143 368	483 408	414 406
1930	49 539	59 919	62 423	32 670	75 566	61 277	37 209	2 738	381 341	127 912	432 209	386 935
1931	47 567	55 655	60 401	30 247	71 243	58 054	36 275	4 327	363 769	120 333	416 008	435 220
1932	47 886	56 338	58 809	30 973	69 059	58 083	36 413	4 479	362 040	113 154	402 514	375 750

¹⁾ Mitte Oktober 1928 eröffnet. — ²⁾ Verzinsung des Anlagekapitals nicht inbegriffen.

Brausebäder, Wannebäder und Waschstunden

B = Brausebäder, W = Wannebäder, Wst = Waschstunden

f 2

Anstalten	1920	1924	1925	1926	1927	1928	1929	1930	1931	1932	
Claragraben . . .	B	29 423	27 530	25 528	25 194	24 974	23 928	22 231	22 408	21 070	21 767
	W	12 361	21 818	27 796	29 111	29 331	29 118	27 829	27 131	26 497	26 119
Spalenring . . .	B	30 299	28 373	28 064	27 384	27 210	25 301	24 277	24 216	22 395	22 750
	W	24 462	35 423	38 484	39 347	38 922	37 179	35 841	35 703	33 260	33 588
St. Johann . . .	B	29 557	28 508	29 026	29 372	30 362	28 338	26 986	26 878	25 406	24 926
	W	26 923	33 791	37 253	37 165	37 936	36 193	35 892	35 545	34 995	33 883
Kleinhüningen . . .	B	12 624	12 867	13 719	13 661	14 297	14 177	13 539	13 784	13 022	13 497
	W	11 698	16 566	18 393	19 287	20 200	20 524	19 513	18 886	17 225	17 476
	Wst	32 560	30 666	33 234	31 179	30 691	28 490	26 740	21 688	20 009	17 383
Zwingerstrasse . . . (Binnergerstr.)	B	29 497	29 271	30 270	29 807	30 045	28 598	27 100	26 730	25 555	25 023
	W	44 020	51 856	56 376	58 317	58 064	54 103	49 344	48 836	45 688	44 036
	Wst	76 294	58 686	59 129	56 786	53 804	47 424	44 333	39 070	36 226	33 437
Mattenstrasse . . .	B	17 528	19 941	21 795	22 787	23 872	23 777	22 465	23 794	23 115	23 219
	W	22 523	33 126	35 673	37 670	37 984	39 060	36 792	37 483	34 939	34 864
	Wst	63 211	57 976	60 998	61 109	60 911	59 206	55 745	49 767	47 982	46 912
Eptingerstrasse ¹⁾	B	—	—	—	—	—	2 254	9 672	10 845	10 614	11 035
	W	—	—	—	—	—	5 520	25 090	26 364	25 661	25 378
	Wst	—	—	—	—	—	2 732	16 550	17 387	16 116	15 422
Riehen	B	2 547	1 998	1 778	1 919	2 136	1 842	1 689	1 170	1 873	1 959
	W	2 378	2 413	2 607	2 849	2 741	2 773	2 536	1 568	2 454	2 520
Total	B	151 475	148 488	150 180	150 124	152 896	148 215	147 959	149 825	143 050	144 176
	W	144 365	194 993	216 582	223 746	225 178	224 470	232 837	231 516	220 719	217 864
	Wst	172 065	147 328	153 361	149 074	145 406	137 852	143 368	127 912	120 333	113 154

f 3

Leistungen der Bad- und Waschanstalten im Jahre 1932

Anstalten	Brausebäder			Wannebäder			Total-Bäder	Handtücher	Seife Stück	Sole L	Waschstunden
	Männer	Frauen	Total*)	Männer	Frauen	Total*)					
Claragraben . . .	16 365	5 092	21 767	7 654	18 156	26 119	47 886	15 491	9 589	25 328	—
Spalenring . . .	18 801	2 588	22 750	9 175	24 322	33 588	56 338	18 196	11 682	17 956	—
St. Johann . . .	19 228	5 440	24 926	10 850	22 866	33 883	58 809	19 941	12 563	21 895	—
Kleinhüningen . . .	11 262	2 112	13 497	5 895	11 498	17 476	30 973	7 725	4 587	19 302	17 383
Zwingerstrasse . . .	22 917	2 018	25 023	16 899	27 084	44 036	69 059	22 186	13 127	28 596	33 437
Mattenstrasse . . .	20 135	2 923	23 219	13 674	21 007	34 864	58 083	17 465	10 069	37 674	46 912
Eptingerstrasse ¹⁾	9 628	1 319	11 035	9 796	15 473	25 378	36 413	8 934	6 068	14 301	15 422
Basel	118 336	21 492	142 217	73 943	140 406	215 344	357 561	109 938	67 685	165 052	113 154
Riehen	1 921	38	1 959	1 169	1 351	2 520	4 479	1 129	939	—	—
Total	120 257	21 530	144 176	75 112	141 757	217 864	362 040	111 067	68 624	165 052	113 154

*) Inbegriffen die an Schüler und Arbeitslose zu reduzierten Preisen abgegebenen Bäder.

f 4

Rechnungsergebnisse der Bad- und Waschanstalten in Franken

Anstalten	Einnahmen			Ausgaben					Überschuss	Defizit	Anlage-Kapital (Ende) Buchwert
	im ganzen	davon aus Bädern	Wäscherei	im ganzen	Besoldung u. Löhne	Betrieb und Unterhalt	Unkosten und Diverses	Verzinsung des Anl. Kap.			
Claragraben . . .	36 277	27 099	—	24 771	11 828	12 918	25	—	11 506	—	—
Spalenring . . .	42 423	32 995	—	29 065	13 682	15 333	50	—	13 358	—	—
St. Johann . . .	44 738	34 069	—	27 072	12 964	14 083	25	—	17 666	—	—
Kleinhüningen . . .	37 890	17 798	14 303	29 749	15 045	14 609	95	—	8 141	—	—
Zwingerstrasse . . .	107 402	41 763	53 218	92 204	54 791	35 744	1 669	—	15 198	—	—
Mattenstrasse . . .	83 359	34 213	37 969	61 830	22 091	39 573	166	—	21 529	—	—
Eptingerstrasse ¹⁾	42 643	22 860	12 801	39 661	19 839	19 622	200	—	2 982	—	—
Riehen	2 974	2 575	—	1 927	927	1 000	—	—	1 047	—	—
Allgemeines	4 808	—	—	69 471	—	—	6 116	63 355	—	64 663	—
Total 1932	402 514	213 372	118 291	375 750	151 167	152 882	8 346	63 355	91 427	64 663	1707087
									+ 26 764		
1931	416 008	215 369	124 482	435 220	149 941	208 063	13 861	63 355	—	19 212	1707087
1930	432 209	225 968	130 805	386 935	149 960	161 028	9 575	66 372	45 274	—	1707087
1929	483 408	226 766	168 678	414 406	149 759	195 376	17 021	52 250	69 002	—	1707087
1928	444 780	220 326	141 010	363 319	138 588	176 871	10 610	37 250	81 461	—	1301057
1927	464 374	222 397	146 968	354 173	132 125	178 898	12 900	30 250	110 200	—	757810
1926	466 879	220 353	146 191	383 868	127 301	213 623	12 694	30 250	83 011	—	1707087

¹⁾ Mitte Oktober 1928 eröffnet.

g) Kantonale Brandversicherungsanstalt

Zahl und Versicherungssumme der versicherten Gebäude

g 1

Jahr (Ende)	Zahl der versicherten Gebäude					Versicherungssumme							
	Kanton Basel- Stadt	Stadt Basel	Landgemeinden			Kanton		Stadt Basel		Landgemeinden			
			zus.	Riehen	Bet- tingen	absolut in 1000 Fr.	pro Ge- bäude Fr.	absolut in 1000 Fr.	pro Ge- bäude Fr.	zusammen		Riehen	Bet- tingen
abs. in 1000 Fr.	p. Geb. Fr.	in 1000 Fr.											
1880	11 926	11 176	750	620	130	182 853	15 332	177 790	15 908	5 063	6 751	4 426	637
1890	13 493	12 713	780	649	131	226 252	16 768	220 684	17 359	5 568	7 138	4 893	675
1900	17 222	16 270	952	814	138	371 434	21 567	363 536	22 344	7 898	8 296	7 110	788
1905	19 023	17 930	1 093	942	151	444 443	23 363	434 939	24 258	9 504	8 695	8 646	858
1910	20 399	19 174	1 225	1 053	172	539 415	26 443	526 310	27 449	13 105	10 698	11 861	1 244
1915	21 643	20 255	1 388	1 203	185	633 118	29 253	615 096	30 368	18 022	12 984	16 567	1 455
1920	23 033	21 501	1 532	1 334	198	1 009 153 ¹⁾	43 813	978 193	45 495	30 960	20 209	28 619	2 341
1925	24 916	22 988	1 928	1 731	197	1 164 060	46 710	1 121 108	48 755	42 952	22 275	40 323	2 606
1927	25 944	23 860	2 084	1 884	200	1 262 443	48 650	1 213 792	50 870	48 651	23 340	45 973	2 652
1928	26 430	24 288	2 142	1 935	207	1 312 971	49 600	1 261 391	51 850	51 580	24 110	48 533	3 027
1929	27 122	24 907	2 215	2 006	209	1 382 359	50 960	1 326 441	53 300	55 918	25 240	52 328	3 590
1930	27 335	25 101	2 234	2 023	211	1 430 474	52 320	1 372 330	54 570	58 144	26 020	54 444	3 700
1931	28 041	25 706	2 335	2 118	217	1 506 653	53 730	1 445 169	56 220	61 485	26 330	57 639	3 846
1932	28 531	26 126	2 405	2 185	220	1 572 450	55 100	1 504 312	57 560	68 138	28 330	64 055	4 083

¹⁾ Höferschätzung sämtlicher Gebäude gemäss Gesetz vom 11. November 1920.

g 2

Betriebsrechnung

Jahr	Einnahmen				Ausgaben					Über- schuss (+) oder Fehl- betrag (-)
	Versiche- rungs- prämien	aus Rück- versiche- rung	übrige ¹⁾	zus.	Brand- schäden	Rückver- sichers.- prämien	Verwal- tungs- ausgaben	übrige Aus- gaben ²⁾	zus.	
1880	110 621	-	-	110 621	77 080	-	5 390	9 000	91 470	+19 151
1890	130 271	68 681	106	199 058	91 575	66 527	6 679	15 000	179 781	+19 277
1900	208 581	74 730	6 200	289 511	140 640	81 665	13 983	25 000	261 288	+28 223
1905	254 109	28 485	5 865	288 459	57 360	98 525	15 048	43 000	213 933	+74 526
1910	246 658	73 740	9 660	330 058	98 320	99 359	20 299	67 653	285 631	+44 427
1915	305 316	35 252	9 397	349 965	47 003	117 603	24 903	80 771	270 280	+79 685
1920	352 868	72 290	18 170	443 328	164 686	139 604	41 940	133 000	479 230	- 35 902
1925	563 092	205 878	28 943	797 913	274 630	229 763	45 426	210 228	760 047	+37 866
1927	605 505	96 352	24 112	725 969	130 480	241 618	47 403	228 266	647 767	+78 202
1928	622 967	303 144	37 048	963 159	411 585	227 538	61 320	235 988	936 431	+26 728
1929	648 262	211 200	40 555	900 017	286 325	235 893	62 827	249 099	834 144	+65 873
1930	675 754	152 614	34 030	862 398	204 515	255 460	61 332	262 625	783 932	+78 466
1931	698 766	168 315	34 535	901 616	224 778	252 501	57 780	276 231	811 290	+90 326
1932	731 747	221 165	37 868	990 780	300 071	271 635	58 204	289 145	919 055	+71 725

¹⁾ Schatzungsgebühren, Taxen usw.

²⁾ Beitrag an die Kosten der Staatsverwaltung, Steuern, Pensionen usw.

g 3

Vermögensrechnung mit Gewinn- und Verlustrechnung

Jahr	Vermögens- stand zu Beginn des Jahres Fr.	Vermögenszunahme			Vermögensabnahme		Total Zunahme (+) oder Abnahme (-) Fr.	Vermögen ¹⁾ in % des Versiche- rungsbe- standes
		Betriebs- überschuss Fr.	Zinsen und Kursgewinne Fr.	zusammen Fr.	Betriebs- defizit Fr.	Kurs- verluste Fr.		
1880	123 876	19 151	7 160	26 311	-	-	+ 26 311	0,821
1890	701 603	19 277	28 401	47 678	-	-	+ 47 678	3,312
1900	1 536 302	28 223	45 937	74 160	-	-	+ 74 160	4,336
1905	2 219 011	74 526	75 497	150 023	-	-	+150 023	5,330
1910	3 017 906	44 427	117 426	161 853	-	-	+161 853	5,895
1915	3 929 749	79 685	156 352	236 037	-	-	+236 037	6,580
1920	4 601 974	-	187 883	187 883	35 902	764 684	- 612 703	3,953
1925	4 934 485	37 866	239 294	277 160	-	-	+277 160	4,477
1927	5 533 199	78 202	256 947	335 149	-	-	+335 149	4,652
1928	5 868 348	23 727	309 859	333 586	-	-	+336 586	4,725
1929	6 204 934	65 874	306 151	372 025	-	-	+372 025	4,490
1930	6 576 959	78 466	306 112	384 578	-	-	+384 578	4,600
1931	6 961 537	90 326	312 034	402 360	-	-	+402 360	4,620
1932	7 363 897	71 725	290 843	362 568	-	-	+362 568	4,685

¹⁾ Ende des Jahres.

Statistik der Brandfälle
Die Brandfälle nach Brandursache und Schadensumme

Jahre	Zahl der Brandfälle		Brandursache								Brandversicherungs- summe Fr.	Schadensumme	
	im ganzen	mit Schaden über 1000 Fr.	Brandstiftung	Fahr-lässigkeit	Spielen v. Kind. mit Str'holz	De-fekte An-lagen	Selbst-ent-zündg. Ex-plosion etc.	Blitz-schlag	an-dere	unbe-kannt		im ganzen Fr.	der Fälle mit Schaden über 1000 Fr.
1911-1915	370	38	8	111	15	15	66	11	31	113	20 535 800	355 592	307 200
1916-1920	376	49	3	86	17	14	106	10	47	93	25 714 700	522 794	467 900
1921-1925	610	85	13	204	11	21	193	42	16	110	93 345 400	1 261 285	1 153 230
1926-1930	1256	76	7	281	9	37	689	77	58	98	136 644 100	1 140 315	820 065
1921	119	14	2	33	1	4	38	9	3	29	14 265 500	136 375	112 880
1922	133	18	6	45	4	3	45	6	3	21	14 593 600	269 170	247 700
1923	100	23	2	39	1	4	25	2	2	25	13 186 900	373 950	361 785
1924	95	12	2	35	1	7	28	4	2	16	16 025 800	207 160	189 480
1925	163	18	1	52	4	3	57	21	6	19	35 273 600	274 630	241 385
1926	153	8	4	40	1	8	63	8	8	21	14 405 900	107 410	71 655
1927	180	9	2	42	2	5	108	5	2	14	20 331 100	130 480	86 590
1928	233	16	1	50	—	5	142	8	9	18	28 320 400	411 585	352 050
1929	348	20	—	87	4	9	172	32	25	19	34 613 000	286 325	198 245
1930	342	23	—	62	2	10	204	24	14	26	38 973 700	204 515	111 525
1931	316	11	2	85	—	9	179	9	13	19	31 790 200	224 823	136 260
1932	293	17	1	86	2	6	153	6	13	26	50 871 100	300 071	240 213

Die Brandfälle nach Jahreszeiten und nach Stadtteilen

Jahre	Alle Brandfälle						Brandfälle mit über 1000 Fr. Schaden							
	I.	II.	III.	IV.	Gross-basel	Klein-basel	Land-gem.	I.	II.	III.	IV.	Gross-basel	Klein-basel	Land-gem.
Anzahl der Brandfälle														
Vierteljahr														
1911-1915	110	81	73	106	239	119	12	5	8	15	10	21	13	4
1916-1920	132	74	56	114	271	92	13	16	8	9	16	30	18	1
1921-1925	147	112	155	196	441	136	33	22	15	25	23	53	24	8
1926-1930	337	287	282	350	978	231	47	28	14	19	15	54	20	2
1921	23	25	31	40	90	24	5	4	2	—	7	10	4	—
1922	40	21	30	42	78	43	12	6	1	9	2	9	4	5
1923	22	19	25	34	78	21	1	6	5	4	8	13	9	1
1924	29	17	19	30	66	23	6	3	2	5	2	9	2	1
1925	33	30	50	50	129	25	9	3	4	7	4	12	5	1
1926	41	42	30	40	124	24	5	1	2	2	3	5	3	—
1927	46	48	38	48	136	38	6	2	3	3	1	6	2	1
1928	50	45	58	80	181	45	7	3	2	6	5	11	4	1
1929	120	62	73	93	274	59	15	12	2	3	3	14	6	—
1930	80	90	83	89	263	65	14	10	5	5	3	18	5	—
1931	97	88	59	72	262	47	7	6	1	4	—	8	3	—
1932	83	64	61	85	213	65	15	6	3	2	6	10	7	—

Schadensumme in 1000 Franken

1911-1915	46,4	43,8	134,7	130,7	118,1	208,7	28,8	31,0	32,3	126,1	117,8	89,2	191,3	26,7
1916-1920	108,7	53,8	108,0	252,2	277,7	173,6	71,4	89,3	44,6	99,6	234,4	238,4	161,0	68,5
1921-1925	142,0	108,3	389,2	321,7	844,0	207,2	210,0	417,1	90,9	361,2	284,0	761,8	185,0	206,4
1926-1930	228,7	202,6	487,6	221,4	574,8	549,7	15,8	147,9	125,5	418,8	127,7	311,3	500,6	8,0
1921	47,1	15,0	5,8	68,5	93,1	43,0	0,3	43,0	12,1	—	57,8	76,0	36,9	—
1922	100,9	4,6	95,4	68,3	69,2	28,5	171,5	94,7	1,1	90,6	61,3	55,3	22,1	170,3
1923	178,1	28,5	31,3	135,9	296,0	65,0	12,8	175,5	26,3	27,4	132,5	285,4	63,5	12,8
1924	104,0	28,2	66,0	9,0	167,8	31,0	8,4	97,4	26,3	63,2	2,6	155,8	25,7	8,0
1925	11,9	32,0	190,7	40,0	217,9	39,7	17,0	6,5	25,1	180,0	29,8	189,3	36,8	15,3
1926	10,8	26,7	10,1	59,8	94,2	12,1	1,1	3,2	14,9	3,5	50,0	65,8	5,8	—
1927	15,6	80,5	17,7	16,7	53,7	73,3	3,5	4,5	69,9	10,7	1,5	17,3	66,6	2,7
1928	16,0	17,0	312,2	66,4	93,8	311,4	6,4	3,9	4,5	295,3	48,3	45,2	301,5	5,3
1929	100,6	24,2	117,7	43,8	172,6	110,8	2,9	71,5	8,7	101,1	16,9	98,3	99,9	—
1930	85,7	54,2	29,9	34,7	160,5	42,1	1,9	64,8	27,5	8,2	11,0	84,7	26,8	—
1931	71,9	34,5	103,2	15,2	111,6	111,6	1,6	43,3	7,4	85,6	—	85,4	100,9	—
1932	60,1	140,1	21,8	78,1	20,2	177,2	2,7	43,0	125,7	9,4	62,1	75,2	165,0	—

Vierteljahre, Schadensumme und Gebiete	Zahl der Brandfälle		Brandursache							Ver- sicherungs- summe Fr.	Schadensumme	
	im ganzen	mit Schaden über 1000 Fr.	Brand- stiftung	Fahr- lässig- keit	Spiele v. Kind. mit Streich- holz etc.	Defekte Anlagen	Selbst- ent- zündung Ex- plosion	Blitz- schlag	Andere		Unbe- kannt	im ganzen Fr.

nach Quartalen

I. Vierteljahr . . .	83	6	—	30	—	1	39	—	1	12	17 368 500	60 060	42 950
II. „ . . .	64	3	—	17	1	—	38	1	3	4	13 996 600	140 135	125 740
III. „ . . .	61	2	—	15	1	3	29	5	4	4	7 210 500	21 777	9 400
IV. „ . . .	85	6	1	24	—	2	47	—	5	6	12 295 500	78 099	62 123
Jahr . . .	293	17	1	86	2	6	153	6	13	26	50 871 100	300 071	240 213

nach Schadenssummen

unter 100 Franken . .	102	—	—	54	2	2	30	—	6	8	9 697 000	4 509	—
100—1000	174	—	1	30	—	4	116	6	6	11	26 619 000	55 349	—
über 1000	17	17	—	2	—	—	7	—	1	7	14 555 100	240 213	240 213

nach Gebieten

Altstadt links d. Rheins	34	3	1	8	—	2	15	—	2	6	8 567 000	13 600	6 225
Südostplateau	92	1	—	20	2	1	59	—	3	7	15 295 000	23 523	1 500
Nordwestplateau . . .	87	6	—	31	—	—	48	2	2	4	9 399 400	83 048	67 475
Grossbasel	213	10	1	59	2	3	122	2	7	17	33 261 400	120 171	75 200
Altstadt rechts d. Rheins	13	1	—	7	—	—	6	—	—	—	1 389 700	4 565	2 000
Kleinbasel-Ost	18	4	—	8	—	—	4	1	1	4	12 669 500	155 613	153 413
Kleinbasel-Nord . . .	34	2	—	9	—	3	12	—	5	5	2 064 700	17 060	9 600
Kleinbasel	65	7	—	24	—	3	22	1	6	9	16 123 900	177 238	165 013
Stadt Basel	278	17	1	83	2	6	144	3	13	26	49 385 300	297 409	240 213
Landgemeinden	15	—	—	3	—	—	9	3	—	—	1 485 800	2 662	—
Kanton Basel-Stadt .	293	17	1	86	2	6	153	6	13	26	50 871 100	300 071	240 213

Vierteljahre, Schadensumme und Gebiete	Reine Wohngebäude			Wohn- und Geschäftsgebäude			Reine Geschäftsgebäude			Übrige Gebäude		
	An- zahl	Verse- cherungs- summe	Scha- den- summe	An- zahl	Verse- cherungs- summe	Scha- den- summe	An- zahl	Verse- cherungs- summe	Scha- den- summe	An- zahl	Verse- cherungs- summe	Scha- den- summe

nach Quartalen

I. Vierteljahr . .	49	3 791 000	12 535	25	2 461 000	8 790	9	11 116 500	38 735	—	—	—
II. „ . . .	35	2 346 200	9 125	20	2 368 000	12 010	6	1 288 400	118 240	3	7 994 000	760
III. „ . . .	39	3 011 800	10 602	13	1 333 200	9 680	8	2 335 000	1 035	1	530 500	460
IV. „ . . .	55	4 122 000	11 903	20	2 773 000	4 178	9	3 555 500	58 205	1	1 845 000	3 813
Jahr . .	178	13 271 000	44 165	78	8 935 200	34 658	32	18 295 400	216 215	5	10 369 500	5 033

nach Schadenssummen

unter 100 Franken	62	4 864 500	2 531	35	4 003 000	1 713	5	829 500	265	—	—	—
100—1000	113	8 248 000	37 034	40	4 677 000	11 755	17	5 169 500	5 340	4	8 524 500	1 220
über 1000	3	158 500	4 600	3	255 200	21 190	10	12 296 400	210 610	1	1 845 000	3 813

nach Gebieten

Altstadt l. d. Rheins	12	1 194 500	4 885	15	1 564 000	6 055	6	5 278 000	2 200	1	530 500	460
Südostplateau	69	5 027 500	17 418	18	2 257 000	3 875	3	76 500	1 620	2	7 934 000	610
Nordwestplateau . . .	57	4 095 500	11 828	21	1 801 000	11 985	9	3 502 900	59 235	—	—	—
Grossbasel	138	10 317 500	34 131	54	5 622 000	21 915	18	8 857 400	63 055	3	8 464 500	1 070
Altstadt r. d. Rheins	7	448 700	3 800	6	941 000	765	—	—	—	—	—	—
Kleinbasel-Ost	3	261 500	285	6	1 244 000	690	6	9 193 500	150 655	2	1 905 000	3 963
Kleinbasel-Nord . . .	18	1 148 500	3 540	9	737 200	11 035	8	244 500	2 505	—	—	—
Kleinbasel	28	1 858 700	7 625	21	2 922 200	12 490	14	9 438 000	153 160	2	1 905 000	3 963
Stadt Basel	166	12 176 200	41 756	75	8 544 200	34 405	32	18 295 400	216 215	5	10 369 500	5 033
Landgemeinden	12	1 094 800	2 409	3	391 000	253	—	—	—	—	—	—
Kanton Basel-Stadt	178	13 271 000	44 165	78	8 935 200	34 658	32	18 295 400	216 215	5	10 369 500	5 033

Die Brandfälle nach Brandobjekt und Brandursache 1932

Brandursache	Reine Wohngebäude			Wohn- und Geschäftsgebäude			Reine Geschäftsgebäude			Übrige Gebäude		
	Anzahl	Versicherungs-summe	Scha-den-summe	Anzahl	Versiche-rungs-summe	Scha-den-summe	Anzahl	Versiche-rungs-summe	Scha-den-summe	Anzahl	Versiche-rungs-summe	Scha-den-summe
Brandstiftung	—	—	—	—	—	—	1	1 150 000	350	—	—	—
Fahrlässigkeit	47	3 961 000	6 323	33	4 355 000	4 070	6	9 707 000	35 070	—	—	—
Spiele von Kindern mit Streichholz	2	223 000	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Defekte Anlagen	3	165 000	620	2	122 000	1 245	1	9 000	290	—	—	—
Selbstentzündung, Explosion	107	6 959 700	31 433	31	3 350 500	16 393	14	5 173 900	27 985	1	530 500	460
Blitzschlag	5	876 800	869	—	—	—	—	—	—	1	60 000	150
Andere	5	534 500	580	3	301 500	350	3	67 500	345	2	184 500	3 943
Unbekannt	9	551 000	4 290	9	806 200	12 600	7	2 188 000	152 175	1	793 400	480
Total	178	13 271 000	44 165	78	8 935 200	34 658	32	18 295 400	216 215	5	10 369 500	5 033

Die Brandfälle nach Schadenssumme, Brandursache und Ort 1932

Brandursache	Brandschaden von									Total		
	unter 100 Franken			100—1000 Franken			über 1000 Franken			Anzahl	Versiche-rungs-summe	Scha-den-summe
Stadtteile	Anzahl	Versiche-rungs-summe	Scha-den-summe	Anzahl	Versiche-rungs-summe	Scha-den-summe	Anzahl	Versiche-rungs-summe	Scha-den-summe			

Brandursache

Brandstiftung	—	—	—	1	1 150 000	350	—	—	—	1	1 150 000	350
Fahrlässigkeit	54	6 069 500	1 918	30	3 367 500	8 945	28	5 886 000	34 600	86	18 023 000	45 463
Spiele v. Kind. m. Str'holz	2	223 000	50	—	—	—	—	—	—	2	223 000	50
Defekte Anlagen	2	117 000	140	4	179 000	2 015	—	—	—	6	296 000	2 155
Selbstentzünd., Explosion	30	2 413 500	1 591	116	11 487 200	38 705	72	11 390 900	35 975	153	16 014 600	76 271
Blitzschlag	—	—	—	6	936 800	1 019	—	—	—	6	936 800	1 019
Andere	6	265 000	270	6	638 500	1 135	11	845 000	3 813	13	2 748 500	5 218
Unbekannt	8	609 000	540	11	8 860 000	3 180	72	2 010 200	165 825	26	11 479 200	169 545

Stadtteile

Altstadt links des Rheins	9	1 322 500	490	22	5 715 500	6 885	3	152 900	6 225	34	8 567 000	13 600
Südostplateau	26	2 790 500	1 003	65	12 470 000	21 020	1	34 500	1 500	92	15 295 000	23 523
Nordwestplateau	32	2 697 000	1 348	49	4 373 000	14 225	6	2 329 400	67 475	87	9 399 400	83 048
Grossbasel	67	6 810 000	2 841	136	22 558 500	42 130	10	3 892 900	75 200	213	33 261 400	120 171
Altstadt rechts des Rheins	6	828 500	205	6	551 200	2 360	1	100 000	2 000	13	1 389 700	4 565
Kleinbasel-Ost	6	634 000	165	8	1 510 000	2 035	4	10 525 500	153 413	18	12 669 500	155 613
Kleinbasel-Nord	15	992 500	855	17	945 500	6 605	2	1 267 000	9 600	34	2 064 700	17 060
Kleinbasel	27	2 455 000	1 225	31	3 006 700	11 000	7	10 662 200	165 013	65	16 123 900	177 238
Stadt Basel	94	9 265 000	4 066	167	25 565 200	53 130	17	14 555 100	240 213	278	49 385 300	297 409
Landgemeinden	8	432 000	443	7	1 053 800	2 219	—	—	—	15	1 485 800	2 662
Kanton Basel-Stadt	102	9 697 000	4 509	174	26 619 000	55 349	17	14 555 100	240 213	293	50 871 100	300 071

Verzeichnis der Brandfälle, welche mehr als 2000 Franken Schaden verursacht haben, 1932

O. Z.	No. der Karte	Datum	Brandobjekt		Versiche-rungs-summe	Brandursache	Scha-den-summe
			Ort	Art			
1	20	27. I.	Äschenvorst. 44 . .	Gasthofgebäude . . .	87 000	Unbekannt . . .	3 850
2	67	14. III.	Sandgrubenstr. 27 . .	Fabrikgebäude . . .	580 000	Unvorsichtigkeit .	33 000
3	90	8. IV.	Freiburgerstr. 64 . .	Ökonomiegebäude . .	94 500	Unbekannt . . .	115 000
4	131	1. VI.	Elsässerstr. 254. . .	Flügelgeb. m. Bäckerei	118 000	Explosion	9 140
5	195	2. IX.	Bonergasse 16—20 . .	Wohngebäude	50 200	Unbekannt	8 200
6	210	24. VIII.	Kleinriehenstr. 30. .	Spital	1 845 000	Versagen eines Apparates .	3 813
7	267	14. XII.	Fabrikstr. 60	Fabrikgebäude	262 000	Explosion	19 000
8	277	22. XII.	Nauenstr. 10	Bandfabr. u. Magazin	260 000	Unbekannt	35 000

g 11 Zusammenstellung der Brandfälle, welche mehr als 1000 Fr. Schaden verursacht haben, 1927—1932

	1927	1928	1929	1930	1931	1932
Anzahl der grossen Brandfälle	9	16	20	23	11	17
Gesamte Schadenssumme Fr.	86 590	352 050	198 245	111 525	136 260	240 213
in reinen Wohngebäuden	3 290	1 400	17 315	9 010	7 360	4 600
Wohn- u. Geschäftsgebäuden	1 550	59 650	74 270	75 465	15 300	21 190
reinen Geschäftsgebäuden	74 250	289 100	106 660	21 050	111 100	210 610
übrigen Gebäuden	7 500	1 900	—	6 000	2 500	3 813

6. Verkehr

a) Betriebsergebnisse der Eisenbahnen in den Basler Bahnhöfen I. Schweizerische Bundesbahnen (S. B. B.)

a 1

Monate, Vierteljahre und Jahre	Personenverkehr				Güterverkehr			
	Zahl der verkauften gewöhnl. Billets (einfach u. retour)	Abonne- ments und sonstigen Fahrtausw.	Gewicht des aufgelieferten Gepäcks und Expressgutes kg	Gesamt- Rein- Einnahme Fr.	Versand		Gesamt- Rein- Einnahme Fr.	Wagenladungsgüter und Stückgutsendungen Tonnen
					Empfang Gesamtgewicht der Stückgutsendungen und Wagenladungsgüter Tonnen	Tonnen		
Januar . . .	.	.	.	.	227 554	107 208	.	—
Februar . . .	.	.	.	.	226 638	107 179	.	—
März . . . .	.	.	.	.	230 763	112 587	.	—
I. Vierteljahr	190 988	1 133	1 452 820	2 003 009	684 955	326 974	.	—
April . . . .	.	.	.	.	250 337	98 432	.	—
Mai . . . . .	.	.	.	.	264 942	90 657	.	—
Juni . . . . .	.	.	.	.	278 005	96 288	.	—
II. Vierteljahr	248 631	1 054	1 601 850	2 251 970	793 284	285 377	.	—
Juli . . . . .	.	.	.	.	322 511	90 596	.	—
August . . . .	.	.	.	.	305 373	88 334	.	—
September . .	.	.	.	.	255 503	94 649	.	—
III. Vierteljahr	294 829	967	1 735 020	3 197 002	883 387	273 579	.	—
Oktober . . .	.	.	.	.	270 356	107 804	.	—
November . . .	.	.	.	.	267 220	107 566	.	—
Dezember . . .	.	.	.	.	250 360	98 921	.	—
IV. Vierteljahr	181 527	1 209	1 397 110	1 771 067	787 936	314 291	.	—
Total 1932	915 975	4 363	6 186 800	9 223 048	3 149 562	1 200 221	.	—
1931	971 473	4 218	6 873 905	10 324 457	3 277 072	1 084 045	.	—
1930	948 553	4 437	7 128 940	10 893 792	3 513 056	1 184 917	.	—
1929	949 049	4 480	7 095 290	10 728 897	3 656 566	1 322 799	.	—
1928	919 695	3 727	6 990 170	10 383 846	4 167 266	1 638 156	.	—
1927	849 825	3 311	7 333 090	9 763 685	3 774 773	1 433 205	.	—
1926	830 699	2 953	7 024 630	9 389 181	3 530 137	1 334 073	.	—
1925	800 447	2 997	7 468 290	10 034 551	3 168 063	1 558 999	.	—
1924	710 173	119 975	6 775 680	.	3 943 940	1 197 887	.	—
1923	736 971	80 037	6 120 960	.	3 243 955	1 239 362	.	—
1922	783 784	73 547	5 830 480	.	2 083 166	1 381 281	.	—

a 2

2. Birsigalbahn (B. T. B.)

	*								
Januar . . .	18 765	94 691	5 920	32 872	59	15	859	23	
Februar . . .	16 528	80 496	6 270	29 897	65	17	854	29	
März	18 226	99 597	7 920	35 372	75	20	1 049	31	
I. Vierteljahr	53 519	274 784	20 110	98 141	199	52	2 762	83	
April	18 512	77 470	10 100	32 858	143	40	1 301	37	
Mai	21 992	83 490	8 280	38 802	79	35	1 177	30	
Juni	19 189	79 215	6 900	35 566	78	30	1 097	25	
II. Vierteljahr	59 693	240 175	25 280	107 226	300	105	3 575	92	
Juli	21 428	81 780	11 120	38 447	76	31	1 101	28	
August	18 958	67 624	9 500	34 804	83	34	1 086	28	
September . .	18 892	73 336	11 290	33 858	63	34	1 112	29	
III. Vierteljahr	59 278	222 740	31 910	107 109	222	99	3 299	85	
Oktober . . .	20 275	90 048	8 260	38 151	75	41	1 254	33	
November . . .	15 804	82 268	7 820	29 088	58	36	1 068	26	
Dezember . . .	17 317	81 301	7 690	28 044	63	29	973	23	
IV. Vierteljahr	53 396	253 617	23 770	95 283	196	106	3 295	82	
Total 1932	225 886	991 316	101 070	407 759	917	362	12 931	342	
1931	233 046	1 035 657	115 740	430 836	680	270	13 735	380	
1930	234 679	1 047 758	111 110	437 491	694	294	13 797	363	
1929	244 926	960 255	120 120	450 230	745	385	15 425	383	
1928	499 788	741 406	124 590	434 950	833	314	14 144	349	
1927	488 079	727 669	124 640	467 125	839	427	14 948	372	
1926	313 492	943 162	141 190	460 869	866	421	16 326	392	
1925	246 920	1 003 870	117 430	380 485	971	404	16 661	415	
1924	249 466	730 778	121 920	387 512	1 122	392	15 909	461	
1923	231 846	731 768	121 030	367 732	1 195	543	16 694	462	
1922	243 252	736 110	119 060	371 716	1 294	654	19 722	578	

* In Reisende umgerechnet.

Betriebsergebnisse der Eisenbahnen in den Basler Bahnhöfen (Schluss)

3. Elsass-Lothringerbahn

a3

Monate, Vierteljahre und Jahre	Personenverkehr				Güterverkehr			
	Zahl d. verkauften gewöhl. Billets (einfach u. retour)	Abonnem. u. sonstig. Fahrt- ausw.	Gewicht des aufgeliefert. Gepäcks u. Expr'gutes kg	Gesamt- Rein- Einnahme Fr. (frz.)	Versand		Gesamt- Rein- Einnahme Fr. (frz.)	Transitverkehr Wagenladungs- güter und Stückgutsendungen Tonnen
					Empfang			
					Stückgutsendungen der Wagenladungs-güter			
					Tonnen	Tonnen		
Januar . .	11 629	2 774	62 163	618 832	2 298	27 264	6 418 121	174 891
Februar . .	11 674	1 922	61 460	661 329	2 601	27 927	7 250 867	192 512
März . . .	13 960	2 941	78 390	789 629	2 750	33 170	7 340 702	193 602
I. Vierteljahr	37 263	7 637	202 013	2 069 790	7 649	88 361	21 009 690	561 005
April . . .	12 857	3 344	77 676	720 120	2 548	23 949	5 795 557	176 554
Mai	16 725	2 928	84 150	844 494	2 524	22 411	5 992 024	171 112
Juni	12 513	2 670	111 450	707 733	2 720	23 499	7 655 756	176 071
II. Vierteljahr	42 095	8 942	273 266	2 272 347	7 792	69 859	19 443 337	523 737
Juli	15 655	3 773	143 170	1 019 617	2 478	19 013	7 251 312	155 683
August . .	19 229	4 524	150 850	1 034 018	2 270	24 890	6 077 886	169 731
September .	18 811	4 314	98 010	1 049 613	2 581	25 030	6 619 697	196 325
III. Vierteljahr	53 695	12 611	392 030	3 103 248	7 329	68 933	19 948 895	521 739
Oktober . .	15 619	3 368	86 650	836 532	2 469	31 762	6 468 071	211 043
November .	10 762	2 403	56 832	547 968	2 548	30 983	6 394 479	192 874
Dezember .	11 272	2 629	86 780	641 095	2 563	24 507	6 126 769	175 863
IV. Vierteljahr	37 653	8 400	230 262	2 025 595	7 580	87 252	18 989 319	579 780
Total 1932	170 706	37 590	1 097 571	9 470 980	30 350	314 405	79 391 241	2 186 261
1931	210 869	42 604	2 078 712	13 799 834	55 731	398 395	92 720 688	2 511 003
1930	220 306	44 288	2 263 428	15 344 624	50 509	376 770	72 686 462	2 854 928
1929	225 268	41 588	2 294 969	14 758 588	51 364	353 512	85 612 682	3 121 215
1928	211 339	33 700	2 371 592	14 124 813	77 897	843 387	88 507 161	2 881 766
1927	220 331	499	2 435 092	14 007 860	143 665	1 150 283	87 130 953	2 362 267
1926	410 610	504	2 720 716	17 329 343	148 553	1 164 328	93 263 545	2 282 655
1925	353 684	1 109	3 132 350	12 309 604	177 051	1 017 156	70 988 317	2 679 713
1924	376 346	815	3 357 415	13 312 556	260 884	1 799 200	106 099 349	2 368 272
1923	362 335	583	3 848 905	9 907 017	300 389	1 664 758	95 709 724	1 987 639
1922	211 784	830	2 328 619	5 336 047	124 455	572 958	36 811 483	709 996

a4

4. Badische Bahn (B. B.) bzw. Reichsbahn

	Mark				Mark			
Januar . .	40 622	800	82 200	145 157	77 099	104 886	1 587 693	115 307
Februar . .	37 079	948	70 300	118 590	66 437	89 912	1 314 780	120 772
März	69 273	1 195	71 000	201 586	70 737	94 388	1 464 079	112 609
I. Vierteljahr	146 974	2 943	223 500	465 333	214 273	289 186	4 366 552	348 688
April	35 838	255	264 500	139 427	67 330	21 114	1 494 941	93 824
Mai	55 083	125	260 500	212 371	57 419	18 015	1 449 671	101 121
Juni	47 131	167	250 000	149 012	51 257	16 580	1 316 014	144 414
II. Vierteljahr	138 052	547	774 000	500 810	176 006	55 709	4 260 626	339 359
Juli	62 715	767	249 200	234 660	54 172	73 188	1 328 258	156 920
August . .	65 409	876	261 500	179 482	54 311	70 840	1 340 969	164 183
September .	62 353	632	272 000	211 109	51 822	67 713	1 252 811	169 879
III. Vierteljahr	190 477	2 265	782 700	625 251	160 305	211 741	3 922 038	490 982
Oktober . .	46 696	14 058	270 300	154 620	60 397	83 030	1 411 255	170 371
November .	37 563	10 773	162 800	112 168	60 978	81 568	1 478 810	147 494
Dezember .	34 867	13 087	160 300	139 973	54 425	78 044	1 370 588	110 282
IV. Vierteljahr	119 126	37 918	593 400	406 761	175 800	242 642	4 260 653	428 147
Total 1932	594 629	43 673	2 373 600	1 998 155	726 384	799 278	16 809 869	1 607 176
1931	592 676	83 734	3 829 860	2 378 003	918 315	1 166 062	20 693 963	1 883 244
1930	630 198	83 798	4 459 100	2 637 862	1 032 580	1 246 410	22 862 969	3 124 244
1929	654 583	84 460	3 728 600	2 648 496	1 209 283	1 448 431	25 413 195	2 550 453
1928	614 630	26 201	1 524 200	3 408 660	1 586 749	1 772 377	27 762 447	1 188 186
1927	594 848	52 431	1 603 344	2 808 189	1 687 510	1 910 076	30 489 409	923 252
1926	688 347	6 335	1 676 974	2 775 568	1 321 138	1 503 016	22 484 962	406 556
1925	557 881	47 255	2 209 772	3 313 260	1 327 421	1 479 340	19 335 461	143 075
1924	481 323	53 624	1 974 836	3 231 083	879 295	1 029 373	14 470 695	784 622
1923	504 796	92	1 099 375	.	1 094 775	1 256 911	.	23 448
1922	941 092	18 289	2 236 596	156 189 458	1 441 422	1 618 079	2918 095 128	87 947

b) Betriebsergebnisse der Strassenbahnen

I. Basler Strassenbahnen

b1

Monate, Vierteljahre und Jahre	Beförderte Personen	Durchlaufene Wagen- kilometer	Einnahmen a.d.Personen- verkehr Fr.	Betriebs- einnahmen im ganzen Fr.	Transporteinnahmen pro	
					Bahn- kilometer Fr.	Wagen- kilometer Rp.
Januar	3 869 118	1 180 460	823 359	855 656	10 804	69,7
Februar	3 679 399	1 109 949	787 360	804 276	10 331	70,9
März	3 872 185	1 181 999	836 161	854 325	10 972	70,7
I. Vierteljahr	11 420 702	3 472 408	2 446 880	2 514 257	10 702	70,5
April	4 041 434	1 177 946	883 183	899 593	11 589	75,0
Mai	3 995 643	1 214 936	880 237	897 294	11 354	72,5
Juni	3 798 389	1 217 146	831 186	849 855	10 721	68,3
II. Vierteljahr	11 835 466	3 610 028	2 594 606	2 646 742	11 219	71,9
Juli	3 641 711	1 249 754	813 500	829 572	10 493	65,1
August	3 790 552	1 266 112	835 095	852 713	10 771	66,0
September	3 786 199	1 206 925	829 784	849 307	10 703	68,8
III. Vierteljahr	11 218 462	3 722 791	2 478 379	2 531 592	10 656	66,6
Oktober	3 968 931	1 230 958	858 944	874 106	11 079	69,8
November	3 844 810	1 210 236	827 307	844 974	10 671	68,4
Dezember	3 892 296	1 222 100	840 568	855 013	10 836	68,8
IV. Vierteljahr	11 706 037	3 663 294	2 526 819	2 574 093	10 862	69,0
Total 1932	46 180 667	14 468 521	10 046 684	10 266 684	130 409	69,4
1931 ¹⁾	46 187 317	13 898 536	10 061 203	10 306 257	131 091	72,4
1930 ²⁾	44 169 144	13 245 877	9 713 288	9 962 524	134 366	73,3
1929	42 152 669	12 060 811	9 421 484	9 670 272	144 324	78,1
1928	39 941 696	11 594 110	9 007 142	9 225 493	138 041	77,7
1927	38 326 634	11 067 946	8 635 121	8 877 782	132 380	78,0
1926	38 239 809	10 598 092	8 560 335	8 821 194	131 860	80,8
1925	35 890 898	9 910 590	7 984 929	8 240 243	123 453	80,6
1924	34 079 101	9 516 929	7 586 526	7 830 634	118 781	79,7
1923	32 435 403	9 031 650	7 118 451	7 344 944	113 478	78,8
1922	31 987 981	8 576 758	6 969 921	7 194 335	117 775	81,3

b2

2. Birseckbahn

Januar	247 027	33 168 ³⁾	43 486	43 532	5 121	131,3 ⁴⁾
Februar	244 348	32 133	42 366	42 418	4 990	132,0
März	255 287	34 079	44 369	44 405	5 224	130,3
I. Vierteljahr	746 662	99 380	130 221	130 355	15 335	131,2
April	253 603	33 019	46 425	46 498	5 470	140,8
Mai	258 962	34 092	50 641	50 677	5 962	148,6
Juni	244 163	33 658	40 995	41 127	4 838	122,2
II. Vierteljahr	756 728	100 769	138 061	138 302	16 270	137,3
Juli	245 073	34 025	43 781	43 818	5 155	128,8
August	240 980	34 115	44 893	44 953	5 289	131,8
September	235 741	32 801	41 378	41 416	4 871	126,3
III. Vierteljahr	721 794	100 941	130 052	130 187	15 315	129,0
Oktober	244 758	33 651	45 872	45 909	5 401	136,4
November	232 374	33 231	42 974	43 010	5 060	129,4
Dezember	234 273	33 517	40 655	41 438	4 875	123,6
IV. Vierteljahr	711 405	100 399	129 501	130 357	15 336	129,8
Total 1932	2 936 589	401 489	527 835	529 201	62 256	131,8
1931	3 107 203	385 789	556 229	557 623	65 600	144,5
1930	3 219 905	362 361	573 368	575 050	67 650	158,7
1929	3 243 711	367 020	579 175	580 786	68 325	158,2
1928	3 210 882	369 208	577 012	578 544	68 061	156,7
1927	3 116 708	364 303	556 110	557 759	65 613	153,1
1926	3 132 658	363 144	553 788	555 385	65 337	152,9
1925	3 149 647	365 450	557 800	559 082	65 773	153,0
1924	3 113 915	366 601	553 426	555 053	65 299	151,4
1923	2 965 086	365 789	532 385	534 066	62 830	146,0
1922	2 908 414	357 645	525 801	527 561	62 063	147,5

¹⁾ Tarifgemeinschaft zwischen B. Str. B und T. B. R.-Ae. ab Nov. 1931. ²⁾ Inbegriffen die Ergebnisse des Autobusdienstes ab 26. Mai 1930. ³⁾ Durchlaufene Zugskilometer. ⁴⁾ per Zugskilometer.

c) Schiffs- und Güterverkehr im Rheinhafen Basel

Vergleichende Jahresübersichten

c 1

Jahre, Monate, Vierteljahre	Zufuhr				Abfuhr								Ladung in t à 1000 kg brutto		
	Dampfer	Rhein Kähne	Kanal	Güterboote	Dampfer	Rhein		Kanal		Güterboote		Zufuhr	Abfuhr	Total	
						leer	belad.	leer	belad.	leer	bel.				
1921—1925	648	859	32	5	* 643	380	2	491	29	1	4	426 161	162 009	588 170	
1926—1930	1128	1830	8782	54	1153	5815	2878	1758	3810	21	33	2885 893	316 420	3202 313	
1923	36	58	—	—	31	18	—	41	—	—	—	25 591	14 165	39 756	
1924	298	382	—	—	306	192	—	192	—	—	—	213 375	73 219	286 594	
1925	95	167	32	—	97	52	2	115	29	—	—	60 112	29 546	89 658	
1926	240	303	286	4	240	239	188	122	39	—	4	236 957	36 273	273 230	
1927	471	774	978	5	480	948	463	268	73	—	5	654 965	84 875	739 840	
1928	22	42	1868	—	38	581	969	58	285	—	—	426 346	45 443	471 789	
1929	—	—	2707	2	—	1450	783	165	315	—	2	562 161	55 406	617 567	
1930	395	711	2943	43	395	2597	475	1145	3098	21	22	1005 464	94 423	1099 887	
1931	258	501	4142	19	258	3423	753	289	195	4	15	1193 347	85 843	1279 190	
1932	243	443	5001	55	232	4169	492	549	244	9	43	1335 809	72 870	1408 679	

c 2

Übersicht nach Monaten 1932

Januar . . .	—	—	404	—	—	260	42	58	34	—	—	86 110	7 112	93 222
Februar . . .	—	—	152	—	—	2	—	117	27	—	—	31 969	2 235	34 204
März	—	—	284	—	—	114	11	125	30	—	—	58 416	2 070	60 486
I. Vierteljahr	—	—	840	—	—	376	53	300	91	—	—	176 495	11 417	187 912
April	—	—	521	—	—	387	44	67	22	—	—	111 527	4 878	116 405
Mai	27	49	560	10	26	522	48	25	5	—	10	149 169	6 743	155 912
Juni	74	144	517	14	75	582	44	4	1	—	12	189 162	6 769	195 931
II. Vierteljahr	101	193	1598	24	101	1491	136	96	28	—	22	449 858	18 390	468 248
Juli	81	147	487	13	79	597	40	15	—	3	9	194 027	7 605	201 632
August	47	94	544	16	47	601	42	—	5	6	10	177 291	5 599	182 890
September . .	—	—	201	—	—	138	68	27	10	—	—	43 533	4 134	47 667
III. Vierteljahr	128	241	1232	29	126	1336	150	42	15	9	19	414 851	17 338	432 189
Oktober . . .	1	2	452	1	1	308	51	28	45	—	—	100 896	9 373	110 269
November . . .	4	7	497	1	4	417	70	6	27	—	2	110 483	8 636	119 119
Dezember . . .	—	—	382	—	—	241	32	77	38	—	—	83 226	7 716	90 942
IV. Vierteljahr	5	9	1331	2	5	966	153	111	110	—	2	294 605	25 725	320 330
Total 1932	234	443	5001	55	232	4169	492	549	244	9	43	1335 809	72 870	1408 679

* Einige Fahrten der Hafenboote, die Kähne talwärts führten, figurieren in der Bergfahrt nicht.

c 3

Der Güterumschlag nach Hafenanlagen

Jahr	Fahrtrichtung	St. Johann			Kleinhüningen			Klybeck			
		Rhein T	Kanal T	Total T	Rhein T	Kanal T	Total T	Rhein T	Kanal T	Total T	
1932	Bergfahrt	11 745	27 366	39 111	217 490	861 960	1 079 450	24 340	192 908	217 248	
	Talfahrt	72	—	72	35 187	36 954	72 141	127	530	657	
	Gesamtverkehr . . .	11 817	27 366	39 183	252 677	898 914	1 151 591	24 467	193 438	217 905	
1931	Bergfahrt	17 885	24 144	42 029	238 663	736 535	975 198	28 458	147 662	176 120	
	Talfahrt	21	—	21	58 281	26 940	85 221	404	197	601	
	Gesamtverkehr . . .	17 906	24 144	42 050	296 944	763 475	1 060 419	28 862	147 859	176 721	
1930	Bergfahrt	42 635	9 158	51 793	308 860	470 250	779 110	33 842	140 719	174 561	
	Talfahrt	—	—	—	72 428	17 729	90 157	4 266	—	4 266	
	Gesamtverkehr . . .	42 635	9 158	51 793	381 288	487 979	869 267	38 108	140 719	178 827	
1929	Bergfahrt	—	13 832	13 832	—	389	447 014	447 403	212	100 714	100 926
	Talfahrt	—	—	—	—	7 138	48 268	55 406	—	—	—
	Gesamtverkehr . . .	—	13 832	13 832	—	7 527	495 282	502 809	212	100 714	100 926

c 4

Güterboote, Rhein- und Kanalkähne nach Schiffsraum und Nationalität

Länder	Rheinkähne u. Güterboote				Kanalkähne				Total			
	1932		1931		1932		1931		1932		1931	
	Anz.	T	Anz.	T	Anz.	T	Anz.	T	Anz.	T	Anz.	T
Schweiz . . .	106	106 744	97	91 718	1 603	502 160	1 834	574 439	1 709	608 904	1 931	666 157
Frankreich .	74	78 959	109	108 834	1 976	652 108	1 412	475 179	2 050	731 067	1 521	584 013
Deutschland	192	212 252	221	237 261	555	177 988	312	96 133	747	390 240	533	333 394
Holland . . .	115	106 116	90	101 755	727	202 829	547	148 312	842	308 945	637	250 067
Belgien . . .	11	10 870	3	2 492	112	37 473	6	1 984	123	48 343	9	4 476
Luxemburg	—	—	—	—	28	9 006	31	9 522	28	9 006	31	9 522

Der Rheinhafenverkehr in Basel nach Warengattungen 1913, 1926—1932

Warengattungen	1913	1926	1927	1928	1929	1930	1931	1932
a) Bergfahrt								
1. Getreide	599	115 029	262 093	187 185	175 322	303 596	463 986	499 523
2. Andere Nahrungsmittel . .	759	1 044	5 923	2 259	11 775	13 929	34 237	69 294
3. Futtermittel	—	1 566	1 878	8 758	16 771	8 881	7 994	12 128
4. Rohprodukte f. d. Nahrungs- u. Genussmittelfabrikation .	63	791	3 212	4 675	9 613	29 606	16 963	22 448
5. Kohlen, Koks u. Briketts . .	33 497	75 028	233 535	93 406	179 668	394 242	421 005	427 058
6. Holz	3 130	366	13 400	731	—	21 666	2 828	4 157
7. Flüssige Brennstoffe	—	19 641	48 132	50 198	81 388	131 241	138 297	170 168
8. Asphalt und Bitumen	10	5 254	16 822	19 096	17 689	22 706	20 412	16 408
9. Chemische Rohprodukte . . .	4 117	10 238	34 310	40 197	42 423	41 182	32 659	48 936
10. Technische Öle u. Fette . . .	759	—	—	—	2 555	3 106	3 443	9 144
11. Düngemittel	7 099	2 097	12 702	8 818	6 568	6 618	13 706	6 640
12. Eisen und Metalle	9 139	4 306	8 168	6 177	14 968	17 402	18 030	16 831
13. Andere Waren	3 204	1 597	14 790	4 846	3 421	11 289	19 787	33 074
Total { Tonnen	62 376	236 957	654 965	426 346	562 161	1 005 464	1 193 347	1 335 809
{ in % des Gesamtverk.	65,9	86,7	88,5	90,4	91,0	91,4	93,3	94,8
b) Talfahrt								
1. Erzeugnisse der chem. und elektrochem. Industrie	10 304	11 641	20 126	13 571	15 113	25 429	49 984	57 592
2. Zement	7 605	1 100	—	1 196	—	—	8 355	—
3. Rohasphalt	2 238	2 844	9 962	5 920	6 161	6 288	4 003	2 430
4. Eisenerz	—	6 664	20 412	13 256	9 638	18 335	—	411
5. Steine	—	566	984	1 519	1 233	703	1 020	503
6. Abfallprodukte	3 787	6 900	15 320	6 288	16 325	34 676	13 625	6 794
7. Nahrungsmittel	8 903	868	2 817	496	1 948	1 501	2 874	831
8. Andere Waren	1 440	5 690	15 254	3 197	4 988	7 491	5 982	4 309
Total { Tonnen	34 277	36 273	84 875	45 443	55 406	94 423	85 843	72 870
{ in % des Gesamtverk.	34,1	13,3	11,5	9,6	9,0	8,6	6,7	5,2
Gesamtverkehr Tonnen	96 653	273 230	739 840	471 789	617 567	1 099 887	1 279 190	1 408 679

c 6

Bestimmung und Herkunft der Schiffsgüter

Bestimmung und Herkunft	Bergverkehr			Talverkehr			Gesamtverkehr					
	Tonnen			Tonnen			1932		Tonnen 1931		1930	
	1932	1931	1930	1932	1931	1931	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Bern	239 229	203 251	141 309	1 497	1 691	2 026	240 726	17,1	204 942	16,0	143 335	13,0
Zürich	238 138	237 431	198 666	76	797	5 760	238 214	16,9	238 228	18,6	204 426	18,6
Aargau	135 726	127 132	135 004	328	9 051	511	136 054	9,7	136 183	10,6	135 515	12,3
St. Gallen	94 179	91 744	61 168	2 199	2 323	20 504	96 378	6,8	94 067	7,4	81 672	7,4
Waadt	90 873	71 453	56 776	4 596	5 175	5 231	95 469	6,8	76 628	6,0	62 007	5,6
Thurgau	84 746	80 929	56 633	—	—	—	84 746	6,0	80 929	6,3	56 633	5,2
Basel-Stadt	77 468	55 616	46 996	—	493	500	77 468	5,5	56 109	4,4	47 496	4,3
Luzern	68 368	64 141	52 880	170	31	18	68 538	4,9	64 172	5,0	52 898	4,8
Solothurn	53 665	48 146	44 709	3 931	4 449	3 996	57 596	4,1	52 595	4,1	48 705	4,4
Baselland	30 333	29 233	17 191	5 977	8 881	26 359	36 310	2,6	38 114	3,0	43 550	4,0
Neuenburg	28 989	29 807	21 336	2 860	4 429	6 296	31 849	2,3	34 236	2,7	27 632	2,5
Graubünden	23 438	22 679	14 925	—	—	—	23 438	1,7	22 679	1,8	14 925	1,4
Freiburg	22 624	17 279	11 254	11	—	—	22 635	1,6	17 279	1,4	11 254	1,0
Schwyz	18 596	13 223	5 609	—	—	—	18 596	1,3	15 223	1,0	5 609	0,5
Genf	16 789	15 626	11 683	—	—	25	16 789	1,2	15 626	1,2	11 708	1,1
Wallis	15 539	17 573	34 410	13 102	20 304	9 510	28 641	2,0	37 877	3,0	43 920	4,0
Glarus	14 745	13 947	11 358	—	4	—	14 745	1,0	13 951	1,1	11 358	1,0
Zug	9 634	9 969	12 233	420	2 601	1 643	10 054	0,7	12 570	1,0	13 876	1,3
Schaffhausen	8 646	12 034	6 873	7	27	—	8 653	0,6	12 061	0,9	6 873	0,6
Tessin	7 128	6 702	4 365	753	2 824	1 311	7 881	0,6	9 526	0,8	5 676	0,5
Uri	5 700	2 506	6 056	191	—	—	5 891	0,4	2 506	0,2	6 056	0,6
Appenzell	3 935	3 162	1 837	—	—	—	3 935	0,3	3 162	0,2	1 837	0,2
Obwalden	1 659	2 690	777	—	—	—	1 659	0,1	2 690	0,2	777	0,1
Nidwalden	269	549	256	—	—	—	269	0,0	549	0,0	256	0,0
Ausland	26 547	16 525	10 160	36 752	22 763	10 733	63 299	4,5	39 288	3,1	20 893	1,9
Mehrlagerbest. (gegenüber Vorjahr)	18 846	—	41 000	—	—	—	18 846	1,3	—	—	41 000	3,7
Total	1335809	1193347	1005464	72 870	85 843	94 423	1408679	100,0	1279190	100,0	1099887	100,0

d) Post-, Telefon- und Telegrammverkehr

d 1

Verkaufte Wertzeichen, Check- und Giroverkehr

Jahre	Verkaufte Wertzeichen und Barfrankatur in 1000 Fr.	Checkverkehr Kt. Basel-Stadt				Check- und Giroverkehr Kontostelle Basel					Giroverkehr mit England
		Einzahlungen		Auszahlungen		Bare Ein- u. Auszahlung	Giroverkehr	Total	davon		
		Anzahl	Betrag in 1000 Fr.	Anzahl	Betrag in 1000 Fr.				Gut-schriften	Last-	
in 1000 Franken											
1910	3 378,6	153 106	.	32 425	.	135 569,7	216 570,6	352 140,3	176 230,3	175 910,0	1 628,9
1913	4 049,0	370 008	.	41 016	.	192 804,7	409 552,0	602 356,7	301 331,8	301 024,9	1 931,9
1915	3 475,5	565 080	.	92 645	.	195 604,0	483 967,6	679 571,6	339 944,2	339 627,4	1 781,0
1920	5 709,5	1 025 753	.	64 387	.	515 800,6	1 800 846,6	2 316 647,2	1 158 314,3	1 158 332,9	536,0
1925	7 688,6	1 368 567	165 343,8	73 039	11 508,5	542 456,5	1 728 507,6	2 270 964,1	1 135 806,9	1 135 157,2	749,9
1929	8 991,2	1 941 193	216 434,8	102169	156 80,1	638 707,9	2 055 894,8	2 852 155,2	1 427 842,4	1 424 312,8	1 396,1
1930	9 400,0	2 112 850	225 295,7	112264	173 36,1	646 747,0	2 213 447,3	2 998 977,3	1 500 226,7	1 498 750,6	1 638,0
1931	9 428,7	2 232 149	233 009,7	125061	185 22,0	651 950,1	2 352 230,3	3 203 669,2	1 514 542,4	1 509 126,8	1 576,7
1932	9 087,2	2 427 420	232 593,5	135084	192 05,2	641 468,4	2 157 373,6	2 798 842,0	1 401 053,6	1 397 788,4	782,9

d 2

Postanweisungen, Nachnahmen, Paketverkehr, Briefpostverkehr

Jahre	Postanweisungen				Nachnahmen und Einzugsaufträge (Aufgabe und Zustellung)		Paketverkehr		Briefpostverkehr, Zeitungen etc.			
	Einzahlungen		Auszahlungen		Anzahl	Betrag in 1000 Fr.	Aufgabe und Zustell'g.	Transit über Basel	Ueinge-schriebene Sendung.	Einge-schrieb. Sendung.	Zeitun-gen Exempl.	Eisen-dungen
	Anzahl	Betrag in 1000 Fr.	Anzahl	Betrag in 1000 Fr.								
in 1000 Stück												
1910	281 599	.	293 667	.	1 051 018	.	3 018,3	3 353,1	23 205,9	1 125,4	10 066,3	21,6
1913	286 852	.	234 526	.	1 106 429	.	3 584,6	4 111,3	30 662,9	1 329,8	12 173,5	79,4
1915	287 033	.	178 673	.	839 800	.	2 831,3	1 763,4	20 500,2	1 318,9	15 044,0	127,8
1920	204 718	.	156 681	.	1 004 438	.	3 918,6	2 333,9	31 712,3	1 903,3	18 226,7	161,6
1925	171 401	12 408,4	113 728	7 572,8	1 370 576	25 635,5	3 881,7	2 174,6	31 587,8	2 038,4	17 789,2	59,4
1929	280 887	18 083,7	207 260	10243,5	1 383 767	.	3 971,5	2 748,4	42 223,2	2 456,4	23 828,8	143,5
1930	282 381	18 819,8	211 892	10916,9	1 499 267	.	4 107,3	2 777,2	44 019,1	2 240,0	24 222,7	160,2
1931	288 087	19 638,6	210 691	10967,5	1 758 151	.	4 133,5	2 546,9	46 599,3	2 565,0	26 277,7	166,0
1932	275 674	18 555,7	184 847	10336,0	1 716 654	.	4 062,4	1 861,3	45 543,0	2 484,5	28 407,8	154,8

d 3

Telefonverkehr — Bestand des Ortstelephonnetzes Basel und Gesprächszahlen

Jahre	Ortstelephonnetz Basel				Drahtlänge des Ortstelephonnetzes			Gesprächszahlen je 1000			
	Orts-an-schlüsse	Abon-nen-ten-sta-tionen	Öffent-liche Stationen	Dienst-liche	ober-irdisch	unter-irdisch	Total	Orts-verkehr	Fern-verkehr	Eingang und Transit	
											Aus-gang	dav. n. Ausland
1910	5 041	6 374	17	21	1 912,2	27 852,8	29 765,0	5 099,8	487,3	95,4	624,9
1915	5 630	7 849	21	21	1 888,3	32 972,5	34 860,8	6 225,1	639,2	—	730,7
1920	7 968	11 811	33	53	2 216,7	36 971,6	39 188,3	9 946,1	1 665,4	210,3	1 847,7
1925	9 824	14 923	43	76	2 069,8	53 535,4	55 605,2	11 239,8	2 453,0	377,1	2 947,8
1929	13 213	20 480	54	95	1 967,8	82 651,1	84 618,9	16 285,8	3 176,6	487,8	3 647,5
1930	14 368	22 684	75	126	1 871,6	97 002,5	98 874,1	17 719,5	3 412,3	526,3	4 882,7
1931	15 519	25 250	84	122	1 841,3	106 486,5	108 327,8	19 450,2	3 763,4	596,3	4 565,5
1932	16 548	27 898	104	100	1 737,3	124 145,8	125 883,1	20 431,3	3 878,9	550,5	4 581,5

d 4

Telegrammverkehr

Jahre	Inländ. Telegramme		Ausländ. Teleg.		Amtliche Teleg.		Transitverkehr		Total
	abgehend	an-kommend	abgehend	an-kommend	abgehend	an-kommend	inländisch	ausländisch	
1910	87 763	90 920	152 864	196 670	12 624	12 443	967 221		1 520 505
1915	89 507	89 551	215 093	237 398	11 669	11 321	826 789		1 481 328
1920	166 709	163 207	277 559	290 225	16 246	17 590	1 058 604		1 990 140
1925	80 144	79 149	232 691	236 506	11 804	12 152	117 358	613 243	1 383 047
1929	60 055	65 780	207 243	219 067	6 750	8 135	75 846	331 141	974 017
1930	54 785	60 686	195 590	205 727	18 117	18 612	74 184	281 695	909 396
1931	51 670	56 212	194 343	201 723	20 346	16 549	59 806	200 881	801 530
1932	43 342	51 785	152 999	162 001	6 925	7 898	49 290	142 216	616 456

Verkaufte Wertzeichen und Checkverkehr 1932

Monate, Vierteljahre und Jahr	Verkaufte Wertzeichen (Franken)		Bar- frankaturen (Franken)		Checkverkehr							
	Kanton Basel- Stadt	davon Land- ge- meind.	Kanton Basel- Stadt	davon Land- ge- meind.	Kanton Basel-Stadt				davon Landgemeinden			
					Einzahlungen		Auszahlungen		Einzahlungen		Auszahlg.	
					Anzahl	Betrag in 1000 Fr.	Anzahl	Betrag in 1000 Fr.	Anzahl	Betrag i. 1000 Fr.	Anzahl	Betrag in 1000 Fr.
Januar . . .	461 680	7 853	265 960	255	202 964	20 065,8	11 149	1 509,1	4 466	434,7	562	124,1
Februar . . .	454 126	8 008	252 192	210	178 804	16 467,0	9 946	1 641,0	4 147	321,6	475	94,0
März	477 570	8 254	269 766	144	178 413	17 557,5	11 480	1 671,8	4 171	348,7	571	127,6
I. Vierteljahr .	1 393 376	24 115	787 918	609	560 181	54 090,3	32 575	4 821,9	12 784	1 105,0	1 608	345,7
April	490 273	9 242	285 756	283	207 597	22 046,3	11 020	1 479,5	4 690	403,9	535	125,6
Mai	488 002	9 451	265 334	411	199 198	19 647,3	10 025	1 631,5	5 159	379,8	524	136,1
Juni	496 006	10 409	287 725	95	194 968	18 601,6	11 206	1 657,1	4 830	390,3	565	124,1
II. Vierteljahr	1 474 281	29 102	838 815	789	601 763	60 295,2	32 251	4 768,1	14 679	1 174,0	1 624	385,8
Juli	482 700	9 935	253 033	264	204 616	19 726,4	10 724	1 510,9	5 026	405,1	555	103,5
August	468 945	9 482	232 781	192	190 399	17 347,8	9 953	1 550,7	4 875	379,9	524	93,4
September . .	468 035	8 578	277 632	213	185 328	17 742,4	11 164	1 552,9	4 565	365,3	526	111,8
III. Vierteljahr	1 419 680	27 995	763 446	669	580 343	54 816,6	31 841	4 614,5	14 466	1 150,3	1 605	308,7
Oktober . . .	464 513	9 201	299 238	221	211 279	21 032,6	11 116	1 435,9	5 052	437,4	553	118,5
November . .	467 924	9 341	319 685	241	218 739	19 483,8	10 879	1 683,9	5 122	369,4	517	112,0
Dezember . .	562 828	12 050	295 460	376	255 115	22 875,0	16 422	1 880,9	6 450	382,7	683	133,6
IV. Vierteljahr	1 495 265	30 592	914 383	838	685 133	63 391,4	38 417	5 000,7	16 624	1 189,5	1 753	364,1
Jahr	5 782 602	111 804	3 304 562	2 905	2 427 420	232 593,5	135 084	19 205,2	58 553	4 618,8	6 590	1 404,3

d 6

Check- und Giroverkehr bei der Kontostelle Basel 1932

Titel	Bare Ein- od. Auszahlung. Fr.	Giroverkehr			Total Fr.	Giroverkehr mit England	
		Inland Fr.	internat. Fr.	Total Fr.		Versand Fr.	Empfang Fr.
Gutschriften . .	407 845 938	986 837 404	6 370 220	993 207 624	1 401 053 562		
Lastschriften . .	233 622 416	1 149 621 047	14 544 924	1 164 165 971	1 397 788 387		
Totalumsatz . .	641 468 354	2 136 458 451	20 915 144	2 157 373 595	2 798 841 949	373 355	409 555

Anzahl der Checkrechnungen auf Ende des Jahres 1929: 9784; 1930: 10372; 1931: 11 132; 1932: 11 761

d 7

Postanweisungen, Nachnahmen und Einzugsaufträge 1932

Art der Aufträge und Verkehrsgebiete	Kanton Basel-Stadt		dav. Riehen u. Bettingen		
	Anzahl	Betrag Fr.	Anzahl	Betrag Fr.	
a) Postanweisungen	Einzahlungen	Inland	153 890	14 194 044	
		Ausland	121 784	4 361 695	
		Total	275 674	18 555 739	
	Auszahlungen	Inland	98 581	8 851 558	
		Ausland	86 266	1 484 450	
Total	184 847	10 336 008	4 358	334 302	
b) Nachnahmen (Inland) (Nachnahmen auf Sen- dungen im Auslandsver- kehr werden unter d 8 und d 9 mitgezählt)	1. Aufgabe im ganzen	a) auf Briefpostsendungen	848 291	3 466	
		b) „ Paketpostsendungen	627 344	2 060	
		2. Zustellung	220 947	1 406	
		3. Unbezahlte (zurückgelangte) Send.	868 363	21 469	
Total	204 596	450			
c) Einzugsaufträge	1. Aufgabe	104 131	4 200		
		2. Zustellung	64 207	2 421	
			davon unbezahlte		

d 8

Paketverkehr (Stückzahl) 1932

Gebiet	Aufgabe nach dem		Zustellung Sendungen aller Art	Total	Auslandsverkehr über Basel 17 (Transit)			
	Inland	Ausland			Einfuhr	Ausfuhr	Durchgang	Total
Kanton Basel-Stadt . .	2 498 831	67 693	1 495 903	4 062 427	867 956	424 894	568 494	1 861 344
dav. Riehen u. Bettingen	31 785	169	41 582	73 536				

Briefpostverkehr, Zeitungen und Eilsendungen 1932

Art der Sendungen	Kanton Basel-Stadt	davon Land- gem.	Art der Sendungen	Kanton Basel-Stadt	davon Land- gem.
A. Uneingeschriebene Sendungen	45 543 049	484 170	B. Eingeschriebene Sendungen . . .	2 484 536	20 580
a) Portofreie Gegenstände aller Art (Inland) .	3 724 854	27 910	1. Aufgabe:	1 309 579	5 927
b) Taxpflichtige Gegenstände aller Art (Inland)	32 899 257	364 217	a) Gegenstände aller Art (In-u. Ausland)	1 265 505	5 853
1. Briefe für den Ortskreis . . .	6 577 122	86 148	b) Gerichtliche Akten (nur Inland)	24 121	—
2. „ „ die übrige Schweiz . . .	7 515 047	104 574	c) Wertbr. u. -schachteln (nur Ausl.)	19 953	74
3. Postkarten	2 898 684	72 723	2. Zustellung (Gegenstände aller Art) . . .	1 174 957	14 653
4. Drucksachen	14 929 212	90 801	C. Abonnierte { Nummern	.	.
5. Warenmuster	452 511	2 174	Zeitungen { Exemplare	28 407 773	76 913
6. Betreibungsurkunden	43 342	—	D. Eilsendungen: Zustellung .	154 801	.
7. Päckchen von über 250 - 1000 g	483 339	7 797	(nur durch Telegraphenpersonal)	.	.
c) Aufgabe für das Ausland (alle Gattungen) .	8 918 938	92 043			

Telephonverkehr des Telephonbureaus Basel. — Gesprächszahlen in je 1000

Monate, Vierteljahre und Jahr	Ortsverkehr			Fernverkehr: Ausgang				Eingang und Transit		
	1930	1931	1932	1930	1931	1932		1930	1931	1932
						im ganzen	dav. nach dem Ausl.			
Januar . .	1 602,0	1 704,7	1 827,6	270,1	298,3	307,5	46,3	339,5	368,3	369,4
Februar . .	1 416,0	1 451,1	1 572,0	250,9	276,8	302,1	45,3	312,6	345,6	363,5
März . . .	1 366,0	1 608,9	1 546,5	275,8	318,6	323,3	48,0	337,9	392,1	386,8
I. Vierteljahr	4 384,0	4 764,7	4 946,1	796,8	893,7	932,9	139,6	990,0	1 106,0	1 119,7
April . . .	1 501,7	1 717,0	1 882,6	278,8	315,1	345,1	46,0	338,8	374,9	402,6
Mai	1 498,6	1 511,9	1 731,5	293,6	297,6	321,0	45,4	354,5	358,5	375,8
Juni	1 528,3	1 797,5	1 802,0	277,7	328,2	328,5	46,3	339,8	400,5	382,5
II. Vierteljahr	4 528,6	5 026,4	5 416,1	850,1	940,9	994,6	137,7	1 033,1	1 133,9	1 160,9
Juli	1 454,3	1 638,9	1 644,9	300,0	338,2	322,7	43,7	375,5	421,9	379,5
August . . .	1 323,3	1 434,6	1 473,6	279,1	300,7	311,6	44,0	352,5	368,9	374,6
September	1 492,2	1 654,8	1 690,9	290,8	319,0	330,0	47,0	359,3	384,8	390,1
III. Vierteljahr	4 269,8	4 728,3	4 809,4	869,9	957,9	964,3	134,7	1 087,3	1 175,6	1 144,2
Oktober . .	1 563,3	1 865,2	1 797,9	320,6	340,2	335,9	48,3	388,2	402,5	394,0
November . .	1 565,8	1 570,7	1 823,6	282,0	305,2	321,2	45,0	340,8	360,6	373,7
Dezember . .	1 408,0	1 494,9	1 637,9	292,9	325,5	330,0	45,2	358,9	386,9	389,0
IV. Vierteljahr	4 537,1	4 930,8	5 259,4	895,5	970,9	987,1	138,5	1 087,9	1 150,0	1 156,7
Jahr	17 719,5	19 450,2	20 431,0	3 412,3	3 763,4	3 878,9	550,5	4 198,3	4 565,5	4 581,5

Telegrammverkehr im Jahre 1932

Monate, Vierteljahre und Jahr	Inländ. Telegr.		Ausländ. Telegr.		Amtliche Telegr.		Transitverkehr		Total
	abgehend	an- kommend	abgehend	an- kommend	abgehend	an- kommend	in- ländisch	aus- ländisch	
Januar . . .	2 921	3 467	12 833	13 516	1 536	1 175	3 626	11 890	50 964
Februar . . .	2 956	3 629	12 656	13 288	1 557	1 132	3 407	10 225	48 850
März	3 869	4 086	13 724	14 254	325	498	4 058	11 547	52 361
I. Vierteljahr . .	9 746	11 182	39 213	41 058	3 418	2 805	11 091	33 662	152 175
April	4 151	4 300	13 401	14 014	339	521	4 408	10 952	52 086
Mai	3 952	4 881	12 609	13 262	364	491	4 244	11 009	52 812
Juni	3 481	4 499	12 155	12 918	398	570	4 058	10 253	48 332
II. Vierteljahr . .	11 584	13 680	38 165	40 194	1 101	1 582	12 710	32 214	151 230
Juli	4 207	5 316	11 419	12 465	398	613	4 610	11 002	50 030
August	3 823	5 137	12 632	13 804	502	628	4 622	13 903	55 051
September . . .	3 829	4 907	13 883	14 778	408	564	4 667	14 045	57 081
III. Vierteljahr . .	11 859	15 360	37 934	41 047	1 308	1 805	13 899	38 950	162 162
Oktober	3 893	4 654	12 902	13 770	387	570	4 407	13 183	53 766
November . . .	3 026	3 424	12 237	12 757	323	573	3 568	11 639	47 547
Dezember	3 234	3 485	12 548	13 175	388	563	3 615	12 568	49 576
IV. Vierteljahr . .	10 153	11 563	37 687	39 702	1 098	1 706	11 590	37 390	150 889
Jahr	43 342	51 785	152 999	162 001	6 925	7 898	49 290	142 216	616 456

e) Strassenverkehr

e 1 Motorfahrzeuge, Fahrräder und Droschken — Erteilte Fahrbewilligungen¹⁾

Jahre	Motorfahrzeuge					Fahrräder (Velos)	Droschken		Auf je 1000 Einwohner kamen					
	überhaupt	Automobile			Motorräder		Pferde-	Auto-	Motorfahrzeuge			Fahrräder	Pferde-	Auto-
		im ganzen	Personen-	Last-					überhaupt	Auto-	Motor-				droschken
1910	306	194	.	.	112	11 831	78	9	2,2	1,4	0,8	87,9	0,6	0,1
1913	510	337	.	.	173	14 266	63	27	3,6	2,4	1,2	100,2	0,4	0,2
1916	454	341	.	.	113	11 536	47	27	3,3	2,5	0,8	83,0	0,3	0,2
1920	1 312	938	.	.	374	17 451	35	30	9,4	6,7	2,7	124,6	0,3	0,2
1925	2 629	2 008	1 268	740	621	26 868	34	43	18,2	13,9	4,3	186,6	0,2	0,3
1927	4 022	3 004	2 053	951	1 018	30 641	19	78	26,9	20,1	6,8	205,7	0,1	0,5
1928	4 605	3 470	2 380	1 090	1 035	32 012	18	82	30,5	23,0	6,9	212,3	0,1	0,6
1929	5 351	4 013	2 736	1 277	1 338	32 808	13	83	34,8	26,1	8,7	214,4	0,1	0,5
1930	6 086	4 680	3 018	1 662	1 406	33 143	14	121	39,5	30,4	9,1	215,2	0,1	0,8
1931 ¹⁾	6 594	5 304	3 335	1 869	1 290	33 555	8	111	42,6	34,3	8,3	217,2	0,1	0,7
1932	6 705	5 165	3 752	1 413	1 540	34 988	8	111	41,0	31,6	9,4	214,1	0,0	0,7

¹⁾ Von 1931 an Stichtagszahlen für Ende des Jahres.

Statistik der Strassenverkehrsunfälle

e 2 Allgemeine Übersicht

Jahre	Gesamtzahl der Unfälle	Personen		Stadt Basel				Landgemeinden	Unfallstellen									
		verletzt	getötet	Altstadt		Aussenquart.			Kreuzungen	Gabelungen	Plätze	Rheinbrücken	Andere Orte	insbesondere				
				links des Rheins	rechts des Rheins	links des Rheins	rechts des Rheins							Aeschenplatz	Handelsbank	Casino	Marktplatz	
1928	655	303	17	262	90	199	79	25	300	136	67	20	132	26	8	13	11	
1929	831	385	15	333	117	255	88	38	443	97	45	19	227	25	6	12	8	
1930	1 013	462	17	406	143	310	118	36	546	120	64	30	253	27	10	20	20	
1931	1 107	443	14	458	171	315	119	44	532	139	76	32	328	26	13	8	31	
1932	1 125	542	10	361	136	434	148	46	383	216	72	47	407	8	1	3	19	

e 3 Die Gesamtzahl der Strassenverkehrsunfälle nach Jahreszeiten und Monaten

Jahre	Gesamtzahl	I. Quartal				II. Quartal				III. Quartal				IV. Quartal			
		Jan.	Febr.	März	April	May	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.				
1928	655	119	165	186	185	34	36	49	49	52	64	70	51	65	71	68	46
1929	831	120	222	268	221	48	33	39	80	74	68	82	79	107	87	71	63
1930	1 013	179	280	288	266	44	59	76	79	105	96	90	94	104	96	96	74
1931	1 107	191	318	322	276	59	59	73	92	118	108	108	95	119	121	69	86
1932	1 125	168	300	341	316	53	59	56	90	91	119	105	110	126	114	108	94

e 4 Die Gesamtzahl der Strassenverkehrsunfälle nach Wochentagen und Jahreszeiten

Jahre	Grundzahlen							Verhältniszahlen													
	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	I. Quartal				IV. Quartal		
															I.	II.	III.	IV.			
1928	73	111	85	96	75	99	116	11,1	16,9	13,0	14,7	11,5	15,1	17,7	18,2	25,2	28,4	28,2			
1929	53	142	124	120	122	127	143	6,4	17,1	14,9	14,4	14,7	15,3	17,2	14,4	26,7	32,3	26,6			
1930	80	162	151	143	133	169	175	7,9	16,0	14,9	14,1	13,1	16,7	17,3	17,7	27,6	28,4	26,3			
1931	67	169	141	181	172	181	196	6,0	15,3	12,7	16,4	15,5	16,4	17,7	17,3	28,7	29,1	24,9			
1932	84	173	148	154	163	199	204	7,4	15,4	13,2	13,7	14,5	17,7	18,1	14,9	26,7	30,3	28,1			

e 5 Die Gesamtzahl der Strassenverkehrsunfälle nach Tagesstunden

Jahre	Grundzahlen																	
	0-3	3-5	5-6	6-7	7-8	8-9	9-10	10-11	11-12	12-13	13-14	14-15	15-16	16-17	17-18	18-19	19-21	21-24
1928	19	6	2	16	18	30	30	33	52	70	32	44	40	43	65	57	66	32
1929	29	7	4	14	26	27	32	50	66	99	53	46	44	61	76	68	83	46
1930	40	7	3	23	31	22	36	57	93	119	79	57	48	79	81	92	92	54
1931	32	6	4	22	41	26	38	77	99	125	71	78	69	69	104	93	99	54
1932	41	3	2	22	34	37	44	64	110	101	82	76	66	76	97	98	101	71

Verhältniszahlen (von je 100 der Gesamtzahl entfielen . . . auf)																		
1928	2,9	0,9	0,3	2,4	2,7	4,6	4,6	5,0	8,0	10,7	4,9	6,7	6,1	6,6	9,9	8,7	10,1	4,9
1929	3,5	0,8	0,5	1,7	3,1	3,3	3,9	6,0	7,9	11,9	6,4	5,5	5,3	7,3	9,2	8,2	10,0	5,5
1930	3,9	0,7	0,3	2,3	3,1	2,2	3,6	5,6	9,2	11,7	7,8	5,6	4,7	7,8	8,0	9,1	9,1	5,3
1931	2,8	0,5	0,4	2,0	3,7	2,4	3,4	7,0	9,0	11,3	6,4	7,0	6,2	6,2	9,4	8,4	9,0	4,9
1932	3,6	0,3	0,2	2,0	3,0	3,3	3,9	5,7	9,8	9,0	7,3	6,7	5,9	6,7	8,6	8,7	9,0	6,3

Die an den Strassenverkehrsunfällen beteiligten Objekte

Jahre	Gesamtzahl der Objekte	Beteiligte Objekte						Zusammenstossarten								Unfälle überhaupt		
		Automobile	Motorräder	Velos	Trams	Fuhrwerke	Fussgänger	Auto	Motorrad	Auto mit Velo	Tram	Fuhrwerk	Fussgänger	Velo mit Fuhrwerk	Fussgänger		Übrige	
1928	1 314	705	131	264	59	41	114	163	67	156	39	27	73	23	6	13	88	655
1929	1 665	901	151	353	85	41	134	212	70	219	55	24	78	27	4	20	122	831
1930	2 031	1 029	212	479	89	45	177	242	104	252	55	28	82	55	6	48	141	1 013
1931	2 213	1 190	194	507	117	55	150	325	86	253	67	30	64	58	2	44	178	1 107
1932	2 540	1 339	171	522	291	49	168	295	83	271	99	42	82	55	5	40	153	1 125

Die Strassenverkehrsunfälle nach Monaten, Unfallort und beteiligten Objekten 1932

Monate	Gesamtzahl der Unfälle	Personen		Stadt Basel				Landgemeinden	Unfallstellen					Beteiligte Objekte					
		verletzt	getötet	Altstadt l. des Rheins	r.	Aussenqu. l. r.	r.		Kreuzungen	Gabelungen	Plätze	Brücken	übrige	Autos	Motorräder	Velos	Fuhrwerke	Tramwagen	Fussgänger
Januar	53	16	2	19	5	20	5	4	19	8	—	3	23	66	3	20	2	6	4
Februar	59	10	—	21	8	25	5	—	27	12	2	2	16	87	5	18	3	23	5
März	56	23	—	22	5	21	6	2	17	14	1	2	22	74	2	28	3	17	10
April	90	50	—	27	12	33	15	3	28	9	10	5	38	107	10	37	1	16	16
Mai	91	52	1	24	13	32	17	5	37	15	4	4	31	108	23	37	3	21	11
Juni	119	82	—	27	15	50	19	8	34	20	8	5	52	124	25	57	4	29	19
Juli	105	53	1	30	14	51	9	1	35	26	1	6	37	136	14	53	7	21	15
August	110	59	—	37	15	36	19	3	35	27	6	4	38	118	25	60	5	21	12
September	126	67	2	42	14	48	15	7	44	20	15	3	44	124	20	75	5	42	22
Oktober	114	52	1	38	9	52	11	4	36	24	10	5	39	158	15	60	4	27	16
November	108	48	1	37	16	31	19	5	44	24	8	6	26	125	21	43	5	36	20
Dezember	94	30	2	37	10	35	8	4	27	17	7	2	41	112	8	34	7	32	18
Jahr	1125	542	10	361	136	434	148	46	383	216	72	47	407	1339	171	522	49	291	168

Die Gesamtzahl der Verkehrsunfälle nach beteiligten Objekten, Schadenart und Unfallstellen 1932

Beteiligte Objekte	Zahl der Unfälle				Personen		Unfallstellen ¹⁾								davon in den Nachtstunden ²⁾		
	im ganzen	Körperverletzung u. Sachschaden	mit allein	ohne Sachschaden allein	verletzt	getötet	Kreuzungen	Gabelungen	Plätze	Brücken	andere Orte	Ae-schen-platz	Handels-bank	Ca-sino		Markt-platz	
Gesamtzahl aller Unfälle . . .	1125	294	187	615	29	542	10	383	216	72	47	407	8	1	3	19	305
und zwar von																	
Auto allein . . .	28	5	1	21	1	9	1	4	3	3	1	17	—	—	—	—	15
„ u. Auto . . .	295	25	1	267	2	48	—	143	49	19	4	80	3	—	1	6	75
„ „ Motorr. . .	83	38	5	39	1	53	—	44	20	2	—	17	—	—	—	—	16
„ „ Velo . . .	271	124	35	106	6	158	2	86	67	12	16	90	1	—	1	3	72
„ „ Tram . . .	99	5	—	89	5	12	—	33	18	4	5	39	2	—	—	—	30
„ „ Fuhrw. . .	42	7	1	34	—	10	—	6	10	1	4	21	—	—	—	—	5
„ „ Fussg. . .	82	15	63	1	3	82	5	13	8	7	2	52	—	1	1	3	30
Motorrad allein . . .	10	8	1	—	1	10	—	—	1	2	1	6	—	—	—	—	8
„ u. Motorr. . .	4	3	—	1	—	4	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	1
„ „ Velo . . .	39	24	2	11	2	34	—	15	9	2	2	11	—	—	—	1	12
„ „ Tram . . .	6	3	2	—	1	3	1	4	—	—	1	1	—	—	—	—	3
„ „ Fuhrw. . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ Fussg. . .	18	5	12	—	1	18	—	2	2	5	—	9	—	—	—	2	6
Velo allein . . .	7	1	4	1	1	5	—	1	—	—	3	3	—	—	—	—	1
„ u. Velo . . .	55	12	13	29	1	29	—	15	5	3	17	—	—	—	—	—	9
„ „ Tram . . .	14	7	4	3	—	11	—	3	1	1	1	8	—	—	—	—	4
„ „ Fuhrw. . .	5	—	3	2	—	3	—	2	1	1	—	1	1	—	—	—	1
„ „ Fussg. . .	40	10	26	2	2	37	1	4	7	4	3	22	—	—	—	2	10
Tram u. Fuhrw. . .	8	2	—	4	2	2	—	4	—	—	1	3	—	—	—	—	—
„ „ Fussg. . .	12	—	11	1	—	11	—	1	1	4	—	6	1	—	—	1	5
Fuhrwerk u. Fuhrwerk . . .	5	—	1	4	—	1	—	1	2	—	—	2	—	—	—	—	1
„ „ Fussg. . .	2	—	2	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1
Alle Unfälle mit	900	219	106	557	18	372	8	329	175	48	32	316	6	1	3	13	243
Motorrad . . .	160	81	22	51	6	122	1	67	32	11	4	46	—	—	—	3	46
Velo . . .	431	178	87	154	12	277	4	126	100	25	28	152	2	—	1	5	109
Tram . . .	139	17	17	97	8	39	1	45	20	9	8	57	3	—	—	1	42
Fuhrwerk . . .	62	9	7	44	2	18	—	13	15	2	5	27	1	—	—	1	8
Fussgänger . . .	154	30	114	4	6	140	6	20	20	20	5	89	1	1	1	8	52

1) Siehe Diagramm Seite 4.

2) Mai—Aug. 19—5 Uhr, Februar—April u. Sept.—Oktober 18—6 Uhr, Nov. bis Januar 17—7 Uhr.

f) Luftverkehr auf dem Flugplatz Basel-Birsfelden
Übersicht nach Jahren

f 1

Jahre	Zahl der			Zahl der Passagiere							Gepäck, Post und Fracht in kg			
	Luftverkehrs- gesellschaften im ganzen	davon schweizer.	Lan- dungen	ab Basel			nach Basel			bei Rund- flügen	Total	ab Basel	nach Basel	Total
				Total	In- ins	Aus- land	Total	In- aus	Aus- land					
1929 . .	6	3	4 772	3 370	1 808	1 562	3 382	1 820	1 462	1 731	8 433	147 799	145 820	293 619
1930 . .	6	4	3 475	2 564	1 576	988	2 664	1 750	914	2 097	7 325	124 642	111 078	235 720
1931 . .	5	3	3 349	3 670	2 259	1 411	3 609	2 353	1 256	1 529	8 808	164 478	141 655	306 133
1932 . .	6	4	4 435	4 344	2 564	1 780	4 386	2 636	1 750	1 490	10 220	116 888	110 044	226 932

f 2 Übersicht nach Monaten und Vierteljahren

Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	I	II	III	IV
Zahl der Passagiere aller Art																
1929	19	32	127	512	952	1 831	1 572	1 670	1 197	459	36	76	178	3 295	4 439	571
1930	98	96	124	382	679	1 712	1 305	1 226	984	544	142	33	318	2 773	3 515	719
1931	29	14	154	258	1 151	1 681	1 681	1 712	1 415	519	151	43	197	3 090	4 808	713
1932	44	32	55	149	1 150	1 611	1 834	2 395	1 843	997	74	36	131	2 910	6 072	1107
Gepäck, Post und Fracht im ganzen																
1929	1577,2	3455,5	8843,6	16036,1	45934,4	45390,1	48556,6	52334,5	39058,7	21770,4	6066,2	4597,0	13876,3	107360,6	139948,8	32433,6
1930	5151,0	4361,1	4292,0	6371,0	25641,0	33217,6	50735,8	43970,0	40634,6	18112,2	2779,0	425,0	13804,1	65259,6	135340,4	21316,6
1931	1807,1	610,0	2002,3	11891,4	47977,6	55115,8	56369,9	58611,8	51771,5	19976,4	—	—	4419,4	114984,8	166753,2	19976,4
1932	—	—	930,0	265,2	29162,5	43721,6	39284,0	45801,3	39568,0	23219,9	128,0	4852,0	930,0	73149,3	124653,3	28199,9

f 3

Der Luftverkehr nach Monaten im Jahre 1932

Monate	Rund- flüge	Passa- gierere	Ortsverkehr									
			ab Basel				nach Basel					
			Passa- gierere	Gepäck kg	Post kg	Waren kg	zus. kg	Passa- gierere	Gepäck kg	Post kg	Waren kg	zus. kg
Januar . .	43	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Februar . .	25	5	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—
März . . .	33	12	—	—	—	760,0	760,0	10	—	—	170,0	170,0
April . . .	139	5	—	—	0,1	239,0	239,1	5	—	0,1	26,0	26,1
Mai	208	466	3 631,0	6 290,0	6 314,6	16 235,6	476	4 204,0	4 370,5	4 352,4	12 926,9	
Juni	250	628	5 009,0	8 421,6	8 531,9	21 962,5	733	7 216,0	6 090,1	8 453,0	21 759,1	
Juli	95	876	7 533,0	6 454,1	5 979,3	19 966,4	863	8 012,0	4 764,1	6 541,5	19 317,6	
August . . .	159	1 105	9 807,0	7 385,7	4 846,3	22 039,4	1 131	11 290,0	6 218,5	6 253,4	23 761,9	
September .	274	808	6 829,0	7 315,9	5 747,1	19 892,0	761	7 850,0	5 466,6	6 359,4	19 676,0	
Oktober . .	197	416	2 338,0	6 281,8	4 658,4	13 278,2	384	3 341,2	4 030,1	2 570,4	9 941,7	
November .	59	12	—	—	128,0	128,0	3	—	—	—	—	
Dezember .	8	10	127,0	107,0	2 153,0	2 387,0	18	238,0	123,0	2 104,0	2 465,0	
Jahr	1 490	4 344	35 274,0	42 256,2	39 358,0	116 888,2	4 386	42 151,2	31 063,0	36 830,1	110 044,3	

Dazu kommen 503 Schulflüge, 87 Probeflüge, 37 Nachtflüge, 942 Trainingsflüge und 24 Photoflüge. Nicht inbegriffen sind die Militärflüge.

f 4

Der Luftverkehr nach Fluglinien und Luftverkehrsgesellschaften 1932

Fluglinien und Luftverkehrsgesellschaften	Passagiere			Gepäck, Post und Waren in kg		
	ab Basel	nach	Total	ab Basel	nach	Total
1. Basel-Mannheim-Frankfurt (Lufthansa)	289	315	604	8 911,2	19 607,3	28 518,5
2. Basel-Paris (Imp. Airways Ltd.)	930	905	1 835	17 560,5	16 503,9	34 064,4
3. Basel-Zürich (Imp. Airways Ltd.)	541	595	1 136	8 776,6	10 025,3	18 801,9
4. Basel-Zürich-München (Swissair)	400	431	831	2 707,1	2 703,6	5 410,7
5. Basel-Genf (Lufthansa)	200	223	423	11 569,2	3 503,7	15 072,9
6. Basel-Biel (Alpar)	223	158	381	8 270,7	2 248,6	10 519,3
7. Basel-La Chaux-de-Fonds (Alpar)	19	52	71	7 399,9	1 927,8	9 327,7
8. Basel Paris (Swissair)	561	530	1 091	18 674,0	13 091,2	31 765,2
9. Basel-Zürich (Swissair)	732	705	1 437	11 956,0	9 927,8	21 883,8
10. Basel-St.-Gallen (Aéro A.-G.)	16	9	25	4 618,1	555,1	5 173,2
11. Basel-Bern (Alpar)	174	215	389	5 493,0	4 838,8	10 331,8
12. Basel-Cherbourg (Swissair-Union-Cidna)	2	1	3	6 245,5	21 871,5	28 117,0
13. Basel-Zürich (Aviatik beider Basel)	29	23	52	280,3	119,1	399,4
— Sonderflüge	228	224	452	4 426,1	3 120,6	7 546,7
Total	4 344	4 386	8 730	116 888,2	110 044,3	226 932,5

E. Vor- und Fürsorgeeinrichtungen

	Seite
1. Krankenversicherung	266
a) Öffentliche Krankenkasse (Ö. K. K.)	
b) Allgemeine Krankenpflege (A. K. P.)	
c) Übrige Krankenkassen	
2. Alters- und Hinterbliebenenfürsorge	273
a) Die Kantonale Altersfürsorge	
b) Staatliche Alters- und Hinterlassenenversicherung	
c) Witwen- und Waisenkasse der Basler Staatsangestellten	
3. Arbeitslosenversicherung	279
a) Staatliche Arbeitslosenkasse	
b) Private Arbeitslosenkassen	
4. Öffentliche Armenpflege	282
a) Allgemeine Armenpflege der Stadt Basel	
b) Armenpflege der Bürgergemeinde Basel	
c) Gesamte öffentliche Armenpflege der Stadt Basel	

1. Krankenversicherung

a) Öffentliche Krankenkasse (Ö. K. K.)

Zahl und Art der Mitglieder

a 1

Jahre	Zuwachs			Abgang			Netto- än- derung	Bestand Ende d. Jahres	und zwar			
	Eintritte	Übertr.	Total	Austritte	Übertr.	Total			Männer	Frauen	Knaben	Mädchen
A. Mitglieder mit vollem kantonalem Beitrag ($\frac{3}{3}$ Prämie)												
1920	725	1 316	2 041	1 148	2 904	4 052	-2 011	10 855	1 662	5 741	1 761	1 691
1925	1 331	2 272	3 603	1 063	1 534	2 597	1 006	15 007	3 116	7 188	2 340	2 363
1927	1 640	2 346	3 986	1 484	2 270	3 754	232	16 684	3 834	7 984	2 431	2 435
1928	1 556	2 470	4 026	1 278	2 356	3 634	392	17 076	3 948	8 237	2 439	2 452
1929	1 441	2 499	3 940	1 288	2 329	3 617	323	17 399	3 943	8 517	2 467	2 472
1930	1 739	2 230	3 969	1 286	2 438	3 724	245	17 644	3 916	8 561	2 563	2 604
1931	1 924	2 138	4 062	1 264	2 309	3 573	489	18 133	4 072	8 822	2 596	2 643
1932	2 545	3 566	6 111	1 360	1 855	3 215	2 896	21 029	5 063	9 957	3 031	2 978
B. Mitglieder mit kantonalem Beitrag von $\frac{2}{3}$ der Prämie												
1920	703	2 287	2 990	888	1 369	2 257	733	17 067	4 134	7 237	2 863	2 833
1925	1 275	2 284	3 559	830	2 150	2 980	579	15 593	4 475	7 061	2 040	2 017
1927	1 325	3 146	4 471	786	1 320	2 106	2 365	17 667	5 286	7 927	2 217	2 237
1928	1 376	3 223	4 599	722	4 570	5 292	- 693	16 974	4 934	7 644	2 194	2 202
1929	1 183	2 918	4 101	737	3 488	4 225	- 124	16 850	4 879	7 650	2 156	2 165
1930	1 335	2 830	4 165	788	1 968	2 756	1 409	18 259	5 388	8 161	2 355	2 355
1931	1 519	2 921	4 440	738	1 882	2 620	1 820	20 079	6 062	8 916	2 580	2 521
1932	1 538	3 399	4 937	711	2 477	3 188	1 749	21 828	6 762	9 681	2 705	2 680
C. Mitglieder mit kantonalem Beitrag von $\frac{1}{3}$ der Prämie												
1920	2 340	2 956	5 296	1 586	5 441	7 027	-1 731	22 676	6 589	8 950	3 609	3 528
1925	1 724	2 738	4 462	1 225	2 900	4 125	337	25 844	9 419	10 669	2 888	2 868
1927	1 442	2 150	3 592	1 169	4 875	6 044	-1 452	21 858	8 265	9 177	2 229	2 187
1928	1 517	4 282	5 799	997	4 690	5 687	-2 112	21 970	8 335	9 310	2 169	2 156
1929	1 352	3 773	5 125	1 027	3 895	4 922	203	22 173	8 508	9 430	2 119	2 116
1930	1 455	2 400	3 855	1 013	2 025	3 038	817	22 990	8 949	9 774	2 147	2 120
1931	1 544	2 362	3 906	905	2 612	3 517	389	23 379	9 219	9 895	2 115	2 150
1932	1 462	2 436	3 898	802	3 031	3 833	65	23 444	9 221	10 000	2 110	2 113
D. Mitglieder ohne kantonalen Beitrag an die Prämie												
1920	5 625	4 719	10 344	2 781	1 564	4 345	5 999	20 953	7 956	9 022	2 045	1 930
1925	4 333	1 540	5 873	2 753	2 250	5 003	870	25 440	10 680	11 080	1 863	1 817
1927	4 480	3 138	7 618	2 999	2 315	4 314	2 304	30 468	12 732	13 504	2 178	2 054
1928	4 611	3 956	8 567	3 123	2 315	5 438	3 129	33 597	14 211	14 780	2 373	2 233
1929	4 974	3 254	8 228	3 521	2 732	6 253	1 975	35 572	15 182	15 637	2 440	2 313
1930	5 313	1 453	6 766	3 582	2 482	6 064	702	36 274	15 262	16 201	2 497	2 314
1931	5 957	2 037	7 994	3 465	2 655	6 120	1 874	38 148	15 912	17 236	2 580	2 420
1932	5 914	1 544	7 458	3 175	3 582	6 757	701	38 849	16 146	17 705	2 590	2 408
Alle Mitgliederklassen zusammen												
1915	15 380	858	16 238	2 867	858	3 725	12 513	36 518	8 220	15 623	6 422	6 253
1920	9 393	11 278	20 671	6 403	11 278	17 681	2 990	71 551	20 341	30 950	10 278	9 982
1925	8 663	8 834	17 497	5 871	8 834	14 705	2 792	81 884	27 690	35 998	9 131	9 065
1926	8 146	11 871	20 017	5 802	11 871	17 673	2 344	84 228	29 004	37 210	9 065	8 949
1927	8 887	10 780	19 667	6 438	10 780	17 218	2 449	86 677	30 117	38 592	9 055	8 913
1928	9 060	13 931	22 991	6 120	13 931	20 051	2 940	89 617	31 428	39 971	9 175	9 043
1929	8 950	12 444	21 394	6 573	12 444	19 017	2 377	91 994	32 512	41 234	9 182	9 066
1930	9 842	8 913	18 755	6 669	8 913	15 582	3 173	95 167	33 515	42 697	9 562	9 393
1931	10 944	9 458	20 402	6 372	9 458	15 830	4 572	99 739	35 265	44 869	9 871	9 734
1932	11 459	10 945	22 404	6 048	10 945	16 993	5 411	105 150	37 192	47 343	10 436	10 179
Verteilung der Gesamtmitgliedschaft von 1932 auf die Klassen												
A	22,2	32,6	27,3	22,5	16,9	18,9	53,5	20,0	13,6	21,0	29,0	29,3
B	13,4	31,0	22,0	11,8	22,6	18,8	32,3	20,8	18,2	20,5	25,9	26,3
C	12,8	22,3	17,4	13,3	27,7	22,6	1,2	22,3	24,8	21,1	20,3	20,8
D	51,6	14,1	33,3	52,4	32,8	39,7	13,0	36,9	43,4	37,4	24,8	23,6

NB. Den Mitgliedern der Klasse A wird die Prämie ganz vom Kanton bezahlt; an die Prämien der Klasse B zahlt der Kanton $\frac{2}{3}$, an diejenigen der Klasse C $\frac{1}{3}$. In Klasse D bezahlen die Mitglieder die Prämie selbst. Die Abstufung richtet sich nach dem Einkommen (siehe Gesetz). Die Versicherten in anderen Kassen haben der Öffentlichen Krankenkasse den Bundesbeitrag zu ersetzen. Von den Rückversicherten wird ein Teil des Bundesbeitrages ersetzt. Die Wochenbettbeiträge gehen zu Lasten des Bundes.

a.2

Durchschnittliche Mitgliederzahl, Beiträge und Erkrankungen

Jahre	Durchschnittliche Mitgliederzahl					Versich. in andern Kassen	Rückver-sicherte	Bundes-bei-träge	Woch-bett-bei-träge	Stillprämien des		Erkrankungen	
	A	B	C	D	im ganzen					Kantons	Bundes	im ganzen	pro Mitglied
1920	12 032	16 542	23 434	17 964	69 972	535	2 807	66 630	1 207	366	352	95 485	1,36
1923	12 166	13 358	25 303	24 873	75 700	658	2 912	72 130	1 071	630	404	99 225	1,31
1924	13 863	14 766	25 109	24 243	77 981	685	3 063	74 233	1 076	676	402	103 931	1,33
1925	14 717	15 450	24 996	25 100	80 263	716	3 477	76 070	1 063	663	410	111 759	1,39
1926	15 943	15 097	24 647	27 088	82 775	718	3 772	78 285	1 098	712	480	119 540	1,44
1927	16 408	16 626	23 118	29 080	85 232	743	4 090	80 399	1 142	721	470	126 973	1,49
1928	16 904	16 780	22 737	31 656	88 077	750	4 288	83 039	1 190	756	485	134 868	1,53
1929	17 131	17 026	22 527	33 812	90 496	781	4 447	85 268	1 229	811	497	134 564	1,49
1930	17 242	17 734	22 592	35 803	93 371	867	4 569	87 935	1 283	853	527	139 145	1,49
1931	17 556	19 453	23 221	36 872	97 102	901	4 657	91 544	1 264	811	472	152 576	1,57
1932	19 428	21 074	23 494	38 501	102 497	895	4 905	96 697	1 325	851	541	159 155	1,55

a.3

Leistungen der Öffentlichen Krankenkasse

Jahre	Ärztliche Behandlung					Heilmittel			Spitalkosten		Geburts-hilfe Netto-kosten ¹⁾
	Beratungen		Hausbesuche		Extra-leistungen	Rezepte		Sonstige Heilmittel	Anzahl Tage	Kosten	
	Anzahl	Kosten	Anzahl	Kosten		Anzahl	Kosten				
1920	218 831	Fr. 328 432	96 518	Fr. 229 751	176 935	144 576	Fr. 354 026	Fr. 87 849	198 168	Fr. 699 720	37 385
1923	244 532	463 761	87 032	267 273	247 176	149 699	327 566	88 355	214 141	871 130	46 688
1924	239 960	456 341	90 754	276 546	250 023	153 577	330 628	90 298	205 102	854 749	50 680
1925	264 626	504 834	97 284	297 224	274 563	168 488	365 672	103 997	215 891	897 876	51 461
1926	290 159	554 086	104 963	324 249	308 225	185 995	396 506	117 768	227 135	938 811	50 641
1927	312 084	596 121	107 413	328 666	340 557	201 784	443 042	132 710	230 667	971 113	56 020
1928	329 127	629 489	110 658	341 554	361 773	207 955	456 606	154 967	254 345	1070 334	54 654
1929	332 386	634 393	114 487	352 493	363 993	210 886	476 591	165 065	256 242	1094 650	58 834
1930	349 958	667 505	117 728	365 751	390 507	219 536	499 192	180 406	273 186	1185 674	67 285
1931	378 454	722 256	139 872	439 603	437 024	251 613	591 051	199 835	300 611	1271 701	65 465
1932	420 063	802 336	137 503	427 759	495 422	266 059	598 856	227 229	321 113	1365 635	68 066

¹⁾ Nach Abzug der Wochenbettbeiträge des Bundes und der Stillgelder des Bundes und des Kantons.

a.4

Gesamt-Rechnungsergebnisse in 1000 Franken

Jahre	Gesamt ein-nahmen	und zwar Beiträge			Gesamt-aus-gaben	Ver-waltungs-kosten	Ärztliche Be-handlung	Medi-kamente	Spital-verpflie-gungen	Sonstige Aus-gaben	Ge-burts-hilfe	Betriebs-über-schuss
		des Bundes	des Kantons	der Mitglied.								
1920	1 989,2	328,1	794,1	867,0	2 095,5 ¹⁾	146,8	732,0	354,0	699,0	87,8	75,9	- 106,3
1923	2 650,1	330,0	991,2	1 328,9	2 509,8	168,1	978,2	327,6	871,1	88,3	76,5	+140,3
1924	2 729,8	350,0	1 055,6	1 324,2	2 519,3	180,6	982,9	330,6	854,7	90,3	80,2	+210,5
1925	2 796,0	335,0	1 089,3	1 371,7	2 698,0	172,7	1 076,7	365,7	897,9	104,0	81,0	+ 98,0
1926	2 913,5	370,0	1 108,8	1 434,7	2 897,1	175,3	1 186,6	396,4	938,8	117,8	82,2	+ 16,4
1927	2 994,2	370,0	1 137,9	1 486,3	3 083,1	182,6	1 265,4	443,0	971,1	132,7	88,3	- 88,9
1928	3 095,4	380,0	1 150,6	1 564,8	3 297,7	194,8	1 332,8	456,6	1 070,3	155,0	88,2	- 202,3
1929	3 491,6	390,0	1 294,1	1 807,5	3 379,8	199,2	1 350,9	476,6	1 094,6	165,1	93,4	+111,8
1930	3 603,9	400,0	1 321,8	1 882,1	3 594,2	201,6	1 423,8	499,2	1 185,7	180,4	103,5	+ 9,7
1931	3 769,4	430,0	1 395,7	1 943,7	3 973,8	212,2	1 598,9	591,0	1 271,7	199,8	100,2	- 204,4
1932	3 954,1	430,0	1 544,4	1 979,7	4 243,2	220,6	1 725,5	598,9	1 365,6	227,2	105,4	- 289,1

¹⁾ Inkl. Amortisation des Betriebskapitals.

a.5

Durchschnittskostenberechnungen

Jahre	Auf I versichertes Mitglied entfallen				Kosten pro versichertes Mitglied in Franken										
	Bera-tungen	Haus-be-suche	Re-zepte	Spital-tage	Ärztliche Behandlung				Heilmittel			Spital-kosten	Ge-burts-hilfe	Ver-wal-tung	Total Fr.
					Bera-tungen	Haus-besuche	Extra-leistung	Total	Re-zepte	Sonst. Heilm.	Total				
1920	3,13	1,38	2,07	2,83	4,70	3,30	2,53	10,53	5,06	1,26	6,32	10,00	0,53	2,10	29,48
1923	3,23	1,15	1,98	2,83	6,12	3,53	3,27	12,92	4,33	1,17	5,50	11,51	0,62	2,22	32,77
1924	3,08	1,16	1,97	2,63	5,85	3,55	3,20	12,60	4,24	1,16	5,40	10,96	0,65	2,32	31,93
1925	3,30	1,21	2,10	2,69	6,29	3,70	3,42	13,41	4,56	1,29	5,85	11,19	0,64	2,15	33,24
1926	3,51	1,27	2,25	2,74	6,69	3,92	3,72	14,33	4,79	1,42	6,21	11,34	0,61	2,12	34,61
1927	3,66	1,26	2,37	2,71	6,99	3,86	3,99	14,84	5,20	1,56	6,76	11,39	0,66	2,14	35,89
1928	3,74	1,26	2,36	2,89	7,15	3,87	4,11	15,13	5,18	1,76	6,94	12,16	0,62	2,21	37,06
1929	3,67	1,27	2,33	2,83	7,01	3,90	4,02	14,93	5,27	1,82	7,09	12,10	0,65	2,20	36,97
1930	3,75	1,26	2,35	2,93	7,15	3,92	4,18	15,25	5,35	1,93	7,28	12,70	0,72	2,16	38,11
1931	3,90	1,44	2,59	3,09	7,44	4,53	4,50	16,47	6,08	2,06	8,14	13,10	0,68	2,18	40,56
1932	4,10	1,34	2,60	3,19	7,83	4,17	4,83	16,83	5,84	2,22	8,06	13,32	0,67	2,15	41,03

267

b) Allgemeine Krankenpflege (A. K. P.)

b₁ Zahl und Art der Mitglieder

Jahre	Mitgliederbewegung					Durchschnittliche Mitgliederzahl	Ende des Jahres Versicherte			Vom Arbeitgeber Versicherte		Patientenzahl	
	Eintritte	Ausstritte	davon Tod	durch Streichung	Nettozuwachs		Männer	Frauen	Kinder unter 14 Jahren	m. w.		im ganzen	pro Mitglied
1915	1 672	5 956	263	3 901	-4 284	28 694	5 871	10 863	7 049	646	2 458	48 615	1,68
1920	3 987	3 037	230	205	950	26 665	5 866	10 364	5 884	1 442	3 474	46 563	1,75
1925	3 770	2 708	180	266	1 062	30 639	7 953	12 384	5 833	1 129	3 947	51 079	1,67
1926	3 514	2 757	253	251	757	31 570	8 045	12 414	6 318	1 127	4 099	54 029	1,71
1927	4 678	2 794	228	289	1 884	33 230	8 190	12 483	6 778	1 318	5 138	56 692	1,71
1928	4 337	2 936	251	178	1 401	34 455	8 425	12 487	7 036	1 622	5 738	58 929	1,71
1929	4 950	2 656	238	220	2 294	36 436	8 817	13 750	6 424	2 281	6 330	61 867	1,70
1930	4 010	3 101	224	276	909	37 971	8 953	13 839	6 931	2 212	6 565	62 549	1,65
1931	3 940	3 189	261	376	751	38 766	9 003	13 917	7 441	2 186	6 704	67 253	1,73
1932	3 238	3 092	230	266	146	39 212	8 997	13 860	7 785	2 147	6 608	67 613	1,72

b₂ Leistungen der Allgemeinen Krankenpflege

Jahre	Ärztliche		Rezepte	Spitalbehandlung			und zwar Tage pro Patient in					Wochenbettbeiträge	Stillprämiën
	Beratungen	Hausbesuche		Patienten	Zahl der im ganzen	Tage pro Patient	Davos	Langenbruck	Frauen-spital	Friedmatt ¹⁾	Bürger-spital		
1915	92 266	53 570	88 123	1 948	69 333	35,6	151,1	44,0	47,0	56,7	31,6	422	125
1920	93 157	48 312	58 178	1 465	55 423	37,8	142,3	59,7	32,3	90,8	30,5	415	78
1925	101 152	49 269	74 398	1 650	56 266	34,1	93,4	52,1	28,3	70,9	27,4	411	117
1926	106 950	55 404	80 386	1 688	56 061	33,2	108,5	53,4	29,4	61,9	28,2	409	119
1927	116 140	57 192	84 168	2 001	61 664	30,31	94,2	53,6	26,5	62,2	25,5	410	132
1928	122 114	55 263	87 815	2 019	62 051	30,73	97,7	46,8	21,7	68,5	22,7	406	126
1929	129 407	60 224	92 265	2 283	69 559	30,46	97,1	51,2	24,9	59,3	25,5	392	120
1930	133 616	57 497	93 003	2 204	64 471	29,25	108,4	53,0	27,5	69,9	22,9	483	140
1931	142 654	65 930	89 935	2 365	71 442	30,20	123,5	67,6	29,0	63,8	25,4	441	135
1932	152 340	60 951	88 466	2 357	68 445	29,03	113,5	61,8	23,8	62,8	25,6	425	130

¹⁾ Ab 1926 incl. Sonnenhalde.

b₃ Gesamt-Rechnungsergebnisse in 1000 Franken

Jahre	Gesamteinahmen	davon Beiträge				Gesamtausgaben	Ärzte und Polikl.	Spitäler und Apotheke	Krankengeld	Wöchnerinn. und Stillgelder	Sonst. Heilmittel	Verw.-kosten ²⁾	Überschuss
		des Bundes	Kantons ¹⁾	der Mitglieder	der Arbeitgeber								
1920	796,6	118,5	—	478,1	115,4	795,0	356,1	335,9	—	21,6	27,8	53,6	1,6
1925	1 038,4	172,3	9,3	672,1	138,6	974,0	495,9	373,1	—	36,9	30,2	37,9	61,4
1926	1 071,2	182,3	10,4	698,3	138,7	1 048,9	537,1	395,9	—	38,3	35,0	42,6	22,3
1927	1 129,2	172,0	10,0	728,9	140,1	1 155,3	585,2	421,0	18,6	39,3	37,2	54,0	-26,1
1928	1 232,3	195,1	9,9	782,1	150,3	1 186,0	593,9	429,0	29,0	36,9	42,9	54,3	46,3
1929	1 275,4	161,2	9,9	840,2	162,3	1 289,8	645,4	464,2	45,6	37,5	45,5	51,6	-14,4
1930	1 321,2	180,0	11,0	862,9	163,7	1 308,2	651,1	467,4	40,0	46,0	51,4	52,3	13,0
1931	1 422,0	180,0	11,3	886,8	164,0	1 414,2	724,3	503,6	34,3	44,3	50,4	57,3	7,8
1932	1 438,0	177,9	10,9	1001,9	171,3	1 405,7	737,8	494,5	24,8	40,1	57,0	51,5	32,3

¹⁾ Kantonales Stillgeld. ²⁾ incl. für Pensionsfonds und Abschreibungen auf Wertschriften- und Liegenschaftskonto.

b₄ Durchschnittskostenberechnungen

Jahre	Auf 1 versichertes Mitglied entfallen				Kosten pro versichertes Mitglied in Franken								Prämien-einnahmen pro Mitglied	Fehl-betrag	Kosten pro Patient
	Beratungen	Hausbesuche	Rezepte	Spital-tage	Ärztl. Be-handl.u. Polikl.	Rezepte	Spi-täler	Wochen bett-beiträge	Still-gelder	Sonst. Heil-mittel	Ver-walt.-kosten	Total			
1920	3,5	1,8	2,2	2,1	13,36	5,75	6,85	0,75	0,06	1,04	1,76	29,57	17,93	11,64	16,98
1925	3,3	1,6	2,4	1,8	16,18	4,75	7,42	0,82	0,39	0,98	1,24	31,78	26,45	5,33	19,06
1926	3,4	1,7	2,5	1,8	17,10	4,97	7,57	0,80	0,40	1,11	1,35	33,30	26,51	6,79	19,41
1927	3,5	1,7	2,6	1,9	17,91	5,22	7,66	0,82	0,39	1,14	1,29	34,43	26,57	7,86	19,84
1928	3,5	1,6	2,6	1,8	17,24	4,89	7,56	0,72	0,35	1,25	1,58	33,59	27,05	6,24	19,46
1929	3,5	1,6	2,5	1,9	17,72	5,05	7,68	0,69	0,33	1,25	1,15	33,87	27,51	6,36	19,95
1930	3,5	1,5	2,5	1,7	17,15	4,87	7,44	0,85	0,36	1,35	1,13	33,14	27,03	6,11	20,12
1931	3,7	1,7	2,3	1,8	18,68	5,41	7,58	0,73	0,36	1,30	1,21	35,32	28,66	6,66	20,36
1932	3,9	1,6	2,3	1,7	18,82	5,23	7,41	0,68	0,34	1,45	1,10	35,00	29,91	5,09	20,29

c) Übrige Krankenkassen
Mitgliederzahl und Hauptrechnungsergebnisse

c1

Art der Kassen	Jahre	Mitgliederzahl Ende			Netto- zu- nahme	Gesamt- ein- nahmen	davon		Gesamt- aus- gaben	Über- schuss
		im ganzen	Männer	davon Frauen			Prämien	Bundes- beiträge		
a) Anerkannte Kassen	1924	12 513	10 259	2 066	758	623 095	533 998	29 521	558 517	64 578
	1925	13 054	10 646	2 157	526	675 141	600 872	32 886	649 707	25 434
	1926	12 898	10 817	2 596	- 165	667 005	593 462	35 573	611 667	55 338
	1927	12 916	10 481	2 230	399	664 417	596 631	25 700	703 785	39 368
	1928	14 057	10 481	2 633	631	714 626	646 283	24 562	677 218	37 408
	1929	11 882	11 116	2 430	867	588 509	536 047	17 076	556 951	31 558
	1930	12 291	9 981	1 994	192	657 475	596 505	22 305	594 117	63 458
	1931	12 055	9 817	2 007	130	633 177	578 816	20 100	625 341	7 836
	1932	13 241	9 710	3 192	710	684 831	627 656	21 999	660 903	23 928
α) Sektionen von Zentral- verbänden	1924	5 145	4 403	735	- 317	235 867	219 792	-	225 117	10 750
	1925	5 469	4 673	779	309	255 272	254 290	-	263 647	- 8 375
	1926	5 968	5 043	917	494	269 783	267 011	-	257 845	11 938
	1927	6 482	5 437	1 028	518	295 517	293 343	-	315 018	-19 501
	1928	6 275	5 130	1 132	- 207	312 359	311 118	-	294 142	18 217
	1929	6 968	5 745	1 205	733	371 976	371 468	-	341 228	30 748
	1930	7 176	6 495	655	208	399 757	397 575	-	357 490	42 267
	1931	7 233	6 483	722	55	407 117	405 512	-	404 993	2 124
	1932	8 091	6 335	1 729	758	428 034	427 056	-	424 355	3 679
β) Lokale Krankengeld- kassen	1924	5 406	5 008	398	375	293 228	245 527	23 025	243 362	49 866
	1925	5 527	5 089	438	121	327 836	274 354	25 911	303 670	24 166
	1926	4 717	4 399	318	814	299 693	249 205	29 475	267 129	32 564
	1927	4 572	4 257	315	- 145	268 953	220 239	21 300	282 503	-13 550
	1928	5 256	4 914	342	652	288 705	241 961	17 760	272 212	16 493
	1929	3 354	2 989	365	28	148 829	115 144	12 406	142 157	6 672
	1930	3 460	2 919	443	- 111	186 496	145 229	16 155	171 712	14 784
	1931	3 026	2 693	333	- 66	148 529	114 051	13 530	143 322	5 207
1932	3 216	2 708	419	- 186	174 863	136 392	15 857	154 046	20 817	
γ) Gemischte Krankenkassen (lok. organis.)	1924	1 720	768	815	71	84 322	61 527	5 285	80 449	3 873
	1925	1 814	801	820	94	82 336	64 990	5 555	74 685	7 651
	1926	1 968	1 292	1 242	154	87 805	70 010	4 888	77 375	10 430
	1927	1 618	709	765	27	90 368	75 803	3 200	97 071	- 6 703
	1928	2 287	996	1 037	191	102 761	86 100	5 457	101 112	1 649
	1929	1 319	450	740	104	57 967	42 298	4 670	61 917	- 3 950
	1930	1 406	490	772	87	61 528	46 571	4 820	56 269	5 259
	1931	1 534	558	824	128	67 830	51 787	5 350	67 783	47
1932	1 667	581	907	133	71 805	56 292	4 932	71 622	183	
δ) Kranken- pflegekassen	1924	242	80	118	- 5	9 678	7 152	1 211	9 589	89
	1925	244	83	120	2	9 697	7 238	1 420	7 705	1 992
	1926	245	83	119	1	9 724	7 236	1 210	9 318	403
	1927	244	78	122	- 1	9 579	7 246	1 200	9 193	386
	1928	239	76	122	- 5	10 801	7 104	1 345	9 752	1 049
	1929	241	75	120	2	9 737	7 137	-	11 649	- 1 912
	1930	249	77	124	8	9 694	7 130	1 330	8 546	1 148
	1931	262	83	128	13	9 701	7 466	1 220	9 243	458
1932	267	86	137	5	10 129	7 916	1 210	10 880	- 751	
b) Nichtanerkannte Kassen	1924	5 836	4 032	1 799	- 94	725 677	661 641	-	692 601	33 076
	1925	5 217	3 563	1 654	- 571	633 191	572 319	-	614 706	18 485
	1926	5 170	3 602	1 568	- 43	547 148	490 037	-	455 537	91 611
	1927	4 869	3 629	1 240	- 306	573 674	510 301	-	523 790	49 884
	1928	4 593	3 600	993	- 186	575 228	509 477	-	471 849	103 379
	1929	4 594	4 335	259	- 33	582 880	513 053	-	507 985	74 895
	1930	4 426	4 174	252	- 133	587 719	237 858	-	469 457	118 262
	1931	4 391	3 664	727	- 34	644 125	239 195	-	504 300	139 825
	1932	4 313	3 698	615	- 78	608 879	243 571	-	554 970	53 909
Zusammen	1924	18 349	14 291	3 865	664	1 348 772	1 195 639	29 521	1 251 118	97 654
	1925	18 271	14 209	3 811	- 45	1 308 332	1 173 191	32 886	1 264 413	43 919
	1926	18 068	14 419	4 164	- 208	1 214 153	1 083 499	35 573	1 067 204	146 949
	1927	17 785	14 110	3 470	- 93	1 238 091	1 106 932	25 700	1 227 575	10 516
	1928	18 650	14 716	3 626	445	1 289 854	1 155 760	24 562	1 149 067	140 787
	1929	16 476	13 594	2 689	834	1 171 389	1 049 100	17 076	1 064 936	106 453
	1930	16 717	14 155	2 246	59	1 245 194	834 363	22 305	1 063 474	181 720
	1931	16 446	13 481	2 734	96	1 277 302	818 011	20 100	1 129 641	147 661
	1932	17 554	13 408	3 807	632	1 293 710	871 227	21 999	1 215 873	77 837

Leistungen dieser Krankenkassen

Art der Kassen	Jahre	Krankheitsfälle	Krankheitstage			Krankengeld Fr.			Krankenpflege Fr.	Sterbepflicht etc. Fr.	Verwaltung u. Versch.
			im ganzen	pro Fall	pro Mitgl.	im ganzen	pro Fall	pro Tag			
a) Anerkannte Kassen	1924	4 821	126 750	26,3	10,5	452 384	93,83	3,57	42 026	19 290	44 817
	1925	5 547	134 289	24,2	10,5	538 088	97,00	4,01	47 971	16 069	47 599
	1926	5 367	118 193	22,1	9,1	489 621	91,22	4,14	50 173	16 619	55 354
	1927	5 481	121 815	22,2	9,6	545 745	99,58	4,48	69 802	28 638	59 600
	1928	5 789	124 720	21,5	9,1	523 935	90,48	4,20	72 027	21 209	60 047
	1929	5 301	89 506	16,9	7,8	389 874	73,57	4,36	101 383	21 075	44 619
	1930	4 848	103 695	21,4	8,5	410 930	84,78	3,96	118 911	17 133	47 043
	1931	4 974	115 163	23,1	10,0	444 564	89,40	3,86	122 405	15 262	43 110
1932	4 726	118 287	25,3	9,5	449 860	95,20	3,80	149 671	15 243	46 129	
α) Sektionen von Zentralverbänden	1924	1 448	42 680	29,5	8,6	198 352	136,95	4,65	2 639	11 177	12 949
	1925	1 675	47 319	28,3	8,9	240 279	143,45	5,08	7 120	7 527	8 721
	1926	1 883	45 445	24,1	7,9	230 195	122,25	5,07	8 999	7 504	11 147
	1927	2 191	53 461	24,4	8,6	266 884	121,85	4,99	17 670	13 746	16 718
	1928	2 031	50 226	24,7	7,9	253 008	124,58	5,04	13 234	11 685	16 215
	1929	2 826	46 349	16,4	7,0	251 527	89,00	5,42	55 385	14 608	19 708
	1930	2 278	61 604	27,4	8,7	268 661	117,91	4,36	63 969	8 535	16 325
	1931	3 128	71 741	22,9	9,9	302 088	96,60	4,21	75 183	9 085	18 637
1932	2 981	77 933	26,1	10,2	316 340	106,10	4,06	81 328	7 251	19 436	
β) Lokale Krankengeldkassen	1924	2 267	58 926	26,0	14,1	211 580	93,34	3,59	—	6 405	25 377
	1925	2 805	70 390	25,1	12,9	262 456	93,52	3,73	2 324	7 648	31 242
	1926	2 160	58 089	26,9	11,3	223 342	103,37	3,85	1 653	6 912	35 222
	1927	2 088	56 684	27,1	12,2	236 991	113,50	4,18	2 340	8 115	35 057
	1928	2 063	55 398	26,9	11,2	230 815	111,87	4,17	1 909	7 411	32 077
	1929	1 195	34 492	28,9	10,3	115 790	96,90	3,36	1 039	5 336	19 992
	1930	1 462	36 074	20,9	10,3	124 813	72,26	3,46	13 791	7 425	25 683
	1931	1 127	34 969	31,0	11,4	118 879	105,51	3,40	506	5 437	18 500
1932	862	33 821	39,2	10,2	113 436	131,55	3,35	13 651	6 441	20 518	
γ) Gemischte Krankenkassen (lok. organis.)	1924	1 108	25 144	22,7	16,1	42 452	38,38	1,69	30 990	1 428	5 579
	1925	1 066	16 580	15,6	9,4	35 333	33,14	2,13	31 425	854	7 073
	1926	1 046	14 679	14,1	7,8	35 984	34,40	2,45	31 046	1 943	8 402
	1927	910	11 670	12,8	7,3	41 870	46,01	3,58	41 246	6 667	7 288
	1928	1 404	19 096	13,6	8,7	40 112	28,69	2,10	49 870	1 843	9 287
	1929	837	8 665	10,3	6,8	22 557	26,95	2,60	34 372	831	4 157
	1930	829	6 017	7,7	4,4	17 456	20,06	2,89	33 578	933	4 302
	1931	541	8 453	8,9	5,6	23 597	24,92	2,79	38 271	620	5 295
1932	517	6 533	12,6	4,1	20 084	38,84	3,07	44 672	1 351	5 515	
δ) Krankenpflegekassen	1924	—	—	—	—	—	—	—	8 397	280	912
	1925	—	—	—	—	—	—	—	7 102	40	563
	1926	278	—	—	—	—	—	—	8 475	260	583
	1927	292	—	—	—	—	—	—	8 546	110	537
	1928	291	—	—	—	—	—	—	7 014	270	2 468
	1929	443	—	—	—	—	—	—	10 587	300	762
	1930	279	—	—	—	—	—	—	7 573	240	733
	1931	178	—	—	—	—	—	—	8 445	120	678
1932	366	—	—	—	—	—	—	10 020	200	660	
b) Nichtanerkannte Kassen	1924	2 637	75 894	28,8	12,9	519 197	196,88	6,84	77 714	84 742	10 948
	1925	2 695	69 891	25,9	12,7	455 601	169,10	6,52	62 475	86 537	10 093
	1926	2 359	57 225	24,2	11,0	332 944	141,10	5,82	48 659	67 205	7 729
	1927	2 549	61 802	24,2	12,3	390 723	153,20	6,32	50 476	74 750	7 841
	1928	2 207	50 317	22,8	10,7	330 270	149,65	6,56	48 935	84 446	8 198
	1929	2 471	53 669	21,7	11,6	355 518	143,85	6,62	56 360	86 439	9 668
	1930	2 154	46 608	21,6	10,4	325 513	151,10	6,97	57 897	77 502	8 545
	1931	2 706	49 084	18,1	11,1	344 835	127,42	7,02	58 859	91 327	9 279
1932	2 359	55 895	23,7	6,5	401 470	170,20	7,18	61 137	84 797	7 566	
Zusammen	1924	7 458	202 644	27,2	11,2	971 581	130,27	4,80	119 740	104 032	55 765
	1925	8 242	204 180	24,8	11,2	993 669	120,50	4,87	110 446	102 606	57 692
	1926	7 726	175 418	22,7	9,7	822 565	106,45	4,69	98 832	83 824	63 083
	1927	8 030	183 617	22,9	10,3	936 468	116,63	5,10	120 278	103 388	67 441
	1928	7 996	175 037	21,9	9,5	854 205	106,82	4,88	120 962	105 655	68 245
	1929	7 772	143 175	18,4	8,9	745 392	95,88	5,20	157 743	107 514	54 287
	1930	7 002	150 303	21,5	9,0	736 443	105,17	4,90	176 806	94 635	55 588
	1931	7 680	164 247	21,4	10,3	789 399	102,79	4,81	181 264	106 589	52 389
	1932	7 085	174 184	24,6	8,2	851 330	120,15	4,89	210 808	100 040	53 695

Name der Kasse	Mitgliederzahl Ende			Netto- zunahme	Gesamt- ein- nahmen	davon		Gesamt- aus- gaben	Über- schuss
	im ganzen	davon Männer	Frauen			Prämien	Bundes- beiträge		
a) Anerkannte Kassen	13 241	9 710	3 192	710	684 831	627 656	21 999	660 903	23 928
a) Sektionen von Zentralverbänden ¹⁾	8 091	6 335	1 729	758	428 034	427 056	a.Zent.	424 355	3 679
*1. Buchbinder-Verband	114	68	46	6	3 694	3 690	„	3 861	— 167
2. Handels-, Transport- und Lebensmittelarbeiter	221	195	26	8	9 947	9 838	„	11 501	— 1 554
3. Helvetia, Zürich, Sekt. Basel	2 933	1 540	1 393	562	144 837	144 837	„	152 987	— 8 150
*4. Holzarbeiter	1 320	1 320	—	108	41 165	41 165	„	52 648	— 11 483
5. Lithographenbund	141	141	—	6	7 819	7 819	„	15 130	— 7 311
*6. Metallarbeiter-Verband	1 065	1 062	3	8	26 352	26 552	„	24 710	1 642
7. Zentr.- und ostschweiz. Kranken- u. Unfallkasse	264	172	81	15	14 021	13 869	„	10 226	3 795
8. Typographia, Sekt. Basel	831	720	111	23	132 678	132 678	„	112 531	20 147
9. Zimmerleute, Sekt. Basel	69	69	—	—	3 110	3 053	„	2 307	803
*10. Lokomotivpersonal (S. B. B.)	70	70	—	3	2 454	2 454	„	3 156	— 702
*11. Transportanstalten	399	346	37	6	14 152	14 078	„	11 740	2 412
*12. Zugspersonal der S. B. B.	233	233	—	12	8 990	8 990	„	7 361	1 629
13. Union Helvetia (Hotelangest.)	255	232	23	10	6 200	6 200	„	5 425	775
*14. Versicherungskasse für das graphische Gewerbe	72	63	9	—	7 636	7 436	„	6 159	1 477
*15. Kolpingskrankenkasse	104	104	—	—	4 979	4 597	„	4 613	366
β) Lokale Krankengeldkassen.	3 216	2 708	419	—	174 863	136 392	15 857	154 046	20 817
*16. Schweizerischer Verband evangelischer Arbeiter	28	28	—	—	1 336	1 336	—	689	647
17. Arbeiter- und Arbeiterinnen	376	303	73	—	16 529	13 469	1 840	16 587	— 58
18. Burkhardt, Maschinenfabrik	246	241	5	—	17 590	13 934	468	15 120	2 470
19. Maler	38	38	—	—	1 831	1 232	132	1 538	293
20. Schweiz. Schleppschiffahrtsgenossenschaft	362	180	93	—	29 062	25 237	2 164	21 237	7 825
21. Schlosser	144	144	—	—	4 918	4 065	274	3 573	1 345
22. Schreiner, vereinigte	195	195	—	—	10 716	9 473	589	13 209	— 2 493
23. Schuhmacher	78	78	—	—	2 816	1 960	263	1 766	1 050
24. Seidenfärber	555	451	104	—	26 330	12 153	3 510	18 841	7 489
25. Tapezierer	61	61	—	—	2 476	1 739	278	2 677	— 201
26. Zentralkrankenkasse	1 060	916	144	—	57 344	48 726	6 023	55 354	1 990
27. Zimmerleute, Krankenlade	73	73	—	—	3 915	3 068	316	3 455	460
γ) Gem. Krankenk. (lok. organis.)	1 667	581	907	133	71 805	56 292	4 932	71 622	183
28. Christl. soziale Krankenkasse	592	294	240	—	28 710	27 232	—	27 465	1 245
29. De Bary & Co.	267	59	208	—	15 822	7 655	1 427	16 330	— 508
*30. Grütli, Schweiz. Krankenk. U.V.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31. Römisch-kathol. Gemeinde	808	228	459	64	27 273	21 405	3 505	27 827	— 554
δ) Krankenpflegekassen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
*32. Kleinhüningen	267	86	137	5	10 129	7 916	1 210	10 880	— 751
b) Nichtanerkannte Kassen ²⁾	4 313	3 698	615	—	608 879	243 571	—	554 970	53 909
*33. Alliance	185	185	—	—	6 087	5 441	—	8 044	— 1 957
*34. Amicitia	153	153	—	—	2 532	1 767	—	2 339	193
*35. Anziana, Società Italiana	47	47	—	—	1 830	1 191	—	1 130	700
*36. Bandfabrikarbeiter	160	100	60	—	5 498	3 100	—	4 245	1 253
37. Bandfabrikarbeiterinnen	356	—	356	—	14 086	4 241	—	13 631	455
38. Krankenkasse beider Geschl.	31	10	21	—	1 001	513	—	1 050	— 49
39. Buchbinder	31	31	—	—	1 473	1 077	—	1 645	— 172
40. Concordia	136	136	—	—	4 190	3 118	—	4 423	— 233
41. Dienstmänner	55	55	—	—	1 725	1 485	—	2 856	— 1 131
*42. Durand-Huguenin	157	153	4	—	4 742	2 918	—	2 303	2 439
*43. Eintracht (ehem. deutsch. Ver.)	21	21	—	—	414	414	—	489	— 75
44. Evangel. Arbeiterverein	47	47	—	—	1 312	972	—	1 001	311
*45. Franco-Suisse	39	39	—	—	701	690	—	1 299	— 598
*46. Geigy, Chem. Fabrik	454	425	29	—	19 424	15 649	—	20 147	— 723
*47. Kranken- und Begräbniskasse	20	15	5	—	1 143	214	—	1 030	113
48. Lithographia	25	25	—	—	560	450	—	579	— 19
49. Metallarbeiter	22	22	—	—	468	345	—	668	— 200
50. Posamentier	135	135	—	—	4 672	3 120	—	5 533	— 861
51. Schmiede und Wagner	17	17	—	—	417	221	—	764	— 347
52. Schneider	37	37	—	—	1 315	962	—	659	656
53. Zuschusskasse der Buchdrucker	680	680	—	—	8 785	8 203	—	10 989	— 2 204
*54. Krankenkasse der Arbeiter d. öffentl. Verwaltungen	1 505	1 365	140	49	526 504	187 480	—	470 146	56 358
Total	17 554	13 408	3 807	632	1 293 710	871 227	21 999	1 215 873	77 837

* Dem Kantonalverband nicht angeschlossen. ¹⁾ Krankengeldkassen. ²⁾ Nur im Kanton Basel-Stadt tätige Krankengeldkassen.

Name der Kasse	Krankheitsfälle ²⁾	Krankheitstage ²⁾			Krankengeld Fr.			Krankenpflege etc. Fr.	Sterbegeld etc. Fr.	Verwaltung und Verschied.
		im ganzen	pro Fall	pro Mitgl. ¹⁾	im ganzen	pro Fall	pro Tag			
a) Anerkannte Kassen	4 726	118 287	25,3	9,5	449 860	95.20	3.80	149671	15 243	46 129
c) Sektionen von Zentralverbänden	2 981	77 933	26,1	10,2	316 340	106.10	4.06	81 328	7 251	19 436
*1. Buchbinder-Verband	26	897	34,9	8,1	3 236	124.45	3.61	120	—	505
2. Handels-, Transport- und Lebensmittelarbeiter	73	3 360	46,0	15,5	10 848	148.60	3.23	—	402	251
3. Helvetia, Zürich, Sekt. Basel	1 242	30 398	24,5	11,5	115 872	93.32	3.81	26 114	1 670	9 331
*4. Holzarbeiter	330	13 059	39,6	10,3	48 488	146.95	3.71	1 470	1 500	1 190
5. Lithographenbund	52	1 513	29,1	11,0	15 130	291.00	10.00	—	—	—
*6. Metallarbeiter-Verband	178	7 009	39,4	7,3	24 557	138.00	3.50	48	105	—
7. Zentr.- und Ostschweiz. Kranken- u. Unfallkasse	104	1 904	18,3	7,4	6 719	64.60	3.53	2 265	4	1 238
8. Typographia, Sekt. Basel	319	9 414	29,5	11,5	60 348	189.18	6.41	45 871	2 350	3 962
9. Zimmerleute, Sekt. Basel	17	404	23,8	5,6	1 447	85.10	3.58	—	600	260
*10. Lokomotivpersonal (S. B. B.)	37	1 014	27,4	14,9	3 156	85.30	3.11	—	—	—
*11. Transportanstalten	175	2 754	15,7	7,0	7 290	41.65	2.65	3 145	300	1 005
*12. Zugspersonal der S. B. B.	98	2 154	22,0	9,5	7 041	71.85	3.27	—	200	120
13. Union Helvetia (Hotelangest.)	191	1 280	6,7	5,1	4 543	23.78	3.55	882	—	—
*14. Versicherungskasse für das graphische Gewerbe	21	935	44,5	12,9	5 834	277.80	6.24	50	120	155
*15. Kolpingskrankenkasse	118	1 838	15,6	17,5	1 831	15.52	1.00	1 363	—	1 419
β) Lokale Krankengeldkassen	862	33 821	39,2	10,2	113 436	131.55	3.35	13 651	6 441	20 518
*16. Schweizerischer Verband evangelischer Arbeiter	8	193	24,1	6,2	689	86.12	3.57	—	—	—
17. Arbeiter- und Arbeiterinnen	131	5 103	38,9	13,4	12 588	96.10	2.47	—	1 140	2 859
18. Burekhardt, Maschinenfabrik	76	2 774	36,5	10,3	13 858	182.35	5.00	—	350	912
19. Maler	9	551	61,2	14,5	1 457	161.89	2.64	—	20	61
20. Schweiz. Schlepsschiffahrtsgenossenschaft	37	1 456	39,4	3,9	4 922	133.00	3.38	13 391	60	2 864
21. Schlosser	32	918	28,7	6,2	3 182	99.44	3.47	—	75	316
22. Schreiner, vereinigte	65	2 769	42,6	13,8	11 076	170.45	4.00	—	1 200	933
23. Schuhmacher	13	345	26,5	4,3	1 035	79.62	3.00	26	300	405
24. Seidenfärber	127	5 634	44,4	9,5	14 056	110.70	2.50	234	628	3 923
25. Tapezierer	16	478	29,9	7,8	2 052	128.20	4.29	—	150	475
26. Zentralkrankenkasse	329	12 769	38,8	12,5	46 028	139.80	3.60	—	2 218	7 108
27. Zimmerleute, Krankenlade	19	831	43,7	11,1	2 493	131.20	3.00	—	300	662
γ) Gem. Krankenk. (lok. organis.)	517	6 533	12,6	4,1	20 084	38.84	3.07	44 672	1 351	5 515
28. Christl. soziale Krankenkasse	316	3 861	12,2	7,0	13 686	43.32	3.55	11 783	90	1 906
29. De Bary & Co.	191	1 926	10,1	7,1	4 550	23.82	2.36	11 243	300	237
×30. Grütli, Schweiz. Krankenk. U.V.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31. Römisch-kathol. Gemeinde	10	746	74,6	1,0	1 848	184.80	2.48	21 646	961	3 372
δ) Krankenpflegekassen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
*32. Kleinhüningen	366	—	—	—	—	—	—	10 020	200	660
b) Nichtanerkannte Kassen	2 359	55 895	23,7	6,5	401 470	170.20	7.18	61 137	84 797	7 566
*33. Alliance	81	3 047	37,6	16,2	6 841	84.46	2.25	—	350	853
*34. Amicitia	29	757	26,1	4,9	1 827	63.00	2.41	—	200	312
*35. Anziana, Società Italiana	10	238	23,8	5,1	595	59.50	2.50	—	50	485
*36. Bandfabrikarbeiter	32	1 235	38,6	7,7	3 491	109.10	2.83	—	250	504
37. Bandfabrikarbeiterinnen	102	6 219	61,0	15,2	11 638	114.12	1.87	283	375	1 335
38. Krankenkasse beider Geschl.	6	437	72,8	14,1	874	145.67	2.00	—	50	126
39. Buchbinder	13	312	24,0	9,8	1 248	96.00	4.00	12	250	135
40. Concordia	37	1 590	43,0	11,5	3 379	91.32	2.13	68	400	576
41. Dienstmänner	31	621	20,3	10,9	1 863	60.10	3.00	—	880	113
*42. Durand-Huguenin	42	571	13,6	3,6	2 022	48.14	3.54	—	200	81
*43. Eintracht (chem. deutsch. Ver.)	5	124	24,8	5,6	248	49.60	2.00	—	190	51
44. Evangel. Arbeiterverein	10	655	45,5	8,8	891	89.10	1.96	—	—	110
*45. Franco-Suisse	10	663	66,3	16,6	1 156	115.60	1.74	—	40	103
*46. Geigy, Chem. Fabrik	256	6 086	23,8	13,5	19 982	78.50	3.28	—	—	165
*47. Kranken- und Begräbniskasse	2	200	100,0	9,5	400	200.00	2.00	—	400	230
48. Lithographia	13	304	23,4	12,2	534	41.08	1.76	—	—	45
49. Metallarbeiter	8	397	49,6	18,0	555	69.37	1.40	—	2	111
50. Posamentier	32	1 519	47,5	11,4	5 254	164.17	3.46	—	60	219
51. Schmiede und Wagner	9	241	26,8	14,2	591	65.67	2.45	—	50	123
52. Schneider	3	98	32,7	2,7	486	162.00	4.96	—	70	103
53. Zuschusskasse der Buchdrucker	258	6 842	26,5	10,2	10 263	39.77	1.50	—	—	726
*54. Krankenkasse d. Arbeiter d. öffentl. Verwaltungen	1 370	23 939	17,5	16,2	327 332	238.09	13.68	60 774	80 980	1 060
Total	7 085	174 182	24,6	8,2	851 330	120.15	4.89	210808	100040	53 695

* Dem Kantonalverband nicht angeschlossen.

¹⁾ Mittlere Mitgliederzahl.²⁾ Ohne Krankenpflege und Wochenbett.

2. Alters- und Hinterbliebenenfürsorge

a) Die kantonale Altersfürsorge

a 1 Die Rentenberechtigten nach Geschlecht, Zivilstand, Wohn- und Erwerbsverhältnissen

Ge- schlecht	Ge- samt- zahl	Zivilstand				Wohnung					Erwerb			Pen- sions- be- züger
		le- dig	ver- hei- ratet	ver- wit- wet	ge- schie- den	in ei- genem Haus- halt	bei Kin- dern	Ver- wand- ten	in Ar- men- An- stalten	in an- deren	mit Einkommen aus Ver- mögen, Pension od. Rente und erwerbstätig	erwerb- stätig nicht erwerb- stätig	ohne Erwerb und ohne Einkommen	
Gesamtbestand 1932														
Männer . . .	646	62	375 ¹⁾	188	21	409	114	12	94	17	178	244	224	175
Frauen . . .	1868	342	279 ¹⁾	1150	97	887	693	98	132	58	336	726	806	346 ²⁾
Total . . .	2514	404	654 ¹⁾	1338	118	1296	807	110	226	75	514	970	1030	521
Verhältniszahlen														
Männer . . .	100,0	9,6	58,0	29,1	3,3	63,3	17,7	1,9	14,5	2,6	27,5	37,8	34,7	27,1
Frauen . . .	100,0	18,3	14,9	61,6	5,2	47,5	37,1	5,2	7,1	3,1	18,0	38,9	43,1	18,5
Total . . .	100,0	16,1	26,0	53,2	4,7	51,5	32,1	4,4	9,0	3,0	20,4	38,6	41,0	20,7
Zugang im Jahre 1932														
Männer . . .	102	2	75	24	1	77	15	2	6	2	29	49	24	38
Frauen . . .	265	48	58	148	11	147	87	16	9	6	62	109	94	57 ³⁾
Total . . .	367	50	133	172	12	224	102	18	15	8	91	158	118	95
Abgang im Jahre 1932														
Männer . . .	70	6	36	28	—	43	13	1	11	2	15	29	26	23
Frauen . . .	132	21	15	88	8	41	53	6	24	8	10	40	82	14 ⁴⁾
Total . . .	202	27	51	116	8	84	66	7	35	10	25	69	108	37

1) Davon 246 Ehepaare = 492 Personen. 2) Darunter 32 Witwen. 3) Darunter 5 Witwen. 4) Darunter 3 Witwen.

a 2 Die Rentenberechtigten nach Einkommens- und Vermögensverhältnissen

Im Jahre 1932 unterstützte	Total	Einkommen					Vermögen								
		ohne	bis 500	501 bis 750	751 bis 1020	1021 bis 1500	ohne	bis 2000	2000 bis 3500	3500 bis 5000	5000 bis 7500	7500 bis 10000	10000 bis 15000	15000 bis 20000	über 20000
Männer . . .	646	224	161	96	85	80	420	101	53	30	16	15	6	3	2
Frauen . . .	1868	806	530	236	186	110	1166	250	133	113	84	60	47	14	1
Total { abs.	2514	1030	691	332	271	190	1586	351	186	143	100	75	53	17	3
% 1932	100,0	41,0	27,5	13,2	10,8	7,5	63,1	13,9	7,4	5,7	4,0	3,0	2,1	0,7	0,1
Zugang	367	118	112	55	48	34	211	48	30	28	14	18	14	4	—
Abgang	202	108	36	17	25	16	138	29	6	12	8	7	1	—	1

a 3 Die Rentenberechtigten nach Geschlecht, Alter und Heimat

Geburts- jahre	Alter	End- be- stand 1931	1932		Gesamtzahl 1932			Kanton Basel-Stadt		Kanton Baselrand		Übrige Kantone		Kantone	Gesamt- zahl	
			Zu- gang	Ab- gang	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		abs.	%
			1867	65	—	129	2	129	27	102	19	61	—		7	8	34	Basel-Stadt.	1479	58,8
1866	66	140	40	9	180	43	137	26	91	3	7	14	39	Baselland . .	300	11,9
1865	67	186	34	12	220	61	159	52	89	4	15	5	55	Übrige Kant.	735	29,3
1864	68	185	32	12	217	48	169	37	108	2	19	9	42	und zwar		
1863	69	165	23	6	188	43	145	27	93	3	13	13	39	Aargau . . .	193	7,7
1862	70	157	31	12	188	60	128	43	71	7	13	10	44	Bern	170	6,8
1861	71	164	17	13	181	56	125	42	75	1	12	13	38	Solothurn . .	89	3,5
1860	72	143	9	15	152	41	111	30	73	1	11	10	27	Luzern	74	3,0
1859	73	136	7	13	143	34	109	22	52	5	15	7	42	Zürich	78	3,1
1858	74	118	5	7	123	40	83	24	37	8	19	8	27	St. Gallen . .	31	1,2
														Schaffhausen	21	0,8
1853/57	75-79	445	26	42	471	117	354	72	173	18	60	27	121	Thurgau . . .	27	1,1
1848/52	80-84	209	13	33	222	54	168	35	84	12	28	7	56	Übrige Ostschweiz .	15	0,6
1843/47	85-89	80	1	19	81	17	64	6	27	3	12	8	25	„ Zentralschw.	14	0,6
1838/42	90-94	15	—	4	15	4	11	1	7	1	1	2	3	Westschweiz.	16	0,6
bis 1837	95 u. m.	4	—	3	4	1	3	1	1	—	—	—	2	Tessin	7	0,3
Total		2147	367	202	2514	646	1868	437	1042	68	232	141	594	Total	2514	100,0

a 4 Die von Armenanstalten unterstützten Rentenberechtigten

Im Jahre 1932 unter- stützte	von in	Allgemeiner Armen- pflege		Bürger- lichem Armenamt		Friedmatt		Bürger- spital		Land- gemeinden		der Heimat- gemeinde		Total		über- haupt
		Offener Pflege	Pfand- haus	Offener Pflege	Pfand- haus	Offener Pflege	Pfand- haus	Offener Pflege	Pfand- haus	Offener Pflege	Pfand- haus	Offener Pflege	Pfand- haus	Offener Pflege	Pfand- haus	
Männer . . .		40	22	56	11	—	17	—	36	—	8	1	—	97	94	191
Frauen . . .		141	55	117	15	—	21	—	36	1	5	27	1	286	133	419
Total . . .		181	77	153	26	—	38	—	72	1	13	28	1	383	227	610

b) Alters- und Hinterlassenenversicherung

b 1 Entwicklung der Staatlichen Alters- und Hinterlassenenversicherung, II. Hälfte 1932

Bestände und Bewegung	Ver-sicherte über-haupt	Geschlecht		Zivilstand				Heimat		Jährliche	
		m.	w.	ledig	ver-heiratet	ver-witwet	ge-schieden	Schwei-zer	Aus-länder	Prämie Fr.	Altersrente Fr.
Anfangsbestand ¹⁾ .	57 018	25 922	31 096	23 761	30 817	1 084	1 356	46 838	10 180	2 510 397	25 404 258
(Zugang)	3 293	1 134	2 159	1 979	1 131	60	123	2 259	1 034	158 031	1 777 359
(Abgang)	4 304	1 743	2 561	2 058	2 066	64	116	3 717	587	187 255	2 002 941
(Mutationen ²⁾ .	—	—	—	- 472	+ 426	- 8	+ 54	+ 417	- 417	—	—
(Gesamtänderung)	-1 011	- 609	- 402	- 551	- 509	- 12	+ 61	-1 041	+ 30	- 29 224	- 225 582
Endbestand, 31. Dez.	56 007	25 313	30 694	23 210	30 308	1 072	1 417	45 797	10 210	2 481 173	25 178 676

¹⁾ 1. Juli 1932.

²⁾ Zivilstandsänderungen, Einbürgerungen.

b 2 Bestand und Bewegung der Zivilstandsgruppen nach Geschlecht

Zivilstand Quartale	Männer					Frauen							Gesamt-Endbestand		
	Total Zu- | Ab-gang		Weg-zug	Über-tritt in Ersatz-Kassen	Tod d. Vers.	Gesamt-Endbestand	Total Zu- | Ab-gang		Weg-zug	Über-tritt in Ersatz-Kassen	Scheidung	Ver-heiratung		Tod des Ehegatten	Tod d. Vers.
Ledige . . .	772	690					337	328					25			9 233	1 207	1 368	655	405	—	285	—	23	13 977
Verheiratete	331	1 000	173	791	36	15 423	800	1 066	176	777	61	—	31	21	14 885
Verwitwete	5	12	1	8	3	174	55	52	22	25	—	5	—	—	898
Geschiedene	26	41	26	14	1	483	97	75	42	9	—	22	—	2	934
Gesamtzahl II. Quartal	1 134	1 743	537	1 141	65	s. u. 25 922	2 159	2 561	895	1 216	61	312	31	46	s. u. 31 096
III. Quartal	384	319	254	28	37	25 987	805	779	480	53	34	170	21	21	31 120
IV. Quartal	750	1 424	283	1 113	28	25 313	1 354	1 782	415	1 163	27	142	10	25	30 694

b 3 Endbestand an Versicherten nach Alter 1932

Alter	Alle Kassen (Ersatzkassen inbegriffen)						Staatliche Kasse allein						
	Männer		Frauen		Gesamt-zahl	Schwei-zer	Aus-länder	Männer		Frauen		Gesamt-zahl	Schwei-zer	Aus-länder
verheir.	unverh.	verheir.	unverh.	verheir.				unverh.	verheir.	unverh.			
21	1 300	139	1 402	2 841	2 120	721	1 273	122	1 350	2 745	2 028	717	
22	893	187	1 051	2 131	1 609	522	864	165	1 008	2 037	1 518	519	
23	896	306	983	2 185	1 681	504	840	264	914	2 018	1 519	499	
24	978	435	959	2 372	1 840	532	910	369	882	2 161	1 633	528	
25	1 121	569	876	2 566	2 055	511	1 010	475	803	2 288	1 787	501	
26	1 127	644	880	2 651	2 091	560	1 010	532	813	2 355	1 805	550	
27	1 244	763	743	2 750	2 269	481	1 088	620	675	2 385	1 914	469	
28	1 224	836	726	2 786	2 315	471	1 064	654	653	2 371	1 906	465	
29	1 279	920	666	2 865	2 426	439	1 063	751	595	2 409	1 977	432	
30	1 282	910	559	2 751	2 390	361	1 058	706	493	2 257	1 904	353	
31	1 336	1 074	599	3 009	2 604	405	1 089	818	537	2 444	2 049	395	
32	1 342	1 007	539	2 888	2 502	386	1 063	756	479	2 298	1 922	376	
33	1 350	1 047	511	2 908	2 534	374	1 082	775	446	2 303	1 939	364	
34	1 269	1 007	523	2 799	2 466	333	982	749	464	2 195	1 868	327	
35	1 213	957	467	2 637	2 340	297	914	717	412	2 043	1 755	288	
36	1 117	907	489	2 513	2 279	234	822	658	428	1 908	1 680	228	
37	1 054	843	473	2 370	2 098	272	778	596	417	1 791	1 524	267	
38	1 068	860	439	2 367	2 107	260	794	608	379	1 781	1 533	248	
39	950	847	431	2 228	1 985	243	688	585	377	1 650	1 421	229	
40	1 000	753	354	2 107	1 888	219	720	535	303	1 558	1 348	210	
41	943	762	449	2 154	1 904	250	677	529	391	1 597	1 357	240	
42	919	664	366	1 949	1 714	235	669	477	324	1 470	1 244	226	
43	861	650	384	1 895	1 648	247	614	450	328	1 392	1 151	241	
44	853	582	387	1 822	1 557	265	623	408	336	1 367	1 114	253	
45	848	565	410	1 823	1 576	247	618	395	344	1 367	1 128	239	
46	864	457	394	1 715	1 472	243	624	320	345	1 289	1 054	235	
47	822	381	341	1 544	1 306	238	615	266	306	1 187	956	231	
48	812	324	378	1 514	1 302	212	591	227	329	1 147	942	205	
49	811	312	371	1 494	1 297	197	572	210	323	1 105	912	193	
50	804	221	387	1 412	1 225	187	598	148	345	1 091	909	182	
Total	31 580	19 929	17 537	69 046	58 600	10 446	25 313	14 885	15 809	56 007	45 797	10 210	

c) Witwen- und Waisenkasse der Basler Staatsangestellten

Mitgliederbestand

Zeitpunkt	Zahl der Mitglieder					und zwar in Rentenklasse								ausserdem freiwillige B ²⁾	Gesamtzahl der Mitglieder		Versicherte Jahresrentensumme (ohne Zusatzr.) Fr.
	Aktive		Vertrags-		freiwillige A ¹⁾	I		II		III		IV			überhaupt	dav. w.	
	überhaupt	dav. w.	überhaupt	dav. w.		überhaupt	dav. w.	überhaupt	dav. w.	überhaupt	dav. w.	überhaupt	dav. w.				
1. Jan. 20	3068	349	—	—	1	1602	189	874	155	461	5	132	—	14	3083	349	5 711 650
Ende 1925	3745	470	133	27	22	2025	290	1161	201	541	5	173	1	11	3911	497	7 238 790
„ 1928	4095	520	157	31	24	2029	253	1390	237	403	60	454	1	9	4285	551	8 098 450
„ 1929	4212	546	173	38	33	2134	284	1427	242	399	57	457	1	9	4427	584	8 177 780
„ 1930	4368	560	178	41	33	2195	288	1502	253	413	60	469	1	9	4588	602	10 491 700
„ 1931	4603	598	196	44	33	2302	305	1582	270	423	66	525	1	8	4840	642	11 106 900
„ 1932	4784	625	217	51	36	2368	321	1683	284	444	71	542	1	8	5045	677	11 612 900

¹⁾ A der neuen W.W.K.; 8 Mitglieder prämiertfrei mit reduzierten Renten. ²⁾ B aus der ehemaligen Lehrer-Witwen- und Waisenkasse, 1 Mitglied mit Fr. 500.—, die übrigen mit Fr. 1000.— versicherter Jahresrentensumme.

c2 Mitgliederbewegung

Jahre	Eintritte					Austritte						Klassenwechsel	Übertritt in andere Vers. grup.	Todesfälle							
	überhaupt	m.	w.	Aktive Vertrags-Mitglieder	Vertrags-Mitglieder	überhaupt	m.	w.	Aktive Vertrags-Mitglieder	Freiwillige	m.			w.	Rentenklasse				ohne Rentenfolge		
															I	II	III	IV			
1925	184	145	39	173	11	47	27	20	43	3	1	53	4	26	25	1	14	8	3	1	1
1928	168	129	39	162	6	46	20	26	41	5	—	51	3	40	39	1	19	15	4	1	2
1929	224	171	53	207	17	36	17	19	35	1	—	24	12	46	45	1	13	18	4	7	4
1930	237	201	36	227	10	35	19	16	29	3	2	44	11	41	39	2	18	13	3	7	2
1931	340	283	57	320	20	41	25	16	37	1	3	41	9	46	45	1	18	14	6	8	2
1932	285	226	59	259	26	43	21	22	39	4	—	61	6	37	35	2	13	10	9	5	2

c3 Rentenfälle

Ende des Jahres	Zahl der Renten	und zwar in Rentenklasse				dav. reduz. inf. Unfall	Witwenrenten		Waisenrenten	Eltternrenten	Halbrenten	Normale Jahresrentensumme Fr.	ausserdem: Renten der			Jahresrentensumme Fr.	Erloschene Renten		
		I	II	III	IV		überhaupt	dav. mit Zus.					L.W.W.K. einf.	Pol. W.W.K.	neue		L'-W.W.K.	P'-W.W.K.	
		5	7	15	20		6	9					1	270 000	10		52	32	60 900	2	5	3
1925	141	64	42	30	5	7	125	52	6	9	1	270 000	10	52	32	60 900	2	5	3
1928	224	104	66	43	11	15	203	67	12	8	1	498 780	10	43	29	51 900	7	5	2
1929	264	115	84	47	18	16	241	80	12	9	2	583 556	9	41	29	49 650	2	3	—
1930	302	132	96	49	25	18	274	89	12	12	4	765 823	8	39	29	53 440	1	3	—
1931	340	147	107	54	32	19	311	103	13	12	4	869 531	7	37	29	50 940	6	4	—
1932	366	159	112	59	36	20	335	105	11	15	5	934 380	6	35	29	48 440	9	3	—

c4 Hauptrechnungsergebnisse

Jahre	Einnahmen				Ausgaben		Einnahmenüberschuss	Zahlungen d. Staates für Einkaufs.	Kapitalguthaben d. Kasse in 1000 Franken	Kapitalanlagen	Kontokorrentguthaben
	im ganzen	davon an			im ganzen	dav. für Renten					
		Prämien	Zinsen								
1925	2 188 834	1 403 470	784 753	384 927	337 216	1 803 907	299 682	17 036,7	9 041,3	5 287,3	
1928	2 655 199	1 584 235	1 069 924	540 019	484 767	2 115 180	296 796	23 724,2	15 643,3	5 369,6	
1929	2 820 321	1 625 026	1 195 272	604 877	553 242	2 215 444	319 541	26 074,9	18 550,9	4 930,0	
1930	2 894 554	1 670 292	1 224 262	886 411	778 794	2 008 143	224 524	28 252,3	21 990,5	3 702,4	
1931	3 093 957	1 761 187	1 332 767	940 698	886 118	2 153 259	329 603	30 868,6	24 755,8	3 580,9	
1932	3 264 377	1 840 171	1 424 204	990 321	937 500	2 274 056	253 128	33 265,6	26 819,1	3 939,8	

c5 Einzelheiten aus den Jahresrechnungen

Jahre	Prämienzahlungen			Zinsen aus Kapitalanlagen	Geschenke	Rentenzahlungen			Rückerstattungen			Verwaltungskosten
	der Versicherten (Aktive und Frau.)	der Vertragsbehörden	des Staates			der neuen W.W.K.	für die		an Versicherte überhaupt	im Alter von 65 Jahren	an die Verwaltung	
							Lehrer-	Polizei-				
1925	788 784	47 226	566 697	649 675	50	277 442	52 634	7 140	16 814	570	20 509	10 387
1928	891 076	55 110	635 689	937 302	1 040	431 929	46 538	6 300	20 493	—	21 384	3 273
1929	915 953	58 817	650 256	1 071 422	20	506 057	41 095	6 090	22 092	7898	12 877	4 851
1930	926 742	62 150	668 513	1 104 305	—	724 311	44 044	7 830	22 688	3337	17 844	3 545
1931	988 165	68 833	703 180	1 214 426	—	832 064	40 824	7 830	23 670	150	12 164	4 092
1932	1 030 149	75 242	733 440	1 307 418	—	890 923	38 747	7 830	18 863	2043	13 272	4 611

Mitgliederbestand und Bewegung im Jahre 1932

Renten- Klasse	Bestand am 31. Dez. 1931		Eintritte		Austritte		Todes- fälle		Klassenwechsel				Übertritte aus | in and. Gruppen				Gesamte Änder.		Bestand am 31. Dez. 1932	
	i. g.	dav. w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	Zuwachs		Abgang		m. w.		m. w.		m.	w.	i. g.	dav. w.
									m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.				

a) Aktive Mitglieder

I	2215	266	95	32	10	17	13	-	-	-	34	5	1	-	-	-	-	+ 39	+10	2264	276
II	1494	265	77	13	5	1	9	1	33	5	12	3	-	-	2	-	-	+ 82	+13	1589	278
III	398	66	19	4	5	1	7	1	13	3	4	-	-	1	1	-	+ 15	+ 4	417	70	
IV	496	1	19	-	-	-	4	-	4	-	-	-	-	1	-	-	+ 18	-	514	1	
Total	4603	598	210	49	20	19	33	2	50	8	50	8	1	-	4	1	+154	+27	4784	625	

b) Vertragsmitglieder

I	80	39	11	10	-	3	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	+11	+6	97	45
II	80	5	3	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	+ 2	+1	83	6
III	14	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	+ 1	-	15	-
IV	22	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22	-
Total	196	44	16	10	1	3	1	-	-	1	-	1	-	-	-	-	+14	+7	217	51

c) Freiwillige Mitglieder

I	7	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	7	-
II	8	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	2	-	-	-	+ 3	-	11	-
III	11	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	1	-	-	+1	12	1	
IV	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	1	-	-	-	- 1	-	6	-
Total	33	-	-	-	-	-	1	-	2	-	2	-	4	1	1	-	2	1	36 ²⁾	-

Alle Mitglieder

I	2302	305	106	42	10	20	13	-	1	-	34	6	1	-	1	-	+ 50	+16	2368	321
II	1582	270	80	13	6	1	9	1	34	6	12	3	2	-	2	-	+ 87	+14	1683	284
III	423	66	20	4	5	-	8	1	13	3	4	-	1	1	1	-	+ 16	+ 5	444	71
IV	525	1	20	-	-	-	5	-	4	-	2	-	1	-	1	-	+ 17	-	542	1
Total	4832	642	226	59	21	21	35	2	52	9	52	9	5	1	5	1	+170	+35	5037	677
hievu ehemalig. Lehrer-W.W.K.	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8 ¹⁾	-
Zusammen	4840	642	226	59	21	21	35	2	52	9	52	9	5	1	5	1	+170	+35	5045	677

¹⁾ 7 Versicherte zu Fr. 1000.—, 1 Versicherter zu Fr. 500.—. ²⁾ Davon 8 Mitglieder prämienvfrei mit reduzierten Renten.

Die Mitglieder aller Gruppen nach Alters- und nach Rentenklassen

(Lebende zu Anfang 1932, Gestorbene im Jahre 1932)

Alters- Klassen	I. Kl. Fr. 1800.—		II. Kl. Fr. 2400.—		III. Kl. Fr. 3000.—		IV. Kl. Fr. 3600.—		Alle Rentenklassen												
	Lebende		Gestorb.		Lebende		Gestorb.		Lebende		Gestorb.		Lebende		Gestorb.						
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.	m.	w.				
Unt. 29 J.	267	90	-	-	105	10	-	-	7	2	-	-	9	-	-	-	388	102	490	-	-
29-40 „	778	100	4	-	508	104	3	1	92	15	-	-	108	1	-	-	1486	220	1706	7	1
40-50 „	511	84	1	-	321	93	1	-	113	30	2	1	160	-	1	-	1105	207	1312	5	1
50-65 „	469	36	6	-	337	60	3	-	114	19	3	-	207	-	2	-	1127	115	1242	14	-
über 65 „	28	-	2	-	38	-	2	-	35	-	3	-	43	-	2	-	144	-	144	9	-
Total	2053	310	13	-	1309	267	9	1	361	66	8	1	527	1	5	-	4250	644	4894	35	2

Die Rentenfälle und die Veränderungen in ihrem Bestande 1932

Bestand und Art der Änderung	Neue Witwen- und Waisenkasse					Lehrer-W. W.-K.			Polizei- W. W. K. 360.—	Gesamt- zahl der Renten	Renten- Summe Fr.
	I. 1800.—	II. 2400.—	III. 3000.—	IV. 3600.—	Total	einfach 500.—	doppelt 1000.—	Total			
Bestand 31. Dez. 1931	147	107	54	32	340	7	37	44	29	413	920 471
Zuwachs	13	8	9	5	35	-	-	-	-	35	96 349
Abgang	1	3	4	1	9	1	2	3	-	12	34 000
Bestand 31. Dez. 1932	159	112	59	36	366	6	35	41	29	436	-
Rentensumme pro Jahr Fr. (inkl. Zusätze)	305 958	300 302	192 811	135 309	934 380	3 000	35 000	38 000	10 440	-	982 820

Die Mitgliederstatistik vom 31. Dezember 1932

Die Versicherten nach Verwaltungen und nach Rentenklassen

c 9

Verwaltungen	I. R.-Kl.		II. R.-Kl.		III. R.-Kl.		IV. R.-Kl.		Alle Rentenklassen			Renteneinheiten ¹⁾	
	überhaupt	dav. w.	überhaupt	dav. w.	überhaupt	dav. w.	überhaupt	dav. w.	m.	w.	zus.	im ganzen	dav. für w.
A. Aktive u. freiw. Mitgl.	2271	276	1600	278	429	71	520	1	4194	626	4820	18 478	2301
B. Vertragsmitglieder . .	97	45	83	6	15	—	22	—	166	51	217	830	159
a) Allg. Armenpflege . .	6	6	10	5	2	—	7	—	14	11	25	110	38
b) Christ-kath. Gemeinde .	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	5	—
c) Bürgergemeinde Basel .	73	38	58	1	10	—	15	—	117	39	156	591	118
d) Gemeinde Riehen . . .	18	1	3	—	2	—	—	—	22	1	23	76	3
e) Kaufmännischer Verein	—	—	12	—	—	—	—	—	12	—	12	48	—
Total . .	2368	321	1683	284	444	71	542	1	4360	677	5037	19 308	2460

¹⁾ Eine Renteneinheit = 600 Franken; die Versicherten der I. Rentenklasse sind 3 mal, der II. 4 mal, der III. 5 mal und der IV. 6 mal gerechnet.

c 10

Die Versicherten und deren Angehörige nach Versicherungsgruppen

Versicherungsgruppen	Zahl der Versicherten				Zahl der Angehörigen			
	überhaupt			in Renten-einheiten	überhaupt			in Renten-einheiten
	m.	w.	zus.		m.	w.	zus.	
1. Versicherte ohne Angehörige	126	251	377	1 405	—	—	—	—
2. Versicherte mit Ehegatten allein	1 299	3	1 302	5 057	3	1 299	1 302	5 057
3. Vers. mit Ehegatten und Kindern	1 827	4	1 831	6 929	1 666	3 455	5 121	19 380
4. „ „ Eheg. und anderen Angehörigen	332	1	333	1 312	179	636	815	3 205
5. „ „ Eheg., Kind. u. and. Angehörigen	408	—	408	1 650	545	1 108	1 653	6 696
6. „ „ Kindern allein	37	2	39	147	44	23	67	255
7. „ „ Kindern u. anderen Angehörigen	11	2	13	45	15	22	37	126
Zus. 2.—7. Eigentl. Witwen- und Waisen-Vers.	3 914	12	3 926	15 140	2 452	6 543	8 995	34 719
8. Vers. mit Eltern allein	262	358	620	2 365	328	563	891	3 379
9. „ „ Eltern und Geschwistern	42	35	77	260	108	130	238	798
10. „ „ Eltern und anderen Angehörigen	6	6	12	44	14	19	33	121
11. „ „ Eltern, Geschwist. u. and. Angeh.	—	1	1	3	2	3	5	15
12. „ „ Geschwistern allein	1	1	2	6	3	2	5	15
13. „ „ Geschwistern u. and. Angehör.	—	—	—	—	—	—	—	—
14. „ „ anderen Angehörigen	9	13	22	85	9	16	25	97
Zus. 8.—14. Sonstige Versicherungen	320	414	734	2 763	464	733	1 197	4 425
Total: Alle Gruppen	4 360	677	5 037	19 308	2 916	7 276	10 192	39 144

c 11

Die Versicherten nach Rentenklassen, Altersklassen und nach Versicherungsgruppen

Rentenklassen, Altersklassen	Versicherte überhaupt	Versicherte ohne Angehörige	Ehegatten				Versicherte mit Kindern				Eltern				anderen Angehörigen allein
			allein	und Kindern	u. and. Angehörigen	Kindern u. and. Angeh.	allein	u. and. Angehörigen	allein	und Geschwist.	u. and. Angehörigen	Geschw. u. and. Angeh.			
													allein	w.		zus.	m.	w.	zus.
I. Kl.	2 368	181	606 ²	944 ²	134	150	23	8	253	50	7	1	11 ²		
II. „	1 683	136	409 ¹	548 ²	126	151	7	4	265	26	3	—	8		
III. „	444	42	119	128	32 ¹	46	4	1	67	—	1	—	4		
IV. „	542	18	168	211	41	61	5	—	35	1	1	—	1		
Total	5 037	377	1 302³	1 831⁴	333¹	408	39	13	620	77	12	1	24²		
davon w.	677	251	3	4	1	—	2	2	358	35	6	1	14		
20—24	63	7	2	1	—	—	—	—	28	23	—	1	1		
25—29	479	30	80	88	52	32	1	2	158	32	2	—	2 ²		
30—34	746	21	126	262 ³	77 ¹	98	2	1	141	15	2	—	1		
35—39	834	43	105	374	68	105	5	3	119	6	4	—	2		
40—44	774	64	96	400 ¹	36	80	16	1	75	—	2	—	4		
45—49	622	60	123	277	24	62	4	3	64	1	1	—	3		
50—54	526	65	187	203 ¹	27	13	5	—	22	—	—	—	4		
55—59	540	57	268 ¹	158	22	13	3	2	11	—	1	—	5		
60—64	267	26	167 ¹	52	13	3	1	1	2	—	—	—	2		
65 und mehr	186	—	148 ¹	16	14	2	2	—	—	—	—	—	4		

NB. Bei Versicherten mit Ehegatten und Kindern sind unter „anderen Angehörigen“ auch Eltern oder Geschwister verstanden; bei Versicherten mit Eltern sind „andere Angehörige“ immer erwerbsunfähige mehrjährige, ebenso sind die Angehörigen der letzten Gruppe bis auf 2 minderjährige Geschwister (kleine hochgestellte Zahlen) ausschliesslich Erwerbsunfähige. Die kleinen hochgestellten Zahlen bedeuten die weiblichen Versicherten dieser drei Gruppen; sie sind in den grossen Zahlen inbegriffen.

Die Angehörigen nach Rentenklassen und Altersklassen der Versicherten

Renten- klassen, Altersklassen	Angehörige			Ehe- gatten 1)	Minderjähr. Kinder		Eltern			Minderjähr. Geschwister		Übrige Angehörige	
	überh.	m.	w.		m.	w.	m.	m.u.w. 2)		m.	w.	m.	w.
I. Kl.	4 835	1 421	3 414	1 834 ⁴	1 023	969	61	243	269	55	62	35	41
II. „	3 334	953	2 381	1 234 ³	646	539	65	192	280	29	25	18	54
III. „	835	232	603	326 ¹	155	149	19	50	59	—	2	7	18
IV. „	1 188	310	878	480	249	269	14	39	71	1	1	7	18
Total	10 192	2 916	7 276	3 874⁸	2 073	1 986	159	524	679	85	90	67	131
20-24	128	54	74	3	—	1	4	33	14	15	22	2	1
25-29	921	297	624	252	82	79	3	137	106	38	40	6	10
30-34	1 634	496	1 138	563 ³	276	258	37	143	146	26	20	11	11
35-39	1 988	629	1 359	652	455	425	42	114	138	5	6	13	24
40-44	1 868	580	1 288	612 ¹	489	496	21	63	106	1	2	5	10
45-49	1 369	408	961	486	361	333	16	26	104	—	—	5	12
50-54	926	220	706	430 ¹	206	218	4	6	37	—	—	3	16
55-59	788	158	630	461 ¹	148	123	1	1	24	—	—	7	22
60-64	350	52	298	235 ¹	43	43	—	—	4	—	—	8	17
65 und mehr	220	22	198	180 ¹	13	10	—	1	—	—	—	7	8

1) Kleine hochgestellte Ziffern: Zahl der Ehemänner (Versicherter eine weibl. Person). 2) Beide Elternteile noch lebend.

c 13 Die Wahrscheinlichkeit der Belastung mit Angehörigen nach Altersklassen

Altersklassen der Versicherten	Ver- sicherte über- haupt	Von je 100 Versicherten sind Versicherte mit								Wahrscheinlichkeit für Versicherung von				
		ohne Ange- hörige	Ehe- gatten allein	Kin- dern allein	Eheg. u. Kin- dern	El- tern allein	Elt. u. Ge- schw.	an- dern Angeh.	Ange- hör. II. Art	mit Ange- hörigen überh.	Nor- mal- renten	Normal- u. Zu- satzrent.	befri- steten Renten	Halb- ren- ten
20-24	63	11,1	3,2	—	1,6	44,4	38,1	1,6	84,1	88,9	0,85	0,02	—	0,02
25-29	479	6,3	27,6	0,6	25,0	33,4	6,7	0,4	40,5	93,7	0,68	0,25	—	0,01
30-34	746	2,8	27,2	0,4	48,3	19,2	2,0	0,1	21,3	97,2	0,48	0,48	0,01	—
35-39	834	5,2	20,7	1,0	57,4	14,8	0,7	0,2	15,7	94,8	0,36	0,58	0,01	—
40-44	774	8,3	17,0	2,2	62,0	10,0	—	0,5	10,5	91,7	0,27	0,62	0,02	0,01
45-49	622	9,6	23,7	1,1	54,5	10,4	0,2	0,5	11,1	90,4	0,34	0,55	0,01	—
50-54	526	12,4	40,7	1,0	41,0	4,2	—	0,7	4,9	87,6	0,45	0,41	0,01	0,01
55-59	540	10,6	53,7	0,9	31,7	2,2	—	0,9	3,1	89,4	0,56	0,31	0,01	0,01
60-64	267	9,7	67,5	0,7	20,7	0,7	—	0,7	1,4	90,3	0,68	0,20	0,01	0,01
65-69	121	—	85,1	1,7	11,5	—	—	1,7	1,7	100,0	0,85	0,11	0,02	0,02
70 und mehr	65	—	90,7	—	6,2	—	—	3,1	3,1	100,0	0,89	0,06	0,02	0,03

c 14 Die Alterskombination der Ehegatten

Alter der Versicherten	Alter der rentenberechtigten Ehegatten												Total	
	unter 25	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75 u. m.	Berech- tigte	Summe d. Jahre
20-24	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	70
25-29	43	154	48	5	1	—	1	—	—	—	—	—	252	6 929
30-34	24	169	280	78	8	3	1	—	—	—	—	—	563	17 466
35-39	8	37	221	275	94	10	6	1	—	—	—	—	652	23 208
40-44	2	10	79	220	225	57	15	2	—	1	1	—	612	24 244
45-49	—	4	17	65	167	169	50	10	4	—	—	—	486	21 414
50-54	—	1	2	17	50	138	153	57	7	1	1	—	430	21 255
55-59	—	1	8	14	20	55	129	172	50	12	—	—	461	24 599
60-64	—	—	1	6	5	10	45	84	65	14	4	1	235	13 448
65-69	—	—	—	1	—	4	9	28	40	25	10	—	117	7 161
70-74	—	—	—	—	—	1	3	3	9	8	12	—	36	2 328
75 und mehr	—	—	—	1	—	—	—	—	2	5	10	9	27	1 928
Total	80	376	656	682	570	447	415	357	177	65	38	10	3 874	164 050
(Versicherte Jahre . . .)	2367	11652	23123	27251	25108	22044	22326	20676	10905	4300	2662	771	173 185	—

Altersunterschied der Ehegatten

c 15 x = Alter des Versicherten, y = Alter des rentenberechtigten Ehegatten, Δ = Unterschied

x	20	25	30	35	40	45	50	55	60	65	70	75	80	Durchschnittsalter aller Ehegatten: x = 44,70 Jahre
y	—	25,6	29,1	33,9	37,7	42,0	46,9	51,7	56,6	60,5	63,3	70,0	72,0	
Δ	—	-0,6	0,9	1,1	2,3	3,0	3,1	3,3	3,4	4,5	6,7	5,0	8,0	y = 42,35 „
y	20	25	30	35	40	45	50	55	60	65	70	75	80	Δ = 2,35 „
x	29,5	29,4	34,0	37,7	42,0	46,5	51,7	56,4	60,4	63,4	66,8	70	84	
Δ	9,5	4,4	4,0	2,7	2,0	1,5	1,7	1,4	0,4	-1,6	-3,2	-5,0	4,0	

3. Arbeitslosenversicherung

a) Staatliche Arbeitslosenkasse

Übersicht über die Entwicklung der Kasse seit 1910

a 1

Jahre	Mitgliederzahl				Einnahmen				Arbeitslose	Zahl der arbeitslosen Tage			Ausbezahlte Unterstützungsgelder		
	Ende d. Jahres	Eintritte	Aus-tritte	Netto-änderung	Monats-beiträge	Subventionen		im ganzen		pro Mit-glied-	pro Arbeits-losen	im ganzen Fr.	pro Mitgl. Fr.	pro Arbeitsl. Fr.	
						Kanton	Bund								
1910	503	536	33	503	2 435	—	—	86	810	1,6	9,4	1 066	2	12	
1915	2 015	358	359	— 1	19 939	48 000	—	1 100	33577	16,7	30,5	66 955	33	61	
1920	1 875	255	600	- 345	23 074	74 200	31 929	834	28667	15,3	34,4	95 790	51	115	
1925	4 601	1 356	1 44	1 212	45 923	275 921	209 109	2 309	112809	24,5	48,8	523 146	114	226	
1928	10 366	2 450	1 573	877	180 433	330 268	293 495	3 526	165297	16,7	46,9	734 428	74	208	
1929	11 095	2 394	1 665	729	195 912	329 352	292 633	3 745	152390	14,2	40,7	733 053	68	196	
1930	12 366	2 914	1 643	1 271	209 699	461 921	402 496	4 352	209770	17,8	48,1	1 026 239	87	236	
1931	14 732	3 849	1 483	2 366	260 497	605 259	545 930	5 616	289109	21,3	51,5	1 367 086	101	243	
1932	16 665	3 560	1 627	1 933	293 255	1182054	1124970	7 931	557834	35,5	70,3	2 626 251	167	331	

a 2 Gliederung des Gesamtbestandes nach Geschlecht, Zivilstand, Heimat, Alters- und Beitragsklassen

Jahre	Gesamt-be-stand	Geschlecht				Zivilstand						Heimat					
		m.	weiblich		ledig		vorheiratet		verw. oder geschieden		Kantons-bürger		Übrige Schweizer		Ausländer		
			abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	
1910	536	531	5	0,9	75	14,0	434	81,0	27	5,0	67	12,5	175	32,6	294	54,9	
1915	2 374	2 283	91	3,8	705	29,7	1 569	66,1	100	4,2	353	14,9	619	26,1	1 402	59,0	
1920	2 475	1 975	500	20,2	884	35,7	1 427	57,7	164	6,6	584	23,6	748	30,2	1 143	46,2	
1925	4 745	3 007	1 738	36,6	1 923	40,6	2 520	53,1	302	6,3	1 560	32,9	1 602	33,8	1 583	33,3	
1928	11 937	7 024	4 913	41,2	6 226	53,8	4 942	41,4	569	4,8	4 482	37,5	4 441	37,3	3 014	25,2	
1929	12 760	7 772	4 988	39,1	6 855	53,7	5 321	41,7	584	4,6	4 885	38,3	4 854	38,1	3 021	23,6	
1930	14 009	9 034	4 975	35,5	7 192	51,4	6 184	44,1	633	4,5	5 510	39,3	5 305	37,9	3 194	22,8	
1931	16 215	10697	5 518	34,1	8 254	51,0	7 269	44,8	692	4,2	6 184	38,1	6 402	39,5	3 629	22,4	
1932	18 292	12068	6 224	34,1	9 345	51,1	8 194	44,8	753	4,1	6 943	38,0	7 396	40,4	3 953	21,6	

Jahre	Altersklassen						Beitrags- (Lohn-) Klassen									
	unter 20 j.		20—50 jährig		über 50 jährig		I.		II.		III.		IV.		V.	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
1910	9	1,7	389	72,6	138	25,7	175	32,6	83	15,5	278	51,9	—	—	—	—
1915	38	1,6	1 811	76,3	525	22,1	495	20,8	793	33,4	1 086	45,8	—	—	—	—
1920	111	4,5	1 747	70,6	617	24,9	716	28,9	604	24,4	1 155	46,7	—	—	—	—
1925	120	2,5	3 592	75,8	1 033	21,7	1 853	39,0	1 550	32,7	1 342	28,3	—	—	—	—
1928	1 535	12,9	8 776	73,5	1 626	13,6	1 702	14,2	3 143	26,3	4 397	36,9	1 468	12,3	1 227	10,3
1929	1 568	12,2	9 525	74,7	1 667	13,1	1 626	12,8	2 781	21,8	5 264	41,2	1 707	13,4	1 382	10,8
1930	933	6,6	11 031	78,8	2 045	14,6	1 619	11,6	2 670	19,0	6 017	43,0	2 055	14,7	1 648	11,7
1931	1 864	11,5	12 210	75,3	2 141	13,2	1 861	11,5	3 513	21,7	6 282	38,9	2 264	13,9	2 295	14,0
1932	1 416	7,8	14 750	86,6	2 126	11,6	2 458	13,4	4 088	22,4	6 870	37,5	2 415	13,2	2 461	13,5

a 3 Mitglieder und Arbeitslose nach Berufskategorien 1932

Berufskategorien	Gesamtbestand nach Beitragsklassen							Arbeitslose nach Beitragsklassen							Arbeitslose in % der Mitgl.
	I.	II.	III.	IV.	V.	Total	%	I.	II.	III.	IV.	V.	Total	%	
Bekleidgs.- u. Leder-Arbeiter	373	467	241	58	53	1 192	6,5	166	186	101	16	5	474	5,9	39,8
Bau- und Holzarbeiter . .	41	107	1 901	790	879	3 718	20,3	27	65	1 132	527	537	2 288	28,9	61,6
Textilarbeiter	482	1 164	548	130	82	2 406	13,2	225	867	384	80	25	1 581	19,9	65,7
Chemische Industrie-Arbeiter	25	57	280	53	8	423	2,3	15	17	273	41	6	352	4,4	83,2
Graphische Arbeiter	59	75	47	32	37	250	1,4	81	37	29	9	2	158	2,0	63,2
Metallarbeiter	100	107	660	492	328	1 687	9,2	31	83	420	213	94	841	10,6	49,8
Uhrenarbeiter	3	4	19	1	3	30	0,2	1	2	8	1	—	12	0,2	40,0
Handels-, Transp. u. Lebensm.	198	275	540	217	376	1 606	8,8	29	76	212	61	57	435	5,5	27,1
Handelsgestellte	453	678	603	230	334	2 298	12,5	82	100	155	51	52	440	5,6	19,1
Uebrige	724	1 154	2 031	412	361	4 682	25,6	165	231	735	126	93	1 350	17,0	28,8
Zusammen	2 458	4 088	6 870	2 415	2 461	18 292	—	822	1 664	3 449	1 125	871	7 931	—	43,4
in %	13,4	22,4	37,5	13,2	13,5	—	100,0	10,3	21,0	43,5	14,2	11,0	—	100,0	—

Mitgliederbeiträge und Taggeldauszahlungen nach Klassen 1932

Quartal	Bezahlte Mitgliederbeiträge in Klasse:						Taggeldauszahlungen in Klasse:							
	I	II	III	IV	V	Total Fr.	*)	I	II	III	IV	V	Total Fr.	
I	3 667	10 645	25 441	11 940	15 225	66 918	a	36 873	138 646	154 768	33 326	27 017	390 630	835 725
							b	1 958	30 309	209 069	92 396	111 363	445 095	
II	4 524	11 684	30 099	14 246	17 603	78 156	a	33 126	131 563	94 420	18 838	6 117	284 064	554 242
							b	3 270	25 932	140 023	54 582	46 371	270 178	
III	4 360	11 396	28 731	14 214	18 320	77 021	a	33 682	99 030	111 169	16 894	10 751	271 526	583 499
							b	3 472	19 137	169 668	64 653	55 043	311 973	
IV	4 213	9 937	26 898	12 920	17 192	71 160	a	30 412	103 946	114 434	27 916	22 088	298 796	652 785
							b	3 115	24 861	166 801	70 962	88 250	353 989	
Jahr	16 764	43 662	111 169	53 320	68 340	293 255	a	134 093	473 185	474 791	96 974	65 973	1 245 016	2 626 251
							b	11 815	100 239	685 561	282 593	301 027	1 381 235	
in %	5,7	14,9	37,9	18,2	23,3	100,0		5,5	21,8	44,2	14,5	14,0	100,0	

* a = ohne Unterstützungspflicht, b = mit Unterstützungspflicht.

b) Private Arbeitslosenkassen

b1 Übersicht über die Entwicklung der vom Staate subventionierten Kassen

Jahre	Zahl der subvent. Kassen	Mitgliederbestand Ende des Jahres	Mitgliederbewegung			Mittlere Mitgliederzahl	Unterstützte Arbeitslose	Unterstützungstage	Ausbezahlte Unterstützungen		Staatssubvention Fr.
			Eintritte	Austritte	Nettozuwachs				im ganzen Fr.	pro Tag Fr.	
1910	3	2 697	.	.	.	.	216	3 494	9 934	2,85	1 715,50
1915	7	3 271	1 289	1 508	- 219	3 380	1 531	29 849	65 232	2,18	45 799,70
1920	11	13 446	2 759	3 369	- 610	13 751	2 473	40 997	166 277	4,05	72 747,25
1925	15	11 714	1 778	1 922	- 144	11 786	5 165	112 748	578 004	5,13	78 557,-
1926	15	11 663	3 177	1 779	1 398	12 362	4 914	106 304	525 974	4,95	192 735,30
1927	22	24 012	15 191	2 842	12 349	23 392	3 158	129 161	641 626	4,97	353 043,75 ¹⁾
1928	23	23 992	4 344	4 364	- 20	24 380	3 327	114 763	581 451	5,07	203 928,50
1929	23	25 757	5 200	3 435	1 765	24 847	3 743	123 928	639 081	5,16	202 609,35
1930	23	24 707	3 613	4 663	- 1 050	25 359	5 041	172 495	918 883	5,32	321 472,55
1931	23	24 494	4 587	4 800	- 213	24 367	5 606	255 371	1 181 936	4,62	443 200,75
1932	24	24 629	5 266	5 131	135	24 509	8 377	411 030	2 325 474	5,66	793 113,75

¹⁾ hievon Fr. 134 468,40 pro 1926. Bis 1926 wurde die Subvention für das Vorjahr bezahlt.

b2 Mitgliederbewegung und Arbeitslosigkeit in den privaten Arbeitslosenkassen

Arbeitslosenkasse der (des)	Mitgliederzahl 1932					Unterstützte Arbeitslose 1932	Unterstützungstage						
	Ende des Jahres	Eintritte	Austritte	Nettoänderung	mittlere		1932		pro Mitglied				
						im ganzen	pro Arbeitslosen	1932	1931	1930	1929		
1. Typographen	831	62	39	+ 23	822	159	10 955	68,9	13,3	4,9	4,6	4,5	
2. Metallarbeiter	1 714	276	140	+ 136	1 640	788	46 039	58,4	23,1	11,5	7,4	3,3	
3. Bau- u. Holzarbeiter	2 099	363	554	- 191	2 258	1 450	51 129	35,3	22,6	18,1	10,7	10,7	
4. Chemische Arbeiter	103	25	3	+ 22	93	49	2 527	51,6	27,2	16,0	9,0	5,6	
5. Lithographen	137	32	30	+ 2	136	45	2 105	46,8	15,5	4,4	1,4	2,4	
6. Verb. d. H.T.L.-Arb. ¹⁾	2 514	507	372	+ 135	2 455	839	39 641	47,2	16,1	8,7	5,5	4,7	
7. Buchbinder	114	17	12	+ 5	112	30	2 024	67,5	18,2	11,4	6,1	7,5	
8. Kathol. Vereine ²⁾	-	-	1 059	- 1 059	-	-	-	-	-	-	9,2	7,4	4,8
9. Buchdruckergewerk.	66	10	9	+ 1	65	6	267	44,5	4,1	0,4	0,6	0,9	
10. Christlich-soziale Organisation	1 995	1 308	298	+ 1 010	1 803	798	36 204	45,2	20,1	10,7	8,2	11,8	
11. V. A. Bandfabriken ³⁾	-	5	426	- 421	203	395	15 841	40,1	78,0	101,9	65,6	45,7	
12. Kaufm. Vereins	1 591	292	162	+ 130	1 538	154	9 620	62,5	6,2	3,8	1,2	1,4	
13. Verb. evang. Arbeiter	314	21	36	- 15	313	93	4 104	44,1	13,1	7,4	5,0	4,5	
14. Seidenhilfsindustrie	509	35	151	- 116	561	405	24 000	59,2	42,8	20,7	10,0	4,6	
15. Bekleidungs- und Lederindustrie	251	24	49	- 25	259	37	1 255	33,9	4,8	4,8	3,6	2,7	
16. A. C. V. ⁴⁾	1 031	127	95	+ 32	1 010	2	82	41,0	0,1	-	-	-	
17. Neutralen Gewerk.-K.	537	203	77	+ 126	480	186	8 629	46,4	18,0	5,7	3,3	2,5	
18. V. A. S. ⁵⁾	264	2	259	- 257	348	594	56 789	95,6	163,1	54,0	13,1	0,3	
19. Chem. Betriebe	2 154	151	123	+ 28	2 148	924	21 591	23,4	10,0	2,0	2,0	0,3	
20. Allg. Paritätische	5 717	1 239	850	+ 389	5 557	1 091	65 148	59,7	11,7	2,9	1,7	1,1	
21. Arbeitgeberverbandes	1 356	121	161	- 40	1 378	187	6 602	35,3	4,8	2,4	1,7	1,0	
22. Handels- und Gewerkekammer	1 074	171	209	- 38	1 091	135	5 905	43,7	5,4	3,0	2,3	2,1	
24. V. P. O. D. ⁶⁾	153	165	12	+ 153	133	5	250	50,0	1,9	-	-	-	
25. Werkmeisterverband ⁷⁾	105	110	5	+ 105	106	5	323	64,6	3,0	-	-	-	
Total	24 629	5 266	5 131	+ 135	24 509	8 377	411 030	49,0	16,8	10,4	6,8	5,0	

¹⁾ Handels-, Transport- und Lebensmittelarbeiter. ²⁾ Hat mit Kasse No. 10 fusioniert. ³⁾ Liquidiert am 30. VI. 1932; Mitglieder sind in Kasse No. 20 übergetreten. ⁴⁾ Allg. Consum-Verein. ⁵⁾ Schappeindustrie. ⁶⁾ Verband des Personals öffentlicher Dienste. Ab 1. Juli 1932 kantonal anerkannt. ⁷⁾ Ab 1. Oktober 1932 kantonal anerkannt.

Arbeitslosenkasse der (des)	Ausbezahlte Unterstützungen						Subventions- berechtigte Kassenleistungen Total		Bezahlte Subvention des Kts. Basel-Stadt	
	1932			1931			1932 Fr.	1931 Fr.	1932 Fr.	1931 Fr.
	über haupt Fr.	per Arb.- losen Fr.	Mit- glied Fr.	über- haupt Fr.	per Arb.- losen Fr.	Mit- glied Fr.				
1. Typographen	74 926	471	91	27 991	311	34	56 328	17 282	25 347.65	7 776.90
2. Metallarbeiter	308 793	392	188	118 486	415	78	248 869	93 754	110 632.90	42 189.50
3. Bau- u. Holzarbeiter.	393 948	272	174	248 800	230	108	265 588	177 184	119 254.50	79 733.-
4. Chem. Arbeiter	10 385	212	112	5 740	185	68	10 386	5 847	4 673.50	2 631.45
5. Lithographen	18 323	407	135	4 755	183	36	15 382	4 355	6 852.85	1 959.60
6. Verband der Handels- Transport- und Lebensmittelarbeiter . . .	266 449	318	109	139 851	239	58	216 862	110 996	97 270.50	49 948.20
7. Buchbinder	11 239	375	100	6 753	281	60	10 346	6 075	4 487.35	2 733.70
8. Kathol. Vereine	—	—	—	43 657	237	42	—	43 910	—	19 759.50
9. Buchdruckergewerk.	1 744	291	27	203	203	3	601	203	270.65	91.35
10. Christl.-soz. Organisation . .	167 859	210	93	51 225	127	53	116 566	23 733	52 213.-	10 679.95
11. Verband der Arbeiter und Arbeit- geber der Basler Bandfabriken . . .	59 272	150	292	234 381	316	378	34 044	128 993	15 253.70	58 047.15
12. Kaufm. Vereins	55 984	363	36	34 764	340	24	51 172	27 999	22 248.-	12 599.50
13. Verb. evangel. Arb.	20 867	224	67	11 176	157	34	20 388	9 063	9 147.65	4 078.15
14. Seidenhilfsindustrie.	138 619	342	247	84 775	186	124	102 447	56 360	46 113.80	25 362.15
15. Bekleidungsindustrie	6 260	169	24	6 877	153	25	5 809	6 458	2 609.50	2 906.30
16. Allg. Consumvereins	436	218	—	32	32	—	420	—	—	—
17. Neutrales Gewerkschaftskartell	51 477	277	107	10 375	199	33	41 816	7 338	18 637.85	3 302.30
18. Verband der Arbeiter und Arbeit- geber der Schappe	229 822	387	660	137 842	233	223	212 447	136 960	95 962.25	61 632.25
19. Chem. Betriebe	113 710	123	53	21 712	98	10	96 309	18 633	43 331.-	8 386.30
20. Allg. paritätische	328 305	301	59	93 186	270	18	205 186	72 501	91 726.25	32 625.45
21. Arbeitgeberverbandes	35 331	189	26	18 737	144	13	35 332	18 582	15 899.20	8 362.30
22. Handels- und Gewerbekammer	27 862	206	26	16 959	163	15	25 158	15 633	11 181.65	7 035.-
24. Verb. d. Personals öffentl. Dienste	1 279	256	10	—	—	—	—	—	—	—
25. Werkmeister-Verband	2 584	517	24	—	—	—	—	—	—	—
Total	2325 474	278	113	1 178 426	213	48	1771 454	981 859	793 113.75	441 840.-

**Einzelheiten aus den berechneten Betriebsrechnungen der Arbeitslosenkassen pro 1932
in Bezug auf die in Basel wohnhaften Mitglieder**

No. der Kassen wie in Tab. b3	In Basel wohn- hafte Mit- glieder Ende	Durch- schnitts- prämie pro Mitgl. u. Jahr	Mit- glieder- bei- träge Fr.	Arbeit- geber- bei- träge Fr.	Subvention des		Total der Ein- nahmen Fr.	Total der Aus- gaben Fr.	davon berechn. Verwal- tungs- Kosten Fr.	Berechn. Einnahm. über- schuss Fr.	Durch- schnittl. Tag- geld Fr.	Stand des Reserve- fonds Fr.
					Kantons Fr.	Bundes ¹⁾ Fr.						
1.	579	15.30	8 689	—	25 348	16 898	50 935	60 013	3 685	— 9 078	6.93	67 216
2.	1 290	33.70	42 648	—	110 633	74 660	227 941	265 568	16 699	— 37 627	6.72	22 333
3.	1 227	36.95	48 904	—	119 255	79 676	247 835	283 758	18 170	— 35 923	6.73	40 620
4.	97	30.95	2 695	—	4 673	3 116	10 484	11 174	789	— 690	4.10	7 320
5.	129	24.40	3 126	—	6 853	4 614	14 593	16 463	1 082	— 1 870	8.44	6 083
6.	2 069	22.10	46 900	—	97 270	65 059	209 229	232 395	15 533	— 23 166	6.77	21 224
7.	101	20.70	2 009	—	4 487	3 104	9 600	11 065	718	— 1 465	5.72	6 400
9.	53	10.60	551	—	271	180	1 002	687	85	+ 315	6.91	1 543
10.	1 445	19.50	24 761	—	52 213	34 970	111 944	124 870	8 304	— 12 926	4.98	10 327
11.	—	21.25	1 484	1 705	15 254	13 618	32 061	36 068	2 024	— 4 007	3.80	—
12.	1 310	10.05	12 866	—	22 248	15 351	50 465	55 017	3 845	— 4 552	5.88	24 722
13.	301	21.15	6 277	—	9 148	6 116	21 541	22 035	1 647	— 494	5.09	5 985
14.	396	31.30	6 431	6 043	46 114	40 978	99 566	108 816	6 370	— 9 250	5.57	12 177
15.	136	12.90	1 768	—	2 609	1 743	6 120	6 276	467	— 156	4.77	2 075
16.	765	7.10	5 336	—	—	—	5 336	534	534	+ 4 802	—	—
17.	414	8.80	3 200	—	18 638	12 545	34 383	44 227	2 411	— 9 844	6.05	542
18.	247	15.80	3 024	1 852	95 962	84 980	185 818	223 559	11 110	— 37 741	4.05	1 064
19.	1 939	12.80	17 318	7 290	43 331	38 523	106 462	103 583	7 276	+ 2 879	5.22	10 896
20.	4 713	9.50	35 525	8 660	91 726	82 075	217 986	219 864	14 678	— 1 878	5.36	61 118
21.	1 356	8.80	9 668	2 447	15 899	14 133	42 147	38 310	2 978	+ 3 837	5.35	11 904
22.	933	11.95	9 616	1 653	11 182	10 063	32 514	27 543	2 385	+ 4 971	4.68	16 038
Total	19 500	16.70	292 796	29 650	793 114	602 402	1717962	1891825	120790	— 173 863	5.60	329 587

¹⁾ Nur ordentliche Subventionen.

4. Öffentliche Armenpflege

a) Allgemeine Armenpflege der Stadt Basel

a 1 **Einkünfte der Allgemeinen Armenpflege** (Beträge auf ganze Franken gerundet)

Jahre	Beitr. der Mitglieder	Geschenke für die Allg. Armenpflege	Zuweisungen der Kirchengemeind.-Gebühr.-anteil	Zinsen	Versch. Einnahmen (Ver-gütungen)	Leistungen des Staates				Zur Über-mittlung an Arme zugestellt	Total Fr.
						Gesetz-licher Beitrag	an die Alters-versorgung	Deckung des Defizits	Total		
1901	18 060	15 482	25 022	6 431	1 993	32 762	9 844	—	42 606	72 154	181 748 ¹⁾
1905	15 460	9 554	23 931	6 181	3 370	39 152	15 829	19 808	74 789	103 175	236 460
1910	17 474	6 050	20 479	7 964	4 280	49 189	32 871	42 131	124 191	175 457	355 895
1915	15 897	11 465	21 892	11 199	5 712	63 666	58 142	61 167	182 975	285 475	534 615
1920	14 509	13 440	10 762	13 107	10 615	138 729	104 739	235 967	479 435	451 100	992 968 ²⁾
1925	14 715	6 255	8 092	29 188	15 476	135 564	81 208	182 402	399 174	689 414	1 162 314
1926	14 383	8 605	8 021	12 927	8 094	137 774	76 954	223 517	438 245	751 739	1 242 014
1927	13 937	7 022	9 539	16 639	13 591	138 904	72 844	187 728	399 476	971 580	1 431 784
1928	13 574	5 840	10 725	14 963	11 424	143 967	41 429	231 408	416 804	917 177	1 390 507
1929	13 174	6 900	11 497	11 648	11 271	156 733	65 188	258 977	480 898	969 702	1 505 090
1930	12 734	8 155	11 394	13 249	9 040	164 580	67 431	274 588	506 599	1 107 874	1 669 045
1931	12 192	4 910	12 283	14 998	15 775	188 025	66 019	315 891	569 935	1 262 832	1 892 925
1932	11 550	3 040	11 530	13 276	22 114	224 215	67 481	386 921	678 617	1 487 271	2 227 398

¹⁾ Differenz (Einnahmeüberschuss) zu Gunsten des Reservefonds. ²⁾ Inbegr. Guthaben bei auswärtigen Armenbehörden.

a 2 **Leistungen der Allgemeinen Armenpflege — Der Armenfonds**

Jahre	Direkte Bar-unterstüt-zungen	Holz-, Suppe- und Kartoffel-aus-teilungen	Andere Natural-leistungen ¹⁾	Defizit der Anstalt zum Silberberg	Defizit des Altersasyl zum Lamm	Aus-zahlung der Über-mittlungen	Gesamt-leistungen	Ver-waltungs-kosten im ganzen	Armenfonds	
									Bestand Ende des Jahres	Zuwachs im Jahre
1901	38 601	29 962	3 418	13 548	—	81 998	167 527	12 757	44 753	2 000
1905	42 578	26 363	3 138	24 266	—	119 004	215 349	21 111	86 767	7 500
1910	56 585	25 301	2 162	28 208	—	208 328	320 584	35 311	116 267	2 000
1915	69 394	26 163	15 097	33 426	—	343 617	487 697	46 917	162 672	4 000
1920	178 339	50 728	4 125	37 964	2 055	621 200	894 411 ²⁾	132 150 ¹⁾	225 158	— 750
1925	211 878	7 583	1 216	52 002	—	760 957	1 033 636	134 014	387 535	11 800
1926	223 743	11 132	845	49 064	—	823 095	1 107 879	128 537	397 535	10 000
1927	204 995	11 258	1 071	43 717	—	959 794	1 220 835	146 792	402 935	5 400
1928	226 395	9 875	804	42 930	—	967 864	1 247 868	134 790	423 685	20 750
1929	256 587	12 317	941	36 539	—	1 047 007	1 353 391	145 858	427 405	3 720
1930	286 639	11 771	856	31 285	—	1 189 488	1 520 039	163 189	427 905	500
1931	331 059	15 446	812	30 401	—	1 350 314	1 728 032	185 318	430 905	3 000
1932	413 831	11 776	—	31 576	—	1 554 610	2 011 793	215 464	441 055	10 150

¹⁾ Inbegriffen Abschreibungen auf Liegenschaftskonti. ²⁾ Inbegriffen Guthaben im Auslande.

³⁾ Ab 1932 in den direkten Barunterstützungen inbegriffen.

a 3 **Relative Verteilung der Einnahmen bzw. Ausgaben**

Jahre	In %/o der Gesamteinnahmen					In %/o der Gesamtausgaben					
	Mit-glieder-Beiträge	Ge-schenke	Zuweisung Zinsen u. Versch.	Leistungen des Staates	Zur Über-mittlung zugestellt	Direkte Barunter-stützung	Natural-unter-stützung	Defizite	Auszahlg. der Über-mittlung	Gesamt-leistung	Verwaltungs-kosten
1901	9,9	8,5	18,4	23,5	39,7	21,4	18,5	7,5	45,5	92,9	7,1
1905	6,5	4,0	14,2	31,6	43,7	18,0	12,5	10,3	50,3	91,1	8,9
1910	4,9	1,7	9,2	34,9	49,3	15,9	7,7	7,9	58,6	90,1	9,9
1915	3,0	2,1	7,3	34,2	53,4	13,0	7,7	6,2	64,3	91,2	8,8
1920	1,5	1,3	3,5	48,3	45,4	17,4	5,3	3,9	60,5	87,1	12,9
1923	1,1	0,7	3,3	40,5	54,4	20,1	1,8	5,0	61,2	88,1	11,9
1924	1,1	1,0	4,4	31,1	62,4	18,4	1,8	4,5	63,4	88,1	11,9
1925	1,3	0,5	4,5	34,4	59,3	18,2	0,8	4,4	65,2	88,6	11,4
1926	1,2	0,7	2,3	35,3	60,5	18,1	1,0	4,0	66,6	89,7	10,3
1927	1,0	0,5	2,8	27,9	67,8	15,0	0,9	3,2	70,2	89,3	10,7
1928	1,0	0,4	2,6	30,0	66,0	16,4	0,8	3,1	70,0	90,3	9,7
1929	0,9	0,5	2,2	32,0	64,4	17,1	0,9	2,4	69,9	90,3	9,7
1930	0,8	0,5	2,0	30,4	66,3	17,0	0,8	1,9	70,6	90,3	9,7
1931	0,6	0,3	2,3	30,1	66,7	17,3	0,8	1,6	70,6	90,3	9,7
1932	0,5	0,1	2,1	30,5	66,8	18,6	0,5	1,4	69,8	90,3	9,7

Die von der Allgemeinen Armenpflege verabfolgten Unterstützungen nach Ländern

Heimat der Unterstützten	Gesamt- unterstützungen			Unterstützungen			Heimat- unter- stüt- zungen	Unter- stützungen von Verwandten Geschäfts- firmen etc.
	Zahl der Fälle	Betrag		der Allgem. Armen- pflege	des Staates für Alters- versorgung, incl. kant. Altersrent.	zu- sammen		
		im ganzen	pro Fall					
a) Konkordatskantone	2 496	1 450 288	581,05	347 260	146 813	494 073	833 327	122 888
Aargau	451	251 013	556,57	72 726	36 441	109 167	117 753	24 093
Appenzell I.-Rh.	12	3 872	322,70	710	—	710	2 711	451
Baselland	626	403 018	643,80	91 825	40 251	132 076	244 021	26 921
Bern	672	360 385	536,29	87 250	23 647	113 897	210 505	35 983
Graubünden	31	15 023	484,61	4 139	1 986	6 125	7 337	1 561
Luzern	182	126 136	693,05	22 391	11 676	34 037	83 581	8 488
Schwyz	46	22 428	487,55	6 466	1 461	7 927	11 843	2 658
Solothurn	242	137 601	568,60	35 490	17 245	52 735	75 694	9 172
Tessin	40	12 061	301,53	2 503	2 411	4 917	5 779	1 365
Uri	7	2 712	387,40	752	—	752	1 464	496
Zürich	187	116 039	620,53	23 005	8 695	31 700	72 639	11 700
b) Nichtkonkordatskantone	373	136 826	366,83	14 107	10 588	24 695	97 203	14 928
Appenzell A.-Rh.	27	7 966	295,06	676	1 248	1 924	5 109	933
Baselstadt (Landgemeinden)	16	12 766	797,87	128	1 012	1 140	11 116	510
Freiburg	18	2 241	124,49	1 023	80	1 103	889	249
Genf	3	3 003	1002,73	741	480	1 221	1 787	—
Glarus	16	6 297	393,54	327	480	807	5 188	302
Neuenburg	18	5 265	292,49	392	—	392	3 462	1 411
Schaffhausen	54	17 984	333,05	2 095	1 560	3 655	13 252	1 077
St. Gallen	95	28 577	300,81	4 136	1 440	5 576	19 118	3 883
Thurgau	79	37 722	477,50	607	3 568	4 175	28 223	5 324
Unterwalden	13	4 929	379,15	777	720	1 497	2 832	600
Waadt	15	4 933	329,18	1 654	—	1 654	3 224	60
Wallis	9	2 852	316,96	1 448	—	1 448	1 179	225
Zug	10	2 281	228,10	103	—	103	1 824	354
Schweiz überhaupt	2 869	1 587 114	553,20	361 367	157 401	518 768	930 530	137 816
Deutschland	591	326 380	541,24	30 387	26 003	56 390	222 223	47 767
Baden	416	225 157	541,24	19 974	22 139	42 113	147 693	35 351
Bayern	26	13 567	521,80	1 833	—	1 833	10 937	797
Preussen	58	32 260	556,20	4 650	1 363	6 013	22 352	3 895
Württemberg	66	39 302	595,53	3 533	1 527	5 030	27 434	6 808
Uebrig Deutschland	25	16 094	643,76	397	974	1 371	13 807	916
Frankreich	73	36 226	496,24	6 386	2 792	9 178	16 753	10 295
Italien	34	8 245	242,52	3 851	896	4 747	—	3 498
Österreich	13	4 329	333,00	1 032	—	1 032	1 756	1 511
Übriges Ausland	8	2 180	272,50	438	655	1 093	590	497
Ausland überhaupt	719	377 360	524,84	42 124	30 346	72 470	241 322	63 568
Total 1932	3 588	1 964 474	547,51	403 491	187 747	591 238	1 171 852	201 384
1931	3 071	1 687 665	549,69	342 637	172 339	514 976	970 726	201 964
1930	2 647	1 464 582	553,29	292 001	139 030	431 031	834 696	198 855
1929	2 343	1 291 903	551,38	265 011	131 874	396 885	710 534	184 484

b) Armenpflege der Bürgergemeinde Basel

Einkünfte und Leistungen des Bürgerlichen Fürsorgeamtes

Jahre	Gesamt- ein- nahmen	Legate und Ge- schenke ¹⁾	Ge- bühren und Zuwei- sungen ²⁾	Christoph Merian's- che Stiftung	Ver- mögens- ertrag u. andere Zinsen	Rückver- gütungen für Unter- stützt ³⁾	Gesamt- aus- gaben	Regel- mässige Unter- stützung, aller Art	Ausser- ordentl. Unter- stützun- gen	Ver- waltungs- kosten	Ver- mögens- Zu- oder Abnahme
1910	132 094	34 008	13 142	30 000	39 321	15 623	117 466	76 161	24 552	16 753	+14628
1915	184 018	59 705	12 520	50 000	43 624	18 169	178 666	92 813	60 123	25 730	+ 5352
1920	216 606	82 518	20 569	45 000	35 969	32 550	283 953	159 068	64 952	59 933	- 67347
1925	395 638	19 600	38 538	235 714	33 278	68 508	484 313	153 301	274 143	56 869	- 88675
1930	761 229	23 341	308 762	298 713	24 956	105 457	921 525	373 933	478 226	69 366	-160296
1931	1474 020	28 318	714 262	554 313	10 134	166 993	1463 464	711 012	640 910	111 542	+10556
1932	1818 120	24 761	1 008 754	571 892	20 264	192 449	1810 119	731 124	948 800	130 195	+ 8001

¹⁾ Einschliesslich der Legate für die Vermögensrechnung und des Kirchenopfers. — ²⁾ Gebühren für Musik-, Konzert-, Tanzbewilligungen, Anteil der Hundesteuer und der Bürgerrechtsgebühren und Staatsbeitrag. — ³⁾ Von Verwandten und aus Nachlässen. — ⁴⁾ Liegenschaftsabschreibung nicht inbegriffen.

Einkünfte und Leistungen der Waisenanstalt der Bürgergemeinde

Jahre	Gesamteinnahmen	Legate und Geschenke ¹⁾	Gebühren und Zuweisungen ¹⁾	Christoph Merian'sche Stiftung	Vermögensertrag u. andere Zinsen	Ersatzbeiträge, Rückvergütungen usw.	Gesamtausgaben	Haushaltungskosten (Waisenhaus)	Andere Unterstützung (ausser Haus)	Verwaltungskosten	Vermögenszu- oder Abnahme
1910	388 345	59 730	13 142	165 000	121 501	28 972	373 018	113 422	207 501	52 095	+ 15 327
1915	420 708	49 534	12 520	195 000	127 759	35 895	427 445	122 319	242 839	62 287	- 6 737
1920	580 079	111 240	20 569	210 000	127 051	111 219	776 535 ²⁾	202 570	434 910	139 055	-201 525
1923	835 106	159 721	31 754	450 348	102 084	91 199	848 632 ²⁾	152 566	544 716	151 350	- 43 576
1924	822 735	84 763	43 287	474 839	99 329	120 517	849 331 ²⁾	153 856	545 027	150 448	- 28 632
1925	720 797	31 196	32 065	471 428	99 002	87 106	869 862	150 069	567 397	152 396	-149 065
1926	937 673	40 730	205361 ³⁾	474 208	88 218	129 156	850 582	162 065	534 498	154 019	+ 87 091
1927	1 069 576	86 647	233627 ³⁾	507 011	99 242	143 049	823 264	142 783	523 610	156 871	+246312
1928	1 074 310	105 608	235883 ³⁾	486 012	105 945	140 862	865 423	166 315	489 826	209 282	+208887
1929	1 020 640	38 017	234917 ³⁾	493 781	117 142	136 783	1 279 797	578927 ⁴⁾	500 036	200 834	-259 157
1930	995 791	33 010	257156 ³⁾	448 084	111 534	146 007	930 765	238356 ⁴⁾	493 677	198 732	+ 65 026
1931	804 731	33 912	423452 ³⁾	166 280	101 623	79 464	836 853	481042 ⁴⁾	185 241	170 570	- 32 122
1932	541 903	35 196	197443	149 930	85 152	74 182	525 548	163 561	193 877	168 110	+ 16 355

¹⁾ Siehe Note ¹⁾ und ²⁾ zu Tabelle b 1. ²⁾ Abschreibungen auf Wertpapieren nicht inbegriffen. ³⁾ Incl. Staatsbeitrag.

⁴⁾ Incl. Kosten für grössere Umbauten.

b3 Relative Verteilung der Einkünfte und Leistungen des Bürgerlichen Fürsorgeamtes und der Waisenanstalt

Jahre	In % der Gesamteinnahmen					In % der Gesamtausgaben				
	Legate und Geschenke	Gebühren und Zuweisungen ¹⁾	Christoph Merian'sche Stiftung	Vermögensertrag u. andere Zinsen	Ersatzbeiträge, Rückvergütungen usw.	Regelmässige Unterstützung aller Art	Ausserordentl. Unterstützung.	Haushaltungskosten (W'haus)	Andere Unterstützung (auss. Haus)	Verwaltungskosten
1911 - 1915	15,0	5,1	39,6	30,8	9,5	16,1	6,7	20,8	41,4	15,0
1916 - 1920	17,9	6,3	37,0	25,2	13,6	14,3	7,0	19,9	41,9	16,9
1921 - 1925	13,9	5,9	56,0	11,6	12,6	14,2	13,3	12,8	42,8	16,9
1910	18,0	5,0	37,5	30,9	8,6	15,5	5,0	23,6	42,3	13,6
1915	18,1	4,1	40,5	28,3	9,0	15,3	9,9	20,2	40,1	14,5
1920	24,3	5,2	32,0	20,5	18,0	15,0	6,1	19,1	41,0	18,8
1923	19,9	5,5	52,2	10,5	11,9	18,2	7,4	12,5	44,5	17,4
1924	8,9	7,7	56,7	11,6	15,1	11,6	16,8	12,2	43,1	16,3
1925	4,6	6,3	63,4	11,9	13,8	11,3	20,2	11,1	41,9	15,5
1926	6,0	6,3	59,1	9,4	19,2	11,7	22,5	11,7	38,5	15,6
1927	6,2	27,4	43,9	7,6	14,9	10,7	28,0	9,9	36,3	15,1
1928	7,6	28,2	42,6	8,0	13,6	11,8	26,4	10,8	32,0	19,0
1929	3,6	28,8	44,1	9,1	14,4	15,9	16,5	28,9	24,9	13,8
1930	3,2	32,2	42,5	7,8	14,3	20,2	25,8	12,9	26,7	14,4
1931	2,7	50,0	31,6	4,9	10,8	30,9	27,9	20,9	8,1	12,2
1932	2,5	51,1	30,6	4,5	11,3	31,3	40,6	7,0	8,3	12,8

¹⁾ Incl. Staatsbeitrag seit 1927.

c) Gesamte öffentliche Armenpflege der Stadt Basel

c1 Einkünfte und Leistungen

Jahre	Einkünfte im ganzen	Freiwillige Beiträge ¹⁾	Rück-erstattungen ²⁾	Vermögensertrag (Zinsen)	Leistung d. Staates, Zuweisungen ³⁾	Christoph Merian'sche Stiftung	Unterstützungen			Verwaltungskosten
							im ganzen	Barleistungen ⁴⁾	Naturalleistungen ⁵⁾	
1910	876 334	117 262	224 332	168 786	170 954	195 000	742 220	601 335	140 885	104 159
1915	1 139 341	136 601	345 251	182 582	229 907	245 000	1 005 791	842 212	163 579	134 934
1920	1 789 653	221 707	605 484	176 127	531 335	255 000	1 755 911	1 498 488	257 423	331 138
1923	2 390 103	271 176	778 280	147 288	538 131	655 228	1 983 563	1 810 679	172 884	345 786
1924	2 342 566	128 918	917 883	162 842	458 084	674 839	2 026 817	1 853 021	173 796	337 939
1925	2 278 749	71 766	860 504	161 468	477 869	707 142	2 178 546	2 019 678	158 868	343 279
1926	2 845 292	94 635	991 306	126 403	921 636	711 312	2 279 815	2 105 773	174 042	343 895
1927	3 165 832	128 373	1243365	148 776	884 801	760 517	2 446 570	2 291 458	155 112	365 049
1928	3 100 749	149 092	1160 829	151 563	910 247	729 018	2 489 390	2 312 396	176 994	425 951
1929	3 184 740	80 535	1224229	163 839	975 465	740 672	3 083 234	2 491 049	592 185	421 828
1930	3 426 065	77 240	1368378	149 739	1083911	746 797	3 104 231	2 853 248	250 983	431 287
1931	4 171 676	79 332	1525064	126 755	1719932	720 593	3 746 237	3 248 937	497 300	467 430
1932	4 587 421	74 547	1776016	118 692	1896344	721 822	4 049 155	3 873 818	175 337	513 769

¹⁾ Mitgliederbeiträge der A.A.P., Geschenke, Legate. — ²⁾ Nachlässe, von Verwandten, Heimatgemeinden. — ³⁾ Gebühren aller Art, Defizite und Altersversorgung. — ⁴⁾ Einschl. Deckung der Defizite. — ⁵⁾ Einschl. Haushaltungskosten der Waisenanstalt.

F. Finanzen

	Seite
1. Öffentliche Verwaltung	286
a) Allgemeines	
b) Staatseinnahmen	
c) Staatsausgaben	
2. Öffentliche Anstalten	301
a) Erwerbswirtschaftliche Anstalten	
b) Gemeinnützige und übrige Anstalten	
3. Gemeindefinanzen	304
a) Bürgergemeinde Basel	
b) Landgemeinden	

1. Öffentliche Verwaltung
a) Allgemeines*)
Vermögens-Status 1833—1932

a 1

Stand am 31. Dez.	Aktiva			Passiva			Reinvermögen (Spalte 4 und 7)
	Vermögens- objekte	Zu amortis. Aktiva ¹⁾	Passiv-Saldo	Schulden	Rückstellungen		(+) Aktiv- (-) Passiv-Saldo
					I ²⁾	II ²⁾	
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
1833	1 271 156	—	915 511	2 186 667	—	—	— 915 511
1850	585 263	—	1 825 608	2 410 871	—	—	— 1 825 608
1870	3 599 684	—	3 236 639	6 836 323	—	—	— 3 236 639
1890	10 752 430	439 180	12 217 370	21 714 987	—	1 693 993	-10 523 377
1900	29 630 325	4 196 483	13 169 841	46 973 248	—	23 401	-13 146 440
1910	64 669 447	7 719 034	20 521 824	92 693 437	—	216 868	-20 304 956
1920	142 182 662	2 833 846	16 242 868	158 542 241	—	2 717 135	-13 525 733
1925	145 481 936	2 134 497	10 777 068	157 952 503	31 154	409 844	-10 367 224
1930	144 155 135	482 777	3 586 327	136 726 132	10 982 859	515 248	- 3 071 079
1931	182 140 625	570 415	7 972 545	177 209 467	12 943 097	531 021	- 7 441 524
1932	190 160 524	1 527 740	24 532 763	204 835 821	10 746 198 ⁴⁾	639 008	-23 893 755

¹⁾ Hauptsächlich Kanalisation und Strassenkorrekturen. ²⁾ Rückstellungen für Strassenkorrektions-, Bau- und Sozialprojekte. ³⁾ Eigentliche Reserven. ⁴⁾ Davon Rücklagen: a) für Rheimregulierung Fr. 1 200 000; b) für Brückenbau Fr. 1 637 699; c) für Spitalbau Fr. 1 500 000; d) für neue Sportanlagen Fr. 777 875; e) für Aufgaben der Altersversicherung Fr. 3 450 022.

a 2

Gliederung des Staatsvermögens laut Staatsrechnung

Stand am 31. Dez.	Flüssige Mittel Kassa, Wechsel, Bankguthaben	Effekten und Hypo- theken	Anlage- Kapitalien	Liegenschaften				Übriges Ver- mögen	Total Ver- mögen
				pro- duktive	un- produkt. 1)	übrige	zusammen		
1833	220 780	857 531	—	—	—	—	—	192 845	1 271 156
1850	331 086	186 582	—	—	—	—	—	67 595	585 263
1870	423 357	2 318 963	474 389	.	.	.	141 518	241 457	3 599 684
1890	2 507 001	457 500	4 602 933	.	.	.	2 807 504	377 492	10 752 430
1900	79 173	375 264	20 470 721	.	.	.	8 383 494	321 673	29 630 325
1910	3 340 658	7 688 869	45 829 410	.	.	.	6 709 355	1 101 155	64 669 447
1920	967 743	4 196 495	83 240 229	10 451 017	16 919 369	7 070 694	34 441 080	19 337 115	142 182 662
1925	13 964 619	3 880 962	86 067 319	11 244 773	17 114 587	10 943 890	39 303 250	2 265 786	145 481 936
1930	799 692	8 685 441	92 764 073	12 700 120	17 678 211	9 707 737	40 086 068	1 819 861	144 155 135
1931	19 704 752	8 910 833	100 588 730	17 058 557	18 743 445	15 330 647	51 132 649	1 803 661	182 140 625
1932	21 208 730	9 816 631	102 594 572	16 658 752	19 661 724	16 844 488	53 164 964	3 375 627	190 160 524

¹⁾ Im Jahre 1912 wurden die sog. unproduktiven Liegenschaften zum ersten Male in den Vermögensstatus eingestellt und zwar mit 30% des Schätzungswertes.

a 3

Die Staatsanleihen (einschliessl. Kassascheine)

Ausgabe- jahr	Betrag	Zins- fuss	Ausgabe- jahr	Betrag	Zins- fuss	Ausgabe- jahr	Betrag	Zins- fuss
1831 ¹⁾	157 037.03	3	1878	5 000 000.—	4 ½	1919 ³⁾	3 293 000.—	5
1832 ¹⁾	296 296.29	3	1880	7 000 000.—	4	1919 ³⁾	2 249 000.—	5
1832 ¹⁾	148 148.14	3	1884	12 000 000.—	4	1920	10 000 000.—	6
1833 ¹⁾	148 148.14	3	1889	21 000 000.—	3 ½	1920 ³⁾	16 479 000.—	7
1833 ¹⁾	1 481 481.48	4	1894	4 000 000.—	3 ½	1920 ³⁾	4 521 000.—	7
1835 ¹⁾	222 222.22	3 ¼	1897	7 000 000.—	3 ½	1921	15 000 000.—	5 ½
1835 ¹⁾	1 940 740.74	3 ¼	1899	10 000 000.—	4	1922	20 000 000.—	5
1845 ¹⁾	296 296.29	3 ¼	1900	5 000 000.—	4	1923	10 000 000.—	5
1853	1 000 000.—	3 ¼	1901	10 000 000.—	4	1923	1 500 000.—	4 ^{3/4}
1854 ³⁾	1 000 000.—	2)	1903	5 000 000.—	3 ½	1924	15 000 000.—	5
1856	1 000 000.—	4	1906	10 000 000.—	3 ¾	1924	3 000 000.—	5
1860	1 800 000.—	3 ½	1907	10 000 000.—	4	1926	8 000 000.—	5
1862	1 000 000.—	4	1908	10 000 000.—	4	1928	5 000 000.—	4 ^{3/4}
1866	3 500 000.—	4 ½	1910	10 000 000.—	4	1930	25 000 000.—	4 ½
1868	425 000.—	4 ¼	1913	5 000 000.—	4 ¼	1930	10 000 000.—	4 ¼
1870	750 000.—	4 ½	1914 ³⁾	2 000 000.—	5	1931 ⁴⁾	45 000 000.—	4
1875	1 000 000.—	4 ^{3/4}	1914	25 000 000.—	5	1931	25 000 000.—	4
1875	2 600 000.—	4 ^{3/4}	1918	10 000 000.—	5	1932	15 000 000.—	4
1876	2 500 000.—	4 ^{3/4}	1919 ³⁾	10 000 000.—	5	1932	20 000 000.—	3,8
1876	5 300 000.—	4 ½	1919 ³⁾	4 458 000.—	5			

¹⁾ In neue Schweizerwährung umgerechnet. — ²⁾ Pro Tag und 1000 Franken mit 5 Cts. verzinslich. — ³⁾ Kassascheine.

⁴⁾ Zwei Anleihen à 20 und 25 Mill. Fr.

^{*)} Nachweise für die Zwischenjahre finden sich in den Jahrbüchern 1923, 1927 und 1930.

Verschuldung durch feste Anleihen und Kassascheine

Jahr ¹⁾	Betrag ²⁾	Jahr ¹⁾	Betrag	Jahr ¹⁾	Betrag	Jahr ¹⁾	Betrag	Jahr ¹⁾	Betrag
1833	2 186 667	1875	11 775 000	1905	55 755 000	1920	152 045 016	1927	134 490 000
1840	2 014 815	1880	22 760 000	1910	91 835 000	1921	141 917 908	1928	136 800 000
1850	2 085 926	1885	23 475 000	1915	102 170 000	1922	147 354 000	1929	135 565 000
1860	4 608 037	1890	21 000 000	1917	100 060 000	1923	145 285 000	1930	124 290 000
1865	5 608 037	1895	23 675 000	1918	108 225 000	1924	145 431 000	1931	158 170 000
1870	6 707 000	1900	43 740 000	1919	126 546 000	1925	134 016 000	1932	177 000 000

¹⁾ Jeweilen auf 31. Dezember. — ²⁾ Bis 1851 in neue Schweizerwahrung umgerechnet.

Die im Jahre 1932 noch laufenden Anleihen und Kassascheine

Ausgabejahr	Ursprungl. Betrag	Zinssuss %	Ausgabekurs	Ruckzahlbar	Rückzahlung durch d. Kanton zulässig	Ende 1931 noch nicht ruckbezahlt	Amortisation 1932	Ende 1932 noch nicht ruckbezahlt	Bors.-kurs Ende 1932 (Geld)
1889	21 000 000	3 1/2	100	1891—1934	jederzeit	2 430 000	850 000	1 580 000	101.0
1899	10 000 000	4	100	1904—1943	„	4 740 000	320 000	4 420 000	101.0
1913	5 000 000	4 1/4	99.50	30. Nov. 1933	30. Nov. 1923	5 000 000	—	5 000 000	102.75
1923	10 000 000	5	100	30. Nov. 1933	—	10 000 000	—	10 000 000	103.5
1924	15 000 000	5	98 3/4	15. März 1932	—	15 000 000	15 000 000	—	—
1924 ²⁾	3 000 000	5	99	31. Mai 1934	—	3 000 000	—	3 000 000	—
1926	8 000 000	5	100	31. Mai 1936	—	8 000 000	—	8 000 000	104.5
1928 ²⁾	5 000 000	4 3/4	98	31. Mai 1939	—	5 000 000	—	5 000 000	—
1930	25 000 000	4 1/2	99	31. Mai 1948	31. Mai 1942	25 000 000	—	25 000 000	105.0
1930	10 000 000	4 1/4	100	30. Nov. 1946	30. Nov. 1942	10 000 000	—	10 000 000	102.25
1931	20 000 000	4	99.50	31. Mai 1947	31. Mai 1943	20 000 000	—	20 000 000	101.5
1931	25 000 000	4	99	30. Nov. 1949	31. Mai 1943	25 000 000	—	25 000 000	101.5
1931 ²⁾	5 000 000	4	99.50	unbestimmt	—	5 000 000	—	5 000 000	—
1931 ²⁾	5 000 000	4	100	unbestimmt	—	5 000 000	—	5 000 000	—
1931 ²⁾	5 000 000	4	98.05	31. Okt. 1934	—	5 000 000	—	5 000 000	—
1931 ²⁾	10 000 000	4	100	15. Nov. 1932	—	10 000 000	10 000 000	—	—
1932 ²⁾	8 000 000	3 3/4	100	unbestimmt	—	—	—	8 000 000	—
1932 ²⁾	10 000 000	3 3/4	100	unbestimmt	—	—	—	10 000 000	—
1932 ²⁾	2 000 000	3 3/4	100	unbestimmt	—	—	—	2 000 000	—
1932 ²⁾	10 000 000	2 3/4	100	15. Sept. 1935	—	—	—	10 000 000	—
1932	15 000 000	4	99	15. März 1951	15. März 1944	—	—	15 000 000	102.0
Total						158 170 000	26 170 000	177 000 000	

¹⁾ Von der eidgen. Couponsteuer befreit. ²⁾ Nicht öffentlich aufgelegt.

Bilanz (Einnahmen und Ausgaben) 1833—1932 Absolute Zahlen

Jahr	Einnahmen	Ausgaben	Differenz	Jahr	Einnahmen	Ausgaben	Differenz
1833	579 033	2 112 237 ¹⁾	- 1 533 204	1905	14 007 632	14 185 755 ²⁾	- 178 123
1840	598 668	623 788	- 25 120	1910	17 648 054	17 754 044 ²⁾	- 105 990
1850	711 347	634 813	+ 76 534	1915	20 241 300	21 143 924	- 902 624
1860	1 312 850	1 339 350	- 26 500	1920	37 528 689	42 761 833	- 5 233 144
1870	1 401 052	1 588 954	- 187 902	1925	49 539 879	46 510 361	+ 3 029 518
1880	3 918 657	4 728 706	- 810 049	1930	58 144 001	58 672 941	- 528 940
1890	6 584 581	6 293 749	+ 290 832	1931	59 037 529	63 466 188	- 4 428 659
1900	11 739 735	12 930 366 ²⁾	- 1 190 631	1932	56 027 126	62 192 896	- 6 165 770

¹⁾ Einschliesslich ausserordentliche Ausgaben (Kosten der eidgen. Okkupation, Entschädigungen an Baselland) im Betrage von Fr. 1 500 171.—. ²⁾ Einschliesslich Eisenbahnbauten.

Einnahmen und Ausgaben pro Kopf der mittleren Wohnbevölkerung 1833—1932

Jahr	Einnahmen	Ausgaben	Differenz	Jahr	Einnahmen	Ausgaben	Differenz
1833	25.17	91.82	- 66.65	1910	131.05	131.83	- 0.78
1850	23.88	21.31	+ 2.57	1915	144.40	150.84	- 6.44
1870	30.01	34.04	- 4.03	1920	267.87	305.22	- 37.35
1880	61.66	74.40	- 12.74	1925	345.90	324.70	+ 21.20
1890	85.70	81.92	+ 3.78	1930	369.69	373.05	- 3.36
1900	106.03	116.78	- 10.75	1931	376.34	404.57	- 28.23
1905	114.12	115.57	- 1.45	1932	347.34	385.56	- 38.22

	1910		1915		1920	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Total	17 648 054	100	20 241 300	100	37 528 690	100
I. Ertrag des Vermögens	2 180 662	12,4	3 351 902	16,5	3 563 533	9,5
1. Sichtbarer Ertrag der Liegenschaften	207 424	1,2	210 903	1,0	380 655	1,0
2. Ertrag der übrigen Kapitalien	1 973 238	11,2	3 140 999	15,5	3 182 878	8,5
II. Erwerbseinnahmen	2 077 052	11,7	2 730 358	13,5	4 927 007	13,1
1. Ertrag des Gaswerks ¹⁾	1 261 698	7,1	1 527 491	7,6	1 356 759	3,6
2. „ „ Wasserwerks ¹⁾	134 891	0,8	162 130	0,8	82 571	0,2
3. „ „ Elektrizitätswerks ¹⁾	399 380	2,2	833 619	4,1	2 447 740	6,5
4. „ „ Kraftwerks Augst ¹⁾	—	—	32 031	0,2	589 937	1,6
5. Beteiligung Kraftwerke Oberhasli A. G. ¹⁾	—	—	—	—	—	—
6. Ertrag des Schlacht- und Viehhofes ¹⁾	111 083	0,6	10 087	0,0	—	—
7. „ der Strassenbahnen ¹⁾	170 000	1,0	165 000	0,8	—	—
8. „ „ Kantonalbank	—	—	—	—	450 000	1,2
III. Direkte kantonale Steuern	8 319 303	47,1	8 975 494	44,4	18 508 634	49,4
1. Einkommenssteuer	2 992 226	17,0	2 726 347	13,5	7 377 289	19,7
2. Vermögensteuer	2 511 543	14,2	2 874 117	14,2	3 792 984	10,1
3. Gemeindesteuer	1 619 139	9,2	1 925 083	9,5	3 631 122	9,7
4. Steuern der anonymen Erwerbsgesellschaften	748 728	4,2	1 046 649	5,2	2 074 593	5,5
5. Einmalige kantonale Kriegssteuer	—	—	—	—	62 030	0,2
6. Nachzahlungen, Bussen und anonyme Zahlgn.	447 667	2,5	403 298	2,0	1 570 616	4,2
IV. Indirekte Steuern, Steuersurrogate, Gebühren, Verwaltungseinnahmen usw.	4 341 935	24,6	4 085 790	20,2	6 612 854	17,6
1. Erbschaftssteuer	793 154	4,5	996 470	4,9	1 289 027	3,4
2. Handänderungssteuer	622 378	3,5	233 956	1,1	1 262 581	3,4
3. Kantonale Stempelsteuer	302 749	1,7	153 666	0,8	143 941	0,4
4. Salzmonopol	202 141	1,2	167 492	0,8	451 976	1,2
5. Wirtschaftspat., Nettoertrag f. d. Staatskasse	348 427	2,0	298 705	1,5	347 155	0,9
6. Hausierpatente	9 125	0,1	8 370	0,0	12 854	0,0
7. Marktgebühren (inkl. Messe)	59 697	0,3	52 963	0,3	82 388	0,2
8. Billetsteuer	—	—	—	—	—	—
9. Motorfahrzeugsteuer	—	—	—	—	—	—
10. Fahrradsteuer	30 063	0,2	6 855	0,0	41 688	0,1
11. Börse (Bruttoeinnahmen)	91 689	0,5	83 244	0,4	106 036	0,3
12. Feuerwehrsteuer	85 508	0,5	100 783	0,5	182 353	0,5
13. Beleuchtungssteuer	228 601	1,3	273 135	1,4	309 078	0,8
14. Strassenreinigungssteuer	107 363	0,6	133 283	0,6	151 862	0,4
15. Hundesteuer, Nettoertrag für die Staatskasse	42 829	0,2	40 099	0,2	49 466	0,1
16. Gerichts- und Verwaltungseinnahmen	722 484	4,1	817 742	4,1	1 497 454	4,0
17. Beiträge der Feuerversicherungsgesellschaften	64 431	0,4	80 981	0,4	104 733	0,3
18. Chr. Meriansche Stiftung	200 306	1,1	206 722	1,0	219 947	0,6
19. Ertrag der Betriebe der Strafanstalt	90 430	0,5	94 676	0,5	164 816	0,5
20. Verschiedene Einnahmen	150 297	0,8	336 648	1,7	195 499	0,5
V. Zuwendungen des Bundes	729 102	4,2	1 097 756	5,4	3 916 662	10,4
1. Bundesverfassungsgemäss oder bundesgesetzlich dem Kanton zugewiesene Anteile an bundesrechtlich erhobenen Einnahmen	365 970	2,1	746 295	3,7	3 063 528	8,1
a) Anteil an der eidgen. Kriegssteuer	—	—	—	—	35 505	0,1
b) „ „ „ „ Kriegsgewinnsteuer	—	—	—	—	2 110 215	5,6
c) „ „ „ „ Stempelabgabe	—	—	—	—	140 188	0,4
d) „ „ „ „ am Ertrag d. eidg. Alkoholmonopols	214 482	1,2	238 556	1,2	272 636	0,7
e) „ „ „ „ Militärpflichtersatz	132 697	0,8	304 487	1,5	272 964	0,7
f) „ „ „ „ Ertrag d. Schweiz. Nationalbank	—	—	190 367	0,9	215 075	0,6
g) „ „ „ „ an d. Patenttaxen d. Handelsreisend.	18 791	0,1	12 885	0,1	16 945	0,0
h) „ „ „ „ an Benzinzoll	—	—	—	—	—	—
2. Bundessubventionen	363 132	2,1	351 461	1,7	853 134	2,3
a) Volksschule	67 336	0,4	81 551	0,4	81 551	0,2
b) Handelsschulen und -Kurse	41 031	0,2	63 758	0,3	112 143	0,3
c) Allgemeine Gewerbeschule	64 600	0,4	51 572	0,3	175 481	0,5
d) Frauenarbeitsschule und Kochkurse	52 023	0,3	48 676	0,2	125 453	0,3
e) Industrie, Gewerbe und Verkehr	74 110	0,4	901	0,0	21 310	0,1
f) Landwirtschaft	823	0,0	885	0,0	33 941	0,1
g) Sozialpolitik	4 391	0,0	46 547	0,2	44 620	0,1
h) Kant. (chem.) Laborat., Lebensmittelkontr.	13 968	0,1	42 454	0,2	37 803	0,1
i) Übrige	44 850	0,3	15 117	0,1	220 832	0,6

¹⁾ Einschliesslich Abschreibungen, aber ohne Zinsen für das Anlagekapital; diese sind in I, 2 enthalten.

Einnahmen

Einnahmen 1910—1932

b1

1925		1928		1929		1930		1931		1932	
absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
49 539 879	100	57 777 773	100	64 159 647	100	58 144 001	100	59 037 529	100	56 027 126	100
5 430 393	10,9	4 958 165	8,6	5 229 954	8,2	5 378 167	9,2	5 775 659	9,8	6 215 054	11,1
596 625	1,2	720 930	1,3	750 998	1,2	790 805	1,3	871 704	1,5	928 874	1,7
4 833 768	9,7	4 237 235	7,3	4 478 956	7,0	4 587 362	7,9	4 903 955	8,3	5 286 180	9,4
7 906 979	16,0	8 697 244	15,1	8 904 127	13,9	8 872 985	15,3	9 282 186	15,7	10 537 732	18,8
1 769 774	3,6	1 794 939	3,1	1 786 342	2,8	1 768 215	3,1	1 962 002	3,3	2 082 137	3,7
278 555	0,6	386 217	0,6	356 660	0,5	404 881	0,7	415 759	0,7	350 736	0,6
3 922 797	7,9	4 462 337	7,7	4 671 437	7,3	5 360 843	9,2	5 433 793	9,2	5 707 640	10,2
928 565	1,9	1 038 098	1,8	1 034 999	1,6	120 632 ²⁾	0,2	120 632	0,2	128 030	0,2
—	—	—	—	—	—	250 000	0,4	400 000	0,7	919 189	1,7
359 288	0,7	215 653	0,4	104 689	0,2	—	—	—	—	—	—
48 000	0,1	50 000	0,1	50 000	0,1	68 414	0,1	50 000	0,1	—	—
600 000	1,2	800 000	1,4	900 000	1,4	900 000	1,6	900 000	1,5	1 350 000	2,4
23 668 929	47,8	29 386 070	50,9	31 390 105	48,9	30 011 721	51,6	29 039 417	49,2	24 954 304	44,6
15 420 165	31,1	19 484 616	33,7	20 482 546	31,9	18 762 730	32,3	18 362 813	31,1	14 891 719	26,6
4 380 828	8,9	5 103 957	8,8	5 152 876	8,0	5 663 310	9,7	5 368 171	9,1	5 368 150	9,6
917 ³⁾	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3 129 060	6,3	3 849 125	6,7	4 937 397	7,7	4 778 816	8,2	4 571 951	7,7	3 923 808	7,0
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
737 959	1,5	948 372	1,7	817 346	1,3	806 865	1,4	736 482	1,3	770 627	1,4
8 078 038	16,3	12 265 488	21,2	10 847 884	16,9	10 324 367	17,8	11 683 556	19,8	11 222 546	20,0
1 143 121	2,3	3 873 743	6,7	1 954 920	3,1	1 369 089	2,4	2 308 831	3,9	2 222 110	4,0
1 335 040	2,7	1 655 239	2,9	1 586 073	2,5	1 530 866	2,6	1 735 480	3,0	1 161 890	2,1
78 152	0,2	110 987	0,2	112 287	0,2	107 232	0,2	129 231	0,2	109 047	0,2
368 208	0,7	450 904	0,8	470 318	0,7	448 007	0,8	462 697	0,8	451 244	0,8
477 661	0,9	480 432	0,8	541 990	0,8	557 062	1,0	560 347	1,0	570 845	1,0
15 525	0,0	16 026	0,0	14 222	0,0	16 829	0,0	12 972	0,0	19 394	0,0
152 031	0,3	166 743	0,3	165 938	0,3	132 591	0,2	133 281	0,2	123 350	0,2
493 600	1,0	592 978	1,0	657 151	1,0	729 019	1,3	664 428	1,1	631 640	1,1
342 674	0,7	620 595	1,1	723 267	1,1	842 028	1,4	957 591	1,6	1 034 325	1,9
99 933	0,2	157 711	0,3	137 233	0,2	94 149	0,2	130 045	0,2	130 479	0,2
227 354	0,5	480 189	0,8	609 840	1,0	392 339	0,7	370 010	0,6	332 017	0,6
201 125	0,4	214 575	0,4	217 812	0,3	226 214	0,4	240 204	0,4	235 226	0,4
394 094	0,7	432 768	0,8	450 593	0,7	472 494	0,8	495 169	0,8	523 890	0,9
191 479	0,4	216 288	0,4	226 468	0,4	236 970	0,4	247 437	0,4	263 888	0,5
79 463	0,2	88 919	0,1	89 957	0,1	91 137	0,2	89 146	0,2	93 886	0,2
2 106 322	4,3	2 386 392	4,1	2 556 069	4,0	2 686 574	4,6	2 797 904	4,8	2 967 548	5,3
152 584	0,3	168 722	0,3	175 539	0,3	190 450	0,3	209 559	0,4	218 098	0,4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
141 534	0,3	124 312	0,2	138 450	0,2	120 220	0,2	118 927	0,2	111 868	0,2
78 138	0,2	27 965	0,0	19 757	0,0	81 097	0,1	20 797	0,0	21 801	0,0
4 455 540	9,0	2 470 806	4,2	7 787 517	12,1	3 556 761	6,1	3 256 711	5,5	3 097 490	5,5
3 807 949	7,7	1 744 613	3,0	6 943 097	10,8	2 621 340	4,5	2 225 979	3,8	2 068 067	3,7
2 970 794	6,0	561 661	1,0	4 445 503	6,9	944 388	1,6	525 687	0,9	492 885	0,9
1 682	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
277 322 ²⁾	0,6	426 570 ²⁾	0,7	620 254 ²⁾	1,0	576 027 ²⁾	1,0	600 477 ²⁾	1,0	552 786 ²⁾	1,0
70 254	0,1	224 813	0,4	238 864	0,4	238 864	0,4	252 914	0,4	263 211	0,5
316 754	0,6	344 454	0,6	357 734	0,6	353 677	0,6	351 571	0,6	312 011	0,6
142 866	0,3	152 428	0,2	154 506	0,2	165 914	0,3	161 042	0,3	135 482	0,2
28 277	0,1	34 687	0,1	36 182	0,0	38 398	0,1	48 407	0,1	66 880	0,1
—	—	—	—	1 090 054 ⁴⁾	1,7	304 072	0,5	285 881	0,5	244 812	0,4
647 591	1,3	726 193	1,2	844 420	1,3	935 421	1,6	1 030 732	1,7	1 029 423	1,8
84 425	0,2	84 425	0,2	84 425	0,2	98 495	0,2	196 991	0,3	169 352	0,3
116 610	0,2	133 789	0,2	145 350	0,2	166 880	0,3	183 500	0,3	195 120	0,3
153 007	0,3	188 912	0,3	202 300	0,3	243 500	0,4	275 000	0,5	280 800	0,5
131 251	0,3	135 811	0,2	147 620	0,2	165 870	0,3	141 300	0,2	140 070	0,3
16 951	0,0	19 328	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—
7 504	0,0	8 300	0,0	8 242	0,0	8 518	0,0	11 596	0,0	14 999	0,0
70 413	0,1	74 820	0,1	75 000	0,1	95 525	0,1	113 403	0,2	109 288	0,2
37 953	0,1	45 137	0,1	46 621	0,1	44 634	0,1	44 133	0,1	48 043	0,1
29 477	0,1	35 671	0,1	134 862	0,2	111 999	0,2	64 809	0,1	71 751	0,1

2) Anteil an der eidgen. Stempelsteuer und an der eidgen. Couponsteuer.

3) Eingang von Rückständen.

4) Kantonsanteil für die Jahre 1925/28. 5) Strompreisreduktion.

Einkommenssteuer
Vergleichende Übersicht (Anlage¹)

b₂

Jahr ²⁾	Pflichtige	Versteuertes Einkommen in 1000 Fr.	Steuerbetrag			Durchschnittliches		Auf 1000 Einwohner kamen Steuerzahler
			Grundbetrag	Zuschläge	Zusammen	Einkommen	Steuerbetreffnis	
1910	25 315	116 000	2 728 733.90	272 537.75	3 001 271.65	4 582.26	118.56	1880
1915	27 581	115 000	4 640 692.15	454 248.35	2 725 490.20	4 169.54	98.82	1968
1920	45 416	247 500	4 916 480.65	2 454 315.17	7 370 795.82	5 449.62	162.30	3242
1925	51 243	319 824	15 459 098. —	—	15 459 098. —	6 240.13	301.68	3577
1926	52 460	326 960	16 131 579. —	—	16 131 579. —	6 231. —	307.50	3618
1927	55 267	349 276	17 563 186.05	—	17 563 186.05	6 319.80	317.78	3766
1928	57 412	373 996	19 405 199.27	—	19 405 199.27	6 514.25	337.99	3856
1929	59 742	391 728	20 492 698.53	—	20 492 698.53	6 557.00	343.02	3941
1930	60 592	380 269	18 607 267.35	—	18 607 267.35	6 275.90	307.09	3934
1931	57 287	364 287	18 029 795.26	—	18 029 795.26	6 358.98	314.72	3652
1932	58 810	342 885	14 886 387.13	—	14 886 387.13	5 830.38	253.13	3646

¹⁾ Für die wirklichen Steuereingänge siehe Tabelle b₁.

²⁾ Jahr der Veranlagung für die Einkommen des Vorjahres.

Anlage der Einkommenssteuer (Kanton) im Jahre 1932 für die Einkommen pro 1931, gemäss Steuer-
gesetz vom 6. April 1922

b₃

Einkommensstufen in 1000 Fr.	Pflichtige		Versteuertes Einkommen		Steuerbetrag					Wirkliche Steuerbelastung in % des Einkommens
	abs.	%	abs. in 1000 Fr.	%	brutto Fr.	Abzüge für		netto		
						Angeh. ²⁾ Fr.	Skonto Fr.	abs. Fr.	%	
unter 2	1 219	2,07	546	0,16	29 339	5	259	29 075	0,20	5,33
nicht pflicht. ¹⁾	19 132	—	17 184	—	—	—	—	—	—	—
2—3	17 973	30,56	42 615	12,42	329 497	6	2 860	326 631	2,20	0,77
nicht pflicht. ¹⁾	4 175	—	11 028	—	—	—	—	—	—	—
3—4	11 237	19,11	40 555	11,83	508 501	2 520	2 327	503 654	3,38	1,24
nicht pflicht. ¹⁾	2 488	—	8 192	—	—	—	—	—	—	—
4—5	8 797	14,95	40 533	11,82	804 485	8 696	3 035	792 754	5,32	1,96
5—6	6 013	10,23	33 302	9,71	880 497	10 478	3 585	866 434	5,82	2,60
6—7	3 544	6,03	23 154	6,75	690 971	10 994	3 507	676 470	4,54	2,92
7—8	2 417	4,11	18 175	5,30	607 706	9 290	3 219	595 197	4,00	3,27
8—9	1 617	2,75	13 940	4,07	499 537	9 143	2 777	487 617	3,28	3,50
9—10	1 164	1,98	11 117	3,24	444 395	6 664	2 468	435 263	2,92	3,92
10—12	1 345	2,29	14 806	4,32	663 573	11 342	4 554	647 677	4,35	4,37
12—14	813	1,38	10 582	3,09	538 765	7 497	4 325	526 943	3,54	4,98
14—16	598	1,02	8 988	2,62	514 279	7 928	4 092	502 259	3,37	5,59
16—18	357	0,61	5 913	1,72	389 198	6 002	3 154	380 042	2,55	6,43
18—20	255	0,43	4 903	1,43	340 291	4 600	2 206	333 485	2,24	6,80
20—25	440	0,75	9 822	2,87	798 847	9 479	6 829	782 539	5,26	7,97
25—30	265	0,45	7 279	2,12	665 627	4 550	6 977	654 100	4,40	8,99
30—35	156	0,27	5 721	1,67	503 989	2 750	5 169	496 070	3,33	8,67
35—40	122	0,21	4 566	1,33	522 376	2 400	4 342	515 634	3,46	11,29
40—45	73	0,12	3 095	0,90	334 287	1 300	4 084	328 903	2,21	10,63
45—50	59	0,10	2 811	0,82	313 936	1 450	4 059	308 427	2,07	10,97
50—60	84	0,14	4 608	1,35	561 281	1 800	5 465	554 016	3,72	12,02
60—70	42	0,07	2 710	0,79	326 099	800	3 282	322 017	2,16	11,88
70—80	48	0,08	3 576	1,04	417 653	717	4 514	412 422	2,77	11,53
80—90	33	0,06	2 801	0,82	339 937	200	4 254	335 483	2,26	11,98
90—100	26	0,04	2 464	0,72	281 403	300	3 267	277 836	1,87	11,28
100—150	47	0,08	5 665	1,65	646 853	731	5 797	640 325	4,30	11,30
150—200	31	0,05	5 240	1,53	602 908	500	8 672	593 736	3,99	11,33
200—300	19	0,03	4 532	1,32	533 569	100	7 007	526 462	3,54	11,62
über 300	16	0,03	8 866	2,59	1 044 216	100	9 200	1 034 916	6,95	11,67
unter 4	30 429	51,74	83 716	24,41	867 337	2 531	5 446	859 360	5,78	1,03
4—6	14 810	25,18	73 835	21,53	1 684 982	19 174	6 620	1 659 188	11,14	2,25
6—10	8 742	14,87	66 386	19,36	2 242 609	36 091	11 971	2 194 547	14,74	3,31
10—20	3 368	5,73	45 192	13,18	2 446 106	37 369	18 331	2 390 406	16,05	5,29
20—50	1 115	1,90	33 294	9,71	3 139 062	21 929	31 460	3 085 673	20,73	9,27
50—100	233	0,39	16 159	4,72	1 926 373	3 817	20 782	1 901 774	12,78	11,77
über 100	113	0,19	24 303	7,09	2 827 546	1 431	30 676	2 795 439	18,78	11,50
Total	58 810	100,00	342885	100,00	15 134 015	122 342	125 286	14 886 387	100,00	4,34

¹⁾ § 15 des Steuergesetzes vom 6. April 1922.

²⁾ § 16, Abs. 3 und 4 des Steuergesetzes vom 6. April 1922.

Anlage der Vermögenssteuer 1930—1932 *)

Vermögensstufen in 1000 Franken	Steuer- satz in ‰	Pflichtige		Versteuertes Vermögen		Steuerbetrag		Ertrag des versteuert. Vermögens ¹⁾	Belastung des Ertrages durch die Verm.-Steuer	
		absolut	%	absolut in 1000 Fr.	%	absolut	%			
über	bis u. mit								%	
1	7	1,0	3 293	17,4	19 051	1,3	18 024	0,3	857 295	2,10
7	10	1,0	2 569	13,5	23 115	1,6	22 747	0,4	1 040 175	2,19
10	15	1,0	2 368	12,5	30 428	2,1	31 147	0,6	1 369 260	2,27
15	20	1,0	1 850	9,7	33 300	2,3	34 041	0,7	1 498 500	2,27
20	25	1,2	1 135	6,0	26 128	1,8	32 053	0,6	1 175 760	2,73
25	30	1,2	915	4,8	25 808	1,8	31 518	0,6	1 161 360	2,71
30	35	1,2	681	3,6	22 497	1,6	27 775	0,5	1 012 365	2,74
35	40	1,2	609	3,2	23 219	1,6	29 336	0,6	1 044 855	2,81
40	45	1,4	479	2,5	20 617	1,4	29 473	0,6	927 765	3,18
45	50	1,4	438	2,3	21 125	1,5	31 163	0,6	950 625	3,28
50	60	1,4	650	3,4	36 129	2,5	53 282	1,0	1 625 805	3,28
60	70	1,6	451	2,4	29 574	2,1	48 628	0,9	1 330 830	3,65
70	80	1,6	367	1,9	27 718	1,9	46 290	0,9	1 247 310	3,71
80	90	1,8	298	1,6	25 498	1,8	46 805	0,9	1 147 410	4,08
90	100	1,8	280	1,5	26 786	1,8	50 205	1,0	1 205 370	4,17
100	120	2,0	415	2,2	44 855	3,1	93 139	1,8	2 018 475	4,61
120	140	2,2	259	1,4	33 808	2,3	74 732	1,4	1 521 360	4,91
140	160	2,4	216	1,1	32 695	2,3	80 270	1,5	1 471 275	5,46
160	180	2,6	184	1,0	31 332	2,2	84 368	1,6	1 409 940	5,98
180	200	2,8	167	0,9	31 945	2,2	91 760	1,7	1 437 525	6,38
200	250	3,0	286	1,5	62 812	4,4	195 737	3,7	2 826 540	6,93
250	300	3,2	178	0,9	50 499	3,5	158 365	3,0	2 272 455	6,97
300	350	3,4	147	0,8	47 638	3,3	157 694	3,0	2 143 710	7,36
350	400	3,6	123	0,6	45 736	3,2	166 587	3,2	2 058 120	8,09
400	450	3,8	85	0,5	36 206	2,5	140 078	2,7	1 629 270	8,60
450	500	4,0	51	0,3	24 558	1,7	99 553	1,9	1 105 110	9,01
500	600	4,2 u. 4,4	97	0,5	52 760	3,7	224 488	4,3	2 374 200	9,46
600	700	4,6 u. 4,8	58	0,3	37 225	2,6	173 745	3,3	1 675 125	10,37
700	800	5,0 u. 5,2	61	0,3	45 645	3,2	229 571	4,4	2 054 025	11,18
800	900	5,4 u. 5,6	31	0,2	26 213	1,8	142 779	2,7	1 179 585	12,10
900	1000	5,8	42	0,2	39 795	2,7	226 559	4,3	1 790 775	12,65
1000	2000	6,0	126	0,7	169 015	11,7	996 716	19,0	7 605 675	13,11
2000	5000	6,0	57	0,3	168 677	11,7	969 586	18,4	7 590 465	12,77
5000		6,0	10	0,0	68 431	4,8	416 571	7,9	3 079 395	13,53
1	20	1,0	10 080	53,1	105 894	7,3	105 959	2,0	4 765 230	2,22
20	50	1,2—1,4	4 257	22,4	139 394	9,7	181 328	3,5	6 272 730	2,89
50	100	1,4—1,8	2 046	10,8	145 705	10,1	245 210	4,7	6 556 725	3,74
100	200	2,0—2,8	1 241	6,6	174 635	12,1	424 269	8,0	7 858 575	5,40
200	500	3,0—4,0	870	4,6	267 449	18,6	918 014	17,5	12 035 205	7,63
500	1000	4,2—5,8	289	1,5	201 638	14,0	997 142	19,0	9 073 710	10,99
1000		6,0	193	1,0	406 123	28,2	2 382 873	45,3	18 275 535	13,04
Total			18 976	100,0	1 440 838	100,0	5 254 795	100,0	64 837 710	8,10

1) Theoretisch berechneter Ertrag (zu 4½%).

*) Die Veranlagung erfolgt nur alle 2 Jahre.

b5 Erträge aus der Vermögenssteuer

Jahre	Pflichtige	Steuer- kapital in 1000 Fr.	Grundbetrag ¹⁾	Zuschläge (+) Rückere- stattungen (-)	Mahn- gebühren	Totalertrag		
						absolut	Index ²⁾	Index ³⁾
1900	7 715	.	1 869 128.60	-	-	1 869 128.60	100,0	69,1
1910	10 071	1 047 909	2 286 149.10	+ 228 367.45	-	2 514 516.55	134,5	93,0
1913	11 375	1 164 736	2 457 558.80	+ 245 773.85	-	2 703 332.65	144,6	100,0
1920	13 331	.	2 523 883.65	+ 1 267 319.60	1 781.20	3 792 984.45	202,9	140,3
1924	14 290	1 161 973	4 340 467.-	-	1 441.-	4 341 908.-	232,4	160,6
1925	14 750	.	4 379 506.-	-	1 322.-	4 380 828.-	234,4	162,1
1926	15 033	1 258 992	4 615 486.-	-	200.-	4 615 686.-	246,9	170,7
1927	15 561	.	4 738 244.65	- 2 662.80	978.-	4 736 559.85	253,4	175,2
1928	16 873	1 371 129	5 106 332.10	- 2 833.50	458.-	5 103 956.60	273,0	188,8
1929	17 380	.	5 155 587.10	- 2 718.55	8.-	5 152 876.55	275,7	190,6
1930	17 765	1 453 185	5 664 159.78	- 973.35	124.-	5 663 310.43	303,0	209,5
1931	17 070	.	5 371 402.06	- 3 249.35	18.-	5 368 170.71	287,2	198,6
1932	18 976	1 440 838	5 369 167.96	- 1 021.80	4.-	5 368 150.16	287,2	198,6

¹⁾ In der Staatsrechnung wurden bis 1913 die Bezugskosten vom Steuerbetrag abgezogen; in obiger Tabelle ist indessen der Bruttobetrag eingestellt. — ²⁾ Stand 1900 = 100. — ³⁾ Stand 1913 = 100.

Anonyme Erwerbsgesellschaften. Vergleichende Übersichten
Steuersubjekte und Steuerobjekte

b 6

Jahr ¹⁾	Art der Gesellschaft	Anzahl	Einbez. Kapital Reserven usw.	Nicht einbe- zahltes Kapital	Total Eigenkapital	Geschäfts- ertrag
1900	Sämtl. Gesellschaften . . .	.	135 058 550	64 269 752	199 328 302	12 660 223
1910	Sämtl. Gesellschaften . . .	.	230 292 785	85 312 140	315 604 925	19 034 078
1915	Sämtl. Gesellschaften . . .	252	349 019 649	78 508 446	427 528 095	21 135 370
1920	Aktiengesellschaften . . .	296	420 525 006	63 293 408	483 818 414	37 031 572
	Genossenschaften . . .	60	18 566 775	4 823 169	23 389 944	3 734 624
	Total	356	439 091 781	68 116 577	507 208 358	40 766 196
1925	Aktiengesellschaften . . .	529	382 141 207	44 532 030	426 673 237	32 377 978
	Genossenschaften . . .	71	25 724 452	4 143 082	29 867 534	1 412 348
	Holdinggesellschaften . . .	26	91 162 763	400 000	91 562 763	.
1929	Total	626	499 028 422	49 075 112	548 103 534	33 790 326
	Aktiengesellschaften . . .	731	512 511 034	46 549 909	559 060 943	52 763 183
	Genossenschaften . . .	105	43 237 825	4 425 378	47 663 203	2 713 840
1930	Holdinggesellschaften . . .	70	268 377 801	16 585 000	284 962 801	.
	Total	906	824 126 660	67 560 287	891 686 947	55 477 023
	Aktiengesellschaften . . .	790	561 520 928	56 682 821	618 203 749	49 335 377
1931	Genossenschaften . . .	107	47 242 945	4 477 238	51 720 183	2 699 112
	Holdinggesellschaften . . .	98	435 455 390	158 307 500	593 762 890	.
	Total	995	1 044 219 263	219 467 559	1 263 686 822	52 034 489
1932	Aktiengesellschaften . . .	914	568 137 599	54 211 033	622 348 632	45 612 142
	Genossenschaften . . .	115	52 955 483	4 566 466	57 521 949	2 754 921
	Holdinggesellschaften . . .	123	528 995 478	191 169 600	720 165 078	.
1933	Total	1152	1 150 088 560	249 947 099	1 400 035 659	48 367 063
	Aktiengesellschaften . . .	1031	572 078 037	50 948 495	623 026 532	34 991 067
	Genossenschaften . . .	114	57 929 373	4 564 370	62 493 743	2 743 730
1934	Holdinggesellschaften . . .	120	549 352 787	231 387 500	780 740 287	.
	Total	1265	1 179 360 197	286 900 365	1 466 260 562	37 734 797

¹⁾ Die Steuer wird auf Grund der dem Steuertermin vorausgehenden letzten Jahresrechnung festgestellt. Da die meisten Jahresrechnungen jeweilen auf den 31. Dezember abgeschlossen werden, gelten die Zahlen dieser Tabelle in der Hauptsache für das vorangegangene Jahr.

b 7

Steuererträge

Jahr	Art der Gesellschaft	Steuer auf				Steuern früh. Jahre, Mahn- gebühren etc.	Steuer- zuschläge	Total Steuerertrag ¹⁾
		Einbez. Kapital, Reserven usw.	Nicht einbez. Kapital	Total Eigenkapital	Geschäfts- ertrag			
1900	Total . . .	135 058.55	16 067.40	151 125.95	126 708.20	196. —	—	278 030.15
1910	Total . . .	345 439.05	31 992. —	377 431.05	285 511.13	18 106.45	67 904.82	748 953.45
1915	Total . . .	523 551.85	29 440.70	552 992.55	317 030.65	2 601.30	174 420.20	1 047 044.70
1920	A.-G.	630 787.45	23 735.20	654 522.65	555 473.95	14 436.40	766 251.85	2 076 363.10
	Gen.	27 850.25	1 808.65	29 658.90	56 019.35			
	Total	658 637.70	25 543.85	684 181.55	611 493.30			
1925	A.-G.	764 281.60	22 266.05	786 547.65	1 943 647. —	195 628.80	—	3 129 419. 30
	Gen.	51 448.65	2 071.50	53 520.15	58 813. —			
	Holdingges. Total	91 162.70 906 892.95	100. — 24 437.55	91 262.70 931 330.50	— 2 002 460. —			
1929	A.-G.	1 025 022. —	23 275.05	1 048 297.05	3 363 290. —	51 369.80	—	4 937 849.80
	Gen.	86 475.65	2 212.65	88 688.30	113 680.55			
	Holdingges. Total	268 377.85 1 379 875.50	4 146.25 29 633.95	272 524.10 1 409 509.45	— 3 476 970.55			
1930	A.-G.	1 123 040.60	28 341.35	1 151 381.95	2 908 569.90	51 542.15	—	4 779 221.70
	Gen.	94 485.65	2 238.55	96 724.20	95 971.41			
	Holdingges. Total	435 455.25 1 652 981.50	39 576.85 70 156.75	475 032.10 1 723 138.25	— 3 004 541.30			
1931	A.-G.	1 136 274.05	27 105.40	1 163 379.45	2 529 618.25	87 281.50	—	4 572 364.70
	Gen.	105 910.70	2 283.30	108 194. —	107 103.80			
	Holdingges. Total	528 995.35 1 771 180.10	47 792.35 77 181.05	576 787.70 1 848 361.15	— 2 636 722.05			
1932	A.-G.	1 144 154.50	25 474.30	1 169 628.80	1 834 446.05	110 952.78	—	3 924 355.43
	Gen.	115 858.70	2 282.30	118 141. —	83 987.30			
	Holdingges. Total	549 352.65 1 809 365.85	57 846.85 85 603.45	607 199.50 1 894 969.30	— 1 918 433.35			

¹⁾ Ohne Abzug des Anteils der Landgemeinden.

b8 **Steuerkapital und Geschäftserträge 1932**

Art und Domizil der Gesellschaften	Anzahl		Einbezahlt. Kapital		Nicht einbez. Kapital		Geschäftsertrag	
	abs.	in %	absolut Fr.	in %	absolut Fr.	in %	absolut Fr.	in %
<i>Aktiengesellschaften</i>	1031	81,5	572 078 037	48,5	50 948 495	17,8	34 991 067	92,7
Ausschliesslich Sitz in Basel . .	830	65,6	198 496 525	16,8	21 332 755	7,5	7 423 447	19,7
Haupts. Basel, Zweigniederl. ausw.	92	7,3	330 065 428	28,0	26 181 488	9,1	23 040 719	61,1
Nur Zweigniederlassung in Basel	91	7,2	42 232 022	3,6	3 434 252	1,2	4 471 334	11,8
Nur Grundeigentum in Basel . .	18	1,4	1 284 062	0,1	—	—	55 567	0,1
<i>Genossenschaften</i>	114	9,0	57 929 373	4,9	4 564 370	1,6	2 743 730	7,3
Ausschliesslich Sitz in Basel . .	102	8,1	29 373 938	2,5	449 250	0,2	1 348 630	3,6
Haupts. Basel, Zweigniederl. ausw.	6	0,5	9 856 610	0,8	4 115 120	1,4	804 167	2,1
Nur Zweigniederlassung in Basel	4	0,3	18 136 008	1,5	—	—	570 081	1,5
Nur Grundeigentum in Basel . .	2	0,1	562 817	0,1	—	—	20 852	0,1
<i>Holdingsgesellschaften</i>	120	9,5	549 352 787	46,6	231 387 500	80,6	—	—
Total Gesellschaften . . .	1265	100,0	1 179 360 197	100,0	286 900 365	100,0	37 734 797	100,0

b9 **Steueranlage pro 1932**

Art und Domizil der Gesellschaften	Steuer auf einbez. Kapital		Steuer auf nicht einbez. Kapital		Ertragssteuer		Total Steueranlage	
	absolut Fr.	in %	absolut Fr.	in %	absolut Fr.	in %	absolut Fr.	in %
<i>Aktiengesellschaften</i>	1 144 154	63,2	25 474	29,7	1 834 446	95,6	3 004 074	78,8
Ausschliesslich Sitz in Basel . .	396 992	21,9	10 666	12,4	389 896	20,3	797 554	20,9
Haupts. Basel, Zweigniederl. ausw.	660 130	36,5	13 091	15,3	1 191 909	62,1	1 865 130	48,9
Nur Zweigniederlassung in Basel	84 464	4,7	1 717	2,0	249 837	13,0	336 018	8,8
Nur Grundeigentum in Basel . .	2 568	0,1	—	—	2 804	0,2	5 372	0,2
<i>Genossenschaften</i>	115 859	6,4	2 282	2,7	83 987	4,4	202 128	5,3
Ausschliesslich Sitz in Basel . .	58 748	3,2	225	0,3	47 056	2,5	106 029	2,8
Haupts. Basel, Zweigniederl. ausw.	19 713	1,1	2 057	2,4	25 433	1,3	47 203	1,2
Nur Zweigniederlassung in Basel	36 272	2,0	—	—	10 873	0,6	47 145	1,2
Nur Grundeigentum in Basel . .	1 126	0,1	—	—	625	0,0	1 751	0,1
<i>Holdingsgesellschaften</i>	549 353	30,4	57 847	67,6	—	—	607 200	15,9
Total Gesellschaften . . .	1 809 366	100,0	85 603	100,0	1 918 433	100,0	3 813 402	100,0

b10 **Die Ertragssteuer der anonymen Erwerbgesellschaften nach Klassen 1932**

Steuerfuss in %	Aktiengesellschaften						Genossenschaften					
	Anzahl	Geschäftsertrag		Ertragssteuer		Einbez. Kapital in 1000 Fr.	Anzahl	Geschäftsertrag		Ertragssteuer		Einbez. Kapital in 1000 Fr.
		absolut Fr.	in %	absolut Fr.	in %			absolut Fr.	in %	absolut Fr.	in %	
0	607	—	—	—	—	137 262	48	—	—	—	—	2 266
0,5	45	74 757	0,2	374	0,0	17 653	3	5 830	0,2	29	0,0	2 041
1	34	167 012	0,5	1 670	0,1	11 033	4	12 496	0,5	125	0,2	649
1,5	25	143 673	0,4	2 155	0,1	5 999	5	549 101	20,0	8 237	9,8	18 291
2	35	5 481 769	15,7	109 636	6,0	133 539	2	2 004	0,1	40	0,1	59
2,5	31	388 501	1,1	9 713	0,5	7 472	4	55 128	2,0	1 378	1,6	1 080
3	37	7 744 335	22,1	232 330	12,7	85 071	31	1 561 493	56,9	46 845	55,8	23 216
3,5	34	3 587 764	10,3	125 572	6,9	37 384	9	414 915	15,1	14 522	17,3	9 362
4	25	1 166 001	3,3	46 640	2,6	15 840	3	29 884	1,1	1 195	1,4	401
4,5	24	969 941	2,8	43 648	2,4	13 420	—	—	—	—	—	—
5	20	2 224 804	6,4	111 240	6,1	27 787	—	—	—	—	—	—
5,5	22	2 177 900	6,2	119 785	6,5	20 309	1	29 690	1,1	1 633	1,9	380
6	14	1 220 547	3,5	73 233	4,0	13 429	—	—	—	—	—	—
6,5	7	504 786	1,4	32 811	1,8	4 347	—	—	—	—	—	—
7	9	2 519 273	7,2	176 349	9,6	16 583	—	—	—	—	—	—
7,5	4	174 303	0,5	13 073	0,7	1 233	—	—	—	—	—	—
8	6	118 318	0,3	9 466	0,5	874	—	—	—	—	—	—
8,5	4	93 857	0,3	7 978	0,4	794	—	—	—	—	—	—
9	1	289 922	0,8	26 093	1,4	1 630	—	—	—	—	—	—
9,5	1	55 716	0,2	5 293	0,3	406	—	—	—	—	—	—
10	4	759 122	2,2	75 912	4,1	6 431	—	—	—	—	—	—
10,5	2	259 441	0,7	27 241	1,5	2 477	—	—	—	—	—	—
11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11,5	2	17 212	0,0	1 979	0,1	87	—	—	—	—	—	—
12	38	4 852 113	13,9	582 255	31,7	11 018	4	83 189	3,0	9 983	11,9	184
Total	1031	34 991 067	100,0	1 834 446	100,0	572 078	114	2 743 730	100,0	83 987	100,0	57 929

Erbschaftssteuer

b 11 Ertrag pro 1932 gemäss Steuergesetz vom 14. Oktober 1897

Erben	Steuer- satz in %	Erbanfall	Steuerbetrag		
			Grundbetrag	Zuschläge	Total
Kinder und Ehegatten	1	22 250	223	89	312
Weitere Nachkommen und Eltern . .	2	—	—	—	—
Geschwister, Grosseltern usw. . . .	5	16 574	829	103	932
Oheime und Neffen	9	115 880	10 429	5 268	15 697
Übrige	12	14 760	1 771	468	2 239
Total		169 464	13 252	5 928	19 180

b 12 Ertrag pro 1932 gemäss Steuergesetz vom 6. April 1922

Erben	Steuer- satz in %	Erbanfall	Steuerbetrag			
			Grund- betrag	Zuschläge nach der Höhe des Erbanfalls	Zuschl. nach der Höhe des bisher. Vermögens	Total
Kinder, Ehegatten, Adoptivkinder .	2	38 424 432	768 580	317 524	50 528	1 136 632
Weitere Nachk., Eltern, Adoptivelt.	4	1 729 331	68 773	7 880	867	77 520
Geschwister, Grosseltern, Schwieger- und Stiefkinder und -eltern. . . .	6	3 852 690	231 160	110 289	17 674	359 123
Onkel, Tanten, Neffen, Nichten . .	10	1 954 050	195 405	7 625	1 362	204 392
Andere gesetzlich erbberechtigte Blutsverwandte	14	1 864 300	261 003	35 749	27 997	324 749
Übrige Erben	18	560 492	100 888	1 440	109	102 437
Gemeinnützige Stiftungen usw. . . .	5	48 685	2 434	—	—	2 434
Total		48 433 980	1 628 243	480 507	98 537	2 207 287

b 13 Ertrag der Erbschaftssteuer 1910—1932¹⁾

Jahr	1932	1931	1930	1929	1928	1925	1920	1915	1910
Ertrag	2 226 467	2 312 689	1 373 446	1 959 277	3 878 099	1 147 477	1 295 977	1 000 827	721 692

¹⁾ Ohne Abzug der Rückerstattungen und des Anteils der Armenkassen der Landgemeinden.

b 14 Feuerwehsteuer

Klasse	Einkommen- stufe	Jährl. Steuer- satz	1932		Ertrag				
			Zahl der Pflichtigen	Ertrag	1931	1930	1920	1915	1910
1.	bis 1 500	5.—	22	110.—	40.—	40.—	173.75	9 241.25	15 587.50
2.	1 500— 3 000	10.—	978	9 780.—	7 580.—	6 810.—	10 482.50	46 267.50	31 322.50
3.	3 000— 6 000	20.—	5 687	113 740.—	107 540.—	104 680.—	97 400.—	31 580.—	22 850.—
4.	6 000—12 000	40.—	2 290	91 600.—	87 520.—	83 520.—	43 950.—	15 240.—	11 540.—
5.	über 12 000	60.—	860	51 600.—	52 080.—	50 820.—	30 345.—	14 940.—	10 710.—
Total	—	—	9 837	266 830.—	254 760.—	245 870.—	182 351.25	117 268.75	92 010.—
Netto-Ertr. ¹⁾	—	—	—	235 226.20	240 203.68	226 214.05	182 353.35	100 783.05	90 090.70

¹⁾ Unter Zuzählung der pro rata Steuern und unter Abzug der Rückerstattungen usw.

b 15 Militärfpflichtersatz

Steuerpflichtige		Rückstände der Vorjahre am 1. Jan.	Zuwachs infolge Nach- taxation	Anlage für das laufende Jahr ¹⁾	Total	Bezahlt	Abge- schrieben	Rückstände am Ende des Jahres	Anteil des Kantons an bezahlten Betrag
Ursache	Anzahl								
Untaugl. (anwes.)	13 872	148 511	38 863	504 939	692 313	497 251	16 552	178 510	.
Landesabwesend	2 556	208 520	48 907	49 376	306 803	91 753	13 902	201 148	.
Dienstversäumn.	899	10 624	6 838	13 662	31 124	17 510	960	12 654	.
Total 1932	17 327	367 655	94 608	567 977	1 030 240	606 514	31 414	392 312	312 011
1931	15 910	336 175	115 382	614 671	1 066 228	679 611	18 962	367 655	351 571
1930	15 129	319 403	109 674	609 779	1 038 856	674 865	27 816	336 175	353 677
1929	14 942	288 707	124 946	605 057	1 018 710	672 382	26 926	319 402	357 734
1925	13 645	234 755	120 076	465 776	820 607	588 817	27 415	204 375	316 754
1920	9 875	161 910	98 612	435 909	696 431	506 160	12 834	177 437	272 964
1913	9 446	49 254	15 415	261 640	326 309	271 885	4 627	49 797	143 336

¹⁾ Nur die im betr. Jahre und für dieses Jahr gemachte Veranlagung.

Billettesteuer

Übersicht nach Art, Zahl und Steuerertrag der Veranstaltungen

Art der Veranstaltungen (Anlässe)	1930		1931		1932	
	Zahl	Fr.	Zahl	Fr.	Zahl	Fr.
1. Stadttheater, Vorstellungen	346	76 542.35	357	74 676.15	330	68 842.75
2. Kuchlintheater, Vorstellungen	440	46 730.05	343	32 831.80	371	40 855.10
3. Kinematographen (15 bezw. 16 Häuser) . . .	5 159	362 464.60	5 419	368 458.30	5 617	346 166.70
4. Aufführungen (Musik, Vorträge etc.) . . .	338	40 708.85	309	31 380.70	290	32 036.20
5. Jahresfeiern, Abendunterhalt., Bälle . . .	425	21 042.30	413	18 745.—	628	22 888.—
6. Sportl. Veranstalt. (Turnfest, Fussball) . .	133	39 507.35	132	34 634.30	162	39 614.75
7. Artisten-, Wirtschafts- u. Gartenkonzerte .	610	3 145.30	446	2 228.25	139	731.40
8. Fastnacht (Bälle und Schmitzelbänke) . .	84	14 408.50	84	12 703.45	68	11 382.75
9. Ausstellungen, Mustermesse usw.	29	28 401.—	40	13 356.45	34	9 483.30
10. Schaumesse (Herbstm.) Karussells etc. . .	59	36 486.—	88	31 384.—	58	29 316.—
11. Übrige Anlässe	34	27 474.75	37	12 576.67	12	6 169.75
12. Veranstaltungen mit Pauschalsteuer . . .	4 129	35 921.—	3 406	31 724.—	2 684	26 905.—
Total { Alle Veranstaltungen	11 786	732 832.05*	11 074	664 699.07*	10 393	634 391.70*
{ Veranstaltungen ohne Nr. 10 und 12	7 598	660 425.05	7 580	601 591.07	7 651	578 170.70

* Der in der Staatsrechnung ausgewiesene kleinere Betrag ergibt sich nach Abzug der Rückzahlungen.

Steuerertrag nach Art der Veranstaltungen und nach Monaten

b 17 Numerierung wie in Tabelle b 16

Nr.	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August
1.	11 450.75	7 763.—	8 254.90	6 310.70	6 909.40	4 676.90	588.25	—
2.	6 151.20	2 439.20	2 277.90	3 466.15	2 982.60	2 688.15	3 277.10	2 307.90
3.	34 450.65	27 347.30	28 822.50	37 843.50	26 873.25	23 400.70	28 226.05	14 132.50
4.	321.20	4 657.60	2 492.75	2 971.20	1 440.25	4 399.75	85.40	—
5.	3 205.25	2 753.45	1 811.90	1 910.95	1 190.95	783.15	903.40	963.95
6.	6 453.45	4 024.70	2 512.95	2 895.05	1 422.30	779.35	421.40	1 776.85
7.	282.05	123.45	22.70	—	—	20.—	—	109.05
8.—10.	9.30	10 777.45	719.75	5 737.90	1 463.25	5.—	—	—
11.	—	—	—	—	—	—	—	3 404.30
12.	2 269.—	3 261.—	2 716.—	2 904.—	2 012.—	1 134.—	1 727.—	1 874.—
Total 1932	64 592.85	63 147.15	49 631.35	64 039.45	44 294.—	37 887.—	35 228.60	24 568.55
1931	64 588.45	46 248.55	65 979.75	55 108.40	42 905.45	51 225.05	38 048.90	37 999.10
1930	60 621.20	57 805.30	72 478.40	52 969.90	67 235.50	47 234.80	36 814.05	39 802.40
1929	49 549.80	60 970.—	51 731.70	45 985.25	46 105.65	51 120.05	25 239.60	41 846.90
1928	53 726.25	44 910.30	58 342.10	45 051.80	43 742.05	43 773.05	27 241.05	27 970.85
1927	41 358.50	34 680.60	53 600.75	36 870.45	51 406.95	44 728.95	31 742.45	29 958.15

Steuerertrag nach Art der Veranstaltungen und nach Monaten

b 17 (Schluss) Numerierung wie in Tabelle b 16

Nr.	Sep-tember	Oktober	November	Dezember	Zahl der Anlässe	Zahl der Personen		Steuerbetrag Fr.		
						im ganzen	pro Anlass	im ganzen	Anlass	pro Person
1.	4 219.50	6 139.05	7 956.50	4 573.80	330	225 137	682	68 842.75	208.61	0,31
2.	3 317.35	5 409.85	2 870.15	3 667.55	371	167 889	454	40 855.10	110.12	0,24
3.	29 438.05	35 365.35	29 793.15	30 473.70	5 617	2 509 267	447	346 166.70	61.63	0,14
4.	258.40	2 778.—	9 791.20	2 840.45	290	106 594	368	32 036.20	110.46	0,30
5.	1 950.95	1 209.80	4 518.70	1 685.55	628	137 899	220	22 888.—	36.45	0,17
6.	2 165.95	4 923.60	8 345.45	3 893.70	162	234 254	1 446	39 614.75	244.53	0,17
7.	—	91.55	75.—	7.60	139	11 913	86	731.40	5.26	0,06
8.—10.	272.40	15.—	29 326.10	1 855.90	160	101 949*)	—	50 182.05	313.63	—
11.	—	—	2 765.45	—	12	31 987	2 666	6 169.75	514.14	0,19
12.	1 657.—	2 335.—	2 856.—	2 160.—	2 684	—	—	26 905.—	10.02	—
Total 1932	43 279.60	58 267.20	98 297.70	51 158.25	10 393	3 526 889	461 ¹⁾	634 391.70	61.04	0,16 ¹⁾
1931	50 059.32	64 448.35	84 528.10	63 559.65	11 074	3 570 684	471 ¹⁾	664 699.07	60,02	0,17 ¹⁾
1930	77 272.35	57 956.45	103 497.80	59 143.90	11 786	3 684 394	485 ¹⁾	732 832.05	62.18	0,18 ¹⁾
1929	38 659.75	61 764.90	118 672.85	68 913.55	11 748	3 297 357	434 ¹⁾	660 560.—	56,23	0,17 ¹⁾
1928	36 640.75	50 497.10	101 578.50	60 334.35	10 292	2 922 475	445 ¹⁾	593 808.15	57.69	0,17 ¹⁾
1927	32 032.30	38 640.35	91 854.80	54 046.45	8 068	2 521 850	446 ¹⁾	540 920.70	67.05	0,19 ¹⁾

¹⁾ Ohne No. 10 und 12. ^{*)} Ohne No. 10.

Beiträge der im Kanton Basel-Stadt arbeitenden Feuerversicherungsgesellschaften an die Kosten des Löschwesens
Zahl der Gesellschaften, der Policen, Versicherungsbestände und Beiträge

b 18 (Beitrag an das Löschwesen bis 1914 2 ½ Rp., ab 1915 3 ½ Rp. vom Tausend des Versicherungsbestandes)

Jahre	Zahl der		Versicherungs- bestand per Ende d. Vorj. Fr.	Beitrag an die Kosten d. Löschw. Fr.	Jahre	Zahl der		Versicherungs- bestand per Ende des Vorj. Fr.	Beitrag an die Kosten d. Löschw. Fr.
	Gesell- schaften	Pol- icen				Gesell- schaften	Pol- icen		
1900	11	23 015	345 543 183	9 188.60	1928	21	45 286	1 213 003 122	42 477.75
1905	12	27 390	390 880 549	10 372.—	1929	20	45 724	1 263 637 777	44 241.55
1910	17	32 040	461 647 917	12 391.23	1930	22	47 299	1 304 461 469	52 214.—
1915	19	35 319	537 473 721	18 850.05	1931	21	48 816	1 329 947 910	66 512.—
1920	21	37 504	962 724 773	33 695.30	1932	21	50 057	1 348 345 184	67 432.95
1925	18	41 953	1 140 174 177	40 358.50	1933	21	50 743	1 338 063 509	66 918.45

b 19 **Die Versicherungsgesellschaften nach Nationalität seit 1900**

Gesellschaften	1900			1910			1920		
	An- zahl	Pol- icen	Ver- sicherungs- bestand in 1000 Fr.	An- zahl	Pol- icen	Ver- sicherungs- bestand in 1000 Fr.	An- zahl	Pol- icen	Ver- sicherungs- bestand in 1000 Fr.
a) Schweizerische	3	19 880	244 655,5	3	28 038	341 024,9	4	33 757	765 664,1
b) Französische	3	1 733	66 341,5	6	2 044	76 392,8	6	1 851	105 189,8
c) Deutsche	4	787	22 406,1	6	1 218	31 584,5	10	1 657	84 476,7
d) Andere	1	615	12 140,0	2	740	12 645,7	1	239	7 394,1
Alle Gesellschaften	11	23 015	345 543,1	17	32 040	461 647,9	21	37 504	962 724,7
		1925			1929			1930	
a) Schweizerische	8	39 652	1 013 103,4	10	43 659	1 129 399,0	11	45 243	1 165 449,8
b) Französische	6	1 862	95 654,1	5	1 685	97 601,5	6	1 687	102 271,0
c) Deutsche	2	165	7 010,5	2	162	13 000,8	2	148	10 189,7
d) Andere	2	274	24 406,2	3	218	23 636,4	3	221	26 551,0
Alle Gesellschaften	18	41 953	1 140 174,2	20	45 724	1 263 637,7	22	47 299	1 304 461,5

b 20 **Policen- und Versicherungsbestand der einzelnen Gesellschaften**

Name der Gesellschaft	1931		1932		1933	
	Policen	Versiche- rungsbestand in 1000 Fr.	Policen	Versiche- rungsbestand in 1000 Fr.	Policen	Versiche- rungsbestand in 1000 Fr.
1. Schweiz. Nationalversicherungs-Ges.	1 522	68 695,1	1 669	73 296,3	1 736	73 297,5
2. „ Mobiliarversicherungs-Ges.	10 864	286 917,1	11 341	291 159,9	11 985	291 996,9
3. Helvetia	9 860	222 415,5	9 993	222 794,7	10 092	226 741,3
4. Basler Versicherungsges. geg. Feuerschad.	21 297	510 397,4	21 466	513 659,1	21 162	507 887,2
5. Eidgenössische Versicherungs-Aktienges.	1 345	42 946,6	1 321	43 008,3	1 339	38 134,7
6. La Neuchâteloise	806	32 468,0	864	33 962,4	903	30 889,3
7. Union Suisse Genf	356	12 914,0	367	12 745,5	397	13 186,1
8. Allg. Versicherungs A.-G., Bern	393	8 407,7	425	9 789,4	451	10 848,6
9. Neue Versich.- u. Rückversich. A.-G. Zürich	107	5 893,1	158	6 796,1	190	7 485,9
10. Union Versicherungsgesellschaft Genf	312	9 106,0	439	10 421,1	—	—
11. „Schweiz“ Allg. Versicherungs A. G. Zürich	63	726,4	101	2 047,4	644	12 221,0
Schweizerische Gesellschaften	46 925	1 200 886,9	48 144	1 219 680,2	48 899	1 212 688,5
12. Urbaine Paris	433	38 998,0	541	43 408,4	540	43 311,8
13. Union „	192	11 723,6	181	11 381,4	168	11 135,4
14. Le Phénix „	811	31 004,6	745	27 461,7	708	26 254,9
15. La Nationale „	3	106,0	2	86,0	3	93,0
16. La France „	8	424,4	7	418,1	7	431,5
17. Comp. d. Assur. Générale contre l'Incendie	136	14 360,3	135	15 584,4	138	14 294,2
Französische Gesellschaften	1 583	96 621,9	1 611	98 340,0	1 564	95 520,8
18. Leipziger Feuerversicherungsanstalt	85	4 348,9	64	3 133,5	62	3 826,2
19. Vaterländische und Rhenania, Verein. Versicherungsges.	—	—	—	—	—	—
Deutsche Gesellschaften	85	4 348,9	64	3 133,5	62	3 826,2
20. Northern Assurance Company	151	12 362,4	158	11 824,5	140	10 100,5
21. Royal Insurance Company	63	13 245,3	71	12 947,5	70	13 671,5
22. The Liverpool London & Globe Insurance Co. Ltd.	9	2 482,5	9	2 419,5	8	2 256,0
Andere Gesellschaften	223	28 090,2	238	27 191,5	218	26 028,0
Alle Feuerversicherungsgesellschaften	48 816	1 329 947,9	50 057	1 348 345,2	50 743	1 338 063,5

c) Staatsausgaben

Die Staatsausgaben nach Verwendungszwecken 1913, 1925, 1930—1932

Verwendungszwecke	1913	1925	1930	1931	1932
I. Allgemeine Verwaltung	6 238 154	13 501 183	14 335 574	15 698 353	17 068 016
1. Allgemeines ¹⁾	124 848	123 985	550 164	1 688 681	777 838
2. Grosser Rat, Ständerat, Reg'rat . .	88 694	133 487	162 604	151 823	152 684
3. Staatskanzlei, Regierungssekretariat, Staatsarchiv ²⁾ . .	97 276	173 001	193 937	208 359	207 045
4. Wahlen und Abstimmungen	10 250	48 747	20 678	59 967	35 660
5. Verwalt.kosten des Erziehungsdep. . .	19 682	81 294	88 002	106 391	114 606
6. „ „ Justizdepart.	14 239	30 366	18 168	21 207	25 701
7. „ „ Finanzdepart.	114 264	479 382	529 583	536 413	522 921
8. „ „ Polizeidepart.	60 715	138 575	219 053	232 775	200 965
9. „ „ Baudepartem.	94 596	147 801	141 977	187 551	222 028
10. „ „ Sanitätsdepart.	21 520	55 651	64 377	65 419	66 318
11. „ „ Dep. d. Innern ²⁾	10 362	50 273	43 616	48 422	52 710
12. Statistisches Amt	41 307	100 908	147 588	164 147	169 681
13. Bau und Unterhalt der Verwaltungsgebäude, Mobiliar, öffentl. Uhren. Davon Gebäude- und Mobiliarversicherung . .	215 068 17 850	741 309 48 153	1 244 050 57 154	1 807 433 57 854	1 847 275 ¹⁵⁾ 62 298
14. Verzinsung der Staatsschulden	3 657 948	7 618 644	7 082 279	6 603 264	7 573 811
15. Abschreibungen und Amortisationen ²⁾	1 667 385	3 577 760	3 829 498	3 796 501	5 098 773 ¹⁶⁾
II. Besondere Leistungen an das Staatspersonal	332 184	2 234 976	2 855 204	3 147 620	3 197 905
1. Pensionen	289 926	1 594 424	2 122 904	2 282 979	2 394 544
2. Witwen- und Waisenkasse (Beiträge u. Verwaltungskosten)	9 437	527 710	611 386	740 087	670 933
3. Krankenkasse der Staatsarb. u. Unfallversicherungsprämien	32 821	112 842	120 914	124 554	132 428
III. Justiz-, Polizei-, Militär- und Löschwesen	2 539 585	5 357 570	7 648 995	8 084 594	7 873 046
1. Grundbuch und Handelsregister . . .	34 474	88 992	86 176	90 732	87 853
2. Grundbuchgeometerbureau	126 061	291 664	358 939	358 530	397 242
3. Zivilstandsamt	37 080	70 701	67 625	69 297	66 791
4. Kontrollbureau	112 299	256 443	277 768	295 216	304 191
5. Gerichte und Staatsanwaltschaft . . .	538 974	1 064 231	1 299 150	1 405 739	1 570 647
6. Polizei und Schutzmannschaft	876 975	2 351 171	2 968 555	2 987 982	3 106 638
7. Strafanstalt und Untersuchungsgefängenschaften	182 198	462 205	411 538	429 955	421 735
8. Veterinär-, Hundepoliz. u. Wasenm. . .	36 596	10 291	11 200	12 726	11 305
9. Bestattungswesen, Friedhöfe	129 847	188 502	1 557 609	1 689 757	1 286 201 ¹⁷⁾
10. Militär- und Schiesswesen	331 040	184 961	147 030	209 586	153 895
11. Löschwesen	134 041	388 409	463 395	535 074	466 548
IV. Erziehung und Wissenschaft	5 296 957	12 201 796	12 655 123	13 948 573	13 341 902
1. Allgemeines	24 178	59 210	518 214	429 597	486 947
2. Bau u. Unterhalt d. Schulh., Mobiliar ⁴⁾	940 060	756 700	1 401 804	1 683 354	1 359 112
3. Abwartdienst, Reinigung, Heizung und Beleuchtung . .	344 388	445 369	755 372	855 263	835 697
4. Universität u. Universitätsanstalten ⁵⁾	558 354	4 174 441	2 722 486	3 434 341	3 043 198
Davon Versicherung der Sammlungen	5 605	15 432	14 368	16 021	16 252
5. Schweizerisches Wirtschaftsarchiv	5 582	23 950	32 171	33 748	35 260
6. Allgemeine Gewerbeschule	178 332	501 508	597 548	631 198	642 329
7. Frauenarbeiterschule	120 130	319 147	324 301	333 980	362 978
8. Humanistisches Gymnasium ¹³⁾	—	—	—	254 473	245 446
9. Realgymnasium ¹³⁾	—	—	—	228 091	286 226
10. Mathem.-naturw. Gymnasium ¹³⁾	—	—	—	340 980	322 248
11. Mädchengymnasium ¹³⁾	—	—	—	433 017	432 608
12. Handelsschule ¹³⁾	—	—	—	484 643	443 172
13. Knabenrealschule ¹³⁾	—	—	—	801 392	780 685
14. Mädchenrealschule ¹³⁾	—	—	—	753 918	751 230
15. Knabenprimar- u. Sekundarschule ¹³⁾	—	—	—	996 251	1 036 998
16. Mädchenprimar- u. Sekundarschule ¹³⁾	—	—	—	1 160 584	1 175 010
17. Schulen in Riehen und Bettingen	66 195	174 020	192 835	193 056	194 183
18. Kleinkinderanstalten	215 703	550 667	515 247	520 884	540 031
19. Kurse und Volksbildung	11 709	15 926	14 758	15 831	16 315
20. Schulen privater Vereine (Beiträge) . .	16 775	59 992	88 695	90 857	96 231
21. Lehrerbildung und Stellvertretung . . .	52 206	56 506	215 908	273 115	255 999
V. Öffentliche Werke	3 139 780	4 227 793	5 839 926	6 457 691	5 552 936
1. Strassenbau	1 775 102	1 284 100	1 755 207	2 197 278	1 808 048
2. Strassenunterhalt und -reinigung . . .	765 646	1 567 099	1 579 016	1 771 330	1 822 569
3. Unterhalt der Brücken und Stege, Uferverbauungen nsw. . .	79 746	194 810	1 295 075	1 347 570	610 871
4. Anlagen und Parkwäldungen	134 069	444 619	498 244	439 428	531 872
5. Öffentliche Beleuchtung	385 217	737 165	712 384	702 085	779 576

Verwendungszwecke	1913	1925	1930	1931	1932
VI. Volkswirtschaft	97 720	716 299	1 275 606	1 344 236	941 686
1. Handel und Verkehr	9 635	183 894	199 809	201 152	263 793
2. Börse	39 587	34 636	36 773	41 287	39 637
3. Gewerbetörderungen, einschliesslich Gewerbenuseum .	12 420	186 603	75 371	77 384	78 805
4. Mustermesse	—	186 199	296 000	246 000	246 000
5. Rheinschiffahrt	8 579	86 650	586 017	735 778	254 411
6. Mass und Gewicht.	16 125	7 128	3 858	3 763	12 527
7. Landwirtschaft	11 374	18 983	53 708	30 451	44 251
8. Förderung der Hochbautätigkeit .	—	12 206	24 070	8 411	2 262
VII. Soziale Einrichtungen	526 632	3 792 530	6 291 889	8 430 343	9 401 421
1. Gewerbeinspektorat	21 251	48 248	79 047	76 200	81 956
2. Staatliches Einigungsamt	1 590	2 759	5 137	2 842	3 479
3. Lehrlingswesen	4 600	39 919	87 595	94 042	113 316
4. Arbeitsnachweis	74 508 ¹²⁾	67 366	75 702	87 419	107 427
5. Wohnungsnachweis	6 794	19 114	23 867	24 430	25 014
6. Arbeitsamt ⁶⁾ (früher Arbeitslosenfürsorge) .	50 260	1 017 501	1 183 064	1 607 349	2 454 527 ¹⁸⁾
7. Wohnungsfürsorge u. Mieterschutz .	—	369 239	119 042	133 808	121 732
8. Volkshaus, Lesesäle	12 905	21 878	21 441	23 235	32 069
9. Arbeiterorganisations- u. Arbeiterschutz	2 050	7 758	11 550	11 550	11 550
10. Vormundschaft u. Jugendfürsorge ⁷⁾	201 398	612 813	697 118	772 076	903 079
11. Armenpflege und Altersfürsorge .	148 026	427 206	1 625 483	3 137 075	2 838 098 ¹⁹⁾
12. Krankenkasse, Öffentliche	—	1 148 109	1 418 243	1 467 246	1 620 353
13. Kant. Altersversicherung ¹⁴⁾	—	—	900 043	946 337	972 507
14. Verschiedene Beiträge	3 250	10 620	44 557	46 734	116 314
VIII. Gesundheitspflege und Volkswohlfahrt. .	1 734 950	3 885 433	6 954 577	5 238 939	3 990 742
1. Allgemeines	2 841	2 487	21 258	4 317	3 040
2. Gesundheitspolizei ⁸⁾ und Epidemienbekämpfung .	185 324	279 156	324 482	351 349	390 132
3. Bekämpfung der Tuberkulose und des Alkoholismus .	59 275	105 300	106 984	132 848	149 861
4. Spitäler und Krankenfürsorge ⁹⁾	615 848	2 506 795	3 787 722	2 956 409	2 319 335
5. Schulgesundheitspflege	26 376	56 835	136 740	155 983	164 630
6. Geburtshilfe und Säuglingspflege ¹⁰⁾	15 146	23 771	20 620	20 128	22 114
7. Körperpflege, Turnen, Sport	20 736	30 722	566 258	62 489	57 182
8. Flussbadanstalten	28 249	84 445	1 129 583	711 891	19 472
9. Bad- und Waschanstalten	99 017	10 587	5 609	18 592	100
10. Kanalisation	543 720	456 224	440 300	378 334	334 452
11. Hauskehrichabfuhr	106 185	284 110	372 728	404 420	485 002
12. Öffentliche Bedürfnisanstalten	32 233	45 001	42 293	42 179	45 422
IX. Kunst und Kultur	137 272	591 081	814 347	1 114 149	823 542
1. Bildende Kunst, einschl. Kunstmus. .	21 922	30 000	31 000	110 000	80 000
2. Musik, Theater, Literatur ¹¹⁾	98 533	533 291	631 533	924 070	659 488 ²⁰⁾
3. Heimatschutz und Denkmalpflege	16 817	27 790	151 814	80 079	84 054
X. Kirchendienst	232 688	1 700	1 700	1 700	1 700
Total	20 275 922	46 510 361	58 672 941	63 466 188	62 192 896

¹⁾ Mietzinsen für gemietete Bureaux usw., Steuern und verschiedene Beiträge. ²⁾ 1913 sind die Ausgaben für das Bürgerrechtsbureau bei der Staatskanzlei verrechnet, in den anderen Jahren beim Departement des Innern. ³⁾ Zum Teil auch in den Staatseinnahmen aufgeführt (Tab. b, II, 1—6). ⁴⁾ Ohne Universität. ⁵⁾ Einschliesslich Bauten und Mobilien. ⁶⁾ Einschliesslich staatliche Arbeitslosenkasse und Beiträge an die privaten Kassen. ⁷⁾ Einschliesslich Erziehungsanstalten, Schulfürsorge usw. ⁸⁾ Umfassend Medizinal-, Wohnungs- und Lebensmittelkontrolle. ⁹⁾ Einschliesslich Irrenpflege. ¹⁰⁾ Ohne Ausgaben des Frauenspitals für diese Zwecke. ¹¹⁾ Einschliesslich Unterhalt des Münsters, des Kreuzganges usw. ¹²⁾ Inklusive Dienstbotenheim. ¹³⁾ Infolge der im Jahre 1931 durchgeführten Neueinteilung der Stadtschulen sind die Schulausgaben der früheren Jahre nur im Total mit denen des Jahres 1931 vergleichbar; so betrug das Total der Positionen IV. 8—16 (Positionen IV. 8—15 und 17 in den Jahren vor 1931) in den Jahren 1913: Fr. 2 763 477, 1925: Fr. 5 064 360, 1930: Fr. 5 275 784, 1931: Fr. 5 453 349, 1932: Fr. 5 453 623. ¹⁴⁾ Die Kant. Alters- und Hinterbliebenenversicherung hat erst im Jahre 1932 ihre eigentliche Tätigkeit aufgenommen; die Ausgaben der früheren Jahre umfassen Vorarbeiten und Rückstellungen. ¹⁵⁾ Davon für Neubau des Kant. Arbeitsamtes Fr. 346 803 und für Verwaltungsgebäude Martinsgasse 6—12 Fr. 165 426. ¹⁶⁾ Davon Abschreibung auf Sportplatz St. Jakob Fr. 933 902. ¹⁷⁾ Davon für Gottesacker am Hörnli Fr. 644 562. ¹⁸⁾ Davon: a) Beitrag an die Staatl. Arbeitslosenkasse Fr. 1 182 054; b) Beitrag an die privaten Arbeitslosenkassen Fr. 793 114; c) Unterstützungen Fr. 1 329 095. ¹⁹⁾ Davon: a) für die Bürgerlichen Armenanstalten Fr. 1 060 782; b) für Altersrenten der Altersfürsorge Fr. 1 030 103. ²⁰⁾ Davon Subvention: a) des Stadttheaters Fr. 385 000; b) der Orchestergesellschaft Fr. 160 000.

Verwaltungsabteilung bzw. Anstalt	Gehälter der Beamten und Angestellten, einschliesslich Lehrer u. Professoren			Löhne der Arbeiter			Total Gehälter u. Löhne
	ständig	provis.	aushilfs- weise	ständig	provis.	aushilfs- weise	
Allgemeine Verwaltung							
<i>I. Regierungsrat, Staatskanzlei, Re- gierungssekretariat</i>	210 550	3 300	10 946	—	—	—	224 796
<i>II. Erziehungsdepartement</i>	8 562 595	511 740	380 063	33 578	3 877	2 609	9 494 462
1. Kanzlei und Materialverwaltung.	106 125	2 550	5 429	—	—	—	114 104
2. Schularzt	55 872	20 071	1 903	—	—	—	77 849
3. Schulzahnklinik	49 525	30 882	780	—	—	—	81 187
4. Schulfürsorgeamt	35 140	4 355	3 741	—	—	—	43 236
5. Berufsberatung und Stellenvermittlung .	21 973	1 958	—	—	—	—	23 931
6. Universität u. Universitätsanst.	1 591 236	222 443	74 472	33 578	3 877	2 609	1 928 215
7. Lehrerseminar	108 326	9 679	4 442	—	—	—	122 447
8. Humanist. Gymnasium	222 583	—	12 160	—	—	—	234 743
9. Realgymnasium	231 307	4 433	26 304	—	—	—	262 044
10. Mathem.-naturw. Gymnasium	274 522	4 905	24 135	—	—	—	303 562
11. Mädchengymnasium	401 206	—	10 551	—	—	—	411 757
12. Handelsschule	395 769	—	28 778	—	—	—	424 547
13. Realschule (Knaben u. Mädchen)	1 372 064	—	19 750	—	—	—	1 391 814
14. Primar- u. Sekundarschule (Knaben u. Mädchen) .	1 982 161	17 310	82 053	—	—	—	2 081 524
15. Landschulen	171 690	—	10 414	—	—	—	182 104
16. Allg. Gewerbesch., Gewerbernus.	464 339	158 932	15 413	—	—	—	638 684
17. Frauenarbeiterschule	328 043	5 108	41 178	—	—	—	374 329
18. Kindergärt-n	507 353	—	7 031	—	—	—	514 384
19. Volkszahnklinik	34 227	25 983	6 677	—	—	—	66 887
20. Schulabwarte ¹⁾	209 134	3 131	4 849	—	—	—	217 114
<i>III. Justizdepartement</i>	1 975 384	57 627	202 925	119 428	20 427	8 754	2 384 545
1. Kanzlei	14 660	—	9 044	—	—	—	23 704
2. Appellationsgericht	83 725	—	—	—	—	—	83 725
3. Zivilgericht	603 434	45 421	72 326	—	—	—	721 181
4. Gericht für Strafsachen	236 977	—	29 800	—	—	—	266 777
5. Überweisungsbeh. u. Staatsanw.	225 076	—	55 850	—	—	—	280 926
6. Vormundschaftsbehörde	167 190	—	4 106	—	—	—	171 296
7. Erziehungsanstalten	60 366	6 054	7 705	42 815	14 314	4 389	135 643
8. Grundbuch, Handels- und Güterrechtsregister .	72 245	3 500	5 186	—	—	—	80 931
9. Vermessungsamt	222 514	—	17 673	76 613	6 113	793	323 706
10. Zivilstandsamt	59 420	2 652	150	—	—	—	62 222
11. Strafanstalt	229 777	—	1 085	—	—	3 572	234 434
<i>IV. Finanzdepartement</i>	448 998	1 046	7 469	—	—	—	457 513
1. Kanzlei	32 275	—	2 592	—	—	—	34 867
2. Staatskassaverwaltung	83 808	—	741	—	—	—	84 549
3. Steuerverwaltung	244 365	1 046	1 378	—	—	—	246 789
4. Militärsteuerverwaltung	38 100	—	2 758	—	—	—	40 858
5. Finanzkontrolle	50 450	—	—	—	—	—	50 450
<i>V. Polizeidepartement</i>	3 324 572	33 032	12 445	58 335	984	11 483	3 440 851
1. Kanzlei	43 184	3 300	—	—	—	—	46 484
2. Administrativabteilung	59 677	3 425	1 972	—	—	8 090	73 164
3. Abteilung für Strafsachen	43 630	—	75	—	—	—	43 705
4. Gerichtsarzt	14 400	1 000	—	—	—	—	15 400
5. Kontrollwesen	285 249	16 020	2 922	—	—	—	304 191
6. Mass und Gewicht	—	677	—	—	—	—	677
7. Polizeiinspektorat (Angest.)	89 663	8 610	7 476	16 360	—	—	122 109
8. Polizeikorps, Schutzmannschaft und Grenzkontrolle	2 775 688	—	—	—	—	2 562	2 778 250
9. Lohnhofgefangenschaften	13 081	—	—	41 975	984	831	56 871
<i>VI. Baudepartement</i>	724 312	96 705	64 857	1 867 758	92 093	439 382	3 285 107
1. Kanzlei	32 265	3 600	6 410	—	—	—	42 275
2. Kasse	25 216	330	—	—	—	—	25 546
3. Stadtplanbureau	21 475	11 415	18 459	—	—	—	51 349
4. Hochbau	200 113	37 031	3 810	194 417	41 508	118 841	595 720
5. Tiefbau	291 892	40 001	33 506	1 359 843	28 823	276 276	2 030 341
6. Anlagen und Waldungen	37 560	—	1 622	269 560	21 020	42 498	372 260

¹⁾ Ohne die besonderen Vergütungen gemäss § 46 des Besoldungsgesetzes.

Verwaltungsabteilung bezw. Anstalt	Gehälter der Beamten und Angestellten, einschliesslich Lehrer und Professoren			Löhne der Arbeiter			Total Gehälter und Löhne
	ständig	provis.	aushilfs- weise	ständig	provis.	aushilfs- weise	
7. Materialverwaltung	20 550	—	—	43 938	742	1 767	66 997
8. Baupolizei	95 241	4 328	1 050	—	—	—	100 619
<i>VII. Sanitätsdepartement</i>	<i>295 295</i>	<i>10 733</i>	<i>21 851</i>	<i>161 565</i>	<i>6 030</i>	<i>192 077</i>	<i>687 551</i>
1. Kanzlei	58 960	2 800	1 036	—	—	—	62 796
2. Gesundheitsamt	81 415	3 795	6 278	—	—	—	91 488
3. Kant.-chem. Laboratorium	84 170	4 138	4 403	—	—	—	92 711
4. Friedhofamt	70 750	—	10 134	111 986	2 810	105 665	301 345
5. Fluss- u. Gartenbadanstalten	—	—	—	17 659	—	85 092	102 751
6. Krankentransporte	—	—	—	31 920	3 220	1 320	33 460
<i>VIII. Departement des Innern</i>	<i>540 130</i>	<i>67 450</i>	<i>201 205</i>	—	—	—	<i>808 785</i>
1. Kanzlei	43 170	—	2 275	—	—	—	45 445
2. Gewerbeinspektorat	64 755	—	1 548	—	—	—	66 303
3. Statistisches Amt	84 312	—	62 818	—	—	—	147 130
4. Arbeitsamt	128 698	21 676	54 098	—	—	—	204 472
5. Arbeitslosenkasse	42 366	5 051	20 736	—	—	—	68 153
6. Wohnungsnachweis	22 970	—	448	—	—	—	23 418
7. Staatsarchiv	48 402	—	10 925	—	—	—	59 327
8. Wirtschaftsansichtswesen	27 567	—	1 777	—	—	—	29 344
9. Börsenkommissariat	24 924	4 254	—	—	—	—	29 178
10. Alters-Versich. u. Fürsorge	41 606	36 469	46 405	—	—	—	124 480
11. Wohlfahrtseinrichtungen	11 360	—	175	—	—	—	11 535
<i>IX. Löschwesen</i>	<i>297 883</i>	<i>15 682</i>	<i>995</i>	—	—	—	<i>314 560</i>
<i>X. Militärdirektion</i>	<i>101 995</i>	—	<i>2 919</i>	<i>102 215</i>	<i>4 524</i>	<i>7 822</i>	<i>219 475</i>
<i>XI. Schifffahrtsdirektion</i>	<i>26 430</i>	—	<i>1 121</i>	—	—	—	<i>27 551</i>
<i>XII. Witwen- und Waisenkasse</i>	<i>1 800</i>	—	<i>1 196</i>	—	—	—	<i>2 996</i>
Zusammen: Allgemeine Verwaltung	16 509 944	797 315	907 992	2 342 879	127 935	662 127	21 348 192

XIII. Öffentliche Anstalten

1. Gaswerk	790 897	15 399	26 117	1 178 152	121 457	155 247	2 287 269
2. Wasserwerk	240 890	—	1 852	268 445	27 902	81 444	620 533
3. Elektrizitätswerk*)	935 202	56 185	52 545	793 975	55 053	26 201	1 919 161
4. Kraftwerk Augst	26 750	—	360	184 961	—	2 073	214 144
5. Schlacht- und Viehhof (einschl. Veterinär-Amt)	179 290	—	8 822	157 671	18 496	20 010	384 289
6. Kant. Strassenbahnen	4 366 772	46 976	329 828	1 079 330	109 913	48 936	5 981 755
7. Lagerplätze Dreispitz	28 230	—	—	91 724	—	2 993	122 947
8. Industriegeleise St. Johann	350	—	—	1 742	—	—	2 092
9. Bad- und Waschanstalten	55 655	—	—	44 977	2 177	43 697	146 506
10. Kantonbank	794 543	6 575	16 550	—	—	—	817 668
11. Frauenspital	134 058	3 372	19 090	218 965	59 071	40 054	474 610
12. Heil- u. Pflgeanstalt Friedmatt	144 696	2 850	15 748	548 082	69 472	11 584	792 432
13. Hilfsspital	7 230	—	4 420	—	—	163 323	174 973
14. Öffentliche Krankenkasse	87 235	14 155	40 136	—	—	—	141 526
15. Brandversicherungsanstalt	28 755	—	—	—	—	—	28 755
Zusammen: Öffentliche Anstalten	7 820 553	145 512	515 468	4 568 024	463 541	595 562	14 108 660
Gesamte Staatsverwaltung	24 330 497	942 827	1 423 460	6 910 903	591 476	1 257 689	35 456 852

*) Einschliesslich Unterwerk Brislach.

Gehälter, Löhne und Pensionen

Jahr	Gehälter und Löhne				Pensionen		
	Allg. Verwaltg.	Öffentliche Anstalten	Kriegs- institutionen	zusammen	Allg. Verwaltg.	Öffentliche Anstalten	zusammen
1925	16 623 017	10 918 154	40 947	27 582 118	1 587 624	390 100	1 977 724
1927	18 109 667	12 195 625	—	30 305 292	1 904 744	502 491	2 407 235
1928	18 329 503	12 388 405	—	30 717 908	1 942 275	549 453	2 491 728
1929	18 940 890	12 808 016	—	31 748 906	2 042 360	624 671	2 667 031
1930	19 611 172	13 309 817	—	32 920 989	2 122 904	661 583	2 784 487
1931	20 579 247	13 955 863	—	34 535 110	2 282 979	706 860	2 989 839
1932	21 348 192	14 108 660	—	35 456 852	2 394 544	764 692	3 159 236

2. Öffentliche Anstalten

a) Erwerbswirtschaftliche Anstalten

a 1

Anlage- und Betriebskapital

Betrieb	1921	1925	1929	1930	1931	1932
Gaswerk	3 777 440	1 919 486	6 495 440	14 031 587	19 696 062	21 003 244
Wasserwerk	7 264 744	8 855 370	7 687 947	7 292 685	7 513 500	7 442 921
Elektrizitätswerk	11 136 523	8 935 846	6 509 935	5 244 004	5 696 995	6 484 784
Kraftwerk Augst	8 566 276	5 696 705	877 507	484 213	119 698	—
Kraftwerke Oberhasli	—	—	6 325 425	6 293 228	8 010 543	7 164 229
Schlacht- und Viehhof	1 758 685	813 443	—	—	—	—
Strassenbahnen	16 764 375	19 112 896	20 226 369	21 162 593	21 746 488	22 291 090
Materiallagerplätze Dreispitz	638 912	787 267	653 375	610 405	590 735	569 470
Industriegeleise St. Johann	48 896	68 528	55 200	49 730	46 604	40 909
Rheinschiffahrtsanlagen	10 859 244	14 327 778	11 812 120	11 364 399	10 961 341	11 393 578
St. Johann	1 229 194	1 655 569	1 661 983	1 666 783	1 681 108	1 683 878
Kleinhüningen	6 995 498	8 379 043	5 638 446	5 477 925	5 354 010	5 827 623
Klybeckinsel	2 634 552	4 293 166	4 511 691	4 219 691	3 926 223	3 882 077
Bad- und Waschanstalten	550 000	550 000	1 206 762	1 206 762	1 206 762	1 204 346
Kantonalbank	25 000 000	25 000 000	25 000 000	25 000 000	25 000 000	25 000 000
Total	86 365 095	86 067 319	86 850 080	92 739 606	100 588 728	102 594 571

a 2

Erstellungskosten und Buchwert (Anlagekapital) der industriellen Betriebe 1913 und 1932

Anstalt	1913			1932		
	Erstellungskosten	Buchwert	in % ¹⁾	Erstellungskosten	Buchwert	in % ¹⁾
Gaswerk	11 433 914	2 050 000	17,9	37 242 031	17 230 000	46,3
Wasserwerk	11 889 450	4 331 508	36,4	24 290 022	8 715 000	35,9
Elektrizitätswerk	11 026 693	5 974 022	54,2	34 699 792	7 380 000	21,3
Kraftwerk Augst	10 631 700	10 498 419	98,7	12 122 871	2 405 248	19,8
Kraftwerke Oberhasli	—	—	—	11 019 189	7 400 000	67,2
Schlacht- und Viehhof	3 410 095	1 809 428	53,1	4 341 756	—	0,0
Strassenbahnen ²⁾	10 613 541	9 412 773 ³⁾	88,7	31 423 228	26 919 976 ⁴⁾	85,7
Lagerplätze Dreispitz	423 055	143 916	34,0	1 616 405	569 470	35,2
Industriegeleise	174 715 ⁵⁾	165 240 ⁶⁾	94,6	113 119 ⁶⁾	40 909 ⁶⁾	36,2
Rheinschiffahrtsanlagen	323 905	323 905	100,0	18 482 788	11 393 578	61,6
St. Johann	323 905	323 905	100,0	2 319 171	1 683 878	72,6
Kleinhüningen	—	—	—	10 902 038	5 827 623	53,5
Klybeckinsel	—	—	—	5 261 579	3 882 077	73,8
Zusammen	59 927 068	34 709 211	57,9	175 351 201	82 054 181	46,8

¹⁾ Buchwert in Prozent der Erstellungskosten. ²⁾ Einschliesslich Wohnhäuser. ³⁾ Ohne Abzug des Erneuerungsfonds (Fr. 1 384 792). ⁴⁾ Ohne Abzug des Erneuerungsfonds. ⁵⁾ Geleise I, II und III. ⁶⁾ Geleise I und II.

NB. Die in obiger Tabelle angegebenen Prozentzahlen sind unter sich nicht streng vergleichbar, da nicht bekannt ist, welcher Teil der Abschreibungen auf wirklicher Wertminderung infolge Abnutzung usw. beruht und welcher Teil als stille Reserve zu betrachten ist. Ferner ist zu beachten, dass bei einzelnen Anstalten verschiedene Anlagen nicht auf Anlagekonto verbucht, sondern der Betriebsrechnung belastet wurden. Allfällige Reservekonten sind vom Buchwert der Anlagen nicht abgezogen.

a 3

Die offenen Reserven

Anstalt	1925	1928	1929	1930	1931	1932
Gaswerk	800 000	1 745 710	2 245 710	2 445 710	2 445 710	82 676
Wasserwerk	118 748	475 832	782 542	774 243	642 793	613 384
Elektrizitätswerk ¹⁾	1 800 000	2 100 000	2 300 000	2 500 000	2 800 000	3 200 000
Kraftwerk Augst ¹⁾	1 797 162	1 977 162	2 000 000	2 000 000	2 000 000	2 000 000
Kraftwerke Oberhasli	—	—	—	—	—	—
Schlacht- und Viehhof	—	—	—	131 743 ⁴⁾	259 383 ⁴⁾	434 207 ⁴⁾
Strassenbahnen ²⁾	3 097 757	3 453 595	3 913 335	4 228 906	4 602 613	4 861 230
Lagerplätze Dreispitz	67 863	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000
Industriegeleise	—	—	—	—	—	—
Rheinschiffahrtsanlagen	—	—	—	—	—	—
Kantonalbank ³⁾	18 300 000	24 550 000	26 950 000	28 970 000	30 770 000	32 320 000

¹⁾ Erneuerungs- und Reservefonds. ²⁾ Erneuerungsfonds, Unfallreserve und Bau- und Betriebsreserve. ³⁾ Ordentliche, Liegenschafts- und Bau-Reserve, sowie Delcredere-Konto. ⁴⁾ Barguthaben bei der Staatskasse aus Betriebsüberschuss.

	1925	1928	1929	1930	1931	1932
1. Verzinsung des Anlagekapitals ¹⁾						
Gaswerk	68 994	196 669	213 754	357 249	736 658	1 034 043
Wasserwerk	522 035	474 375	442 339	422 837	382 866	394 459
Elektrizitätswerk	650 332	468 028	407 731	358 046	275 310	299 092
Kraftwerk Augst	261 037	129 399	78 706	35 100	19 369	4 788
Kraftwerke Oberhasli	—	139 333	324 500	347 898	330 394	368 054
Schlacht- und Viehhof	62 797	10 906	12 437	—	—	—
Kantonale Strassenbahnen	1 133 796	1 214 262	1 249 217	1 304 547	1 307 147	1 218 932 ²⁾
Materiallagerplätze Dreispitz	47 827	39 911	37 387	35 936	32 046	31 014
Industriegeleise	4 195	3 300	3 392	3 036	2 611	2 447
Rheinschiffahrt	262 500 ⁴⁾	—	—	—	—	—
Bad- und Waschanstalten	33 000	37 250	52 250	66 372	63 355	63 355
Kantonalbank ²⁾	1 250 000	1 250 000	1 250 000	1 229 167	1 091 667	1 050 000
2. Reinerträge für die Staatskasse						
Gaswerk	1 430 696	1 420 014	1 402 983	1 406 787	1 301 614	1 304 832
Wasserwerk	—	—	—	—	—	—
Elektrizitätswerk	2 700 524	3 090 302	3 180 593	3 460 460	3 484 072	3 718 029
Kraftwerk Augst	—	—	—	—	—	—
Kraftwerke Oberhasli	—	—	—	—	—	—
Schlacht- und Viehhof	—	—	—	—	—	—
Kantonale Strassenbahnen	—	—	—	—	—	—
Materiallagerplätze Dreispitz	—	—	—	—	—	—
Industriegeleise	—	—	—	—	—	—
Rheinschiffahrt	—	—	—	—	—	—
Bad- und Waschanstalten	55 466	81 462 ⁵⁾	69 003 ³⁾	66 372 ⁵⁾	—	—
Kantonalbank	600 000	800 000	900 000	900 000	900 000	1 350 000
3. Totalertrag						
Verzinsung	4 288 241	3 824 100	4 071 713	4 160 188	4 241 423	4 466 184
Reinerträge	4 786 686	5 391 778	5 552 579	5 833 619	5 685 686	6 372 861
Zusammen	9 074 927	9 215 878	9 624 292	9 993 807	9 927 109	10 839 045
4. Verzinsung in % des Anlagekapitals ³⁾						
Gaswerk	6,00	5,50	5,50	5,50	5,25	5,25
Wasserwerk	6,00	5,50	5,50	5,50	5,25	5,25
Elektrizitätswerk	6,00	5,50	5,50	5,50	5,25	5,25
Kraftwerk Augst	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00
Kraftwerke Oberhasli	—	5,50	5,50	5,50	5,25	5,25
Schlacht- und Viehhof	6,00	5,50	5,50	—	—	—
Kantonale Strassenbahnen	5,50	5,50	5,50	5,50	5,25	4,75
Materiallagerplätze Dreispitz	6,00	5,50	5,50	5,50	5,25	5,25
Industriegeleise	6,00	5,50	5,50	5,50	5,25	5,25
Rheinschiffahrtsanlagen	—	—	—	—	—	—
Bad- und Waschanstalten	6,00	5,50	5,50	5,50	5,25	5,25
Kantonalbank	5,00	5,00	5,00	4,92	4,37	4,20
5. Verzinsung plus Reinerträge in % des Anlagekapitals						
Gaswerk	130,35	45,21	41,60	27,15	14,53	11,87
Wasserwerk	6,00	5,50	5,50	5,50	5,25	5,25
Elektrizitätswerk	30,91	41,81	26,95	58,65	71,69	70,51
Kraftwerk Augst	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00
Kraftwerke Oberhasli	—	5,50	5,50	5,50	5,25	5,25
Schlacht- und Viehhof	6,00	5,50	5,50	—	—	—
Kantonale Strassenbahnen	5,50	5,50	5,50	5,50	5,25	4,75
Materiallagerplätze Dreispitz	6,00	5,50	5,50	5,50	5,25	5,25
Industriegeleise	6,00	5,50	5,50	5,50	5,25	5,25
Rheinschiffahrtsanlagen	—	—	—	—	—	—
Bad- und Waschanstalten	15,18	5,50	5,50	5,50	5,25	5,25
Kantonalbank	7,40	8,20	8,60	8,52	7,97	9,60
6. Total Rendite						
Verzinsung	4,89	4,58	4,67	4,79	4,57	4,44
Reinerträge	5,46	6,45	6,37	6,71	6,13	6,34
Gesamtrendite der Anlagekapitalien in % der letzteren	10,35	11,03	11,04	11,50	10,70	10,78

¹⁾ Ohne Berücksichtigung der Konto-Korrent-Zinsen. — ²⁾ Verzinsung des Dotationskapitals laut Rechnung der Kantonalbank. — ³⁾ Das zu verzinsende Anlagekapital ändert sich im Laufe des Jahres. Der Zins wird berechnet vom Bestand am Anfang des Jahres, während in Tabelle a 1 das Anlagekapital am Ende des Jahres angegeben ist. — ⁴⁾ Zins auf Bundessubvention an Rheinischen Kleinbahnen. ⁵⁾ In Reserve für Neubauten gestellt. ⁶⁾ Einschliesslich Zins auf vorübergehend zu Bauzwecken verwendeten Betriebsgeldern.

Rechnungsergebnisse der erwerbswirtschaftlichen Anstalten pro 1932

Betrieb	Betriebs-		Brutto- Ertrag	Vom Bruttoertrag entfallen auf			
	einnahmen	ausgaben		Abschrei- bungen ¹⁾ und Pacht- zinsen	Reinertrag		
					Verzinsung d. Kapitals	Reserve- stellung	an die Staatskasse
Gaswerk	10 843 574	7 727 394	3 116 180	777 305	1 034 043	—	1 304 832
Wasserwerk	2 988 182	1 748 700	1 239 482	295 736	394 459	549 287	—
Elektrizitätswerk	13 236 367	6 829 636	6 406 731	1 989 610	299 092	400 000	3 718 029
Kraftwerk Augst	1 162 074	602 634	559 440	128 030	4 788	426 622 ³⁾	—
Kraftwerke Oberhasli	2 182 715	895 472	1 287 243	919 189	368 054	—	—
Schlacht- und Viehhof	1 040 121	796 230	243 891	74 186	—	169 705 ³⁾	—
Kant. Strassenbahnen	11 078 748 ⁴⁾	8 954 382	2 124 366	869 716 ³⁾	1 215 044	39 606	—
Materiallagerplätze Dreispitz	448 816	206 993	241 823	185 809	31 014	—	25 000 ⁵⁾
Industriegeleise St. Johann	13 495	5 352	8 143	5 696	2 447	—	—
Rheinschiffahrtsanlagen	280 187	377 663	— 97 476	—	—	—	—
a) St. Johann	50 079	80 115	— 30 036	—	—	—	—
b) Kleinhüningen	115 643	149 193	— 33 550	—	—	—	—
c) Klybeckinsel	114 465	148 355	— 33 890	—	—	—	—
Bad- und Waschanstalten	402 514	312 395	90 119	—	63 355	27 764	—
Kantonalbank	15 036 533	10 915 889	4 120 644	30 000	1 050 000 ⁶⁾	1 690 644 ⁷⁾	1 350 000

¹⁾ Nur Abschreibungen auf dem Anlagekapital. Die übrigen Abschreibungen (auf Maschinen, Werkzeugen, Forderungen usw.) sind in den Betriebsausgaben enthalten.

²⁾ Saldovortrag auf neue Rechnung.

³⁾ Einschliesslich Einlagen in den Erneuerungsfonds.

⁴⁾ Einschliesslich Zuschüsse aus den Reserven.

⁵⁾ Fällt gemäss Vertrag an die Chr. Merianische Stiftung.

⁶⁾ Nur Verzinsung des Dotationskapitals, die übrigen Passivzinsen sind in den Betriebsausgaben enthalten.

⁷⁾ Ordentliche Reserve, Baureserve, und Saldovortrag auf neue Rechnung.

⁸⁾ Einschliesslich Preisausgleichsfonds.

b) Gemeinnützige und übrige Anstalten

b₁ Rechnungsergebnisse der gemeinnützigen und übrigen öffentlichen Anstalten

Anstalten	1925	1929	1930	1931	1932
-----------	------	------	------	------	------

a) Betriebseinnahmen

Frauenspital	501 855	587 480	646 315	633 125	641 105
Heil- u. Pflegeanstalt Friedmatt	799 232	816 749	892 504	942 160	961 069
Hilfsspital	51 909	188 338	187 784	205 159	215 176
Öffentliche Krankenkasse ¹⁾	2 796 002	3 491 640	3 603 885	3 769 440	3 954 052
Kantonale Brandversicherung ²⁾	1 037 207	900 018	862 399	901 617	990 780
Kantonale Viehversicherung ³⁾	27 135	20 130	18 272	19 895	21 809

b) Betriebsausgaben

Frauenspital	641 477	784 478	870 358	875 069	874 152
Heil- u. Pflegeanstalt Friedmatt	1 159 045	1 200 867	1 222 591	1 272 217	1 288 256
Hilfsspital	64 955	283 618	285 922	305 272	325 502
Öffentliche Krankenkasse	2 697 941	3 379 784	3 594 155	3 973 811	4 243 173
Kantonale Brandversicherung	760 047	834 144	783 933	811 290	919 055
Kantonale Viehversicherung ³⁾	16 214	12 656	15 726	20 621	28 450

c) Betriebsüberschuss (+) oder -Defizit (-)

Frauenspital	- 139 622	- 196 998	- 224 043	- 241 944	- 233 047
Heil- u. Pflegeanstalt Friedmatt	- 359 813	- 384 118	- 330 087	- 330 057	- 327 187
Hilfsspital	- 13 046	- 95 280	- 98 138	- 100 113	- 110 326
Öffentliche Krankenkasse	+ 98 061	+ 111 856	+ 9 730	- 204 371	- 289 121
Kantonale Brandversicherung	+ 277 160	+ 65 874	+ 78 466	+ 90 327	+ 71 725
Kantonale Viehversicherung	+ 10 921	+ 7 474	+ 2 546	- 726	- 6 641

d) Ausgaben auf Rechnung des Baudepartements

Frauenspital	862 127	881 111	528 837	3 328	14 746
Heil- u. Pflegeanstalt Friedmatt	329 437	14 362	35 689	330 898	315 296
Hilfsspital	15 912	8 465	69 816	136 404	109 389
Öffentliche Krankenkasse	380	1 787	379	1 096	590
Kantonale Brandversicherung	—	—	4 635	3 680	—
Kantonale Viehversicherung	—	—	—	—	—

¹⁾ Einschliesslich Beiträge des Kantons (allgemeine Beiträge, Prämien und Anteil an den Verwaltungskosten).

²⁾ Betriebseinnahmen einschliesslich Kapitalzinsen.

³⁾ Einschliesslich Beiträge des Kantons (Prämienanteile).

3. Gemeindefinanzen
a) Bürgergemeinde Basel
Vermögensstatus

a 1

Titel	1927	1928	1929	1930	1931	1932
<i>Aktiven</i>	1 962 454	1 989 117	2 022 008	2 077 577	2 147 529	2 190 891
I. Waldungen	130 001	120 001	120 001	120 001	120 001	120 001
1. Hardtwaldung	95 001	95 001	95 001	95 001	95 001	95 001
2. Wald in Riehen und Bettingen	35 000	25 000	25 000	25 000	25 000	25 000
II. Liegenschaften	290 000	290 000	290 000	290 000	290 000	291 500
1. Stadthausliegenschaft	170 000	170 000	170 000	170 000	170 000	170 000
2. Übrige Liegenschaften	120 000	120 000	120 000	120 000	120 000	121 500
III. Mobilien	2	2	2	2	2	2
IV. Hypothekaranlagen	852 500	884 500	934 500	1 012 500	999 500	1 001 500
V. Wertschriften	660 132	657 632	617 332	612 162	681 852	751 150
1. Staatsobligationen	409 031	409 031	360 431	260 261	301 951	309 249
2. Bankobligationen	251 100	248 600	256 900	351 900	369 900	431 900
3. Bahnobligationen	—	—	—	—	10 000	10 000
4. Verschiedene Anlagen	—	—	—	—	—	—
VI. Depositen	25 875	34 476	55 843	39 548	50 241	23 466
VII. Debitoren	2 626	1 745	1 894	1 701	4 678	1 911
VIII. Barschaft (Kassa-Saldo)	1 318	761	2 436	1 663	1 255	1 361
<i>Passiven</i>	1 156	—	6 000	4 000	8 000	12 000
Transitorische Posten u. div. Kreditoren	1 156	—	6 000 ¹⁾	4 000 ²⁾	8 000 ¹⁾	12 000 ¹⁾
<i>Reinvermögen</i>	1 961 298	1 989 117	2 016 008	2 073 577	2 139 529	2 178 891

¹⁾ Rückstellung für Bürgerratswahlen 1933.

a 2

Verwaltungsrechnung

Einnahmen	1931		1932		Ausgaben	1931		1932	
I. Ertrag des Vermögens	863 456	835 056	835 056	835 056	I. Allgemeine Verwaltung	74 371	75 222	74 371	75 222
1. Chr. Meriansche Stiftung	733 073	721 823	721 823	721 823	1. Rat- und Kanzleikosten	71 671	72 072	71 671	72 072
2. Kapital und Bankzinsen	82 535	80 605	80 605	80 605	2. Beiträge an die W. W. K.	2 700	3 150	2 700	3 150
3. Andere Vermögenserträge	47 848	32 628	32 628	32 628	II. Betriebsausgaben	65 093	62 144	65 093	62 144
II. Erwerbseinnahmen	70 042	66 753	66 753	66 753	1. Betrieb der Waldungen	47 173	48 287	47 173	48 287
1. Miet- und Pachtzinsen	16 223	17 005	17 005	17 005	2. Unterhalt der Liegenschaften	17 920	13 857	17 920	13 857
2. Bruttoertrag der Waldungen	53 819	49 748	49 748	49 748	III. Kostgelder u. Unterstützgn.	—	—	—	—
3. Andere Betriebseinnahmen	—	—	—	—	1. Administrative Versorgungen	—	—	—	—
III. Gebühren	56 992	70 797	70 797	70 797	2. Auswanderungsbeiträge	—	—	—	—
1. Kanzleigeühren	25 992	28 097	28 097	28 097	IV. Ausweisungen	1937 514	1881 707	1937 514	1881 707
2. Bürgereinkaufsgebühren	31 000	42 700	42 700	42 700	1. Armenamt	1 396 682	1544 133	1 396 682	1544 133
IV. Rückerstattung von Versorgungskosten	—	—	—	—	2. Bürgerspital	12 650	16 550	12 650	16 550
V. Beiträge und Geschenke	1 173 442	1 117 185	1 117 185	1 117 185	3. Waisenanstalt	528 182	321 024	528 182	321 024
1. Staatsbeitrag	1 169 192	1 112 935	1 112 935	1 112 935	V. Verschiedenes	22 606	33 108	22 606	33 108
2. Geschenke von Zünften und Gesellschaften	4 250	4 250	4 250	4 250	Dav. Reservefonds d. Waldungen	4 477	6 523	4 477	6 523
3. Andere freiwill. Zuwendungen	—	—	—	—	Total der Ausgaben	2099 584	2052 181	2099 584	2052 181
VI. Verschiedenes	1 605	1 753	1 753	1 753	Total der Einnahmen	2165 537	2091 544	2165 537	2091 544
					Saldo der Verwaltungsrechng.	+ 65 953	+ 39 363	+ 65 953	+ 39 363
					+ = Überschuss der Einnahmen				
					- = Überschuss der Ausgaben				

b 1

b) Landgemeinden

	Einwohnergemeinde			Bürgergut ¹⁾			Armengut		
	1930	1931	1932	1930	1931	1932	1930	1931	1932
Gemeinde Riehen									
Betriebs-Einnahmen	604 279	528 693	779 661	5 195	4 506	4 963	13 100	15 136	19 045
Betriebs-Ausgaben	666 286	527 486	775 711	3 339	4 506	4 963	48 321	53 625	48 108
Saldo	- 62 007	+ 1 207	+ 3 950	+ 1 856	—	—	- 35 221	- 38 489	- 29 063
Aktiven (inkl. Fonds)	741 884	705 907	688 467	123 438	128 649	99 877	82 128	87 583	59 176
Passiven	443 666	406 482	385 092	44 914	50 125	21 353	33 444	38 900	10 142
Vermögensbestand	298 218	299 425	303 375	78 524	78 524	78 524	48 684	48 683	49 033
Gemeinde Bettingen									
Einnahmen	17 343	18 236	21 299	24 612	14 836	11 274	4 081	3 583	4 454
Ausgaben	15 824	14 387	17 094	23 897	14 127	11 038	3 729	3 335	4 158
Saldo	+ 1 519	+ 3 849	+ 4 205	+ 715	+ 709	+ 203	+ 352	+ 248	+ 296
Aktiven	28 163	28 459	26 710	148 477	153 026	153 641	33 535	33 547	33 555
Passiven	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vermögensbestand	28 163	28 459	26 710	148 477	153 026	153 641	33 535	33 547	33 555

¹⁾ Für Bettingen Zahlen der Kassenrechnung.

G. Politik, Unterrichtswesen, Verwaltung

	Seite
1. Politische Statistik (Abstimmungen und Wahlen)	306
a) Eidgenössische Volksabstimmungen und Wahlen	
b) Kantonale Volksabstimmungen und Wahlen	
c) Gemeindeabstimmungen und Wahlen	
d) Bemerkungen zu den Volksabstimmungen und Wahlen im Jahre 1932	
2. Unterrichtswesen	327
a) Universität b) Staatliche Schulanstalten c) Private Schulen	
d) Zahl der in das schulpflichtige Alter eintretenden Kinder	
e) Betätigung der Schüler nach Beendigung der Schulpflicht	
3. Verschiedene Verwaltungsgebiete	342
a) Justizdepartement	
b) Baudepartement	
c) Polizeidepartement	
d) Sanitätsdepartement	
4. Personalbestand der Öffentlichen Verwaltung des Kantons Basel-Stadt	346
a) Entwicklung des Personalbestandes seit 1909	
b) Der Personalbestand Ende 1932	
c) Lebens- und Dienstalder des ständigen Staatspersonals am 31. Dezember 1932	
d) Pensionierte Staatsangestellte	

1. Politische Statistik (Abstimmungen und Wahlen)

a) Eidgenössische Volksabstimmungen und Wahlen

Art und Titel der Vorlagen nach Datum der Abstimmung

a 1

Art der Vorlagen	Laufende No.		Unter-schriften aus		Datum der Abstimmung	Vorlage
	dieser Ta-belle	seit Ein-führung	der ganzen Schweiz	Kanton Basel-Stadt		
I. Verfassungs-vorlagen der Bundesversamm-lung (oblig. Re-ferendum seit 1848)	1	28	—	—	1902, 23. Nov.	Unterstützung der Primarschule (Art. 27 ^{bis}).
	2	29	—	—	1903, 25. Okt.	Alkoholartikel (Art. 32 ^{bis}), Erhöhung von 2 auf 10 Liter.
	3	30	—	—	1905, 19. März	Revision Art. 64 (Ausdehnung des Erfindungsschutzes)
	4	31	—	—	1908, 5. Juli	Gesetzgebung über das Gewerbetwesen (Art. 34 ^{ter})
	5	32	[95 290] ¹⁾	[4535] ¹⁾	1908, 25. Okt.	Wasserkräfte (Art. 24 ^{bis}). — Gegenentwurf
	6	33	—	—	1913, 4. Mai	Revision der Art. 69 u. 31, 2. Absatz lit. d, Be-kämpfung menschl. u. tier. Krankheiten
	7	34	—	—	1914, 25. Okt.	Verwaltungs- und Disziplinargerichtsbarkeit
	8	35	—	—	1915, 6. Juni	Erhebung einer einmaligen Kriegsteuer
	9	36	—	—	1917, 13. Mai	Stempelabgaben (Art. 41 ^{bis} und Art. 42, lit. g)
	10	37	—	—	1919, 4. Mai	Schiffahrt
	11	38	—	—	1919, 4. Mai	Neue Kriegsteuer
	12	39	—	—	1919, 10. Aug.	Übergangsbestimmungen betr. Wahlen in den Nationalrat und den Bundesrat
	13	40	—	—	1920, 16. Mai	Beitritt zum Völkerbund
	14	41	—	—	1921, 22. Mai	Automobil- u. Fahrradverkehr (Art. 37 ^{bis})
	15	42	—	—	1921, 22. Mai	Luftschiffahrt (Art. 37 ^{bis})
	16	43	—	—	1923, 3. Juni	Erweiterung des Alkoholmonopols (Art. 32 ^{bis} und 31 lit. b)
	17	44	—	—	1925, 25. Okt.	Aufenthalt und Niederlassung der Ausländer
	18	45	—	—	1925, 6. Dez.	Alters-, Hinterbliebenen- u. Invalidenversicherung
	19	46	—	—	1926, 5. Dez.	Getreideversorgung des Landes (neuer Art. 23 ^{bis})
	20	47	—	—	1927, 15. Mai	Subventionierung der Alpenstrassen (Art. 30)
	21	48	—	—	1928, 20. Mai	Massnahmen gegen Überfremdung (Art. 44)
	22	49	—	—	1929, 3. März	Getreideversorgung (Art. 23 ^{bis} , Gegenentwurf)
	23	50	—	—	1930, 6. April	Alkoholwesen (Art. 31, 32 ^{bis} und 32 quater)
	24	51	[75 234] ¹⁾	[3105] ¹⁾	1931, 8. Febr.	Ordensverbot (Art. 12) — Gegenentwurf
	25	52	—	—	1931, 15. März	Wahl des Nationalrats (Art. 72)
	26	53	—	—	1931, 15. März	Amtsleiter d. Nationalrats, Bundesrats u. Bundeskanzlers (Art. 76, 96 u. 105)
II. Verfassungs-vorlagen auf Grund von Volksbegehren (Initiative, seit 1893, erforderl. 50,000 Unterschriften)	1	6	57 379	14	1903, 25. Okt.	Wahl des Nationalrates nach der schweizerbürgerlichen Bevölkerung
	2	7	167 814	4 691	1908, 5. Juli	Verbot des Absinth
	3	8	142 263	5 360	1910, 23. Okt.	Proportionalwahl des Nationalrates
	4	9	116 864	7 109	1918, 2. Juni	Direkte Bundessteuer
	5	10	122 631	5 822	1918, 13. Okt.	Proportionalwahl des Nationalrates
	6	11	117 494	2 139	1920, 21. März	Verbot der Errichtung von Spielbanken
	7	12	64 391	842	1921, 30. Jan.	Unterstellung von Staatsverträgen unter das Referendum
	8	13	118 996	5 156	1921, 30. Jan.	Aufhebung der Militärjustiz
	9	14	59 812	1 372	1922, 11. Juni	Einbürgerungswesen (Art. 44 ^{bis})
	10	15	59 812	1 372	1922, 11. Juni	Ausweisung wegen Gefährdung d. Landessicherh.
	11	16	57 139	1 796	1922, 11. Juni	Wählbarkeit der Bundesbeamten in den Nationalrat
	12	17	87 535	2 102	1922, 3. Dez.	Erhebung einer einmaligen Vermögensabgabe
	13	18	59 812	1 372	1923, 18. Febr.	Aufnahme eines Artikels betr. Schutzhaft
	14	19	151 321	12 136	1923, 15. April	Wahrung der Volksrechte in der Zollfrage
	15	20	78 990	4 289	1925, 24. Mai	Alters- und Invalidenversicherung (Initiative Rothenberger)
	16	21	131 017	2 715	1928, 2. Dez.	Erhaltung der Kursale, Förderung des Fremdenverkehrs
	17	22	77 062	4 493	1929, 3. März	Getreideversorgung (Art. 23 ^{bis})
	18	23	51 580	5 704	1929, 12. Mai	Strassenverkehr
	19	24	145 761	12 070	1929, 12. Mai	Gemeindeverbotsrecht für gebranntes Wasser
III. Gesetze und Bundesbeschl. (fakultatatives Referendum seit 1874, erforderl. 30,000 Unterschriften)	1	27	110 467	9 385	1903, 15. März	Zolltarif
	2	28	64 990	2 423	1903, 25. Okt.	Bundesstrafrecht, Anstiftung Militärpflichtiger zu Verbrechen
	3	29	57 354	9 630	1906, 10. Juni	Lebensmittelgesetz
	4	30	88 245	3 912	1907, 3. Nov.	Militärorganisation
	5	31	75 930	2 157	1912, 4. Febr.	Kranken- und Unfallversicherung
	6	32	60 093	904	1920, 21. März	Ordnung des Arbeitsverhältnisses
	7	33	59 808	118	1920, 31. Okt.	Arbeitszeit bei den Eisenbahnen
	8	34	149 954	6 670	1922, 24. Sept.	Abänd'g. d. Bundesstrafrechts (Verbrechen geg. d. verfassungsmäs. Ordnung)
	9	35	56 457	3 892	1923, 18. Febr.	Zonenabkommen mit Frankreich
	10	36	202 224	11 478	1924, 17. Febr.	Abänderung des Fabrikgesetzes
	11	37	91 781	5 289	1927, 15. Mai	Automobil- und Fahrradverkehr
	12	38	114 243	3 790	1929, 3. März	Zolltarif (Bundesgesetz vom 27. Sept. 1928)
	13	39	60 898	1 896	1931, 6. Dez.	Alters- und Hinterlassenenversicherung
	14	40	42 492	6 431	1931, 6. Dez.	Besteuerung des Tabaks

¹⁾ Volksbegehren zurückgezogen zugunsten des Gegenentwurfes.

Ergebnisse der Eidgenössischen Volksabstimmungen in Kanton und Bund

Laufende No. gemäss Tab. a 1	Kanton Basel-Stadt						Bund						
	Zahl der Stimmberechtigten	Eingelegte Stimmzettel		Ausfallende Stimmzettel	Gültige Stimmzettel	Abstimmungsergebnis	Zahl der Stimmberechtigten	Beteiligung in %	Abstimmungsergebnis		Standesstimmen		
		absolut	in %						Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein
I 1	18 819	4 934	26,2	8	4 926	4 420	506	758 706	44,7	258 567	80 429	21½	½
2	19 140	9 724	50,8	335	9 389	3 307	6 082	768 105	50,1	157 731	227 079	4	18
3	19 908	2 995	15,1	29	2 966	2 648	318	776 394	36,5	199 187	83 935	21½	½
4	21 435	7 357	34,3	1 569	5 772	5 113	659	809 545	40,1	232 457	92 561	21½	½
5	21 346	9 923	46,5	234	9 689	9 462	227	809 562	44,6	304 923	56 237	21½	½
6	23 920	2 768	11,6	3	2 765	2 536	229	844 175	33,2	169 012	111 163	16½ ¹⁾	4½ ¹⁾
7	24 019	7 089	29,5	314	6 775	6 000	775	846 418	38,7	204 394	123 431	18	4
8	25 742	13 319	51,8	59	13 260	12 916	344	854 624	56,1	452 117	27 461	22	0
9	29 591	8 409	28,4	28	8 381	3 525	4 856	894 177	40,0	190 288	167 689	14½	7½
10	30 109	12 146	40,3	936	11 210	9 196	2 014	937 257	50,9	399 131	78 260	22	0
11	30 109	12 146	40,3	1 039	11 107	5 647	5 460	937 257	50,4	307 528	165 119	20	2
12	30 224	8 371	27,7	18	8 353	7 891	462	941 523	29,7	200 008	79 369	21½	½
13	31 846	22 809	71,6	62	22 747	10 693	12 054	968 327	76,5	416 870	323 719	11½	10½
14	32 052	4 762	14,9	40	4 719	3 966	753	969 522	35,6	206 297	138 876	15½	6½
15	32 052	4 762	14,9	61	4 691	4 072	619	969 522	34,9	210 447	127 943	20½	1½
16	33 850	18 823	55,6	137	18 686	12 559	6 127	985 864	63,2	262 688	360 397	10	12
17	36 669	25 509	69,5	2 052	23 457	15 088	8 369	1 017 692	68,0	382 381	232 272	18½	3½
18	36 150	15 340	42,4	113	15 227	11 512	3 715	1 019 522	63,1	410 988	217 483	16½	5½
19	37 524	20 255	54,0	151	20 104	8 895	11 209	1 034 547	72,7	366 507	372 049	8	14
20	37 823	21 709	57,4	875	20 834	16 811	4 023	1 038 136	55,3	334 206	199 305	21	1
21	39 030	15 256	39,1	251	15 005	13 619	1 386	1 050 683	45,2	316 250	131 215	17½	2½
22	39 982	17 183	43,0	336	16 847	8 509	8 338	1 071 934	67,3	461 176	228 357	18½	1
23	41 410	23 244	56,1	45	23 199	16 985	6 214	1 093 191	75,7	494 248	321 641	16½	3½
24	41 932	4 670	11,1	107	4 563	4 044	519	1 100 670	41,8	293 845	124 804	14½	5
25	42 195	18 545	43,9	892	17 653	9 453	8 200	1 104 613	53,4	296 053	253 382	11½	8½
26	42 195	18 545	43,9	975	17 570	9 225	8 345	1 104 613	53,4	297 938	256 919	14½	5½
II 1	19 140	9 724	50,8	152	9 572	1 007	8 565	768 105	53,3	95 131	295 085	4	18
2	21 435	7 357	34,3	125	7 232	4 710	2 522	809 545	49,3	241 078	138 669	20	2
3	22 387	11 995	53,6	70	11 925	6 746	5 179	823 679	62,3	240 305	265 194	12	10
4	29 478	16 199	54,9	53	16 146	10 687	5 459	936 096	65,4	276 735	325 814	7½	14½
5	29 676	12 796	43,2	33	12 763	10 819	1 944	936 336	49,6	299 550	149 037	19½	2½
6	31 188	13 992	44,8	1 242	12 750	9 402	3 348	957 110	60,5	269 740	221 996	12½	7½
7	32 338	23 124	71,5	3 595	19 529	16 969	2 560	967 289	63,1	398 538	160 004	20	2
8	32 338	23 124	71,5	264	22 860	10 516	12 344	967 289	63,1	198 696	393 151	3	19
9	32 922	18 614	56,5	628	17 986	6 081	11 905	976 105	45,6	65 828	347 988	0	22
10	32 922	18 614	56,5	461	18 153	8 848	9 305	976 105	45,6	159 200	258 881	0	22
11	32 922	18 614	56,5	475	18 139	11 890	6 249	976 105	45,6	160 181	257 469	5	17
12	33 445	27 507	82,3	161	27 346	7 534	19 812	992 523	86,3	109 702	736 952	0	22
13	33 459	20 515	61,3	594	19 921	2 872	17 049	989 661	53,2	55 145	445 606	0	22
14	33 822	16 593	49,1	45	16 548	9 530	7 018	990 202	65,8	171 020	467 876	½	21½
15	35 703	25 341	70,9	295	25 046	18 835	6 211	1 008 865	68,3	282 527	390 129	6	16
16	39 568	13 440	34,0	204	13 236	5 968	7 268	1 067 754	55,5	296 395	274 528	13½	6¾
17 ²⁾	39 982	17 183	43,0	230	16 953	359	16 594	1 071 934	67,3	18 487	672 004	0	22
18	40 392	20 089	49,7	74	20 015	12 861	7 154	1 075 950	65,0	248 350	420 082	2½	17½
19	40 392	20 033	49,6	540	19 493	14 258	5 235	1 075 950	66,4	226 794	467 724	½	19½
III 1	19 140	13 858	72,4	44	13 814	3 733	10 081	768 125	73,2	332 001	225 123	—	—
2	19 140	9 724	50,8	256	9 468	4 536	4 932	768 105	53,2	117 694	264 085	—	—
3	20 437	8 839	43,3	68	8 771	1 618	7 153	784 769	51,4	245 397	146 760	—	—
4	21 247	17 294	81,4	80	17 214	11 894	5 320	808 916	74,6	329 953	267 605	—	—
5	23 209	12 979	56,0	113	12 866	9 089	3 777	839 212	64,3	287 565	241 416	—	—
6	31 188	13 992	44,9	581	13 411	11 079	2 332	957 389	60,3	254 455	256 401	—	—
7	32 292	20 503	63,5	42	20 461	17 817	2 644	964 587	68,1	369 466	277 342	—	—
8	33 341	26 361	79,1	110	26 251	7 096	19 155	982 567	70,3	303 794	376 832	—	—
9	33 459	20 557	61,4	486	20 071	1 676	18 395	989 661	53,4	93 892	414 305	—	—
10	34 381	28 950	84,2	177	28 773	6 657	22 116	995 663	77,0	320 668	436 180	—	—
11	37 823	21 922	58,0	611	21 311	7 039	14 272	1 038 136	57,8	230 287	343 387	—	—
12	39 982	17 183	43,0	226	16 857	8 461	8 396	1 071 934	67,3	454 535	229 801	—	—
13	43 740	24 221	55,4	360	23 861	11 997	11 864	1 124 881	78,1	338 032	513 512	—	—
14	43 740	24 221	55,4	451	23 770	13 386	10 084	1 124 881	78,1	423 523	425 449	—	—

1) Stand Schwyz gleich viel „Ja“ und „Nein“.

2) Gegenentwurf siehe No. I 22.

Die Nationalratswahlen

a 3

Bevölkerung, Wahlberechtigte, Wählende und Art der Stimmabgabe

Wahljahre	Wohnbevölkerung (mittlere)	Schweizerbürgerliche Bevölkerung		Wahlberechtigte		Wählende		Art der Stimmabgabe			
		absolut	in % ¹⁾	absolut	in % ²⁾	absolut	in % ³⁾	ungültig		gültig	
								absolut	in % ⁴⁾	absolut	in % ⁴⁾
1911 I	137 300	85 400	62,20	22 930	26,85	12 110	52,81	81	0,67	12 029	99,33
II	137 300	85 400	62,20	22 930	26,85	13 410	58,43	9	0,07	13 401	99,93
1914	143 180	90 210	62,99	24 019	26,65	7 068	29,45	433	6,13	6 635	93,87
1917 I	138 780	95 900	69,05	28 256	29,46	21 518	76,16	90	0,42	21 428	99,58
II	138 780	95 900	69,05	28 256	29,46	19 130	67,70	54	0,28	19 076	99,72
1919	137 460	99 790	72,59	30 432	30,50	25 227	82,09	46	0,18	25 181	99,82
1922	140 500	106 200	75,59	33 438	31,49	25 278	75,60	97	0,38	25 181	99,62
1925	143 230	112 360	78,45	36 669	32,63	26 341	71,83	159	0,60	26 182	99,40
1928	150 740	120 550	79,97	39 427	32,71	28 452	72,17	150	0,53	28 302	99,47
1931	158 300	128 800	81,36	43 535	33,80	28 732	65,99	134	0,47	28 598	99,53

¹⁾ Der Wohnbevölkerung. ²⁾ Der schweizerbürgerlichen Bevölkerung. ³⁾ Der Wahlberechtigten. ⁴⁾ Der Wählenden.

a 4

Parteilisten, Freie Listen und Gesamtstimmenzahl

Wahljahre	Parteilisten								Freie Listen		Gültige Stimmzettel	Zahl der möglichen Linien	Leere u. ungültige Linien	Gesamtstimmenzahl
	unveränderte		kumulierte		einer P. günstige		panaschierte		abs.	%				
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%						
1919	18 284	72,6	2 464	9,8	20 748	82,4	2 743	10,9	1 690	6,7	25 181	176 267	414	175 853
1922	18 848	74,8	1 637	6,5	20 485	81,3	2 591	10,3	2 105	8,4	25 181	176 267	770	175 497
1925	20 405	78,0	2 210	8,4	22 615	86,4	1 760	6,7	1 807	6,9	26 182	183 274	1 092	182 182
1928	23 124	81,7	1 883	6,7	25 007	88,4	1 686	5,9	1 609	5,7	28 302	198 114	1 111	197 003
1931	23 619	82,6	2 001	7,0	25 620	89,6	1 568	5,5	1 410	4,9	28 598	200 186	1 066	199 120

a 5

Die Stärke der Parteien

Wahljahre	Liste I Libérale Partei	Liste II Radikal-demokrat. Partei	Liste III Bürger- u. Gewerbe-partei	Liste IV Evangel.-Volks-partei	Liste V Kommunistische Partei	Liste VI Sozial-demokrat. Partei	Liste VII Kathol. Volks-partei	Andere Parteien	Total
-----------	----------------------------	--------------------------------------	--	-----------------------------------	----------------------------------	-------------------------------------	-----------------------------------	-----------------	-------

Eingelegte Parteilisten (Parteizettel)

	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%			
1919	3 336	14,2	3 234	13,8	1 856	7,9	—	—	—	—	10 085	42,9	2 309	9,8	2 671	11,4	23 491
1922	3 856	16,7	2 930	12,7	2 715	11,8	—	—	3 596	15,6	6 868	29,8	2 619	11,3	492	2,1	23 076
1925	3 716	15,2	2 698	11,1	2 132	8,7	801	3,3	4 105	16,8	8 184	33,6	2 490	10,2	249	1,1	24 375
1928	3 260	12,2	3 150	11,8	3 117	11,7	960	3,6	5 518	20,7	7 777	29,1	2 911	10,9	—	—	26 693
1931	3 460	12,7	4 085	15,0	2 723	10,0	894	3,3	4 204	15,5	8 590	31,6	3 232	11,9	—	—	27 188

Hieraus berechnete Zahl der Linien

	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	
1919	23 352	—	22 638	—	12 992	—	—	—	70 595	—	16 163	—	18 697	—	164 437
1922	26 992	—	20 510	—	19 005	—	—	25 172	48 076	—	18 333	—	3 444	—	161 532
1925	26 012	—	18 886	—	14 924	—	5 607	—	28 735	57 288	17 430	—	1 743	—	170 625
1928	22 820	—	22 050	—	21 819	—	6 720	—	38 626	54 439	20 377	—	—	—	186 851
1931	24 220	—	28 595	—	19 061	—	6 258	—	29 428	60 130	22 624	—	—	—	190 316

Wirkliche Gesamtstimmenzahlen

	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	
1919	24 463	—	24 242	—	15 993	—	—	—	71 805	—	17 533	—	21 817	—	175 853
1922	28 953	—	21 426	—	22 390	—	—	26 880	51 215	—	20 407	—	4 226	—	175 497
1925	27 986	—	20 082	—	17 169	—	6 316	—	29 470	59 797	19 282	—	2 080	—	182 182
1928	24 384	—	23 272	—	24 264	—	7 327	—	39 609	56 633	21 464	—	—	—	197 003
1931	25 258	—	30 044	—	20 967	—	6 801	—	30 084	62 464	23 502	—	—	—	199 120

Aus den Gesamtstimmenzahlen berechnete Wählerzahlen

	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%			
1919	3 495	13,9	3 463	13,8	2 285	9,1	—	—	—	—	10 258	40,8	2 505	10,0	3 116	12,4	25 122
1922	4 136	16,5	3 061	12,2	3 199	12,8	—	—	3 840	15,3	7 317	29,2	2 914	11,6	604	2,4	25 071
1925	3 998	15,4	2 869	11,0	2 453	9,4	902	3,5	4 210	16,2	8 542	32,8	2 755	10,6	297	1,1	26 026
1928	3 483	12,4	3 325	11,8	3 466	12,3	1 047	3,7	5 658	20,1	8 098	28,8	3 066	10,9	—	—	28 143
1931	3 608	12,7	4 292	15,1	2 995	10,5	972	3,4	4 298	15,1	8 924	31,4	3 357	11,8	—	—	28 446

Verteilung der Mandate auf die Parteien

	1	1	1	—	—	3	1	—	7
1919	1	1	1	—	—	3	1	—	7
1922	1	1	1	—	1	2	1	—	7
1925	1	1	1	—	1	2	1	—	7
1928	1	1	1	—	1	2	1	—	7
1931	1	1	1	—	1	2	1	—	7

Die Disziplin der Parteien

Wahl- jahre	Liste I Libérale Partei		Liste II Radikal- demokr. Partei		Liste III Bürger- u. Gewerbepartei		Liste IV Evang. Volkspartei		Liste V Kommunist. Partei		Liste VI Sozialdemokr. Partei		Liste VII Kathol. Volkspartei		Andere Parteien	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%

Unveränderte Parteilisten

1919	2020	60,5	2206	63,2	1383	74,5	—	—	—	—	9417	93,4	1331	57,6	1927	71,7
1922	2736	70,9	1989	67,9	2124	78,2	—	—	3442	95,7	6077	88,5	2113	80,7	367	74,6
1925	2629	70,8	1825	67,6	1747	82,0	684	85,4	3931	95,7	7363	90,0	2018	81,0	208	83,5
1928	2517	77,2	2454	77,9	2558	82,1	827	86,1	5334	96,7	7004	90,1	2430	83,5	—	—
1931	2634	76,1	3280	80,3	2347	86,2	764	85,5	4055	96,4	7842	91,3	2697	83,4	—	—

Parteilisten mit veränderter Kumulation

1919	607	18,2	172	5,3	198	10,7	—	—	—	—	553	5,5	806	34,9	128	4,8
1922	429	11,1	202	6,9	288	10,6	—	—	92	2,6	298	4,3	301	11,5	27	5,5
1925	640	17,2	358	13,3	205	9,6	47	5,9	131	3,2	449	5,5	339	13,7	41	16,5
1928	424	13,0	212	6,7	334	10,7	28	2,9	143	2,6	398	5,1	344	11,8	—	—
1931	521	15,1	306	7,5	229	8,4	36	4,0	121	2,9	391	4,5	397	12,3	—	—

Einer Partei günstige Parteilisten im ganzen

1919	2627	78,7	2378	73,5	1581	85,2	—	—	—	—	9970	98,9	2137	92,5	2055	76,5
1922	3165	82,0	2191	74,8	2412	88,8	—	—	3534	98,3	6375	92,8	2414	92,2	394	80,1
1925	3269	88,0	2183	80,9	1952	91,6	731	91,3	4062	98,9	7812	95,5	2357	94,7	249	100,0
1928	2941	90,2	2666	84,6	2892	92,8	855	89,0	5477	99,3	7402	95,2	2774	95,3	—	—
1931	3155	91,2	3586	87,8	2576	94,6	800	89,5	4176	99,3	8233	95,8	3094	95,7	—	—

Panaschierte Parteilisten

1919	709	21,3	856	26,5	275	14,8	—	—	—	—	115	1,1	172	7,5	616	23,5
1922	691	18,0	739	25,2	303	11,2	—	—	62	1,7	493	7,2	205	7,8	98	19,9
1925	447	12,0	515	19,1	180	8,4	70	8,7	43	1,1	372	4,5	133	5,3	—	—
1928	319	9,8	484	15,4	225	7,2	105	11,0	41	0,7	375	4,8	137	4,7	—	—
1931	305	8,8	499	12,2	147	5,4	94	10,5	28	0,7	357	4,2	138	4,3	—	—

Das Panaschieren

Jahre	Liste I Libérale Partei		Liste II Radikal- demokr. Partei		Liste III Bürger- u. Gewerbepartei		Liste IV Evang. Volkspartei		Liste V Kommunist. Partei		Liste VI Sozialdemokr. Partei		Liste VII Kathol. Volkspartei		Andere Parteien		Total abs.
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	

Durch Panaschieren entstandene Stimmenverluste

1919	1692	7,2	2301	10,1	805	6,2	—	—	—	—	770	1,1	476	2,9	2001	10,7	8045
1922	1717	6,4	2213	10,8	837	4,4	—	—	168	0,7	1177	2,4	577	3,2	325	9,4	7014
1925	1037	4,0	1546	8,2	496	3,3	197	3,5	111	0,4	893	1,6	384	2,2	115	6,6	4779
1928	752	3,3	1374	6,2	589	2,7	296	4,4	110	0,3	924	1,7	389	1,9	—	—	4434
1931	789	3,3	1408	4,9	410	2,1	309	4,9	73	0,2	797	1,3	345	1,5	—	—	4131

Durch Panaschieren entstandene Stimmengewinne

1919	1060	4,5	1506	6,6	1996	15,4	—	—	—	—	353	0,5	695	4,2	2432	13,0	± 4,9
1922	1264	4,7	989	4,8	2000	10,5	—	—	425	1,7	836	1,7	1092	6,0	408	11,8	± 4,3
1925	935	3,6	701	3,7	1014	6,8	245	4,4	179	0,6	732	1,3	792	4,5	181	10,4	± 2,8
1928	762	3,3	827	3,7	1156	5,3	289	4,3	171	0,4	715	1,3	514	2,5	—	—	± 2,4
1931	701	2,9	861	3,0	925	4,8	276	4,4	116	0,4	884	1,5	368	1,6	—	—	± 2,2

Nettogewinne (+) oder Nettoverluste (-) der einzelnen Parteien

1919	- 632	- 2,7	- 795	- 3,5	+ 1191	+ 9,2	—	—	—	—	- 414	- 0,6	+ 219	+ 1,3	+ 431	+ 2,3	—
1922	- 453	- 1,7	- 1224	- 6,0	+ 1163	+ 6,1	—	—	+ 257	+ 1,0	- 341	- 0,7	+ 515	+ 2,8	+ 83	+ 2,4	—
1925	- 102	- 0,4	- 845	- 4,5	+ 518	+ 3,5	+ 48	+ 0,9	+ 68	+ 0,2	- 161	- 0,3	+ 408	+ 2,3	+ 66	+ 3,8	—
1928	+ 10	+ 0,0	- 547	- 2,5	+ 567	+ 2,6	- 7	- 0,1	+ 61	+ 0,1	- 209	- 0,4	+ 125	+ 0,6	—	—	—
1931	- 88	- 0,4	- 547	- 1,9	+ 515	+ 2,7	- 33	- 0,5	+ 43	+ 0,2	+ 87	+ 0,2	+ 23	+ 0,1	—	—	—

Prozentzahlen bezogen auf die Gesamtzahl der Linien auf den eingelegten Parteilisten (siehe Tab. a 5)

Die freien Listen

Wahl- jahre	Gesamt- zahl der freien Listen	Zahl der Stimmen (Linien)				davon entfielen auf die Listen (No. siehe a 6)							
		im ganzen	davon leer und ungültig abs.	%	auf die Parteien verteilt	I	II	III	IV	V	VI	VII	andere
1919	1 690	11 830	414	3,5	11 416	1 743	2 399	1 810	—	—	1 624	1 151	2 689
1922	2 105	14 735	770	5,2	13 965	2 414	2 140	2 222	—	1 451	3 480	1 559	699
1925	1 807	12 649	1 092	8,6	11 557	2 076	2 041	1 727	661	667	2 670	1 444	271
1928	1 609	11 263	1 111	9,9	10 152	1 554	1 769	1 878	614	922	2 453	962	—
1931	1 410	9 870	1 066	10,8	8 804	1 126	1 996	1 391	576	613	2 247	855	—

Die Gesamtstimmenzahl der Parteien nach ihrer Herkunft

Parteien	Wahl- jahre	Von der eigenen Partei			Von anderen Parteien (Panaschierungen)								Von freien Listen	Gesamt- stimmen- zahl	
		unver- änderten Listen	aus verän- derten Listen		im ganzen	und zwar von Liste									im ganzen
			I	II		III	IV	V	VI	VII	and.				
I. Liberale P.	1919	14 140	7 520	21 660	—	479	334	—	—	24	74	149	1 060	1 743	24 463
	1922	19 152	6 123	25 275	—	621	397	—	—	76	148	22	1 264	2 414	28 953
	1925	18 403	6 572	24 975	—	416	265	71	9	76	85	13	935	2 076	27 986
	1928	17 619	4 449	22 068	—	305	234	83	6	82	52	—	762	1 554	24 384
	1931	18 438	4 993	23 431	—	274	218	73	—	52	84	—	701	1 126	25 258
II. Radikal- demokr.-P.	1919	15 442	4 895	20 337	370	—	246	—	—	164	111	615	1 506	2 399	24 242
	1922	13 923	4 374	18 297	430	—	197	—	2	174	123	63	989	2 140	21 426
	1925	12 775	4 565	17 340	214	—	89	15	10	271	85	17	701	2 041	20 082
	1928	17 178	3 498	20 676	162	—	152	46	13	351	103	—	827	1 769	23 272
	1931	22 960	4 227	27 187	171	—	101	63	10	413	103	—	861	1 996	30 044
III. Bürger- u. Gewerbeb.	1919	9 681	2 506	12 187	854	693	—	—	—	45	142	262	1 996	1 810	15 993
	1922	14 868	3 300	18 168	837	736	—	—	5	141	226	55	2 000	2 222	22 390
	1925	12 229	2 199	14 428	438	319	—	32	6	82	108	29	1 014	1 727	17 169
	1928	17 906	3 324	21 230	381	364	—	101	7	159	144	—	1 156	1 878	24 264
	1931	16 429	2 222	18 651	406	289	—	73	12	56	89	—	925	1 391	20 967
IV. Evangel. Volkspartei	1919	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1922	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1925	4 788	622	5 410	93	44	16	—	2	58	17	15	245	661	6 316
	1928	5 789	635	6 424	70	80	26	—	5	102	6	—	289	614	7 327
	1931	5 348	601	5 949	83	84	19	—	4	80	6	—	276	576	6 801
V. Kommu- nistische P.	1919	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1922	24 094	910	25 004	3	2	—	—	—	416	—	4	425	1 451	26 880
	1925	27 517	1 107	28 624	2	12	—	—	—	163	2	—	179	667	29 470
	1928	37 338	1 178	38 516	4	21	5	1	—	135	5	—	171	922	39 609
	1931	28 385	970	29 355	3	12	—	4	—	97	—	—	116	613	30 084
VI. Sozial- demokr. P.	1919	65 919	3 906	69 825	8	74	3	—	—	—	17	254	356	1 624	71 805
	1922	42 539	4 360	46 899	103	305	54	—	144	—	67	163	836	3 480	51 215
	1925	51 541	4 854	56 395	105	396	19	39	63	—	76	34	732	2 670	59 797
	1928	49 028	4 487	53 515	64	377	62	56	77	—	79	—	715	2 453	56 683
	1931	54 894	4 439	59 333	66	599	16	94	46	—	63	—	884	2 247	62 464
VII. Kathol. Volkspartei	1919	9 317	6 370	15 687	155	267	93	—	—	50	—	130	695	1 151	17 533
	1922	14 791	2 965	17 756	311	480	165	—	3	115	—	18	1 092	1 559	20 407
	1925	14 126	2 920	17 046	165	324	99	21	9	167	—	7	792	1 444	19 232
	1928	17 010	2 978	19 988	71	227	110	9	2	95	—	—	514	962	21 464
	1931	18 879	3 400	22 279	60	150	56	2	1	99	—	—	368	855	23 502
Andere P.	1919	13 489	3 207	16 696	305	788	129	—	—	487	132	591	2 432	2 689	21 817
	1922	2 569	550	3 119	33	69	24	—	14	255	13	—	408	699	4 226
	1925	1 456	172	1 628	20	35	8	19	12	76	11	—	181	271	2 080
	1928	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1931	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Total	1919	127 988	28 404	156 392	1 692	2 301	805	—	—	770	476	2 001	8 045	11 416	175 853
	1922	131 936	22 582	154 518	1 717	2 213	837	—	168	1 177	577	325	7 014	13 965	175 497
	1925	142 835	23 011	165 846	1 037	1 546	496	197	111	893	384	115	4 779	11 557	182 182
	1928	161 868	20 549	182 417	752	1 374	589	296	110	924	389	—	4 434	10 152	197 003
	1931	165 333	20 852	186 185	789	1 408	410	309	73	797	345	—	4 131	8 804	199 120

Es erhielt — von je 100 der Gesamtstimmenzahl — von
der eigenen Partei

die Liste	aus						im ganzen			anderen Parteien			freien Listen		
	unveränderten Listen			veränderten Listen											
	1925	1928	1931	1925	1928	1931	1925	1928	1931	1925	1928	1931	1925	1928	1931
I. Liberale P.	65,8	72,3	73,0	23,5	18,2	19,8	89,3	90,5	92,8	3,3	3,1	2,8	7,4	6,4	4,4
II. Rad. P.	63,6	73,8	76,4	22,7	15,0	14,1	86,3	88,8	90,5	3,5	3,6	2,9	10,2	7,6	6,6
III. Bürger P.	71,2	73,8	78,4	12,8	13,7	10,6	84,0	87,5	89,0	5,9	4,8	4,4	10,1	7,7	6,6
IV. Evang. P.	75,8	79,0	78,6	9,9	8,7	8,8	85,7	87,7	87,4	3,8	3,9	4,1	10,5	8,4	8,5
V. Komm. P.	93,4	94,3	94,4	3,7	3,0	3,2	97,1	97,3	97,6	0,6	0,4	0,4	2,3	2,3	2,0
VI. Soziald.P.	86,2	86,5	87,9	8,1	7,9	7,1	94,3	94,4	95,0	1,2	1,3	1,4	4,5	4,3	3,6
VII. Kathol. P.	73,3	79,2	80,3	15,1	13,9	14,5	88,4	93,1	94,8	4,1	2,4	1,6	7,5	4,5	3,6
Alle Parteien	78,4	82,2	83,0	12,8	10,4	10,5	91,0	92,6	93,5	2,6	2,2	2,1	6,4	5,2	4,4

**Auf die Parteien und ihre Kandidaten gefallene Stimmen nach ihrer Herkunft
(Generalzusammenzug) 1931**

a 10

NB. Die im Sperrdruck an erster Stelle hervorgehobenen Kandidaten sind gewählt.

Parteien und deren Kandidaten	Gesamt- zahl der Stimmen	Herkunft der Stimmen							
		I Liberale Partei	II Radikal- demokr. Partei	III Bürger-u. Gewerbe- partei	IV Evangel. Volks- partei	V Kom- munist. Partei	VI Sozial- demokr. Partei	VII Kathol. Volks- partei	Freie Listen
I. Liberale Partei	25 258	23 431	274	218	73	—	52	84	1 126
Dr. A. Oeri-Preiswerk	4 979	4 007	184	144	54	—	26	54	510
Dr. A. Imhof, Reg.-rat.	3 457	3 259	27	9	2	—	2	5	153
B. Sarasin-La Roche	3 426	3 287	11	6	3	—	4	9	106
Prof. Dr. E. Dürr-v. Speyr	3 403	3 268	19	20	7	—	—	6	83
G. Bohny-Hinrichsen	3 398	3 218	18	29	—	—	6	3	124
Dr. M. Vischer-v. Planta	3 225	3 123	11	5	5	—	2	2	77
F. Schaub-Neeracher	3 056	2 955	4	5	2	—	12	5	73
Zusatzstimmen	314	314	—	—	—	—	—	—	—
II. Radikal-demokr. Partei	30 044	171	27 187	101	63	10	413	103	1 996
Dr. V. E. Scherer	9 682	89	7 931	45	52	9	334	81	1 141
H. Banga-Sänger	4 165	24	3 824	33	2	—	15	12	255
Dr. Franz Arnstein	4 041	12	3 825	9	2	—	28	—	165
Dr. Edwin Strub	3 996	8	3 785	4	3	1	19	3	173
Dr. Ferd. Holzach	3 914	27	3 729	5	4	—	10	3	136
Paul Buser	3 870	11	3 717	5	—	—	7	4	126
Zusatzstimmen	376	—	376	—	—	—	—	—	—
III. Bürger- u. Gewerbe- partei	20 967	406	289	18 651	73	12	56	89	1 391
Dr. Rudolf Gelpke	4 467	336	216	2 980	56	10	44	62	763
August Schetty	2 852	16	19	2 659	—	—	—	8	150
Dr. H. Gerster	2 751	6	8	2 616	1	1	—	3	116
Wilhelm Bertsch	2 722	13	2	2 580	—	—	3	4	120
Hans Fischer	2 703	14	12	2 550	15	—	4	3	105
Leonh. Gessler-Hegar	2 652	12	6	2 575	—	—	1	—	58
Dr. K. Ibach	2 645	9	26	2 516	1	1	4	9	79
Zusatzstimmen	175	—	—	175	—	—	—	—	—
IV. Evangel. Volkspartei	6 801	83	84	19	5 949	4	80	6	576
Prof. Dr. H. Bächtold	2 306	72	66	15	1 774	4	52	4	319
J. Hasler-Jöhle	926	3	3	3	821	—	9	—	87
Dr. P. Roth	917	4	3	1	850	—	5	2	52
F. Grether-Koller	875	3	8	—	814	—	8	—	42
H. Eggenberger-Tanner	863	1	2	—	821	—	1	—	38
C. Frey-Isenegger	855	—	2	—	810	—	5	—	38
Zusatzstimmen	59	—	—	—	59	—	—	—	—
V. Kommunistische Partei	30 084	3	12	—	4	29 355	97	—	613
Dr. Franz Welti	4 619	3	10	—	2	4 262	74	—	268
Emil Arnold	4 269	—	—	—	—	4 186	8	—	75
Hermann Kündig	4 234	—	—	—	—	4 166	5	—	63
Marino Bodenmann	4 222	—	1	—	—	4 148	6	—	67
Hans Kugler	4 215	—	—	—	—	4 152	1	—	62
Ernst Schwarzenbach	4 178	—	—	—	2	4 144	—	—	32
Robert Krebs	4 171	—	1	—	—	4 121	3	—	46
Zusatzstimmen	176	—	—	—	—	176	—	—	—
VI. Sozialdemokrat. Partei	62 464	66	599	16	94	46	59 333	63	2 247
Dr. Fr. Hauser, Reg.-rat	18 513	46	294	11	46	21	16 968	35	1 092
Friedrich Schneider	17 255	7	86	3	8	15	16 606	7	523
Louis Roulet	9 130	7	183	—	27	6	8 561	18	328
Martin Stohler	8 630	6	27	2	10	1	8 422	3	159
Ernst Herzog	8 440	—	9	—	3	3	8 280	—	145
Zusatzstimmen	496	—	—	—	—	—	496	—	—
VII. Katholische Volkspartei	23 502	60	150	56	2	1	99	22 279	855
Max Zraggen	6 920	39	123	44	2	—	69	6 196	447
Dr. R. Niederhauser, Reg.-rat	3 400	7	9	6	—	—	13	3 192	173
August Ursprung	3 217	3	6	—	—	—	14	3 122	72
Dr. Jos. Braun	3 192	8	8	6	—	1	—	3 103	66
G. Schwartz	3 092	1	2	—	—	—	3	3 036	50
Dr. H. Meyer	3 044	2	2	—	—	—	—	2 993	47
Zusatzstimmen	637	—	—	—	—	—	—	637	—
Gesamtstimmenzahl	199 120	24 220	28 595	19 061	6 258	29 428	60 130	22 624	8 804
Leere Linien d. fr. Listen	1 066	—	—	—	—	—	—	—	1 066
Total { mögliche Linien	200 186	24 220	28 595	19 061	6 258	29 428	60 130	22 624	9 870
gültige Stimmzettel	28 598	3 460	4 085	2 723	894	4 204	8 590	3 232	1 410

b) Kantonale Volksabstimmungen und Wahlen

Art und Titel der Vorlagen nach Datum der Abstimmung

b 1

Lau- fende No.	Zahl der Unter- schriften	Datum der Abstimmung	Vorlage
I. Vorlagen des Grossen Rates (Angeordnete Abstimmungen ohne Referendum)			
1	—	1921, 24. April	Gesetz betr. die direkten Steuern vom 10. März 1921.
2	—	1922, 11. Juni	Gesetz betr. Abänderung des Schulgesetzes (Religionsunterricht)
3	—	1923, 18. Februar	Erschwerung des Ausschlusses des Referendums, Art.
4	—	1923, 9. Dezemb.	Abänderung des Wahlgesetzes (Listenverbindung)
5	—	1928, 16. Dezemb.	Grossratsbeschluss betr. Winterunterstützung an Arbeitslose
6	—	1930, 2. Novemb.	Gesetz betr. Abänderung des Arbeitszeitgesetzes v. 8. April 1920 (Zwölfuhrschluss)
7	—	1931, 15. März	Gesetz betr. Ergänzung des Polizeitrafgesetzes vom 23. September 1872 (Teilnahme und Aufforderung zur Teilnahme an unerlaubten Veranstaltungen)
8	—	1931, 12. Juli	G. R. betr. Bau einer neuen Strassenbrücke über den Rhein (Dreirosenbrücke)
9	—	1931, 13. Septemb.	Gesetz vom 18. Juni 1931 betr. Gewährung jährlicher Ferien
II. Volksbegehren (Initiativbegehren für Änderung der Verfassung oder von Gesetzen, erforderlich mindestens 1000 Unterschriften)			
1	3 696	1921, 24. April	Abänderung von § 45 des Schulgesetzes (Religionsunterricht)
2	3 094	1922, 14. Mai	Unvereinbarkeit des Staatsdienstverhältnisses mit dem Grossratsmandat
3	1 010	1922, 11. Juni	Erschwerung des Referendumsausschlusses
4	1 206	1923, 15. April	Einführung der Listenverbindung bei Verhältniswahlen
5	1 264	1923, 1. Juli	Abänderung des Ruhetagsgesetzes (Aufhebung des 1. Mai als Feiertag)
6	1 675	1923, 18. Februar	Abänderung der Verfassung: § 13 Aufhebung des Verbotes der Lehr- tätigkeit von Mitgliedern religiöser Orden
7	2 9	1923, 18. Februar	Abänderung der Verfassung: § 15. Staatl. Subventionierung von Privatschulen
8	1 27 ⁹	1924, 17. Februar	Sitzungszeit des Grossen Rates (Samstag Nachmittag)
9	4 082	1925, 22. März	Erhebung von Steuerzuschlägen zur Verbesserung der sozialen Fürsorge
10	5 053	1926, 27. Juni	Bau von Wohnungen durch die Einwohnergemeinde Basel und betr. Unterstützung von Baugenossenschaften (billige Wohnungen)
11	3 638	1926, 5. Dezemb.	Gesetz betr. Fürsorge für das Alter durch Gewährung von Altersrenten
12	2 296	1927, 15. Mai	Gleichstellung der männlichen und weiblichen Schweizerbürger in den politischen Rechten (Frauenstimmrecht)
13	2 653	1928, 20. Mai	Übertragung der Geschäfte der Einwohnergemeinde Riehen an die staatlichen Organe
14	1 080	1929, 3. Februar	Streichung von § 11, Absatz 3 des Kant. Arbeitszeitgesetzes („Präsenzzeit gilt als Arbeitszeit“)
15	6 590	1930, 14. Dezemb.	Ermässigung der Einkommenssteuer um 10%
16	3 726	1930, 14. Dezemb.	Steuerbefreiung der Werk tätigen
III. Gesetze und Grossratsbeschlüsse (Fakult. Referendum, erforderl.: 1000 Unterschriften)			
2	2 483	1921, 20. Novemb.	Grossratsbeschluss betr. Erstellung von Verwaltungs- und Dienstgebäuden des Elektrizitätswerkes (Regiebau)
3	2 483	1921, 20. Novemb.	G. R. betr. Erweiterung der Hauptwerkstätte Klybeck der Basler Strassenbahnen (Regiebau)
4	1 331	1922, 14. Mai	Gesetz betr. die Pensionierung der Staatsangestellten
5	1 202	1922, 14. Mai	Gesetz betr. Erhöhung der Einkommensgrenzen für die Versicherungs- kassen der Öffentl. Krankenkasse und oblig. Krankenversicherung
6	1 698	1923, 18. Februar	G. R. betr. Bau eines Volkshauses
7	2 723	1923, 3. Juni	G. R. betr. Kreditbewilligungen zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit
8	9 148	1924, 4. Mai	Wirtschaftsgesetz vom 10. Januar 1924
9	1 116	1924, 23. Novemb.	G. R. betr. Vertrag für Übernahme des Stadttheaters
10	7 350	1926, 18. April	Gesetz betr. Abänderung des Wirtschaftsgesetzes
11	2 676	1926, 27. Juni	Gesetz betr. Versicherung gegen die Folgen der Arbeitslosigkeit
12	4 742	1926, 27. Juni	Gesetz betr. Konzessionierung von Privatschlachthäusern
13	2 139	1926, 27. Juni	Gesetz betr. die Arbeitszeit
14	1 204	1927, 20. Februar	Gesetz betr. die Dienstverhältnisse u. Besoldungen der Staatsangestellten
15	1 486	1927, 20. Februar	G. R. betr. Baurecht für die Heuwag-Garage
16	1 579	1927, 15. Mai	G. R. betr. Besoldung der Regierungsräte
17	1 652	1927, 11. Septemb.	G. R. betr. Strassenkorrektur beim Spalenter
18	1 621	1927, 11. Septemb.	G. R. betr. Subventionierung der Wohngenossenschaft „Lange Erlen“
19	1 449	1927, 11. Septemb.	G. R. betr. Erweiterung des Strassenbahndepots Allschwilerstrasse
20	1 579	1928, 20. Mai	Gesetz betr. Änderung der §§ 2 und 26 des Gesetzes betr. Organisation des Regierungsrates (Regierungsratsbesoldungen)
21	1 251	1928, 8. Juli	G. R. betr. Subventionierung der Wohngenossenschaft „Lange Erlen“ zur Förderung des Wohnungsbaus für kinderreiche Familien
22	1 140	1928, 28. Oktober	G. R. betr. Umbau der Liegenschaft Hebelstr. 5 zur Erweiterung der Volkszahnklinik usw.
23	5 442	1929, 3. Juni	Gesetz betr. Änderung des Wirtschaftsgesetzes (Morgenschmacksverbot)
24	2 006	1931, 15. März	Gesetz betr. staatliche Alters- und Hinterlassenenversicherung v. 4. Dez. 1930
25	1 190	1931, 17. Mai	Gesetz vom 15. Januar 1931 betr. Änderung der §§ 19 und 20 des Ge- setzes betr. die Geschäftsordnung des Grossen Rates vom 26. März 1908
26	1 553	1932, 2. Oktober	G. R. betr. Ausführung der Renovationsarbeiten am Spalenter

Ergebnisse der kantonalen Volksabstimmungen

Lau- fende No. gemäss Tab. b1	Zahl der Stimm- berech- tigten	Abge- gebene Zutritts- Karten	Eingelegte Stimmzettel		Ausfallende Stimmzettel			Gültige Stimm- zettel	Abstimmungsergebnis			Anteil der „Ja“ in % der		
			abs.	in %	leere	un- gültige	Total		Ja	Nein	Überschuss der „Ja“	gültigen Stimmen	Stimm- berech- tigten	
I	1	30 410	24 730	24 703	81,2	108	10	118	24 585	10 477	14 108	- 3 631	42,6	34,5
	2	31 778	18 303	18 225	57,3	435	15	450	17 775	11 484	6 291	+ 5 193	64,6	36,1
	3	32 681	18 359	17 930	54,9	990	10	1 000	16 930	10 481	6 449	+ 4 032	61,9	32,1
	4	32 893	6 820	6 802	20,7	50	4	54	6 748	4 217	2 531	+ 1 686	62,5	12,8
	5	37 854	11 154	11 126	29,4	37	8	45	11 081	8 362	2 719	+ 5 643	75,5	22,1
	6	39 805	20 241	19 852	49,9	738	20	758	19 094	14 539	4 555	+ 9 984	76,1	36,5
	7	40 454	18 220	18 178	44,9	276	8	284	17 894	10 520	7 374	+ 3 146	59,0	26,0
	8	40 804	6 965	6 961	17,1	1	2	3	6 958	6 882	76	+ 6 806	98,9	17,0
	9	41 143	16 190	16 181	39,3	29	4	33	16 148	11 956	4 192	+ 7 764	74,1	29,1
II	1	30 410	24 730	24 477	80,5	1 392	23	1 415	23 062	14 573	8 489	+ 6 084	63,2	47,9
	2	31 682	20 799	20 722	65,4	1 116	562	1 678	19 044	6 822	12 222	- 5 400	35,8	21,5
	3	31 778	18 303	18 251	57,5	322	18	340	17 911	9 649	8 262	+ 1 387	53,9	30,7
	4	32 336	27 829	26 896	83,2	1 767	37	1 804	25 092	14 556	10 536	+ 4 020	58,0	45,0
	5	32 564	15 943	15 936	48,9	52	14	66	15 870	6 361	9 509	- 3 148	40,1	19,6
	6	32 303	20 252	20 024	62,0	1 224	451	1 675	18 349	3 765	14 584	-10 819	20,5	11,7
	7	32 303	20 252	19 996	61,9	1 391	609	2 000	17 996	4 057	13 939	- 9 882	22,5	12,6
	8	33 098	28 202	27 604	83,4	2 603	93	2 696	24 908	12 260	12 648	- 388	49,2	37,0
	9	33 983	22 950	22 887	67,3	166	20	186	22 701	9 747	12 954	- 3 207	43,0	28,7
	10	35 045	22 101	22 040	62,9	412	4	416	21 624	10 615	11 009	- 394	49,1	30,3
	11	35 518	19 574	19 540	55,0	241	19	260	19 280	12 161	7 119	+ 5 042	63,1	34,2
	12	35 855	21 339	21 283	59,4	207	7	214	21 069	6 152	14 917	- 8 765	29,2	17,2
	13	37 092	14 720	14 653	39,5	313	10	323	14 330	6 769	7 561	- 792	47,2	18,2
	14	38 007	11 765	11 748	30,9	81	8	89	11 659	3 219	8 440	- 5 621	27,6	8,4
	15	39 854	23 191	23 016	57,7	457	17	474	22 542	6 759	15 783	- 9 024	29,9	16,9
	16	39 854	23 191	23 051	57,8	338	24	362	22 689	4 333	18 356	-14 023	19,1	10,9
III	2	31 167	20 010	19 735	63,3	294	20	314	19 421	8 053	11 368	- 3 315	41,5	25,8
	3	31 167	20 010	19 742	63,3	345	9	354	19 388	8 251	11 137	- 2 886	42,5	26,5
	4	31 682	20 799	20 773	65,6	147	13	160	20 613	11 705	8 908	- 2 797	56,8	36,9
	5	31 682	20 799	20 704	65,5	415	19	434	20 270	10 744	9 526	+ 1 218	53,0	33,9
	6	32 303	20 252	20 180	62,5	194	17	211	19 969	10 172	9 797	+ 375	51,0	31,5
	7	32 681	18 359	17 909	54,8	1 180	16	1 196	16 713	13 698	3 015	+10 683	82,0	41,9
	8	33 244	16 839	16 825	50,6	80	4	84	16 741	8 056	8 685	+ 629	48,1	24,2
	9	33 788	15 148	14 858	44,0	388	10	398	14 460	6 036	8 424	- 2 388	41,7	17,9
	10	34 623	27 950	27 670	79,9	442	22	464	27 206	9 820	17 386	- 7 566	36,1	28,0
	11	35 045	22 101	22 027	62,8	549	6	555	21 472	13 649	7 823	- 5 826	63,6	38,9
	12	35 045	22 101	22 036	62,8	453	10	463	21 573	14 319	7 254	+ 7 065	66,4	40,9
	13	35 045	22 101	22 026	62,8	399	8	407	21 619	8 530	13 089	+ 4 559	39,5	24,3
	14	35 834	25 049	24 984	69,7	174	17	191	24 793	14 682	10 111	- 4 571	59,2	41,0
	15	35 834	25 049	24 888	69,4	1 248	13	1 261	23 627	13 321	10 306	+ 3 015	56,4	37,7
	16	35 855	21 339	21 180	59,1	731	24	755	20 425	9 571	10 854	+ 1 283	46,9	26,2
	17	36 432	15 047	14 917	40,9	768	9	777	14 140	7 710	6 430	- 1 280	54,5	21,3
	18	36 432	15 047	14 971	41,1	241	5	246	14 725	9 205	5 520	+ 3 685	62,5	25,0
	19	36 432	15 047	14 905	40,9	943	11	954	13 951	9 105	4 846	+ 4 259	65,3	25,9
	20	37 092	14 720	14 611	39,4	237	11	248	14 363	8 117	6 246	+ 1 871	56,5	21,2
	21	37 274	9 467	9 456	25,4	7	3	10	9 446	6 411	3 035	+ 3 376	67,9	17,3
	22	37 574	28 051	27 557	73,3	884	32	916	26 641	12 513	14 128	+ 1 615	47,0	33,3
	23	38 283	13 722	13 702	35,8	25	7	32	13 670	10 001	3 669	- 6 392	73,2	26,1
	24	40 454	18 220	18 191	45,0	219	7	226	17 965	12 164	5 801	+ 6 363	67,7	30,1
	25	40 641	7 206	7 193	17,7	33	7	40	7 153	5 157	1 996	+ 3 161	72,1	12,7
	26	43 274	5 167	5 163	11,9	5	6	11	5 152	4 033	1 119	+ 2 914	78,3	9,3

NB. In Gruppe I sind die Vorlagen des Grossen Rates zusammengestellt, über welche die Volksabstimmung vom Grossen Rate selbst angeordnet worden ist (Verfassungsartikel, Gesetze und Grossratsbeschlüsse). Über die unter II 1, 5 und 6 rubrizierten Volksbegehren wurde die Eventualfrage gestellt, ob die gewünschte Verfassungsrevision vom Grossen Rate selbst oder von einem zu wählenden Verfassungsrat durchgeführt werden solle. In allen 3 Fällen ergab sich eine Eventualmehrheit für den Grossen Rat. Alle 3 Volksbegehren wurden aber in der Hauptabstimmung abgelehnt.

Die seit 1921 der Volksabstimmung unterbreiteten 51 kantonalen Vorlagen verteilen sich auf die einzelnen Jahre wie folgt:

	1921	1922	1923	1924	1925	1926	1927	1928	1929	1930	1931	1932	Total
I. Angeordnete Volksabstimmungen	1	1	2	—	—	—	—	1	—	1	3	—	9
II. Volksbegehren	1	2	4	1	1	2	1	1	1	2	—	—	16
III. Gesetze und Grossratsbeschlüsse	3	2	2	2	—	4	6	3	1	—	2	1	26
Total	5	5	8	3	1	6	7	5	2	3	5	1	51

Von diesen 51 kantonalen Vorlagen wurden 29 angenommen und 22 verworfen und zwar wurden in den angeordneten Abstimmungen (I) 8 Vorlagen angenommen und 1 Vorlage verworfen, von den Volksbegehren 4 angenommen und 12 verworfen und von den dem Referendum unterstellten Gesetzen und Grossratsbeschlüssen 17 angenommen und 9 verworfen.

Die Grossratswahlen

b 3

Wohnbevölkerung, Wahlberechtigte, Wählende und Art der Stimmabgabe

Wahl-jahre	Wohn-bevölke-rung	Wahl-berechtigte		Wählende						Art der Stimmabgabe			
		absolut	in % der Wohn-bevölke-rung	im ganzen		Samstags 15-20 Uhr		Sonntags 10-13 Uhr		ungültig		gültig	
				absolut	in % der Wahl-berech.t.	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
1905	122 750	18 608	15,2	12 382	65,5	—	—	—	—	110	0,9	12 272	99,1
1908	130 120	20 009	15,4	12 834	64,1	5 690	44,3	7 144	55,7	129	1,0	12 705	99,0
1911	137 230	21 656	15,8	14 979	69,2	7 000	46,7	7 979	53,3	190	1,3	14 789	98,7
1914	144 000	22 984	16,0	15 687	68,3	6 991	44,6	8 696	55,4	141	0,9	15 546	99,1
1917	139 000	26 589	19,1	15 237	57,3	6 152	40,4	9 085	59,6	120	0,8	15 117	99,2
1920	140 430	29 786	21,2	22 712	76,3	10 697	47,1	12 015	52,9	263	1,2	22 449	98,8
1923	141 050	32 336	22,9	27 595	85,3	21 017	76,2	6 578	23,8	386	1,4	27 209	98,6
1926	144 550	34 818	24,1	27 170	78,0	19 142	70,5	8 028	29,5	124	0,5	27 046	99,5
1929	153 600	38 193	24,9	29 631	77,6	20 303	68,5	9 328	31,5	285	1,0	29 346	99,0
1932	159 800	42 340	26,5	28 065	66,3	17 652	62,9	10 413	37,1	327	1,2	27 738	98,8

b 4

Die gültigen Wahlzettel nach Art und Zahl

Wahl-jahre	Gültige Wahlzettel					Von den Parteilisten waren							
	im ganzen	freie Listen		Parteilisten		unverändert		kumuliert		einer Partei günstig		panaschiert	
		absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
1905	12 272	1 056	8,6	11 216	91,4	7 724	68,9	2 573	22,9	10 296	91,8	920	8,2
1908	12 705	1 076	8,5	11 629	91,5	8 630	74,2	2 050	17,6	10 680	91,8	949	8,2
1911	14 789	1 246	8,4	13 543	91,6	10 611	78,4	2 022	14,9	12 633	93,3	910	6,7
1914	15 546	927	6,0	14 619	94,0	11 008	75,3	2 745	18,8	13 753	94,1	866	5,9
1917	15 117	1 043	6,9	14 074	93,1	10 572	75,1	2 515	17,9	13 087	93,0	987	7,0
1920	22 449	803	3,6	21 646	96,4	17 519	80,9	2 845	13,2	20 364	94,1	1 282	5,6
1923	27 209	976	3,6	26 233	96,4	21 374	81,5	3 465	13,2	24 839	94,7	1 394	5,3
1926	27 046	1 050	3,9	25 996	96,1	21 209	81,6	3 464	13,3	24 673	94,9	1 323	5,1
1929	29 346	841	2,9	28 505	97,1	23 332	81,8	3 749	13,2	27 081	95,0	1 424	5,0
1932	27 738	786	2,8	26 952	97,2	22 293	82,7	3 385	12,6	25 678	95,3	1 274	4,7

b 5

Die Stärke der Parteien

Wahl-jahre	Liste I Liberal- Partei	Liste II Radikal- demokr. P.	Liste III Bürger- und Gewerbest. P.	Liste IV Evangel.- Volkspartei	Liste V Kommun- istische P.	Liste VI Sozialdem- okratische P.	Liste VII Katholische Volkspartei	Andere Parteien (Sonder- listen)	Total		
										Eingelegte Parteilisten (Parteizettel)	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	
1905	2 512	22,4	4 152	37,0	—	—	3 282	29,3	1 170	10,4	11 216
1908	2 435	21,0	3 674	31,6	—	—	3 690	31,7	1 603	13,8	11 629
1911	2 411	17,8	3 812	28,1	826	6,1	4 611	34,1	1 785	13,2	13 543
1914	2 404	16,5	3 442	23,5	1 948	13,2	4 853	33,2	1 951	13,4	14 619
1917	2 019	14,3	2 580	18,4	1 688	12,0	6 089	43,2	1 698	12,1	14 074
1920	3 254	15,0	2 964	13,7	2 113	9,7	9 932	45,9	1 916	9,0	21 646
1923	3 603	13,7	3 986	15,2	2 806	10,7	8 648	33,0	2 396	9,1	26 233
1926	3 500	13,5	3 227	12,4	2 960	11,4	7 894	30,4	2 477	9,5	25 996
1929	3 830	13,4	3 967	13,9	3 256	11,4	7 361	25,8	2 803	9,8	28 505
1932	3 117	11,6	4 577	17,0	2 736	10,1	8 008	29,7	2 994	11,1	26 952

Hieraus berechnete Zahl der Linien

1914	92 929	141 023	80 900	—	—	202 907	82 528	21	600 308
1917	76 553	105 871	69 905	—	—	254 768	71 018	—	578 115
1920	118 249	122 791	87 611	19 922	—	415 354	80 773	38 210	882 910
1923	148 123	165 196	116 130	24 643	137 222	351 884	100 070	21 595	1 064 863
1926	144 322	133 813	122 774	33 682	191 345	321 029	103 707	2 237	1 052 909
1929	157 830	164 417	135 444	39 131	241 112	296 207	117 217	2 362	1 153 720
1932	130 018	192 075	112 461	33 974	169 368	320 985	124 756	2 978	1 088 615

Wirkliche Gesamtstimmenzahlen in allen Wahlkreisen zusammen

1914	100 957	149 149	86 050	—	—	207 487	85 221	809	629 673
1917	84 198	114 462	77 092	—	—	262 033	73 291	1 042	612 118
1920	122 543	129 015	92 927	21 178	—	418 693	83 834	41 988	910 178
1923	152 454	171 822	122 362	26 743	139 373	356 976	101 993	25 150	1 096 873
1926	148 524	139 163	129 012	35 829	193 910	328 744	105 996	3 580	1 084 758
1929	162 752	168 960	140 086	40 742	242 361	301 031	118 789	3 658	1 178 379
1932	133 864	195 995	119 869	35 208	170 596	324 084	126 239	4 195	1 110 050

Die Stärke der Parteien

Wahl- jahre	Liste I Liberales Partei		Liste II Radikal- demokr. P.		Liste III Bürger- und Gewerbepart.		Liste IV Evangel.- Volkspartei		Liste V Kommuni- stische P.		Liste VI Sozialdemo- kratische P.		Liste VII Katholische Volkspartei		Andere Parteien (Sonder- listen)	Total	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%			
Aus den Gesamtstimmzählen berechnete Wählerzahlen																	
1905	2 805	23,0	4 596	37,8	—	—	—	—	—	—	3 437	28,2	1 226	10,1	108	0,9	12 172
1908	2 700	21,5	4 097	32,6	—	—	—	—	—	—	3 866	30,8	1 681	13,4	219	1,7	12 563
1911	2 698	18,4	4 198	28,6	960	6,5	—	—	—	—	4 807	32,8	1 899	13,0	110	0,7	14 672
1914	2 626	17,1	3 627	23,6	2 073	13,5	—	—	—	—	4 981	32,4	2 012	13,0	62	0,4	15 380
1917	2 236	14,9	2 790	18,7	1 862	12,4	—	—	—	—	6 293	42,1	1 753	11,7	28	0,2	14 962
1920	3 356	15,0	3 115	14,0	2 242	10,0	515	2,3	—	—	10 010	44,8	1 988	8,9	1 114	5,0	22 340
1923	3 708	13,7	4 143	15,3	2 955	10,9	646	2,4	3 265	12,1	8 795	32,5	2 441	9,0	1 113	4,1	27 066
1926	3 602	13,4	3 356	12,5	3 111	11,6	857	3,2	4 607	17,1	8 097	30,2	2 532	9,4	686	2,6	26 848
1929	3 948	13,5	4 075	14,0	3 368	11,5	973	3,3	5 748	19,7	7 502	25,7	2 841	9,7	715	2,4	29 170
1932	3 209	11,6	4 670	17,0	2 862	10,4	829	3,0	4 123	15,0	8 108	29,4	3 030	11,0	712	2,6	27 543

b 6 Die Disziplin der Parteien

Wahl- jahre	Liste I Liberales Partei		Liste II Radikal- demokr. Partei		Liste III Bürger- u. Gewerbepartei		Liste IV Evangel.- Volkspartei		Liste V Kommunist. Partei		Liste VI Sozialdemokr. Partei		Liste VII Katholische Volkspartei		Andere Parteien	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Unveränderte Parteilisten																
1905	1 569	62,5	2 411	58,1	—	—	—	—	—	—	2 923	89,0	797	68,1	23	23,0
1908	1 833	75,3	2 196	59,8	—	—	—	—	—	—	3 386	91,8	1 111	69,3	104	45,8
1911	1 769	73,4	2 616	68,6	645	78,1	—	—	—	—	4 083	88,5	1 425	79,8	75	76,5
1914	1 750	72,8	2 540	73,8	1 130	59,0	—	—	—	—	4 083	84,1	1 484	76,1	21	100,0
1917	1 391	68,9	1 741	67,5	1 104	65,4	—	—	—	—	5 154	84,6	1 182	69,6	—	—
1920	2 425	74,5	2 207	74,5	1 533	72,6	381	78,9	—	—	8 943	90,0	1 216	63,5	814	82,7
1923	2 759	76,6	2 888	72,4	2 081	74,2	467	78,5	3 058	95,2	7 637	88,3	1 695	70,7	789	80,1
1926	2 735	78,2	2 201	68,2	2 291	77,4	699	86,7	4 323	95,3	6 750	85,5	1 767	71,3	443	74,3
1929	2 781	72,6	2 696	68,0	2 520	77,4	797	85,2	5 525	96,7	6 570	89,3	1 947	69,5	496	77,5
1932	2 416	77,5	3 400	74,3	2 092	76,5	703	88,0	3 930	96,1	7 164	89,5	2 135	71,3	453	71,9
Parteilisten mit veränderter Kumulation																
1905	657	26,1	1 442	34,7	—	—	—	—	—	—	209	6,4	238	20,3	27	27,0
1908	410	16,8	1 067	29,0	—	—	—	—	—	—	190	5,1	343	21,4	40	17,6
1911	397	16,5	857	22,5	90	10,9	—	—	—	—	372	8,1	295	16,5	11	11,2
1914	453	18,8	592	17,2	661	33,9	—	—	—	—	643	13,3	396	20,3	—	—
1917	426	21,1	489	18,9	454	26,9	—	—	—	—	730	12,0	416	24,5	—	—
1920	484	14,9	449	15,1	404	19,1	39	8,1	—	—	818	8,3	607	31,7	44	4,5
1923	583	16,2	757	19,0	549	19,6	67	11,3	98	3,0	682	7,9	596	24,9	133	13,5
1926	505	14,4	604	18,7	477	16,1	54	6,7	172	3,8	899	11,4	609	24,6	144	24,2
1929	810	21,2	814	20,5	523	16,1	63	6,8	150	2,6	567	7,7	699	24,9	123	19,2
1932	486	15,6	731	16,0	504	18,4	42	5,2	134	3,2	610	7,6	714	23,9	164	26,0
Einer Partei günstige Parteilisten im ganzen																
1905	2 226	88,6	3 853	92,8	—	—	—	—	—	—	3 132	95,4	1 035	88,4	50	50,0
1908	2 243	92,1	3 263	88,8	—	—	—	—	—	—	3 576	96,9	1 454	90,7	144	63,4
1911	2 166	89,9	3 473	91,1	735	89,0	—	—	—	—	4 455	96,6	1 720	96,3	86	87,7
1914	2 203	91,6	3 132	91,0	1 791	91,9	—	—	—	—	4 726	97,4	1 880	96,4	21	100,0
1917	1 817	90,0	2 230	86,4	1 558	92,3	—	—	—	—	5 884	96,6	1 598	94,1	—	—
1920	2 909	89,4	2 656	89,6	1 937	91,7	420	87,0	—	—	9 761	98,3	1 823	95,2	858	87,2
1923	3 342	92,8	3 645	91,4	2 630	93,8	534	89,8	3 156	98,2	8 319	96,2	2 291	95,6	922	93,6
1926	3 240	92,6	2 805	86,9	2 768	93,5	753	93,4	4 495	99,1	7 649	96,9	2 376	95,9	587	98,5
1929	3 591	93,8	3 510	88,5	3 043	93,5	860	92,0	5 675	99,3	7 137	97,0	2 646	94,4	619	96,8
1932	2 902	93,1	4 131	90,3	2 596	94,9	745	93,2	4 064	99,3	7 774	97,1	2 849	95,2	617	97,9
Panaschierte Parteilisten																
1905	286	11,4	299	7,2	—	—	—	—	—	—	150	4,6	135	11,6	50	50,0
1908	192	7,9	411	11,2	—	—	—	—	—	—	114	3,1	149	9,3	83	36,6
1911	245	10,1	341	8,9	91	11,0	—	—	—	—	156	3,4	65	3,7	12	12,3
1914	201	8,4	309	9,0	157	8,1	—	—	—	—	128	2,6	71	3,6	—	—
1917	202	10,0	350	13,6	130	7,7	—	—	—	—	205	3,4	100	5,9	—	—
1920	345	10,6	308	10,4	176	8,3	63	13,0	—	—	171	1,7	93	4,8	126	12,8
1923	261	7,2	341	8,6	176	6,2	61	10,2	58	1,8	329	3,8	105	4,4	63	6,4
1926	260	7,4	422	13,1	192	6,5	53	6,6	41	0,9	245	3,1	101	4,1	9	1,5
1929	239	6,2	457	11,5	213	6,5	75	8,0	38	0,7	224	3,0	157	5,6	21	3,3
1932	215	6,9	446	9,7	140	5,1	54	6,8	27	0,7	234	2,9	145	4,8	13	2,1

Das Panaschieren

Wahljahre	Liste I Liberaler Partei		Liste II Radikal- demokr. P.		Liste III Bürger- und Gewerbep.		Liste IV Evangel. Volkspartei		Liste V Kommunist. Partei		Liste VI Sozialdemo- kr. Partei		Liste VII Katholische Volkspartei		Andere P. Sonderlisten und Wilde		Total abs. %
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	

Durch Panaschieren entstandene Stimmenverluste

1908	645	1,8	1108	1,9	—	—	—	—	—	—	361	0,6	481	1,7	1053	.	3 648
1911	837	2,6	1247	2,1	378	3,2	—	—	—	—	508	0,7	233	0,8	89	5,3	3 292
1914	1361	1,5	2172	1,5	921	1,1	—	—	—	—	703	0,3	484	0,6	—	—	5 641
1917	1200	1,5	2687	2,5	830	1,1	—	—	—	—	937	0,4	648	0,9	—	—	6 302
1920	1829	1,5	2237	1,8	1186	1,4	672	3,4	—	—	1058	0,2	558	0,6	1415	3,7	8 955
1923	1712	1,16	2454	1,49	929	0,80	491	1,99	243	0,18	2037	0,58	880	0,88	486	2,25	9 232
1926	1752	1,21	2640	1,97	985	0,80	398	1,18	196	0,10	1453	0,45	639	0,62	11	0,49	8 074
1929	1424	0,90	2810	1,71	1148	0,85	740	1,89	264	0,11	1185	0,40	905	0,77	30	1,27	8 506
1932	1414	1,09	2874	1,50	800	0,71	358	1,05	88	0,05	1402	0,44	862	0,69	20	0,67	7 818

Durch Panaschieren entstandene Stimmengewinne

1908	849	2,4	1284	2,2	—	—	—	—	—	—	573	0,7	445	1,7	497	.	1,94
1911	649	2,0	1187	2,0	543	4,6	—	—	—	—	368	0,5	334	1,2	211	12,7	1,57
1914	1417	1,5	1316	0,9	1252	1,5	—	—	—	—	753	0,4	626	0,7	277	.	0,92
1917	1334	1,7	1532	1,5	1288	1,8	—	—	—	—	1337	0,5	472	-0,7	339	.	1,09
1920	1572	1,3	1976	1,6	1773	2,0	584	2,9	—	—	660	0,16	916	1,1	1474	3,9	1,01
1923	1558	1,05	1880	1,14	1814	1,56	664	2,69	526	0,38	912	0,26	634	0,63	1244	5,76	0,87
1926	1228	0,85	1643	1,23	1975	1,61	604	1,79	353	0,18	1197	0,37	646	0,62	428	19,10	0,77
1929	1949	1,23	1927	1,17	1730	1,28	563	1,44	218	0,09	994	0,34	629	0,54	496	21,00	0,74
1932	1594	1,23	1823	0,95	2010	1,79	414	1,22	143	0,08	902	0,28	574	0,46	358	12,02	0,72

Nettogewinne (+) oder Nettoverluste (—) der einzelnen Parteien

1908	+ 204	+ 176	—	—	—	—	—	—	—	—	+ 212	— 36	— 556	—
1911	— 188	— 60	+ 165	—	—	—	—	—	—	—	— 140	+ 101	+ 122	—
1914	+ 56	— 856	+ 331	—	—	—	—	—	—	—	+ 50	+ 142	+ 277	—
1917	+ 134	— 1155	+ 458	—	—	—	—	—	—	—	+ 400	— 176	+ 339	—
1920	— 257	— 261	+ 587	— 88	—	—	—	—	—	—	— 398	+ 358	+ 59	—
1923	— 154	— 574	+ 885	+ 173	—	—	—	—	—	—	— 1125	— 246	+ 758	—
1926	— 524	— 997	+ 990	+ 206	—	—	—	—	—	—	+ 159	+ 9	+ 417	—
1929	+ 525	— 883	+ 582	— 177	—	—	—	—	—	—	— 191	— 276	+ 466	—
1932	+ 180	— 1051	+ 1210	+ 56	—	—	—	—	—	—	— 500	— 288	+ 338	—

Die freien Listen

Wahljahre	Gesamtzahl der freien Listen	Zahl der Stimmen (Linien)			davon entfielen auf die Listen (No. wie b 5—7)								andere und Wilde		
		im ganzen	davon leer und ungültig abs. %	auf die Parteien verteilt	I	II	III	IV	V	VI	VII				
1905	1 056	13 986	1 289	10,1	12 697	.	.	—	—	—
1908	1 076	15 365	1 548	10,1	13 817	3 263	6 157	—	—	—	2 403	1 263	731	.	
1911	1 246	18 596	1 454	7,8	17 142	4 104	5 914	1 746	—	—	3 102	1 721	555	.	
1914	927	36 199	6 834	18,9	29 365	7 972	8 982	4 819	—	—	4 530	2 551	511	.	
1917	1 043	40 470	6 467	16,0	34 003	7 511	9 746	6 729	—	—	6 865	2 449	703	.	
1920	803	31 856	4 588	14,4	27 263	4 551	6 485	4 729	1 344	—	3 737	2 703	3 719	.	
1923	976	37 729	5 719	15,1	32 010	4 485	7 200	5 347	1 927	1 868	6 217	2 169	2 797	.	
1926	1 050	39 915	8 066	20,2	31 849	4 726	6 347	5 248	1 941	2 408	7 971	2 282	926	.	
1929	841	31 938	7 279	22,8	24 659	4 397	5 426	4 060	1 788	1 295	5 015	1 848	830	.	
1932	786	29 405	7 970	27,1	21 435	3 666	4 971	4 198	1 178	1 173	3 599	1 771	879	.	

Wirkungen der freien Listen

Wahljahre	Von je 100 Linien der freien Listen erhielten								Wiedervorgeschlagene bisherige Grossräte			Neu vorgeschlagene Kandidaten		
	I Liberaler Partei	II Radikal- dem. P.	III Bürger- und Gewerbep.	IV Evangel. Volksp.	V Kommunist. Partei	VI Sozial- demokr. Partei	VII Kathol. Volksp.	andere Partei- en	Zahl	erhielten Stimmen		Zahl	erhielten Stimmen	
										überhaupt	Mittel		überhaupt	Mittel
1908	21,2	40,1	—	—	—	15,6	8,2	4,8	104	7 664	73	178	5 851	32
1911	22,1	31,7	9,4	—	—	16,7	9,3	3,0	111	9 245	83	243	7 581	31
1914	22,0	24,8	13,3	—	—	12,5	7,1	1,4	97	15 185	156	256	13 669	53
1917	18,6	24,1	16,6	—	—	17,0	6,0	1,7	117	20 148	172	230	13 152	57
1920	14,3	20,4	14,8	4,2	—	11,7	8,5	11,7	95	10 453	110	392	15 800	40
1923	11,9	19,1	14,2	5,1	4,9	16,5	5,8	7,4	97	13 235	136	478	18 081	38
1926	11,8	15,9	13,2	4,9	6,0	20,0	5,7	2,3	113	15 182	134	470	15 959	34
1929	13,8	17,0	12,7	5,6	4,0	15,7	5,8	2,6	113	10 523	93	486	13 569	28
1932	12,5	16,9	14,3	4,0	4,0	12,2	6,0	3,0	113	10 059	89	426	10 812	25

Parteien	Wahljahre	Von der eigenen Partei			Von anderen Parteien (Panaschierungen)										Von den freien Listen	Gesamtstimmzahl
		unveränderten Parteilisten	aus veränderten	im ganzen	und zwar von Liste											
					I	II	III	IV	V	VI	VII	anderen	im ganzen			
I Liberal- Partei	1914	.	.	91 568	—	778	368	—	—	189	82	—	1 417	7 972	100 957	
	1917	.	.	75 353	—	739	268	—	—	220	107	—	1 334	7 511	84 194	
	1920	86 705	28 442	115 147	—	576	391 238	—	—	90	69	208	1 572	4 551	122 542	
	1923	113 675	32 736	146 411	—	687	315 170	—	—	130	200	56	1 558	4 485	152 458	
	1926	112 803	29 767	142 570	—	588	297 136	5	—	86	116	—	1 228	4 726	148 523	
	1929	114 665	41 741	156 406	—	818	491 325	24	—	133	158	—	1 949	4 397	162 754	
1932	100 512	28 092	128 604	—	800	345 171	7	—	127	144	—	1 541	3 666	133 864		
II Radikal- demokrat. Partei	1914	.	.	138 851	548	—	258	—	—	341	169	—	1 316	8 982	149 149	
	1917	.	.	103 184	512	—	359	—	—	448	213	—	1 532	9 746	114 462	
	1920	91 390	29 164	120 554	652	—	438	71	—	279	92	444	1 976	6 485	129 015	
	1923	119 244	43 498	162 742	654	—	321	70 13	—	464	232	126	1 880	7 200	171 822	
	1926	91 131	40 040	131 173	594	—	312	63 4	—	525	145	—	1 643	6 347	139 163	
	1929	111 510	50 097	161 607	504	—	380	166 54	—	500	323	—	1 927	5 426	168 960	
1932	142 351	46 850	189 201	418	—	250	77 12	—	786	280	—	1 823	4 971	195 995		
III Bürger- u. Gewerbe- partei	1914	.	.	79 979	497	532	—	—	—	51	172	—	1 252	4 819	86 050	
	1917	.	.	69 085	414	614	—	—	—	84	176	—	1 288	6 729	77 092	
	1920	63 645	22 780	86 425	606	639	—	52	—	82	227	117	1 773	4 729	92 927	
	1923	86 107	29 094	115 201	579	745	—	41 4	—	121	306	18	1 814	5 347	122 362	
	1926	95 113	26 676	121 789	681	910	—	40 3	—	140	201	—	1 975	5 248	129 012	
	1929	104 816	29 480	134 296	564	795	—	62 8	—	87	214	—	1 730	4 060	140 086	
1932	87 197	26 464	113 661	664	979	—	30 3	—	85	249	—	2 010	4 198	119 869		
IV Evangelische Volks- partei	1920	15 637	3 613	19 250	202	108	21	—	—	45	3	205	584	1 344	21 172	
	1923	19 391	4 761	24 152	177	141	37	—	—	182	27	100	664	1 927	26 748	
	1926	29 171	4 113	33 284	213	169	26	—	—	167	29	—	604	1 941	35 823	
	1929	33 377	5 014	38 391	121	181	26	—	31	185	19	—	563	1 788	40 749	
	1932	29 829	3 787	33 616	109	155	22	—	3	109	16	—	414	1 178	35 208	
V Kommunist. Partei	1923	130 536	6 443	136 979	3	35	5 11	—	—	454	—	18	526	1 868	139 373	
	1926	182 302	8 847	191 149	11	12	1 1	—	—	326	2	—	353	2 408	193 910	
	1929	233 178	7 670	240 848	6	47	5 9	—	—	139	12	—	218	1 295	242 361	
	1932	162 721	6 559	169 280	4	17	3	—	—	109	9	1	143	1 173	170 596	
VI Sozial- demokrat. Partei	1914	.	.	202 204	174	485	54	—	—	—	—	—	753	4 530	207 487	
	1917	.	.	253 831	140	1 015	54	—	—	—	128	—	1 337	6 865	262 033	
	1920	374 489	39 807	414 296	37	181	31 76	—	—	—	37	300	660	3 737	418 693	
	1923	311 893	37 954	349 847	59	351	32 85	181	—	—	57	147	912	6 217	356 976	
	1926	274 524	45 052	319 576	124	595	56	119 174	—	—	119	10	1 197	7 971	328 744	
	1929	264 225	30 797	295 022	65	518	47	130 103	—	—	102	29	994	5 015	301 031	
1932	288 321	31 262	319 583	46	576	31 63	53	—	—	114	19	902	3 599	324 084		
VII Katholische Volks- partei	1914	.	.	82 044	101	258	162	—	—	105	—	—	626	2 551	85 221	
	1917	.	.	70 370	50	190	105	—	—	127	—	—	472	2 449	73 291	
	1920	51 501	28 714	80 215	110	337	199 26	—	—	141	—	103	916	2 703	83 834	
	1923	70 609	28 581	99 190	123	240	111 8	3	—	131	—	18	634	2 169	101 993	
	1926	74 025	29 043	103 068	83	260	147 22	—	—	134	—	—	646	2 282	105 996	
	1929	81 291	35 021	116 312	106	268	149 30	5	—	71	—	—	629	1 848	118 789	
1932	88 666	35 228	123 894	116	219	101 3	—	—	135	—	—	574	1 771	126 239		
Andere Parteien (Sonder- listen „Wilde“)	1914	.	.	21	41	119	79	—	—	17	21	—	277	511	809	
	1917	.	.	—	84	129	44	—	—	58	24	—	339	703	1 042	
	1920	31 107	5 688	36 795	222	396	106 209	—	—	421	80	38	1 474	3 719	41 988	
	1923	18 121	2 988	21 109	117	255	108 106	42	—	555	58	3	1 244	2 797	25 150	
	1926	1 625	601	2 226	46	106	146 17	10	—	75	27	1	428	926	3 580	
	1929	1 786	546	2 332	58	183	50 18	39	70	77	1	—	496	830	3 658	
1932	2 093	865	2 958	57	128	48 14	10	—	51	50	—	358	879	4 195		
Total	1914	.	.	594 667	1 361	2 172	921	—	—	703	484	—	5 641	29 365	629 673	
	1917	.	.	571 813	1 200	2 687	830	—	—	937	648	—	6 302	34 003	612 118	
	1920	714 474	159 481	873 955	1 829	2 237	1 186 672	—	—	1 058 558	588	1 415	8 955	27 268	910 178	
	1923	869 576	186 055	1 055 631	1 712	2 454	929 491	243 2037	880	486	9 232	32 010	1 096 873			
	1926	860 694	184 141	1 044 835	1 752	2 640	985 398	196 1 453	639	11	8 074	31 849	1 084 758			
	1929	944 848	200 366	1 145 214	1 424	2 810	1 148 740	264 1 185	905	30	8 506	24 659	1 178 379			
	1932	901 690	179 107	1 080 797	1 414	2 874	800 358	88 1 402	862	20	7 818	21 435	1 110 050			

Verteilung der Mandate auf die Parteien

Wahl-jahre	I Libérale Partei		II Radikal- demokr. P.		III Bürger- u. Gewerbep.		IV Evangel. Volkspartei		V Kommunist. Partei		VI Sozialdem. Partei		VII Katholische Volkspartei		Andere Parteien u. Sonderlisten		Total
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	
1905	30	23,1	51	39,2	—	—	—	—	—	—	38	29,2	10	7,7	1	0,8	130
1908	27	20,8	42	32,3	—	—	—	—	—	—	43	33,0	17	13,1	1	0,8	130
1911	23	17,7	36	27,7	6	4,6	—	—	—	—	47	36,1	17	13,1	1	0,8	130
1914	22	16,9	30	23,1	17	13,1	—	—	—	—	44	33,8	17	13,1	—	—	130
1917	18	13,8	22	16,9	16	12,3	—	—	—	—	59	45,4	15	11,6	—	—	130
1920	18	13,8	18	13,8	13	10,0	2	1,5	—	—	63	48,6	11	8,5	5	3,8	130
1923	18	13,8	19	14,6	14	10,8	2	1,5	16	12,3	45	34,7	11	8,5	5	3,8	130
1926	18	13,8	16	12,3	15	11,6	3	2,3	22	16,9	39	30,0	13	10,0	4	3,1	130
1929	18	13,8	18	13,8	15	11,6	3	2,3	25	19,2	34	26,2	13	10,0	4	3,1	130
1932	16	12,3	23	17,7	13	10,0	3	2,3	19	14,6	38	29,2	14	10,8	4	3,1	130

b 12 Die Stimmzahl der Parteien in den 3 städtischen Wahlkreisen nach ihrer Herkunft 1932

Wahl- quartiere und Gemeinden	Par- tei- listen	Von der eigenen Partei			Von anderen Parteien (Panasschierungen)								Von den freien Listen	Gesamt- stimm- zahl	
		un- ver- än- derten Parteilisten	aus verän- derten Parteilisten		im ganzen	und zwar von Liste									im ganzen
			I	II		III	IV	V	VI	VII	an- deren				
Grossbasel- Ost (11 962 Wahl- berechtigte, 36 Vertreter)	I	33 840	9 335	43 175	—	257	133	44	5	26	39	—	504	1 037	44 716
	II	40 140	11 768	51 908	97	—	96	10	6	242	73	—	524	1 385	53 817
	III	24 948	6 693	31 641	107	193	—	2	1	33	36	—	372	1 050	33 063
	IV	6 840	764	7 604	24	61	4	—	—	46	9	—	144	330	8 078
	V	24 444	753	25 197	2	11	—	—	—	30	4	—	47	213	25 457
	VI	74 628	8 128	82 756	11	199	7	5	21	—	35	—	278	990	84 024
	VII	24 948	7 589	32 537	11	84	35	—	—	44	—	—	174	511	33 222
„Wilde“	—	—	—	25	63	16	3	6	19	27	—	159	201	360	
Total	229 788	45 030	274 818	277	868	291	64	39	440	223	—	2 202	5 717	282 737 ¹⁾	
Grossbasel- West (15 563 Wahl- berechtigte, 47 Vertreter)	I	48 222	15 411	63 633	—	401	163	100	2	66	84	—	816	2 001	66 450
	II	66 787	23 721	90 508	308	—	126	41	3	411	135	—	1 024	2 459	93 991
	III	38 305	13 939	52 244	505	651	—	25	—	31	159	—	1 371	2 077	55 692
	IV	15 322	2 345	17 667	74	67	11	—	—	51	2	—	205	522	18 394
	V	55 977	2 337	58 314	—	3	—	—	—	46	2	—	51	371	58 736
	VI	120 367	12 901	133 268	29	247	16	22	5	—	30	—	349	1 559	135 176
	VII	36 002	14 902	50 904	95	106	52	—	—	59	—	—	312	744	51 960
„Wilde“	—	—	—	28	43	28	5	3	18	8	—	133	171	304	
Total	380 982	85 556	466 538	1 039	1 518	396	193	13	682	420	—	4 261	9 904	480 703 ²⁾	
Kleinbasel- (13 198 Wahl- berechtigte, 41 Vertreter)	I	18 450	3 346	21 796	—	142	49	27	—	35	21	—	274	628	22 698
	II	35 424	11 361	46 785	13	—	28	26	3	133	72	—	275	1 127	48 187
	III	23 944	5 832	29 776	52	135	—	3	2	21	54	—	267	1 071	31 114
	IV	7 667	678	8 345	11	27	7	—	3	12	5	—	65	326	8 736
	V	82 000	3 451	85 451	2	3	3	—	—	33	3	—	44	574	86 069
	VI	91 881	9 896	101 777	6	130	8	36	25	—	49	—	254	917	102 948
	VII	27 716	12 737	40 453	10	29	14	3	—	32	—	—	88	516	41 057
„Wilde“	—	—	—	4	22	4	6	1	6	15	—	58	212	270	
Total	287 082	47 301	334 383	98	488	113	101	34	272	219	—	1 325	5 371	341 079 ³⁾	
Stadt Basel zus.	897 852	177 887	1 075 739	1 414	2 874	800	358	86	1 394	862	—	7 788	20 992	1 104 519 ⁴⁾	
hiezü Landgemeind.	3 838	1 220	5 058	—	—	—	—	2	8	—	20	30	443	5 531 ⁵⁾	
Kanton Basel-Stadt	901 690	179 107	1 080 797	1 414	2 874	800	358	88	1 402	862	20	7 818	21 435	1 110 050 ⁶⁾	

Ausserdem: ¹⁾ 1591, ²⁾ 3961, ³⁾ 2378, ⁴⁾ 7930, ⁵⁾ 40, ⁶⁾ 7970 leere und ungültige Linien der freien Listen.

b 13 Die Verteilung der Mandate auf die Parteien in den 3 städtischen Wahlquartieren

Wahl- jahre	I Libérale Partei			II Radikal- demokr. P.			III Bürger- u. Gewerbep.			IV Evangel. Volkspartei			V Kommunist. Partei			VI Sozialdem. Partei			VII Katholische Volkspartei			Andere Parteien			Total		
	O	W	K	O	W	K	O	W	K	O	W	K	O	W	K	O	W	K	O	W	K	O	W	K	Gross- basel- Ost	Gross- basel- West	Klein- basel
1914	7	8	5	10	11	8	6	6	5	—	—	—	—	—	11	12	20	5	4	8	—	—	—	39	41	46	
1917	6	6	4	7	9	5	6	6	4	—	—	—	—	—	16	16	26	4	4	7	—	—	—	39	41	46	
1920	7	6	3	6	7	5	5	5	3	1	1	—	—	—	16	17	29	3	3	5	1	2	1	39	41	46	
1923	7	7	4	6	8	5	5	5	4	1	1	—	—	3	4	9	12	14	18	3	4	4	—	—	37	43	45
1926	7	7	4	5	7	4	5	6	4	1	1	1	4	6	12	11	12	15	4	4	5	—	—	—	37	43	45
1929	7	7	4	6	7	5	5	6	4	1	1	1	4	7	14	10	11	12	4	4	5	—	—	—	37	43	45
1932	6	7	3	7	10	6	4	5	4	1	1	1	3	6	10	11	13	12	4	5	5	—	—	—	36	47	41

Die Wahlbeteiligung nach Wahlquartieren, Heimat und Altersklassen 1932

b₁₄ Wählerziffer = Wählende in % der Wahlberechtigten

Altersklassen	Grossbasel-Ost			Grossbasel-West			Kleinbasel			Landgemeinden			Kanton Basel-Stadt		
	Wählende	Nichtwähl.	Wählerziffer %	Wählende	Nichtwähl.	Wählerziffer %	Wählende	Nichtwähl.	Wählerziffer %	Wählende	Nichtwähl.	Wählerziffer %	Wählende	Nichtwähl.	Wählerziffer %
Kantonsbürger															
20—24	422	219	65,8	625	379	62,3	499	405	55,2	88	28	75,9	1 634	1 031	61,3
25—29	498	274	64,5	783	501	61,0	797	440	64,4	91	36	71,7	2 169	1 251	63,4
30—34	539	247	60,8	791	474	62,5	718	381	65,3	97	37	72,4	2 145	1 139	65,3
35—39	506	209	70,8	735	301	70,9	621	257	70,7	100	30	76,9	1 962	797	71,1
40—44	514	168	75,4	665	226	74,6	557	202	73,4	90	23	73,2	1 826	619	74,7
45—49	581	110	84,1	714	184	79,5	539	186	74,3	84	24	77,8	1 918	504	79,2
50—54	600	135	81,6	835	195	83,3	558	157	78,0	101	15	87,1	2 094	502	80,7
55—59	576	130	81,6	754	206	78,5	555	172	76,3	88	9	90,7	1 973	517	79,2
60—64	453	82	84,7	579	137	80,9	406	108	79,0	59	13	81,9	1 497	340	81,5
65—69	305	45	87,1	412	95	81,3	240	62	79,5	48	11	81,4	1 005	213	82,5
70—74	160	30	84,2	205	54	79,2	152	40	79,2	23	9	71,9	540	133	80,2
75—79	75	15	83,3	111	41	73,0	53	13	80,3	11	2	84,6	250	71	77,9
80 u. mehr	31	11	73,8	54	30	64,3	20	8	71,4	5	9	35,7	110	58	65,5
20—29	920	493	65,1	1 408	880	61,5	1 296	845	60,5	179	64	73,7	3 803	2 282	62,5
30—49	2 140	734	74,5	2 905	1 185	71,0	2 435	1 026	70,4	371	114	76,5	7 851	3 059	72,0
50—64	1 629	347	82,4	2 168	538	80,1	1 519	437	77,7	248	37	87,0	5 564	1 359	80,4
65 u. mehr	571	101	85,0	782	220	78,0	465	123	79,1	87	31	73,7	1 905	475	80,0
Total	5 260	1 675	75,8	7 263	2 823	72,0	5 715	2 431	70,2	885	246	78,2	19 123	7 175	72,7
Schweizer aus anderen Kantonen															
20—24	198	247	44,5	220	263	45,5	234	288	44,8	14	19	42,4	666	817	44,9
25—29	368	485	43,1	407	544	42,8	395	494	44,4	38	33	53,5	1 208	1 556	43,7
30—34	456	469	49,3	565	593	48,8	520	485	51,7	41	27	60,3	1 582	1 574	50,1
35—39	412	332	55,4	505	413	55,0	403	331	54,9	49	31	61,3	1 369	1 107	55,3
40—44	324	223	59,2	344	235	59,4	312	231	57,5	60	17	77,9	1 040	706	59,6
45—49	251	152	62,3	270	144	65,2	235	157	59,9	34	18	65,4	790	471	62,7
50—54	190	123	60,7	195	125	60,9	182	120	60,3	16	14	53,3	583	382	60,4
55—59	165	82	66,8	187	94	66,5	165	98	62,7	17	7	70,8	534	281	65,5
60—64	103	42	71,0	140	58	70,7	99	76	56,6	13	7	65,0	355	183	66,0
65—69	72	45	61,5	88	58	60,3	76	51	59,8	11	5	68,8	247	159	60,8
70—74	42	26	61,8	70	33	68,0	47	33	58,8	5	3	62,5	164	95	63,3
75—79	21	20	51,2	28	27	50,9	19	10	65,5	3	6	33,3	71	63	53,0
80 u. mehr	8	10	44,4	20	21	48,8	7	15	31,8	—	2	0,0	35	48	42,2
20—29	566	732	43,6	627	807	43,7	629	782	44,6	52	52	50,0	1 874	2 373	44,1
30—49	1 443	1 176	55,1	1 684	1 385	54,9	1 470	1 204	55,1	184	93	66,4	4 781	3 858	55,3
50—64	458	247	65,0	522	277	65,3	446	294	60,3	46	28	62,2	1 472	846	63,5
65 u. mehr	143	101	58,6	206	139	59,7	149	109	57,8	19	16	54,3	517	365	58,6
Total	2 610	2 256	53,6	3 039	2 608	53,8	2 694	2 389	53,0	301	189	61,4	8 644	7 442	53,7
Alle Wahlberechtigten															
20—24	620	466	57,1	845	642	56,8	733	693	51,4	102	47	68,5	2 300	1 848	55,4
25—29	866	759	53,3	1 190	1 045	53,2	1 192	934	56,1	129	69	65,2	3 377	2 807	54,6
30—34	995	716	58,2	1 356	1 067	56,0	1 238	866	58,8	138	64	65,3	3 727	2 713	57,9
35—39	918	541	62,9	1 240	714	63,5	1 024	588	63,5	149	61	71,0	3 331	1 904	63,6
40—44	838	391	68,2	1 009	461	68,6	869	433	66,7	150	40	78,9	2 866	1 325	68,4
45—49	832	262	76,1	984	328	75,0	774	343	69,3	118	42	73,8	2 708	975	73,5
50—54	790	258	75,4	1 030	320	76,3	740	277	72,8	117	29	80,1	2 677	884	75,2
55—59	741	212	77,8	941	300	75,8	720	270	72,7	105	16	86,8	2 507	798	75,9
60—64	556	124	81,8	719	195	78,7	505	184	73,3	72	20	78,3	1 852	523	78,0
65—69	377	90	80,7	500	153	76,6	316	113	73,7	59	16	78,7	1 252	372	77,1
70—74	202	56	78,3	275	87	76,0	199	73	73,2	28	12	70,0	704	228	75,5
75—79	96	35	73,3	139	68	67,1	72	23	75,8	14	8	63,6	321	134	70,5
80 u. mehr	39	21	65,0	74	51	59,2	27	23	54,0	5	11	31,3	145	106	57,8
20—29	1 486	1 225	54,8	2 035	1 687	54,7	1 925	1 627	54,2	231	116	66,6	5 677	4 655	54,9
30—49	3 583	1 910	65,2	4 589	2 570	64,1	3 905	2 230	63,7	555	207	72,8	12 632	6 917	64,6
50—64	2 087	594	77,8	2 690	815	76,7	1 965	731	72,9	294	65	81,9	7 036	2 205	76,1
65 u. mehr	714	202	77,9	988	359	73,4	614	232	72,6	106	47	69,3	2 422	840	74,2
Total	7 870	3 931	66,7	10 302	5 431	65,5	8 409	4 820	63,6	1 186	435	73,2	27 767	14 617	65,5

Soziale Klassen und Berufsgruppen	Grossbasel- Ost			Grossbasel- West			Kleinbasel		
	Wäh- lende	Nicht- wähl.	Wähler- ziffer	Wäh- lende	Nicht- wähl.	Wähler- ziffer	Wäh- lende	Nicht- wähl.	Wähler- ziffer
1. Grossunternehmer in Industrie u. Handw.	37	3	92,5	13	2	86,7	8	—	100,0
2. Grossunternehmer in Handel u. Verkehr	26	3	89,7	9	2	81,8	3	1	75,0
3. Direktoren in Grossunternehmen und Verbänden . . .	112	24	82,4	111	22	83,5	22	3	88,0
4. Selbständige in freien Berufen	134	21	86,5	140	26	84,3	50	10	83,3
5. Höhere öffentliche Beamte	51	11	82,3	78	19	80,4	18	3	85,7
6. Höhere Beamte von Konsulaten	1	1	50,0	1	—	100,0	—	—	—
Total Klasse I	361	63	85,1	352	71	83,2	101	17	85,6
<i>Mittlere und kleinere selbst. Erwerbende</i>									
7. Urproduktion	33	12	73,3	25	12	67,6	26	15	63,4
8. Industrie und Handwerk	461	130	78,0	563	243	69,9	442	210	67,8
9. Handel, Versicherungsvertreter	748	324	69,8	931	475	66,2	380	225	62,8
10. Wirtschaftsgewerbe	55	49	52,9	38	34	52,8	56	69	44,8
11. Privates Verkehrsgewerbe	8	5	61,5	9	11	45,0	10	3	76,9
12. Freie Berufe, Kinobesitzer	118	50	70,2	187	96	66,1	54	42	56,2
13. Zimmervermieter	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Total Klasse II	1 423	570	71,4	1 753	871	66,8	968	564	63,2
14. Höhere kaufm. Angestellte	248	72	77,5	406	98	80,6	134	36	78,8
15. Übrige kaufm. Angestellte	1 210	566	68,1	1 559	759	67,3	977	445	68,7
16. Höhere Privatangestellte (Ingenieure, Architekten, Chemiker etc.)	189	58	76,2	300	108	73,5	143	57	71,5
17. Technische Angestellte	156	87	64,2	236	148	78,1	185	94	66,3
18. Öffentliche Beamte und Angestellte . .	576	197	74,5	532	168	76,0	280	100	73,7
19. Geistliche im öffentl. Dienst	18	3	85,7	32	1	97,0	19	4	82,6
20. Lehrer an öffentl. Mittelschulen	34	10	77,3	48	12	80,0	5	2	71,4
21. Volksschullehrer	54	17	76,1	148	24	86,0	53	14	79,1
Total Klasse III	2 485	1 010	71,1	3 261	1 318	71,2	1 796	752	70,5
22. Gelernte Arbeiter in der Privatwirtschaft	1 454	1 078	57,4	2 440	1 728	58,5	2 749	1 702	61,8
23. Heimarbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24. Polizisten, Grenzwächter etc.	104	28	78,8	131	54	70,8	132	71	65,0
25. Fahr- und Zuggpersonal der S.B.B. und öffentl. Strassenbahnen; Briefträger .	439	163	72,9	253	78	76,4	227	66	77,5
26. Fahr- und Zuggpersonal privater Verkehrsanstalten . .	3	5	37,5	2	3	40,0	1	5	16,7
27. Arbeiter in öffentlicher Verwaltung und Unternehmung . .	483	231	67,6	401	146	73,3	254	96	72,6
28. Ungelernte Arbeiter i. d. Privatwirtschaft, Portiers, Abwarte, Zeitungsverträger	721	597	54,7	991	824	54,6	1 831	1 362	57,3
29. Persönliche Dienste, Hausierer, Dienstmänner, Securitas usw.	43	49	46,7	52	42	55,3	33	39	45,8
30. Übrige und unbestimmbare Arbeiter .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Total Klasse IV	3 247	2 151	60,2	4 270	2 875	59,8	5 227	3 341	61,0
31./32. Rentner, Partikulare, Pensionierte .	189	49	79,4	406	102	79,9	207	66	75,8
33. Übrige Personen ohne Beruf oder mit nicht bestimmtem Beruf	165	88	65,2	260	194	57,3	110	80	57,9
Total Klasse V	354	137	72,1	666	296	69,2	317	146	68,5
Gesamtzahl	7 870	3 931	66,7	10 302	5 431	65,5	8 409	4 820	63,6

Die Wahlbeteiligung nach sozialen Klassen und Altersgruppen 1932

b 16

a) Kantonsbürger

Alters- gruppen	I. Grossunternehmer, Direktoren, höhere Beamte			II. Mittlere und kleinere selbständ. Erwerbende			III. Privat- und öffentliche Beamte u. Angestellte			IV. Arbeiter in Privatwirt- schaft u. Staatsbetrieb			V. Partikulare und nicht Bestimmbare		
	Wäh- lende	Nicht- wähl.	Wähl- ziffer	Wäh- lende	Nicht- wähl.	Wähl- ziffer	Wäh- lende	Nicht- wähl.	Wähl- ziffer	Wäh- lende	Nicht- wähl.	Wähl- ziffer	Wäh- lende	Nicht- wähl.	Wähl- ziffer
20—29	8	4	66,7	246	163	60,1	1 323	631	67,7	2 024	1 367	59,7	202	117	63,3
30—39	94	28	77,1	651	344	65,4	1 489	509	74,5	1 846	1 039	64,0	27	16	62,8
40—49	184	30	86,0	706	246	74,2	1 313	298	81,5	1 518	540	73,8	23	9	71,9
50—64	293	35	89,3	1 351	338	80,0	1 331	210	86,4	2 365	716	76,8	224	60	78,9
65u.mehr	96	11	89,7	462	80	85,2	251	45	84,8	474	140	77,2	622	199	75,8
Total	675	108	86,2	3 416	1 171	74,5	5 707	1 693	77,1	8 227	3 802	68,4	1 098	401	73,3

Land- gemeinden			Kanton Basel-Stadt											Nr.	
			Kantonbürger				Schweizer and. Kantone				Alle Wahlberechtigten				
Wahl- lende	Nicht- wähl.	Wähler- ziffer	Wahl- berecht.	Wahl- lende	Nicht- wähl.	Wähler- ziffer	Wahl- berecht.	Wahl- lende	Nicht- wähl.	Wähler- ziffer	Wahl- berecht.	Wahl- lende	Nicht- wähl.	Wähler- ziffer	
1	—	100,0	61	56	5	91,8	3	3	—	100,0	64	59	5	92,2	1.
1	—	100,0	41	35	6	85,4	4	4	—	100,0	45	39	6	86,7	2.
7	1	87,5	195	169	26	86,7	107	83	24	77,6	302	252	50	83,4	3.
30	6	83,3	337	290	47	86,1	80	64	16	80,0	417	354	63	84,9	4.
8	1	88,9	147	124	23	84,4	42	31	11	73,8	189	155	34	82,0	5.
—	—	—	2	1	1	50,0	1	1	—	100,0	3	2	1	66,7	6.
47	8	85,5	783	675	108	86,2	237	186	51	78,5	1 020	861	159	84,4	
61	31	66,3	159	114	45	71,7	56	31	25	55,4	215	145	70	67,4	7.
48	23	67,6	1 630	1 266	364	77,7	490	248	242	50,6	2 120	1 514	606	71,4	8.
58	22	72,5	2 163	1 608	555	74,3	1 000	509	491	50,9	3 163	2 117	1 046	67,0	9.
9	7	56,3	207	118	89	57,0	110	40	70	36,4	317	158	159	49,8	10.
2	—	100,0	27	21	6	77,8	21	8	13	38,1	48	29	19	60,4	11.
14	2	87,5	401	289	112	72,1	162	84	78	51,9	563	373	190	66,3	12.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13.
192	85	69,3	4 587	3 416	1 171	74,5	1 839	920	919	50,0	6 426	4 336	2 090	67,5	
44	2	95,7	748	642	106	85,8	292	190	102	65,1	1 040	832	208	80,0	14.
109	29	79,0	3 915	2 862	1 053	73,1	1 739	993	746	57,1	5 654	3 855	1 799	68,2	15.
64	11	85,3	462	370	92	80,1	468	326	142	69,7	930	696	234	74,8	16.
31	7	81,6	571	415	156	72,7	373	193	180	51,7	944	608	336	64,4	17.
53	15	77,9	1 261	1 037	224	82,2	660	404	256	61,2	1 921	1 441	480	75,0	18.
8	—	100,0	49	45	4	91,8	36	32	4	88,9	85	77	8	90,6	19.
4	1	80,0	87	71	16	81,6	29	20	9	69,0	116	91	25	78,4	20.
44	4	91,7	307	265	42	86,3	51	34	17	66,7	358	299	59	83,5	21.
357	69	83,8	7 400	5 707	1 693	77,1	3 648	2 192	1 456	60,1	11 048	7 899	3 149	71,5	
245	112	68,6	6 926	4 587	2 339	66,2	4 582	2 301	2 281	50,2	11 508	6 888	4 620	59,9	22.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23.
32	16	66,7	303	220	83	72,6	265	179	86	67,5	568	399	169	70,2	24.
19	8	70,4	845	664	181	78,6	408	274	134	67,2	1 253	938	315	74,9	25.
—	—	—	5	3	2	60,0	14	3	11	21,4	19	6	13	31,6	26.
81	11	88,0	979	802	177	81,9	724	417	307	57,6	1 703	1 219	484	71,6	27.
146	88	62,4	2 862	1 878	984	65,6	3 698	1 811	1 887	49,0	6 560	3 689	2 871	56,2	28.
2	3	40,0	109	73	36	67,0	154	57	97	37,0	263	130	133	49,4	29.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30.
525	238	68,8	12 029	8 227	3 802	68,4	9 845	5 042	4 803	51,2	21 874	13 269	8 605	60,7	
36	15	70,6	818	669	149	81,8	252	169	83	67,1	1 070	838	232	78,3	31./32.
29	20	64,4	681	429	252	63,0	265	135	130	50,9	946	564	382	59,6	33.
65	35	65,0	1 499	1 098	401	73,3	517	304	213	58,8	2 016	1 402	614	69,5	
1 186	435	73,2	26 298	19 123	7 175	72,7	16 086	8 644	7 442	53,7	42 384	27 767	14 617	65,5	

Die Wahlbeteiligung nach sozialen Klassen und Altersgruppen 1932

b 17

b) Schweizer aus anderen Kantonen

Alters- gruppen	I. Grossunternehmer, Direktoren, höhere Beamte			II. Mittlere und kleinere selbständ. Erwerbende			III. Privat- und öffentliche Beamte u. Angestellte			IV. Arbeiter in Privatwirt- schaft u. Staatsbetrieb			V. Partikuläre und nicht Bestimmbare		
	Wahl- lende	Nicht- wähl.	Wahl- ziffer	Wahl- lende	Nicht- wähl.	Wahl- ziffer	Wahl- lende	Nicht- wähl.	Wahl- ziffer	Wahl- lende	Nicht- wähl.	Wahl- ziffer	Wahl- lende	Nicht- wähl.	Wähler- ziffer
20—29	2	2	50,0	98	136	41,9	551	549	50,1	1 179	1 660	41,5	44	26	62,9
30—39	52	13	80,0	247	368	40,2	813	535	60,3	1 832	1 751	51,1	7	14	33,3
40—49	59	18	76,6	255	202	55,8	495	231	68,2	1 011	719	58,4	10	7	58,8
50—64	59	17	77,6	247	164	60,1	296	115	72,0	799	516	60,8	71	34	67,6
65u.mehr	14	1	93,3	73	49	59,8	37	26	58,7	221	157	58,5	172	132	56,6
Total	186	51	78,5	920	919	50,0	2 192	1 456	60,1	5 042	4 803	51,2	304	213	58,8

Die Wahlberechtigten nach Wahlquartieren und nach Berufsgruppen 1932

b 18

(Soziale Schichtung der Wahlberechtigten)

Soziale Klassen und Berufsgruppen	Grossbasel-Ost		Grossbasel-West		Kleinbasel		Landgemeinden		Kanton Basel-Stadt	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
1. Grossunternehmer in Industrie u. Handw.	40	0,3	15	0,1	8	0,1	1	0,1	64	0,2
2. Grossunternehmer in Handel u. Verkehr	29	0,3	11	0,1	4	0,0	1	0,1	45	0,1
3. Direktoren in Grossunternehmungen und Verbänden	136	1,2	133	0,8	25	0,2	8	0,5	302	0,7
4. Selbständige in freien Berufen	155	1,3	166	1,1	60	0,4	36	2,2	417	1,0
5. Höhere öffentliche Beamte	62	0,5	97	0,6	21	0,2	9	0,5	189	0,4
6. Höhere Beamte von Konsulaten	2	0,0	1	0,0	—	—	—	—	3	0,0
Total Klasse I	424	3,6	423	2,7	118	0,9	55	3,4	1 020	2,4
<i>Mittlere und kleinere selbst. Erwerbende</i>										
7. Urproduktion	45	0,4	37	0,2	41	0,3	92	5,7	215	0,5
8. Industrie und Handwerk	591	5,0	806	5,1	652	4,9	71	4,4	2 120	5,0
9. Handel, Versicherungsvertreter	1 072	9,1	1 406	9,0	605	4,6	80	4,9	3 163	7,5
10. Wirtschaftsgewerbe	104	0,9	72	0,5	125	0,9	16	1,0	317	0,7
11. Privates Verkehrsgewerbe	13	0,1	20	0,1	13	0,1	2	0,1	48	0,1
12. Freie Berufe, Kinobesitzer	168	1,4	283	1,8	96	0,7	16	1,0	563	1,3
13. Zimmervermieter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Total Klasse II	1 993	16,9	2 624	16,7	1 532	11,5	277	17,1	6 426	15,1
14. Höhere kaufm. Angestellte	320	2,7	504	3,2	170	1,3	46	2,8	1 040	2,5
15. Übrige kaufm. Angestellte	1 776	15,0	2 318	14,7	1 422	10,7	138	8,5	5 654	13,3
16. Höhere Privatangestellte (Ingenieure, Architekten, Chemiker etc.)	247	2,1	408	2,6	200	1,5	75	4,6	930	2,2
17. Technische Angestellte	243	2,1	384	2,4	279	2,1	38	2,3	944	2,2
18. Öffentliche Beamte und Angestellte	773	6,5	700	4,5	380	2,9	68	4,2	1 921	4,5
19. Geistliche im öffentl. Dienst	21	0,2	33	0,2	23	0,2	8	0,5	85	0,2
20. Lehrer an öffentl. Mittelschulen	44	0,4	60	0,4	7	0,1	5	0,3	116	0,3
21. Volksschullehrer	71	0,6	172	1,1	67	0,5	48	3,0	358	0,9
Total Klasse III	3 495	29,6	4 579	29,1	2 548	19,3	426	26,2	11 048	26,1
22. Gelernte Arbeiter in der Privatwirtschaft	2 532	21,5	4 168	26,5	4 451	33,7	357	22,0	11 508	27,2
23. Heimarbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24. Polizisten, Grenzwächter etc.	132	1,1	185	1,2	203	1,5	48	3,0	568	1,3
25. Fahr- und Zuggpersonal der S.B.B. und öffentl. Strassenbahnen, Briefträger	602	5,1	331	2,1	293	2,2	27	1,7	1 253	3,0
26. Fahr- und Zuggpersonal privater Verkehrsanstalten	8	0,0	5	0,0	6	0,1	—	—	19	0,0
27. Arbeiter in öffentlicher Verwaltung und Unternehmung	714	6,0	547	3,5	350	2,7	92	5,7	1 703	4,0
28. Ungelernte Arbeiter i. d. Privatwirtschaft, Portiers, Abwarte, Zeitungsverträger	1 318	11,2	1 815	11,5	3 193	24,1	234	14,4	6 560	15,5
29. Persönliche Dienste, Hausierer, Dienstmänner, Securitas, usw.	92	0,8	94	0,6	72	0,5	5	0,3	263	0,6
30. Übrige und unbestimmbare Arbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Total Klasse IV	5 398	45,7	7 145	45,4	8 568	64,8	763	47,1	21 874	51,6
31./32. Rentner, Partikulare, Pensionierte	238	2,0	508	3,2	273	2,1	51	3,2	1 070	2,6
33. Übrige Personen ohne Beruf oder mit nicht bestimmbarer Beruf	253	2,2	454	2,9	190	1,4	49	3,0	946	2,2
Total Klasse V	491	4,2	962	6,1	463	3,5	100	6,2	2 016	4,8
Gesamtzahl	11 801	100,0	15 733	100,0	13 229	100,0	1 621	100,0	42 384	100,0

Die Wahlbeteiligung nach sozialen Klassen und Altersgruppen 1932

b 19

c) Alle Wahlberechtigten

Altersgruppen	I. Grossunternehmer, Direktoren, höhere Beamte			II. Mittlere und kleinere selbständ. Erwerbende			III. Privat- und öffentliche Beamte u. Angestellte			IV. Arbeiter in Privatwirtschaft u. Staatsbetrieb			V. Partikulare und nicht Bestimmbare		
	Wählende	Nichtwähl.	Wahlziffer	Wählende	Nichtwähl.	Wahlziffer	Wählende	Nichtwähl.	Wahlziffer	Wählende	Nichtwähl.	Wahlziffer	Wählende	Nichtwähl.	Wahlziffer
20—29	10	6	62,5	344	299	53,5	1 874	1 180	61,4	3 203	3 027	51,4	246	143	63,2
30—39	146	41	78,1	898	712	55,8	2 302	1 044	68,8	3 678	2 790	56,9	34	30	53,1
40—49	243	48	83,5	961	448	68,2	1 808	529	77,4	2 529	1 259	66,8	33	16	67,3
50—64	352	52	87,1	1 598	502	76,1	1 627	325	83,4	3 164	1 232	72,0	295	94	75,8
65u.mehr	110	12	90,2	535	129	80,6	288	71	80,2	695	297	70,1	794	331	70,6
Total	861	159	84,4	4 336	2 090	67,5	7 899	3 149	71,5	13 269	8 605	60,7	1 402	614	69,5

Übrige kantonale Wahlen

NB. Die Namen der Gewählten und der Nichtgewählten sind mit ihren Stimmzahlen in den entsprechenden Jahrgängen des Jahrbuches verzeichnet. Pro 1932 siehe sub G1d (Seite 326).

b 20

Behörde	Wahl- gang	Datum		Zahl der		Eingelegte		Ausfallende			Gültige	Ab- solutes
				Wahl- berech- tigten	abgegeben. Zutritts- karten	abs.	%	leere	ungül- tige	Total			Stimm- zettel	Mehr
Regierungsrat	Ersatzwahl	1925	24. Mai	33 924	24 584	24 345	71,8	2 935	478	3 413	20 937	10 469
"	I	1926	18. April	34 818	27 950	26 895	77,3	5 104	201	5 305	21 590	10 786
"	II		25. April	34 818	1 702	1 694	4,5	18	13	31	1 663	—
"	I	1929	28. April	38 193	29 815	28 896	75,6	5 511	270	5 781	23 115	11 558
"	II		5. Mai	38 193	1 598	1 581	5,5	30	24	54	1 527	—
"	Ersatzwahl	1930	2. Nov.	39 805	20 241	19 684	49,4	2 973	140	3 113	16 571	8 286
"	I		10. April	42 340	28 461	27 374	64,7	3 832	291	4 123	23 251	11 626
"	II	1932	17. April	42 340	1 511	1 504	3,6	6	10	16	1 488	—
Ständerat	I		29. Okt.	32 430	25 313	24 540	75,7	2 136	248	2 384	22 156	11 079
"	I	1925	25. Okt.	34 977	26 130	25 519	73,0	3 719	282	4 001	21 518	10 760
"	II		1. Nov.	34 977	18 027	18 016	51,5	70	29	99	17 017	—
"	I	1928	28. Okt.	37 574	28 051	27 135	72,2	5 190	324	5 514	21 621	10 811
"	I	1931	25. Okt.	41 486	28 335	27 229	68,3	3 543	609	4 152	23 077	11 539
<i>Appellationsger.</i>												
1 Präsident . . .	I	1924	17. Febr.	33 098	28 202	26 198	79,2	17 056	885	17 941	8 257	4 129
3 Präsidenten . .	I	1925	6. Dez.	34 442	14 902	12 590	36,6	6 389	106	6 495	6 095	3 048
3 " " . . .	I	1931	6. Dez.	41 731	23 734	16 722	40,0	9 186	213	9 399	7 323	3 662
6 Appell.-Richt.	I	1925	6. Dez.	34 442	14 902	12 456	36,2	4 932	129	5 101	7 355	3 678
"			II	13. Dez.	34 442	1 418	1 365	4,0	516	28	544	821
1 " " . . .	I	1928	20. Mai	37 092	14 720	14 315	38,6	3 946	455	4 401	9 914	4 958
"	II		3. Juni	37 092	5 663	5 654	15,2	20	26	46	5 608	—
1 " " . . .	I	1929	30. Juni	38 283	13 722	13 057	34,1	6 233	357	6 590	6 427	3 234
1 " " . . .	I	1929	24. Nov.	38 850	5 426	5 363	13,6	202	104	306	5 057	2 529
1 " " . . .	I	1930	23. Febr.	39 211	7 551	7 447	19,0	1 448	123	1 571	5 876	2 939
6 " " . . .	I	1931	6. Dez.	41 731	23 734	16 535	39,6	9 500	246	9 746	6 789	3 395
<i>Zivilgericht</i>												
4 Präsidenten . .	I	1925	6. Dez.	34 442	14 902	12 553	36,4	4 928	193	5 121	7 432	3 717
"			II	13. Dez.	34 442	1 418	1 367	4,0	477	45	522	845
1 Präsident . . .	I	1927	11. Sept.	36 432	15 047	14 727	40,4	1 763	191	1 954	12 773	6 387
2 Präsidenten . .	I	1929	3. Febr.	38 007	11 765	11 603	29,1	3 024	126	3 150	8 453	4 227
"			II	10. Febr.	38 007	4 136	4 129	10,8	26	10	36	4 093
2 " " . . .	I	1930	23. Febr.	39 211	7 551	7 453	19,0	1 372	275	1 647	5 806	2 904
1 Präsident . . .	II	1930	2. März	39 211	4 846	4 803	12,2	741	98	839	3 964	—
4 Präsidenten . .	I	1931	6. Dez.	41 731	23 734	16 634	39,9	9 226	557	9 783	6 851	3 425
6 Zivilrichter . .	I	1925	6. Dez.	34 442	14 902	12 547	36,4	3 918	46	3 964	8 613	4 307
"			II	13. Dez.	34 442	14 902	1 409	4,1	75	15	90	1 319
2 " " . . .	I	1927	20. Febr.	35 834	25 049	23 741	66,3	8 620	296	8 916	14 825	7 413
"			II	27. Febr.	35 834	8 856	8 852	24,6	14	8	22	8 830
6 " " . . .	I	1928	2. Dez.	37 736	13 027	12 590	33,4	1 270	79	1 349	11 241	5 621
3 " " . . .	I	1930	23. Febr.	39 211	7 551	7 486	19,1	372	36	408	7 078	3 540
"			II	2. März	39 211	4 846	4 819	12,3	149	13	162	4 657
1 " " . . .	I	1930	2. Nov.	39 805	20 241	18 905	47,5	9 680	472	10 152	8 753	4 377
1 " " . . .	I	1930	14. Dez.	39 854	23 191	21 735	54,5	13 081	320	13 401	8 334	4 168
6 " " . . .	I	1931	6. Dez.	41 731	23 734	17 613	42,2	7 151	84	7 235	10 378	5 190
2 " " . . .			II	13. Dez.	41 731	1 580	1 575	3,8	52	15	67	1 508
<i>Strafgericht</i>												
3 Präsidenten . .	I	1925	6. Dez.	34 442	14 902	12 552	36,4	6 291	266	6 557	5 995	2 998
3 " " . . .	I	1931	6. Dez.	41 731	23 732	16 843	40,4	8 868	492	9 360	7 483	3 742
3 " " . . .	I	1932	28. Febr.	42 131	5 923	5 900	14,0	49	24	73	5 827	2 914
1 Statthalter . .	I	1925	6. Dez.	34 442	14 902	12 486	36,3	6 296	174	6 470	6 016	3 009
1 " " . . .	I	1931	8. Febr.	40 051	4 438	4 358	10,9	897	84	981	3 377	1 689
1 " " . . .	I	1931	6. Dez.	41 731	23 732	16 866	40,4	9 030	440	9 470	7 396	3 699
6 Strafrichter . .	I	1922	10. Dez.	32 119	11 130	10 550	32,8	344	45	389	10 161	5 080
"			II	17. Dez.	32 119	323	323	1,0	18	15	33	290
1 " " . . .	I	1924	4. Mai	33 244	16 839	15 932	47,9	5 075	209	5 284	10 648	5 325
7 " " . . .	I	1925	6. Dez.	34 442	14 902	12 738	37,0	3 362	46	3 408	9 330	4 666
"			II	13. Dez.	34 442	1 418	1 416	4,1	79	7	86	1 320
1 " " . . .	I	1927	11. Sept.	36 432	15 047	14 685	40,3	2 040	151	2 201	12 484	6 243
1 " " . . .	I	1928	20. Mai	37 092	14 720	14 273	38,5	4 922	505	5 427	8 846	4 424
6 " " . . .	I	1928	2. Dez.	37 736	13 027	12 614	33,4	1 310	53	1 363	11 251	5 626
"			II	9. Dez.	37 736	428	427	1,1	19	15	34	393
1 " " . . .	I	1931	17. Mai	40 641	7 206	7 132	17,5	789	125	914	6 218	3 110
7 " " . . .	I	1931	6. Dez.	41 731	23 732	17 857	42,8	6 773	85	6 858	10 999	5 500
1 " " . . .	II	1931	13. Dez.	41 731	1 580	1 575	3,8	65	25	90	1 485	—

c) Gemeindeabstimmungen*) und Wahlen
Die Bürgerratswahlen der Stadt Basel

c 1 Bevölkerung, Wahlberechtigte, Wählende und Art der Stimmabgabe

Wahl-jahre	Wohnbevölkerung der Stadt Basel (mittlere)	Stadtbürgerliche Bevölkerung		Wahlberechtigte		Wählende		Art der Stimmabgabe			
		mittlere	‰ ¹⁾	absolut	‰ ²⁾	absolut	‰ ³⁾	ungültig		gültig	
								absolut	‰	absolut	‰
1918	133 640	55 850	41,8	17 379	31,1	10 692	61,5	25	0,24	10 667	99,76
1921	135 750	59 890	44,1	19 298	32,2	13 789	71,4	167	1,21	13 622	98,79
1924	136 580	66 250	48,5	21 503	32,5	12 044	55,8	22	0,18	12 022	99,82
1927	142 625	69 700	48,8	22 674	32,5	12 978	57,2	17	0,14	12 961	99,86
1930	147 500	71 400	48,4	23 794	33,3	14 267	59,9	53	0,37	14 214	99,63

¹⁾ in ‰ der Wohnbevölkerung. ²⁾ in ‰ der stadtbürgerlichen Wohnbevölkerung. ³⁾ in ‰ der Wahlberechtigten.

c 2 Parteilisten, Freie Listen und Gesamtstimmenzahl

Wahl-jahre	Parteilisten								Freie Listen		Gültige Stimm-zettel	Zahl der möglichen Linien	Leere u. un-gültige Linien	Gesamt-stimmen-zahl
	unveränderte		kumulierte		einer Partei günstige		panaschierte		abs.	%				
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%						
1918	8 117	76,1	1 502	14,1	9 619	90,2	533	5,2	495	4,6	10 667	426 680	1 390	425 290
1921	10 943	80,3	1 468	10,8	12 411	91,1	730	5,4	481	3,5	13 622	544 880	1 840	543 040
1924	9 671	80,4	1 369	11,4	11 040	91,8	657	5,5	328	2,7	12 022	480 880	1 905	478 975
1927	10 347	79,8	1 687	13,0	12 034	92,8	599	4,7	265	2,5	12 961	518 440	1 966	516 474
1930	11 361	79,9	2 045	14,4	13 406	94,3	568	4,0	240	1,7	14 214	568 560	2 255	566 305

c 3 Die Stärke der Parteien

Wahl-jahre	Liste I Liberale Partei	Liste II Radikal-demokr. P.	Liste III Bürger- u. Gewerbeb.	Liste IV Evangel. Volkspartei	Liste V Kommunist. Partei	Liste VI Sozialdem. Partei	Liste VII Katholische Volkspartei	Andere Parteien	Total
------------	-------------------------	-----------------------------	--------------------------------	-------------------------------	---------------------------	----------------------------	-----------------------------------	-----------------	-------

Eingelegte Parteilisten (Wahlzettel)

	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%			
1918	2 005	19,7	1 800	17,7	1 481	14,6	—	—	—	—	3 282	32,3	1 287	12,6	317	3,1	10 172
1921	1 998	15,2	2 309	17,6	2 638	20,1	481	3,7	1 459	11,1	2 167	16,4	1 582	12,0	507	3,9	13 141
1924	2 115	18,1	1 862	15,9	1 918	16,4	421	3,6	1 359	11,6	2 342	20,0	1 480	12,7	200	1,7	11 697
1927	2 330	18,4	1 731	13,7	2 458	19,5	570	4,5	1 598	12,6	2 331	18,5	1 615	12,8	—	—	12 633
1930	2 273	16,3	2 350	16,8	2 263	16,2	633	4,5	1 522	10,9	3 134	22,4	1 799	12,9	—	—	13 974

Hieraus berechnete Zahl der Linien

1918	80 200	72 000	59 240	—	—	131 280	51 480	12 680	406 880
1921	79 920	92 360	105 520	19 240	58 360	86 680	63 280	20 280	525 640
1924	84 600	74 480	76 720	16 840	54 360	93 680	59 200	8 000	467 880
1927	93 200	69 240	98 320	22 800	63 920	93 240	64 600	—	505 320
1930	90 920	94 000	90 520	25 320	60 880	125 360	71 960	—	558 960

Wirkliche Gesamtstimmenzahlen

1918	84 480	76 222	63 552	—	—	133 693	52 626	14 717	425 290
1921	81 908	95 599	110 545	20 641	58 891	89 394	64 075	21 987	543 040
1924	85 872	76 227	79 885	17 818	54 766	95 916	59 887	8 604	478 975
1927	94 772	70 710	101 556	23 453	64 946	95 393	65 615	29	516 474
1930	92 544	94 341	92 729	25 847	61 226	126 831	72 774	13	566 305

Aus den Gesamtstimmenzahlen berechnete Wählerzahlen

	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%			
1918	2 112	19,9	1 906	17,9	1 589	14,9	—	—	—	—	3 342	31,4	1 315	12,4	368	3,5	10 632
1921	2 048	15,1	2 390	17,6	2 763	20,3	516	3,8	1 472	10,8	2 235	16,5	1 602	11,8	550	4,1	13 576
1924	2 147	17,9	1 906	15,9	1 997	16,7	445	3,7	1 369	11,4	2 398	20,1	1 497	12,5	215	1,8	11 974
1927	2 369	18,3	1 768	13,7	2 539	19,7	586	4,5	1 624	12,6	2 385	18,5	1 640	12,7	1	0,0	12 912
1930	2 314	16,3	2 358	16,7	2 318	16,4	646	4,6	1 531	10,8	3 171	22,4	1 819	12,8	0	0,0	14 157

c 4 Verteilung der Mandate auf die Parteien

Wahl-jahre	I Liberale Partei	II Radikal-demokr. P.	III Bürger- u. Gewerbeb.	IV Evangel. Volkspartei	V Kommunist. Partei	VI Sozialdem. Partei	VII Katholische Volkspartei	Andere Parteien	Total
1918	8	7	6	—	—	13	5	1	40
1921	6	7	9	1	4	7	5	1	40
1924	7	7	7	2	4	8	5	—	40
1927	8	6	8	1	5	7	5	—	40
1930	7	7	7	1	4	9	5	—	40

*) siehe auch Seite 326 unten.

Die Disziplin der Parteien

Wahl-jahre	Liste I Liberales Partei		Liste II Radikal- demokr. Partei		Liste III Bürger- und Gewerbepartei		Liste IV Evangelische Volkspartei		Liste V Kommunist. Partei		Liste VI Sozialdemokr. Partei		Liste VII Katholische Volkspartei		Andere Parteien	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Unveränderte Parteilisten																
1918	1 504	75,0	1 379	76,6	1 075	72,6	-	-	-	-	2 909	88,6	1 003	77,9	247	77,9
1921	1 620	81,1	1 772	76,7	2 172	82,3	395	82,1	1 411	96,7	1 865	86,1	1 274	80,5	434	85,6
1924	1 632	77,4	1 478	79,4	1 567	81,7	357	84,8	1 319	97,1	2 073	88,6	1 079	72,9	166	83,0
1927	1 757	75,4	1 380	79,7	2 011	81,8	472	82,8	1 496	93,6	2 020	86,7	1 211	75,0	-	-
1930	1 740	76,5	1 766	75,1	1 643	72,6	559	88,3	1 474	96,9	2 857	91,1	1 322	73,4	-	-

Parteilisten mit veränderter Kumulation (Kumulierte)

1918	324	16,2	262	14,6	316	21,3	-	-	-	-	321	9,8	251	19,5	28	8,8
1921	207	10,4	337	14,6	350	13,3	40	8,3	28	1,9	239	11,0	231	14,6	36	7,1
1924	306	14,4	213	11,4	252	13,1	31	7,4	25	1,8	200	8,5	319	21,6	23	11,5
1927	425	18,2	206	11,9	311	12,7	50	8,8	91	5,7	241	10,3	363	22,5	-	-
1930	431	19,0	359	15,3	518	22,9	43	6,8	41	2,7	215	6,9	438	24,4	-	-

Panaschierte Parteilisten

1918	177	8,8	159	8,8	90	6,1	-	-	-	-	52	1,6	33	2,6	42	13,3
1921	171	8,5	200	8,7	116	4,4	46	9,6	20	1,4	63	2,9	77	4,9	37	7,3
1924	177	8,4	171	9,2	99	5,2	33	7,8	15	1,1	69	2,9	82	5,5	11	5,5
1927	148	6,4	145	8,4	136	5,5	48	8,4	11	0,7	70	3,0	41	2,5	-	-
1930	102	4,5	225	9,6	102	4,5	31	4,9	7	0,4	62	2,0	39	2,2	-	-

Das Panaschieren

Partei- listen	Panaschierungen (Durch Panaschieren entstandene Stimmenverluste)								Durch Panaschierung entstandene Gewinne				Nettogewinn (+) oder Verlust (-) der einzelnen Parteien			
	1921		1924		1927		1930		1921	1924	1927	1930	1921	1924	1927	1930
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%								
I L.P.	1 358	1,70	1 327	1,57	1 192	1,28	612	0,67	825	775	801	715	- 533	- 552	- 391	+ 103
II R.D.P.	1 528	1,64	1 252	1,68	1 058	1,53	1 240	1,32	964	714	688	376	- 564	- 538	- 370	- 864
III B.G.P.	713	0,67	436	0,57	708	0,72	455	0,50	1 721	1 436	1 384	894	+ 1008	+ 1000	+ 676	+ 439
IV E.V.P.	382	1,93	181	1,08	404	1,77	189	0,75	371	303	296	196	- 11	+ 122	- 108	+ 7
V K.P.	132	0,23	81	0,15	39	0,06	16	0,03	105	93	115	73	- 27	+ 12	+ 76	+ 57
VI S.P.	319	0,37	298	0,32	339	0,36	252	0,20	523	446	394	401	+ 204	+ 148	+ 55	+ 149
VII K.V.P.	531	0,83	560	0,95	262	0,41	186	0,26	219	282	320	289	- 312	- 278	+ 58	+ 103
Andere P.	301	1,48	67	0,84	-	-	-	-	536	153	4	6	+ 235	+ 86	+ 4	+ 6
Total . . .	5 264	1,00	4 202	0,90	4 002	0,79	2 950	0,53	5 264	4 202	4 002	2 950	-	-	-	-

Die freien Listen

Wahl-jahre	Gesamt-zahl der freien Listen	Zahl der Stimmen (Linien)				davon entfielen auf die Listen (No. siehe c 3-5)							
		im ganzen	davon leer und ungültig abs.	%	auf die Parteien verteilt	I	II	III	IV	V	VI	VII	andere
1918	495	19 800	1 390	7,0	18 410	4 821	4 555	3 677	-	-	2 335	1 261	1 761
1921	481	19 240	1 840	9,6	17 400	2 521	3 803	4 017	1 412	558	2 510	1 107	1 472
1924	325	13 000	1 905	14,7	11 095	1 824	2 285	2 165	856	394	2 088	965	518
1927	328	13 120	1 966	15,0	11 154	1 963	1 840	2 560	761	950	2 098	957	25
1930	240	9 600	2 255	23,5	7 345	1 521	1 205	1 770	520	289	1 322	711	7

Die Gesamtstimmzahl der Parteien nach ihrer Herkunft

Parteien	Von der eigenen Partei			Von anderen Parteien (Panaschierungen)							Von den freien Listen	Gesamt- stimm- men- zahl		
	aus unver- änderten Parteilisten	verän- derten	im ganzen	und zwar von Liste										
				I	II	III	IV	V	VI	VII			an- deren	
I Liberale Partei . . .	69 600	20 708	90 308	-	292 217	118	-	48	40	-	715	1 521	92 544	
II Radikal-demokr. P. . .	70 640	22 120	92 760	136	-	103	8	6	86	37	-	376	1 205	94 341
III Bürger- u. Gew.-P. . .	65 720	24 345	90 065	332	465	-	9	-	17	71	-	894	1 770	92 729
IV Evangel. Volkspartei	22 360	2 771	25 131	56	82	17	-	-	34	7	-	196	520	25 847
V Kommunistische P. . .	58 960	1 904	60 864	9	12	7	-	-	44	1	-	73	289	61 226
VI Sozialdemokrat. P. . .	114 280	10 828	125 108	44	251	18	50	10	-	28	-	401	1 322	126 831
VII Kathol. Volkspartei . .	52 880	18 894	71 774	35	138	89	4	-	23	-	-	289	711	72 774
„Wilde“	-	-	-	-	-	4	-	-	-	2	-	6	7	13
1930	454 440	101 570	556 010	612	1 240	455	189	16	252	186	-	2 950	7 345	566 305
1927	413 880	87 438	501 318	1 192	1 058	708	404	39	339	262	-	4 002	11 154	516 474
1924	386 840	76 838	463 678	1 327	1 252	436	181	81	298	560	67	4 202	11 095	478 975
1921	437 720	82 656	520 376	1 358	1 528	713	382	132	319	531	301	5 264	17 400	543 040
1918	324 680	78 785	403 365	1 212	1 080	373	-	-	249	278	323	3 515	18 410	425 290

Gruppen	Wahlberechtigte			Wahlbeteiligung				Gewählte Richter							
	1928	1931		1928		1931		1928 Liste				1931 Liste			
		i. g.	dav. w.	abs.	in %	abs.	in %	I	II	III	IV	I	II	III	IV
I. Textilindustrie . . .	1 948	1 643	1 094	458	23,5	394	24,0	3	2	1	—	3	1	2	—
II. Erd- u. Hochbau . . .	2 267	3 082	6	818	36,1	1 014	32,9	1	—	—	5	1	3	2	—
III. Holzarbeit	1 299	1 651	12	601	46,2	743	45,0	1	—	—	5	1	2	3	—
IV. Metallarbeit	3 500	3 695	69	1 099	31,4	1 711	46,3	—	4	2	—	1	2	3	—
V. Bekleidung und Putz . . .	—	2 635	1 751	—	—	487	18,5	—	—	—	—	2	2	2	—
VI. Nahrungs- u. Genussmittel	1 978	2 431	819	475	24,0	542	22,3	—	3	2	1	1	2	3	—
VII. Papier- u. graph. Gewerbe	874	1 000	199	322	36,3	443	44,3	1	—	5	—	1	1	4	—
VIII. Chem. Gewerbe	2 625	2 787	193	838	21,9	1 058	37,9	1	4	1	—	1	3	2	—
IX. Transportwesen	1 449	1 833	17	349	24,1	477	26,0	—	3	3	—	—	2	4	—
X. Handel u. andere Berufsarten	9 477	10 990	4 193	2 223	23,5	3 177	28,8	—	1	1	4	—	—	1	5
Total	25 417	31 747	8 353	7 183	28,2	10 046	31,6	7	17	15	15	11	18	26	5

NB. Arbeitgeber: 1922, 1925/1928 und 1931 keine Wahlen; Arbeitnehmer: Gruppe V 1925 und 1928 keine Wahlen. — Liste I: Kartell christl.-sozialer Gewerkschaften, Liste II: Gewerkschaftskartell Basel, Liste III: Arbeiterbund Basel, Liste IV: Neutrale Vorschläge (Angest.-Kartell, Handels- und Bureauangestellte in Gruppe X: 1, bzw. 4 Richter).

Für die gewerblichen Schiedsgerichte finden sich die Namen der vom Regierungsrat gemäss § 62c des Gesetzes betr. die Wahlen und Abstimmungen vom 9. März 1911 ohne vorausgegangene Wahl als gewählt erklärten Arbeitgeberrichter im Kantonsblatt No. 37 des II. Semesters 1931 vom 4. November, und die Namen der aus den Wahlen vom 5./6. Dezember hervorgegangenen Arbeitnehmerrichter im Kantonsblatt No. 50 des II. Semesters 1931 vom 19. Dezember.

d) Volksabstimmungen und Wahlen im Jahre 1932

Im Jahre 1932 fanden im Kanton Basel-Stadt folgende Abstimmungen und Wahlen statt:

1. Am 27. und 28. Februar:
 - b) Wahl von 3 Strafgerichtspräsidenten, siehe sub. b 20.
2. Am 9. und 10. April:
 - b) Grossratswahlen, siehe sub. b 3—19 und Regierungsratswahlen, I. Wahlgang, siehe sub. b 20.
3. Am 16. und 17. April:
 - b) Regierungsratswahlen, II. Wahlgang, siehe sub. b 20.
4. Am 1. und 2. Oktober:
 - b) Kantonale Volksabstimmung über den Grossratsbeschluss vom 23. Juni 1932 betr. die Ausführung der Renovationsarbeiten am Spalenter, siehe sub. b 1 und 2, No. III 26.

d 1 Ergebnisse der Volksabstimmung vom 1. und 2. Oktober nach Gemeinden

Gemeinden Militär Kanton	Zahl der Stimm- be- rechtigten	Vor- gewiesene Zutritts- Karten	Stimmzettel					Abstimmungsergebnis		
			ein- gelegte	leere	un- gültige	aus- fallende	gültige	Ja	Nein	Über- schuss der Ja
Basel	41 621	4 917	4 917	3	6	9	4 908	3 841	1 067	+ 2 774
Riehen	1 561	157	153	1	—	1	152	125	27	+ 98
Bettingen	92	10	10	—	—	—	10	10	—	+ 10
Militär	—	83	83	1	—	1	82	57	25	+ 32
Kanton	43 274	5 167	5 167	5	6	11	5 152	4 033	1 119	+ 2 914

Ergebnisse der Wahlen:

Grossratswahlen vom 9. u. 10. April siehe sub. b 3—19. Die Verzeichnisse der Gewählten und der Nachrückenden sind im Kantonsblatt 1932, I. No. 41 und 42 enthalten.

Regierungsratswahlen vom 9. u. 10. April und vom 16. u. 17. April. Zu Mitgliedern des Regierungsrates wurden im I. Wahlgang gewählt Herr Dr. F. Aemmer mit 13 668, Herr Dr. C. Ludwig mit 13 282, Herr Dr. A. Imhof mit 13 142, Herr Dr. A. Brenner mit 12 484 und Herr Dr. R. Niederhauser mit 12 320 Stimmen; weitere Stimmen erhielten Herr G. Wenk 11 051, Herr Dr. F. Hauser 11 016 und Herr Fr. Störi 1 187. Im zweiten Wahlgang wurden gewählt Herr G. Wenk mit 1441 und Herr Dr. Fr. Hauser mit 1427 Stimmen; weitere Stimmen erhielt Herr Fr. Störi 23.

Als Strafgerichtspräsidenten wurden am 27. u. 28. Februar im I. Wahlgang gewählt Herr Dr. H. Oettinger mit 4403, Herr Dr. S. Wille mit 3939 und Herr Dr. K. Miville mit 3534 Stimmen; weitere Stimmen erhielt Herr Dr. A. Knittel 2229.

In der Bürgergemeinde Basel fand seit 1920 nur eine einzige Volksabstimmung statt, nämlich am 1./2. November 1930 über den Beschluss des Weiteren Bürgerrats vom 20. Mai 1930 betr. Verkauf von Spitalland an der Margarethenstrasse, gegen den das Referendum ergriffen worden war. Von 23 794 Stimmberechtigten stimmten 14 336, davon 367 ungültig oder leer. Von den 13 969 gültigen Stimmzetteln waren 8 579 „Ja“ (zustimmend) und 5 390 „Nein“.

2. Unterrichtswesen

a) Universität

Lehrkörper und Vorlesungen

a 1

Semester	Gesetzliche Lehrstühle	Professoren		Andere Dozenten			Dozenten, die gelesen haben	Gehaltene Kollegien	Gesamtzahl der Wochenstunden	Zuhörer in allen Kolleg.	Maximum	Mittl. Zahl
		Ordentliche	Ausserordentliche	Privatdozenten	Lektoren	a. zahl. ärztl. Instit.							der Zuhörer in einem Kolleg
W. S. 1922/23	41	58	42	38	5	—	119	341	1 299 ⁴	5 618	119	16
W. S. 1923/24	41	63	41	37	5	—	118	343	1 195	6 673	137	20
W. S. 1924/25	41	63	41	38	6	5	131	346	1 338	7 161	124	21
S. S. 1925	.	.	.	.	.	.	132	359	1 512	6 803	95	19
W. S. 1925/26	41	65	41	39	6	5	134	364	1 447	7 336	173	20
S. S. 1926	.	.	.	.	.	.	131	371	1 394	7 254	107	20
W. S. 1926/27	41	66	40	42	5	5	132	363	1 328	7 123	103	20
S. S. 1927	.	.	.	.	.	.	138	389	1 516	7 036	106	18
W. S. 1927/28	41	65	43	39	6	5	132	383	1 298	7 217	107	19
S. S. 1928	.	.	.	.	.	.	135	377	1 329	7 210	108	19
W. S. 1928/29	41	65	46	40	5	5	137	389	1 341	7 210	119	19
S. S. 1929	.	.	.	.	.	.	138	379	1 298	6 605	84	17
W. S. 1929/30	41	65	48	48	5	5	139	345	759	6 801	103	20
S. S. 1930	.	.	.	.	.	.	153	360	801	6 722	89	19
W. S. 1930/31	41	66	49	49	5	5	140	370	762	7 704	136	21
S. S. 1931	.	.	.	.	.	.	140	388	780	7 586	100	20

a 2

Vorlesungen nach Fakultäten 1930/31

Dozenten, Kollegien und Zuhörer	Wintersemester 1930/31					Sommersemester 1931				
	Theologen	Juristen	Mediziner	Philosophen I	Philosophen II	Theologen	Juristen	Mediziner	Philosophen I	Philosophen II
Dozenten, die Kollegien hielten	12	9	39	43	37	13	10	40	45	32
Zahl der gehaltenen Kollegien	33	32	97	110	108	32	24	100	121	111
Gesamtzahl der Wochenstunden	69	43	228	206	216	65	51	219	225	220
Gesamtzahl d. Zuhörer i. allen Koll.	387	829	2 349	2 144	1 995	344	738	2 471	2 150	1 883
Maximum) der Zuhörer (	34	100	91	136	84	28	64	70	100	97
Minimum) in einem (	1	14	1	1	1	1	7	1	1	1
Mittlere Zahl) Kollegium (	11,7	25,9	24,2	19,5	18,5	10,7	30,8	24,7	17,8	17,0

Die Gesamtzahl der Studierenden

a 3 NB. Die kleinen Zahlen bedeuten die Zahl der weiblichen Studierenden; sie sind in den grossen Zahlen inbegriffen.

Winter-Semester	Immatrikulierte Studenten							Hörer	Studierende überh.		
	Theologen	Juristen	Mediziner	Philosophen	im ganzen				m.	w.	zus.
					m.	w	zus.				
1910/11	62	63	183 ⁸	384 ¹⁶	668	24	692	131 ⁸⁰	719	104	823
1911/12	64	64	227 ¹³	417 ²⁶	733	39	772	158 ⁹³	798	132	930
1912/13	74	71	245 ¹⁵	435 ³¹	779	46	825	227 ¹²⁹	877	175	1 052
1913/14	76	77	325 ²⁰	457 ²⁸	887	48	935	221 ¹³²	976	180	1 156
1914/15	81 ¹	78	327 ¹⁹	473 ³⁸	901	58	959	200 ¹³¹	970	189	1 159
1915/16	71	84 ¹	327 ¹⁴	498 ³⁷	928	52	980	206 ¹⁴³	991	195	1 186
1916/17	65	85 ²	215 ¹²	498 ³⁵	814	49	863	271 ¹⁶⁰	925	209	1 134
1917/18	81	85 ⁴	241 ¹⁶	508 ³⁸	857	58	915	263 ¹⁶⁵	955	223	1 178
1918/19	85	103 ⁶	230 ¹⁹	564 ⁵⁴	903	79	982	168 ²²	1 049	101	1 150
1919/20	94	105 ⁶	265 ²⁴	606 ⁵²	988	82	1 070	317 ¹³⁸	1 167	220	1 387
1920/21	88 ²	90 ⁶	299 ³⁰	557 ⁴⁸	948	86	1 034	247 ¹¹⁰	1 085	196	1 281
1921/22	70 ¹	101 ⁹	280 ²⁸	549 ⁴⁸	914	86	1 000	316 ¹⁸¹	1 049	267	1 316
1922/23	62	94 ¹¹	267 ²⁴	496 ⁴⁵	839	80	919	327 ¹⁷⁹	987	259	1 246
1923/24	76 ¹	104 ¹¹	291 ²⁸	534 ⁶⁴	901	104	1 005	403 ¹⁸⁷	1 117	291	1 408
1924/25	64 ³	120 ¹²	341 ⁴⁴	592 ⁸³	975	142	1 117	307 ¹⁹³	1 089	335	1 424
1925/26	38 ²	125 ⁹	370 ⁴⁴	582 ⁷⁹	981	134	1 115	389 ²⁵⁰	1 120	384	1 504
1926/27	32 ³	123 ⁷	409 ⁵⁰	569 ⁶⁹	1 004	129	1 133	270 ¹⁴⁷	1 127	276	1 403
1927/28	37 ²	131 ⁵	386 ⁴⁵	556 ⁸¹	977	133	1 110	286 ¹⁷⁹	1 084	312	1 396
1928/29	28 ³	125 ⁶	374 ⁴¹	538 ⁷⁹	936	129	1 065	357 ²²⁷	1 066	356	1 422
1929/30	40 ²	126 ⁶	356 ³⁷	528 ⁷⁴	931	119	1 050	374 ²⁵²	1 053	371	1 424
1930/31	55 ²	125 ⁹	347 ³⁷	520 ⁶⁹	930	117	1 047	439 ²⁹⁷	1 072	414	1 486
1931/32	52 ¹	135 ¹⁰	374 ⁴⁸	576 ⁷⁷	1 001	136	1 137	410 ²⁸⁰	1 131	416	1 547
1932/33	55 ³	130 ¹³	411 ⁵¹	610 ⁹¹	1 048	158	1 206	470 ²⁷⁷	1 241	435	1 676

Die Gesamtzahl der immatrikulierten Studenten nach Fakultäten und nach Heimat
S. S. 1932 und W. S. 1932/33

a 4 NB. Die kleinen hochgestellten Zahlen bedeuten die weiblichen Studenten; sie sind in den grossen Zahlen inbegriffen.

Heimat	Sommersemester 1932					Wintersemester 1932/33						
	Theo- logen	Ju- risten	Medi- ziner	Philosophen I	Philosophen II	Total	Theo- logen	Ju- risten	Medi- ziner	Philosophen I	Philosophen II	Total
Gesamtzahl	55 ¹	143 ¹⁰	387 ⁵²	310 ⁶⁰	292 ²⁷	1192 ¹⁵⁰	55 ³	130 ¹³	411 ⁵¹	308 ⁶¹	302 ³⁰	1206 ¹⁵⁸
a) Kant. Basel-Stadt	8	91 ⁷	74 ¹³	129 ²⁶	124 ¹⁶	426 ⁶²	11 ¹	83 ⁹	68 ¹²	128 ²⁸	125 ¹⁴	415 ⁶¹
b) Übrige Schweiz	12	34 ²	155 ¹⁸	90 ¹⁷	96 ⁵	387 ⁴²	14	32 ³	151 ¹⁵	91 ¹⁷	95 ⁷	383 ⁴²
Schweiz überhaupt	20	125 ⁹	229 ³¹	219 ⁴³	220 ²¹	813 ¹⁰⁴	25 ¹	115 ¹²	219 ²⁷	219 ⁴⁵	220 ²¹	798 ¹⁰⁶
c) Ausland	35 ¹	23 ¹	158 ²¹	91 ¹⁷	72 ⁶	379 ⁴⁶	30 ²	15 ¹	192 ²⁴	89 ¹⁶	82 ⁹	408 ⁵²
Kt. Basel-Land	1	6	17 ²	20 ²	20	64 ⁴	—	4	18 ²	20 ²	19	61 ⁴
„ Solothurn	—	3	16	5	8 ¹	32 ¹	—	3	16	6 ¹	9 ¹	34 ²
„ Aargau	—	4	19 ²	10 ²	10 ¹	43 ⁵	—	3	15 ²	10	9 ¹	37 ³
„ Zürich	1	4 ¹	8 ¹	11 ³	5	29 ⁵	2	4 ¹	11 ¹	11 ³	6	34 ⁵
„ Bern	1	4	20 ⁴	6 ¹	11	42 ⁵	1	7	17 ⁴	7 ²	12 ¹	44 ⁷
„ Luzern	—	2	20 ²	4 ¹	7 ¹	33 ⁴	—	—	18 ¹	4	6 ¹	28 ²
„ Glarus	—	1	2 ¹	1	1	5 ¹	—	1	1	1	1	4
„ Schaffhausen	2	2	5	5 ¹	1	15 ¹	1	2	3 ¹	6 ²	1	13 ³
„ Graubünden	1	2	7 ²	5 ³	3	18 ⁵	4	2	8 ¹	5 ³	4	23 ⁴
„ Tessin	—	1	4	1 ¹	1	7 ¹	—	1	6	1 ¹	1	9 ¹
Innerschweiz ¹⁾	—	—	6	3 ¹	1	10 ¹	—	—	5	1	1	7
Ostschweiz ²⁾	6	1	21 ⁴	15	16	59 ⁴	6	1	22 ³	16 ²	14 ¹	59 ⁶
Westschweiz ³⁾	—	4 ¹	10	4 ²	12 ²	30 ⁵	—	4 ²	11	3 ¹	12 ²	30 ⁵
Deutschland	20 ¹	15	26 ¹⁰	53 ¹¹	38 ¹	152 ²³	24 ²	7	29 ¹¹	54 ¹⁰	42 ²	156 ²⁵
Frankreich	1	2	—	2	4	9	—	2	—	2	4	8
Italien	1	—	—	—	3	4	—	—	1 ¹	—	2	3 ¹
Österreich	2	1 ¹	—	1	—	4 ¹	—	1 ¹	—	2	—	3 ¹
Tschechoslowakei	2	—	2 ¹	—	1	5 ¹	—	—	1	—	1	2
Polen	3	1	53 ³	5	9 ⁴	71 ⁷	1	1	66 ⁴	6 ¹	12 ⁴	86 ⁹
Litauen	1	1	9 ¹	8 ²	1	20 ³	1	1	8 ¹	5 ²	1	16 ³
Lettland	—	2	47 ⁵	3 ¹	6 ¹	58 ⁷	—	1	46 ⁵	4 ¹	6 ¹	57 ⁷
Jugoslawien	2	—	—	5	—	7	2	—	—	5	—	7
Übriges Europa	3	1	13 ¹	13 ³	8	38 ⁴	2	2	13 ²	10 ²	12 ²	39 ⁶
Asien	—	—	—	—	2	2	—	—	—	1	1	2
Amerika	—	—	8	1	—	9	—	—	28	—	1	29

a 5 **Die neu immatrikulierten Studenten, S. S. 1932 und W. S. 1932/33**

Gesamtzahl	26 ¹	30 ¹	63 ¹³	64 ²⁰	52 ⁷	235 ⁴²	23 ²	15 ³	102 ⁹	41 ⁹	36 ⁸	217 ³¹
a) Kt. Basel-Stadt	4	16	11 ³	22 ⁵	24 ⁵	77 ¹³	4 ¹	8 ²	4	14 ⁵	6 ¹	36 ⁹
b) Übrige Schweiz	3	3	22 ²	19 ⁸	13 ²	60 ¹²	8	5 ¹	37 ¹	12 ³	15 ⁴	77 ⁹
Schweiz überhaupt	7	19	33 ⁵	41 ¹³	37 ⁷	137 ²⁵	12 ¹	13 ³	41 ¹	26 ⁸	21 ⁵	113 ¹³
c) Ausland	19 ¹	11 ¹	30 ⁸	23 ⁷	15	98 ¹⁷	11 ¹	2	61 ⁸	15 ¹	15 ³	104 ¹³
Kt. Basel-Land	—	1	2	4	4	11	—	—	4	1	1	6
„ Solothurn	—	—	2	2 ¹	1 ¹	5 ²	—	1	2	1	1	5
„ Aargau	—	—	3 ¹	3 ¹	1 ¹	7 ³	—	1	2	2	2	7
„ Zürich	—	—	—	1 ¹	2	3 ¹	2	—	4	2	1	9
„ Bern	—	1	4	1	2	8	—	1	2	2 ¹	3 ¹	8 ²
„ Luzern	—	—	2	1	1	4	—	1	3	—	1	5
„ Glarus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Schaffhausen	—	1	—	2 ¹	—	3 ¹	—	—	—	1 ¹	—	1 ¹
„ Graubünden	—	—	1	2 ²	—	3 ²	3	—	2	1	1	7
„ Tessin	—	—	2	1 ¹	—	3 ¹	—	—	2	—	—	2
Innerschweiz ¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	4
Ostschweiz ²⁾	3	—	5 ¹	1	1	10 ¹	2	—	7 ¹	2 ¹	3 ²	14 ⁴
Westschweiz ³⁾	—	—	1	1 ¹	1	3 ¹	1	1 ¹	5	—	2 ¹	9 ²
Deutschland	11 ¹	10	16 ⁷	18 ⁷	10	65 ¹⁵	10 ¹	1	14 ⁶	9	6 ¹	40 ⁸
Frankreich	1	—	—	—	1	2	—	—	—	1	—	1
Italien	1	—	—	—	—	1	—	—	1 ¹	—	—	1 ¹
Österreich	—	1 ¹	—	1	—	2 ¹	—	—	—	1	—	1
Tschechoslowakei	1	—	1 ¹	—	1	3 ¹	—	—	—	—	—	—
Polen	2	—	8	1	1	12	—	—	18 ¹	2 ¹	2	22 ²
Litauen	1	—	—	1	—	2	—	—	1	—	—	1
Lettland	—	—	1	—	—	1	—	—	5	—	—	5
Jugoslawien	1	—	—	1	—	2	—	—	—	1	—	1
Übriges Europa	1	—	1	1	2	5	1	1	2	—	6 ²	10 ²
Asien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Amerika	—	—	3	—	—	3	—	—	20	—	1	21

¹⁾ Kantone Schwyz, Uri, Unterwalden, Zug. — ²⁾ St. Gallen, Thurgau und beide Appenzell. — ³⁾ Freiburg, Waadt, Wallis, Neuenburg und Genf.

Persönliche Verhältnisse	Sommersemester 1932					Wintersemester 1932/33						
	Theologen	Juristen	Mediziner	Philosophen I	Philosophen II	Total	Theologen	Juristen	Mediziner	Philosophen I	Philosophen II	Total
a) Zivilstand:												
ledig	25 ¹	29 ¹	61 ¹³	58 ¹⁷	51 ⁶	224 ³⁸	24 ²	12 ³	97 ⁸	39 ⁹	34 ⁸	206 ³⁰
verheiratet	1	1	2	4 ¹	—	8 ¹	—	2	5 ¹	2	2	11 ¹
verwitwet od. gesch.	—	—	—	2 ²	1 ¹	3 ³	—	—	—	—	—	—
b) Konfession:												
protestantisch	26 ¹	16	28 ⁸	46 ¹²	42 ⁵	158 ²⁶	24 ²	6 ²	28 ⁴	28 ⁶	15 ⁶	101 ²⁰
katholisch	—	9	13 ²	9 ⁴	4	35 ⁶	—	6 ¹	22 ³	6 ²	10 ¹	44 ⁷
israelitisch	—	4 ¹	14 ²	4 ²	3 ¹	25 ⁶	—	1	41 ¹	2 ¹	3	47 ²
andere	—	—	1 ¹	2	1 ¹	4 ²	—	—	3	2	3	8
keine od. unbek.	—	1	7	3 ²	2	13 ²	—	1	8 ¹	3	5 ¹	17 ²
c) Muttersprache												
deutsch	22 ¹	30 ¹	45 ¹³	57 ¹⁸	48 ⁷	202 ⁴⁰	22 ²	13 ²	53 ⁷	38 ⁸	24 ⁵	150 ²⁴
französisch	—	—	3	1 ¹	2	6 ¹	1	—	2	—	3 ¹	6 ¹
italienisch	1	—	2	1 ¹	—	4 ¹	—	1 ¹	3 ¹	—	—	4 ²
romanisch	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
andere	3	—	12	5	2	22	1	—	44 ¹	3 ¹	9 ²	57 ⁴
d) Alter z. Zt. d. Immatr.												
bis 18 Jahre	3	13	12 ²	11 ²	16 ¹	55 ⁵	—	—	5	2 ¹	—	7 ¹
19 „	6	9	14 ³	15 ³	16 ⁴	60 ¹⁰	3	2	11 ¹	2	6 ³	24 ⁴
20 „	3 ¹	3	5 ³	7 ⁴	8 ¹	26 ⁹	5	—	15 ²	11 ⁶	4 ²	35 ¹⁰
21 „	1	1	5	3 ¹	2	12 ¹	5 ¹	4 ²	23 ²	7 ¹	3	42 ⁶
22 „	5	—	12 ⁴	4 ³	1	22 ⁷	3	1 ¹	20 ¹	4	3 ¹	31 ³
23 „	2	—	3 ¹	9 ³	—	14 ⁴	3	1	9 ¹	1	—	14 ¹
24 „	1	—	4	3 ¹	2	10 ¹	2	2	8 ²	3 ¹	6 ¹	21 ⁴
25—29 „	5	3	5	8 ¹	5	26 ¹	2	2	11	8	6 ¹	29 ¹
30—34 „	—	1 ¹	2	3 ²	1	7 ³	—	—	—	2	7	9
35—39 „	—	—	1	—	1 ¹	2 ¹	—	2	—	1	—	3
40 und mehr	—	—	—	1	—	1	1 ¹	—	—	—	1	2 ¹
e) Wohnort der Studierenden im Kanton Basel-Stadt												
auswärts	21 ¹	22 ¹	40 ⁴	49 ¹⁴	39 ⁵	171 ²⁵	21 ²	12 ³	85 ⁵	29 ⁸	28 ⁵	175 ²³
oder	5	8	23 ⁹	15 ⁶	13 ²	64 ¹⁷	3	2	17 ⁴	12 ¹	8 ³	42 ⁸
bei den Eltern	8	27	26 ⁶	36 ¹¹	40 ⁴	137 ²¹	6 ¹	6 ²	16	26 ⁸	13 ⁴	67 ¹⁵
bei Verwandten	1	—	2 ¹	2	2	7 ¹	3	1	3 ²	4	1	12 ²
in Anstalt	8	—	—	1 ¹	—	9 ¹	8	—	1 ¹	—	—	9 ¹
„ Pension	9 ¹	2 ¹	34 ⁶	20 ⁵	9 ²	74 ¹⁵	7 ¹	7 ¹	81 ⁶	11 ¹	22 ⁴	128 ¹³
„ eig. Wohnung	—	1	1	5 ³	1 ¹	8 ⁴	—	—	1	—	—	1
der Eltern der Studierenden												
im bei den Eltern	3	20	12 ²	24 ⁷	28 ²	87 ¹¹	5 ¹	4 ²	7	18 ⁷	8 ³	42 ¹³
Kan- „ Verwandten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
ton „ in Anstalt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Basel- „ Pension	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	1
Stadt „ eig. Wohnung	—	1	—	1	1 ¹	3 ¹	—	—	—	—	—	—
bei den Eltern	5	7	14 ⁴	12 ⁴	12 ²	50 ¹⁰	1	2	9	8 ¹	5 ¹	25 ²
aus- „ Verwandten	1	—	2 ¹	2	2	7 ¹	3	1	3 ²	4	1	12 ²
wärts in Anstalt	8	—	—	1 ¹	—	9 ¹	8	—	1 ¹	—	—	9 ¹
„ Pension	9 ¹	2 ¹	34 ⁶	19 ⁵	9 ²	73 ¹⁵	7 ¹	6 ¹	81 ⁶	11 ¹	22 ⁴	127 ¹³
„ eig. Wohnung	—	—	1	4 ³	—	5 ³	—	—	1	—	—	1
f) Elternberuf												
I. Beamte (Verw. u. Verkehr)	2	6	9 ³	13 ²	12 ¹	42 ⁶	2 ¹	1	12 ²	8 ¹	10 ²	33 ⁶
II. Freie Berufe	9 ¹	6	32 ⁸	20 ⁹	24 ⁴	91 ²²	11 ¹	5 ¹	21 ¹	10 ³	12 ⁴	59 ¹⁰
III. Grossindustrielle usw.	—	3 ¹	3 ¹	4 ¹	1	11 ³	—	2 ¹	10	2 ¹	3 ¹	17 ³
IV. Selbständige	7	7	13 ¹	12 ³	10 ¹	49 ⁵	6	5 ¹	40 ⁴	9 ²	6	66 ⁷
V. Techn. u. Kaufm. Personal	5	8	3	13 ⁴	3 ¹	32 ⁵	2	—	12 ¹	8 ¹	2	24 ²
VI. Angestellte und Arbeiter	1	—	1	1	—	3	2	1	4 ¹	3	2 ¹	12 ²
VII. Industriearbeiter	1	—	1	—	1	3	—	—	—	—	—	—
VIII. Beruflose	1	—	1	1 ¹	—	3 ¹	1	—	2	—	1	4
IX. Unbekannt	—	—	—	—	1	1	—	—	1	1 ¹	—	2 ¹
oder												
Berufs- / Selbständige	7	12 ¹	30 ⁵	19 ⁷	15 ³	83 ¹⁶	6	7 ¹	58 ⁴	11 ⁴	10 ¹	92 ¹⁰
tätige / Unselbständ.	18 ¹	18	32 ⁸	44 ¹²	36 ⁴	148 ²⁵	17 ²	7 ²	42 ⁵	29 ⁴	25 ⁷	120 ²⁰
Ohne bestimmte Berufszugehörigkeit	1	—	1	1 ¹	1	4 ¹	1	—	2	1 ¹	1	5 ¹
Total	26 ¹	30 ¹	63 ¹³	64 ²⁰	52 ⁷	235 ⁴²	24 ²	14 ³	102 ⁹	41 ⁹	36 ⁸	217 ³¹

b) Staatliche Schulanstalten

Die Lehrerschaft nach Anstellungsverhältnis

b 1

Jahre 31. Dez.)	Definitiv angestellt				Provisorisch angestellt					Zusammen	davon mehrfach gezählt	Wirkliche Zahl der Lehrkräfte
	Lehrer u. Schulvorsteher	Fach- u. Klassenlehrerinnen	Arbeitslehrerinnen	Total	Lehrer	Fach- u. Klassenlehrerinnen	Arbeitslehrerinnen	Vikare mit festem Pensum	Total			
1900	283	91	54	428	71	20	6	—	97	525	—	—
1905	345	156	71	572	75	45	21	—	141	713	39	674
1910	408	210	77	695	72	46	26	—	144	839	42	797
1915	430	274	79	783	44	44	2	32	122	905	39	866
1920	452	267	81	800	75	40	4	80	199	999	56	943
1925	529	251	76	856	2	4	2	47	55	911	59	852
1929	534	256	73	863	5	1	2	69	77	940	66	874
1930	532	292	76	950	9	5	—	93	107	1 057	161	896
1931	561	301	75	937	7	4	—	100	111	1 048	129	919
1932	570	298	73	941	3	8	—	101	112	1 053	134	919

b 2 Die Lehrerschaft nach Schulanstalten

Jahre	Gymnasium	Obere Realschule	Untere Realschule	Töchter- schule	Knaben- sekundarschule		Mädchen- primarschule		Kant. Seminar- schule	Land- schulen	Allg. Ge- werbe- schule	Frauen- arbeits- schule	Klein- kinder- an- stalten	Total	
					Kna- ben-	Mäd- chen-	Kna- ben-	Mäd- chen-						I ¹⁾	II ²⁾
1900	26	25	29	42	47	77	73	107	—	14	54	31	65	590	525
1905	29	31	36	54	65	95	84	139	—	13	56	46	65	713	674
1910	29	36	37	59	89	121	93	145	—	14	58	51	107	839	797
1915	31	41	33	68	103	138	93	149	—	21	52	61	115	905	867
1920	31	50	35	71	109	151	104	174	—	25	81	67	101	999	943
1922	30	46	38	68	105	146	101	147	—	25	91	70	96	963	902
1923	29	46	38	72	108	146	99	144	—	24	99	66	90	961	898
1924	29	44	35	69	102	138	93	137	—	24	93	67	88	919	858
1925	29	43	37	61	102	139	92	135	—	24	95	67	87	911	852
1927	30	45	35	67	99	134	91	127	22	25	104	76	93	948	880
1928	29	45	36	62	95	134	92	125	21	25	96	81	94	935	870
1929	30	46	34	64	94	127	87	136	27	26	90	82	97	940	874

Jahre	Kant. Lehrer- seminar	Huma- nistisch- Real- Gymnasium	Math. Naturw. Mäd- chen	Mäd- chen	Hand- els- schule	Realschule		Primar- u. Sek.-Schule		Land- schulen	Allg. Ge- werbe- schule	Frauen- arbeits- schule	Kin- der- gärten	Total		
						Kna- ben-	Mäd- chen-	Kna- ben-	Mäd- chen-					I ¹⁾	II ²⁾	
1930	25	32	30	60	52	59	94	101	133	162	25	103	85	96	1 057	896
1931	24	31	36	45	53	55	85	90	128	173	26	109	95	98	1 048	919
1932	32	30	37	44	54	54	81	90	132	175	27	105	91	101	1 053	919

¹⁾ Mehrfach Gezählte inbegriffen.

²⁾ Wirkliche Zahl der Lehrkräfte.

Die Lehrerschaft nach Anstellungsverhältnis und nach Schulanstalten Ende 1932

b 3 (ohne Ausscheidung der mehrfach Gezählten)

Schulen	Definitiv angestellt					Provisorisch angestellt					Zusammen
	Schul- vorsteh. und Lehrer	Fach- u. Klassen- lehrerinnen	Ar- beits- lehrerinnen	Hilfs- lehrer u. Hilfsleh- rerinnen	Total	Lehrer	Fach- u. Klassen- lehrerinnen	Ar- beits- lehrerinnen	Vikare u. Vikarinnen m. fest. Pens.	Total	
1. Kant. Lehrerseminar	17	4	2	8	31	—	—	—	1	1	32
2. Humanist. Gymnasium	23	—	—	4	27	—	—	—	3	3	30
3. Realgymnasium	30	—	—	1	31	—	—	—	6	6	37
4. Math.-Naturw.Gymnasium	32	—	—	3	35	1	—	—	8	9	44
5. Mädchen-gymnasium	25	13	7	4	49	—	—	—	5	5	54
6. Handelsschule	37	5	—	3	45	—	—	—	9	9	54
7. Knabenrealschule	70	—	—	—	70	—	—	—	11	11	81
8. Mädchenrealschule	35	27	25	—	87	—	—	—	3	3	90
9. Knaben- } Primar- und 10. Mädchen- } Sekundarschule	118	2	1	—	121	1	—	—	10	11	132
	31	87	35	—	153	—	4	—	18	22	175
11. Landschulen	13	6	3	1	23	—	—	—	4	4	27
12. Allg. Gewerbeschule	48	1	—	55	104	—	—	—	1	1	105
13. Frauenarbeitsschule	11	38	—	19	68	1	2	—	20	23	91
14. Kindergärten	—	97	—	—	97	—	2	—	2	4	101
Alle Schulen	490	280	73	98	941	3	8	—	101	112	1053

**Die Zahl der Schüler der staatlichen Schulanstalten bei Schuljahrsbeginn
(nach altem Gesetz)**

b 4

Jahre	Primar- schule	Se- kunda- r- schule	Höhere Mittelschulen				Mittel- schul- en	Obere Schulen				Alle Schulen	
			Gym- nasium	Real- schule	Töchter- schule	Total		Gym- nasium	Real- schule	Töchter- schule	Total	absolut	Index ¹⁾
1900	8 551	4 524	351	973	774	2 098	6 622	151	397	341	889	16 062	70
1905	10 092	5 846	510	1 089	1 033	2 632	8 478	157	478	467	1 102	19 672	86
1910	11 452	7 527	432	1 121	1 070	2 623	10 150	191	644	533	1 368	22 970	100
1915	11 037	8 060	472	1 072	962	2 506	10 566	188	712	553	1 453	23 056	100
1920	10 003	8 168	447	999	734	2 180	10 348	171	583	443	1 197	21 548	94
1924	7 609	6 660	401	930	774	2 105	8 765	169	509	468	1 146	17 520	75
1925	7 053	6 427	439	901	750	2 090	8 517	162	470	420	1 052	16 622	72
1927	7 142	5 733	448	809	712	1 969	7 702	155	456	461	1 072	15 916	69
1928	7 379	5 306	438	804	715	1 957	7 263	151	457	483	1 091	15 733	68
1929	7 613	5 044	424	756	708	1 888	6 932	164	474	479	1 117	15 662	68

(nach neuem Gesetz)

Jahr	Unter- stufe Primar- schule	Sekun- dar- schule	Real- schule	Gymnasien			Mittel- stufe	Gymnasien		Hand- els- schule	Ober- stufe	Alle Schulen	
				Knaben	Mäd- chen	Total		Knaben	Mäd- chen			Absolut	Index ¹⁾
1930	7 524	1 068	4 095	1 090	587	1 677	6 840	444	296	762	1 502	15 866	69
1931	7 475	1 388	3 961	1 166	576	1 742	7 091	478	334	756	1 568	16 134	70
1932	7 533	1 645	4 016	1 191	628	1 819	7 480	491	320	667	1 478	16 491	72

¹⁾ Messziffer, wenn Schülerzahl von 1910=100 gesetzt.

b 5

Die Zahl der Schüler nach Klassenabteilungen

Jahre	Unterstufe				Mittelstufe						Oberstufe					Alle Schu- len
	Klasse				Klasse						Klasse					
	I	II	III	IV	I	II	III	IV	V	VI	I	II	III	IV	V	
Klassenabteilungen																
1925	41	53	41	68	58	61	62	51	14	5	17	14	9	8	3	505
1930	46	51	48	56	61	55	55	49	7	2	23	21	12	11	1	498
1931	47	48	50	58	59	58	52	47	8	3	21	21	14	12	1	502
1932	52	48	50	59	58	60	58	46	8	3	22	18	11	13	1	507
Schüler																
1925	1578	1645	1620	2210	2078	2159	2090	1634	415	141	403	271	186	145	47	16 622
1930	1828	1880	1824	1992	1878	1636	1622	1433	209	62	615	446	247	181	13	15 866
1931	1863	1779	1840	1993	1979	1852	1580	1411	208	61	581	478	263	227	19	16 134
1932	1881	1806	1845	2001	1966	1995	1819	1391	234	75	577	421	223	239	18	16 491

b 6

Die Schüler nach Heimat, Wohnort und Konfession¹⁾

Jahre	Gesamt- zahl der Schüler	Heimat			Wohnort			Konfession				
		Kanton Basel- Stadt	Übrige Schweiz	Aus- land	Kanton Basel- Stadt	Übrige Schweiz	Aus- land	prote- stan- tisch	römisch- kathol- isch	christ- kathol- isch	israel- itisch	andere oder keine
Mittelwerte												
Grundzahlen												
1911-1915	22 725	8 640	6 021	8 064	317	106	15 053	6 680	423	461	108	
1916-1920	20 828	8 176	5 667	6 985	20 447	328	53	13 774	6 137	327	433	157
1921-1925	17 947	8 181	5 163	4 603	17 430	464	53	12 014	5 044	276	339	274
1926-1930	15 871	7 763	5 618	2 490	15 245	571	55	10 760	4 257	243	289	322
1930	15 866	7 723	6 000	2 143	15 187	625	54	10 764	4 258	228	261	355
1931	16 134	7 854	6 190	2 090	15 412	672	50	10 947	4 308	216	276	387
1932	16 491	8 044	6 351	2 096	15 760	684	47	11 167	4 415	208	301	400
Verhältniszahlen												
1911-1915	100,0	38,0	26,5	35,5	98,1	1,4	0,5	66,2	29,4	1,9	2,0	0,5
1916-1920	100,0	39,3	27,2	33,5	98,2	1,6	0,2	66,1	29,5	1,6	2,1	0,7
1921-1925	100,0	45,6	28,8	25,6	97,1	2,6	0,3	67,0	28,1	1,5	1,9	1,5
1926-1930	100,0	48,9	35,4	15,7	96,1	3,6	0,3	67,8	26,8	1,5	1,7	2,2
1930	100,0	48,7	37,8	13,5	95,7	3,9	0,4	67,9	26,8	1,4	1,7	2,2
1931	100,0	48,7	38,4	12,9	95,5	4,2	0,3	67,9	26,7	1,3	1,7	2,4
1932	100,0	48,8	38,5	12,7	95,6	4,1	0,3	67,7	26,8	1,3	1,8	2,4

¹⁾ Von 1911-1924 nach Erhebungen im Dezember, seit 1925 zu Schuljahrsbeginn.

Schulanstalten	Zahl der Klassen	Zahl der Klassenabteilungen mit									Zahl der Schüler	
		-15	16-20	21-25	26-30	31-35	36-40	41-45	46-50	üb. 50	überhaupt	pro Klasse
Knabenprimarschule, Stadt *	86 ⁴	2 ²	3 ²	—	4	20	19	29	9	—	3 246 ⁴⁸	39 ¹²
Mädchenprimarschule, Stadt +	108 ²³	11 ¹¹	4 ⁴	5 ⁴	5 ⁴	10	28	37	7	1	3 806 ³⁶⁷	40 ¹⁶
Primarschule Riehen +	11 ¹	—	1 ¹	—	2	2	3	2	—	1	391 ¹⁶	37 ¹⁶
— Bettingen	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	29	29
Seminarübungsschule	3	—	1	2	—	—	—	—	—	—	61	20
Unterstufe	209 ²⁸	13	9	7	12	32	50	68	16	2	7 533 ⁴³¹	39 ¹⁵
Knabenrealschule, Stadt	56	—	1	1	23	29	2	—	—	—	1 726	31
Mädchenrealschule, Stadt	62	—	1	—	11	30	20	—	—	—	2 070	33
Knabensekundarschule, Stadt	26	—	—	7	12	7	—	—	—	—	745	29
Mädchensekundarschule, Stadt	25	—	—	1	4	15	5	—	—	—	817	33
Real- u. Sekundarschule Riehen	7	—	—	3	1	1	1	—	1	—	221	32
— Bettingen	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	15	15
Seminarübungsschule	3	—	—	3	—	—	—	—	—	—	67	22
Humanistisches Gymnasium	8	—	—	1	1	4	2	—	—	—	258	32
Realgymnasium	17	—	—	2	2	5	5	3	—	—	577	34
Math.-naturw. Gymnasium	11	—	—	—	7	2	—	2	—	—	356	32
Mädchengymnasium	17	—	—	2	1	2	6	6	—	—	628	37
Mittelstufe	233	1	2	20	62	95	41	11	1	—	7 480	32
Humanistisches Gymnasium	8	—	6	2	—	—	—	—	—	—	157	20
Realgymnasium	5	1	1	1	2	—	—	—	—	—	114	23
Math.-naturw. Gymnasium	10	—	4	6	—	—	—	—	—	—	220	22
Mädchengymnasium	15	4	3	3	5	—	—	—	—	—	320	21
Handelsschule	27	1	6	6	12	2	—	—	—	—	667	25
Oberstufe	65	6	20	18	19	2	—	—	—	—	1 478	23
Alle Schulen	abs. 507 in % 100	20 3,9	31 6,1	45 8,9	93 18,3	129 25,5	91 17,9	79 15,6	17 3,4	2 0,4	16 491	33

Kleine, hochgestellte Zahlen * Schwerhörigen-, + Hilfsklassen, in den grossen Zahlen inbegriffen.

Schulanstalten	Heimat			Wohnort			Konfession				
	Kanton Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	Kanton Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	protestant.	röm.-kath.	christ.-kath.	israelitisch	andere oder keine
Knabenprimarschule, Stadt	1 466	1 332	448	3 235	6	5	2 078	974	39	72	83
Mädchenprimarschule, Stadt	1 595	1 644	567	3 798	6	2	2 483	1 124	45	57	97
Primarschule Riehen	170	151	70	390	—	1	314	66	3	—	8
— Bettingen	18	10	1	29	—	—	28	1	—	—	—
Seminarübungsschule	40	17	4	61	—	—	48	12	1	—	—
Unterstufe	abs. 3 289 in % 43,6	3 154 41,9	1 090 14,5	7 513 99,7	12 0,2	8 0,1	4 951 65,7	2 177 28,9	88 1,2	129 1,7	188 2,5
Knabenrealschule, Stadt	913	610	203	1 711	9	6	1 093	533	22	22	56
Mädchenrealschule, Stadt	1 131	714	225	2 016	45	9	1 366	590	29	29	56
Knabensekundarschule, Stadt	293	331	121	742	2	1	489	223	9	1	23
Mädchensekundarschule, Stadt	282	388	147	817	—	—	531	255	10	1	20
Real- u. Sekundarschule Riehen	111	71	39	221	—	—	171	43	3	—	4
— Bettingen	11	4	—	15	—	—	15	—	—	—	—
Seminarübungsschule	30	28	9	67	—	—	52	10	2	1	2
Humanistisches Gymnasium	155	68	35	217	39	2	195	56	—	5	2
Realgymnasium	328	204	45	466	107	4	422	111	7	25	12
Math.-naturw. Gymnasium	224	111	21	272	83	1	266	72	3	9	6
Mädchengymnasium	361	209	58	508	115	5	488	100	6	24	10
Mittelstufe	abs. 3 839 in % 51,3	2 738 36,6	903 12,1	7 052 94,2	400 5,4	28 0,4	5 088 68,0	1 993 26,6	91 1,2	117 1,6	191 2,6
Humanistisches Gymnasium	97	48	12	121	33	3	124	22	1	9	1
Realgymnasium	76	30	8	94	19	1	92	11	3	7	1
Math.-naturw. Gymnasium	130	77	13	162	54	4	172	28	7	6	7
Mädchengymnasium	206	90	24	270	49	1	259	37	5	14	5
Handelsschule	407	214	46	548	117	2	481	147	13	19	7
Oberstufe	abs. 916 in % 62,0	459 31,1	103 6,9	1 195 80,8	272 18,4	11 0,8	1 128 76,3	245 16,6	29 2,0	55 3,7	21 1,4
Alle Schulen zusammen	8 044	6 351	2 096	15 760	684	47	11 167	4 415	208	301	400
in Prozent	48,8	38,5	12,7	95,6	4,1	0,3	67,8	26,8	1,2	1,8	2,4

Die Schüler der Primar-, Sekundar- und Realschulen nach Geburtsjahr, Mai 1932

Schulanstalten		1926	1925	1924	1923	1922	1921	1920	1919	1918	1917	1916 u. früher	Total
Knaben-Primarschule	Normalklassen	56	722	851	813	622	115	18	1	—	—	—	3 198
	Schwerhörigen-Klassen	—	1	1	2	—	1	3	6	3	—	—	17
Mädchen-Primarschule	Normalklassen	45	799	828	783	664	151	23	2	1	—	—	3 296
	Hilfs-Klassen	—	38	42	28	25	10	—	—	—	—	—	143
Stadt	—	—	—	18	27	21	40	37	20	16	10	1	190
	—	—	3	22	22	22	30	24	25	26	1	2	177
Seminarübungsschule	m.	4	19	9	12	1	—	—	—	—	—	—	45
	w.	—	—	2	12	2	—	—	—	—	—	—	16
Landschulen Primar	Riechen	6	49	51	49	43	8	5	—	—	—	—	211
	Bettingen	3	49	46	42	34	3	2	1	—	—	—	180
Knabensekundarschule	m.	1	4	—	3	—	2	—	—	—	—	—	10
	w.	—	3	5	6	4	1	—	—	—	—	—	19
Mädchensekundarschule	—	—	—	—	29	136	201	238	129	12	—	—	745
Knabenrealschule	—	—	—	—	31	146	226	213	173	28	—	—	817
Mädchenrealschule	—	—	—	—	92	360	444	363	330	116	21	—	1 726
Seminarübungsschule	m.	—	—	—	—	3	16	13	12	1	1	—	46
	w.	—	—	—	—	—	—	5	13	3	—	—	21
Landschulen Sekundar- u. Realschulen	m.	—	—	—	—	8	27	34	34	21	1	—	125
	w.	—	—	—	—	6	27	28	29	20	1	—	111
Zusammen		115	1688	1876	1801	1703	1525	1631	1385	1066	325	79	13 194

Die Schüler der höheren Mittelschulen nach Geburtsjahr, Mai 1932

Schulanstalten		1922	1921	1920	1919	1918	1917	1916	1915	1914	1913	1912 u. früher	Total
Unteres Hum. Gymnasium	Real-	16	58	77	53	46	7	1	—	—	—	—	258
	Math.-naturw.	47	165	150	121	72	19	3	—	—	—	—	577
„ Mädchen-	Real-	14	73	84	67	70	43	4	1	—	—	—	356
	Math.-naturw.	30	188	169	113	105	22	1	—	—	—	—	628
Oberes Hum.-	Real-	—	—	—	—	3	32	39	39	32	10	2	157
	Math.-naturw.	—	—	—	—	10	37	31	16	16	4	—	114
„ Mädchen-	Real-	—	—	—	—	10	41	55	36	58	18	2	220
	Math.-naturw.	—	—	—	—	15	84	79	61	64	15	2	320
Handelsschule	—	—	—	—	61	246	194	98	53	12	3	—	667
Zusammen		107	484	480	354	392	531	407	251	223	59	9	3 297

Die Schüler aller staatlichen Schulanstalten nach Geburtsjahr, Mai 1932

Geburts-jahre	Primar-schule ²⁾		Sekundar-schule ²⁾		Real-schule ²⁾		Gymnasien				Handels-schule		Alle Schulen		Total	
	Kna-ben	Mäd-chen	Kna-ben	Mäd-chen	Kna-ben	Mäd-chen	untere		obere		Kna-ben	Mäd-chen	Kna-ben	Mäd-chen		
							Kna-ben	Mäd-chen	Kna-ben	Mäd-chen						
1926	67	48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	67	48	115
1925	836	852	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	836	852	1 688
1924	976	900	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	976	900	1 876
1923	929	872	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	929	872	1 801
1922	713	728	29	31	103	99	77	30	—	—	—	—	—	922	888	1 810
1921	166	197	143	153	396	470	296	188	—	—	—	—	—	1 001	1 008	2 009
1920	50	69	221	232	471	588	311	169	—	—	—	—	—	1 053	1 058	2 111
1919	32	33	252	218	395	455	241	113	—	—	—	—	—	920	819	1 739
1918	29	21	141	185	340	350	188	105	23	15	28	33	749	709	1 458	
1917	1	11	12	28	118	155	69	22	110	84	94	152	404	452	856	
1916	2	1	—	—	21	55	8	1	125	79	73	121	229	257	487	
1915	—	—	—	—	—	—	—	—	91	61	38	60	130	121	251	
1914	—	—	—	—	—	—	—	—	106	64	37	16	143	80	223	
1913	—	—	—	—	—	—	—	—	32	15	9	3	41	18	59	
1912	—	—	—	—	—	—	—	—	4	2	1	2	5	4	9	
Total	3 801	3 732	798	847	1 844	2 172	1 191	628	491	320	280	387	8 405	8 086	16 491	

2) Sonderklassen und Landschulen inbegriffen.

Die Schulen der Unterstufe nach Klassen- und Schülerzahl, Mai 1932

Klassen	Primarschule					Sonderkl. ¹⁾			Reihen			Bettingen			Alle Schulen			
	Knaben Normalkl.		Mädchen Normalkl.			Abteilgen	Schüler		Abteilgen	Schüler		Abteilgen	Schüler		Abteilgen	Schüler		
	Abt.	Schüler	Abt.	Schüler	davon m.*		m.	w.		m.	w.		m.	w.		m.	w.	zus.
I	21	825	21	888	38	7	35	30	3	54	49	—	—	—	52	952	929	1 881
II	21	801	21	861	42	3	27	23	3	50	44	—	—	—	48	920	886	1 806
III	21	821	22	854	28	4	28	27	2	42	44	1	10	19	50	929	916	1 845
IV	21	796	22	852	35	3	26	33	3	65	43	—	—	—	49	922	893	1 815
V-VIII	—	—	—	—	—	10	78	108	—	—	—	—	—	—	10	78	108	186
Total	84	3 243	86	3 455	143	27	194	221	11	211	180	1	10	19	209	3801	3732	7 533

¹⁾ Hilfsklassen, Schwerhörigenklassen, Sehschwache und Beobachtungsklassen. *) In Kleinhüningen.

Die Schulen der Mittelstufe nach Klassen- und Schülerzahl, Mai 1932

Klassen	Gymnasien				Realschule				Sekundarschule				Landschulen ¹⁾			Alle Schulen			
	Knaben		Mädchen		Knaben		Mädchen		Knaben		Mädchen		Reihen u. Bettingen			Abteilungen	Schüler		
	Abt.	Schüler	Abt.	Schüler	Abt.	Schüler	Abt.	Schüler	Abt.	Schüler	Abt.	Schüler	w.	m.	w.		zus.		
I	9	357	5	205	14	434	14	486	7	197	7	225	2	36	26	58	1024	942	1 966
II	10	347	4	162	15	446	16	547	7	205	6	207	2	48	33	60	1046	949	1 995
III	9	265	4	119	13	413	15	498	8	231	7	235	2 ¹⁾	20 ⁷⁾	38 ⁸⁾	58	929	890	1 819
IV	8	222	4	142	11	346	12	384	4	112	5	150	2	21	14	46	701	690	1 391
V	—	—	—	—	4	103	4	131	—	—	—	—	—	—	—	8	103	131	234
VI	—	—	—	—	1	30	2	45	—	—	—	—	—	—	—	3	30	45	75
Total	36	1191	17	628	58	1772	63	2091	26	745	25	817	8 ¹⁾	125 ⁷⁾	111 ⁸⁾	233	3833	3647	7 480

¹⁾ Kleine hochgestellte Zahlen bedeuten die Zahlen für Bettingen, die in den grossen Zahlen inbegriffen sind.

Die Schulen der Oberstufe nach Klassen- und Schülerzahl, Mai 1932

Klassen	Gymnasien								Handelsschule			Alle Schulen			
	Hum.		Real.		Math.-naturw.		Mädchen		Abt.	m.	w.	Abteilungen	Schüler		
	Abt.	Schüler	Abt.	Schüler	Abt.	Schüler	Abt.	Schüler					m.	w.	zus.
I	2	40	2	58	3	73	4	95	11	136	175	22	307	270	577
II	2	36	1	23	2	38	3	89	10	73	162	18	170	251	421
III	2	41	1	20	2	48	3	48	3	38	28	11	147	76	223
IV	2	40	1	13	3	61	4	70	3	33	22	13	147	92	239
V	—	—	—	—	—	—	1	18	—	—	—	1	—	18	18
Total	8	157	5	114	10	220	15	320	27	280	387	65	771	707	1 478

Der gesamte Klassen- und Schülerbestand der staatlichen Schulen überhaupt

Schulanstalten	Mai 1932					Mai 1931					Gesamter Schülerbestand		
	Abteilungen	Schüler			Abteilungen	Schüler			im Mai				
		m.	w.	zus.		m.	w.	zus.	1930	1929	1928		
Unterstufe	209	3 801	3 732	7 533	203	3 751	3 724	7 475	7 524	7 613	7 379		
Mittelstufe	233	3 833	3 647	7 480	230	3 634	3 457	7 091	6 840	6 932	7 263		
Oberstufe	65	771	707	1 478	69	761	807	1 568	1 502	1 117	1 091		
Alle Schulen . . .	507	8 405	8 086	16 491	502	8 146	7 988	16 134	15 866	15 662	15 733		

Bewegung der Schülerzahl während des Schuljahres

Jahre	Klassenabteilungen	Zahl der Schüler zu Schuljahresbeginn			Eintritte		Gesamtzahl der Schüler		Austritte		Zahl der Schüler zu Ende		
		zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.
1926/27	505	16 177	8 318	7 859	365	340	8 683	8 199	695	514	7 988	7 685	15 673
1927/28	499	15 916	8 075	7 841	423	311	8 498	8 152	717	528	7 781	7 624	15 405
1928/29	497	15 733	7 936	7 797	413	350	8 349	8 147	730	597	7 619	7 550	15 169
1929/30	492	15 662	7 853	7 809	422	370	8 275	8 179	634	586	7 641	7 593	15 234
1930/31	498	15 866	7 968	7 898	497	363	8 465	8 261	663	524	7 802	7 737	15 539
1931/32	502	16 134	8 146	7 988	576	411	8 722	8 399	739	559	7 983	7 840	15 823
1932/33	507	16 491	8 405	8 086	538	354	8 943	8 440	601	478	8 342	7 962	16 304

Staatliche Schulanstalten	Klassenabteilungen	Schülerzahl zu Beginn des Jahres	Eintritte		Klassenwechsel ²⁾	Wirkliche Gesamtzahl ¹⁾	Austritte			Schülerzahl zu Ende des Schuljahres	davon nicht mehr schulpflichtig		
			aus and. Schulen ¹⁾	sonstige			in and. Schulen ¹⁾	sonstige Art	infolge Tod				
Obere Gymnasien	Humanistisches	8	157	—	—	5	157	3	5	—	149	149	
	Real	5	114	—	2	5	116	2	8	—	106	106	
	Math.-Naturw..	10	220	1	3	6	224	2	16	1	205	205	
	Mädchen	15	320	—	1	2	321	3	11	—	307	307	
Handelsschule	m.	27	280	8	8	2	296	6	32	—	258	258	
	w.	—	387	4	7	2	398	2	64	—	332	332	
Untere Gymnasien	Humanistisches	8	258	3	5	6	266	18	13	—	235	64	
	Real	17	577	3	11	18	591	34	20	—	537	106	
	Math.-Naturw..	11	356	10	7	10	373	24	11	—	338	131	
	Mädchen	17	628	5	8	16	641	11	22	—	608	156	
Seminarübungsschule	m.	4	91	2	2	—	95	2	1	—	92	4	
	w.	2	37	7	—	—	44	3	1	—	40	3	
Knabenrealschule		56	1 726	71	70	52	1 867	55	106	1	1 705	525	
Mädchenrealschule		62	2 070	20	59	38	2 149	23	81	1	2 044	623	
Knabensekundarschule		26	745	48	49	23	842	2	31	—	809	197	
Mädchensekundarschule		25	817	19	51	14	887	7	44	1	835	234	
Real- u. Sekundarschule	m.	7	118	—	3	3	121	2	2	—	117	29	
	w.	—	103	2	—	2	105	1	1	—	103	21	
Realschule Bettingen	m.	1	7	—	—	—	7	—	—	—	7	2	
	w.	—	8	—	—	—	8	—	—	—	8	4	
Knabenprimarschule		82	3 198	32	141	194	3 371	41	106	2	3 222	—	
Mädchenprimarschule	Normal-	m.	85	143	11	8	4	162	13	5	—	144	—
		w.	—	3 296	6	136	228	3 438	30	153	3	3 252	—
	Hilfsklassen	m.	23	177	27	3	17	207	10	10	—	187	26
		w.	—	190	12	4	25	206	—	6	—	200	23
Schwerhörigenklassen	m.	4	17	4	3	—	24	1	—	—	23	3	
	w.	—	31	1	—	—	32	—	2	—	30	4	
Primarschule Riehen	m.	11	211	1	2	2	214	5	10	—	199	—	
	w.	—	180	9	3	1	192	5	3	—	184	—	
Primarschule Bettingen	m.	1	10	—	—	—	10	1	—	—	9	—	
	w.	—	19	—	—	1	19	—	—	—	19	—	
Alle Schulen	m.	—	8 405	221	317	347	8 943	221	376	4	8 342	1 807	
	w.	—	8 086	85	269	329	8 440	85	388	5	7 962	1 705	
	zu.	507	16 491	306	586	676	17 383	306	764	9	16 304	3 512	

¹⁾ des Kantons Basel-Stadt. ²⁾ Remotionen usw. ³⁾ im Total ohne Klassenwechsel sub. 2.

Besuch der Kurse der Allgemeinen Gewerbeschule

Art der Kurse	Zahl der Klassen		Stundenzahl per Woche		Zahl der Kursteilnehmer					
	Sommer 1932	Winter 1932/33	Sommer 1932	Winter 1932/33	Sommer 1932	Winter 1932/33	im Jahresmittel			
							1932/33	1931/32	1930/31	1929/30
Allgem. Zeichen- u. Malklassen	44	45	164	169	817	944	880	817	761	757
Andere Tagesfachklassen	8	8	192	215	561	713	637	579	657	600
Lehrlingskurse	243	247	734	763	4 335	4 596	4 466	4 650	4 759	4 849
Kurse für Gehilfen und Meister	58	78	148	209	1 129	1 645	1 387	1 289	1 221	1 238
Vorlehrrklassen	4	4	120	120	90	100	95	80	70	86
Total	357	382	1 358	1 476	6 932	7 998	7 465	7 415	7 468	7 530

Schülerzahl nach der beruflichen Stellung (jeder Schüler nur einmal gezählt)

Zeitraum	Lehrlinge				im ganzen	Gehilfen und Meister der gewerblichen Berufe	Tages-schüler der A.G. o. Beruf-Di-lettan-ten	Zeichen-lehr-amts-kandi-daten	Lehrer	Schüler hiesiger Schulen	Kaufm. u. div. Berufe	Gesamtzahl der Schüler	
	Abt. II Bau-gewerbliche	Abt. III Kunst-gewerbliche	Abt. IV Mechl.-tech-nische	Abt. V Ernähr.-, Bekleid.- u. übrige									
Winter 1932/33	785	410	749	471	2 415	642	348	6	61	24	77	3 573	
Winter 1931/32	794	383	756	472	2 405	608	297	7	86	21	47	3 471	
Sommer 1932	777	388	736	467	2 368	372	281	6	55	20	53	3 155	
Sommer 1931	769	376	770	548	2 463	385	211	7	88	24	32	3 210	
Jahresmittel	1932/33	781	399	742	469	2 391	507	314	6	58	22	65	3 364
	1931/32	781	379	763	505	2 428	496	254	7	87	22	39	3 333
	1930/31	827	392	776	565	2 560	440	246	8	89	19	39	3 403
	1929/30	873	400	775	519	2 567	459	216	8	72	10	28	3 360

Art der Kurse	Stunden pro Woche	Zahl der Klassen		Zahl der Schülerinnen					
		Sommer 1932	Winter 1932/33	Sommer 1932	Winter 1932/33	im Jahresmittel			
						1932/33	1931/32	1930/31	1929/30
a) <i>Allgemeine Vorklassen</i>	40	2	2	32	31	32	.	.	.
b) <i>Tageskurse</i>	—	132	128	2 333	2 513	2 423	2 271	2 018	1 922
Kochen und Haushalten	6/30	14	14	176	197	186	182	272	169
Weissnähen, Handnähen	4	2	2	36	36	36	19	14	20
Flicken	4	7	7	124	132	128	114	116	148
Nähen	4	2	2	31	34	33	32	34	21
Maschinennähen	6/26	14	12	234	218	226	256	189	180
Kleidermachen, einfache Kleider	6/28	17	17	268	300	284	259	211	223
Knabenkleider	4	3	3	47	50	49	39	42	43
Filet-, Knüpf- und Klöppelarbeiten	4/7	2	2	40	36	38	37	34	10
Stricken und Häkeln	4/6	17	17	305	346	326	301	293	342
Weissticken und Buntsticken	4/8	6	6	117	120	118	119	115	131
Durchbrucharbeiten	4	1	1	23	25	24	23	21	16
Glätten	4	11	10	142	157	150	162	146	168
Putzmachen	4	16	16	234	265	250	255	277	267
Zeichnen	2/4	4	4	61	60	60	91	102	126
Rechnen, Buchführung	4	1	1	24	19	21	20	12	16
Gesundheitslehre, Krankenpfl., Turnen	1/4	15	14	471	518	494	362	140	33
c) <i>Abendkurse</i>	—	81	83	1 273	1 382	1 327	1 229	1 048	1 009
Weissnähen, Flicken	2/4	24	24	359	402	380	365	354	385
Kleidermachen	2/4	29	30	443	456	450	441	391	391
Glätten	4	4	4	62	64	63	60	58	62
Putzmachen, Sticken	2	24	25	409	460	434	363	245	171
d) <i>Obligatorische Kurse für Lehrtöchter</i>	—	105	120	2 039	2 332	2 185	1 193	827	841
Kaufmännische Kurse	1/4	70	82	1 558	1 814	1 686	756	412	430
Fachkurse	2/4	10	13	130	176	153	134	131	116
Zuschneidekurse	2	25	25	351	342	346	303	284	295
e) <i>Kurse zur beruflichen Fortbildung</i>	2/4	3	6	60	137	99	152	56	35
f) <i>Bildungskurse</i>	—	2	2	29	26	28	25	24	27
Kurse für Arbeitslehrerinnen	35/37	1	1	13	11	12	13	8	8
„ „ Haushaltungslehrerinnen	39/38	1	1	11	11	11	12	16	19
„ „ Gewerbelehrerinnen	—	—	—	5	4	5	.	.	.
g) <i>Handarbeitskurse</i>	2/4	11	11	182	173	177	.	.	.
Total	—	336	352	5 948	6 594	6 271	4 870	3 973	3 834

Die Schüler der Allgemeinen Gewerbeschule und der Frauenarbeitsschule nach Heimat und Wohnort
(jeder Schüler nur einmal gezählt)

Schuljahre	Allgemeine Gewerbeschule						Frauenarbeitsschule							
	Gesamtzahl	Heimat			Wohnort			Gesamtzahl	Heimat			Wohnort		
		Kt. Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	Kt. Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland		Kt. Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	Kt. Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland
1927/28	3 523	1 258	1 297	968	2 291	810	422	2 613	1 294	793	586	2 199	315	99
1928/29	3 428	1 248	1 251	929	2 264	789	375	2 740	1 315	781	644	2 300	357	86
1929/30	3 360	1 318	1 212	830	2 252	777	331	2 844	1 341	854	649	2 372	372	100
1930/31	3 546	1 262	1 382	902	2 326	889	331	2 843	1 319	838	686	2 348	377	118
1931/32	3 471	1 201	1 390	880	2 315	850	306	3 415	1 592	1 010	813	2 798	483	134
1932/33	3 573	1 382	1 476	715	2 343	960	270	3 970	1 905	1 221	844	3 220	590	160

b22 (c5)

Die Kleinkinderanstalten (Kindergärten)

(c5)

Jahre	Staatliche Anstalten								Private Anstalten						
	Zahl der		Lehrerinnen		Abwarte	Kinderzahl *)			Ein- | Aus- tritte im Laufe des Jahres	Zahl der		Kinderzahl *)			
	Lo- kale	Abtei- lungen	defin. | prov. angestellt			m.	w.	zus.		Lo- kale	Abtei- lungen	m.	w.	zus.	
1900	18	29	15	14	.	677	680	1 357	.	.	18	22	434	472	906
1910	108	109	76	31	76	2 168	2 139	4 307	.	.	12	12	229	255	484
1915	113	113	100	13	85	1 957	2 013	3 970	2 072	2 122	10	10	188	198	386
1920	103	103	100	—	76	1 494	1 446	2 940	1 485	1 784	10	10	168	140	308
1925	70	87	87	—	63	1 386	1 416	2 802	621	489	6	10	123	133	256
1929	74	96	96	—	64	1 519	1 518	3 037	682	492	5	6	86	78	164
1930	75	99	98	—	65	1 335	1 302	2 637	820	385	5	6	92	95	187
1931	76	97	97	—	76	1 601	1 613	3 214	854	343	9	8	120	126	246
1932	81	102	97	5	81	1 855	1 859	3 714	999	476	9	9	131	129	260

*) Vor 1932 nach Erhebungen bei Schuljahresbeginn, seit 1932 im Oktober.

c) Private Schulen

Anstalten, Lehrkräfte und Schülerzahl

c1

Jahre	Zahl der			Schülerzahl zu Beg. d. J.			Ein- tritte		Gesamt- zahl		Aus- tritte		Schülerzahl zu Ende d. J.			Davon sind		
	An- stalten	Lehr- kräfte	Klas- senab- teilun- gen	im ganz.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	im ganz.	Pri- mar- schüler	Aus- länder	pro- testan- tisch
1926	9	33	35	474	133	364	40	46	238	410	23	33	215	377	592	387	137	496
1927	9	33	37	562	198	403	43	57	245	460	30	44	215	416	631	396	137	513
1928	9	31	41	605	202	404	18	34	217	438	18	41	199	397	596	398	180	497
1929	8	30	41	603	199	404	36	44	231	448	23	39	208	409	617	395	171	489
1930	8	31	40	599	195	412	28	42	249	454	25	32	224	422	646	433	195	500
1931	8	32	41	676	237	439	31	29	268	468	29	43	239	425	664	473	206	517
1932	8	32	40	656	244	412	28	25	272	437	24	31	248	406	654	454	202	502

c2

Lehrkräfte und Bewegung der Schülerzahl nach Schulanstalten 1932

Schulanstalten	Lehr- kräfte	Kl.- abtei- lungen	Schüler im Mai		Eintritte		Gesamt- zahl		Aus- tritte		Bestand Ende des Schuljahres			
			m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	1932			
											m.	w.	zus.	Vorj. zus.
1. Freie evang. Volksschule . .	10	10	57	217	1	9	58	226	2	9	56	217	273	284
a) Primarschule	4	4	57	75	1	3	58	78	2	4	56	74	130	141
b) Töcherschule	6	6	—	142	—	6	—	148	—	5	—	143	143	143
2. Französische Schule	3	3	47	30	5	1	52	31	9	7	43	24	67	76
3. Rudolf Steiner-Schule . . .	7	8	72	69	11	7	83	76	7	8	76	68	144	126
4. Privatschule Diez	2	4	—	43	—	3	—	46	—	3	—	43	43	48
5. Frau Degen	1	4	20	3	3	—	23	3	1	—	22	3	25	24
6. Missionsprimarschule . . .	1	4	22	27	4	—	26	27	2	2	24	25	49	57
7. Taubstummenanstalt Riehen	6	4	18	17	2	3	20	20	1	—	19	20	39	35
8. „ „ Bettingen	2	3	8	6	2	2	10	8	2	2	8	6	14	14
Total	32	40	244	412	28	25	272	437	24	31	248	406	654	664

c3

Die Schüler der Privatschulen nach Heimat, Wohnort und Konfession 1932

Schulanstalten	Gesamt- zahl (Mai)	Heimat			Wohnort			Konfession				
		Kant. Basel-Stadt	Übrige Schw.	Aus- land	Kant. Basel-Stadt	Übrige Schw.	Aus- land	prote- stantisch	rö- misch- katholisch	christ- lisch	israe- litisch	andere oder keine
1. Freie Schule, Primarschule .	132	91	25	16	108	22	2	126	6	—	—	—
„ „ Töcherschule	142	75	46	21	111	27	4	137	3	1	—	1
2. Französische Schule	77	2	1	74	65	11	1	10	65	1	—	1
3. Rudolf Steiner-Schule . . .	141	41	39	61	52	65	24	90	12	1	—	38
4. Privatschule Diez	43	30	9	4	42	—	1	37	6	—	—	—
5. Frau Degen	23	9	13	1	17	6	—	9	9	1	4	—
6. Missionsprimarschule . . .	49	20	9	20	46	2	1	49	—	—	—	—
7. Taubstummenanstalt Riehen	35	1	29	5	5	26	4	31	4	—	—	—
8. „ „ Bettingen	14	—	14	—	—	14	—	13	1	—	—	—
Total	{ abs. 656 in% 100	269	185	202	446	173	37	502	106	4	4	40
		41,0	28,2	30,8	68,0	26,4	5,6	76,5	16,2	0,6	0,6	6,1

c4

Die Schüler der Privatschulen nach Alters-Klassenabteilungen 1932

Schulanstalten	Primarstufe					Mittel- und Oberstufe						
	I.	II.	III.	IV.	Total	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	Total
1. Freie evang. Volksschule . .	22	33	23	54	132	28	33	25	25	15	16	142
2. Französische Schule	23	29	25	—	77	—	—	—	—	—	—	—
3. Rudolf Steiner-Schule . . .	21	19	23	18	81	16	14	18	12	—	—	60
4. Privatschule Diez	10	8	8	17	43	—	—	—	—	—	—	—
5. Frau Degen	4	3	4	12	23	—	—	—	—	—	—	—
6. Missionsprimarschule . . .	10	12	9	18	49	—	—	—	—	—	—	—
7. Taubstummenanstalt Riehen	8	8	11	8	35	—	—	—	—	—	—	—
8. „ „ Bettingen	2	5	7	—	14	—	—	—	—	—	—	—
Total	100	117	110	127	454	44	47	43	37	15	16	202

c5

Die privaten Kleinkinderanstalten siehe Tabelle b 22, Seite 336.

d) Zahl der in das schulpflichtige Alter eintretenden Kinder

Geburtsjahrgänge und Schülereintritte

NB. Geburtsjahrgänge vom 1. Mai bis 30. April des folgenden Jahres.

d 1

Geburtsjahrgänge	Lebendgeborene			Das Schulpflichtalter erlebende				Tatsächlich in die Schule Eingetretene (unter Einschluss der Gewanderten)						
	im ganzen	m.	w.	Knaben		Mädchen		Schul-eintritt	Knaben		Mädchen		Zusammen	
				abs.	% ¹⁾	abs.	% ¹⁾		abs.	% ¹⁾	abs.	% ¹⁾		
Mittelw.	3 239	1 637	1 602	1 338	81,74	1 344	83,9	1908-12	1 357	82,89	1 357	84,58	2 714	83,79
1901/02-05/06	2 938	1 470	1 468	1 255	85,43	1 289	87,81	1913-17	1 270	86,45	1 317	89,71	2 587	87,98
1906/07-10/11	2 574	1 326	1 248	1 175	88,61	1 136	91,03	1918-22	1 130	85,22	1 084	86,86	2 214	86,01
1911/12-15/16	1 863	960	903	870	90,58	838	92,88	1923-27	838	87,25	855	94,72	1 693	90,87
1916/17-20/21	1 751	889	862	815	92,72	806	94,16	1928-32	817	91,90	813	94,32	1 630	93,09
1921/22-25/26	2 817	1 479	1 338	1 303	88,10	1 229	91,85	1919	1 243	84,04	1 172	87,59	2 415	85,73
1912/13	2 800	1 455	1 345	1 281	88,04	1 245	92,56	1920	1 184	81,38	1 127	83,80	2 311	82,35
1913/14	2 520	1 300	1 220	1 167	89,77	1 104	90,49	1921	1 129	86,85	1 056	86,56	2 185	86,71
1914/15	1 931	973	958	895	91,98	875	91,34	1922	852	87,57	883	92,17	1 735	89,85
1915/16	1 859	979	880	901	92,03	809	91,93	1923	874	89,27	949	107,84	1 823	98,05
1916/17	1 758	915	843	835	91,26	786	93,23	1924	853	93,22	813	96,44	1 666	94,76
1917/18	1 676	865	811	784	90,60	750	92,5	1925	787	90,98	794	97,90	1 581	94,33
1918/19	1 942	1 012	930	893	88,2	859	92,4	1926	850	84,0	816	87,7	1 666	85,8
1919/20	2 078	1 030	1 048	936	90,9	987	92,2	1927	825	80,1	902	86,1	1 727	83,1
1920/21	1 976	996	980	925	92,9	927	94,6	1928	816	81,9	861	87,9	1 677	84,9
1921/22	1 797	929	868	854	91,9	810	93,3	1929	805	87,65	790	91,00	1 595	88,75
1922/23	1 661	821	840	771	93,9	790	94,05	1930	857	104,4	834	99,3	1 691	101,8
1923/24	1 639	852	787	785	92,02	742	94,28	1931	770	90,4	775	98,5	1 545	94,3
1924/25	1 680	847	833	741	92,97	759	94,05	1932	837	98,8	805	96,6	1 642	97,7

Sterbefälle im noch nicht schulpflichtigen Alter im Kanton Basel-Stadt

NB. Die Kursivzahlen bedeuten die mutmasslichen Sterbefälle von 1932 an.

d 2

Geburtsjahrgänge	1.		2.		3.		4.		5.		6. u. 7.		Gestorbene im ganzen	
	Altersjahr												abs.	% ¹⁾
	abs.	% ¹⁾	abs.	% ¹⁾	abs.	% ¹⁾	abs.	% ¹⁾	abs.	% ¹⁾	abs.	% ¹⁾		
Mittelw.	421	12,99	76	2,36	24	0,75	16	0,49	10	0,33	9	0,27	556	17,19
1901/02-05/06	298	10,14	48	1,63	18	0,62	12	0,43	9	0,30	8	0,28	393	13,40
1906/07-10/11	197	7,65	27	1,05	14	0,54	9	0,35	10	0,40	8	0,31	265	10,30
1911/12-15/16	104	5,58	19	1,00	7	0,40	4	0,21	5	0,27	5	0,27	144	7,73
1916/17-20/21	89	5,13	11	0,63	4	0,23	4	0,23	1	0,06	5	0,29	114	6,57
1921/22	99	5,01	13	0,66	4	0,20	4	0,20	—	—	4	0,20	124	6,27
1922/23	104	5,27	13	0,66	4	0,22	3	0,15	2	0,10	4	0,20	130	6,58
1923/24	73	4,40	11	0,66	4	0,24	5	0,30	1	0,06	6	0,36	100	6,02
1924/25	92	5,61	7	0,43	3	0,18	3	0,18	1	0,06	6	0,37	112	6,83
1925	76	4,74	10	0,62	5	0,31	6	0,37	4	0,25	3	0,19	104	6,48
1926	84	4,81	8	0,46	9	0,52	4	0,23	7	0,40	3	0,16	115	6,58
1927	92	5,00	11	0,60	2	0,11	8	0,44	3	0,17	8	0,43	121	6,75
1928	91	5,03	12	0,66	2	0,11	5	0,28	6	0,33	8	0,44	124	6,85
1929	70	3,79	13	0,70	7	0,38	4	0,22	6	0,33	8	0,43	108	5,85
1930	87	4,47	7	0,36	8	0,41	5	0,26	7	0,36	9	0,46	123	6,32
1931	95	4,85	17	0,87	8	0,41	5	0,26	6	0,31	9	0,46	140	7,16
1932	107	5,40	17	0,86	8	0,40	5	0,25	6	0,30	7	0,36	150	7,57

d 3 Die mutmassliche Zahl der in den Jahren 1933-1939 in die Primarschulen eintretenden Schüler

Geburtsjahrgänge	Lebendgeborene			Im vorschulpflichtigen Alter sterbende				Mutmasslich in die Primarschule Eintretende						
	im ganzen	m.	w.	Knaben		Mädchen		Schul-eintritt	Knaben		Mädchen		Zusammen	
				abs.	% ¹⁾	abs.	% ¹⁾		abs.	% ¹⁾	abs.	% ¹⁾		
1926	1 747	891	856	71	7,97	48	5,61	1933	797	89,5	775	90,5	1 572	90
1927	1 839	953	886	75	7,87	52	5,87	1934	855	89,5	802	90,5	1 655	90
1928	1 811	952	859	74	7,77	49	5,70	1935	852	89,5	777	90,5	1 629	90
1929	1 847	954	893	65	6,81	44	4,93	1936	854	89,5	808	90,5	1 662	90
1930	1 946	988	958	74	7,49	59	6,16	1937	884	89,5	867	90,5	1 751	90
1931	1 956	945	1 011	83	8,78	66	6,53	1938	846	89,5	915	90,5	1 761	90
1932	1 981	1 006	975	89	8,84	61	6,26	1939	900	89,5	882	90,5	1 782	90

¹⁾ In Prozent der Lebendgeborenen des betreffenden Geburtsjahrgangs.

e) Betätigung der Schüler nach Beendigung der Schulpflicht

Verhalten zur Schule und Berufswahl der Befragten im Frühjahr

e 1

Jahre	Gesamtzahl aller befragten Schüler			Davon sind						Die Berufswahl wurde angegeben als					
	überhaupt	Kna-ben	Mäd-chen	in der Schule verblieben			ausgetreten			entschieden			unentschieden		
				überhaupt	K.	M.	überhaupt	K.	M.	überhaupt	K.	M.	überhaupt	K.	M.
1928	3 785	1 896	1 889	1 997	1 009	988	1 788	887	901	1 715	990	725	2 070	906	1 164
1929	3 717	1 860	1 857	2 047	1 019	1 028	1 670	841	829	1 678	955	723	2 039	905	1 134
1930	3 383	1 715	1 668	1 970	1 037	933	1 413	678	735	1 555	772	783	1 828	943	885
1931	3 096	1 365	1 731	1 641	681	960	1 455	684	771	1 401	702	699	1 695	663	1 032
1932	3 390	1 698	1 692	2 005	1 052	953	1 385	646	739	1 423	775	648	1 967	923	1 044

e 2

Die austretenden Schüler und die Bestände der Nacherhebung im Herbst

Jahre	Austretende Schüler überhaupt			Von diesen						Bis z. Nacherhebung im Herbst sind ausgeschieden (weggezogen, unauffindbar u. s. w.)			Für die Nacherhebung im Herbst sind zur Bearbeitung verblieben		
	im ganzen	Kna-ben	Mäd-chen	haben Stelle oder Beschäftigung			sind ohne Stelle			im ganzen	K.	M.	im ganzen	K.	M.
				im ganzen	K.	M.	im ganzen	K.	M.						
1928	1 788	887	901	1 169	683	486	619	204	415	184	90	94	1 604	797	807
1929	1 670	841	829	1 001	582	419	639	259	410	172	83	89	1 498	758	740
1930	1 413	678	735	780	436	344	633	242	391	204	74	130	1 209	604	605
1931	1 455	684	771	842	502	340	613	182	431	187	82	105	1 268	602	666
1932	1 385	646	739	852	461	391	533	185	348	173	79	94	1 212	567	645

e 3

Die Beschäftigung der befragten Schüler bei der Nacherhebung im Herbst

Jahre	In Lehrstellen			an- und ungelernete Berufe			In Übergangsstellen			Zu weiterer Ausbildung in Basel oder im Welschland			Zu Hause beschäftigt, ohne weitere Ausbildung		
	im ganzen	Kna-ben	Mäd-chen	im ganzen	K.	M.	im ganzen	K.	M.	im ganzen	K.	M.	im ganzen	K.	M.
1928	557	366	191	232	119	113	189	115	74	511	155	356	115	42	73
1929	549	401	148	185	76	109	222	127	95	413	130	283	129	24	105
1930	533	381	152	87	34	53	199	104	95	313	73	240	77	12	65
1931	545	359	186	68	37	31	190	106	84	345	85	260	120	15	105
1932	507	344	163	192	82	110	63	37	26	337	85	252	113	19	94

Die Gesamtzahl der nicht mehr schulpflichtigen Schüler in ihrem Verhalten zur Schule

e 4

a) nach Stufen und Klassen

Jahre	Verhalten zur Schule	Untere Stufe (IV. Kl.)	Mittelstufe, Kl:				Obere Stufe, Kl:					Schüler überhaupt		
			I.	II.	III.	IV.	I. (V.)	II. (VI.)	III.	IV.	V.	Knaben	Mäd-chen	zu-sammen
1928	verblieben	13	5	41	287	811	463	208	158	11	—	1 009	988	1 997
	traten aus	43	11	65	307	870	191	148	15	122	16	887	901	1 788
1929	verblieben	4	3	51	303	798	479	221	168	18	2	1 019	1 028	2 047
	traten aus	45	15	88	294	747	180	138	18	126	19	841	829	1 670
1930	verblieben	7	3	39	254	727	509	238	177	15	1	1 037	933	1 970
	traten aus	49	8	38	180	603	184	157	18	148	28	678	735	1 413
1931	verblieben	2	1	20	161	873	256	206	98	24	—	681	960	1 641
	traten aus	34	8	42	189	730	199	81	55	104	13	684	771	1 455
1932	verblieben	3	3	20	249	1 006	293	224	188	19	—	1 052	953	2 005
	traten aus	27	2	39	174	633	234	45	74	136	21	646	739	1 385

e 5

b) nach Schulanstalten

Jahre	Gymnasien und Handelsschule				Real- u. Sekundarschule				Landschulen				Sonderklassen ¹⁾				Schüler überhaupt
	Knaben		Mädchen		Knaben		Mädchen		Knaben		Mädchen		Knaben		Mädchen		
	v.	t.	v.	t.	v.	t.	v.	t.	v.	t.	v.	t.	v.	t.	v.	t.	
1928	708	193	483	148	288	638	477	642	5	31	15	30	8	25	13	81	3 785
1929	737	185	476	150	274	602	530	559	5	31	13	30	3	23	9	90	3 717
1930	742	169	471	142	286	480	454	532	5	19	5	22	4	10	3	39	3 383
1931	443	192	641	203	234	449	316	538	3	23	2	16	1	20	1	14	3 096
1932	768	189	593	261	276	429	335	450	6	12	4	17	2	16	1	11	3 390

v = verblieben, t = traten aus.

¹⁾ Hilisklassen, Förderklassen u. s. w. der Primarschulen.

Zeitpunkt der Schulpflichtbeendigung und Verhalten zur Schule überhaupt

Jahre	Zahl der nicht mehr schulpflichtigen Schüler	Die Beendigung der Schulpflicht erfolgte																	
		im Frühjahr des vorgenannten Jahres selbst								im Frühjahr eines früheren Jahres									
		Schüler überhaupt				davon				Schüler überhaupt				davon					
		zus.		K		M		verblieben		traten aus		zus.		K		M		verblieben		traten aus
1928	3785	2095	1090	1005	479	475	611	530	1690	806	884	530	513	276	371				
1929	3717	2004	1018	986	473	495	545	491	1713	842	871	546	533	296	338				
1930	3383	1522	818	704	432	365	386	339	1861	897	964	605	568	292	396				
1931	3096	1366	633	733	252	361	381	372	1730	732	998	429	599	303	399				
1932	3390	1446	750	696	413	381	337	315	1944	948	996	639	572	309	424				

e 7 Zeitpunkt der Schulpflichtbeendigung und Verhalten zur Schule nach Schulanstalten

Jahr	Schüler überhaupt	Gymnasium		Realschule		Sekundarschule	Landschulen	Sonderkl.	Total Knaben	Töcherschule		Sekundarschule	Landschulen	Sonderkl.	Total Mädchen	
		Oberes	Unteres	Oberes	Unteres					Oberes	Unteres					
a) In der Schule verbliebene Schüler mit im vorgenannten Jahre beendigter Schulpflicht	1930	797	1	65	-	117	242	5	2	432	2	133	224	3	3	365
b) Aus der Schule ausgetretene Schüler mit im vorgenannten Jahre beendigter Schulpflicht	1930	725	-	2	-	14	343	9	18	386	-	6	282	19	32	339
c) In der Schule verbliebene Schüler mit in einem früheren Jahre beendigter Schulpflicht	1930	1173	114	52	320	73	44	2	-	605	296	40	230	2	-	568
d) Aus der Schule ausgetretene Schüler mit in einem früheren Jahre beendigter Schulpflicht	1930	688	39	1	102	11	137	1	1	292	130	6	250	3	7	396

Die nicht mehr schulpflichtigen Schüler in ihrem Verhalten zur Schule nach Zeitpunkt der Schulpflichtbeendigung, nach Schulanstalten und Klassen 1932

e 8

Schulanstalten	Im Frühjahr 1932	Untere Stufe (Primar)		Mittlere Stufe, Kl:								Obere Stufe, Kl:					Schüler überhaupt							
				I.		II.		III.		IV.		I. (V.)		II. (VI.)		III.		IV.		V.		mit beendigter Schulpflicht		
		j*)	fr*)	j*)	fr*)	j*)	fr*)	j*)	fr*)	j*)	fr*)	j*)	fr*)	j*)	fr*)	j*)	fr*)	j*)	fr*)	j*)	fr*)	zus.	j*)	fr*)	zus.
Real-Gymn.	verblieben	-	-	-	-	20	2	29	40	-	26	19	13	-	-	49	100	149						
	traten aus	-	-	-	-	-	-	1	5	-	-	1	-	-	-	1	6	7						
Math.-naturwissensch. Gymnasium	verblieben	-	-	-	3	1	32	7	70	38	-	36	49	64	-	105	195	300						
	traten aus	-	-	-	-	-	-	1	3	-	5	-	-	58	-	6	66	72						
Hum. Gymn.	verblieben	-	-	-	-	9	4	27	15	-	37	41	40	-	36	137	173							
	traten aus	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	43	-	46	46							
Handelsschule	verblieben	-	-	-	-	-	-	-	77	-	37	32	-	-	-	146	146							
	traten aus	-	-	-	-	-	-	16	-	19	2	27	-	-	-	64	64							
Knaben-Realschule	verblieben	-	-	-	7	-	59	3	123	35	1	13	-	-	190	51	241							
	traten aus	-	-	-	5	1	25	2	141	26	1	59	8	-	172	96	268							
Sekundarschule	verblieben	-	-	-	4	-	16	-	8	7	-	-	-	-	28	7	35							
	traten aus	-	-	1	14	-	44	4	83	15	-	-	-	-	142	19	161							
Landschulen	verblieben	-	-	-	-	3	-	2	1	-	-	-	-	-	5	1	6							
	traten aus	-	-	-	1	-	1	-	7	3	-	-	-	-	9	3	12							
Sonderklassen	verblieben	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2							
	traten aus	7	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	9	16							
Total Knaben	verblieben	-	2	-	14	1	139	16	259	213	1	149	141	117	-	413	639	1052						
	traten aus	7	9	1	20	1	71	6	237	68	1	86	11	27	101	337	309	646						
Mädchen-Gymn.	verblieben	-	-	-	-	1	22	4	95	28	-	88	47	70	19	117	257	374						
	traten aus	-	-	-	-	-	-	-	3	7	-	4	14	2	35	3	83	86						
Handelsschule	verblieben	-	-	-	-	-	-	-	1	161	-	29	21	1	-	1	218	219						
	traten aus	-	-	-	-	-	-	-	36	-	103	4	32	-	-	-	175	175						
Mädchen-Realschule	verblieben	-	-	-	-	48	6	191	48	1	25	15	-	-	240	94	334							
	traten aus	-	-	-	2	-	19	10	117	35	-	40	16	13	138	114	252							
Sekundarschule	verblieben	-	-	3	-	4	-	12	2	-	-	-	-	-	19	2	21							
	traten aus	-	-	1	-	12	2	52	11	89	31	-	-	-	154	44	198							
Landschulen	verblieben	-	-	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	4	-	4							
	traten aus	-	-	-	2	-	5	-	8	2	-	-	-	-	15	2	17							
Sonderklassen	verblieben	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1							
	traten aus	5	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	6	11							
Total Mädchen	verblieben	-	1	3	-	4	1	82	12	291	243	1	142	83	71	19	331	572	953					
	traten aus	5	6	1	-	16	2	76	21	217	111	-	147	34	47	35	315	424	739					

NB. *) j = Beendigung der Schulpflicht jetzt im Frühjahr 1932; fr = Beendigung der Schulpflicht schon früher.

Die nicht mehr schulpflichtigen Schüler nach Heimat, Beruf der Eltern und nach dem von den Schülern selbst gewünschten Beruf, Frühjahr 1932

Heimat, Elternberuf, Berufswahl	Knaben					Mädchen					Alle Schüler				
	verblieben		ausgetreten		zus.	verblieben		ausgetreten		zus.	verblieben		ausgetreten		überhaupt
	14 j.	>14j.	14 j.	>14j.		14 j.	>14j.	14 j.	>14j.		14 j.	>14j.	14 j.	>14j.	
Gesamtzahl	413	639	337	309	1698	381	572	315	424	1692	794	1211	652	733	3 390
Kantonsbürger	268	406	153	198	1025	254	351	138	237	980	522	757	291	435	2 005
Übrige Schweizer	107	193	137	85	522	103	177	131	151	562	210	370	268	236	1 084
Ausländer	38	40	47	26	151	24	44	46	36	150	62	84	93	62	301
Selbständige ¹⁾	96	175	46	68	385	92	138	45	81	356	188	313	91	149	741
Beamte u. Angestellte ²⁾	105	197	61	92	455	95	170	53	118	436	200	367	114	210	891
Andere freie Berufe ³⁾	10	44	1	8	63	11	36	—	17	64	21	80	1	25	127
Kaufm. u. technische Angestellte ⁴⁾	110	168	23	84	385	83	167	19	100	369	193	335	42	184	754
Arbeiter ⁵⁾	84	41	174	38	337	85	55	173	72	385	169	96	347	110	722
Berufslose	4	10	—	3	17	8	3	2	13	26	12	13	2	16	43
And. Berufe u. unbek.	4	4	32	16	56	7	3	23	23	56	11	7	55	39	112
Landwirtschaft, Gärtn. Nahrungsmittelgewerbe	1	1	3	1	6	—	1	—	3	4	1	2	3	4	10
Bekleidungs-gewerbe	—	—	10	3	13	5	—	47	13	65	5	—	57	16	78
Baugewerbe	2	2	47	17	68	1	1	—	3	3	3	3	48	17	71
Textilindustrie	—	—	3	—	3	—	—	2	2	4	—	—	5	2	7
Metallindustrie	20	3	85	26	134	—	—	—	—	—	20	3	85	26	134
Papier-, Leder-etc. Gew. Technische Berufe	5	3	41	25	74	—	1	10	8	19	5	4	51	33	93
Kaufm. Berufe	3	27	5	22	57	—	3	—	1	4	3	30	5	23	61
Wirtschaftsgewerbe	—	1	2	3	6	1	—	4	—	5	1	1	6	3	11
Verkehrswesen	7	6	5	10	28	2	—	1	—	3	9	6	6	10	31
Freie Berufe	9	48	2	72	131	21	84	2	57	164	30	132	4	129	295
Hausdienst	—	—	—	—	—	1	3	24	9	37	1	3	24	9	37
Persönliche Dienste	—	—	8	—	8	2	3	—	4	9	2	3	8	4	17
Unentschieden	331	445	104	43	923	289	393	180	182	1044	620	838	284	225	1 967

NB. 14 jährig, d. h. Schulpflicht jetzt (Frühjahr 1932 beendet), >14 jährig, d. h. Schulpflicht früher beendet. ¹⁾ Selbst. Landwirtsch. Gewerbe, Industrie, Handel, Verkehr. ²⁾ Öffentliche Verwaltung, Lehrer, Professoren, Bahnverwaltungen. ³⁾ Juristen, Ärzte, Künstler u. s. w. ⁴⁾ Angest. in Gewerbe, Industrie, Handel, Verkehr und Privatverwaltungen. ⁵⁾ Auch Vorarbeiter, Werkmeister.

Schüler, die sich bei der Nacherhebung im Herbst 1932 e 11 Gründe des Nichteingehens eines Lehrverhältnisses e 10 in Lehrstellen oder in Übergangsstellen befanden

Berufsgruppen und -arten	Mit Lehrvertrag		Ohne Lehrvertrag		In Übergangsstellen		Angেgebene Gründe Herbst 1932	In Übergangsstellen sich befindende		Zu Hause gebliebene (ohne weit. Beschäftig.)	
	K.	M.	K.	M.	K.	M.		K.	M.	K.	M.
Landwirtsch., Gärtnerei	3	—	3	—	3	—	Fehlen passender Lehrstelle	14	5	9	17
Nahrungsmittelgewerbe	7	—	7	—	5	2	Eintritt in Lehrstelle erfolgt später	8	4	2	23
dav. Bäcker u. Kondit.	6	—	2	—	—	—	Finanzielle Gründe (Beihilfe an Fam.)	6	2	2	—
Bekleidungs-gewerbe	13	56	1	4	—	3	Zu Hause notwendig	—	—	—	8
dav. Schneiderei	1	35	—	—	—	—	Konfirmation abwarten	—	—	—	—
Schuhmacherei	5	—	1	3	—	—	Ungentügende Körperentwicklung (Krankheit)	2	5	6	11
Coiffeure (-sen)	7	9	—	—	—	—	Arbeits-scheu, Gleichgültigkeit	—	—	—	—
Baugewerbe	45	—	10	—	—	—	Andere Gründe (Beruf unentsch.)	7	10	—	35
dav. Schreiner u. Glaser	6	—	—	—	—	—	Total	37	26	19	94
Malerei	9	—	—	—	—	—					
Baugeschäft	18	—	10	—	—	—					
Textilindustrie	—	1	4	6	—	1					
Metallindustrie	76	—	6	—	—	—					
dav. Elektromech.	3	—	—	—	—	—					
Auto- und Velomech.	7	—	—	—	—	—					
Feinmechan.	6	—	1	—	—	—					
Schlosser	11	—	1	—	—	—					
Spengler	14	—	—	—	—	—					
Papier-, Leder-etc., Gew. Technische Berufe	33	5	5	12	2	3					
Kaufmänn. Berufe	19	—	3	2	—	—					
dav. Verkäuferin	78	57	1	41	21	2					
Wirtschaftsgewerbe	1	—	—	1	—	—					
Verkehrswesen	1	—	—	—	—	—					
Öffentl. Verwaltung	2	—	—	—	—	—					
Freie Berufe	66	23	—	—	—	—					
Hausdienst	—	21	—	26	—	13					
Persönliche Dienste	—	—	42	18	6	2					
Total	344	163	82	110	37	26					

e 12 In weiterer Ausbildung begriffene Schüler

Art der Ausbildung	K.		M.	
	K.	M.	K.	M.
Basel, Allg. Gewerbeschule	—	—	4	4
„ Gewerbl. Vorlehre	—	—	33	11
„ Frauenarbeitsschule	—	—	—	31
„ Handelsschulen	—	—	—	3
„ Privatschulen (Handel)	—	—	4	5
„ Universität, Konservat. etc.	—	—	—	—
Deutsche Schweiz, Schulen	—	—	—	2
„ „ Universität, Polyt.	—	—	—	—
Welsche Schweiz, Schulen	—	—	26	33
„ „ Pensionate u. Fam.	—	—	16	128
„ „ Universit. u. Techn.	—	—	—	—
Ausland	—	—	2	35
Total	—	—	85	252

3. Verschiedene Verwaltungsgebiete a) Justizdepartement Eintragungen des Grundbuchamtes

a 1

Jahr	Eigentumsübertragungen		Dienstbarkeiten		Grundlasten	Reverse		Pfandrechte inkl. Erhöhungen und Erleichterungen		Verschiedene Einträge	Vorverkörungen		Anmerkungen		Total Alle Eintragungen
	überhaupt	dav. gemäss ehel. Güterr.	Eintragungen	Löschungen		Eintragungen	Löschungen	Eintragungen	Löschungen		Eintragungen	Löschungen	Eintragungen	Löschungen	
1915	773	21	58	26	—	4	4	998	1 183	1 732	813	415	163	146	6 315
1919	1 368	31	53	22	—	4	2	1 599	1 816	2 007	815	586	63	47	8 382
1920	1 685	33	102	16	—	10	7	2 394	2 253	2 472	1 016	577	250	177	10 959
1923	1 553	40	171	33	—	6	1	2 543	2 450	2 281	1 132	861	209	123	11 363
1924	1 989	34	231	64	—	27	2	2 950	2 368	2 349	1 542	882	120	153	12 677
1925	1 854	31	405	47	—	15	6	3 219	2 560	2 921	1 376	992	150	85	13 630
1926	1 786	45	248	57	—	7	—	3 383	2 755	2 658	1 420	1 063	163	56	13 596
1927	1 749	20	319	77	3	23	8	3 003	2 571	2 543	1 601	1 061	375	136	13 469
1928	2 098	37	202	92	3	7	3	3 292	2 792	2 753	1 676	1 380	219	116	14 630
1929	1 950	43	298	65	—	12	4	3 386	2 822	2 660	1 809	1 289	414	387	15 096
1930	1 768	46	279	38	1	21	1	3 468	2 883	2 962	2 112	1 192	412	222	15 359
1931	1 902	29	241	30	—	15	2	3 770	3 255	3 219	2 054	1 650	542	409	17 089
1932	1 848	56	217	42	—	11	—	3 694	3 046	3 359	2 043	1 492	311	391	16 454

a 2 **Güterrechtsregister. — Stand der Eintragungen je auf 31. Dezember**

Jahr	Allgemeine Gütergemeinschaft		Errungenschaftsgemeinschaft	Vertragl. Güterverbindung	Rechtsgeschäfte unt. Ehegatten	Gütertrennung			Übrige Eintragungen	Total Eintragungen
	vertragliche	gesetzliche (Beibehalts-erklärung)				vertragliche	gesetzliche	gerichtliche		
1915	524	1 563	13	19	98	554	196	79	—	3 046
1919	509	1 327	15	18	103	612	201	94	6	2 885
1920	513	1 279	13	20	96	638	203	99	6	2 867
1923	539	1 155	11	26	111	797	248	130	12	3 029
1924	523	1 111	12	27	132	882	265	135	13	3 100
1925	532	1 068	12	27	161	958	273	139	18	3 188
1926	535	1 030	12	27	177	1 024	300	157	14	3 276
1927	534	985	11	29	189	1 084	332	161	14	3 339
1928	526	934	11	29	213	1 178	346	185	16	3 438
1929	526	831	11	30	226	1 280	356	185	13	3 508
1930	522	837	11	33	233	1 369	370	186	15	3 576
1931	522	797	9	33	229	1 466	379	179	19	3 633
1932	507	715	9	32	229	1 606	399	182	23	3 702

Erziehungsanstalten

a 3 **Klosterfiechten (Knaben)**

Jahr	Eintritte	Austritte	Endbestand						Total
			Protestanten	Katholiken	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer	Total	
1925	14	8	—	—	16	12	8	36	
1928	17	16	—	—	14	19	7	40	
1929	12	12	—	—	16	13	11	40	
1930	12	14	28	10	13	14	11	38	
1931	9	8	30	9	15	14	10	39	
1932	8	6	32	9	15	17	9	41	

a 4 **Gute Herberge (Mädchen)**

Jahr	Eintritte	Austritte	Endbestand				Total
			Kantonsbürger	Übrige Schweiz.	Ausländer	Total	
1925	8	9	10	18	4	32	
1928	11	9	9	17	6	32	
1929	8	8	9	20	3	32	
1930	12	12	12	16	4	32	
1931	7	9	11	16	3	30	
1932	12	11	11	17	3	31	

a 5 **Anstalt zur Hoffnung (schwachsinnige Knaben u. Mädchen)**

Jahr	Eintritte		Austritte		Endbestand										
	m.	w.	m.	w.	Total	m.	w.	Kantons-Bürger	Übrige Schweizer	Ausländer	Prot.	Kath.	Isr.	Bildungs-unfähig	Verpfleg. tage
1925	3	—	3	—	32	20	12	15	10	7	22	10	—	—	11 868
1928	15	9	5	2	51	34	17	23	18	10	37	13	1	16	16 948
1929	9	7	6	1	60	37	23	26	25	9	49	10	1	22	19 398
1930	9	9	10	8	60	36	24	31	22	7	49	10	1	20	20 883
1931	6	12	6	12	60	36	24	28	23	9	49	10	1	19	20 746
1932	4	3	4	3	60	36	24	26	24	10	49	10	1	17	21 912

Vormundchaftswesen

a 6 Die Vormundschaften nach der Heimat der Bevormundeten. Bestand am 31. Dezember

Jahr	Privatvormundschaften (Fälle) über				Amtsvormundschaften (Fälle) über				Total Vormundschaften		Dauernde Beistandschaften	
	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Deutsche	Übrige Ausländer	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Deutsche	Übrige Ausländer	Fälle	Personen	Fälle	Personen
1920 ¹⁾	444	308	275	68	155	274	192	41	1 757	2 108	179	238
1924	404	221	256	46	229	335	221	31	1 743	2 031	220	259
1925	376	208	238	40	256	349	224	27	1 718	1 973	232	275
1926	330	203	228	43	259	366	227	27	1 683	1 959	247	299
1927	324	201	219	44	289	368	236	25	1 706	1 983	245	293
1928	393	188	217	39	242	401	246	27	1 753	2 028	239	276
1929	392	190	207	39	230	403	240	27	1 728	1 980	241	275
1930	393	174	186	37	244	459	238	29	1 760	1 971	261	302
1931	385	168	161	27	256	470	263	32	1 762	1 970	266	311
1932	393	176	149	29	263	496	262	35	1 803	2 006	292	331

¹⁾ Elsass-Lothringen wird erst ab 1920 zu Frankreich (übrige Ausländer) gezählt.

a 7 Amtsbeistandschaften über uneheliche Kinder (Z. G. B. Art. 311)

Jahr	Anfangsbestand	Neu bestellt über			Art der Erledigung der Fälle							
		Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer	Gerichtliche Zuspreehung oder Anerkennung	Durch Heirat der Eltern legitimiert	Vaterschaftsklage abgewiesen	Kind gestorben ¹⁾	Fall als aussichtslos abgeschrieben	An and. Behörden abgetreten	Andere Erledigung	Zusammen
1920	78	32	58	53	71 ¹⁴	9	3	11	20	6	6	122
1924	63	28	48	48	77 ¹⁹	4	2	10	11	3	1	108
1925	79	27	65	41	65 ¹²	6	8	6	20	15	—	120
1926	92	36	50	41	62 ⁷	8	3	6	18	9	2	108
1927	110	32	76	46	80 ¹⁰	16	10	10	20	7	2	145
1928	119	26	59	50	78 ⁷	13	10	7	20	4	1	133
1929	121	29	70	42	90 ¹⁵	17	3	3	19	6	1	139
1930	123	20	74	60	110 ²¹	5	7	9	23	10	1	165
1931	112	26	77	51	103 ¹⁵	4	6	9	29	9	—	165
1932	101	21	76	70	120 ¹³	22	5	5	14	8	2	176

Die kleinen hochgestellten Zahlen bedeuten Anerkennung oder gerichtliche Zuspreehung mit Standesfolge. Sie sind in den grossen Zahlen inbegriffen. ¹⁾ Bezw. Fehl- oder Totgeburten.

b) Baudepartement

b 1 Baupolizei, Kanalisation, Strassenreinigung

Jahre	Durch die Feuerpolizei			Durch Heizungsing.			Länge des Kanalisationsnetzes		Gereinigte Strassenwasser-sammler	Hauskehricht-abfuhr (Müllmenge) m ³	Strassenkehrichtabfuhr	
	kontrollierte Liegen-schaften	beanstand. Feuerungs-anlagen u. Bauteile	besich-tigte Wohn-ungen ¹⁾	Dampf-Kessel Ende des Jahres	Druck-gefässe	erteilte Be-triebs-bewilli-gungen	im Kanton Basel-Stadt m	in Bin-nungen m			im ganzen m ³	davon Schnee m ³
1910	3 136	6 447	—	331	131	152	168 717	6 732	3 467	39 596	.	.
1915	2 020	4 087	.	310	165	178	193 398	6 964	4 300	44 521	25 323	2 798
1920	2 406	4 789	755	313	261	287	207 418	6 964	4 665	45 140	15 933	148
1921	1 865	4 901	807	314	279	270	212 566	7 016	4 792	48 927	16 253	9
1922	1 907	5 106	776	302	270	255	215 650	8 369	4 951	50 532	22 555	5 251
1923	3 502	3 946	704	302	265	280	218 789	8 369	4 976	51 236	23 313	2 364
1924	2 118	3 372	678	309	270	429	220 736	8 586	5 128	54 503	27 836	4 330
1925	1 382	2 941	684	310	283	453	224 537	9 020	5 322	56 852	23 535	1 758
1926	1 153	2 207	613	303	274	429	228 629	11 239	5 375	61 824	35 437	14 629
1927	913	1 461	603	309	289	741	232 846	12 188	16 084	67 182	22 872	2 668
1928	701	1 819	566	313	300	533	239 164	13 163	22 489	70 890	21 851	5 593
1929	1 560	1 927	592	314	302	683	245 313	14 254	24 319	75 741	22 917	6 053
1930	1 226	1 820	477	314	301	502	249 077	15 105	23 742	81 279	17 155	—
1931	886	1 911	451	321	323	506	260 306	16 534	25 453	87 660	66 252	50 196
1932	881	2 592	472	316	337	528	271 690	17 789	24 188	92 247	18 960	5 138

¹⁾ im Auftrage des Zivilgerichts (seit 1915).

c) Polizeidepartement

c 1 Gefangenschaften im Lohnhof (Untersuchungsgefängnis)

Jahre	Hafttage			Untersuchungsgefängene		Strafgefängene		Bettler und Vaganten		Versorgte und andere		Gefangene überhaupt		
	im ganzen		pro Gefangenen	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.
	gewöhnliche	verschärft												
1921	17 905	163	7,4	526	93	995	161	422	35	162	35	2 105	324	2 429
1925	13 283	31	5,9	444	71	921	80	545	55	119	29	2 029	235	2 264
1926	17 366	100	6,0	532	87	944	110	996	93	131	30	2 603	320	2 923
1927	16 167	141	6,1	573	100	911	80	806	121	60	26	2 350	327	2 677
1928	15 512	118	5,8	526	92	1 107	89	696	104	69	20	2 398	305	2 703
1929	14 997	129	5,4	581	108	1 009	91	740	112	122	29	2 452	340	2 792
1930	18 402	242	5,1	675	137	1 299	132	1 159	167	60	33	3 193	469	3 662
1931	19 327	281	4,7	689	142	1 679	129	1 259	217	66	19	3 693	507	4 200
1932	22 759	98	5,1	657	104	2 180	179	1 148	166	54	24	4 039	473	4 512

c 2 Durchschnittszahl der Hafttage nach Art der Gefangenschaften

Art der Gefangenen	1921 - 1925			1926 - 1930			1931			1932		
	Gefangene	Hafttage im ganzen		Gefangene	Hafttage im ganzen		Gefangene	Hafttage im ganzen		Gefangene	Hafttage im ganzen	
		pro Gef.	pro Gef.		pro Gef.	pro Gef.		pro Gef.	pro Gef.			
Untersuchungsgefängene .	2 734	45 147	16,5	3 411	52 382	15,4	831	10 910	13,1	761	13 465	17,7
Strafgefängene	6 138	25 186	4,1	5 772	19 678	3,4	1 808	5 397	3,0	2 359	6 663	2,8
Bettler und Vaganten . . .	2 631	5 520	2,1	4 994	9 522	1,9	1 476	3 138	2,1	1 314	2 531	1,9
Versorgte und andere . . .	1 089	3 816	3,5	580	1 592	2,7	85	163	1,9	78	198	2,5
Total	12 592	79 669	6,3	14 757	83 174	5,6	4 200	19 608	4,7	4 512	22 857	5,1

c 3 Die Lohnhofgefängenschaften nach Art, Heimat und Geschlecht 1932

Art der Gefangenen	Hafttage		Gefangene								
	gewöhnliche	verschärft	Kantonsbürger		Übr. Schweizer		Ausländer		im ganzen		
			m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.
Untersuchungsgefängene .	13 458	7	75	7	331	60	251	37	657	104	761
Strafgefängene	6 624	39	258	7	809	48	1 113	124	2 180	179	2 359
Bettler und Vaganten . . .	2 479	52	35	6	304	85	809	75	1 148	166	1 314
Versorgte und andere . . .	198	—	21	2	25	16	8	6	54	24	78
Total	22 759	98	389	22	1 469	209	2 181	242	4 039	473	4 512

c 4 Gerichtsärztliche Untersuchungen

Veranlassung der Untersuchung	Total				1931			1932		
	1925	1928	1929	1930	m.	w.	Total	m.	w.	Total
Körperverletzung u. Misshandlung . . .	279	364	352	423	260	75	335	260	93	353
Tötliche Unfälle	29	33	43	38	30	10	40	27	12	39
Plötzlicher Tod	91	74	81	81	49	23	72	35	34	69
Selbstmord (siehe nachfolg. Tabelle) . . .	36	43	37	58	36	12	48	26	12	38
Mord und Totschlag	14	10	3	13	4	5	9	9	8	17
Kindestötung	—	2	3	5	3	1	4	2	—	2
Vergehen gegen die Sittlichkeit	20	17	27	20	—	24	24	—	11	11
Abtreibung und Geburt	13	38	38	38	—	39	39	—	18	18
Geisteskrankheit und Feststellung der Zurechnungsfähigkeit	182	201	196	192	125	56	181	161	58	219
Trinkerversorgung	72	93	101	84	81	13	94	94	12	106
Sonstige Versorgung	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Spitalbedürftigkeit u. Gesundheitszust. (davon Geschlechtskrankheiten)	415 (68)	464 (63)	539 (83)	628 (122)	590	158 (145)	748 (145)	702	166 (139)	868 (139)
Total	1 152	1 339	1 420	1 580	1 178	416	1 594	1 316	424	1 740
ausserdem Untersuchung v. Gegenständ.	13	11	21	19	—	—	40	—	—	45

Untersuchung auf Geschlechtskrankheiten

Befund	1928	1929	1930	1931	1932
negativ	40 = 63,5%	59 = 71%	87 = 71,3%	115 = 79,3%	105 = 57,7%
Gonorrhoe	22 = 34,9%	24 = 29%	31 = 25,4%	29 = 20,0%	30 = 21,5%
Syphilis	1 = 1,6%	— = —	4 = 3,3%	1 = 0,7%	4 = 2,8%
Total	63 = 100,0%	83 = 100,0%	122 = 100,0%	145 = 100,0%	139 = 100,0%

Die vom Gerichtsarzt untersuchten Selbstmordfälle

Selbstmord durch	Total				1930			1931			1932		
	1926	1927	1928	1929	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
Verbrennen	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
Vergiften	13	10	17	13	16	6	22	10	6	16	11	9	20
Erhängen	11	4	5	5	10	1	11	9	2	11	2	1	3
Erschiessen	16	9	9	10	15	2	17	14	—	14	10	1	11
Ertränken	3	5	4	5	1	1	2	2	2	4	2	—	2
Erstechen, Schnitt	1	1	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Andere Mittel	1	—	2	4	4	1	5	1	1	2	1	1	2
Total	45	29	43	37	46	12	58	36	12	48	26	12	38

Wirtschaften

Jahre (Ende)	Pinten				Tavernen				Kaffeewirtschaften				Total	
	Gross-basel	Klein-basel	Land-gem.	Total Kanton	Gross-basel	Klein-basel	Land-gem.	Total Kanton	Gross-basel	Klein-basel	Land-gem.	Total Kanton	Stadt Basel	Kanton Basel-Stadt
1900	332	11	343	37	2	39	12	2	14	381	396			
1910	333	13	346	49	2	51	24	4	28	406	425			
1920	195	139	14	348	34	12	3	49	12	10	4	26	402	423
1921	197	140	14	351	30	13	3	46	12	8	4	24	400	421
1922	190	139	14	343	30	13	3	46	13	7	3	23	392	412
1923	189	140	14	343	30	13	3	46	11	8	3	22	391	411
1924	188	141	14	343	30	13	3	46	13	9	4	26	394	415
1925	189	142	14	345	29	13	3	45	14	10	5	29	397	419
1926	188	143	13	344	29	13	3	45	16	11	6	33	400	422
1927	192	143	14	349	29	13	3	45	17	11	6	34	405	428
1928	189	141	14	344	29	13	3	45	20	11	7	38	403	427
1929	190	140	14	344	28	13	3	44	22	11	7	40	404	428
1930	190	143	14	347	28	13	3	44	23	11	6	40	408	431
1931	193	142	14	349	28	13	3	44	21	13	7	41	410	434
1932	194	142	14	350	28	13	3	44	20	15	7	42	412	436

Ausserdem bestanden Ende 1932 597 Kleinverkaufsstellen für Wein und Bier, 122 für Qualitätsspirituosen, 13 Ausschankstellen für Qualitätsspirituosen (Konditoreien) und 17 besondere Wirtschaften (Eisenbahnen, Theater, Vereine, Fabriken).

d) Sanitätsdepartement

Bestattungen

Jahr	Todesfälle der Ortsanwesenden inkl. Totgeb.	Eingeführte Leichen	Ausgeführte Leichen	Bestattungen										
				Total ¹⁾	Erdbestattungen							Feuerbestattungen		
					Total	Kannenfeld	Wolf	Horburg	Kleinhünigen	Riehen	Bettingen	Israel. Fr.hof	absol.	%
1900	2 074	41	100	1 977	1 957	824	304	734	24	65	6	—	20	1,0
1905	2 035	42	120	1 966	1 923	937	275	606	28	56	2	19	43	2,2
1910	1 854	64	164	1 724	1 597	818	225	457	21	54	4	18	127	7,4
1915	1 757	62	119	1 704	1 451	681	219	459	10	52	4	26	253	14,8
1920	1 834	72	148	1 749	1 643	727	305	522	12	43	1	33	106	6,1 ²⁾
1921	1 673	65	117	1 636	1 444	669	246	424	7	53	5	40	192	11,7
1922	1 737	75	141	1 677	1 429	701	219	430	8	44	3	24	248	14,8
1923	1 586	69	136	1 523	1 260	599	224	346	10	52	1	28	263	17,3
1924	1 777	88	176	1 683	1 347	580	273	388	9	63	3	31	336	20,0
1925	1 711	75	171	1 599	1 245	565	226	360	7	65	4	18	354	22,1
1926	1 785	50	215	1 579	1 212	560	206	353	3	56	5	29	367	23,2
1927	1 899	96	193	1 787	1 302	590	236	383	8	51	5	29	485	27,1
1928	1 826	98	193	1 710	1 221	585	207	331	11	47	1	39	489	28,6
1929	1 951	119	253	1 800	1 201	542	226	349	4	43	—	37	599	33,3
1930	1 871	113	211	1 748	1 180	556	184	336	2	53	6	43	568	32,5
1931	2 030	132	246	1 878	1 258	598	229	336	5	53	1	36	620	33,0
1932	1 966	141	215	1 885	1 173 ³⁾	327	106	154	2	47	5	39	712	37,7

¹⁾ Die Zahl der Todesfälle, vermehrt um die Zahl der eingeführten und vermindert um die Zahl der ausgeführten Leichen, sollte die Anzahl der Bestattungen ergeben. Es zeigen sich aber kleinere Differenzen, die hauptsächlich darauf zurückzuführen sind, dass Sterbejahr und Bestattungsjahr nicht in allen Fällen dasselbe ist.

²⁾ Vom 15. Dezember 1917 bis zum 27. Juli 1920 war die Feuerbestattung wegen Kohlenmangel eingeschränkt.

³⁾ Inbegr. 493 Bestattungen im neuen Friedhof am Hörnli (eröff. 1. Juli 1932).

4. Personalbestand der Öffentlichen Verwaltung des Kantons Basel-Stadt

a) Entwicklung des Personalbestandes seit 1909

a 1

Die Gesamtzahl der Staatsangestellten nach Anstellungsverhältnis

Jahre (Ende)	Beamte, Angestellte, Professoren und Lehrer				Arbeiter				Staatsangestellte überhaupt			
	de- finitiv	provi- sorisch	aushilfs- weise	zu- sammen	de- finitiv	provi- sorisch	aushilfs- weise	zu- sammen	de- finitiv	provi- sorisch	aushilfs- weise	zu- sammen
1909	1 859	57	2	1 918	1 190	197	28	1 415	3 049	254	30	3 333
1915	1 974	237		2 211	1 372	124	155	1 651	3 346	516		3 862
1919	2 093	529		2 622	1 441	154	365	1 960	3 534	1048		4 582
1920	2 243	262	167	2 672	1 486	221	146	1 853	3 729	483	313	4 525
1921	2 279	262	110	2 651	1 575	159	220	1 954	3 854	421	330	4 605
1922	2 221	188	189	2 598	1 698	143	218	2 059	3 919	331	407	4 657
1923	2 194	115	279	2 588	1 674	139	302	2 115	3 868	254	581	4 703
1924	2 178	134	231	2 543	1 670	147	149	1 966	3 848	281	380	4 509
1925	2 747	124	250	3 121	1 154	159	192	1 505	3 901	283	442	4 626
1926	2 784	147	269	3 200	1 183	198	139	1 520	3 967	345	408	4 720
1927	2 835	173	245	3 253	1 257	98	194	1 549	4 092	271	439	4 802
1928	2 898	210	220	3 328	1 220	114	220	1 554	4 118	324	440	4 882
1929	2 961	195	249	3 405	1 241	142	200	1 573	4 192	337	448	4 988
1930	3 070	236	369	3 675	1 249	184	202	1 635	4 319	420	571	5 310
1931	3 163	276	404	3 843	1 317	122	208	1 647	4 480	398	610	5 488
1932	3 281	252	456	3 989	1 331	158	291	1 780	4 612	410	747	5 769

a 2

Die Staatsangestellten nach vier Hauptgruppen der Öffentlichen Verwaltung

Jahre (Indexzahl für 1909 = 100)	Beamte, Ange- stellte u. Arbeiter der eigentlichen Verwaltung		Professoren und Lehrer		Personal der Heil- und Pflegeanstalten		Beamte, Angestellte und Arbeiter der industr. Betriebe		Gesamtzahl der Staatsangestellten	
	absolut	Index	absolut	Index	absolut	Index	absolut	Index	absolut	Index
1909	1 285	100	813	100	132	100	1 103	100	3 333	100
1915	1 351	105	917	113	162	123	1 432	130	3 862	116
1919	1 780	139	954	117	194	147	1 654	150	4 582	137
1920	1 602	125	1003	123	253	192	1 667	151	4 525	136
1921	1 698	132	967	119	229	173	1 711	155	4 605	138
1922	1 676	130	1003	123	220	167	1 758	159	4 657	140
1923	1 809	141	997	123	224	170	1 673	152	4 703	141
1924	1 621	126	960	118	229	173	1 699	154	4 509	135
1925	1 683	131	956	118	247	187	1 740	158	4 626	139
1926	1 721	134	966	119	264	200	1 769	160	4 720	142
1927	1 764	137	971	120	278	211	1 789	162	4 802	144
1928	1 827	142	967	119	276	209	1 815	165	4 882	146
1929	1 830	142	976	120	315	239	1 867	169	4 988	150
1930	2 054	160	982	121	367	278	1 907	173	5 310	159
1931	2 184	170	982	121	345	261	1 977	179	5 488	165
1932	2 375	185	1 034	127	365	277	1 995	181	5 769	173

a 3

Die Gesamtzahl der Staatsangestellten nach Departementen und Direktionen

Departemente und Direktionen	1920	1924	1925	1926	1927	1928	1929	1930	1931	1932
I. Erziehungsdepartement . . .	1 134	1 149	1 152	1 171	1 185	1 186	1 212	1 243	1 291	1 293
II. Justizdepartement	259	258	265	269	272	273	286	312	327	352
III. Finanzdepartement	168	165	172	171	173	179	185	189	189	191
IV. Polizeidepartement	442	436	425	435	455	472	482	498	557	557
V. Baudepartement	440	478	524	524	549	571	547	548	559	675
VI. Sanitätsdepartement	1 127	1 082	1 117	1 152	1 183	1 169	1 221	1 289	1 327	1 388
VII. Departement des Innern . . .	107	66	73	89	78	74	84	121	106	170
VIII. Löschwesen	42	42	42	42	42	41	45	48	52	52
IX. Militärdirektion	35	35	32	32	29	33	31	32	34	34
X. Schifffahrtsdirektion	1	3	4	4	3	3	4	3	3	3
XI. Strassenbahnwesen	770	795	820	831	833	881	891	1 027	1 043	1 054
Total	4 525	4 509	4 626	4 720	4 802	4 882	4 988	5 310	5 488	5 769

b) Der Personalbestand Ende 1932

Die Gesamtzahl der Staatsangestellten nach Anstellungsverhältnis, sowie nach Departementen und Verwaltungsabteilungen

b 1

Departemente, Direktionen und Verwaltungsabteilungen	Beamte und Angestellte (einschl. Lehrer und Professoren)			Arbeiter			Alle Staatsangestellten			
	ständig	prov.	aus- hilfsw.	ständig	prov.	aus- hilfsw.	ständig	prov.	aus- hilfsw.	Total
Gesamtzahl Ende 1932	3 281	252	456	1 331	158	291	4 612	410	747	5 769
I. Erziehung	1 020	79	188	3	2	1	1 023	81	189	1 293
1. Departementskanzlei	16	1	—	—	—	—	16	1	—	17
2. Schulfürsorgeamt	4	3	—	—	—	—	4	3	—	7
3. Schulärztl. Dienst	6	1	—	—	—	—	6	1	—	7
4. Schulzahnklinik	7	4	1	—	—	—	7	4	1	12
5. Universität	186	13	66	3	2	1	189	15	67	271
6. Lehrerseminar	10	7	1	—	—	—	10	7	1	18
7. Allgem. Gewerbeschule	43	13	46	—	—	—	43	13	46	102
8. Frauenarbeiterschule	34	22	15	—	—	—	34	22	15	71
9. Humanist. Gymnasium	21	—	2	—	—	—	21	—	2	23
10. Realgymnasium	26	—	4	—	—	—	26	—	4	30
11. Math.-naturwiss. Gymn.	26	1	7	—	—	—	26	1	7	34
12. Mädchengymnasium	45	2	3	—	—	—	45	2	3	50
13. Handelsschule	38	—	7	—	—	—	38	—	7	45
14. Knabenrealschule	76	—	8	—	—	—	76	—	8	84
15. Mädchenrealschule	89	—	2	—	—	—	89	—	2	91
16. Knabenprimarschule	117	3	4	—	—	—	117	3	4	124
17. Mädchenprimarschule	156	6	17	—	—	—	156	6	17	179
18. Kindergärten	98	2	2	—	—	—	98	2	2	102
19. Landschulen	22	1	3	—	—	—	22	1	3	26
II. Justiz	259	14	43	26	8	2	285	22	45	352
1. Departementskanzlei	2	—	1	—	—	—	2	—	1	3
2. Zivilstandsamt	9	1	—	—	—	—	9	1	—	10
3. Grundbuchamt	10	—	3	—	—	—	10	—	3	13
4. Vermessungsamt	28	—	3	15	1	—	43	1	3	47
5. Vormundschaftsbehörde	24	—	1	—	—	—	24	—	1	25
6. Erziehungsanstalten	8	2	1	11	7	2	19	9	3	31
7. Strafanstalt	31	—	1	—	—	—	31	—	1	32
8. Appellationsgericht	7	—	—	—	—	—	7	—	—	7
9. Zivilgericht	75	10	22	—	—	—	75	10	22	107
10. Strafergericht	29	—	4	—	—	—	29	—	4	33
11. Staatsanwaltschaft	32	1	7	—	—	—	32	1	7	40
12. Brandversicherungsanst.	4	—	—	—	—	—	4	—	—	4
III. Finanz	151	4	17	18	—	1	169	4	18	191
1. Departementskanzlei	4	—	—	—	—	—	4	—	—	4
2. Staatskassa-Verwaltung	9	1	1	—	—	—	9	1	1	11
3. Steuerverwaltung	34	2	3	—	—	—	34	2	3	39
4. Finanzkontrolle	6	—	—	—	—	—	6	—	—	6
5. Materiallagerplätze	3	—	—	18	—	1	21	—	1	22
6. Kantonbank	95	1	13	—	—	—	95	1	13	109
IV. Polizei	476	65	5	10	1	—	486	66	5	557
1. Departementskanzlei	6	1	—	—	—	—	6	1	—	7
2. Administrativabteilung	9	—	—	10	1	—	19	1	—	20
3. Beamte f. Mass u. Gewicht	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1
4. Gerichtsarzt	1	—	1	—	—	—	1	—	1	2
5. Kontrollbureau	43	3	1	—	—	—	43	3	1	47
6. Polizeikorps	417	61	2	—	—	—	417	61	2	480
V. Bau	91	24	17	355	21	167	446	45	184	675
1. Departementskanzlei	4	1	—	—	—	—	4	1	—	5
2. Kasse	3	1	—	—	—	—	3	1	—	4
3. Hochbau	21	10	1	35	10	23	56	20	24	100
4. Baupolizei	14	1	—	—	—	—	14	1	—	15
5. Tiefbau	39	8	7	260	5	129	299	13	136	448
6. Anlagen u. Waldungen	5	—	1	52	5	14	57	5	15	77
7. Materialverwaltung	3	—	—	8	1	1	11	1	1	13
8. Stadtplanbureau	2	3	8	—	—	—	2	3	8	13

¹⁾ davon 8 def. Hilfskräfte.

²⁾ davon 12 def. Hilfskräfte.

Departemente, Direktionen und Verwaltungsabteilungen	Beamte und Angestellte (einschl. Lehrer und Professoren)			Arbeiter			Alle Staatsangestellten			Total
	ständig	prov.	aus- hilfsw.	ständig	prov.	aus- hilfsw.	ständig	prov.	aus- hilfsw.	
VI. Sanität	402	16	59	708	102	101	1 110	118	160	1 388
1. Departementskanzlei	7	1	—	5	1	—	12	2	—	14
2. Gesundheitsamt	11	1	1	—	—	—	11	1	1	13
3. Frauenspital	20	1	—	53	29	12	73	30	12	115
4. Friedmatt, Heil- u. Pflegeanstalt	22	1	5	128	20	2	150	21	7	178
5. Hilfsspital	1	—	2	—	—	39	1	—	41	42
6. Bad- u. Waschanstalten	7	—	—	11	2	1	18	2	1	21
7. Öffentl. Krankenkasse	15	2	13	—	—	—	15	2	13	30
8. Kantons-Chemiker	10	1	1	—	—	—	10	1	1	12
9. Bestattungsbureau	3	—	—	—	—	—	3	—	—	3
10. Schlachth., Veterinäramt	24	—	—	30	4	4	54	4	4	62
11. Gas- und Wasserwerk	140	4	3	278	33	11	418	37	14	469
12. Elektrizitätswerk	132	5	27	181	12	6	313	17	33	363
13. Friedhofamt	10	—	7	22	1	26	32	1	33	66
VII. Inneres	87	21	62	—	—	—	87	21	62	170
1. Departementskanzlei	8	—	2	—	—	—	8	—	2	10
2. Staatskanzlei	7	1	2	—	—	—	7	1	2	10
3. Staatsarchiv	6	—	—	—	—	—	6	—	—	6
4. Wirtschaftsarchiv	3	1	—	—	—	—	3	1	—	4
5. Gewerbeinspektorat	9	—	1	—	—	—	9	—	1	10
6. Arbeitsamt	28	9	32	—	—	—	28	9	32	69
7. Börsenkommissariat	3	—	1	—	—	—	3	—	1	4
8. Statistisches Amt	11	—	4	—	—	—	11	—	4	15
9. Wohnungsnachweis	4	—	—	—	—	—	4	—	—	4
10. Staatl. Altersversicherung	8	10	20	—	—	—	8	10	20	38
VIII. Löschwesen	49	2	1	—	—	—	49	2	1	52
IX. Militärdirektion	14	—	—	18	1	1	32	1	1	34
X. Schifffahrtsdirektion	3	—	—	—	—	—	3	—	—	3
XI. Kantonale Strassenbahnen	729	27	64	193	23	18	922	50	82	1 054
Total	3 281	252	456	1 331	158	291	4 612	410	747	5 769

b2 Die ständigen Beamten und Angestellten nach Besoldungsklassen

Verwaltungsabteilungen	Besoldungsklassen																	mit besonderem Ansätzen	Total
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17		
	Höhe der Jahresbesoldung in 100 Franken																		
	36 bis 53	41 bis 58	41 bis 63	45 bis 66	49 bis 69,5	54 bis 72,5	54 bis 75,5	58 bis 80	62 bis 84	66 bis 88	71 bis 93	77 bis 99	84 bis 106	88 bis 112	91 bis 120	98 bis 130	112 bis 144		

Allgemeine Verwaltung

Staatskanzlei	—	—	1	1	—	—	1	1	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—		7
Departementskanzleien:																				
a) Erziehung	4	1	—	5	1	1	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	16
b) Justiz	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2
c) Finanz	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4
d) Polizei	2	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	6
e) Bau	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4
f) Sanität	1	—	1	—	—	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	7
g) Inneres	2	2	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	8
Schulfürsorgeamt	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	4
Schulärztl. Dienst	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	1	6
Schulzahnklinik	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	7
Universität	8	1	72	2	1	5	—	18	—	2	1	3	1	—	—	—	1	—	71 ¹⁾	186
Übrige Schulen	—	29	7	—	3	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	759	801

1) davon 30 ausserhalb des Besoldungsgesetzes.

Verwaltungsabteilungen	Besoldungsklassen																	mit besonderen Anstellungen	Total
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17		
	Höhe der Jahresbesoldung in 100 Franken																		
	36 bis 53	41 bis 58	41 bis 63	45 bis 66	49 bis 69,5	54 bis 72,5	54 bis 75,5	58 bis 80	62 bis 84	66 bis 88	71 bis 93	77 bis 99	84 bis 106	88 bis 112	91 bis 120	98 bis 130	112 bis 144		
Zivilstandsamt	2	—	1	1	1	2	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	9	
Grundbuchamt	2	—	1	—	1	—	1	—	2	—	—	—	2	—	—	1	—	10	
Vermessungsamt	—	—	6	1	7	1	1	3	—	—	—	7	1	—	1	—	28		
Vormundschaftsbehörde	5	—	3	1	1	3	—	2	—	4	—	4	—	—	—	1	—	24	
Erziehungsanstalten	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	8	
Strafanstalt	—	—	18	—	8	1	—	1	1	—	1	—	—	—	1	—	—	31	
Appellationsgericht	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	7	
Zivilgericht	8	—	9	5	5	7	9	5	9	2	—	6	1	—	—	2	—	75	
Strafgericht	1	—	3	4	—	3	1	1	1	—	—	4	—	1	4	—	—	29	
Staatsanwaltschaft	1	—	5	—	3	2	2	1	1	—	5	5	—	1	5	—	—	32	
Staatskasse	—	—	2	—	1	—	—	1	—	3	—	—	1	—	—	1	—	9	
Steuerverwaltung	1	—	2	4	8	6	—	—	6	—	—	3	3	—	—	1	—	34	
Finanzkontrolle	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	6	
Polizeidirektionsabteil.	1	1	—	1	1	—	2	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	9	
Gerichtsarzt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	
Kontrollbureau	8	—	5	3	8	2	2	11	—	2	—	1	1	—	—	—	—	43	
Polizeikorps	4	2	2	4	2	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	400 ²⁾	417	
Baukasse	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	3	
Hochbau	1	—	—	1	—	4	2	1	—	—	7	2	1	—	—	1	—	21	
Baupolizei	1	—	—	—	5	—	—	6	—	—	—	—	1	1	—	—	—	14	
Tiefbau	2	—	4	—	2	—	7	5	1	—	2	2	4	—	—	—	10	39	
Stadtplanbureau	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	
Anlagen und Wäldungen	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	5	
Materialverwaltung	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	3	
Gesundheitsamt	—	6	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	11	
Kantons-Chemiker	—	2	2	—	—	—	—	—	2	—	2	—	1	—	—	—	1	10	
Bestattungsbureau	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	
Friedhofamt	3	2	—	—	1	1	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	10	
Staatsarchiv	—	—	2	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	6	
Wirtschaftsarchiv	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 ³⁾	3	
Gewerbeinspektorat	—	—	3	—	—	—	4	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	9	
Arbeitsamt	4	1	8	2	2	4	1	3	—	1	—	1	—	1	—	—	—	28	
Börsenkommissariat	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	3	
Statistisches Amt	—	—	2	2	1	1	2	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	11	
Wohnungsnachweis	1	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	
Staatl. Altersversicherung	—	1	—	2	—	1	—	—	1	1	1	—	—	—	1	—	—	8	
Löschwesen	—	—	45	—	2	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	49	
Militärdirektion	—	—	2	1	2	2	2	1	—	1	—	1	—	1	—	—	1	14	
Schiffahrtsamt	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1 ⁴⁾	3	
Total	68	51	226	44	75	53	41	73	28	24	25	47	21	8	19	9	5	1272	2089
Heilanstalten																			
Frauenspital	1	4	4	4	1	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	—	2	20
Friedmatt	3	—	2	—	1	—	7	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	6 ⁵⁾	22
Hilfsspital	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Öffentliche Krankenkasse	7	1	—	—	1	2	1	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	15
Total	11	5	6	4	4	2	8	2	—	—	4	2	—	2	—	—	—	8	58
Industrielle Betriebe																			
Strassenbahnen	1	—	4	17	15	14	11	9	2	3	2	—	—	2	1	1	—	647	729
Gas- und Wasserwerk	4	3	48	8	13	24	13	4	7	—	5	1	5	—	2	—	2	1	140
Elektrizitätswerk	11	2	41	15	15	12	6	7	4	—	9	2	4	—	—	—	3	1	132
Schlacht- und Viehbof	1	7	6	—	4	—	—	—	1	—	—	—	4	—	—	1	—	—	24
Bad- und Waschanstalten	—	—	—	—	5	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
Brandversicherungsanstalt	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	4
Materiallagerplätze	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	3
Total	17	12	101	40	52	52	32	21	14	3	17	3	13	3	3	2	5	649	1039
Gesamte Verwaltung	96	68	333	88	131	107	81	96	42	27	46	52	34	13	22	11	10	1929	3186
Davon ²⁾ 4 ³⁾ 1 ⁴⁾ 1 ⁵⁾ 2 ausserhalb des Besoldungsgesetzes.																			

Verwaltungsabteilungen und Betriebe	Lohnklassen						mit be- son- deren An- sätzen	Total stän- dige Ar- beiter	pro- viso- risch	aus- hilfs- weise	Total
	1	2	3	4	5	6					
	Höhe des Monatslohns in Franken										
	340 bis 410	350 bis 420	360 bis 440	380 bis 470	400 bis 490	420 bis 520					

Allgemeine Verwaltung

Universität	—	—	1	1	—	1	—	3	2	1	6
Vermessungsamt	3	—	—	12	—	—	—	15	1	—	16
Erziehungsanstalten	2	—	—	1	—	—	8	11	7	2	20
Polizeiadministrativabteil.	—	7	—	—	—	—	3	10	1	—	11
Hochbau	—	6	10	17	2	—	—	35	10	23	68
Tiefbau	147	24	41	15	30	2	1	260	5	129	394
Anlagen und Waldungen	—	—	28	19	3	2	—	52	5	14	71
Materialverwaltung	—	1	—	6	—	1	—	8	1	1	10
Kanzlei d. Sanitätsdep.	—	—	—	—	4	1	—	5	1	—	6
Friedhofamt	1	1	2	14	3	1	—	22	1	26	49
Militärdirektion	—	2	—	13	—	3	—	18	1	1	20
Total	153	41	82	98	42	11	12	439	35	197	671

Heilanstalten

Frauenspital	3	—	—	3	—	—	47	53	29	12	94
Friedmatt	3	—	—	8	—	—	117	128	20	2	150
Hilfsspital	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39	39
Total	6	—	—	11	—	—	164	181	49	53	283

Industrielle Betriebe

Strassenbahnen	—	6	52	64	64	7	—	193	23	18	234
Gas- und Wasserwerk	11	95	20	92	27	33	—	278	33	11	322
Elektrizitätswerk	6	35	18	64	32	26	—	181	12	6	199
Schlachthof, Veterinäramt	6	1	—	23	—	—	—	30	4	4	38
Bad- und Waschanstalten	—	—	—	7	1	—	3	11	2	1	14
Materiallagerplätze	6	8	—	—	1	3	—	18	—	1	19
Total	29	145	90	250	125	69	3	711	74	41	826
Gesamte Verwaltung	188	186	172	359	167	80	179	1331	158	291	1780

Änderungen im Bestande des ständigen Personals (ohne Lehrerschaft) 1932

Personalgruppen	Anfangs- be- stand	Zuwachs			Abgang					Gesamte Ände- rung	End- be- stand	
		infolge		Total	infolge				Total			
		Neu- eintritt	Beför- derung		Todes- fall	Pensio- nierung	Beför- derung	sonstig. Austritt				
a) Allgemeine Verwaltg. (ohne Lehrer)	Beamte	819	80	13	93	6	14	—	5	25	+ 68	887
	Angestellte	377	29	3	32	3	6	13	1	23	+ 9	386
	Arbeiter	438	21	—	21	2	10	3	5	20	+ 1	439
	Total	1634	130	16	146	11	30	16	11	68	+ 78	1712
b) Heil- anstalten	Beamte	28	2	—	2	—	—	—	3	3	— 1	27
	Angestellte	23	9	—	9	—	1	—	—	1	+ 8	31
	Arbeiter	167	22	—	22	—	—	—	8	8	+ 14	181
	Total	218	33	—	33	—	1	—	11	12	+ 21	239
c) Industr. Betriebe	Beamte	274	6	5	11	—	5	—	—	5	+ 6	280
	Angestellte	736	27	26	53	—	21	6	3	30	+ 23	759
	Arbeiter	712	32	—	32	3	4	25	1	33	— 1	711
	Total	1722	65	31	96	3	30	31	4	68	+ 28	1750
Zusammen	Beamte	1121	88	18	106	6	19	—	8	33	+ 73	1194
	Angestellte	1136	65	29	94	3	28	19	4	54	+ 40	1176
	Arbeiter	1317	75	—	75	5	14	28	14	61	+ 14	1331
Total		3574	228	47	275	14	61	47	26	148	+ 127	3701

Die Jahresausgaben für Besoldungen und Löhne des ständigen Staatspersonals (ohne Lehr- und b5 Kantonalbankpersonal) nach dem Bestande vom 31. Dez. 1932 bei Auszahlung der Maximalansätze

Besoldungs- bzw. Lohnklassen		Allgemeine Verwaltung		Heilanstalten		Industrielle Betriebe		Total	
No.	Besoldungs- bzw. Lohnansätze	Anzahl	Besoldungen	Anzahl	Besoldungen	Anzahl	Besoldungen	Anzahl	Besoldungen
Beamte und Angestellte									
1	3 600— 5 300	68	360 400	11	58 300	17	90 100	96	508 800
2	4 100— 5 800	51	295 800	5	29 000	12	69 600	68	394 400
3	4 100— 6 300	226	1 423 800	6	37 800	101	636 300	333	2 097 900
4	4 500— 6 600	44	290 400	4	26 400	40	264 000	88	580 800
5	4 900— 6 950	75	521 250	4	27 800	52	361 400	131	910 450
6	5 400— 7 250	53	384 250	2	14 500	52	377 000	107	775 750
7	5 400— 7 550	41	309 550	8	60 400	32	241 600	81	611 550
8	5 800— 8 000	73	584 000	2	16 000	21	168 000	96	768 000
9	6 200— 8 400	28	235 200	—	—	14	117 600	42	352 800
10	6 600— 8 800	24	211 200	—	—	3	26 400	27	237 600
11	7 100— 9 300	25	232 500	4	37 200	17	158 100	46	427 800
12	7 700— 9 900	47	465 300	2	19 800	3	29 700	52	514 800
13	8 400— 10 600	21	222 600	—	—	13	137 800	34	360 400
14	8 800— 11 200	8	89 600	2	22 400	3	33 600	13	145 600
15	9 100— 12 000	19	228 000	—	—	3	36 000	22	264 000
16	9 800— 13 000	9	117 000	—	—	2	26 000	11	143 000
17	11 200— 14 400	5	72 000	—	—	5	72 000	10	144 000
Mit besonderen Ansätzen Ausserhalb des Besoldungsgesetzes		444	3 352 000	6	31 500	649	3 833 000	1 099	7 216 500
Total		1 273	9 468 850	58	394 100	1 039	6 678 200	2 370	16 541 150

Arbeiter									
1	4 080—4 920	153	752 760	6	29 520	29	142 680	188	924 960
2	4 200—5 040	41	206 640	—	—	145	730 800	186	937 440
3	4 320—5 280	82	432 960	—	—	90	475 200	172	908 160
4	4 560—5 640	98	552 720	11	62 040	250	1 410 000	359	2 024 760
5	4 800—5 880	42	446 960	—	—	125	735 000	167	1 181 960
6	5 040—6 240	11	68 640	—	—	69	430 560	80	499 200
Mit besonderen Ansätzen		12	36 000	164	754 400	3	10 440	179	800 840
Total		439	2 496 680	181	845 960	711	3 934 680	1 331	7 277 320
Zusammen		1 712	11 965 530	239	1 240 060	1 750	10 612 880	3 701	23 818 470

c) Lebens- und Dienstalter des ständigen Staatspersonals am 31. Dez. 1932

01 Hauptübersicht

Art der Staatsangestellten		Gesamtzahl	Zahl der Staatsangestellten, welche Ende 1932 vollendet haben:								
			Lebensjahre				Dienstjahre				
			bis 29	30—49	50—64	65 u. m.	bis 4	5—19	20—34	35 u. m.	
Alle ständigen Staatsangestellten	überhaupt	abs. 4517 % 100,0	593 13,1	2790 61,8	1097 24,3	37 0,8	1058 23,4	2137 47,3	1253 27,8	69 1,5	
	männliche	abs. 3894 % 100,0	484 12,4	2391 61,4	982 25,2	37 1,0	880 22,6	1865 47,9	1083 27,8	66 1,7	
		weibliche	abs. 623 % 100,0	109 17,5	399 64,0	115 18,5	—	178 28,6	272 43,6	170 27,3	3 0,5
	Allgemeine Verwaltung, Lehrerschaft und Heilanstalten	überhaupt	abs. 2767 % 100,0	413 14,9	1639 59,2	682 24,7	33 1,2	732 26,5	1189 43,0	784 28,3	62 2,2
		männliche	abs. 2161 % 100,0	310 14,3	1250 57,9	568 26,3	33 1,5	559 25,9	929 43,0	614 28,4	59 2,7
			weibliche	abs. 606 % 100,0	103 17,0	389 64,2	114 18,8	—	173 28,6	260 42,9	170 28,0	3 0,5
Industrielle Betriebe		überhaupt	abs. 1750 % 100,0	180 10,3	1151 65,8	415 23,7	4 0,2	326 18,6	948 54,2	469 26,8	7 0,4
		männliche	abs. 1733 % 100,0	174 10,0	1141 65,9	414 23,9	4 0,2	321 18,5	936 54,0	469 27,1	7 0,4
			weibliche	abs. 17 % 100,0	6 35,3	10 58,8	1 5,9	—	5 29,4	12 70,6	—

Verwaltungsabteilungen	Zahl der ständigen Staatsangest., welche im Laufe des Jahres 1932											
	bis 19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70 u. mehr
Lebensjahre vollendet haben												
Allgemeine Verwaltung												
1. Staatskanzlei	—	—	1	—	1	2	1	1	1	—	—	—
2. Kanzlei des Erziehungsdepart. . .	—	2	1	2	7	3	1	—	—	—	—	—
3. Übriges Verwaltungspersonal des Erziehungsdepartements	—	4	17	34	31	35	19	17	22	8	3	1
4. Kanzlei des Justizdepartements	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Zivilstandsamt	—	1	2	1	—	1	1	—	—	3	—	—
6. Grundbuchamt	—	—	5	1	2	—	—	—	2	—	—	—
7. Vermessungsamt	—	2	2	4	7	11	8	6	2	—	1	—
8. Vormundschaftsbehörde	—	3	6	1	4	4	—	3	2	1	—	—
9. Erziehungsanstalten	—	1	3	2	5	3	2	2	1	—	—	—
10. Strafanstalt	—	—	3	7	2	6	1	4	6	2	—	—
11. Gerichte	—	3	18	26	24	22	15	9	18	5	3	—
12. Kanzlei des Finanzdepartements	—	—	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—
13. Staatskassa-Verwaltung	—	—	—	2	1	1	2	1	1	—	1	—
14. Steuerverwaltung	—	1	2	2	3	11	6	2	6	—	1	—
15. Finanzkontrolle	—	—	—	3	—	1	—	1	1	—	—	—
16. Kanzlei des Polizeidepartements	—	—	1	1	2	—	—	1	—	—	1	—
17. Administrativabteilung, Gerichts- arzt, Beamte für Mass etc.	—	1	3	7	1	1	1	2	3	1	—	—
18. Kontrollbureau	—	1	7	8	9	5	2	4	6	1	—	—
19. Polizeikorps	—	3	96	72	101	54	27	31	22	10	1	—
20. Kanzlei des Baudepartements . . .	—	—	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—
21. Baukasse	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—
22. Hochbau	—	—	—	6	12	11	7	7	7	4	2	—
23. Baupolizei	—	—	5	—	2	2	3	2	—	—	—	—
24. Tiefbau	—	7	51	83	37	23	12	32	31	22	1	—
25. Stadtplanbureau	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
26. Anlagen und Waldungen	—	2	9	10	4	6	8	10	4	2	2	—
27. Materialverwaltung	—	—	3	—	3	2	—	1	2	—	—	—
28. Kanzlei d. Sanitätsdepartements	—	—	1	1	1	3	3	2	1	—	—	—
29. Gesundheitsamt	—	—	2	1	2	1	2	2	1	—	—	—
30. Kantons-Chemiker	—	—	2	—	2	1	1	3	1	—	—	—
31. Bestattungsbureau	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—
32. Friedhofamt	—	1	7	6	5	5	4	2	2	—	—	—
33. Kanzleid. Departements d. Innern	—	—	1	1	2	2	2	—	—	—	—	—
34. Staatsarchiv	—	—	2	1	2	—	—	—	—	1	—	—
35. Wirtschaftsarchiv	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—
36. Gewerbeinspektorat	—	—	—	2	4	—	—	2	—	—	1	—
37. Arbeitsamt	—	—	3	9	5	5	—	3	2	1	—	—
38. Börsenkommissariat	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—
39. Statistisches Amt	—	—	—	3	—	2	—	2	2	1	1	—
40. Wohnungsnachweis	—	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—
41. Staatl. Altersversicherung	—	—	2	2	3	—	1	—	—	—	—	—
42. Löschwesen	—	4	9	4	13	8	5	4	2	—	—	—
43. Militärdirektion	—	—	2	4	4	7	1	7	4	1	2	—
44. Schiffsamt	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—
Total: Allgemeine Verwaltung . . .	—	36	273	312	308	240	137	165	152	66	22	1
davon weibliches Personal	—	7	24	31	24	15	7	5	5	—	—	—
Schulen												
1. Universität	—	—	—	1	6	9	10	10	12	5	8	1
2. Lehrer	—	—	15	32	71	64	79	65	68	23	1	—
3. Lehrerinnen	—	—	5	25	61	74	73	51	45	2	—	—
Total: Schulen	—	—	20	58	138	147	162	126	125	30	9	1
davon weibliches Personal	—	—	5	25	61	74	74	51	45	2	—	—

Arbeiter nach Verwaltungsabteilungen am 31. Dezember 1932
bank-Personal)

c 2

Gesamt- zahl der Staats- ange- stellten	Zahl der ständigen Staatsangestellten, welche im Laufe des Jahres 1932															No.
	0	1	2	3	4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50 u. mehr	
Allgemeine Verwaltung																
7	-	2	-	-	-	-	-	2	1	2	-	-	-	-	-	1
16	3	-	-	-	1	1	7	4	-	-	-	-	-	-	-	2
191	10	15	12	9	6	46	41	17	16	9	7	2	1	-	-	3
2	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
9	-	-	-	1	-	3	1	-	1	-	1	2	-	-	-	5
10	1	-	2	-	1	2	2	-	-	1	1	-	-	-	-	6
43	3	3	-	-	-	1	8	13	6	3	5	1	-	-	-	7
24	2	2	-	4	-	3	4	4	3	-	2	-	-	-	-	8
19	2	3	3	1	1	-	4	3	1	1	-	-	-	-	-	9
31	-	2	-	2	-	7	7	2	2	6	3	-	-	-	-	10
143	11	3	13	5	6	33	11	12	14	14	14	5	2	-	-	11
4	-	-	-	-	-	2	1	-	-	-	1	-	-	-	-	12
9	-	1	-	-	-	2	1	-	2	1	1	1	-	-	-	13
34	-	-	-	-	1	3	11	7	5	1	5	1	-	-	-	14
6	-	-	-	-	1	-	2	-	3	-	-	-	-	-	-	15
6	-	1	-	-	-	-	3	-	-	1	-	-	1	-	-	16
20	-	2	1	4	1	3	4	1	1	1	1	-	1	-	-	17
43	2	2	5	1	2	1	12	2	6	2	5	2	1	-	-	18
417	46	24	34	17	18	20	133	34	44	23	15	9	-	-	-	19
4	-	-	-	1	-	2	-	-	-	1	-	-	-	-	-	20
3	-	-	-	-	1	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	21
56	1	3	1	3	1	14	8	9	7	3	5	-	1	-	-	22
14	1	7	-	-	-	2	1	-	2	1	-	-	-	-	-	23
299	9	22	9	25	16	77	18	23	24	41	27	7	1	-	-	24
2	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
57	-	8	5	6	-	10	4	5	4	8	7	-	-	-	-	26
11	-	2	1	-	1	3	2	1	-	-	1	-	-	-	-	27
12	-	-	-	-	-	2	4	3	2	1	-	-	-	-	-	28
11	-	1	2	-	1	-	3	-	4	-	-	-	-	-	-	29
10	-	1	-	1	-	2	2	-	2	1	1	-	-	-	-	30
3	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	1	-	-	-	-	31
32	8	4	1	-	1	4	7	3	3	1	-	-	-	-	-	32
8	-	-	1	-	1	1	2	-	2	1	-	-	-	-	-	33
6	1	-	-	-	-	2	2	-	-	1	-	-	-	-	-	34
3	1	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	35
9	-	-	1	1	-	3	1	-	1	2	-	-	-	-	-	36
28	3	3	1	4	2	10	1	2	-	1	1	-	-	-	-	37
3	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	1	-	-	-	-	38
11	-	-	-	-	-	2	3	-	4	1	1	-	-	-	-	39
4	-	-	-	1	-	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-	40
8	6	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41
49	7	1	7	-	-	3	13	11	3	4	-	-	-	-	-	42
32	2	-	1	-	1	3	14	4	4	-	2	1	-	-	-	43
3	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	44
1 712	119	114	102	86	64	271	342	163	170	133	108	32	8	-	-	
118	5	10	14	8	9	24	32	7	7	2	-	-	-	-	-	
Schulen																
62	4	4	4	2	3	11	12	3	10	7	1	1	-	-	-	1
418	14	19	18	8	10	45	56	47	64	76	44	13	4	-	-	2
336	13	11	8	13	10	49	43	34	64	56	32	3	-	-	-	3
816	31	34	30	23	23	105	111	84	138	139	77	17	4	-	-	
337	13	11	8	13	10	50	43	34	64	56	32	3	-	-	-	

**Lebens- und Dienstalster der ständigen Beamten, Angestellten und
(Ohne Kantonal-**

c 2 (Schluss)

Verwaltungsabteilungen	Zahl der ständigen Staatsangest., welche im Laufe des Jahres 1932 bis 19 20-24 25-29 30-34 35-39 40-44 45-49 50-54 55-59 60-64 65-69 70 u. mehr												
	Lebensjahre vollendet haben												
	Heilanstalten												
1. Frauenspital	—	7	12	15	13	12	5	2	4	3	—	—	
2. Friedmatt	—	17	41	38	23	17	6	2	5	1	—	—	
3. Hilfsspital	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
4. Öffentliche Krankenkasse	—	2	5	1	1	3	2	—	—	1	—	—	
Total: Heilanstalten	—	26	58	55	37	32	13	4	9	5	—	—	
davon weibliches Personal	—	26	41	29	22	20	7	2	2	2	—	—	
Industrielle Betriebe													
1. Kantonale Strassenbahnen	—	9	107	151	148	140	143	113	79	30	2	—	
2. Gas- und Wasserwerk	—	3	27	55	93	67	56	41	59	15	2	—	
3. Elektrizitätswerk	—	3	20	58	80	66	35	30	19	2	—	—	
4. Schlacht- und Viehhof	—	2	6	6	7	10	8	9	3	3	—	—	
5. Bad- und Waschanstalten	—	—	1	1	4	2	4	3	2	1	—	—	
6. Brandversicherungsanstalt	—	—	—	1	—	2	—	1	—	—	—	—	
7. Materiallagerplätze Dreispitz	—	—	2	4	4	4	2	2	2	1	—	—	
Total: Industrielle Betriebe	—	17	163	276	336	291	248	199	164	52	4	—	
davon weibliches Personal	—	2	4	3	3	1	3	—	1	—	—	—	
Gesamttotal	männliches Personal	—	44	440	613	700	600	469	436	397	149	35	2
	weibliches Personal	—	35	74	88	110	110	91	58	53	4	—	—
	zusammen	—	79	514	701	819	710	560	494	450	153	35	2

c 3 **Das mittlere Lebens- und Dienstalster der ständigen Staatsangestellten**

Verwaltungsabteilungen	Lebensalter					Dienstalter					mitt- leres (Jahre)	
	mitt- leres (Jahre)	Von je 100 ständigen Staatsangestellten				hatten						
		unt. 30	30-40	40-50	50-64, über 65	bis 4	5-9	10-19	20-34	35 u. m.		
Alle Staatsangestellten	männlich	41,8	12,4	61,4	25,2	1,0	22,6	15,7	32,2	27,8	1,7	13,9
	weiblich	39,8	17,5	64,0	18,5	—	28,5	18,0	25,7	27,3	0,5	12,5
	zusammen	41,6	13,1	61,8	24,3	0,8	23,4	16,0	31,3	27,8	1,5	13,7
a) Allgemeine Verwaltung	40,3	18,1	58,2	22,4	1,3	28,3	15,8	29,5	24,0	2,4	12,8	
davon weibliches Personal	35,5	26,3	65,2	8,5	—	39,0	20,3	33,1	7,6	—	8,3	
I. Erziehungsdepartement	41,6	11,6	63,8	22,7	1,9	27,0	22,7	33,3	15,5	1,5	11,1	
II. Justizdepartement	41,0	17,4	57,7	23,5	1,4	25,6	17,8	25,3	27,8	3,5	14,1	
III. Finanzdepartement	43,9	7,6	64,1	24,5	3,8	5,7	13,2	41,5	35,8	3,8	19,9	
IV. Polizeidepartement	38,2	23,0	59,9	16,7	0,4	32,9	4,9	38,9	20,5	2,8	10,1	
V. Baudepartement	40,9	17,7	53,2	28,0	1,1	28,0	24,2	15,9	29,6	2,3	13,3	
VI. Sanitätsdepartement	40,5	19,1	58,8	20,6	1,5	29,4	11,8	33,8	25,0	—	11,7	
VII. Departement des Innern	40,7	13,8	62,1	20,7	3,4	33,3	23,0	20,7	23,0	—	10,8	
VIII. Löschwesen	37,4	26,5	61,2	12,3	—	30,6	6,1	49,0	14,3	—	11,3	
IX. Militärdirektion	45,6	6,2	50,0	37,5	6,3	12,5	9,4	56,3	18,7	3,1	14,1	
X. Schifffahrtsdirektion	37,0	33,3	33,4	33,3	—	33,3	33,4	—	33,3	—	13,7	
b) Schulen	46,0	2,5	61,9	34,4	1,2	17,3	12,9	23,9	43,4	2,5	16,9	
davon weibliches Personal	44,9	1,5	69,4	23,1	—	16,3	14,8	22,9	45,1	0,9	16,6	
c) Heilanstalten	34,5	35,2	57,3	7,5	—	44,4	21,3	25,9	8,0	0,4	8,0	
davon weibliches Personal	32,7	44,4	51,6	4,0	—	47,7	21,9	24,5	5,9	—	7,2	
d) Industrielle Betriebe	41,8	10,3	65,8	23,7	0,2	18,6	16,9	37,3	26,8	0,4	13,8	
davon weibliches Personal	35,2	35,3	58,8	5,9	—	29,4	29,4	41,2	—	—	8,2	
1. Kantonale Strassenbahnen	41,6	12,6	63,1	24,1	0,2	22,8	14,2	31,0	31,9	0,1	14,0	
2. Gas- und Wasserwerk	43,1	7,2	64,8	27,5	0,5	12,0	22,0	39,5	25,1	1,4	14,4	
3. Elektrizitätswerk	40,3	7,4	76,3	16,3	—	13,4	20,1	51,1	15,4	—	12,5	
4. Übrige Betriebe	42,6	11,3	60,9	27,8	—	24,7	10,3	42,3	22,7	—	13,3	

Arbeiter nach Verwaltungsabteilungen am 31. Dezember 1932

bank-Personal)

c 2

Gesamtzahl der Staatsangestellten	Zahl der ständigen Staatsangestellten, welche im Laufe des Jahres 1932															No.
	0	1	2	3	4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50 u. mehr	
ganze Dienstjahre vollendet haben																
Heilanstalten																
73	4	10	5	8	6	10	12	7	3	6	2	-	-	-	-	1
150	21	17	10	9	8	39	32	7	2	2	2	1	-	-	-	2
1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
15	-	-	1	2	4	2	1	3	1	-	1	-	-	-	-	4
239	25	27	16	19	19	51	45	17	6	8	5	1	-	-	-	-
151	20	19	12	11	10	33	25	12	2	6	1	-	-	-	-	-
Industrielle Betriebe																
922	15	72	54	34	35	131	172	114	132	105	57	1	-	-	-	1
418	7	15	10	14	4	92	93	72	49	35	21	4	2	-	-	2
313	3	14	10	8	7	63	97	63	31	13	4	-	-	-	-	3
54	2	2	2	6	4	6	5	11	10	4	2	-	-	-	-	4
18	-	3	-	1	1	-	7	5	-	1	-	-	-	-	-	5
4	-	-	-	1	-	-	1	1	-	-	1	-	-	-	-	6
21	-	-	1	1	-	4	5	6	1	2	1	-	-	-	-	7
1 750	27	106	77	65	51	296	380	272	223	160	86	5	2	-	-	-
17	-	1	3	-	1	5	5	2	-	-	-	-	-	-	-	-
3 894	164	240	188	161	127	611	773	481	464	376	243	52	14	-	-	-
623	38	41	37	32	30	112	105	55	73	64	33	3	-	-	-	-
4 517	202	281	225	193	157	723	878	536	537	440	276	55	14	-	-	-

d) Pensionierte Staatsangestellte
Gesamtbestand zu Ende des Jahres

d 1

Jahre	Allgemeine Verwaltung (inkl. Lehrer)						Industrielle Betriebe					Pensionierte überhaupt		
	Beamte und Angestellte	Arbeiter	Polizei- und Schutz-männer	Schul-beamte	Total	davon w.	Gas- und Wasser-werk	Elektri-zitäts-werk	Stras-sen-bahnen	Übri-ge	Total	m.	w.	zus.
1921	32	35	22	67	156	.	21	2	23	1	47	.	.	203
1922	43 ⁴	47 ²	37	95 ¹⁰	222	55	28 ¹	3	34	3	68 ¹	234	56	290
1923	51 ⁵	50 ⁵	47	123 ⁶⁴	271	74	61 ¹	4	43	3	111 ¹	307	75	382
1924	57 ⁵	57 ⁷	50	138 ⁷²	302	84	62	5	45	3	115	333	84	417
1925	59 ⁷	59 ⁵	54	145 ⁶⁹	317	81	73	6	48	3	130	366	81	447
1926	62 ⁶	62 ⁵	59	152 ⁷⁰	335	81	77	7	50	2	136	390	81	471
1927	65 ⁶	69 ⁴	61	162 ⁷⁶	357	86	85	6	57	4	152	423	86	509
1928	66 ⁴	80 ⁷	57	166 ⁸⁹	369	91	91	7	63	6	167	445	91	536
1929	75 ³	80 ⁷	56	175 ⁸⁷	386	97	96	8	69	6	179	468	97	565
1930	78 ³	92 ⁹	58	182 ⁸⁹	410	101	98	7	73	8	186	495	101	596
1931	81 ³	102 ¹⁴	62	199 ⁹⁴	444	111	96	7	81	8	192	525	111	636
+ ¹⁾	15	10	6	24 ⁰	55	9	3	-	27	2	32	78	9	87
- ²⁾	13 ²	7 ³	4	9 ³	33	8	7	-	4	2	13	38	8	46
1932	83 ¹	105 ¹¹	64	214 ¹⁰⁰	466	112	92	7	104	8	211	565	112	677

Normale Jahresausgabe in 1000 Franken

1932	471,2	363,8	283,7	1305,8	2424,5	472,1	319,6	27,8	430,0	35,6	813,0	2765,4	472,1	3237,5
------	-------	-------	-------	--------	--------	-------	-------	------	-------	------	-------	--------	-------	--------

Vom Gesamtbestand zu Ende des Jahres 1932 wurden pensioniert im Jahre:

1932	14	10	5	24 ⁹	53	9	3	-	26	2	31	75	9	84
1931	9	15 ⁵	7	24 ⁶	55	11	4	-	15	1	20	64	11	75
1926-30	31	49 ⁶	22	67 ³³	169	39	33	4	33	5	75	205	39	244
1921-25	15 ¹	22	20	75 ³⁸	132	39	45	3	18	-	66	159	39	198
1916-20	8	6	4	13 ⁹	31	9	6	-	8	-	14	36	9	45
1911-15	4	1	5	4 ²	14	2	1	-	2	-	3	15	2	17
1906-10	1	2	1	3 ²	7	2	-	-	2	-	2	7	2	9
1905 u.f.	1	-	-	4 ¹	5	1	-	-	-	-	-	4	1	5

N.B. Die kleinen hochgestellten Zahlen bedeuten die weiblichen Pensionierten; sie sind in den grossen Zahlen inbegriffen.

¹⁾ Zuwachs. ²⁾ Abgang.

Der Bestand an Pensionierten Ende 1932 nach Lebensalter und nach Dienstjahren

Verwaltungen	Vollendete Lebensjahre Ende 1932						Angerechnete Dienstjahre z. Z. der Pensionierung						Total
	bis 39	40-49	50-59	60-64	65-69	70 u.m.	bis 9	10-19	20-29	30-34	35-39	40 u.m.	
Allgemeine Verwaltung . . .	7	19	61	107	121	151	7	49	104	122	125	59	466
dav. Beamte u. Angest. . .	1	3	10	17	23	29	2	10	16	23	19	13	83
Arbeiter	4	2	15	30	26	28	4	11	24	31	29	6	105
Polizei-Schutzm. . . .	1	4	13	15	16	15	1	8	19	24	11	1	64
Schulbeamte	1	10	23	45	56	79	—	20	45	44	66	39	214
Industrielle Betriebe . .	2	9	40	46	65	49	5	28	85	66	23	4	211
dav. Gas- u. Wasserwerk .	1	4	15	18	27	27	3	16	35	26	10	2	92
Elektrizitätswerk . . .	—	1	2	—	2	2	—	2	2	2	—	1	7
Kant. Strassenbahnen . .	1	4	23	27	32	17	1	9	45	36	13	—	104
Übrige	—	—	—	1	4	3	1	1	3	2	—	1	8
Zusammen	9	28	101	153	186	200	12	77	189	188	148	63	677

d3

Die Änderungen im Bestande der Pensionierten seit 1907

Jahre Z = Zuwachs A = Abgang	Allgemeine Verwaltung						Industrielle Betriebe (Beamte, Angestellte u. Arb.)		Alle Pensionierten							
	Beamte und Angestellte		Arbeiter		Polizei- und Schutzmänner		Schulbeamte				m.		w.		überhaupt	
	Z	A	Z	A	Z	A	Z	A	Z	A	Zu- wachs	Ab- gang	Zu- wachs	Ab- gang	Zu- wachs	Ab- gang
1907-10	36 ¹	12	35 ²	9	22	7	70 ²⁰	19 ⁴	24 ¹	7	163	50	24	4	187	54
1911-15	19 ²	12 ¹	16	15	16	9	32 ¹⁰	22 ³	22	7	93	61	12	4	105	65
1916-20	25	20	17 ³	14 ²	8	7	35 ¹⁹	29 ⁹	36	22 ¹	99	80	22	12	121	92
1921-25	39 ⁶	16 ¹	49 ³	20 ¹	38	7	107 ⁴⁵	29 ⁹	115 ¹	31 ¹	293	91	55	12	348	103
1926-30	44	25 ⁴	62 ⁷	29 ³	26	22	86 ³³	49 ¹⁸	101	45	274	145	45	25	319	170
1929	14	5 ¹	7	7	5	6	18 ⁹	9 ²	19	7	54	31	9	3	63	34
1930	8	5	18 ²	6	4	2	16 ⁶	9 ⁴	22	15	60	33	8	4	68	37
1931	12	9	15 ³	5	7	3	25 ⁶	8 ¹	21	15	69	39	11	1	80	40
1932	15	13 ²	10	7 ³	6	4	24 ⁹	9 ³	32	13	78	38	9	8	87	46
Total	190 ⁹	107 ⁸	204 ²⁰	99 ⁹	123	59	379 ¹⁴⁷	165 ⁴⁷	351 ²	140 ²	1069	504	178	66	1247	570

d4

Zu- und Abgänge im Jahre 1932 nach Alter, Dienst- und Pensionsjahren

Alter (bei Pensionierung bezw. beim Tode)	Die im Jahre 1932 Pensionierten nach der Zahl der Dienstjahre							Die im Jahre 1932 gestorbenen Pensionierten nach der Zahl der Pensionsjahre										
	5-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35 u.m.	Total	bis 1	1-2	2-3	3-4	4-5	5-7	7-10	10-15	15-20	üb. 20	Total
30-39	2	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
40-49	—	1 ¹	2 ¹	1	—	—	4 ²	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	2
50-54	—	—	2	4	2	—	8	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
55-59	—	—	—	2	8 ²	2	12 ²	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
60-64	—	—	1	3	11 ²	20 ³	35 ⁵	—	—	—	1	1	—	2	2	—	—	6
65-69	—	—	—	4	11	10	25	1	—	2	—	1	—	3 ²	—	—	—	7 ²
70-74	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	1	5	7 ¹	—	—	—	—	16 ²
75 u. mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	5	2 ¹	3 ²	—	12 ¹
Total	2	1 ¹	5 ¹	14	33 ⁴	32 ³	87 ⁹	4	2	2	2	4 ¹	6	17 ³	4 ¹	2 ¹	3 ²	46 ⁸

d5

Die seit 1907 gestorbenen Pensionierten nach Alter und nach Dauer der Pensionierung

Bei Pensionierung vollendete Lebensjahre	Dauer der Pensionierung															Total
	bis 1 J.	1-2 J.	2-3 J.	3-4 J.	4-5 J.	5-6 J.	6-7 J.	7-8 J.	8-9 J.	9-10 J.	10-12 J.	12-15 J.	15-20 J.	20-25 J.	über 25 J.	
30-34	2 ¹	1 ¹	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	5 ²
35-39	3 ¹	3	—	2 ¹	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1 ¹	—	10 ³
40-44	2	3 ¹	1	1	2	—	2	—	1 ¹	1	—	3 ¹	1	3	—	20 ³
45-49	5	3	2	2 ¹	—	—	2	—	1 ¹	—	3 ¹	1	3 ¹	2 ¹	2 ¹	26 ⁹
50-54	10 ²	4 ¹	5	5 ¹	4	2 ¹	4	1	1	2	2	3	3 ¹	2	3	51 ⁶
55-59	8	9 ¹	12 ¹	2 ¹	8	6	3	2	3 ¹	1	5	8 ¹	7 ¹	4 ³	1	79 ³
60-64	13 ¹	10 ²	11	8	9 ¹	10 ³	8	7	5 ¹	8 ³	14 ⁴	10 ²	10 ²	1 ¹	2 ¹	126 ³⁰
65-69	13	12	10	15 ¹	12 ³	10	9	9 ¹	10 ¹	10 ¹	5 ¹	15 ²	3	2	—	135 ¹⁰
70-74	5	2	11 ¹	12 ²	5	7	7 ¹	4	5	9 ¹	10	5	3 ¹	—	—	85 ⁸
75-79	4 ¹	1	3	3	2	2	4	3	2	—	—	—	—	—	—	24 ¹
80-84	—	2	2	—	—	—	—	1	1	—	2	—	1 ¹	—	—	9 ¹
Total	65 ⁶	50 ⁸	58 ²	50 ⁷	42 ¹	38 ⁸	39 ¹	27 ¹	30 ⁵	31 ⁵	41 ⁶	45 ⁶	31 ⁷	15 ⁵	8 ²	570 ⁶⁶

NB. Die kleinen hochgestellten Ziffern bedeuten die weiblichen Personen: sie sind in den grossen Ziffern inbegriffen.

Anhang

	Seite
1. Allgemeine Hauptübersicht über die wichtigsten statistischen Erscheinungen des Kantons Basel-Stadt	
vom Statistischen Amt	358
2. Die Witterung im Jahre 1932	
von Dr. M. Bider, Assistent der Meteorolog. Anstalt, Basel	361
3. Bewegung und Entwicklung der Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt im Jahre 1932	
von Dr. P. Zahner	363
4. Die Sterbefälle im Kanton Basel-Stadt nach Todesursachen 1932	
vom Gesundheitsamt des Kantons Basel-Stadt	370
5. Die anzeigepflichtigen Infektionskrankheiten im Kanton Basel-Stadt 1932	
vom Gesundheitsamt des Kantons Basel-Stadt	375
6. Die Krebssterblichkeit im Kanton Basel-Stadt in den Jahren 1926—1930	
von Dr. rer. pol. Walter Kull	377
7. Die allgemeine Volks- und Wohnungszählung vom 1. Dezember 1932 im Kanton Basel-Stadt	
von Dr. O. H. Jenny	383
8. Die Grossratswahlen im Kanton Basel-Stadt	
von Dr. O. H. Jenny	393
<hr/>	
Verwaltungsbericht und Statistisches Jahrbuch	397
Alphabetisches Sachregister	399
Verzeichnis der Veröffentlichungen	413

1. Allgemeine Hauptübersicht

über die wichtigsten statistischen Erscheinungen des Kantons Basel-Stadt

NB. Die Mittelwerte 1911—1920 oder 1921—1930 dürfen nicht als Normalwerte aufgefasst werden.

Erscheinungen	Mittel 1911—20	Mittel 1921—30	1928	1929	1930	1931	1932
A. Naturverhältnisse							
Mittlere Jahrestemperatur in °C . . .	9,7	10,0	10,5	9,8	10,6	9,4	9,8
Sonnenscheindauer, in Stunden . . .	1 754	1 748	1 791	1 870	1 546	1 640	1 644
Niederschlagsmenge, mm	791	805	726	621	921	804	763
Zahl d. Niederschlägtage (mind. 0,1 mm)	189	184	186	155	190	174	160
Rheinpegelstand, mittlerer in m . . .	110	84	69	43	104	105	59
Rhein, Jahresabflussmenge m ³ /sec. .	1 091	1 044	965	842	1 212	1 250	995
B. Bevölkerung							
Mittlere Wohnbevölkerung	139 580	145 380	148 880	151 570	154 040	156 870	161 300
davon Männer	63 750	65 860	67 450	68 700	69 580	70 660	72 590
Eheschliessungen, Zahl	1 009	1 363	1 475	1 494	1 545	1 647	1 660
" in ‰	7,23	9,37	9,79	9,69	10,03	10,50	10,28
Ehelösungen, Gesamtzahl	712	802	831	902	848	954	938
davon Scheidungen	69	137	139	164	154	188	198
Lebendgeborene, Zahl	2 237	1 844	1 811	1 847	1 946	1 956	1 981
" in ‰	16,03	12,69	12,16	12,19	12,63	12,47	12,28
Gestorbene (ohne Totgeb.), Zahl . . .	1 660	1 566	1 601	1 650	1 590	1 724	1 685
" in ‰	11,89	10,77	10,62	10,70	10,32	10,99	10,44
Geburtenüberschuss, Zahl	577	278	210	197	356	232	296
" in ‰	4,1	1,9	1,4	1,3	2,3	1,5	1,84
Zugezogene	17 335	13 648	15 700	16 521	16 621	16 326	15 766
Weggezogene	17 437	12 509	13 453	13 879	15 255	12 444	11 847
Wanderungsdifferenz	-102	+1 139	+ 2 247	+ 2 642	+1 366	+3 882	+3 919
Gesamtzunahme, Zahl	475	1 417	2 457	2 839	1 722	4 114	4 215
" in ‰	3,4	9,7	16,5	18,7	11,2	26,2	26,1
Eingebürgerte Personen	1 983	1 752	1 477	1 293	1 296	1 963	2 274
Illegitimitätsziffer in ‰	8,3	8,7	9,8	8,9	10,8	10,2	9,8
Anteil der Anstaltsgeburten in ‰ . .	58,3	78,5	81,2	84,5	87,3	87,4	88,2
Gestorbene Säuglinge, Zahl	159	89	82	77	76	105	80
Säuglingssterblichkeit, ‰	7,1	4,8	4,5	4,2	3,9	5,4	4,0
C. Wirtschaftl. Verhältnisse							
Handänderungen, Umsatz in 1000 Fr.	31 971 ¹⁾	73 481	100 190	92 708	95 213	116 423	84 701
Firmenbestand im Handelsregister . .	.	3 407	3 571	3 680	3 787	4 030	4 235
Neueingetragene Firmen	281	382	396	423	367	571	592
Neuerstellte Wohnungen	410	1 012	1 228	1 998	1 531	1 865	2 167
Leerstehende Wohnungen, Zahl	530	364	368	921	924	994	1 594
" in ‰	1,6	0,9	0,9	2,1	2,1	2,3	3,3
Offene Stellen	19 434	19 679	20 799	23 801	18 862	23 861	18 624
Stellensuchende, Zahl	29 017	39 798	31 823	32 821	39 147	50 000	75 707
" auf je 100 off. St.	149	202	153	138	208	210	407
Grosse Basler Indexziffer ²⁾	163	163	165	159	153	140
Zahl der Fabrikarbeiter	15 639 ³⁾	17 446 ⁴⁾	18 259	19 960	.	16 987	15 324
Strassenbahnen, Beförd. Pers. in 1000	24 933,4	35 041,9	37 873,7	39 949,0	41 350,4	45 434,1	45 283,6
Gasverbrauch in 1000 m ³	20 033	22 445	25 654	27 743	28 022	29 418	30 659
Wasserverbrauch in 1000 m ³	7 250	10 072	12 384	13 083	12 259	12 866	13 040
Nutzbare Energieabgabe des E. W. in 1000 k.W.h.	31 289	80 792	101 798	113 305	117 470	124 775	132 285
Brandversicherungsbest. in 1000 Fr.	.	1 209 757	1 312 971	1 382 359	1 430 474	1 506 653	1 572 450
Brandschäden Fr.	87 839	240 160	411 585	286 325	204 515	224 823	300 071
Rheinhafenverkehr, Tonnen . . . . .	.	379 048	471 789	617 567	1 099 887	1 279 190	1 408 679
D. Fürsorge, Verwaltung							
Krankenkassen, versicherte Mitglieder	.	132 003	140 635	146 072	150 384	155 436	162 101
Arbeitslosenkassen, versicherte Mitgl.	8 286	22 814	34 358	36 852	37 073	39 226	41 294
Aufwendungen der Armenpflege ⁵⁾ . .	1 139 917	2 349 149	2 489 390	3 083 234	3 104 231	3 746 237	4 049 155
Direkte Steuern, Einn. in 1000 Fr.	.	24 952	29 386	31 390	30 012	29 039	24 954
Staatsausgaben in 1000 Fr. . . . .	.	49 576	53 921	59 877	58 673	63 466	62 193
Zahl der Studierenden W. S.	1 161	1 403	1 422	1 424	1 486	1 547	1 676
Zahl der Schüler in Staatsschulen ⁶⁾ .	22 639	17 120	15 733	15 662	15 866	16 134	16 491

¹⁾ Mittel 1912—1920. ²⁾ Bezogen auf Basis 1911—1913. ³⁾ Für 1911 allein. ⁴⁾ Ohne 1924 und 1930. ⁵⁾ Ohne Verwaltungskosten. ⁶⁾ Ohne Kindergärten, Gewerbeschule und Frauenarbeitschule.

Vorbemerkung. — Über die Witterung, die Bevölkerungsvorgänge im allgemeinen, sowie über die Todesursachen und die ansteckenden Krankheiten im besonderen, wird in den nachfolgenden Abhandlungen Nr. 2—5 in genügender Weise die Stellung des Berichtsjahres beleuchtet, so dass sich weitere Bemerkungen hier erübrigen. Die nachfolgenden Ausführungen stützen sich sodann nicht ausschliesslich auf die Zahlen der hier vorangestellten allgemeinen Hauptübersicht; es sind darum in besonderen Fällen auch die entsprechenden Jahrbuchtabellen nachzusehen.

Areal. Von der Gesamtfläche des Kantons (3706,58 ha) waren Ende 1930 3131,12 ha dem Rechtsverkehr unterstellt und 575,46 ha oder 15,5 % der Gesamtfläche waren Allmend. Seit 1930 hat die Allmend auf Kosten des dem Rechtsverkehr unterstellten Bodens um 9,94 ha oder 1,7 % zugenommen, im Jahre 1932 allein nur um 0,8 %, im Vorjahr jedoch um 2,4 %. Das Areal der öffentlichen Anlagen dagegen hat im Jahre 1932 um den riesigen Betrag von 77 627 m² oder 13,5 % zugenommen, weil eine Reihe von Sportsplätzen einbezogen und dem Stadtgärtner unterstellt worden sind. Bei den Kleingärten ist ein Zuwachs um 202 mit 913,4 a eingetreten und die Zahl der Pächter hat sich von 3827 auf 3978 erhöht.

Wasserstände. Im Jahresmittel war der Rheinwasserstand an der Schiffflände nur 59 cm gegen 105 cm im Vorjahr; er ist also um 25 cm unter dem zehnjährigen Mittel 1921—1930 geblieben. Die Jahreswassermenge pro Sekunde blieb mit 995 m³/sec. um 255 m³/sec. unter dem letztjährigen Werte, aber nur um 30 m³/sec., also ca. 3 % unter dem hundertjährigen Mittelwert zurück. Mehr als 1000 m³/sec. wurden an 141 Tagen erreicht und 2000 m³/sec. wurden an 19 Tagen überschritten. Der höchste Wasserstand betrug 330 cm am 10. Juli 19 Uhr und die entsprechende Abflussmenge war 2925 m³/sec., fast das Dreifache des Normalwertes. An 87 Tagen, davon 62 im I. Quartal und 25 im Dezember, blieb der Rheinwasserstand unter dem Nullpunkt.

Gesundheitsverhältnisse. Die Zahl der Ärzte, Zahnärzte und Apotheker hat auch im Jahre 1932 stärker als die Bevölkerung selbst zugenommen, so dass die Kopfquote gesunken ist. Einzig bei den Hebammen ist ein Anwachsen der Kopfquote zu beobachten. Die Anstaltsdesinfektionen haben etwas nachgelassen, dagegen ist die Zahl der desinfizierten Wohnräume in ungefähr gleicher Zahl verblieben. Eine ganz erhebliche Zunahme gegenüber dem Vorjahr ist bei den Klagen über sanitarische Übelstände in Wohnungen festzustellen. Hatten sie sich schon im Vorjahre um etwa 100 vermehrt, so sind im letzten Jahre allein fast 300 weitere dazugekommen. Die acht grösseren Krankenanstalten mit 1862 Krankenbetten wiesen 561 869 Verpflegungstage und eine mittlere Besetzungsziffer von 82,7 % (Vorjahr 80,5) auf. Beim Bürgerspital (651 Betten) hat die Ziffer von 78,4 auf 75,9 % abgenommen, beim Claraspital (180 Betten) liegt eine Zunahme von 77,2 % auf 93,1 % vor. Die Wochenendschwankungen der Belegungsziffern von Bürgerspital, Kinderspital und Krankenhaus Riehen waren in der ersten Jahreshälfte gering (79,4 und 71,4); gegen Jahresschluss ging jedoch die mittlere Belegungsziffer bis 62,4 % zurück.

Der Rekrutenjahrgang 1932 umfasste wieder 12 Monate. Untersucht wurden 1466 (1380) Stellungspflichtige, davon 1261 (1107) der I. Klasse (eigentliche Rekruten. Tauglich befunden wurden 1006 (862) Mann oder 68,6 (62,5) % der Stellungspflichtigen. Bei den Rekruten hob sich die Tauglichkeitsziffer sogar auf 72,3 (68,6) %. Untauglich erklärt wurden 113 Mann oder 7,7 %. Die mittlere Körperlänge der Kantonsbürger war 172,0 (172,5) cm, der übrigen Schweizer wie in beiden Vorjahren 170,1 cm.

Allgemeine wirtschaftliche Verhältnisse. Mit nahezu 600 Eintragungen erreicht die Zahl der neuen Firmen im Handelsregister einen neuen Rekord. Gelöscht wurden 337 Firmen, so dass ein Nettozuwachs um 255 Firmen entstand. Ausserordentlich hoch ist mit 143 auch die Zahl der eröffneten Konkurse; die 89 im Handelsregister eingetragenen Konkursisten sind 2,2 % des Registerbestandes. Erledigt wurden im Jahre 1932 120 Konkurse und es ergab sich eine Verlustsumme von 2 746 699 Franken (Vorjahr 2,4 Mill.). Die Zahl der Betreibungen erhöht sich auf 46 196 oder 286 (254) auf 1000 Einwohner. Von den Basler Exportartikeln sind Seidenbänder von 11 Millionen auf 7 Millionen Franken, Schappe von 17,7 Millionen auf 7 Millionen und Teerfarben etc. von 71 Millionen auf 57 Millionen gesunken; bei den genannten Positionen überschreitet der Rückgang gegenüber 1930 schon 37 Millionen Franken. Der Basler Fremdenverkehr verfügt nun über 2 vergleichbare Jahresstatistiken. In den 32 erfassten Betrieben sind 169 328 Fremde abgestiegen gegen 208 163 im Vorjahr und die Zahl der Übernachtungen betrug 274 561 (331 773) und die mittlere Belegungsziffer erreichte nur 40,7 gegen 49,3 im Jahre 1931. Starke Rückgänge weisen Deutsche, Italiener, Holländer, Engländer und Amerikaner auf, ebenso auch die Angehörigen aller nordischen Länder.

Grundbesitzwechsel. Nach den Höchstwerten des Vorjahres weisen Umsatzsummen und namentlich die Steuererträge bei den Handänderungen ganz empfindliche Rückschläge auf.

Die Umsatzsummen sind um 32 Millionen Franken und der Steuerertrag um 600 000 Franken gesunken. Dabei ist die Zahl der Handänderungen fast gleich gross geblieben und die umgesetzte Fläche ist nur um ein Zehntel kleiner als im Vorjahr. Aus Zwangsverkäufen sind nur 2 372 000 Franken, d. h. 200 000 Franken weniger als im Vorjahr, erzielt worden. Der Besitz der öffentlichen Hand hat um 21,5 ha zugenommen, während Einzelpersonen fast 20 ha abgegeben haben. Die Bodenverschuldung hat um 48,7 Millionen Franken oder 5,1% zugenommen und damit den Betrag von 997 Millionen Franken erreicht.

Wohnungsmarkt. Der Nettozuwachs an Wohnhäusern betrug 551 und an Wohnungen 2108 (neueste Höchstzahl) oder 4,6% des Bestandes. Die Zahl der Wohnhäuser ist damit auf 16 388, diejenige der Wohnungen auf 47 809 angewachsen. Mittelst einer allgemeinen Wohnungszählung wurden auf 1. Dezember 1932 die Zahl der Wohnungen überhaupt, der Bewohner, der leerstehenden Wohnungen und die Höhe der Mietzinsen festgestellt (siehe Anfang Nr. 7). Der Leerwohnungsbestand betrug 1 594 oder 3,3 Prozent des Gesamtbestandes. Damit ist der Vorrat in das Stadium des Überflusses eingetreten und wenn auch einzelne Mietpreisaufschläge nicht zu vermeiden waren, so überwiegen die Abschläge doch bei weitem. Das allgemeine Mietpreinsniveau ist gegenüber 1930 um 2,2%, die gleichartigen Mietwohnungen um 3,7% gesenkt worden. Der amtliche Wohnungsnachweis hat fast 15 000 Neuanmeldungen von Mietobjekten entgegengenommen und 8 700 Objekte vermittelt. Zu Jahresschluss waren 1 900 Objekte im Wohnungsanzeiger ausgeschrieben.

Arbeitsmarkt. Nachdem im Vorjahr die Zahl der Stellensuchenden schon um ein Viertel angewachsen war, ergibt sich für 1932 eine Steigerung von 50 000 auf 75 000, also um die Hälfte; gleichzeitig ist die Zahl der offenen Stellen um 5 200 und damit unter den Betrag von 1930 zurückgegangen. Auf 100 offene Stellen gab es 407 Stellensuchende gegen 210 im Vorjahr und 208 im Jahre 1930; auf 1000 der Wohnbevölkerung waren es 469 gegen 249 vor 2 Jahren. Für das IV. Quartal allein gab es 565 Stellensuchende auf 100 offene Stellen, in den beiden Vorjahren über 300 und im Jahre 1929 nur 181.

Lebenshaltungskosten und Indexziffern. Die berechneten Haushaltungsausgaben, die etwa 80 Prozent der Arbeiterlebenshaltung betragen, sind für 1932 auf 3 570 Franken, gegenüber dem Vorjahre also um weitere 326 Franken gesunken; sie steht damit nur über 2 000 Franken unter dem höchsten Stand, der für das Jahr 1919 errechnet worden ist. Die Indexziffer für die Basis 1911/13 steht für das Jahresmittel auf 140, für Nahrungsmittel allein auf 122. Für das IV. Quartal verzeichnete die grosse Basler Indexziffer nur noch 137 gegen 146 Ende 1931 und 160 Ende 1930. Seit August 1932 war die Nahrungsmittelindexziffer sogar unter 120 gesunken. Nach der Berechnungsweise des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit war die Ziffer für Basel mit 117 sogar noch einen Punkt tiefer als die eigentliche kleine Basler Indexziffer.

Produktion. Dem Fabrikgesetz waren Ende des Jahres 405 Betriebe unterstellt, 12 mehr als im Vorjahr. Nach der Dezembererhebung 1932 ergab sich eine Arbeiterzahl von 15 324 gegen 19 960 am 22. August 1929 und 17 000 im Jahre 1923. Die Zahl der bewilligten Überstunden ist gegenüber 1929 auf etwa die Hälfte gesunken.

Die Fahrleistungen der Basler Strassenbahnen erhöhten sich auf 11,2 Millionen Wagenkilometer (10,8) und 45,3 Millionen (45,4) beförderte Personen. Pro Einwohner ergeben sich 201 Fahrten gegen 209 im Vorjahr. Der Gasverbrauch stieg auf 30,6 Millionen m³ oder 126,4 m³ pro Kopf (124,3), der Wasserverbrauch auf 13 Millionen m³ oder 229 (238) Liter pro Kopf. Das Elektrizitätswerk hat 132,3 (124,8) Millionen kWh nutzbare Energie abgegeben; die maximale Leistung war 28 400 kW im Dezember. In den Bad- und Waschanstalten geht die Frequenz seit 1930 zurück.

Verschiedenes. Milch- und Fleischverbrauch pro Kopf änderten sich wenig. Die Brandversicherungsanstalt erhöhte den Versicherungsbestand auf 1 572 Millionen Franken und zahlte 300 000 Franken für Brandschäden aus. Im Rheinhafen wurden 1,4 Millionen Tonnen (neue Rekordzahl) umgeschlagen. Mit 162 000 geht die Zahl der versicherten Krankenkassenmitglieder nahe an die Einwohnerzahl des Kantons heran. Gegen Arbeitslosigkeit sind 41 000 Mitglieder versichert. Die Aufwendungen der Armenpflege haben 4 Millionen Franken überschritten; seit 1929 beträgt die Mehraufwendung allein 1 Million Franken. Die Steuereinnahmen sind um 4 Millionen Franken hinter dem letztjährigen Betrage zurückgeblieben.

2. Die Witterung im Jahre 1932

von Dr. Max Bider

Im grossen und ganzen kann die Witterung im Jahre 1932 als normal bezeichnet werden, wenn man der Beurteilung die Jahresmittelwerte zugrunde legt. Die Temperatur weist einen zwar kleinen aber immerhin merklichen Wärmeüberschuss auf, die Niederschlagsmenge hat den Normalwert nicht erreicht und interessanterweise ist gleichzeitig auch die Sonnenscheindauer zu gering ausgefallen. Beim Temperaturverlauf der Monatsmittel ist bemerkenswert, dass alle Monate vom Februar bis Juli zu kalt, vom August bis Dezember zu warm gewesen sind. Bei den Niederschlagsmengen dagegen folgt fast regelmässig auf einen zu trockenen ein zu nasser Monat. Der *Jahresverlauf der Witterung* ist charakterisiert durch einen warmen Winter, dem ein recht kalter Nachwinter folgt. Der Frühling ist im allgemeinen kühl bei anfänglich veränderlichem, später vorwiegend regnerischem Wetter. Nach einigen kurzen Perioden mit warmem schönem Frühsommerwetter wird der Hochsommer ungewöhnlich trübe und regnerisch. Im Spätsommer setzt endlich beständiges schönes Wetter mit hohen Temperaturen ein, das sich bis in den Spätherbst erstreckt. Der Herbst ist mild, anfänglich regnerisch, später und bis zum Jahresschluss trübe und vorwiegend trocken.

Die meteorologischen Beobachtungen erfassen zwar das „Wetter“ möglichst allseitig, aber im einzelnen zerfallen sie in die Aufzeichnungen verschiedener Elemente. Erst das Zusammenspiel aller Elemente und ihres Verlaufes ergibt ein anschauliches Bild vom Wettergeschehen. In neuerer Zeit hat man in der Meteorologie einen mehr oder weniger befriedigenden Ausdruck für den umfassenden Begriff „Wetter“ in den charakteristischen Eigenschaften der sogenannten „Luftkörper“ oder „Luftmassen“ gefunden. Aus den eingehenden Untersuchungen anhand der Wetterkarten hat sich ergeben, dass Luftmassen verschiedener Art (z. B. von verschiedener Temperatur) in der Regel nebeneinander bestehen bleiben, ohne sich zu mischen. Dies gilt natürlich nur im grossen gesehen, an den Grenzflächen beider Luftmassen findet sich stets eine kleine, im Verhältnis zur ganzen Ausdehnung der in Frage kommenden Gebiete ganz unbedeutende Übergangszone. Das Wetter an einem bestimmten Orte wird durch die dort lagernde oder zuströmende Luftmasse bedingt. Man unterscheidet die Luftmassen meist nach ihrem Ursprungsgebiet als *polare* und *tropische*, und je nachdem ob sie vom Meer oder Festland kommen, als *maritime* oder *kontinentale*. Diese vier Bezeichnungen genügen im allgemeinen zu einer anschaulichen und doch ziemlich präzisen Charakterisierung der Wetterlage. In Mitteleuropa herrscht unter dem Regime polar-maritimer Luftmassen kühles bis kaltes, raschwechselndes, böenhaftes Wetter (Schauerwetter), bei tropisch-maritimer Luftströmung dagegen vorwiegend trübes, regnerisches und mildes Wetter. Kontinentale Luftmassen bedingen im allgemeinen trockenes Wetter, im Winter mit intensiver Kälte, im Sommer mit mässiger bis kräftiger Hitze. Für Mitteleuropa sind die kontinental-polaren Luftmassen von viel grösserer Bedeutung als die kontinental-tropischen, die nur ausnahmsweise unser Gebiet erreichen. Es ist klar, dass die charakteristischen Eigenschaften der Luftmassen um so stärker hervortreten je kräftiger die betreffenden Luftströmungen ausgebildet sind. Wenn der Nachschub fehlt, verlieren sich mit der Zeit die charakteristischen Züge, die Luftmasse „altert“, sie nimmt die Eigenschaften eines kontinentalen Luftkörpers an.

Im folgenden soll nun der *Witterungsverlauf* im Jahre 1932 vom Standpunkt des eben skizzierten Begriffes der Luftmassen aus betrachtet werden, wobei sich naturgemäss eine gewisse Schematisierung nicht vermeiden lässt, indem kleine rasch vorübergehende Vorstösse andersartiger Luftmassen im Interesse der Übersichtlichkeit nicht erwähnt werden können.

Gleich nach dem Neujahrstage setzte ein kräftiger tropisch-maritimer Luftstrom ein, der während der folgenden Tage trübes, ungewöhnlich mildes, zeitweise stürmisches Wetter mit ergiebigen Regenfällen bedingte. Im Laufe der zweiten Januardekade nahm die Energie der Luftzufuhr beträchtlich ab, die Luftmassen begannen zu altern und damit hörten die Niederschläge fast völlig auf, und die Temperatur begann unter dem Einfluss der Ausstrahlung allmählich zu sinken. Dieses trockene, zeitweise sonnige Wetter mit leichten Nachfrösten dauerte bis zum 8. Februar. Am 9. Februar begann es unter dem Einfluss eines energischen Vorstosses

polar-kontinentaler Luftmassen zu schneien, und bald darauf erreichte die sehr kalte Luft unser Gebiet. Am 12. hatten die nicht sehr ergiebigen Schneefälle aufgehört (Schneehöhe 7—8 cm), und klares kaltes Winterwetter hielt seinen Einzug. (Tiefste Temperatur am 12. Februar im Bernoullianum $-17,8^{\circ}$, auf St. Margrethen $-23,8^{\circ}$.) Von Mitte Februar an hörte die Zufuhr neuer Kaltluftmassen auf, so dass die Temperatur anstieg, während das Wetter zunächst weiterhin vorwiegend heiter, später zeitweise neblig und trübe war. Erst kurz vor einem kräftigen Einbruch polar-maritimer Luftmassen am 9. März änderte sich der Witterungscharakter. Nach unbedeutenden Regen- und Schneefällen vom 6.—8. kam es am 9. zu ausgiebigen Schneefällen (Schneehöhe 15 cm), einem Temperaturrückgang, der sich in den nächsten Tagen weiter verstärkte (Minimaltemperatur am 12. Bernoullianum $-7,0$; St. Margrethen $-12,6$) und dem eine längere Periode vorwiegend trockenen, zeitweise hellen Wetters folgte. Nach einigen leichteren Störungen begann sich gegen Ende März eine milde maritime Luftströmung bemerkbar zu machen, die trübes, regnerisches Wetter bedingte. In der Folgezeit lösten sich tropische und polare maritime Luftmassen in raschem Wechsel ab und verursachten stark veränderliches, zeitweise stürmisches Wetter mit jähem Temperaturwechsel. (Am 4. April stieg die Temperatur bis auf 18° , am 8. sank sie bis auf 2° und auf den umliegenden Höhen fiel Schnee bis auf 400 m herunter.) Mitte April beruhigte sich die Wetterlage unter der schwachen Zufuhr polar-kontinentaler Luftmassen, so dass bis gegen Ende April wechselnd bewölkt kühles Wetter herrschte. In den letzten Apriltagen gewann eine tropisch-maritime Luftströmung die Oberhand, wurde aber schon am 3. Mai beim Vorübergang eines Gewitters von einer polar-maritimen abgelöst. Das kühle, trübe und sehr regnerische Wetter hielt bis zum 11. Mai an, als sich unter der Einwirkung eines Hochdruckgebietes während einer Woche heiteres und warmes bis heisses Wetter einstellte. (Maximaltemperatur am 20. im Bernoullianum $28,8^{\circ}$, St. Margrethen $29,6^{\circ}$.) Am 21. brachen in Verbindung mit einer Gewitterfront neuerdings instabile polar-maritime Luftmassen ein und hatten bis Anfang Juni stark veränderliches, regnerisches, kühles und doch zeitweise gewitterhaftes Wetter zur Folge. (Gewitter am 23., 24., 27. Mai und 5. Juni.) Gegen Ende der ersten Junidekade entwickelte sich ein von Westen gegen Mitteleuropa vorstossendes Hochdruckgebiet, das uns bis zum 19. Juni heiteres und warmes Sommerwetter brachte. Die kontinentalen Luftmassen wurden dann von polar-maritimer Luft weggeräumt, was zu ausgiebigen Regenfällen und Abkühlung Veranlassung gab. In den nächsten Wochen herrschte ganz unbeständiges Wetter, gelegentlich von einigen wenigen hellen Tagen unterbrochen, bei etwas unternormaler Temperatur. Erst in der ersten Augustdekade bildete sich nach Abschluss einer polar-maritimen Luftströmung eine sehr stabile Periode heissen sonnigen Wetters aus, die, nur von gelegentlichen Gewitterregen unterbrochen (je 13., 21., 27. August, 9. und 10. September), bis über Mitte September andauerte. So kam es, dass die höchste Temperatur des Jahres im August (am 17. mit $32,6^{\circ}$) erreicht wurde und dass das Temperaturmittel mit Ausnahme des heissen August 1911 das höchste seit mehr als 100 Jahren gewesen ist. Vom 7. August bis zum 26. September lag die Temperatur ausnahmslos über dem Normalwert. Am 18. September fand die stabile Wetterlage ihren endgültigen Abschluss mit einem Einbruch maritimer Luftmassen, nachdem schon einige Zeit vorher die Bewölkung zeitweise zugenommen hatte, und kräftige Regenfälle und häufige Gewitter (am 18., 19., 20. und 22.) setzten ein. Anfangs Oktober bedingte ein Polarlufteinbruch eine merkliche Abkühlung, zugleich aber wieder leicht bewölktetes Wetter. Vom 8. Oktober bis Anfang November herrschten tropisch-maritime Luftmassen, zeitweise unterbrochen von polar-maritimen, vor und verursachten stark veränderliches Wetter mit häufigen ziemlich ergiebigen Regenfällen. Anfangs November liess die Zufuhr frischer Luftmassen nach und damit hörten die Niederschläge auf, und bei ungefähr normaler Temperatur herrschte stark bewölktetes, oft nebligtes Wetter. Am 19. November setzte die tropisch-maritime Strömung neuerdings ein und löste einige Regenfälle, stürmische Winde (am 24. und 25.) und einen starken Temperaturanstieg aus. Ein Polarlufteinbruch brachte am 27. die Temperatur rasch zum Sinken, so dass am 30. November die Temperatur erstmals unter den Gefrierpunkt sank. (Im laufenden Jahrhundert ist der erste Frost nur einmal, nämlich am 7. Dezember 1913, später eingetreten.) Anfangs Dezember lösten polare und tropische maritime Luftmassen einander ab, bis dann vom 8. Dezember an bis zum Jahresschluss kontinentale Luftmassen trockenes, vorwiegend stark bewölktetes, zeitweise nebligtes Wetter mit häufigem Nachtfrost bedingten. Im Zusammenhang mit dem Einbruch kontinentaler Luft fiel am 11. Dezember der erste Schnee.

3. Bewegung und Entwicklung der Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt im Jahre 1932

von Dr. P. Zahner

Entgegen allen Erwartungen, die für das Jahr 1932 auf Grund der sich stets noch verschärfenden wirtschaftlichen Weltdepression einen Wendepunkt im aussergewöhnlich starken grosstädtischen Bevölkerungswachstum der letzten Jahre voraussagten, zeigt die jüngste Bevölkerungsentwicklung unseres Stadtkantons, dem als weiteres Beispiel die analoge Entwicklung der Bundeshauptstadt zur Seite gestellt werden könnte, wie ungeeignet gerade das demographische Gebiet für generalisierende Prognostiken ist. Dabei soll keineswegs verschwiegen werden, dass die grösste schweizerische Stadt Parole hielt, indem ihr Jahreszuwachs von 1932 mit 3496 gegenüber 8747 Seelen im Jahre 1931 um mehr als die Hälfte zurückgegangen und damit sogar unter dem baslerischen Ergebnis geblieben ist. Dieses stellt sich auf 4215 Personen, mithin also absolut um 101 Einheiten über das Vorjahresergebnis, während die auf 1000 der mittleren Bevölkerung berechnete Verhältniszahl mit 26,1 die letztjährige nicht ganz erreicht. Da dem Statistiker die mit den Fortschreibungszahlen des letzten Dezenniums gemachten trüben Erfahrungen noch in den Knochen stecken und da er als deren Vermittler und späterer Korrektor bei den Volkszählungen nur zu leicht als der eigentliche Sünder angesehen wird, kann er zur Salvierung seiner Person, oder besser gesagt seines Standes nicht oft genug darauf, hinweisen, dass die Genauigkeit der Bevölkerungs-Fortschreibung mit der Zuverlässigkeit der ihm gelieferten Angaben über die Zu- und Wegzüge steht und fällt. Da aber, wo es sich um seine eigenen Zähl- und Rechnungsergebnisse handelt, wie bei den Volkszählungen, übernimmt er volle Gewähr und Verantwortung selbst den gesetzlichen Vorrang besitzenden eidgenössischen Zahlen gegenüber. Die nachfolgende Übersicht gibt Aufschluss über die Gestaltung der Bewegungselemente und ihr Gesamtergebnis in den Jahren 1921—1932.

Mittel	Eheschliessungen		Lebendgeborene		Gestorbene		Geburtenüberschuss	
	abs.	‰	abs.	‰	abs.	‰	abs.	‰
1921—1925	1290	9,1	1850	13,1	1526	10,8	324	2,3
1926—1930	1436	9,6	1838	12,3	1607	10,8	231	1,5
Jahre								
1931	1647	10,5	1956	12,5	1724	11,0	232	1,5
1932	1660	10,3	1981	12,3	1685	10,5	296	1,8

Mittel	Zugezogene		Weggezogene		Wanderungs-differenz		Gesamtzunahme	
	abs.	‰	abs.	‰	abs.	‰	abs.	‰
1921—1925	11 362	80,3	11 078	78,3	284	2,0	608	4,3
1926—1930	15 933	106,8	13 939	93,4	1 994	13,4	2 225	14,9
Jahre								
1931	16 326	104,1	12 444	79,3	3 882	24,8	4 114	26,3
1932	15 766	97,7	11 847	73,4	3 919	24,3	4 215	26,1

Die von den drei Erscheinungsformen der natürlichen Bevölkerungsbewegung Ehe, Geburt und Tod im Jahre 1932 verzeichneten Zahlen zeigen gegenüber dem Vorjahr und damit auch gegenüber der Entwicklung in den Jahren 1926—1930 keine tiefgehenden Abweichungen. Bei kleinen absoluten Zunahmen der Eheschliessungen und Geburten ergeben sich für die auf die wesentlich höhere mittlere Wohnbevölkerung berechneten Verhältniszahlen dieser beiden Elemente gegenüber 1931 Rückgänge von je $0,2\text{‰}$, wogegen 39 Sterbefälle weniger die Sterbeziffer um $0,5\text{‰}$ zu senken vermögen. Die daraus resultierende Erhöhung des Geburtenüberschusses um 64 Einheiten bringt dessen Ziffer auf 1,8 gegen 1,5 Promille im Vorjahr. Der in der letzten Berichterstattung festgestellte scharfe Abfall der Abwanderung gegenüber dem vorangehenden Jahrfünft hat in der Berichtszeit, wenn auch in bescheidenerem Ausmass, seinen Fortgang genommen, so dass sich für 1932 in diesem Belang ein neuer Minimalwert ergibt. Da aber der Ausfall von 597 Personen bei den Wegzügen durch denjenigen von 560 Personen bei den Zuzügen, die sich damit aber immer noch im Rahmen des Normalmittels 1926

bis 1930 halten, fast wettgemacht wird, stellt sich die Wanderungsdifferenz mit 3919 lediglich um 37 Personen über Vorjahreshöhe, gleichzeitig damit aber die Kluft aufrecht erhaltend, die schon das letztjährige Ergebnis von den korrigierten Zahlen der Jahre 1926—1930 trennte. Das Gleiche gilt auch für die durch den Zuzug des Ergebnisses der natürlichen Bevölkerungsbewegung gewonnene, bereits eingangs erwähnte Gesamtzahl, die ihren Vorgänger noch um einen runden Hunderter überragt. Der Anteil des Geburtenüberschusses an der Gesamtzunahme beziffert sich diesmal auf 7,0%. Das schwache Geschlecht beansprucht, wie dies nun einmal zum Bild der städtischen Bevölkerungsentwicklung gehört, mit 2330 Vertreterinnen oder 55,3% den Löwenanteil, so dass sich für die 1885 Männer eine Quote von 44,7% ergibt. Ferner beanspruchen 2761 Kantonsbürger von der Gesamtzunahme 65,5%, 1964 Schweizer anderer Kantone 46,6%, während der Ausländerverlust von 510 Personen oder —12,1% den Ausgleich in der Prozentrechnung bringen muss. Der zeitliche Verlauf zeigt auch diesmal wieder in allen Monaten ein positives Ergebnis für das Total; hingegen erlitt die weibliche Reihe im März einen Verlust von 49 Personen. Den stärksten Monatszuwachs verzeichnet der April mit 915 Personen oder 68,5‰, dem im März der schwächste von 30 Personen oder 2,2‰ vorausgegangen war. Quartalsweise folgen sich die Zunahmen mit 598, 1770, 506 und 1341 Personen, was den Verteilungszahlen 14,2, 42,0, 12,0 und 31,8 Prozent entspricht. Die natürliche Bevölkerungsbewegung schloss einzig im Monat März negativ mit einem Sterbefallüberschuss von 14 Personen. Fast die Hälfte des gesamten Geburtenüberschusses, genau 49,0%, entfallen auf die Sommermonate Juni—August mit 145, dem die Herbstmonate September—November mit 90 oder 30,4%, die Winterzeit Dezember—Februar mit 47 oder 15,9% und endlich die Frühjahrsmonate März—Mai mit dem kleinsten Überschuss von 14 Einheiten oder 4,7% folgen. Mit 177 Personen ist der Anteil des männlichen Geschlechts am Geburtenüberschuss ungewöhnlich hoch ausgefallen; für den weiblichen Teil stellt sich die entsprechende Zahl auf 119 Personen. Von den drei Heimatgruppen schliessen zwei, die Kantonsbürger mit —115 und Ausländer mit —23 Personen negativ, während die Schweizer anderer Kantone einen Geburtenüberschuss von 434 Personen buchen können. Was über die Verteilung des Gesamtwanderungsüberschusses auf die einzelnen Monate zu sagen wäre, deckt sich völlig mit den obigen Bemerkungen über das Totalergebnis der Bevölkerungsentwicklung. Hervorzuheben wäre hier einzig, dass in dieser Bilanz die Männer im Juli mit einem Verlust von 5, die Frauen im März mit einem solchen von 17 Personen abschnitten. Nach dem Geschlecht teilt sich die Wanderungsdifferenz in 1708 Männer und 2211 Frauen, nach den Heimatgruppen in 400 Kantonsbürger, 2458 Schweizer anderer Kantone und 1061 Ausländer.

Die mittlere Wohnbevölkerung des Kantons hat im Jahre 1932 einen neuen Zehntausender angeschnitten; sie errechnet sich auf 161300 gegenüber 156870 Einwohnern im Jahre 1931. 72590 Männern stehen dabei 88710 Frauen gegenüber, m. a. W. auf 1000 Vertreter des starken kommen 1222 (1931: 1220) des schwachen Geschlechts. Die Gliederung nach den Heimatgruppen wird wiederum durch die Stagnation der Ausländerkolonie charakterisiert, die bei dem starken Bevölkerungswachstum trotz unbedeutendem absolutem Rückgang zu einer empfindlichen Quoteneinbusse führen muss. 29250 (29340) Ausländer ergeben 18,1 (18,7)%, 77950 Kantonsbürger 48,3% und 54105 übrige Schweizer 33,6% der Gesamtzahl. Für die Stadt Basel stellt sich der Mittelwert auf 153960, für Riehen auf 6790 und für Bettingen auf 550, mithin für die beiden Landgemeinden zusammen auf 7340 Personen.

Die Zahl der Eheschliessungen im Jahre 1932 darf sich neben dem letztjährigen Rekord wohl sehen lassen; mit 1660 Trauungen wird die Vorjahrszahl sogar um 13 übertroffen, welches Plus bei der gestiegenen Wohnbevölkerung aber ein Abfallen der Heiratsziffer auf 10,3 (10,5)‰ nicht zu verhindern vermag. Mit 242 Trauungen oder 18,0% steht der Oktober wiederum im ersten Rang, gefolgt vom April mit 206 Trauungen oder 15,3%; die dritte Stelle hat diesmal von seinem Rivalen Juli der Mai mit 187 Trauungen oder 13,9% zurückerobert. Von den Eheschliessenden traten 1397 Männer oder 84,1% und 1495 Frauen oder 90,1% zum erstenmal vor den Zivilstandsbeamten. 131 bzw. 132 Männern war durch Verwitwung oder Scheidung das Ehejoch nicht unbekannt; bei den Frauen lauten die entsprechenden Zahlen 59 und 106. Der Anteil der Fälle, in denen beide Teile den ledigen Stand aufgaben, war mit 79,1% bei 1313 Trauungen kleiner als im Mittel der letzten drei Jahrzehnte. Über diesen langjährigen Durchschnitt stellen sich dagegen die 11,0% der 182 Fälle, in denen nur die Frau mit der Ehe Neuland betrat. Beidseitig nicht mehr ledig gingen 81 Partner oder 4,9%, was dem Durchschnitt des letzten Jahrzehnts entspricht, ein neues Bündnis ein. In 239 Fällen fiel die Wahl der heiratslustigen Kantonsbürger auf Mitbürgerinnen, in 267 auf andere Eidgenossinnen

und in 219 auf Ausländerinnen. 137 Kantonsbürgerinnen suchten sich hingegen ihren Auswählten unter den kantonsfremden Schweizern und 32 unter den Ausländern. Die Heiratsbilanz ergibt somit für die Kantonsbürgerschaft ein Plus von 317 Bürgerinnen. Die in den letzten zwei Dezennien zu beobachtende Zunahme der konfessionell gemischten Ehen findet auch im Jahre 1932 ihren Fortgang: 538 solcher Ehen machen 32,4% der Gesamtzahl aus. Bei 1069 Paaren oder 64,4% stimmten die beiderseitigen Konfessionen überein. Das Durchschnittsalter der Eheschliessenden stellt sich bei beiden Geschlechtern wesentlich über das vorjährige, ja sogar über den Mittelwert 1901—1930; es errechnet sich bei den Männern auf 30,26 (29,77) und bei den Frauen auf 27,60 (27,14) Jahre. Von 1000 Paaren standen 520 (545) im Alter von 20—29 Jahren und 14 (18)⁰/₁₀₀ waren über 50jährig.

Ehelösungen verzeichnet man im Jahre 1932 938 (954), davon 465 (469) oder 49,6 (49,2)% der Gesamtzahl durch den Tod des Mannes und 275 (297) oder 29,3 (31,1)% durch den Tod der Frau. Durch Gerichtsentscheid wurden 198 (188) oder 21,2 (19,7)% geschieden. Die Differenz zwischen Eheschliessungen und Lösungen beträgt 722 (693). 25 (17) der geschiedenen Ehen hatten über 20 Jahre gedauert und 94 oder 47,5% waren kinderlos geblieben.

Durch Legitimation wurden 91 (82) Kinder anerkannt, davon 79 (74) bei der Eheschliessung der Eltern; 76 waren im Kanton, 15 auswärts geboren, 46 (44) standen im ersten Lebensjahr und wie im Vorjahr waren 6 Kinder über 5 Jahre alt. 29 (22) Kinder ausländischer Mütter wurden durch Legitimation Schweizer, davon 13 (20) Kantonsbürger.

Geburten wurden im Kantonsgebiet 2834 oder 19 mehr als 1931 registriert. Durch 29 (27) Zwillingsgeburten stellt sich die Gesamtzahl der Geborenen auf 2863 (2842), wovon 2795 (2781) Lebendgeborene und 68 (61) oder 2,4 (2,1)% Totgeborene. Die Geschlechtsverteilung erweist sich diesmal wieder normaler, indem 1456 (1386) Knaben 1407 (1456) Mädchen gegenüberstehen, was auf 1000 Mädchen 1035 (952) Knaben ausmacht. Die Zahl von 1981 (1956) Lebendgeborenen der Wohnbevölkerung ergibt sich durch Abrechnung von 830 (844) Ortsfremden und Hinzurechnung von 16 (19) auswärts Geborenen. Auf die Stadtbevölkerung entfallen davon 1910 (1886) und auf diejenige der Landgemeinden 71 (70) Kinder. In Umkehrung des letztjährigen Verhältnisses übersteigt diesmal die Zahl der Knaben mit 1006 (945) den Tausender, während die Zahl der Mädchen nur 975 (1011) beträgt. Der ehelichen Gemeinschaft entsprossen 1787 (1756) Kinder, während 194 (200) zunächst der Anerkennung durch ihre Väter entbehren mussten. Die Geburlichkeit der Kantonsbürger ist bei 762 (735) Geborenen oder 9,78 (9,74)⁰/₁₀₀ gegenüber dem Vorjahr kaum gebessert. Dagegen erhöht sich die Natalität der Ausländer bei 298 (275) Geborenen auf 10,19 (9,37)⁰/₁₀₀, womit sie sich über den Durchschnitt des letzten Jahrzehnts erhebt. Mit einer Geburtenziffer von 17,02 (18,14)⁰/₁₀₀ bei 921 (946) Geborenen der Schweizer anderer Kantone bleibt diese Gruppe wohl unter der letztjährigen Vergleichszahl, steht aber immer noch über dem Durchschnitt 1901—1930. Unter den 194 (200) Unehelichen oder 9,8 (10,2)% fällt die hohe Zahl von 84 (69) Kindern fremder Nationalität auf, die 28,2 (25,0)% aller Geborenen dieser Gruppe ausmachen. 2524 (2483) Kinder erblickten in Anstalten das Licht der Welt, was einem weiteren Anstieg dieser Gattung auf 88,2 (87,4)% gleichkommt.

Im Kantonsgebiet erfolgte Sterbefälle wurden im Berichtsjahr 1898 (1969) gemeldet, also 71 weniger als im Vorjahr, womit der Durchschnitt 1901—1930 aber immer noch überschritten bleibt. Unter diesen Gestorbenen waren 292 (317) Ortsfremde oder 15,4 (16,1)% der Gesamtheit. Nach Abzug dieser Ortsfremden und Einbezug der 79 (72) auswärts Gestorbenen der Wohnbevölkerung beträgt die Zahl der Gestorbenen der Wohnbevölkerung 1685 (1724). Damit setzt sich der im Vorjahr unterbrochene Abstieg der allgemeinen Sterbeziffer mit 10,45 (10,99)⁰/₁₀₀ wieder durch, bleibt sie doch unter dem Mittelwert für die letzten drei Jahrzehnte. Der Rückgang gegenüber 1931 betrifft mit 16 m. und 23 w. beide Geschlechter, wogegen bei den Heimatgruppen nur die Schweizer anderer Kantone und namentlich die Ausländer Verbesserungen um 17 bzw. 29 Einheiten buchen können, während die Kantonsbürger 7 Sterbefälle mehr verzeichnen. Damit hat sich der Anteil der Ausländer an der Gesamtzahl der Gestorbenen von 19,1 (20,3)% ihrem Bevölkerungsanteil merklich angenähert und umgekehrt derjenige der Kantonsbürger mit 52,0 (50,5)% und der übrigen Schweizer mit 28,9 (29,2)%, der eine nach oben und der andere nach unten weiter von ihrem Bevölkerungsanteil entfernt. Im Gegensatz zum Vorjahr, dagegen in Analogie zu 1930, finden sich im Sommer grössere Sterbezahlen als im Winter. Der Sterbefallanteil der unter 15jährigen ist auf 7,1 (8,5)% gesunken, derjenige der Erwachsenen auf 92,9 (91,5)% gestiegen. Dieser Rückgang des

Anteils der Kinder findet seine Erklärung in der kleineren Zahl der im ersten Lebensjahr Gestorbenen, deren Anteil diesmal nur 4,7 gegen 6,1% im Vorjahr betrug. Absolut waren es 80 Säuglinge, also 25 weniger als 1931; auch die Säuglingssterblichkeit macht damit den letztjährigen Seitensprung aus der Entwicklungslinie wieder gut, indem sie mit 4,0 (5,4)% unter dem Mittelwert der vergangenen dreissig Jahre bleibt. Bei den Knaben beträgt der Rückgang bei einer Ziffer von 4,7% fast 2%, bei den Mädchen bei 3,4% nur 0,9%. Besonders ausgeprägt ist sodann die Besserung bei den Unehelichen mit 6,7 (13,5)%, und bei den Legitimen sinkt schliesslich die Sterblichkeit auf 3,7 (4,4)%. Die Sterblichkeit der übrigen Altersklassen zeigt, trotzdem sie sich nun auf die inzwischen nach den Ergebnissen der Volkszählung von 1930 korrigierten Zahlen bezieht, keine bedeutende Abweichung dem Vorjahr gegenüber. Die Gliederung nach den Todesursachen findet im folgenden Aufsatz ihre besondere eingehende Behandlung.

Die Wanderungsbewegung weist mit 27613 (28770) insgesamt gewanderten Personen oder 17,1 (18,8)% der Wohnbevölkerung wiederum einen beträchtlichen Rückgang gegenüber dem Vorjahr auf. An dieser Verminderung sind die Männer mit 373, die Frauen mehr als doppelt so stark mit 784 beteiligt. Zu- und Wegzüge sind an dieser Abnahme fast zu gleichen Teilen, nämlich mit 560 und 597 Personen, engagiert. Ebenso weisen beide Geschlechter auf beiden Bilanzseiten kleinere Zahlen auf, wobei die Frauen, speziell bei den Wegzügen, mit stärkeren Rückgängen aufwarten. Zugezogen waren 6827 (7041) Männer und 8939 (9285) Frauen, weggezogen 5119 (5278) Männer und 6728 (7166) Frauen. Mit der einzigen Ausnahme der Kantonsbürger, für die bei den Zuzügen ein Plus von 70 Personen gegenüber 1931 festzustellen ist, bleiben die Wanderungszahlen beider Richtungen bei allen Heimatgruppen hinter den vorjährigen mehr oder weniger zurück. Die Wanderungsdifferenzen sind wieder auf der ganzen Linie positiv; die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr, die durch die in Klammern beigefügten letztjährigen Zahlen leicht ersichtlich sind, halten sich in engen Grenzen mit der einzigen Ausnahme bei den wesentlich besser abschneidenden Kantonsbürgern. Es gewannen die Männer 1708 (1763), die Frauen 2211 (2119), die Kantonsbürger 400 (178), die übrigen Schweizer 2458 (2498) und die Ausländer 1061 (1206) Personen. Zwischen Familien- und Einzelwanderung tritt eine deutliche Verschiebung zugunsten der für die Beeinflussung des Wohnungsmarktes von der Seite der Bevölkerungsbewegung her äusserst wichtigen Familienwanderung zutage. Es ergibt sich nämlich ein Überschuss von 489 (332) Familienvorständen mit 933 (649) Angehörigen. Die Bewegung der Einzelpersonen schliesst dagegen mit einem Überschuss von nur 2497 (2901) Personen ab, wovon 995 (1288) männlichen und 1502 (1613) weiblichen Geschlechts. Aus der Gliederung der Gewanderten nach ihrer Zugehörigkeit zu den einzelnen Berufsgruppen seien hier die grössten Gewinner herausgegriffen, wobei es sich naturgemäss nur um unselbständig Erwerbende, soweit nichts anderes bemerkt, handeln kann: Nahrungs- und Genussmittel 176, Baugewerbe ohne technisches Hilfspersonal und Tagelöhner 339, Metall- und Maschinenindustrie 189, Selbständige im Warenhandel 103, kaufmännische Angestellte in Gewerbe und Industrie 347, Wirtschaftsgewerbe 289, Öffentliche Verwaltung einschliesslich Lehrer und Professoren 107, persönliche Dienste 471, Tagelöhner, Handlanger, Erdarbeiter 378, Schüler und Studenten 103 und endlich 784 Personen ohne Beruf. Die kantonale Binnenwanderung, wie man die Statistik des Wohnungswechsels innerhalb der Kantonsgrenzen auch nennen könnte, zeitigt schon im zweiten Jahr ihres Bestehens recht interessante Vergleichsergebnisse, sowohl was den Gesamtumfang wie die Richtung der inneren Wanderungsbewegung anbelangt. Innerhalb des Stadtgebiets haben 32823 (29916) oder 2907 Personen mehr als 1931 ihr Logis gewechselt; bei Einbezug der beiden Landgemeinden steigt diese Zahl auf 33111 (30230) oder 20,5 (19,3)% des mittleren Bevölkerungsbestandes. Innerhalb Grossbasel sind 18721 (16389) und innerhalb Kleinbasel 8028 (7738) Personen umgezogen. 2886 (2816) Personen vertauschten das linksrheinische mit dem rechtsrheinischen Ufer, während 3188 (2973) Personen den gegenteiligen Weg einschlugen, so dass sich für Kleinbasel mit — 302 (— 157) Personen fast eine Verdoppelung des letztjährigen Verlustes ergibt. Aus den Umzügen zwischen Stadt und Landgemeinden ziehen die letzteren mit 102 (97) Personen ungefähr gleichen Gewinn wie 1931. Was das Fazit der Umzugsbewegung für die einzelnen Wohnviertel anbelangt, so hat sich bis auf zwei Ausnahmen die letztjährige Tendenz fortgesetzt und in der Mehrzahl der Fälle sogar verstärkt. Es seien hier lediglich die typischen Vertreter, sei es der auf- oder absteigenden oder sei es einer scharfen Schwankungen unterworfenen Entwicklungstendenz festgehalten. Von den verlierenden Wohnvierteln hatten Einbussen: Altstadt Grossbasel 409 (285), Am Ring 255 (147), Altstadt Kleinbasel 227 (212) und Matthäus 164 (254) Personen. Die Gewinnzahlen sind bei den Wohnvierteln Alban 161 (73), Gundeldingen 340 (75), Bachletten

480 (344) und Hirzbrunnen 231 (235) Personen. Im Klybeck-Viertel hat die Entwicklung mit $-152 (+111)$ Personen von der positiven auf die negative Seite, im Iselin-Viertel mit $+104 (-74)$ Personen in der anderen Richtung umgeschlagen.

Die Einbürgerungen übertrafen im Berichtsjahr mit 1115 (953) Fällen und 2274 (1963) eingebürgerten Personen den Durchschnitt der letzten zwei Jahrzehnte. Sie verteilen sich mit 1131 (1027) m. und 1143 (936) w. auf die beiden Geschlechter, sowie mit 1714 (1475) bzw. 560 (488) Personen auf die Familien und die Einzelpersonen; Familienvorstände waren es 555 (465) mit 1159 (1010) Angehörigen. Von den hier in Betracht fallenden zwei Heimatgruppen erwarben 1015 (972) Schweizer anderer Kantone und 1259 (991) Ausländer das Basler Bürgerrecht. Zu vorzeitiger Einbürgerung durch Einkauf entschlossen sich 153 (98) Personen, die dafür insgesamt Fr. 43100 (24250) zu entrichten hatten. Von den 2274 Eingebürgerten waren geboren im Kanton Basel-Stadt 1013 oder 44,6%, im Kanton Baselland 160 oder 7,0%, in der übrigen Schweiz 414 oder 18,2%, mithin in der Schweiz überhaupt 1587 oder 69,8% und im Ausland 687 oder 30,2%. Für die 1259 ins Bürgerrecht aufgenommenen Ausländer ergibt diese Gliederung nach dem Geburtsort, dass 560 oder 44,5% im Kanton Basel-Stadt, 127 oder 10,1% in anderen Kantonen, in der Schweiz also 687 oder 54,6% und im Ausland 572 oder 45,4% das Licht der Welt erblickt hatten. Durch alle Formen der Bürgerrechtsänderungen zusammen, also Einbürgerung, Ehe und Legitimation gewinnen die Kantonsbürger 2476 (2151) Personen, eine Zahl, die seit 1911 nur noch von den Jahren 1921 und 1922 überboten wurde. Auf 1000 der mittleren Wohnbevölkerung der betreffenden Gruppe bezogen ergeben sich folgende Ziffern für die jeweilige Gesamtzahl der Bürgerrechtsänderungen: Landschäftler 23,9 (17,9), übrige Schweizer 15,8 (17,3), Deutsche 59,0 (46,6), Franzosen 40,4 (30,1), Italiener 31,9 (30,7) und übrige Ausländer 42,0 (34,7)^{0/100}.

In der Bevölkerungsbilanz wird der Anfangsbestand der Wohnbevölkerung und deren Untergruppen durch Hinzufügung der Bilanzsummen aller Bewegungselemente auf den Endbestand fortgeschrieben, was zu einer sicherlich willkommenen resumierenden, zum Teil aber auch ergänzenden Zusammenfassung der vorangehenden Betrachtungen Anlass gibt. Die zu Jahresbeginn 1932 159205 (71585 m. und 87620 w.) Personen zählende Kantonsbevölkerung erfuhr im Berichtsjahr durch einen Geburtenüberschuss von 296 (177 m., 119 w.) und durch einen Wanderungsgewinn von 3919 (1708 m., 2211 w.) Personen eine Gesamtzunahme um 4215 (1885 m., 2330 w.) Personen und stellt sich damit zu Ende des Jahres auf 163420 (73470 m., 89950 w.) Personen. Der Hauptaktivposten in der Bilanz der Kantonsbürger, die Einbürgerungen, brachte ihnen diesmal 2274 (1131 m., 1143 w.) Neubürger, zu denen aus den Eheschliessungen noch 189 weibliche und aus den Legitimationen 9 Knaben und 4 Mädchen stossen. Zusammen mit dem Wanderungsgewinn von 400 (203 m., 137 w.) und dem Sterbefallüberschuss von 115 (96 m., 19 w.) Personen resultiert eine Gesamtzunahme von 2761 (1247 m., 1514 w.) Kantonsbürgern und damit ein Endbestand von 79570 (37092 m., 42478 w.). Bei den Schweizern anderer Kantone stehen den positiven Ergebnissen aus der natürlichen Bevölkerungsbewegung mit 434 (258 m., 176 w.), aus der Wanderung mit 2458 (1197 m., 1261 w.), aus den Eheschliessungen mit 84 weiblichen und aus den Legitimationen mit 3 weiblichen Personen ein Verlust aus 1015 (508 m., 507 w.) Einbürgerungen gegenüber, so dass für sie eine Gesamtzunahme von 1964 (947 m., 1017 w.) Personen herausspringt, was ihren Endbestand auf 54993 (25896 m., 29097 w.) Personen hebt. Summierend schliesst die schweizerische Wohnbevölkerung überhaupt das Jahr 1932 bei einer Totalvermehrung um 4725 (2194 m., 2531 w.) mit einem Bestand von 134563 (62988 m., 71575 w.) Personen ab. Bei der Ausländerkolonie ergibt sich trotz des ansehnlichen Wanderungsgewinns von 1061 (308 m., 753 w.) Personen infolge der Verluste aus Einbürgerungen von 1259 (623 m., 636 w.), aus dem Sterbefallüberschuss von 23 (+15 m., -38 w.), aus den Legitimationen von 16 (9 m., 7 w.) und aus den Eheschliessungen von 273 weiblichen Personen erneut eine Abnahme um 510 (309 m., 201 w.) Personen, so dass sie zu Jahresende nur noch 28857 (10482 m., 18375 w.) Personen zählt. Negativ verlief die natürliche Bevölkerungsbewegung bei den Deutschen mit $-41 (-5 \text{ m.}, -36 \text{ w.})$ und bei den Franzosen mit $-10 (+2 \text{ m.}, -12 \text{ w.})$, positiv bei den Italienern mit $+16 (+4 \text{ m.}, +12 \text{ w.})$ und bei den übrigen Ausländern mit $+12 (+14 \text{ m.}, -2 \text{ w.})$. Wanderungsgewinne erzielten alle diese Gruppen, und zwar die Deutschen 774 (155 m., 619 w.), die Franzosen 42 (14 m., 28 w.), die Italiener 121 (54 m., 67 w.) und die übrigen Ausländer 124 (85 m., 39 w.) Personen. Durch Erwerb des Basler Bürgerrechts verloren die Deutschen 1008 (494 m., 514 w.), die Franzosen 89 (43 m., 46 w.), die Italiener 98 (57 m., 41 w.) und die übrigen Ausländer 64 (29 m., 35 w.) Personen. Durch Legitimationen und Eheschliessungen erhöht sich der Abgang

durch Bürgerrechtsänderungen bei den Deutschen auf 1238 (497 m., 741 w.), bei den Franzosen auf 108 (43 m., 65 w.), bei den Italienern auf 105 (58 m., 47 w.) und bei den übrigen Ausländern auf 97 (34 m., 63 w.) Personen. Negative Bestandsveränderungen ergeben sich damit für die Deutschen mit - 505 (- 347 m., - 158 w.) und bei den Franzosen mit - 76 (- 27 m., - 49 w.) Personen, positive bei den Italienern mit + 32 w. und bei den übrigen Ausländern mit + 39 (+ 65 m., - 26 w.) Personen. Die Endbestände belaufen sich damit bei den Deutschen auf 20648 (6622 m., 14026 w.), bei den Franzosen auf 2632 (1107 m., 1525 w.), bei den Italienern auf 3213 (1601 m., 1612 w.) und bei den übrigen Ausländern auf 2364 (1152 m., 1212 w.) Personen.

Über die nun nach den Ergebnissen der eidgenössischen Volkszählung vom 1. Dezember 1930 vorliegenden korrigierten Zahlen des Altersaufbaus der Wohnbevölkerung geben die Tabellen auf Seite 118—120 des Jahrbuches Aufschluss. An dieser Stelle seien daraus die Gliederungszahlen für die wichtigsten Alters- und Bevölkerungsgruppen angeführt. Von 100 Personen jeder Gruppe standen im Alter von

Jahren	Gesamtbevölkerung			Kantonsbürger			Übrige Schweizer			Ausländer		
	1930 unkorr.	1930 korrigiert	1932	1930 unkorr.	1930 korrigiert	1932	1930 unkorr.	1930 korrigiert	1932	1930 unkorr.	1930 korrigiert	1932
unter 15	17,5	17,5	17,4	16,3	16,8	16,6	22,0	20,7	20,9	13,3	13,0	13,0
15—65	76,4	76,3	76,2	76,9	76,1	76,2	73,1	74,2	74,1	80,1	80,4	79,8
über 15	6,4	6,2	6,4	6,8	7,1	7,2	4,9	5,1	5,0	6,6	6,6	7,2

Was zunächst die Korrektur der fortgeschriebenen Altersgliederung 1930 durch die Volkszählungsergebnisse anbelangt, so zeigt sich, dass sich bei diesen grossen Altersgruppen die bei den einzelnen Heimatbeständen zutage tretenden recht erheblichen Verschiebungen in der Gesamtbevölkerung fast gänzlich ausgleichen. Interessant ist hierbei die Feststellung, dass sich bei den Kantonsbürgern der Anteil der Kinder um 0,5% und derjenige der Greise um 0,3% auf Kosten der mittleren Altersgruppe hebt, während sich bei den Schweizern anderer Kantone und bei den Ausländern in der Hauptsache eine Umkehrung dieser Verschiebung zeigt. Die Entwicklung 1930—1932 lässt hingegen in allen Belangen ein deutliches weiteres Fortschreiten der Überalterungstendenz erkennen, wobei wohl durch die Einbürgerungen die mittlere Altersgruppe der Ausländer in besonders starkem Rückgang begriffen ist.

In einer anderen, für eine grossstädtische Bevölkerung fast noch aufschlussreicheren Beleuchtung erscheint der Altersaufbau der Wohnbevölkerung bei dessen Gliederung nach dem Geburtsort der Personen, wie sie für 1. Dezember 1930 im ersten Diagramm auf Seite 369 in der Gliederung nach den beiden Geschlechtern dargestellt ist. Für die wichtigsten Altersgruppen seien nachstehend die Verhältniszahlen aufgeführt; von je 1000 Personen eines Geburtsgebietes und Geschlechtes standen im Alter von

Geburtsgebiet:	0—14 J.			15—29 J.			30—49 J.			50—64 J.			65 u. mehr J.		
	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.
Kanton B.-St.	318	333	303	315	323	309	247	242	252	88	80	96	32	22	40
Übrige Schweiz	80	85	75	275	290	261	379	392	367	186	175	197	80	58	100
Ausland	43	58	35	276	220	310	342	321	354	241	293	211	98	108	90

Dazu ist zunächst zu bemerken, dass die zweite Altersgruppe nur dank des starken Übergewichtes der 15—19jährigen im Kanton geborenen Personen diese Gruppe noch für die „Kantonalen“ retten kann; denn schon bei den 20—24-jährigen kommen beim Total beider Geschlechter die Verhältniszahlen der „Kantonalen“ und „Schweizer“ mit 106 : 98 sehr nahe zusammen, während bei den „Ausländern“ diese Altersgruppe mit 110 bereits verhältnismässig stärker vertreten ist; das zarte Geschlecht gibt dabei infolge der in diesen Jahren besonders starken Zuwanderung ausländischer Dienstboten mit 128‰ gegen nur 108‰ bei den im Kantonsgebiet geborenen weiblichen Personen den Ausschlag. Diese Zuwanderung und das nachherige Sesshaftwerden der ausserhalb des Kantonsgebiets Geborenen ist es denn auch, was in der obigen Gegenüberstellung in der weit stärkeren Besetzung der drei oberen Altersgruppen bei den „Schweizern“ und den „Ausländern“ den „Kantonalen“ gegenüber eindrücklich zutage tritt.

Das zweite Diagramm auf Seite 369 will durch Gegenüberstellung oder besser gesagt Aufeinanderlegung des auf 1000 des jeweiligen Gesamttotals berechneten Altersaufbaus der Wohnbevölkerung von 1900 und 1930 die in diesem Aufbau eingetretenen Veränderungen zur Darstellung bringen, wobei die Fehlbeträge in den jüngeren Jahren 1930 mit den Zunahmen bei den älteren flächengleich übereinstimmen.

Altersaufbau der Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Geburtsort 1930

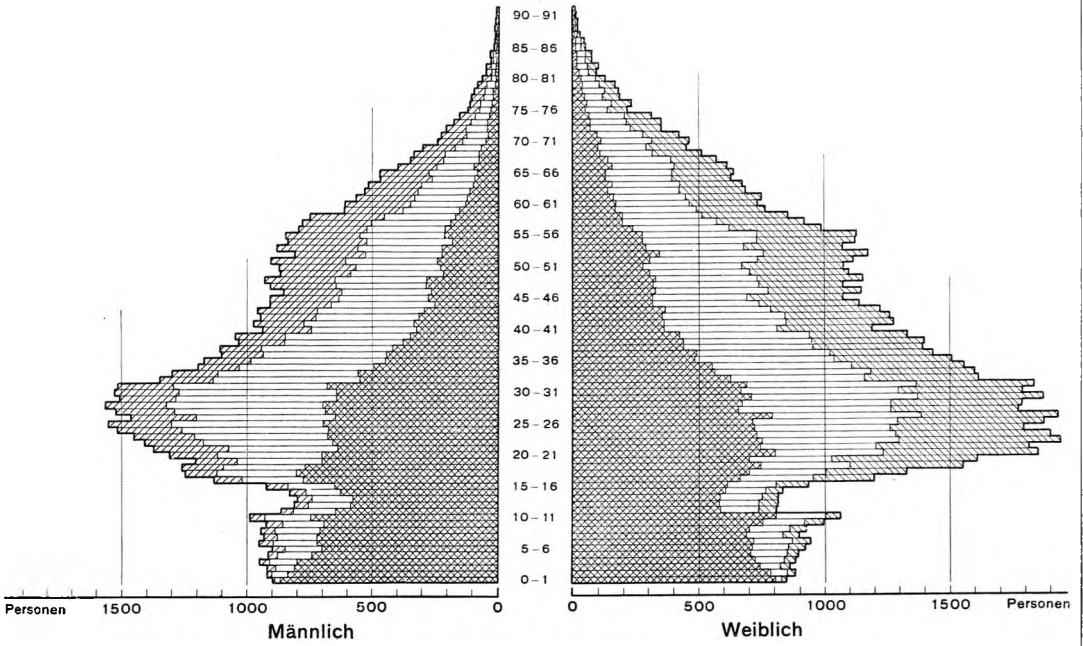
Geboren

im Kanton Basel-Stadt

in der übrigen Schweiz

im Ausland

Altersjahre

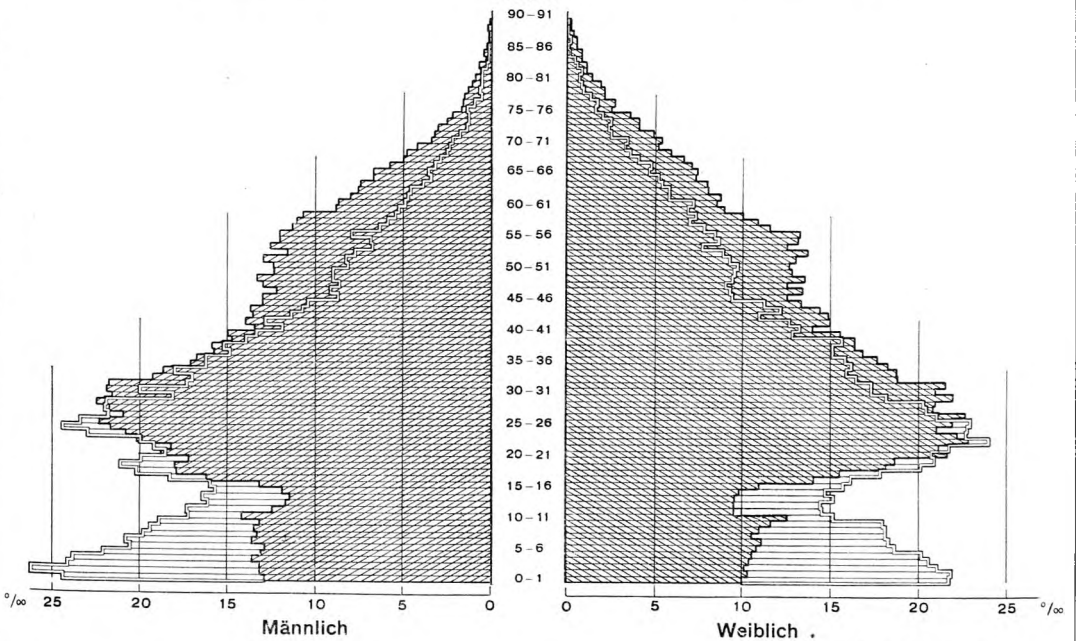


Altersaufbau der Wohnbevölkerung nach Geschlecht 1900 und 1930 Bezogen auf je 1000 einer Gesamtheit

1900

1930

Altersjahre



Statistisches Amt Basel-Stadt

4. Die Sterbefälle im Kanton Basel-Stadt nach Todesursachen 1932

vom Gesundheitsamt des Kantons Basel-Stadt

Sterbefälle (ohne Totgeburten) nach Alter, Geschlecht und Sterbeort

Die Gesamtzahl der Sterbefälle der Wohnbevölkerung betrug 1685 (829 m. 856 w.), die Zahl der gestorbenen Kinder (bis zum vollendeten 15. Altersjahr) 119 (65 m. 54 w.), die der Erwachsenen (vom 16. Lebensjahr an) 1566 (764 m. 802 w.).

Kinder unter 1 Jahr: 80 Sterbefälle (47 m. 33 w.), 4,7% aller Sterbefälle oder 67,2% der gestorbenen Kinder. Die Säuglingssterblichkeit (Zahl der gestorbenen Kinder unter 1 Jahr bezogen auf die Lebendgeborenen des gleichen Zeitraums) beträgt 4,7% für Knaben, 3,4% für Mädchen. Sie ist mit 4,0% um 1,4% kleiner als im Vorjahr. Im ersten Lebensmonat starben 51 Kinder (32 m. 19 w.), auf Lebendgeborene bezogen also 2,55%. Infolge von Unfall sind 2 Kinder unter 1 Jahr gestorben (Verbrennung mit heissem Wasser und Ersticken unter Kissen).

Kinder von 1—5 Jahren: 20 Sterbefälle (12 m. 8 w.). Als Todesursachen werden 7mal Infektionskrankheiten (Lungentuberkulose 2, Meningitis tuberculosa 2, Miliartuberkulose 1, Pertussis 1, Erysipel 1), 4mal Unfälle (Verbrennung durch heissen Kakao, Erstickung durch Strangulation durch Brustgürtel, Fall von der Terrasse, Überfahrenwerden von Auto) und einmal Tötung angegeben.

Für die übrigen Altersklassen ist die Zahl der Sterbefälle aus den entsprechenden Tabellen des Statistischen Jahrbuches (Abschnitt Sterbefälle B 2 f, insbesondere f 42) zu ersehen. Das 90. Altersjahr hatten 16 Gestorbene (4 m. 12 w.) überschritten. Die älteste Gestorbene erreichte ein Alter von 98 Jahren, 2 Monaten und 13 Tagen. Als Todesursachen der über 90 Jahre alten Gestorbenen werden genannt: Altersschwäche, Arteriosklerose, Darmkrebs, Leberkrebs, Bronchitis, Lungenemphysem, croupöse Pneumonie, Schrumpfniere, Influenza, Unfall (Beinbruch).

Sterbeort: Über den Sterbeort bei den Todesfällen in der Wohnbevölkerung orientiert Tabelle 35 der Gruppe B 2 f des Jahrbuches. Es starben demnach in Spitälern 922, in Privatwohnungen 661, auf öffentlichem Terrain 23, auswärts 79.

Autopsie: Bei 757 Gestorbenen (= 44,9% der Gestorbenen der Wohnbevölkerung) wurde im Kanton Basel-Stadt eine Autopsie vorgenommen, und zwar 631mal von Spitalärzten, 106mal vom Gerichtsarzt und 20mal von Privatärzten.

Von den 291 (147 m. 144 w.) im Gebiet des Kantons Basel-Stadt erfolgten Sterbefällen auswärts wohnender Personen fanden 263 in Krankenanstalten, 16 in Privatwohnungen und 12 auf öffentlichem Terrain statt. Eine Autopsie wurde 177mal vorgenommen und zwar 163mal von Spitalärzten und 14mal vom Gerichtsarzt. Nach dem Wohnort kamen aus den benachbarten schweizerischen Orten 75 (Binningen 19, Birsfelden 14, Allschwil 13, Neu-Allschwil 8, Muttenz 6, Freidorf 5, Neue Welt 3, Münchenstein 3, Ruchfeld 2, Schänzli 1, Brüglingen 1), aus der übrigen Schweiz 133 (Kanton Baselland 57, Bern 28, Solothurn 20, Aargau 11, Luzern 3, Zürich 3, Genf 2, Schaffhausen 2, Thurgau 2, Waadt 2, Graubünden 1, Uri 1, Schwyz 1), aus dem Ausland 84 (Elsass 39, übriges Frankreich 1, Baden 32, übriges Deutschland 2, Holland 2, Italien 2, Belgien 1, England 1, Polen 1, Rumänien 1, Vereinigte Staaten 1, übriges Ausland 1).

Todesursachen

(vgl. hierzu insbesondere Tab. f 42, Seite 83—86)

Durch Anpassung an das internationale Todesursachenschema ist seit 1931 die Nummerierung und Einteilung der Todesursachen in mancher Hinsicht abgeändert worden, und beim Vergleich mit frühern Jahren müssen diese Änderungen berücksichtigt werden.

A. Gewaltsamer Tod

Die Zahl der Sterbefälle der Wohnbevölkerung an gewaltsamem Tod steht mit 131 etwas über der letztjährigen (123); die Zahl der Selbstmorde hat abgenommen, die Zahl der andern

Arten von gewaltsamem Tod zugenommen. Ausserdem sind im Kantonsgebiet 40 Sterbefälle infolge gewaltsamen Todes bei auswärts Wohnenden vorgekommen (28mal Unfall, 10mal Selbstmord, 2mal Mord).

I. *Selbstmord*: 47 Sterbefälle (33 m. 14 w.). Die Arten des Selbstmords waren bei Männern: Erschiessen (13), Leuchtgasvergiftung (12), Erhängen (2), Vergiftung mit Formaldehyd (1), mit Adalin (1), mit Cyankali (1), mit Kohlenoxyd (1), Ertränken (1), Halsschnittverletzung (1), Sprung vor Eisenbahnzug (1); bei Frauen: Leuchtgasvergiftung (9), Erhängen (1), Vergiftung mit Kohlenoxyd (1), mit Strychnin (1), mit Kali chloricum (1). Als ursächliche Krankheiten, Komplikationen oder Nebenfunde werden genannt: Aspirationspneumonie (2), Bronchopneumonie, Myodegeneratio cordis, Lebercirrhose, chronischer Alkoholismus mit Schlafmittelabusus, Epilepsie, Psychopathie (je 1).

II. *Unfall*: 78 Sterbefälle (49 m. 29 w.). Die Arten der Unfälle sind aus der Gruppierung in der ausführlichen Tabelle zu ersehen. In Rubrik 2 sind 2 Fälle von Kohlenoxydvergiftung registriert, wobei einmal die Kohlenoxydvergiftung durch mangelhafte Gasverbrennung bei Erhitzen eines zu grossen Waschtöpfes auf einem Gasrechaud in geschlossenem Raum verursacht wurde. Unter den Unfällen infolge Sturz sind 3 Unglücksfälle im Gebirge zu erwähnen. Bei den Verkehrsunfällen sind 15mal Auto-, 7mal Motorrad-, 2mal Velo- und je einmal Eisenbahn-, Strassenbahn-, Flugzeug-, Karren-, Schlittenunfall verzeichnet. Bei den auswärts Wohnenden, in Basel infolge von Verkehrsunfällen Gestorbenen handelte es sich 7mal um Auto-, je 4mal um Motorrad- und Velo- und je einmal um Strassenbahn-, Eisenbahn-, Pferdewagenunfall. Bei den in Rubrik 15 eingereichten Unfällen handelte es sich beide Male um Verschlucken von Fremdkörpern.

III. *Andere gewaltsame Todesursachen*: Bei den 3 Männern handelte es sich um Totschlag (mit Bierflasche, mit scharfem Gegenstand, durch Faustschlag); in den andern Fällen handelte es sich um Mord (ein 2jähriges Mädchen wurde von der Mutter mit Leuchtgas vergiftet; in den beiden andern Fällen handelt es sich um Mutter und Tochter, die vom Vater, der nachher Selbstmord beging, erschossen wurden).

B. Tod infolge von Krankheiten

IV. *Chronische Vergiftungen*: Alkoholismus: 2 Fälle (2 w.). Alkoholismus wird ausserdem bei weiteren 27 Sterbefällen (23 m. 4 w.) als mitwirkende Todesursache genannt und zwar bei Lebercirrhose (11mal), Arteriosklerose, Myodegeneratio cordis (je 3), Suizid, Unfall, Sepsis, Lebergumma, Kehlkopfkrebs, Magenkrebs, Apoplexie, Epilepsie, Bronchopneumonie, croupöser Pneumonie (je 1). Nach Altersklassen verteilen sich die 29 Fälle auf: 20—30: 1 w., 30—40: 2 m., 40—50: 4 m. 2 w., 50—60: 5 m. 1 w., 60—70: 6 m. 2 w., über 70: 5 m. 1 w. Von den gestorbenen Männern über 40 Jahre sind 19 = 2,3% aller gestorbenen Männer dieser Altersklassen als Alkoholiker bezeichnet. Diese Zahlen sind nur Mindestzahlen, und sie bleiben hinter der Wirklichkeit zurück, da häufig der Alkoholismus nicht angegeben wird oder dem Arzt, der den Tod bescheinigt, nicht bekannt ist.

V. *Infektionskrankheiten und parasitäre Erkrankungen*: Die Sterbefälle infolge von Scarlatina, Typhus, Paratyphus, Dysenterie, Encephalitis epidemica, Meningitis cerebrospinalis, Poliomyelitis acuta, Erysipel sind im Bericht über die anzeigepflichtigen Infektionskrankheiten näher behandelt.

Blutvergiftung (Pyämie und Septicämie): 12 Sterbefälle (8 m. 4 w.), darunter 4 Säuglinge, bei denen in 2 Fällen Ausgangspunkte der Sepsis genannt werden: Angina und eitrige Coxitis. Bei den Erwachsenen sind 5mal die Ausgangspunkte genannt: Angina (2), Thrombophlebitis, Infektion des Handgelenks, Schwielenabszess am rechten Fuss (je 1mal), Sepsis als Folgezustand bei andern Erkrankungen wird 24mal erwähnt. Als nicht mit der Sepsis zusammenhängende Komplikationen werden in einem Fall progressive Paralyse mit chronischem Alkoholismus kombiniert angeführt.

Syphilis: 13 Sterbefälle (7 m. 6 w.); keine Sterbefälle an angeborener Lues. 10mal handelte es sich um luetische Aortenerkrankungen, wobei einmal die Ruptur eines Aortenaneurysmas die unmittelbare Todesursache war; in 2 Fällen handelte es sich um Hirnlues kombiniert mit Mesaortitis und Aneurysma; in einem Fall um Lebergumma mit Leberinsuffizienz bei einem chronischen Alkoholiker. Als durch Syphilis verursacht sind auch die 3 Sterbefälle an Dementia paralytica und die 2 Sterbefälle an Tabes aufzufassen. Lues als ursächliche Erkrankung oder

als Nebenbefund wird ausserdem 19mal auf den Sterbekärtchen verzeichnet, so dass im ganzen Lues in 32 Fällen auf den Todesbescheinigungen angegeben ist. Von nicht mit der Syphilis zusammenhängenden Komplikationen sind auf den 13 Sterbekärtchen dieser Rubrik chronischer Alkoholismus und operiertes Carcinoma testis je einmal erwähnt.

Tuberkulose: 168 Sterbefälle (89 m. 79 w.), somit 10% aller Sterbefälle der Wohnbevölkerung und 11,5% aller an Krankheiten Gestorbenen. An Lungentuberkulose sind 128 Personen (71 m. 57 w.) gestorben. Zeitlich fallen die meisten Sterbefälle an Lungentuberkulose auf den März (19), die wenigsten auf den Juli (3); auf die Quartale entfallen: I. 35, II. 41, III. 25, IV. 27. Bei den an Lungentuberkulose Gestorbenen werden häufig noch andere von der Tuberkulose ergriffene Organe erwähnt, wobei mehrmals beim gleichen Fall mehrere genannt sind: Darm (26), Kehlkopf (16), Meningen (8), Urogenitalorgane (5), Knochen und Gelenke (2), Pleura (1), Nebennieren (1); ausserdem wird 14mal Miliartuberkulose vermerkt. Lungentuberkulose als nebensächliche oder inaktive Begleitkrankheit wird 17mal, andere tuberkulöse Erkrankungen werden 7mal auf Sterbekarten anderer Gruppen angeführt. Von nicht tuberkulösen Komplikationen und Nebenbefunden werden bei den an Tuberkulose Gestorbenen folgende notiert: Bronchopneumonie (4), Diabetes (3), Myodegeneratio, Idiotie, Katatonie (je 2), Pertussis, croupöse Pneumonie, Neurasthenie, Psychopathie, multiple Sklerose, Dementia paranoides, Nephritis chronica, Pyelonephritis, Zystenniere, Ovarialkystadenom, Bronchiektasien, Lungenoedem, Lungengangrän, Adipositas, Polyarthritus rheumatica, Lebercirrhose, Mammacarcinom (je 1).

Schmarotzerkrankheiten: 1 Sterbefall an Aktinomykose der Lungen (40jähriger Mann).

VI. *Geschwülste:* 294 Sterbefälle (135 m. 159 w.), darunter ein 14jähriger Knabe, der an allgemeiner Sarkomatose nach operierter Epulis sarcomatosa gestorben ist. Die meisten Sterbefälle dieser Gruppe entfallen auf Krebs: 267 (122 m. 145 w.) = 15,8% der Gestorbenen der Wohnbevölkerung. Die jüngsten an Krebs Gestorbenen standen im Alter von 22 (Prostatacarcinom m.) und 32 (Hautkrebs w., Hodenkrebs m., Gebärmutterkrebs w., Eierstockkrebs w.) Jahren. Von den bei beiden Geschlechtern vorkommenden Krebslokalisationen zeigen Zunge, Atmungsorgane, Speiseröhre, Harnblase und Mastdarm bei Männern, Gallenblase, Bauchspeicheldrüse, Nebennieren und Schilddrüse bei Frauen ein starkes Überwiegen. Krebs als Nebenbefund wird 12mal bei an andern Todesursachen Gestorbenen angegeben, Kystadenom 3mal, Prostataadenom, Gliom und Myom je 1mal. In Rubrik 55 sind 4 Fälle von Uterustumoren (Myom, Fibrom, Pseudomyom) und 1 Fall von Ovarialtumor eingereiht. Als Komplikationen und Nebenbefunde werden auf den Sterbekarten der infolge Geschwülsten Gestorbenen erwähnt: Pneumonie (24), Myodegeneratio cordis (17), Arteriosklerose (11), Diabetes (5), Lues, Schrumpfniere, Embolie, Lungenoedem, Lebercirrhose (je 3), Alkoholismus, Lungentuberkulose, Prostatahypertrophie, Endocarditis, Herzfehler, Emphysem, chronische Bronchitis (je 2), Arthritis urica, chronischer Gelenkrheumatismus, chronische Appendicitis, Ulcus ventriculi, Tabes, Apoplexie, Adipositas, Ulcus cruris (je 1).

VII. *Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane:* 142 Sterbefälle (64 m. 78 w.). Wie immer entfallen weitaus die meisten Sterbefälle dieser Gruppe auf Apoplexie: 114 (52 m. 62 w.). Hirnschläge werden am häufigsten durch Arteriosklerose verursacht, und diese wird auch 70mal auf den Todesbescheinigungen der an Apoplexie Gestorbenen ausdrücklich genannt; 4mal handelte es sich um Embolien. Unter den aus der Tabelle nicht genau ersichtlichen Todesursachen sind zu erwähnen je ein Fall von Paralysis agitans, Rückenmarkskompression aus unbekannter Ursache, Chorea minor und Cholesteatom. Bei den 2 Sterbefällen infolge Otitis media ist beide Male eitriges Meningitis die unmittelbare Todesursache gewesen. Krankheiten des Nervensystems als Nebenbefund sind verschiedentlich auf den Sterbekärtchen genannt: Dementia senilis (15), Schizophrenie (8), Psychopathie (5), Tabes (4), Epilepsie (3), Depression, progressive Paralyse, multiple Sklerose, postencephalitischer Parkinsonismus, Idiotie (je 2), Neurasthenie, chronische Manie (je 1). Von Komplikationen werden (abgesehen von der bei Apoplexie ursächlich wirkenden Arteriosklerose) folgende erwähnt: Pneumonie (25), Myodegeneratio cordis (16), Schrumpfniere (13), Pyelocystitis (4), Herzfehler, Diabetes (je 3), Emphysem, chronische Bronchitis, Asthma bronchiale, Alkoholismus, Lebercirrhose, Herzhypertrophie, Dementia senilis, Adipositas, Fussgangrän (je 2), Lungentuberkulose, Bronchiektasien, Kyphoskoliose, Peritonitis, interkurrente Grippe, Gliom, Struma basedowificata, Otitis media, Ulcera cruris, Nierenzyste, Prostatahypertrophie (je 1).

VIII. *Krankheiten der Kreislauforgane:* 407 Sterbefälle (183 m. 224 w.) = 24,2% aller Gestorbenen der Wohnbevölkerung. Ausser in den Fällen, in welchen sie als Haupttodes-

ursache angegeben sind, werden Krankheiten der Kreislauforgane häufig als mitwirkende Todesursachen oder als Nebenbefunde genannt, so Myodegeneratio (154), Arteriosklerose (124), Embolie (6), Gangrän (13), Herzfehler (9), Endocarditis (4). Von Komplikationen (von welchen häufig mehrere auf den gleichen Sterbekärtchen verzeichnet sind, so insbesondere Myodegeneratio, Arteriosklerose, chronische Erkrankungen der Atmungsorgane und Pneumonien) werden angeführt: verschiedene Formen von Pneumonie (61), Myodegeneratio (56mal ausser in den Fällen, in welchen sie als Haupttodesursache bezeichnet ist), Embolie (38), Bronchitis chronica (29), Apoplexie (27), Emphysem, Schrumpfniere (je 22), Arteriosklerose (20), Lungenoedem (17), Diabetes, Adipositas (je 11), Dementia senilis (8), Alkoholismus, Gangrän, Herzfehler, Prostatahypertrophie, Lues, Lungentuberkulose (je 6), chronische Arthritis (5), Cholelithiasis, Lebercirrhose, Pyelocystitis, Bronchitis acuta (je 4), Struma, Ulcus ventriculi, Pleuritis, Sepsis (je 3), Osteomyelitis, Magenkrebs, Schizophrenie, Tabes, Pachymeningitis, Asthma bronchiale, Ulcus duodeni (je 2), Ellenbogentuberkulose, Mittelhandtuberkulose, Polyserositis tuberculosa, Lungenkrebs, Kehlkopfkrebs, Bronchialkrebs, Ovarialkystom, Prostataadenom, Psychose, Dementia paranoides, Hydrocephalus, multiple Sklerose, Psychopathie, Epilepsie, Bronchiektasien, Basedow, Kyphoskoliose (je 1).

IX. *Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe:* 11 Sterbefälle (6 m. 5 w.). In Rubrik 88 ist ein Fall von haemolytischem Ikterus, in Rubrik 90 unter andern ein Fall von Aleukaemie, in Rubrik 91 ein Fall von Milztumor und einer von Milzabszess eingereiht. Als Komplikationen werden je einmal Lungentuberkulose, Sepsis, Endocarditis, Myodegeneratio, Arteriosklerose, Schrumpfniere, hypostatische Pneumonie notiert.

X. *Krankheiten des Stoffwechsels und rheumatische Erkrankungen:* 42 Sterbefälle (14 m. 28 w.), davon 32 Sterbefälle (11 m. 21 w.) an Diabetes. An Rachitis und Spasmophilie ist ein 5 Monate alter Knabe (auswärts) gestorben. Auf Sterbekärtchen anderer Gruppen werden Diabetes (27), Obesitas (19), chronischer Gelenkrheumatismus (9), Struma (6), Basedow (2), Struma basedowificata, akuter Gelenkrheumatismus, Gicht (je 1) vermerkt. Diabetes ist im ganzen 59mal auf den Sterbekärtchen verzeichnet. Von Komplikationen werden vermerkt: Myodegeneratio (8), Arteriosklerose, Pneumonie (je 6), Gangrän (5), Lungentuberkulose (3), Bronchitis, Karbunkel, Apoplexie, Cholelithiasis, Schrumpfniere, Embolie (je 2), Emphysem, Magenkrebs, Ulcera cruris, Herzfehler, Lebercirrhose, Lues, Erysipel bei Gangrän, Dementia senilis, Basedow, Pleuritis, Pyelocystitis (je 1).

XI. *Krankheiten der Ernährungsorgane:* 109 Sterbefälle (66 m. 43 w.), darunter 13 Kinder. Bei den 3 Sterbefällen infolge Angina war jedesmal Sepsis hinzugekommen. In Rubrik 104 sind eingereiht ein Fall von abszedierender Parotitis mit Sepsis, ein Fall von Zahnabszess mit Gesichtsphegmone und Meningitis und ein Fall von Wurzelgranulom mit Mundbodenphegmone; in Rubrik 113: Perforation eines Meckelschen Divertikels mit Peritonitis, Darmgangrän, Colitis ulcerosa mit Peritonitis, Dünndarmfistel mit Peritonitis und ein Fall von Magenneurose mit unstillbarem Erbrechen; in Rubrik 118: 2 Fälle von Broncediabetes, in Rubrik 121 ein Fall von periproktischem Abszess. Nicht als Haupttodesursache werden Lebercirrhose (17), Cholelithiasis (10), Ulcus ventriculi (6), Ulcus duodeni (3), chronische Appendicitis (2) bei an andern Krankheiten Gestorbenen erwähnt. Bei den Todesfällen an Lebercirrhose wird Alkoholismus 11mal ausdrücklich als Ursache genannt. Sepsis als Folge von Angina wird 3mal, als Folge von Parotitis, Leberabszess, Nabelhernienphegmone je einmal erwähnt. Von Komplikationen sind angeführt: Pneumonie (13), Myodegeneratio (11), Diabetes, Embolie, Lungenoedem (je 4), chronische Bronchitis (3), Emphysem, Arteriosklerose (je 2), Kyphoskoliose, Tabes, progressive Paralyse, alte Little'sche Krankheit, Herzfehler, Adipositas, Schrumpfniere, Encephalitis, Lungentuberkulose, Peritonealtuberkulose, Bronchiektasien, Myomatosis uteri, Prostatahypertrophie (je 1).

XII. *Krankheiten der Atmungsorgane:* 121 Sterbefälle (53 m. 68 w.), darunter 6 Kinder. Der Symptomenkomplex der Pneumonie (croupöse Pneumonie, Bronchopneumonie, Grippepneumonie, terminale, hypostatische Pneumonie, Aspirationspneumonie) ist ausser in den Fällen, in welchen er als Haupttodesursache (eingereiht in den Rubriken 126 und 127 der grossen Tabelle) bezeichnet wird, ausserordentlich häufig als mitwirkende oder terminale Todesursache vermerkt; im ganzen ist Pneumonie 270mal auf den Sterbekarten verzeichnet. Ferner sind bei an andern Krankheiten Gestorbenen als Komplikationen oder Nebenbefunde erwähnt: chronische Bronchitis (47), Lungenoedem (40), Emphysem (39), Pleuritis (12), Bronchiektasien (5), akute Bronchitis, Asthma bronchiale (je 4), Lungengangrän (3), Lungengangrän (1). Als

Komplikationen der an Erkrankungen der Atmungsorgane Gestorbenen sind angeführt: Myodegeneratio cordis (22), Arteriosklerose (12), Lungenoedem (6), Diabetes (4), Herzfehler, Schrumpfniere (je 3), Sepsis, Mesaortitis luetica, alte Lungentuberkulose, Rachitis, Alkoholismus, Adipositas, Dementia senilis, Depression, Prostatahypertrophie, chronischer Gelenkrheumatismus, Struma, Embolie, Lebercirrhose (je 2), Cholelithiasis, Ulcus cruris, Tonsillitis, Hernie, Pericarditis, Apoplexie, chronische Manie, Schizophrenie, Pachymeningitis, Ulcus ventriculi, Magenkrebs, Otitis media, Varizellen (je 1).

XIII. *Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes*: 6 Sterbefälle (3 m. 3 w.), darunter ein Knabe im Alter von 1 Monat, der an einer eitrigen pustulösen Hauterkrankung mit Abszessen und Sepsis gestorben ist. Auch bei den 4 an Karbunkel (3mal an den Lippen und einmal am Nacken lokalisiert) Gestorbenen ist es zu allgemeiner Sepsis gekommen. Als Komplikationen werden Ulcus duodeni, Nephrose mit Diabetes und Bronchopneumonie (je einmal) vermerkt.

XIV. *Krankheiten des Bewegungsapparates*: 3 Sterbefälle (1 m. 2 w.). Es handelt sich um seltene Erkrankungen: Dystrophia myotonica und Osteomyelitis fibrosa. Als Nebenfunde bei an andern Krankheiten Gestorbenen werden Kyphoskoliose (4) und progressive Muskelatrophie (1) genannt.

XV. *Krankheiten der Harnorgane*: 64 Sterbefälle (30 m. 34 w.). In Rubrik 145 ist ein Todesfall infolge von Zystennieren und Uraemie eingereiht. Chronische Nephritis wird bei 49 an andern Krankheiten Gestorbenen angeführt, besonders häufig bei Apoplexie und Krankheiten der Kreislauforgane. Als Komplikationen sind verzeichnet: Pneumonie (9), Myodegeneratio, Arteriosklerose (je 7), Lungenoedem, Apoplexie, Diabetes (je 4), Lungentuberkulose, Herzfehler, Bronchitis (je 2), Mesaortitis luetica, Adipositas, Pericarditis, Psychopathie, Dementia senilis, Bronchiektasien, Emphysem, Otitis media, Kyphose, Osteomalacie, Ulcus duodeni, Lebercirrhose, chronische Nephritis (je 1).

XVI. *Krankheiten der Geschlechtsorgane*: 15 Sterbefälle (11 m. 4 w.). Bei den Männern handelte es sich 10mal um Prostatahypertrophie und deren Folgen, einmal um Prostataabszess; bei Frauen 4mal um Salpingo-Oophoritis mit Peritonitis. Prostatahypertrophie als Nebenfund ist bei 11 an andern Krankheiten Gestorbenen verzeichnet. Von Komplikationen werden Myodegeneratio, Pneumonie (je 3), Arteriosklerose (2), Embolie, Emphysem (je 1) angeführt.

XVII. *Krankheiten und Anomalien der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbetts*: 3 Sterbefälle: an Uterusperforation und Peritonitis nach kriminellm Abort, an Cystopyelonephritis und Sepsis in der Schwangerschaft, an Graviditätsnephrose und Sectio caesarea.

XVIII. *Ursachen des Todes im Säuglingsalter*: 47 Sterbefälle (30 m. 17 w.). In Rubrik 161 ist ein Fall von Nabelsepsis mit Lues congenita eingereiht, in 27 Fällen handelte es sich um Frühgeburten.

XIX. *Altersschwäche*: 22 Sterbefälle (3 m. 19 w.). Hier sind die Sterbefälle eingereiht, bei welchen der Arzt Altersschwäche als einzige oder hauptsächlichste Todesursache angegeben hat. Es werden auf diesen Sterbekarten ausserdem genannt: Pneumonie (5), Arteriosklerose (2), Tuberkulose der Rückenwirbel, Tuberkulose der Halsdrüsen, alte Apoplexie, Myodegeneratio, chronische Bronchitis, Prostatahypertrophie, Arthritis deformans (je 1).

XX. *Bildungsfehler*: 12 Sterbefälle (6 m. 6 w.). Es handelte sich um: congenitale Hirncyste, die im 47. Lebensjahr infolge consecutiver Hirnschwellung zum Tode führte, Hydrocephalus (3, zweimal verbunden mit schwerer Idiotie), Hydrocephalus mit Meningocele und multiplen Missbildungen, Microcephalie, congenitaler Herzfehler, Darmatresie, Mastdarm-Harnröhrenfistel mit Atresia, Verengung beider Ureteren mit Pyelonephritis und Schrumpfniere. Als Komplikation wird 2mal Pneumonie genannt; 2mal ist Frühgeburt vermerkt.

XXI. *Unbekannte Todesursachen*: 18 Sterbefälle (12 m. 6 w.). Es handelt sich um auswärts gestorbene, im Kanton wohnhafte Personen, über deren Todesursache keine Mitteilungen erhältlich waren.

5. Die anzeigepflichtigen Infektionskrankheiten im Kanton Basel-Stadt 1932

Vom Gesundheitsamt des Kantons Basel-Stadt

(Vergl. hiezu Tabellen B 4, b 1-3 des Jahrbuches Seite 124-126)

Die Zahl der im Jahre 1932 zur amtlichen Kenntnis gelangten Fälle von Infektionskrankheiten betrug 2 314 mit 23 Todesfällen. Dazu kommen noch 2 866 Meldungen von Grippe mit 17 Todesfällen. Nach der Zahl der Meldungen ergibt sich als Reihenfolge: Influenza 2 866 (17), Pertussis 801 (6), Varicellen 635 (0), Parotitis 376 (0), Scarlatina 207 (3), Morbilli 124 (0), Diphtherie 98 (3), Erysipel 39 (2), Rubeolae 7 (0), Typhus abdominalis 6 (2), Meningitis epidemica 4 (4), Ophthalmoblennorrhoe 4 (0), Erythema infectiosum 4 (0), Trachom 2 (0), Dysenterie 1 (1), Paratyphus 1 (1), Encephalitis epidemica 1 (2), Morbus Bang 1 (0), Poliomyelitis anterior acuta 0 (1). Die Zahl der angemeldeten Erkrankungen bleibt selbstverständlich hinter der Zahl der wirklich vorgekommenen zurück, und die Differenz ist umso grösser, je leichter die betreffende Krankheit verläuft und je häufiger sie infolgedessen ohne ärztliche Behandlung durchgemacht wird. Besonders dürfte sich diese Differenz bei Keuchhusten, Windpocken, Mumps und Röteln geltend machen.

Scarlatina (Scharlach): 207 Meldungen, 3 Sterbefälle. Bei den Sterbefällen handelt es sich um einen 20jährigen auswärts gestorbenen Mann, bei welchem Pneumonie als Komplikation hinzukam, um eine 37jährige Frau mit komplizierender Otitis media und Sinusthrombose und um ein 8jähriges Mädchen, bei welchem Scharlachnephritis 8 Monate nach Beginn der Krankheit zum Tode führte. Zeitlich fallen weitaus die meisten Erkrankungsfälle auf die letzten 4 Monate (123), gar keine auf den Monat Juni. In Spitalbehandlung kamen 113, also 54,6% der gemeldeten Erkrankten. Von auswärts kamen 15 Scharlachkranke in hiesige Spitalbehandlung, wobei es sich 8mal um auswärts erkrankte Basler Kinder handelte. 4 Schulklassen und 1 Kindergarten mussten vorübergehend wegen Scharlach geschlossen werden.

Morbilli (Masern): 124 Meldungen, kein Todesfall. Zeitlich fielen die meisten Meldungen auf die Monate März und April (je 23); im September und Oktober wurden keine Masernkrankungen gemeldet. In Spitalbehandlung kamen 7 Fälle, also 5,6% der gemeldeten Erkrankten. Ein Kindergarten musste einmal vorübergehend wegen Masern geschlossen werden.

Rubeolae (Röteln): 7 Meldungen, kein Todesfall.

Variola (Pocken): keine Fälle.

Varicellae (Windpocken): 635 Meldungen, keine Todesfälle. Die grössere Zahl der Erkrankungen fällt auf das erste Halbjahr (455), von den Monaten weist der März mit 96 die meisten, der Oktober mit 6 die wenigsten Fälle auf. In Spitalbehandlung kamen 23 = 3,6% der gemeldeten Erkrankten; 3mal handelte es sich um Spitalinfektionen.

Diphtherie, Croup (Hals- und Rachenbräune): 98 Meldungen, 3 Todesfälle. Bei den Todesfällen handelte es sich um schwere Diphtherie ohne besondere Komplikationen bei einer 64jährigen Frau, einem 40jährigen Mann und einem 11jährigen Mädchen. Zeitlich verteilen sich die Erkrankungen über das ganze Jahr; im September wurden die meisten Fälle gemeldet (17), im Mai und Juli die wenigsten (je 2). In 15 Fällen handelte es sich um Bazillenträger. In Spitalbehandlung kamen 55, also 55,2% der gemeldeten Fälle. Ausserdem wurden 8 auswärts Erkrankte in hiesige Spitalbehandlung verbracht, wovon ein 6jähriger Knabe gestorben ist. Einmal musste eine Schulklasse und einmal ein Kindergarten wegen Diphtherie vorübergehend geschlossen werden.

Pertussis (Keuchhusten): 801 Meldungen, 6 Todesfälle. Die Todesfälle betrafen 5 Säuglinge und 1 Mädchen im Alter von 1 Jahr und 8 Monaten; jedesmal waren akute Folgeerscheinungen an den Lungen (5mal Bronchopneumonie und 1mal akute Bronchiolitis) hinzugekommen; 3mal handelte es sich um rachitische Kinder; die Dauer der Erkrankung schwankte zwischen 2 Tagen und 3 Wochen. Die Erkrankungen verteilen sich über das ganze Jahr mit

einem monatlichen Maximum von 101 Meldungen im Mai und einem Minimum von 35 im Januar. In Spitalbehandlung kamen 77 = 9,6% der gemeldeten Erkrankten. Ausserdem wurden von auswärts 5 an Pertussis erkrankte Kinder in hiesige Spitäler eingewiesen, wovon 3 gestorben sind.

Erysipelas (Rose): 39 Meldungen, 2 Todesfälle. Die Todesfälle betrafen einen einjährigen Knaben, der an Mongolismus litt, und einen 60jährigen Mann, bei welchem die Rose von einer Operationswunde ausging und bei welchem hypostatische Pneumonie als terminale Komplikation hinzukam. Ausserdem starb eine von auswärts in hiesige Spitalbehandlung eingewiesene 42jährige Frau an Erysipel. Lokalisationen wurden 26mal genannt: 22mal das Gesicht, 2mal der Fuss, 1mal der Unterschenkel, 1mal die Haut des Bauches.

Parotitis epidemica (Mumps): 376 Meldungen, kein Todesfall.

Typhus abdominalis: 6 Meldungen, 2 Todesfälle. Die beiden Todesfälle betrafen 54jährige Männer; in einem Fall werden als Komplikationen angegeben paralytischer Ilcus und hyperstatische Pneumonie, im andern Pyaemie und Myodegeneratio cordis. Bei den Erkrankten hat 2mal die Infektion im Auslande stattgefunden; in den andern Fällen ist die Infektionsquelle unbekannt geblieben.

Influenza (Grippe): 2866 Meldungen, 17 Todesfälle. Die Grippe ist im Frühjahr 1932 wiederum epidemisch aufgetreten, doch nahm die Epidemie keinen so grossen Umfang an wie 1931. Bis zum 20. Februar wurden nur 2—15 Fälle pro Woche gemeldet; dann stieg die Zahl der Meldungen rasch, und sie erreichte in der 12. Woche (20. bis 26. März) das Maximum von 653, sank dann allmählich wieder. Nach dem 21. Mai trafen nur noch ganz vereinzelte Meldungen ein, nur noch 9 bis zum Schluss des Jahres. Die 17 Todesfälle (6 m. 11 w.) betrafen mit Ausnahme einer 24jährigen Patientin, die an septiformer Grippepneumonie im Puerperium starb, nur Personen im Alter von über 40 Jahren. Als Komplikationen werden auf den Sterbekärtchen angegeben: Pneumonie (12 mal), Myodegeneratio, Lungenoedem (je 4), Lungenembolie, Lungengangrän, chronische Bronchitis, Arteriosklerose, Albuminurie, progressive Muskelatrophie, Schenkelhalsfraktur (je 1).

Paratyphus B: 1 Meldung, 1 Todesfall. Der Todesfall betrifft einen 56jährigen Mann (dessen Erkrankung nicht gemeldet war), der an Paratyphus mit Herzinsuffizienz, Bronchopneumonie, Hirnschwellung und Hemiplegie gestorben ist.

Poliomyelitis anterior acuta: keine Meldung, 1 Todesfall, der ein 14jähriges Mädchen betraf, das an den Folgen (Muskelatrophie, Marasmus) einer 12 Jahre vorher durchgemachten Poliomyelitis gestorben ist.

Meningitis cerebrospinalis epidemica (epidemische Genickstarre): 4 Meldungen, 4 Todesfälle. Die Todesfälle betrafen einen 3 Monate alten Knaben und drei Männer im Alter von 19, 20 und 26 Jahren. Einer ist auswärts erkrankt und gestorben; er figuriert daher nicht unter den Krankheitsmeldungen. Alle 4 gemeldeten Fälle sind in Spitalbehandlung gekommen. Ausserdem sind 3 von auswärts in hiesige Spitalbehandlung Verbrachte an Meningitis epidemica gestorben.

Encephalitis epidemica: 1 Meldung, 2 Todesfälle. Bei dem gemeldeten Fall handelt es sich um einen 17jährigen akut an Atmungsstillstand Gestorbenen; bei dem andern Todesfall um einen 35jährigen Mann, der seit 12 Jahren an Parkinsonismus infolge von Encephalitis gelitten hatte. Ausserdem ist ein von auswärts in hiesige Spitalbehandlung eingewiesener Patient an Encephalitis gestorben.

Sepsis puerperalis: keine Meldungen, kein Todesfall.

Von den übrigen Infektionskrankheiten ist zu erwähnen, dass ein 62jähriger Mann an Dysenterie (Shiga-Kruse) gestorben ist. Die andern Meldungen betrafen Erythema infectiosum (4), Ophthalmoblennorrhoe (4), Trachom (2), Morbus Bang (1).

6. Die Krebssterblichkeit im Kanton Basel-Stadt in den Jahren 1926—1930

von Dr. rer. pol. **Walter Kull**

Im Statistischen Jahrbuch des Kantons Basel-Stadt vom Jahre 1926 wurden die Veränderungen der Krebssterblichkeit im Kanton Basel-Stadt seit der Jahrhundertwende in einer Arbeit von Prof. Dr. H. Hunziker und Dr. O. H. Jenny einer eingehenden Behandlung unterworfen¹⁾, in welcher besonders darauf hingewiesen wird, von welcher ausschlaggebender Bedeutung die Berücksichtigung der Veränderungen im Altersaufbau der Wohnbevölkerung für die Beurteilung der Krebssterblichkeit in einem längeren Zeitintervall ist.

Die vorliegende Untersuchung will unter Anwendung der gleichen Methoden, die in der oben zitierten Arbeit gewonnenen Zahlenreihen, die sich auf den Zeitraum von 1900—1925 erstrecken, für ein weiteres Jahrfünft weiterführen. Für die methodischen und prinzipiellen Erörterungen wird auf die Arbeit selbst verwiesen.

In den Jahren 1926—1930 starben im Kanton Basel-Stadt insgesamt 1211 Personen an Krebs, wovon 607 Männer und 604 Frauen.

Beziehen wir die Anzahl der an Krebs Gestorbenen auf je 10000 Lebende der mittleren Wohnbevölkerung, so ergibt sich eine allgemeine Krebssterblichkeitsziffer von:

16,23

Die Erhöhung von 14,74 für den Zeitraum von 1921—1925 auf diesen Betrag lässt vorerst auf eine weitere Intensivierung der Krebssterblichkeit im Beobachtungsjahrfünft schliessen. Die allgemeine Krebssterblichkeitsziffer bietet jedoch keinen klaren Einblick in die Verhältnisse, wie sie in Wirklichkeit liegen, denn sie nimmt auf Geschlecht und Alter der Verstorbenen keine Rücksicht.

Die Gliederung der Krebssterbefälle nach Geschlecht und Alter ergibt folgende Tabelle:

Tabelle 1 **Krebssterbefälle nach Altersklassen 1926—1930**

Jahre	20—25	25—30	30—35	35—40	40—45	45—50	50—55	55—60	60—65	65—70	70—75	75—80	über 80	Total
a) männliche Personen														
1926	—	1	—	—	1	7	15	15	17	20	13	9	8	106
1927	—	—	1	3	3	6	15	21	20	25	21	6	5	126
1928	—	—	3	—	7	3	10	18	26	16	13	16	5	117
1929	—	—	—	2	2	12	16	28	19	26	16	14	8	143
1930	—	1	1	2	2	4	10	20	18	28	17	7	5	115
1926—1930	—	2	5	7	15	32	66	102	100	115	80	52	31	607
b) weibliche Personen														
1926	—	2	1	4	3	6	16	13	15	17	15	11	8	111
1927	—	1	4	—	3	5	8	16	24	17	9	17	12	116
1928	—	—	1	4	9	9	12	15	16	30	18	17	9	140
1929	—	—	—	5	5	5	18	15	18	15	20	14	8	124*)
1930	—	—	—	2	4	9	10	15	16	24	10	6	17	113
1926—1930	—	3	6	15	24	34	64	74	89	103	72	65	54	604*)

*) inbegriffen ein Sterbefall unter 20 Jahren.

Die obigen Angaben stimmen mit den im Jahrbuch für das betreffende Jahr publizierten Zahlen, die allerdings die Sterbefälle an Krebs in Gruppen von zehn zu zehn Jahren, für die Sterbealter über 30 zusammenfassen, bis auf zwei Ausnahmen überein; indem die neue Auszählung für das Jahr 1928 10 Sterbefälle in der Altersklasse 40—50 für Männer ergab im Gegensatz zu 9, die das Jahrbuch angibt. Dagegen verminderte sich, ebenfalls für Männer und für die gleiche Altersgruppe, die Zahl der Sterbefälle im Jahre 1929 von 15 auf 14, sodass das Gesamttotal bei beiden Bearbeitungen wiederum übereinstimmt.

1) Statistisches Jahrbuch des Kantons Basel-Stadt, 1926, Anhang No. 7. Die Veränderungen der Krebssterblichkeit im Kanton Basel-Stadt seit 1900, von Prof. Dr. H. Hunziker und Dr. O. H. Jenny.

Um die Grundzahlen aus Tabelle 1 mit dem Altersaufbau in den einzelnen Jahren in Beziehung setzen zu können, handelte es sich vorerst darum, den relativen Anteil der einzelnen Altersklassen an der Wohnbevölkerung nach Geschlechtern getrennt für die einzelnen Jahre zu ermitteln.

Genaue Angaben über die Altersgruppierung der Wohnbevölkerung besitzen wir nur für die Volkszählungsjahre, während die Resultate der Fortschreibung nur als vorläufige Ergebnisse zu werten sind, und einer nachträglichen Korrektur auf Grund der Resultate der Volkszählung bedürfen. Diese Korrekturenberechnung wurde in der Weise vorgenommen, dass man die Fortschreibung der Wohnbevölkerung bis zum Jahr 1925 als richtig betrachtete: Für das Anfangs- und für das Endjahr der Untersuchungsperiode war demnach die Alterszusammensetzung der Wohnbevölkerung bekannt. Aus ihr wurden die relativen Anteile der einzelnen Altersgruppen für die Geschlechter einzeln und nach Kantonsbürgern, übrigen Schweizern und Ausländern getrennt berechnet und für die Zwischenjahre 1926—1929 linear interpoliert, wobei stets darauf zu achten war, dass für jedes dieser Zwischenjahre sich die relativen Altersanteile zu 1000 ergänzten. Auf Grund der relativen Besetzung wurde die absolute Besetzung der einzelnen Altersgruppen nach Heimatklassen getrennt errechnet, um hierauf die Alterszusammensetzung der Wohnbevölkerung überhaupt zu ermitteln (s. Tabelle 2).

Tabelle 2 Altersaufbau der Wohnbevölkerung 1926—1930

Jahre Alter	20—25	25—30	30—35	35—40	40—45	45—50	50—55	55—60	60—65	65—70	70—75	75—80	über 80
Männer													
1926	6 592	6 781	5 671	4 893	4 655	4 597	4 214	3 231	2 362	1 464	874	451	261
1927	6 650	6 954	5 940	5 003	4 651	4 548	4 223	3 356	2 436	1 554	901	462	263
1928	6 772	7 194	6 270	5 165	4 690	4 536	4 261	3 506	2 527	1 655	937	477	268
1929	6 896	7 444	6 615	5 338	4 731	4 523	4 301	3 659	2 619	1 761	970	491	271
1930	6 943	7 603	6 881	5 450	4 721	4 459	4 296	3 776	2 682	1 846	995	502	271
Frauen													
1926	8 646	8 350	7 168	6 277	5 786	5 689	4 991	3 978	3 224	2 475	1 483	891	575
1927	8 730	8 507	7 412	6 423	5 829	5 628	5 110	4 124	3 266	2 534	1 570	904	585
1928	8 887	8 724	7 713	6 617	5 906	5 596	5 251	4 291	3 327	2 608	1 668	922	598
1929	9 085	8 981	8 052	6 842	6 005	5 582	5 415	4 477	3 399	2 693	1 776	946	614
1930	9 269	9 205	8 363	7 035	6 075	5 531	5 543	4 637	3 449	2 763	1 877	963	628

Die Grundzahlen der Tabelle 1 zur Tabelle 2 in Beziehung gesetzt, führten zu Tabelle 3, die angibt, wieviel Krebssterbefälle in den einzelnen Jahren und den einzelnen Altersgruppen bei gleich starker Besetzung der Altersklassen (10000 Lebende in jeder Klasse) eingetreten wären.

Tabelle 3 Krebssterblichkeit nach Altersklassen 1926—1930

Jahre	20—25	25—30	30—35	35—40	40—45	45—50	50—55	55—60	60—65	65—70	70—75	75—80	über 80
Männer													
1926	—	1,5	—	—	2,2	15,2	35,6	46,4	72,0	136,6	148,7	199,5	306,5
1927	—	—	1,7	6,0	6,5	13,2	35,5	62,6	82,1	160,9	233,1	129,9	190,1
1928	—	—	4,8	—	14,9	6,6	23,5	51,3	102,9	96,7	138,7	335,4	186,6
1929	—	—	—	3,8	4,2	26,5	37,2	76,5	72,5	147,6	164,9	285,1	295,2
1930	—	1,3	1,5	3,7	4,2	9,0	23,3	53,0	67,1	151,7	170,9	139,4	184,5
1926—1930	—	0,56	1,60	2,70	6,40	14,10	31,02	57,96	79,32	138,70	171,26	217,86	232,58
Frauen													
1926	—	2,4	1,4	6,4	5,2	10,5	32,1	32,7	46,5	68,7	101,1	123,5	139,1
1927	—	1,2	5,4	—	5,2	8,9	15,7	38,8	73,5	67,1	57,3	188,1	205,1
1928	—	—	1,3	6,1	15,2	16,1	22,9	35,0	48,1	115,0	107,9	184,4	150,5
1929	—	—	—	7,3	8,3	9,0	33,2	33,5	53,0	55,7	112,6	148,0	130,3
1930	—	—	—	2,8	6,6	16,3	18,0	32,3	46,4	86,9	53,3	62,3	270,7
1926—1930	—	0,72	1,62	4,52	8,10	12,16	24,38	34,46	53,50	78,68	86,44	141,26	179,14

Die beiden Zahlenreihen der Fünfjahresdurchschnitte bestätigen die uns schon bekannte Tatsache, dass die Krebssterblichkeit eine mit zunehmendem Alter wachsende Funktion darstellt; denn sowohl für Männer als auch bei den Frauen steigen beide Zahlenreihen stetig an.

Vergleichen wir die Krebssterblichkeit der einzelnen Altersklassen mit den entsprechenden Zahlen der vorangegangenen Jahrfünfte, so gelangen wir zu folgenden Ergebnissen:

Auch im Jahrfünft 1926—1930 ist bei den Männern bis zur Altersgruppe 50—55 keine Zunahme der Krebssterblichkeit zu verzeichnen; die Zahlen halten sich, allerdings mit teilweise beträchtlichen Schwankungen auf dem Niveau der vorangegangenen Jahrfünfte und stehen zum Teil annähernd wiederum auf dem Durchschnitt der Jahre 1901—05. Die deutliche, wenn auch von Unstetigkeiten durchbrochene Erhöhung der relativen Sterblichkeitsziffern setzt erst mit dem 55.—60., teilweise auch erst mit einem noch höheren Alter ein, da im letzten Jahrfünft für die Gruppe der 60—65jährigen, die Krebssterblichkeit auf den zweittiefsten Stand für alle sechs Intervalle und ca. 10 ½ Einheiten unter den Stand der vorangegangenen Beobachtungsperiode zurücksinkt; eindeutig ist die Entwicklung erst für die Altersklassen von über 65 Jahren.

Bei den Frauen bleibt bis zum 50. Altersjahre die Konstanz der Krebssterblichkeit auch in dieser Untersuchungsperiode ungefähr gewahrt, für die folgenden Altersklassen erfolgt die Bewegung unregelmässig. In der Altersgruppe der 50—55jährigen fällt die Sterbeziffer, nachdem sie sich in den vergangenen Jahrfünft sukzessive von 20,45 auf 33,50 erhöht hat, wiederum auf 24,38 zurück.

Die gleiche rückläufige Bewegung ist für das letzte Jahrzehnt in den Altersklassen 55—60, 75—80, vor allem aber bei den 70—75jährigen zu verzeichnen. Eindeutige Erhöhungen zeigen nur noch die Alter 65—70, sowie die mehr als 80jährigen. Die Entwicklung der Krebssterblichkeit weist also bei den Frauen im Gegensatz zur Sterblichkeit der Männer verschiedentlich eine rückläufige Tendenz auf.

Fasst man die Sterbefälle in grössere Gruppen zusammen, so zeigt sich folgendes Bild:

An Krebs gestorbene Personen der Wohnbevölkerung bezogen auf je 10000 Lebende der gleichen Gesamtheit

	im Alter von								
	bis 45			45—60			über 60 Jahren		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1916—1920	2,92	2,70	2,79	33,87	29,52	31,50	105,03	85,62	92,79
1921—1925	2,70	1,80	2,20	70,03	27,19	28,49	124,77	82,49	98,50
1926—1930	1,16	1,68	1,44	32,53	22,68	26,69	129,01	83,73	101,52

Es zeigt sich auch hier, dass die Krebssterblichkeit bei den Männern wesentlich höher ist als bei Frauen; sie ist jedoch von der gleichen Grössenordnung wie in den vorangegangenen Jahrfünft, doch ist auch hier das Absinken der relativen Sterbeziffer bei den Frauen im Alter von 45—60 Jahren, die auf den tiefsten Stand überhaupt zurücksinkt, bemerkenswert, während die Männersterblichkeit im letzten Jahrfünft in den beiden letzten Altersklassen weiter ansteigt.

Wird die Anzahl der Krebssterbefälle überhaupt zur mittleren Wohnbevölkerung in Beziehung gesetzt, so ergeben sich für die Krebssterblichkeit der über 20 Jahre alten Personen folgende Zahlenreihen.

	Männer						Frauen					
	1901/05	1906/10	1911/15	1916/20	1921/25	1926/30	1901/05	1906/10	1911/15	1916/20	1921/25	1926/30
Total	15,20	16,87	19,05	21,43	23,53	25,16	15,68	17,75	18,69	20,21	19,27	19,36
Index	100,0	111,0	125,3	141,0	154,8	165,5	100,0	113,2	119,2	128,9	122,9	123,5

Der so errechnete Index nimmt auf die veränderte Altersschichtung der Wohnbevölkerung keine Rücksicht; für Männer steigt er noch recht deutlich, für Frauen nur unmerklich (um 0,6 Einheiten) an.

Um den Einfluss der Veränderungen des Altersaufbaues zu eliminieren, d. h. um eine geeignete Vergleichsbasis mit der Krebssterblichkeit des Jahrfünfts 1901/05 zu schaffen, dessen Alterszusammensetzung als normal anzusehen ist, multiplizieren wir, analog dem in der öfters zitierten Arbeit angewendeten Verfahren die Fünfjahresdurchschnitte, wie sie sich aus Tabelle 3

ergeben mit dem entsprechenden Anteil der gleichen Altersklasse an der mittleren Wohnbevölkerung im Jahrfünft 1901—1905. So erhalten wir folgende neue Werte für die Krebssterbefälle auf je 10 000 Lebende der Standardbevölkerung.

		1901/05	1906/10	1911/15	1916/20	1921/25	1926/30
Männer:	Total	15,19	16,27	17,22	17,63	18,31	18,84
	Index	100,00	107,1	113,3	116,1	120,5	124,03
Frauen:	Total	15,61	16,99	17,20	18,00	16,48	16,17
	Index	100,0	108,9	110,2	114,0	105,8	103,58

Bei konstantem Altersaufbau wäre also die relative Krebssterblichkeit der mehr als 20 Jahre alten Männer nicht auf 25,16 sondern nur 18,84 gestiegen, für Frauen beträgt sie 16,17. Die Summe der Totale, wie auch die beiden Indexreihen, zeigen die verschiedenartige Entwicklung der Krebssterblichkeit, bei Männern und Frauen recht augenscheinlich. Während der Index für Männer seit der Jahrhundertwende konstant ansteigt, fällt er für die Frauen nach einem Ansteigen um 14% im Jahrfünft 1916/20 auf 103,6 zurück. Die bereits in der letzten Periode als Kuriosum aufgezeigte Entwicklung der Frauenkrebssterblichkeit hat sich im letzten Jahrfünft wiederum bestätigt.

Diese verschiedenartige Entwicklung der Krebssterblichkeit bei Männern und Frauen erfordert nachzusehen, in welchen Krebserkrankungen im speziellen diese Verschiedenheit begründet ist, welche Formen des Krebses zu- oder abgenommen haben. In Tabelle 4 sind darum die Krebssterbefälle sowohl nach Geschlecht und Altersklassen getrennt, als auch nach den einzelnen erkrankten Organen gesondert, aufgeführt. Die Angaben beschränken sich in Anlehnung an die Zusammenstellungen von Ernst Jessen¹⁾ für 1870—1919 auf das Jahrzehnt 1921—1930 und es soll dabei vor allem die Entwicklungstendenz der Erscheinungen nach Jahrfünftsummen ins Auge gefasst werden.

Die Totalzahlen allein, wie sie in Tabelle 4 zusammengestellt sind, reichen zur Abklärung der uns interessierenden Frage noch nicht aus, sie müssen vorerst auf die in beiden Zeitintervallen verschiedene mittlere Wohnbevölkerung bezogen werden. Werden die Zahlen auf je 10000 Lebende der mittleren Wohnbevölkerung über 20 Jahren umgerechnet (wir wählen eine untere Altersgrenze von 20 Jahren, da Krebstodesfälle bei Personen unter 20 Jahren zu den Seltenheiten gehören), so entsteht Tabelle 5, aus der die vergleichbaren Sterblichkeitsziffern abgelesen werden können.

Werden die Verhältniszahlen aus Tabelle 5 für das Jahrfünft 1921—1925 gleich 100 gesetzt und die Ziffern der Krebssterblichkeit im zweiten Jahrfünft, bezogen auf jene im ersten berechnet, so ergeben sich die beiden mit Index überschriebenen Zahlenreihen der Tabelle 5. Diese Zahlen zeigen, dass die Abweichungen der Krebssterblichkeit bei Männern in bezug auf die Erkrankung der einzelnen Organe vom ersten Jahrfünft zum zweiten grösser sind als bei Frauen; während bei Frauen der maximale Ausschlag nach oben 35,5% (Darm) nach unten 25,1% (Niere, Blase) beträgt, verdoppelt sich bei den Männern die Sterblichkeit aus Nieren- und Blasenkrebs, für Erkrankungen anderer Organe aber sinkt sie auf fünf Achtel.

Es ist jedoch zu beachten, dass die Besetzung der einzelnen Felder oft nur schwach ist, so dass eine kleine absolute Erhöhung der Todesfälle bei der prozentualen Umrechnung einen bedeutenden Ausschlag ergeben kann; dies ist u. a. beim Kehlkopfkrebs bei Frauen der Fall, wo die Erhöhung der absoluten Zahl von 0 auf 1 einer Steigerung von unendlich vielen Prozenten gleichkommt. Da diese Steigerung als Zufallerscheinung zu werten ist, wird sie aus der statistischen Behandlung ausgeschlossen.

Bei den Männern hat sich die Sterblichkeit bei insgesamt 10 Organgruppen in 7 Fällen erhöht, in 3 Fällen vermindert, wobei die Sterblichkeit an Magenkrebs, die das grösste Kontingent darstellt, eine Erhöhung um 5% aufweist.

Bei den Frauen sind nur 3 deutliche Erhöhungen festzustellen; denen in 5 Fällen ein Absinken der Sterbeziffer gegenübersteht, während die Sterblichkeit infolge Erkrankung der Geschlechtsorgane, die den absolut grössten Anteil ausmacht, bemerkenswert konstant geblieben ist.

¹⁾ Ernst Jessen, die Krebssterblichkeit in Basel 1870—1919, Statistische Jahresübersicht über die Bevölkerungsbewegung im Kanton Basel-Stadt, 1919 Anhang No. 4.

**Die Krebssterbefälle der Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Altersklassen,
sowie nach einzelnen Organen 1921—1930**

Tabelle 4

Organe	Geschl. und Alter	1921	1922	1923	1924	1925	1926	1927	1928	1929	1930	1921/25	1926/30	Total 1921—1930
1) Mund, einschl. Lippen, Zunge und Speise- röhre	m.	20	15	13	23	16	16	27	15	14	15	87	87	174
	w.	2	2	3	4	4	1	3	6	2	4	15	16	31
	zus.	22	17	16	27	20	17	30	21	16	19	102	103	205
	20-50	2	2	2	5	1	1	4	—	3	1	12	9	21
	50-70	15	13	10	14	14	12	14	14	5	11	66	56	122
	üb.70	5	2	4	8	5	4	12	7	8	7	24	38	62
2) Kehlkopf	m.	4	5	2	3	2	3	7	5	4	5	16	24	40
	w.	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
	zus.	4	5	2	3	2	3	7	6	4	5	16	25	41
	20-50	1	—	—	—	1	1	—	—	—	1	2	2	4
	50-70	2	4	1	1	1	1	7	6	3	4	9	21	30
	üb.70	1	1	1	2	—	1	—	—	1	—	5	2	7
2) Magen	m.	38	30	38	35	32	29	37	41	49	49	173	205	378
	w.	25	33	34	34	30	28	26	45	36	28	156	163	319
	zus.	63	63	72	69	62	57	63	86	85	77	329	368	697
	20-50	9	9	5	7	8	5	3	8	8	6	38	30	68
	50-70	36	27	39	34	28	37	42	57	50	51	164	237	401
	üb.70	18	27	28	28	26	15	18	21	27	20	127	101	228
4) Därme	m.	8	4	8	15	7	11	14	13	12	10	42	60	102
	w.	9	8	9	10	9	9	17	13	11	18	45	68	113
	zus.	17	12	17	25	16	20	31	26	23	28	87	128	215
	20-50	3	1	2	2	3	1	3	1	4	1	11	10	21
	50-70	11	6	10	12	9	12	15	12	12	16	48	67	115
	üb.70	3	5	5	11	4	7	13	13	7	11	28	51	79
5) Mastdarm	m.	4	5	6	6	9	10	6	4	15	5	30	40	70
	w.	2	7	6	7	3	8	3	6	5	2	25	24	49
	zus.	6	12	12	13	12	18	9	10	20	7	55	64	119
	20-50	1	2	1	—	2	2	—	1	1	—	6	4	10
	50-70	4	4	7	6	6	13	8	4	11	5	27	41	68
	üb.70	1	6	4	7	4	3	1	5	8	2	22	19	41
6) Ge- schlechts- organe	m.	1	3	4	7	8	6	7	10	5	5	23	33	56
	20-50	—	—	—	—	1	1	—	1	—	1	1	3	4
	50-70	1	—	2	3	2	1	3	2	2	2	8	10	18
	üb.70	—	3	2	4	5	4	4	7	3	2	14	20	34
	w.	31	44	40	43	35	44	43	47	49	34	193	217	410
	20-50	7	9	9	9	4	10	8	17	9	10	38	54	92
50-70	19	27	25	30	21	24	26	21	28	20	122	119	241	
üb.70	5	8	6	4	10	10	9	9	12	4	33	44	77	
7) Niere und Blase	m.	4	3	3	3	3	6	9	11	4	5	16	35	51
	w.	3	4	—	2	3	1	2	1	2	4	12	10	22
	zus.	7	7	3	5	6	7	11	12	6	9	28	45	73
	20-50	—	—	—	—	—	1	2	1	—	2	—	6	6
	50-70	3	5	3	1	6	3	3	9	4	3	18	22	40
	üb.70	4	2	—	4	—	3	6	2	2	4	10	17	27
8) Leber, Gallen- blase, Milz	m.	4	10	7	6	5	5	7	3	9	8	32	32	64
	w.	12	10	9	7	6	6	8	11	9	9	44	43	87
	zus.	16	20	16	13	11	11	15	14	18	17	76	75	151
	20-50	4	5	3	—	3	—	2	2	1	—	15	5	20
	50-70	8	11	10	4	6	6	10	6	13	12	39	47	86
	üb.70	4	4	3	9	2	5	3	6	4	5	22	23	45
9) Lunge und Brustfell	m.	4	6	7	6	6	8	9	9	20	5	29	51	80
	w.	1	2	5	2	1	3	4	1	3	4	11	15	26
	zus.	5	8	12	8	7	11	13	10	23	9	40	66	106
	20-50	—	1	6	1	—	—	1	3	3	1	8	8	16
	50-70	4	4	6	4	6	7	10	5	17	8	24	47	71
	üb.70	1	3	—	3	1	4	2	2	3	—	8	11	19
10) Andere Organe	m.	12	13	11	5	16	12	3	5	12	8	57	40	97
	w.	6	7	7	7	10	11	10	9	7	10	37	47	84
	zus.	18	20	18	12	26	23	13	14	19	18	94	87	181
	20-50	7	2	1	—	6	3	3	1	4	2	16	13	29
	50-70	9	14	9	9	14	12	8	7	10	9	55	46	101
	üb.70	2	4	8	3	6	8	2	6	5	7	23	28	51

Die beiden Zahlenreihen bringen deutlich zum Ausdruck, dass die Krebssterblichkeit bei Männern in ihrem Ansteigen andere Wege geht als bei Frauen. Wenn die Altersverschiebung auch nur in geringem Masse berücksichtigt wird, indem nur die Personen unter 20 Jahren ausgeschieden sind, die Überalterung jedoch keine Berücksichtigung findet, werden die bei beiden Geschlechtern verschiedenen interpartiellen Verschiebungen der Sterblichkeit nach Organen recht augenscheinlich.

Tabelle 5

Die Krebssterblichkeit nach einzelnen Organen bezogen auf je 10000 Lebende der Wohnbevölkerung

Organe	1921—1925			1926—1930			Index 1921/25 = 100	
	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.
1) Mund, Lippen Zunge u. Speiseröhre	10,33	20,27	2,68	9,32	18,03	2,56	90,0	95,5
2) Kehlkopf	1,62	3,73	—	2,26	4,97	0,16	133,2	.
3) Magen	33,32	40,30	27,94	33,29	42,48	26,17	105,4	93,7
4) Därme	8,81	9,78	8,06	11,58	12,43	10,92	127,1	135,5
5) Mastdarm	5,57	6,99	4,48	5,79	8,29	3,85	118,6	85,9
6a) männliche Geschlechts-Organe . . . . .	.	5,36	—	.	6,84	—	127,6	—
6b) weibliche Geschlechts-Organe . . . . .	.	—	34,57	.	—	34,84	—	100,8
7) Niere und Blase	2,84	3,73	2,15	4,07	7,25	1,61	194,4	74,9
8) Leber, Gallenblase, Milz	7,70	7,45	7,88	6,78	6,63	6,90	89,0	87,6
9) Lunge, Brustfell	4,05	6,76	1,97	5,97	10,57	2,41	156,4	122,3
10) andere Organe	9,52	13,28	6,63	7,87	8,29	7,54	62,4	113,7

Hiezu mögen noch Einzelheiten über Gruppe 1 und 6b) beigelegt werden:

		1921	1922	1923	1924	1925	1926	1927	1928	1929	1930	1921/25	1926/30
C. linguae	m	3	—	4	2	1	—	1	2	2	1	10	6
	w	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—
C. oesophagi	m	13	13	9	20	15	15	25	11	12	14	70	77
	w	—	2	1	3	1	1	1	4	1	1	7	8
C. laryngis	m	4	5	2	3	2	3	7	5	4	5	16	24
	w	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
C. mammae	w	10	11	22	15	12	21	23	22	18	18	70	102
C. uteri	w	15	21	13	19	13	19	12	16	19	10	81	76

In kurzer Zusammenfassung der Ergebnisse ist zu sagen:

Die Krebssterblichkeit wächst mit zunehmendem Alter, sowohl beim männlichen als beim weiblichen Geschlecht. Da sie also eine Funktion des Alters darstellt, ist bei einer Untersuchung, die sich über ein längeres Zeitintervall erstreckt, die Berücksichtigung der Überalterung der Bevölkerung unerlässlich. Während bei Männern seit der Jahrhundertwende (bei Berücksichtigung der veränderten Altersstruktur) die Krebssterblichkeit stetig angestiegen ist, ist die Entwicklung bei Frauen im letzten Jahrzehnt rückläufig. Die Schwankungen der Sterblichkeit in Bezug auf die Erkrankung der einzelnen Organgruppen sind beim Vergleich der beiden letzten Jahrfünfte teilweise sehr erheblich und zwar sind sie bei Männern grösser als bei Frauen. Wie anderwärts ebenfalls beobachtet wurde, nimmt auch in Basel Brustkrebs zu, Gebärmutterkrebs dagegen ab. Ausschlaggebend für die ganze Entwicklung der Krebssterblichkeit in Basel im letzten Jahrzehnt dürfte die Zunahme des Magenkrebses bei den Männern und dessen Abnahme bei den Frauen sein.

Es wäre zu untersuchen, ob die Entwicklung der Krebssterblichkeit, wie sie nun die Verarbeitung der Sterbefälle der Basler Wohnbevölkerung gezeigt hat, namentlich in Anbetracht der Verschiedenartigkeit der Entwicklung bei beiden Geschlechtern, bei der Aufarbeitung eines grösseren, lokal ausgedehnteren Materials ihre Bestätigung findet, oder als lokale Erscheinung aus dem Gesamtrahmen herausfällt.

7. Die allgemeine Volks- und Wohnungszählung vom 1. Dezember 1932 im Kanton Basel-Stadt

von Dr. O.H. Jenny

Das Jahr 1932 war für den Basler Wohnungsmarkt und die Basler Wohnungsstatistik nach mehr als einer Richtung bemerkenswert. Die wie immer nach dem repräsentativen Verfahren durchgeführte Frühjahrserhebung über die Mietpreise, die in den Monaten April und Mai stattgefunden und diesmal mehr als 11000 besetzte reine Mietwohnungen (gut ein Drittel des Gesamtbestandes an reinen Mietwohnungen im ganzen Kanton) erfasst hatte, ergab statt der von den Hausbesitzern in Aussicht gestellten und von den Mietern sowie der gesamten Öffentlichkeit auch erwarteten Mietpreissenkung ein Verharren des in einer einzigen Zahl, dem gemittelten Mittelwert, ausgedrückten Mietindexes auf gleicher Höhe. Mit dem Schlagwort „Eine fragwürdige Statistik“ hat die Hausbesitzerpresse das Ergebnis entgegengenommen, angezweifelt und eine Nachprüfung verlangt, obschon bald nachher auch die Ergebnisse von Zürich und Bern mit genau derselben Erscheinung bekannt geworden waren.

Der Basler Hausbesitzerverein stellte in einer Eingabe an den Regierungsrat das Begehren für die Subventionierung einer von ihm selbst durchzuführenden Kontrollerhebung bis zur Hälfte der Gesamtkosten, die er auf 3000 Franken veranschlagte. Auf den Bericht des zuständigen Departements des Inneren trat der Regierungsrat auf dieses die amtliche Statistik desavouierende Begehren nicht ein; er ordnete vielmehr in Zustimmung zu dem vom Statistischen Amte vorgelegten Programm durch die Beschlüsse vom 20. Sept. und 4. Oktober 1932 die Durchführung einer allgemeinen Volks- und Wohnungszählung auf 1. Dezember 1932 an, also genau 2 Jahre nachdem die eidgenössische Volkszählung 1930, mit der in Basel-Stadt auch eine Wohnungszählung verbunden war, stattgefunden hatte.

Um nun die Ergebnisse überblickend vorauszunehmen, ist zu sagen, dass neben dem Ausbleiben der erwarteten Mietpreissenkung im Frühjahr, die Wohnungsproduktion des Jahres 1932 mit ihrem neuen, über 2100 Wohnungen hinausgehenden Maximum und schliesslich die Leerwohnungsziffer, die auf Grund der drei letzten Zählungen (1929—1931) auf 2,1—2,3% verharret hatte und nun auf Ende 1932 um ein volles Prozent, also auf 3,3%, hinaufschnellte, grosse Überraschung hervorriefen. Mit der Anordnung der allgemeinen Wohnungszählung sind diese Erscheinungen als bedeutende Ereignisse auf dem Basler Wohnungsmarkt und in der amtlichen Statistik des Kantons Basel-Stadt zu werten. Als wichtiges Ereignis muss in diesem Zusammenhang auch die starke Bevölkerungszunahme der beiden letzten Jahre, die nach der Fortschreibung jedes Jahr 4000 Personen überschritt, genannt werden.

Die allgemeine Wohnungszählung 1932 hatte den Zweck, die vollständige Erfassung aller reinen Mietwohnungen zu ermöglichen, um so das genaue Mietpreinsniveau im ganzen und der verschiedenen Wohnungsgattungen im einzelnen für Ende 1932 zu bekommen, um sicherste Schlüsse über die Veränderungen seit 1930 liefern zu können und um schliesslich auch ein Urteil über die Ergebnisse der repräsentativen Erhebungen in den Jahren 1931 und 1932 (Frühjahr) zu gewinnen. Mit der vollständigen Erfassung aller Mietwohnungen war es gegeben, auch die Zählung der leerstehenden Wohnungen und Geschäftslokale zu verbinden, als Stichtag für den ganzen Erhebungskomplex also den 1. Dezember zu wählen.

Zur Lösung dieser Aufgaben musste die Volkszählungsorganisation von 1930 mit der damaligen Zählkreiseinteilung verwendet werden. Die lückenlose Gliederung des ganzen Kantonsgebietes garantierte auch die Erfassung der seit 1930 der Bebauung und Bewohnung erschlossenen Gebiete. Nur wurden manche Zählkreise an der Peripherie erheblich vergrössert. Da die Zählbeamten jedes Haus und jede Wohnung aufzusuchen hatten, lag es nahe, die Fragestellung auch auf die Bewohnerzahl auszudehnen und durch entsprechende Massnahmen in den Anstalten gleichzeitig eine sich auf die Gesamtpersonenzahl beschränkende Volkszählung anzuschliessen. Man erwartete von dieser Zählung eine Überprüfung der Fortschreibung seit 1930, insbesondere der ungewöhnlich grossen Wanderungsdifferenzen der beiden seit der Volkszählung verflossenen Jahre. So war also das Gesamtprogramm dieser ausserordentlichen

Erhebung reichlich belastet, und es bedarf darum noch einiger kurzer Ausführungen, um die Durchführung dieses Programms durch das Statistische Amt zu zeigen.

Als Hilfsmittel diente ein einziges Erhebungsformular, das sowohl die wichtigsten allgemeinen Fragen über die Wohnungen, als auch die Sonderfragen über allfällig leerstehende Wohnungen enthielt. Gefragt wurde nach dem gegenwärtigen Wohnungsinhaber und nach demjenigen von 1930 (dies natürlich nur für Wohnungen, die damals schon existierten). Die Frage nach der Bewohnerzahl, die auch im Formular für 1930 enthalten war, lautete so einfach als möglich; sie war unmittelbar an die Frage nach dem Wohnungsinhaber angeschlossen. Auch die Frage nach dem Eigentümer oder Verwalter des Hauses war im Kopfe des Formulars gestellt im Interesse einer anschliessenden Kontrolle. Im übrigen war natürlich die Fragestellung von 1930 wegleitend unter Weglassung der Fragen von untergeordneter Bedeutung. Was speziell die Mietzinsfrage anbetrifft, so wurde nur nach dem für das IV. Quartal 1932 vertraglich vereinbarten Jahresmietzins gefragt. Die Treppenhausbeleuchtung galt als Bestandteil des Mietzinses. Wo diese Nebenausgabe nicht im Zins inbegriffen war, musste ein entsprechender Betrag zugefügt werden. Alle anderen Sondernutzungen (Zentralheizung, Möblierung) waren vom Jahresmietzins ausgeschlossen. Der Feststellung allfälliger baulicher Veränderungen der Wohnung seit 1930 war eine besondere Frage gewidmet.

Die Wohnungskarte wurde in einer unter dem Vorsitz des Vorstehers des Departements des Inneren abgehaltenen Konferenz von Vertretern des Hausbesitzervereins, des Mietervereins und des Statistischen Amtes endgültig bereinigt, und ausserdem suchte eine ausführliche gedruckte Instruktion zuhanden der Zählbeamten die einheitliche Durchführung des Zählwerkes sicherzustellen. Den Hauseigentümern oder Verwaltern wurde ferner eine bestimmte Frist eingeräumt zur Durchsicht der ausgefüllten Formulare.

Die Erhebung selbst fand in den Tagen vom 28. November bis 10. Dezember mit Hilfe von etwa 120 Zählbeamten, die ausser der gedruckten Instruktion auch noch eine mündliche Belehrung erhielten, statt. Die Fragen der Bewohnerzahl und die Tatsachen des Leerstehens waren auf den Stichtag des 1. Dezember zu konzentrieren. Am Abend des ersten Arbeitstages wurde eine die Belehrung ergänzende Aussprache mit den Erhebungsbeamten veranstaltet. Nennenswerte Störungen der Erhebung sind nicht vorgekommen und sowohl den Erhebungsbeamten als auch der Bevölkerung muss für ihre Haltung Anerkennung gezollt werden. Selbstverständlich war die Bevölkerung durch Inserate und Hinweise in der Tagespresse auf die bevorstehenden Besuche aufmerksam gemacht worden. Auch der Hausbesitzerverein tat sein Möglichstes, um seine Mitglieder und die übrigen Hausbesitzer für die Erhebung zu gewinnen. Die wenigen Weigerungsfälle konnten indirekt behoben werden. Die Erhebungsbeamten waren angewiesen, bei ihren Gängen zuerst nach dem Hauseigentümer zu fragen und von ihm die Fragen für sämtliche Wohnungen im Hause beantworten zu lassen. Nachher waren die Mieter aufzusuchen, und wenn immer möglich hatten beide Mietparteien die Einsichtnahme in die ausgefüllten Wohnungskarten unterschriftlich zu bestätigen. Den grösseren Hausverwaltungen wurden nach Beendigung der Erhebung die ihnen zukommenden Wohnungskarten systematisch zur Überprüfung zugestellt. Den übrigen Hausbesitzern war bis Mitte Januar 1933 Gelegenheit gegeben, die ihre Liegenschaften betreffenden Wohnungskarten einzusehen.

Es sind so vielleicht 80 Prozent aller Wohnungskarten von Mietwohnungen von beiden Parteien eingesehen worden, und das Material von 1932 darf sicherlich als gutes Zählmaterial gewertet werden. Die unmittelbar im Anschluss an die Erhebung einsetzende Kontrolle war natürlich nicht überflüssig. Die meisten Änderungen und Meinungsverschiedenheiten zwischen Mietern und Vermietern betrafen die Treppenhausbeleuchtung. Es kamen aber auch Verwechslungen von Vierteljahrs- und Jahreszins, sowie Irrtümer anderer Art vor. Eine eigentliche Statistik über die eingegangenen Reklamationen, Korrekturen und Ergänzungen wurde nicht durchgeführt; doch dürfte sich deren Zahl in mässigen Grenzen bewegen. Wenn von Korrekturen bis 50 Prozent der Wohnungskarten gesprochen worden ist, so handelt es sich um bewusste und tendenziöse Übertreibungen. Selbstverständlich haben manche der Aushilfskräfte Fehler begangen; es ist auch bei der besten Instruktion und trotz sorgfältigster Auswahl nicht möglich, eine Truppe von 100 arbeitslosen Aushilfen in dem Sinn und Geist einer derartigen Erhebung so einzuführen, dass sie ausgebildeten Statistikern gleichkommen.

Die weitere Behandlung des Zählmaterials durch Vergleichung mit den entsprechenden Wohnungskarten von 1930, was die Bewohnerzahl anbetrifft, und die Eintragung des Jahresmietzinses von 1930 bedingte eine wertvolle Ergänzung der Kontrolle, und hier mag dem Bericht über die Ergebnisse vorausgenommen werden, dass auch die Zählkarten von 1930 sich mancher-

lei Korrekturen trotz der bereits abgeschlossenen Mietpreisstatistik gefallen lassen mussten. Es ergaben sich z. B. Änderungen in der Wohnungsgrösse, indem im Jahre 1930 da und dort noch Wohnküchen als Zimmer gezählt worden waren, 1932 dagegen gemäss Instruktion nicht mehr. Somit hat die Erhebung von 1932 auch zu einer Verbesserung der Wohnungsstatistik von 1930 geführt.

Es muss darum hier beigefügt werden, dass auch die sorgfältigste Materialkontrolle die Wahrscheinlichkeit des Verbleibens von Fehlern im Material nicht auf Null herabzudrücken vermag, dass die Kontrollmöglichkeit wegen der zeitlichen Nähe der beiden Erhebungen erhöht worden ist, dass diese Kontrollmöglichkeit in weitgehendem Masse ausgenützt wurde und dass darum auch gewisse Auswirkungen auf die Kosten der ganzen Arbeit nicht ausgeblieben sind.

Die Vorbereitungen sowie die Durchführung der Erhebung von 1932 waren so getroffen worden, dass für die Verarbeitung des Materials alle Möglichkeiten offen blieben. Eine systematische Aufarbeitung nach allen Elementen (Gebäudeart, Bauperioden, Besitzverhältnis, Wohnungsgrösse, Ausstattung, Wohndichtigkeit usw.) neben der Mietpreisfrage war in Anbetracht der noch nicht vollendeten Wohnungsstatistik von 1930 vielleicht nützlich, sicherlich aber nicht notwendig. Es bestand für das Material von 1932 durch Benützung der Maschinen der Staatlichen Alters- und Hinterlassenenversicherung die Möglichkeit der maschinellen Auszählung. Wohl erforderte diese maschinelle Auszählung noch weitere Vorbereitungen, die bei manueller Auszählung weggefallen wären; aber die Aussicht auf rasche Gewinnung der Ergebnisse, nicht nur der Mietpreisstatistik allein, sondern auch weiterer wohnungsstatistischer Kombinationen, die eine Vergleichung mit 1930 erlaubten, war verlockend. Der Versuch wurde unternommen. Die Firma Powers A.-G., bzw. ihr Vertreter in Zürich, stellte die hierfür nötige Arbeitskarte (Lochkarte) auf und anfangs Februar wurde mit der Anfertigung dieser Hilfskarten begonnen.

Es zeigte sich nun aber, dass die Verarbeitungskosten durch die Anwendung des maschinellen Verfahrens kaum verringert werden konnten; es ist nachträglich schwer zu sagen, welches Verfahren das billigere gewesen wäre, da man ja nur nach dem einmal eingeschlagenen Verfahren vorgehen konnte. Es gehört aber zu den Eigentümlichkeiten des maschinellen Verfahrens, dass das Material einer gewissen Grössenordnung bedarf, um die Anwendung dieses Verfahrens wirtschaftlich zu gestalten. Wenn auch eine bestimmte untere Grenze nicht angegeben werden kann, weil sie bei den verschiedenen Kombinationsmöglichkeiten verschieden hoch liegt, so steht doch fest, dass auch mit 50000 Einheiten das Basler Zählmaterial von 1932 zu klein war, um in wirtschaftlicher Hinsicht zu eindeutig befriedigenden Ergebnissen zu führen. Aus diesem Grunde hat man sich auf ein Minimalprogramm beschränkt und alle weiteren Pläne für diese Wohnungsstatistik fallen gelassen. Auch die Herstellung der Lochkarten für die leerstehenden Wohnungen ist unterblieben, da die manuelle Bearbeitung dieser Gruppe bereits beendet war, als man damit hätte beginnen können. Auf Lochkarten wurden nur die besetzten reinen Mietwohnungen übertragen, und deren Ausscheidung aus dem Gesamtmaterial erfolgte bereits bei der im Anschluss an die Erhebung einsetzenden Materialrevision. Zählkreisweise wurden ausgeschieden:

- a) vergleichbare
 - b) veränderte
 - c) leerstehende Wohnungen
 - d) Eigentümer-
 - e) Dienst- und Frei-
 - f) möblierte
 - g) Anstalts-
 - h) besetzte Wohnungen, die mit Geschäftsräumen verbunden waren,
 - i) kassierte Wohnungen.
- } besetzte reine Mietwohnungen
- } Wohnungen, besetzte

Auch die Personenzahl wurde zählkreisweise ermittelt und anschliessend wie die hier aufgezählten Wohnungsarten wohnviertelweise zu Stadt- und Kantonsresultaten zusammengestellt. Diese Aufarbeitungsmethode war etwas mühsam; sie lieferte aber auch eine wertvolle Kontrolle für die maschinelle Bearbeitung. Die technische Aufarbeitung der Mietpreisstatistik erfolgte dann sehr rasch. Mitte März waren die nach Wohnvierteln angelegten Roh Tabellen fertig und die Berechnung der Durchschnittswerte sowie die Zusammenzüge nach Resultaten für Stadtteile, Landgemeinden und Kanton waren Ende des Monats ebenfalls fertig gestellt. Eine weitere Aufarbeitung nach den übrigen Elementen unter Berücksichtigung auch der anderen Wohnungsgruppen kann jederzeit in die Wege geleitet werden.

Tabelle 1

Hauptergebnisse der Erhebung vom 1. Dezember 1932

Kanton, Stadtteile, Gemeinden, Wohnviertel	Reine Mietwohnungen			Reine		Ge- schäfts- woh- nungen aller Art	Möb- lierte Wohnungen	Leer- ste- hende ¹⁾	Woh- nungs- bestand am 1. Dez. 1932	Bewohnerzahl nach		
	unver- änderte	ver- änderte	zu- sammen	Eigen- tümer- woh- nungen	Dienst- und Frei- woh- nungen					Fort- schrei- bung Ende 1932	Zählung vom 1. Dez. 1932	Volks- zählung 1930
Kanton Basel-Stadt	24 616	8 780	33 396	8 943	1 313	2 174	138	1 680 ⁸⁶	47 644	163 420	160 659	155 030
A. Stadt Basel . . .	24 171	8 577	32 748	8 144	1 216	2 040	138	1 627 ⁷⁸	45 913	155 944	153 454	148 063
I. Grossbasel . . .	14 966	6 096	21 062	6 325	861	1 318	84	1 210 ⁶⁰	30 860	104 671	103 368	98 771
II. Kleinbasel . . .	9 205	2 481	11 686	1 819	355	722	54	417 ¹⁸	15 053	51 273	50 086	49 292
B. Landgemeinden . . .	445	203	648	799	97	134	—	53 ⁸	1 731	7 476	7 205	6 967
1. Altstadt Grossb.	624	349	973	152	149	201	28	83 ¹⁰	1 586	5 729	5 477	6 081
2. Vorstädte . . .	834	539	1 373	262	164	205	21	82 ¹⁷	2 107	8 301	7 904	7 919
3. Am Ring . . .	1 055	465	1 520	868	120	148	11	99 ¹⁰	2 766	10 654	10 424	10 654
4. Breite	1 146	293	1 439	229	22	53	—	31	1 774	5 799	5 690	5 476
5. Alban	334	322	656	546	105	52	2	116 ⁷	1 477	5 455	5 500	4 889
6. Gundeldingen . .	3 443	1 397	4 840	1 364	95	227	7	213 ⁵	6 746	22 237	21 981	20 599
7. Bachletten . . .	966	654	1 620	1 077	28	69	2	201 ⁸	2 997	9 733	9 739	8 333
8. Gotthelf	1 571	515	2 086	539	22	92	3	82	2 824	9 161	8 861	8 593
9. Iselin	1 807	672	2 479	552	33	117	1	155 ²	3 337	10 189	10 428	9 672
10. St. Johann . . .	3 186	890	4 076	736	123	154	9	148 ¹	5 246	17 413	17 364	16 555
11. Altstadt Kleinb.	847	250	1 097	84	43	139	21	60 ⁵	1 444	5 263	4 943	5 365
12. Clara	756	233	989	110	24	106	1	34 ³	1 264	4 526	4 383	4 392
13. Wettstein	706	324	1 030	341	32	35	2	45 ¹	1 485	5 166	5 022	4 844
14. Hirzbrunnen . .	524	239	763	371	89	20	—	22	1 265	5 276	5 260	4 549
15. Rosenthal	1 031	339	1 370	93	31	64	1	101 ³	1 660	5 281	5 114	4 863
16. Matthäus	3 863	681	4 544	631	74	271	26	76 ¹	5 622	18 054	17 764	17 963
17. Klybeck	1 245	338	1 583	126	33	52	3	59 ³	1 856	5 830	5 851	5 552
18. Kleinhüningen . .	233	77	310	63	29	35	—	20 ²	457	1 877	1 749	1 764
19. Riehen	434	195	629	758	80	122	—	51 ⁸	1 640	6 907	6 650	6 393
20. Bettingen	11	8	19	41	17	12	—	2	91	569	555	574

¹⁾ Die kleinen hochgestellten Zahlen bedeuten die nicht auf dem Wohnungsmarkt sich befindenden leerstehenden Wohnungen (auf Abbruch bestimmte W. etc.); sie sind in den grossen Zahlen inbegriffen.

Während die Kontrollarbeiten im Gange waren, erfuhr die Frage der Mietpreisänderungen eine scheinbar kleine, aber doch zeitraubende Erweiterung, indem die vergleichbaren Mietwohnungen (Zählkarten mit 2 Mietpreisangaben, 1932 und 1930) in fünf Unterabteilungen zerlegt wurden. Man begnügte sich nicht mit der Gegenüberstellung der zwei Mittelwerte, sondern man wollte auch wissen, in welchem Grade die Mietpreisbewegung von 1930 bis 1932 vor sich gegangen war. Man unterschied Wohnungen mit einer Mietpreissenkung von über 5 Prozent, mit einer Senkung von 1 bis 5 Prozent, mit einer Steigerung von 1—5 Prozent und einer solchen von über 5 Prozent; schliesslich gab es auch noch eine, wie sich zeigte, ziemlich bedeutende Gruppe von im Preise unveränderten Wohnungen. Praktisch wurden alle Preisänderungen nach unten und nach oben, die ein Prozent des Mietpreises von 1930 nicht erreichten, bei dieser Mittelgruppe einbezogen. Zur Durchführung dieser Arbeit musste jede der 24000 vergleichbaren Mietwohnungen nach ihrer Zugehörigkeit in eine der fünf Veränderungsstufen geprüft und angeschrieben werden. Diese Handarbeit war weder bei manuellem noch bei maschinellm Auszählungsverfahren zu umgehen.

Nicht Aufschluss geben kann die Mietpreisstatistik von 1932 über die Mietpreisbewegung zwischen den beiden Terminen. Diese Feststellung wäre wohl sehr nützlich und auch interessant gewesen. Ein in der erwähnten Konferenz von Mieterseite gestelltes Postulat wurde aber abgelehnt wegen der damit verbundenen schweren Belastung des Fragebogens, der Erhebung selbst und der wesentlich vermehrten Fehlerquellen. Die vorhandenen Ergebnisse der repräsentativen Erhebungen von 1931 und 1932 boten ausreichende Grundlagen zu nachträglicher Interpolation der Zwischenwerte.

Der Mietpreisstatistik im besonderen waren zwei Hauptaufgaben gestellt:

a) Bestimmung der Durchschnittsmietpreise aller reinen besetzten Mietwohnungen (also ohne Geschäftsmietwohnungen) nach örtlicher Gliederung (Wohnviertel), Zimmerzahl, Mansardenzahl, Badezimmerzubehör und Bauperiode, somit also des gesamten Mietpreinsniveaus für 1932 und 1930.

b) Ermittlung der Preisänderungen der vergleichbaren, baulich nicht veränderten Mietwohnungen von 1930 bis 1932 im ganzen und nach Veränderungsstufen.

Die örtliche Gliederung (Stadtteile, Gemeinden und Wohnviertel) hat wohl zu einer gewissen Materialzersplitterung geführt, sie hat sich aber wegen der stetigen Fühlungnahme mit der vorangegangenen Handsortierung als sehr nützlich erwiesen. Überdies ist die Kenntnis der Mietpreise nach einzelnen Wohngegenden eine selbstverständliche Forderung, die an jede städtische Mietpreisstatistik gestellt wird. Unterschieden wurden also die 18 Wohnviertel und die beiden Landgemeinden; daraus wurden die gegebenen Zusammenzüge abgeleitet. Nach Zimmerzahl wurden die Grössen bis 10 Zimmer einzeln und 11 und mehr Zimmer zusammen unterschieden; bei den Mansarden jedoch erfolgte eine möglichst weitgehende Auflösung. Bei der Badezimmerzubehör wurde die Unterscheidung: eigenes Badezimmer, kein Bad, durchgeführt und für die Bauperioden waren die Zeiträume bis 1920, 1921—1930 und 1931—1932 gegeben. Bei Umbauten mit vollständiger Renovation und Modernisierung war der Zeitpunkt des Umbaus massgebend.

Für die Feststellung der Preisänderungen 1930 bis 1932 kamen natürlich nur die Wohnungen der I. und der II. Bauperiode in Betracht; ausserdem mussten alle Wohnungen mit baulichen Veränderungen oder mit Änderung des Besitzverhältnisses in der Zwischenzeit ausgeschaltet werden.

Die Originaltabellen, die aus der Tabulatormaschine hervorgingen, erlaubten für jede auch noch so kleine Wohnungsgruppe den Nachweis der Badezimmerzubehör, der Mietpreise und der Bewohnerzahl; eine vollständige Ausnützung aller Angaben war leider bis zur Abfassung dieses Berichtes nicht möglich.

In nachstehender Übersicht ist die Gesamtzahl aller im Dezember 1932 erfassten reinen Mietwohnungen nach Bauperioden und Mansardenzahl gegliedert mit den Durchschnittsmietpreisen angegeben. Vergleichsweise können auch die aus der Mietpreisstatistik 1930 entnommenen Werte für die Gesamtzahl beigefügt werden.

Es wäre natürlich falsch, aus der starken Erhöhung des Preises bei zunehmender Mansardenzahl auf die preiserhöhende Wirkung der Mansardenzubehör zu schliessen, da in dieser Übersicht das Element der Zimmerzahl fehlt. Die kleinen und billigen Wohnungen sind in der Gruppe der Wohnungen ohne Mansarden weitaus am häufigsten, während die Beigabe von zwei und mehr Mansarden bei den Grosswohnungen häufiger ist. Diese Zusammenstellung

**Zahl der Wohnungen und
Durchschnittspreise nach Bauperioden und nach Mansardenzahl**

Tabelle 2

Mansarden- Zahl	I. Bauperiode (bis 1920)		II. Bauperiode (1921—1930)		I. u. II. Bauperiode (bis 1930)		III. Bauperiode (1931 und 1932)		Alle Wohnungen	
	Anzahl	Durch- schnittspr.	Anzahl	Durch- schnittspr.	Anzahl	Durch- schnittspr.	Anzahl	Durch- schnittspr.	Anzahl	Durch- schnittspr.
0	18 145	832	5 080	1 148	23 225	901	2 347	1 192	25 572	928
1	4 672	1 291	1 591	1 598	6 263	1 369	433	1 940	6 696	1 406
2 u. mehr	877	2 280	213	2 370	1 090	2 298	38	2 710	1 128	2 311
Total {										
1932	23 694	976	6 884	1 290	30 578	1 047	2 818	1 327	33 396	1 070
1930	24 196	1 016	6 630	1 380	30 826	1 094	—	—	30 826	1 094

will vor allem über die Besetzung der Mansardenklassen nach Bauperioden und überhaupt Aufschluss geben. Das Wesentliche, was gezeigt werden soll, ist die Preisverschiedenheit der Wohnungen nach Bauperioden. Von der ersten zur zweiten Periode erhöht sich der Preis noch um über 300 Franken und für Wohnungen aus der dritten Bauperiode müssen nochmals 100—200 Franken zugelegt werden. Die Spanne von 300 Franken ist zu gross, um die Bestrebungen der Preisangleichungen der alten Wohnungen als abgeschlossen gelten zu lassen; es ist also immer noch mit Preissteigerungen einzelner Wohnungen zu rechnen. Durch die Wohnungen der II. Bauperiode wird der Mittelpreis der alten Wohnungen von 976 Franken auf 1047 Franken gehoben; die verhältnismässig zahlreichen und teuren Wohnungen der III. Bauperiode erhöhen den Generalmittelwert schliesslich auf 1070 Franken. Nach der Statistik von 1930 waren die Mietpreise aber noch höher; also hat tatsächlich eine Preissenkung stattgefunden. Diese Preissenkung beträgt im Mittel aller Wohnungen überhaupt 24 Franken oder 2,2%. Interessant aber ist, dass die Senkung bei den Wohnungen der I. Bauperiode 40 Franken oder 3,9%, bei den Wohnungen der II. Bauperiode jedoch 90 Franken oder 6,5% ausmacht. Im gewogenen Mittel aus beiden Bauperioden beträgt die Senkung nur 47 Franken oder 4,3%. Diese

Senkung von 4,3% ist nicht der Preisunterschied der wirklich vergleichbaren Wohnungen, sondern aller einbezogenen Wohnungen überhaupt, die bis 1930 erstellt und bewohnt waren. Sollen aber die beiden Preisniveaux 1930 und 1932 miteinander verglichen werden, so müssen die neuesten Wohnungen einbezogen werden, und es fällt der Durchschnittswert von 1094 Franken von 1930 nur auf 1070 Franken im Jahre 1932, also um 24 Franken oder 2,2%. Diese Ziffern repräsentieren den Unterschied des gesamten Mietpreisniveaus für die beiden Termine.

Zu weiterer Illustration dieser Mittelwerte seien nun noch einige Zahlen für einzelne Wohnungsgrössen beigefügt. Des Raumes halber muss aber die Anzahl der Wohnungen in jeder Gruppe weggelassen werden. Verzichtet wurde auch auf die Wiedergabe derjenigen Wohnungsgrössen, wo die Gesamtzahl 100 nicht erreicht wird.

Tabelle 3 Durchschnittsmietpreise in Franken nach Zimmer- und Mansardenzahl

Zahl der Zim- mer	Man- sarden	I. Bauperiode			II. Bauperiode			I. u. II. Baup. zus.			III. Bau- periode	Alle Wohnungen		
		1930	1932	Diff. in %	1930	1932	Diff. in %	1930	1932	Diff. in %		1930	1932	Diff. in %
1	0	471	444	-5,7	678	634	-6,5	496	468	-5,6	715	496	492	-0,8
2	0	686	673	-1,9	971	908	-6,5	743	723	-2,7	1 031	743	758	+2,0
2	1	734	696	-5,2	961	929	-3,3	773	739	-4,4	1 143	773	752	-2,7
3	0	991	960	-3,1	1 339	1 262	-5,8	1 072	1 032	-3,7	1 402	1 072	1 059	-1,0
3	1	1 184	1 149	-3,0	1 472	1 375	-6,6	1 263	1 218	-4,4	1 565	1 263	1 242	-1,7
3	mehr	1 355	1 312	-3,2	1 640	1 492	-9,0	1 414	1 354	-4,3	1 747	1 414	1 363	-3,6
4	0	1 272	1 224	-3,8	1 741	1 610	-7,5	1 362	1 294	-5,0	1 741	1 362	1 323	-2,9
4	1	1 709	1 637	-4,2	2 216	2 087	-5,8	1 801	1 731	-3,9	2 331	1 801	1 777	-1,3
4	mehr	1 917	1 840	-4,0	2 415	2 319	-4,0	1 955	1 894	-3,1	2 494	1 955	1 915	-2,0
5	0	1 584	1 549	-2,2	2 378	2 297	-3,4	1 867	1 834	-1,8	2 293	1 867	1 851	-0,9
5	1	2 263	2 192	-3,1	2 428	2 320	-4,4	2 305	2 227	-3,4	2 811	2 305	2 263	-1,6
5	mehr	2 787	2 605	-6,5	3 479	3 302	-5,1	2 982	2 801	-6,1	3 251	2 982	2 826	-5,2
6	1	2 640	2 697	+2,2	4 180	3 990	-4,5	3 102	3 075	-0,9	3 676	3 102	3 175	+2,3

Auch aus dieser Tabelle darf nicht unbedingt auf die Mansardenmehrkosten geschlossen werden, da mit der Mansardenzugabe auch weiterer Komfort verbunden ist. Dagegen sieht man ganz deutlich die Preisdifferenzen nach Bauperioden und die Wirkung des Einbezugs der III. Bauperiode. Bei den Zweizimmerwohnungen ohne Mansarden wird durch diesen Einbezug eine Preissenkung von 2,7% in eine Preiserhöhung von 2,0% verwandelt; auch bei den Sechszimmerwohnungen mit einer Mansarde tritt diese Erscheinung auf und überall wird die grössere Preissenkung der Wohnungen aus der I. und II. Bauperiode zusammen durch die Wohnungen der dritten Bauperiode herabgesetzt. Wertvoll ist auch die Erkenntnis, dass die Wohnungen der II. Bauperiode fast überall stärker gesenkt worden sind als diejenigen der I. Bei dieser findet noch eine Preisanpassung an die moderneren Wohnungen statt. Bei den Wohnungen der II. Bauperiode konnte darum die eingetretene Hypothekarzinsenkung in viel höherem Masse den Mietern zugute kommen.

Die gesamte Wohnungsverteuerung war von 1910 bis 1920 auf 43%, für die 2- bzw. 3-Zimmerwohnungen ohne Mansarden sogar auf 50—53% berechnet worden. Fügt man nach der Statistik von 1930 die weitere Verteuerung von 48% im ganzen (was auch für die 2- und 3-Zimmerwohnungen im gewogenen Mittel zutrifft, hinzu, so erhält man für die Wohnungsverteuerung 1910—1930 den Indexwert $\frac{143 \cdot 148}{100} = 212$, und bei Einbezug der allgemeinen

Senkung um 2,2% für Ende 1932 den Indexwert 207. Die gesamte Wohnungsverteuerung 1910—1932 beträgt also in einer Zahl ausgedrückt 107%. Wird eine andere Basis verwendet, z. B. der Mittelwert 1911—1913, so sinkt diese Indexziffer zufolge der damaligen Wohnungsverteuerung auf 201. Die grosse Basler Indexziffer, die für Berechnung der Mietausgabe nur auf die 2- und 3-Zimmerwohnungen ohne Mansarden abstellt, ist auf einer Vierteljahrsausgabe von 226 Franken verblieben, mithin ist dieser daselbst provisorisch eingesetzte Wert endgültig geworden. Die entsprechende Indexziffer verzeichnet für Ende 1932 den Wert 209.

Für die zweite Hauptaufgabe, die Vergleichung baulich unveränderter Wohnungen für 1930 und 1932, standen 24616 reine Mietwohnung, davon 18984 aus der I. und 5632 aus der II. Bauperiode zur Verfügung. Bei den Wohnungen der I. Bauperiode sank der gemit-

telte Mittelpreis von 970 auf 940 Franken, also um 3,1%, bei den Wohnungen der II. Bauperiode von 1332 auf 1264 Franken, also um 5,1%, somit bei allen Mietwohnungen im Hauptdurchschnitt von 1053 auf 1014, Franken, mithin um 3,7%. Man sieht, dass diese vergleichbaren Wohnungen allein etwas niedriger im Preise sind als alle Wohnungen der I. und II. Bauperiode zusammen; folglich müssen die hierin nicht enthaltenen Wohnungen, also die baulich veränderten, merklich teurer sein. Die Verbilligung ist mit 3,7% etwas geringer als die allgemeine Verbilligung der bis 1930 erstellten Wohnungen mit 4,3%, aber doch noch wesentlich grösser als die auf 2,2% reduzierte Senkung des allgemeinen Mietpreisniveaus überhaupt. Eine ausführliche Darstellung dieser Untersuchung nach Zimmer- und Mansardenzahl gibt für den ganzen Kanton die Tabelle 4.

Das Hauptergebnis dieser Tabelle ist verwendbar zur Berechnung des reinen Mietindex, d. h. der wirklichen Mietpreissteigerung, in welcher der störende Faktor der Wohnungsverbesserung (Komfort) ausgeschaltet ist. Zunächst wird für die Periode 1910—1920 wiederum die aus der Mietpreisstatistik von 1920 bekannte allgemeine Wohnungsverteuerung von 43% mit der reinen Mietpreissteigerung identifiziert, da der Faktor der Wohnungsverbesserung, von der Einrichtung der elektrischen Beleuchtung abgesehen, in dieser Periode keine wesentliche Rolle spielte. Für die Periode 1920—1930 sind die Werte der Tabelle e 6 des Abschnittes C 5 des Statistischen Jahrbuches zu verwenden. In dieser Tabelle sind nur diejenigen Wohnungen berücksichtigt, welche bei jeder repräsentativen Erhebung seit 1920 für die Mietpreisstatistik Verwendung fanden, aber keinerlei komfortverbessernde bauliche Änderungen erfuhren. Ihre Zahl ist naturgemäss von Jahr zu Jahr zufolge Ausscheidens der veränderten Wohnungen kleiner

Tabelle 4 Durchschnittsmietpreise 1930—1932 von Wohnungen ohne bauliche Veränderungen

Zahl der		I. Bauperiode				II. Bauperiode				Im Ganzen			
		Anzahl Wohnungen	Durchschnittsmietpreis		Veränderung in %	Anzahl Wohnungen	Durchschnittsmietpreis		Veränderung in %	Anzahl Wohnungen	Durchschnittsmietpreis		Veränderung in %
			1930	1932			1930	1932			1930	1932	
1	0	887	454	442	-2,7	133	660	632	-4,2	1020	480	466	-2,9
	1	35	536	545	+1,7	5	802	850	+6,0	40	569	584	+2,6
	2+	5	800	800	=	1	1080	930	-13,9	6	847	822	-2,9
2	0	6814	686	670	-2,3	1785	969	910	-6,1	8599	744	720	-3,2
	1	722	699	685	-2,0	167	932	906	-2,8	889	743	726	-2,3
	2+	35	851	823	-3,3	24	1211	1199	-1,0	59	998	976	-2,2
3	0	6346	987	954	-3,3	1973	1328	1257	-5,3	8319	1068	1026	-3,9
	1	1641	1194	1150	-3,7	801	1423	1363	-4,2	2442	1269	1220	-3,9
	2+	119	1324	1276	-3,6	36	1586	1551	-2,2	155	1385	1340	-3,3
4	0	812	1247	1205	-3,4	201	1695	1603	-5,4	1013	1337	1283	-4,0
	1	856	1710	1629	-4,7	240	2205	2071	-6,1	1096	1818	1726	-5,1
	2+	145	1946	1882	-3,3	19	2484	2299	-7,4	164	2008	1930	-3,9
5	0	80	1585	1540	-2,8	72	2427	2319	-4,5	152	1984	1909	-3,8
	1	173	2314	2235	-3,4	74	2280	2229	-2,2	247	2303	2233	-3,0
	2+	92	2746	2660	-3,1	42	3467	3285	-5,2	134	2972	2856	-3,9
6	0	17	2115	1989	-6,0	1	2800	2600	-7,1	18	2153	2023	-6,0
	1	42	2814	2710	-3,7	20	4165	3934	-5,5	62	3250	3105	-4,5
	2+	47	3275	3111	-5,0	10	4533	4271	-5,8	57	3494	3314	-5,2
7	0	7	2531	2375	-6,2	9	3089	3055	-1,1	16	2845	2757	-3,1
	1	21	3743	3702	-1,1	8	5905	5565	-5,8	29	4338	4214	-2,9
	2+	29	4340	4182	-3,6	2	5600	5610	+0,2	31	4422	4274	-3,4
8	0	8	2901	2890	-0,4	2	4250	4000	-5,9	10	3171	3112	-1,9
	1	4	4200	4005	-4,6	4	6137	5855	-4,6	8	5170	4930	-4,6
	2+	11	6700	6510	-2,8	1	5500	5060	-8,0	12	6600	6387	-3,2
9 und mehr	0	7	.	.	.	2	.	.	.	9	.	.	.
	1	5	.	.	.	.	.	.	.	5	.	.	.
	2+	24	.	.	.	.	.	.	.	24	.	.	.
Total	0	14978	840	816	-2,9	4178	1199	1134	-5,4	19156	919	886	-3,6
	1	3499	1309	1260	-3,7	1319	1632	1560	-4,4	4818	1398	1342	-4,0
	2	507	2434	2353	-3,3	135	2534	2416	-4,7	642	2455	2366	-3,6
Zus.		18984	970	940	-3,1	5632	1332	1264	-5,1	24616	1053	1014	-3,7

geworden; es waren aber in der Frühjahrserhebung 1931 immer noch 3944 solcher Wohnungen, deren Mietpreise für diese Indexberechnung verwendet werden konnten. Die reine Mietpreiserhöhung für 1920—1930 ist nach dieser Tabelle auf 37% anzusetzen und beträgt somit für 1910—1930 $\frac{143 \cdot 137}{100} = 196$, also 96%. Durch Hinzufügung der reinen Mietpreissenkung von 3,7% bis Ende 1932 ergibt sich sodann für die Periode 1910—1932 die Indexziffer 189. Wird jedoch der Mittelwert 1911—1913 als Basis gewählt, so reduziert sich die Indexziffer auf 184. Diese Mietindexziffer dürfte mit der reinen Baukostenindexziffer, die auf 150—160 eingeschätzt wird, verglichen werden können.

Die geringe durchschnittliche Mietpreissenkung von 3,7% als Gesamtergebnis der Hypothekarzinsherabsetzung und des sonstigen Kraftaufwandes zugunsten der Mietpreissenkung wird in interessierten Kreisen vielleicht mit Kopfschütteln und nicht gelinden Zweifeln aufgenommen werden. Bei Betrachtung der Tabelle über die Senkungsstufen dürften aber doch diese Zweifel verschwinden und einem Erstaunen über das herrschende Massenträgheitsgesetz Platz machen. Wohl sind einzelne Wohnungen um 10%, ja sogar um 20% billiger geworden; viele aber sind im Preise unverändert geblieben und bei manchen, und zwar nicht wenigen, scheinen berechnete Gründe zu Erhöhungen der Mietpreise vorhanden gewesen zu sein. Der Mittelwert verschleiert alle diese einander entgegenstehenden Bewegungen, da er sich nur in einer einzigen Zahl vorstellen kann.

Bei Vergleichung der 24616 baulich nicht veränderten, also vergleichbaren Wohnungen zeigte sich für Wohnungen

der Mietpreis	der I. Bauperiode		der II. Bauperiode		überhaupt	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%
gesenkt um über 5%	5 540	29,2	2 671	47,4	8 211	33,4
„ „ 5 bis 1%	4 189	22,0	1 526	27,1	5 715	23,2
unverändert (—1% bis +1%).	6 807	35,9	1 083	19,2	7 890	32,0
erhöht um 1 bis 5%	1 292	6,8	279	5,0	1 571	6,4
„ „ über 5%	1 156	6,1	73	1,3	1 229	5,0
Total	18 984	100,0	5 632	100,0	24 616	100,0

Weitere Aufschlüsse nach Zimmer- und Mansardenzahl, aber ohne Bauperioden, gibt Tabelle 5 (siehe folgende Seite).

Fast ein Drittel der vergleichbaren Wohnungen hat sich um die Senkungspare überhaupt nicht gekümmert und 2800 Wohnungen oder 11,4% durften noch verteuert werden. Andererseits sind genau ein Drittel aller Wohnungen um mehr als 5% billiger geworden, und der Anteil der Wohnungen, welche um 1—5% billiger geworden sind, beträgt nahezu ein Viertel. Dass aber die Wirkung dieser Senkungen durch die anderen Gruppen stark abgebremst wurde, dürfte nun klar sein.

Zu beachten ist auch hier, dass die Senkungen bei den Wohnungen der II. Bauperiode bedeutend grössere Anteile aufweisen als bei den älteren Wohnungen. Bei diesen letzteren Wohnungen sind 12,9% noch verteuert worden, bei den seit 1920 erbauten Wohnungen aber nur 6,3%. Andererseits ist bei fast der Hälfte der Wohnungen der II. Bauperiode der Mietpreis um mehr als 5% gesenkt worden; es sind dies über 2600 Wohnungen.

Bei einer Vergleichung der II. Quartale 1931 und 1932 zeigte sich, dass im Mietpreise

von	gesenkt wurden	unverändert blieben	erhöht wurden
2998 Zweizimmer-W. o. Mansarde	703 = 23,4%	2083 = 69,5%	212 = 7,1%
2711 Dreizimmer-W. o. Mansarde	922 = 34,0%	1603 = 59,1%	186 = 6,9%
5709 Wohnungen ohne Mansarde	1625 = 28,4%	3686 = 64,6%	398 = 7,0%

Auf eine Gesamtzahl von 30000 Mietwohnungen bezogen, wären demnach im ersten Jahr nach der Wohnungszählung von 1930 schon 8500 Wohnungen billiger, 2100 teurer geworden und nahezu 20000 unverändert geblieben. Die Senkungen und Erhöhungen haben sich damals in ihrer Wirkung gerade aufgehoben, was aber von der Öffentlichkeit lebhaft bezweifelt wurde. Dass diese Zweifel nicht berechtigt waren, dürfte jetzt zur Genüge nachgewiesen sein.

Darum ist über die jährlichen repräsentativen Mietpreiserhebungen eine kurze Bemerkung hier wohl am Platze. Als „ungenügende Stichproben“ wurden sie von einer Presse, der das Ergebnis nicht passte, bezeichnet, obschon anlässlich der Frühjahrserhebung 1932 über 11000

Tabelle 5

Mietpreisänderungen 1930–1932

Zahl der Zimmer Mansarden		Zahl der Wohnungen mit Mietpreis-										Wohnungen überhaupt
		Senkung um				unverändert		Erhöhung um				
		über 5%		5–1%				1–5%		über 5%		
abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%			
1	0	281	27,5	175	17,2	423	41,5	58	5,7	83	8,1	1 020
	1	7	17,5	2	5,0	21	52,5	2	5,0	8	20,0	40
	2+	2	33,3	—	—	3	50,0	—	—	1	16,7	6
2	0	2 765	32,2	1 824	21,2	2 896	33,7	573	6,6	541	6,3	8 599
	1	187	21,0	209	23,5	375	42,2	79	8,9	39	4,4	889
	2+	13	22,0	9	15,3	19	32,2	14	23,7	4	6,8	59
3	0	2 898	34,8	2 210	26,6	2 456	29,5	409	4,9	346	4,2	8 319
	1	829	34,0	672	27,5	661	27,1	213	8,7	67	2,7	2 442
	2+	43	27,7	31	20,0	51	32,9	23	14,9	7	4,5	155
4	0	355	35,1	224	22,1	317	31,3	63	6,2	54	5,3	1 013
	1	511	46,6	207	18,9	287	26,2	59	5,4	32	2,9	1 096
	2+	59	36,0	32	19,5	50	30,5	16	9,8	7	4,2	164
5	0	51	33,6	30	19,7	50	32,9	12	7,9	9	5,9	152
	1	70	28,3	40	16,2	100	40,5	30	12,2	7	2,8	247
	2+	47	35,1	22	16,4	45	33,6	11	8,2	9	6,7	134
6	0	10	55,5	2	11,1	3	16,7	2	11,1	1	5,6	18
	1	23	37,1	4	6,4	33	53,2	1	1,6	1	1,7	62
	2+	22	38,6	4	7,0	27	47,4	3	5,3	1	1,7	57
7 und mehr	0	14	40,0	2	5,7	15	42,8	1	2,9	3	8,6	35
	1	9	21,4	10	23,8	17	40,5	2	4,8	4	9,5	42
	2+	15	22,4	6	8,9	41	61,2	.	.	5	7,5	67
Total	0	6 374	33,3	4 467	23,4	6 160	32,1	1 118	5,8	1 037	5,4	19 156
	1	1 636	34,0	1 144	23,7	1 494	31,0	386	8,0	158	3,3	4 818
	2+	201	31,3	104	16,2	236	36,8	67	10,4	34	5,3	642
Zus.		8 211	33,4	5 715	23,2	7 890	32,0	1 571	6,4	1 229	5,0	24 616

Mietwohnungen, das sind sicherlich ein Drittel des damaligen Bestandes an reinen Mietwohnungen überhaupt, in diese repräsentative Statistik einbezogen worden waren. Schon früher wurde gezeigt, dass bei den Dreizimmerwohnungen ohne Mansarden der Mittelpreis der repräsentativen Erhebung über das IV. Quartal 1920 nur um 1% unter dem Ergebnis der Mietpreisstatistik 1920 lag; im Jahre 1930 war diese Differenz sogar nur noch 0,6%. Die Ergebnisse der totalen Mietpreisstatistik 1932 haben die fortgeschriebenen Preise der 2- und 3-Zimmerwohnungen vollauf bestätigt, so dass irgendeine Korrektur an diesen Zahlen und an der darauf beruhenden Lebenshaltungskostenberechnung für die grosse Basler Indexziffer nicht gemacht werden musste.

Die repräsentative Mietpreisstatistik, wie sie bisher vom Statistischen Amte durchgeführt worden ist, hält jeder Kritik stand und liefert über die Wohnungskosten Werte von absolut genügender Genauigkeit; ihre Kosten sind aber sechs- bis siebenmal geringer als diejenigen einer allgemeinen Wohnungszählung.

Ob die Wohnungszählung 1932 noch weiter ausgewertet werden soll, kann erst nach Beendigung der Tabellierungsarbeiten der normalen Wohnungszählung von 1930, deren Ergebnisse wegen der Vergleichung mit 1920 und 1910 als grundlegend betrachtet werden müssen, geprüft werden. Die Ergebnisse der Leerwohnungszählung 1932 sind vollständig aufgearbeitet und wie immer unter Abschnitt C 3b im Statistischen Jahrbuche zu finden. Es bleibt nur noch übrig, von der Volkszählung 1932 zu berichten.

Leider kann diese nicht als gelungen bezeichnet werden. Die Fragestellung lautete:

4. *Bewohnerzahl*: Gesamtzahl der in dieser Wohnung wohnenden Personen (Wohnbevölkerung):..... (unter Einschluss allfälliger Untermieter und vorübergehend Abwesender, Geschäftsreise, Spital-, Kuraufenthalt, Ferien, Militärdienst, unter Ausschluss allfälliger anwesender Gäste).

Trotz aller Vorsichtsmassregeln, schriftlicher und mündlicher Instruktionen, dürften die Absichten der Erhebungsleitung nicht überall von der Bevölkerung erfasst worden sein. Es betrug die Bewohnerzahl des ganzen Kantons

gemäss Fortschreibung auf 1. Dezember 1932.	163 119
„ Zählung vom 1. Dezember 1932 . . .	160 659
Differenz	<u>2 460</u>

Es ist nun nicht anzunehmen, dass die im Anschluss an die Volkszählung 1930 korrigierte Fortschreibung nach zwei Jahren schon wieder einen Fehler von fast 2500 Personen aufweist; es besteht aber auch keine Möglichkeit, für die Richtigkeit der Zählung von 1932 vollgültige Beweise zu erbringen. Wohl wurden aus zahlreichen Stichproben, zählkreis- und haushaltungsweise, kleine Differenzen mit den besetzten Wohnungen von 1930 gefunden, nirgends aber grössere Defekte, so dass angenommen werden muss, es seien die vorübergehend abwesenden Personen und die Zimmermieter oder Untermieter nicht vollständig erfasst worden. Ist in jedem Zählkreis durchschnittlich nur eine Person übersehen worden, so reduziert sich die Differenz bereits um 1000 und als Fortschreibungsdifferenz wäre ein Betrag von 500 Personen durchaus annehmbar gewesen. Auch die Ausdehnung der Zählung auf 10 Tage dürfte kaum als grosse Fehlerquelle in Frage kommen. Somit stehen wir vor der Tatsache, dass zu der für 1. Dezember 1932 errechneten Fortschreibungszahl und zu der durch die Zählung ermittelten Einwohnerzahl absolutes Vertrauen nicht vorhanden ist. Um die Einwohnerzahl in einem bestimmten Zeitpunkt einigermaßen genau erfassen zu können, ist entweder das Individualkartensystem oder mindestens das Haushaltsbogensystem anzuwenden. Wird diese Erkenntnis verwertet, so war der Versuch von 1932 im Kanton Basel-Stadt doch von gewissem Nutzen.

Ob die Anwendung des maschinellen Auszählungsverfahrens ein Vorteil war, kann mit Entschiedenheit nicht erklärt werden. Die Ergebnisse standen nach Beendigung aller Vorbereitungsarbeiten gewiss sehr bald zur Verfügung; aber in Anbetracht des kleinen Bestandes von 33000 Karten und der ausserordentlichen Zersplitterung des Materials nach fünf bis sechs Kombinationen kamen die Vorteile des maschinellen Verfahrens nicht voll zur Geltung. Bei Wiederholung einer solchen Erhebung würden wir das manuelle Verfahren vorziehen; die Ergebnisse dieser Erhebung von 1932 haben aber mit absoluter Deutlichkeit gezeigt, dass die Wiederholung einer allgemeinen Wohnungszählung vor der nächsten Volkszählung überflüssig ist.

* * *

Anmerkung. — Im Anschluss an diese Abhandlung ist noch auf andere Aufsätze über den Basler Wohnungsmarkt hinzuweisen:

1. Zur Wohnungsfrage im Kanton Basel-Stadt, von Dr. Paul Meierhans, Statistisches Jahrbuch 1924, Seite 340.
2. Der Wohnungsmarkt im Kanton Basel-Stadt seit 1920, von Dr. O. H. Jenny, Statistisches Jahrbuch 1928, Seite 364.
3. Der Basler Wohnungsmarkt im Jahre 1929, von Dr. O. H. Jenny, Statistisches Jahrbuch 1929, Seite 357.
4. Bautätigkeit und Wohnungsmarkt im Jahre 1932, (J.) Statistische Monatsberichte 1932, Jahresübersicht.
5. Vom Mietindex, und
6. Die Ergebnisse der kantonalen Volks- und Wohnungszählung vom 1. Dezember 1932, von Dr. O. H. Jenny, Statistische Vierteljahrsübersicht I/1933, Beilage zu den Statistischen Monatsberichten des Kantons Basel-Stadt, 13. Jahrgang 1933.

8. Die Grossratswahlen im Kanton Basel-Stadt

von Dr. O. H. Jenny

Nachdem im letzten Jahrbuch den Nationalratswahlen 1931 ein kurzer Bericht gewidmet war, gebührt diesmal den Grossratswahlen von 1932 eine entsprechende Berücksichtigung. Da bei diesen Wahlen das Proportionalwahlverfahren zum zehnten Male angewendet und ausserdem eine besondere Untersuchung über die Wahlbeteiligung durchgeführt worden war, wurden die politischen Wahlen im Kanton Basel-Stadt zum Gegenstand einer Abhandlung gemacht, die als No. 54 der Mitteilungen des Statistischen Amtes veröffentlicht worden ist.

Das Statistische Jahrbuch wurde durch diese Veröffentlichung insofern in Mitleidenschaft gezogen, als der ganze tabellarische Teil ein Sonderabdruck aus dem Jahrbuch war. Diesem Sonderzwecke entsprechend wurden darum die Jahrbuchtabellen 1932 eigens eingerichtet; dies geschah in der Weise, dass die Ergebnisse der sämtlichen 10 Wahlen seit 1905 vergleichend zusammengestellt und um 4 Tabellenseiten für die Sonderuntersuchung von 1932 erweitert wurden und dass ferner auch für die Bürgerratswahlen, wie es schon im Vorjahre für die Nationalratswahlen geschehen war, die vergleichende Zusammenstellung auf die fünf letzten Wahlen ausgedehnt wurde. Der Tabellenaufbau selbst erfolgte streng systematisch und einheitlich für alle drei Wahlkörperschaften. Die den Nationalratswahlen und den Grossratswahlen vorangestellten zwei Tabellen über die Ergebnisse der eidgenössischen bzw. kantonalen Volksabstimmungen fielen in der dritten Körperschaft weg, da in der Bürgergemeinde Basel seit 1920 nur eine einzige Abstimmung stattgefunden hatte.

Die Wahlen in den Grossen Rat des Kantons Basel-Stadt finden seit 1875 alle drei Jahre (und zwar in den durch 3 teilbaren Jahreszahlen) statt. Im Jahre 1905 wurde das Proportionalwahlverfahren eingeführt, das abgesehen von der geringfügigen Änderung mit der Listenverbindung (seit 1926) bis heute unverändert angewendet wird. Für die Auszählungstechnik jedoch war die seit 1914 gültige Wahlkreiseinteilung mit den drei grossen Wahlquartieren Grossbasel-Ost, Grossbasel-West und Kleinbasel an Stelle der 9 Quartiere von gewisser Bedeutung. Es darf auch die Gesamtstimmzahl vor 1914 mit derjenigen seit 1914 nicht verglichen werden; alle übrigen Grundzahlen und Verhältniszahlen, insbesondere auch die aus den Gesamtstimmzahlen errechneten Wählerzahlen, sind durch die Änderung der Wahlkreiseinteilung in keiner Weise gestört worden.

Über die Ergebnisse der Grossratswahlen selbst geben nun die Tabellen b3 bis b19 (Jahrbuchabschnitt G1) und die Schaubilder I und II in erschöpfender Weise Aufschluss, was statistische Zusammenstellungen anbetrifft. Einzig der Generalzusammenzug, wie er im Abschnitt über die Nationalratswahlen immer für die letzte Wahl gegeben werden konnte, fehlt. Dieser Generalzusammenzug — man müsste bei den Grossratswahlen deren fünf, für jedes Wahlquartier einen erstellen — ist aber eigentlich keine statistische Tabelle mehr, sondern nur ein Ausweis über die Herkunft der Stimmen für Gewählte und nicht Gewählte nach eigener Partei, fremden Parteien und freien Listen. Insofern ist er wohl sehr interessant; er würde aber wegen der grossen Zahl von Kandidaten mehrere Druckseiten in Anspruch nehmen, und dieser Aufwand wäre gewiss nicht zu rechtfertigen.

Die erste Tabelle (b3) befasst sich mit der Wahlberechtigung, mit der allgemeinen Wahlbeteiligung überhaupt und nach der zeitlichen Stimmabgabe, sowie mit der Gültigkeit der Stimmabgabe. Die Wahlberechtigung hat auf die Gesamtbevölkerung bezogen von 15,2% im Jahre 1905 zugenommen bis 26,5% im Jahre 1932 (Einbürgerungen), die Wahlbeteiligung war mit 85,3% im Jahre 1923 am grössten, mit 57,3% im Jahre 1917 (Grenzbesetzung) am kleinsten. Bis 1923 haben bis 70,5% der Wählenden am Samstag gewählt, seither erfreut sich die Sonntagswahl wieder steigender Beliebtheit (1932: 37,1%). Mit 1,4% war die Zahl der ungültigen Stimmzettel im Jahre 1923 am grössten, mit 0,5% im Jahre 1926 am kleinsten.

Die zweite Tabelle (b4) gliedert die gültigen Stimmzettel nach ihrer Art in freie Listen und Parteilisten, hievon wieder in unveränderte, kumulierte und panaschierte. Die Anteile

der freien Listen nehmen fast stetig ab, bis 1911 über 8%, seit 1929 unter 3%; ebenso nimmt auch die Freude am Panaschieren ab, vor 1911 über 8%, seit 1929 höchstens 5%. Den Hauptwinn erzielten dafür die unveränderten Parteilisten; die kumulierten Parteilisten bewegen sich seit Jahren in einer Grössenordnung von 13 Prozent.

Auf die Parteistärken geht nun die dritte Tabelle (b5) ein. Sie weist für die 7, seit 1923 bestehenden Parteien die eingelegten Parteilisten, die hieraus berechnete Linienzahl, die wirkliche Gesamtstimmzahl in allen Wahlkreisen zusammen und die berechneten Wählerzahlen nach. Für die alten Parteien führen die erste und vierte Reihe bis 1905, die zweite und dritte nur bis 1914, d. h. bis zur erstmaligen Anwendung der heutigen Wahlkreiseinteilung, zurück. Die Gesamtstimmzahl für alle Kreise zusammen ist wegen der Ungleichheit der Wahlkreise nur eine arithmetische Kontrollzahl. Die Wählerzahlen der vierten Reihe sind aus den Gesamtstimmzahlen der einzelnen Wahlkreise berechnet. Die Summe der Wähler ist hier stets kleiner als die Zahl der gültigen Stimmzettel, weil durch die leeren Linien auf den freien Listen Wählerverluste entstehen. Diese Verluste betragen bis 200 Wähler bei einzelnen Wahlen.

Mit der Disziplin der einzelnen Parteien, insbesondere mit dem Panaschieren befassen sich die beiden folgenden Tabellen (b6 und b7). Die entstandenen Gewinne und Verluste konnten bis 1908 zurück nachträglich noch ermittelt werden. Eine einzige Partei hat niemals Verluste erlitten, eine andere Partei dafür seit 1911 bei jeder Wahl. Unter der Gruppe „andere Parteien“ sind auch die „Wilden“ inbegriffen, die natürlich nur Gewinne, niemals Verluste erzielen können.

Über die freien Listen orientieren zwei weitere Tabellen (b8 und b9). In steigender Zahl machen sich die ungültigen und leeren Linien geltend. Trotz abnehmender Zahl der freien Listen ist die Zahl der leeren Linien auf etwa 8000 gewachsen. Die Verteilung auf die Parteien ist sehr ungleich. Bemerkenswert ist, dass wiedervorgeschlagene bisherige Grossräte etwa 3—4mal soviel Stimmen erhielten als Neulinge.

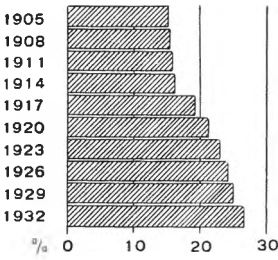
Die Haupttabelle b10 stellt nun die Gesamtstimmzahl analytisch fest nach eigener Partei, anderen Parteien und freien Listen für jede einzelne Partei seit 1914. Die von der eigenen Partei stammenden Stimmen werden überdies noch nach unveränderten und veränderten Listen gegliedert. Dieselbe Zusammenstellung wird nun in Tabelle b12 für die 3 städtischen Wahlkreise, allerdings nur für die letzte Wahl 1932 durchgeführt. Sie zeigt, genauer als die Tabelle über das Panaschieren, den Stimmenaustausch von Partei zu Partei. Mit den Nachweisen über die Mandatverteilung in Tabelle b11 für den Kanton und Tabelle b13 für die 3 städtischen Wahlkreise schliesst die normale Grossratswahlstatistik ab.

Es schliessen nun im Jahrbuch 1932 noch sechs weitere Tabellen an, welche über die Wahlbeteiligung im Jahre 1932 nach Altersklassen, Heimatgruppen, Berufsgruppen und soziale Schichten in den einzelnen Wahlkreisen weitere Aufschlüsse geben. Die Kantonsbürger weisen eine wesentlich grössere Wahlbeteiligung auf als die Schweizer aus anderen Kantonen. Die älteren Wahlberechtigten schreiten häufiger zur Urne als die jüngeren, und bei einer Durchschnittsbeteiligung von 65,5% haben die 50 bis 75 Jahre alten Wahlberechtigten zu über 75% das Wahlrecht ausgeübt, die unter 30 Jahre alten zu kaum 55%. Von den fünf sozialen Schichten weist die oberste Klasse der Unternehmer und höheren Beamten die stärkste Beteiligung auf, während die Klasse der Arbeiter, unter diesen die ungelerten Arbeiter am meisten, in grösserem Umfange der Urne fern geblieben sind.

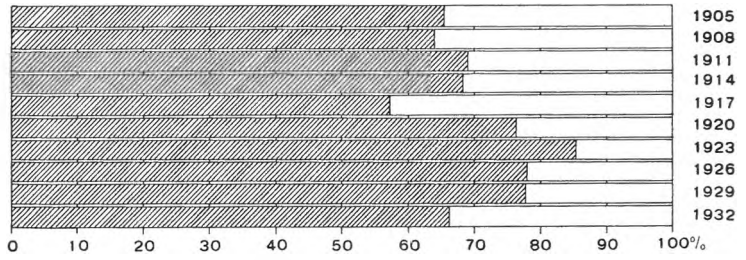
Im grossen Ganzen haben sich die im Jahre 1911 in Basel-Stadt und da und dort auch anderwärts gemachten Beobachtungen über die Wahlbeteiligung bestätigt. Die Tabelle b18 zeigt, wie die Gesamtheit der Wahlberechtigten (rund 42 000), in den einzelnen Wahlquartieren auf die Sozialschichten und Berufsgruppen aufgeteilt worden ist. Die I. Klasse umfasste nur 1020 Wahlberechtigte, die II. Klasse (mittlere und kleinere Selbständige) dagegen schon 6400, die III. Klasse (Mittel-, Unterbeamte und Angestellte) rund 11 000, die IV. Klasse (Arbeiter) rund 22 000 und die V. Klasse (nicht Bestimmbare und Rentiers) rund 2000 Wahlberechtigte.

I. Die Grossratswahlen 1905–1932

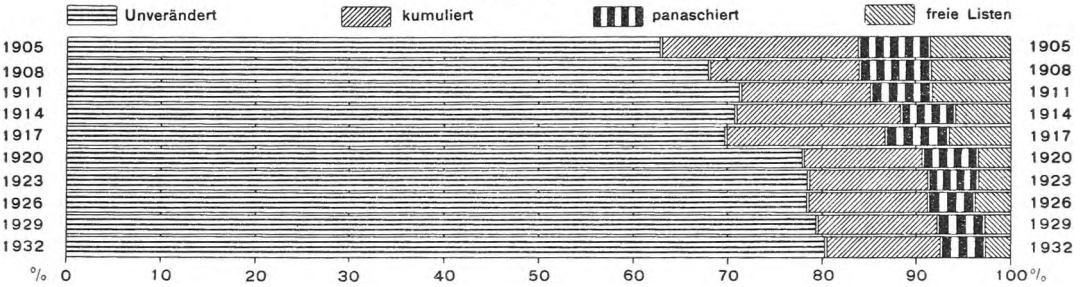
a) Wahlberechtigung
in % der Gesamtbevölkerung



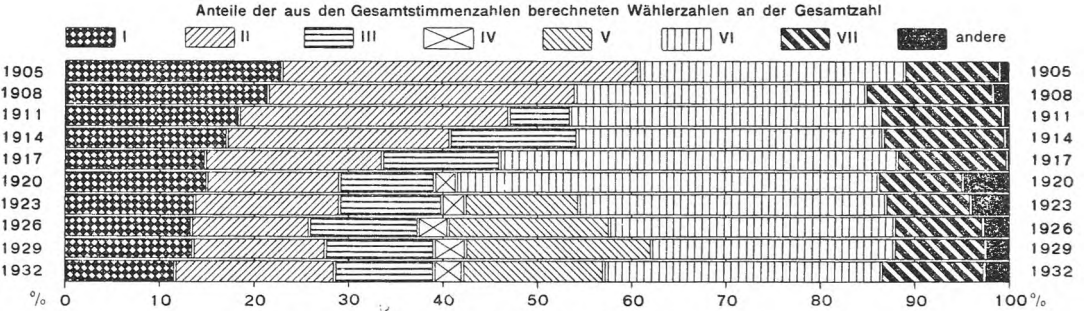
b) Wahlbeteiligung
in % der Wahlberechtigten



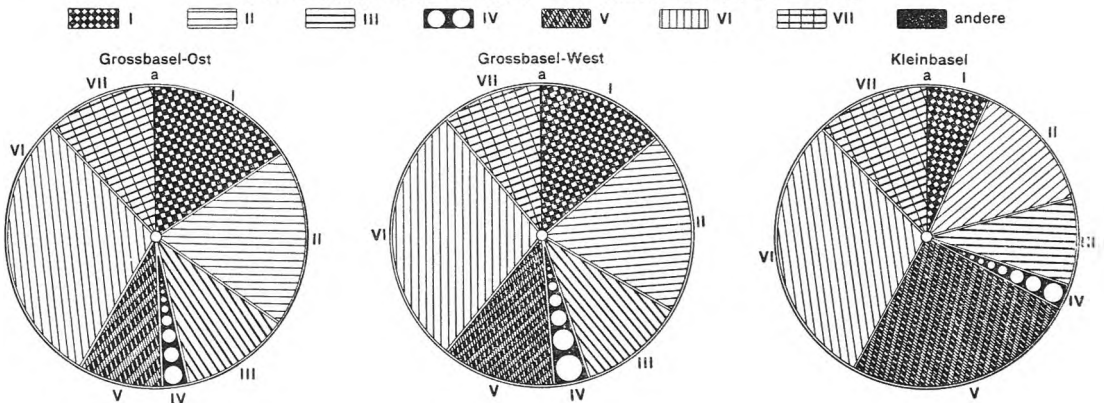
c) Parteilisten und freie Listen
Von je 100 Listen waren



d) Die Parteien

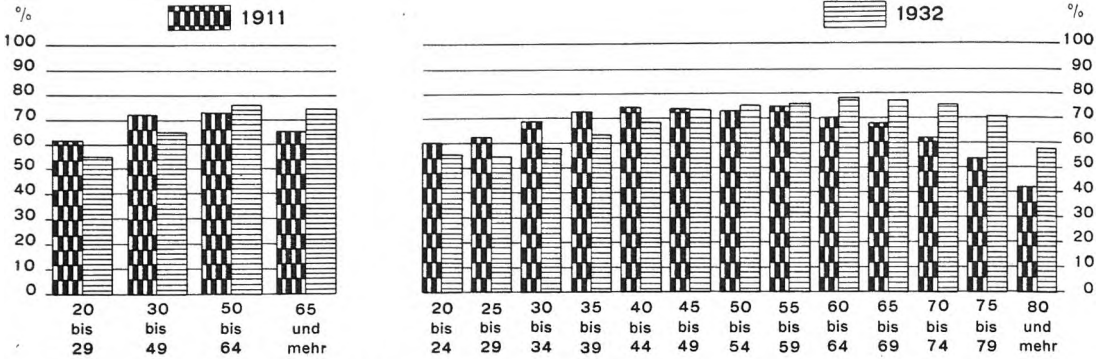


e) Die Parteien in den 3 städtischen Wahlkreisen im Jahre 1932

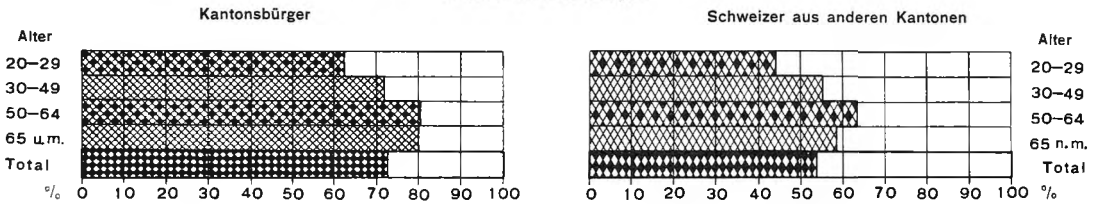


II. Grossratswahlen 1932 — Wahlbeteiligung

a) Die Wählenden in % der Wahlberechtigten nach Altersklassen 1911 und 1932

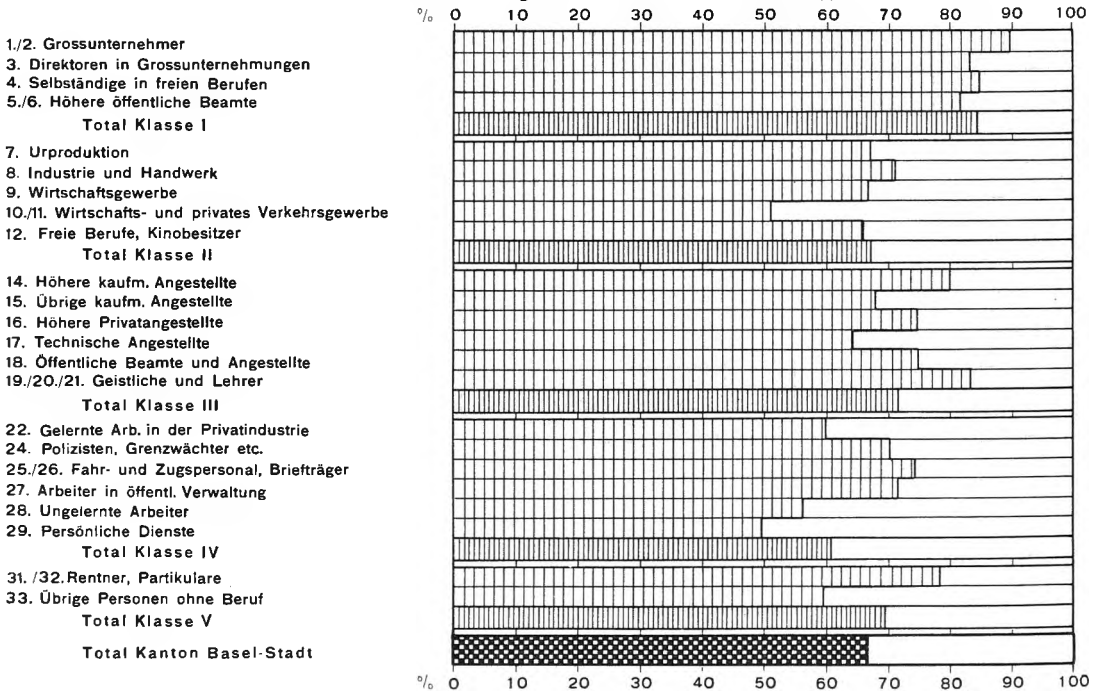


b) Die Wahlbeteiligung nach Heimat und Altersklassen 1932
in % der Wahlberechtigten



c) Die Wahlbeteiligung nach Sozialklassen und Berufsgruppen 1932

Wählende in % der Wahlberechtigten der betreffenden Klasse oder Gruppe



Verwaltungsbericht und Statistisches Jahrbuch

Verzeichnis der den Verwaltungsbericht ergänzenden Tabellen des Statistischen Jahrbuches

Verwaltungsbericht 1932

Statistisches Jahrbuch 1932

II. Erziehungsdepartement

	Seite			
Universität, Bestand des Lehrkörpers	30	Abschnitt	G 2	Tabellen a 1 und 2
Schulen, staatliche	39	"	G 2	b
Kleinkinderanstalten	44	"	G 2	b 22
Allgemeine Gewerbeschule	44	"	G 2	b 18— 21
Frauenarbeitsschule	46	"	G 2	b 20 und 21
Zahl der Schüler	46	"	G 2	b 4— 17
Private Schulen	51	"	G 2	c 1— 5
Zahl der Lehrer	48	"	G 2	b 1— 3

III. Justizdepartement

Vormundschaft, Erste Abteilung	14	}				
Amtsvormundschaft	18					
Erziehungsanstalten	18		Abschnitt	G 3	Tabellen	a 6 und 7
Zivilstandsamt: Eheschliessungen, Geburten, Sterbefälle, Ehescheidungen, Legitimationen	19	"	G 3	"	"	a 3—5
Grundbuchamt	21	}	"	B 2	"	a bis f
Handelsregister	22		"	C 2	"	"
Güterrechtsregister	23	"	G 3	"	"	a 1
Brandversicherungsanstalt	32	"	G 3	"	"	a 2
		"	D 5	"	"	g

IV. Finanzdepartement

(Seitenzahlen beziehen sich auf die Staatsrechnung 1932)

Staatsrechnung, Einnahmen	8		Abschnitt	F 1	Tabellen	b 1
Erträge des Gaswerkes, Wasserwerkes, Elektrizitäts- werkes, Kraftwerkes Augst, Schlacht- und Viehhofes, der Kantonalbank	12	"	F 2	"	"	a 4 und 5
XIV. Einkommenssteuer	22	"	F 1	"	"	b 2 „ 3
XV. Vermögenssteuer	22	"	F 1	"	"	b 4 „ 5
XVII. Billetsteuer	22	"	F 1	"	"	b 16 „ 17
XVIII. Steuern der anonymen Erwerbsgesellschaften	22	"	F 1	"	"	b 6—10
XX. Militärsteuer	24	"	F 1	"	"	b 15
XXI. Feuerwehrsteuer	24	"	F 1	"	"	b 14
XXII. Beiträge der Feuerversicherungsgesellschaften	24	"	F 1	"	"	b 18—20
XXIV. Erbschaftssteuer	24	"	F 1	"	"	b 11—13
XXVI. Handänderungssteuer	24	"	C 1	"	"	a 2
Bundessubventionen	26	"	F 1	"	"	b 1
Ausgaben	32	"	F 1	"	"	c 1
Vermögensstatus	172	"	F 1	"	"	a

V. Polizeidepartement

Administrativabteilung, Lohnhofgefangenschaften	6		Abschnitt	G 3	Tabellen	c 1—3
Wirtschaften	10	"	G 3	"	"	c 6
Gerichtsarzt und Wundschau	19	"	G 3	"	"	c 4—5
Kontrollwesen, Aufenthalt und Niederlassung	19	"	B 2	"	"	g
Wahlen und Abstimmungen	22	"	G 1	"	"	b u. d
Droschken	27	}	"	D 6	"	e 1
Motorwagen und Fahrräder	27					

VI. Baudepartement

Baupolizei	16	Abschnitt D 3 Tabellen a, b, c u. G 3 b
Strassenbau und Strassenareal	17	„ A 1 „ b 3 und c
Kanalisation	20	„ G 3 „ b
Strassenunterhalt	22	„ A 1 „ c
Areal der öffentlichen Anlagen	25	„ A 1 „ b 3
Kleingärten	26	„ A 1 „ b 3

VII. Sanitätsdepartement

Gesundheitsverhältnisse	8	Abschnitt B 2 Tabellen e und f
		„ B 4 „ a
		Anhang Nr. 4
Ansteckende Krankheiten	9	Abschnitt B 4 Tabellen b
		Anhang Nr. 5
Desinfektionen	11	Abschnitt B 4 Tabellen a 2
Wohnungsaufsicht	13	„ B 4 „ a 3
Heilpersonal	20	„ B 4 „ a 1
Heil- und Pflegeanstalt Friedmatt	22	„ B 4 „ c 1 und c 9
Frauenspital	25	„ B 4 „ c 1, c 7, c 8
Öffentliche Krankenkasse	27	„ E 1 „ a
Bestattungen	32	„ G 3 „ d
Lebensmittelkontrolle	35	„ D 2 „ d
Schlachthof: Fleischverkehr und Fleischschau	38	{ „ D 2 „ c
		„ D 5 „ e
Bad- und Waschanstalten	43	„ D 5 „ f
Gaswerk	46	„ D 5 „ b
Wasserwerk	50	„ D 5 „ c
Elektrizitätswerk	53	„ D 5 „ d

VIII. Departement des Innern

Flugverkehr	9	Abschnitt D 6 Tabellen f 1—4
Landwirtschaft	13	„ D 1
Bürgerrechtsbureau	18	„ B 2 „ h
Gemeinderechnungen Riehen	21	} „ F 3 „ b
„ Bettingen	23	
Armenwesen	23	„ E 4
Staatliche Alters- und Hinterlassenenversicherung	35	„ E 2 b
Altersfürsorge	38	„ E 2 „ a
Gewerbeinspektorat, Fabrikwesen	45	„ D 4 „ b
Kantonales Arbeitsamt	55	„ C 4 „ a
Private Arbeitslosenkassen	56	„ E 3 „ b
Staatliche Arbeitslosenkasse	70	„ E 3 „ a
Börse	72	„ C 1 Tabelle c 1
Witwen- und Waisenkasse	81	„ E 2 Tabellen c 1—15
Wohnungsnachweis	86	„ C 3 „ c

IX. Militärdirektion

Rekrutenaushebungen	2	Abschnitt B 4 Tabellen d
-------------------------------	---	--------------------------

XII. Rheinschiffahrtsdirektion

Rhein- und Hafenverkehr	2	Abschnitt D 6 Tabellen c
-----------------------------------	---	--------------------------

XIII. Strassenbahnwesen

Betrieb	6	Abschnitt D 5 Tabellen a
Verkehr	—	„ D 6 „ b

Gerichte

Betreibungsamt und Konkursamt	14	} Abschnitt C 1 Tabellen e 1—2
Konkursamt	15	

Alphabetisches Sachregister

	Seite		Seite
A brüche von Gebäuden	147, 235	Apotheker im Kanton	123
Abflussmengen des Rheins	13—16	Arbeiterorganisationen und Arbeiterschutz, Staatsausgaben	298
— Diagramm der Abflussmengen	XIII	Arbeitsviertel der Stadt	X
Abfuhr von Hauskehricht	294, 343	Arbeitsamt, Gehälter und Löhne der Angestellten	300
Abgebrochene Gebäude und Wohnungen	147, 235	Arbeitslehrerinnen, Zahl der	330
Abstimmungen, eidgenössische	306, 307	Arbeitslosenfürsorge, Staatsausgaben	298
— kantonale	312, 313, 326	Arbeitslosenkassen, Leistungen	279—281
Ärzte im Kanton	123	— Mitglieder	279, 280
Aktiengesellschaften, im Handelsregister ein- getragene	206—210	Arbeitslosenkassen, private	280, 281
— Kapital, Geschäftserträge und Besteue- rung	292, 293	— Entwicklung	280
Alkoholismus und Tuberkulose, Staatsausgaben zur Bekämpfung	298	— Staatsbeitrag an dieselben	281
Allgemeine Armenpflege	282	Arbeitslosenkasse, staatliche	279, 280
Allgemeine Krankenpflege	330, 335, 336	— Entwicklung	279
— Staatsausgaben	297	— arbeitslose Mitglieder	279
Allgemeine Konjunkturerscheinungen	134—137	— Leistungen	280
Allgemeine Krankenpflege (A. K. P.)	268	— Mitglieder	279
Allgemeine wirtschaftliche Verhältnisse	133—210	— Taggelder	280
Allmend	4	Arbeitsmarkt	160—170
Alter der Eheschliessenden	38—40	Arbeitsnachweisbureau, öffentliches	160—168
— der Gestorbenen 53—59, 61—65, 67, 70, 73, 77, 83—86		— Arbeitgeber und Vermittlungen nach ört- licher Lage	161
— der gestorbenen Säuglinge	63—65, 67, 70	— Beschäftigungsgrad der Männer nach Berufs- gruppen in den Vierteljahre des Jahres 1932	168
— der legitimierten Kinder	41	— Diagramm	167
— mittleres, der Bevölkerung	19	— Staatsausgaben	298
Altersaufbau der Wohnbevölkerung 1932 nach Fortschreibung	115—120	— Stellensuchende nach Berufsarten 1932	165—167
Altersaufbau der Wohnbevölkerung 1930 nach Geschlecht und Geburtsort, Diagramm	369	— nach Berufsgruppen	168
— — nach Geschlecht 1900 und 1930, Dia- gramm	369	— nach einzelnen Monaten und Berufs- gruppen	168
Alters- und Hinterbliebenenfürsorge, Kantonale	273	— Vermittlungstätigkeit nach Monaten bis 1932 I. Männerabteilung	162, 164
Alters- und Hinterlassenenversicherung	274	— II. Frauenabteilung	163, 164
Altersklassen der Bevölkerung	19	Arbeitsnachweise, private	169, 170
Altersklassen der an ansteckenden Krankheiten Erkrankten	125, 126	— offene Stellen	169, 170
— der Gestorbenen 53—56, 59, 61—63, 77, 81, 83—86		— Stellensuchende	169, 170
— der Mitglieder der Witwen- und Waisen- kasse 1932	276	— Tätigkeit der gewerbsmässigen Bureaux 1932	169, 170
— der Staatsangestellten	351—354	— Tätigkeit der nicht gewerbsmässigen Bu- reaux 1932	169, 170
— und Todesursachen	77, 81, 83—86	Arealverhältnisse des Kantons	3—6
— Verteilung der Wohnbevölkerung 1910 und 1920 auf Altersklassen	24	Armenfonds	282
Amtlicher Wohnungsnachweis	155—159	Armenpflege, Allgemeine, der Stadt Basel	282, 283
Amtsbeistandschaften über uneheliche Kinder	343	— Einkünfte der Allgem. Armenpflege	282
Anlagen und Parkwaldungen, Areal	4	— Leistungen	282, 283
— Staatsausgaben	297	— öffentliche gesamte	284
Anleihen des Kantons	286, 287	— und Altersfürsorge, Staatsausgaben	298
Anstalt zur Hoffnung, Erziehungsanstalt	342	Aufbau der Basler Schulen	XVI
Anstalten, in — Geborene	48	Aufenthaltsdauer der Eingebürgerten	106, 107
—, in — Gestorbene	75	— der Weggezogenen	100
— öffentliche, Finanzen	301—303	Augenheilanstalt, Belegungsziffer	127
— Gehälter, Löhne und Pensionen	300	— Bettenzahl	127
Anstalten, gemeinnützige und übrige öffentliche, Rechnungsergebnisse	303	— Frequenz	127
Anstaltsbevölkerung 1920 und 1910	23	— Patientenzahl	127
Anstaltshaushaltungen 1920 und 1910	22	— Verpflegungstage	127
		Ausexerzierte bei Rekrutenaushebungen	130
		Ausgaben einer Normalfamilie	193—198, 201—203
		— Diagramm	XIV
		Ausländisches Fleisch, Umsatz hiervon	217

	Seite		Seite
Ausmasse der Wohnungen in neu erstellten Miet- häusern	230—232	Beruf der Eheschliessenden 1932	32, 40
Ausschankstellen für Qualitätsspirituosen	345	— der Eingebürgerten 1932	106, 107
Ausstattung der neuen Miethäuser und Woh- nungen	230	— der Eltern der Lebendgeborenen	32
Auswärts Geborene der Wohnbevölkerung	44, 46	— der Eltern der Totgeborenen	32
— Gestorbene der Wohnbevölkerung	51, 54	— der Gestorbenen	32, 78
— Getraute der Wohnbevölkerung	33	— der Gewanderten	94, 95
— Lebendgeborene der Wohnbevölkerung	44, 46	— der Stellensuchenden	165—168
Automobile in Basel	262	— und Todesursachen	78
B ad- und Waschanstalten	248, 249	Beruf und Arbeitsmarkt	165—168
— Bäderzahl und Waschstunden, sowie Haupt- rechnungsergebnisse	248, 249	Berufsgruppen der Wohnbevölkerung (Volks- zählungen 1900—1920)	20
— Anlage- und Betriebskapital	301	Berufsklassen der Wohnbevölkerung (Volks- zählungen 1870—1920)	20
— Rechnungsergebnisse	249	Berufskombination der Eheschliessenden	40
— Reinerträge	302	Berufsstellung der gezählten Personen 1900 bis 1920	21
— Staatsausgaben	298	Berufstätige 1900, 1910, 1920	20
Bahngebiet, Areal im Kanton	4	Berufswahl der nicht mehr schulpflichtigen Schüler	341
Barometerstand, Mittelwerte	7—11	Berufszugehörige, mittelbare, Volkszählungen 1900—1920	21
Basler Börse	136	— unmittelbare, Volkszählungen 1900—1920	21
Basler Indexziffer, grosse (Vierteljahrsziffer) 205, XIV — kleine (Monatsziffer)	198—200, XIV	Beschäftigung, tatsächliche, der Schüler nach Be- endigung der Schulpflicht, Nacherhebung 339, 341	339, 341
— Diagramme	XIV	Beschäftigungsgrad der stellensuchenden Männer 1932	168
— Jahresindexziffer, grosse	204, XIV	Besoldungen der Staatsangestellten 1932	299, 300
Bauaufträge für Miethäuser und Mietwohnungen 234		Bestattungen	345
Baubewilligungen	220, 221	Bestattungswesen, Staatsausgaben	297
Baudepartement, Gehälter und Löhne der An- gestellten 1932	299	Betätigung der nicht mehr schulpflichtigen Schüler	339—341
— Zahl der Angestellten	346	Bettingen, siehe unter Landgemeinden	
Baugesuche	220	Betreibungen	136
Baumwollindustrie, Beschäftigte	238	Betriebe, öffentliche	242—253
— und Wollindustrie	239	— — Gehälter, Löhne und Pensionen	299
Bauobjekte, fertiggestellte nach Wohnvierteln 222		Betriebsergebnisse der Eisenbahnen in den Basler Bahnhöfen	254, 255
Bautätigkeit	220—235	Betriebsergebnisse der Basler Strassenbahnen	255
— Abgebrochene Gebäude und Wohnungen	235	Betriebslänge der Basler Strassenbahnen	242
— Art und Gesamtzahl der neuen Bauobjekte	223	Betriebszählungen 1905 und 1929, aus den Er- gebnissen	236—238
— Ausstattung der neuerstellten Miethäuser 230		Bevölkerung	17—132
— Brandversicherungssummen	234—235	Bevölkerungsbewegung	25—108
— Einfamilienhäuser, neu erstellte, nach Aus- stattung und Stockwerkzahl	224	— Elemente	112
— Flächeninhalt der neu erstellten Miet- häuser	230—232	— natürliche, Übersicht seit 1901	25—32
— Miethäuser, neu erstellte	225	Bevölkerungsbilanzen	114—117
— Wohnungen, neu gewonnene	226—232	— nach Geburtsjahrgängen 1932	115—117
— Zahl der neuen Wohnungen im gleichen Hause	226	— nach Heimat 1932	114
Bauwohnungen, Besitzverhältnisse 1920 u. 1930 148		Bevölkerungsentwicklung	109—122
— Fortschreibung 1925—1932	147	— nach Wohnvierteln 1932	122
— Gesamtzahl 1920 und 1930	144	Bevölkerungsstand	18—24
— nach Mansardenzubehör 1920 und 1930	148	— aus den Volkszählungen 1835—1930	18—24
— nach Wohnräumen 1920 und 1930	146	— nach Altersklassen 1837—1920, Grund- und Verhältniszahlen	19
— nach Zimmerzahl	148	— nach Berufsklassen 1870—1920	20
Beamten u. Angestellten der öffentl. Verwaltung, Anzahl der	346—355	— nach Berufsstellung 1900—1920	21
Bedürfnisanstalten, öffentliche, Staatsausgaben 298		— nach den neuesten Volkszählungsergeb- nissen	21—24
Behausungsziffer 1870—1930	18, 145	Bevölkerungstatistik	17—122
Bekleidungsartikel, Jahrespreise, Dezember 1912 bis 1932	180—183	Bewegung und Entwicklung der Wohnbevölke- rung des Kantons Basel-Stadt 1932 von Dr. P. Zahner	363
Bekleidungs- und Ausrüstungsindustrie, Be- schäftigte	239—241	Bewölkung, Normalwert	7
— Überzeitarbeit	241	— Mittelwert seit 1901	8
— Zahl der Arbeiter, der Betriebe	239—241	— im Jahre 1932	9, 12
Belegungsziffer der Krankenanstalten	127	Bienenhaltung	215
Beleuchtung, mittlere Jahrespreise	179	Bildende Kunst, Kunstmuseum, Staatsausgaben 298	
— monatliche Preise 1932	179	Billetesteuer	295
Beleuchtung, öffentliche Staatsausgaben	297	Birs, Wasserstände 1932, Diagramm	XIII
Bell A. G., Grossschlächtereier, Fleischpreise	174	— Grösse des Flussgebietes	13
Bernoullianum (Sternwarte), geographische Lage 3			

	Seite
Birseckbahn, Betriebsergebnisse	257
Birsigalbahnhof, Betriebsergebnisse im Bahnhof Basel	254
Birsigalbahnhof, Personenverkehr, Güterverkehr u. Gesamtreineinnahmen im Bahnhof Basel	254
Bodenbenützung in landwirtschaftlichen Be- trieben	212
Bodenbenützung im Kanton Basel-Stadt nach den Anbaustatistiken 1917, 1919, 1926 und 1929 (Betriebszählung)	213
Bodenfläche des Kantons Basel-Stadt	4
Bodensee, Wasserstand am Rorschacher Pegel 15 — — Diagramm	XIII
Bodenverschuldung, Änderungen nach Bezirken und nach Titeln	143
— Grundpfandverschreibungen	143
— Parzellenzahl und gesamte Bodenverschul- dung	143
— Schuldbriefe	143
Börse, kotierte Effekten, Gesamtumsatz	136
Brandfälle nach Brandursachen und Schaden- summe	251, 252
— nach Jahreszeiten und nach Stadtteilen 251, 252 — mit mehr als 1000 Franken Schadenssumme 253	
Brandversicherte Gebäude	250
Brandversicherungsanstalt	250—253
— Betriebsrechnung	250
— Gehälter und Löhne der Angestellten	300
— Rechnungsergebnisse	303
— Vermögensrechnung	250
— Versicherte Gebäude	250
Brandversicherungssumme der neu erstellten Baubjekte nach Hauptarten der Objekte und nach Stufen der Versicherungs- summe	233, 234
Brennmaterialien, mittlere Jahrespreise 1911 bis 1932	179
Briefpostverkehr in Basel	259, 261
Brotpreise, Mittlere Jahrespreise 1911—1932 172, 173 — Monatspreise 1932 und Umsatzmengen des A.C.V. b.B.	176, 177, 211, 216
Brücken, deren Länge	4
Brücken und Stege, Uferverbauungen, Staats- ausgaben	297
Bürgergemeinde Basel, Gemeindefinanzen	304
Bürgerliches Fürsorgeamt	283, 284
— Einkünfte aus der Merianschen Stiftung	283
— Rückvergütungen	283
Bürgerwahlen	324, 325
Bürgerrechtsänderungen	102—108
— aus Einbürgerungen, Eheschliessungen und Legitimationen nach der früheren Heimat 1911—1932	103
Bürgerspital, aufgenommene Patienten nach Ge- schlecht, Heimat und Wohnort	128
— Belegungsziffer	127
— Bettenzahl	127
— durchschnittliche Aufenthaltsdauer	128
— durchschnittliche Besetzung	128
— Frequenz	127
— Patientenaufnahme nach Wochen und Monaten	127, 128
— Patientenzahl	127
— Pflorgetage nach Abteilungen	128
— Verpflegungstage	127
Bundesbahnen, Betriebsergebnisse im Bahnhof Basel	254
— Personenverkehr, Güterverkehr und Gesamt- reineinnahmen im Bahnhof Basel	254
Burgvogtei, Volkshaus und Lesesäle, Staats- ausgaben	298

	Seite
Checkverkehr der eidgen. Post in Basel	260
Chemische Industrie, Beschäftigte	238
— Überzeitarbeit	241
— Zahl der Arbeiter, der Betriebe	236, 239, 240
— Zahl der Firmen	239

Departement des Innern, Gehälter und Löhne der Angestellten	
— Zahl der Angestellten	346, 348
Desinfektionen	123

Diagramme:	
— Allgemeine Ziffern zur Bevölkerungsbeweg- ung im Kanton Basel-Stadt	111
— Altersaufbau der Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Geburtsort 1930	369
— — nach Geschlecht 1900 und 1930	369
— Aufbau der Basler Schulen	XVI
— Grosse Basler Indexziffer	XIV
— Die Grossratswahlen 1905—1932	395
— 1932, Wahlbeteiligung	396
— Kleine Basler Indexziffer	XIV
— Leerwohnungs- und Nettozuwachsfiguren 154 — Mittlere Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt 1850—1930	109
— Plan der Stadt Basel, Statistische Bezirke	X
— Plan der Stadt Basel, die 18 Wohnviertel in 56 Teilverteilen aufgelöst	XI
— Stadt Basel und Umgebung	2
— Stellensuchende, beim Arbeitsnachweis an- gemeldete	167
— Strassenverkehrsunfälle in der innern Stadt 1932	XV
— Tägliche Sonnenscheindauer, Temperatur- mittel und Niederschlagsmengen in Basel (Bernoullianum) 1932	XII
— Tagesausgaben einer fünfköpfigen Familie für Milch, Brot und Fleisch	193
— Vierteljahrsausgaben einer fünfköpfigen Fa- milie für Nahrungsmittel, andere Bedarfs- artikel, Miete und Steuern	XIV
— Wasserstände des Bodensees, des Rheins und der Birs	XIII
— Wasserstände des Rheins und seine Abfluss- mengen nach Kalendermonaten	XIII
— Wasserstände des Rheins, mittlere und aus- serordentliche	XIII
Diakonissenhaus Riehen, Belegungsziffer	127
— Bettenzahl, Frequenz	127
— Patientenzahl, Verpflegungstage	127
Dienst- und Freiwohnungen, Zahl der, 1930	149
Dienstalter der Staatsangestellten	351—355
Dienstbefreite bei Rekrutenaushebungen	130, 131
Dienstbefreiungsgründe bei Rekrutenaushe- bungen	131
Dienstboten im Kanton Basel-Stadt 1900, 1910, 1920	21
Diensttaugliche bei Rekrutenaushebungen	130, 132
Dörrobst, Preise	172, 173, 176, 177
Dozenten am Zahnärztlichen Institut	327
Dreispietz, Materiallagerplätze, Anlagekapital, Erstellungskosten und Erträge	301—303
— Gehälter und Löhne der Angestellten	300
— Zahl der Angestellten	349
Drillingsgeburten	43, 48
Droschken in Basel	262
Durchschnittsalter der Eheschliessenden	38

	Seite
Ehedauer der geschiedenen Ehen	42
Ehelig geborene Kinder 43, 44, 46,	48
Ehelösungen	42
— Gesamtzahl und Art nach Vierteljahren 1932	42
Ehen, geschiedene, nach Dauer, Heimat, Kinderzahl und Scheidungsgrund	42
Ehescheidungen	42
Eheschliessende, Alter	38, 39
— Altersklassen und Zivilstand kombiniert	39
— Beruf und Berufsstellung	32, 40
— Durchschnittsalter	38
— Heimat	31, 36
— Heimatkombination	36
— Jahresübersichten nach Trauungsort und Wohnort	33
— Konfessionskombinationen	37
— nach Monaten 25—27, 33	33
— Zivilstand	34, 35
Eheschliessungen 25—27, 29, 31—40	40
— nach Jahreszeiten	29
— verteilt auf die ausgeglichenen Kalendermonate	29
Eheschliessungsziffer	26
Eidgen. Post in Basel, Briefpostverkehr . 259, 261	261
— Checkverkehr	259, 260
— Einzugsmandate	259, 260
— Paketverkehr	259, 260
— Postanweisungsverkehr	259, 260
Eigentümerwohnungen 1920 und 1930 nach Mansardenzubehör	148
Einbürgerungen 102—108	108
— Aufenthaltsdauer der Eingebürgerten	106, 107
— nach Beruf	106, 107
— Einbürgerungsart, Geschlecht, Heimat, Konfession	102
— Einkaufsgebühren	108
— Einzelpersonen 102, 104, 105	105
— Familien nach ihrer Grösse	104
— Familienstand und Heimat	105
— nach Geburtsjahrgängen	108
— nach Geburtsort	106, 107
— nach Kalendermonaten	104
— nach Zivilstand	106
Einfamilienhäuser, neu erstellt 222—224	224
— leerstehende	151
Einigungsamt, staatliches, Staatsausgaben	298
Einkaufsgebühren bei Einbürgerungen	108
Einkommen, versteuertes	290
Einkommenssteuer	290
Einteilung des Kantons Basel-Stadt in statistische Bezirke	X, XI
Einzelfirmen, im Handelsregister eingetragene	206
Einzelpersonen, eingebürgerte 102, 104, 105	105
— gewanderte 88, 89, 92—95	95
Einzelzimmer, möblierte, Monatsdurchschnittspreise 1932	159
Einzugsmandate in Basel 1932	259, 260
Eisenbahnen, Betriebsergebnisse in den Basler Bahnhöfen	254, 255
Eistage, Mittelwerte	7, 8, 12
Elektrischer Strom, Preis	179
Elektrizitätswerk, Anlagekapital, Erstellungskosten und Erträge	301—303
— Abonnemente, Anschlusswerte und Energieverluste	246, 247
— Beteiligung an den Kraftwerken Oberhasli A.-G.	246
— Betriebsergebnisse 1932	247
— Betriebsergebnisse des Augster Kraftwerkes	246
— Erlös aus Stromabgabe	247

	Seite
Elektrizitätswerk, Extremlösungen	246
— Gehälter und Löhne der Angestellten	300
— Rechnungsergebnisse	303
— Reserven, offene	301
— Strombedarf und Stromabgabe in 1000 kWh	246
Elsass-Lothringerbahn, Betriebsergebnisse im Bahnhof Basel	255
— Personen- und Güterverkehr, Gesamteinnahmen im Bahnhof Basel	255
Erbgang und Teilung von Grundstücken nach Zahl, Art und Bebauung	139
Erbschaftssteuer, Erben, Erbanfall und Besteuerung 1932	294
— Ertrag	294
Erdbestattungen	345
Erden und Steine, Industrie der, Beschäftigte	236, 238, 239, 241
— Überzeitarbeit	241
— Zahl der Arbeiter, der Betriebe. 238, 239, 241	241
Erlenpark, Areal	4
Ernährte der Wohnbevölkerung	20
Erscheinungen, statistische, im Kanton Basel-Stadt, Übersicht	358
Erwerbsgesellschaften, anonyme, Kapital, Geschäftserträge und Besteuerung 1932	292
Erwerbstätige der Wohnbevölkerung, Volkszählungen 1900—1920	21
— Angehörige der Erwerbstätigen	21
Erwerbswirtschaftliche Anstalten, öffentliche, Erstellungskosten, Anlagekapital, Reserven, Rendite	301—303
Erziehungsanstalten, Anstalt zur Hoffnung	342
— Gute Herberge	342
— Klosterfiechten	342
Erziehungsdepartement, Gehälter, Löhne der Angestellten	299
— Zahl der Angestellten	346, 347
Export der drei Hauptindustrien	135

F abrikarbeiter nach Industriezweigen	239—241
Fabrikbetriebe, Zahl der Firmen und der Arbeiter	239
— Durchschnitts- und Verhältniszahlen zur Zahl der Arbeiter	240
— Rechtsform und Betriebsgrösse	240
— nach einzelnen Industriearten	240, 241
— Überzeitarbeit	241
Fabrikgebäude u. Werkstätten, neu erstellte	222, 223
Fabrikgesetz, ihm unterstellte Firmen	239
Fahrbewilligungen, erteilte	262
Fahräder im Kanton	262
Familien, gewanderte 88, 89, 92—95, 98	98
Festungsgebiet, altes, in Basel, Areal	4
Feuchtigkeit, relative, der Luft, Normalwert. 5—7	7
— Mittelwerte, Jahr 1932	7
Feuerbestattungen	345
Feuerversicherungsgesellschaften, Zahl der im Kanton Basel-Stadt arbeitenden. Policen und Versicherungsbestand	296
Feuerwehrsteuer	294
Finanzdepartement, Gehälter und Löhne der Angestellten 1932	299
— Zahl der Angestellten	346, 347
Finanzen, öffentliche Verwaltung	286—300
— öffentliche Anstalten	301—303
Firmenbestand des Handelsregisters	206—210
Fischpreise, mittlere Jahrespreise	171
— Monatspreise 1932	174
Fleisch und Fleischwaren, mittlere Jahrespreise	171

	Seite
Fleisch, Monatspreise 1932 (Bell A.G., A.C.V. und verschiedene Metzgermeister)	174, 175
— Umsatz ausländischen Fleisches	217
Fleischeinfuhr und -ausfuhr	217, 218
Fleischschau bei den Schlachtungen 1932.	218
Fleischverbrauch im Kanton Basel-Stadt	217
Fleischversorgung	217, 218
— Berechnete konsumfähige Fleischmenge der geschlachteten Tiere in 1000 kg	217, 218
— Schlachttiere, Qualität und Herkunft	217
— Schlachtungen	217, 218
Fluglinien des Flugplatzes Basel-Birsfelden	264
Flugverkehr, beförderte Personen und Waren	264
— nach Monaten	264
Flussbadeanstalten und Gartenbad Eglisee, Staatsausgaben	298
Fortschreibung der Wohnbevölkerung im Anschluss an die Volkszählung 1930.	121
— nach Wohnvierteln 1932.	122
Frauenarbeitsschule	330, 336
— Klassenzahl	336
— Lehrerschaft	330
— Schülerinnenzahl	336
— Staatsausgaben	297
Frauenbekleidung, Preise von Artikeln	180—183
Frauenspital, Belegungsziffer	127
— Aufenthaltsdauer der Patienten, durchschnittliche	129
— Belegung, durchschnittliche	129
— Bettenzahl	129
— Gehälter und Löhne der Angestellten	300
— Patientenaufnahmen	127, 129
— Patientenzahl	127, 129
— Rechnungsergebnisse	303
— Todesfälle	127, 129
— Verpflegungstage	127, 129
Frauenüberschuss, ermittelt bei den Volkszählungen 1870—1930	18
Freie Berufe, Berufszugehörigkeit	20
— Arbeitslose	166, 167
— Eheschliessungen, Geborene und Gestorbene	32
— Todesursachen	78
— Wanderungen	94, 95
Fremdenverkehr	137
Frequenz der grösseren Krankenanstalten	127
Friedhöfe der Stadt, Areal	4
Friedmatt	127, 129
Frosttage	7, 8, 12
Fürsorgeamt, bürgerliches	283, 284

G arne, Preiserhebung Dezember	182, 183
Gartenbaubetriebe, Betriebszählung 1929	214
Gasverbrauch überhaupt in 1000 m ³	244
— für öffentliche Beleuchtung	244
Gaswerk	244, 301—303
— Anlagekapital, Erstellungskosten und Erträge	301—303
— Betriebsergebnisse	245
— Gaserzeugung und Nebenprodukte	244
— Gehälter und Löhne der Angestellten	300
— Leitungen, Abonnenten und Zahl der Gasmesser	244
— Rechnungsergebnisse in 1000 Franken	245, 303
— Reserven, offene	301
— Verlust an Gas	244
Geborene der Landgemeinden	44, 49, 50, 113
Geborene überhaupt	25—32, 43—50
— in Anstalten Geborene	48
— Auswärts Geborene	44, 46

	Seite
Geborene, Beruf der Eltern	32
— Geburtsmonat	25—29, 46, 47
— Geburtsort	44, 48, 50
— Geschlecht	43, 44, 46
— Heimat	31, 43—50
— Legitimität	45—48, 50
— Ortsanwesende	28, 43, 45—47
— Ortsfremde	43, 46—48
— Wohnort der Eltern	30, 50
— verteilt auf die ausgeglichenen Kalendermonate	29
Geburten	43
— mehrfache	43, 48
— Verteilung nach Jahreszeiten	50
Geburtenüberschuss	25—28
Geburtenziffer	26, 28, 29, 44
Geburtshilfe und Säuglingspflege, Staatsausgaben	298
Geflügelhaltung im Kanton	215
Gehälter, Löhne und Pensionen der Staatsangestellten 1932	299, 300
Gemeindefinanzen, Bürgergemeinde und Landgemeinden	304
Gemeindewahlen	324, 325
Gemeinnützige Anstalten, Rechnungsergebnisse	303
Gemüse, mittlere Jahrespreise	172, 173
— monatliche Mittelpreise	178
Genossenschaften, im Handelsregister eingetragene	206, 209, 210
— Kapital, Geschäftserträge u. Besteuerung	292, 293
Geographische Lage des Kantons Basel-Stadt	3
Gepflästerte Strassen, Bestand der festen Beläge	6
Gerichte und Staatsanwaltschaft, Staatsausgaben	297
Gerichtsärztliche Untersuchungen	344
Geschäftshäuser und öffentliche Gebäude, fertiggestellte	222, 223, 226
Geschäftsräume, leerstehende, bei den Dezembererhebungen	150—152
Geschäftsviertel der Stadt	X
Geschiedene, Heimat	42
— Kinderzahl	42
Geschlecht der Wohnbevölkerung 1920 und 1930	24
Geschlechtskrankheiten, gerichtsärztliche Untersuchung	344
Geschlechtsverhältnis der Bevölkerung auf Grund der Volkszählungen 1870—1930	18
Gesellschaften mit beschränkter Haftung, eingetragene im Handelsregister	206, 207, 209, 210
Gesprächszahlen des Telephonbureaus Basel	259, 261
Gestorbene der Landgemeinden	51, 52, 67—69, 113
Gestorbene überhaupt	25—28, 51
— der Wohnbevölkerung	51
— nach Altersklassen	53, 61, 62, 77, 81, 83—86
— in Anstalten Gestorbene	75
— Auswärts Gestorbene	51, 54, 75
— Beruf	32, 78
— Geburtsjahre	56—60
— Geschlecht	51, 52
— Heimat	30, 31, 71, 72
— Kinder	63—70
— Ortsanwesende	28, 51, 54
— Ortsfremde	54
— Säuglinge	63—70
— Sterbemonat	25—29, 55, 66, 67, 70, 74
— Sterbeort	75
— Sterbeziffern, allgemeine	52
— Todesursachen	74—86
— Verteilung nach Jahreszeiten	29, 61
— nach Wohnvierteln	30, 71, 72, 79
— Zivilstand	55—59, 63, 76

	Seite
Gestorbene nach Todesursachen kombiniert mit	
— Altersklassen	77, 83—86
— Beruf	78
— Heimat	76, 80
— Sterbemonat	74, 75
— Sterbeort	75
— Zivilstand	76
Gesundheitspolizei, Epidemiebekämpfung, Staatsausgaben	298
Gesundheitsverhältnisse	123—132
— Medizinalpersonal	123
— Desinfektionen	123
— Wohnungsaufsicht	123
Geteerte Strassen, deren Oberfläche	6
Gewebe, Preiserhebung im Dezember	180—183
Gewerbe, Berufszugehörigkeit der Wohnbevöl- kerung	20
— Eheschliessende, Geborene und Gestorbene	32
— Einbürgerungen	106
— Todesursachen	78
— und Industrie	236—241
— Wanderungen	94
Gewerbebetriebe, eigentliche, Betriebsgruppen, Zahl der beschäftigten Personen und Be- triebskraft	238
Gewerbeförderung, Staatsausgaben	298
Gewerbeinspektorat, Staatsausgaben	298
Gewerbeschule, allgemeine	330, 335, 336
— Klassen- und Stundenzahl	335
— Lehrerschaft	330
— Schülerzahl	335, 336
— Staatsausgaben	297
Giroverkehr der Postkontostelle Basel	259, 260
Graphische Gewerbe, Beschäftigte 236, 238, 239, 241 — Überzeitarbeit	241
— Zahl der Arbeiter, der Betriebe 236, 238, 239, 241	
Grège, getrocknet	136
Grösse der Wohnungen der Stadt	227
Grossbasel-Ost	21, XI
Grossbasel-West	21, XI
Grossratsitze, Verteilung auf Wahlquartiere und Gemeinden	21
Grossratswahlen	314—322
— im Kanton Basel-Stadt von Dr. O. H. Jenny	393
— Altersgruppen und soziale Schichtung (Berufsg ruppen) der Wahlberechtigten	320—322
— Diagramme	395, 396
Grundbesitz	138—143
— Ergebnisse der Grundbesitzstatistik vom 31. Dez. 1930	138
Grundbuchamt, Eintragungen	342
Grundbuch und Handelsregister, Staatsausgaben	297
Grundbuchgeometerbureau, Staatsausgaben	297
Grundfläche und Landeskulturverhältnisse im Kanton Basel-Stadt	3, 212, 213
Grundstücke, Verkauf nach Zahl, Grösse und Bebauung	138—143
Grundstückpreise, mittlere, 1929/31	142
Grundwasserstand	15
Güterrechtsregister, Stand der Eintragungen	342
Gute Herberge, Mädchenerziehungsanstalt	342
Gymnasium, humanistisches und mathem.-natur- wissenschaftliches	330—335
— Klassenzahl	332, 334, 335
— Lehrerschaft	330
— Schülerzahl	331—335
— Staatsausgaben	297

Hafttage, durchschnittliche, der Gefangen-
schaften 344

	Seite
Handänderungen, nach Monaten 1932	140
— Bebaute und unbebaute Grundstücke 139—141	
— nach Eigentümerkategorien	142
— Umsatzsummen	140, 141
— Verkauf, freihändig und Zwangsverkauf 139—141	
— nach Wohnvierteln und Gemeinden	141
— nach Zahl und Flächeninhalt	139
Handel, Berufsangehörige	20
— Eheschliessende, Geborene und Gestorbene	32
— Einbürgerungen	106
— Todesursachen	74—86
— Wanderungen	94, 95
Handelsregister	206—210
— Art und Zweck der eingetragenen Firmen	207
— Änderungen im Bestande der eingetragenen Firmen 1932	209, 210
— Ausländische Firmen, eingetragen im Handelsregister	207
— Bewegung des eingetragenen Schweizer Kapitals	209
— Eingetragene Firmen	206
— Eintragungen und Löschungen	209
— Geschäftssitz der eingetragenen Firmen	206
— Schweizer Firmen mit eingetragem Kapi- tal nach Art und Kapital	207
— Schweizer Gesellschaften nach Kapital und Zweck	208, 209
Handelsschule	330—335
Hardwaldungen, Wert	304
Hauptindustrien Basels, Export	135
Hauptübersicht über die wichtigsten statistischen Erscheinungen im Kanton Basel-Stadt	358
Hausgeräte, Preise	184
Hausgrösse, Durchschnittszahlen 1910, 1920 u. 1930	145
Haushaltungen nach Stadtteilen, Gemeinden, Wohnvierteln u. Quartieren 1920 u. 1930	22, 23
Haushaltungsgrösse, Volkszählungen 1870—1930	18
Haushaltungsrechnungen von Basler Familien 191, 192 — Anteil der Ausgabengruppen an den Gesamt- ausgaben	192
— Verbrauchsmengen von Nahrungsmitteln und anderen Bedarfsartikeln pro Kon- sumeinheit	192
— Zahl der Quets und Konsumeinheiten	192
— Zahl und Grösse der beteiligten Haushal- tungen	191
Haushaltungswohnungen 1930 nach Wohn- räumen und Bewohnerzahl	149
Hauskehrichtabfuhr	294, 343
— Staatsausgaben	297
Hebammen im Kanton	123
Heilanstalten, Beamte, Angestellte und Besol- dungsklassen 1932	348—350, 354, 355
— Jahresausgaben für Besoldungen	351
— Staatsarbeiter nach Lohnklassen	350, 351
Heil- und Pflegeanstalten, Personalbestand	346
Heil- und Pflegeanstalt Friedmatt, Belegungs- ziffer	127
— Durchschnittliche Belegung	129
— Eintritte	129
— Entlassung von Patienten	129
— Gehälter und Löhne der Angestellten	300
— Patientenzahl	127, 129
— Rechnungsergebnisse	303
— Todesfälle	129
— Verpflegungstage	127, 129
Heimat der Bevölkerung (Volkszählungen 1837 bis 1930)	19
— der Eheschliessenden	31, 36
— der Geschiedenen	42
— der Gestorbenen	30, 31, 71—73, 76, 80, 81

	Seite
Heimat der Weggezogenen 87, 89, 91, 96, 97, 99, 100	
— der Wohnbevölkerung 1920 und 1930	24
— der Zugewanderten	87, 89, 91, 96, 97, 99
Heimatschutz u. Denkmalpflege, Staatsausgaben	297
Heiratsziffer	26
Herstellung von Maschinen und Apparaten, Beschäftigte	238, 239, 241
— Überzeitarbeit	241
— Zahl der Arbeiter, der Betriebe	239, 241
Hilfsspital, Rechnungsergebnis	303
Himmelsbeschaffenheit, Niederschlag und Windrichtungen 1932	9
Hochbautätigkeit, Förderung derselben, Staatsausgaben	298
Höhenverhältnisse des Kantons Basel-Stadt	3
Hörer an der Universität	327
Holdinggesellschaften, Kapital und Besteuerung	292, 293
Holzbearbeitung, Beschäftigte	238, 239, 241
— Überzeitarbeit	241
— Zahl der Arbeiter, der Betriebe	239, 241
Hydrographische Verhältnisse, allgemeine	13
Hypothekarische Belastung der bebauten Parzellen	138

I mmatrikulierte Studierende an der Universität	327—329
Indexzahlen zu den Mietpreisen der beim amtlichen Wohnungsnachweis abgemeldeten reinen Mietwohnungen	159
Indexziffer für Nahrungsmittel	173, 175, 177
— für Bedarfsartikel	179, 181, 183
— Kleine Basler Indexziffer, Basis Juni 1914 = 100	198, 199
— — Basis Monatsmittel 1911—1913 = 100	198, 199, XIV
— — Diagramm	XIV
— — Basis Monatsmittel 1919—1921 = 100	200
— — Basis Monatsmittel 1923—1927 = 100	200
— für Nahrungsmittel, andere Bedarfsartikel, Miete und Steuern	204, 205, XIV
— Grosse Basler Vierteljahrsindexziffer	205
— — Diagramm	XIV
— Grosse Basler Jahresindexziffer	204
— Grundlage der Basler Monatsindexziffern (Kleine Basler)	196, 197
— Grundlage der Basler Vierteljahrsindexziffern (Grosse Basler)	202, 203
— Grundlage der Basler Jahresindexziffern	201
— Tagesausgaben einer fünfköpfigen Familie für Brot, Milch und Fleisch	193, 194
— für Vierteljahrsdurchschnittspreise von reinen Mietwohnungen	187—190
I ndustrie der Steine und Erden, Beschäftigte	236, 238, 239, 241
— Überzeitarbeit	241
— Zahl der Arbeiter, der Betriebe 236, 238, 239, 241	241
I ndustrie und Gewerbe, Berufsangehörige	20
— Betriebszählung 1905 und 1929	236—241
— Eheschliessungen, Geborene und Gestorbene	32
— Einbürgerungen	106
— Todesursachen der Berufsangehörigen	78
— Wanderungen	94, 95
I ndustriegeleise St. Johann, Anlagekapital, Erstellungskosten und Erträge	301—303
I ndustrielle Betriebe des Staates, Änderungen im Personalbestand 1932	350
— Beamte und Angestellte 1932 nach Besoldungsklassen	349

	Seite
I ndustrielle Betriebe des Staates, Erstellungskosten, Anlagekapital, Reserven und Rendite	301—303
— Jahresausgaben für Besoldungen 1932	351
— Pensionierte ehemalige Staatsangestellte 1932	355—356
— — nach Lebensalter und Dienstjahren	355
— — Gestorbene nach Dauer d. Pensionierung	355
— Staatsarbeiter nach Lohnklassen 1932	350
I nfektionskrankheiten, anzeigepflichtige, in Basel	124—126
— Text vom Gesundheitsamt	375
— Meldungen nach Monaten, Altersklassen und Wohnort	125
— Todesfälle	124
Inhaltsverzeichnis, systematisches	V—VII
Initiativbegehren, Abstimmung über verschiedene	306, 307, 312, 313

J ahresausgaben einer fünfköpfigen Normalfamilie	201
Jahreszeiten der Eheschliessungen	29
— der Geburten	29, 50
— der Sterbefälle	29, 61
Jakobsbergerholz, Areal	4
Justizdepartement, Gehälter und Löhne der Angestellten	299
K analisation, Staatsausgaben	298
Kanalisationsnetz, Gesamtlänge	343
Kantonalbank, Dotationskapital, Reserven und Erträge	301, 303
— Gehälter und Löhne der Angestellten	300
— Reserven, offene	301
K anton Basel-Stadt, Areal und Naturverhältnisse	3—16
— Allmend	4
— Ausdehnung	4
— Bodenfläche	4
— Finanzen	285—303
— Geographische Lage	3
— Gliederung, politische	21
— Grundfläche und Landeskulturverhältnisse	4, 212
— Höhenverhältnisse	3
— Kleingärten, Areal	4
— Klima und Witterung	7—12
— Klimatische Mittelwerte	7, 8
— Länge der Kantonsgrenzen	3
— Landeskulturverhältnisse	4, 212
— Oberflächengestaltung	3, 4
— öffentliche Anlagen	4
— öffentliche Strassen und Plätze, deren Areal	6
— öffentliche Verwaltung, Jahresausgaben für Besoldungen 1932 (ohne Bank- und Lehrpersonal)	351
— im Vergleich mit den übrigen Schweizerkantonen	VIII, IX
— Wohnbevölkerung, mittlere, nach Geschlecht und Heimat	109, 110
Kantonsgrenzen	3
Kantonschemiker, Tätigkeit	219
Kehrichtabfuhr	294, 343
Kinder, noch nicht schulpflichtige, gestorben	338

	Seite
Kindergärten	330, 336
Kinderspital, Belegungsziffer	127
— Bettenzahl, Frequenz	127
— Patientenzahl, Verpflegungstage	127
Kindersterblichkeit, nach Altersjahren	56
— Altersklassen	53, 62, 63
— Geburtsjahre	56, 60
— Heimat	54, 56, 60, 63
— Legitimität	63
— Sterbemonaten	54, 55
— Sterbequartalen und Jahreszeiten	56, 61
— Todesursachen	68—70, 76, 81, 83—86
Kinematographen, Ertrag der Billetsteuer	295
— Zahl der Veranstaltungen und der Besucher	295
Kirchendienst, Staatsausgaben	298
Kleinbasel-Nord	XI
Kleinbasel-Ost	XI
Kleingärten, Areal	4
Kleinkinderanstalten	336
— Lehrerinnen	330, 336
— Private Anstalten	336
— Staatsausgaben	297
Kleinverkaufsstellen für Wein, Bier und Qualitätsspirituosen	345
Klima und Witterung	7—12
Klosterflechten, Erziehungsanstalt	342
Knabenprimar- und -sekundarschulen	332—335
— Lehrer	330
Knabenrealschule	330—335
Kochgas, Preis	179
Körperpflege (Turnen, Sport), Staatsausgaben	298
Kollektivgesellschaften, im Handelsregister eingetragene	206, 207, 209, 210
Kolonialwaren, mittlere Jahrespreise	172, 173
— Monatspreise 1932 und Umsatzmengen des A. C. V. b. B.	176, 177
Kommanditaktiengesellschaften, im Handelsregister eingetragene	206—210
Kommanditgesellschaften, im Handelsregister eingetragene	206—210
Konfession der Bevölkerung (Volkszählungen 1837—1930)	19
— der Eheschliessenden	37
Konjunkturerscheinungen, allgemeine	134—137
Konkursstatistik, Betreibungen und Konkursöffnungen	136
Konsumeinheiten pro Familie der Haushaltsrechnungen	191, 192
Kontrollbureau, Staatsausgaben	297
Kotierte Effekten an der Basler Börse, Umsatz	136
Kraftwerk Augst, Anlagekapital, Erstellungskosten und Erträge	301—303
— Gehälter und Löhne der Angestellten	300
— Reserven, offene	301
Krankenanstalten	127—129
— Belegungsziffer	127
Krankenhaus Riehen, Belegungsziffer	127
— Bettenzahl, Frequenz	127
— Patientenzahl, Verpflegungstage	127
Krankenkassen (ausser Ö.K.K. und A.K.P.) im Kanton Basel-Stadt	269—272
— Leistungen dieser Kassen	270—272
— Mitgliederzahl	271
— Rechnungsergebnisse	271
Krankenkasse, Öffentliche, des Kantons Basel-Stadt (Ö.K.K.)	266, 267
— Bundesbeiträge	267
— Durchschnittskostenberechnung pro versichertes Mitglied	267
— Gehälter und Löhne der Angestellten	300

	Seite
Krankenkasse, Öffentliche, Erkrankungen pro versichertes Mitglied	267
— Gesamtergebnisse	267
— Leistungen der Öffentlichen Krankenkasse	267
— Staatsausgaben	298
— Zahl und Art der Mitglieder	266
Krankenpflege, Allgemeine (A.K.P.)	268
— Durchschnittskostenberechnung	268
— Leistungen	268
— Mitgliederzahl	268
— Rechnungsergebnisse	268
Krankheiten, ansteckende	124—126
— anzeigepflichtige, in Basel 1932, Text vom Gesundheitsamt	375
— Erkrankte 1932, nach Geschlecht, Erkrankungszeit, Alter und Wohnvierteln	125, 126
Krebssterblichkeit im Kanton Basel-Stadt 1926 bis 1930 von Dr. W. Kull	377
Kremationen	345
Kriegsinstitutionen, Gehälter und Löhne	300
Küchen in neuen Wohnungen, Flächenraum	231
Küchlintheater, Ertrag der Billetsteuer 1932	295
— Zahl der Vorstellungen und der Besucher	295
Kunst und Kultur, Staatsausgaben	298
Kurse und Volksbildung, Staatsausgaben	297
Ladenpreise der Lebensmittel 1932 nach Monaten	171—178
Lagerplätze Dreispitz, Gehälter und Löhne der Staatsangestellten	300
Landeskulturverhältnisse	4, 212
Landgemeinden:	
— Armengut	304
— Baugesuche und Baubewilligungen	220, 221
— Bauobjekte, fertiggestellte	225
— Bautätigkeit	222—226, 228
— Bodenbenutzung	213
— Einfamilienhäuser, erstellte	223, 224
— Entwicklung der Wohnbevölkerung	113
— Fortschreibung der Wohnbevölkerung	121
— Geborene	44, 49, 50, 113
— Geburtenüberschuss	113
— Geburtenziffer	44
— Gemeindefinanzen	304
— Gestorbene	51, 52, 71—73, 79
— Landschulen, Staatsausgaben	297
— Landwirtschaftliche Betriebe nach Grössenklassen und Bodenbenützung (Betriebszählung 1905 und 1929)	212, 237
— Landwirtschaftliche Bevölkerung	214
— Landwirtschafts- und Gartenbetriebe	214, 237
— Lebendgeborene	44, 48—50
— Mehrgeburten	48
— Miethäuser, neu erstellte	225
— Neubauten 1932	222, 223
— Postverkehr 1932	260, 261
— Prozentualer Anteil an den Geborenen des Kantons	50
— Sterbeziffern	52
— Umbauten	223
— Wanderungen, äussere 1932	91, 113
— — innere 1932	101, 113
— Wohnhäuser, Anzahl	22
— Wohnungen, neu erstellte	226
— Wohnbevölkerung, mittlere ohne Geschlechtsunterscheidung	109
— — nach Geschlecht	110

	Seite
Landwirtschaft	212—215
— Arealverhältnisse	212, 213
— Ergebnisse der Anbaustatistiken 1917, 1919, 1926 und 1929 (Betriebszählung)	213, 237
— Landwirtschaftliche Betriebe nach Grössen- klassen und Personenzahl	212
— in der Landwirtschaft beschäftigte Personen	214
— Landwirtschaftliche Bevölkerung 1860 bis 1920	214
— Bienenhaltung	215
— Geflügelhaltung	215
— Viehbesitzer	215
— Viehbestand	215
— Staatsausgaben	294
Lebendgeborene	43—46, 48—50
Lebenskosten, Tagesausgaben einer Normal- familie für Brot, Milch und Fleisch 193, 194	
— Monatsausgaben einer Normalfamilie 195—200	
— Vierteljahrsausgaben und Jahresausgaben einer Normalfamilie	201—203
— Diagramm	XIV
Lebensmittelkontrolle	219
— Gesamte Tätigkeit des Kantonschemikers	219
— nach Auftraggebern	219
— Beanstandungen nach Warengattungen 1930	219
— Inspektionen des Lebensmittelinspektorates 1932	219
— Untersuchte Objekte nach Warengattungen 1932	219
Lebensmittelpreise	171—178
— Brot	172, 176
— Fleisch und Fleischwaren	171, 174, 175
— Fische	171, 174
— Gemüse	172, 173, 178
— Hülsenfrüchte	176, 177
— Kolonialwaren	172, 173, 176, 177
— Milch und Milchprodukte	172, 173, 176, 177
— Obst	172, 173, 176, 177
— Pflanzenfette	172, 173, 176, 177
— Spezereien	172, 173, 176, 177
— Wurstwaren	175
Lebensmittelversorgung	216—218
— Fleischversorgung	217—218
— Milchversorgung	216
— Umsatzmengen einiger Artikel des Allg. Consumvereins	177, 216
Leerstehende Mietobjekte	150—153
Leerstehende Wohnungen, ihre Grösse und Art	150—153
Leerwohnungsziffern und Nettozuwachszi- ffern	154
— Diagramm	154
Legitimationen	41
Legitimität der Geborenen	43—48
Lehrer-Witwen- und Waisenkasse	275
Lehrerschaft der staatlichen Schulen	330
Lehrkörper der Universität	327
— sämtlicher Unterrichtsanstalten	346
Lehrlingswesen, Staatsausgaben	293
Lehrstühle, gesetzliche, an der Universität	327
Lektoren an der Universität	327
Löhne der Staatsangestellten 1932	299, 300
— Gesamtausgaben hierfür	300
Löschwesen, Gehälter und Löhne der Angestell- ten 1932	300
— Staatsausgaben	297
— Zahl der Angestellten	348
Lohnhofgefängnissen 1932	344
Luftdruck, Tagesmittel 1932	10, 11
Luftverkehr	264
Luftzustand 1932	9

	Seite
Macadamstrassen, Oberfläche	6
Mädchengymnasium	330—335
Mädchenprimarschule und -sekundarschule	330—335
Mädchenrealschule	330—335
Männerkleidung, Preiserhebung Dezember	180, 181
Männerwäsche, Preiserhebung Dezember	180, 181
Mansardenzahl der Wohnungen 1920 und 1930	148
Margarethenpark, Areal	4
Marktpreise von Obst und Gemüse	178
Maschinenindustrie und Apparatenbau, Beschäf- tigte	238, 239, 241
— Überzeitarbeit	241
— Zahl der Arbeiter, der Betriebe	238, 239, 241
Mass und Gewicht (Sinnanstalt, öffentliche Waagen) Staatsausgaben	298
Materiallagerplätze Dreispitz, Anlagekapital, Er- stellungskosten und Erträge	301—303
Maultiere und Esel im Kanton	215
Medizinalpersonal	123
Mehrfamilienhäuser, neu erstellte mit Geschäfts- räumen	225, 226
Mehrgeburten der Gesamtbevölkerung	43
— der Wohnbevölkerung 1932	48
Meriansche Stiftung, Leistungen an die Armen- pflege und Waisenanstalt	283, 284
Metallindustrie, Beschäftigte	236, 238, 239, 241
— Überzeitarbeit	241
— Zahl der Arbeiter, der Betriebe	236, 238, 239—241
Meteorologisches	7—12
Mietausgaben einer Normalfamilie, Berechnung	190
Miethäuser (Mehrfamilienhäuser), neuerstellte	225
— Ausstattung	230
— Flächenraum der Zimmer	231, 232
— Grösse der Wohnungen	227, 231
— Wohnungen, neu gewonnene	226—229
— für Eigenbedarf oder Verkauf erstellte	234
Mietpreise	153, 157—159, 185—190
Mietwohnungen, Zahl der von den Mietpreis- erhebungen seit 1920 erfassten	186, 187
— 1920—1930 nach Mansardenzubehör	148
— Mietpreissteigerung nach 1920	190
— Vierteljahrmietpreise, durchschnittliche, der Mietwohnungen	187—190
— Durchschnittspreise (pro Jahr) der leer- stehenden reinen Mietwohnungen	153
— Jahresdurchschnittspreise am 1. Dezember 1920 und 1930	185, 186
— Jahresdurchschnittspreise der beim amt- lichen Wohnungsnachweis abgemeldeten reinen Mietwohnungen	158
— Mietpreisstufen nach Wohnungsgrössen am 1. Dezember 1920	186, 187
— nach Zimmerzahl	155
Milch und Milchprodukte, mittlere Jahrespreise	172, 173
— Ladenpreise nach Monaten 1932 u. Umsatz- mengen des A. C. V.	176, 177
Milchkühe im Kanton Basel-Stadt	215
Milchproduktion im Kanton Basel-Stadt	215
Milchtransport nach Mitteilungen der Bahnver- waltungen	216
— nach Monaten im Jahr 1932	216
Milchuntersuchungen der Lebensmittelkontrolle	219
Milchversorgung	216
Militärdirektion, Gehälter und Löhne der Ange- stellten 1932	300
— Zahl der Angestellten	348
Militärpflichtersatz	288

	Seite
Militär- und Schiesswesen, Staatsausgaben	297
— Rekrutenaushebungen	130—132
Mittelschulen	331—335
Mittelstandsviertel der Stadt	X
Mittelwerte, klimatische, und Summen nach Monaten	7
— nach Jahren	8
Möblierte Einzelzimmer, Monatsdurchschnitts- preise nach den im amtlichen Wohnungs- anzeiger veröffentlichten Angaben 1932	159
Monatsausgaben einer fünfköpfigen Normal- familie	195—198
Monatsindexziffer, Basler	198—200
— Diagramm	XIV
— Grundlage	196—198
Motorfahrzeuge in Basel	262
Motorräder in Basel	262
Müllmenge abgeführte	343
— Ausgaben für Abfuhr	298
Mustermesse, Staatsausgaben	298

N achnahmen in Basel 1932, Aufgabe und Be- stellung	259, 260
Nahrungs- und Genussmittelindustrie, Beschäf- tigte	236, 238—241
— Überzeitarbeit	241
— Zahl der Arbeiter, der Betriebe	236, 239—241
Nationalratswahlen	308—311
Nettozuwachsfiguren des Wohnungsbestandes	147, 154
— Diagramm	154
Neubauten	222—234
Neu immatrikulierte Studierende an der Uni- versität	328, 329
— nach ihren persönlichen Verhältnissen	329
Niederschläge	7—12
Niederschlagsmengen, tägliche, 1932	10, 11
Normalfamilie, Berechnung der Mietausgaben	190
— Monatsausgaben	195—200, XIV
— Tagesausgaben für Brot, Milch und Fleisch	193, 194
— — Diagramm	193
— Vierteljahrsausgaben für Nahrungsmittel, andere Bedarfsartikel, Miete und Steuern	202—205, XIV
— — Diagramm	XIV
— Jahresausgaben	201
Normalwerte, klimatische, für Basel	7
Notschlachtungen	217, 218

O bere Schulen	331—335
Oberflächengestaltung des Kantons Basel-Stadt	3, 4
Oberflächenteuerung, Bestand	6
Obst, mittlere Jahrespreise	172, 173
— monatliche Laden- und Marktpreise 1932	178
— gedörrtes, mittlere Jahrespreise	172, 173
— Umsatzmengen des Allgemeinen Con- sumvereins	177
Obstbäume im Kanton Basel-Stadt, Zahl der, 1929	213
Öffentliche Armenpflege	282—284
Öffentliche Beleuchtung, Gasverbrauch	244
Öffentliche Betriebe und Anstalten des Kantons	242—253

	Seite
Öffentliche Gebäude, Gasverbrauch	244
Öffentliche Krankenkasse	266, 267
Öffentliche Verwaltung, Staatseinnahmen	287—296
— Staatsausgaben	297—300
— Vermögenslage	286, 287
Organzin, getrocknet	136
Ortsanwesende Geborene überhaupt	43
— Gestorbene	28, 51, 52, 54
— Lebendgeborene	28, 43, 45, 46, 48
— Totgeborene	47
— Sterbeziffern	52
Ortsanwesende Bevölkerung, Geburtenüberschuss nach Monaten	28
— Geschlechtsverhältnis bei den Volkszäh- lungen 1870—1930	18
— der Volkszählungen 1835—1930 nach Bezir- ken	18
Ortsfremde, in Anstalten Geborene	48
— Gestorbene	51, 52, 54
— Lebendgeborene	43, 46, 48
— Totgeborene	47
Ortstelephonnetz Basel	259

P ächter der Kleingärten, Anzahl	4
Paketverkehr der Post	259, 260
Papierfabrikation, Beschäftigte	239, 241
Überzeitarbeit	241
— Zahl der Arbeiter, der Betriebe	239, 241
Parzellen, Gesamtzahl im Kanton	138, 143
Pegelstand des Rheins	14—16, XIII
Pensionen, vom Staate bezahlte	300
Persönliche Dienste, Berufsangehörige	20
— Eheschliessungen, Geborene und Gestorbene	32
— Einbürgerungen	106
— Todesursachen	78
— Wanderungen	94, 95
Personalbestand der öffentlichen Verwaltung	346—356
Petroleum, mittlere Jahrespreise und Monats- preise	179
Pferde im Kanton Basel-Stadt	215
Pflanzenfette, mittlere Jahrespreise	172, 173
— Ladenpreise nach Monaten und Umsatz- mengen des Allg. Consumvereins 1932	176, 177
Pfrundhaus, Bettenzahl	128
— durchschnittliche Besetzung	128
— Pflagestage	128
Politik, Unterricht und Verwaltung	306—356
Politische Gliederung des Kantons	XI, 21
Politische Statistik	306—326
Polizeidepartement, Gehälter und Löhne der Angestellten 1932	299
— Zahl der Angestellten	346, 347
Polizei-Witwen- und Waisenkasse	275
Postanweisungen, Einzahlungen und Auszah- lungen in Basel	259, 260
Postverkehr im Kanton Basel-Stadt	259—261
Preise und Lebenskosten	171—205
Primarschulen	330—335
— Klassenzahl	332, 334, 335
— Lehrerschaft	330
— Schülerzahl	331—335
— Staatsausgaben	297
Privatdozenten der Universität	327
Privatschulen	337
Privatverbrauch von Gas	244
Produktion, Handel und Verkehr	211—264
Professoren der Universität	327

	Seite
Q uets, Zahl der, in den Haushaltungsrechnungen von Basler Familien	191
R ealgymnasium	330—335
— Klassenzahl	332, 334, 335
— Lehrerschaft	330
— Schülerzahl	331—335
— Staatsausgaben	297
Realschulen	330—335
Regierungsratswahlen	323, 326
Reichsbahn (Bad. Bahn), Betriebsergebnisse im Bahnhof Basel	255
— Personen-, Güterverkehr und Reineinnahmen im Bahnhof Basel	255
Reinigung der Strassen	343
Reinigungsartikel, Preise für	179
Rekrutenaushebungen	130—132
— Untersuchte nach Tauglichkeitsgruppen und -klassen	130—132
Rentenfälle der Witwen und Waisenkasse	275
Rentiers, Eheschliessende, Geborene und Gestorbene	32
— Einbürgerungen	106
— Wanderungen	94, 95
Rhein und seine Zuflüsse im Kanton Basel-Stadt	13
— Beziehung zwischen Pegelstand und Abflussmenge	13
— Charakteristische Wassermengen	13
— Fläche des Rheins in der Stadt	4
— Gefälle	13
— Mittelwerte der Wasserstände und Abflussmengen	13—16
— Vergleichende Übersichten über Wasserstände und Wassermengen	14
— Wasserstände in cm von 5 zu 5 Tagen 1932	15
— Wassertemperaturen in ° Celsius von 5 zu 5 Tagen 1932	15
Rheinhafen, Schiffs- und Güterverkehr	257
— Umschlag nach Monaten 1932 und Jahren	257
— Verkehr nach Warengattungen	258
— Kleinhüningen } Anlagekapital, }	301—303
— Klybeckinsel } Erstellungs-	
— St. Johann } kosten }	
Rheinschiffahrt, Staatsausgaben	298
Richterwahlen	323
Riehen siehe Landgemeinden	
Rindvieh im Kanton Basel-Stadt	215
S äuglingssterblichkeit	63—70
Sanitätsdepartement, Gehälter und Löhne der Angestellten	300
— Zahl der Angestellten	348
Schafe im Kanton Basel-Stadt	215
Schappeindustrie, Export	135
Schaumesse, Ertrag der Billetsteuer	295
Scheidungsgrund der geschiedenen Ehen	42
Schiedsrichterwahlen	326
Schiffahrtsdirektion, Gehälter und Löhne der Angestellten	300
Schiffs- und Güterverkehr im Rheinhafen	257, 258
Schlacht- und Viehhof, Anlagekapital, Erstellungskosten und Erträge	301—303
— Fleischpreise pro Kilogramm Schlachtgewicht 1932	248

	Seite
Schlacht- und Viehhof, Gehälter und Löhne der Angestellten	300
— Rechnungsergebnisse	248
— Schlachtungen	217, 218
— — Herkunft der geschlachteten Tiere	217, 218
Schülerberufswahl	339, 341
Schülerzahl der privaten Schulen	337
— der staatlichen Schulen	331—335
— mutmassliche, der ersten Primarklassen	338
Schützenmattpark, Areal	4
Schuhwaren, mittlere Jahrespreise (Preiserhebung Dezember)	182, 183
Schulanstalten, staatliche	330—336
Schulen privater Vereine, Beiträge des Staates	297
Schulgeburtsjahrgänge, Lebendgeborene	338
Schulgesundheitspflege, Staatsausgaben	298
Schulhäuser, Staatsausgaben für Abwartdienst, Reinigung, Heizung und Beleuchtung	297
— Bau, Unterhalt und Mobiliar, Staatsausgaben	297
Schulorganisation, Aufbau der Schulen	XVI
Schulpflicht, mutmassliche Zahl der schulpflichtig werdenden Kinder	338
Schulpflichtentlassene	339—341
Schweine im Kanton Basel-Stadt	215
Schweizerische Bundesbahnen, Betriebsergebnisse im Bahnhof Basel	254
Seidenbandindustrie, Export	135
Seidenindustrie, Beschäftigte	238—241
— Überzeitarbeit	241
— Zahl der Arbeiter, der Betriebe	238—241
Seidentrocknungsanstalt, Umsätze in kg	136
Sekundarschulen	330—335
— Klassenzahl	332—335
— Lehrerschaft	330
— Schülerzahl	331—335
— Staatsausgaben	297
Selbstmordfälle im Kanton Basel-Stadt	74—83, 345, 375
Seminarübungsschule	332, 333, 335
Sonnenhalde, Anstalt, Belegungsziffer	127
— Bettenzahl, Frequenz	127
— Patientenzahl, Verpflegungstage	127
Sonnenscheindauer	7—12, XII
— tägliche	10, 11
Soziale Einrichtungen, Staatsausgaben	298
Spezereien, mittlere Jahrespreise	172, 173
— Ladenpreise 1932 nach Monaten	176, 177
— Umsatzmengen des A.C.V. 1932	177
Spitäler und Krankenfürsorge, Staatsausgaben	298
Sportplätze, Areal	4
Sprechstationen, öffentliche	259
Staatsangestellte der öffentlichen Verwaltung	346—350
— nach Besoldungsklassen	348—350
— nach Departementen und Direktionen	346—350
— definitive, provisorische und Aushilfen	346—350
— nach vier Hauptgruppen der öffentlichen Verwaltung	346
— Dienstalter	351—355
— Gehälter und Löhne	299, 300, 351
— Lebensalter	351—354
— mittleres Lebens- und Dienstalter 1932	354
— pensionierte, Ende 1932	355, 356
Staatsanleihen	286, 287
Staatsanstalt, im Handelsregister eingetragene	206, 210
Staatsanstalten, Gasverbrauch	244
Staatsarbeiter, definitive, provisorische, Aushilfen	346
Staatsarchiv, Gehälter und Löhne der Angestellten 1932	300

	Seite
Staatsausgaben	297—300
— absolut und pro Kopf der mittleren Wohnbevölkerung	287
— nach Verwendungszwecken	297, 298
Staatsbetriebe, industrielle 300—303, 350, 354, 356	
Staatseinnahmen	287—296
Staatshaushalt, Bilanz (Einnahmen und Ausgaben)	287
Staatspersonal, Pensionen und Pensionierte	297, 300, 355, 356
Staatsschulden, Verzinsung	297
Staatsvermögen, Gliederung	286
Staatsverschuldung (Anleihen u. Kassenscheine)	287
Stadt Basel, Areal der Anlagen und des Waldes	4
— Einzelne Areale der Stadt	4
— Mittlere Wohnbevölkerung (ohne Geschlechtsunterscheidung)	109, 110
— Diagramm	109
— Fortschreibung der Wohnbevölkerung seit 31. Dezember 1920	121
— Statistische Bezirke	X, XI
— und Umgebung, Lageplan	2
Stadttheater, Ertrag der Billetsteuer	295
— Zahl der Vorstellungen und der Besucher	295
Stadtzentrum, seine Wohnviertel	XI
Ständeratswahl	323
Statistische Bezirke der Stadt	X, XI
Stellen, offene	134, 160—168
Stellensuchende	134, 160—168
Stellenvermittlung in Basel	160—168
Stellung des Kantons Basel-Stadt unter den schweizerischen Kantonen	VIII, IX
Stellungspflichtige bei den Rekrutierungsahebungen	130—132
Sterbefälle	25—32, 51—86
— im Kanton Basel-Stadt nach Todesursachen 1932, Text vom Gesundheitsamt	370
— in der Wohnbevölkerung nach Jahreszeiten und Altersklassen	61, 62
— verteilt auf die ausgeglichenen Kalendermonate	29
Sterbeziffern	26, 28, 52, 62, 80, 82
Sternwarte Basel, geographische Lage	3
Steuern	287—295
Steuerobjekte der wichtigsten Steuern	134
Stickereiindustrie, Beschäftigte	238—240
— Zahl der Arbeiter, der Betriebe	238—240
Stiftungen, im Handelsregister eingetragene	206, 209, 210
Stillprämien	267, 268
Strafanstalten und Untersuchungsgefängnissen, Staatsausgaben	297
Strafgefangene, Zahl der	344
Strafgerichtspräsidenten, Wahlen	323, 326
Strassenareal im Kanton	6
Strassenbahnen, Basler, Anlagekapital, Erstellungskosten und Erträge	301—303
— Ausgaben für Wohlfahrtseinrichtungen	243
— Beförderte Personen	242
— Betriebsausgaben pro km Betriebslänge und pro Wagenkilometer	243
— Betriebseinnahmen	242, 243, 256
— Betriebsergebnisse	256
— Einnahmen und Ausgaben pro Wagenkilometer und pro beförderte Person	243
— Fahrleistungen und Stromverbrauch	242
— Gehälter und Löhne der Angestellten	300
— Linienlänge und Zahl der Wagen	242
— Reserven, offene	301
— Rollmaterial	242
Strassenbau, Staatsausgaben	297

	Seite
Strassenfläche nach Art der Beläge	6
Strassenreinigung	343
Strassenunterhalt und -reinigung, Staatsausgaben	297
Strassenverkehr	262, 263
Strassenverkehrsunfälle im Kanton Basel-Stadt 1932	262, 263
— Diagramm	XV
Stromverbrauch der Strassenbahnen	242
Studierende an der Universität, Gesamtzahl 327—329	

T agesausgaben einer fünfköpfigen Familie für Brot, Milch und Fleisch	193, 194
— Diagramm	193
Taubstummenanstalt Bettingen, Zahl der Schüler	337
— Riehen, Zahl der Schüler	337
Tauglichkeitsgruppen bei Rekrutenaushebungen	130—132
Teerfarben und Indigo, Export	135
Telegrammverkehr im Kanton Basel-Stadt 259, 261	
Telephonverkehr des Telephonbureaus Basel 259, 261	
Temperatur	7—12
— Diagramm	XII
Textilindustrie, Beschäftigte	236, 238—240
— Überzeitarbeit	241
— Zahl der Arbeiter, der Betriebe	236, 238—240
Tod durch Verkehrsunfälle	262, 263
Todesursachen nach Altersklassen	77, 81, 83—86
Todesursachen nach Beruf	78
— Geschlecht	74—77, 80, 81, 83—86, 370
— Heimat	76, 80, 81
— der Säuglinge	68—70
— Sterbeort	75
— Verhältniszahlen	80—82
— verteilt auf Geschlecht, Jahreszeit und Altersklassen	81
— Zivilstand	76
Töchterchule, Schülerzahl	331
Totgeborene der Wohnbevölkerung nach Monaten	25—27, 47
— nach Elternberuf	32
— nach Heimat	31, 47
Trambahn Basel-Aesch, Betriebsergebnisse	256
Trame, getrocknet	136
Trübe Tage, Mittelwerte	7, 8, 12
Tuberkulose und Alkoholismus, Bekämpfung derselben, Staatsausgaben	298
Ü belstände, sanitarische, in Wohnungen	123
Übersicht über die statistischen Erscheinungen im Kanton Basel-Stadt 1932	358
Überzeitarbeit in den Fabriken 1932	241
Uhrenmacherei und Bijouterie, Beschäftigte	238, 239, 241
— Überzeitarbeit	241
— Zahl der Arbeiter, der Betriebe	238, 239, 241
Umbauten	223
Umsatzmengen einiger Artikel des Allgem. Consumvereins	177, 216
Unehelich Geborene, Ortsanwesende und Wohnbevölkerung	43—48, 50
Unglücksfälle, tödliche, im Kanton Basel-Stadt 74—79, 83, 262, 263, 371, XV	
Universität, Immatrikulierte Studierende 327—329	
— Lehrkörper, Vorlesungen	327
— und Universitätsanstalten, Staatsausgaben	297

	Seite
Unterrichtswesen	327—341
— Lehrerschaft	330
— Noch nicht schulpflichtige Kinder, Zahl der	338
— Private Schulen	337
— Schulpflichtentlassene	339
— Staatliche Schulanstalten	330—336
— Universität	327—329
Unterschulen	330—335
Untersuchungsgefangene, Zahl der	344
Urproduktion, Berufsangehörige	20
— Betriebszählung 1929	237, 238
— Eheschliessungen, Geborene und Gestorbene	32
— Einbürgerungen	106
— Landwirtschaftliche Bevölkerung nach den Volkszählungen 1860—1920	214
— Todesursachen	78
— Wanderungen	94, 95
V erkehr	254—264
— Berufsangehörige	20
— Eheschliessungen, Geborene und Gestor- bene	32
— Einbürgerungen	106
— Todesursachen	78
— Wanderungen	94, 95
Verkehrsunfälle im Kanton Basel-Stadt 1932	262, 263
— Diagramm	XV
Vermögen, versteuertes 1932	291
Vermögensstatus der öffentlichen Verwaltung	286
Vermögenssteuer	291
Veröffentlichungen über Statistik des Kantons Basel-Stadt	413
Verpflegungstage in den grösseren Kranken- anstalten	127
Versorgungshaus, Bettenzahl	128
— Pflagestage	128
Verwaltung, öffentliche, und freie Berufe, Berufs- zugehörigkeit	20
— Eheschliessungen, Geborene und Gestor- bene	32
— Wanderungen	94, 95
Verwaltung, öffentliche, Beamte und Angestellte nach Besoldungsklassen	348, 349
— Dienstalster des Staatspersonals	351—355
— Jahresausgaben für Besoldung und Löhne des ständigen Staatspersonals 1932	351
— Lebensalter des Staatspersonals 1932	351—354
— Mittlere Lebens- und Dienstalster der Staats- angestellten	354
— Pensionierte ehemalige Staatsangestellte Ende 1932	355, 356
— Personalbestand	346—356
— Staatsangestellte nach Anstellungsverhältnis sowie Departementen und Verwaltungs- abteilungen 1932	347, 348
— Staatsarbeiter nach Lohnklassen 1932	350
— Vermögensstatus	287
Verwaltungsbericht und Statistisches Jahrbuch	397
Viehbesitzer im Kanton Basel-Stadt	215
Viehbestand im Kanton Basel-Stadt	215
Viehversicherung, kantonale, Rechnungsergeb- nisse	303
Vierteljahrsdurchschnittspreise von reinen Miet- wohnungen	188—190
Vierteljahrsindex für Nahrungsmittel, andere Be- darfsartikel, Miete und Steuern 204, 205, XIV — Diagramm	XIV

	Seite
Volksabstimmungen, Stimmberechtigte, Haupt- ergebnisse nach Gemeinden 306, 307, 312, 313, — eidgenössische	306, 307
— kantonale	312, 313, 326
Volks- und Wohnungszählung vom 1. Dez. 1932 von Dr. O. H. Jenny	383
Volkszählungen 1835—1930, Bevölkerungsstand	18
— Behausungsziffer	18
— Geschlechtsverhältnis	18
— Haushaltungsgrosse	18
— Zivilstand	18
Vor- und Fürsorgeeinrichtungen	265—284
— Alters- und Hinterbliebenenfürsorge	273—278
— Arbeitslosenkassen	279—281
— Armenpflege	282—284
— Krankenversicherung	266—272
— Witwen- und Waisenkasse der Basler Staats- angestellten	275—279
Vorlesungen an der Universität	327
Vormundschaft und Jugendfürsorge, Staats- ausgaben	298
— nach Heimat der Bevormundeten auf 31. De- zember	343
W ählende und Wahlberechtigte bei Wahlen und Abstimmungen 307, 308, 313, 314, 319—324, 326	
Wahlen und Abstimmungen	306—326
— Staatsausgaben	297
Wahlquartiere	XI
Waisenanstalt	284
Wanderungen	87—101
— Beruf und Berufsstellung der Gewanderten 94, 95 — Familienstand	88, 89, 92—95
— Geburtsjahr der Gewanderten	96, 97
— Heimat	87, 89, 96—100
— Herkunft	98, 99
— nach Kalendermonaten	88—92
— Richtung und Ergebnis	87, 98, 99
— Verteilung nach Geschlecht, Familienstand, Heimat und Kalendermonaten	89
— nach Wohnvierteln	91
— nach Zahl der Kinder	98
— nach Ziel	98, 99
Wanderungsdifferenz 87, 88, 90—98, 112—114, 122	
Wasserstände der Birs	XIII
— des Bodensees	15, XIII
— des Rheins	13—16, XIII
Wasserwerk	245
— Anlagekapital, Erstellungskosten und Erträge	301—303
— Gehälter und Löhne der Angestellten	300
— Leitungen, Abonnenten und Verbrauch	245
— Rechnungsergebnisse in 1000 Franken	245
— Reserven, offene,	301
— Rohrnetzlänge	245
— Wasserzufuhr u. Wasserverbrauch in 1000 m ³	245
Weggezogene	87—89, 91—100, 114
— Aufenthaltsdauer der Weggezogenen	100
Wertzeichenverkauf der eidgenössischen Post in Basel	259, 260
Windrichtungen 1932	9
Wirtschaften, Zahl der	345
Wirtschaftliche Verhältnisse, allgemeine	133—210
Wirtschaftsarchiv, Schweiz., Staatsausgaben	297, 300

	Seite		Seite
Witterung 1932	9—12	Wohnungen, neuerstellte, nach Art der Bauobjekte	226
— Text von Dr. M. Bider	361	— — nach Grösse (Stadt Basel)	227
Witterungsübersichten, vergleichende	8	— — nach Gesamtfläche und mittlerem Flächeninhalt der Räume	232
Witwen- und Waisenkasse der Basler Staats- angestellten	275—278	— — in Miethäusern nach Grösse und Wohn- vierteln und nach Zimmerzahl, 1932 erstellt	228
— Hauptrechnungsergebnisse	275	— — nach Stockwerklage u. Raumhöhe, 1932 erstellt	230
— Mitgliederstand und -Bewegung	275	— — Zahl der Wohnungen im gleichen neu er- stellten Hause	227
— Mitgliederstatistik vom 31. Dez. 1932	277, 278	Wohnungsaufsicht, sanitarische	123
— Rentenfälle und die Änderungen in ihrem Be- stande 1932	275, 276	Wohnungsbestand	144—149
— Staatsbeiträge und Verwaltungskosten	297	Wohnungsfürsorge und Mieterschutz, Staats- ausgaben	298
— Zahlungen des Staates an die Witwen- und Waisenkasse	275	Wohnungsgruppen nach Besitzverhältnis und Stadtteilen 1930	149
Wochenbettbeiträge	267, 268	Wohnungsmarkt	150—154
Wohlstandsviertel der Stadt	X	Wohnungsnachweis, amtlicher, Vermittlungs- tätigkeit	155—159
Wohnbevölkerung der Volkszählungen 1835—1930 nach Bezirken	18	— abgemeldete reine Mietwohnungen nach Zahl, Grösse, Ausstattung, Lage u. Mietzins	157—159
— der Volkszählungen seit 1900 und Fort- schreibung bis 1932 nach Alter	118—120	— Jahresdurchschnittspreise der abgemeldeten reinen Mietwohnungen	158, 159
— mittlere, nach Geschlecht, Heimat und Wohnort.	109	— Monatsdurchschnittspreise der möblierten Einzelzimmer 1932	159
— Bewegung und Entwicklung 1932, Text von Dr. P. Zahner	363	— Vermittlungen nach Art der Mietobjekte	155—157
— Entwicklung 1932 nach Monaten	113	Wohnungsverbrauch nach Wohnvierteln und Zimmerzahl	154
— Entwicklungselemente	111—113	Wohnungsverhältnisse	144—159
— Fortschreibung im Anschluss an die Volks- zählung 1920	121	Wohnungswechsel	101
— Fortschreibung nach Wohnvierteln 1932	122	Wohnviertelgruppen	XI
— Geschlecht 1920 und 1930	24	Wurstwaren, Preise	171, 175
— Geschlechtsverhältnis bei den Volkszählungen 1870—1930	18		
— Haushaltungsgrösse	18	Z ahnärzte im Kanton	123
— Heimat 1920 und 1930	24	Zahnärztliches Institut, Zahl der Dozenten	327
Wohnbevölkerung, Konfession 1837—1930	19	Zeitungsverkehr der Post in Basel	259, 261
— der Wohnviertel 1920 und 1930	21—22, 101	Zimmer und deren Flächeninhalt in neuen Woh- nungen	231
— Zivilstand 1920	24	Zivilstand der Bevölkerung nach den Volkszäh- lungen 1870—1930	18, 24
Wohndichtigkeit 1920 und 1930	21, 145, 149	Zivilstand der Gestorbenen	55—59, 71, 73, 76
Wohnhäuser, Gesamtzahl 1920 und 1930	144	Zivilstandsamt, Staatsausgaben	297
— Fortschreibung	147	Zoologischer Garten, Areal	4
— Gesamtbestand	147	Zugezogene	87—89, 91—100, 114
Wohnhäuser mit Geschäftsräumen 222, 223, 225, 226 nach Stadtteilen, Wohnvierteln und Quar- tieren 1920 und 1930	22	— Geburtsjahr	96, 97
— nach ihrer Art 1920 und 1930	144	— Heimat	87, 89, 91, 93, 96—99, 114
— Verteilung auf Stadtteile	144—146	Zwangsverkäufe von Grundstücken nach Zahl, Art und Bebauung	139, 141
Wohnungen, Gesamtzahl 1920 und 1930	144	Zwillingsgeburten	43, 48
— nach Mansardenzubehör 1920 und 1930	148		
— leerstehende, nach Art und Zimmerzahl 1932	152		
— — Durchschnittliche Mietpreise der leer- stehenden, reinen Mietwohnungen	153		
— — Leerwohnungsziffern	154		
— — nach Grösse und Art, sowie nach Stock- werklage	151		
— — Zahl der bei den Dezembererhebungen leerstehend gefundenen	150—153		

Veröffentlichungen

über

Statistik des Kantons Basel-Stadt

a) Mitteilungen des Statistischen Amtes des Kantons Basel-Stadt

No. 1.	Die Arbeitslosigkeit in Basel im Winter 1902—1903. Von Dr. F. Mangold. 72 S. 8 ^o . Basel 1903	Fr. 1.60
„ 2.	Die Arbeitslosigkeit in Basel im Winter 1903—1904. Von Dr. F. Mangold. 27 S. 8 ^o . Basel 1904	„ —.80
„ 3.	Basels Staatseinnahmen und Steuerverteilung 1888—1903. Von Dr. F. Mangold. Gross 4 ^o , 80 S. Text, 24 Tabellen und 7 Tafeln graph. Darst. Basel 1905	„ 3.50
„ 4.	Die Zählung der leerstehenden Wohnungen und Geschäftslokale in Basel im Dezember 1904. Von Dr. F. Mangold. 34 S. 8 ^o mit 1 Karte. Basel 1905. (Vergriffen)	„ —.—
„ 5.	Statistik der Grossratswahlen vom 6./7. Mai 1905 im Kanton Basel-Stadt. Von Dr. F. Mangold. 26 S. 8 ^o mit 3 Tabellen. (Vergriffen)	„ —.—
„ 6.	Die Arbeitslosigkeit in Basel im Winter 1904—1905. Von Dr. F. Mangold. 18 S. 8 ^o . Basel 1905	„ —.60
„ 7.	Die Zählung der leerstehenden Wohnungen und Geschäftslokale in Basel im Dezember 1905. Von Dr. F. Mangold. 16 S. 8 ^o . Basel 1906	„ —.40
„ 8.	Bericht über die Bautätigkeit im Kanton Basel-Stadt im Jahre 1905. Von Dr. F. Mangold. 40 S. 8 ^o mit 10 Tafeln (Typische Bauten). Basel 1906	„ 1.—
„ 9.	Die Zählung der leerstehenden Wohnungen und Geschäftslokale in Basel im Dezember 1906. Von Dr. F. Mangold. 16 S. 8 ^o . Basel 1907	„ —.45
„ 10.	Die im Jahre 1906 im Kanton Basel-Stadt erstellten Neubauten. Von Dr. F. Mangold. 36 S. 8 ^o . Basel 1907	„ —.60
„ 11.	Die Zählung der leerstehenden Wohnungen und Geschäftslokale in Basel im Dezember 1907. Von Dr. F. Mangold. 23 S. 8 ^o . Basel 1908	„ —.50
„ 12.	Die im Jahre 1907 im Kanton Basel-Stadt erstellten Neubauten. Von Dr. F. Mangold. 28 S. 8 ^o . Basel 1908	„ —.60
„ 13.	Statistik der Grossratswahlen vom 9./10. Mai 1908 im Kanton Basel-Stadt. Von Dr. F. Mangold. 17 S. 8 ^o . Basel 1908	„ —.50
„ 14.	Statistik der Nationalratswahlen vom 31. Oktober/1. November 1908 im Kanton Basel-Stadt. Von Dr. F. Mangold. 15 S. 8 ^o . Basel 1908	„ —.30
„ 15.	Die Erhebung von Schulgeld von den auswärts wohnenden Schülern und Schülerinnen Von Dr. F. Mangold. 104 S. 8 ^o mit 4 kartograph. Skizzen. Basel 1908	„ 1.80
„ 16.	Die im Jahre 1908 im Kanton Basel-Stadt erstellten Neubauten. Von Dr. F. Mangold. 21 S. 8 ^o . Basel 1909	„ —.50
„ 17.	Die Zählung der leerstehenden Wohnungen und Geschäftslokale in Basel im Dezember 1908. Von Dr. F. Mangold. 17 S. 8 ^o . Basel 1909	„ —.50
„ 18.	Heft 1. Industrie, Handel und Verkehr, künstlerische und wissenschaftliche Gewerbe und Landwirtschaft im Kanton Basel-Stadt nach den Ergebnissen der eidgenössischen Betriebszählung vom 9. August 1905. Von Dr. F. Mangold. 70 S. gross 4 ^o . Basel 1909	„ 1.60
	Heft 2. Die Verlagsbetriebe und die Heimarbeitsbetriebe in Basel nach den Ergebnissen der eidgenössischen Betriebszählung vom 9. August 1905. Von Dr. F. Mangold. 19 S. gross 4 ^o . Basel 1909	„ 1.—
„ 19.	Die im Jahre 1909 im Kanton Basel-Stadt erstellten Neubauten. Von Dr. O. H. Jenny. 23 S. 8 ^o . Basel 1910	„ —.50
„ 20.	Die Zählung der leerstehenden Wohnungen und Geschäftslokale in Basel im Dezember 1909. Von Dr. O. H. Jenny und Dr. F. Mangold. 24 S. 8 ^o . Basel 1910	„ —.50
„ 21.	Erläuterungen und Zahlenmaterial zu den in der Internationalen Hygiene-Ausstellung Dresden 1911 vorgeführten Tafeln: Trunksucht als Todesursache 1879—1908 und Säuglingssterblichkeit 1870—1909 in Basel. 14 und 21 S. 8 ^o (mit verkleinerter Wiedergabe der Tafeln). Basel 1911	„ 1.—
	(Die beiden Veröffentlichungen sind als Separatabzüge auch einzeln zu haben. Preis je 50 Cts.)	
„ 22.	Die leerstehenden Wohnungen und Geschäftslokale in Basel im Dezember 1910. Von Dr. O. H. Jenny. 24 S. 8 ^o . Basel 1911	„ —.50
„ 23.	Die Bautätigkeit im Kanton Basel-Stadt im Jahre 1910. Von Dr. O. H. Jenny. 26 S. 8 ^o . Basel 1911	„ —.50

No. 24.	Statistik der Grossratswahlen vom 6./7. Mai 1911 im Kanton Basel-Stadt. 60 S. 8° mit 5 Tafeln graph. Darstellungen und 2 Tabellen. Basel 1911	Fr. 1.50
„ 25.	Die Milchversorgung Basels. Ergebnisse einer Erhebung Ende September 1910. Von Dr. O. H. Jenny. 49 S. 8° Text und Tabellen, 2 Tafeln graph. Darstellungen und 1 Kartenskizze. Basel 1912	„ 1.50
„ 26.	Bautätigkeit und Wohnungsmarkt im Kanton Basel-Stadt 1911. Von Dr. O. H. Jenny. 45 S. 8°. Basel 1912	„ 1.—
„ 27.	Bautätigkeit und Wohnungsmarkt im Kanton Basel-Stadt 1912. Von Dr. O. H. Jenny. 59 S. 8°. Basel 1913	„ 1.20
„ 28.	1. Heft. Die Bevölkerung des Kantons Basel-Stadt am 1. Dezember 1910 Erster Teil. Von Dr. O. H. Jenny. Gross 4°, 51 S. Text, 36 S. Tabellen, 2 Tafeln graph. Darstellungen und 4 Pläne. Basel 1914	„ 3.—
	2. Heft. Die Bevölkerung des Kantons Basel-Stadt am 1. Dezember 1910. Zweiter Teil. Von Dr. O. H. Jenny. Gross 4°, 48 S. Text, 48 S. Tabellen, 3 Tafeln graph. Darstellungen und 3 Karten. Basel 1915	„ 3.—
	3. Heft. Die Bevölkerung des Kantons Basel-Stadt am 1. Dezember 1910. Dritter Teil. Von Dr. O. H. Jenny. Gross 4°, 56 S. Tabellen. Basel 1917	„ 2.—
	4. Heft. Die Bevölkerung des Kantons Basel-Stadt am 1. Dezember 1910. Dritter Teil. Von Dr. O. H. Jenny. Gross 4°, VIII + 6 S. Text, 39 S. Tabellen, 2 Tafeln graph. Darstellungen. Basel 1924	„ 2.—
„ 29.	Bautätigkeit und Wohnungsmarkt im Kanton Basel-Stadt 1913. Von Dr. O. H. Jenny. 24 S. 8°. Basel 1915	„ 1.—
„ 30.	Bautätigkeit und Wohnungsmarkt im Kanton Basel-Stadt 1914. Von Dr. O. H. Jenny. 24 S. 8°. Basel 1915	„ 1.—
„ 31.	Bautätigkeit und Wohnungsmarkt im Kanton Basel-Stadt 1915. Von Dr. O. H. Jenny. 24 S. 8°. Basel 1916	„ 1.—
„ 32.	Die Wohnungen des Kantons Basel-Stadt am 1. Dezember 1910. Tabellen. Vom Statistischen Amt. Gross 4°, 191 S. mit 6 Tafeln graph. Darstellungen und 2 Plänen. Basel 1916	„ 5.—
„ 33.	Bautätigkeit und Wohnungsmarkt im Kanton Basel-Stadt 1916. Von Dr. O. H. Jenny. 24 S. 8°. Basel 1917	„ 1.—
„ 34.	Bautätigkeit und Wohnungsmarkt im Kanton Basel-Stadt 1917. Von Dr. O. H. Jenny. VIII + 24 S. 8°. Basel 1918	„ 1.—
„ 35.	Bautätigkeit und Wohnungsmarkt im Kanton Basel-Stadt 1918. Von Dr. O. H. Jenny. X + 30 S. 8°. Basel 1919	„ 1.—
„ 36.	Bautätigkeit und Wohnungsmarkt im Kanton Basel-Stadt 1919. Von Dr. O. H. Jenny. XII + 36 S. 8°. Basel 1920. (Vergriffen)	„ —.—
„ 37.	Bautätigkeit und Wohnungsmarkt im Kanton Basel-Stadt 1920. Von Dr. O. H. Jenny. VIII + 32 S. 8°. Basel 1921	„ 1.50
„ 38.	Die Mietpreise in der Stadt Basel 1910—1920. 64 S. 8°. Basel 1921	„ 2.50
„ 39.	Die Bevölkerung des Kantons Basel-Stadt am 1. Dezember 1920, Hauptergebnisse der eidgenössischen Volkszählung vom 1. Dezember 1920. Von Dr. O. H. Jenny. 120 S. 8°. Basel 1921	„ 4.—
„ 40.	Die vorläufigen Ergebnisse der Wohnungszählung vom 1. Dezember 1920 im Kanton Basel-Stadt. 56 S. 8°. Basel 1922	„ 2.—
„ 41.	Die Entwicklung der direkten Hauptsteuern des Kantons Basel-Stadt 1904—1920. 65 S. 8°. Basel 1922	„ 3.—
„ 42.	Die Veränderungen der Lebenshaltungskosten 1911—1922 und die Basler Indexziffern. 102 S. 8°. Basel 1923	„ 3.—
„ 43.	Die Finanzlage des Kantons Basel-Stadt. 56 S. 8°. Basel 1923	„ 3.—
„ 44.	Sonderergebnisse der eidgenössischen Volkszählung vom 1. Dezember 1920 für den Kanton Basel-Stadt. 94 S. 8°. Basel 1924	„ 3.—
„ 45.	Haushaltungsrechnungen von Basler Familien aus den Jahren 1912, 1919—1923. 63 S. 8°. Basel 1925	„ 3.—
„ 46.	Die Mietpreise im Kanton Basel-Stadt nach der Wohnungszählung vom 1. Dez. 1920	„ 3.—
„ 47.	Betätigung und Berufswahl der nicht mehr schulpflichtigen Schüler im Kanton Basel-Stadt. 48 S. 8°. Basel 1928	„ 3.—
„ 48.	Die Basler Studenten 1919—1923, 52 S. 8°. Basel 1929	„ 3.—
„ 49.	Die Wohnhäuser im Kanton Basel-Stadt 1910 und 1920, 24* + 72 S. 8°. Basel 1929	„ 3.—
„ 50.	Die Hauptergebnisse der Eidgenössischen Betriebszählung vom 22. August 1929 im Kanton Basel-Stadt. 40 S., 8°. Basel 1930	„ 1.50
„ 51.	Die Besteuerung der physischen Personen im Kanton Basel-Stadt nach Einkommen und Vermögen 1925. 96 S., 8°. Basel 1930	„ 3.—

- No. 52. Die Bevölkerung des Kantons Basel-Stadt am 1. Dezember 1930. Ergebnisse der eidgenössischen Volkszählung vom 1. Dezember 1930. 1. Heft — Örtliche Gliederung und Entwicklung der Wohnbevölkerung. 64 S. 8^o. Basel 1932 Fr. 3.—
- „ 53. Die Säuglingssterblichkeit im Kanton Basel-Stadt 1870—1930. 28 Seiten mit drei farbigen Tafeln. Basel 1932 „ 3.—
- „ 54. Die Wahlen im Kanton Basel-Stadt nach dem Proportionalwahlverfahren. 48 Seiten nebst 3 Tafeln. Basel 1933 „ 3.—

b) Statistische Jahresübersichten über die Bevölkerungsbewegung im Kanton Basel-Stadt

mit dem Untertitel: Bericht über die Zivilstandsbewegung, die Todesursachen und die ansteckenden Krankheiten im Kanton Basel-Stadt.

- Jahrgänge 1870—1910 (zum Teil vergriffen) je Fr. 1.60
- „ 1911—1920 je „ 2.—

c) Statistische Vierteljahrsberichte des Kantons Basel-Stadt

Herausgegeben vom Statistischen Amt

Je 26 bis 36 S. gross 8^o.

Preis per Jahrgang 1912—1917 je Fr. 1.—, per Jahrgang 1918—1920 je Fr. 1.50

(Der erste Jahrgang 1911 liegt nur im Manuskript vor.)

- In Heft 2, 1914, 1917 u. 1920 eine gedrängte Statistik der Grossratswahlen.
- In Heft 2, 1915, Die Zählung der leerstehenden Wohnungen und Geschäftsräume in Basel und Riehen. Mitte Mai 1915.
- In Heft 3, 1915. Die Berufsstatistik der Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt am 1. Dezember 1910.
- In Heft 2, 1918. Die Hauptergebnisse der Anbaustatistik im Juni 1918.
- In Heft 4, 1918 u. 1919. Die Verteuerung der Lebenshaltung 1912—1919.
- In Heft 3, 1920. Die Hauptergebnisse der Wohnungsmietpreisstatistik vom September 1920.

d) Statistische Monatsberichte des Kantons Basel-Stadt

Herausgegeben vom Statistischen Amt

1. Jahrgang 1921. Gross 4^o, je 4 S. pro Monat nebst Jahresübersicht. 52 Seiten Fr. 1.—
- 2.— 5. Jahrgang 1922—25. Gross 4^o, je 4 S. pro Monat mit Vierteljahrs- und Jahresübersichten. 68 Seiten „ 1.50
- 6.—10. Jahrgang 1926—30. Gross 4^o, je 8 S. pro Monat, mit Jahresübersicht. 100 Seiten „ 2.—
- Vom 11. Jahrgang an, Format wie bisher, mit Vierteljahrs- und Jahresübersichten, je 116 Seiten „ 3.—

e) Statistisches Jahrbuch des Kantons Basel-Stadt

Herausgegeben vom Statistischen Amt

- Erster Jahrgang 1921. XVI + 344 S. 8^o. Basel 1923 Fr. 3.—
- Zweiter Jahrgang 1922. XVI + 423 S. 8^o. Basel 1923 „ 3.—
- Dritter Jahrgang 1923. XX + 352 S. 8^o. Basel 1924 „ 3.—
- Vierter Jahrgang 1924. XXIV + 348 S. 8^o. Basel 1925 „ 3.—
- Fünfter Jahrgang 1925. XXIV + 366 S. 8^o. Basel 1926 „ 3.—
- Sechster bis zehnter Jahrgang 1926—1930. XXXII + 368—382 S. 8^o. Basel 1927—1931, je . . „ 3.—
- Elfte Jahrgang 1931. XVI + 384 S. 8^o. Basel 1932 „ 5.—
- Zwölfter Jahrgang 1932. XVI + 416 S. 8^o. Basel 1933 „ 5.—

Sonderabdrucke aus dem Statistischen Jahrbuch sind die neueren Berichte über die Zivilstandsbewegung u. s. w. im Kanton Basel-Stadt, vom 52. Jahrgang an.

f) Andere statistische Veröffentlichungen des Kantons Basel-Stadt

- Die Bevölkerungsaufnahme von Basel-Stadtteil am 25. Jenner 1837. Basel 1838. (Vergriffen)
- Die Bevölkerungsaufnahme von Basel-Stadt am 3. Februar 1847. Basel 1848. (Vergriffen)
- Die Bevölkerung von Basel-Stadt am 10. Dezember 1860. Basel 1861. (Vergriffen)
- Die Bevölkerung des Kantons Basel-Stadt am 1. Dezember 1870. Von Prof. Dr. Herm. Kinkelin. Basel 1872. (Vergriffen)
- Die Bevölkerung des Kantons Basel-Stadt am 1. Dezember 1880. Von Prof. Dr. Herm. Kinkelin. Basel 1884. (Vergriffen)
- Die Bevölkerung des Kantons Basel-Stadt am 1. Dezember 1888. Von Prof. Dr. Karl Bücher. 96 und LVIII S. gross 4^o und 8 Karten. Basel 1890 Fr. 3.—
- Basel's Staatseinnahmen und Steuerverteilung 1878—1887. Von Prof. Dr. Karl Bücher. 84 S. gross 4^o. Basel 1888 „ 3.50
- Die Wohnungs-Enquête in der Stadt Basel vom 1.—19. Februar 1889. Von Prof. Dr. Karl Bücher. 356 S. 4^o. Basel 1891 „ 5.—

Bericht über die Erhebungen betreffend Liegenschaftsverkehr im Kanton Basel-Stadt. Von Prof. Dr. Th. Kozak. XII und 186 S. gross 4° mit 28 Tafeln graph. Darstellungen und 2 Plänen. Basel 1899	Fr. 3.—
Die Bevölkerung des Kantons Basel-Stadt am 1. Dezember 1900. Von Prof. Dr. Stephan Bauer. 100 und XCII S. gross 4°. Basel 1905	„ 3.50
Denkschrift über die staatlichen Massregeln zur Verbesserung der Wohnungsverhältnisse im Kanton Basel-Stadt. Von Dr. F. Mangold. 25 S. 4°. Basel 1906	„ —.60
Denkschrift über die Entwicklung der staatlichen Arbeitslosenfürsorge im Kanton Basel-Stadt. Von Dr. F. Mangold. 73 S. 4° mit 2 Tafeln graph. Darstellungen. Basel 1906	„ 1.80

Sonderabdrucke aus Zeitschriften werden abgegeben, meist gratis, sofern nicht vergriffen.

a) Aus der Zeitschrift für schweizerische Statistik und Volkswirtschaft:

1. Milchversorgung schweizerischer Städte, Frühjahr 1913, von Dr. O. H. Jenny, 1914, 2. Heft Gross 4°. 10 S.
2. Mitteilungen über die Preise der wichtigsten Lebensmittel und anderer Bedarfsartikel in 30 schweizerischen Gemeinden, gesammelt und zusammengestellt vom Statistischen Amt des Kantons Basel-Stadt. Jahrgänge 1911—1917, je 4 Seiten. Gross 4°. Schlussbericht 20 Seiten.
3. Die Hausbesitzverhältnisse der Stadt Basel von Dr. C. Higy. Jahrgang 1919.
4. Brot- und Milchversorgung im Kanton Basel-Stadt, Frühjahr 1925, von Dr. P. Meierhans, 1925, 4. Heft (vergriffen).

b) Aus den Statistischen Jahresübersichten im Kanton Basel-Stadt:

1. Die Influenzaepidemie in Basel vom Juni 1918 bis Juni 1919, von Dr. H. Hunziker und Dr. O. H. Jenny. Jahrgang 1918.
2. Die Krebssterblichkeit in der Stadt Basel 1870—1919 von Prof. Dr. E. Jessen. Jahrgang 1919.
3. Diphtherie und Croup in der Stadt Basel 1870—1919 von Prof. Dr. E. Jessen. Jahrgang 1920.

c) Aus dem Statistischen Jahrbuch des Kantons Basel-Stadt:

1. Die Tuberkulosesterblichkeit der Stadt Basel 1870—1919 von Prof. Dr. E. Jessen. Jahrgang 1921.
2. Scharlach in der Stadt Basel 1875—1919 von Dr. W. Roth. Jahrgang 1921.
3. Infektionskrankheiten in der Stadt Basel 1870—1919 von Prof. Dr. E. Jessen: d) Masern, e) Keuchhusten. Jahrgang 1922.
4. dito, f) Abdominaltyphus, g) Gastroenteritis. Jahrgang 1923.
5. Infektionskrankheiten in der Stadt Basel 1875—1924 von Dr. E. Weiss: a) Variola vera, b) Variellen. Jahrgang 1925.
6. Die Pneumonie in Basel 1875—1924 von Prof. Dr. E. Jessen. Jahrgang 1925.
7. Die Nephritis in Basel 1875—1924 von Prof. Dr. E. Jessen. Jahrgang 1926.
8. Die Blinddarmentzündung in Basel 1901—1925 von Prof. Dr. E. Jessen. Jahrgang 1927.

d) Aus der Schweizerischen Zeitschrift für Gesundheitspflege:

1. Geburtenrückgang und Schülerzahl von Dr. O. H. Jenny. Jahrg. III, No. 1 1923.

Manuskripte für folgende Bearbeitungen sind druckbereit und können von Interessenten eingesehen werden:

Haushaltungsrechnungen von 82 Familien in Basel vom Jahre 1912.

Ergebnisse der eidgenössischen Betriebszählung vom 9. August 1905 (Text zu den Tabellen).

Die Ergebnisse der statistischen Erhebungen über die Landwirtschaft im Kanton Basel-Stadt.

Berichte über das Öffentliche Arbeitsnachweisbureau des Kantons Basel-Stadt

Jahre 1904—1931. (Unter Mitwirkung des Statistischen Amtes erschienen.) Je 20 bis 50 S. 8° mit Tabellen und graphischen Darstellungen. Enthalten teilweise auch Berichte über das Dienstbotenheim, Übersichten über Lohnbewegungen und Streike in Basel, die Tätigkeit der Schweiz. Arbeitsämter und die der privaten Stellenvermittler in Basel. Von 1922—1931 war der statistische Teil ein Sonderabdruck aus dem Statistischen Jahrbuch, Abschnitt C 4. Seit 1932 erfolgt die Herausgabe durch das Kantonale Arbeitsamt selbst.

Die obengenannten Veröffentlichungen sind zum Teil im Kommissionsverlag von C. F. Lendorff erschienen. Sie sind zu den angegebenen Preisen durch die Buchhandlungen oder direkt vom Statistischen Amt des Kantons Basel-Stadt zu beziehen.